Herzlich willkommen!

Sie haben soeben die pdf-Datei für die Einsatzgebiete

Zierpflanzenbau

geöffnet – die schnellste und einfachste Möglichkeit, mit genau drei Klicks ein geeignetes Pflanzenschutzmittel zu finden. Probieren Sie es einfach mal aus.

Öffnen Sie das Lesezeichen „Kulturen und Schadorganismen“.
Suchen Sie die befallene Kultur, Klicken Sie und öffnen das Lesezeichen der Kultur,
Das war der **erste** Klick.

Suchen Sie jetzt den festgestellten Schadorganismus und öffnen das Lesezeichen,
Das war der **zweite** Klick.

Wählen Sie ein Mittel und klicken auf den Link der Anwendungsnummer. Sie gelangen direkt zur Anwendungsbeschreibung des Mittels für Ihren Fall.
Das war der **dritte** Klick und Sie sind am Ziel.

Einfacher und schneller geht es wirklich nicht!

Aber die Datei kann noch mehr. Klicken Sie am Kopf der Seite einmal auf den blauen Link der Zulassungsnummer, und Sie gelangen zur Mittelbeschreibung. Führen Sie den Cursor über den Code einer Auflage, klicken Sie und Sie sehen am Kopf der Seite den Text zu diesem Code.

Mit der Tastenkombination „ALT + linke Pfeiltaste“ gelangen Sie immer wieder zurück.

Wenn Sie nur den Namen oder die Zulassungsnummer eines Pflanzenschutzmittels kennen, dann können Sie auch über das entsprechende Lesezeichen in diese Datei einsteigen und genauso, wenn Sie sich alle Mittel mit einem bestimmten Wirkstoff anzeigen lassen möchten.

Es werden immer nur Ergebnisse passend zu dem Einsatzgebiet angezeigt und die Anwendungen in der Anwendungsliste sind entsprechend gefiltert. Selbstverständlich funktionieren alle Werkzeuge, die Sie von pdf-Dateien kennen wie Suchen, Kopieren, Drucken usw.

Garantiert liegen immer die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zu Grunde, eine große Sicherheit.

Wichtig: Lesen Sie unbedingt in den „Wichtigen Erläuterungen“ die Hinweise zur Verwendung und zum Einsatz von Pflanzenschutzmitteln. Nur bei einer bestimmungsgemäßen Anwendung von Pflanzenschutzmitteln können Schäden für Mensch und Natur vermieden werden.

Wenn Sie weitergehende Such- und Selektionsmöglichkeiten benötigen, als in dieser Datei möglich ist, oder monatliche Datenaktualisierungen der Pflanzenschutzmittellisten wünschen, dann empfehlen wir das Programm „PAPI“, seit 30 Jahren bewährt im In- und Ausland, »hier gibt es weitere Infos.

Möchten Sie mehr zu unseren Produkten erfahren? Dann besuchen Sie uns bitte auf unsere Website, schreiben Sie uns eine E-Mail oder rufen Sie ganz einfach an, Fon: 05374 6578

Technik und Programmierung: Saphir Verlag – Daten: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL)

Demoversion alle Daten

Saphir Verlag

Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit

Software Lizenzvertrag für pdf-Dateien

Der Saphir Verlag (kurz Verlag) entwickelt auf Grundlage der **Originaldaten** des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) pdf-Dateien für die Pflanzenschutzdienste der Länder, für Hersteller und Vertreiber, sowie für berufliche und private Anwender von Pflanzenschutzmitteln. Mit dem Download von pdf-Dateien erkennen Sie diesen Lizenzvertrag zur Nutzung von pdf-Dateien an. Falls Sie mit diesem Vertrag oder mit Teilen des Vertrages nicht einverstanden sind, dürfen Sie eine heruntergeladene Datei nicht installieren oder öffnen.

1. Allgemeines, Lizenzerwerb, Abonnement:

Der Saphir Verlag ist Herausgeber der „Pflanzenschutzmittel-Verzeichnisse“ Teil 1 bis Teil 7. Mit der 74. Auflage wird Ende 2026 die Herstellung dieser Druckwerke eingestellt und durch Verzeichnisse im pdf-Format ersetzt (Information unter saphirverlag.de/pdf-dateien.html), die jährlich einmal zu Anfang des Jahres erscheinen. Die pdf-Dateien sind offen und nicht durch Kennwort geschützt, zum Download muss der User sich aber auf der Website des Verlags anmelden. Die LogIn-Daten werden mit der Lizenzrechnung bekannt gegeben und dürfen nur am Dienstsitz des Users zum LogIn verwendet werden. Diese Beschränkung gilt sinngemäß auch für nicht gewerbliche Lizenznehmer. Der Lizenzerwerb ist einmalig oder im Abonnement zur Fortsetzung möglich. Wird ein Abonnement vereinbart, so verlängert sich dieses jeweils automatisch um ein weiteres Jahr, falls dieses Abonnement nicht gekündigt wurde. Eine Kündigung ist formlos per Post oder E-Mail mit einer Frist von einem Monat zum Jahresende möglich.

2. Lizenzumfang:

Mit der Lizenzgebühr erwerben Sie das Nutzungsrecht für eine oder mehrere pdf-Dateien zur Information über zugelassene Pflanzenschutzmittel und deren Einsatz und Anwendung. Der Verlag gewährt Ihnen das nicht exklusive Recht, diese Dateien auf mehreren Computern oder anderen pdf-fähigen Anzeigegeräten ausschließlich an Ihrem Dienstsitz oder beruflich bedingtem Außendienst zu verwenden. Das gleiche gilt sinngemäß für nicht gewerbliche Anwender. Mit dem Erhalt der Rechnung für die Lizenzgebühr gilt der Vertrag als abgeschlossen. Der Verlag behält sich alle weitergehenden Rechte vor, die nicht ausdrücklich gewährt werden.

3. Eigentumsrecht an der Software:

Als Lizenznehmer erwerben Sie nicht die pdf-Datei, in der die Daten gespeichert sind, sondern nur das Recht, mit einem geeigneten Programm, wie z.B. dem AcrobatReader, die pdf-Dateien zu öffnen und die einzelnen Seiten aufzurufen. Das BVL bzw. der Verlag bleiben Eigentümer der Daten/Software (BVL Daten, Verlag Software), die in dieser Datei und allen nachfolgenden Kopien davon gespeichert sind, gleich in welcher Form oder auf welchem Medium das Original oder die Kopien existieren. Die Lizenzgewährung bedeutet nicht, dass die Original-Software oder die Kopien davon verkauft werden.

4. Kopierbeschränkungen:

Die pdf-Datei ist durch Copyright geschützt. Unberechtigtes Kopieren der Software ist ausdrücklich verboten. Als Lizenznehmer sind Sie verantwortlich für jede Verletzung des Copyrights, auch durch Dritte. Gemäß diesen Einschränkungen sind nur so viele Kopien erlaubt, wie zur Ausstattung der Arbeitsplätze benötigt werden.

5. Nutzungsbeschränkung:

Als Lizenznehmer ist es Ihnen nicht gestattet, Kopien der pdf-Dateien an Personen außerhalb Ihres Dienstsitzes zu verteilen oder zu verkaufen. Es ist nicht möglich, die pdf-Datei zu modifizieren, z.B. einzelne Seite zu entnehmen, zu kopieren oder zu löschen. Der Verlag behält sich vor, durch geeignete Maßnahmen ausschließlich die vereinbarte Nutzung sicherzustellen und bei Verstößen Schadenersatzforderungen geltend zu machen.

Handversion alte Daten

6. Übertragungsbeschränkung:

Diese Software wird nur dem Lizenznehmer lizenziert und kann nicht auf Dritte übertragen werden, ohne die vorherige schriftliche Genehmigung durch den Verlag.

7. Gültigkeitsdauer:

Diese Lizenz erlischt automatisch und ohne ausdrückliche schriftliche Mitteilung vom Verlag, sofern Bestandteile des Lizenzvertrages verletzt wurden.

8. Update Information und Service-Leistungen:

Der Verlag informiert auf seiner Website (saphirverlag.de/pdf-dateien.html), wenn aktualisierte oder verbesserte Versionen der pdf-Dateien vorliegen. In der Regel werden die pdf-Dateien zum Jahresanfang mit den aktuellen Januardaten neu bereit gestellt. Der Lizenznehmer kann auf Wunsch auch per Mail informiert werden, vorausgesetzt, dass die E-Mail-Adresse beim Verlag vorliegt.

9. Gewährleistungen:

Der Verlag gewährleistet, dass die pdf-Dateien der Produktbeschreibung im Wesentlichen entspricht und nicht mit Mängeln behaftet ist, die den Wert oder die Tauglichkeit zum vertragsgemäßen Gebrauch aufheben oder mindern. Eine unerhebliche Minderung bleibt außer Betracht. Gegenüber Unternehmern verjähren die Gewährleistungsansprüche in 12 Monaten ab Bereitstellung der Software. Gegenüber Verbrauchern gelten die gesetzlichen Verjährungsfristen. Im Gewährleistungsfall ist der Verlag nach seiner Wahl zur Nacherfüllung durch Mangelbeseitigung (Nachbesserung) oder durch Lieferung einer mangelfreien Datei (Ersatzlieferung) berechtigt. Schlägt die Nacherfüllung fehl, kann der Lizenznehmer nach seiner Wahl Herabsetzung der Vergütung (Minderung) oder Rückgängigmachung des Vertrags (Rücktritt) verlangen. Der Verlag übernimmt keine Gewährleistung dafür, dass die Software dem spezifischen Anforderungen des Lizenznehmers genügt, sofern diese nicht vertraglich vereinbart wurden. Die Auswahl der Software und die Verantwortung für deren Nutzung liegen allein beim Lizenznehmer.

10. Garantie:

Im Fall, dass physikalische Fehler am Medium auftreten sollten, ist der Verlag zum Umtausch oder zur Erstattung des Lizenzpreises verpflichtet. Darüber hinaus werden vom Verlag keine zusätzlichen Garantien oder Zusagen bezüglich der Qualität, Umfang oder Brauchbarkeit für den Zweck des Lizenznehmers übernommen.

11. Haftbeschränkungen:

Der Verlag haftet unbeschränkt für Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit. Für leichte Fahrlässigkeit haftet der Verlag nur bei Verletzung einer wesentlichen Vertragspflicht (Kardinalpflicht), deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrags überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Lizenznehmer regelmäßig vertrauen darf. Die Haftung ist in diesem Fall auf den bei Vertragsschluss vorhersehbaren, vertragstypischen Schaden begrenzt. Die Haftung nach dem Produkthaftungsgesetz bleibt unberührt. Eine weitergehende Haftung des Verlags besteht nicht. Insbesondere haftet der Verlag nicht für entgangenen Gewinn, mittelbare Schäden oder sonstige Vermögensschäden.

12. Gerichtsstand:

Gerichtsstand für alle sich aus diesem Verlag ergebenen Rechtsstreitigkeiten ist Gifhorn.

Stand: Dezember 2025

Demoversion ohne Lizenz

Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit

PAPI *echt stark*

Das moderne Programm vom Saphir Verlag

PAPI – Pflanzenschutzmittel-Auswertung und Pflanzenschutzmittel-Information

Erläuterungen zu den Zulassungsdaten und Hinweise zur Anwendung der Pflanzenschutzmittel.

Diese Erläuterungen gelten gleichermaßen für das Programm PAPI und die pdf-Dateien, beides Produkte vom Saphir Verlag. Beiden Produkten liegen exklusiv die Zulassungsdaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig, zu Grunde.

Demoversion alte Daten

Demoversion alte Daten

Kontaktadressen:

Für inhaltliche Fragen:

Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit
Dienststelle Braunschweig
Bundesallee 51
38116 Braunschweig
Telefon: +49 (0)30 18 444 21110
Telefax: +49 (0)30 18 444 99998
E-Mail: 200@bvl.bund.de

Für technische Fragen:

Saphir Verlag
Gutsstraße 15
38551 Ribbesbüttel
Telefon: 05374 6578
E-Mail: verlag@saphirverlag.de

Stand: Juni 2022

Inhaltsverzeichnis

1 Einleitung ... 4

2 Struktur der Daten ... 5
2.1 Daten zum Mittel ... 6
2.2 Daten zu den Anwendungen ... 7

3 Hierarchie der Kulturen ... 11

4 Wasser- und Mittelaufwand ... 15
4.1 Ackerbau ... 15
4.2 Tabak ... 15
4.3 Hopfen ... 15
4.4 Gemüsebau ... 16
4.5 Obstbau ... 16
4.6 Zierpflanzenbau ... 17
4.7 Weinbau ... 17
4.8 Forst ... 19

5 Praxisempfehlungen ... 19
5.1 Anwendung von Herbiziden ... 19
5.2 Anwendung von Wachstumsreglern ... 19
5.3 Wirkstoffwechsel ... 20
5.4 Anwendung von Insektiziden in Räumen mit Lagergütern ... 20
5.5 Aufwandmenge und Einwirkzeiten bei Insektiziden im Vorratsschutz ... 20

6 Bei der Anwendung von Pflanzenschutzmitteln zu beachten ... 21
6.1 Gute fachliche Praxis ... 21
6.2 Besondere Anwendungsvorschriften ... 21
6.3 Anwendungsverbote und -beschränkungen ... 22
6.4 Schutz des Naturhaushaltes ... 22
6.5 Wartezeiten ... 23
6.6 Vorschriften für Begasungsmittel ... 23

7 Literatur und Quellen ... 24

Demoversion alte Daten

1 Einleitung

Das Programm PAPI basiert auf denselben Informationen und Zulassungsdaten wie die online-Datenbank zugelassener Pflanzenschutzmittel des BVL (www.bvl.bund.de/psmdb).

Diese pdf-Datei gibt inhaltliche Erläuterungen zu den Zulassungsdaten und Hinweise zur Anwendung der Pflanzenschutzmittel.

Technische Hinweise zur Installation und Bedienung von PAPI sind im „Handbuch PAPI“ zu finden.

In PAPI sind zu den einzelnen Pflanzenschutzmitteln die wichtigsten Zulassungsdaten zu finden, weiterhin die gefahrstoffrechtliche Kennzeichnung, die Einstufung bezüglich der Bienengefährdung, mit der Zulassung festgesetzte Anwendungsbestimmungen, Auflagen und Wartezeiten, sowie Hinweise zur Anwendung.

Haus- und Kleingartenbereich

Nach den Bestimmungen des Pflanzenschutzgesetzes dürfen im Haus- und Kleingartenbereich nur Pflanzenschutzmittel angewandt werden, die für die Anwendung durch nichtberufliche Anwender zugelassen sind, oder die für berufliche Anwender zugelassen sind und für die das Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit die Eignung zur Anwendung im Haus- und Kleingartenbereich festgestellt hat. Im Haus- und Kleingartenbereich dürfen Pflanzenschutzmittel auch ohne Sachkundenachweis angewendet werden, wenn diese Pflanzenschutzmittel mit dem Hinweis „Anwendung durch nichtberufliche Anwender zulässig“ gekennzeichnet sind.

Pflanzenschutzmittel, die für nichtberufliche Anwender zugelassen sind, erfüllen besondere Anforderungen. Sie betreffen die Eigenschaften des Mittels, Art und Größe der Verpackung, die Dosiereinrichtung und andere Kriterien.

Flächen für die Allgemeinheit

Zulassungen und Genehmigungen für die Anwendung auf Flächen, die für die Allgemeinheit bestimmt sind, werden nicht pauschal für ein Pflanzenschutzmittel erteilt, sondern jeweils für bestimmte Anwendungen eines Pflanzenschutzmittels. Diese speziellen Anwendungen sind in einer separaten Liste enthalten, die im Internet des BVL abrufbar ist (www.bvl.bund.de/infopsm). Diese Liste enthält jeweils kurze Beschreibungen dieser Anwendungen. Wenn das BVL nach der Zulassung die Anwendung auf Flächen genehmigt hat, die für die Allgemeinheit bestimmt sind (§ 17 Absatz 1 Nr. 3 Pflanzenschutzgesetz), erscheinen diese Anwendungen nicht in PAPI, sondern nur in der o. g. Liste.

Der vollständige Inhalt der Zulassungen mit Details zu Anwendung, Auflagen und Anwendungsbestimmungen sind entweder der online-Datenbank des BVL zu entnehmen oder dem Etikett des Pflanzenschutzmittels. Diese generellen Vorgaben sind auch bei der Anwendung auf Flächen einzuhalten, die für die Allgemeinheit bestimmt sind.

Ausweitung der Zulassung auf geringfügige Verwendungen

Das BVL kann auf Antrag den Geltungsbereich von Zulassungen auf geringfügige Verwendungen ausweiten. Grundlage dafür ist Artikel 51 der Verordnung (EG) Nr. 1107/2009. Auch diese Anwendungen sind in PAPI enthalten. Das Verfahren sieht in diesen Fällen keine Prüfung auf Wirksamkeit und Pflanzenverträglichkeit vor. Für Schäden, die bei der Verwendung des Pflanzenschutzmittels in diesen Anwendungen aufgrund mangelnder Wirksamkeit oder Pflanzenunverträglichkeit entstehen, haftet der Anwender selbst. Einzelfallgenehmigungen der Bundesländer nach § 22(2) Pflanzenschutzgesetz sind dagegen nicht in PAPI erfasst.

Demo-Version ohne Daten

Luftfahrzeuganwendung

Pflanzenschutzmittel, die das BVL gemäß § 18(3) Nr. 1 Pflanzenschutzgesetz für die Anwendung mit Luftfahrzeugen zugelassen hat, sind mit dieser Anwendungstechnik in PAPI enthalten. Genehmigungen gemäß § 18(3) Nr. 2 Pflanzenschutzgesetz erscheinen dagegen nicht in PAPI, sondern in einer separaten Liste, die im Internet des BVL abrufbar ist (www.bvl.bund.de/infopsm). Zu beachten ist, dass die Luftfahrzeuganwendung zusätzlich eine Genehmigung der zuständigen Länderbehörde erfordert.

Parallelhandel

Pflanzenschutzmittel, die in einem Mitgliedstaat der EU zugelassen sind und in der Zusammensetzung mit einem in Deutschland zugelassenen Mittel (Referenzmittel) übereinstimmen, benötigen keine eigene Zulassung, aber eine Genehmigung des BVL für den Parallelhandel. Diese Parallelhandelsmittel sind in PAPI ebenfalls enthalten. Eine separate Liste der genehmigten Parallelhandelsmittel ist im Internet des BVL verfügbar (www.bvl.bund.de/infopsm).

Pflanzenstärkungsmittel und Zusatzstoffe

Neben den zugelassenen Pflanzenschutzmitteln enthält PAPI in separaten Tabellen auch die gelisteten Pflanzenstärkungsmittel und Zusatzstoffe.

Erneute Zulassungen

Wenn ein Mittel vor Ablauf der Zulassungsperiode eine erneute Zulassung erhält, so dass sich die Zulassungsperioden zeitlich überlappen, erscheinen während dieser Überlappungsphase beide Zulassungen im Programm PAPI und den pdf-Dateien, die alte und die neue. Erkennbar ist dies am Zulassungsende und an der Zulassungsnummer. Die beiden Zulassungsgenerationen können sich im Inhalt (Anwendungsgebiete, Auflagen, etc.) unterscheiden.

2 Struktur der Daten

Die Informationen zu einem Pflanzenschutzmittel sind in zwei Ebenen angeordnet. Die erste Ebene bilden die Informationen, die zu dem Mittel gehören, z. B. Zulassungsnummer, Zulassungsinhaber, Wirkstoff und Wirkstoffgehalt. Ein Mittel hat dann jeweils eine oder mehrere Anwendungen (Indikationen). Eine solche Anwendung beinhaltet einen festgelegten Datensatz bestehend aus Kultur, Schadorganismus, Anwendungstechnik, Aufwand und weiteren Details. Für jede Anwendung eines Mittels gibt es in PAPI ein entsprechendes Datenblatt. Wenn ein Mittel auch im Haus- und Kleingartenbereich zulässig ist, dann sind für diesen Bereich separate Anwendungen angelegt.

Ein zugelassenes Mittel kann als sogenannte Vertriebserweiterung unter weiteren Bezeichnungen in Verkehr gebracht werden. In diesen Fällen unterscheidet sich die Vertriebsnummer in den beiden Ziffern nach dem Bindestrich von der Zulassungsnummer des zugehörigen Pflanzenschutzmittels. In PAPI sind die Handelsbezeichnungen der Vertriebserweiterungen in der Liste „Mittel“ alphabetisch einsortiert. Die Daten lassen sich direkt anzeigen, also ohne den Umweg über das Referenzmittel.

Demoversion alte Daten

2.1 Daten zum Mittel

Zulassungsende

Zulassungen von Pflanzenschutzmitteln sind zeitlich befristet. Eine erneute Zulassung setzt einen entsprechenden Antrag des Zulassungsinhabers und eine Prüfung durch die Zulassungsbehörden voraus. Unter bestimmten Voraussetzungen kann die Zeit bis zur Erteilung der erneuten Zulassung durch eine Verlängerung überbrückt werden. Solche Verlängerungen sind in PAPI berücksichtigt. Endet eine Zulassung, dann gilt in der Regel eine Abverkaufsfrist von 6 Monaten und eine Aufbrauchfrist von weiteren 12 Monaten. Die Aufbrauchfrist wird in PAPI angezeigt.

Wirkstoffgehalt

Aufgeführt ist der Gehalt für den Grundkörper und, falls zutreffend, der Gehalt für die Wirkstoffvariante. Wirkstoffvarianten sind z. B. Ester oder Salze. Bei biologischen Mitteln ist der Wirkstoffgehalt zusätzlich in biologischen Einheiten angegeben. Solche Einheiten sind:

- cfu (koloniebildende Einheiten, *colony forming units*)
- IU (Internationale Einheiten, *International Units*)
- „Sporen“ und „Granula“ (Einschlusskörper mit einem Viruspartikel).

Einige Wundverschlussmittel und Wildrepellents enthalten keinen spezifischen Wirkstoff. In diesen Fällen erscheinen die Sammelbezeichnungen „Baumwachse, Wundbehandlungsmittel“ bzw „Wildschadenverhütungsmittel“.

Formulierung

Unter der Formulierung versteht man die Art der Zubereitung des handelsfertigen Produkts, z. B. als wasserdispergierbares Pulver oder Suspensionskonzentrat.

Gefahrstoffrechtliche Kennzeichnung

Die früheren auf der Gefahrstoffverordnung basierenden Regelungen wurden durch die Vorschriften der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP-Verordnung) abgelöst. Bis zum 30. Mai 2015 galt eine Übergangsregelung; in dieser Zeit hatten Inverkehrbringer die Wahl, ihr Mittel nach dem alten oder dem neuen System zu kennzeichnen. Die frühere Kennzeichnung wird bei einigen Mitteln noch angezeigt, ist aber nicht mehr gültig.

Die CLP-Verordnung beinhaltet die Kennzeichnungselemente des internationalen GHS-Systems (global harmonisiertes System zur Einstufung und Kennzeichnung von Chemikalien):

- Signalwort („Achtung“ oder „Gefahr“)
- Gefahrensymbole (z. B. GHS06, Totenkopf mit gekreuzten Knochen)
- Gefahrenhinweise
- Sicherheitshinweise

Die neue Kennzeichnung nach CLP-Verordnung ist nur für die Mittel angegeben, die von den Zulassungsbehörden nach der Umstellung der Kennzeichnung überprüft wurden.

Die Angaben basieren auf der Überprüfung der Zulassungsunterlagen durch die Zulassungsbehörden. Diese Angaben sind nicht verbindlich, denn rechtlich werden die Vertreiber unmittelbar durch die Gefahrstoffverordnung bzw. die CLP-Verordnung verpflichtet, eigenverantwortlich die Kennzeichnung vorzunehmen. Deshalb kann es vorkommen, dass zwischen den Angaben in PAPI und der aktuellen Kennzeichnung der Mittel Differenzen auftreten. Es können auch Mittel gemäß der neuen CLP-Verordnung gekennzeichnet sein, obwohl die Daten in PAPI noch fehlen.

Demoversion ohne Daten

Anwendungsbestimmungen

Anwendungsbestimmungen werden bei der Zulassung eines Pflanzenschutzmittels vom BVL festgesetzt. Anwendungsbestimmungen sind Bedingungen, die bei der Anwendung eingehalten werden müssen, damit die Zulassungsfähigkeit des Pflanzenschutzmittels erhalten bleibt. Diese Bedingungen werden aus der Risikobewertung des Pflanzenschutzmittels abgeleitet, um eine sichere Anwendung für Mensch, Tier und Naturhaushalt zu ermöglichen. Daher sind Anwendungsbestimmungen **unbedingt** einzuhalten. Eine Nichteinhaltung stellt eine Ordnungswidrigkeit dar.

Anwendungsbestimmungen müssen in der Gebrauchsanleitung unter einer besonderen Überschrift erscheinen. Das BVL benutzt für die Anwendungsbestimmungen ein Kodiersystem bestehend aus Buchstaben und Ziffern. Dieser Kode wird mit angezeigt. Anwendungsbestimmungen, die nur für bestimmte Indikationen gelten, stehen in den Datenblättern der Anwendungen.

Auflagen

Auflagen werden ebenfalls mit der Zulassung eines Mittels vom BVL erteilt. In den meisten Fällen handelt es sich um Kennzeichnungsauflagen, d.h. es wird verlangt, dass Sicherheitshinweise oder andere Inhalte auf die Packung gedruckt werden. Daneben gibt es Auflagen, die sich nur an den Hersteller richten. Auflagen, die nur für bestimmte Indikationen gelten, stehen in den Datenblättern der Anwendungen. Auch diese Vorgaben werden aus der Risikobewertung des Pflanzenschutzmittels abgeleitet und sind unbedingt einzuhalten. Auch für Auflagen wird das Kodiersystem des BVL verwendet.

Pflanzenschutzmittel mit geringem Risiko

Werden Pflanzenschutzmittel gemäß Artikel 47 der Verordnung (EG) Nr. 1107/2009 mit geringem Risiko zugelassen, so enthält das Datenblatt des Mittels die Zeile „Pflanzenschutzmittel mit geringem Risiko“ mit dem Wert „Ja“.

Hinweise

In dieser Rubrik stehen „positive“ Aussagen, die der Zulassungsinhaber auf die Packung drucken darf, z. B. die Einstufung des Mittels als nichtbienengefährlich oder als nichtschädigend für bestimmte Nützlingsarten.

2.2 Daten zu den Anwendungen

Ausweitung der Zulassung auf geringfügige Verwendungen

Auch Anwendungen, die auf einer Ausweitung der Zulassung auf geringfügige Verwendung gemäß Artikel 51 der Verordnung (EG) Nr. 1107/2009 beruhen, sind in PAPI enthalten. In der Übersichtsliste der Anwendungen (unteres Fenster bei einem Mittel) sind diese Anwendungen in der Spalte „gV“ mit einem „X“ markiert. Das Verfahren der Ausweitung sieht keine Prüfung auf Wirksamkeit und Pflanzenverträglichkeit vor. Für Schäden, die bei der Verwendung des Pflanzenschutzmittels in diesen Anwendungen aufgrund mangelnder Wirksamkeit oder Pflanzenunverträglichkeit entstehen, haftet der Anwender selbst. Einzelfallgenehmigungen der Bundesländer gemäß § 22 des Pflanzenschutzgesetzes sind nicht in PAPI erfasst.

Schadorganismus/Zweckbestimmung

Die Schadorganismen können einzeln, als Aufzählungen oder durch Gruppen (ggf. mit Ausnahmen) bezeichnet sein.

Schadinsekten sind nach Möglichkeit zu den Gruppen „beißende Insekten” oder „saugende Insekten” zusammengefasst. Soweit diese Zusammenfassung nicht möglich ist, werden sie einzeln genannt. In

Demoversion
ohne Daten

der folgenden Liste werden diejenigen Schädlinge aufgeführt, die grundsätzlich nicht zu solchen Gruppen zählen, sondern immer als Einzelschädlinge betrachtet werden, weil sie entweder besondere Bedeutung haben oder besonders schwer zu bekämpfen sind.

Ackerbau

Rübenkopfälchen, Rübennematode, Kartoffelnematoden: Weißer u. Gelber Kartoffelnematode

Virusvektoren

Kartoffeln:	Grüne Pfirsichblattlaus, Gestreifte (Grünstreifige) Kartoffelblattlaus
Rüben:	Grüne Pfirsichblattlaus, Schwarze Bohnenblattlaus, Rübenblattlaus
Getreide:	Große Getreideblattlaus, Bleiche Getreideblattlaus, Traubenkirschen- oder Haferblattlaus

Maiszünsler, Moosknopfkäfer, Brachfliege, Fritfliege, Rübenfliege, Sumpf(Wiesen-)schnake, Kohlschotenmücke, Erdraupen, Drahtwürmer, Dickmaulrüssler (Larven), Westlicher Maiswurzelbohrer, Engerlinge: Larven des Feld- und Waldmaikäfers

Gemüsebau

wurzelfressende Nacktschnecken, Rübenfliege, Bohnenfliege, Große und Kleine Kohlfliege, Möhren- und Möhrenminierfliege, Spargelfliege, Zwiebelfliege, Champignonbuckelfliegen, Trauermücken, Moosknopfkäfer, Virusvektoren, Drahtwürmer, Engerlinge, Erdraupen, Maulwurfsgrille

Obstbau

Gallmilbenarten, Kirschfruchtfliege, Apfel- und Pflaumenwickler, pflanzenschädigende Wanzen, Schildläuse, Drahtwürmer, Engerlinge, Erdraupen, Virus- und Mykoplasmenvektoren, Gefurchter Dickmaulrüssler

Zierpflanzenbau

wurzelfressende Nacktschnecken, Trauermücken, pflanzenschädigende Wanzen, Drahtwürmer, Engerlinge, Erdraupen, Garten- und Rasenameisen, Gefurchter Dickmaulrüssler

Diese Einzelschädlinge werden in der Rubrik „Schadorganismus/Zweckbestimmung“ nur dann genannt, wenn der Nachweis der Wirksamkeit des Pflanzenschutzmittels erbracht worden ist.

Neben dem Schadorganismus werden ggf. Erläuterungen und Entwicklungsstadien genannt.

Kultur/Objekt

Kulturen (bei Vorratsschutzmitteln die Vorratsgüter) können ebenfalls einzeln, als Aufzählungen, oder durch Gruppen (ggf. mit Ausnahmen) bezeichnet sein. Zur Gruppierung der Kulturen siehe Kapitel 3. Neben der Kultur werden ggf. der Verwendungszweck und Erläuterungen genannt.

Hinweis für Baumschulen: Mittel, die zur Anwendung im Obstbau ausgewiesen sind, dürfen auch in den entsprechenden Baumschulkulturen eingesetzt werden. Ferner dürfen Obstgehölze, die in Baumschulen angezogen werden, also nicht in Ertragsanlagen zur Obstproduktion stehen, mit den Mitteln für Zierpflanzen behandelt werden.

In Rasen (Spiel-, Sport-, Golf- oder Rollrasen) sind Pflanzenschutzmittel einsetzbar, die für „Rasen“ oder für „Zierpflanzenbau“ zugelassen sind, nicht jedoch Mittel mit einer Zulassung für die Kulturgruppe „Zierpflanzen“.

Demoversion ohne Daten

Hinweis für den Weinbau: Sofern nichts anderes angegeben ist, gelten die Zulassungen in Ertragsanlagen und Junganlagen auch für die Anwendung in Rebschulen. Ist die Nutzung der Trauben als Kelter- oder Tafeltrauben nicht spezifiziert, so ist die Anwendung nur für Keltertrauben vorzusehen.

Unter Zierpflanzen für den Haus- und Kleingartenbereich fallen die folgenden Kulturen und Objekte:

- Zimmerpflanzen: Zierpflanzen, die sich in Räumen befinden, in denen sich Menschen aufhalten oder aufhalten können. Hydrokulturen können gesondert ausgewiesen sein.
- Zierpflanzen im Freiland: Alle Zierpflanzen (z. B. Beet- und Balkonpflanzen, Stauden, Ziergehölze), die im Garten, auch in Kulturgefäßen wachsen.
- Zierpflanzen im Gewächshaus: Der gesamte Anbau von Zierpflanzen im Gewächshaus. Pflanzen in Wintergärten sind den Zimmerpflanzen zugeordnet.
- Ziergehölze: Alle mehrjährigen Holzgewächse, die ausschließlich der Zierde dienen.

Vorratsgüter, die unter das Pflanzenschutzrecht fallen, sind Erzeugnisse pflanzlichen Ursprungs, die nicht oder nur durch einfache Verfahren wie Mahlen, Trocknen oder Pressen bearbeitet worden sind. Somit zählen beispielsweise Mehle und Gries zu den Vorratsgütern, nicht jedoch Müsli oder Nudeln. Verarbeitetes Holz gilt ebenfalls nicht als Vorratsgut. Aufgrund der Vielzahl an Vorratsgütern ist eine vollständige Aufzählung nicht möglich. Unter den angegebenen Vorratsgütern können auch importierte Erzeugnisse wie Rohkaffee oder Kakaobohnen sein, da auch sie in Deutschland gelagert und gegebenenfalls behandelt werden müssen.

Stadium Kultur

Die Entwicklungsstadien werden nach der „Erweiterten BBCH-Skala" bezeichnet. In der Ausgabe erscheinen sie im Klartext. Wenn für eine Kultur keine spezifische BBCH-Skala existiert, folgt die Dekodierung der allgemeinen Skala; darin sind einige Stadien mit mehreren Merkmalen für unterschiedliche Pflanzengruppen beschrieben, z. B. für Dikotyle und Monokotyle, von denen dann in dem gegebenen Fall nur eines zutrifft.

Haus- und Kleingarten

Anwendungen für Haus und Kleingarten sind in der Übersichtsliste der Anwendungen in der Spalte „HuK" mit „X" gekennzeichnet. Das Datenblatt der Anwendung enthält in diesen Fällen die Zeile „Haus und Kleingarten: zugelassen".

Anwendungsbereich

Der Anwendungsbereich ist die Örtlichkeit oder die Art der Kulturanlage, in der ein Pflanzenschutzmittel angewendet werden darf, z. B. im Freiland, in Räumen oder im Gewächshaus. Dabei bezeichnet der Begriff „Gewächshaus" begehbare, ortsfeste, in sich abgeschlossene Produktionsstandorte mit transparenter Außenhülle. Die verwendeten lichtdurchlässigen Materialien (Glas, Kunststoff, Folie, etc.), die Beschaffenheit des Bodens (Betondecke, Folien, gewachsener Boden) und die Art der Lüftung sind dabei unerheblich.

Für die Anwendung von Vorratsschutzmitteln kommt eine Vielzahl von Anwendungsorten in Frage, so dass hier die eindeutige Benennung nicht immer möglich oder zweckdienlich ist. Daher hat der Anwender beispielsweise zu entscheiden, dass ein leerer Schiffsladeraum ein „leerer Raum" ist, der demnach mit einem Mittel behandelt werden muss, bei dessen Zulassung eine Anwendung „in leeren Räumen" vorgesehen ist. Zur Bekämpfung eines Mottenbefalls in einer Mandelmühle sollte ein Mittel angewendet werden, dessen Anwendung „in Mühlen" zugelassen ist. Leere Teilbereiche eines ansonsten belegten Raumes (einschließlich Silos) gelten nicht als leerer Raum.

Demoversion alte Daten

Anwendungshäufigkeit

Wenn nicht anders vermerkt bezieht sich die Anzahl der Behandlungen auf die Bekämpfung des angegebenen Schadorganismus. In der Regel ist zusätzlich die maximale Zahl der Behandlungen in der Kultur bzw. – bei mehrjährigen Kulturen – in einem Jahr angegeben. Diese Zahl darf nicht überschritten werden, auch wenn das Mittel gegen verschiedene Schadorganismen hintereinander oder bei erneutem Befall eingesetzt werden soll.

Mittelaufwand

In der Regel wird der Mittelaufwand pro Flächeneinheit genannt (z. B. kg/ha oder l/ha). Ist der Aufwand als Konzentration angegeben (%), so bedeutet dies bei festen Formulierungen kg je 100 l Wasser (= Gewichts-%) und bei flüssigen Formulierungen l je 100 l Wasser (= Volumen-%).

Erfolgt die Ausbringung des Mittels als Reihen- oder Bandbehandlung, so gilt der angegebene Mittelaufwand für die tatsächlich behandelte Fläche in der Reihe oder im Band und nicht für die gesamte Anbaufläche. Sind zum Beispiel bei 50 cm Reihenabstand die Bänder 20 cm breit und die unbehandelten Streifen dazwischen 30 cm, so ergibt sich für einen 1 ha großen Schlag eine reine Behandlungsfläche von 0,4 ha, und es ist die Mittelmenge für die tatsächlich zu behandelnde Fläche von 0,4 ha einzusetzen.

Bei Saat- und Pflanzgutbehandlungsmitteln wird meist neben der Aufwandmenge, die auf eine Gewichtseinheit oder Saatguteinheit bezogen wird, auch die maximale Aussaat- bzw. Pflanzgutmenge pro Hektar ausgewiesen. Daraus ergibt sich der maximale Mittelaufwand, der auf einen Hektar gelangt. Eine Einheit Saatgut bedeutet:

- bei Rüben 100 000 Saatgutpillen
- bei Mais 50 000 Körner
- bei Spinat, Möhren und Radieschen 1 000 000 Körner
- bei Saatzwiebeln und Porree 250 000 Körner
- bei Gurken im Freiland und Buschbohnen 100 000 Körner
- bei Zuckermais 50 000 Körner
- Für Kohlgemüse wird die Aufwandmenge auf 1000 Korn bezogen, als Saatguteinheit ist dies aber nicht definiert.
- Bezüglich des Wasseraufwandes siehe die Hinweise in Kapitel 4.

Anwendungsbestimmungen und Auflagen

Bei den einzelnen Anwendungen stehen Anwendungsbestimmungen und Auflagen, die spezifisch für die Anwendung gelten.

Wartezeiten

Die Wartezeit ist zwischen letzter Anwendung des Pflanzenschutzmittels und Ernte bzw. frühestmöglicher Nutzung des Erntegutes einzuhalten. In dieser Rubrik ist noch einmal das Erzeugnis genannt, auf das sich die Wartezeit bezieht. Meistens ist es mit dem Eintrag in der Zeile „Kultur/Objekte“ identisch; Abweichungen gibt es z. B., wenn als Kultur/Objekt Forstpflanzen festgelegt sind, die Wartezeit sich aber auf Wildbeeren und Wildfrüchte bezieht.

Hinweis für den Vorratsschutz: Bei Begasungen bezieht sich die Wartezeit auf den Zeitpunkt der Freigabe der behandelten Ware durch den Begasungsleiter. Bei Leerraumbehandlungen ist die Wartezeit als Zeitraum zwischen dem Behandlungsende (nach Lüftung) und Einlagerung der Waren zu verstehen.

Demoversion alte Daten

3 Hierarchie der Kulturen

Kulturen werden häufig durch Gruppen bezeichnet, die hierarchisch gegliedert sind. In den folgenden Schemata ist für die wichtigsten Kulturen die Gruppierung dargestellt.

Ackerbau

Ackerbaukulturen

- Getreide (Gerste, Hafer, Roggen, Triticale, Weizen)
  - Gerste (Sommergerste, Wintergerste)
  - Hafer (Sommerhafer, Winterhafer)
  - Roggen (Sommerroggen, Winterroggen)
  - Triticale (Sommertriticale, Wintertriticale)
  - Weizen (Dinkel, Einkorn, Emmer, Khorasan-Weizen)
    - Weichweizen (Sommerweichweizen, Winterweichweizen)
    - Hartweizen (Sommerhartweizen, Winterhartweizen)
- Mais
- Gräser
- Brassica-Arten
  - Kohlrübe
  - Markstammkohl
  - Raps (Winterraps, Sommerraps)
  - Rübsen
  - Speiserübe
- Futterleguminosen
  - Ackerbohne
  - Futtererbse
  - Klee-Arten (Rotklee, Weißklee u. a.)
  - Lupine-Arten (Weiße, Blaue, Gelbe Lupine)
  - Luzerne-Arten
  - Wicken u. a.
- Senf-Arten
- Lein
- Futterrübe
- Zuckerrübe
- Kartoffel
- Sonnenblume
- Tabak
- (zusätzlich viele einzelne Kulturen wie Hanf, Mohn, Ölrettich, Sojabohne etc.)

Demoversion alte Daten

Gemüsebau

Blatt- und Stielgemüse

- Blattgemüse
  - Chicoree (aus der Treiberei)
  - Salatarten
    - Endivien (Krause Winterendivie, Breitblättrige Endivie, Radicchio [Zuckerhut-salat])
      Salate (Bindesalat, Schnittsalat, Römischer Salat, Kopfsalate [Eissalat, Kopfsalat]),
      Feldsalat, Rucola, Löwenzahn, Winterportulak
  - Spinat und verwandte Arten
    - Spinat, Blätter von Beten (Rote, Gelbe, Weiße Bete), Stielmangold, Schnittmangold, Sommerportulak, Gelber Portulak
  - Stielmus
- Frische Kräuter
  - Verwendung zum Frischverzehr (getrocknete Blüten und Blätter sind verarbeitete Erzeugnisse): z. B. Bohnenkraut, Majoran, Schnittpetersilie, Thymian, Dill, Schnittlauch, Kerbel, Melisse, Basilikum-Arten, Liebstöckel, Oregano, Bärlauch,
    Blätter von Knollensellerie und Boretsch
- Brunnenkresse
- Kresse
- Sprossgemüse
  - Porree, Bleichsellerie (Stangensellerie), Spargel (Bleichspargel, Grünspargel), Gemüsefenchel, Rhabarber, Weißer Meerkohl, Artischocke
- Kohlgemüse
  - Kohlrabi
  - Blattkohle (Chinakohl, Pak Choi, Grünkohl)
  - Kopfkohle
    - Kopfkohl (Rot-, Weiß-, Spitz- und Wirsingkohl)
    - Rosenkohl
  - Blumenkohle (Blumenkohl, Brokkoli)
- Zwiebelgemüse
  - Speisezwiebel (incl. Silberzwiebel), Perlzwiebel, Schalotte, Winterheckenzwiebel, Knoblauch

Fruchtgemüse

- Gurke, Kürbis, Patisson, Melone, Zucchini
- Hülsengemüse (Busch- und Stangenbohne, Feuerbohne, Dicke Bohne [Puffbohne], Erbse [Mark-, Schal- und Zuckererbse], Linse)
- Aubergine (Eierfrucht), Paprika, Tomate

Demoversion alte Daten

Wurzel- und Knollengemüse

Wurzelzichorie, Knollensellerie, Kohlrübe (Steckrübe, Unterkohlrabi, Wruke), Meerrettich, Möhre, Pastinak, Petersilienwurzel, Radies, Rettich, Beten (Rote, Gelbe, Weiße Bete), Schwarzwurzel, Speiserübe (Herbstrübe, Mairübe, Weiße Rübe, Teltower Rübchen), Topinambur

Zuckermais

Gewürzkräuter

Verwendung der Früchte/Samen als getrocknetes Erzeugnis: z. B. Anis, Dill, Gewürzfenchel, Kümmel, Wacholder, Koriander, Bockshornklee

Teekräuter

Verwendung der Wurzeln als getrocknetes, teeähnliches Erzeugnis: z. B. Baldrian, Kleine Bibernelle, Brennnessel

Verwendung der Blätter und Blüten als getrocknetes, teeähnliches Erzeugnis: z. B. Brennnessel, Ringelblume, Salbei, Gemeine Schafgarbe, Wilde Malve, Echte Kamille, Minze-Arten

Verwendung der Früchte und Samen als getrocknetes, teeähnliches Erzeugnis: z. B. Gewürzfenchel, Kümmel, Sanddorn, Koriander, Hagebutten, Holunder, Bockshornklee

Arzneipflanzen

Verwendung der Wurzeln: z. B. Baldrian, Brennnessel, Ginseng, Kalmus, Knoblauch, Meerrettich, Wurzelpetersilie, Topinambur, Medizinalrhabarber, Alant, Sonnenhut, Pestwurz

Verwendung der Blätter und Blüten als getrocknetes Erzeugnis: z. B. Gemeine Schafgarbe, Johanniskraut, Echte Kamille, Thymian, Gemeine Ringelblume, Beifuß-Arten, Minze-Arten, Wilde Malve, Sonnenhut, Holunder, Spitzwegerich, Wolliger Fingerhut

Verwendung der Früchte und Samen als getrocknetes Erzeugnis: z. B. Anis, Gewürzfenchel, Kürbis, Kümmel, Lein, Sanddorn, Koriander, Nachtkerze, Mariendistel

Zuchtpilze

Champignon, Südlicher Schüppling, Judasohr, Shii-Take, Austernseitling, Kulturträuschling

Obstbau

Beerenobst

Erdbeere

Himbeerartiges Beerenobst

Brombeere, Himbeere, Loganbeere, Maulbeere

Johannisbeerartiges Beerenobst

Johannisbeere, Stachelbeere, Josta, Hagebutte, Holunder, Preiselbeere, Sanddorn, Speierling, Heidelbeer-Arten (Heidelbeere, Preiselbeere, Cranberry), Weißdorn, Berberitze, Felsenbirne

Kernobst

Apfel, Birne, Quitte, Apfelbeere (Aronie)

Schalenobst

Esskastanie (Marone), Haselnuss, Walnuss, Lambertnuss, Mandel

Steinobst

Aprikose, Kirschen (Süß- und Sauerkirsche), Pfirsich, Pflaumen (Mirabelle, Rund- und Eierpflaume, Reneklode, Zwetsche)

Demoversion alte Daten

Vorratsgüter

Obst (getrocknet)

z. B. Äpfel, Aprikosen, Bananen, Datteln, Feigen, Heidelbeeren, Pflaumen, Rosinen

Gemüse (getrocknet)

z. B. Hülsengemüse (Bohnen mit Hülsen, Erbsen ohne Hülsen), Pilze, Fruchtgemüse (z. B. Paprika, Pepino), Zwiebelgemüse, Wurzelgemüse (z. B. Möhren, Knollensellerie, Wurzelpetersilie)

Kräuter (getrocknet)

z. B. Basilikum, Beifußarten (z. B. Wermut, Estragon), Bohnenkraut, Boretschblätter, Dillblätter, Kerbel, Blätter von Knollensellerie, Liebstöckel, Majoran, Melisse, Oregano (Dost), Petersilie, Pimpinelle, Rosmarin, Schnittlauch, Thymian, Waldmeister

Hülsenfrüchte

z. B. Bohnen, Erbsen, Futterleguminosen (z. B. Ackerbohne, Futtererbse, Lupinensamen, Luzernesamen), Speiselinsen

Expeller

Fetthaltige Samen

Ölsaat, z. B. Baumwollsaat, Erdnüsse, Kapoksamen, Kürbissamen, Leinsamen, Mohnsamen, Palmkerne, Rapssamen, Rübsensamen, Saflorsamen, Senfsaat, Sesamsaat, Sojabohnen, Sonnenblumenkerne

Rohkakao

Schalenobst, z. B. Esskastanien, Haselnüsse, Kaschunüsse (Cashewnüsse), Kokosnüsse, Macadamia, Mandeln, Paranüsse, Pecannüsse, Pinienkerne, Pistazienkerne, Walnüsse

Tee (Camellia sinensis)

Teeähnliche Erzeugnisse

Verwendung der Früchte/Samen: z. B. Anissamen, Bockshornkleesamen, Fenchelsamen, Hagebutte, Holunderbeeren, Koriandersamen, Kümmelsamen, Kürbissamen, Sanddorn

Verwendung der Blätter/Blüten, getrocknet: z. B. Brennessel, Hibiscus, Holunderblüten, Blätter von Schwarzen Johannisbeeren, Kamille, Kornblume, Linde, Malve, Mate, Melisse, Minze, Ringelblume, Salbei, Schachtelhalm, Schafgarbe, Spitzwegerich, Thymian, Wermut

Verwendung der Wurzeln, getrocknet: z. B. Kleine Bibernelle

Arzneipflanzen

Verwendung der Früchte/Samen: z. B. Bockshornkleesamen, Koriandersamen, Kümmelsamen, Kürbissamen, Leinsamen, Mariendistel, Mohnsamen, Nachtkerze, Sanddorn

Verwendung der Blätter/Blüten: z. B. Arnika, Artischockenkraut, Brennessel, Ehrenpreis, Gelber Enzian, Fingerhut, Frauenmantel, Ginkgo, Echte Goldrute, Holunderblüten, Hopfenzapfen (getrocknete Fruchtstände), Blätter von Schwarzen Johannisbeeren, Johanniskraut, Kamille, Königskerze, Kornblume, Linde, Malve, Melisse, Minze, Mutterkraut, Odermennig, Rote Pestwurz, Ringelblume, Rosmarin, Salbei, Schachtelhalm, Schafgarbe, Spitzwegerich, Thymian, Weißdorn, Weinraute (Gartenraute), Wermut, Ysop

Verwendung der Wurzeln/Rinde: z. B. Baldrian, Kleine Bibernelle, Eibisch, Engelwurz, Gelber Enzian, Ginseng, Kalmus, Liebstöckel, Quecke, Medizinalrhabarber, Sonnenhutwurzel, Süßholz, Weide

Hopfen (trocken; als Dolden, Pellets oder Pulver)

Heu

Vorratslagerndes Getreide

z. B. Buchweizen, Gerste, Hafer, Hirse, Mais, Reis, Roggen, Triticale, Weizen

Demoversion ohne Daten

Getreideerzeugnisse

Mahlerzeugnisse, z. B. Getreidemehl, Grieß, Mahlkleie, Schrot

Schälmühlenerzeugnisse, z. B. Getreideflocken, Graupen, Schälkleie

Maisstärke (siehe Stärke)

Stärke

z. B. Kartoffelstärke, Maisstärke, Tapioka

Gewürze

Verwendung der Früchte/Samen: z. B. Anissamen, Bockshornkleesamen, Chili (Cayennepfeffer), Dillsamen, Fenchelsamen, Gewürzpaprika, Kardamom, Koriandersamen, Kümmelsamen, Muskatnüsse, Pfeffer, Piment, Vanilleschoten, Wacholderbeeren

Verwendung der Blätter/Blüten, getrocknet: z. B. Lorbeerblätter, Gewürznelken

Verwendung der Wurzeln/Rinde, getrocknet: z. B. Gelbwurzel (Curcuma longa), Ingwer, Süßholz, Zimt

Rohkaffee (Bohnen, ungeröstet)

Kartoffeln

Tabak (trocken)

4 Wasser- und Mittelaufwand

4.1 Ackerbau

Wenn nichts anderes angegeben ist, soll der Wasseraufwand für den Einsatz von Fungiziden und Insektiziden in der Regel 400 l/ha betragen, aber 150 l/ha nicht unterschreiten. Bei Herbiziden soll, falls nicht anders angegeben, der Wasseraufwand 200 bis 400 l/ha betragen.

4.2 Tabak

Im Tabakanbau wird ein Wasseraufwand von 300 bis 900 l/ha empfohlen, wobei je nach Anwendungstechnik eine Anpassung an die Höhe der Kultur anzuraten ist.

4.3 Hopfen

Sofern bei den einzelnen Pflanzenschutzmitteln nicht anders angegeben, ist der nachstehend genannte Wasseraufwand zugrunde gelegt (l/ha).

Innerhalb der in der Tabelle angegebenen Bereiche ist der Wasseraufwand je nach Pflanzenentwicklung, Belaubung und Sorte zu wählen. Blattarme Sorten erfordern einen geringeren, blattreiche einen höheren Aufwand. Als blattarm kann im Anbaugebiet Hallertau bei Normalentwicklung die Sorte „Hallertauer Mfr." gelten. Als blattreich kann der Hopfen im Anbaugebiet Tettnang gelten; aber auch in den übrigen Anbaugebieten ist bei guter Entwicklung, vor allem bei den Sorten „Brewers Gold", „Hersbrucker Spät", „Hallertauer Magnum" und „Hallertauer Taurus" ein höherer Wasseraufwand anzuwenden.

Demoversion alte Daten

Entwicklungsstadium **BBCH-Kode**	**20 % Gerüsthöhe bis 70 % der Gerüsthöhe** **ES 32 – ES 37**	**70 % Gerüsthöhe bis Infloreszenzknospen vergrößert** **ES 37 – ES 55**	**Infloreszenzknospen vergrößert bis 50 % der Dolden geschlossen** **ES 55 – ES 85**
Peronospora, Botrytis			
Spritzgerät	1000 – 1900 l	1900 – 2800 l	2800 – 4200 l
Sprühgerät	700 – 1300 l	1300 – 1900 l	1900 – 2800 l
Blattläuse, Spinnmilben; Echter Mehltau			
Spritzgerät	1200 – 2250 l	2250 – 3350 l	3350 – 5000 l
Sprühgerät	800 – 1500 l	1500 – 2200 l	2200 – 3300 l
Mittelaufwand bei gleicher Konzentration der Spritzflüssigkeit	24 – 45 %	45 – 67 %	67 – 100 %

Der angegebene Wasseraufwand gilt nur für Ertragshopfen, nicht für Junghopfen.

4.4 Gemüsebau

Für Fungizide, Insektizide und Akarizide gilt:

Flächenbehandlung im Spritzverfahren

Der übliche Wasseraufwand ist nach Pflanzengröße wie folgt gestaffelt:
– bis 50 cm Bestandeshöhe 600 l/ha
– zwischen 50 und 125 cm Bestandeshöhe 900 l/ha
– über 125 cm Bestandeshöhe 1200 l/ha
400 l/ha sollten nicht unterschritten und 1500 l/ha nur in Ausnahmefällen überschritten werden.

Flächenbehandlung im Sprühverfahren

Üblich sind 120 l/ha; 80 l/ha sollen nicht unterschritten und 200 l/ha nicht überschritten werden.

Für Herbizde beträgt der Wasseraufwand 200 bis 400 l/ha.

4.5 Obstbau

Für Fungizide, Insektizide und Akarizide gilt:

Kern- und Steinobst

Der Wasseraufwand sollte je Meter Kronenhöhe 500 l/ha nicht über- und 100 l/ha nicht unterschreiten.

Strauchbeerenobst

Standard sind maximal 1000 l/ha. (Für die Bekämpfung von Gallmilben sind die Hinweise bei den jeweiligen Präparaten zu beachten.)

Erdbeeren

Der Wasseraufwand beträgt 500 bis 2000 l/ha. Bei der Anwendung im Freiland bezieht sich die Angabe in der Regel auf die Ausbringung mit einer Dreidüsengabel.

Bei Herbiziden im Obstbau (außer Erdbeeren) beträgt der Wasseraufwand 200 bis 400 l/ha. In Erdbeeren werden maximal 600 l/ha eingesetzt.

Demoversion alte Daten

4.6 Zierpflanzenbau

Der Wasseraufwand im Zierpflanzenbau beträgt für Akarizide, Bakterizide, Fungizide und Insektizide in der Regel 500 bis 2000 Liter/ha und ist in der GAP anzugeben. Die große Spanne spiegelt die unterschiedlichen Pflanzengrößen und Morphologien dieser Gruppe wider. Werden andere Wasseraufwandmengen beantragt, so ist dies zu begründen.

Sollte ein Mittel nur für einzelne Kulturen oder Entwicklungsstadien beantragt werden (z. B. Begonien, Sämlinge), so ist die genannte Spanne ggf. nicht praxisüblich. Der Wasseraufwand muss dann spezifisch festgelegt werden.

Die Angaben zum maximalen Mittelaufwand sind in der Regel auf die Fläche bezogen (Menge pro ha oder pro m²). In den Gebrauchsanleitungen ist häufig zusätzlich zum flächenbezogenen Aufwand des Mittels eine Konzentration für die Spritzbrühe angegeben. Der Anwender hat in solchen Fällen zu beachten, dass die maximale zugelassene Aufwandmenge des Pflanzenschutzmittels pro Flächeneinheit auch dann nicht überschritten wird.

Bei Herbiziden beträgt der Wasseraufwand in der Regel 200 bis 400 l/ha.

4.7 Weinbau

Fungizide, Insektizide, Akarizide

Der Mittelaufwand von Fungiziden, Insektiziden und Akariziden ist meist an das jeweilige Entwicklungsstadium (ES) der Rebe angepasst. Der erste Wert stellt in der Regel den zur Austriebsspritzung notwendigen Aufwand dar; er ist als Basisaufwand zu betrachten. Der Aufwand ist dann im Verlauf der Vegetationsperiode kontinuierlich an das Stadium der Reben anzupassen. Er errechnet sich aus dem Basisaufwand, welcher bis zum Erreichen von ES 61 mit einem Faktor zwischen 1 und 2, bis ES 71 mit einem Faktor zwischen 2 und 3 und bis ES 75 mit einem Faktor zwischen 3 und 4 zu multiplizieren ist. Der Aufwand zum Stadium ES 75 (Basisaufwand x Faktor 4) ist dann bis zur Abschlussspritzung beizubehalten.

Abweichungen von diesem Schema sind möglich. So wird bei Schwefelpräparaten, welche gegen Echten Mehltau (*Uncinula necator*) und Milben eingesetzt werden, die oben beschriebene Aufwandstaffelung nicht angewendet, da vor der Blüte höhere Aufwandmengen nötig sind als nach der Blüte. Erfolgen nur spätere Anwendungen im Sommer, wie dies häufig bei Insektiziden und Akariziden der Fall ist, oder bleiben Anwendungen auf das Frühjahr beschränkt, wie in der Regel bei der Bekämpfung der Phomopsis (*Phomopsis viticola*) und des Roten Brenners (*Pseudopezicula tracheiphila*), so werden nur die in dieser Zeit notwendigen Aufwandmengen aufgeführt. Abweichungen wie diese sind jeweils aus den Angaben bei den einzelnen Anwendungen ersichtlich.

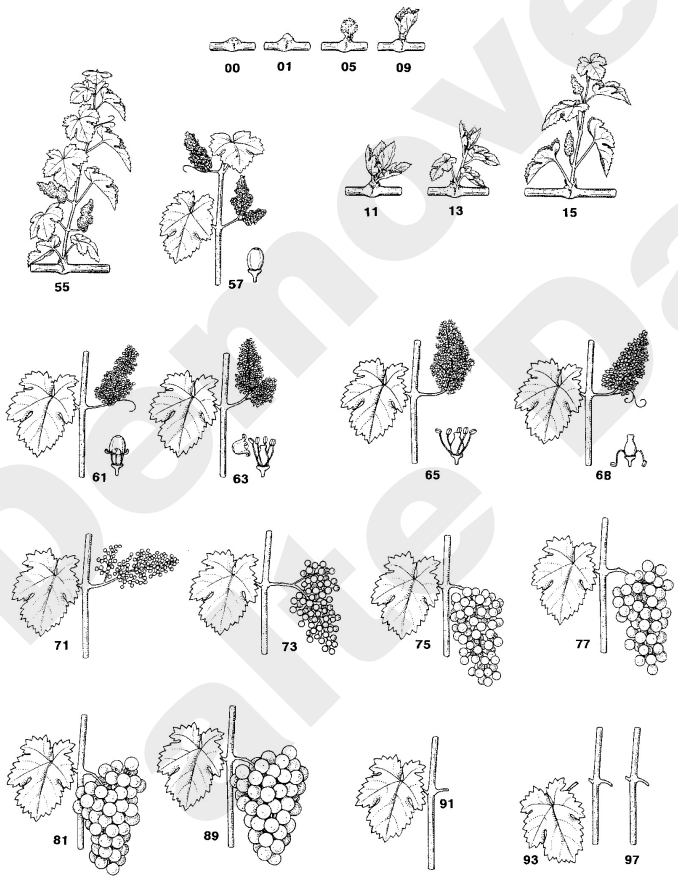
Die Berechnungsgrundlage für den Wasseraufwand beträgt in Direktzuglagen 400 bis 1600 l/ha. Zur Vermeidung von Abtropfverlusten sollten jedoch tatsächlich nicht mehr als 800 l/ha ausgebracht werden. Die Spritzflüssigkeit muss dann entsprechend aufkonzentriert werden. Der jeweilige Mittelaufwand pro ha bleibt dabei entsprechend dem Stadium unverändert.

Die folgende Tabelle nennt Mittelaufwand und empfohlenen Wasseraufwand für Fungizide, Insektizide und Akarizide in Direktzuglagen in Abhängigkeit vom Entwicklungsstadium der Weinrebe.

Demoversion alte Daten

Entwicklungsstadium **BBCH-Kode**	**Austrieb bis Beginn der Blüte** **ES 00 – 61**	**Beginn der Blüte bis Fruchtansatz** **ES 61 – 71**	**Fruchtansatz bis Beeren erbsengroß** **ES 71 – 75**	**Beeren erbsengroß bis Beginn der Reife** **ES 75 – 81**
Berechnungsgrundlage	400 bis 800 l	800 bis 1200 l	1200 bis 1600 l	1600 l
Applikation mit hohen (maximalen) Wassermengen	400 bis 800 l	800 l	800 l	800 l
Applikation mit niedrigen (minimalen) Wassermengen	100 bis 200 l	200 bis 300 l	300 bis 400 l	400 l
Mittelaufwand	Basisaufwand x 1 bis x 2	Basisaufwand x 2 bis x3	Basisaufwand x 3 bis x 4	Basisaufwand x 4

Für Junganlagen müssen die Mittel- und Wasseraufwandmengen von den benachbarten Ertragsanlagen abgeleitet werden, da sich die Beschreibung der Aufwandbedingungen an letzteren orientiert (Beginn der Blüte, Fruchtansatz, Beeren sind erbsengroß).



00 Austrieb
01 Beginn der Knospenschwellung
05 Wolle-Stadium
09 Knospenaufbruch
11 Erstes Blatt entfaltet und vom Trieb abgespreizt
13 3 Blätter entfaltet
15 5 Blätter entfaltet
55 Gescheine vergrößern sich
57 Gescheine sind voll entwickelt
61 Beginn der Blüte
63 Vorblüte
65 Vollblüte
68 80 % der Blütenkäppchen sind abgeworfen
71 Fruchtansatz
73 Beeren sind schrotgroß
75 Beeren sind erbsengroß
77 Beginn des Traubenschlusses
81 Beginn der Reife
89 Vollreife der Beeren
91 Nach der Lese
93 Beginn des Laubfalls
97 Ende des Laubfalls

Demoversion ohne Daten

Herbizide

Soweit nicht anders angegeben, erfolgt die Anwendung mit einem Wasseraufwand von 200 bis 400 l/ha.

4.8 Forst

Der Wasseraufwand liegt je nach Ausbringungsart, Kulturen und Geländeverhältnissen zwischen 200 und 600 l/ha; bei Luftfahrzeuganwendungen, soweit diese zulässig sind, liegt der Wasseraufwand zwischen 30 und 70 l/ha je nach Luftfahrzeugtyp.

Bei einer Reihenbehandlung ist der angegebene Mittelaufwand in kg bzw. in l/ha (ml/ha) auf die zu behandelnde Holzbodenfläche (Nettofläche) umzurechnen. Sind zum Beispiel bei 100 cm Reihenabstand die Bänder 40 cm breit und die unbehandelten Streifen dazwischen 60 cm, so ergibt sich für einen 1 ha großen Schlag eine reine Behandlungsfläche von 0,4 ha, und es ist die Mittelmenge für die tatsächlich zu behandelnde Fläche von 0,4 ha einzusetzen.

5 Praxisempfehlungen

5.1 Anwendung von Herbiziden

Die Anwendung verschiedener Herbizide gleichzeitig oder hintereinander, sowie die mehrmalige Anwendung desselben Herbizids in einer Kulturfolge – insbesondere innerhalb eines Jahres – kann problematisch werden, weil Kulturschäden oder Resistenzen auftreten können. Solche Anwendungen sollten daher nur nach Beratung durch den Pflanzenschutzdienst der Länder erfolgen.

Witterungsverhältnisse und Bodenbedingungen können die Wirkung der Herbizide auf Unkräuter und Kulturpflanzen beeinflussen. Außerdem muss auf ein möglicherweise unterschiedliches Sortenverhalten der Kulturpflanzen gegenüber Herbiziden geachtet werden. Daher kann die Wirksamkeit beeinträchtigt werden, und gelegentliche Schäden, einschließlich Mindererträge, sind bei den Kulturpflanzen nicht auszuschließen. Das Rückstandsverhalten kann durch diese Faktoren ebenfalls beeinflusst werden.

Wird bei der Nachauflaufanwendung in Getreide kein Kulturpflanzenstadium genannt, handelt es sich um den Zeitraum vom 3-Blatt-Stadium bis zum Bestockungsende (BBCH 13–29). Alle hiervon abweichenden Stadien werden aufgeführt.

Bei Herbiziden im Obstbau, Zierpflanzenbau und Weinbau ist angegeben, ab welchem Standjahr sie ohne Gefahr einer Phytotoxizität anwendbar sind. Hier gilt folgende Definition: Das einer Pflanzung im Herbst folgende Jahr oder das Jahr, in dem die Pflanzung im Frühjahr erfolgt, ist das Pflanzjahr. Die folgenden Jahre sind die Standjahre.

5.2 Anwendung von Wachstumsreglern

Bei den Mitteln zur Halmfestigung bei Getreide sind die angegebenen Aufwandmengen Höchstrichtmengen. Die einzelnen Getreidesorten können standortabhängig verschieden reagieren. Generell kann die Anwendung von Wachstumsregulatoren in Abhängigkeit von Art und Sorte der Kulturpflanzen sowie von äußeren Rahmenbedingungen unerwünschte Nebenwirkungen mit sich bringen. Es wird auf die Empfehlung der Fachberatung verwiesen.

Demoversion alte Daten

5.3 Wirkstoffwechsel

Es wird empfohlen, Pflanzenschutzmittel mit demselben Wirkstoff bzw. Wirkstoffen, zwischen denen Kreuzresistenz auftreten kann, nicht zu häufig in einer Saison einzusetzen (bei Herbiziden auch nicht über mehrere Jahre hintereinander), sondern den Wirkstoff zu wechseln.

In den PAPI-Daten sind bei einem Resistenzrisiko Hinweise in Form von Kennzeichnungsauflagen angegeben. Dabei kann es sich um die Information handeln, dass Resistenzen nachgewiesen wurden, und um Empfehlungen, wie Resistenzen vorzubeugen ist. Bei vielen Herbiziden, Fungiziden und Insektiziden findet sich darüber hinaus die Angabe zum Wirkungsmechanismus gemäß den Klassifikationen des Herbicide Resistance Action Committee (HRAC), des Fungicide Resistance Action Committee (FRAC) und des Insecticide Resistance Action Committee (IRAC). Bei Mitteln mit mehreren Wirkstoffen können mehrere Wirkungsmechanismen angegeben sein. Ein Wechsel der Wirkungsmechanismen kann der Selektion von Resistenzen bei Schadorganismen vorbeugen bzw. diese herauszögern. Weitere Informationen dazu siehe Kapitel 7, Schadorganismen.

5.4 Anwendung von Insektiziden in Räumen mit Lagergütern

Wenn vor der Bekämpfung eines Schädlings ein Auslagern der Vorratsgüter unmöglich oder zu aufwendig ist, ist die Anwendung von Vorratsschutzmitteln in Räumen mit lagernden Vorratsgütern oder in Räumen „in Anwesenheit von Vorratsgütern“ erforderlich. Diese Mittel wirken in der Regel nur gegen die im Raum (Boden, Wände, Decken, Luftraum), nicht aber gegen die im Vorratsgut befindlichen Schadorganismen, da nur die Eindringtiefe der Begasungsmittel, nicht aber die der hier zumeist verwendeten Nebel- oder Verdunstungsmittel ausreichend ist. Ein Neubefall der Räume durch Zuwanderung von außen (z. B. Zuflug oder Einlagerung befallener Ware) oder aus dem mitbehandelten Vorratsgut ist daher möglich. Mittel, die zur Anwendung in Räumen bei Anwesenheit von Vorratsgütern zugelassen sind, können auch in leeren Räumen angewendet werden.

Nebelmittel wirken nicht gegen Schädlinge im Vorratsgut. Schädlinge, die aus befallenen Vorräten an die Oberfläche gelangen, werden von Nebelmitteln ohne Dauerwirkung nicht erfasst.

5.5 Aufwandmenge und Einwirkzeiten bei Insektiziden im Vorratsschutz

Bei der Bekämpfung von Mottenlarven sind in den Fällen, in denen für „Käfer“ und „Motten“ unterschiedliche Aufwandmengen angegeben sind, stets die höheren, für die „Käfer“ genannten Aufwandmengen zu wählen. Wenn ein Mittel nur mit der Anwendung gegen „Motten“ zugelassen ist, ist ein Bekämpfungserfolg nur bei den fliegenden Stadien und allenfalls bei den Junglarven zu erwarten.

Wo – wie bei den Spritzmitteln zur Leerraumbehandlung – ein Boden z. B. die vorgesehene Aufwandmenge von 20 l Spritzflüssigkeit/100m² nicht aufnimmt, werden in der Regel auch geringere Aufwandmengen zur Abtötung der Schädlinge ausreichen, weil Böden, die nur wenige Ritzen zur Aufnahme des Mittels haben, auch wenig Versteckmöglichkeiten für die Schädlinge aufweisen werden.

Wenn keine temperaturabhängigen Einwirkungszeiten genannt sind, gelten die bei den Begasungsmitteln angegebenen Zeiten für den mittleren Temperaturbereich von 16 bis 22 °C. Bei tieferen Temperaturen sind die Einwirkungszeiten bis auf das Doppelte zu verlängern.

Demoversion alte Datei

6 Bei der Anwendung von Pflanzenschutzmitteln zu beachten

Das Pflanzenschutzrecht enthält eine Reihe von Vorschriften, die bei der Anwendung von Pflanzenschutzmitteln zu beachten sind. Nur bei Einhaltung dieser Vorschriften ist sichergestellt, dass die gewünschte Wirkung erzielt wird, die Sicherheit für Anwender, Arbeiter, Anwohner und Verbraucher gewährleistet ist, und die Umwelt nicht unvertretbar belastet wird. Nachfolgend werden die wichtigsten Bestimmungen wiedergegeben.

6.1 Gute fachliche Praxis

Gemäß Pflanzenschutzgesetz ist bei der Anwendung von Pflanzenschutzmitteln nach guter fachlicher Praxis zu verfahren. Gute fachliche Praxis bedeutet u. a.:

- Anwendung von Pflanzenschutzmitteln nur, wenn es unter Beachtung der Bekämpfungsschwellen notwendig ist
- Wahl eines geeigneten, möglichst selektiven Mittels
- Anwendung nur mit geeigneten Geräten; das gilt auch für die Saatgutbehandlung
- Einhaltung der geltenden Mindestabstände zum Schutz von Anwohnern und Umstehenden
- keine Überschreitung der zugelassenen Aufwandmenge und Anzahl der Behandlungen
- Beachtung aller in der Gebrauchsanleitung genannten Vorsichtsmaßnahmen
- Einhaltung der Wartezeiten

6.2 Besondere Anwendungsvorschriften

Das Pflanzenschutzgesetz enthält Vorschriften, die für alle Pflanzenschutzmittel gelten:

- Pflanzenschutzmittel dürfen nur angewendet werden, wenn sie zugelassen sind (Ausnahmen betreffen u. a. die Aufbrauchfristen nach Zulassungsende).
- Die Anwendung darf nur in zugelassenen oder genehmigten Anwendungsgebieten erfolgen; das „Anwendungsgebiet“ ist die Kombination aus der Kultur – auch unter Berücksichtigung des Verwendungszwecks der Pflanzen oder Pflanzenerzeugnisse – und dem Schadorganismus bzw. dem sonstigen Zweck, zu dem das Pflanzenschutzmittel angewendet werden soll.
- Die Anwendungsbestimmungen und Kennzeichnungsauflagen sind einzuhalten.
- Die vorgeschriebene persönliche Schutzausrüstung ist unbedingt zu verwenden und entsprechend den Herstellerangaben zu pflegen bzw. zu entsorgen.
- Wer Pflanzenschutzmittel beruflich anwendet, muss über die notwendige Sachkunde verfügen.
- Im Haus- und Kleingartenbereich dürfen ohne Sachkundenachweis nur Pflanzenschutzmittel angewendet werden, die für nichtberufliche Anwender zugelassen sind. Sie sind gekennzeichnet mit dem Hinweis „Anwendung durch nichtberufliche Anwender zulässig“.
- Betriebsleiter sind verpflichtet, Aufzeichnungen über den Pflanzenschutzmitteleinsatz zu führen.

Demoversion alte Daten

- Pflanzenschutzmittel dürfen im Freiland nur auf unbefestigten landwirtschaftlich, forstwirtschaftlich oder gärtnerisch genutzten Flächen angewendet werden. Für andere Flächen, z. B. Straßen, Feldraine, Wegränder, Böschungen, Betriebsflächen, Garagenzufahrten und Stellplätze, ist eine Ausnahmegenehmigung der zuständigen Länderbehörde erforderlich.
- In oder unmittelbar an Gewässern ist die Anwendung von Pflanzenschutzmitteln ebenfalls nur mit einer Ausnahmegenehmigung zulässig.
- Die Anwendung von Pflanzenschutzmitteln mit Luftfahrzeugen ist grundsätzlich verboten. Wenn es keine vergleichbaren anderen Möglichkeiten gibt, kann die zuständige Behörde eine entsprechende Genehmigung erteilen. Genehmigungen sollen nur zur Bekämpfung von Schadorganismen in Steillagen des Weinbaus und im Kronenbereich von Wäldern erteilt werden.

Verstöße gegen diese Vorschriften stellen Ordnungswidrigkeiten dar und können mit Bußgeld geahndet werden.

6.3 Anwendungsverbote und -beschränkungen

Die Pflanzenschutz-Anwendungsverordnung enthält Verbote, Beschränkungen und besondere Abgabebedingungen für Pflanzenschutzmittel mit bestimmten Wirkstoffen. Soweit relevant sind die Verbote und Beschränkungen bei der Zulassung berücksichtigt.

6.4 Schutz des Naturhaushaltes

Um den Naturhaushalt vor negativen Einflüssen zu schützen, kann das BVL die Zulassung mit Auflagen und Anwendungsbestimmungen verbinden. Die Folienserie „Pflanzenschutz und Naturhaushalt – Was man darüber wissen sollte“ erläutert den fachlichen Hintergrund solcher Maßnahmen.

Bienenschutz

Honigbienen, aber auch Wildbienen und Hummeln, sind wegen ihrer Bestäubungstätigkeit bei allen Anwendungen von Pflanzenschutzmitteln zu schützen. Einige Pflanzenschutzmittel sind auch für Bienen gefährlich. In PAPI ist die Einstufung bezüglich der Bienengefährlichkeit jeweils vermerkt. Bienengefährliche Pflanzenschutzmittel dürfen nicht auf blühende oder von Bienen beflogene Pflanzen ausgebracht werden; das gilt auch für Unkräuter. Im Umkreis von 60 Metern um einen Bienenstand dürfen bienengefährliche Pflanzenschutzmittel während des täglichen Bienenfluges nur mit Zustimmung des Imkers angewendet werden. Die Bienenschutzverordnung ist zu beachten. Nach Möglichkeit sollten solche Pflanzenschutzmittel bevorzugt werden, die als nicht bienengefährlich eingestuft sind. Dabei sollten Anwendungen auch als nicht bienengefährlich eingestufter Mittel in die offene Blüte vermieden oder in die Abendstunden verlegt werden. Tankmischungen mehrerer Insektizide sollten nicht auf blühende oder von Bienen beflogene Pflanzen ausgebracht werden, auch wenn die Mischungspartner als bienenungefährlich eingestuft sind. Pflanzenschutzmittel sollten nicht in Wasserpfützen gelangen, und beim Angießen von Pflanzenschutzmitteln sollten sich keine Pfützen bilden. Dies gilt besonders auch für Mittel gegen Ameisen, die in der Regel auch schädlich für Honigbienen sind.

Schutz von Wild- und Haustieren

Bei einigen Mitteln sind Vorsichtsmaßnahmen zum Schutz von Wildtieren und Haustieren zu beachten. So dürfen viele Schneckenmittel nicht in Häufchen ausgelegt werden. Besondere Umsicht erfordert der Umgang mit Bekämpfungsmitteln gegen Nagetiere, da diese durchweg für Säugetiere und Vö-

Demoversion alte Daten

gel giftig sind. Praktisch alle Nagetierköder gegen Schermäuse und Feldmäuse müssen in Köderstationen ausgelegt oder in die Gänge der Nager gebracht werden, damit andere Tiere keinen Zugang haben. Maulwürfe sind durch die Bundesartenschutzverordnung besonders geschützt; ihre Bekämpfung ist nur mit einer Ausnahmegenehmigung der zuständigen Behörde zulässig.

Schutz von Bodenorganismen

Der Schutz der Bodenorganismen ist wichtig für die Erhaltung der Bodenfruchtbarkeit, da ein reiches Bodenleben den Abbau und Umbau organischer Substanz in wertvolle Humusbestandteile fördert. Pflanzenschutzmittel, die eine schädigende Wirkung auf die untersuchten Arten (wie Regenwürmer, Spinnen und Insekten) haben, werden auf der Packung und in der Gebrauchsanleitung entsprechend gekennzeichnet. Zum Schutz von Regenwürmern oder anderen Nichtzielorganismen kann darüber hinaus auch ein zeitlicher Mindestabstand zwischen den Anwendungen vorgeschrieben sein, damit sich geschädigte Populationen wieder erholen können.

Schutz von Nützlingen

Alle Pflanzenschutzmittel werden bezüglich ihrer Auswirkungen auf Nützlinge gekennzeichnet. Dazu gehören z. B. Schlupfwespen als natürliche Feinde von Blattläusen, Raubmilben als natürliche Feinde von Spinn- und Rostmilben, und Spinnen als unspezialisierte natürliche Feinde von kleinen Insekten und Spinnentieren. Der Kennzeichnungstext informiert darüber, ob das jeweilige Mittel als nichtschädigend, schwachschädigend oder schädigend eingestuft wird. Nach Möglichkeit sollten solche Pflanzenschutzmittel bevorzugt verwendet werden, die als nichtschädigend für Nützlinge eingestuft sind.

Schutz von Oberflächengewässern und Grundwasser

Pflanzenschutzmittel können über verschiedene Wege in angrenzende Gewässer eingetragen werden und deren besonders empfindliche Lebensgemeinschaften schädigen. Bei der Spritzanwendung ist auch bei geringen Windstärken mit der Abdrift von Pflanzenschutzmitteln zu rechnen. Pflanzenschutzmittel können nach Niederschlägen oder künstlicher Beregnung von geneigten Flächen abgeschwemmt werden. Auch die mittelbare Belastung von Gewässern über Regenwasserkanäle, Drainagen und andere Vorfluter ist zu vermeiden. Insbesondere dürfen Pflanzenschutzmittelreste und Verpackungen nicht in Gewässer oder die Kanalisation gelangen. Einen besonderen Schutz genießt das Grundwasser. Für Wirkstoffe von Pflanzenschutzmitteln und als relevant bewertete Abbauprodukte gilt ein Grenzwert von 0,1 Mikrogramm/Liter. Deshalb wird bei einigen Pflanzenschutzmitteln in Form einer Anwendungsbestimmung die Wirkstoffmenge begrenzt, die insgesamt pro Jahr bzw. in einem Mehrjahreszeitraum auf einer bestimmten Fläche ausgebracht werden darf. Nur die Beachtung dieser und der sonstigen Anwendungsvorschriften stellt sicher, dass es nicht zu Überschreitungen des Grenzwerts kommt.

6.5 Wartezeiten

Die Wartezeiten sind zwischen der letzten Anwendung eines Pflanzenschutzmittels und der Ernte bzw. der frühestmöglichen Nutzung des Erntegutes einzuhalten; sie werden zum Schutz der Gesundheit von Mensch und Tier festgelegt. Die Länge einer Wartezeit gestattet keinen Rückschluss auf die Bedenklichkeit des angeführten Stoffes.

6.6 Vorschriften für Begasungsmittel

Für Tätigkeiten mit giftigen Begasungsmitteln, darunter Sulfurylfluorid, Phosphorwasserstoff und phoshorwasserstoffentwickelnde Mittel, gelten besondere Vorschriften der Gefahrstoffverordnung (Anhang I Nummer 4 - Begasungen). Weiterhin sind bei Begasungen mit diesen Stoffen die Technischen Regeln für Gefahrstoffe - Begasungen (TRGS 512) zu beachten.

Beta-Version

7 Literatur und Quellen

Gesetze und Verordnungen

Nachfolgend sind die wichtigsten Rechtsvorschriften zum Pflanzenschutz aufgeführt:

- Verordnung (EG) Nr. 1107/2009 über das Inverkehrbringen von Pflanzenschutzmitteln
- Richtlinie 2009/128/EG über einen Aktionsrahmen der Gemeinschaft für die nachhaltige Verwendung von Pestiziden
- Verordnung (EG) Nr. 396/2005 über Höchstgehalte an Pestizidrückständen in oder auf Lebens- und Futtermitteln pflanzlichen und tierischen Ursprungs
- Gesetz zum Schutz der Kulturpflanzen – Pflanzenschutzgesetz
- Verordnung über Anwendungsverbote für Pflanzenschutzmittel (Pflanzenschutz-Anwendungsverordnung)
- Pflanzenschutz-Sachkundeverordnung
- Verordnung über die Anwendung bienengefährlicher Mittel (Bienenschutzverordnung)
- Verordnung zum Schutz vor Gefahrstoffen (Gefahrstoffverordnung)
- Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen (CLP-Verordnung)

Viele der genannten Vorschriften sind über das Internet des BVL zugänglich:
www.bvl.bund.de > Pflanzenschutzmittel > Für Antragsteller > Rechtliche Rahmenbedingungen

Nationaler Aktionsplan zur nachhaltigen Anwendung von Pflanzenschutzmitteln

Der Nationale Aktionsplan zur nachhaltigen Anwendung von Pflanzenschutzmitteln enthält Maßnahmen, die die bestehenden Regelungen zum Pflanzenschutz unterstützen, um Risiken, die durch die Anwendung von Pflanzenschutzmittel entstehen können, weiter zu reduzieren: www.nap-pflanzenschutz.de

Gute fachliche Praxis

Die Grundsätze für die Durchführung der guten fachlichen Praxis im Pflanzenschutz sind mit einer Bekanntmachung im Bundesanzeiger veröffentlicht worden (Nr. 76a vom 21. Mai 2010). Sie können von der Internetseite des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft abgerufen werden:
www.bmel.de > starke Landwirtschaft > Pflanzenbau > Pflanzenschutz

Entwicklungsstadien von Kulturpflanzen

Die „Erweiterte BBCH-Skala” und weitere Erläuterungen sind zu finden in:

- Meier, U. & H. Bleiholder, 2006: BBCH Skala. Phänologische Entwicklungsstadien wichtiger landwirtschaftlicher Kulturen, einschließlich Blattgemüse und Unkräuter. Agrimedia GmbH. Bergen/Dumme. 70 S

Die BBCH-Skala ist in elektronischer Form abrufbar unter:
www.julius-kuehn.de > Infothek > Publikationsreihen des JKI

Demoversion alte Daten

Schadorganismen

Über Schadorganismen informiert das Julius Kühn-Institut: www.julius-kuehn.de

Über die Klassifizierung von Wirkstoffen bezüglich der Wirkungsmechanismen geben die Resistenz-Komitees Auskunft:

- Herbizide: Herbicide Resistance Action Committee (HRAC), www.hracglobal.com
- Insektizide: Insecticide Resistance Action Committee (IRAC), www.irac-online.org
- Fungizide: Fungicide Resistance Action Committee (FRAC), www.frac.info
- Rodentizide: Rodenticide Resistance Action Committee (RRAC), www.rrac.info

Ausführliche Informationen zur Resistenz bei Ratten und Hausmäusen gibt der Fachausschuss Rodentizidresistenz beim Julius Kühn-Institut: www.julius-kuehn.de/pflanzenschutz/fachausschuesse-pflanzenschutzmittelresistenz/

Begasungen

Merkblätter der Biologischen Bundesanstalt für Land- und Forstwirtschaft:

- Merkblatt 66: Abdichtung von Lagerhallen, lebensmittelverarbeitenden Betrieben und Lagerpartien bei Begasung gegen Vorratsschädlinge
- Merkblatt 71: Drucktest zur Bestimmung der Begasungsfähigkeit von Gebäuden, Kammern oder abgeplanten Gütern bei der Schädlingsbekämpfung

Technische Regeln für Gefahrstoffe, Begasungen, TRGS 512, Januar 2007, zuletzt geändert und ergänzt im Oktober 2012.

Mittel gegen Gesundheitsschädlinge

Mittel gegen Krankheitserreger übertragende Gesundheitsschädlinge (Vektoren) enthält die „Bekanntmachung der geprüften und anerkannten Mittel und Verfahren zur Bekämpfung von tierischen Schädlingen nach § 18 Infektionsschutzgesetz“. Die Liste ist im Internet des BVL abrufbar unter: www.bvl.bund.de > Lebensmittel > Aufgaben im Bereich … > Mittel zur Schädlingsbekämpfung

Biozidprodukte

Zuständig für Biozidprodukte ist die Bundesstelle für Chemikalien bei der Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin:
www.baua.de/DE/Themen/Anwendungssichere-Chemikalien-und-Produkte/Chemikalienrecht/Biozide/Biozide_node.html

Dort sind auch Informationen über zugelassene Biozidprodukte abrufbar. Zu den Biozidprodukten gehören auch bestimmte Schädlingsbekämpfungsmittel.

Weitere Informationen

Aktuelle Informationen über zugelassene Pflanzenschutzmittel sind im Internetangebot des BVL zu finden: www.bvl.bund.de/infopsm

Beratung in Fragen des praktischen Pflanzenschutzes geben die Stellen des amtlichen Pflanzenschutzdienstes der Länder. Ein Verzeichnis steht im Internet des BVL:
http://www.bvl.bund.de/pflanzenschutzdienste

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Hier ein Tipp, wie Sie den größten Nutzen aus dieser Datei ziehen können:

1.) Öffnen Sie das Lesezeichen „Kulturen und Schadorganismen“ und suchen die befallene Kultur. Dann Klicken.

2.) Suchen Sie den festgestellten Schadorganismen. Dann Klicken.

3.) Wählen Sie ein Mittel aus und klicken auf die Anwendungsnummer. Die vollständige Anwendungsbeschreibung wird angezeigt.

4.) Wenn Sie auf der Seite einer Anwendungsbeschreibung am Kopf auf die Zulassungsnummer klicken, gelangen Sie zur Mittelbeschreibung. Dort können Sie sich mit einem Klick auf einen Auflagencode den vollständigen Text dieser Auflage anzeigen lassen.

Noch ein Hinweis zur Navigation. Sie können immer und überall mit der Tastenkombination

Alt + linke Pfeiltaste

schrittweise zu den vorherigen Seite zurück springen.

Für weitere Aktionen verwenden Sie bitte die nebenstehenden Lesezeichen.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Durch Klick auf das Symbol vor dem Lesezeichen werden alle in der Kultur

Alpenveilchen-Arten

bekannten Schadorganismen angezeigt.

Sodann den in der Kultur vorhandenen Schadorganismus auswählen und anklicken.

Demoversion alte Daten

Weitergehende Recherchemöglichkeiten finden Sie bei Bedarf in dem Programm „PAPI“, dass Sie als Demoversion kostenlos von der Website des Saphir Verlags unter www.saphirverlag.de herunterladen können. Die Ergebnisse und Anzeigen in dieser PDF-Datei sind voll kompatibel mit der Software PAPI.

Verantwortlich für den Inhalt:
Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL)
Messeweg 11, 38104 Braunschweig, Tel.: (03018) 444-99999, gerhard.joermann@bvl.bund.de

Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline:
Saphir Verlag, Gutsstraße 15, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578, verlag@saphirverlag.de

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Botrytis-Arten (Botrytis spp.)

in der Kultur

Alpenveilchen-Arten

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

034419-00/04-002 SWITCH (17)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Rhizoctonia solani

in der Kultur

Alpenveilchen-Arten

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

034419-00/04-002 SWITCH (17)

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Sclerotinia-Arten (Sclerotinia spp.)

in der Kultur

Alpenveilchen-Arten

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

034419-00/04-002 SWITCH (17)

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Durch Klick auf das Symbol vor dem Lesezeichen werden alle in der Kultur

Balkonpflanzen

bekannten Schadorganismen angezeigt.

Sodann den in der Kultur vorhandenen Schadorganismus auswählen und anklicken.

Demoversion alte Daten

Weitergehende Recherchemöglichkeiten finden Sie bei Bedarf in dem Programm „PAPI“, dass Sie als Demoversion kostenlos von der Website des Saphir Verlags unter www.saphirverlag.de herunterladen können. Die Ergebnisse und Anzeigen in dieser PDF-Datei sind voll kompatibel mit der Software PAPI.

Verantwortlich für den Inhalt:
Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL)
Messeweg 11, 38104 Braunschweig, Tel.: (03018) 444-99999, gerhard.joermann@bvl.bund.de

Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline:
Saphir Verlag, Gutsstraße 15, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578, verlag@saphirverlag.de

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Blattläuse

in der Kultur

Balkonpflanzen

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

033589-00/00-002 Etisso Combi-Sticks (2)
033589-60/00-002 Combistäbchen Lizetan (2)
033589-62/00-002 Bi 58 Combi-Stäbchen (2)
033589-65/00-002 Combi-Stäbchen Hortex D (2)
033589-66/00-002 Combi-Sticks Insektan (2)
033589-67/00-002 Gardenline Combi-Sticks (2)

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Saugende Insekten

in der Kultur

Balkonpflanzen

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

033747-00/00-002 Etisso Blattlaus-Sticks (2)
033747-60/00-002 Bayer Garten Combistäbchen Lizetan (2)
033747-63/00-002 Pflanzenschutz-Zäpfchen (2)
033747-65/00-002 Schädlings-Sticks Insektan (2)
033747-66/00-002 Detia Pflanzenschutz-Stäbchen Neu (2)
033747-67/00-002 Lizetan Combistäbchen (2)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Durch Klick auf das Symbol vor dem Lesezeichen werden alle in der Kultur

Baumschulgehölzpflanzen

bekannten Schadorganismen angezeigt.

Sodann den in der Kultur vorhandenen Schadorganismus auswählen und anklicken.

Demoversion alte Daten

Weitergehende Recherchemöglichkeiten finden Sie bei Bedarf in dem Programm „PAPI“, dass Sie als Demoversion kostenlos von der Website des Saphir Verlags unter www.saphirverlag.de herunterladen können. Die Ergebnisse und Anzeigen in dieser PDF-Datei sind voll kompatibel mit der Software PAPI.

Verantwortlich für den Inhalt:
Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL)
Messeweg 11, 38104 Braunschweig, Tel.: (03018) 444-99999, gerhard.joermann@bvl.bund.de

Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline:
Saphir Verlag, Gutsstraße 15, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578, verlag@saphirverlag.de

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Acker-Hundskamille

in der Kultur

Baumschulgehölzpflanzen

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

006851-00/00-007 LONTREL 720 SG (7)
007865-00/00-007 LONTREL 600 (5)
007895-00/00-007 Cliophar 600 SL (5)

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Acker-Kratzdistel

in der Kultur

Baumschulgehölzpflanzen

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

006851-00/00-007 LONTREL 720 SG (7)
007865-00/00-007 LONTREL 600 (5)
007895-00/00-007 Cliophar 600 SL (5)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Acker-Senf

in der Kultur

Baumschulgehölzpflanzen

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

043673-00/00-001 FLEXIDOR (1)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Einjährige einkeimblättrige Unkräuter

in der Kultur

Baumschulgehölzpflanzen

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024366-00/02-013 Select 240 EC (23)
024847-00/00-016 Fusilade MAX (16)
024847-00/00-017 Fusilade MAX (17)
024847-61/00-016 TRIVKO (16)
024847-61/00-017 TRIVKO (17)
034286-00/00-014 GALLANT SUPER (8)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter

in der Kultur

Baumschulgehölzpflanzen

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

005958-00/22-001 Stomp Aqua (88)
005958-60/22-001 Stomp Raps (88)
007191-00/02-006 Sencor Liquid (10)
007339-00/00-001 Valdor Expert (1)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Einjähriges Rispengras

in der Kultur

Baumschulgehölzpflanzen

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

005958-00/22-001 Stomp Aqua (88)
005958-60/22-001 Stomp Raps (88)
007191-00/02-006 Sencor Liquid (10)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Einkeimblättrige Unkräuter

in der Kultur

Baumschulgehölzpflanzen

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

005036-00/00-019 Rosate Eco 360 TF (14)
005036-60/00-019 Purgarol (14)
005036-61/00-019 Berghoff Glyphosate ULTRA (14)
005036-62/00-019 DOMINATOR ULTRA (14)
005036-63/00-019 CLEAN UP techno (14)
005036-64/00-019 Landmaster Classic 360 TF (14)
005036-65/00-019 Rosate Classic 360 TF (14)
005924-00/00-021 Glyfos SUPREME (19)
005924-60/00-021 Dr. Stähler Unkraut-Frei Glyfos Premium (19)
005924-61/00-021 Glyfos Premium (19)
005924-62/00-021 Unkraut-Frei Glyfos Premium (19)
005924-63/00-021 Plantex (19)
005937-00/00-021 Glyfos Dakar (19)
005937-60/00-021 Roundup TURBOplus (19)
005937-61/00-021 Unkraut-Frei Glyfos Dakar (19)
006149-00/00-015 Roundup PowerFlex (11)
006149-60/00-015 Tender GB Forte (11)
007276-00/00-014 Cohort (10)
024142-00/00-018 Roundup Ultra (17)
024142-00/00-019 Roundup Ultra (18)
024142-60/00-018 Roundup LB Plus (17)
024142-60/00-019 Roundup LB Plus (18)
024142-61/00-018 Etisso Total Unkrautfrei ultra (17)
024142-61/00-019 Etisso Total Unkrautfrei ultra (18)
024142-63/00-018 Roundup Roto (17)
024142-63/00-019 Roundup Roto (18)
024142-64/00-018 Raiffeisen gartenkraft Total Unkraut-Frei (17)
024142-64/00-019 Raiffeisen gartenkraft Total Unkraut-Frei (18)
024142-65/00-018 Klick&GO Roundup LB Plus (17)
024142-65/00-019 Klick&GO Roundup LB Plus (18)
024142-66/00-018 Klick&GO Total-Unkrautfrei (17)
024142-66/00-019 Klick&GO Total-Unkrautfrei (18)
024142-67/00-018 Roundup Solid (17)
024142-67/00-019 Roundup Solid (18)
024162-00/00-021 Glyfos TF Classic (19)
024162-60/00-021 Keeper Unkrautfrei (19)
024162-62/00-021 Gabi Unkrautvernichter (19)
024162-63/00-021 Detia Total - Neu Unkrautmittel (19)
024162-65/00-021 Compo Filatex Unkraut-frei (19)

Demo-Version Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Einkeimblättrige Unkräuter

in der Kultur

Baumschulgehölzpflanzen

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024162-68/00-021 Vorox Unkrautfrei (19)
024162-71/00-021 WEEDKILL (19)
024162-73/00-021 Bayer Garten Unkrautfrei (19)
024162-74/00-021 Bayer Garten Unkrautfrei Keeper (19)
024162-75/00-021 terrex Unkrautfrei (19)
024162-76/00-021 gartenkraft Unkraut-Frei (19)
024162-77/00-021 Unkraut-Frei Glyfos (19)
052389-00/00-017 Durano (17)
052389-00/00-018 Durano (18)
052389-60/00-017 Rosate 360 TF (17)
052389-60/00-018 Rosate 360 TF (18)
052389-61/00-017 Glyfosate 360 TF (17)
052389-61/00-018 Glyfosate 360 TF (18)
052389-69/00-017 Cardinal (17)
052389-69/00-018 Cardinal (18)
052389-71/00-017 Glyper (17)
052389-71/00-018 Glyper (18)
052389-72/00-017 Clinic (17)
052389-72/00-018 Clinic (18)
052389-73/00-017 Profi Glyphosat (17)
052389-73/00-018 Profi Glyphosat (18)
052389-74/00-017 Clinic free (17)
052389-74/00-018 Clinic free (18)
052389-75/00-017 Glyphogan (17)
052389-75/00-018 Glyphogan (18)
052389-80/00-017 Amega (17)
052389-80/00-018 Amega (18)
052389-81/00-017 Figaro TF (17)
052389-81/00-018 Figaro TF (18)
052389-82/00-017 Profi 360 (17)
052389-82/00-018 Profi 360 (18)
052389-83/00-017 DURANO TF (17)
052389-83/00-018 DURANO TF (18)
052389-84/00-017 Landmaster TF (17)
052389-84/00-018 Landmaster TF (18)

Demo-Version ohne Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Gemeine Quecke

in der Kultur

Baumschulgehölzpflanzen

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024847-00/00-016 Fusilade MAX (16)
024847-00/00-017 Fusilade MAX (17)
024847-61/00-016 TRIVKO (16)
024847-61/00-017 TRIVKO (17)

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Gemeines Hirtentäschel

in der Kultur

Baumschulgehölzpflanzen

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

043673-00/00-001 FLEXIDOR (1)

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Gemeines Kreuzkraut

in der Kultur

Baumschulgehölzpflanzen

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

043673-00/00-001 FLEXIDOR (1)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Kamille-Arten

in der Kultur

Baumschulgehölzpflanzen

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

006851-00/00-007 LONTREL 720 SG (7)
007865-00/00-007 LONTREL 600 (5)
007895-00/00-007 Cliophar 600 SL (5)

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Vogel-Sternmiere

in der Kultur

Baumschulgehölzpflanzen

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

007276-00/00-014 Cohort (10)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Zweikeimblättrige Unkräuter

in der Kultur

Baumschulgehölzpflanzen

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

005036-00/00-019 Rosate Eco 360 TF (14)
005036-60/00-019 Purgarol (14)
005036-61/00-019 Berghoff Glyphosate ULTRA (14)
005036-62/00-019 DOMINATOR ULTRA (14)
005036-63/00-019 CLEAN UP techno (14)
005036-64/00-019 Landmaster Classic 360 TF (14)
005036-65/00-019 Rosate Classic 360 TF (14)
005924-00/00-021 Glyfos SUPREME (19)
005924-60/00-021 Dr. Stähler Unkraut-Frei Glyfos Premium (19)
005924-61/00-021 Glyfos Premium (19)
005924-62/00-021 Unkraut-Frei Glyfos Premium (19)
005924-63/00-021 Plantex (19)
005937-00/00-021 Glyfos Dakar (19)
005937-60/00-021 Roundup TURBOplus (19)
005937-61/00-021 Unkraut-Frei Glyfos Dakar (19)
006149-00/00-015 Roundup PowerFlex (11)
006149-60/00-015 Tender GB Forte (11)
024142-00/00-018 Roundup Ultra (17)
024142-00/00-019 Roundup Ultra (18)
024142-60/00-018 Roundup LB Plus (17)
024142-60/00-019 Roundup LB Plus (18)
024142-61/00-018 Etisso Total Unkrautfrei ultra (17)
024142-61/00-019 Etisso Total Unkrautfrei ultra (18)
024142-63/00-018 Roundup Roto (17)
024142-63/00-019 Roundup Roto (18)
024142-64/00-018 Raiffeisen gartenkraft Total Unkraut-Frei (17)
024142-64/00-019 Raiffeisen gartenkraft Total Unkraut-Frei (18)
024142-65/00-018 Klick&GO Roundup LB Plus (17)
024142-65/00-019 Klick&GO Roundup LB Plus (18)
024142-66/00-018 Klick&GO Total-Unkrautfrei (17)
024142-66/00-019 Klick&GO Total-Unkrautfrei (18)
024142-67/00-018 Roundup Solid (17)
024142-67/00-019 Roundup Solid (18)
024162-00/00-021 Glyfos TF Classic (19)
024162-60/00-021 Keeper Unkrautfrei (19)
024162-62/00-021 Gabi Unkrautvernichter (19)
024162-63/00-021 Detia Total - Neu Unkrautmittel (19)
024162-65/00-021 Compo Filatex Unkraut-frei (19)
024162-68/00-021 Vorox Unkrautfrei (19)

Demo-Version Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Zweikeimblättrige Unkräuter

in der Kultur

Baumschulgehölzpflanzen

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024162-71/00-021 WEEDKILL (19)
024162-73/00-021 Bayer Garten Unkrautfrei (19)
024162-74/00-021 Bayer Garten Unkrautfrei Keeper (19)
024162-75/00-021 terrex Unkrautfrei (19)
024162-76/00-021 gartenkraft Unkraut-Frei (19)
024162-77/00-021 Unkraut-Frei Glyfos (19)
052389-00/00-017 Durano (17)
052389-00/00-018 Durano (18)
052389-60/00-017 Rosate 360 TF (17)
052389-60/00-018 Rosate 360 TF (18)
052389-61/00-017 Glyfosate 360 TF (17)
052389-61/00-018 Glyfosate 360 TF (18)
052389-69/00-017 Cardinal (17)
052389-69/00-018 Cardinal (18)
052389-71/00-017 Glyper (17)
052389-71/00-018 Glyper (18)
052389-72/00-017 Clinic (17)
052389-72/00-018 Clinic (18)
052389-73/00-017 Profi Glyphosat (17)
052389-73/00-018 Profi Glyphosat (18)
052389-74/00-017 Clinic free (17)
052389-74/00-018 Clinic free (18)
052389-75/00-017 Glyphogan (17)
052389-75/00-018 Glyphogan (18)
052389-80/00-017 Amega (17)
052389-80/00-018 Amega (18)
052389-81/00-017 Figaro TF (17)
052389-81/00-018 Figaro TF (18)
052389-82/00-017 Profi 360 (17)
052389-82/00-018 Profi 360 (18)
052389-83/00-017 DURANO TF (17)
052389-83/00-018 DURANO TF (18)
052389-84/00-017 Landmaster TF (17)
052389-84/00-018 Landmaster TF (18)

Demoversion Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Durch Klick auf das Symbol vor dem Lesezeichen werden alle in der Kultur

Baumschulquartiere

bekannten Schadorganismen angezeigt.

Sodann den in der Kultur vorhandenen Schadorganismus auswählen und anklicken.

Demoversion alte Daten

Weitergehende Recherchemöglichkeiten finden Sie bei Bedarf in dem Programm „PAPI“, dass Sie als Demoversion kostenlos von der Website des Saphir Verlags unter www.saphirverlag.de herunterladen können. Die Ergebnisse und Anzeigen in dieser PDF-Datei sind voll kompatibel mit der Software PAPI.

Verantwortlich für den Inhalt:
Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL)
Messeweg 11, 38104 Braunschweig, Tel.: (03018) 444-99999, gerhard.joermann@bvl.bund.de

Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline:
Saphir Verlag, Gutsstraße 15, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578, verlag@saphirverlag.de

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Acker-Hundskamille

in der Kultur

Baumschulquartiere

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

006988-00/00-008 Vivendi 100 (8)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Acker-Kratzdistel

in der Kultur

Baumschulquartiere

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

006988-00/00-008 Vivendi 100 (8)

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Kamille-Arten

in der Kultur

Baumschulquartiere

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

006988-00/00-008 Vivendi 100 (8)

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Durch Klick auf das Symbol vor dem Lesezeichen werden alle in der Kultur

Birkenfeige

bekannten Schadorganismen angezeigt.

Sodann den in der Kultur vorhandenen Schadorganismus auswählen und anklicken.

Demoversion alte Daten

Weitergehende Recherchemöglichkeiten finden Sie bei Bedarf in dem Programm „PAPI“, dass Sie als Demoversion kostenlos von der Website des Saphir Verlags unter www.saphirverlag.de herunterladen können. Die Ergebnisse und Anzeigen in dieser PDF-Datei sind voll kompatibel mit der Software PAPI.

Verantwortlich für den Inhalt:
Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL)
Messeweg 11, 38104 Braunschweig, Tel.: (03018) 444-99999, gerhard.joermann@bvl.bund.de

Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline:
Saphir Verlag, Gutsstraße 15, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578, verlag@saphirverlag.de

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Botrytis-Arten (Botrytis spp.)

in der Kultur

Birkenfeige

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

034419-00/04-002 SWITCH (17)

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Rhizoctonia solani

in der Kultur

Birkenfeige

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

034419-00/04-002 SWITCH (17)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Sclerotinia-Arten (Sclerotinia spp.)

in der Kultur

Birkenfeige

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

034419-00/04-002 SWITCH (17)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Durch Klick auf das Symbol vor dem Lesezeichen werden alle in der Kultur

Blumenzwiebeln

bekannten Schadorganismen angezeigt.

Sodann den in der Kultur vorhandenen Schadorganismus auswählen und anklicken.

Demoversion alte Daten

Weitergehende Recherchemöglichkeiten finden Sie bei Bedarf in dem Programm „PAPI“, dass Sie als Demoversion kostenlos von der Website des Saphir Verlags unter www.saphirverlag.de herunterladen können. Die Ergebnisse und Anzeigen in dieser PDF-Datei sind voll kompatibel mit der Software PAPI.

Verantwortlich für den Inhalt:
Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL)
Messeweg 11, 38104 Braunschweig, Tel.: (03018) 444-99999, gerhard.joermann@bvl.bund.de

Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline:
Saphir Verlag, Gutsstraße 15, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578, verlag@saphirverlag.de

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Blattläuse

in der Kultur

Blumenzwiebeln

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

008007-00/00-003 Movento SC 100 (1)
008007-00/02-001 Movento SC 100 (4)
008007-00/02-002 Movento SC 100 (5)

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Durch Klick auf das Symbol vor dem Lesezeichen werden alle in der Kultur

Buchsbaum (Gemeiner -)

bekannten Schadorganismen angezeigt.

Sodann den in der Kultur vorhandenen Schadorganismus auswählen und anklicken.

Demoversion alte Daten

Weitergehende Recherchemöglichkeiten finden Sie bei Bedarf in dem Programm „PAPI“, dass Sie als Demoversion kostenlos von der Website des Saphir Verlags unter www.saphirverlag.de herunterladen können. Die Ergebnisse und Anzeigen in dieser PDF-Datei sind voll kompatibel mit der Software PAPI.

Verantwortlich für den Inhalt:
Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL)
Messeweg 11, 38104 Braunschweig, Tel.: (03018) 444-99999, gerhard.joermann@bvl.bund.de

Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline:
Saphir Verlag, Gutsstraße 15, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578, verlag@saphirverlag.de

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Blattsauger-Arten (Psylla-spec.)

in der Kultur

Buchsbaum (Gemeiner -)

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

008628-00/00-059 COM 107 03 AI EC (41)
008628-00/00-060 COM 107 03 AI EC (42)
008629-00/00-059 COM 107 04 AI AL (51)
008629-00/00-060 COM 107 04 AI AL (52)
008629-60/00-059 COMPO Nativert Blattlaus-frei AF (51)
008629-60/00-060 COMPO Nativert Blattlaus-frei AF (52)
008629-61/00-059 COMPO Nativert Kräuter & Gemüse Blattlaus-frei AF (51)
008629-61/00-060 COMPO Nativert Kräuter & Gemüse Blattlaus-frei AF (52)

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Cylindrocladium

in der Kultur

Buchsbaum (Gemeiner -)

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

007626-00/00-010 Bayer Garten Rosen-Pilzfrei Baymat (10)
007626-60/00-010 ETISSO Rosan Pilz-frei SC (10)
007626-61/00-010 Curamat Rosen-Pilzfrei (10)

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Durch Klick auf das Symbol vor dem Lesezeichen werden alle in der Kultur

Dendranthema x grandiflorum (Chrysanthemum-indicum-Hybriden)

bekannten Schadorganismen angezeigt.

Sodann den in der Kultur vorhandenen Schadorganismus auswählen und anklicken.

Demoversion alte Daten

Weitergehende Recherchemöglichkeiten finden Sie bei Bedarf in dem Programm „PAPI“, dass Sie als Demoversion kostenlos von der Website des Saphir Verlags unter www.saphirverlag.de herunterladen können. Die Ergebnisse und Anzeigen in dieser PDF-Datei sind voll kompatibel mit der Software PAPI.

Verantwortlich für den Inhalt:
Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL)
Messeweg 11, 38104 Braunschweig, Tel.: (03018) 444-99999, gerhard.joermann@bvl.bund.de

Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline:
Saphir Verlag, Gutsstraße 15, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578, verlag@saphirverlag.de

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Botrytis-Arten (Botrytis spp.)

in der Kultur

Dendranthema x grandiflorum (Chrysanthemum-indicum-Hybriden)

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

034419-00/04-002 SWITCH (17)

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Förderung des Trieblängenwachstums

in der Kultur

Dendranthema x grandiflorum (Chrysanthemum-indicum-Hybriden)

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

006977-00/00-001 Berelex 40 SG (1)

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Rhizoctonia solani

in der Kultur

Dendranthema x grandiflorum (Chrysanthemum-indicum-Hybriden)

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

034419-00/04-002 SWITCH (17)

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Sclerotinia-Arten (Sclerotinia spp.)

in der Kultur

Dendranthema x grandiflorum (Chrysanthemum-indicum-Hybriden)

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

034419-00/04-002 SWITCH (17)

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Stauchen

in der Kultur

Dendranthema x grandiflorum (Chrysanthemum-indicum-Hybriden)

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

006273-00/00-001 DAZIDE ENHANCE (1)
006273-00/00-004 DAZIDE ENHANCE (4)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Weißer Rost (Puccinia horiana)

in der Kultur

Dendranthema x grandiflorum (Chrysanthemum-indicum-Hybriden)

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024591-00/03-001 Systhane 20 EW (9)
024591-00/03-002 Systhane 20 EW (10)

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Durch Klick auf das Symbol vor dem Lesezeichen werden alle in der Kultur

Eiche

bekannten Schadorganismen angezeigt.

Sodann den in der Kultur vorhandenen Schadorganismus auswählen und anklicken.

Demoversion alte Daten

Weitergehende Recherchemöglichkeiten finden Sie bei Bedarf in dem Programm „PAPI“, dass Sie als Demoversion kostenlos von der Website des Saphir Verlags unter www.saphirverlag.de herunterladen können. Die Ergebnisse und Anzeigen in dieser PDF-Datei sind voll kompatibel mit der Software PAPI.

Verantwortlich für den Inhalt:
Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL)
Messeweg 11, 38104 Braunschweig, Tel.: (03018) 444-99999, gerhard.joermann@bvl.bund.de

Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline:
Saphir Verlag, Gutsstraße 15, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578, verlag@saphirverlag.de

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Echter Mehltau (Microsphaera alphitoides)

in der Kultur

Eiche

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024966-00/04-001 FORTRESS 250 (6)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Prozessionsspinner

in der Kultur

Eiche

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

007030-00/02-001 Vertimec Pro (12)
007030-00/02-002 Vertimec Pro (13)
007030-00/02-003 Vertimec Pro (14)
007030-00/02-004 Vertimec Pro (15)
007030-00/02-005 Vertimec Pro (16)
007030-00/02-006 Vertimec Pro (17)
007030-61/02-001 Agrimec Pro (12)
007030-61/02-002 Agrimec Pro (13)
007030-61/02-003 Agrimec Pro (14)
007030-61/02-004 Agrimec Pro (15)
007030-61/02-005 Agrimec Pro (16)
007030-61/02-006 Agrimec Pro (17)

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Durch Klick auf das Symbol vor dem Lesezeichen werden alle in der Kultur

Garten-Stiefmütterchen

bekannten Schadorganismen angezeigt.

Sodann den in der Kultur vorhandenen Schadorganismus auswählen und anklicken.

Demoversion alte Daten

Weitergehende Recherchemöglichkeiten finden Sie bei Bedarf in dem Programm „PAPI“, dass Sie als Demoversion kostenlos von der Website des Saphir Verlags unter www.saphirverlag.de herunterladen können. Die Ergebnisse und Anzeigen in dieser PDF-Datei sind voll kompatibel mit der Software PAPI.

Verantwortlich für den Inhalt:
Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL)
Messeweg 11, 38104 Braunschweig, Tel.: (03018) 444-99999, gerhard.joermann@bvl.bund.de

Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline:
Saphir Verlag, Gutsstraße 15, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578, verlag@saphirverlag.de

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Acker-Fuchsschwanz

in der Kultur

Garten-Stiefmütterchen

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

033838-00/03-002 Boxer (14)
033838-60/03-002 Filon (14)
033838-61/03-002 Phytavis Defi (14)

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Botrytis-Arten (Botrytis spp.)

in der Kultur

Garten-Stiefmütterchen

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

034419-00/04-002 SWITCH (17)

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter

in der Kultur

Garten-Stiefmütterchen

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

033838-00/03-002 Boxer (14)
033838-60/03-002 Filon (14)
033838-61/03-002 Phytavis Defi (14)

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Einjähriges Rispengras

in der Kultur

Garten-Stiefmütterchen

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

033838-00/03-002 Boxer (14)
033838-60/03-002 Filon (14)
033838-61/03-002 Phytavis Defi (14)

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Gemeiner Windhalm

in der Kultur

Garten-Stiefmütterchen

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

033838-00/03-002 Boxer (14)
033838-60/03-002 Filon (14)
033838-61/03-002 Phytavis Defi (14)

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Rhizoctonia solani

in der Kultur

Garten-Stiefmütterchen

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

034419-00/04-002 SWITCH (17)

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Sclerotinia-Arten (Sclerotinia spp.)

in der Kultur

Garten-Stiefmütterchen

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

034419-00/04-002 SWITCH (17)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Durch Klick auf das Symbol vor dem Lesezeichen werden alle in der Kultur

Gartennelke

bekannten Schadorganismen angezeigt.

Sodann den in der Kultur vorhandenen Schadorganismus auswählen und anklicken.

Demoversion alte Daten

Weitergehende Recherchemöglichkeiten finden Sie bei Bedarf in dem Programm „PAPI“, dass Sie als Demoversion kostenlos von der Website des Saphir Verlags unter www.saphirverlag.de herunterladen können. Die Ergebnisse und Anzeigen in dieser PDF-Datei sind voll kompatibel mit der Software PAPI.

Verantwortlich für den Inhalt:
Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL)
Messeweg 11, 38104 Braunschweig, Tel.: (03018) 444-99999, gerhard.joermann@bvl.bund.de

Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline:
Saphir Verlag, Gutsstraße 15, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578, verlag@saphirverlag.de

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Botrytis-Arten (Botrytis spp.)

in der Kultur

Gartennelke

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

034419-00/04-002 SWITCH (17)

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Rhizoctonia solani

in der Kultur

Gartennelke

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

034419-00/04-002 SWITCH (17)

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Sclerotinia-Arten (Sclerotinia spp.)

in der Kultur

Gartennelke

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

034419-00/04-002 SWITCH (17)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Durch Klick auf das Symbol vor dem Lesezeichen werden alle in der Kultur

Gerbera

bekannten Schadorganismen angezeigt.

Sodann den in der Kultur vorhandenen Schadorganismus auswählen und anklicken.

Demoversion alte Daten

Weitergehende Recherchemöglichkeiten finden Sie bei Bedarf in dem Programm „PAPI“, dass Sie als Demoversion kostenlos von der Website des Saphir Verlags unter www.saphirverlag.de herunterladen können. Die Ergebnisse und Anzeigen in dieser PDF-Datei sind voll kompatibel mit der Software PAPI.

Verantwortlich für den Inhalt:
Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL)
Messeweg 11, 38104 Braunschweig, Tel.: (03018) 444-99999, gerhard.joermann@bvl.bund.de

Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline:
Saphir Verlag, Gutsstraße 15, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578, verlag@saphirverlag.de

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Botrytis-Arten (Botrytis spp.)

in der Kultur

Gerbera

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

034419-00/04-002 SWITCH (17)

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Echte Mehltaupilze

in der Kultur

Gerbera

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

008499-00/00-003 SOLVIT (3)

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Rhizoctonia solani

in der Kultur

Gerbera

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

034419-00/04-002 SWITCH (17)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Sclerotinia-Arten (Sclerotinia spp.)

in der Kultur

Gerbera

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

034419-00/04-002 SWITCH (17)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Durch Klick auf das Symbol vor dem Lesezeichen werden alle in der Kultur

Hauswurz (Sempervivum sp.)

bekannten Schadorganismen angezeigt.

Sodann den in der Kultur vorhandenen Schadorganismus auswählen und anklicken.

Demoversion alte Daten

Weitergehende Recherchemöglichkeiten finden Sie bei Bedarf in dem Programm „PAPI“, dass Sie als Demoversion kostenlos von der Website des Saphir Verlags unter www.saphirverlag.de herunterladen können. Die Ergebnisse und Anzeigen in dieser PDF-Datei sind voll kompatibel mit der Software PAPI.

Verantwortlich für den Inhalt:
Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL)
Messeweg 11, 38104 Braunschweig, Tel.: (03018) 444-99999, gerhard.joermann@bvl.bund.de

Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline:
Saphir Verlag, Gutsstraße 15, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578, verlag@saphirverlag.de

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Förderung der Bildung von Tochterrosetten bei Pflanzen mit gut entwickelten Wurzeln

in der Kultur

Hauswurz (Sempervivum sp.)

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

008317-00/00-005 CONFIGURE (3)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Durch Klick auf das Symbol vor dem Lesezeichen werden alle in der Kultur

Hortensie

bekannten Schadorganismen angezeigt.

Sodann den in der Kultur vorhandenen Schadorganismus auswählen und anklicken.

Demoversion alte Daten

Weitergehende Recherchemöglichkeiten finden Sie bei Bedarf in dem Programm „PAPI“, dass Sie als Demoversion kostenlos von der Website des Saphir Verlags unter www.saphirverlag.de herunterladen können. Die Ergebnisse und Anzeigen in dieser PDF-Datei sind voll kompatibel mit der Software PAPI.

Verantwortlich für den Inhalt:
Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL)
Messeweg 11, 38104 Braunschweig, Tel.: (03018) 444-99999, gerhard.joermann@bvl.bund.de

Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline:
Saphir Verlag, Gutsstraße 15, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578, verlag@saphirverlag.de

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Botrytis-Arten (Botrytis spp.)

in der Kultur

Hortensie

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

034419-00/04-002 SWITCH (17)

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Rhizoctonia solani

in der Kultur

Hortensie

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

034419-00/04-002 SWITCH (17)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Sclerotinia-Arten (Sclerotinia spp.)

in der Kultur

Hortensie

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

034419-00/04-002 SWITCH (17)

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Durch Klick auf das Symbol vor dem Lesezeichen werden alle in der Kultur

Kalanchoe

bekannten Schadorganismen angezeigt.

Sodann den in der Kultur vorhandenen Schadorganismus auswählen und anklicken.

Demoversion alte Daten

Weitergehende Recherchemöglichkeiten finden Sie bei Bedarf in dem Programm „PAPI“, dass Sie als Demoversion kostenlos von der Website des Saphir Verlags unter www.saphirverlag.de herunterladen können. Die Ergebnisse und Anzeigen in dieser PDF-Datei sind voll kompatibel mit der Software PAPI.

Verantwortlich für den Inhalt:
Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL)
Messeweg 11, 38104 Braunschweig, Tel.: (03018) 444-99999, gerhard.joermann@bvl.bund.de

Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline:
Saphir Verlag, Gutsstraße 15, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578, verlag@saphirverlag.de

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Stauchen

in der Kultur

Kalanchoe

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

006273-00/00-002 DAZIDE ENHANCE (2)
007906-00/00-007 Pirouette (5)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Durch Klick auf das Symbol vor dem Lesezeichen werden alle in der Kultur

Kissenprimel

bekannten Schadorganismen angezeigt.

Sodann den in der Kultur vorhandenen Schadorganismus auswählen und anklicken.

Demoversion alte Daten

Weitergehende Recherchemöglichkeiten finden Sie bei Bedarf in dem Programm „PAPI“, dass Sie als Demoversion kostenlos von der Website des Saphir Verlags unter www.saphirverlag.de herunterladen können. Die Ergebnisse und Anzeigen in dieser PDF-Datei sind voll kompatibel mit der Software PAPI.

Verantwortlich für den Inhalt:
Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL)
Messeweg 11, 38104 Braunschweig, Tel.: (03018) 444-99999, gerhard.joermann@bvl.bund.de

Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline:
Saphir Verlag, Gutsstraße 15, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578, verlag@saphirverlag.de

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Botrytis-Arten (Botrytis spp.)

in der Kultur

Kissenprimel

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

034419-00/04-002 SWITCH (17)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Rhizoctonia solani

in der Kultur

Kissenprimel

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

034419-00/04-002 SWITCH (17)

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Sclerotinia-Arten (Sclerotinia spp.)

in der Kultur

Kissenprimel

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

034419-00/04-002 SWITCH (17)

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Durch Klick auf das Symbol vor dem Lesezeichen werden alle in der Kultur

Laubholz

bekannten Schadorganismen angezeigt.

Sodann den in der Kultur vorhandenen Schadorganismus auswählen und anklicken.

Demoversion alte Daten

Weitergehende Recherchemöglichkeiten finden Sie bei Bedarf in dem Programm „PAPI“, dass Sie als Demoversion kostenlos von der Website des Saphir Verlags unter www.saphirverlag.de herunterladen können. Die Ergebnisse und Anzeigen in dieser PDF-Datei sind voll kompatibel mit der Software PAPI.

Verantwortlich für den Inhalt:
Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL)
Messeweg 11, 38104 Braunschweig, Tel.: (03018) 444-99999, gerhard.joermann@bvl.bund.de

Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline:
Saphir Verlag, Gutsstraße 15, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578, verlag@saphirverlag.de

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Einjährige einkeimblättrige Unkräuter

in der Kultur

Laubholz

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024847-00/00-022 Fusilade MAX (18)
024847-61/00-022 TRIVKO (18)

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Gemeine Quecke

in der Kultur

Laubholz

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024847-00/00-022 Fusilade MAX (18)
024847-61/00-022 TRIVKO (18)

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Holzbrütende Borkenkäfer

in der Kultur

Laubholz

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024012-00/00-008 Fastac Forst (8)
024012-60/00-008 Fastac Forst Profi (8)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Rindenbrütende Borkenkäfer

in der Kultur

Laubholz

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024012-00/00-008 Fastac Forst (8)
024012-60/00-008 Fastac Forst Profi (8)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Durch Klick auf das Symbol vor dem Lesezeichen werden alle in der Kultur

Lobelien-Arten

bekannten Schadorganismen angezeigt.

Sodann den in der Kultur vorhandenen Schadorganismus auswählen und anklicken.

Demoversion alte Daten

Weitergehende Recherchemöglichkeiten finden Sie bei Bedarf in dem Programm „PAPI“, dass Sie als Demoversion kostenlos von der Website des Saphir Verlags unter www.saphirverlag.de herunterladen können. Die Ergebnisse und Anzeigen in dieser PDF-Datei sind voll kompatibel mit der Software PAPI.

Verantwortlich für den Inhalt:
Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL)
Messeweg 11, 38104 Braunschweig, Tel.: (03018) 444-99999, gerhard.joermann@bvl.bund.de

Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline:
Saphir Verlag, Gutsstraße 15, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578, verlag@saphirverlag.de

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Stauchen

in der Kultur

Lobelien-Arten

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

007906-00/00-013 Pirouette (10)

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Durch Klick auf das Symbol vor dem Lesezeichen werden alle in der Kultur

Nadelholz

bekannten Schadorganismen angezeigt.

Sodann den in der Kultur vorhandenen Schadorganismus auswählen und anklicken.

Demoversion alte Daten

Weitergehende Recherchemöglichkeiten finden Sie bei Bedarf in dem Programm „PAPI“, dass Sie als Demoversion kostenlos von der Website des Saphir Verlags unter www.saphirverlag.de herunterladen können. Die Ergebnisse und Anzeigen in dieser PDF-Datei sind voll kompatibel mit der Software PAPI.

Verantwortlich für den Inhalt:
Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL)
Messeweg 11, 38104 Braunschweig, Tel.: (03018) 444-99999, gerhard.joermann@bvl.bund.de

Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline:
Saphir Verlag, Gutsstraße 15, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578, verlag@saphirverlag.de

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Einjährige einkeimblättrige Unkräuter

in der Kultur

Nadelholz

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024847-00/00-022 Fusilade MAX (18)
024847-61/00-022 TRIVKO (18)

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Gemeine Quecke

in der Kultur

Nadelholz

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024847-00/00-022 Fusilade MAX (18)
024847-61/00-022 TRIVKO (18)

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Holzbrütende Borkenkäfer

in der Kultur

Nadelholz

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024012-00/00-008 Fastac Forst (8)
024012-60/00-008 Fastac Forst Profi (8)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Rindenbrütende Borkenkäfer

in der Kultur

Nadelholz

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024012-00/00-008 Fastac Forst (8)
024012-60/00-008 Fastac Forst Profi (8)

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Durch Klick auf das Symbol vor dem Lesezeichen werden alle in der Kultur

Nordmann-Tanne

bekannten Schadorganismen angezeigt.

Sodann den in der Kultur vorhandenen Schadorganismus auswählen und anklicken.

Demoversion alte Daten

Weitergehende Recherchemöglichkeiten finden Sie bei Bedarf in dem Programm „PAPI“, dass Sie als Demoversion kostenlos von der Website des Saphir Verlags unter www.saphirverlag.de herunterladen können. Die Ergebnisse und Anzeigen in dieser PDF-Datei sind voll kompatibel mit der Software PAPI.

Verantwortlich für den Inhalt:
Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL)
Messeweg 11, 38104 Braunschweig, Tel.: (03018) 444-99999, gerhard.joermann@bvl.bund.de

Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline:
Saphir Verlag, Gutsstraße 15, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578, verlag@saphirverlag.de

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Zweikeimblättrige Unkräuter

in der Kultur

Nordmann-Tanne

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

060939-00/02-002 U 46 M-Fluid (7)
060939-62/02-002 Dicopur M (7)
060939-63/02-002 Lotus MCPA (7)
060939-68/02-002 MCPA 500 (7)
060939-69/02-002 Profi MCPA (7)
060939-70/02-002 Profi M Fluid (7)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Durch Klick auf das Symbol vor dem Lesezeichen werden alle in der Kultur

Obstgehölze

bekannten Schadorganismen angezeigt.

Sodann den in der Kultur vorhandenen Schadorganismus auswählen und anklicken.

Demoversion alte Daten

Weitergehende Recherchemöglichkeiten finden Sie bei Bedarf in dem Programm „PAPI“, dass Sie als Demoversion kostenlos von der Website des Saphir Verlags unter www.saphirverlag.de herunterladen können. Die Ergebnisse und Anzeigen in dieser PDF-Datei sind voll kompatibel mit der Software PAPI.

Verantwortlich für den Inhalt:
Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL)
Messeweg 11, 38104 Braunschweig, Tel.: (03018) 444-99999, gerhard.joermann@bvl.bund.de

Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline:
Saphir Verlag, Gutsstraße 15, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578, verlag@saphirverlag.de

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Spinnmilben

in der Kultur

Obstgehölze

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

052273-00/09-003 Kumulus WG (56)

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Durch Klick auf das Symbol vor dem Lesezeichen werden alle in der Kultur

Pelargonium zonale

bekannten Schadorganismen angezeigt.

Sodann den in der Kultur vorhandenen Schadorganismus auswählen und anklicken.

Demoversion alte Daten

Weitergehende Recherchemöglichkeiten finden Sie bei Bedarf in dem Programm „PAPI“, dass Sie als Demoversion kostenlos von der Website des Saphir Verlags unter www.saphirverlag.de herunterladen können. Die Ergebnisse und Anzeigen in dieser PDF-Datei sind voll kompatibel mit der Software PAPI.

Verantwortlich für den Inhalt:
Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL)
Messeweg 11, 38104 Braunschweig, Tel.: (03018) 444-99999, gerhard.joermann@bvl.bund.de

Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline:
Saphir Verlag, Gutsstraße 15, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578, verlag@saphirverlag.de

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Stauchen

in der Kultur

Pelargonium zonale

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

007906-00/00-008 Pirouette (6)

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Durch Klick auf das Symbol vor dem Lesezeichen werden alle in der Kultur

Petunia-Hybriden

bekannten Schadorganismen angezeigt.

Sodann den in der Kultur vorhandenen Schadorganismus auswählen und anklicken.

Demoversion alte Daten

Weitergehende Recherchemöglichkeiten finden Sie bei Bedarf in dem Programm „PAPI“, dass Sie als Demoversion kostenlos von der Website des Saphir Verlags unter www.saphirverlag.de herunterladen können. Die Ergebnisse und Anzeigen in dieser PDF-Datei sind voll kompatibel mit der Software PAPI.

Verantwortlich für den Inhalt:
Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL)
Messeweg 11, 38104 Braunschweig, Tel.: (03018) 444-99999, gerhard.joermann@bvl.bund.de

Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline:
Saphir Verlag, Gutsstraße 15, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578, verlag@saphirverlag.de

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Botrytis-Arten (Botrytis spp.)

in der Kultur

Petunia-Hybriden

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

034419-00/04-002 SWITCH (17)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Rhizoctonia solani

in der Kultur

Petunia-Hybriden

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

034419-00/04-002 SWITCH (17)

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Sclerotinia-Arten (Sclerotinia spp.)

in der Kultur

Petunia-Hybriden

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

034419-00/04-002 SWITCH (17)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Stauchen

in der Kultur

Petunia-Hybriden

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

007906-00/00-009 Pirouette (7)

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Durch Klick auf das Symbol vor dem Lesezeichen werden alle in der Kultur

Phalaenopsis-Arten

bekannten Schadorganismen angezeigt.

Sodann den in der Kultur vorhandenen Schadorganismus auswählen und anklicken.

Demoversion alte Daten

Weitergehende Recherchemöglichkeiten finden Sie bei Bedarf in dem Programm „PAPI“, dass Sie als Demoversion kostenlos von der Website des Saphir Verlags unter www.saphirverlag.de herunterladen können. Die Ergebnisse und Anzeigen in dieser PDF-Datei sind voll kompatibel mit der Software PAPI.

Verantwortlich für den Inhalt:
Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL)
Messeweg 11, 38104 Braunschweig, Tel.: (03018) 444-99999, gerhard.joermann@bvl.bund.de

Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline:
Saphir Verlag, Gutsstraße 15, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578, verlag@saphirverlag.de

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Förderung der Blütenbildung

in der Kultur

Phalaenopsis-Arten

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

008317-00/00-001 CONFIGURE (1)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Durch Klick auf das Symbol vor dem Lesezeichen werden alle in der Kultur

Rasen

bekannten Schadorganismen angezeigt.

Sodann den in der Kultur vorhandenen Schadorganismus auswählen und anklicken.

Demoversion alte Daten

Weitergehende Recherchemöglichkeiten finden Sie bei Bedarf in dem Programm „PAPI“, dass Sie als Demoversion kostenlos von der Website des Saphir Verlags unter www.saphirverlag.de herunterladen können. Die Ergebnisse und Anzeigen in dieser PDF-Datei sind voll kompatibel mit der Software PAPI.

Verantwortlich für den Inhalt:
Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL)
Messeweg 11, 38104 Braunschweig, Tel.: (03018) 444-99999, gerhard.joermann@bvl.bund.de

Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline:
Saphir Verlag, Gutsstraße 15, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578, verlag@saphirverlag.de

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Blattfleckenkrankheit (Drechslera poae)

in der Kultur

Rasen

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

006488-00/00-005 HERITAGE (5)
026488-00/00-001 HERITAGE (1)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Brombeere

in der Kultur

Rasen

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

008375-00/00-014 Roundup Gel Max (14)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Dollarflecken-Krankheit (Sclerotinia homoeocarpa)

in der Kultur

Rasen

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

008376-00/00-001 Exteris Stressgard (1)
008376-00/00-002 Exteris Stressgard (2)
025483-00/16-008 Signum (67)

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Einjährige einkeimblättrige Unkräuter

in der Kultur

Rasen

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

006564-00/00-011 VOROX Unkrautfrei Easy (7)
006564-60/00-011 VOROX Direkt Giersch-frei (7)
006564-61/00-011 VOROX Gierschfrei (7)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter

in der Kultur

Rasen

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

006564-00/00-011 VOROX Unkrautfrei Easy (7)
006564-60/00-011 VOROX Direkt Giersch-frei (7)
006564-61/00-011 VOROX Gierschfrei (7)

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Einjähriges Rispengras

in der Kultur

Rasen

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

007727-00/04-001 Regalis Plus (6)
007727-00/04-003 Regalis Plus (8)
007727-00/04-006 Regalis Plus (11)

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Einkeimblättrige Unkräuter

in der Kultur

Rasen

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

004883-00/00-002 Roundup Easy (2)
005036-00/00-015 Rosate Eco 360 TF (11)
005036-60/00-015 Purgarol (11)
005036-61/00-015 Berghoff Glyphosate ULTRA (11)
005036-62/00-015 DOMINATOR ULTRA (11)
005036-63/00-015 CLEAN UP techno (11)
005036-64/00-015 Landmaster Classic 360 TF (11)
005036-65/00-015 Rosate Classic 360 TF (11)
005316-00/00-003 Roundup Speed (3)
005924-00/00-016 Glyfos SUPREME (14)
005924-00/00-033 Glyfos SUPREME (26)
005924-60/00-016 Dr. Stähler Unkraut-Frei Glyfos Premium (14)
005924-60/00-033 Dr. Stähler Unkraut-Frei Glyfos Premium (26)
005924-61/00-016 Glyfos Premium (14)
005924-61/00-033 Glyfos Premium (26)
005924-62/00-016 Unkraut-Frei Glyfos Premium (14)
005924-62/00-033 Unkraut-Frei Glyfos Premium (26)
005924-63/00-016 Plantex (14)
005924-63/00-033 Plantex (26)
005937-00/00-016 Glyfos Dakar (14)
005937-00/00-033 Glyfos Dakar (26)
005937-60/00-016 Roundup TURBOplus (14)
005937-60/00-033 Roundup TURBOplus (26)
005937-61/00-016 Unkraut-Frei Glyfos Dakar (14)
005937-61/00-033 Unkraut-Frei Glyfos Dakar (26)
006149-00/00-010 Roundup PowerFlex (9)
006149-60/00-010 Tender GB Forte (9)
006564-00/00-004 VOROX Unkrautfrei Easy (2)
006564-60/00-004 VOROX Direkt Giersch-frei (2)
006564-61/00-004 VOROX Gierschfrei (2)
006921-00/00-019 MON 79351 (15)
006921-60/00-019 Roundup Express (15)
006923-00/00-013 Dominator 480 TF (10)
006923-60/00-013 Purgarol TF (10)
006923-61/00-013 Landmaster Supreme 480 TF (10)
006923-62/00-013 Rosate Supreme 480 TF (10)
006923-63/00-013 Stefes Cleaner 480 TF (10)
007525-00/00-017 MON 79991-SG (14)
007525-60/00-017 Roundup REKORD (14)

Demo-Version Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Einkeimblättrige Unkräuter

in der Kultur

Rasen

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

007700-00/00-003 MON76473 (2)
007700-60/00-003 Roundup Spezial (2)
007701-00/00-003 MON76476 (2)
007701-60/00-003 Roundup Universal (2)
007702-00/00-003 MON76478 (2)
007702-60/00-003 Roundup 60 (2)
007812-00/00-003 Resolva Weedkiller (2)
023959-00/00-008 Roundup Alphee (3)
024142-00/00-014 Roundup Ultra (13)
024142-00/00-028 Roundup Ultra (27)
024142-60/00-014 Roundup LB Plus (13)
024142-60/00-028 Roundup LB Plus (27)
024142-61/00-014 Etisso Total Unkrautfrei ultra (13)
024142-61/00-028 Etisso Total Unkrautfrei ultra (27)
024142-63/00-014 Roundup Roto (13)
024142-63/00-028 Roundup Roto (27)
024142-64/00-014 Raiffeisen gartenkraft Total Unkraut-Frei (13)
024142-64/00-028 Raiffeisen gartenkraft Total Unkraut-Frei (27)
024142-65/00-014 Klick&GO Roundup LB Plus (13)
024142-65/00-028 Klick&GO Roundup LB Plus (27)
024142-66/00-014 Klick&GO Total-Unkrautfrei (13)
024142-66/00-028 Klick&GO Total-Unkrautfrei (27)
024142-67/00-014 Roundup Solid (13)
024142-67/00-028 Roundup Solid (27)
024162-00/00-016 Glyfos TF Classic (14)
024162-00/00-033 Glyfos TF Classic (26)
024162-60/00-016 Keeper Unkrautfrei (14)
024162-60/00-033 Keeper Unkrautfrei (26)
024162-62/00-016 Gabi Unkrautvernichter (14)
024162-62/00-033 Gabi Unkrautvernichter (26)
024162-63/00-016 Detia Total - Neu Unkrautmittel (14)
024162-63/00-033 Detia Total - Neu Unkrautmittel (26)
024162-65/00-016 Compo Filatex Unkraut-frei (14)
024162-65/00-033 Compo Filatex Unkraut-frei (26)
024162-68/00-016 Vorox Unkrautfrei (14)
024162-68/00-033 Vorox Unkrautfrei (26)
024162-71/00-016 WEEDKILL (14)
024162-71/00-033 WEEDKILL (26)
024162-73/00-016 Bayer Garten Unkrautfrei (14)

Demoversion ohne Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Einkeimblättrige Unkräuter

in der Kultur

Rasen

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024162-73/00-033 Bayer Garten Unkrautfrei (26)
024162-74/00-016 Bayer Garten Unkrautfrei Keeper (14)
024162-74/00-033 Bayer Garten Unkrautfrei Keeper (26)
024162-75/00-016 terrex Unkrautfrei (14)
024162-75/00-033 terrex Unkrautfrei (26)
024162-76/00-016 gartenkraft Unkraut-Frei (14)
024162-76/00-033 gartenkraft Unkraut-Frei (26)
024162-77/00-016 Unkraut-Frei Glyfos (14)
024162-77/00-033 Unkraut-Frei Glyfos (26)
052389-00/00-015 Durano (15)
052389-60/00-015 Rosate 360 TF (15)
052389-61/00-015 Glyfosate 360 TF (15)
052389-69/00-015 Cardinal (15)
052389-71/00-015 Glyper (15)
052389-72/00-015 Clinic (15)
052389-73/00-015 Profi Glyphosat (15)
052389-74/00-015 Clinic free (15)
052389-75/00-015 Glyphogan (15)
052389-80/00-015 Amega (15)
052389-81/00-015 Figaro TF (15)
052389-82/00-015 Profi 360 (15)
052389-83/00-015 DURANO TF (15)
052389-84/00-015 Landmaster TF (15)

Daten Version alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Erdraupen

in der Kultur

Rasen

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024675-00/18-001 Karate Zeon (154)
024675-00/18-002 Karate Zeon (155)
024675-00/18-003 Karate Zeon (156)
024675-60/18-001 KUSTI (154)
024675-60/18-002 KUSTI (155)
024675-60/18-003 KUSTI (156)

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Gräser-Anthraknose (Colletotrichum graminicola)

in der Kultur

Rasen

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

006488-00/00-003 HERITAGE (3)
008105-00/00-002 MEDALLION TL (2)
026488-00/00-002 HERITAGE (2)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Halmverkürzung

in der Kultur

Rasen

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

008361-00/00-001 PRIMO MAXX II (1)
008361-00/00-002 PRIMO MAXX II (2)
008361-00/00-003 PRIMO MAXX II (3)
008361-00/00-004 PRIMO MAXX II (4)

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Holzgewächse

in der Kultur

Rasen

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

008375-00/00-014 Roundup Gel Max (14)

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Maulwurf

in der Kultur

Rasen

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

050425-00/00-018 DELU Wühlmausgas (18)
050425-00/00-020 DELU Wühlmausgas (20)
050425-60/00-018 Detia Wühlmausgas (18)
050425-60/00-020 Detia Wühlmausgas (20)
050425-61/00-018 Wühlmaus-Gas Arrex (18)
050425-61/00-020 Wühlmaus-Gas Arrex (20)
050425-71/00-018 WÜHLMAUSGAS-CC (18)
050425-71/00-020 WÜHLMAUSGAS-CC (20)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Moose

in der Kultur

Rasen

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

006275-00/01-001 COM 502 02 H (1)
006275-00/01-002 COM 502 02 H (2)
006275-60/01-001 COMPO Floranid Rasendünger mit Moosvernichter (1)
006275-60/01-002 COMPO Floranid Rasendünger mit Moosvernichter (2)
006275-61/01-001 Bellandris Moosvernichter plus Rasendünger (1)
006275-61/01-002 Bellandris Moosvernichter plus Rasendünger (2)
006275-62/01-001 Immergrün Rasendünger plus Moosvernichter (1)
006275-62/01-002 Immergrün Rasendünger plus Moosvernichter (2)
006275-63/01-001 toom Rasendünger plus Moosvernichter (1)
006275-63/01-002 toom Rasendünger plus Moosvernichter (2)
007507-00/00-017 COM 508 16 H EW (17)
007507-60/00-017 COMPO Bio Unkrautvernichter Herbistop (17)
007507-61/00-017 COMPO Bio Rasen Moos-frei Herbistop (17)
007507-62/00-017 VOROX Unkrautfrei Express (17)
007507-63/00-017 COMPO Unkrautvernichter Herbistop (17)
007507-64/00-017 COMPO Rasen Moos-frei Herbistop (17)
007590-00/00-001 Substral 3 in 1 - Rasendünger mit Unkraut- und Moosvernichter (1)
007820-00/00-002 COM 503 21 H GR (2)
007820-60/00-002 COMPO FLORANID Rasendünger gegen Unkraut + Moos (2)
008047-00/00-001 SUBSTRAL Rasendünger mit Moosvernichter (1)
008047-60/00-001 Gartenmeister Rasendünger mit Moosvernichter (1)
008047-61/00-001 Gärtner's Rasendünger mit Moosvernichter (1)
008047-62/00-001 Plantop Moosvernichter + Rasendünger (1)
008047-63/00-001 Gardol Rasendünger mit Moosvernichter (1)
008047-64/00-001 Euflor Moosvernichter mit Rasendünger (1)
008047-65/00-001 QUADRO Rasendünger mit Moosvernichter (1)
008047-66/00-001 Beckmann im Garten Moosvernichter plus Rasendünger (1)
008047-67/00-001 Beckmann Profi Moosvernichter (1)
008047-68/00-001 Gartenkrone Rasen Dünger mit Moosvernichter (1)
008047-69/00-001 Chrysal Moos Weg (1)
008047-70/00-001 WOLF-Garten Moosvernichter + Rasendünger (1)
008047-71/00-001 Allflor Rasendünger plus Moosvernichter (1)
008047-72/00-001 Landscaper Pro Moss Control + Fertiliser (1)
008047-73/00-001 Dehner Moosvernichter und Rasendünger (1)
008047-74/00-001 Cornufera Moosvernichter plus Rasendünger (1)
008468-00/00-001 Substral 3in1 Komplett-Rasendünger (1)
008468-60/00-001 3in1 Komplett-Rasendünger Gegen Unkraut & Moos (1)
024345-00/00-002 Celaflor Essigsäure (2)
024345-67/00-002 Naturen Moosfrei (2)

Demo-Version ohne Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Moose

in der Kultur

Rasen

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024345-69/00-002 Naturen Bio Moosfrei (2)
024345-70/00-002 Naturen Bio Unkrautfrei (2)
024345-71/00-002 Naturen Bio Rasen Moosfrei (2)
024345-72/00-002 Roundup AC (2)
024645-00/00-009 Finalsan Unkrautfrei (7)
024645-00/00-010 Finalsan Unkrautfrei (8)
024645-60/00-009 Finalsan Rasen Moosfrei (7)
024645-60/00-010 Finalsan Rasen Moosfrei (8)
024645-61/00-009 Finalsan (7)
024645-61/00-010 Finalsan (8)
024645-63/00-009 3 Stunden Bio-Unkrautfrei (7)
024645-63/00-010 3 Stunden Bio-Unkrautfrei (8)
024645-64/00-009 Bio-Rasen-Moosfrei (7)
024645-64/00-010 Bio-Rasen-Moosfrei (8)
024645-65/00-009 MOOS-FREI ORGANIC (7)
024645-65/00-010 MOOS-FREI ORGANIC (8)
024645-66/00-009 Finalsan UnkrautLos Speed (7)
024645-66/00-010 Finalsan UnkrautLos Speed (8)
024645-67/00-009 UNKRAUT-FREI ORGANIC (7)
024645-67/00-010 UNKRAUT-FREI ORGANIC (8)
024645-68/00-009 ETISSO Bio Unkraut-frei Konzentrat (7)
024645-68/00-010 ETISSO Bio Unkraut-frei Konzentrat (8)
024645-69/00-009 Unkrautfrei Turboclean (7)
024645-69/00-010 Unkrautfrei Turboclean (8)
024645-70/00-009 ETISSO Universal Unkraut + Moosfrei Konzentrat (7)
024645-70/00-010 ETISSO Universal Unkraut + Moosfrei Konzentrat (8)
024645-71/00-009 Turboclean Unkrautfrei (7)
024645-71/00-010 Turboclean Unkrautfrei (8)
024645-72/00-009 Unkrautvernichter (7)
024645-72/00-010 Unkrautvernichter (8)

Online-Version

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Puccinia-Arten

in der Kultur

Rasen

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

006488-00/00-006 HERITAGE (6)
026488-00/00-001 HERITAGE (1)

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Pythium-Arten (Pythium spp.)

in der Kultur

Rasen

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

006219-00/07-001 Previcur Energy (27)

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Rhizoctonia solani

in der Kultur

Rasen

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

006488-00/00-004 HERITAGE (4)
026488-00/00-001 HERITAGE (1)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Rotspitzigkeit (Laetisaria fuciformis)

in der Kultur

Rasen

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

008105-00/00-001 MEDALLION TL (1)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Schermaus

in der Kultur

Rasen

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

005278-00/01-004 Polytanol (9)
050425-00/00-017 DELU Wühlmausgas (17)
050425-00/00-019 DELU Wühlmausgas (19)
050425-60/00-017 Detia Wühlmausgas (17)
050425-60/00-019 Detia Wühlmausgas (19)
050425-61/00-017 Wühlmaus-Gas Arrex (17)
050425-61/00-019 Wühlmaus-Gas Arrex (19)
050425-71/00-017 WÜHLMAUSGAS-CC (17)
050425-71/00-019 WÜHLMAUSGAS-CC (19)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Schneeschimmel (Monographella nivalis)

in der Kultur

Rasen

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

006488-00/00-001 HERITAGE (1)
008105-00/00-003 MEDALLION TL (3)
008376-00/00-003 Exteris Stressgard (3)
008376-00/00-004 Exteris Stressgard (4)
025483-00/16-007 Signum (66)
026488-00/00-001 HERITAGE (1)

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Schwarzbeinigkeit (Gaeumanomyces graminis)

in der Kultur

Rasen

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

006488-00/00-002 HERITAGE (2)
026488-00/00-001 HERITAGE (1)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Stauchen

in der Kultur

Rasen

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

007727-00/04-002 Regalis Plus (7)
007727-00/04-004 Regalis Plus (9)
007727-00/04-005 Regalis Plus (10)
007727-00/04-007 Regalis Plus (12)

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Stockholz

in der Kultur

Rasen

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

008375-00/00-013 Roundup Gel Max (13)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Zweikeimblättrige Unkräuter

in der Kultur

Rasen

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

004883-00/00-002 Roundup Easy (2)
005036-00/00-015 Rosate Eco 360 TF (11)
005036-60/00-015 Purgarol (11)
005036-61/00-015 Berghoff Glyphosate ULTRA (11)
005036-62/00-015 DOMINATOR ULTRA (11)
005036-63/00-015 CLEAN UP techno (11)
005036-64/00-015 Landmaster Classic 360 TF (11)
005036-65/00-015 Rosate Classic 360 TF (11)
005316-00/00-003 Roundup Speed (3)
005747-00/00-003 DICOTEX (1)
005747-00/00-004 DICOTEX (2)
005747-00/01-001 DICOTEX (3)
005747-00/01-002 DICOTEX (4)
005747-60/00-003 Rasenfreund Dicotex (1)
005747-60/00-004 Rasenfreund Dicotex (2)
005747-60/01-001 Rasenfreund Dicotex (3)
005747-60/01-002 Rasenfreund Dicotex (4)
005747-61/00-003 CELAFLOR RASEN-UNKRAUTFREI WEEDEX (1)
005747-61/00-004 CELAFLOR RASEN-UNKRAUTFREI WEEDEX (2)
005747-61/01-001 CELAFLOR RASEN-UNKRAUTFREI WEEDEX (3)
005747-61/01-002 CELAFLOR RASEN-UNKRAUTFREI WEEDEX (4)
005747-62/00-003 Bayer Garten Universal-Rasenunkrautfrei Loredo Quattro (1)
005747-62/00-004 Bayer Garten Universal-Rasenunkrautfrei Loredo Quattro (2)
005747-62/01-001 Bayer Garten Universal-Rasenunkrautfrei Loredo Quattro (3)
005747-62/01-002 Bayer Garten Universal-Rasenunkrautfrei Loredo Quattro (4)
005747-63/00-003 Dicotex Rasen Unkraut-Frei (1)
005747-63/00-004 Dicotex Rasen Unkraut-Frei (2)
005747-63/01-001 Dicotex Rasen Unkraut-Frei (3)
005747-63/01-002 Dicotex Rasen Unkraut-Frei (4)
005747-64/00-003 gartenkraft Rasen Unkraut-Frei Dicotex (1)
005747-64/00-004 gartenkraft Rasen Unkraut-Frei Dicotex (2)
005747-64/01-001 gartenkraft Rasen Unkraut-Frei Dicotex (3)
005747-64/01-002 gartenkraft Rasen Unkraut-Frei Dicotex (4)
005747-65/00-003 ETISSO Rasen Unkraut-frei perfekt (1)
005747-65/00-004 ETISSO Rasen Unkraut-frei perfekt (2)
005747-65/01-001 ETISSO Rasen Unkraut-frei perfekt (3)
005747-65/01-002 ETISSO Rasen Unkraut-frei perfekt (4)
005747-66/00-003 COMPO Rasenunkraut-Vernichter Perfekt (1)
005747-66/00-004 COMPO Rasenunkraut-Vernichter Perfekt (2)

Demoversion ohne Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Zweikeimblättrige Unkräuter

in der Kultur

Rasen

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

005747-66/01-001 COMPO Rasenunkraut-Vernichter Perfekt (3)
005747-66/01-002 COMPO Rasenunkraut-Vernichter Perfekt (4)
005747-67/00-003 Detia Rasen-Unkrautfrei Dicotex (1)
005747-67/00-004 Detia Rasen-Unkrautfrei Dicotex (2)
005747-67/01-001 Detia Rasen-Unkrautfrei Dicotex (3)
005747-67/01-002 Detia Rasen-Unkrautfrei Dicotex (4)
005747-68/00-003 COMPO Rasenunkraut-Vernichter Banvel Quattro (1)
005747-68/00-004 COMPO Rasenunkraut-Vernichter Banvel Quattro (2)
005747-68/01-001 COMPO Rasenunkraut-Vernichter Banvel Quattro (3)
005747-68/01-002 COMPO Rasenunkraut-Vernichter Banvel Quattro (4)
005747-69/00-003 Loredo Quattro Universal-Rasenunkrautfrei (1)
005747-69/00-004 Loredo Quattro Universal-Rasenunkrautfrei (2)
005747-69/01-001 Loredo Quattro Universal-Rasenunkrautfrei (3)
005747-69/01-002 Loredo Quattro Universal-Rasenunkrautfrei (4)
005924-00/00-016 Glyfos SUPREME (14)
005924-00/00-033 Glyfos SUPREME (26)
005924-60/00-016 Dr. Stähler Unkraut-Frei Glyfos Premium (14)
005924-60/00-033 Dr. Stähler Unkraut-Frei Glyfos Premium (26)
005924-61/00-016 Glyfos Premium (14)
005924-61/00-033 Glyfos Premium (26)
005924-62/00-016 Unkraut-Frei Glyfos Premium (14)
005924-62/00-033 Unkraut-Frei Glyfos Premium (26)
005924-63/00-016 Plantex (14)
005924-63/00-033 Plantex (26)
005937-00/00-016 Glyfos Dakar (14)
005937-00/00-033 Glyfos Dakar (26)
005937-60/00-016 Roundup TURBOplus (14)
005937-60/00-033 Roundup TURBOplus (26)
005937-61/00-016 Unkraut-Frei Glyfos Dakar (14)
005937-61/00-033 Unkraut-Frei Glyfos Dakar (26)
006149-00/00-010 Roundup PowerFlex (9)
006149-60/00-010 Tender GB Forte (9)
006239-00/00-001 Weed-B-Gone RTU (1)
006239-60/00-001 Celaflor Rasen-Unkrautfrei Anicon Ultra Spray (1)
006239-61/00-001 Rasen-Unkrautfrei (1)
006240-00/00-003 Weed-B-Gone Konzentrat (1)
006240-60/00-003 Celaflor Rasen-Unkrautfrei Anicon Ultra (1)
006240-61/00-003 Rasen-Unkrautfrei Konzentrat (1)
006564-00/00-004 VOROX Unkrautfrei Easy (2)

Alte Datenversion

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Zweikeimblättrige Unkräuter

in der Kultur

Rasen

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

006564-60/00-004 VOROX Direkt Giersch-frei (2)
006564-61/00-004 VOROX Gierschfrei (2)
006921-00/00-019 MON 79351 (15)
006921-60/00-019 Roundup Express (15)
006923-00/00-013 Dominator 480 TF (10)
006923-60/00-013 Purgarol TF (10)
006923-61/00-013 Landmaster Supreme 480 TF (10)
006923-62/00-013 Rosate Supreme 480 TF (10)
006923-63/00-013 Stefes Cleaner 480 TF (10)
007525-00/00-017 MON 79991-SG (14)
007525-60/00-017 Roundup REKORD (14)
007590-00/00-001 Substral 3 in 1 - Rasendünger mit Unkraut- und Moosvernichter (1)
007700-00/00-003 MON76473 (2)
007700-60/00-003 Roundup Spezial (2)
007701-00/00-003 MON76476 (2)
007701-60/00-003 Roundup Universal (2)
007702-00/00-003 MON76478 (2)
007702-60/00-003 Roundup 60 (2)
007812-00/00-003 Resolva Weedkiller (2)
007820-00/00-001 COM 503 21 H GR (1)
007820-60/00-001 COMPO FLORANID Rasendünger gegen Unkraut + Moos (1)
007821-00/00-001 COM 503 15 H GR (1)
007821-00/00-002 COM 503 15 H GR (2)
007821-00/00-003 COM 503 15 H GR (3)
007821-00/00-004 COM 503 15 H GR (4)
007821-00/00-005 COM 503 15 H GR (5)
007821-00/00-006 COM 503 15 H GR (6)
007821-00/00-007 COM 503 15 H GR (7)
007821-00/00-008 COM 503 15 H GR (8)
007821-00/00-009 COM 503 15 H GR (9)
007821-60/00-001 COMPO Floranid Rasendünger plus Unkrautvernichter (1)
007821-60/00-002 COMPO Floranid Rasendünger plus Unkrautvernichter (2)
007821-60/00-003 COMPO Floranid Rasendünger plus Unkrautvernichter (3)
007821-60/00-004 COMPO Floranid Rasendünger plus Unkrautvernichter (4)
007821-60/00-005 COMPO Floranid Rasendünger plus Unkrautvernichter (5)
007821-60/00-006 COMPO Floranid Rasendünger plus Unkrautvernichter (6)
007821-60/00-007 COMPO Floranid Rasendünger plus Unkrautvernichter (7)
007821-60/00-008 COMPO Floranid Rasendünger plus Unkrautvernichter (8)
007821-60/00-009 COMPO Floranid Rasendünger plus Unkrautvernichter (9)

Web-Version Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Zweikeimblättrige Unkräuter

in der Kultur

Rasen

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

007821-61/00-001 Rasen Floranid mit Unkrautvernichter (1)
007821-61/00-002 Rasen Floranid mit Unkrautvernichter (2)
007821-61/00-003 Rasen Floranid mit Unkrautvernichter (3)
007821-61/00-004 Rasen Floranid mit Unkrautvernichter (4)
007821-61/00-005 Rasen Floranid mit Unkrautvernichter (5)
007821-61/00-006 Rasen Floranid mit Unkrautvernichter (6)
007821-61/00-007 Rasen Floranid mit Unkrautvernichter (7)
007821-61/00-008 Rasen Floranid mit Unkrautvernichter (8)
007821-61/00-009 Rasen Floranid mit Unkrautvernichter (9)
007821-62/00-001 Raiffeisen-Gartenkraft Unkrautvernichter mit Rasendünger (1)
007821-62/00-002 Raiffeisen-Gartenkraft Unkrautvernichter mit Rasendünger (2)
007821-62/00-003 Raiffeisen-Gartenkraft Unkrautvernichter mit Rasendünger (3)
007821-62/00-004 Raiffeisen-Gartenkraft Unkrautvernichter mit Rasendünger (4)
007821-62/00-005 Raiffeisen-Gartenkraft Unkrautvernichter mit Rasendünger (5)
007821-62/00-006 Raiffeisen-Gartenkraft Unkrautvernichter mit Rasendünger (6)
007821-62/00-007 Raiffeisen-Gartenkraft Unkrautvernichter mit Rasendünger (7)
007821-62/00-008 Raiffeisen-Gartenkraft Unkrautvernichter mit Rasendünger (8)
007821-62/00-009 Raiffeisen-Gartenkraft Unkrautvernichter mit Rasendünger (9)
007821-63/00-001 Bellandris Unkrautvernichter plus Rasendünger (1)
007821-63/00-002 Bellandris Unkrautvernichter plus Rasendünger (2)
007821-63/00-003 Bellandris Unkrautvernichter plus Rasendünger (3)
007821-63/00-004 Bellandris Unkrautvernichter plus Rasendünger (4)
007821-63/00-005 Bellandris Unkrautvernichter plus Rasendünger (5)
007821-63/00-006 Bellandris Unkrautvernichter plus Rasendünger (6)
007821-63/00-007 Bellandris Unkrautvernichter plus Rasendünger (7)
007821-63/00-008 Bellandris Unkrautvernichter plus Rasendünger (8)
007821-63/00-009 Bellandris Unkrautvernichter plus Rasendünger (9)
007821-64/00-001 toom Rasendünger plus Unkrautvernichter (1)
007821-64/00-002 toom Rasendünger plus Unkrautvernichter (2)
007821-64/00-003 toom Rasendünger plus Unkrautvernichter (3)
007821-64/00-004 toom Rasendünger plus Unkrautvernichter (4)
007821-64/00-005 toom Rasendünger plus Unkrautvernichter (5)
007821-64/00-006 toom Rasendünger plus Unkrautvernichter (6)
007821-64/00-007 toom Rasendünger plus Unkrautvernichter (7)
007821-64/00-008 toom Rasendünger plus Unkrautvernichter (8)
007821-64/00-009 toom Rasendünger plus Unkrautvernichter (9)
007821-65/00-001 Immergrün Rasendünger plus Unkrautvernichter (1)
007821-65/00-002 Immergrün Rasendünger plus Unkrautvernichter (2)
007821-65/00-003 Immergrün Rasendünger plus Unkrautvernichter (3)

Vorschau Version

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Zweikeimblättrige Unkräuter

in der Kultur

Rasen

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

007821-65/00-004 Immergrün Rasendünger plus Unkrautvernichter (4)
007821-65/00-005 Immergrün Rasendünger plus Unkrautvernichter (5)
007821-65/00-006 Immergrün Rasendünger plus Unkrautvernichter (6)
007821-65/00-007 Immergrün Rasendünger plus Unkrautvernichter (7)
007821-65/00-008 Immergrün Rasendünger plus Unkrautvernichter (8)
007821-65/00-009 Immergrün Rasendünger plus Unkrautvernichter (9)
007821-66/00-001 Raiffeisen Gärtnerglück Rasendünger mit Unkrautvernichter (1)
007821-66/00-002 Raiffeisen Gärtnerglück Rasendünger mit Unkrautvernichter (2)
007821-66/00-003 Raiffeisen Gärtnerglück Rasendünger mit Unkrautvernichter (3)
007821-66/00-004 Raiffeisen Gärtnerglück Rasendünger mit Unkrautvernichter (4)
007821-66/00-005 Raiffeisen Gärtnerglück Rasendünger mit Unkrautvernichter (5)
007821-66/00-006 Raiffeisen Gärtnerglück Rasendünger mit Unkrautvernichter (6)
007821-66/00-007 Raiffeisen Gärtnerglück Rasendünger mit Unkrautvernichter (7)
007821-66/00-008 Raiffeisen Gärtnerglück Rasendünger mit Unkrautvernichter (8)
007821-66/00-009 Raiffeisen Gärtnerglück Rasendünger mit Unkrautvernichter (9)
008375-00/00-010 Roundup Gel Max (10)
008468-00/00-001 Substral 3in1 Komplett-Rasendünger (1)
008468-60/00-001 3in1 Komplett-Rasendünger Gegen Unkraut & Moos (1)
008675-00/00-001 HAKSAR Ultra 260 EW (1)
00A076-00/00-003 BANVEL 480 S (3)
023959-00/00-008 Roundup Alphee (3)
024142-00/00-014 Roundup Ultra (13)
024142-00/00-028 Roundup Ultra (27)
024142-60/00-014 Roundup LB Plus (13)
024142-60/00-028 Roundup LB Plus (27)
024142-61/00-014 Etisso Total Unkrautfrei ultra (13)
024142-61/00-028 Etisso Total Unkrautfrei ultra (27)
024142-63/00-014 Roundup Roto (13)
024142-63/00-028 Roundup Roto (27)
024142-64/00-014 Raiffeisen gartenkraft Total Unkraut-Frei (13)
024142-64/00-028 Raiffeisen gartenkraft Total Unkraut-Frei (27)
024142-65/00-014 Klick&GO Roundup LB Plus (13)
024142-65/00-028 Klick&GO Roundup LB Plus (27)
024142-66/00-014 Klick&GO Total-Unkrautfrei (13)
024142-66/00-028 Klick&GO Total-Unkrautfrei (27)
024142-67/00-014 Roundup Solid (13)
024142-67/00-028 Roundup Solid (27)
024162-00/00-016 Glyfos TF Classic (14)
024162-00/00-033 Glyfos TF Classic (26)

Online Version

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Zweikeimblättrige Unkräuter

in der Kultur

Rasen

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024162-60/00-016 Keeper Unkrautfrei (14)
024162-60/00-033 Keeper Unkrautfrei (26)
024162-62/00-016 Gabi Unkrautvernichter (14)
024162-62/00-033 Gabi Unkrautvernichter (26)
024162-63/00-016 Detia Total - Neu Unkrautmittel (14)
024162-63/00-033 Detia Total - Neu Unkrautmittel (26)
024162-65/00-016 Compo Filatex Unkraut-frei (14)
024162-65/00-033 Compo Filatex Unkraut-frei (26)
024162-68/00-016 Vorox Unkrautfrei (14)
024162-68/00-033 Vorox Unkrautfrei (26)
024162-71/00-016 WEEDKILL (14)
024162-71/00-033 WEEDKILL (26)
024162-73/00-016 Bayer Garten Unkrautfrei (14)
024162-73/00-033 Bayer Garten Unkrautfrei (26)
024162-74/00-016 Bayer Garten Unkrautfrei Keeper (14)
024162-74/00-033 Bayer Garten Unkrautfrei Keeper (26)
024162-75/00-016 terrex Unkrautfrei (14)
024162-75/00-033 terrex Unkrautfrei (26)
024162-76/00-016 gartenkraft Unkraut-Frei (14)
024162-76/00-033 gartenkraft Unkraut-Frei (26)
024162-77/00-016 Unkraut-Frei Glyfos (14)
024162-77/00-033 Unkraut-Frei Glyfos (26)
024231-00/00-003 Loredo (3)
024231-00/00-004 Loredo (4)
024231-65/00-003 Pixie (3)
024231-65/00-004 Pixie (4)
024231-66/00-003 Bayer Garten Universal Rasenunkrautfrei Loredo (3)
024231-66/00-004 Bayer Garten Universal Rasenunkrautfrei Loredo (4)
024231-67/00-003 Lotus PIXIE (3)
024231-67/00-004 Lotus PIXIE (4)
024231-69/00-003 Loredo Universal-Rasenunkrautfrei (3)
024231-69/00-004 Loredo Universal-Rasenunkrautfrei (4)
043659-00/00-001 GREENMASTER Fine Turf Extra (1)
043659-00/00-002 GREENMASTER Fine Turf Extra (2)
043659-45/00-001 iNG Dünger mit UV (1)
043659-45/00-002 iNG Dünger mit UV (2)
043659-46/00-001 Gardol Rasendünger mit Unkrautvernichter (1)
043659-46/00-002 Gardol Rasendünger mit Unkrautvernichter (2)
043659-47/00-001 FUXTEC UNKRAUTSTOPPER mit Rasendünger (1)

Online-Version Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Zweikeimblättrige Unkräuter

in der Kultur

Rasen

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

043659-47/00-002 FUXTEC UNKRAUTSTOPPER mit Rasendünger (2)
043659-48/00-001 Jardino Rasendünger mit Unkrautvernichter (1)
043659-48/00-002 Jardino Rasendünger mit Unkrautvernichter (2)
043659-49/00-001 GartenMeister Rasendünger mit Unkrautvernichter (1)
043659-49/00-002 GartenMeister Rasendünger mit Unkrautvernichter (2)
043659-50/00-001 Janssen Unkrautvernichter + Rasendünger (1)
043659-50/00-002 Janssen Unkrautvernichter + Rasendünger (2)
043659-51/00-001 Rasenfrisch Rasendünger mit Unkrautvernichter (1)
043659-51/00-002 Rasenfrisch Rasendünger mit Unkrautvernichter (2)
043659-52/00-001 FloraSelf Select Rasendünger mit Unkrautvernichter (1)
043659-52/00-002 FloraSelf Select Rasendünger mit Unkrautvernichter (2)
043659-53/00-001 Praktiker Unkrautvernichter plus Rasendünger (1)
043659-53/00-002 Praktiker Unkrautvernichter plus Rasendünger (2)
043659-54/00-001 Unkraut Weg (1)
043659-54/00-002 Unkraut Weg (2)
043659-55/00-001 Kölle's Bester Rasendünger mit Unkrautvernichter (1)
043659-55/00-002 Kölle's Bester Rasendünger mit Unkrautvernichter (2)
043659-56/00-001 QUADRO Rasendünger mit Unkrautvernichter (1)
043659-56/00-002 QUADRO Rasendünger mit Unkrautvernichter (2)
043659-57/00-001 Gärtner's Rasendünger mit Unkrautvernichter (1)
043659-57/00-002 Gärtner's Rasendünger mit Unkrautvernichter (2)
043659-58/00-001 Sinco Rasen Wunder Unkraut-Vernichter und Rasendünger (1)
043659-58/00-002 Sinco Rasen Wunder Unkraut-Vernichter und Rasendünger (2)
043659-59/00-001 Gartenfreude Rasendünger mit Unkrautvernichter (1)
043659-59/00-002 Gartenfreude Rasendünger mit Unkrautvernichter (2)
043659-60/00-001 Floragard Unkrautvernichter plus Rasendünger (1)
043659-60/00-002 Floragard Unkrautvernichter plus Rasendünger (2)
043659-61/00-001 Novasan Unkrautvernichter mit Rasendünger (1)
043659-61/00-002 Novasan Unkrautvernichter mit Rasendünger (2)
043659-62/00-001 PLANTANIA RASENDÜNGER mit Unkrautvernichter (1)
043659-62/00-002 PLANTANIA RASENDÜNGER mit Unkrautvernichter (2)
043659-63/00-001 BAHR Unkrautvernichter plus Rasendünger (1)
043659-63/00-002 BAHR Unkrautvernichter plus Rasendünger (2)
043659-64/00-001 Fertitec Unkrautvernichter mit Rasendünger (1)
043659-64/00-002 Fertitec Unkrautvernichter mit Rasendünger (2)
043659-65/00-001 Rasendünger mit Unkrautvernichter (1)
043659-65/00-002 Rasendünger mit Unkrautvernichter (2)
043659-66/00-001 M1 Unkrautvernichter und Rasendünger (1)
043659-66/00-002 M1 Unkrautvernichter und Rasendünger (2)

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Zweikeimblättrige Unkräuter

in der Kultur

Rasen

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

043659-67/00-001 Humoflor Unkrautvernichter mit Rasendünger (1)
043659-67/00-002 Humoflor Unkrautvernichter mit Rasendünger (2)
043659-68/00-001 EUROGREEN Unkrautvernichter und Rasendünger (1)
043659-68/00-002 EUROGREEN Unkrautvernichter und Rasendünger (2)
043659-69/00-001 VDG Rasendünger mit Unkrautvernichter (1)
043659-69/00-002 VDG Rasendünger mit Unkrautvernichter (2)
043659-70/00-001 Fleurelle Rasendünger UV (1)
043659-70/00-002 Fleurelle Rasendünger UV (2)
043659-71/00-001 Q7 Premium Unkrautvernichter mit Rasendünger (1)
043659-71/00-002 Q7 Premium Unkrautvernichter mit Rasendünger (2)
043659-72/00-001 Beckmann Profi Unkrautvernichter plus Rasendünger (1)
043659-72/00-002 Beckmann Profi Unkrautvernichter plus Rasendünger (2)
043659-73/00-001 Cornufera UV Unkrautvernichter + Rasendünger (1)
043659-73/00-002 Cornufera UV Unkrautvernichter + Rasendünger (2)
043659-74/00-001 Wolf Unkrautvernichter und Rasendünger (1)
043659-74/00-002 Wolf Unkrautvernichter und Rasendünger (2)
043659-75/00-001 Beckhorn Unkrautvernichter plus Rasendünger (1)
043659-75/00-002 Beckhorn Unkrautvernichter plus Rasendünger (2)
043659-76/00-001 Primaster Rasendünger mit Unkrautvernichter (1)
043659-76/00-002 Primaster Rasendünger mit Unkrautvernichter (2)
043659-77/00-001 Tuta-DU Unkrautvernichter und Rasendünger (1)
043659-77/00-002 Tuta-DU Unkrautvernichter und Rasendünger (2)
043659-78/00-001 Grüne Welle Rasendünger mit Unkrautvernichter (1)
043659-78/00-002 Grüne Welle Rasendünger mit Unkrautvernichter (2)
043659-79/00-001 Einfach Sagenhaft Unkrautvernichter plus Rasendünger (1)
043659-79/00-002 Einfach Sagenhaft Unkrautvernichter plus Rasendünger (2)
043659-80/00-001 Gartenkrone Rasendünger mit Unkrautvernichter (1)
043659-80/00-002 Gartenkrone Rasendünger mit Unkrautvernichter (2)
043659-81/00-001 VIVA Unkrautvernichter mit Rasendünger (1)
043659-81/00-002 VIVA Unkrautvernichter mit Rasendünger (2)
043659-82/00-001 Gartencenter Unkrautvernichter + Rasendünger (1)
043659-82/00-002 Gartencenter Unkrautvernichter + Rasendünger (2)
043659-83/00-001 Raiffeisen Rasendünger mit Unkrautvernichter (1)
043659-83/00-002 Raiffeisen Rasendünger mit Unkrautvernichter (2)
043659-84/00-001 Grün erleben Unkrautvernichter plus Rasendünger (1)
043659-84/00-002 Grün erleben Unkrautvernichter plus Rasendünger (2)
043659-85/00-001 Allflor Unkrautvernichter mit Rasendünger (1)
043659-85/00-002 Allflor Unkrautvernichter mit Rasendünger (2)
043659-86/00-001 Hack Unkrautvernichter mit Rasendünger (1)

Testversion

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Zweikeimblättrige Unkräuter

in der Kultur

Rasen

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

043659-86/00-002 Hack Unkrautvernichter mit Rasendünger (2)
043659-87/00-001 Unimet Unkrautvernichter mit Rasendünger (1)
043659-87/00-002 Unimet Unkrautvernichter mit Rasendünger (2)
043659-88/00-001 Unkrautvernichter mit Rasendünger (1)
043659-88/00-002 Unkrautvernichter mit Rasendünger (2)
043659-89/00-001 Dehner Unkrautvernichter plus Rasendünger (1)
043659-89/00-002 Dehner Unkrautvernichter plus Rasendünger (2)
043659-90/00-001 Rasen-Unkrautvernichter + Dünger (1)
043659-90/00-002 Rasen-Unkrautvernichter + Dünger (2)
043659-91/00-001 N.L. Chrestensen Unkrautvernichter mit Rasendünger (1)
043659-91/00-002 N.L. Chrestensen Unkrautvernichter mit Rasendünger (2)
043659-92/00-001 Mariechen's Unkrautvernichter + Rasendünger (1)
043659-92/00-002 Mariechen's Unkrautvernichter + Rasendünger (2)
043659-93/00-001 Grün Garant Unkrautvernichter + Rasendünger (1)
043659-93/00-002 Grün Garant Unkrautvernichter + Rasendünger (2)
043659-94/00-001 Vivantis Unkrautvernichter plus Rasendünger (1)
043659-94/00-002 Vivantis Unkrautvernichter plus Rasendünger (2)
043659-95/00-001 Plantop Unkrautvernichter + Rasendünger (1)
043659-95/00-002 Plantop Unkrautvernichter + Rasendünger (2)
043659-96/00-001 Floragard Duo-Vital Unkrautvernichter plus Rasendünger (1)
043659-96/00-002 Floragard Duo-Vital Unkrautvernichter plus Rasendünger (2)
043659-97/00-001 Beckmann im Garten Unkrautvernichter plus Rasendünger (1)
043659-97/00-002 Beckmann im Garten Unkrautvernichter plus Rasendünger (2)
043659-98/00-001 BELLANDRIS RASENDÜNGER PLUS UNKRAUTVERNICHTER (1)
043659-98/00-002 BELLANDRIS RASENDÜNGER PLUS UNKRAUTVERNICHTER (2)
043659-99/00-001 MANNADUR UV Unkrautvernichter mit Rasendünger (1)
043659-99/00-002 MANNADUR UV Unkrautvernichter mit Rasendünger (2)
052389-00/00-015 Durano (15)
052389-60/00-015 Rosate 360 TF (15)
052389-61/00-015 Glyfosate 360 TF (15)
052389-69/00-015 Cardinal (15)
052389-71/00-015 Glyper (15)
052389-72/00-015 Clinic (15)
052389-73/00-015 Profi Glyphosat (15)
052389-74/00-015 Clinic free (15)
052389-75/00-015 Glyphogan (15)
052389-80/00-015 Amega (15)
052389-81/00-015 Figaro TF (15)
052389-82/00-015 Profi 360 (15)

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Zweikeimblättrige Unkräuter

in der Kultur

Rasen

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

052389-83/00-015 DURANO TF (15)
052389-84/00-015 Landmaster TF (15)
060122-00/00-001 Substral Rasendünger mit Unkrautvernichter (1)
060122-00/00-002 Substral Rasendünger mit Unkrautvernichter (2)
060122-60/00-001 Dehner Unkrautvernichter plus Rasendünger (1)
060122-60/00-002 Dehner Unkrautvernichter plus Rasendünger (2)
060122-61/00-001 Unkrautvernichter mit Rasendünger (1)
060122-61/00-002 Unkrautvernichter mit Rasendünger (2)
060122-62/00-001 Landscaper Pro Weed Control (1)
060122-62/00-002 Landscaper Pro Weed Control (2)
060122-63/00-001 WOLF-Garten Unkrautvernichter + Rasendünger (1)
060122-63/00-002 WOLF-Garten Unkrautvernichter + Rasendünger (2)
060122-64/00-001 EUROGREEN Unkrautvernichter + Rasendünger (1)
060122-64/00-002 EUROGREEN Unkrautvernichter + Rasendünger (2)
060122-66/00-001 Gartenkrone Rasen Dünger mit Unkrautvernichter (1)
060122-66/00-002 Gartenkrone Rasen Dünger mit Unkrautvernichter (2)
060122-67/00-001 British Meadow (1)
060122-67/00-002 British Meadow (2)
060122-68/00-001 KEYZERS UNKRAUT-EX (1)
060122-68/00-002 KEYZERS UNKRAUT-EX (2)
060122-69/00-001 Tuta-RU (1)
060122-69/00-002 Tuta-RU (2)
060122-70/00-001 Allflor Rasendünger mit Unkrautvernichter (1)
060122-70/00-002 Allflor Rasendünger mit Unkrautvernichter (2)
060122-71/00-001 Quadro Rasen Dünger mit Unkrautvernichter (1)
060122-71/00-002 Quadro Rasen Dünger mit Unkrautvernichter (2)
060122-72/00-001 Gärtner's Rasen Dünger mit Unkrautvernichter (1)
060122-72/00-002 Gärtner's Rasen Dünger mit Unkrautvernichter (2)
060122-73/00-001 Kölle's Bester Rasen Dünger mit Unkrautvernichter (1)
060122-73/00-002 Kölle's Bester Rasen Dünger mit Unkrautvernichter (2)
060122-74/00-001 Gardol Rasen Dünger mit Unkrautvernichter (1)
060122-74/00-002 Gardol Rasen Dünger mit Unkrautvernichter (2)
060122-75/00-001 Gartenmeister Rasen Dünger mit Unkrautvernichter (1)
060122-75/00-002 Gartenmeister Rasen Dünger mit Unkrautvernichter (2)
060122-76/00-001 MANNA DUR UV Rasendünger mit Unkrautvernichter (1)
060122-76/00-002 MANNA DUR UV Rasendünger mit Unkrautvernichter (2)
060122-77/00-001 Grün erleben Rasendünger mit Unkrautvernichter (1)
060122-77/00-002 Grün erleben Rasendünger mit Unkrautvernichter (2)
060122-78/00-001 FUXTEC Unkrautstopper mit Rasendünger (1)

Nur Information Ohne Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Zweikeimblättrige Unkräuter

in der Kultur

Rasen

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

060122-78/00-002 FUXTEC Unkrautstopper mit Rasendünger (2)
060122-79/00-001 FLORASELF Select Rasendünger mit Unkrautvernichter (1)
060122-79/00-002 FLORASELF Select Rasendünger mit Unkrautvernichter (2)
060122-80/00-001 Sinco Rasen Wunder "18" (1)
060122-80/00-002 Sinco Rasen Wunder "18" (2)
060122-81/00-001 Cornufera UV Unkrautvernichter mit Rasendünger (1)
060122-81/00-002 Cornufera UV Unkrautvernichter mit Rasendünger (2)
060122-82/00-001 Hack Unkrautvernichter mit Rasendünger (1)
060122-82/00-002 Hack Unkrautvernichter mit Rasendünger (2)
060122-83/00-001 Greentower Unkrautvernichter mit Rasendünger (1)
060122-83/00-002 Greentower Unkrautvernichter mit Rasendünger (2)
060122-84/00-001 Rasenpflege UV-RD (1)
060122-84/00-002 Rasenpflege UV-RD (2)
060122-85/00-001 iNG Dünger mit UV (1)
060122-85/00-002 iNG Dünger mit UV (2)
060122-86/00-001 Unkrautvernichter plus Rasendünger (1)
060122-86/00-002 Unkrautvernichter plus Rasendünger (2)
060122-87/00-001 Chrysal Unkraut Weg! (1)
060122-87/00-002 Chrysal Unkraut Weg! (2)
060122-88/00-001 Blizz-z Unkrautvernichter mit Rasendünger (1)
060122-88/00-002 Blizz-z Unkrautvernichter mit Rasendünger (2)

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Durch Klick auf das Symbol vor dem Lesezeichen werden alle in der Kultur

Rhododendron (Rhododendron spec.)

bekannten Schadorganismen angezeigt.

Sodann den in der Kultur vorhandenen Schadorganismus auswählen und anklicken.

Demoversion alte Daten

Weitergehende Recherchemöglichkeiten finden Sie bei Bedarf in dem Programm „PAPI“, dass Sie als Demoversion kostenlos von der Website des Saphir Verlags unter www.saphirverlag.de herunterladen können. Die Ergebnisse und Anzeigen in dieser PDF-Datei sind voll kompatibel mit der Software PAPI.

Verantwortlich für den Inhalt:
Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL)
Messeweg 11, 38104 Braunschweig, Tel.: (03018) 444-99999, gerhard.joermann@bvl.bund.de

Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline:
Saphir Verlag, Gutsstraße 15, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578, verlag@saphirverlag.de

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Blütenbildung

in der Kultur

Rhododendron (Rhododendron spec.)

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

007906-00/00-001 Pirouette (1)
007906-00/00-002 Pirouette (2)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Stauchen

in der Kultur

Rhododendron (Rhododendron spec.)

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

007906-00/00-001 Pirouette (1)
007906-00/00-002 Pirouette (2)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Durch Klick auf das Symbol vor dem Lesezeichen werden alle in der Kultur

Rosen

bekannten Schadorganismen angezeigt.

Sodann den in der Kultur vorhandenen Schadorganismus auswählen und anklicken.

Demoversion alte Daten

Weitergehende Recherchemöglichkeiten finden Sie bei Bedarf in dem Programm „PAPI“, dass Sie als Demoversion kostenlos von der Website des Saphir Verlags unter www.saphirverlag.de herunterladen können. Die Ergebnisse und Anzeigen in dieser PDF-Datei sind voll kompatibel mit der Software PAPI.

Verantwortlich für den Inhalt:
Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL)
Messeweg 11, 38104 Braunschweig, Tel.: (03018) 444-99999, gerhard.joermann@bvl.bund.de

Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline:
Saphir Verlag, Gutsstraße 15, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578, verlag@saphirverlag.de

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Blattläuse

in der Kultur

Rosen

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

006788-00/00-004 Bayer Garten Gemüse-Schädlingsfrei Decis AF (4)
006788-00/00-005 Bayer Garten Gemüse-Schädlingsfrei Decis AF (5)
006788-00/00-006 Bayer Garten Gemüse-Schädlingsfrei Decis AF (6)
006788-61/00-004 Bayer Garten Zierpflanzenspray Decis AF (4)
006788-61/00-005 Bayer Garten Zierpflanzenspray Decis AF (5)
006788-61/00-006 Bayer Garten Zierpflanzenspray Decis AF (6)
006788-62/00-004 Bayer Garten Schädlingsfrei Decis AF (4)
006788-62/00-005 Bayer Garten Schädlingsfrei Decis AF (5)
006788-62/00-006 Bayer Garten Schädlingsfrei Decis AF (6)
006788-63/00-004 Bayer Garten Schädlingsspray Decis AE (4)
006788-63/00-005 Bayer Garten Schädlingsspray Decis AE (5)
006788-63/00-006 Bayer Garten Schädlingsspray Decis AE (6)
006788-64/00-004 ETISSO Schädlings-Stop AF (4)
006788-64/00-005 ETISSO Schädlings-Stop AF (5)
006788-64/00-006 ETISSO Schädlings-Stop AF (6)
006788-65/00-004 Lizetan Buchsbaumzünslerfrei AF (4)
006788-65/00-005 Lizetan Buchsbaumzünslerfrei AF (5)
006788-65/00-006 Lizetan Buchsbaumzünslerfrei AF (6)
006788-66/00-004 DeltaX Schädlingsfrei (4)
006788-66/00-005 DeltaX Schädlingsfrei (5)
006788-66/00-006 DeltaX Schädlingsfrei (6)
006788-67/00-004 DeltaX Zierpflanzenspray AF (4)
006788-67/00-005 DeltaX Zierpflanzenspray AF (5)
006788-67/00-006 DeltaX Zierpflanzenspray AF (6)
006788-68/00-004 DeltaX Garten- und Rosen-Schädlingsspray (4)
006788-68/00-005 DeltaX Garten- und Rosen-Schädlingsspray (5)
006788-68/00-006 DeltaX Garten- und Rosen-Schädlingsspray (6)
008616-00/01-001 Schädlingsfrei Forte (10)
008628-00/00-042 COM 107 03 AI EC (25)
008628-00/00-048 COM 107 03 AI EC (31)
008628-00/00-054 COM 107 03 AI EC (36)
008628-00/00-062 COM 107 03 AI EC (44)
008629-00/00-042 COM 107 04 AI AL (35)
008629-00/00-048 COM 107 04 AI AL (41)
008629-00/00-054 COM 107 04 AI AL (46)
008629-00/00-062 COM 107 04 AI AL (54)
008629-60/00-042 COMPO Nativert Blattlaus-frei AF (35)
008629-60/00-048 COMPO Nativert Blattlaus-frei AF (41)
008629-60/00-054 COMPO Nativert Blattlaus-frei AF (46)

Online-Version Original-Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Blattläuse

in der Kultur

Rosen

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

008629-60/00-062 COMPO Nativert Blattlaus-frei AF (54)
008629-61/00-042 COMPO Nativert Kräuter & Gemüse Blattlaus-frei AF (35)
008629-61/00-048 COMPO Nativert Kräuter & Gemüse Blattlaus-frei AF (41)
008629-61/00-054 COMPO Nativert Kräuter & Gemüse Blattlaus-frei AF (46)
008629-61/00-062 COMPO Nativert Kräuter & Gemüse Blattlaus-frei AF (54)

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Botrytis-Arten (Botrytis spp.)

in der Kultur

Rosen

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

034419-00/04-002 SWITCH (17)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Echter Mehltau (Sphaerotheca pannosa)

in der Kultur

Rosen

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

004582-00/00-001 Rosen-Pilzfrei Saprol (1)
005689-00/00-001 Bayer Garten Rosen-Pilzfrei Folicur (1)
005689-60/00-001 Bayer Garten Rosen-Pilzfrei Baymat (1)
005689-61/00-001 ETISSO Rosan Pilz-frei SC (1)
007626-00/00-001 Bayer Garten Rosen-Pilzfrei Baymat (1)
007626-00/00-002 Bayer Garten Rosen-Pilzfrei Baymat (2)
007626-00/00-003 Bayer Garten Rosen-Pilzfrei Baymat (3)
007626-00/00-004 Bayer Garten Rosen-Pilzfrei Baymat (4)
007626-00/00-005 Bayer Garten Rosen-Pilzfrei Baymat (5)
007626-00/00-006 Bayer Garten Rosen-Pilzfrei Baymat (6)
007626-60/00-001 ETISSO Rosan Pilz-frei SC (1)
007626-60/00-002 ETISSO Rosan Pilz-frei SC (2)
007626-60/00-003 ETISSO Rosan Pilz-frei SC (3)
007626-60/00-004 ETISSO Rosan Pilz-frei SC (4)
007626-60/00-005 ETISSO Rosan Pilz-frei SC (5)
007626-60/00-006 ETISSO Rosan Pilz-frei SC (6)
007626-61/00-001 Curamat Rosen-Pilzfrei (1)
007626-61/00-002 Curamat Rosen-Pilzfrei (2)
007626-61/00-003 Curamat Rosen-Pilzfrei (3)
007626-61/00-004 Curamat Rosen-Pilzfrei (4)
007626-61/00-005 Curamat Rosen-Pilzfrei (5)
007626-61/00-006 Curamat Rosen-Pilzfrei (6)
007863-00/00-001 POL-Sulphur 800 SC (1)
007863-00/00-002 POL-Sulphur 800 SC (2)
008198-00/00-002 SUNJET FLORA (2)
008499-00/00-001 SOLVIT (1)
008499-00/00-002 SOLVIT (2)
008746-00/00-001 Meltatox (1)
024208-00/02-001 Matador (12)
024208-00/02-002 Matador (13)
024657-00/16-001 Flint (38)
026467-00/00-004 Cueva AF Rosen-Pilzfrei (4)

Demo-Version Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Erdflöhe (Halticinae)

in der Kultur

Rosen

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

008616-00/01-009 Schädlingsfrei Forte (17)

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Kohlmotte

in der Kultur

Rosen

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

008616-00/01-007 Schädlingsfrei Forte (15)

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Kohlweißlings-Arten

in der Kultur

Rosen

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

008616-00/01-003 Schädlingsfrei Forte (12)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Lilienhähnchen

in der Kultur

Rosen

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

008616-00/01-004 Schädlingsfrei Forte (13)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Nematoda

in der Kultur

Rosen

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

005005-00/01-001 NEMATHORIN 10G (2)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Rhizoctonia solani

in der Kultur

Rosen

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

034419-00/04-002 SWITCH (17)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Rost (Phragmidium mucronatum)

in der Kultur

Rosen

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

004582-00/00-003 Rosen-Pilzfrei Saprol (3)
005689-00/00-002 Bayer Garten Rosen-Pilzfrei Folicur (2)
005689-60/00-002 Bayer Garten Rosen-Pilzfrei Baymat (2)
005689-61/00-002 ETISSO Rosan Pilz-frei SC (2)
007626-00/00-012 Bayer Garten Rosen-Pilzfrei Baymat (12)
007626-00/00-014 Bayer Garten Rosen-Pilzfrei Baymat (14)
007626-00/00-015 Bayer Garten Rosen-Pilzfrei Baymat (15)
007626-00/00-016 Bayer Garten Rosen-Pilzfrei Baymat (16)
007626-00/00-017 Bayer Garten Rosen-Pilzfrei Baymat (17)
007626-00/00-018 Bayer Garten Rosen-Pilzfrei Baymat (18)
007626-60/00-012 ETISSO Rosan Pilz-frei SC (12)
007626-60/00-014 ETISSO Rosan Pilz-frei SC (14)
007626-60/00-015 ETISSO Rosan Pilz-frei SC (15)
007626-60/00-016 ETISSO Rosan Pilz-frei SC (16)
007626-60/00-017 ETISSO Rosan Pilz-frei SC (17)
007626-60/00-018 ETISSO Rosan Pilz-frei SC (18)
007626-61/00-012 Curamat Rosen-Pilzfrei (12)
007626-61/00-014 Curamat Rosen-Pilzfrei (14)
007626-61/00-015 Curamat Rosen-Pilzfrei (15)
007626-61/00-016 Curamat Rosen-Pilzfrei (16)
007626-61/00-017 Curamat Rosen-Pilzfrei (17)
007626-61/00-018 Curamat Rosen-Pilzfrei (18)
026467-00/00-001 Cueva AF Rosen-Pilzfrei (1)
026467-00/00-002 Cueva AF Rosen-Pilzfrei (2)
026467-00/00-003 Cueva AF Rosen-Pilzfrei (3)

Alte Daten Version

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Schildlaus-Arten

in der Kultur

Rosen

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

008616-00/01-005 Schädlingsfrei Forte (14)
008628-00/00-045 COM 107 03 AI EC (28)
008628-00/00-051 COM 107 03 AI EC (33)
008628-00/00-057 COM 107 03 AI EC (39)
008628-00/00-065 COM 107 03 AI EC (46)
008629-00/00-045 COM 107 04 AI AL (38)
008629-00/00-051 COM 107 04 AI AL (43)
008629-00/00-057 COM 107 04 AI AL (49)
008629-00/00-065 COM 107 04 AI AL (56)
008629-60/00-045 COMPO Nativert Blattlaus-frei AF (38)
008629-60/00-051 COMPO Nativert Blattlaus-frei AF (43)
008629-60/00-057 COMPO Nativert Blattlaus-frei AF (49)
008629-60/00-065 COMPO Nativert Blattlaus-frei AF (56)
008629-61/00-045 COMPO Nativert Kräuter & Gemüse Blattlaus-frei AF (38)
008629-61/00-051 COMPO Nativert Kräuter & Gemüse Blattlaus-frei AF (43)
008629-61/00-057 COMPO Nativert Kräuter & Gemüse Blattlaus-frei AF (49)
008629-61/00-065 COMPO Nativert Kräuter & Gemüse Blattlaus-frei AF (56)

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Schmetterlingsraupen

in der Kultur

Rosen

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

006788-00/00-004 Bayer Garten Gemüse-Schädlingsfrei Decis AF (4)
006788-00/00-005 Bayer Garten Gemüse-Schädlingsfrei Decis AF (5)
006788-00/00-006 Bayer Garten Gemüse-Schädlingsfrei Decis AF (6)
006788-61/00-004 Bayer Garten Zierpflanzenspray Decis AF (4)
006788-61/00-005 Bayer Garten Zierpflanzenspray Decis AF (5)
006788-61/00-006 Bayer Garten Zierpflanzenspray Decis AF (6)
006788-62/00-004 Bayer Garten Schädlingsfrei Decis AF (4)
006788-62/00-005 Bayer Garten Schädlingsfrei Decis AF (5)
006788-62/00-006 Bayer Garten Schädlingsfrei Decis AF (6)
006788-63/00-004 Bayer Garten Schädlingsspray Decis AE (4)
006788-63/00-005 Bayer Garten Schädlingsspray Decis AE (5)
006788-63/00-006 Bayer Garten Schädlingsspray Decis AE (6)
006788-64/00-004 ETISSO Schädlings-Stop AF (4)
006788-64/00-005 ETISSO Schädlings-Stop AF (5)
006788-64/00-006 ETISSO Schädlings-Stop AF (6)
006788-65/00-004 Lizetan Buchsbaumzünslerfrei AF (4)
006788-65/00-005 Lizetan Buchsbaumzünslerfrei AF (5)
006788-65/00-006 Lizetan Buchsbaumzünslerfrei AF (6)
006788-66/00-004 DeltaX Schädlingsfrei (4)
006788-66/00-005 DeltaX Schädlingsfrei (5)
006788-66/00-006 DeltaX Schädlingsfrei (6)
006788-67/00-004 DeltaX Zierpflanzenspray AF (4)
006788-67/00-005 DeltaX Zierpflanzenspray AF (5)
006788-67/00-006 DeltaX Zierpflanzenspray AF (6)
006788-68/00-004 DeltaX Garten- und Rosen-Schädlingsspray (4)
006788-68/00-005 DeltaX Garten- und Rosen-Schädlingsspray (5)
006788-68/00-006 DeltaX Garten- und Rosen-Schädlingsspray (6)
008616-00/01-003 Schädlingsfrei Forte (12)

Alle Daten ohne Gewähr

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Sclerotinia-Arten (Sclerotinia spp.)

in der Kultur

Rosen

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

034419-00/04-002 SWITCH (17)

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Spinnmilben

in der Kultur

Rosen

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

008616-00/01-002 Schädlingsfrei Forte (11)
008628-00/00-041 COM 107 03 AI EC (24)
008628-00/00-047 COM 107 03 AI EC (30)
008628-00/00-053 COM 107 03 AI EC (35)
008628-00/00-061 COM 107 03 AI EC (43)
008629-00/00-041 COM 107 04 AI AL (34)
008629-00/00-047 COM 107 04 AI AL (40)
008629-00/00-053 COM 107 04 AI AL (45)
008629-00/00-061 COM 107 04 AI AL (53)
008629-60/00-041 COMPO Nativert Blattlaus-frei AF (34)
008629-60/00-047 COMPO Nativert Blattlaus-frei AF (40)
008629-60/00-053 COMPO Nativert Blattlaus-frei AF (45)
008629-60/00-061 COMPO Nativert Blattlaus-frei AF (53)
008629-61/00-041 COMPO Nativert Kräuter & Gemüse Blattlaus-frei AF (34)
008629-61/00-047 COMPO Nativert Kräuter & Gemüse Blattlaus-frei AF (40)
008629-61/00-053 COMPO Nativert Kräuter & Gemüse Blattlaus-frei AF (45)
008629-61/00-061 COMPO Nativert Kräuter & Gemüse Blattlaus-frei AF (53)

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Stauchen

in der Kultur

Rosen

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

007906-00/00-005 Pirouette (3)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Sternrußtau (Diplocarpon rosae)

in der Kultur

Rosen

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

004582-00/00-002 Rosen-Pilzfrei Saprol (2)
005689-00/00-003 Bayer Garten Rosen-Pilzfrei Folicur (3)
005689-60/00-003 Bayer Garten Rosen-Pilzfrei Baymat (3)
005689-61/00-003 ETISSO Rosan Pilz-frei SC (3)
006299-00/00-003 Duaxo Rosen-Pilz Spray (3)
006299-60/00-003 COMPO Duaxo Universal Pilz-frei AF (3)
006299-61/00-003 COMPO Duaxo Rosen Pilz-frei AF (3)
006300-00/00-017 Duaxo Universal Pilzspritzmittel (14)
006300-60/00-017 Duaxo Universal Pilz-frei (14)
006300-61/00-017 Duaxo Rosen Pilz-frei (14)
006867-00/00-031 Bayer Garten Rosen-Pilzfrei Baymat Plus AF (4)
006867-60/00-031 Bayer Garten Rosen-Pilzfrei Spray Baymat Plus (4)
006867-61/00-031 ETISSO Rosan Pilz-frei AF (4)
006867-62/00-031 Pilzfrei Saprol Rosen AF (4)
006867-63/00-031 Pilzfrei Saprol Zierpflanzen AF (4)
006867-64/00-031 Bayer Garten Universal-Pilzfrei Baymat Plus AF (4)
006867-65/00-031 Curamat Plus Rosen-Pilzfrei Spray (4)
006867-66/00-031 Curamat Plus Universal-Pilzfrei AF (4)
006867-67/00-031 Curamat Plus Rosen-Pilzfrei AF (4)
007626-00/00-011 Bayer Garten Rosen-Pilzfrei Baymat (11)
007626-00/00-013 Bayer Garten Rosen-Pilzfrei Baymat (13)
007626-60/00-011 ETISSO Rosan Pilz-frei SC (11)
007626-60/00-013 ETISSO Rosan Pilz-frei SC (13)
007626-61/00-011 Curamat Rosen-Pilzfrei (11)
007626-61/00-013 Curamat Rosen-Pilzfrei (13)
024657-00/16-003 Flint (39)
026467-00/00-005 Cueva AF Rosen-Pilzfrei (5)

Archivversion ohne Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Thripse

in der Kultur

Rosen

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

008628-00/00-044 COM 107 03 AI EC (27)
008628-00/00-056 COM 107 03 AI EC (38)
008629-00/00-044 COM 107 04 AI AL (37)
008629-00/00-056 COM 107 04 AI AL (48)
008629-60/00-044 COMPO Nativert Blattlaus-frei AF (37)
008629-60/00-056 COMPO Nativert Blattlaus-frei AF (48)
008629-61/00-044 COMPO Nativert Kräuter & Gemüse Blattlaus-frei AF (37)
008629-61/00-056 COMPO Nativert Kräuter & Gemüse Blattlaus-frei AF (48)

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Wanzen

in der Kultur

Rosen

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

008616-00/01-008 Schädlingsfrei Forte (16)

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Weiche Schildlaus

in der Kultur

Rosen

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

008616-00/01-005 Schädlingsfrei Forte (14)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Weiße Fliegen

in der Kultur

Rosen

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

008628-00/00-043 COM 107 03 AI EC (26)
008628-00/00-049 COM 107 03 AI EC (32)
008628-00/00-055 COM 107 03 AI EC (37)
008628-00/00-063 COM 107 03 AI EC (45)
008629-00/00-043 COM 107 04 AI AL (36)
008629-00/00-049 COM 107 04 AI AL (42)
008629-00/00-055 COM 107 04 AI AL (47)
008629-00/00-063 COM 107 04 AI AL (55)
008629-60/00-043 COMPO Nativert Blattlaus-frei AF (36)
008629-60/00-049 COMPO Nativert Blattlaus-frei AF (42)
008629-60/00-055 COMPO Nativert Blattlaus-frei AF (47)
008629-60/00-063 COMPO Nativert Blattlaus-frei AF (55)
008629-61/00-043 COMPO Nativert Kräuter & Gemüse Blattlaus-frei AF (36)
008629-61/00-049 COMPO Nativert Kräuter & Gemüse Blattlaus-frei AF (42)
008629-61/00-055 COMPO Nativert Kräuter & Gemüse Blattlaus-frei AF (47)
008629-61/00-063 COMPO Nativert Kräuter & Gemüse Blattlaus-frei AF (55)

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Zikaden

in der Kultur

Rosen

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

008628-00/00-046 COM 107 03 AI EC (29)
008628-00/00-052 COM 107 03 AI EC (34)
008628-00/00-058 COM 107 03 AI EC (40)
008628-00/00-066 COM 107 03 AI EC (47)
008629-00/00-046 COM 107 04 AI AL (39)
008629-00/00-052 COM 107 04 AI AL (44)
008629-00/00-058 COM 107 04 AI AL (50)
008629-00/00-066 COM 107 04 AI AL (57)
008629-60/00-046 COMPO Nativert Blattlaus-frei AF (39)
008629-60/00-052 COMPO Nativert Blattlaus-frei AF (44)
008629-60/00-058 COMPO Nativert Blattlaus-frei AF (50)
008629-60/00-066 COMPO Nativert Blattlaus-frei AF (57)
008629-61/00-046 COMPO Nativert Kräuter & Gemüse Blattlaus-frei AF (39)
008629-61/00-052 COMPO Nativert Kräuter & Gemüse Blattlaus-frei AF (44)
008629-61/00-058 COMPO Nativert Kräuter & Gemüse Blattlaus-frei AF (50)
008629-61/00-066 COMPO Nativert Kräuter & Gemüse Blattlaus-frei AF (57)

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Durch Klick auf das Symbol vor dem Lesezeichen werden alle in der Kultur

Salvien-Arten

bekannten Schadorganismen angezeigt.

Sodann den in der Kultur vorhandenen Schadorganismus auswählen und anklicken.

Demoversion alte Daten

Weitergehende Recherchemöglichkeiten finden Sie bei Bedarf in dem Programm „PAPI“, dass Sie als Demoversion kostenlos von der Website des Saphir Verlags unter www.saphirverlag.de herunterladen können. Die Ergebnisse und Anzeigen in dieser PDF-Datei sind voll kompatibel mit der Software PAPI.

Verantwortlich für den Inhalt:
Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL)
Messeweg 11, 38104 Braunschweig, Tel.: (03018) 444-99999, gerhard.joermann@bvl.bund.de

Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline:
Saphir Verlag, Gutsstraße 15, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578, verlag@saphirverlag.de

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Stauchen

in der Kultur

Salvien-Arten

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

007906-00/00-011 Pirouette (8)

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Durch Klick auf das Symbol vor dem Lesezeichen werden alle in der Kultur

Schleierkraut

bekannten Schadorganismen angezeigt.

Sodann den in der Kultur vorhandenen Schadorganismus auswählen und anklicken.

Demoversion alte Daten

Weitergehende Recherchemöglichkeiten finden Sie bei Bedarf in dem Programm „PAPI“, dass Sie als Demoversion kostenlos von der Website des Saphir Verlags unter www.saphirverlag.de herunterladen können. Die Ergebnisse und Anzeigen in dieser PDF-Datei sind voll kompatibel mit der Software PAPI.

Verantwortlich für den Inhalt:
Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL)
Messeweg 11, 38104 Braunschweig, Tel.: (03018) 444-99999, gerhard.joermann@bvl.bund.de

Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline:
Saphir Verlag, Gutsstraße 15, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578, verlag@saphirverlag.de

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Botrytis-Arten (Botrytis spp.)

in der Kultur

Schleierkraut

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

034419-00/04-002 SWITCH (17)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Rhizoctonia solani

in der Kultur

Schleierkraut

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

034419-00/04-002 SWITCH (17)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Sclerotinia-Arten (Sclerotinia spp.)

in der Kultur

Schleierkraut

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

034419-00/04-002 SWITCH (17)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Durch Klick auf das Symbol vor dem Lesezeichen werden alle in der Kultur

Schnittblumen

bekannten Schadorganismen angezeigt.

Sodann den in der Kultur vorhandenen Schadorganismus auswählen und anklicken.

Demoversion alte Daten

Weitergehende Recherchemöglichkeiten finden Sie bei Bedarf in dem Programm „PAPI“, dass Sie als Demoversion kostenlos von der Website des Saphir Verlags unter www.saphirverlag.de herunterladen können. Die Ergebnisse und Anzeigen in dieser PDF-Datei sind voll kompatibel mit der Software PAPI.

Verantwortlich für den Inhalt:
Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL)
Messeweg 11, 38104 Braunschweig, Tel.: (03018) 444-99999, gerhard.joermann@bvl.bund.de

Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline:
Saphir Verlag, Gutsstraße 15, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578, verlag@saphirverlag.de

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Blattläuse

in der Kultur

Schnittblumen

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

008007-00/00-005 Movento SC 100 (3)
008007-00/02-003 Movento SC 100 (6)
008007-00/02-004 Movento SC 100 (7)

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Echte Mehltaupilze

in der Kultur

Schnittblumen

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

008198-00/00-001 SUNJET FLORA (1)
008198-00/00-003 SUNJET FLORA (3)

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter

in der Kultur

Schnittblumen

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

025078-00/02-001 QUANTUM (3)
025078-60/02-001 InnoProtect Quantum (3)

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Einjähriges Rispengras

in der Kultur

Schnittblumen

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

025078-00/02-001 QUANTUM (3)
025078-60/02-001 InnoProtect Quantum (3)

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Erhaltung der Qualität

in der Kultur

Schnittblumen

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

007206-00/00-001 EthylBloc Tabs (1)
007206-60/00-001 Ethylene Buster (1)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Nacktschnecken

in der Kultur

Schnittblumen

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

007825-00/00-021 Metarex M (15)
007825-00/00-022 Metarex M (16)
007825-60/00-021 COMPO Schnecken-frei (15)
007825-60/00-022 COMPO Schnecken-frei (16)
007825-61/00-021 Bayer Garten Schneckenkorn Protect MaXX (15)
007825-61/00-022 Bayer Garten Schneckenkorn Protect MaXX (16)
007825-62/00-021 Protect MaXX Schneckenkorn (15)
007825-62/00-022 Protect MaXX Schneckenkorn (16)

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Durch Klick auf das Symbol vor dem Lesezeichen werden alle in der Kultur

Sommerblumen

bekannten Schadorganismen angezeigt.

Sodann den in der Kultur vorhandenen Schadorganismus auswählen und anklicken.

Demoversion alte Daten

Weitergehende Recherchemöglichkeiten finden Sie bei Bedarf in dem Programm „PAPI“, dass Sie als Demoversion kostenlos von der Website des Saphir Verlags unter www.saphirverlag.de herunterladen können. Die Ergebnisse und Anzeigen in dieser PDF-Datei sind voll kompatibel mit der Software PAPI.

Verantwortlich für den Inhalt:
Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL)
Messeweg 11, 38104 Braunschweig, Tel.: (03018) 444-99999, gerhard.joermann@bvl.bund.de

Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline:
Saphir Verlag, Gutsstraße 15, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578, verlag@saphirverlag.de

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Acker-Fuchsschwanz

in der Kultur

Sommerblumen

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

033838-00/02-001 Boxer (10)
033838-60/02-001 Filon (10)
033838-61/02-001 Phytavis Defi (10)

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter

in der Kultur

Sommerblumen

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

033838-00/02-001 Boxer (10)
033838-60/02-001 Filon (10)
033838-61/02-001 Phytavis Defi (10)

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Einjähriges Rispengras

in der Kultur

Sommerblumen

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

033838-00/02-001 Boxer (10)
033838-60/02-001 Filon (10)
033838-61/02-001 Phytavis Defi (10)

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Gemeiner Windhalm

in der Kultur

Sommerblumen

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

033838-00/02-001 Boxer (10)
033838-60/02-001 Filon (10)
033838-61/02-001 Phytavis Defi (10)

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Durch Klick auf das Symbol vor dem Lesezeichen werden alle in der Kultur

Stauden

bekannten Schadorganismen angezeigt.

Sodann den in der Kultur vorhandenen Schadorganismus auswählen und anklicken.

Demoversion alte Daten

Weitergehende Recherchemöglichkeiten finden Sie bei Bedarf in dem Programm „PAPI“, dass Sie als Demoversion kostenlos von der Website des Saphir Verlags unter www.saphirverlag.de herunterladen können. Die Ergebnisse und Anzeigen in dieser PDF-Datei sind voll kompatibel mit der Software PAPI.

Verantwortlich für den Inhalt:
Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL)
Messeweg 11, 38104 Braunschweig, Tel.: (03018) 444-99999, gerhard.joermann@bvl.bund.de

Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline:
Saphir Verlag, Gutsstraße 15, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578, verlag@saphirverlag.de

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Acker-Fuchsschwanz

in der Kultur

Stauden

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

033838-00/02-001 Boxer (10)
033838-60/02-001 Filon (10)
033838-61/02-001 Phytavis Defi (10)

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Blattläuse

in der Kultur

Stauden

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

008007-00/00-004 Movento SC 100 (2)
008007-00/02-005 Movento SC 100 (8)
008007-00/02-006 Movento SC 100 (9)

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Echte Mehltaupilze

in der Kultur

Stauden

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

008198-00/00-009 SUNJET FLORA (7)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter

in der Kultur

Stauden

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

033838-00/02-001 Boxer (10)
033838-60/02-001 Filon (10)
033838-61/02-001 Phytavis Defi (10)

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Einjähriges Rispengras

in der Kultur

Stauden

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

033838-00/02-001 Boxer (10)
033838-60/02-001 Filon (10)
033838-61/02-001 Phytavis Defi (10)

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Gemeiner Windhalm

in der Kultur

Stauden

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

033838-00/02-001 Boxer (10)
033838-60/02-001 Filon (10)
033838-61/02-001 Phytavis Defi (10)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Durch Klick auf das Symbol vor dem Lesezeichen werden alle in der Kultur

Tagetes erecta

bekannten Schadorganismen angezeigt.

Sodann den in der Kultur vorhandenen Schadorganismus auswählen und anklicken.

Demoversion alte Daten

Weitergehende Recherchemöglichkeiten finden Sie bei Bedarf in dem Programm „PAPI“, dass Sie als Demoversion kostenlos von der Website des Saphir Verlags unter www.saphirverlag.de herunterladen können. Die Ergebnisse und Anzeigen in dieser PDF-Datei sind voll kompatibel mit der Software PAPI.

Verantwortlich für den Inhalt:
Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL)
Messeweg 11, 38104 Braunschweig, Tel.: (03018) 444-99999, gerhard.joermann@bvl.bund.de

Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline:
Saphir Verlag, Gutsstraße 15, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578, verlag@saphirverlag.de

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter

in der Kultur

Tagetes erecta

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

005958-00/31-001 Stomp Aqua (111)
005958-00/31-002 Stomp Aqua (112)
005958-60/31-001 Stomp Raps (111)
005958-60/31-002 Stomp Raps (112)
006470-00/09-001 Goltix Gold (30)
006470-00/09-002 Goltix Gold (31)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Einjähriges Rispengras

in der Kultur

Tagetes erecta

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

005958-00/31-001 Stomp Aqua (111)
005958-00/31-002 Stomp Aqua (112)
005958-60/31-001 Stomp Raps (111)
005958-60/31-002 Stomp Raps (112)
006470-00/09-001 Goltix Gold (30)
006470-00/09-002 Goltix Gold (31)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Durch Klick auf das Symbol vor dem Lesezeichen werden alle in der Kultur

Topfpflanzen

bekannten Schadorganismen angezeigt.

Sodann den in der Kultur vorhandenen Schadorganismus auswählen und anklicken.

Demoversion alte Daten

Weitergehende Recherchemöglichkeiten finden Sie bei Bedarf in dem Programm „PAPI“, dass Sie als Demoversion kostenlos von der Website des Saphir Verlags unter www.saphirverlag.de herunterladen können. Die Ergebnisse und Anzeigen in dieser PDF-Datei sind voll kompatibel mit der Software PAPI.

Verantwortlich für den Inhalt:
Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL)
Messeweg 11, 38104 Braunschweig, Tel.: (03018) 444-99999, gerhard.joermann@bvl.bund.de

Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline:
Saphir Verlag, Gutsstraße 15, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578, verlag@saphirverlag.de

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Blattläuse

in der Kultur

Topfpflanzen

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

005686-00/02-025 Schädlingsfrei Careo Konzentrat (11)
005686-00/02-026 Schädlingsfrei Careo Konzentrat (12)
005686-00/02-027 Schädlingsfrei Careo Konzentrat (13)
005686-60/02-025 Klick&GO Schädlingsfrei Careo Konzentrat (11)
005686-60/02-026 Klick&GO Schädlingsfrei Careo Konzentrat (12)
005686-60/02-027 Klick&GO Schädlingsfrei Careo Konzentrat (13)
008007-00/02-003 Movento SC 100 (6)
008007-00/02-004 Movento SC 100 (7)

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Dickmaulrüssler

in der Kultur

Topfpflanzen

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

005686-00/02-034 Schädlingsfrei Careo Konzentrat (20)
005686-00/02-035 Schädlingsfrei Careo Konzentrat (21)
005686-00/02-036 Schädlingsfrei Careo Konzentrat (22)
005686-60/02-034 Klick&GO Schädlingsfrei Careo Konzentrat (20)
005686-60/02-035 Klick&GO Schädlingsfrei Careo Konzentrat (21)
005686-60/02-036 Klick&GO Schädlingsfrei Careo Konzentrat (22)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Echte Mehltaupilze

in der Kultur

Topfpflanzen

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

008198-00/00-004 SUNJET FLORA (4)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Erhaltung der Qualität

in der Kultur

Topfpflanzen

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

007206-00/00-002 EthylBloc Tabs (2)
007206-60/00-002 Ethylene Buster (2)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Mottenschildläuse

in der Kultur

Topfpflanzen

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

005632-00/00-002 Schädlingsfrei Careo Combi-Stäbchen (2)
005632-00/00-004 Schädlingsfrei Careo Combi-Stäbchen (4)
005632-60/00-002 Mospilan Tandem-Stäbchen (2)
005632-60/00-004 Mospilan Tandem-Stäbchen (4)
005633-00/00-002 Schädlingsfrei Careo Combi-Granulat (2)
005633-60/00-002 Mospilan Schädlings-Frei Granulat (2)

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Saugende Insekten

in der Kultur

Topfpflanzen

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

005632-00/00-001 Schädlingsfrei Careo Combi-Stäbchen (1)
005632-00/00-003 Schädlingsfrei Careo Combi-Stäbchen (3)
005632-60/00-001 Mospilan Tandem-Stäbchen (1)
005632-60/00-003 Mospilan Tandem-Stäbchen (3)
005633-00/00-001 Schädlingsfrei Careo Combi-Granulat (1)
005633-60/00-001 Mospilan Schädlings-Frei Granulat (1)

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Schildlaus-Arten

in der Kultur

Topfpflanzen

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

005632-00/00-002 Schädlingsfrei Careo Combi-Stäbchen (2)
005632-00/00-004 Schädlingsfrei Careo Combi-Stäbchen (4)
005632-60/00-002 Mospilan Tandem-Stäbchen (2)
005632-60/00-004 Mospilan Tandem-Stäbchen (4)
005633-00/00-002 Schädlingsfrei Careo Combi-Granulat (2)
005633-60/00-002 Mospilan Schädlings-Frei Granulat (2)
005686-00/02-028 Schädlingsfrei Careo Konzentrat (14)
005686-00/02-029 Schädlingsfrei Careo Konzentrat (15)
005686-00/02-030 Schädlingsfrei Careo Konzentrat (16)
005686-60/02-028 Klick&GO Schädlingsfrei Careo Konzentrat (14)
005686-60/02-029 Klick&GO Schädlingsfrei Careo Konzentrat (15)
005686-60/02-030 Klick&GO Schädlingsfrei Careo Konzentrat (16)

Demo Version alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Stauchen

in der Kultur

Topfpflanzen

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

007727-00/03-001 Regalis Plus (4)

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Weiße Fliegen

in der Kultur

Topfpflanzen

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

005686-00/02-031 Schädlingsfrei Careo Konzentrat (17)
005686-00/02-032 Schädlingsfrei Careo Konzentrat (18)
005686-00/02-033 Schädlingsfrei Careo Konzentrat (19)
005686-60/02-031 Klick&GO Schädlingsfrei Careo Konzentrat (17)
005686-60/02-032 Klick&GO Schädlingsfrei Careo Konzentrat (18)
005686-60/02-033 Klick&GO Schädlingsfrei Careo Konzentrat (19)

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Woll- oder Schmierläuse

in der Kultur

Topfpflanzen

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

005686-00/02-028 Schädlingsfrei Careo Konzentrat (14)
005686-00/02-029 Schädlingsfrei Careo Konzentrat (15)
005686-00/02-030 Schädlingsfrei Careo Konzentrat (16)
005686-60/02-028 Klick&GO Schädlingsfrei Careo Konzentrat (14)
005686-60/02-029 Klick&GO Schädlingsfrei Careo Konzentrat (15)
005686-60/02-030 Klick&GO Schädlingsfrei Careo Konzentrat (16)

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Durch Klick auf das Symbol vor dem Lesezeichen werden alle in der Kultur

Tulipa-Arten

bekannten Schadorganismen angezeigt.

Sodann den in der Kultur vorhandenen Schadorganismus auswählen und anklicken.

Demoversion alte Daten

Weitergehende Recherchemöglichkeiten finden Sie bei Bedarf in dem Programm „PAPI“, dass Sie als Demoversion kostenlos von der Website des Saphir Verlags unter www.saphirverlag.de herunterladen können. Die Ergebnisse und Anzeigen in dieser PDF-Datei sind voll kompatibel mit der Software PAPI.

Verantwortlich für den Inhalt:
Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL)
Messeweg 11, 38104 Braunschweig, Tel.: (03018) 444-99999, gerhard.joermann@bvl.bund.de

Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline:
Saphir Verlag, Gutsstraße 15, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578, verlag@saphirverlag.de

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Phytophthora-Arten (Phytophthora species)

in der Kultur

Tulipa-Arten

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024508-00/00-005 Proplant (4)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Pythium-Arten (Pythium spp.)

in der Kultur

Tulipa-Arten

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024508-00/00-005 Proplant (4)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Durch Klick auf das Symbol vor dem Lesezeichen werden alle in der Kultur

Ulmen-Arten

bekannten Schadorganismen angezeigt.

Sodann den in der Kultur vorhandenen Schadorganismus auswählen und anklicken.

Demoversion alte Daten

Weitergehende Recherchemöglichkeiten finden Sie bei Bedarf in dem Programm „PAPI“, dass Sie als Demoversion kostenlos von der Website des Saphir Verlags unter www.saphirverlag.de herunterladen können. Die Ergebnisse und Anzeigen in dieser PDF-Datei sind voll kompatibel mit der Software PAPI.

Verantwortlich für den Inhalt:
Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL)
Messeweg 11, 38104 Braunschweig, Tel.: (03018) 444-99999, gerhard.joermann@bvl.bund.de

Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline:
Saphir Verlag, Gutsstraße 15, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578, verlag@saphirverlag.de

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Ulmensterben (Ophiostoma nova-ulmi)

in der Kultur

Ulmen-Arten

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

008716-00/00-001 Dutch Trig (1)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Ulmensterben (Ophiostoma ulmi)

in der Kultur

Ulmen-Arten

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

008716-00/00-001 Dutch Trig (1)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Durch Klick auf das Symbol vor dem Lesezeichen werden alle in der Kultur

Veilchen-Arten

bekannten Schadorganismen angezeigt.

Sodann den in der Kultur vorhandenen Schadorganismus auswählen und anklicken.

Demoversion alte Daten

Weitergehende Recherchemöglichkeiten finden Sie bei Bedarf in dem Programm „PAPI“, dass Sie als Demoversion kostenlos von der Website des Saphir Verlags unter www.saphirverlag.de herunterladen können. Die Ergebnisse und Anzeigen in dieser PDF-Datei sind voll kompatibel mit der Software PAPI.

Verantwortlich für den Inhalt:
Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL)
Messeweg 11, 38104 Braunschweig, Tel.: (03018) 444-99999, gerhard.joermann@bvl.bund.de

Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline:
Saphir Verlag, Gutsstraße 15, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578, verlag@saphirverlag.de

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Stauchen

in der Kultur

Veilchen-Arten

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

007906-00/00-012 Pirouette (9)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Durch Klick auf das Symbol vor dem Lesezeichen werden alle in der Kultur

Vergissmeinnicht

bekannten Schadorganismen angezeigt.

Sodann den in der Kultur vorhandenen Schadorganismus auswählen und anklicken.

Demoversion alte Daten

Weitergehende Recherchemöglichkeiten finden Sie bei Bedarf in dem Programm „PAPI“, dass Sie als Demoversion kostenlos von der Website des Saphir Verlags unter www.saphirverlag.de herunterladen können. Die Ergebnisse und Anzeigen in dieser PDF-Datei sind voll kompatibel mit der Software PAPI.

Verantwortlich für den Inhalt:
Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL)
Messeweg 11, 38104 Braunschweig, Tel.: (03018) 444-99999, gerhard.joermann@bvl.bund.de

Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline:
Saphir Verlag, Gutsstraße 15, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578, verlag@saphirverlag.de

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Botrytis-Arten (Botrytis spp.)

in der Kultur

Vergissmeinnicht

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

034419-00/04-002 SWITCH (17)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Rhizoctonia solani

in der Kultur

Vergissmeinnicht

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

034419-00/04-002 SWITCH (17)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Sclerotinia-Arten (Sclerotinia spp.)

in der Kultur

Vergissmeinnicht

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

034419-00/04-002 SWITCH (17)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Durch Klick auf das Symbol vor dem Lesezeichen werden alle in der Kultur

Wege und Plätze mit Holzgewächsen

bekannten Schadorganismen angezeigt.

Sodann den in der Kultur vorhandenen Schadorganismus auswählen und anklicken.

Demoversion alte Daten

Weitergehende Recherchemöglichkeiten finden Sie bei Bedarf in dem Programm „PAPI“, dass Sie als Demoversion kostenlos von der Website des Saphir Verlags unter www.saphirverlag.de herunterladen können. Die Ergebnisse und Anzeigen in dieser PDF-Datei sind voll kompatibel mit der Software PAPI.

Verantwortlich für den Inhalt:
Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL)
Messeweg 11, 38104 Braunschweig, Tel.: (03018) 444-99999, gerhard.joermann@bvl.bund.de

Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline:
Saphir Verlag, Gutsstraße 15, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578, verlag@saphirverlag.de

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Algen

in der Kultur

Wege und Plätze mit Holzgewächsen

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024645-00/00-013 Finalsan Unkrautfrei (11)
024645-60/00-013 Finalsan Rasen Moosfrei (11)
024645-61/00-013 Finalsan (11)
024645-63/00-013 3 Stunden Bio-Unkrautfrei (11)
024645-64/00-013 Bio-Rasen-Moosfrei (11)
024645-65/00-013 MOOS-FREI ORGANIC (11)
024645-66/00-013 Finalsan UnkrautLos Speed (11)
024645-67/00-013 UNKRAUT-FREI ORGANIC (11)
024645-68/00-013 ETISSO Bio Unkraut-frei Konzentrat (11)
024645-69/00-013 Unkrautfrei Turboclean (11)
024645-70/00-013 ETISSO Universal Unkraut + Moosfrei Konzentrat (11)
024645-71/00-013 Turboclean Unkrautfrei (11)
024645-72/00-013 Unkrautvernichter (11)

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Moose

in der Kultur

Wege und Plätze mit Holzgewächsen

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024645-00/00-013 Finalsan Unkrautfrei (11)
024645-60/00-013 Finalsan Rasen Moosfrei (11)
024645-61/00-013 Finalsan (11)
024645-63/00-013 3 Stunden Bio-Unkrautfrei (11)
024645-64/00-013 Bio-Rasen-Moosfrei (11)
024645-65/00-013 MOOS-FREI ORGANIC (11)
024645-66/00-013 Finalsan UnkrautLos Speed (11)
024645-67/00-013 UNKRAUT-FREI ORGANIC (11)
024645-68/00-013 ETISSO Bio Unkraut-frei Konzentrat (11)
024645-69/00-013 Unkrautfrei Turboclean (11)
024645-70/00-013 ETISSO Universal Unkraut + Moosfrei Konzentrat (11)
024645-71/00-013 Turboclean Unkrautfrei (11)
024645-72/00-013 Unkrautvernichter (11)

Demo Version alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Durch Klick auf das Symbol vor dem Lesezeichen werden alle in der Kultur

Weihnachtskaktus

bekannten Schadorganismen angezeigt.

Sodann den in der Kultur vorhandenen Schadorganismus auswählen und anklicken.

Demoversion alte Daten

Weitergehende Recherchemöglichkeiten finden Sie bei Bedarf in dem Programm „PAPI“, dass Sie als Demoversion kostenlos von der Website des Saphir Verlags unter www.saphirverlag.de herunterladen können. Die Ergebnisse und Anzeigen in dieser PDF-Datei sind voll kompatibel mit der Software PAPI.

Verantwortlich für den Inhalt:
Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL)
Messeweg 11, 38104 Braunschweig, Tel.: (03018) 444-99999, gerhard.joermann@bvl.bund.de

Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline:
Saphir Verlag, Gutsstraße 15, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578, verlag@saphirverlag.de

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Förderung der Blütenbildung

in der Kultur

Weihnachtskaktus

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

008317-00/00-004 CONFIGURE (2)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Durch Klick auf das Symbol vor dem Lesezeichen werden alle in der Kultur

Weihnachtsstern

bekannten Schadorganismen angezeigt.

Sodann den in der Kultur vorhandenen Schadorganismus auswählen und anklicken.

Demoversion alte Daten

Weitergehende Recherchemöglichkeiten finden Sie bei Bedarf in dem Programm „PAPI“, dass Sie als Demoversion kostenlos von der Website des Saphir Verlags unter www.saphirverlag.de herunterladen können. Die Ergebnisse und Anzeigen in dieser PDF-Datei sind voll kompatibel mit der Software PAPI.

Verantwortlich für den Inhalt:
Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL)
Messeweg 11, 38104 Braunschweig, Tel.: (03018) 444-99999, gerhard.joermann@bvl.bund.de

Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline:
Saphir Verlag, Gutsstraße 15, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578, verlag@saphirverlag.de

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Hemmung des Triebwachstums

in der Kultur

Weihnachtsstern

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

007997-00/00-001 BONZI (1)

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Stauchen

in der Kultur

Weihnachtsstern

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

007906-00/00-006 Pirouette (4)

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Durch Klick auf das Symbol vor dem Lesezeichen werden alle in der Kultur

Zier/Wildkürbis (Cucurbita texana)

bekannten Schadorganismen angezeigt.

Sodann den in der Kultur vorhandenen Schadorganismus auswählen und anklicken.

Demoversion alte Daten

Weitergehende Recherchemöglichkeiten finden Sie bei Bedarf in dem Programm „PAPI“, dass Sie als Demoversion kostenlos von der Website des Saphir Verlags unter www.saphirverlag.de herunterladen können. Die Ergebnisse und Anzeigen in dieser PDF-Datei sind voll kompatibel mit der Software PAPI.

Verantwortlich für den Inhalt:
Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL)
Messeweg 11, 38104 Braunschweig, Tel.: (03018) 444-99999, gerhard.joermann@bvl.bund.de

Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline:
Saphir Verlag, Gutsstraße 15, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578, verlag@saphirverlag.de

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Amarant-Arten

in der Kultur

Zier/Wildkürbis (Cucurbita texana)

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024803-00/13-004 Spectrum (32)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Franzosenkraut-Arten

in der Kultur

Zier/Wildkürbis (Cucurbita texana)

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024803-00/13-004 Spectrum (32)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Kamille-Arten

in der Kultur

Zier/Wildkürbis (Cucurbita texana)

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024803-00/13-004 Spectrum (32)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Schadhirsen

in der Kultur

Zier/Wildkürbis (Cucurbita texana)

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024803-00/13-004 Spectrum (32)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Durch Klick auf das Symbol vor dem Lesezeichen werden alle in der Kultur

Ziergehölze

bekannten Schadorganismen angezeigt.

Sodann den in der Kultur vorhandenen Schadorganismus auswählen und anklicken.

Demoversion alte Daten

Weitergehende Recherchemöglichkeiten finden Sie bei Bedarf in dem Programm „PAPI“, dass Sie als Demoversion kostenlos von der Website des Saphir Verlags unter www.saphirverlag.de herunterladen können. Die Ergebnisse und Anzeigen in dieser PDF-Datei sind voll kompatibel mit der Software PAPI.

Verantwortlich für den Inhalt:
Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL)
Messeweg 11, 38104 Braunschweig, Tel.: (03018) 444-99999, gerhard.joermann@bvl.bund.de

Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline:
Saphir Verlag, Gutsstraße 15, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578, verlag@saphirverlag.de

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Acker-Fuchsschwanz

in der Kultur

Ziergehölze

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

033838-00/02-002 Boxer (11)
033838-60/02-002 Filon (11)
033838-61/02-002 Phytavis Defi (11)

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Acker-Hundskamille

in der Kultur

Ziergehölze

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

006988-00/00-008 Vivendi 100 (8)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Acker-Kratzdistel

in der Kultur

Ziergehölze

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

006988-00/00-008 Vivendi 100 (8)

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Acker-Senf

in der Kultur

Ziergehölze

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

043673-00/00-002 FLEXIDOR (2)
043673-00/03-001 FLEXIDOR (10)
043673-00/03-002 FLEXIDOR (11)
043673-00/03-003 FLEXIDOR (12)

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Algen

in der Kultur

Ziergehölze

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

006177-00/00-011 Finalsan AF UnkrautFrei Plus (11)
006177-00/00-012 Finalsan AF UnkrautFrei Plus (12)
006177-60/00-011 Finalsan AF Gierschfrei (11)
006177-60/00-012 Finalsan AF Gierschfrei (12)
006177-61/00-011 Finalsan AF SchachtelhalmFrei (11)
006177-61/00-012 Finalsan AF SchachtelhalmFrei (12)
006193-00/00-010 Finalsan Konzentrat UnkrautFrei Plus (10)
006193-00/00-012 Finalsan Konzentrat UnkrautFrei Plus (12)
006193-60/00-010 Finalsan Konzentrat Gierschfrei (10)
006193-60/00-012 Finalsan Konzentrat Gierschfrei (12)
006193-61/00-010 Finalsan Plus (10)
006193-61/00-012 Finalsan Plus (12)
006193-62/00-010 Finalsan Konzentrat SchachtelhalmFrei (10)
006193-62/00-012 Finalsan Konzentrat SchachtelhalmFrei (12)
006193-63/00-010 RA-3000-flüssig (10)
006193-63/00-012 RA-3000-flüssig (12)
006193-64/00-010 Finalsan UnkrautFrei Plus (10)
006193-64/00-012 Finalsan UnkrautFrei Plus (12)
006193-65/00-010 Finalsan GierschFrei (10)
006193-65/00-012 Finalsan GierschFrei (12)
006193-66/00-010 COVIL UKV (10)
006193-66/00-012 COVIL UKV (12)
007507-00/00-016 COM 508 16 H EW (16)
007507-60/00-016 COMPO Bio Unkrautvernichter Herbistop (16)
007507-61/00-016 COMPO Bio Rasen Moos-frei Herbistop (16)
007507-62/00-016 VOROX Unkrautfrei Express (16)
007507-63/00-016 COMPO Unkrautvernichter Herbistop (16)
007507-64/00-016 COMPO Rasen Moos-frei Herbistop (16)
007508-00/00-016 COM 508 09 H AL (16)
007508-60/00-016 COMPO Bio Unkrautvernichter Herbistop AF (16)
007508-61/00-016 VOROX Unkrautfrei Express AF (16)
007508-62/00-016 COMPO Unkrautvernichter Herbistop AF (16)
024646-00/00-013 Finalsan AF Unkrautfrei (11)
024646-00/00-014 Finalsan AF Unkrautfrei (12)
024646-60/00-013 Finalsan UnkrautSpray (11)
024646-60/00-014 Finalsan UnkrautSpray (12)
024646-62/00-013 Dr. Stähler Unkrautfrei-Spray (11)
024646-62/00-014 Dr. Stähler Unkrautfrei-Spray (12)
024646-63/00-013 Finalsan AF UnkrautLos Speed (11)

Demoversion Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Algen

in der Kultur

Ziergehölze

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024646-63/00-014 Finalsan AF UnkrautLos Speed (12)
024646-65/00-013 ETISSO Bio Unkraut-frei AF (11)
024646-65/00-014 ETISSO Bio Unkraut-frei AF (12)
024646-66/00-013 ETISSO Universal Unkraut + Moosfrei AF (11)
024646-66/00-014 ETISSO Universal Unkraut + Moosfrei AF (12)

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

bakterielle Blattfleckenerreger

in der Kultur

Ziergehölze

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

006896-00/02-001 Funguran progress (10)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Beißende Insekten

in der Kultur

Ziergehölze

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

005982-00/00-010 Schädlingsfrei Careo (10)
005982-60/00-010 Schädlingsfrei Careo Rosenspray (10)
005983-00/00-010 Schädlingsfrei Careo Spray (10)
005983-60/00-010 Schädlingsfrei Careo Spray (10)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Blattläuse

in der Kultur

Ziergehölze

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

008007-00/02-005 Movento SC 100 (8)
008007-00/02-006 Movento SC 100 (9)
024714-00/00-013 Calypso (10)

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Echte Mehltaupilze

in der Kultur

Ziergehölze

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

008198-00/00-005 SUNJET FLORA (5)
008198-00/00-006 SUNJET FLORA (6)
025483-00/24-001 Signum (75)

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Einjährige einkeimblättrige Unkräuter

in der Kultur

Ziergehölze

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

006564-00/00-010 VOROX Unkrautfrei Easy (6)
006564-60/00-010 VOROX Direkt Giersch-frei (6)
006564-61/00-010 VOROX Gierschfrei (6)
024345-00/00-005 Celaflor Essigsäure (4)
024345-67/00-005 Naturen Moosfrei (4)
024345-69/00-005 Naturen Bio Moosfrei (4)
024345-70/00-005 Naturen Bio Unkrautfrei (4)
024345-71/00-005 Naturen Bio Rasen Moosfrei (4)
024345-72/00-005 Roundup AC (4)
024847-00/00-016 Fusilade MAX (16)
024847-61/00-016 TRIVKO (16)
024895-00/01-002 Nozomi (3)
024895-00/06-001 Nozomi (14)
024895-60/01-002 Vorox F (3)
024895-60/06-001 Vorox F (14)
024895-61/01-002 RA-50 (3)
024895-61/06-001 RA-50 (14)
024895-62/01-002 HYGANEX-Perfekt (3)
024895-62/06-001 HYGANEX-Perfekt (14)
034286-00/00-015 GALLANT SUPER (9)

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter

in der Kultur

Ziergehölze

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

005958-00/22-002 Stomp Aqua (89)
005958-60/22-002 Stomp Raps (89)
006564-00/00-010 VOROX Unkrautfrei Easy (6)
006564-60/00-010 VOROX Direkt Giersch-frei (6)
006564-61/00-010 VOROX Gierschfrei (6)
007339-00/00-001 Valdor Expert (1)
024345-00/00-005 Celaflor Essigsäure (4)
024345-67/00-005 Naturen Moosfrei (4)
024345-69/00-005 Naturen Bio Moosfrei (4)
024345-70/00-005 Naturen Bio Unkrautfrei (4)
024345-71/00-005 Naturen Bio Rasen Moosfrei (4)
024345-72/00-005 Roundup AC (4)
024778-00/01-001 Hoestar Super (6)
024895-00/01-002 Nozomi (3)
024895-00/06-001 Nozomi (14)
024895-60/01-002 Vorox F (3)
024895-60/06-001 Vorox F (14)
024895-61/01-002 RA-50 (3)
024895-61/06-001 RA-50 (14)
024895-62/01-002 HYGANEX-Perfekt (3)
024895-62/06-001 HYGANEX-Perfekt (14)
033838-00/02-002 Boxer (11)
033838-60/02-002 Filon (11)
033838-61/02-002 Phytavis Defi (11)

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Einjähriges Rispengras

in der Kultur

Ziergehölze

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

005958-00/22-002 Stomp Aqua (89)
005958-60/22-002 Stomp Raps (89)
033838-00/02-002 Boxer (11)
033838-60/02-002 Filon (11)
033838-61/02-002 Phytavis Defi (11)

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Einkeimblättrige Unkräuter

in der Kultur

Ziergehölze

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

005316-00/00-002 Roundup Speed (2)
005924-00/00-034 Glyfos SUPREME (27)
005924-00/00-035 Glyfos SUPREME (28)
005924-60/00-034 Dr. Stähler Unkraut-Frei Glyfos Premium (27)
005924-60/00-035 Dr. Stähler Unkraut-Frei Glyfos Premium (28)
005924-61/00-034 Glyfos Premium (27)
005924-61/00-035 Glyfos Premium (28)
005924-62/00-034 Unkraut-Frei Glyfos Premium (27)
005924-62/00-035 Unkraut-Frei Glyfos Premium (28)
005924-63/00-034 Plantex (27)
005924-63/00-035 Plantex (28)
005937-00/00-034 Glyfos Dakar (27)
005937-00/00-035 Glyfos Dakar (28)
005937-60/00-034 Roundup TURBOplus (27)
005937-60/00-035 Roundup TURBOplus (28)
005937-61/00-034 Unkraut-Frei Glyfos Dakar (27)
005937-61/00-035 Unkraut-Frei Glyfos Dakar (28)
006177-00/00-005 Finalsan AF UnkrautFrei Plus (5)
006177-00/00-006 Finalsan AF UnkrautFrei Plus (6)
006177-60/00-005 Finalsan AF Gierschfrei (5)
006177-60/00-006 Finalsan AF Gierschfrei (6)
006177-61/00-005 Finalsan AF SchachtelhalmFrei (5)
006177-61/00-006 Finalsan AF SchachtelhalmFrei (6)
006193-00/00-009 Finalsan Konzentrat UnkrautFrei Plus (9)
006193-00/00-011 Finalsan Konzentrat UnkrautFrei Plus (11)
006193-60/00-009 Finalsan Konzentrat Gierschfrei (9)
006193-60/00-011 Finalsan Konzentrat Gierschfrei (11)
006193-61/00-009 Finalsan Plus (9)
006193-61/00-011 Finalsan Plus (11)
006193-62/00-009 Finalsan Konzentrat SchachtelhalmFrei (9)
006193-62/00-011 Finalsan Konzentrat SchachtelhalmFrei (11)
006193-63/00-009 RA-3000-flüssig (9)
006193-63/00-011 RA-3000-flüssig (11)
006193-64/00-009 Finalsan UnkrautFrei Plus (9)
006193-64/00-011 Finalsan UnkrautFrei Plus (11)
006193-65/00-009 Finalsan GierschFrei (9)
006193-65/00-011 Finalsan GierschFrei (11)
006193-66/00-009 COVIL UKV (9)
006193-66/00-011 COVIL UKV (11)

Testversion Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Einkeimblättrige Unkräuter

in der Kultur

Ziergehölze

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

006220-00/00-011 Kerb FLO (11)
006220-60/00-011 GROOVE (11)
006220-61/00-011 Profi Flo 400 SC (11)
006220-62/00-011 Credence (11)
006259-00/00-004 BAYER GARTEN LANGZEIT-UNKRAUTFREI PERMACLEAN (1)
006259-60/00-004 Permaclean Langzeit-Unkrautfrei (1)
006564-00/00-003 VOROX Unkrautfrei Easy (1)
006564-60/00-003 VOROX Direkt Giersch-frei (1)
006564-61/00-003 VOROX Gierschfrei (1)
006796-00/00-003 Bayer Garten Unkrautfrei Turboclean AF (3)
006796-60/00-003 Turboclean Unkrautfrei AF (3)
006796-61/00-003 Unkrautfrei Plus AF (3)
006920-00/00-003 Bayer Garten Langzeit-Unkrautfrei Permaclean AF (1)
006920-60/00-003 Permaclean Langzeit-Unkrautfrei AF (1)
006921-00/00-010 MON 79351 (9)
006921-60/00-010 Roundup Express (9)
007276-00/00-013 Cohort (9)
007507-00/00-005 COM 508 16 H EW (5)
007507-60/00-005 COMPO Bio Unkrautvernichter Herbistop (5)
007507-61/00-005 COMPO Bio Rasen Moos-frei Herbistop (5)
007507-62/00-005 VOROX Unkrautfrei Express (5)
007507-63/00-005 COMPO Unkrautvernichter Herbistop (5)
007507-64/00-005 COMPO Rasen Moos-frei Herbistop (5)
007508-00/00-005 COM 508 09 H AL (5)
007508-60/00-005 COMPO Bio Unkrautvernichter Herbistop AF (5)
007508-61/00-005 VOROX Unkrautfrei Express AF (5)
007508-62/00-005 COMPO Unkrautvernichter Herbistop AF (5)
007812-00/00-005 Resolva Weedkiller (3)
008749-00/00-002 Pistol RTU (1)
023959-00/00-007 Roundup Alphee (2)
024162-00/00-034 Glyfos TF Classic (27)
024162-00/00-035 Glyfos TF Classic (28)
024162-60/00-034 Keeper Unkrautfrei (27)
024162-60/00-035 Keeper Unkrautfrei (28)
024162-62/00-034 Gabi Unkrautvernichter (27)
024162-62/00-035 Gabi Unkrautvernichter (28)
024162-63/00-034 Detia Total - Neu Unkrautmittel (27)
024162-63/00-035 Detia Total - Neu Unkrautmittel (28)
024162-65/00-034 Compo Filatex Unkraut-frei (27)

Demo-Version Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Einkeimblättrige Unkräuter

in der Kultur

Ziergehölze

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024162-65/00-035 Compo Filatex Unkraut-frei (28)
024162-68/00-034 Vorox Unkrautfrei (27)
024162-68/00-035 Vorox Unkrautfrei (28)
024162-71/00-034 WEEDKILL (27)
024162-71/00-035 WEEDKILL (28)
024162-73/00-034 Bayer Garten Unkrautfrei (27)
024162-73/00-035 Bayer Garten Unkrautfrei (28)
024162-74/00-034 Bayer Garten Unkrautfrei Keeper (27)
024162-74/00-035 Bayer Garten Unkrautfrei Keeper (28)
024162-75/00-034 terrex Unkrautfrei (27)
024162-75/00-035 terrex Unkrautfrei (28)
024162-76/00-034 gartenkraft Unkraut-Frei (27)
024162-76/00-035 gartenkraft Unkraut-Frei (28)
024162-77/00-034 Unkraut-Frei Glyfos (27)
024162-77/00-035 Unkraut-Frei Glyfos (28)
024645-00/00-006 Finalsan Unkrautfrei (4)
024645-00/00-008 Finalsan Unkrautfrei (6)
024645-60/00-006 Finalsan Rasen Moosfrei (4)
024645-60/00-008 Finalsan Rasen Moosfrei (6)
024645-61/00-006 Finalsan (4)
024645-61/00-008 Finalsan (6)
024645-63/00-006 3 Stunden Bio-Unkrautfrei (4)
024645-63/00-008 3 Stunden Bio-Unkrautfrei (6)
024645-64/00-006 Bio-Rasen-Moosfrei (4)
024645-64/00-008 Bio-Rasen-Moosfrei (6)
024645-65/00-006 MOOS-FREI ORGANIC (4)
024645-65/00-008 MOOS-FREI ORGANIC (6)
024645-66/00-006 Finalsan UnkrautLos Speed (4)
024645-66/00-008 Finalsan UnkrautLos Speed (6)
024645-67/00-006 UNKRAUT-FREI ORGANIC (4)
024645-67/00-008 UNKRAUT-FREI ORGANIC (6)
024645-68/00-006 ETISSO Bio Unkraut-frei Konzentrat (4)
024645-68/00-008 ETISSO Bio Unkraut-frei Konzentrat (6)
024645-69/00-006 Unkrautfrei Turboclean (4)
024645-69/00-008 Unkrautfrei Turboclean (6)
024645-70/00-006 ETISSO Universal Unkraut + Moosfrei Konzentrat (4)
024645-70/00-008 ETISSO Universal Unkraut + Moosfrei Konzentrat (6)
024645-71/00-006 Turboclean Unkrautfrei (4)
024645-71/00-008 Turboclean Unkrautfrei (6)

Demo-Version Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Einkeimblättrige Unkräuter

in der Kultur

Ziergehölze

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024645-72/00-006 Unkrautvernichter (4)
024645-72/00-008 Unkrautvernichter (6)
024646-00/00-007 Finalsan AF Unkrautfrei (5)
024646-00/00-008 Finalsan AF Unkrautfrei (6)
024646-60/00-007 Finalsan UnkrautSpray (5)
024646-60/00-008 Finalsan UnkrautSpray (6)
024646-62/00-007 Dr. Stähler Unkrautfrei-Spray (5)
024646-62/00-008 Dr. Stähler Unkrautfrei-Spray (6)
024646-63/00-007 Finalsan AF UnkrautLos Speed (5)
024646-63/00-008 Finalsan AF UnkrautLos Speed (6)
024646-65/00-007 ETISSO Bio Unkraut-frei AF (5)
024646-65/00-008 ETISSO Bio Unkraut-frei AF (6)
024646-66/00-007 ETISSO Universal Unkraut + Moosfrei AF (5)
024646-66/00-008 ETISSO Universal Unkraut + Moosfrei AF (6)
025079-00/00-009 TOUCHDOWN QUATTRO (7)
025079-63/00-009 Vorox Unkrautfrei Direkt (7)
044019-00/00-001 Kerb-Streugranulat (1)
044019-00/00-002 Kerb-Streugranulat (2)
044019-60/00-001 Herbenta (1)
044019-60/00-002 Herbenta (2)
044019-61/00-001 RA-400-Granulat (1)
044019-61/00-002 RA-400-Granulat (2)
044019-62/00-001 HYGANEX-Streu (1)
044019-62/00-002 HYGANEX-Streu (2)
044019-63/00-001 VOROX Unkrautfrei Protekt (1)
044019-63/00-002 VOROX Unkrautfrei Protekt (2)
044019-64/00-001 Vorox-Streugranulat (1)
044019-64/00-002 Vorox-Streugranulat (2)
044019-65/00-001 UNEX (1)
044019-65/00-002 UNEX (2)

Online Version Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Falsche Mehltaupilze (Peronosporaceae)

in der Kultur

Ziergehölze

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024521-00/09-002 Acrobat Plus WG (14)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Freifressende Schmetterlingsraupen

in der Kultur

Ziergehölze

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024080-00/00-028 Dipel ES (13)
024080-00/00-029 Dipel ES (14)
024080-60/00-028 BACTOSPEINE ES (13)
024080-60/00-029 BACTOSPEINE ES (14)
024080-61/00-028 Universal-Raupenfrei Lizetan (13)
024080-61/00-029 Universal-Raupenfrei Lizetan (14)
024080-62/00-028 Lizetan Buchsbaumzünslerfrei (13)
024080-62/00-029 Lizetan Buchsbaumzünslerfrei (14)

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Gemeine Quecke

in der Kultur

Ziergehölze

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024847-00/00-016 Fusilade MAX (16)
024847-61/00-016 TRIVKO (16)

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Gemeiner Windhalm

in der Kultur

Ziergehölze

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

033838-00/02-002 Boxer (11)
033838-60/02-002 Filon (11)
033838-61/02-002 Phytavis Defi (11)

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Gemeines Hirtentäschel

in der Kultur

Ziergehölze

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

043673-00/00-002 FLEXIDOR (2)
043673-00/03-001 FLEXIDOR (10)
043673-00/03-002 FLEXIDOR (11)
043673-00/03-003 FLEXIDOR (12)

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Gemeines Kreuzkraut

in der Kultur

Ziergehölze

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

043673-00/00-002 FLEXIDOR (2)
043673-00/03-001 FLEXIDOR (10)
043673-00/03-002 FLEXIDOR (11)
043673-00/03-003 FLEXIDOR (12)

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Holzbrütende Borkenkäfer

in der Kultur

Ziergehölze

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024675-00/11-001 Karate Zeon (133)
024675-00/11-002 Karate Zeon (134)
024675-60/11-001 KUSTI (133)
024675-60/11-002 KUSTI (134)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Holzgewächse

in der Kultur

Ziergehölze

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

005924-00/00-034 Glyfos SUPREME (27)
005924-00/00-035 Glyfos SUPREME (28)
005924-60/00-034 Dr. Stähler Unkraut-Frei Glyfos Premium (27)
005924-60/00-035 Dr. Stähler Unkraut-Frei Glyfos Premium (28)
005924-61/00-034 Glyfos Premium (27)
005924-61/00-035 Glyfos Premium (28)
005924-62/00-034 Unkraut-Frei Glyfos Premium (27)
005924-62/00-035 Unkraut-Frei Glyfos Premium (28)
005924-63/00-034 Plantex (27)
005924-63/00-035 Plantex (28)
005937-00/00-034 Glyfos Dakar (27)
005937-00/00-035 Glyfos Dakar (28)
005937-60/00-034 Roundup TURBOplus (27)
005937-60/00-035 Roundup TURBOplus (28)
005937-61/00-034 Unkraut-Frei Glyfos Dakar (27)
005937-61/00-035 Unkraut-Frei Glyfos Dakar (28)
024162-00/00-034 Glyfos TF Classic (27)
024162-00/00-035 Glyfos TF Classic (28)
024162-60/00-034 Keeper Unkrautfrei (27)
024162-60/00-035 Keeper Unkrautfrei (28)
024162-62/00-034 Gabi Unkrautvernichter (27)
024162-62/00-035 Gabi Unkrautvernichter (28)
024162-63/00-034 Detia Total - Neu Unkrautmittel (27)
024162-63/00-035 Detia Total - Neu Unkrautmittel (28)
024162-65/00-034 Compo Filatex Unkraut-frei (27)
024162-65/00-035 Compo Filatex Unkraut-frei (28)
024162-68/00-034 Vorox Unkrautfrei (27)
024162-68/00-035 Vorox Unkrautfrei (28)
024162-71/00-034 WEEDKILL (27)
024162-71/00-035 WEEDKILL (28)
024162-73/00-034 Bayer Garten Unkrautfrei (27)
024162-73/00-035 Bayer Garten Unkrautfrei (28)
024162-74/00-034 Bayer Garten Unkrautfrei Keeper (27)
024162-74/00-035 Bayer Garten Unkrautfrei Keeper (28)
024162-75/00-034 terrex Unkrautfrei (27)
024162-75/00-035 terrex Unkrautfrei (28)
024162-76/00-034 gartenkraft Unkraut-Frei (27)
024162-76/00-035 gartenkraft Unkraut-Frei (28)
024162-77/00-034 Unkraut-Frei Glyfos (27)

Demo-Version Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Holzgewächse

in der Kultur

Ziergehölze

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024162-77/00-035 Unkraut-Frei Glyfos (28)

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Kamille-Arten

in der Kultur

Ziergehölze

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

006988-00/00-008 Vivendi 100 (8)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Kletten-Labkraut

in der Kultur

Ziergehölze

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024778-00/01-001 Hoestar Super (6)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Minierende Kleinschmetterlingsraupen

in der Kultur

Ziergehölze

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024190-00/00-015 Danadim Progress (5)
024190-61/00-015 Insekten Spritzmittel Roxion D (5)
024190-62/00-015 Bi 58 Insektenvernichter (5)
024190-63/00-015 Perfekthion Insektenvernichter (5)
024190-64/00-015 Rogor 40 LC (5)
024190-65/00-015 Detia Insekten-Spritzmittel (5)
024190-66/00-015 terrex Universalinsektizid (5)
024190-67/00-015 Universal-Insektizid Danadim Progress (5)
024190-68/00-015 Perfekthion Top (5)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Monilinia fructigena

in der Kultur

Ziergehölze

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

025483-00/24-001 Signum (75)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Monilinia laxa

in der Kultur

Ziergehölze

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

006300-00/00-011 Duaxo Universal Pilzspritzmittel (10)
006300-60/00-011 Duaxo Universal Pilz-frei (10)
006300-61/00-011 Duaxo Rosen Pilz-frei (10)
025483-00/24-001 Signum (75)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Moose

in der Kultur

Ziergehölze

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

006177-00/00-011 Finalsan AF UnkrautFrei Plus (11)
006177-00/00-012 Finalsan AF UnkrautFrei Plus (12)
006177-60/00-011 Finalsan AF Gierschfrei (11)
006177-60/00-012 Finalsan AF Gierschfrei (12)
006177-61/00-011 Finalsan AF SchachtelhalmFrei (11)
006177-61/00-012 Finalsan AF SchachtelhalmFrei (12)
006193-00/00-010 Finalsan Konzentrat UnkrautFrei Plus (10)
006193-00/00-012 Finalsan Konzentrat UnkrautFrei Plus (12)
006193-60/00-010 Finalsan Konzentrat Gierschfrei (10)
006193-60/00-012 Finalsan Konzentrat Gierschfrei (12)
006193-61/00-010 Finalsan Plus (10)
006193-61/00-012 Finalsan Plus (12)
006193-62/00-010 Finalsan Konzentrat SchachtelhalmFrei (10)
006193-62/00-012 Finalsan Konzentrat SchachtelhalmFrei (12)
006193-63/00-010 RA-3000-flüssig (10)
006193-63/00-012 RA-3000-flüssig (12)
006193-64/00-010 Finalsan UnkrautFrei Plus (10)
006193-64/00-012 Finalsan UnkrautFrei Plus (12)
006193-65/00-010 Finalsan GierschFrei (10)
006193-65/00-012 Finalsan GierschFrei (12)
006193-66/00-010 COVIL UKV (10)
006193-66/00-012 COVIL UKV (12)
007507-00/00-016 COM 508 16 H EW (16)
007507-60/00-016 COMPO Bio Unkrautvernichter Herbistop (16)
007507-61/00-016 COMPO Bio Rasen Moos-frei Herbistop (16)
007507-62/00-016 VOROX Unkrautfrei Express (16)
007507-63/00-016 COMPO Unkrautvernichter Herbistop (16)
007507-64/00-016 COMPO Rasen Moos-frei Herbistop (16)
007508-00/00-016 COM 508 09 H AL (16)
007508-60/00-016 COMPO Bio Unkrautvernichter Herbistop AF (16)
007508-61/00-016 VOROX Unkrautfrei Express AF (16)
007508-62/00-016 COMPO Unkrautvernichter Herbistop AF (16)
024646-00/00-013 Finalsan AF Unkrautfrei (11)
024646-00/00-014 Finalsan AF Unkrautfrei (12)
024646-60/00-013 Finalsan UnkrautSpray (11)
024646-60/00-014 Finalsan UnkrautSpray (12)
024646-62/00-013 Dr. Stähler Unkrautfrei-Spray (11)
024646-62/00-014 Dr. Stähler Unkrautfrei-Spray (12)
024646-63/00-013 Finalsan AF UnkrautLos Speed (11)

Demoversion Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Moose

in der Kultur

Ziergehölze

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024646-63/00-014 Finalsan AF UnkrautLos Speed (12)
024646-65/00-013 ETISSO Bio Unkraut-frei AF (11)
024646-65/00-014 ETISSO Bio Unkraut-frei AF (12)
024646-66/00-013 ETISSO Universal Unkraut + Moosfrei AF (11)
024646-66/00-014 ETISSO Universal Unkraut + Moosfrei AF (12)
024895-00/01-002 Nozomi (3)
024895-60/01-002 Vorox F (3)
024895-61/01-002 RA-50 (3)
024895-62/01-002 HYGANEX-Perfekt (3)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Mottenschildläuse

in der Kultur

Ziergehölze

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

005982-00/00-017 Schädlingsfrei Careo (17)
005982-60/00-017 Schädlingsfrei Careo Rosenspray (17)
005983-00/00-017 Schädlingsfrei Careo Spray (17)
005983-60/00-017 Schädlingsfrei Careo Spray (17)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Nacktschnecken

in der Kultur

Ziergehölze

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

008201-00/00-019 Ferrex (8)
027086-00/00-001 Derrex (1)
027086-00/00-003 Derrex (3)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Phytophthora-Arten (Phytophthora species)

in der Kultur

Ziergehölze

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

006825-00/00-007 Fenomenal (6)
006825-00/00-013 Fenomenal (11)
006825-60/00-007 Bayer Garten Pilzfrei Aliette Plus (6)
006825-60/00-013 Bayer Garten Pilzfrei Aliette Plus (11)
006825-61/00-007 Plus Pilzfrei (6)
006825-61/00-013 Plus Pilzfrei (11)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Pilzliche Blattfleckenerreger

in der Kultur

Ziergehölze

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

025483-00/24-001 Signum (75)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Rindenbrütende Borkenkäfer

in der Kultur

Ziergehölze

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024675-00/11-001 Karate Zeon (133)
024675-00/11-002 Karate Zeon (134)
024675-60/11-001 KUSTI (133)
024675-60/11-002 KUSTI (134)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Saugende Insekten

in der Kultur

Ziergehölze

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

005982-00/00-009 Schädlingsfrei Careo (9)
005982-60/00-009 Schädlingsfrei Careo Rosenspray (9)
005983-00/00-009 Schädlingsfrei Careo Spray (9)
005983-60/00-009 Schädlingsfrei Careo Spray (9)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Schildlaus-Arten

in der Kultur

Ziergehölze

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

005982-00/00-011 Schädlingsfrei Careo (11)
005982-60/00-011 Schädlingsfrei Careo Rosenspray (11)
005983-00/00-011 Schädlingsfrei Careo Spray (11)
005983-60/00-011 Schädlingsfrei Careo Spray (11)
024714-00/00-014 Calypso (11)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Schmierläuse

in der Kultur

Ziergehölze

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

005982-00/00-016 Schädlingsfrei Careo (16)
005982-60/00-016 Schädlingsfrei Careo Rosenspray (16)
005983-00/00-016 Schädlingsfrei Careo Spray (16)
005983-60/00-016 Schädlingsfrei Careo Spray (16)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Schorf (Venturia spp.)

in der Kultur

Ziergehölze

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

006300-00/00-012 Duaxo Universal Pilzspritzmittel (11)
006300-60/00-012 Duaxo Universal Pilz-frei (11)
006300-61/00-012 Duaxo Rosen Pilz-frei (11)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Sitkafichtenlaus

in der Kultur

Ziergehölze

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

043743-00/00-037 Micula (37)
043743-00/00-038 Micula (38)
043743-61/00-037 Schädlingsfrei Naturen (37)
043743-61/00-038 Schädlingsfrei Naturen (38)
043743-62/00-037 Naturen Austriebs-Spritzmittel (37)
043743-62/00-038 Naturen Austriebs-Spritzmittel (38)
043743-63/00-037 Naturen Schädlingsfrei (37)
043743-63/00-038 Naturen Schädlingsfrei (38)
043743-64/00-037 Naturen Bio Austriebs-Spritzmittel (37)
043743-64/00-038 Naturen Bio Austriebs-Spritzmittel (38)
043743-65/00-037 Naturen Bio-Schädlingsfrei (37)
043743-65/00-038 Naturen Bio-Schädlingsfrei (38)
043743-66/00-037 Naturen Schädlingsfrei Obst und Gemüse Konzentrat (37)
043743-66/00-038 Naturen Schädlingsfrei Obst und Gemüse Konzentrat (38)
043743-67/00-037 Naturen Schädlingsfrei Zierpflanzen Konzentrat (37)
043743-67/00-038 Naturen Schädlingsfrei Zierpflanzen Konzentrat (38)
043743-68/00-037 Celaflor Schädlingsfrei Zierpflanzen Konzentrat (37)
043743-68/00-038 Celaflor Schädlingsfrei Zierpflanzen Konzentrat (38)

Demo-Version alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Spinnmilben

in der Kultur

Ziergehölze

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024182-00/00-003 Promanal Neu Austriebsspritzmittel (2)
024182-00/00-016 Promanal Neu Austriebsspritzmittel (12)
024182-60/00-003 Bayer Garten Austriebsspritzmittel (2)
024182-60/00-016 Bayer Garten Austriebsspritzmittel (12)
024182-62/00-003 Promanal Neu (2)
024182-62/00-016 Promanal Neu (12)
024182-63/00-003 Promanal Neu Schild- und Wolllausfrei (2)
024182-63/00-016 Promanal Neu Schild- und Wolllausfrei (12)
024182-66/00-003 COMPO Austrieb-Spritzmittel (2)
024182-66/00-016 COMPO Austrieb-Spritzmittel (12)
024182-67/00-003 Austriebsspritzmittel (2)
024182-67/00-016 Austriebsspritzmittel (12)
052273-00/09-002 Kumulus WG (55)

Demo Version alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Veredelung

in der Kultur

Ziergehölze

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

043833-00/00-003 Tervanol F (3)
043833-00/00-004 Tervanol F (4)
043833-60/00-003 Celaflor Wundbalsam Plus (3)
043833-60/00-004 Celaflor Wundbalsam Plus (4)

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Vogel-Sternmiere

in der Kultur

Ziergehölze

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

006220-00/00-011 Kerb FLO (11)
006220-60/00-011 GROOVE (11)
006220-61/00-011 Profi Flo 400 SC (11)
006220-62/00-011 Credence (11)
007276-00/00-013 Cohort (9)
044019-00/00-001 Kerb-Streugranulat (1)
044019-00/00-002 Kerb-Streugranulat (2)
044019-60/00-001 Herbenta (1)
044019-60/00-002 Herbenta (2)
044019-61/00-001 RA-400-Granulat (1)
044019-61/00-002 RA-400-Granulat (2)
044019-62/00-001 HYGANEX-Streu (1)
044019-62/00-002 HYGANEX-Streu (2)
044019-63/00-001 VOROX Unkrautfrei Protekt (1)
044019-63/00-002 VOROX Unkrautfrei Protekt (2)
044019-64/00-001 Vorox-Streugranulat (1)
044019-64/00-002 Vorox-Streugranulat (2)
044019-65/00-001 UNEX (1)
044019-65/00-002 UNEX (2)

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Wundbehandlung und Wundverschluss

in der Kultur

Ziergehölze

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

043833-00/00-003 Tervanol F (3)
043833-00/00-004 Tervanol F (4)
043833-60/00-003 Celaflor Wundbalsam Plus (3)
043833-60/00-004 Celaflor Wundbalsam Plus (4)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Zweikeimblättrige Unkräuter

in der Kultur

Ziergehölze

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

005316-00/00-002 Roundup Speed (2)
005924-00/00-034 Glyfos SUPREME (27)
005924-00/00-035 Glyfos SUPREME (28)
005924-60/00-034 Dr. Stähler Unkraut-Frei Glyfos Premium (27)
005924-60/00-035 Dr. Stähler Unkraut-Frei Glyfos Premium (28)
005924-61/00-034 Glyfos Premium (27)
005924-61/00-035 Glyfos Premium (28)
005924-62/00-034 Unkraut-Frei Glyfos Premium (27)
005924-62/00-035 Unkraut-Frei Glyfos Premium (28)
005924-63/00-034 Plantex (27)
005924-63/00-035 Plantex (28)
005937-00/00-034 Glyfos Dakar (27)
005937-00/00-035 Glyfos Dakar (28)
005937-60/00-034 Roundup TURBOplus (27)
005937-60/00-035 Roundup TURBOplus (28)
005937-61/00-034 Unkraut-Frei Glyfos Dakar (27)
005937-61/00-035 Unkraut-Frei Glyfos Dakar (28)
006177-00/00-005 Finalsan AF UnkrautFrei Plus (5)
006177-00/00-006 Finalsan AF UnkrautFrei Plus (6)
006177-60/00-005 Finalsan AF Gierschfrei (5)
006177-60/00-006 Finalsan AF Gierschfrei (6)
006177-61/00-005 Finalsan AF SchachtelhalmFrei (5)
006177-61/00-006 Finalsan AF SchachtelhalmFrei (6)
006193-00/00-009 Finalsan Konzentrat UnkrautFrei Plus (9)
006193-00/00-011 Finalsan Konzentrat UnkrautFrei Plus (11)
006193-60/00-009 Finalsan Konzentrat Gierschfrei (9)
006193-60/00-011 Finalsan Konzentrat Gierschfrei (11)
006193-61/00-009 Finalsan Plus (9)
006193-61/00-011 Finalsan Plus (11)
006193-62/00-009 Finalsan Konzentrat SchachtelhalmFrei (9)
006193-62/00-011 Finalsan Konzentrat SchachtelhalmFrei (11)
006193-63/00-009 RA-3000-flüssig (9)
006193-63/00-011 RA-3000-flüssig (11)
006193-64/00-009 Finalsan UnkrautFrei Plus (9)
006193-64/00-011 Finalsan UnkrautFrei Plus (11)
006193-65/00-009 Finalsan GierschFrei (9)
006193-65/00-011 Finalsan GierschFrei (11)
006193-66/00-009 COVIL UKV (9)
006193-66/00-011 COVIL UKV (11)

Testversion Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Zweikeimblättrige Unkräuter

in der Kultur

Ziergehölze

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

006259-00/00-004 BAYER GARTEN LANGZEIT-UNKRAUTFREI PERMACLEAN (1)
006259-60/00-004 Permaclean Langzeit-Unkrautfrei (1)
006564-00/00-003 VOROX Unkrautfrei Easy (1)
006564-60/00-003 VOROX Direkt Giersch-frei (1)
006564-61/00-003 VOROX Gierschfrei (1)
006796-00/00-003 Bayer Garten Unkrautfrei Turboclean AF (3)
006796-60/00-003 Turboclean Unkrautfrei AF (3)
006796-61/00-003 Unkrautfrei Plus AF (3)
006920-00/00-003 Bayer Garten Langzeit-Unkrautfrei Permaclean AF (1)
006920-60/00-003 Permaclean Langzeit-Unkrautfrei AF (1)
006921-00/00-010 MON 79351 (9)
006921-60/00-010 Roundup Express (9)
007507-00/00-005 COM 508 16 H EW (5)
007507-60/00-005 COMPO Bio Unkrautvernichter Herbistop (5)
007507-61/00-005 COMPO Bio Rasen Moos-frei Herbistop (5)
007507-62/00-005 VOROX Unkrautfrei Express (5)
007507-63/00-005 COMPO Unkrautvernichter Herbistop (5)
007507-64/00-005 COMPO Rasen Moos-frei Herbistop (5)
007508-00/00-005 COM 508 09 H AL (5)
007508-60/00-005 COMPO Bio Unkrautvernichter Herbistop AF (5)
007508-61/00-005 VOROX Unkrautfrei Express AF (5)
007508-62/00-005 COMPO Unkrautvernichter Herbistop AF (5)
007812-00/00-005 Resolva Weedkiller (3)
008749-00/00-002 Pistol RTU (1)
023959-00/00-007 Roundup Alphee (2)
024162-00/00-034 Glyfos TF Classic (27)
024162-00/00-035 Glyfos TF Classic (28)
024162-60/00-034 Keeper Unkrautfrei (27)
024162-60/00-035 Keeper Unkrautfrei (28)
024162-62/00-034 Gabi Unkrautvernichter (27)
024162-62/00-035 Gabi Unkrautvernichter (28)
024162-63/00-034 Detia Total - Neu Unkrautmittel (27)
024162-63/00-035 Detia Total - Neu Unkrautmittel (28)
024162-65/00-034 Compo Filatex Unkraut-frei (27)
024162-65/00-035 Compo Filatex Unkraut-frei (28)
024162-68/00-034 Vorox Unkrautfrei (27)
024162-68/00-035 Vorox Unkrautfrei (28)
024162-71/00-034 WEEDKILL (27)
024162-71/00-035 WEEDKILL (28)

Testversion
Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Zweikeimblättrige Unkräuter

in der Kultur

Ziergehölze

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024162-73/00-034 Bayer Garten Unkrautfrei (27)
024162-73/00-035 Bayer Garten Unkrautfrei (28)
024162-74/00-034 Bayer Garten Unkrautfrei Keeper (27)
024162-74/00-035 Bayer Garten Unkrautfrei Keeper (28)
024162-75/00-034 terrex Unkrautfrei (27)
024162-75/00-035 terrex Unkrautfrei (28)
024162-76/00-034 gartenkraft Unkraut-Frei (27)
024162-76/00-035 gartenkraft Unkraut-Frei (28)
024162-77/00-034 Unkraut-Frei Glyfos (27)
024162-77/00-035 Unkraut-Frei Glyfos (28)
024645-00/00-006 Finalsan Unkrautfrei (4)
024645-00/00-008 Finalsan Unkrautfrei (6)
024645-60/00-006 Finalsan Rasen Moosfrei (4)
024645-60/00-008 Finalsan Rasen Moosfrei (6)
024645-61/00-006 Finalsan (4)
024645-61/00-008 Finalsan (6)
024645-63/00-006 3 Stunden Bio-Unkrautfrei (4)
024645-63/00-008 3 Stunden Bio-Unkrautfrei (6)
024645-64/00-006 Bio-Rasen-Moosfrei (4)
024645-64/00-008 Bio-Rasen-Moosfrei (6)
024645-65/00-006 MOOS-FREI ORGANIC (4)
024645-65/00-008 MOOS-FREI ORGANIC (6)
024645-66/00-006 Finalsan UnkrautLos Speed (4)
024645-66/00-008 Finalsan UnkrautLos Speed (6)
024645-67/00-006 UNKRAUT-FREI ORGANIC (4)
024645-67/00-008 UNKRAUT-FREI ORGANIC (6)
024645-68/00-006 ETISSO Bio Unkraut-frei Konzentrat (4)
024645-68/00-008 ETISSO Bio Unkraut-frei Konzentrat (6)
024645-69/00-006 Unkrautfrei Turboclean (4)
024645-69/00-008 Unkrautfrei Turboclean (6)
024645-70/00-006 ETISSO Universal Unkraut + Moosfrei Konzentrat (4)
024645-70/00-008 ETISSO Universal Unkraut + Moosfrei Konzentrat (6)
024645-71/00-006 Turboclean Unkrautfrei (4)
024645-71/00-008 Turboclean Unkrautfrei (6)
024645-72/00-006 Unkrautvernichter (4)
024645-72/00-008 Unkrautvernichter (6)
024646-00/00-007 Finalsan AF Unkrautfrei (5)
024646-00/00-008 Finalsan AF Unkrautfrei (6)
024646-60/00-007 Finalsan UnkrautSpray (5)

Demo-Version Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Zweikeimblättrige Unkräuter

in der Kultur

Ziergehölze

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024646-60/00-008 Finalsan UnkrautSpray (6)
024646-62/00-007 Dr. Stähler Unkrautfrei-Spray (5)
024646-62/00-008 Dr. Stähler Unkrautfrei-Spray (6)
024646-63/00-007 Finalsan AF UnkrautLos Speed (5)
024646-63/00-008 Finalsan AF UnkrautLos Speed (6)
024646-65/00-007 ETISSO Bio Unkraut-frei AF (5)
024646-65/00-008 ETISSO Bio Unkraut-frei AF (6)
024646-66/00-007 ETISSO Universal Unkraut + Moosfrei AF (5)
024646-66/00-008 ETISSO Universal Unkraut + Moosfrei AF (6)
025079-00/00-009 TOUCHDOWN QUATTRO (7)
025079-63/00-009 Vorox Unkrautfrei Direkt (7)

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Durch Klick auf das Symbol vor dem Lesezeichen werden alle in der Kultur

Zierkoniferen

bekannten Schadorganismen angezeigt.

Sodann den in der Kultur vorhandenen Schadorganismus auswählen und anklicken.

Demoversion alte Daten

Weitergehende Recherchemöglichkeiten finden Sie bei Bedarf in dem Programm „PAPI“, dass Sie als Demoversion kostenlos von der Website des Saphir Verlags unter www.saphirverlag.de herunterladen können. Die Ergebnisse und Anzeigen in dieser PDF-Datei sind voll kompatibel mit der Software PAPI.

Verantwortlich für den Inhalt:
Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL)
Messeweg 11, 38104 Braunschweig, Tel.: (03018) 444-99999, gerhard.joermann@bvl.bund.de

Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline:
Saphir Verlag, Gutsstraße 15, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578, verlag@saphirverlag.de

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Biber (Castor fiber)

in der Kultur

Zierkoniferen

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

043444-00/00-002 Wöbra (2)
043444-60/00-002 proagro Schäl- und Fraßstopp (2)

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Damwild

in der Kultur

Zierkoniferen

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

043444-00/00-001 Wöbra (1)
043444-60/00-001 proagro Schäl- und Fraßstopp (1)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Einkeimblättrige Unkräuter

in der Kultur

Zierkoniferen

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

004837-00/03-003 CHIKARA (6)
004837-00/03-004 CHIKARA (7)
004837-60/03-003 KATANA (6)
004837-60/03-004 KATANA (7)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Gallmilben

in der Kultur

Zierkoniferen

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

052273-00/05-001 Kumulus WG (44)
052273-00/05-002 Kumulus WG (45)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Rotwild

in der Kultur

Zierkoniferen

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

043444-00/00-001 Wöbra (1)
043444-60/00-001 proagro Schäl- und Fraßstopp (1)

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Sikawild

in der Kultur

Zierkoniferen

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

043444-00/00-001 Wöbra (1)
043444-60/00-001 proagro Schäl- und Fraßstopp (1)

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Zweikeimblättrige Unkräuter

in der Kultur

Zierkoniferen

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

004837-00/03-003 CHIKARA (6)
004837-00/03-004 CHIKARA (7)
004837-60/03-003 KATANA (6)
004837-60/03-004 KATANA (7)
060939-00/02-001 U 46 M-Fluid (6)
060939-62/02-001 Dicopur M (6)
060939-63/02-001 Lotus MCPA (6)
060939-68/02-001 MCPA 500 (6)
060939-69/02-001 Profi MCPA (6)
060939-70/02-001 Profi M Fluid (6)

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Durch Klick auf das Symbol vor dem Lesezeichen werden alle in der Kultur

Zierlaubgehölze

bekannten Schadorganismen angezeigt.

Sodann den in der Kultur vorhandenen Schadorganismus auswählen und anklicken.

Demoversion alte Daten

Weitergehende Recherchemöglichkeiten finden Sie bei Bedarf in dem Programm „PAPI“, dass Sie als Demoversion kostenlos von der Website des Saphir Verlags unter www.saphirverlag.de herunterladen können. Die Ergebnisse und Anzeigen in dieser PDF-Datei sind voll kompatibel mit der Software PAPI.

Verantwortlich für den Inhalt:
Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL)
Messeweg 11, 38104 Braunschweig, Tel.: (03018) 444-99999, gerhard.joermann@bvl.bund.de

Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline:
Saphir Verlag, Gutsstraße 15, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578, verlag@saphirverlag.de

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Biber (Castor fiber)

in der Kultur

Zierlaubgehölze

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

043444-00/00-002 Wöbra (2)
043444-60/00-002 proagro Schäl- und Fraßstopp (2)

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Damwild

in der Kultur

Zierlaubgehölze

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

043444-00/00-001 Wöbra (1)
043444-60/00-001 proagro Schäl- und Fraßstopp (1)

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Gallmilben

in der Kultur

Zierlaubgehölze

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

052273-00/05-005 Kumulus WG (46)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Rotwild

in der Kultur

Zierlaubgehölze

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

043444-00/00-001 Wöbra (1)
043444-60/00-001 proagro Schäl- und Fraßstopp (1)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Sikawild

in der Kultur

Zierlaubgehölze

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

043444-00/00-001 Wöbra (1)
043444-60/00-001 proagro Schäl- und Fraßstopp (1)

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Durch Klick auf das Symbol vor dem Lesezeichen werden alle in der Kultur

Zierpflanzen

bekannten Schadorganismen angezeigt.

Sodann den in der Kultur vorhandenen Schadorganismus auswählen und anklicken.

Demoversion alte Daten

Weitergehende Recherchemöglichkeiten finden Sie bei Bedarf in dem Programm „PAPI“, dass Sie als Demoversion kostenlos von der Website des Saphir Verlags unter www.saphirverlag.de herunterladen können. Die Ergebnisse und Anzeigen in dieser PDF-Datei sind voll kompatibel mit der Software PAPI.

Verantwortlich für den Inhalt:
Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL)
Messeweg 11, 38104 Braunschweig, Tel.: (03018) 444-99999, gerhard.joermann@bvl.bund.de

Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline:
Saphir Verlag, Gutsstraße 15, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578, verlag@saphirverlag.de

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Acker-Fuchsschwanz

in der Kultur

Zierpflanzen

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

033838-00/02-003 Boxer (12)
033838-60/02-003 Filon (12)
033838-61/02-003 Phytavis Defi (12)

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Albugo

in der Kultur

Zierpflanzen

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

033986-00/01-001 Polyram WG (25)
033986-00/01-002 Polyram WG (26)
033986-62/01-001 Gemüse-Pilzfrei Polyram WG (25)
033986-62/01-002 Gemüse-Pilzfrei Polyram WG (26)
033986-63/01-001 COMPO Pilz-frei Polyram WG (25)
033986-63/01-002 COMPO Pilz-frei Polyram WG (26)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Algen

in der Kultur

Zierpflanzen

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

006177-00/00-009 Finalsan AF UnkrautFrei Plus (9)
006177-00/00-010 Finalsan AF UnkrautFrei Plus (10)
006177-60/00-009 Finalsan AF Gierschfrei (9)
006177-60/00-010 Finalsan AF Gierschfrei (10)
006177-61/00-009 Finalsan AF SchachtelhalmFrei (9)
006177-61/00-010 Finalsan AF SchachtelhalmFrei (10)
006193-00/00-006 Finalsan Konzentrat UnkrautFrei Plus (6)
006193-00/00-008 Finalsan Konzentrat UnkrautFrei Plus (8)
006193-60/00-006 Finalsan Konzentrat Gierschfrei (6)
006193-60/00-008 Finalsan Konzentrat Gierschfrei (8)
006193-61/00-006 Finalsan Plus (6)
006193-61/00-008 Finalsan Plus (8)
006193-62/00-006 Finalsan Konzentrat SchachtelhalmFrei (6)
006193-62/00-008 Finalsan Konzentrat SchachtelhalmFrei (8)
006193-63/00-006 RA-3000-flüssig (6)
006193-63/00-008 RA-3000-flüssig (8)
006193-64/00-006 Finalsan UnkrautFrei Plus (6)
006193-64/00-008 Finalsan UnkrautFrei Plus (8)
006193-65/00-006 Finalsan GierschFrei (6)
006193-65/00-008 Finalsan GierschFrei (8)
006193-66/00-006 COVIL UKV (6)
006193-66/00-008 COVIL UKV (8)
007507-00/00-010 COM 508 16 H EW (10)
007507-00/00-014 COM 508 16 H EW (14)
007507-60/00-010 COMPO Bio Unkrautvernichter Herbistop (10)
007507-60/00-014 COMPO Bio Unkrautvernichter Herbistop (14)
007507-61/00-010 COMPO Bio Rasen Moos-frei Herbistop (10)
007507-61/00-014 COMPO Bio Rasen Moos-frei Herbistop (14)
007507-62/00-010 VOROX Unkrautfrei Express (10)
007507-62/00-014 VOROX Unkrautfrei Express (14)
007507-63/00-010 COMPO Unkrautvernichter Herbistop (10)
007507-63/00-014 COMPO Unkrautvernichter Herbistop (14)
007507-64/00-010 COMPO Rasen Moos-frei Herbistop (10)
007507-64/00-014 COMPO Rasen Moos-frei Herbistop (14)
007508-00/00-010 COM 508 09 H AL (10)
007508-00/00-014 COM 508 09 H AL (14)
007508-60/00-010 COMPO Bio Unkrautvernichter Herbistop AF (10)
007508-60/00-014 COMPO Bio Unkrautvernichter Herbistop AF (14)
007508-61/00-010 VOROX Unkrautfrei Express AF (10)

Online Version Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Algen

in der Kultur

Zierpflanzen

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

007508-61/00-014 VOROX Unkrautfrei Express AF (14)
007508-62/00-010 COMPO Unkrautvernichter Herbistop AF (10)
007508-62/00-014 COMPO Unkrautvernichter Herbistop AF (14)
024645-00/00-012 Finalsan Unkrautfrei (10)
024645-60/00-012 Finalsan Rasen Moosfrei (10)
024645-61/00-012 Finalsan (10)
024645-63/00-012 3 Stunden Bio-Unkrautfrei (10)
024645-64/00-012 Bio-Rasen-Moosfrei (10)
024645-65/00-012 MOOS-FREI ORGANIC (10)
024645-66/00-012 Finalsan UnkrautLos Speed (10)
024645-67/00-012 UNKRAUT-FREI ORGANIC (10)
024645-68/00-012 ETISSO Bio Unkraut-frei Konzentrat (10)
024645-69/00-012 Unkrautfrei Turboclean (10)
024645-70/00-012 ETISSO Universal Unkraut + Moosfrei Konzentrat (10)
024645-71/00-012 Turboclean Unkrautfrei (10)
024645-72/00-012 Unkrautvernichter (10)
024646-00/00-011 Finalsan AF Unkrautfrei (9)
024646-00/00-012 Finalsan AF Unkrautfrei (10)
024646-60/00-011 Finalsan UnkrautSpray (9)
024646-60/00-012 Finalsan UnkrautSpray (10)
024646-62/00-011 Dr. Stähler Unkrautfrei-Spray (9)
024646-62/00-012 Dr. Stähler Unkrautfrei-Spray (10)
024646-63/00-011 Finalsan AF UnkrautLos Speed (9)
024646-63/00-012 Finalsan AF UnkrautLos Speed (10)
024646-65/00-011 ETISSO Bio Unkraut-frei AF (9)
024646-65/00-012 ETISSO Bio Unkraut-frei AF (10)
024646-66/00-011 ETISSO Universal Unkraut + Moosfrei AF (9)
024646-66/00-012 ETISSO Universal Unkraut + Moosfrei AF (10)

alte Version ohne Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Alternaria Arten (Alternaria sp.)

in der Kultur

Zierpflanzen

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

025483-00/16-001 Signum (60)
025483-00/16-004 Signum (63)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

bakterielle Blattfleckenerreger

in der Kultur

Zierpflanzen

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

006895-00/02-013 Cuprozin progress (14)
006895-00/02-014 Cuprozin progress (15)
006895-00/02-015 Cuprozin progress (16)

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Bakterielle und pilzliche Schaderreger

in der Kultur

Zierpflanzen

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

034407-00/00-001 MENNO Florades (1)
034407-00/00-002 MENNO Florades (2)
034407-00/00-003 MENNO Florades (3)
034407-00/00-007 MENNO Florades (7)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Beißende Insekten

in der Kultur

Zierpflanzen

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

005686-00/00-004 Schädlingsfrei Careo Konzentrat (2)
005686-00/01-002 Schädlingsfrei Careo Konzentrat (5)
005686-60/00-004 Klick&GO Schädlingsfrei Careo Konzentrat (2)
005686-60/01-002 Klick&GO Schädlingsfrei Careo Konzentrat (5)
005982-00/00-006 Schädlingsfrei Careo (6)
005982-00/00-010 Schädlingsfrei Careo (10)
005982-60/00-006 Schädlingsfrei Careo Rosenspray (6)
005982-60/00-010 Schädlingsfrei Careo Rosenspray (10)
005983-00/00-006 Schädlingsfrei Careo Spray (6)
005983-00/00-010 Schädlingsfrei Careo Spray (10)
005983-60/00-006 Schädlingsfrei Careo Spray (6)
005983-60/00-010 Schädlingsfrei Careo Spray (10)
006171-00/01-001 COMPO Fazilo Garten-Spray (10)
006171-00/01-002 COMPO Fazilo Garten-Spray (11)
006171-00/01-003 COMPO Fazilo Garten-Spray (12)
006171-60/01-001 COMPO Fazilo Pflanzen-Spray (10)
006171-60/01-002 COMPO Fazilo Pflanzen-Spray (11)
006171-60/01-003 COMPO Fazilo Pflanzen-Spray (12)
006171-61/01-001 COMPO Fazilo Spinnmilben-Spray (10)
006171-61/01-002 COMPO Fazilo Spinnmilben-Spray (11)
006171-61/01-003 COMPO Fazilo Spinnmilben-Spray (12)
006171-63/01-001 COMPO Triathlon Universal Insekten-frei AF (10)
006171-63/01-002 COMPO Triathlon Universal Insekten-frei AF (11)
006171-63/01-003 COMPO Triathlon Universal Insekten-frei AF (12)
006171-64/01-001 COMPO Zierpflanzen-Spray (10)
006171-64/01-002 COMPO Zierpflanzen-Spray (11)
006171-64/01-003 COMPO Zierpflanzen-Spray (12)
006171-65/01-001 COMPO Orchideen-Spray (10)
006171-65/01-002 COMPO Orchideen-Spray (11)
006171-65/01-003 COMPO Orchideen-Spray (12)
006171-66/01-001 Bi 58 Spray N (10)
006171-66/01-002 Bi 58 Spray N (11)
006171-66/01-003 Bi 58 Spray N (12)
007028-00/00-107 Axiendo Garten Schädlings-frei (25)
007029-00/00-107 Axiendo Schädlings-frei Spray (25)
007473-00/00-067 Fastac ME (29)
007473-00/01-002 Fastac ME (30)
024436-00/00-009 NeemAzal-T/S (4)
024436-00/00-010 NeemAzal-T/S (5)

Online-Version ohne Gewähr

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Beißende Insekten

in der Kultur

Zierpflanzen

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024436-00/00-011 NeemAzal-T/S (6)
024436-00/00-012 NeemAzal-T/S (7)
024436-00/00-013 NeemAzal-T/S (8)
024436-63/00-009 Bayer Garten Bio-Schädlingsfrei Neem (4)
024436-63/00-010 Bayer Garten Bio-Schädlingsfrei Neem (5)
024436-63/00-011 Bayer Garten Bio-Schädlingsfrei Neem (6)
024436-63/00-012 Bayer Garten Bio-Schädlingsfrei Neem (7)
024436-63/00-013 Bayer Garten Bio-Schädlingsfrei Neem (8)
024436-64/00-009 Naturen Bio Schädlingsfrei Neem (4)
024436-64/00-010 Naturen Bio Schädlingsfrei Neem (5)
024436-64/00-011 Naturen Bio Schädlingsfrei Neem (6)
024436-64/00-012 Naturen Bio Schädlingsfrei Neem (7)
024436-64/00-013 Naturen Bio Schädlingsfrei Neem (8)
024436-65/00-009 COMPO BIO Insekten-frei Neem (4)
024436-65/00-010 COMPO BIO Insekten-frei Neem (5)
024436-65/00-011 COMPO BIO Insekten-frei Neem (6)
024436-65/00-012 COMPO BIO Insekten-frei Neem (7)
024436-65/00-013 COMPO BIO Insekten-frei Neem (8)
024436-66/00-009 Bayer Garten Schädlingsfrei Lizetan Gießmittel AZ (4)
024436-66/00-010 Bayer Garten Schädlingsfrei Lizetan Gießmittel AZ (5)
024436-66/00-011 Bayer Garten Schädlingsfrei Lizetan Gießmittel AZ (6)
024436-66/00-012 Bayer Garten Schädlingsfrei Lizetan Gießmittel AZ (7)
024436-66/00-013 Bayer Garten Schädlingsfrei Lizetan Gießmittel AZ (8)
024436-67/00-009 Bayer Garten Schädlingsfrei Lizetan AZ (4)
024436-67/00-010 Bayer Garten Schädlingsfrei Lizetan AZ (5)
024436-67/00-011 Bayer Garten Schädlingsfrei Lizetan AZ (6)
024436-67/00-012 Bayer Garten Schädlingsfrei Lizetan AZ (7)
024436-67/00-013 Bayer Garten Schädlingsfrei Lizetan AZ (8)
024436-68/00-009 Neem Bio-Schädlingsfrei (4)
024436-68/00-010 Neem Bio-Schädlingsfrei (5)
024436-68/00-011 Neem Bio-Schädlingsfrei (6)
024436-68/00-012 Neem Bio-Schädlingsfrei (7)
024436-68/00-013 Neem Bio-Schädlingsfrei (8)
024436-69/00-009 Lizetan AZ Schädlingsfrei (4)
024436-69/00-010 Lizetan AZ Schädlingsfrei (5)
024436-69/00-011 Lizetan AZ Schädlingsfrei (6)
024436-69/00-012 Lizetan AZ Schädlingsfrei (7)
024436-69/00-013 Lizetan AZ Schädlingsfrei (8)
024436-70/00-009 Lizetan AZ Schädlingsfrei Gießmittel (4)

Vorschau Version Originaldaten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Beißende Insekten

in der Kultur

Zierpflanzen

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024436-70/00-010 Lizetan AZ Schädlingsfrei Gießmittel (5)
024436-70/00-011 Lizetan AZ Schädlingsfrei Gießmittel (6)
024436-70/00-012 Lizetan AZ Schädlingsfrei Gießmittel (7)
024436-70/00-013 Lizetan AZ Schädlingsfrei Gießmittel (8)
024436-74/00-009 CELAFLOR Schädlingsfrei Neem (4)
024436-74/00-010 CELAFLOR Schädlingsfrei Neem (5)
024436-74/00-011 CELAFLOR Schädlingsfrei Neem (6)
024436-74/00-012 CELAFLOR Schädlingsfrei Neem (7)
024436-74/00-013 CELAFLOR Schädlingsfrei Neem (8)
024436-75/00-009 Buchsbaumzünslerfrei (4)
024436-75/00-010 Buchsbaumzünslerfrei (5)
024436-75/00-011 Buchsbaumzünslerfrei (6)
024436-75/00-012 Buchsbaumzünslerfrei (7)
024436-75/00-013 Buchsbaumzünslerfrei (8)
024436-76/00-009 COMPO Buchsbaumzünsler K.O. (4)
024436-76/00-010 COMPO Buchsbaumzünsler K.O. (5)
024436-76/00-011 COMPO Buchsbaumzünsler K.O. (6)
024436-76/00-012 COMPO Buchsbaumzünsler K.O. (7)
024436-76/00-013 COMPO Buchsbaumzünsler K.O. (8)
024436-77/00-009 ETISSO Schädlings-frei EC (4)
024436-77/00-010 ETISSO Schädlings-frei EC (5)
024436-77/00-011 ETISSO Schädlings-frei EC (6)
024436-77/00-012 ETISSO Schädlings-frei EC (7)
024436-77/00-013 ETISSO Schädlings-frei EC (8)
024436-78/00-009 Schädlings-Stopp Plus (4)
024436-78/00-010 Schädlings-Stopp Plus (5)
024436-78/00-011 Schädlings-Stopp Plus (6)
024436-78/00-012 Schädlings-Stopp Plus (7)
024436-78/00-013 Schädlings-Stopp Plus (8)
024436-79/00-009 SCHÄDLINGSFREI ORGANIC (4)
024436-79/00-010 SCHÄDLINGSFREI ORGANIC (5)
024436-79/00-011 SCHÄDLINGSFREI ORGANIC (6)
024436-79/00-012 SCHÄDLINGSFREI ORGANIC (7)
024436-79/00-013 SCHÄDLINGSFREI ORGANIC (8)
024436-80/00-009 UNIVERSAL SCHÄDLINGSFREI (4)
024436-80/00-010 UNIVERSAL SCHÄDLINGSFREI (5)
024436-80/00-011 UNIVERSAL SCHÄDLINGSFREI (6)
024436-80/00-012 UNIVERSAL SCHÄDLINGSFREI (7)
024436-80/00-013 UNIVERSAL SCHÄDLINGSFREI (8)

Demoversion ohne Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Beißende Insekten

in der Kultur

Zierpflanzen

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024436-81/00-009 BUCHSBAUMZÜNSLER-FREI ORGANIC (4)
024436-81/00-010 BUCHSBAUMZÜNSLER-FREI ORGANIC (5)
024436-81/00-011 BUCHSBAUMZÜNSLER-FREI ORGANIC (6)
024436-81/00-012 BUCHSBAUMZÜNSLER-FREI ORGANIC (7)
024436-81/00-013 BUCHSBAUMZÜNSLER-FREI ORGANIC (8)

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Bewurzelung von Stecklingen

in der Kultur

Zierpflanzen

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

008773-00/00-001 CLONEX (1)
008791-00/00-001 Rhizopon AA 0,5% Pulver (1)
008793-00/00-001 Rhizopon AA 2% Pulver (1)
008794-00/00-001 Chryzotop Grün 0,25% (1)
008794-00/01-001 Chryzotop Grün 0,25% (2)
008795-00/00-001 Rhizopon AA 1% Pulver (1)
008796-00/00-001 Rhizopon AA Tablette (1)
008796-00/00-002 Rhizopon AA Tablette (2)
008796-00/00-003 Rhizopon AA Tablette (3)

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Biber (Castor fiber)

in der Kultur

Zierpflanzen

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

043444-00/00-004 Wöbra (4)
043444-00/00-008 Wöbra (8)
043444-60/00-004 proagro Schäl- und Fraßstopp (4)
043444-60/00-008 proagro Schäl- und Fraßstopp (8)

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Blattfressende Käfer

in der Kultur

Zierpflanzen

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

004634-00/01-001 Trebon 30 EC (3)
006788-00/00-001 Bayer Garten Gemüse-Schädlingsfrei Decis AF (1)
006788-00/00-002 Bayer Garten Gemüse-Schädlingsfrei Decis AF (2)
006788-00/00-003 Bayer Garten Gemüse-Schädlingsfrei Decis AF (3)
006788-61/00-001 Bayer Garten Zierpflanzenspray Decis AF (1)
006788-61/00-002 Bayer Garten Zierpflanzenspray Decis AF (2)
006788-61/00-003 Bayer Garten Zierpflanzenspray Decis AF (3)
006788-62/00-001 Bayer Garten Schädlingsfrei Decis AF (1)
006788-62/00-002 Bayer Garten Schädlingsfrei Decis AF (2)
006788-62/00-003 Bayer Garten Schädlingsfrei Decis AF (3)
006788-63/00-001 Bayer Garten Schädlingsspray Decis AE (1)
006788-63/00-002 Bayer Garten Schädlingsspray Decis AE (2)
006788-63/00-003 Bayer Garten Schädlingsspray Decis AE (3)
006788-64/00-001 ETISSO Schädlings-Stop AF (1)
006788-64/00-002 ETISSO Schädlings-Stop AF (2)
006788-64/00-003 ETISSO Schädlings-Stop AF (3)
006788-65/00-001 Lizetan Buchsbaumzünslerfrei AF (1)
006788-65/00-002 Lizetan Buchsbaumzünslerfrei AF (2)
006788-65/00-003 Lizetan Buchsbaumzünslerfrei AF (3)
006788-66/00-001 DeltaX Schädlingsfrei (1)
006788-66/00-002 DeltaX Schädlingsfrei (2)
006788-66/00-003 DeltaX Schädlingsfrei (3)
006788-67/00-001 DeltaX Zierpflanzenspray AF (1)
006788-67/00-002 DeltaX Zierpflanzenspray AF (2)
006788-67/00-003 DeltaX Zierpflanzenspray AF (3)
006788-68/00-001 DeltaX Garten- und Rosen-Schädlingsspray (1)
006788-68/00-002 DeltaX Garten- und Rosen-Schädlingsspray (2)
006788-68/00-003 DeltaX Garten- und Rosen-Schädlingsspray (3)
024780-00/00-021 Spruzit Schädlingsfrei (12)
024780-60/00-021 Spruzit Neu (12)
024780-61/00-021 Pyreth Natur-Insektizid (12)
024780-64/00-021 COMPO Schädlings-frei plus (12)
024780-67/00-021 Herba-Vetyl flüssig (12)
024780-72/00-021 Bio Spinnmilben- & Schädlingsfrei (12)

Original-Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Blattläuse

in der Kultur

Zierpflanzen

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

005223-00/00-001 Plenum 50 WG (1)
005223-00/00-002 Plenum 50 WG (2)
005223-60/00-001 TAFARI (1)
005223-60/00-002 TAFARI (2)
005655-00/00-002 Mospilan SG (2)
005655-00/00-003 Mospilan SG (3)
005655-60/00-002 Danjiri (2)
005655-60/00-003 Danjiri (3)
006752-00/00-025 COM-11701-I-0-ME (4)
006752-00/00-036 COM-11701-I-0-ME (12)
006788-00/00-001 Bayer Garten Gemüse-Schädlingsfrei Decis AF (1)
006788-00/00-002 Bayer Garten Gemüse-Schädlingsfrei Decis AF (2)
006788-00/00-003 Bayer Garten Gemüse-Schädlingsfrei Decis AF (3)
006788-61/00-001 Bayer Garten Zierpflanzenspray Decis AF (1)
006788-61/00-002 Bayer Garten Zierpflanzenspray Decis AF (2)
006788-61/00-003 Bayer Garten Zierpflanzenspray Decis AF (3)
006788-62/00-001 Bayer Garten Schädlingsfrei Decis AF (1)
006788-62/00-002 Bayer Garten Schädlingsfrei Decis AF (2)
006788-62/00-003 Bayer Garten Schädlingsfrei Decis AF (3)
006788-63/00-001 Bayer Garten Schädlingsspray Decis AE (1)
006788-63/00-002 Bayer Garten Schädlingsspray Decis AE (2)
006788-63/00-003 Bayer Garten Schädlingsspray Decis AE (3)
006788-64/00-001 ETISSO Schädlings-Stop AF (1)
006788-64/00-002 ETISSO Schädlings-Stop AF (2)
006788-64/00-003 ETISSO Schädlings-Stop AF (3)
006788-65/00-001 Lizetan Buchsbaumzünslerfrei AF (1)
006788-65/00-002 Lizetan Buchsbaumzünslerfrei AF (2)
006788-65/00-003 Lizetan Buchsbaumzünslerfrei AF (3)
006788-66/00-001 DeltaX Schädlingsfrei (1)
006788-66/00-002 DeltaX Schädlingsfrei (2)
006788-66/00-003 DeltaX Schädlingsfrei (3)
006788-67/00-001 DeltaX Zierpflanzenspray AF (1)
006788-67/00-002 DeltaX Zierpflanzenspray AF (2)
006788-67/00-003 DeltaX Zierpflanzenspray AF (3)
006788-68/00-001 DeltaX Garten- und Rosen-Schädlingsspray (1)
006788-68/00-002 DeltaX Garten- und Rosen-Schädlingsspray (2)
006788-68/00-003 DeltaX Garten- und Rosen-Schädlingsspray (3)
006892-00/00-003 Neem Plus Schädlingsfrei (1)
006892-00/00-004 Neem Plus Schädlingsfrei (2)

Demoversion

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Blattläuse

in der Kultur

Zierpflanzen

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

006892-00/00-005 Neem Plus Schädlingsfrei (3)
007067-00/00-006 Warrant 700 WG (1)
007456-00/00-025 Cyperkill Max (19)
007456-00/00-026 Cyperkill Max (20)
008447-00/00-003 Closer (3)
008485-00/00-047 SCATTO (18)
008616-00/00-001 Schädlingsfrei Forte (1)
008616-00/01-001 Schädlingsfrei Forte (10)
008628-00/00-042 COM 107 03 AI EC (25)
008628-00/00-048 COM 107 03 AI EC (31)
008628-00/00-054 COM 107 03 AI EC (36)
008628-00/00-062 COM 107 03 AI EC (44)
008629-00/00-042 COM 107 04 AI AL (35)
008629-00/00-048 COM 107 04 AI AL (41)
008629-00/00-054 COM 107 04 AI AL (46)
008629-00/00-062 COM 107 04 AI AL (54)
008629-60/00-042 COMPO Nativert Blattlaus-frei AF (35)
008629-60/00-048 COMPO Nativert Blattlaus-frei AF (41)
008629-60/00-054 COMPO Nativert Blattlaus-frei AF (46)
008629-60/00-062 COMPO Nativert Blattlaus-frei AF (54)
008629-61/00-042 COMPO Nativert Kräuter & Gemüse Blattlaus-frei AF (35)
008629-61/00-048 COMPO Nativert Kräuter & Gemüse Blattlaus-frei AF (41)
008629-61/00-054 COMPO Nativert Kräuter & Gemüse Blattlaus-frei AF (46)
008629-61/00-062 COMPO Nativert Kräuter & Gemüse Blattlaus-frei AF (54)
008694-00/00-001 Lizetan Combistäbchen Plus (1)
00A003-00/00-001 Schädlingsfrei Forte Konzentrat (1)
00A004-00/00-001 Schädlingsfrei Forte Konzentrat (1)
024185-00/00-005 Confidor WG 70 (1)
024190-00/02-002 Danadim Progress (11)
024190-61/02-002 Insekten Spritzmittel Roxion D (11)
024190-62/02-002 Bi 58 Insektenvernichter (11)
024190-63/02-002 Perfekthion Insektenvernichter (11)
024190-64/02-002 Rogor 40 LC (11)
024190-65/02-002 Detia Insekten-Spritzmittel (11)
024190-66/02-002 terrex Universalinsektizid (11)
024190-67/02-002 Universal-Insektizid Danadim Progress (11)
024190-68/02-002 Perfekthion Top (11)
024207-00/00-011 Neudosan Neu Blattlausfrei (11)
024207-00/00-023 Neudosan Neu Blattlausfrei (23)

Demoversion ohne Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Blattläuse

in der Kultur

Zierpflanzen

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024207-00/01-014 Neudosan Neu Blattlausfrei (47)
024207-00/01-017 Neudosan Neu Blattlausfrei (50)
024207-00/01-018 Neudosan Neu Blattlausfrei (51)
024207-60/00-011 Neudosan Neu (11)
024207-60/00-023 Neudosan Neu (23)
024207-60/01-014 Neudosan Neu (47)
024207-60/01-017 Neudosan Neu (50)
024207-60/01-018 Neudosan Neu (51)
024207-61/00-011 Neudosan Obst- & GemüseSchädlingsfrei (11)
024207-61/00-023 Neudosan Obst- & GemüseSchädlingsfrei (23)
024207-61/01-014 Neudosan Obst- & GemüseSchädlingsfrei (47)
024207-61/01-017 Neudosan Obst- & GemüseSchädlingsfrei (50)
024207-61/01-018 Neudosan Obst- & GemüseSchädlingsfrei (51)
024210-00/00-004 Neudosan AF Neu Blattlausfrei (1)
024210-00/00-009 Neudosan AF Neu Blattlausfrei (5)
024210-00/00-012 Neudosan AF Neu Blattlausfrei (8)
024210-61/00-004 Chrysal Blattläuse Stop Pumpspray (1)
024210-61/00-009 Chrysal Blattläuse Stop Pumpspray (5)
024210-61/00-012 Chrysal Blattläuse Stop Pumpspray (8)
024210-62/00-004 Neudosan AF KräuterSchädlingsFrei (1)
024210-62/00-009 Neudosan AF KräuterSchädlingsFrei (5)
024210-62/00-012 Neudosan AF KräuterSchädlingsFrei (8)
024210-63/00-004 Neudosan AF TomatenSchädlingsFrei (1)
024210-63/00-009 Neudosan AF TomatenSchädlingsFrei (5)
024210-63/00-012 Neudosan AF TomatenSchädlingsFrei (8)
024210-64/00-004 Dr. Stähler Blattlausfrei-Spray (1)
024210-64/00-009 Dr. Stähler Blattlausfrei-Spray (5)
024210-64/00-012 Dr. Stähler Blattlausfrei-Spray (8)
024213-00/00-011 SCHÄDLINGSFREI NATUREN AF (11)
024213-00/00-012 SCHÄDLINGSFREI NATUREN AF (12)
024213-00/00-013 SCHÄDLINGSFREI NATUREN AF (13)
024213-60/00-011 Schädlingsfrei Hortex (11)
024213-60/00-012 Schädlingsfrei Hortex (12)
024213-60/00-013 Schädlingsfrei Hortex (13)
024213-61/00-011 Pflanzen Paral Schädlings-Frei S (11)
024213-61/00-012 Pflanzen Paral Schädlings-Frei S (12)
024213-61/00-013 Pflanzen Paral Schädlings-Frei S (13)
024213-62/00-011 Pflanzen Paral Blattlaus-Frei S (11)
024213-62/00-012 Pflanzen Paral Blattlaus-Frei S (12)

Testversion Originaldaten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Blattläuse

in der Kultur

Zierpflanzen

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024213-62/00-013 Pflanzen Paral Blattlaus-Frei S (13)
024213-63/00-011 SUBSTRAL SCHÄDLINGSFREI (11)
024213-63/00-012 SUBSTRAL SCHÄDLINGSFREI (12)
024213-63/00-013 SUBSTRAL SCHÄDLINGSFREI (13)
024213-64/00-011 Naturen Blattlausfrei (11)
024213-64/00-012 Naturen Blattlausfrei (12)
024213-64/00-013 Naturen Blattlausfrei (13)
024213-65/00-011 Naturen Schildlausfrei (11)
024213-65/00-012 Naturen Schildlausfrei (12)
024213-65/00-013 Naturen Schildlausfrei (13)
024213-66/00-011 Substral Schädlingsfrei (11)
024213-66/00-012 Substral Schädlingsfrei (12)
024213-66/00-013 Substral Schädlingsfrei (13)
024213-67/00-011 Naturen Bio-Blattlausfrei (11)
024213-67/00-012 Naturen Bio-Blattlausfrei (12)
024213-67/00-013 Naturen Bio-Blattlausfrei (13)
024213-68/00-011 Naturen Bio-Schildlausfrei (11)
024213-68/00-012 Naturen Bio-Schildlausfrei (12)
024213-68/00-013 Naturen Bio-Schildlausfrei (13)
024213-69/00-011 Naturen Schädlingsfrei Obst und Gemüse (11)
024213-69/00-012 Naturen Schädlingsfrei Obst und Gemüse (12)
024213-69/00-013 Naturen Schädlingsfrei Obst und Gemüse (13)
024213-70/00-011 Naturen Schädlingsfrei Zierpflanzen (11)
024213-70/00-012 Naturen Schädlingsfrei Zierpflanzen (12)
024213-70/00-013 Naturen Schädlingsfrei Zierpflanzen (13)
024213-71/00-011 Naturen Bio Schädlingsfrei Obst & Gemüse (11)
024213-71/00-012 Naturen Bio Schädlingsfrei Obst & Gemüse (12)
024213-71/00-013 Naturen Bio Schädlingsfrei Obst & Gemüse (13)
024213-72/00-011 Naturen Bio Schädlingsfrei Zierpflanzen (11)
024213-72/00-012 Naturen Bio Schädlingsfrei Zierpflanzen (12)
024213-72/00-013 Naturen Bio Schädlingsfrei Zierpflanzen (13)
024213-73/00-011 Celaflor Schädlingsfrei Obst & Gemüse (11)
024213-73/00-012 Celaflor Schädlingsfrei Obst & Gemüse (12)
024213-73/00-013 Celaflor Schädlingsfrei Obst & Gemüse (13)
024213-74/00-011 Celaflor Schädlingsfrei Rosen (11)
024213-74/00-012 Celaflor Schädlingsfrei Rosen (12)
024213-74/00-013 Celaflor Schädlingsfrei Rosen (13)
024714-00/00-013 Calypso (10)
025691-00/05-001 Teppeki (10)

Demoversion Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Blattläuse

in der Kultur

Zierpflanzen

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

033589-00/00-001 Etisso Combi-Sticks (1)
033589-60/00-001 Combistäbchen Lizetan (1)
033589-62/00-001 Bi 58 Combi-Stäbchen (1)
033589-65/00-001 Combi-Stäbchen Hortex D (1)
033589-66/00-001 Combi-Sticks Insektan (1)
033589-67/00-001 Gardenline Combi-Sticks (1)
043743-00/00-041 Micula (41)
043743-00/00-042 Micula (42)
043743-00/00-043 Micula (43)
043743-61/00-041 Schädlingsfrei Naturen (41)
043743-61/00-042 Schädlingsfrei Naturen (42)
043743-61/00-043 Schädlingsfrei Naturen (43)
043743-62/00-041 Naturen Austriebs-Spritzmittel (41)
043743-62/00-042 Naturen Austriebs-Spritzmittel (42)
043743-62/00-043 Naturen Austriebs-Spritzmittel (43)
043743-63/00-041 Naturen Schädlingsfrei (41)
043743-63/00-042 Naturen Schädlingsfrei (42)
043743-63/00-043 Naturen Schädlingsfrei (43)
043743-64/00-041 Naturen Bio Austriebs-Spritzmittel (41)
043743-64/00-042 Naturen Bio Austriebs-Spritzmittel (42)
043743-64/00-043 Naturen Bio Austriebs-Spritzmittel (43)
043743-65/00-041 Naturen Bio-Schädlingsfrei (41)
043743-65/00-042 Naturen Bio-Schädlingsfrei (42)
043743-65/00-043 Naturen Bio-Schädlingsfrei (43)
043743-66/00-041 Naturen Schädlingsfrei Obst und Gemüse Konzentrat (41)
043743-66/00-042 Naturen Schädlingsfrei Obst und Gemüse Konzentrat (42)
043743-66/00-043 Naturen Schädlingsfrei Obst und Gemüse Konzentrat (43)
043743-67/00-041 Naturen Schädlingsfrei Zierpflanzen Konzentrat (41)
043743-67/00-042 Naturen Schädlingsfrei Zierpflanzen Konzentrat (42)
043743-67/00-043 Naturen Schädlingsfrei Zierpflanzen Konzentrat (43)
043743-68/00-041 Celaflor Schädlingsfrei Zierpflanzen Konzentrat (41)
043743-68/00-042 Celaflor Schädlingsfrei Zierpflanzen Konzentrat (42)
043743-68/00-043 Celaflor Schädlingsfrei Zierpflanzen Konzentrat (43)
052470-00/00-008 Pirimor Granulat (8)
052470-00/00-009 Pirimor Granulat (9)
052470-60/00-008 PIRIMAX (8)
052470-60/00-009 PIRIMAX (9)

Demoversion Original-Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

blattminierende Insekten

in der Kultur

Zierpflanzen

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

008485-00/00-048 SCATTO (19)
024436-00/00-009 NeemAzal-T/S (4)
024436-00/00-010 NeemAzal-T/S (5)
024436-00/00-011 NeemAzal-T/S (6)
024436-00/00-012 NeemAzal-T/S (7)
024436-00/00-013 NeemAzal-T/S (8)
024436-63/00-009 Bayer Garten Bio-Schädlingsfrei Neem (4)
024436-63/00-010 Bayer Garten Bio-Schädlingsfrei Neem (5)
024436-63/00-011 Bayer Garten Bio-Schädlingsfrei Neem (6)
024436-63/00-012 Bayer Garten Bio-Schädlingsfrei Neem (7)
024436-63/00-013 Bayer Garten Bio-Schädlingsfrei Neem (8)
024436-64/00-009 Naturen Bio Schädlingsfrei Neem (4)
024436-64/00-010 Naturen Bio Schädlingsfrei Neem (5)
024436-64/00-011 Naturen Bio Schädlingsfrei Neem (6)
024436-64/00-012 Naturen Bio Schädlingsfrei Neem (7)
024436-64/00-013 Naturen Bio Schädlingsfrei Neem (8)
024436-65/00-009 COMPO BIO Insekten-frei Neem (4)
024436-65/00-010 COMPO BIO Insekten-frei Neem (5)
024436-65/00-011 COMPO BIO Insekten-frei Neem (6)
024436-65/00-012 COMPO BIO Insekten-frei Neem (7)
024436-65/00-013 COMPO BIO Insekten-frei Neem (8)
024436-66/00-009 Bayer Garten Schädlingsfrei Lizetan Gießmittel AZ (4)
024436-66/00-010 Bayer Garten Schädlingsfrei Lizetan Gießmittel AZ (5)
024436-66/00-011 Bayer Garten Schädlingsfrei Lizetan Gießmittel AZ (6)
024436-66/00-012 Bayer Garten Schädlingsfrei Lizetan Gießmittel AZ (7)
024436-66/00-013 Bayer Garten Schädlingsfrei Lizetan Gießmittel AZ (8)
024436-67/00-009 Bayer Garten Schädlingsfrei Lizetan AZ (4)
024436-67/00-010 Bayer Garten Schädlingsfrei Lizetan AZ (5)
024436-67/00-011 Bayer Garten Schädlingsfrei Lizetan AZ (6)
024436-67/00-012 Bayer Garten Schädlingsfrei Lizetan AZ (7)
024436-67/00-013 Bayer Garten Schädlingsfrei Lizetan AZ (8)
024436-68/00-009 Neem Bio-Schädlingsfrei (4)
024436-68/00-010 Neem Bio-Schädlingsfrei (5)
024436-68/00-011 Neem Bio-Schädlingsfrei (6)
024436-68/00-012 Neem Bio-Schädlingsfrei (7)
024436-68/00-013 Neem Bio-Schädlingsfrei (8)
024436-69/00-009 Lizetan AZ Schädlingsfrei (4)
024436-69/00-010 Lizetan AZ Schädlingsfrei (5)
024436-69/00-011 Lizetan AZ Schädlingsfrei (6)

Online-Version

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

blattminierende Insekten

in der Kultur

Zierpflanzen

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024436-69/00-012 Lizetan AZ Schädlingsfrei (7)
024436-69/00-013 Lizetan AZ Schädlingsfrei (8)
024436-70/00-009 Lizetan AZ Schädlingsfrei Gießmittel (4)
024436-70/00-010 Lizetan AZ Schädlingsfrei Gießmittel (5)
024436-70/00-011 Lizetan AZ Schädlingsfrei Gießmittel (6)
024436-70/00-012 Lizetan AZ Schädlingsfrei Gießmittel (7)
024436-70/00-013 Lizetan AZ Schädlingsfrei Gießmittel (8)
024436-74/00-009 CELAFLOR Schädlingsfrei Neem (4)
024436-74/00-010 CELAFLOR Schädlingsfrei Neem (5)
024436-74/00-011 CELAFLOR Schädlingsfrei Neem (6)
024436-74/00-012 CELAFLOR Schädlingsfrei Neem (7)
024436-74/00-013 CELAFLOR Schädlingsfrei Neem (8)
024436-75/00-009 Buchsbaumzünslerfrei (4)
024436-75/00-010 Buchsbaumzünslerfrei (5)
024436-75/00-011 Buchsbaumzünslerfrei (6)
024436-75/00-012 Buchsbaumzünslerfrei (7)
024436-75/00-013 Buchsbaumzünslerfrei (8)
024436-76/00-009 COMPO Buchsbaumzünsler K.O. (4)
024436-76/00-010 COMPO Buchsbaumzünsler K.O. (5)
024436-76/00-011 COMPO Buchsbaumzünsler K.O. (6)
024436-76/00-012 COMPO Buchsbaumzünsler K.O. (7)
024436-76/00-013 COMPO Buchsbaumzünsler K.O. (8)
024436-77/00-009 ETISSO Schädlings-frei EC (4)
024436-77/00-010 ETISSO Schädlings-frei EC (5)
024436-77/00-011 ETISSO Schädlings-frei EC (6)
024436-77/00-012 ETISSO Schädlings-frei EC (7)
024436-77/00-013 ETISSO Schädlings-frei EC (8)
024436-78/00-009 Schädlings-Stopp Plus (4)
024436-78/00-010 Schädlings-Stopp Plus (5)
024436-78/00-011 Schädlings-Stopp Plus (6)
024436-78/00-012 Schädlings-Stopp Plus (7)
024436-78/00-013 Schädlings-Stopp Plus (8)
024436-79/00-009 SCHÄDLINGSFREI ORGANIC (4)
024436-79/00-010 SCHÄDLINGSFREI ORGANIC (5)
024436-79/00-011 SCHÄDLINGSFREI ORGANIC (6)
024436-79/00-012 SCHÄDLINGSFREI ORGANIC (7)
024436-79/00-013 SCHÄDLINGSFREI ORGANIC (8)
024436-80/00-009 UNIVERSAL SCHÄDLINGSFREI (4)
024436-80/00-010 UNIVERSAL SCHÄDLINGSFREI (5)

Vorschau Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

blattminierende Insekten

in der Kultur

Zierpflanzen

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024436-80/00-011 UNIVERSAL SCHÄDLINGSFREI (6)
024436-80/00-012 UNIVERSAL SCHÄDLINGSFREI (7)
024436-80/00-013 UNIVERSAL SCHÄDLINGSFREI (8)
024436-81/00-009 BUCHSBAUMZÜNSLER-FREI ORGANIC (4)
024436-81/00-010 BUCHSBAUMZÜNSLER-FREI ORGANIC (5)
024436-81/00-011 BUCHSBAUMZÜNSLER-FREI ORGANIC (6)
024436-81/00-012 BUCHSBAUMZÜNSLER-FREI ORGANIC (7)
024436-81/00-013 BUCHSBAUMZÜNSLER-FREI ORGANIC (8)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Blattwespen

in der Kultur

Zierpflanzen

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024780-00/00-021 Spruzit Schädlingsfrei (12)
024780-60/00-021 Spruzit Neu (12)
024780-61/00-021 Pyreth Natur-Insektizid (12)
024780-64/00-021 COMPO Schädlings-frei plus (12)
024780-67/00-021 Herba-Vetyl flüssig (12)
024780-72/00-021 Bio Spinnmilben- & Schädlingsfrei (12)

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Bodenpilze

in der Kultur

Zierpflanzen

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

007137-00/00-004 Bioten (4)
007137-00/00-006 Bioten (5)
007137-00/00-008 Bioten (6)

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Botrytis cinerea

in der Kultur

Zierpflanzen

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

007362-00/00-009 Teldor (9)
007362-00/00-018 Teldor (18)
007362-60/00-009 Bayer Garten Obst-Pilzfrei Teldor (9)
007362-60/00-018 Bayer Garten Obst-Pilzfrei Teldor (18)
007362-61/00-009 Monizin Obst Pilz-Frei (9)
007362-61/00-018 Monizin Obst Pilz-Frei (18)
007362-62/00-009 Bayer Garten Steinobst Pilzfrei Baycor T (9)
007362-62/00-018 Bayer Garten Steinobst Pilzfrei Baycor T (18)
007362-63/00-009 Fungor Obst-Pilzfrei (9)
007362-63/00-018 Fungor Obst-Pilzfrei (18)
007362-64/00-009 Curacor T Steinobst-Pilzfrei (9)
007362-64/00-018 Curacor T Steinobst-Pilzfrei (18)
007495-00/00-007 Prestop (7)
007495-00/00-011 Prestop (11)
007679-00/02-001 PROLECTUS (5)
007679-60/02-001 KAMUY (5)
025483-00/16-002 Signum (61)
025483-00/16-005 Signum (64)
034419-00/10-001 SWITCH (40)
034419-00/10-002 SWITCH (41)

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Brombeere

in der Kultur

Zierpflanzen

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

008375-00/00-009 Roundup Gel Max (9)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Chrysomelidae

in der Kultur

Zierpflanzen

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

00A003-00/00-004 Schädlingsfrei Forte Konzentrat (4)
00A004-00/00-004 Schädlingsfrei Forte Konzentrat (4)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Dickmaulrüssler

in der Kultur

Zierpflanzen

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

005314-00/18-002 SpinTor (41)
005314-00/18-004 SpinTor (42)
005314-00/18-005 SpinTor (43)
005314-60/18-002 Ultima Käfer- und Raupenfrei (41)
005314-60/18-004 Ultima Käfer- und Raupenfrei (42)
005314-60/18-005 Ultima Käfer- und Raupenfrei (43)
007460-00/00-002 Met52 Granulat (2)
007460-00/00-004 Met52 Granulat (4)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Drüsiges Springkraut

in der Kultur

Zierpflanzen

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

007700-00/01-001 MON76473 (6)
007700-60/01-001 Roundup Spezial (6)

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Echte Mehltaupilze

in der Kultur

Zierpflanzen

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

005689-00/00-006 Bayer Garten Rosen-Pilzfrei Folicur (4)
005689-60/00-006 Bayer Garten Rosen-Pilzfrei Baymat (4)
005689-61/00-006 ETISSO Rosan Pilz-frei SC (4)
006299-00/00-001 Duaxo Rosen-Pilz Spray (1)
006299-00/00-002 Duaxo Rosen-Pilz Spray (2)
006299-00/00-008 Duaxo Rosen-Pilz Spray (8)
006299-60/00-001 COMPO Duaxo Universal Pilz-frei AF (1)
006299-60/00-002 COMPO Duaxo Universal Pilz-frei AF (2)
006299-60/00-008 COMPO Duaxo Universal Pilz-frei AF (8)
006299-61/00-001 COMPO Duaxo Rosen Pilz-frei AF (1)
006299-61/00-002 COMPO Duaxo Rosen Pilz-frei AF (2)
006299-61/00-008 COMPO Duaxo Rosen Pilz-frei AF (8)
006300-00/00-015 Duaxo Universal Pilzspritzmittel (12)
006300-00/00-016 Duaxo Universal Pilzspritzmittel (13)
006300-60/00-015 Duaxo Universal Pilz-frei (12)
006300-60/00-016 Duaxo Universal Pilz-frei (13)
006300-61/00-015 Duaxo Rosen Pilz-frei (12)
006300-61/00-016 Duaxo Rosen Pilz-frei (13)
006867-00/00-028 Bayer Garten Rosen-Pilzfrei Baymat Plus AF (1)
006867-00/00-029 Bayer Garten Rosen-Pilzfrei Baymat Plus AF (2)
006867-00/00-030 Bayer Garten Rosen-Pilzfrei Baymat Plus AF (3)
006867-60/00-028 Bayer Garten Rosen-Pilzfrei Spray Baymat Plus (1)
006867-60/00-029 Bayer Garten Rosen-Pilzfrei Spray Baymat Plus (2)
006867-60/00-030 Bayer Garten Rosen-Pilzfrei Spray Baymat Plus (3)
006867-61/00-028 ETISSO Rosan Pilz-frei AF (1)
006867-61/00-029 ETISSO Rosan Pilz-frei AF (2)
006867-61/00-030 ETISSO Rosan Pilz-frei AF (3)
006867-62/00-028 Pilzfrei Saprol Rosen AF (1)
006867-62/00-029 Pilzfrei Saprol Rosen AF (2)
006867-62/00-030 Pilzfrei Saprol Rosen AF (3)
006867-63/00-028 Pilzfrei Saprol Zierpflanzen AF (1)
006867-63/00-029 Pilzfrei Saprol Zierpflanzen AF (2)
006867-63/00-030 Pilzfrei Saprol Zierpflanzen AF (3)
006867-64/00-028 Bayer Garten Universal-Pilzfrei Baymat Plus AF (1)
006867-64/00-029 Bayer Garten Universal-Pilzfrei Baymat Plus AF (2)
006867-64/00-030 Bayer Garten Universal-Pilzfrei Baymat Plus AF (3)
006867-65/00-028 Curamat Plus Rosen-Pilzfrei Spray (1)
006867-65/00-029 Curamat Plus Rosen-Pilzfrei Spray (2)
006867-65/00-030 Curamat Plus Rosen-Pilzfrei Spray (3)

Demoversion Originaldaten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Echte Mehltaupilze

in der Kultur

Zierpflanzen

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

006867-66/00-028 Curamat Plus Universal-Pilzfrei AF (1)
006867-66/00-029 Curamat Plus Universal-Pilzfrei AF (2)
006867-66/00-030 Curamat Plus Universal-Pilzfrei AF (3)
006867-67/00-028 Curamat Plus Rosen-Pilzfrei AF (1)
006867-67/00-029 Curamat Plus Rosen-Pilzfrei AF (2)
006867-67/00-030 Curamat Plus Rosen-Pilzfrei AF (3)
007214-00/05-001 Luna Sensation (9)
007214-00/05-002 Luna Sensation (10)
007593-00/19-001 VitiSan (23)
007593-00/19-002 VitiSan (24)
007626-00/00-007 Bayer Garten Rosen-Pilzfrei Baymat (7)
007626-00/00-008 Bayer Garten Rosen-Pilzfrei Baymat (8)
007626-00/00-009 Bayer Garten Rosen-Pilzfrei Baymat (9)
007626-60/00-007 ETISSO Rosan Pilz-frei SC (7)
007626-60/00-008 ETISSO Rosan Pilz-frei SC (8)
007626-60/00-009 ETISSO Rosan Pilz-frei SC (9)
007626-61/00-007 Curamat Rosen-Pilzfrei (7)
007626-61/00-008 Curamat Rosen-Pilzfrei (8)
007626-61/00-009 Curamat Rosen-Pilzfrei (9)
008198-00/00-010 SUNJET FLORA (8)
024353-00/05-001 SCORE (16)
024353-00/05-003 SCORE (18)
024353-61/05-001 MAVITA 250 EC (16)
024353-61/05-003 MAVITA 250 EC (18)
024560-00/06-003 Ortiva (147)
024560-60/06-003 Rosen-Pilzfrei Saprol (147)
024560-61/06-003 Fungisan Rosen-Pilzfrei (147)
024560-62/06-003 Rosen Pilz-Frei Boccacio (147)
024560-63/06-003 Fungisan Gemüse-Pilzfrei (147)
024560-64/06-003 Rosen- und Gemüse-Pilzfrei Rospin (147)
024560-65/06-003 COMPO Ortiva Rosen-Pilzschutz (147)
024560-66/06-003 Gemüse-Pilzfrei Saprol (147)
024560-67/06-003 COMPO Ortiva Rosen Pilz-frei (147)
024560-68/06-003 COMPO Ortiva Universal Pilz-frei (147)
024560-69/06-003 Fungisan Rosen- und Gemüse-Pilzfrei (147)
024560-70/06-003 Detia Pflanzen Pilz-frei (147)
024560-71/06-003 Ortiva Pilz-frei (147)
024560-72/06-003 COMPO Ortiva Spezial Pilz-frei (147)
024560-73/06-003 Boccacio Rosen Pilz-Frei (147)

Demo Version Demo Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Echte Mehltaupilze

in der Kultur

Zierpflanzen

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024560-74/06-003 Quadris (147)
024560-75/06-003 Rosen- und Zierpflanzen Pilzfrei Saprol (147)
024560-76/06-003 ZAKEO 250 SC (147)
024560-77/06-003 Fungisan Rosen- und Buxus-Pilzfrei (147)
024560-78/06-003 Zaftra AZT 250 SC (147)
024657-00/17-001 Flint (40)
024657-00/17-002 Flint (41)
050006-00/00-015 Netzschwefel Stulln (14)
050006-00/02-010 Netzschwefel Stulln (20)
050006-60/00-015 Netz-Schwefelit WG (14)
050006-60/02-010 Netz-Schwefelit WG (20)
050498-00/00-012 THIOVIT JET (12)
050498-00/00-013 THIOVIT JET (13)
050498-63/00-012 COMPO Bio Mehltau-frei Thiovit Jet (12)
050498-63/00-013 COMPO Bio Mehltau-frei Thiovit Jet (13)
050498-64/00-012 Mehltau-Frei Asulfa Jet (12)
050498-64/00-013 Mehltau-Frei Asulfa Jet (13)
050498-65/00-012 Microthiol S (12)
050498-65/00-013 Microthiol S (13)
052273-00/00-018 Kumulus WG (15)
052273-00/09-004 Kumulus WG (57)

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Einjährige einkeimblättrige Unkräuter

in der Kultur

Zierpflanzen

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

005190-00/01-001 Panarex (13)
005190-60/01-001 Rango (13)
006288-00/01-001 Butisan Kombi (3)
006288-60/01-001 InnoProtect Butisan Kombi (3)
006564-00/00-012 VOROX Unkrautfrei Easy (8)
006564-60/00-012 VOROX Direkt Giersch-frei (8)
006564-61/00-012 VOROX Gierschfrei (8)
007672-00/00-003 Roundup Gel (3)
024366-00/03-001 Select 240 EC (33)
024895-00/06-002 Nozomi (15)
024895-60/06-002 Vorox F (15)
024895-61/06-002 RA-50 (15)
024895-62/06-002 HYGANEX-Perfekt (15)
033964-00/06-001 Focus Ultra (42)

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter

in der Kultur

Zierpflanzen

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

005328-00/03-001 Betasana SC (14)
005328-61/03-001 Betosip SC (14)
005958-00/22-003 Stomp Aqua (90)
005958-60/22-003 Stomp Raps (90)
006288-00/01-001 Butisan Kombi (3)
006288-60/01-001 InnoProtect Butisan Kombi (3)
006564-00/00-012 VOROX Unkrautfrei Easy (8)
006564-60/00-012 VOROX Direkt Giersch-frei (8)
006564-61/00-012 VOROX Gierschfrei (8)
007672-00/00-003 Roundup Gel (3)
024803-00/18-001 Spectrum (41)
024895-00/06-002 Nozomi (15)
024895-60/06-002 Vorox F (15)
024895-61/06-002 RA-50 (15)
024895-62/06-002 HYGANEX-Perfekt (15)
033401-00/09-001 Butisan (23)
033401-00/09-003 Butisan (24)
033401-60/09-001 Rapsan 500 SC (23)
033401-60/09-003 Rapsan 500 SC (24)
033838-00/02-003 Boxer (12)
033838-60/02-003 Filon (12)
033838-61/02-003 Phytavis Defi (12)

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Einjähriges Rispengras

in der Kultur

Zierpflanzen

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

005958-00/22-003 Stomp Aqua (90)
005958-60/22-003 Stomp Raps (90)
024366-00/03-001 Select 240 EC (33)
024803-00/18-001 Spectrum (41)
033401-00/09-001 Butisan (23)
033401-00/09-003 Butisan (24)
033401-60/09-001 Rapsan 500 SC (23)
033401-60/09-003 Rapsan 500 SC (24)
033838-00/02-003 Boxer (12)
033838-60/02-003 Filon (12)
033838-61/02-003 Phytavis Defi (12)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Einkeimblättrige Unkräuter

in der Kultur

Zierpflanzen

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

004883-00/00-003 Roundup Easy (3)
005036-00/00-016 Rosate Eco 360 TF (12)
005036-60/00-016 Purgarol (12)
005036-61/00-016 Berghoff Glyphosate ULTRA (12)
005036-62/00-016 DOMINATOR ULTRA (12)
005036-63/00-016 CLEAN UP techno (12)
005036-64/00-016 Landmaster Classic 360 TF (12)
005036-65/00-016 Rosate Classic 360 TF (12)
005316-00/00-004 Roundup Speed (4)
005924-00/00-013 Glyfos SUPREME (11)
005924-00/00-032 Glyfos SUPREME (25)
005924-60/00-013 Dr. Stähler Unkraut-Frei Glyfos Premium (11)
005924-60/00-032 Dr. Stähler Unkraut-Frei Glyfos Premium (25)
005924-61/00-013 Glyfos Premium (11)
005924-61/00-032 Glyfos Premium (25)
005924-62/00-013 Unkraut-Frei Glyfos Premium (11)
005924-62/00-032 Unkraut-Frei Glyfos Premium (25)
005924-63/00-013 Plantex (11)
005924-63/00-032 Plantex (25)
005937-00/00-013 Glyfos Dakar (11)
005937-00/00-032 Glyfos Dakar (25)
005937-60/00-013 Roundup TURBOplus (11)
005937-60/00-032 Roundup TURBOplus (25)
005937-61/00-013 Unkraut-Frei Glyfos Dakar (11)
005937-61/00-032 Unkraut-Frei Glyfos Dakar (25)
006177-00/00-003 Finalsan AF UnkrautFrei Plus (3)
006177-00/00-004 Finalsan AF UnkrautFrei Plus (4)
006177-60/00-003 Finalsan AF Gierschfrei (3)
006177-60/00-004 Finalsan AF Gierschfrei (4)
006177-61/00-003 Finalsan AF SchachtelhalmFrei (3)
006177-61/00-004 Finalsan AF SchachtelhalmFrei (4)
006193-00/00-005 Finalsan Konzentrat UnkrautFrei Plus (5)
006193-00/00-007 Finalsan Konzentrat UnkrautFrei Plus (7)
006193-60/00-005 Finalsan Konzentrat Gierschfrei (5)
006193-60/00-007 Finalsan Konzentrat Gierschfrei (7)
006193-61/00-005 Finalsan Plus (5)
006193-61/00-007 Finalsan Plus (7)
006193-62/00-005 Finalsan Konzentrat SchachtelhalmFrei (5)
006193-62/00-007 Finalsan Konzentrat SchachtelhalmFrei (7)

Demo-Version Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Einkeimblättrige Unkräuter

in der Kultur

Zierpflanzen

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

006193-63/00-005 RA-3000-flüssig (5)
006193-63/00-007 RA-3000-flüssig (7)
006193-64/00-005 Finalsan UnkrautFrei Plus (5)
006193-64/00-007 Finalsan UnkrautFrei Plus (7)
006193-65/00-005 Finalsan GierschFrei (5)
006193-65/00-007 Finalsan GierschFrei (7)
006193-66/00-005 COVIL UKV (5)
006193-66/00-007 COVIL UKV (7)
006564-00/00-005 VOROX Unkrautfrei Easy (3)
006564-60/00-005 VOROX Direkt Giersch-frei (3)
006564-61/00-005 VOROX Gierschfrei (3)
006921-00/00-010 MON 79351 (9)
006921-60/00-010 Roundup Express (9)
007507-00/00-002 COM 508 16 H EW (2)
007507-00/00-008 COM 508 16 H EW (8)
007507-60/00-002 COMPO Bio Unkrautvernichter Herbistop (2)
007507-60/00-008 COMPO Bio Unkrautvernichter Herbistop (8)
007507-61/00-002 COMPO Bio Rasen Moos-frei Herbistop (2)
007507-61/00-008 COMPO Bio Rasen Moos-frei Herbistop (8)
007507-62/00-002 VOROX Unkrautfrei Express (2)
007507-62/00-008 VOROX Unkrautfrei Express (8)
007507-63/00-002 COMPO Unkrautvernichter Herbistop (2)
007507-63/00-008 COMPO Unkrautvernichter Herbistop (8)
007507-64/00-002 COMPO Rasen Moos-frei Herbistop (2)
007507-64/00-008 COMPO Rasen Moos-frei Herbistop (8)
007508-00/00-002 COM 508 09 H AL (2)
007508-00/00-008 COM 508 09 H AL (8)
007508-60/00-002 COMPO Bio Unkrautvernichter Herbistop AF (2)
007508-60/00-008 COMPO Bio Unkrautvernichter Herbistop AF (8)
007508-61/00-002 VOROX Unkrautfrei Express AF (2)
007508-61/00-008 VOROX Unkrautfrei Express AF (8)
007508-62/00-002 COMPO Unkrautvernichter Herbistop AF (2)
007508-62/00-008 COMPO Unkrautvernichter Herbistop AF (8)
007525-00/00-017 MON 79991-SG (14)
007525-60/00-017 Roundup REKORD (14)
007672-00/00-008 Roundup Gel (8)
007700-00/00-001 MON76473 (1)
007700-00/00-006 MON76473 (5)
007700-60/00-001 Roundup Spezial (1)

Demoversion ohne Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Einkeimblättrige Unkräuter

in der Kultur

Zierpflanzen

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

007700-60/00-006 Roundup Spezial (5)
007701-00/00-001 MON76476 (1)
007701-00/00-006 MON76476 (5)
007701-60/00-001 Roundup Universal (1)
007701-60/00-006 Roundup Universal (5)
007702-00/00-001 MON76478 (1)
007702-00/00-006 MON76478 (5)
007702-60/00-001 Roundup 60 (1)
007702-60/00-006 Roundup 60 (5)
007812-00/00-002 Resolva Weedkiller (1)
008375-00/00-007 Roundup Gel Max (7)
023959-00/00-009 Roundup Alphee (4)
024142-00/00-015 Roundup Ultra (14)
024142-00/00-029 Roundup Ultra (28)
024142-60/00-015 Roundup LB Plus (14)
024142-60/00-029 Roundup LB Plus (28)
024142-61/00-015 Etisso Total Unkrautfrei ultra (14)
024142-61/00-029 Etisso Total Unkrautfrei ultra (28)
024142-63/00-015 Roundup Roto (14)
024142-63/00-029 Roundup Roto (28)
024142-64/00-015 Raiffeisen gartenkraft Total Unkraut-Frei (14)
024142-64/00-029 Raiffeisen gartenkraft Total Unkraut-Frei (28)
024142-65/00-015 Klick&GO Roundup LB Plus (14)
024142-65/00-029 Klick&GO Roundup LB Plus (28)
024142-66/00-015 Klick&GO Total-Unkrautfrei (14)
024142-66/00-029 Klick&GO Total-Unkrautfrei (28)
024142-67/00-015 Roundup Solid (14)
024142-67/00-029 Roundup Solid (28)
024162-00/00-013 Glyfos TF Classic (11)
024162-00/00-032 Glyfos TF Classic (25)
024162-60/00-013 Keeper Unkrautfrei (11)
024162-60/00-032 Keeper Unkrautfrei (25)
024162-62/00-013 Gabi Unkrautvernichter (11)
024162-62/00-032 Gabi Unkrautvernichter (25)
024162-63/00-013 Detia Total - Neu Unkrautmittel (11)
024162-63/00-032 Detia Total - Neu Unkrautmittel (25)
024162-65/00-013 Compo Filatex Unkraut-frei (11)
024162-65/00-032 Compo Filatex Unkraut-frei (25)
024162-68/00-013 Vorox Unkrautfrei (11)

Demo-Version Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Einkeimblättrige Unkräuter

in der Kultur

Zierpflanzen

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024162-68/00-032 Vorox Unkrautfrei (25)
024162-71/00-013 WEEDKILL (11)
024162-71/00-032 WEEDKILL (25)
024162-73/00-013 Bayer Garten Unkrautfrei (11)
024162-73/00-032 Bayer Garten Unkrautfrei (25)
024162-74/00-013 Bayer Garten Unkrautfrei Keeper (11)
024162-74/00-032 Bayer Garten Unkrautfrei Keeper (25)
024162-75/00-013 terrex Unkrautfrei (11)
024162-75/00-032 terrex Unkrautfrei (25)
024162-76/00-013 gartenkraft Unkraut-Frei (11)
024162-76/00-032 gartenkraft Unkraut-Frei (25)
024162-77/00-013 Unkraut-Frei Glyfos (11)
024162-77/00-032 Unkraut-Frei Glyfos (25)
024645-00/00-005 Finalsan Unkrautfrei (3)
024645-00/00-007 Finalsan Unkrautfrei (5)
024645-60/00-005 Finalsan Rasen Moosfrei (3)
024645-60/00-007 Finalsan Rasen Moosfrei (5)
024645-61/00-005 Finalsan (3)
024645-61/00-007 Finalsan (5)
024645-63/00-005 3 Stunden Bio-Unkrautfrei (3)
024645-63/00-007 3 Stunden Bio-Unkrautfrei (5)
024645-64/00-005 Bio-Rasen-Moosfrei (3)
024645-64/00-007 Bio-Rasen-Moosfrei (5)
024645-65/00-005 MOOS-FREI ORGANIC (3)
024645-65/00-007 MOOS-FREI ORGANIC (5)
024645-66/00-005 Finalsan UnkrautLos Speed (3)
024645-66/00-007 Finalsan UnkrautLos Speed (5)
024645-67/00-005 UNKRAUT-FREI ORGANIC (3)
024645-67/00-007 UNKRAUT-FREI ORGANIC (5)
024645-68/00-005 ETISSO Bio Unkraut-frei Konzentrat (3)
024645-68/00-007 ETISSO Bio Unkraut-frei Konzentrat (5)
024645-69/00-005 Unkrautfrei Turboclean (3)
024645-69/00-007 Unkrautfrei Turboclean (5)
024645-70/00-005 ETISSO Universal Unkraut + Moosfrei Konzentrat (3)
024645-70/00-007 ETISSO Universal Unkraut + Moosfrei Konzentrat (5)
024645-71/00-005 Turboclean Unkrautfrei (3)
024645-71/00-007 Turboclean Unkrautfrei (5)
024645-72/00-005 Unkrautvernichter (3)
024645-72/00-007 Unkrautvernichter (5)

Online Version Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Einkeimblättrige Unkräuter

in der Kultur

Zierpflanzen

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024646-00/00-005 Finalsan AF Unkrautfrei (3)
024646-00/00-006 Finalsan AF Unkrautfrei (4)
024646-60/00-005 Finalsan UnkrautSpray (3)
024646-60/00-006 Finalsan UnkrautSpray (4)
024646-62/00-005 Dr. Stähler Unkrautfrei-Spray (3)
024646-62/00-006 Dr. Stähler Unkrautfrei-Spray (4)
024646-63/00-005 Finalsan AF UnkrautLos Speed (3)
024646-63/00-006 Finalsan AF UnkrautLos Speed (4)
024646-65/00-005 ETISSO Bio Unkraut-frei AF (3)
024646-65/00-006 ETISSO Bio Unkraut-frei AF (4)
024646-66/00-005 ETISSO Universal Unkraut + Moosfrei AF (3)
024646-66/00-006 ETISSO Universal Unkraut + Moosfrei AF (4)
052389-00/00-016 Durano (16)
052389-60/00-016 Rosate 360 TF (16)
052389-61/00-016 Glyfosate 360 TF (16)
052389-69/00-016 Cardinal (16)
052389-71/00-016 Glyper (16)
052389-72/00-016 Clinic (16)
052389-73/00-016 Profi Glyphosat (16)
052389-74/00-016 Clinic free (16)
052389-75/00-016 Glyphogan (16)
052389-80/00-016 Amega (16)
052389-81/00-016 Figaro TF (16)
052389-82/00-016 Profi 360 (16)
052389-83/00-016 DURANO TF (16)
052389-84/00-016 Landmaster TF (16)

Alte Version Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Erdflöhe (Halticinae)

in der Kultur

Zierpflanzen

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

008616-00/00-009 Schädlingsfrei Forte (8)
008616-00/01-009 Schädlingsfrei Forte (17)

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Erdmaus

in der Kultur

Zierpflanzen

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

025388-00/00-014 Ratron Gift-Linsen (12)
025388-00/00-018 Ratron Gift-Linsen (16)
025388-00/00-032 Ratron Gift-Linsen (20)
025388-00/00-033 Ratron Gift-Linsen (21)
034041-00/00-001 Ratron Giftweizen (1)
034041-00/00-016 Ratron Giftweizen (11)

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Eulenarten (Noctuidae)

in der Kultur

Zierpflanzen

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024426-00/03-002 XenTari (13)
024426-60/03-002 FLORBAC (13)
024426-61/03-002 Zünsler & Raupenfrei Xentari (13)
024426-62/03-002 Xentari RaupenFrei (13)
024426-63/03-002 Xentari BuchsbaumzünslerFrei (13)
024426-64/03-002 Lizetan Raupen- & Zünslerfrei (13)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Falsche Mehltaupilze (Peronosporaceae)

in der Kultur

Zierpflanzen

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

006219-00/00-007 Previcur Energy (1)
006219-00/00-008 Previcur Energy (2)
024508-00/02-001 Proplant (8)
024508-00/02-002 Proplant (9)
024521-00/09-001 Acrobat Plus WG (13)
024521-00/09-003 Acrobat Plus WG (15)
026221-00/05-001 REVUS (7)
026221-00/05-002 REVUS (8)
033986-00/00-020 Polyram WG (17)
033986-00/00-021 Polyram WG (18)
033986-00/00-024 Polyram WG (21)
033986-00/00-025 Polyram WG (22)
033986-62/00-020 Gemüse-Pilzfrei Polyram WG (17)
033986-62/00-021 Gemüse-Pilzfrei Polyram WG (18)
033986-62/00-024 Gemüse-Pilzfrei Polyram WG (21)
033986-62/00-025 Gemüse-Pilzfrei Polyram WG (22)
033986-63/00-020 COMPO Pilz-frei Polyram WG (17)
033986-63/00-021 COMPO Pilz-frei Polyram WG (18)
033986-63/00-024 COMPO Pilz-frei Polyram WG (21)
033986-63/00-025 COMPO Pilz-frei Polyram WG (22)

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Feldhase

in der Kultur

Zierpflanzen

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

034267-00/00-011 Certosan (11)
034267-00/00-012 Certosan (12)
034267-00/00-013 Certosan (13)
034267-00/00-014 Certosan (14)
034267-00/00-015 Certosan (15)
034267-60/00-011 proagro Wildverbissschutz (11)
034267-60/00-012 proagro Wildverbissschutz (12)
034267-60/00-013 proagro Wildverbissschutz (13)
034267-60/00-014 proagro Wildverbissschutz (14)
034267-60/00-015 proagro Wildverbissschutz (15)
034267-61/00-011 WildStopp (11)
034267-61/00-012 WildStopp (12)
034267-61/00-013 WildStopp (13)
034267-61/00-014 WildStopp (14)
034267-61/00-015 WildStopp (15)
043444-00/00-004 Wöbra (4)
043444-00/00-008 Wöbra (8)
043444-60/00-004 proagro Schäl- und Fraßstopp (4)
043444-60/00-008 proagro Schäl- und Fraßstopp (8)

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Feldmaus

in der Kultur

Zierpflanzen

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

007851-00/00-010 ARVALIN (7)
007851-00/00-020 ARVALIN (14)
008023-00/00-011 Arvalin Forte (6)
025388-00/00-014 Ratron Gift-Linsen (12)
025388-00/00-018 Ratron Gift-Linsen (16)
025388-00/00-032 Ratron Gift-Linsen (20)
025388-00/00-033 Ratron Gift-Linsen (21)
034041-00/00-001 Ratron Giftweizen (1)
034041-00/00-016 Ratron Giftweizen (11)

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Förderung der Blütenbildung

in der Kultur

Zierpflanzen

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

008038-00/00-004 Florgib Tablets (4)
008038-60/00-004 Falgro Tablet (4)

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Förderung des vegetativen Wachstums

in der Kultur

Zierpflanzen

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

008038-00/00-004 Florgib Tablets (4)
008038-60/00-004 Falgro Tablet (4)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Freifressende Schmetterlingsraupen

in der Kultur

Zierpflanzen

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

007638-00/00-019 Turex (3)
007638-00/00-020 Turex (4)
024426-00/02-001 XenTari (11)
024426-00/03-001 XenTari (12)
024426-60/02-001 FLORBAC (11)
024426-60/03-001 FLORBAC (12)
024426-61/02-001 Zünsler & Raupenfrei Xentari (11)
024426-61/03-001 Zünsler & Raupenfrei Xentari (12)
024426-62/02-001 Xentari RaupenFrei (11)
024426-62/03-001 Xentari RaupenFrei (12)
024426-63/02-001 Xentari BuchsbaumzünslerFrei (11)
024426-63/03-001 Xentari BuchsbaumzünslerFrei (12)
024426-64/02-001 Lizetan Raupen- & Zünslerfrei (11)
024426-64/03-001 Lizetan Raupen- & Zünslerfrei (12)
024675-00/00-060 Karate Zeon (52)
024675-00/00-062 Karate Zeon (54)
024675-60/00-060 KUSTI (52)
024675-60/00-062 KUSTI (54)
024780-00/00-021 Spruzit Schädlingsfrei (12)
024780-60/00-021 Spruzit Neu (12)
024780-61/00-021 Pyreth Natur-Insektizid (12)
024780-64/00-021 COMPO Schädlings-frei plus (12)
024780-67/00-021 Herba-Vetyl flüssig (12)
024780-72/00-021 Bio Spinnmilben- & Schädlingsfrei (12)
034178-00/00-060 Lamdex Forte (51)
034178-00/00-062 Lamdex Forte (53)
034178-60/00-060 Lambda WG (51)
034178-60/00-062 Lambda WG (53)

alte Version ohne Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Fusarium-Arten

in der Kultur

Zierpflanzen

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

007495-00/00-003 Prestop (3)
007495-00/00-005 Prestop (5)
007495-00/00-009 Prestop (9)
007495-00/00-011 Prestop (11)

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Garten-Schnirkelschnecke (Cepaea hortensis)

in der Kultur

Zierpflanzen

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

005323-00/02-041 Delicia Schnecken-Linsen (24)
005323-00/02-046 Delicia Schnecken-Linsen (26)
005323-60/02-041 Etisso Schnecken-Linsen Power-Packs (24)
005323-60/02-046 Etisso Schnecken-Linsen Power-Packs (26)
005323-61/02-041 Raiffeisen gartenkraft Schnecken-Korn (24)
005323-61/02-046 Raiffeisen gartenkraft Schnecken-Korn (26)
005323-62/02-041 Schnecken-Korn N-3-KG-HA (24)
005323-62/02-046 Schnecken-Korn N-3-KG-HA (26)
005323-63/02-041 COMPO Schnecken-frei LimaDisque (24)
005323-63/02-046 COMPO Schnecken-frei LimaDisque (26)
005323-64/02-041 Bayer Garten Schneckenkorn Protect (24)
005323-64/02-046 Bayer Garten Schneckenkorn Protect (26)
005323-65/02-041 Mollustop (24)
005323-65/02-046 Mollustop (26)
005323-66/02-041 InnoProtect Schneckenkorn (24)
005323-66/02-046 InnoProtect Schneckenkorn (26)
005323-67/02-041 Patrol MetaPads G2 (24)
005323-67/02-046 Patrol MetaPads G2 (26)
005323-68/02-041 Schneckenkorn Spiess-Urania G2 (24)
005323-68/02-046 Schneckenkorn Spiess-Urania G2 (26)
006455-00/00-010 Bayer Garten Schneckenkorn Biomol (9)
006455-00/00-011 Bayer Garten Schneckenkorn Biomol (10)
006455-60/00-010 Das Oberösterreichesche Schneckenkorn (9)
006455-60/00-011 Das Oberösterreichesche Schneckenkorn (10)
006455-61/00-010 Gärtner Exclusiv - Schneckenkorn Bio (9)
006455-61/00-011 Gärtner Exclusiv - Schneckenkorn Bio (10)
006455-62/00-010 Solabiol Biomax Schneckenkorn (9)
006455-62/00-011 Solabiol Biomax Schneckenkorn (10)

alte Version ohne Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Gehäuseschnecken

in der Kultur

Zierpflanzen

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

008016-00/00-005 Naturen BIO Schneckenkorn (5)
008016-00/00-006 Naturen BIO Schneckenkorn (6)

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Gemeine Quecke

in der Kultur

Zierpflanzen

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

005190-00/01-002 Panarex (14)
005190-60/01-002 Rango (14)
033964-00/06-002 Focus Ultra (43)

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Gemeiner Windhalm

in der Kultur

Zierpflanzen

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

033838-00/02-003 Boxer (12)
033838-60/02-003 Filon (12)
033838-61/02-003 Phytavis Defi (12)

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Gewächshausmottenschildlaus

in der Kultur

Zierpflanzen

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

00A004-00/00-010 Schädlingsfrei Forte Konzentrat (6)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Hain-Schnirkelschnecke (Cepaea nemoralis)

in der Kultur

Zierpflanzen

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

005323-00/02-041 Delicia Schnecken-Linsen (24)
005323-00/02-046 Delicia Schnecken-Linsen (26)
005323-60/02-041 Etisso Schnecken-Linsen Power-Packs (24)
005323-60/02-046 Etisso Schnecken-Linsen Power-Packs (26)
005323-61/02-041 Raiffeisen gartenkraft Schnecken-Korn (24)
005323-61/02-046 Raiffeisen gartenkraft Schnecken-Korn (26)
005323-62/02-041 Schnecken-Korn N-3-KG-HA (24)
005323-62/02-046 Schnecken-Korn N-3-KG-HA (26)
005323-63/02-041 COMPO Schnecken-frei LimaDisque (24)
005323-63/02-046 COMPO Schnecken-frei LimaDisque (26)
005323-64/02-041 Bayer Garten Schneckenkorn Protect (24)
005323-64/02-046 Bayer Garten Schneckenkorn Protect (26)
005323-65/02-041 Mollustop (24)
005323-65/02-046 Mollustop (26)
005323-66/02-041 InnoProtect Schneckenkorn (24)
005323-66/02-046 InnoProtect Schneckenkorn (26)
005323-67/02-041 Patrol MetaPads G2 (24)
005323-67/02-046 Patrol MetaPads G2 (26)
005323-68/02-041 Schneckenkorn Spiess-Urania G2 (24)
005323-68/02-046 Schneckenkorn Spiess-Urania G2 (26)
006455-00/00-010 Bayer Garten Schneckenkorn Biomol (9)
006455-00/00-011 Bayer Garten Schneckenkorn Biomol (10)
006455-60/00-010 Das Oberösterreichesche Schneckenkorn (9)
006455-60/00-011 Das Oberösterreichesche Schneckenkorn (10)
006455-61/00-010 Gärtner Exclusiv - Schneckenkorn Bio (9)
006455-61/00-011 Gärtner Exclusiv - Schneckenkorn Bio (10)
006455-62/00-010 Solabiol Biomax Schneckenkorn (9)
006455-62/00-011 Solabiol Biomax Schneckenkorn (10)

alte Version ohne Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Hemmung des Triebwachstums

in der Kultur

Zierpflanzen

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

007997-00/00-002 BONZI (2)
008361-00/01-001 PRIMO MAXX II (5)
008361-00/01-002 PRIMO MAXX II (6)

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Holzgewächse

in der Kultur

Zierpflanzen

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

008375-00/00-009 Roundup Gel Max (9)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Japanischer Staudenknöterich

in der Kultur

Zierpflanzen

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

007700-00/01-001 MON76473 (6)
007700-60/01-001 Roundup Spezial (6)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Kohlmotte

in der Kultur

Zierpflanzen

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

008616-00/00-007 Schädlingsfrei Forte (6)
008616-00/01-007 Schädlingsfrei Forte (15)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Kohlweißlings-Arten

in der Kultur

Zierpflanzen

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

008616-00/00-003 Schädlingsfrei Forte (3)
008616-00/01-003 Schädlingsfrei Forte (12)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Lilienhähnchen

in der Kultur

Zierpflanzen

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

008616-00/00-004 Schädlingsfrei Forte (4)
008616-00/01-004 Schädlingsfrei Forte (13)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Maulwurf

in der Kultur

Zierpflanzen

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

005278-00/00-005 Polytanol (5)
033365-00/00-010 Prontox-Wühlmausgas (10)
050425-00/00-010 DELU Wühlmausgas (10)
050425-00/00-014 DELU Wühlmausgas (14)
050425-60/00-010 Detia Wühlmausgas (10)
050425-60/00-014 Detia Wühlmausgas (14)
050425-61/00-010 Wühlmaus-Gas Arrex (10)
050425-61/00-014 Wühlmaus-Gas Arrex (14)
050425-71/00-010 WÜHLMAUSGAS-CC (10)
050425-71/00-014 WÜHLMAUSGAS-CC (14)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Minierfliegen

in der Kultur

Zierpflanzen

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

005603-00/00-003 Milbeknock (3)
005603-60/00-003 KOROMITE (3)
007030-00/00-016 Vertimec Pro (10)
007030-61/00-016 Agrimec Pro (10)
008485-00/00-047 SCATTO (18)
024185-00/04-002 Confidor WG 70 (3)
043599-00/01-001 Mesurol flüssig (3)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Moose

in der Kultur

Zierpflanzen

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

006177-00/00-009 Finalsan AF UnkrautFrei Plus (9)
006177-00/00-010 Finalsan AF UnkrautFrei Plus (10)
006177-60/00-009 Finalsan AF Gierschfrei (9)
006177-60/00-010 Finalsan AF Gierschfrei (10)
006177-61/00-009 Finalsan AF SchachtelhalmFrei (9)
006177-61/00-010 Finalsan AF SchachtelhalmFrei (10)
006193-00/00-006 Finalsan Konzentrat UnkrautFrei Plus (6)
006193-00/00-008 Finalsan Konzentrat UnkrautFrei Plus (8)
006193-60/00-006 Finalsan Konzentrat Gierschfrei (6)
006193-60/00-008 Finalsan Konzentrat Gierschfrei (8)
006193-61/00-006 Finalsan Plus (6)
006193-61/00-008 Finalsan Plus (8)
006193-62/00-006 Finalsan Konzentrat SchachtelhalmFrei (6)
006193-62/00-008 Finalsan Konzentrat SchachtelhalmFrei (8)
006193-63/00-006 RA-3000-flüssig (6)
006193-63/00-008 RA-3000-flüssig (8)
006193-64/00-006 Finalsan UnkrautFrei Plus (6)
006193-64/00-008 Finalsan UnkrautFrei Plus (8)
006193-65/00-006 Finalsan GierschFrei (6)
006193-65/00-008 Finalsan GierschFrei (8)
006193-66/00-006 COVIL UKV (6)
006193-66/00-008 COVIL UKV (8)
007507-00/00-010 COM 508 16 H EW (10)
007507-00/00-014 COM 508 16 H EW (14)
007507-60/00-010 COMPO Bio Unkrautvernichter Herbistop (10)
007507-60/00-014 COMPO Bio Unkrautvernichter Herbistop (14)
007507-61/00-010 COMPO Bio Rasen Moos-frei Herbistop (10)
007507-61/00-014 COMPO Bio Rasen Moos-frei Herbistop (14)
007507-62/00-010 VOROX Unkrautfrei Express (10)
007507-62/00-014 VOROX Unkrautfrei Express (14)
007507-63/00-010 COMPO Unkrautvernichter Herbistop (10)
007507-63/00-014 COMPO Unkrautvernichter Herbistop (14)
007507-64/00-010 COMPO Rasen Moos-frei Herbistop (10)
007507-64/00-014 COMPO Rasen Moos-frei Herbistop (14)
007508-00/00-010 COM 508 09 H AL (10)
007508-00/00-014 COM 508 09 H AL (14)
007508-60/00-010 COMPO Bio Unkrautvernichter Herbistop AF (10)
007508-60/00-014 COMPO Bio Unkrautvernichter Herbistop AF (14)
007508-61/00-010 VOROX Unkrautfrei Express AF (10)

Online Version Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Moose

in der Kultur

Zierpflanzen

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

007508-61/00-014 VOROX Unkrautfrei Express AF (14)
007508-62/00-010 COMPO Unkrautvernichter Herbistop AF (10)
007508-62/00-014 COMPO Unkrautvernichter Herbistop AF (14)
024645-00/00-011 Finalsan Unkrautfrei (9)
024645-60/00-011 Finalsan Rasen Moosfrei (9)
024645-61/00-011 Finalsan (9)
024645-63/00-011 3 Stunden Bio-Unkrautfrei (9)
024645-64/00-011 Bio-Rasen-Moosfrei (9)
024645-65/00-011 MOOS-FREI ORGANIC (9)
024645-66/00-011 Finalsan UnkrautLos Speed (9)
024645-67/00-011 UNKRAUT-FREI ORGANIC (9)
024645-68/00-011 ETISSO Bio Unkraut-frei Konzentrat (9)
024645-69/00-011 Unkrautfrei Turboclean (9)
024645-70/00-011 ETISSO Universal Unkraut + Moosfrei Konzentrat (9)
024645-71/00-011 Turboclean Unkrautfrei (9)
024645-72/00-011 Unkrautvernichter (9)
024646-00/00-011 Finalsan AF Unkrautfrei (9)
024646-00/00-012 Finalsan AF Unkrautfrei (10)
024646-60/00-011 Finalsan UnkrautSpray (9)
024646-60/00-012 Finalsan UnkrautSpray (10)
024646-62/00-011 Dr. Stähler Unkrautfrei-Spray (9)
024646-62/00-012 Dr. Stähler Unkrautfrei-Spray (10)
024646-63/00-011 Finalsan AF UnkrautLos Speed (9)
024646-63/00-012 Finalsan AF UnkrautLos Speed (10)
024646-65/00-011 ETISSO Bio Unkraut-frei AF (9)
024646-65/00-012 ETISSO Bio Unkraut-frei AF (10)
024646-66/00-011 ETISSO Universal Unkraut + Moosfrei AF (9)
024646-66/00-012 ETISSO Universal Unkraut + Moosfrei AF (10)

Demo-Version ohne Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Mottenschildläuse

in der Kultur

Zierpflanzen

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

005982-00/00-015 Schädlingsfrei Careo (15)
005982-00/00-017 Schädlingsfrei Careo (17)
005982-60/00-015 Schädlingsfrei Careo Rosenspray (15)
005982-60/00-017 Schädlingsfrei Careo Rosenspray (17)
005983-00/00-015 Schädlingsfrei Careo Spray (15)
005983-00/00-017 Schädlingsfrei Careo Spray (17)
005983-60/00-015 Schädlingsfrei Careo Spray (15)
005983-60/00-017 Schädlingsfrei Careo Spray (17)
006171-00/00-003 COMPO Fazilo Garten-Spray (3)
006171-00/00-004 COMPO Fazilo Garten-Spray (4)
006171-60/00-003 COMPO Fazilo Pflanzen-Spray (3)
006171-60/00-004 COMPO Fazilo Pflanzen-Spray (4)
006171-61/00-003 COMPO Fazilo Spinnmilben-Spray (3)
006171-61/00-004 COMPO Fazilo Spinnmilben-Spray (4)
006171-63/00-003 COMPO Triathlon Universal Insekten-frei AF (3)
006171-63/00-004 COMPO Triathlon Universal Insekten-frei AF (4)
006171-64/00-003 COMPO Zierpflanzen-Spray (3)
006171-64/00-004 COMPO Zierpflanzen-Spray (4)
006171-65/00-003 COMPO Orchideen-Spray (3)
006171-65/00-004 COMPO Orchideen-Spray (4)
006171-66/00-003 Bi 58 Spray N (3)
006171-66/00-004 Bi 58 Spray N (4)
024780-00/00-044 Spruzit Schädlingsfrei (30)
024780-00/00-048 Spruzit Schädlingsfrei (33)
024780-00/00-051 Spruzit Schädlingsfrei (35)
024780-60/00-044 Spruzit Neu (30)
024780-60/00-048 Spruzit Neu (33)
024780-60/00-051 Spruzit Neu (35)
024780-61/00-044 Pyreth Natur-Insektizid (30)
024780-61/00-048 Pyreth Natur-Insektizid (33)
024780-61/00-051 Pyreth Natur-Insektizid (35)
024780-64/00-044 COMPO Schädlings-frei plus (30)
024780-64/00-048 COMPO Schädlings-frei plus (33)
024780-64/00-051 COMPO Schädlings-frei plus (35)
024780-67/00-044 Herba-Vetyl flüssig (30)
024780-67/00-048 Herba-Vetyl flüssig (33)
024780-67/00-051 Herba-Vetyl flüssig (35)
024780-72/00-044 Bio Spinnmilben- & Schädlingsfrei (30)
024780-72/00-048 Bio Spinnmilben- & Schädlingsfrei (33)

Demo-Version Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Mottenschildläuse

in der Kultur

Zierpflanzen

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024780-72/00-051 Bio Spinnmilben- & Schädlingsfrei (35)
024785-00/00-014 Spruzit AF Schädlingsfrei (13)
024785-00/00-015 Spruzit AF Schädlingsfrei (14)
024785-60/00-014 Raptol SchädlingsSpray (13)
024785-60/00-015 Raptol SchädlingsSpray (14)
024785-62/00-014 Raptol AF RosenSchädlingsfrei (13)
024785-62/00-015 Raptol AF RosenSchädlingsfrei (14)
024785-63/00-014 Bayer Garten Bio-Schädlingsfrei AF (13)
024785-63/00-015 Bayer Garten Bio-Schädlingsfrei AF (14)
024785-64/00-014 Spruzit OrchideenSchädlingsSpray (13)
024785-64/00-015 Spruzit OrchideenSchädlingsSpray (14)
024785-65/00-014 Spruzit AF RosenSchädlingsFrei (13)
024785-65/00-015 Spruzit AF RosenSchädlingsFrei (14)
024785-66/00-014 Spruzit SchädlingsSpray (13)
024785-66/00-015 Spruzit SchädlingsSpray (14)
024785-67/00-014 Bayer Garten Bio-Schädlingsfrei Akut AF (13)
024785-67/00-015 Bayer Garten Bio-Schädlingsfrei Akut AF (14)
024785-68/00-014 Dr. Stähler Schädlingsfrei-Spray (13)
024785-68/00-015 Dr. Stähler Schädlingsfrei-Spray (14)
024785-69/00-014 Bayer Garten Bio Spinnmilben- & Schädlingsfrei AF (13)
024785-69/00-015 Bayer Garten Bio Spinnmilben- & Schädlingsfrei AF (14)
024785-70/00-014 Spruzit RosenSchädlingsSpray (13)
024785-70/00-015 Spruzit RosenSchädlingsSpray (14)
024785-71/00-014 Spruzit AF OrchideenSchädlingsFrei (13)
024785-71/00-015 Spruzit AF OrchideenSchädlingsFrei (14)
024785-72/00-014 Bayer Garten Orchideen-Spray Lizetan AF (13)
024785-72/00-015 Bayer Garten Orchideen-Spray Lizetan AF (14)
024785-73/00-014 Bayer Garten Zierpflanzen- & Rosen-Spray Lizetan AF (13)
024785-73/00-015 Bayer Garten Zierpflanzen- & Rosen-Spray Lizetan AF (14)
024785-74/00-014 Bayer Garten Orchideen- & Zierpflanzenspray Lizetan (13)
024785-74/00-015 Bayer Garten Orchideen- & Zierpflanzenspray Lizetan (14)
024785-75/00-014 Lizetan Orchideen- & Zierpflanzenspray (13)
024785-75/00-015 Lizetan Orchideen- & Zierpflanzenspray (14)
024785-76/00-014 Lizetan Orchideen-Spray AF (13)
024785-76/00-015 Lizetan Orchideen-Spray AF (14)
024785-77/00-014 Lizetan Zierpflanzen- & Rosen-Spray (13)
024785-77/00-015 Lizetan Zierpflanzen- & Rosen-Spray (14)
024785-78/00-014 Bio Spinnmilben- & Schädlingsfrei AF (13)
024785-78/00-015 Bio Spinnmilben- & Schädlingsfrei AF (14)

Demoversion

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Mottenschildläuse

in der Kultur

Zierpflanzen

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024785-79/00-014 COMPO Schädlings-frei plus AF (13)
024785-79/00-015 COMPO Schädlings-frei plus AF (14)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Nacktschnecken

in der Kultur

Zierpflanzen

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

004506-00/00-005 Glanzit Schneckenkorn "Euro" (1)
004506-00/00-012 Glanzit Schneckenkorn "Euro" (2)
005323-00/00-015 Delicia Schnecken-Linsen (15)
005323-00/00-016 Delicia Schnecken-Linsen (16)
005323-00/00-017 Delicia Schnecken-Linsen (17)
005323-00/00-018 Delicia Schnecken-Linsen (18)
005323-60/00-015 Etisso Schnecken-Linsen Power-Packs (15)
005323-60/00-016 Etisso Schnecken-Linsen Power-Packs (16)
005323-60/00-017 Etisso Schnecken-Linsen Power-Packs (17)
005323-60/00-018 Etisso Schnecken-Linsen Power-Packs (18)
005323-61/00-015 Raiffeisen gartenkraft Schnecken-Korn (15)
005323-61/00-016 Raiffeisen gartenkraft Schnecken-Korn (16)
005323-61/00-017 Raiffeisen gartenkraft Schnecken-Korn (17)
005323-61/00-018 Raiffeisen gartenkraft Schnecken-Korn (18)
005323-62/00-015 Schnecken-Korn N-3-KG-HA (15)
005323-62/00-016 Schnecken-Korn N-3-KG-HA (16)
005323-62/00-017 Schnecken-Korn N-3-KG-HA (17)
005323-62/00-018 Schnecken-Korn N-3-KG-HA (18)
005323-63/00-015 COMPO Schnecken-frei LimaDisque (15)
005323-63/00-016 COMPO Schnecken-frei LimaDisque (16)
005323-63/00-017 COMPO Schnecken-frei LimaDisque (17)
005323-63/00-018 COMPO Schnecken-frei LimaDisque (18)
005323-64/00-015 Bayer Garten Schneckenkorn Protect (15)
005323-64/00-016 Bayer Garten Schneckenkorn Protect (16)
005323-64/00-017 Bayer Garten Schneckenkorn Protect (17)
005323-64/00-018 Bayer Garten Schneckenkorn Protect (18)
005323-65/00-015 Mollustop (15)
005323-65/00-016 Mollustop (16)
005323-65/00-017 Mollustop (17)
005323-65/00-018 Mollustop (18)
005323-66/00-015 InnoProtect Schneckenkorn (15)
005323-66/00-016 InnoProtect Schneckenkorn (16)
005323-66/00-017 InnoProtect Schneckenkorn (17)
005323-66/00-018 InnoProtect Schneckenkorn (18)
005323-67/00-015 Patrol MetaPads G2 (15)
005323-67/00-016 Patrol MetaPads G2 (16)
005323-67/00-017 Patrol MetaPads G2 (17)
005323-67/00-018 Patrol MetaPads G2 (18)
005323-68/00-015 Schneckenkorn Spiess-Urania G2 (15)

Demoversion Originaldaten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Nacktschnecken

in der Kultur

Zierpflanzen

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

005323-68/00-016 Schneckenkorn Spiess-Urania G2 (16)
005323-68/00-017 Schneckenkorn Spiess-Urania G2 (17)
005323-68/00-018 Schneckenkorn Spiess-Urania G2 (18)
006455-00/00-004 Bayer Garten Schneckenkorn Biomol (4)
006455-00/00-005 Bayer Garten Schneckenkorn Biomol (5)
006455-60/00-004 Das Oberösterreichesche Schneckenkorn (4)
006455-60/00-005 Das Oberösterreichesche Schneckenkorn (5)
006455-61/00-004 Gärtner Exclusiv - Schneckenkorn Bio (4)
006455-61/00-005 Gärtner Exclusiv - Schneckenkorn Bio (5)
006455-62/00-004 Solabiol Biomax Schneckenkorn (4)
006455-62/00-005 Solabiol Biomax Schneckenkorn (5)
007423-00/00-024 Desimo Duo (24)
007825-00/00-019 Metarex M (13)
007825-00/00-020 Metarex M (14)
007825-60/00-019 COMPO Schnecken-frei (13)
007825-60/00-020 COMPO Schnecken-frei (14)
007825-61/00-019 Bayer Garten Schneckenkorn Protect MaXX (13)
007825-61/00-020 Bayer Garten Schneckenkorn Protect MaXX (14)
007825-62/00-019 Protect MaXX Schneckenkorn (13)
007825-62/00-020 Protect MaXX Schneckenkorn (14)
007828-00/00-030 Metarex Inov (27)
007828-00/00-031 Metarex Inov (28)
007948-00/00-005 FRS03006 (5)
007948-00/00-006 FRS03006 (6)
008016-00/00-005 Naturen BIO Schneckenkorn (5)
008016-00/00-006 Naturen BIO Schneckenkorn (6)
008022-00/00-008 LIMARES TECHNO (5)
008022-00/00-009 LIMARES TECHNO (6)
008201-00/00-007 Ferrex (5)
008201-00/00-019 Ferrex (8)
008201-00/00-025 Ferrex (11)
008201-00/00-033 Ferrex (14)
008482-00/00-017 Slug-Off (15)
008482-00/00-018 Slug-Off (16)
00A133-00/00-001 FERRIMAX (1)
00A133-00/00-002 FERRIMAX (2)
024287-00/00-018 METAREX (12)
024287-00/00-019 METAREX (13)
024287-60/00-018 Clartex Blau (12)

Demo Version Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Nacktschnecken

in der Kultur

Zierpflanzen

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024287-60/00-019 Clartex Blau (13)
024287-61/00-018 Metarex TDS (12)
024287-61/00-019 Metarex TDS (13)
025956-00/00-003 NEU 1165 M (3)
025956-00/00-004 NEU 1165 M (4)
025956-00/00-009 NEU 1165 M (9)
025956-00/00-010 NEU 1165 M (10)
026682-00/00-001 NEU 1181 M (1)
026682-00/00-003 NEU 1181 M (3)
026682-60/00-001 Molluxx (1)
026682-60/00-003 Molluxx (3)
026683-00/00-001 Sluxx HP (1)
026683-00/00-003 Sluxx HP (3)
027086-00/00-001 Derrex (1)
027086-00/00-003 Derrex (3)
027517-00/00-010 COM 802 09 M RB (10)
027517-00/00-011 COM 802 09 M RB (11)
027517-00/00-012 COM 802 09 M RB (12)
027517-60/00-010 COMPO BIO Schneckenkorn (10)
027517-60/00-011 COMPO BIO Schneckenkorn (11)
027517-60/00-012 COMPO BIO Schneckenkorn (12)
027517-61/00-010 COMPO Schneckenkorn (10)
027517-61/00-011 COMPO Schneckenkorn (11)
027517-61/00-012 COMPO Schneckenkorn (12)
027744-00/00-005 NEU 1186 M (5)
027744-00/00-006 NEU 1186 M (6)
027744-60/00-005 Ferramol Schneckenkorn compact (5)
027744-60/00-006 Ferramol Schneckenkorn compact (6)
033274-00/00-005 Glanzit Schneckenkorn (5)
033274-00/00-006 Glanzit Schneckenkorn (6)
033274-00/02-007 Glanzit Schneckenkorn (13)
033274-57/00-005 degro Schneckenkorn (5)
033274-57/00-006 degro Schneckenkorn (6)
033274-57/02-007 degro Schneckenkorn (13)
033274-58/00-005 Glanzit Schneckenkorn Duplex (5)
033274-58/00-006 Glanzit Schneckenkorn Duplex (6)
033274-58/02-007 Glanzit Schneckenkorn Duplex (13)
033274-59/00-005 Dehner Schneckenkorn (5)
033274-59/00-006 Dehner Schneckenkorn (6)

Demoversion ohne Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Nacktschnecken

in der Kultur

Zierpflanzen

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

033274-59/02-007 Dehner Schneckenkorn (13)
033274-60/00-005 Detia Schneckenkorn (5)
033274-60/00-006 Detia Schneckenkorn (6)
033274-60/02-007 Detia Schneckenkorn (13)
033274-63/00-005 Schneckentod (5)
033274-63/00-006 Schneckentod (6)
033274-63/02-007 Schneckentod (13)
033274-64/00-005 Delu Schneckenkorn (5)
033274-64/00-006 Delu Schneckenkorn (6)
033274-64/02-007 Delu Schneckenkorn (13)
033274-65/00-005 ADAMA-Schneckenkorn (5)
033274-65/00-006 ADAMA-Schneckenkorn (6)
033274-65/02-007 ADAMA-Schneckenkorn (13)
033274-66/00-005 Chrysal Schnecken STOP (5)
033274-66/00-006 Chrysal Schnecken STOP (6)
033274-66/02-007 Chrysal Schnecken STOP (13)
033274-67/00-005 recozit Schneckenkorn (5)
033274-67/00-006 recozit Schneckenkorn (6)
033274-67/02-007 recozit Schneckenkorn (13)
033274-69/00-005 NaTrox (5)
033274-69/00-006 NaTrox (6)
033274-69/02-007 NaTrox (13)
033274-73/00-005 Snek-Vetyl (5)
033274-73/00-006 Snek-Vetyl (6)
033274-73/02-007 Snek-Vetyl (13)
033274-74/00-005 Arinex (5)
033274-74/00-006 Arinex (6)
033274-74/02-007 Arinex (13)
033274-76/00-005 terrex Schneckenkorn (5)
033274-76/00-006 terrex Schneckenkorn (6)
033274-76/02-007 terrex Schneckenkorn (13)
033274-77/00-005 Glanzit SCHNECKENSTOPP (5)
033274-77/00-006 Glanzit SCHNECKENSTOPP (6)
033274-77/02-007 Glanzit SCHNECKENSTOPP (13)
033274-78/00-005 Agrinova Schneckenkorn (5)
033274-78/00-006 Agrinova Schneckenkorn (6)
033274-78/02-007 Agrinova Schneckenkorn (13)
033274-81/00-005 GreenTower (5)
033274-81/00-006 GreenTower (6)

Demo-Version
Keine Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Nacktschnecken

in der Kultur

Zierpflanzen

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

033274-81/02-007 GreenTower (13)
033274-82/00-005 Hack Schneckenkorn (5)
033274-82/00-006 Hack Schneckenkorn (6)
033274-82/02-007 Hack Schneckenkorn (13)
033274-83/00-005 Pro Limax DUO (5)
033274-83/00-006 Pro Limax DUO (6)
033274-83/02-007 Pro Limax DUO (13)
033274-86/00-005 ATR Schneckenkorn (5)
033274-86/00-006 ATR Schneckenkorn (6)
033274-86/02-007 ATR Schneckenkorn (13)
033274-87/00-005 gartenkraft Schneckenkorn (5)
033274-87/00-006 gartenkraft Schneckenkorn (6)
033274-87/02-007 gartenkraft Schneckenkorn (13)
033274-88/00-005 Schneckenkorn M6 (5)
033274-88/00-006 Schneckenkorn M6 (6)
033274-88/02-007 Schneckenkorn M6 (13)
033274-89/00-005 BC-Schneckenkorn (5)
033274-89/00-006 BC-Schneckenkorn (6)
033274-89/02-007 BC-Schneckenkorn (13)
033274-90/00-005 Schneckenkorn Flex (5)
033274-90/00-006 Schneckenkorn Flex (6)
033274-90/02-007 Schneckenkorn Flex (13)
033274-91/00-005 Schneckenkorn Express (5)
033274-91/00-006 Schneckenkorn Express (6)
033274-91/02-007 Schneckenkorn Express (13)
033274-92/00-005 Tigude Graanulid (5)
033274-92/00-006 Tigude Graanulid (6)
033274-92/02-007 Tigude Graanulid (13)
033274-93/00-005 Floriba Schneckenkorn (5)
033274-93/00-006 Floriba Schneckenkorn (6)
033274-93/02-007 Floriba Schneckenkorn (13)
033274-94/00-005 Gartenkrone Schneckenkorn (5)
033274-94/00-006 Gartenkrone Schneckenkorn (6)
033274-94/02-007 Gartenkrone Schneckenkorn (13)
033274-95/00-005 COMPO Schnecken-Korn (5)
033274-95/00-006 COMPO Schnecken-Korn (6)
033274-95/02-007 COMPO Schnecken-Korn (13)
033274-97/00-005 Schneckenkorn Limex (5)
033274-97/00-006 Schneckenkorn Limex (6)

Demo-Version Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Nacktschnecken

in der Kultur

Zierpflanzen

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

033274-97/02-007 Schneckenkorn Limex (13)
033274-98/00-005 Schneckenkorn (5)
033274-98/00-006 Schneckenkorn (6)
033274-98/02-007 Schneckenkorn (13)
034496-00/00-005 Ferramol Schneckenkorn (1)
034496-00/00-010 Ferramol Schneckenkorn (4)
034496-60/00-005 Dehner Schneckenkorn Wirkstoff aus der Natur (1)
034496-60/00-010 Dehner Schneckenkorn Wirkstoff aus der Natur (4)
034496-61/00-005 SCHNECKENKORN ORGANIC (1)
034496-61/00-010 SCHNECKENKORN ORGANIC (4)
034496-62/00-005 Kölle Schneckenkorn (1)
034496-62/00-010 Kölle Schneckenkorn (4)

Demo Version alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Nadelfressende Käfer

in der Kultur

Zierpflanzen

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

004634-00/01-001 Trebon 30 EC (3)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Östliche Heideschnecke (Xerolentia obvia)

in der Kultur

Zierpflanzen

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

005323-00/02-041 Delicia Schnecken-Linsen (24)
005323-00/02-046 Delicia Schnecken-Linsen (26)
005323-60/02-041 Etisso Schnecken-Linsen Power-Packs (24)
005323-60/02-046 Etisso Schnecken-Linsen Power-Packs (26)
005323-61/02-041 Raiffeisen gartenkraft Schnecken-Korn (24)
005323-61/02-046 Raiffeisen gartenkraft Schnecken-Korn (26)
005323-62/02-041 Schnecken-Korn N-3-KG-HA (24)
005323-62/02-046 Schnecken-Korn N-3-KG-HA (26)
005323-63/02-041 COMPO Schnecken-frei LimaDisque (24)
005323-63/02-046 COMPO Schnecken-frei LimaDisque (26)
005323-64/02-041 Bayer Garten Schneckenkorn Protect (24)
005323-64/02-046 Bayer Garten Schneckenkorn Protect (26)
005323-65/02-041 Mollustop (24)
005323-65/02-046 Mollustop (26)
005323-66/02-041 InnoProtect Schneckenkorn (24)
005323-66/02-046 InnoProtect Schneckenkorn (26)
005323-67/02-041 Patrol MetaPads G2 (24)
005323-67/02-046 Patrol MetaPads G2 (26)
005323-68/02-041 Schneckenkorn Spiess-Urania G2 (24)
005323-68/02-046 Schneckenkorn Spiess-Urania G2 (26)
006455-00/00-010 Bayer Garten Schneckenkorn Biomol (9)
006455-00/00-011 Bayer Garten Schneckenkorn Biomol (10)
006455-60/00-010 Das Oberösterreichesche Schneckenkorn (9)
006455-60/00-011 Das Oberösterreichesche Schneckenkorn (10)
006455-61/00-010 Gärtner Exclusiv - Schneckenkorn Bio (9)
006455-61/00-011 Gärtner Exclusiv - Schneckenkorn Bio (10)
006455-62/00-010 Solabiol Biomax Schneckenkorn (9)
006455-62/00-011 Solabiol Biomax Schneckenkorn (10)

alte Version ohne Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Phytophthora-Arten (Phytophthora species)

in der Kultur

Zierpflanzen

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

006825-00/00-005 Fenomenal (5)
006825-00/00-011 Fenomenal (10)
006825-60/00-005 Bayer Garten Pilzfrei Aliette Plus (5)
006825-60/00-011 Bayer Garten Pilzfrei Aliette Plus (10)
006825-61/00-005 Plus Pilzfrei (5)
006825-61/00-011 Plus Pilzfrei (10)
007495-00/00-003 Prestop (3)
007495-00/00-005 Prestop (5)
008464-00/00-001 RIVAL (1)
008464-00/00-002 RIVAL (2)
008464-60/00-001 OMIX (1)
008464-60/00-002 OMIX (2)
024508-00/00-004 Proplant (3)
024508-00/00-008 Proplant (5)
043099-00/00-016 Aliette WG (13)
043099-00/00-018 Aliette WG (14)
043099-00/00-019 Aliette WG (15)
043099-60/00-016 Spezial-Pilzfrei Aliette (13)
043099-60/00-018 Spezial-Pilzfrei Aliette (14)
043099-60/00-019 Spezial-Pilzfrei Aliette (15)
043099-61/00-016 Fosetyl Pilzfrei (13)
043099-61/00-018 Fosetyl Pilzfrei (14)
043099-61/00-019 Fosetyl Pilzfrei (15)
043099-62/00-016 Bayer Garten Spezial-Pilzfrei (13)
043099-62/00-018 Bayer Garten Spezial-Pilzfrei (14)
043099-62/00-019 Bayer Garten Spezial-Pilzfrei (15)
043099-63/00-016 Bayer Garten Spezial-Pilzfrei Aliette (13)
043099-63/00-018 Bayer Garten Spezial-Pilzfrei Aliette (14)
043099-63/00-019 Bayer Garten Spezial-Pilzfrei Aliette (15)
043099-64/00-016 Spezial-Pilzfrei (13)
043099-64/00-018 Spezial-Pilzfrei (14)
043099-64/00-019 Spezial-Pilzfrei (15)
043099-65/00-016 Alitis Spezial-Pilzfrei (13)
043099-65/00-018 Alitis Spezial-Pilzfrei (14)
043099-65/00-019 Alitis Spezial-Pilzfrei (15)

Demoversion ohne Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Pilzliche Blattfleckenerreger

in der Kultur

Zierpflanzen

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

006300-00/02-006 Duaxo Universal Pilzspritzmittel (40)
006300-60/02-006 Duaxo Universal Pilz-frei (40)
006300-61/02-006 Duaxo Rosen Pilz-frei (40)
006895-00/08-001 Cuprozin progress (49)
006902-00/05-001 ASKON (48)
007547-00/16-001 Kumar (37)
007547-00/16-002 Kumar (38)
024353-00/05-002 SCORE (17)
024353-00/05-004 SCORE (19)
024353-61/05-002 MAVITA 250 EC (17)
024353-61/05-004 MAVITA 250 EC (19)
024560-00/06-001 Ortiva (145)
024560-00/06-002 Ortiva (146)
024560-60/06-001 Rosen-Pilzfrei Saprol (145)
024560-60/06-002 Rosen-Pilzfrei Saprol (146)
024560-61/06-001 Fungisan Rosen-Pilzfrei (145)
024560-61/06-002 Fungisan Rosen-Pilzfrei (146)
024560-62/06-001 Rosen Pilz-Frei Boccacio (145)
024560-62/06-002 Rosen Pilz-Frei Boccacio (146)
024560-63/06-001 Fungisan Gemüse-Pilzfrei (145)
024560-63/06-002 Fungisan Gemüse-Pilzfrei (146)
024560-64/06-001 Rosen- und Gemüse-Pilzfrei Rospin (145)
024560-64/06-002 Rosen- und Gemüse-Pilzfrei Rospin (146)
024560-65/06-001 COMPO Ortiva Rosen-Pilzschutz (145)
024560-65/06-002 COMPO Ortiva Rosen-Pilzschutz (146)
024560-66/06-001 Gemüse-Pilzfrei Saprol (145)
024560-66/06-002 Gemüse-Pilzfrei Saprol (146)
024560-67/06-001 COMPO Ortiva Rosen Pilz-frei (145)
024560-67/06-002 COMPO Ortiva Rosen Pilz-frei (146)
024560-68/06-001 COMPO Ortiva Universal Pilz-frei (145)
024560-68/06-002 COMPO Ortiva Universal Pilz-frei (146)
024560-69/06-001 Fungisan Rosen- und Gemüse-Pilzfrei (145)
024560-69/06-002 Fungisan Rosen- und Gemüse-Pilzfrei (146)
024560-70/06-001 Detia Pflanzen Pilz-frei (145)
024560-70/06-002 Detia Pflanzen Pilz-frei (146)
024560-71/06-001 Ortiva Pilz-frei (145)
024560-71/06-002 Ortiva Pilz-frei (146)
024560-72/06-001 COMPO Ortiva Spezial Pilz-frei (145)
024560-72/06-002 COMPO Ortiva Spezial Pilz-frei (146)

Demoversion ohne Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Pilzliche Blattfleckenerreger

in der Kultur

Zierpflanzen

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024560-73/06-001 Boccacio Rosen Pilz-Frei (145)
024560-73/06-002 Boccacio Rosen Pilz-Frei (146)
024560-74/06-001 Quadris (145)
024560-74/06-002 Quadris (146)
024560-75/06-001 Rosen- und Zierpflanzen Pilzfrei Saprol (145)
024560-75/06-002 Rosen- und Zierpflanzen Pilzfrei Saprol (146)
024560-76/06-001 ZAKEO 250 SC (145)
024560-76/06-002 ZAKEO 250 SC (146)
024560-77/06-001 Fungisan Rosen- und Buxus-Pilzfrei (145)
024560-77/06-002 Fungisan Rosen- und Buxus-Pilzfrei (146)
024560-78/06-001 Zaftra AZT 250 SC (145)
024560-78/06-002 Zaftra AZT 250 SC (146)
024591-00/03-003 Systhane 20 EW (11)
024591-00/03-004 Systhane 20 EW (12)
033315-00/01-001 Tilt 250 EC (12)
033315-00/01-002 Tilt 250 EC (13)
033315-62/01-001 Desmel (12)
033315-62/01-002 Desmel (13)
033315-63/01-001 Bolt XL (12)
033315-63/01-002 Bolt XL (13)
033986-00/01-001 Polyram WG (25)
033986-00/01-002 Polyram WG (26)
033986-62/01-001 Gemüse-Pilzfrei Polyram WG (25)
033986-62/01-002 Gemüse-Pilzfrei Polyram WG (26)
033986-63/01-001 COMPO Pilz-frei Polyram WG (25)
033986-63/01-002 COMPO Pilz-frei Polyram WG (26)

alte Version Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Pythium-Arten (Pythium spp.)

in der Kultur

Zierpflanzen

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

006825-00/00-008 Fenomenal (7)
006825-00/00-014 Fenomenal (12)
006825-60/00-008 Bayer Garten Pilzfrei Aliette Plus (7)
006825-60/00-014 Bayer Garten Pilzfrei Aliette Plus (12)
006825-61/00-008 Plus Pilzfrei (7)
006825-61/00-014 Plus Pilzfrei (12)
007495-00/00-003 Prestop (3)
007495-00/00-005 Prestop (5)
007495-00/00-009 Prestop (9)
007495-00/00-011 Prestop (11)
007496-00/00-003 Prestop Mix (3)
007496-00/00-005 Prestop Mix (5)
008464-00/00-001 RIVAL (1)
008464-00/00-002 RIVAL (2)
008464-60/00-001 OMIX (1)
008464-60/00-002 OMIX (2)
024508-00/00-004 Proplant (3)
024508-00/00-008 Proplant (5)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Rhizoctonia solani

in der Kultur

Zierpflanzen

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

025483-00/16-003 Signum (62)
025483-00/16-006 Signum (65)
034419-00/10-002 SWITCH (41)

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Rhizoctonia spp.

in der Kultur

Zierpflanzen

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

007495-00/00-003 Prestop (3)
007495-00/00-005 Prestop (5)
007495-00/00-009 Prestop (9)
007495-00/00-011 Prestop (11)
007496-00/00-003 Prestop Mix (3)
007496-00/00-005 Prestop Mix (5)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Rostpilze

in der Kultur

Zierpflanzen

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

005689-00/00-007 Bayer Garten Rosen-Pilzfrei Folicur (5)
005689-60/00-007 Bayer Garten Rosen-Pilzfrei Baymat (5)
005689-61/00-007 ETISSO Rosan Pilz-frei SC (5)
006299-00/00-001 Duaxo Rosen-Pilz Spray (1)
006299-00/00-002 Duaxo Rosen-Pilz Spray (2)
006299-00/00-008 Duaxo Rosen-Pilz Spray (8)
006299-60/00-001 COMPO Duaxo Universal Pilz-frei AF (1)
006299-60/00-002 COMPO Duaxo Universal Pilz-frei AF (2)
006299-60/00-008 COMPO Duaxo Universal Pilz-frei AF (8)
006299-61/00-001 COMPO Duaxo Rosen Pilz-frei AF (1)
006299-61/00-002 COMPO Duaxo Rosen Pilz-frei AF (2)
006299-61/00-008 COMPO Duaxo Rosen Pilz-frei AF (8)
006300-00/02-005 Duaxo Universal Pilzspritzmittel (39)
006300-60/02-005 Duaxo Universal Pilz-frei (39)
006300-61/02-005 Duaxo Rosen Pilz-frei (39)
006867-00/00-028 Bayer Garten Rosen-Pilzfrei Baymat Plus AF (1)
006867-00/00-029 Bayer Garten Rosen-Pilzfrei Baymat Plus AF (2)
006867-00/00-030 Bayer Garten Rosen-Pilzfrei Baymat Plus AF (3)
006867-60/00-028 Bayer Garten Rosen-Pilzfrei Spray Baymat Plus (1)
006867-60/00-029 Bayer Garten Rosen-Pilzfrei Spray Baymat Plus (2)
006867-60/00-030 Bayer Garten Rosen-Pilzfrei Spray Baymat Plus (3)
006867-61/00-028 ETISSO Rosan Pilz-frei AF (1)
006867-61/00-029 ETISSO Rosan Pilz-frei AF (2)
006867-61/00-030 ETISSO Rosan Pilz-frei AF (3)
006867-62/00-028 Pilzfrei Saprol Rosen AF (1)
006867-62/00-029 Pilzfrei Saprol Rosen AF (2)
006867-62/00-030 Pilzfrei Saprol Rosen AF (3)
006867-63/00-028 Pilzfrei Saprol Zierpflanzen AF (1)
006867-63/00-029 Pilzfrei Saprol Zierpflanzen AF (2)
006867-63/00-030 Pilzfrei Saprol Zierpflanzen AF (3)
006867-64/00-028 Bayer Garten Universal-Pilzfrei Baymat Plus AF (1)
006867-64/00-029 Bayer Garten Universal-Pilzfrei Baymat Plus AF (2)
006867-64/00-030 Bayer Garten Universal-Pilzfrei Baymat Plus AF (3)
006867-65/00-028 Curamat Plus Rosen-Pilzfrei Spray (1)
006867-65/00-029 Curamat Plus Rosen-Pilzfrei Spray (2)
006867-65/00-030 Curamat Plus Rosen-Pilzfrei Spray (3)
006867-66/00-028 Curamat Plus Universal-Pilzfrei AF (1)
006867-66/00-029 Curamat Plus Universal-Pilzfrei AF (2)
006867-66/00-030 Curamat Plus Universal-Pilzfrei AF (3)

Demoversion Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Rostpilze

in der Kultur

Zierpflanzen

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

006867-67/00-028 Curamat Plus Rosen-Pilzfrei AF (1)
006867-67/00-029 Curamat Plus Rosen-Pilzfrei AF (2)
006867-67/00-030 Curamat Plus Rosen-Pilzfrei AF (3)
007626-00/00-020 Bayer Garten Rosen-Pilzfrei Baymat (19)
007626-00/00-021 Bayer Garten Rosen-Pilzfrei Baymat (20)
007626-00/00-022 Bayer Garten Rosen-Pilzfrei Baymat (21)
007626-60/00-020 ETISSO Rosan Pilz-frei SC (19)
007626-60/00-021 ETISSO Rosan Pilz-frei SC (20)
007626-60/00-022 ETISSO Rosan Pilz-frei SC (21)
007626-61/00-020 Curamat Rosen-Pilzfrei (19)
007626-61/00-021 Curamat Rosen-Pilzfrei (20)
007626-61/00-022 Curamat Rosen-Pilzfrei (21)
00A065-00/00-014 AZOFIN (13)
00A065-00/00-015 AZOFIN (14)
024353-00/05-002 SCORE (17)
024353-00/05-004 SCORE (19)
024353-61/05-002 MAVITA 250 EC (17)
024353-61/05-004 MAVITA 250 EC (19)
024560-00/00-040 Ortiva (32)
024560-00/00-041 Ortiva (33)
024560-00/00-079 Ortiva (66)
024560-00/00-080 Ortiva (67)
024560-60/00-040 Rosen-Pilzfrei Saprol (32)
024560-60/00-041 Rosen-Pilzfrei Saprol (33)
024560-60/00-079 Rosen-Pilzfrei Saprol (66)
024560-60/00-080 Rosen-Pilzfrei Saprol (67)
024560-61/00-040 Fungisan Rosen-Pilzfrei (32)
024560-61/00-041 Fungisan Rosen-Pilzfrei (33)
024560-61/00-079 Fungisan Rosen-Pilzfrei (66)
024560-61/00-080 Fungisan Rosen-Pilzfrei (67)
024560-62/00-040 Rosen Pilz-Frei Boccacio (32)
024560-62/00-041 Rosen Pilz-Frei Boccacio (33)
024560-62/00-079 Rosen Pilz-Frei Boccacio (66)
024560-62/00-080 Rosen Pilz-Frei Boccacio (67)
024560-63/00-040 Fungisan Gemüse-Pilzfrei (32)
024560-63/00-041 Fungisan Gemüse-Pilzfrei (33)
024560-63/00-079 Fungisan Gemüse-Pilzfrei (66)
024560-63/00-080 Fungisan Gemüse-Pilzfrei (67)
024560-64/00-040 Rosen- und Gemüse-Pilzfrei Rospin (32)

Demo Version Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Rostpilze

in der Kultur

Zierpflanzen

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024560-64/00-041 Rosen- und Gemüse-Pilzfrei Rospin (33)
024560-64/00-079 Rosen- und Gemüse-Pilzfrei Rospin (66)
024560-64/00-080 Rosen- und Gemüse-Pilzfrei Rospin (67)
024560-65/00-040 COMPO Ortiva Rosen-Pilzschutz (32)
024560-65/00-041 COMPO Ortiva Rosen-Pilzschutz (33)
024560-65/00-079 COMPO Ortiva Rosen-Pilzschutz (66)
024560-65/00-080 COMPO Ortiva Rosen-Pilzschutz (67)
024560-66/00-040 Gemüse-Pilzfrei Saprol (32)
024560-66/00-041 Gemüse-Pilzfrei Saprol (33)
024560-66/00-079 Gemüse-Pilzfrei Saprol (66)
024560-66/00-080 Gemüse-Pilzfrei Saprol (67)
024560-67/00-040 COMPO Ortiva Rosen Pilz-frei (32)
024560-67/00-041 COMPO Ortiva Rosen Pilz-frei (33)
024560-67/00-079 COMPO Ortiva Rosen Pilz-frei (66)
024560-67/00-080 COMPO Ortiva Rosen Pilz-frei (67)
024560-68/00-040 COMPO Ortiva Universal Pilz-frei (32)
024560-68/00-041 COMPO Ortiva Universal Pilz-frei (33)
024560-68/00-079 COMPO Ortiva Universal Pilz-frei (66)
024560-68/00-080 COMPO Ortiva Universal Pilz-frei (67)
024560-69/00-040 Fungisan Rosen- und Gemüse-Pilzfrei (32)
024560-69/00-041 Fungisan Rosen- und Gemüse-Pilzfrei (33)
024560-69/00-079 Fungisan Rosen- und Gemüse-Pilzfrei (66)
024560-69/00-080 Fungisan Rosen- und Gemüse-Pilzfrei (67)
024560-70/00-040 Detia Pflanzen Pilz-frei (32)
024560-70/00-041 Detia Pflanzen Pilz-frei (33)
024560-70/00-079 Detia Pflanzen Pilz-frei (66)
024560-70/00-080 Detia Pflanzen Pilz-frei (67)
024560-71/00-040 Ortiva Pilz-frei (32)
024560-71/00-041 Ortiva Pilz-frei (33)
024560-71/00-079 Ortiva Pilz-frei (66)
024560-71/00-080 Ortiva Pilz-frei (67)
024560-72/00-040 COMPO Ortiva Spezial Pilz-frei (32)
024560-72/00-041 COMPO Ortiva Spezial Pilz-frei (33)
024560-72/00-079 COMPO Ortiva Spezial Pilz-frei (66)
024560-72/00-080 COMPO Ortiva Spezial Pilz-frei (67)
024560-73/00-040 Boccacio Rosen Pilz-Frei (32)
024560-73/00-041 Boccacio Rosen Pilz-Frei (33)
024560-73/00-079 Boccacio Rosen Pilz-Frei (66)
024560-73/00-080 Boccacio Rosen Pilz-Frei (67)

Vorversion ohne Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Rostpilze

in der Kultur

Zierpflanzen

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024560-74/00-040 Quadris (32)
024560-74/00-041 Quadris (33)
024560-74/00-079 Quadris (66)
024560-74/00-080 Quadris (67)
024560-75/00-040 Rosen- und Zierpflanzen Pilzfrei Saprol (32)
024560-75/00-041 Rosen- und Zierpflanzen Pilzfrei Saprol (33)
024560-75/00-079 Rosen- und Zierpflanzen Pilzfrei Saprol (66)
024560-75/00-080 Rosen- und Zierpflanzen Pilzfrei Saprol (67)
024560-76/00-040 ZAKEO 250 SC (32)
024560-76/00-041 ZAKEO 250 SC (33)
024560-76/00-079 ZAKEO 250 SC (66)
024560-76/00-080 ZAKEO 250 SC (67)
024560-77/00-040 Fungisan Rosen- und Buxus-Pilzfrei (32)
024560-77/00-041 Fungisan Rosen- und Buxus-Pilzfrei (33)
024560-77/00-079 Fungisan Rosen- und Buxus-Pilzfrei (66)
024560-77/00-080 Fungisan Rosen- und Buxus-Pilzfrei (67)
024560-78/00-040 Zaftra AZT 250 SC (32)
024560-78/00-041 Zaftra AZT 250 SC (33)
024560-78/00-079 Zaftra AZT 250 SC (66)
024560-78/00-080 Zaftra AZT 250 SC (67)
024591-00/03-005 Systhane 20 EW (13)
024591-00/03-006 Systhane 20 EW (14)
033986-00/00-022 Polyram WG (19)
033986-00/00-023 Polyram WG (20)
033986-00/00-026 Polyram WG (23)
033986-00/00-027 Polyram WG (24)
033986-62/00-022 Gemüse-Pilzfrei Polyram WG (19)
033986-62/00-023 Gemüse-Pilzfrei Polyram WG (20)
033986-62/00-026 Gemüse-Pilzfrei Polyram WG (23)
033986-62/00-027 Gemüse-Pilzfrei Polyram WG (24)
033986-63/00-022 COMPO Pilz-frei Polyram WG (19)
033986-63/00-023 COMPO Pilz-frei Polyram WG (20)
033986-63/00-026 COMPO Pilz-frei Polyram WG (23)
033986-63/00-027 COMPO Pilz-frei Polyram WG (24)

Demo-Version ohne Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Rötelmaus

in der Kultur

Zierpflanzen

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

025388-00/00-014 Ratron Gift-Linsen (12)
025388-00/00-018 Ratron Gift-Linsen (16)
025388-00/00-032 Ratron Gift-Linsen (20)
025388-00/00-033 Ratron Gift-Linsen (21)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Rüsselkäfer

in der Kultur

Zierpflanzen

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

008485-00/00-060 SCATTO (23)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Saugende Insekten

in der Kultur

Zierpflanzen

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

005686-00/00-002 Schädlingsfrei Careo Konzentrat (1)
005686-00/01-001 Schädlingsfrei Careo Konzentrat (4)
005686-60/00-002 Klick&GO Schädlingsfrei Careo Konzentrat (1)
005686-60/01-001 Klick&GO Schädlingsfrei Careo Konzentrat (4)
005982-00/00-005 Schädlingsfrei Careo (5)
005982-00/00-009 Schädlingsfrei Careo (9)
005982-60/00-005 Schädlingsfrei Careo Rosenspray (5)
005982-60/00-009 Schädlingsfrei Careo Rosenspray (9)
005983-00/00-005 Schädlingsfrei Careo Spray (5)
005983-00/00-009 Schädlingsfrei Careo Spray (9)
005983-60/00-005 Schädlingsfrei Careo Spray (5)
005983-60/00-009 Schädlingsfrei Careo Spray (9)
006171-00/00-001 COMPO Fazilo Garten-Spray (1)
006171-00/00-002 COMPO Fazilo Garten-Spray (2)
006171-00/00-007 COMPO Fazilo Garten-Spray (7)
006171-60/00-001 COMPO Fazilo Pflanzen-Spray (1)
006171-60/00-002 COMPO Fazilo Pflanzen-Spray (2)
006171-60/00-007 COMPO Fazilo Pflanzen-Spray (7)
006171-61/00-001 COMPO Fazilo Spinnmilben-Spray (1)
006171-61/00-002 COMPO Fazilo Spinnmilben-Spray (2)
006171-61/00-007 COMPO Fazilo Spinnmilben-Spray (7)
006171-63/00-001 COMPO Triathlon Universal Insekten-frei AF (1)
006171-63/00-002 COMPO Triathlon Universal Insekten-frei AF (2)
006171-63/00-007 COMPO Triathlon Universal Insekten-frei AF (7)
006171-64/00-001 COMPO Zierpflanzen-Spray (1)
006171-64/00-002 COMPO Zierpflanzen-Spray (2)
006171-64/00-007 COMPO Zierpflanzen-Spray (7)
006171-65/00-001 COMPO Orchideen-Spray (1)
006171-65/00-002 COMPO Orchideen-Spray (2)
006171-65/00-007 COMPO Orchideen-Spray (7)
006171-66/00-001 Bi 58 Spray N (1)
006171-66/00-002 Bi 58 Spray N (2)
006171-66/00-007 Bi 58 Spray N (7)
007028-00/00-109 Axiendo Garten Schädlings-frei (26)
007029-00/00-109 Axiendo Schädlings-frei Spray (26)
007474-00/00-002 PREV-AM (2)
007474-00/00-004 PREV-AM (4)
007474-60/00-002 COMPO Insektenmittel PREV-AM (2)
007474-60/00-004 COMPO Insektenmittel PREV-AM (4)

Archivversion ohne Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Saugende Insekten

in der Kultur

Zierpflanzen

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024190-00/00-030 Danadim Progress (6)
024190-00/00-035 Danadim Progress (9)
024190-61/00-030 Insekten Spritzmittel Roxion D (6)
024190-61/00-035 Insekten Spritzmittel Roxion D (9)
024190-62/00-030 Bi 58 Insektenvernichter (6)
024190-62/00-035 Bi 58 Insektenvernichter (9)
024190-63/00-030 Perfekthion Insektenvernichter (6)
024190-63/00-035 Perfekthion Insektenvernichter (9)
024190-64/00-030 Rogor 40 LC (6)
024190-64/00-035 Rogor 40 LC (9)
024190-65/00-030 Detia Insekten-Spritzmittel (6)
024190-65/00-035 Detia Insekten-Spritzmittel (9)
024190-66/00-030 terrex Universalinsektizid (6)
024190-66/00-035 terrex Universalinsektizid (9)
024190-67/00-030 Universal-Insektizid Danadim Progress (6)
024190-67/00-035 Universal-Insektizid Danadim Progress (9)
024190-68/00-030 Perfekthion Top (6)
024190-68/00-035 Perfekthion Top (9)
024436-00/00-009 NeemAzal-T/S (4)
024436-00/00-010 NeemAzal-T/S (5)
024436-00/00-011 NeemAzal-T/S (6)
024436-00/00-012 NeemAzal-T/S (7)
024436-00/00-013 NeemAzal-T/S (8)
024436-63/00-009 Bayer Garten Bio-Schädlingsfrei Neem (4)
024436-63/00-010 Bayer Garten Bio-Schädlingsfrei Neem (5)
024436-63/00-011 Bayer Garten Bio-Schädlingsfrei Neem (6)
024436-63/00-012 Bayer Garten Bio-Schädlingsfrei Neem (7)
024436-63/00-013 Bayer Garten Bio-Schädlingsfrei Neem (8)
024436-64/00-009 Naturen Bio Schädlingsfrei Neem (4)
024436-64/00-010 Naturen Bio Schädlingsfrei Neem (5)
024436-64/00-011 Naturen Bio Schädlingsfrei Neem (6)
024436-64/00-012 Naturen Bio Schädlingsfrei Neem (7)
024436-64/00-013 Naturen Bio Schädlingsfrei Neem (8)
024436-65/00-009 COMPO BIO Insekten-frei Neem (4)
024436-65/00-010 COMPO BIO Insekten-frei Neem (5)
024436-65/00-011 COMPO BIO Insekten-frei Neem (6)
024436-65/00-012 COMPO BIO Insekten-frei Neem (7)
024436-65/00-013 COMPO BIO Insekten-frei Neem (8)
024436-66/00-009 Bayer Garten Schädlingsfrei Lizetan Gießmittel AZ (4)

Demo-Version ohne Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Saugende Insekten

in der Kultur

Zierpflanzen

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024436-66/00-010 Bayer Garten Schädlingsfrei Lizetan Gießmittel AZ (5)
024436-66/00-011 Bayer Garten Schädlingsfrei Lizetan Gießmittel AZ (6)
024436-66/00-012 Bayer Garten Schädlingsfrei Lizetan Gießmittel AZ (7)
024436-66/00-013 Bayer Garten Schädlingsfrei Lizetan Gießmittel AZ (8)
024436-67/00-009 Bayer Garten Schädlingsfrei Lizetan AZ (4)
024436-67/00-010 Bayer Garten Schädlingsfrei Lizetan AZ (5)
024436-67/00-011 Bayer Garten Schädlingsfrei Lizetan AZ (6)
024436-67/00-012 Bayer Garten Schädlingsfrei Lizetan AZ (7)
024436-67/00-013 Bayer Garten Schädlingsfrei Lizetan AZ (8)
024436-68/00-009 Neem Bio-Schädlingsfrei (4)
024436-68/00-010 Neem Bio-Schädlingsfrei (5)
024436-68/00-011 Neem Bio-Schädlingsfrei (6)
024436-68/00-012 Neem Bio-Schädlingsfrei (7)
024436-68/00-013 Neem Bio-Schädlingsfrei (8)
024436-69/00-009 Lizetan AZ Schädlingsfrei (4)
024436-69/00-010 Lizetan AZ Schädlingsfrei (5)
024436-69/00-011 Lizetan AZ Schädlingsfrei (6)
024436-69/00-012 Lizetan AZ Schädlingsfrei (7)
024436-69/00-013 Lizetan AZ Schädlingsfrei (8)
024436-70/00-009 Lizetan AZ Schädlingsfrei Gießmittel (4)
024436-70/00-010 Lizetan AZ Schädlingsfrei Gießmittel (5)
024436-70/00-011 Lizetan AZ Schädlingsfrei Gießmittel (6)
024436-70/00-012 Lizetan AZ Schädlingsfrei Gießmittel (7)
024436-70/00-013 Lizetan AZ Schädlingsfrei Gießmittel (8)
024436-74/00-009 CELAFLOR Schädlingsfrei Neem (4)
024436-74/00-010 CELAFLOR Schädlingsfrei Neem (5)
024436-74/00-011 CELAFLOR Schädlingsfrei Neem (6)
024436-74/00-012 CELAFLOR Schädlingsfrei Neem (7)
024436-74/00-013 CELAFLOR Schädlingsfrei Neem (8)
024436-75/00-009 Buchsbaumzünslerfrei (4)
024436-75/00-010 Buchsbaumzünslerfrei (5)
024436-75/00-011 Buchsbaumzünslerfrei (6)
024436-75/00-012 Buchsbaumzünslerfrei (7)
024436-75/00-013 Buchsbaumzünslerfrei (8)
024436-76/00-009 COMPO Buchsbaumzünsler K.O. (4)
024436-76/00-010 COMPO Buchsbaumzünsler K.O. (5)
024436-76/00-011 COMPO Buchsbaumzünsler K.O. (6)
024436-76/00-012 COMPO Buchsbaumzünsler K.O. (7)
024436-76/00-013 COMPO Buchsbaumzünsler K.O. (8)

Originaldaten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Saugende Insekten

in der Kultur

Zierpflanzen

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024436-77/00-009 ETISSO Schädlings-frei EC (4)
024436-77/00-010 ETISSO Schädlings-frei EC (5)
024436-77/00-011 ETISSO Schädlings-frei EC (6)
024436-77/00-012 ETISSO Schädlings-frei EC (7)
024436-77/00-013 ETISSO Schädlings-frei EC (8)
024436-78/00-009 Schädlings-Stopp Plus (4)
024436-78/00-010 Schädlings-Stopp Plus (5)
024436-78/00-011 Schädlings-Stopp Plus (6)
024436-78/00-012 Schädlings-Stopp Plus (7)
024436-78/00-013 Schädlings-Stopp Plus (8)
024436-79/00-009 SCHÄDLINGSFREI ORGANIC (4)
024436-79/00-010 SCHÄDLINGSFREI ORGANIC (5)
024436-79/00-011 SCHÄDLINGSFREI ORGANIC (6)
024436-79/00-012 SCHÄDLINGSFREI ORGANIC (7)
024436-79/00-013 SCHÄDLINGSFREI ORGANIC (8)
024436-80/00-009 UNIVERSAL SCHÄDLINGSFREI (4)
024436-80/00-010 UNIVERSAL SCHÄDLINGSFREI (5)
024436-80/00-011 UNIVERSAL SCHÄDLINGSFREI (6)
024436-80/00-012 UNIVERSAL SCHÄDLINGSFREI (7)
024436-80/00-013 UNIVERSAL SCHÄDLINGSFREI (8)
024436-81/00-009 BUCHSBAUMZÜNSLER-FREI ORGANIC (4)
024436-81/00-010 BUCHSBAUMZÜNSLER-FREI ORGANIC (5)
024436-81/00-011 BUCHSBAUMZÜNSLER-FREI ORGANIC (6)
024436-81/00-012 BUCHSBAUMZÜNSLER-FREI ORGANIC (7)
024436-81/00-013 BUCHSBAUMZÜNSLER-FREI ORGANIC (8)
024780-00/00-016 Spruzit Schädlingsfrei (8)
024780-00/00-033 Spruzit Schädlingsfrei (21)
024780-00/00-039 Spruzit Schädlingsfrei (26)
024780-60/00-016 Spruzit Neu (8)
024780-60/00-033 Spruzit Neu (21)
024780-60/00-039 Spruzit Neu (26)
024780-61/00-016 Pyreth Natur-Insektizid (8)
024780-61/00-033 Pyreth Natur-Insektizid (21)
024780-61/00-039 Pyreth Natur-Insektizid (26)
024780-64/00-016 COMPO Schädlings-frei plus (8)
024780-64/00-033 COMPO Schädlings-frei plus (21)
024780-64/00-039 COMPO Schädlings-frei plus (26)
024780-67/00-016 Herba-Vetyl flüssig (8)
024780-67/00-033 Herba-Vetyl flüssig (21)

Demoversion Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Saugende Insekten

in der Kultur

Zierpflanzen

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024780-67/00-039 Herba-Vetyl flüssig (26)
024780-72/00-016 Bio Spinnmilben- & Schädlingsfrei (8)
024780-72/00-033 Bio Spinnmilben- & Schädlingsfrei (21)
024780-72/00-039 Bio Spinnmilben- & Schädlingsfrei (26)
024785-00/00-001 Spruzit AF Schädlingsfrei (1)
024785-00/00-004 Spruzit AF Schädlingsfrei (4)
024785-00/00-007 Spruzit AF Schädlingsfrei (7)
024785-00/00-010 Spruzit AF Schädlingsfrei (10)
024785-00/00-012 Spruzit AF Schädlingsfrei (12)
024785-60/00-001 Raptol SchädlingsSpray (1)
024785-60/00-004 Raptol SchädlingsSpray (4)
024785-60/00-007 Raptol SchädlingsSpray (7)
024785-60/00-010 Raptol SchädlingsSpray (10)
024785-60/00-012 Raptol SchädlingsSpray (12)
024785-62/00-001 Raptol AF RosenSchädlingsfrei (1)
024785-62/00-004 Raptol AF RosenSchädlingsfrei (4)
024785-62/00-007 Raptol AF RosenSchädlingsfrei (7)
024785-62/00-010 Raptol AF RosenSchädlingsfrei (10)
024785-62/00-012 Raptol AF RosenSchädlingsfrei (12)
024785-63/00-001 Bayer Garten Bio-Schädlingsfrei AF (1)
024785-63/00-004 Bayer Garten Bio-Schädlingsfrei AF (4)
024785-63/00-007 Bayer Garten Bio-Schädlingsfrei AF (7)
024785-63/00-010 Bayer Garten Bio-Schädlingsfrei AF (10)
024785-63/00-012 Bayer Garten Bio-Schädlingsfrei AF (12)
024785-64/00-001 Spruzit OrchideenSchädlingsSpray (1)
024785-64/00-004 Spruzit OrchideenSchädlingsSpray (4)
024785-64/00-007 Spruzit OrchideenSchädlingsSpray (7)
024785-64/00-010 Spruzit OrchideenSchädlingsSpray (10)
024785-64/00-012 Spruzit OrchideenSchädlingsSpray (12)
024785-65/00-001 Spruzit AF RosenSchädlingsFrei (1)
024785-65/00-004 Spruzit AF RosenSchädlingsFrei (4)
024785-65/00-007 Spruzit AF RosenSchädlingsFrei (7)
024785-65/00-010 Spruzit AF RosenSchädlingsFrei (10)
024785-65/00-012 Spruzit AF RosenSchädlingsFrei (12)
024785-66/00-001 Spruzit SchädlingsSpray (1)
024785-66/00-004 Spruzit SchädlingsSpray (4)
024785-66/00-007 Spruzit SchädlingsSpray (7)
024785-66/00-010 Spruzit SchädlingsSpray (10)
024785-66/00-012 Spruzit SchädlingsSpray (12)

Demoversion Originaldaten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Saugende Insekten

in der Kultur

Zierpflanzen

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024785-67/00-001 Bayer Garten Bio-Schädlingsfrei Akut AF (1)
024785-67/00-004 Bayer Garten Bio-Schädlingsfrei Akut AF (4)
024785-67/00-007 Bayer Garten Bio-Schädlingsfrei Akut AF (7)
024785-67/00-010 Bayer Garten Bio-Schädlingsfrei Akut AF (10)
024785-67/00-012 Bayer Garten Bio-Schädlingsfrei Akut AF (12)
024785-68/00-001 Dr. Stähler Schädlingsfrei-Spray (1)
024785-68/00-004 Dr. Stähler Schädlingsfrei-Spray (4)
024785-68/00-007 Dr. Stähler Schädlingsfrei-Spray (7)
024785-68/00-010 Dr. Stähler Schädlingsfrei-Spray (10)
024785-68/00-012 Dr. Stähler Schädlingsfrei-Spray (12)
024785-69/00-001 Bayer Garten Bio Spinnmilben- & Schädlingsfrei AF (1)
024785-69/00-004 Bayer Garten Bio Spinnmilben- & Schädlingsfrei AF (4)
024785-69/00-007 Bayer Garten Bio Spinnmilben- & Schädlingsfrei AF (7)
024785-69/00-010 Bayer Garten Bio Spinnmilben- & Schädlingsfrei AF (10)
024785-69/00-012 Bayer Garten Bio Spinnmilben- & Schädlingsfrei AF (12)
024785-70/00-001 Spruzit RosenSchädlingsSpray (1)
024785-70/00-004 Spruzit RosenSchädlingsSpray (4)
024785-70/00-007 Spruzit RosenSchädlingsSpray (7)
024785-70/00-010 Spruzit RosenSchädlingsSpray (10)
024785-70/00-012 Spruzit RosenSchädlingsSpray (12)
024785-71/00-001 Spruzit AF OrchideenSchädlingsFrei (1)
024785-71/00-004 Spruzit AF OrchideenSchädlingsFrei (4)
024785-71/00-007 Spruzit AF OrchideenSchädlingsFrei (7)
024785-71/00-010 Spruzit AF OrchideenSchädlingsFrei (10)
024785-71/00-012 Spruzit AF OrchideenSchädlingsFrei (12)
024785-72/00-001 Bayer Garten Orchideen-Spray Lizetan AF (1)
024785-72/00-004 Bayer Garten Orchideen-Spray Lizetan AF (4)
024785-72/00-007 Bayer Garten Orchideen-Spray Lizetan AF (7)
024785-72/00-010 Bayer Garten Orchideen-Spray Lizetan AF (10)
024785-72/00-012 Bayer Garten Orchideen-Spray Lizetan AF (12)
024785-73/00-001 Bayer Garten Zierpflanzen- & Rosen-Spray Lizetan AF (1)
024785-73/00-004 Bayer Garten Zierpflanzen- & Rosen-Spray Lizetan AF (4)
024785-73/00-007 Bayer Garten Zierpflanzen- & Rosen-Spray Lizetan AF (7)
024785-73/00-010 Bayer Garten Zierpflanzen- & Rosen-Spray Lizetan AF (10)
024785-73/00-012 Bayer Garten Zierpflanzen- & Rosen-Spray Lizetan AF (12)
024785-74/00-001 Bayer Garten Orchideen- & Zierpflanzenspray Lizetan (1)
024785-74/00-004 Bayer Garten Orchideen- & Zierpflanzenspray Lizetan (4)
024785-74/00-007 Bayer Garten Orchideen- & Zierpflanzenspray Lizetan (7)
024785-74/00-010 Bayer Garten Orchideen- & Zierpflanzenspray Lizetan (10)

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Saugende Insekten

in der Kultur

Zierpflanzen

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024785-74/00-012 Bayer Garten Orchideen- & Zierpflanzenspray Lizetan (12)
024785-75/00-001 Lizetan Orchideen- & Zierpflanzenspray (1)
024785-75/00-004 Lizetan Orchideen- & Zierpflanzenspray (4)
024785-75/00-007 Lizetan Orchideen- & Zierpflanzenspray (7)
024785-75/00-010 Lizetan Orchideen- & Zierpflanzenspray (10)
024785-75/00-012 Lizetan Orchideen- & Zierpflanzenspray (12)
024785-76/00-001 Lizetan Orchideen-Spray AF (1)
024785-76/00-004 Lizetan Orchideen-Spray AF (4)
024785-76/00-007 Lizetan Orchideen-Spray AF (7)
024785-76/00-010 Lizetan Orchideen-Spray AF (10)
024785-76/00-012 Lizetan Orchideen-Spray AF (12)
024785-77/00-001 Lizetan Zierpflanzen- & Rosen-Spray (1)
024785-77/00-004 Lizetan Zierpflanzen- & Rosen-Spray (4)
024785-77/00-007 Lizetan Zierpflanzen- & Rosen-Spray (7)
024785-77/00-010 Lizetan Zierpflanzen- & Rosen-Spray (10)
024785-77/00-012 Lizetan Zierpflanzen- & Rosen-Spray (12)
024785-78/00-001 Bio Spinnmilben- & Schädlingsfrei AF (1)
024785-78/00-004 Bio Spinnmilben- & Schädlingsfrei AF (4)
024785-78/00-007 Bio Spinnmilben- & Schädlingsfrei AF (7)
024785-78/00-010 Bio Spinnmilben- & Schädlingsfrei AF (10)
024785-78/00-012 Bio Spinnmilben- & Schädlingsfrei AF (12)
024785-79/00-001 COMPO Schädlings-frei plus AF (1)
024785-79/00-004 COMPO Schädlings-frei plus AF (4)
024785-79/00-007 COMPO Schädlings-frei plus AF (7)
024785-79/00-010 COMPO Schädlings-frei plus AF (10)
024785-79/00-012 COMPO Schädlings-frei plus AF (12)
033747-00/00-001 Etisso Blattlaus-Sticks (1)
033747-60/00-001 Bayer Garten Combistäbchen Lizetan (1)
033747-63/00-001 Pflanzenschutz-Zäpfchen (1)
033747-65/00-001 Schädlings-Sticks Insektan (1)
033747-66/00-001 Detia Pflanzenschutz-Stäbchen Neu (1)
033747-67/00-001 Lizetan Combistäbchen (1)
043743-00/00-039 Micula (39)
043743-00/00-040 Micula (40)
043743-61/00-039 Schädlingsfrei Naturen (39)
043743-61/00-040 Schädlingsfrei Naturen (40)
043743-62/00-039 Naturen Austriebs-Spritzmittel (39)
043743-62/00-040 Naturen Austriebs-Spritzmittel (40)
043743-63/00-039 Naturen Schädlingsfrei (39)

Demo-Version Originaldaten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Saugende Insekten

in der Kultur

Zierpflanzen

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

043743-63/00-040 Naturen Schädlingsfrei (40)
043743-64/00-039 Naturen Bio Austriebs-Spritzmittel (39)
043743-64/00-040 Naturen Bio Austriebs-Spritzmittel (40)
043743-65/00-039 Naturen Bio-Schädlingsfrei (39)
043743-65/00-040 Naturen Bio-Schädlingsfrei (40)
043743-66/00-039 Naturen Schädlingsfrei Obst und Gemüse Konzentrat (39)
043743-66/00-040 Naturen Schädlingsfrei Obst und Gemüse Konzentrat (40)
043743-67/00-039 Naturen Schädlingsfrei Zierpflanzen Konzentrat (39)
043743-67/00-040 Naturen Schädlingsfrei Zierpflanzen Konzentrat (40)
043743-68/00-039 Celaflor Schädlingsfrei Zierpflanzen Konzentrat (39)
043743-68/00-040 Celaflor Schädlingsfrei Zierpflanzen Konzentrat (40)

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Schadhirsen

in der Kultur

Zierpflanzen

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024803-00/18-001 Spectrum (41)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Schermaus

in der Kultur

Zierpflanzen

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

005278-00/00-005 Polytanol (5)
005278-00/01-003 Polytanol (8)
024441-00/00-005 Polytanol P (5)
025389-00/00-013 Ratron Schermaus-Sticks (13)
025389-00/00-014 Ratron Schermaus-Sticks (14)
033365-00/00-009 Prontox-Wühlmausgas (9)
033366-00/00-003 Wühlmausköder WUELFEL (3)
033366-00/00-008 Wühlmausköder WUELFEL (8)
033366-60/00-003 Wühlmausköder Arrex (3)
033366-60/00-008 Wühlmausköder Arrex (8)
033366-61/00-003 Detia Wühlmausköder Neu (3)
033366-61/00-008 Detia Wühlmausköder Neu (8)
033366-62/00-003 Wühlmaus-Köder (3)
033366-62/00-008 Wühlmaus-Köder (8)
033366-63/00-003 WÜHLMAUS-KÖDER RATZIA (3)
033366-63/00-008 WÜHLMAUS-KÖDER RATZIA (8)
050425-00/00-009 DELU Wühlmausgas (9)
050425-00/00-013 DELU Wühlmausgas (13)
050425-60/00-009 Detia Wühlmausgas (9)
050425-60/00-013 Detia Wühlmausgas (13)
050425-61/00-009 Wühlmaus-Gas Arrex (9)
050425-61/00-013 Wühlmaus-Gas Arrex (13)
050425-71/00-009 WÜHLMAUSGAS-CC (9)
050425-71/00-013 WÜHLMAUSGAS-CC (13)

Demo-Version alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Schildlaus-Arten

in der Kultur

Zierpflanzen

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

005686-00/00-006 Schädlingsfrei Careo Konzentrat (3)
005686-00/01-003 Schädlingsfrei Careo Konzentrat (6)
005686-60/00-006 Klick&GO Schädlingsfrei Careo Konzentrat (3)
005686-60/01-003 Klick&GO Schädlingsfrei Careo Konzentrat (6)
005982-00/00-007 Schädlingsfrei Careo (7)
005982-00/00-011 Schädlingsfrei Careo (11)
005982-60/00-007 Schädlingsfrei Careo Rosenspray (7)
005982-60/00-011 Schädlingsfrei Careo Rosenspray (11)
005983-00/00-007 Schädlingsfrei Careo Spray (7)
005983-00/00-011 Schädlingsfrei Careo Spray (11)
005983-60/00-007 Schädlingsfrei Careo Spray (7)
005983-60/00-011 Schädlingsfrei Careo Spray (11)
006171-00/00-003 COMPO Fazilo Garten-Spray (3)
006171-00/00-004 COMPO Fazilo Garten-Spray (4)
006171-00/00-008 COMPO Fazilo Garten-Spray (8)
006171-60/00-003 COMPO Fazilo Pflanzen-Spray (3)
006171-60/00-004 COMPO Fazilo Pflanzen-Spray (4)
006171-60/00-008 COMPO Fazilo Pflanzen-Spray (8)
006171-61/00-003 COMPO Fazilo Spinnmilben-Spray (3)
006171-61/00-004 COMPO Fazilo Spinnmilben-Spray (4)
006171-61/00-008 COMPO Fazilo Spinnmilben-Spray (8)
006171-63/00-003 COMPO Triathlon Universal Insekten-frei AF (3)
006171-63/00-004 COMPO Triathlon Universal Insekten-frei AF (4)
006171-63/00-008 COMPO Triathlon Universal Insekten-frei AF (8)
006171-64/00-003 COMPO Zierpflanzen-Spray (3)
006171-64/00-004 COMPO Zierpflanzen-Spray (4)
006171-64/00-008 COMPO Zierpflanzen-Spray (8)
006171-65/00-003 COMPO Orchideen-Spray (3)
006171-65/00-004 COMPO Orchideen-Spray (4)
006171-65/00-008 COMPO Orchideen-Spray (8)
006171-66/00-003 Bi 58 Spray N (3)
006171-66/00-004 Bi 58 Spray N (4)
006171-66/00-008 Bi 58 Spray N (8)
006892-00/00-011 Neem Plus Schädlingsfrei (7)
006892-00/00-012 Neem Plus Schädlingsfrei (8)
006892-00/00-013 Neem Plus Schädlingsfrei (9)
008485-00/00-047 SCATTO (18)
008616-00/00-005 Schädlingsfrei Forte (5)
008616-00/01-005 Schädlingsfrei Forte (14)

Vollversion Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Schildlaus-Arten

in der Kultur

Zierpflanzen

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

008628-00/00-045 COM 107 03 AI EC (28)
008628-00/00-051 COM 107 03 AI EC (33)
008628-00/00-057 COM 107 03 AI EC (39)
008628-00/00-065 COM 107 03 AI EC (46)
008629-00/00-045 COM 107 04 AI AL (38)
008629-00/00-051 COM 107 04 AI AL (43)
008629-00/00-057 COM 107 04 AI AL (49)
008629-00/00-065 COM 107 04 AI AL (56)
008629-60/00-045 COMPO Nativert Blattlaus-frei AF (38)
008629-60/00-051 COMPO Nativert Blattlaus-frei AF (43)
008629-60/00-057 COMPO Nativert Blattlaus-frei AF (49)
008629-60/00-065 COMPO Nativert Blattlaus-frei AF (56)
008629-61/00-045 COMPO Nativert Kräuter & Gemüse Blattlaus-frei AF (38)
008629-61/00-051 COMPO Nativert Kräuter & Gemüse Blattlaus-frei AF (43)
008629-61/00-057 COMPO Nativert Kräuter & Gemüse Blattlaus-frei AF (49)
008629-61/00-065 COMPO Nativert Kräuter & Gemüse Blattlaus-frei AF (56)
00A003-00/00-005 Schädlingsfrei Forte Konzentrat (5)
00A004-00/00-005 Schädlingsfrei Forte Konzentrat (5)
024172-00/00-003 Promanal AF Neu Schild- und Wolllausfrei (3)
024172-00/00-004 Promanal AF Neu Schild- und Wolllausfrei (4)
024172-60/00-003 Chrysal Schildläuse Stop (3)
024172-60/00-004 Chrysal Schildläuse Stop (4)
024172-61/00-003 Schildlaus-Pumpspray (3)
024172-61/00-004 Schildlaus-Pumpspray (4)
024172-62/00-003 Promanal AF GrünpflanzenSchädlingsFrei (3)
024172-62/00-004 Promanal AF GrünpflanzenSchädlingsFrei (4)
024182-00/00-009 Promanal Neu Austriebsspritzmittel (7)
024182-00/00-010 Promanal Neu Austriebsspritzmittel (8)
024182-00/00-020 Promanal Neu Austriebsspritzmittel (15)
024182-60/00-009 Bayer Garten Austriebsspritzmittel (7)
024182-60/00-010 Bayer Garten Austriebsspritzmittel (8)
024182-60/00-020 Bayer Garten Austriebsspritzmittel (15)
024182-62/00-009 Promanal Neu (7)
024182-62/00-010 Promanal Neu (8)
024182-62/00-020 Promanal Neu (15)
024182-63/00-009 Promanal Neu Schild- und Wolllausfrei (7)
024182-63/00-010 Promanal Neu Schild- und Wolllausfrei (8)
024182-63/00-020 Promanal Neu Schild- und Wolllausfrei (15)
024182-66/00-009 COMPO Austrieb-Spritzmittel (7)

Demoversion

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Schildlaus-Arten

in der Kultur

Zierpflanzen

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024182-66/00-010 COMPO Austrieb-Spritzmittel (8)
024182-66/00-020 COMPO Austrieb-Spritzmittel (15)
024182-67/00-009 Austriebsspritzmittel (7)
024182-67/00-010 Austriebsspritzmittel (8)
024182-67/00-020 Austriebsspritzmittel (15)
024190-00/00-032 Danadim Progress (7)
024190-00/00-034 Danadim Progress (8)
024190-61/00-032 Insekten Spritzmittel Roxion D (7)
024190-61/00-034 Insekten Spritzmittel Roxion D (8)
024190-62/00-032 Bi 58 Insektenvernichter (7)
024190-62/00-034 Bi 58 Insektenvernichter (8)
024190-63/00-032 Perfekthion Insektenvernichter (7)
024190-63/00-034 Perfekthion Insektenvernichter (8)
024190-64/00-032 Rogor 40 LC (7)
024190-64/00-034 Rogor 40 LC (8)
024190-65/00-032 Detia Insekten-Spritzmittel (7)
024190-65/00-034 Detia Insekten-Spritzmittel (8)
024190-66/00-032 terrex Universalinsektizid (7)
024190-66/00-034 terrex Universalinsektizid (8)
024190-67/00-032 Universal-Insektizid Danadim Progress (7)
024190-67/00-034 Universal-Insektizid Danadim Progress (8)
024190-68/00-032 Perfekthion Top (7)
024190-68/00-034 Perfekthion Top (8)
024213-00/00-014 SCHÄDLINGSFREI NATUREN AF (14)
024213-00/00-015 SCHÄDLINGSFREI NATUREN AF (15)
024213-00/00-016 SCHÄDLINGSFREI NATUREN AF (16)
024213-60/00-014 Schädlingsfrei Hortex (14)
024213-60/00-015 Schädlingsfrei Hortex (15)
024213-60/00-016 Schädlingsfrei Hortex (16)
024213-61/00-014 Pflanzen Paral Schädlings-Frei S (14)
024213-61/00-015 Pflanzen Paral Schädlings-Frei S (15)
024213-61/00-016 Pflanzen Paral Schädlings-Frei S (16)
024213-62/00-014 Pflanzen Paral Blattlaus-Frei S (14)
024213-62/00-015 Pflanzen Paral Blattlaus-Frei S (15)
024213-62/00-016 Pflanzen Paral Blattlaus-Frei S (16)
024213-63/00-014 SUBSTRAL SCHÄDLINGSFREI (14)
024213-63/00-015 SUBSTRAL SCHÄDLINGSFREI (15)
024213-63/00-016 SUBSTRAL SCHÄDLINGSFREI (16)
024213-64/00-014 Naturen Blattlausfrei (14)

Demoversion ohne Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Schildlaus-Arten

in der Kultur

Zierpflanzen

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024213-64/00-015 Naturen Blattlausfrei (15)
024213-64/00-016 Naturen Blattlausfrei (16)
024213-65/00-014 Naturen Schildlausfrei (14)
024213-65/00-015 Naturen Schildlausfrei (15)
024213-65/00-016 Naturen Schildlausfrei (16)
024213-66/00-014 Substral Schädlingsfrei (14)
024213-66/00-015 Substral Schädlingsfrei (15)
024213-66/00-016 Substral Schädlingsfrei (16)
024213-67/00-014 Naturen Bio-Blattlausfrei (14)
024213-67/00-015 Naturen Bio-Blattlausfrei (15)
024213-67/00-016 Naturen Bio-Blattlausfrei (16)
024213-68/00-014 Naturen Bio-Schildlausfrei (14)
024213-68/00-015 Naturen Bio-Schildlausfrei (15)
024213-68/00-016 Naturen Bio-Schildlausfrei (16)
024213-69/00-014 Naturen Schädlingsfrei Obst und Gemüse (14)
024213-69/00-015 Naturen Schädlingsfrei Obst und Gemüse (15)
024213-69/00-016 Naturen Schädlingsfrei Obst und Gemüse (16)
024213-70/00-014 Naturen Schädlingsfrei Zierpflanzen (14)
024213-70/00-015 Naturen Schädlingsfrei Zierpflanzen (15)
024213-70/00-016 Naturen Schädlingsfrei Zierpflanzen (16)
024213-71/00-014 Naturen Bio Schädlingsfrei Obst & Gemüse (14)
024213-71/00-015 Naturen Bio Schädlingsfrei Obst & Gemüse (15)
024213-71/00-016 Naturen Bio Schädlingsfrei Obst & Gemüse (16)
024213-72/00-014 Naturen Bio Schädlingsfrei Zierpflanzen (14)
024213-72/00-015 Naturen Bio Schädlingsfrei Zierpflanzen (15)
024213-72/00-016 Naturen Bio Schädlingsfrei Zierpflanzen (16)
024213-73/00-014 Celaflor Schädlingsfrei Obst & Gemüse (14)
024213-73/00-015 Celaflor Schädlingsfrei Obst & Gemüse (15)
024213-73/00-016 Celaflor Schädlingsfrei Obst & Gemüse (16)
024213-74/00-014 Celaflor Schädlingsfrei Rosen (14)
024213-74/00-015 Celaflor Schädlingsfrei Rosen (15)
024213-74/00-016 Celaflor Schädlingsfrei Rosen (16)
024714-00/00-014 Calypso (11)
024780-00/00-057 Spruzit Schädlingsfrei (37)
024780-00/00-058 Spruzit Schädlingsfrei (38)
024780-00/00-059 Spruzit Schädlingsfrei (39)
024780-60/00-057 Spruzit Neu (37)
024780-60/00-058 Spruzit Neu (38)
024780-60/00-059 Spruzit Neu (39)

Archivversion ohne Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Schildlaus-Arten

in der Kultur

Zierpflanzen

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024780-61/00-057 Pyreth Natur-Insektizid (37)
024780-61/00-058 Pyreth Natur-Insektizid (38)
024780-61/00-059 Pyreth Natur-Insektizid (39)
024780-64/00-057 COMPO Schädlings-frei plus (37)
024780-64/00-058 COMPO Schädlings-frei plus (38)
024780-64/00-059 COMPO Schädlings-frei plus (39)
024780-67/00-057 Herba-Vetyl flüssig (37)
024780-67/00-058 Herba-Vetyl flüssig (38)
024780-67/00-059 Herba-Vetyl flüssig (39)
024780-72/00-057 Bio Spinnmilben- & Schädlingsfrei (37)
024780-72/00-058 Bio Spinnmilben- & Schädlingsfrei (38)
024780-72/00-059 Bio Spinnmilben- & Schädlingsfrei (39)
024785-00/00-020 Spruzit AF Schädlingsfrei (17)
024785-00/00-021 Spruzit AF Schädlingsfrei (18)
024785-60/00-020 Raptol SchädlingsSpray (17)
024785-60/00-021 Raptol SchädlingsSpray (18)
024785-62/00-020 Raptol AF RosenSchädlingsfrei (17)
024785-62/00-021 Raptol AF RosenSchädlingsfrei (18)
024785-63/00-020 Bayer Garten Bio-Schädlingsfrei AF (17)
024785-63/00-021 Bayer Garten Bio-Schädlingsfrei AF (18)
024785-64/00-020 Spruzit OrchideenSchädlingsSpray (17)
024785-64/00-021 Spruzit OrchideenSchädlingsSpray (18)
024785-65/00-020 Spruzit AF RosenSchädlingsFrei (17)
024785-65/00-021 Spruzit AF RosenSchädlingsFrei (18)
024785-66/00-020 Spruzit SchädlingsSpray (17)
024785-66/00-021 Spruzit SchädlingsSpray (18)
024785-67/00-020 Bayer Garten Bio-Schädlingsfrei Akut AF (17)
024785-67/00-021 Bayer Garten Bio-Schädlingsfrei Akut AF (18)
024785-68/00-020 Dr. Stähler Schädlingsfrei-Spray (17)
024785-68/00-021 Dr. Stähler Schädlingsfrei-Spray (18)
024785-69/00-020 Bayer Garten Bio Spinnmilben- & Schädlingsfrei AF (17)
024785-69/00-021 Bayer Garten Bio Spinnmilben- & Schädlingsfrei AF (18)
024785-70/00-020 Spruzit RosenSchädlingsSpray (17)
024785-70/00-021 Spruzit RosenSchädlingsSpray (18)
024785-71/00-020 Spruzit AF OrchideenSchädlingsFrei (17)
024785-71/00-021 Spruzit AF OrchideenSchädlingsFrei (18)
024785-72/00-020 Bayer Garten Orchideen-Spray Lizetan AF (17)
024785-72/00-021 Bayer Garten Orchideen-Spray Lizetan AF (18)
024785-73/00-020 Bayer Garten Zierpflanzen- & Rosen-Spray Lizetan AF (17)

Demoversion Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Schildlaus-Arten

in der Kultur

Zierpflanzen

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024785-73/00-021 Bayer Garten Zierpflanzen- & Rosen-Spray Lizetan AF (18)
024785-74/00-020 Bayer Garten Orchideen- & Zierpflanzenspray Lizetan (17)
024785-74/00-021 Bayer Garten Orchideen- & Zierpflanzenspray Lizetan (18)
024785-75/00-020 Lizetan Orchideen- & Zierpflanzenspray (17)
024785-75/00-021 Lizetan Orchideen- & Zierpflanzenspray (18)
024785-76/00-020 Lizetan Orchideen-Spray AF (17)
024785-76/00-021 Lizetan Orchideen-Spray AF (18)
024785-77/00-020 Lizetan Zierpflanzen- & Rosen-Spray (17)
024785-77/00-021 Lizetan Zierpflanzen- & Rosen-Spray (18)
024785-78/00-020 Bio Spinnmilben- & Schädlingsfrei AF (17)
024785-78/00-021 Bio Spinnmilben- & Schädlingsfrei AF (18)
024785-79/00-020 COMPO Schädlings-frei plus AF (17)
024785-79/00-021 COMPO Schädlings-frei plus AF (18)
030526-00/00-009 Para Sommer (3)
030526-00/00-010 Para Sommer (4)
030526-00/00-011 Para Sommer (5)
030526-00/00-012 Para Sommer (6)
030526-61/00-009 Austriebs-Spritzmittel Para Sommer (3)
030526-61/00-010 Austriebs-Spritzmittel Para Sommer (4)
030526-61/00-011 Austriebs-Spritzmittel Para Sommer (5)
030526-61/00-012 Austriebs-Spritzmittel Para Sommer (6)
043743-00/00-044 Micula (44)
043743-00/00-045 Micula (45)
043743-00/00-046 Micula (46)
043743-00/00-047 Micula (47)
043743-00/00-048 Micula (48)
043743-61/00-044 Schädlingsfrei Naturen (44)
043743-61/00-045 Schädlingsfrei Naturen (45)
043743-61/00-046 Schädlingsfrei Naturen (46)
043743-61/00-047 Schädlingsfrei Naturen (47)
043743-61/00-048 Schädlingsfrei Naturen (48)
043743-62/00-044 Naturen Austriebs-Spritzmittel (44)
043743-62/00-045 Naturen Austriebs-Spritzmittel (45)
043743-62/00-046 Naturen Austriebs-Spritzmittel (46)
043743-62/00-047 Naturen Austriebs-Spritzmittel (47)
043743-62/00-048 Naturen Austriebs-Spritzmittel (48)
043743-63/00-044 Naturen Schädlingsfrei (44)
043743-63/00-045 Naturen Schädlingsfrei (45)
043743-63/00-046 Naturen Schädlingsfrei (46)

Demo-Version Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Schildlaus-Arten

in der Kultur

Zierpflanzen

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

043743-63/00-047 Naturen Schädlingsfrei (47)
043743-63/00-048 Naturen Schädlingsfrei (48)
043743-64/00-044 Naturen Bio Austriebs-Spritzmittel (44)
043743-64/00-045 Naturen Bio Austriebs-Spritzmittel (45)
043743-64/00-046 Naturen Bio Austriebs-Spritzmittel (46)
043743-64/00-047 Naturen Bio Austriebs-Spritzmittel (47)
043743-64/00-048 Naturen Bio Austriebs-Spritzmittel (48)
043743-65/00-044 Naturen Bio-Schädlingsfrei (44)
043743-65/00-045 Naturen Bio-Schädlingsfrei (45)
043743-65/00-046 Naturen Bio-Schädlingsfrei (46)
043743-65/00-047 Naturen Bio-Schädlingsfrei (47)
043743-65/00-048 Naturen Bio-Schädlingsfrei (48)
043743-66/00-044 Naturen Schädlingsfrei Obst und Gemüse Konzentrat (44)
043743-66/00-045 Naturen Schädlingsfrei Obst und Gemüse Konzentrat (45)
043743-66/00-046 Naturen Schädlingsfrei Obst und Gemüse Konzentrat (46)
043743-66/00-047 Naturen Schädlingsfrei Obst und Gemüse Konzentrat (47)
043743-66/00-048 Naturen Schädlingsfrei Obst und Gemüse Konzentrat (48)
043743-67/00-044 Naturen Schädlingsfrei Zierpflanzen Konzentrat (44)
043743-67/00-045 Naturen Schädlingsfrei Zierpflanzen Konzentrat (45)
043743-67/00-046 Naturen Schädlingsfrei Zierpflanzen Konzentrat (46)
043743-67/00-047 Naturen Schädlingsfrei Zierpflanzen Konzentrat (47)
043743-67/00-048 Naturen Schädlingsfrei Zierpflanzen Konzentrat (48)
043743-68/00-044 Celaflor Schädlingsfrei Zierpflanzen Konzentrat (44)
043743-68/00-045 Celaflor Schädlingsfrei Zierpflanzen Konzentrat (45)
043743-68/00-046 Celaflor Schädlingsfrei Zierpflanzen Konzentrat (46)
043743-68/00-047 Celaflor Schädlingsfrei Zierpflanzen Konzentrat (47)
043743-68/00-048 Celaflor Schädlingsfrei Zierpflanzen Konzentrat (48)

Archivversion

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Schmetterlingsraupen

in der Kultur

Zierpflanzen

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

006788-00/00-001 Bayer Garten Gemüse-Schädlingsfrei Decis AF (1)
006788-00/00-002 Bayer Garten Gemüse-Schädlingsfrei Decis AF (2)
006788-00/00-003 Bayer Garten Gemüse-Schädlingsfrei Decis AF (3)
006788-61/00-001 Bayer Garten Zierpflanzenspray Decis AF (1)
006788-61/00-002 Bayer Garten Zierpflanzenspray Decis AF (2)
006788-61/00-003 Bayer Garten Zierpflanzenspray Decis AF (3)
006788-62/00-001 Bayer Garten Schädlingsfrei Decis AF (1)
006788-62/00-002 Bayer Garten Schädlingsfrei Decis AF (2)
006788-62/00-003 Bayer Garten Schädlingsfrei Decis AF (3)
006788-63/00-001 Bayer Garten Schädlingsspray Decis AE (1)
006788-63/00-002 Bayer Garten Schädlingsspray Decis AE (2)
006788-63/00-003 Bayer Garten Schädlingsspray Decis AE (3)
006788-64/00-001 ETISSO Schädlings-Stop AF (1)
006788-64/00-002 ETISSO Schädlings-Stop AF (2)
006788-64/00-003 ETISSO Schädlings-Stop AF (3)
006788-65/00-001 Lizetan Buchsbaumzünslerfrei AF (1)
006788-65/00-002 Lizetan Buchsbaumzünslerfrei AF (2)
006788-65/00-003 Lizetan Buchsbaumzünslerfrei AF (3)
006788-66/00-001 DeltaX Schädlingsfrei (1)
006788-66/00-002 DeltaX Schädlingsfrei (2)
006788-66/00-003 DeltaX Schädlingsfrei (3)
006788-67/00-001 DeltaX Zierpflanzenspray AF (1)
006788-67/00-002 DeltaX Zierpflanzenspray AF (2)
006788-67/00-003 DeltaX Zierpflanzenspray AF (3)
006788-68/00-001 DeltaX Garten- und Rosen-Schädlingsspray (1)
006788-68/00-002 DeltaX Garten- und Rosen-Schädlingsspray (2)
006788-68/00-003 DeltaX Garten- und Rosen-Schädlingsspray (3)
008485-00/00-048 SCATTO (19)
008616-00/00-003 Schädlingsfrei Forte (3)
008616-00/01-003 Schädlingsfrei Forte (12)
00A003-00/00-003 Schädlingsfrei Forte Konzentrat (3)
00A004-00/00-003 Schädlingsfrei Forte Konzentrat (3)
024629-00/03-001 STEWARD (16)

Version Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Schmierläuse

in der Kultur

Zierpflanzen

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

005982-00/00-014 Schädlingsfrei Careo (14)
005982-00/00-016 Schädlingsfrei Careo (16)
005982-60/00-014 Schädlingsfrei Careo Rosenspray (14)
005982-60/00-016 Schädlingsfrei Careo Rosenspray (16)
005983-00/00-014 Schädlingsfrei Careo Spray (14)
005983-00/00-016 Schädlingsfrei Careo Spray (16)
005983-60/00-014 Schädlingsfrei Careo Spray (14)
005983-60/00-016 Schädlingsfrei Careo Spray (16)
00A003-00/00-010 Schädlingsfrei Forte Konzentrat (6)
00A004-00/00-011 Schädlingsfrei Forte Konzentrat (7)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Sclerotinia minor

in der Kultur

Zierpflanzen

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

025483-00/16-003 Signum (62)
025483-00/16-006 Signum (65)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Sclerotinia sclerotiorum

in der Kultur

Zierpflanzen

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

025483-00/16-003 Signum (62)
025483-00/16-006 Signum (65)
034419-00/10-001 SWITCH (40)
034419-00/10-002 SWITCH (41)

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Sclerotinia-Arten (Sclerotinia spp.)

in der Kultur

Zierpflanzen

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024346-00/01-005 Contans WG (7)
024346-00/01-006 Contans WG (8)
024346-00/01-007 Contans WG (9)
024346-00/01-008 Contans WG (10)

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Spinnmilben

in der Kultur

Zierpflanzen

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

005603-00/00-002 Milbeknock (2)
005603-60/00-002 KOROMITE (2)
005982-00/00-008 Schädlingsfrei Careo (8)
005982-60/00-008 Schädlingsfrei Careo Rosenspray (8)
005983-00/00-008 Schädlingsfrei Careo Spray (8)
005983-60/00-008 Schädlingsfrei Careo Spray (8)
006171-00/00-005 COMPO Fazilo Garten-Spray (5)
006171-00/00-006 COMPO Fazilo Garten-Spray (6)
006171-00/00-009 COMPO Fazilo Garten-Spray (9)
006171-60/00-005 COMPO Fazilo Pflanzen-Spray (5)
006171-60/00-006 COMPO Fazilo Pflanzen-Spray (6)
006171-60/00-009 COMPO Fazilo Pflanzen-Spray (9)
006171-61/00-005 COMPO Fazilo Spinnmilben-Spray (5)
006171-61/00-006 COMPO Fazilo Spinnmilben-Spray (6)
006171-61/00-009 COMPO Fazilo Spinnmilben-Spray (9)
006171-63/00-005 COMPO Triathlon Universal Insekten-frei AF (5)
006171-63/00-006 COMPO Triathlon Universal Insekten-frei AF (6)
006171-63/00-009 COMPO Triathlon Universal Insekten-frei AF (9)
006171-64/00-005 COMPO Zierpflanzen-Spray (5)
006171-64/00-006 COMPO Zierpflanzen-Spray (6)
006171-64/00-009 COMPO Zierpflanzen-Spray (9)
006171-65/00-005 COMPO Orchideen-Spray (5)
006171-65/00-006 COMPO Orchideen-Spray (6)
006171-65/00-009 COMPO Orchideen-Spray (9)
006171-66/00-005 Bi 58 Spray N (5)
006171-66/00-006 Bi 58 Spray N (6)
006171-66/00-009 Bi 58 Spray N (9)
006823-00/00-008 Floramite 240 SC (7)
007030-00/00-013 Vertimec Pro (7)
007030-61/00-013 Agrimec Pro (7)
008616-00/00-002 Schädlingsfrei Forte (2)
008616-00/01-002 Schädlingsfrei Forte (11)
008628-00/00-041 COM 107 03 AI EC (24)
008628-00/00-047 COM 107 03 AI EC (30)
008628-00/00-053 COM 107 03 AI EC (35)
008628-00/00-061 COM 107 03 AI EC (43)
008629-00/00-041 COM 107 04 AI AL (34)
008629-00/00-047 COM 107 04 AI AL (40)
008629-00/00-053 COM 107 04 AI AL (45)

Demoversion

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Spinnmilben

in der Kultur

Zierpflanzen

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

008629-00/00-061 COM 107 04 AI AL (53)
008629-60/00-041 COMPO Nativert Blattlaus-frei AF (34)
008629-60/00-047 COMPO Nativert Blattlaus-frei AF (40)
008629-60/00-053 COMPO Nativert Blattlaus-frei AF (45)
008629-60/00-061 COMPO Nativert Blattlaus-frei AF (53)
008629-61/00-041 COMPO Nativert Kräuter & Gemüse Blattlaus-frei AF (34)
008629-61/00-047 COMPO Nativert Kräuter & Gemüse Blattlaus-frei AF (40)
008629-61/00-053 COMPO Nativert Kräuter & Gemüse Blattlaus-frei AF (45)
008629-61/00-061 COMPO Nativert Kräuter & Gemüse Blattlaus-frei AF (53)
00A003-00/00-002 Schädlingsfrei Forte Konzentrat (2)
00A004-00/00-002 Schädlingsfrei Forte Konzentrat (2)
024138-00/00-009 Kiron (8)
024138-00/00-010 Kiron (9)
024138-00/00-031 Kiron (27)
024138-00/00-032 Kiron (28)
024138-60/00-009 Milben-Ex Kiron (8)
024138-60/00-010 Milben-Ex Kiron (9)
024138-60/00-031 Milben-Ex Kiron (27)
024138-60/00-032 Milben-Ex Kiron (28)
024172-00/00-001 Promanal AF Neu Schild- und Wolllausfrei (1)
024172-00/00-002 Promanal AF Neu Schild- und Wolllausfrei (2)
024172-60/00-001 Chrysal Schildläuse Stop (1)
024172-60/00-002 Chrysal Schildläuse Stop (2)
024172-61/00-001 Schildlaus-Pumpspray (1)
024172-61/00-002 Schildlaus-Pumpspray (2)
024172-62/00-001 Promanal AF GrünpflanzenSchädlingsFrei (1)
024172-62/00-002 Promanal AF GrünpflanzenSchädlingsFrei (2)
024182-00/00-005 Promanal Neu Austriebsspritzmittel (3)
024182-00/00-006 Promanal Neu Austriebsspritzmittel (4)
024182-00/00-018 Promanal Neu Austriebsspritzmittel (13)
024182-60/00-005 Bayer Garten Austriebsspritzmittel (3)
024182-60/00-006 Bayer Garten Austriebsspritzmittel (4)
024182-60/00-018 Bayer Garten Austriebsspritzmittel (13)
024182-62/00-005 Promanal Neu (3)
024182-62/00-006 Promanal Neu (4)
024182-62/00-018 Promanal Neu (13)
024182-63/00-005 Promanal Neu Schild- und Wolllausfrei (3)
024182-63/00-006 Promanal Neu Schild- und Wolllausfrei (4)
024182-63/00-018 Promanal Neu Schild- und Wolllausfrei (13)

Provision Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Spinnmilben

in der Kultur

Zierpflanzen

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024182-66/00-005 COMPO Austrieb-Spritzmittel (3)
024182-66/00-006 COMPO Austrieb-Spritzmittel (4)
024182-66/00-018 COMPO Austrieb-Spritzmittel (13)
024182-67/00-005 Austriebsspritzmittel (3)
024182-67/00-006 Austriebsspritzmittel (4)
024182-67/00-018 Austriebsspritzmittel (13)
024207-00/00-014 Neudosan Neu Blattlausfrei (14)
024207-00/00-016 Neudosan Neu Blattlausfrei (16)
024207-00/00-024 Neudosan Neu Blattlausfrei (24)
024207-00/00-025 Neudosan Neu Blattlausfrei (25)
024207-00/01-015 Neudosan Neu Blattlausfrei (48)
024207-60/00-014 Neudosan Neu (14)
024207-60/00-016 Neudosan Neu (16)
024207-60/00-024 Neudosan Neu (24)
024207-60/00-025 Neudosan Neu (25)
024207-60/01-015 Neudosan Neu (48)
024207-61/00-014 Neudosan Obst- & GemüseSchädlingsfrei (14)
024207-61/00-016 Neudosan Obst- & GemüseSchädlingsfrei (16)
024207-61/00-024 Neudosan Obst- & GemüseSchädlingsfrei (24)
024207-61/00-025 Neudosan Obst- & GemüseSchädlingsfrei (25)
024207-61/01-015 Neudosan Obst- & GemüseSchädlingsfrei (48)
024210-00/00-006 Neudosan AF Neu Blattlausfrei (3)
024210-00/00-013 Neudosan AF Neu Blattlausfrei (9)
024210-00/00-014 Neudosan AF Neu Blattlausfrei (10)
024210-61/00-006 Chrysal Blattläuse Stop Pumpspray (3)
024210-61/00-013 Chrysal Blattläuse Stop Pumpspray (9)
024210-61/00-014 Chrysal Blattläuse Stop Pumpspray (10)
024210-62/00-006 Neudosan AF KräuterSchädlingsFrei (3)
024210-62/00-013 Neudosan AF KräuterSchädlingsFrei (9)
024210-62/00-014 Neudosan AF KräuterSchädlingsFrei (10)
024210-63/00-006 Neudosan AF TomatenSchädlingsFrei (3)
024210-63/00-013 Neudosan AF TomatenSchädlingsFrei (9)
024210-63/00-014 Neudosan AF TomatenSchädlingsFrei (10)
024210-64/00-006 Dr. Stähler Blattlausfrei-Spray (3)
024210-64/00-013 Dr. Stähler Blattlausfrei-Spray (9)
024210-64/00-014 Dr. Stähler Blattlausfrei-Spray (10)
024213-00/00-017 SCHÄDLINGSFREI NATUREN AF (17)
024213-00/00-018 SCHÄDLINGSFREI NATUREN AF (18)
024213-00/00-019 SCHÄDLINGSFREI NATUREN AF (19)

Demoversion Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Spinnmilben

in der Kultur

Zierpflanzen

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024213-60/00-017 Schädlingsfrei Hortex (17)
024213-60/00-018 Schädlingsfrei Hortex (18)
024213-60/00-019 Schädlingsfrei Hortex (19)
024213-61/00-017 Pflanzen Paral Schädlings-Frei S (17)
024213-61/00-018 Pflanzen Paral Schädlings-Frei S (18)
024213-61/00-019 Pflanzen Paral Schädlings-Frei S (19)
024213-62/00-017 Pflanzen Paral Blattlaus-Frei S (17)
024213-62/00-018 Pflanzen Paral Blattlaus-Frei S (18)
024213-62/00-019 Pflanzen Paral Blattlaus-Frei S (19)
024213-63/00-017 SUBSTRAL SCHÄDLINGSFREI (17)
024213-63/00-018 SUBSTRAL SCHÄDLINGSFREI (18)
024213-63/00-019 SUBSTRAL SCHÄDLINGSFREI (19)
024213-64/00-017 Naturen Blattlausfrei (17)
024213-64/00-018 Naturen Blattlausfrei (18)
024213-64/00-019 Naturen Blattlausfrei (19)
024213-65/00-017 Naturen Schildlausfrei (17)
024213-65/00-018 Naturen Schildlausfrei (18)
024213-65/00-019 Naturen Schildlausfrei (19)
024213-66/00-017 Substral Schädlingsfrei (17)
024213-66/00-018 Substral Schädlingsfrei (18)
024213-66/00-019 Substral Schädlingsfrei (19)
024213-67/00-017 Naturen Bio-Blattlausfrei (17)
024213-67/00-018 Naturen Bio-Blattlausfrei (18)
024213-67/00-019 Naturen Bio-Blattlausfrei (19)
024213-68/00-017 Naturen Bio-Schildlausfrei (17)
024213-68/00-018 Naturen Bio-Schildlausfrei (18)
024213-68/00-019 Naturen Bio-Schildlausfrei (19)
024213-69/00-017 Naturen Schädlingsfrei Obst und Gemüse (17)
024213-69/00-018 Naturen Schädlingsfrei Obst und Gemüse (18)
024213-69/00-019 Naturen Schädlingsfrei Obst und Gemüse (19)
024213-70/00-017 Naturen Schädlingsfrei Zierpflanzen (17)
024213-70/00-018 Naturen Schädlingsfrei Zierpflanzen (18)
024213-70/00-019 Naturen Schädlingsfrei Zierpflanzen (19)
024213-71/00-017 Naturen Bio Schädlingsfrei Obst & Gemüse (17)
024213-71/00-018 Naturen Bio Schädlingsfrei Obst & Gemüse (18)
024213-71/00-019 Naturen Bio Schädlingsfrei Obst & Gemüse (19)
024213-72/00-017 Naturen Bio Schädlingsfrei Zierpflanzen (17)
024213-72/00-018 Naturen Bio Schädlingsfrei Zierpflanzen (18)
024213-72/00-019 Naturen Bio Schädlingsfrei Zierpflanzen (19)

Demo-Version Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Spinnmilben

in der Kultur

Zierpflanzen

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024213-73/00-017 Celaflor Schädlingsfrei Obst & Gemüse (17)
024213-73/00-018 Celaflor Schädlingsfrei Obst & Gemüse (18)
024213-73/00-019 Celaflor Schädlingsfrei Obst & Gemüse (19)
024213-74/00-017 Celaflor Schädlingsfrei Rosen (17)
024213-74/00-018 Celaflor Schädlingsfrei Rosen (18)
024213-74/00-019 Celaflor Schädlingsfrei Rosen (19)
024780-00/00-002 Spruzit Schädlingsfrei (1)
024780-00/00-017 Spruzit Schädlingsfrei (9)
024780-00/00-027 Spruzit Schädlingsfrei (16)
024780-60/00-002 Spruzit Neu (1)
024780-60/00-017 Spruzit Neu (9)
024780-60/00-027 Spruzit Neu (16)
024780-61/00-002 Pyreth Natur-Insektizid (1)
024780-61/00-017 Pyreth Natur-Insektizid (9)
024780-61/00-027 Pyreth Natur-Insektizid (16)
024780-64/00-002 COMPO Schädlings-frei plus (1)
024780-64/00-017 COMPO Schädlings-frei plus (9)
024780-64/00-027 COMPO Schädlings-frei plus (16)
024780-67/00-002 Herba-Vetyl flüssig (1)
024780-67/00-017 Herba-Vetyl flüssig (9)
024780-67/00-027 Herba-Vetyl flüssig (16)
024780-72/00-002 Bio Spinnmilben- & Schädlingsfrei (1)
024780-72/00-017 Bio Spinnmilben- & Schädlingsfrei (9)
024780-72/00-027 Bio Spinnmilben- & Schädlingsfrei (16)
024785-00/00-002 Spruzit AF Schädlingsfrei (2)
024785-00/00-005 Spruzit AF Schädlingsfrei (5)
024785-00/00-008 Spruzit AF Schädlingsfrei (8)
024785-60/00-002 Raptol SchädlingsSpray (2)
024785-60/00-005 Raptol SchädlingsSpray (5)
024785-60/00-008 Raptol SchädlingsSpray (8)
024785-62/00-002 Raptol AF RosenSchädlingsfrei (2)
024785-62/00-005 Raptol AF RosenSchädlingsfrei (5)
024785-62/00-008 Raptol AF RosenSchädlingsfrei (8)
024785-63/00-002 Bayer Garten Bio-Schädlingsfrei AF (2)
024785-63/00-005 Bayer Garten Bio-Schädlingsfrei AF (5)
024785-63/00-008 Bayer Garten Bio-Schädlingsfrei AF (8)
024785-64/00-002 Spruzit OrchideenSchädlingsSpray (2)
024785-64/00-005 Spruzit OrchideenSchädlingsSpray (5)
024785-64/00-008 Spruzit OrchideenSchädlingsSpray (8)

Online-Version ohne Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Spinnmilben

in der Kultur

Zierpflanzen

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024785-65/00-002 Spruzit AF RosenSchädlingsFrei (2)
024785-65/00-005 Spruzit AF RosenSchädlingsFrei (5)
024785-65/00-008 Spruzit AF RosenSchädlingsFrei (8)
024785-66/00-002 Spruzit SchädlingsSpray (2)
024785-66/00-005 Spruzit SchädlingsSpray (5)
024785-66/00-008 Spruzit SchädlingsSpray (8)
024785-67/00-002 Bayer Garten Bio-Schädlingsfrei Akut AF (2)
024785-67/00-005 Bayer Garten Bio-Schädlingsfrei Akut AF (5)
024785-67/00-008 Bayer Garten Bio-Schädlingsfrei Akut AF (8)
024785-68/00-002 Dr. Stähler Schädlingsfrei-Spray (2)
024785-68/00-005 Dr. Stähler Schädlingsfrei-Spray (5)
024785-68/00-008 Dr. Stähler Schädlingsfrei-Spray (8)
024785-69/00-002 Bayer Garten Bio Spinnmilben- & Schädlingsfrei AF (2)
024785-69/00-005 Bayer Garten Bio Spinnmilben- & Schädlingsfrei AF (5)
024785-69/00-008 Bayer Garten Bio Spinnmilben- & Schädlingsfrei AF (8)
024785-70/00-002 Spruzit RosenSchädlingsSpray (2)
024785-70/00-005 Spruzit RosenSchädlingsSpray (5)
024785-70/00-008 Spruzit RosenSchädlingsSpray (8)
024785-71/00-002 Spruzit AF OrchideenSchädlingsFrei (2)
024785-71/00-005 Spruzit AF OrchideenSchädlingsFrei (5)
024785-71/00-008 Spruzit AF OrchideenSchädlingsFrei (8)
024785-72/00-002 Bayer Garten Orchideen-Spray Lizetan AF (2)
024785-72/00-005 Bayer Garten Orchideen-Spray Lizetan AF (5)
024785-72/00-008 Bayer Garten Orchideen-Spray Lizetan AF (8)
024785-73/00-002 Bayer Garten Zierpflanzen- & Rosen-Spray Lizetan AF (2)
024785-73/00-005 Bayer Garten Zierpflanzen- & Rosen-Spray Lizetan AF (5)
024785-73/00-008 Bayer Garten Zierpflanzen- & Rosen-Spray Lizetan AF (8)
024785-74/00-002 Bayer Garten Orchideen- & Zierpflanzenspray Lizetan (2)
024785-74/00-005 Bayer Garten Orchideen- & Zierpflanzenspray Lizetan (5)
024785-74/00-008 Bayer Garten Orchideen- & Zierpflanzenspray Lizetan (8)
024785-75/00-002 Lizetan Orchideen- & Zierpflanzenspray (2)
024785-75/00-005 Lizetan Orchideen- & Zierpflanzenspray (5)
024785-75/00-008 Lizetan Orchideen- & Zierpflanzenspray (8)
024785-76/00-002 Lizetan Orchideen-Spray AF (2)
024785-76/00-005 Lizetan Orchideen-Spray AF (5)
024785-76/00-008 Lizetan Orchideen-Spray AF (8)
024785-77/00-002 Lizetan Zierpflanzen- & Rosen-Spray (2)
024785-77/00-005 Lizetan Zierpflanzen- & Rosen-Spray (5)
024785-77/00-008 Lizetan Zierpflanzen- & Rosen-Spray (8)

Probeversion Originaldaten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Spinnmilben

in der Kultur

Zierpflanzen

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024785-78/00-002 Bio Spinnmilben- & Schädlingsfrei AF (2)
024785-78/00-005 Bio Spinnmilben- & Schädlingsfrei AF (5)
024785-78/00-008 Bio Spinnmilben- & Schädlingsfrei AF (8)
024785-79/00-002 COMPO Schädlings-frei plus AF (2)
024785-79/00-005 COMPO Schädlings-frei plus AF (5)
024785-79/00-008 COMPO Schädlings-frei plus AF (8)
025308-00/06-001 Envidor (15)
025308-00/06-002 Envidor (16)
025855-00/00-002 Kanemite SC (2)
025855-00/00-004 Kanemite SC (4)
025855-00/00-006 Kanemite SC (6)
025855-00/02-001 Kanemite SC (9)
025855-61/00-002 Spinnmilben-Frei Kanemite SC (2)
025855-61/00-004 Spinnmilben-Frei Kanemite SC (4)
025855-61/00-006 Spinnmilben-Frei Kanemite SC (6)
025855-61/02-001 Spinnmilben-Frei Kanemite SC (9)
043743-00/00-049 Micula (49)
043743-00/00-050 Micula (50)
043743-00/00-051 Micula (51)
043743-00/00-052 Micula (52)
043743-00/00-053 Micula (53)
043743-61/00-049 Schädlingsfrei Naturen (49)
043743-61/00-050 Schädlingsfrei Naturen (50)
043743-61/00-051 Schädlingsfrei Naturen (51)
043743-61/00-052 Schädlingsfrei Naturen (52)
043743-61/00-053 Schädlingsfrei Naturen (53)
043743-62/00-049 Naturen Austriebs-Spritzmittel (49)
043743-62/00-050 Naturen Austriebs-Spritzmittel (50)
043743-62/00-051 Naturen Austriebs-Spritzmittel (51)
043743-62/00-052 Naturen Austriebs-Spritzmittel (52)
043743-62/00-053 Naturen Austriebs-Spritzmittel (53)
043743-63/00-049 Naturen Schädlingsfrei (49)
043743-63/00-050 Naturen Schädlingsfrei (50)
043743-63/00-051 Naturen Schädlingsfrei (51)
043743-63/00-052 Naturen Schädlingsfrei (52)
043743-63/00-053 Naturen Schädlingsfrei (53)
043743-64/00-049 Naturen Bio Austriebs-Spritzmittel (49)
043743-64/00-050 Naturen Bio Austriebs-Spritzmittel (50)
043743-64/00-051 Naturen Bio Austriebs-Spritzmittel (51)

Demo-Version Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Spinnmilben

in der Kultur

Zierpflanzen

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

043743-64/00-052 Naturen Bio Austriebs-Spritzmittel (52)
043743-64/00-053 Naturen Bio Austriebs-Spritzmittel (53)
043743-65/00-049 Naturen Bio-Schädlingsfrei (49)
043743-65/00-050 Naturen Bio-Schädlingsfrei (50)
043743-65/00-051 Naturen Bio-Schädlingsfrei (51)
043743-65/00-052 Naturen Bio-Schädlingsfrei (52)
043743-65/00-053 Naturen Bio-Schädlingsfrei (53)
043743-66/00-049 Naturen Schädlingsfrei Obst und Gemüse Konzentrat (49)
043743-66/00-050 Naturen Schädlingsfrei Obst und Gemüse Konzentrat (50)
043743-66/00-051 Naturen Schädlingsfrei Obst und Gemüse Konzentrat (51)
043743-66/00-052 Naturen Schädlingsfrei Obst und Gemüse Konzentrat (52)
043743-66/00-053 Naturen Schädlingsfrei Obst und Gemüse Konzentrat (53)
043743-67/00-049 Naturen Schädlingsfrei Zierpflanzen Konzentrat (49)
043743-67/00-050 Naturen Schädlingsfrei Zierpflanzen Konzentrat (50)
043743-67/00-051 Naturen Schädlingsfrei Zierpflanzen Konzentrat (51)
043743-67/00-052 Naturen Schädlingsfrei Zierpflanzen Konzentrat (52)
043743-67/00-053 Naturen Schädlingsfrei Zierpflanzen Konzentrat (53)
043743-68/00-049 Celaflor Schädlingsfrei Zierpflanzen Konzentrat (49)
043743-68/00-050 Celaflor Schädlingsfrei Zierpflanzen Konzentrat (50)
043743-68/00-051 Celaflor Schädlingsfrei Zierpflanzen Konzentrat (51)
043743-68/00-052 Celaflor Schädlingsfrei Zierpflanzen Konzentrat (52)
043743-68/00-053 Celaflor Schädlingsfrei Zierpflanzen Konzentrat (53)
052273-00/09-001 Kumulus WG (54)
052273-00/09-005 Kumulus WG (58)

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Spinnmilben (Tetranychidae)

in der Kultur

Zierpflanzen

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

006892-00/00-014 Neem Plus Schädlingsfrei (10)
006892-00/00-015 Neem Plus Schädlingsfrei (11)
006892-00/00-016 Neem Plus Schädlingsfrei (12)

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Stauchen

in der Kultur

Zierpflanzen

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

006273-00/00-003 DAZIDE ENHANCE (3)
006415-00/01-001 Carax (5)
006415-00/01-002 Carax (6)
007727-00/03-002 Regalis Plus (5)
024487-00/01-001 CARAMBA (18)
024487-00/01-002 CARAMBA (19)
024487-60/01-001 PLEXEO (18)
024487-60/01-002 PLEXEO (19)
024487-61/01-001 Conatra 60 (18)
024487-61/01-002 Conatra 60 (19)
024487-62/01-001 Sirena EC (18)
024487-62/01-002 Sirena EC (19)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Stockholz

in der Kultur

Zierpflanzen

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

007700-00/00-006 MON76473 (5)
007700-60/00-006 Roundup Spezial (5)
007701-00/00-006 MON76476 (5)
007701-60/00-006 Roundup Universal (5)
007702-00/00-006 MON76478 (5)
007702-60/00-006 Roundup 60 (5)
008375-00/00-005 Roundup Gel Max (5)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Tannengallläuse

in der Kultur

Zierpflanzen

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

008485-00/00-060 SCATTO (23)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Thripse

in der Kultur

Zierpflanzen

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

006892-00/00-008 Neem Plus Schädlingsfrei (4)
006892-00/00-009 Neem Plus Schädlingsfrei (5)
006892-00/00-010 Neem Plus Schädlingsfrei (6)
007030-00/00-017 Vertimec Pro (11)
007030-61/00-017 Agrimec Pro (11)
008485-00/00-047 SCATTO (18)
008628-00/00-044 COM 107 03 AI EC (27)
008628-00/00-056 COM 107 03 AI EC (38)
008629-00/00-044 COM 107 04 AI AL (37)
008629-00/00-056 COM 107 04 AI AL (48)
008629-60/00-044 COMPO Nativert Blattlaus-frei AF (37)
008629-60/00-056 COMPO Nativert Blattlaus-frei AF (48)
008629-61/00-044 COMPO Nativert Kräuter & Gemüse Blattlaus-frei AF (37)
008629-61/00-056 COMPO Nativert Kräuter & Gemüse Blattlaus-frei AF (48)
043599-00/01-002 Mesurol flüssig (4)

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Trauermücken

in der Kultur

Zierpflanzen

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

008500-00/00-001 Gnatrol SC (1)
008500-00/00-002 Gnatrol SC (2)
008500-00/00-003 Gnatrol SC (3)
008500-60/00-001 Neudomück Pro (1)
008500-60/00-002 Neudomück Pro (2)
008500-60/00-003 Neudomück Pro (3)
024436-00/00-056 NeemAzal-T/S (19)
024436-63/00-056 Bayer Garten Bio-Schädlingsfrei Neem (19)
024436-64/00-056 Naturen Bio Schädlingsfrei Neem (19)
024436-65/00-056 COMPO BIO Insekten-frei Neem (19)
024436-66/00-056 Bayer Garten Schädlingsfrei Lizetan Gießmittel AZ (19)
024436-67/00-056 Bayer Garten Schädlingsfrei Lizetan AZ (19)
024436-68/00-056 Neem Bio-Schädlingsfrei (19)
024436-69/00-056 Lizetan AZ Schädlingsfrei (19)
024436-70/00-056 Lizetan AZ Schädlingsfrei Gießmittel (19)
024436-74/00-056 CELAFLOR Schädlingsfrei Neem (19)
024436-75/00-056 Buchsbaumzünslerfrei (19)
024436-76/00-056 COMPO Buchsbaumzünsler K.O. (19)
024436-77/00-056 ETISSO Schädlings-frei EC (19)
024436-78/00-056 Schädlings-Stopp Plus (19)
024436-79/00-056 SCHÄDLINGSFREI ORGANIC (19)
024436-80/00-056 UNIVERSAL SCHÄDLINGSFREI (19)
024436-81/00-056 BUCHSBAUMZÜNSLER-FREI ORGANIC (19)

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Viren

in der Kultur

Zierpflanzen

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

034407-00/00-004 MENNO Florades (4)
034407-00/00-005 MENNO Florades (5)
034407-00/00-006 MENNO Florades (6)
034407-00/00-007 MENNO Florades (7)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Viroide

in der Kultur

Zierpflanzen

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

034407-00/00-004 MENNO Florades (4)
034407-00/00-005 MENNO Florades (5)
034407-00/00-006 MENNO Florades (6)
034407-00/00-007 MENNO Florades (7)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Wanzen

in der Kultur

Zierpflanzen

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

008485-00/00-048 SCATTO (19)
008616-00/00-008 Schädlingsfrei Forte (7)
008616-00/01-008 Schädlingsfrei Forte (16)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Weiche Schildlaus

in der Kultur

Zierpflanzen

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

008616-00/00-005 Schädlingsfrei Forte (5)
008616-00/01-005 Schädlingsfrei Forte (14)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Weichhautmilben

in der Kultur

Zierpflanzen

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

007030-00/00-014 Vertimec Pro (8)
007030-61/00-014 Agrimec Pro (8)
024138-00/00-011 Kiron (10)
024138-00/00-033 Kiron (29)
024138-60/00-011 Milben-Ex Kiron (10)
024138-60/00-033 Milben-Ex Kiron (29)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Weichhautmilben (Tarsonemidae)

in der Kultur

Zierpflanzen

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

006823-00/01-001 Floramite 240 SC (8)

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Weiße Fliegen

in der Kultur

Zierpflanzen

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

005223-00/00-003 Plenum 50 WG (3)
005223-00/00-004 Plenum 50 WG (4)
005223-60/00-003 TAFARI (3)
005223-60/00-004 TAFARI (4)
005655-00/00-004 Mospilan SG (4)
005655-60/00-004 Danjiri (4)
005686-00/00-006 Schädlingsfrei Careo Konzentrat (3)
005686-00/01-003 Schädlingsfrei Careo Konzentrat (6)
005686-60/00-006 Klick&GO Schädlingsfrei Careo Konzentrat (3)
005686-60/01-003 Klick&GO Schädlingsfrei Careo Konzentrat (6)
006788-00/00-001 Bayer Garten Gemüse-Schädlingsfrei Decis AF (1)
006788-00/00-002 Bayer Garten Gemüse-Schädlingsfrei Decis AF (2)
006788-00/00-003 Bayer Garten Gemüse-Schädlingsfrei Decis AF (3)
006788-61/00-001 Bayer Garten Zierpflanzenspray Decis AF (1)
006788-61/00-002 Bayer Garten Zierpflanzenspray Decis AF (2)
006788-61/00-003 Bayer Garten Zierpflanzenspray Decis AF (3)
006788-62/00-001 Bayer Garten Schädlingsfrei Decis AF (1)
006788-62/00-002 Bayer Garten Schädlingsfrei Decis AF (2)
006788-62/00-003 Bayer Garten Schädlingsfrei Decis AF (3)
006788-63/00-001 Bayer Garten Schädlingsspray Decis AE (1)
006788-63/00-002 Bayer Garten Schädlingsspray Decis AE (2)
006788-63/00-003 Bayer Garten Schädlingsspray Decis AE (3)
006788-64/00-001 ETISSO Schädlings-Stop AF (1)
006788-64/00-002 ETISSO Schädlings-Stop AF (2)
006788-64/00-003 ETISSO Schädlings-Stop AF (3)
006788-65/00-001 Lizetan Buchsbaumzünslerfrei AF (1)
006788-65/00-002 Lizetan Buchsbaumzünslerfrei AF (2)
006788-65/00-003 Lizetan Buchsbaumzünslerfrei AF (3)
006788-66/00-001 DeltaX Schädlingsfrei (1)
006788-66/00-002 DeltaX Schädlingsfrei (2)
006788-66/00-003 DeltaX Schädlingsfrei (3)
006788-67/00-001 DeltaX Zierpflanzenspray AF (1)
006788-67/00-002 DeltaX Zierpflanzenspray AF (2)
006788-67/00-003 DeltaX Zierpflanzenspray AF (3)
006788-68/00-001 DeltaX Garten- und Rosen-Schädlingsspray (1)
006788-68/00-002 DeltaX Garten- und Rosen-Schädlingsspray (2)
006788-68/00-003 DeltaX Garten- und Rosen-Schädlingsspray (3)
006892-00/00-017 Neem Plus Schädlingsfrei (13)
006892-00/00-018 Neem Plus Schädlingsfrei (14)

Demoversion

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Weiße Fliegen

in der Kultur

Zierpflanzen

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

006892-00/00-019 Neem Plus Schädlingsfrei (15)
007030-00/00-015 Vertimec Pro (9)
007030-61/00-015 Agrimec Pro (9)
007067-00/00-007 Warrant 700 WG (2)
007198-00/01-001 Naturalis (2)
007837-00/00-009 Met52 OD/Bio1020 OD (9)
008447-00/00-003 Closer (3)
008447-00/00-004 Closer (4)
008485-00/00-047 SCATTO (18)
008616-00/00-010 Schädlingsfrei Forte (9)
008628-00/00-043 COM 107 03 AI EC (26)
008628-00/00-049 COM 107 03 AI EC (32)
008628-00/00-055 COM 107 03 AI EC (37)
008628-00/00-063 COM 107 03 AI EC (45)
008629-00/00-043 COM 107 04 AI AL (36)
008629-00/00-049 COM 107 04 AI AL (42)
008629-00/00-055 COM 107 04 AI AL (47)
008629-00/00-063 COM 107 04 AI AL (55)
008629-60/00-043 COMPO Nativert Blattlaus-frei AF (36)
008629-60/00-049 COMPO Nativert Blattlaus-frei AF (42)
008629-60/00-055 COMPO Nativert Blattlaus-frei AF (47)
008629-60/00-063 COMPO Nativert Blattlaus-frei AF (55)
008629-61/00-043 COMPO Nativert Kräuter & Gemüse Blattlaus-frei AF (36)
008629-61/00-049 COMPO Nativert Kräuter & Gemüse Blattlaus-frei AF (42)
008629-61/00-055 COMPO Nativert Kräuter & Gemüse Blattlaus-frei AF (47)
008629-61/00-063 COMPO Nativert Kräuter & Gemüse Blattlaus-frei AF (55)
008694-00/00-001 Lizetan Combistäbchen Plus (1)
00A004-00/00-010 Schädlingsfrei Forte Konzentrat (6)
024185-00/00-006 Confidor WG 70 (2)
024207-00/00-018 Neudosan Neu Blattlausfrei (18)
024207-00/00-026 Neudosan Neu Blattlausfrei (26)
024207-00/01-016 Neudosan Neu Blattlausfrei (49)
024207-60/00-018 Neudosan Neu (18)
024207-60/00-026 Neudosan Neu (26)
024207-60/01-016 Neudosan Neu (49)
024207-61/00-018 Neudosan Obst- & GemüseSchädlingsfrei (18)
024207-61/00-026 Neudosan Obst- & GemüseSchädlingsfrei (26)
024207-61/01-016 Neudosan Obst- & GemüseSchädlingsfrei (49)
024210-00/00-005 Neudosan AF Neu Blattlausfrei (2)

Demo-Version Original-Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Weiße Fliegen

in der Kultur

Zierpflanzen

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024210-00/00-015 Neudosan AF Neu Blattlausfrei (11)
024210-61/00-005 Chrysal Blattläuse Stop Pumpspray (2)
024210-61/00-015 Chrysal Blattläuse Stop Pumpspray (11)
024210-62/00-005 Neudosan AF KräuterSchädlingsFrei (2)
024210-62/00-015 Neudosan AF KräuterSchädlingsFrei (11)
024210-63/00-005 Neudosan AF TomatenSchädlingsFrei (2)
024210-63/00-015 Neudosan AF TomatenSchädlingsFrei (11)
024210-64/00-005 Dr. Stähler Blattlausfrei-Spray (2)
024210-64/00-015 Dr. Stähler Blattlausfrei-Spray (11)
024213-00/00-014 SCHÄDLINGSFREI NATUREN AF (14)
024213-00/00-015 SCHÄDLINGSFREI NATUREN AF (15)
024213-00/00-016 SCHÄDLINGSFREI NATUREN AF (16)
024213-60/00-014 Schädlingsfrei Hortex (14)
024213-60/00-015 Schädlingsfrei Hortex (15)
024213-60/00-016 Schädlingsfrei Hortex (16)
024213-61/00-014 Pflanzen Paral Schädlings-Frei S (14)
024213-61/00-015 Pflanzen Paral Schädlings-Frei S (15)
024213-61/00-016 Pflanzen Paral Schädlings-Frei S (16)
024213-62/00-014 Pflanzen Paral Blattlaus-Frei S (14)
024213-62/00-015 Pflanzen Paral Blattlaus-Frei S (15)
024213-62/00-016 Pflanzen Paral Blattlaus-Frei S (16)
024213-63/00-014 SUBSTRAL SCHÄDLINGSFREI (14)
024213-63/00-015 SUBSTRAL SCHÄDLINGSFREI (15)
024213-63/00-016 SUBSTRAL SCHÄDLINGSFREI (16)
024213-64/00-014 Naturen Blattlausfrei (14)
024213-64/00-015 Naturen Blattlausfrei (15)
024213-64/00-016 Naturen Blattlausfrei (16)
024213-65/00-014 Naturen Schildlausfrei (14)
024213-65/00-015 Naturen Schildlausfrei (15)
024213-65/00-016 Naturen Schildlausfrei (16)
024213-66/00-014 Substral Schädlingsfrei (14)
024213-66/00-015 Substral Schädlingsfrei (15)
024213-66/00-016 Substral Schädlingsfrei (16)
024213-67/00-014 Naturen Bio-Blattlausfrei (14)
024213-67/00-015 Naturen Bio-Blattlausfrei (15)
024213-67/00-016 Naturen Bio-Blattlausfrei (16)
024213-68/00-014 Naturen Bio-Schildlausfrei (14)
024213-68/00-015 Naturen Bio-Schildlausfrei (15)
024213-68/00-016 Naturen Bio-Schildlausfrei (16)

Vorversion Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Weiße Fliegen

in der Kultur

Zierpflanzen

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024213-69/00-014 Naturen Schädlingsfrei Obst und Gemüse (14)
024213-69/00-015 Naturen Schädlingsfrei Obst und Gemüse (15)
024213-69/00-016 Naturen Schädlingsfrei Obst und Gemüse (16)
024213-70/00-014 Naturen Schädlingsfrei Zierpflanzen (14)
024213-70/00-015 Naturen Schädlingsfrei Zierpflanzen (15)
024213-70/00-016 Naturen Schädlingsfrei Zierpflanzen (16)
024213-71/00-014 Naturen Bio Schädlingsfrei Obst & Gemüse (14)
024213-71/00-015 Naturen Bio Schädlingsfrei Obst & Gemüse (15)
024213-71/00-016 Naturen Bio Schädlingsfrei Obst & Gemüse (16)
024213-72/00-014 Naturen Bio Schädlingsfrei Zierpflanzen (14)
024213-72/00-015 Naturen Bio Schädlingsfrei Zierpflanzen (15)
024213-72/00-016 Naturen Bio Schädlingsfrei Zierpflanzen (16)
024213-73/00-014 Celaflor Schädlingsfrei Obst & Gemüse (14)
024213-73/00-015 Celaflor Schädlingsfrei Obst & Gemüse (15)
024213-73/00-016 Celaflor Schädlingsfrei Obst & Gemüse (16)
024213-74/00-014 Celaflor Schädlingsfrei Rosen (14)
024213-74/00-015 Celaflor Schädlingsfrei Rosen (15)
024213-74/00-016 Celaflor Schädlingsfrei Rosen (16)
024436-00/00-009 NeemAzal-T/S (4)
024436-00/00-010 NeemAzal-T/S (5)
024436-00/00-011 NeemAzal-T/S (6)
024436-00/00-012 NeemAzal-T/S (7)
024436-00/00-013 NeemAzal-T/S (8)
024436-63/00-009 Bayer Garten Bio-Schädlingsfrei Neem (4)
024436-63/00-010 Bayer Garten Bio-Schädlingsfrei Neem (5)
024436-63/00-011 Bayer Garten Bio-Schädlingsfrei Neem (6)
024436-63/00-012 Bayer Garten Bio-Schädlingsfrei Neem (7)
024436-63/00-013 Bayer Garten Bio-Schädlingsfrei Neem (8)
024436-64/00-009 Naturen Bio Schädlingsfrei Neem (4)
024436-64/00-010 Naturen Bio Schädlingsfrei Neem (5)
024436-64/00-011 Naturen Bio Schädlingsfrei Neem (6)
024436-64/00-012 Naturen Bio Schädlingsfrei Neem (7)
024436-64/00-013 Naturen Bio Schädlingsfrei Neem (8)
024436-65/00-009 COMPO BIO Insekten-frei Neem (4)
024436-65/00-010 COMPO BIO Insekten-frei Neem (5)
024436-65/00-011 COMPO BIO Insekten-frei Neem (6)
024436-65/00-012 COMPO BIO Insekten-frei Neem (7)
024436-65/00-013 COMPO BIO Insekten-frei Neem (8)
024436-66/00-009 Bayer Garten Schädlingsfrei Lizetan Gießmittel AZ (4)

Demo-Version Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Weiße Fliegen

in der Kultur

Zierpflanzen

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024436-66/00-010 Bayer Garten Schädlingsfrei Lizetan Gießmittel AZ (5)
024436-66/00-011 Bayer Garten Schädlingsfrei Lizetan Gießmittel AZ (6)
024436-66/00-012 Bayer Garten Schädlingsfrei Lizetan Gießmittel AZ (7)
024436-66/00-013 Bayer Garten Schädlingsfrei Lizetan Gießmittel AZ (8)
024436-67/00-009 Bayer Garten Schädlingsfrei Lizetan AZ (4)
024436-67/00-010 Bayer Garten Schädlingsfrei Lizetan AZ (5)
024436-67/00-011 Bayer Garten Schädlingsfrei Lizetan AZ (6)
024436-67/00-012 Bayer Garten Schädlingsfrei Lizetan AZ (7)
024436-67/00-013 Bayer Garten Schädlingsfrei Lizetan AZ (8)
024436-68/00-009 Neem Bio-Schädlingsfrei (4)
024436-68/00-010 Neem Bio-Schädlingsfrei (5)
024436-68/00-011 Neem Bio-Schädlingsfrei (6)
024436-68/00-012 Neem Bio-Schädlingsfrei (7)
024436-68/00-013 Neem Bio-Schädlingsfrei (8)
024436-69/00-009 Lizetan AZ Schädlingsfrei (4)
024436-69/00-010 Lizetan AZ Schädlingsfrei (5)
024436-69/00-011 Lizetan AZ Schädlingsfrei (6)
024436-69/00-012 Lizetan AZ Schädlingsfrei (7)
024436-69/00-013 Lizetan AZ Schädlingsfrei (8)
024436-70/00-009 Lizetan AZ Schädlingsfrei Gießmittel (4)
024436-70/00-010 Lizetan AZ Schädlingsfrei Gießmittel (5)
024436-70/00-011 Lizetan AZ Schädlingsfrei Gießmittel (6)
024436-70/00-012 Lizetan AZ Schädlingsfrei Gießmittel (7)
024436-70/00-013 Lizetan AZ Schädlingsfrei Gießmittel (8)
024436-74/00-009 CELAFLOR Schädlingsfrei Neem (4)
024436-74/00-010 CELAFLOR Schädlingsfrei Neem (5)
024436-74/00-011 CELAFLOR Schädlingsfrei Neem (6)
024436-74/00-012 CELAFLOR Schädlingsfrei Neem (7)
024436-74/00-013 CELAFLOR Schädlingsfrei Neem (8)
024436-75/00-009 Buchsbaumzünslerfrei (4)
024436-75/00-010 Buchsbaumzünslerfrei (5)
024436-75/00-011 Buchsbaumzünslerfrei (6)
024436-75/00-012 Buchsbaumzünslerfrei (7)
024436-75/00-013 Buchsbaumzünslerfrei (8)
024436-76/00-009 COMPO Buchsbaumzünsler K.O. (4)
024436-76/00-010 COMPO Buchsbaumzünsler K.O. (5)
024436-76/00-011 COMPO Buchsbaumzünsler K.O. (6)
024436-76/00-012 COMPO Buchsbaumzünsler K.O. (7)
024436-76/00-013 COMPO Buchsbaumzünsler K.O. (8)

Originaldaten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Weiße Fliegen

in der Kultur

Zierpflanzen

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024436-77/00-009 ETISSO Schädlings-frei EC (4)
024436-77/00-010 ETISSO Schädlings-frei EC (5)
024436-77/00-011 ETISSO Schädlings-frei EC (6)
024436-77/00-012 ETISSO Schädlings-frei EC (7)
024436-77/00-013 ETISSO Schädlings-frei EC (8)
024436-78/00-009 Schädlings-Stopp Plus (4)
024436-78/00-010 Schädlings-Stopp Plus (5)
024436-78/00-011 Schädlings-Stopp Plus (6)
024436-78/00-012 Schädlings-Stopp Plus (7)
024436-78/00-013 Schädlings-Stopp Plus (8)
024436-79/00-009 SCHÄDLINGSFREI ORGANIC (4)
024436-79/00-010 SCHÄDLINGSFREI ORGANIC (5)
024436-79/00-011 SCHÄDLINGSFREI ORGANIC (6)
024436-79/00-012 SCHÄDLINGSFREI ORGANIC (7)
024436-79/00-013 SCHÄDLINGSFREI ORGANIC (8)
024436-80/00-009 UNIVERSAL SCHÄDLINGSFREI (4)
024436-80/00-010 UNIVERSAL SCHÄDLINGSFREI (5)
024436-80/00-011 UNIVERSAL SCHÄDLINGSFREI (6)
024436-80/00-012 UNIVERSAL SCHÄDLINGSFREI (7)
024436-80/00-013 UNIVERSAL SCHÄDLINGSFREI (8)
024436-81/00-009 BUCHSBAUMZÜNSLER-FREI ORGANIC (4)
024436-81/00-010 BUCHSBAUMZÜNSLER-FREI ORGANIC (5)
024436-81/00-011 BUCHSBAUMZÜNSLER-FREI ORGANIC (6)
024436-81/00-012 BUCHSBAUMZÜNSLER-FREI ORGANIC (7)
024436-81/00-013 BUCHSBAUMZÜNSLER-FREI ORGANIC (8)
043743-00/00-054 Micula (54)
043743-00/00-055 Micula (55)
043743-00/00-056 Micula (56)
043743-00/00-057 Micula (57)
043743-00/00-058 Micula (58)
043743-61/00-054 Schädlingsfrei Naturen (54)
043743-61/00-055 Schädlingsfrei Naturen (55)
043743-61/00-056 Schädlingsfrei Naturen (56)
043743-61/00-057 Schädlingsfrei Naturen (57)
043743-61/00-058 Schädlingsfrei Naturen (58)
043743-62/00-054 Naturen Austriebs-Spritzmittel (54)
043743-62/00-055 Naturen Austriebs-Spritzmittel (55)
043743-62/00-056 Naturen Austriebs-Spritzmittel (56)
043743-62/00-057 Naturen Austriebs-Spritzmittel (57)

Demoversion Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Weiße Fliegen

in der Kultur

Zierpflanzen

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

043743-62/00-058 Naturen Austriebs-Spritzmittel (58)
043743-63/00-054 Naturen Schädlingsfrei (54)
043743-63/00-055 Naturen Schädlingsfrei (55)
043743-63/00-056 Naturen Schädlingsfrei (56)
043743-63/00-057 Naturen Schädlingsfrei (57)
043743-63/00-058 Naturen Schädlingsfrei (58)
043743-64/00-054 Naturen Bio Austriebs-Spritzmittel (54)
043743-64/00-055 Naturen Bio Austriebs-Spritzmittel (55)
043743-64/00-056 Naturen Bio Austriebs-Spritzmittel (56)
043743-64/00-057 Naturen Bio Austriebs-Spritzmittel (57)
043743-64/00-058 Naturen Bio Austriebs-Spritzmittel (58)
043743-65/00-054 Naturen Bio-Schädlingsfrei (54)
043743-65/00-055 Naturen Bio-Schädlingsfrei (55)
043743-65/00-056 Naturen Bio-Schädlingsfrei (56)
043743-65/00-057 Naturen Bio-Schädlingsfrei (57)
043743-65/00-058 Naturen Bio-Schädlingsfrei (58)
043743-66/00-054 Naturen Schädlingsfrei Obst und Gemüse Konzentrat (54)
043743-66/00-055 Naturen Schädlingsfrei Obst und Gemüse Konzentrat (55)
043743-66/00-056 Naturen Schädlingsfrei Obst und Gemüse Konzentrat (56)
043743-66/00-057 Naturen Schädlingsfrei Obst und Gemüse Konzentrat (57)
043743-66/00-058 Naturen Schädlingsfrei Obst und Gemüse Konzentrat (58)
043743-67/00-054 Naturen Schädlingsfrei Zierpflanzen Konzentrat (54)
043743-67/00-055 Naturen Schädlingsfrei Zierpflanzen Konzentrat (55)
043743-67/00-056 Naturen Schädlingsfrei Zierpflanzen Konzentrat (56)
043743-67/00-057 Naturen Schädlingsfrei Zierpflanzen Konzentrat (57)
043743-67/00-058 Naturen Schädlingsfrei Zierpflanzen Konzentrat (58)
043743-68/00-054 Celaflor Schädlingsfrei Zierpflanzen Konzentrat (54)
043743-68/00-055 Celaflor Schädlingsfrei Zierpflanzen Konzentrat (55)
043743-68/00-056 Celaflor Schädlingsfrei Zierpflanzen Konzentrat (56)
043743-68/00-057 Celaflor Schädlingsfrei Zierpflanzen Konzentrat (57)
043743-68/00-058 Celaflor Schädlingsfrei Zierpflanzen Konzentrat (58)

Originalversion Originaldaten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Wild

in der Kultur

Zierpflanzen

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

034267-00/00-011 Certosan (11)
034267-00/00-012 Certosan (12)
034267-00/00-013 Certosan (13)
034267-00/00-014 Certosan (14)
034267-00/00-015 Certosan (15)
034267-60/00-011 proagro Wildverbissschutz (11)
034267-60/00-012 proagro Wildverbissschutz (12)
034267-60/00-013 proagro Wildverbissschutz (13)
034267-60/00-014 proagro Wildverbissschutz (14)
034267-60/00-015 proagro Wildverbissschutz (15)
034267-61/00-011 WildStopp (11)
034267-61/00-012 WildStopp (12)
034267-61/00-013 WildStopp (13)
034267-61/00-014 WildStopp (14)
034267-61/00-015 WildStopp (15)

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Wildkaninchen

in der Kultur

Zierpflanzen

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

034267-00/00-011 Certosan (11)
034267-00/00-012 Certosan (12)
034267-00/00-013 Certosan (13)
034267-00/00-014 Certosan (14)
034267-00/00-015 Certosan (15)
034267-60/00-011 proagro Wildverbissschutz (11)
034267-60/00-012 proagro Wildverbissschutz (12)
034267-60/00-013 proagro Wildverbissschutz (13)
034267-60/00-014 proagro Wildverbissschutz (14)
034267-60/00-015 proagro Wildverbissschutz (15)
034267-61/00-011 WildStopp (11)
034267-61/00-012 WildStopp (12)
034267-61/00-013 WildStopp (13)
034267-61/00-014 WildStopp (14)
034267-61/00-015 WildStopp (15)
043444-00/00-004 Wöbra (4)
043444-00/00-008 Wöbra (8)
043444-60/00-004 proagro Schäl- und Fraßstopp (4)
043444-60/00-008 proagro Schäl- und Fraßstopp (8)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Woll- oder Schmierläuse

in der Kultur

Zierpflanzen

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024172-00/00-005 Promanal AF Neu Schild- und Wolllausfrei (5)
024172-00/00-006 Promanal AF Neu Schild- und Wolllausfrei (6)
024172-60/00-005 Chrysal Schildläuse Stop (5)
024172-60/00-006 Chrysal Schildläuse Stop (6)
024172-61/00-005 Schildlaus-Pumpspray (5)
024172-61/00-006 Schildlaus-Pumpspray (6)
024172-62/00-005 Promanal AF GrünpflanzenSchädlingsFrei (5)
024172-62/00-006 Promanal AF GrünpflanzenSchädlingsFrei (6)
024182-00/00-007 Promanal Neu Austriebsspritzmittel (5)
024182-00/00-008 Promanal Neu Austriebsspritzmittel (6)
024182-00/00-019 Promanal Neu Austriebsspritzmittel (14)
024182-60/00-007 Bayer Garten Austriebsspritzmittel (5)
024182-60/00-008 Bayer Garten Austriebsspritzmittel (6)
024182-60/00-019 Bayer Garten Austriebsspritzmittel (14)
024182-62/00-007 Promanal Neu (5)
024182-62/00-008 Promanal Neu (6)
024182-62/00-019 Promanal Neu (14)
024182-63/00-007 Promanal Neu Schild- und Wolllausfrei (5)
024182-63/00-008 Promanal Neu Schild- und Wolllausfrei (6)
024182-63/00-019 Promanal Neu Schild- und Wolllausfrei (14)
024182-66/00-007 COMPO Austrieb-Spritzmittel (5)
024182-66/00-008 COMPO Austrieb-Spritzmittel (6)
024182-66/00-019 COMPO Austrieb-Spritzmittel (14)
024182-67/00-007 Austriebsspritzmittel (5)
024182-67/00-008 Austriebsspritzmittel (6)
024182-67/00-019 Austriebsspritzmittel (14)
024785-00/00-017 Spruzit AF Schädlingsfrei (15)
024785-00/00-018 Spruzit AF Schädlingsfrei (16)
024785-60/00-017 Raptol SchädlingsSpray (15)
024785-60/00-018 Raptol SchädlingsSpray (16)
024785-62/00-017 Raptol AF RosenSchädlingsfrei (15)
024785-62/00-018 Raptol AF RosenSchädlingsfrei (16)
024785-63/00-017 Bayer Garten Bio-Schädlingsfrei AF (15)
024785-63/00-018 Bayer Garten Bio-Schädlingsfrei AF (16)
024785-64/00-017 Spruzit OrchideenSchädlingsSpray (15)
024785-64/00-018 Spruzit OrchideenSchädlingsSpray (16)
024785-65/00-017 Spruzit AF RosenSchädlingsFrei (15)
024785-65/00-018 Spruzit AF RosenSchädlingsFrei (16)
024785-66/00-017 Spruzit SchädlingsSpray (15)

Demoversion Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Woll- oder Schmierläuse

in der Kultur

Zierpflanzen

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024785-66/00-018 Spruzit SchädlingsSpray (16)
024785-67/00-017 Bayer Garten Bio-Schädlingsfrei Akut AF (15)
024785-67/00-018 Bayer Garten Bio-Schädlingsfrei Akut AF (16)
024785-68/00-017 Dr. Stähler Schädlingsfrei-Spray (15)
024785-68/00-018 Dr. Stähler Schädlingsfrei-Spray (16)
024785-69/00-017 Bayer Garten Bio Spinnmilben- & Schädlingsfrei AF (15)
024785-69/00-018 Bayer Garten Bio Spinnmilben- & Schädlingsfrei AF (16)
024785-70/00-017 Spruzit RosenSchädlingsSpray (15)
024785-70/00-018 Spruzit RosenSchädlingsSpray (16)
024785-71/00-017 Spruzit AF OrchideenSchädlingsFrei (15)
024785-71/00-018 Spruzit AF OrchideenSchädlingsFrei (16)
024785-72/00-017 Bayer Garten Orchideen-Spray Lizetan AF (15)
024785-72/00-018 Bayer Garten Orchideen-Spray Lizetan AF (16)
024785-73/00-017 Bayer Garten Zierpflanzen- & Rosen-Spray Lizetan AF (15)
024785-73/00-018 Bayer Garten Zierpflanzen- & Rosen-Spray Lizetan AF (16)
024785-74/00-017 Bayer Garten Orchideen- & Zierpflanzenspray Lizetan (15)
024785-74/00-018 Bayer Garten Orchideen- & Zierpflanzenspray Lizetan (16)
024785-75/00-017 Lizetan Orchideen- & Zierpflanzenspray (15)
024785-75/00-018 Lizetan Orchideen- & Zierpflanzenspray (16)
024785-76/00-017 Lizetan Orchideen-Spray AF (15)
024785-76/00-018 Lizetan Orchideen-Spray AF (16)
024785-77/00-017 Lizetan Zierpflanzen- & Rosen-Spray (15)
024785-77/00-018 Lizetan Zierpflanzen- & Rosen-Spray (16)
024785-78/00-017 Bio Spinnmilben- & Schädlingsfrei AF (15)
024785-78/00-018 Bio Spinnmilben- & Schädlingsfrei AF (16)
024785-79/00-017 COMPO Schädlings-frei plus AF (15)
024785-79/00-018 COMPO Schädlings-frei plus AF (16)

Archivversion

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Zikaden

in der Kultur

Zierpflanzen

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

008628-00/00-046 COM 107 03 AI EC (29)
008628-00/00-052 COM 107 03 AI EC (34)
008628-00/00-058 COM 107 03 AI EC (40)
008628-00/00-066 COM 107 03 AI EC (47)
008629-00/00-046 COM 107 04 AI AL (39)
008629-00/00-052 COM 107 04 AI AL (44)
008629-00/00-058 COM 107 04 AI AL (50)
008629-00/00-066 COM 107 04 AI AL (57)
008629-60/00-046 COMPO Nativert Blattlaus-frei AF (39)
008629-60/00-052 COMPO Nativert Blattlaus-frei AF (44)
008629-60/00-058 COMPO Nativert Blattlaus-frei AF (50)
008629-60/00-066 COMPO Nativert Blattlaus-frei AF (57)
008629-61/00-046 COMPO Nativert Kräuter & Gemüse Blattlaus-frei AF (39)
008629-61/00-052 COMPO Nativert Kräuter & Gemüse Blattlaus-frei AF (44)
008629-61/00-058 COMPO Nativert Kräuter & Gemüse Blattlaus-frei AF (50)
008629-61/00-066 COMPO Nativert Kräuter & Gemüse Blattlaus-frei AF (57)
024675-00/00-061 Karate Zeon (53)
024675-60/00-061 KUSTI (53)
034178-00/00-061 Lamdex Forte (52)
034178-60/00-061 Lambda WG (52)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Zweikeimblättrige Unkräuter

in der Kultur

Zierpflanzen

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

004883-00/00-003 Roundup Easy (3)
005036-00/00-016 Rosate Eco 360 TF (12)
005036-60/00-016 Purgarol (12)
005036-61/00-016 Berghoff Glyphosate ULTRA (12)
005036-62/00-016 DOMINATOR ULTRA (12)
005036-63/00-016 CLEAN UP techno (12)
005036-64/00-016 Landmaster Classic 360 TF (12)
005036-65/00-016 Rosate Classic 360 TF (12)
005316-00/00-004 Roundup Speed (4)
005924-00/00-013 Glyfos SUPREME (11)
005924-00/00-032 Glyfos SUPREME (25)
005924-60/00-013 Dr. Stähler Unkraut-Frei Glyfos Premium (11)
005924-60/00-032 Dr. Stähler Unkraut-Frei Glyfos Premium (25)
005924-61/00-013 Glyfos Premium (11)
005924-61/00-032 Glyfos Premium (25)
005924-62/00-013 Unkraut-Frei Glyfos Premium (11)
005924-62/00-032 Unkraut-Frei Glyfos Premium (25)
005924-63/00-013 Plantex (11)
005924-63/00-032 Plantex (25)
005937-00/00-013 Glyfos Dakar (11)
005937-00/00-032 Glyfos Dakar (25)
005937-60/00-013 Roundup TURBOplus (11)
005937-60/00-032 Roundup TURBOplus (25)
005937-61/00-013 Unkraut-Frei Glyfos Dakar (11)
005937-61/00-032 Unkraut-Frei Glyfos Dakar (25)
006177-00/00-003 Finalsan AF UnkrautFrei Plus (3)
006177-00/00-004 Finalsan AF UnkrautFrei Plus (4)
006177-60/00-003 Finalsan AF Gierschfrei (3)
006177-60/00-004 Finalsan AF Gierschfrei (4)
006177-61/00-003 Finalsan AF SchachtelhalmFrei (3)
006177-61/00-004 Finalsan AF SchachtelhalmFrei (4)
006193-00/00-005 Finalsan Konzentrat UnkrautFrei Plus (5)
006193-00/00-007 Finalsan Konzentrat UnkrautFrei Plus (7)
006193-60/00-005 Finalsan Konzentrat Gierschfrei (5)
006193-60/00-007 Finalsan Konzentrat Gierschfrei (7)
006193-61/00-005 Finalsan Plus (5)
006193-61/00-007 Finalsan Plus (7)
006193-62/00-005 Finalsan Konzentrat SchachtelhalmFrei (5)
006193-62/00-007 Finalsan Konzentrat SchachtelhalmFrei (7)

Demo-Version Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Zweikeimblättrige Unkräuter

in der Kultur

Zierpflanzen

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

006193-63/00-005 RA-3000-flüssig (5)
006193-63/00-007 RA-3000-flüssig (7)
006193-64/00-005 Finalsan UnkrautFrei Plus (5)
006193-64/00-007 Finalsan UnkrautFrei Plus (7)
006193-65/00-005 Finalsan GierschFrei (5)
006193-65/00-007 Finalsan GierschFrei (7)
006193-66/00-005 COVIL UKV (5)
006193-66/00-007 COVIL UKV (7)
006564-00/00-005 VOROX Unkrautfrei Easy (3)
006564-60/00-005 VOROX Direkt Giersch-frei (3)
006564-61/00-005 VOROX Gierschfrei (3)
006921-00/00-010 MON 79351 (9)
006921-60/00-010 Roundup Express (9)
007507-00/00-002 COM 508 16 H EW (2)
007507-00/00-008 COM 508 16 H EW (8)
007507-60/00-002 COMPO Bio Unkrautvernichter Herbistop (2)
007507-60/00-008 COMPO Bio Unkrautvernichter Herbistop (8)
007507-61/00-002 COMPO Bio Rasen Moos-frei Herbistop (2)
007507-61/00-008 COMPO Bio Rasen Moos-frei Herbistop (8)
007507-62/00-002 VOROX Unkrautfrei Express (2)
007507-62/00-008 VOROX Unkrautfrei Express (8)
007507-63/00-002 COMPO Unkrautvernichter Herbistop (2)
007507-63/00-008 COMPO Unkrautvernichter Herbistop (8)
007507-64/00-002 COMPO Rasen Moos-frei Herbistop (2)
007507-64/00-008 COMPO Rasen Moos-frei Herbistop (8)
007508-00/00-002 COM 508 09 H AL (2)
007508-00/00-008 COM 508 09 H AL (8)
007508-60/00-002 COMPO Bio Unkrautvernichter Herbistop AF (2)
007508-60/00-008 COMPO Bio Unkrautvernichter Herbistop AF (8)
007508-61/00-002 VOROX Unkrautfrei Express AF (2)
007508-61/00-008 VOROX Unkrautfrei Express AF (8)
007508-62/00-002 COMPO Unkrautvernichter Herbistop AF (2)
007508-62/00-008 COMPO Unkrautvernichter Herbistop AF (8)
007525-00/00-017 MON 79991-SG (14)
007525-60/00-017 Roundup REKORD (14)
007672-00/00-008 Roundup Gel (8)
007700-00/00-001 MON76473 (1)
007700-00/00-006 MON76473 (5)
007700-60/00-001 Roundup Spezial (1)

Demoversion ohne Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Zweikeimblättrige Unkräuter

in der Kultur

Zierpflanzen

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

007700-60/00-006 Roundup Spezial (5)
007701-00/00-001 MON76476 (1)
007701-00/00-006 MON76476 (5)
007701-60/00-001 Roundup Universal (1)
007701-60/00-006 Roundup Universal (5)
007702-00/00-001 MON76478 (1)
007702-00/00-006 MON76478 (5)
007702-60/00-001 Roundup 60 (1)
007702-60/00-006 Roundup 60 (5)
007812-00/00-002 Resolva Weedkiller (1)
008375-00/00-007 Roundup Gel Max (7)
023959-00/00-009 Roundup Alphee (4)
024142-00/00-015 Roundup Ultra (14)
024142-00/00-029 Roundup Ultra (28)
024142-60/00-015 Roundup LB Plus (14)
024142-60/00-029 Roundup LB Plus (28)
024142-61/00-015 Etisso Total Unkrautfrei ultra (14)
024142-61/00-029 Etisso Total Unkrautfrei ultra (28)
024142-63/00-015 Roundup Roto (14)
024142-63/00-029 Roundup Roto (28)
024142-64/00-015 Raiffeisen gartenkraft Total Unkraut-Frei (14)
024142-64/00-029 Raiffeisen gartenkraft Total Unkraut-Frei (28)
024142-65/00-015 Klick&GO Roundup LB Plus (14)
024142-65/00-029 Klick&GO Roundup LB Plus (28)
024142-66/00-015 Klick&GO Total-Unkrautfrei (14)
024142-66/00-029 Klick&GO Total-Unkrautfrei (28)
024142-67/00-015 Roundup Solid (14)
024142-67/00-029 Roundup Solid (28)
024162-00/00-013 Glyfos TF Classic (11)
024162-00/00-032 Glyfos TF Classic (25)
024162-60/00-013 Keeper Unkrautfrei (11)
024162-60/00-032 Keeper Unkrautfrei (25)
024162-62/00-013 Gabi Unkrautvernichter (11)
024162-62/00-032 Gabi Unkrautvernichter (25)
024162-63/00-013 Detia Total - Neu Unkrautmittel (11)
024162-63/00-032 Detia Total - Neu Unkrautmittel (25)
024162-65/00-013 Compo Filatex Unkraut-frei (11)
024162-65/00-032 Compo Filatex Unkraut-frei (25)
024162-68/00-013 Vorox Unkrautfrei (11)

Demo-Version Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Zweikeimblättrige Unkräuter

in der Kultur

Zierpflanzen

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024162-68/00-032 Vorox Unkrautfrei (25)
024162-71/00-013 WEEDKILL (11)
024162-71/00-032 WEEDKILL (25)
024162-73/00-013 Bayer Garten Unkrautfrei (11)
024162-73/00-032 Bayer Garten Unkrautfrei (25)
024162-74/00-013 Bayer Garten Unkrautfrei Keeper (11)
024162-74/00-032 Bayer Garten Unkrautfrei Keeper (25)
024162-75/00-013 terrex Unkrautfrei (11)
024162-75/00-032 terrex Unkrautfrei (25)
024162-76/00-013 gartenkraft Unkraut-Frei (11)
024162-76/00-032 gartenkraft Unkraut-Frei (25)
024162-77/00-013 Unkraut-Frei Glyfos (11)
024162-77/00-032 Unkraut-Frei Glyfos (25)
024645-00/00-005 Finalsan Unkrautfrei (3)
024645-00/00-007 Finalsan Unkrautfrei (5)
024645-60/00-005 Finalsan Rasen Moosfrei (3)
024645-60/00-007 Finalsan Rasen Moosfrei (5)
024645-61/00-005 Finalsan (3)
024645-61/00-007 Finalsan (5)
024645-63/00-005 3 Stunden Bio-Unkrautfrei (3)
024645-63/00-007 3 Stunden Bio-Unkrautfrei (5)
024645-64/00-005 Bio-Rasen-Moosfrei (3)
024645-64/00-007 Bio-Rasen-Moosfrei (5)
024645-65/00-005 MOOS-FREI ORGANIC (3)
024645-65/00-007 MOOS-FREI ORGANIC (5)
024645-66/00-005 Finalsan UnkrautLos Speed (3)
024645-66/00-007 Finalsan UnkrautLos Speed (5)
024645-67/00-005 UNKRAUT-FREI ORGANIC (3)
024645-67/00-007 UNKRAUT-FREI ORGANIC (5)
024645-68/00-005 ETISSO Bio Unkraut-frei Konzentrat (3)
024645-68/00-007 ETISSO Bio Unkraut-frei Konzentrat (5)
024645-69/00-005 Unkrautfrei Turboclean (3)
024645-69/00-007 Unkrautfrei Turboclean (5)
024645-70/00-005 ETISSO Universal Unkraut + Moosfrei Konzentrat (3)
024645-70/00-007 ETISSO Universal Unkraut + Moosfrei Konzentrat (5)
024645-71/00-005 Turboclean Unkrautfrei (3)
024645-71/00-007 Turboclean Unkrautfrei (5)
024645-72/00-005 Unkrautvernichter (3)
024645-72/00-007 Unkrautvernichter (5)

Online Version Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Zweikeimblättrige Unkräuter

in der Kultur

Zierpflanzen

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024646-00/00-005 Finalsan AF Unkrautfrei (3)
024646-00/00-006 Finalsan AF Unkrautfrei (4)
024646-60/00-005 Finalsan UnkrautSpray (3)
024646-60/00-006 Finalsan UnkrautSpray (4)
024646-62/00-005 Dr. Stähler Unkrautfrei-Spray (3)
024646-62/00-006 Dr. Stähler Unkrautfrei-Spray (4)
024646-63/00-005 Finalsan AF UnkrautLos Speed (3)
024646-63/00-006 Finalsan AF UnkrautLos Speed (4)
024646-65/00-005 ETISSO Bio Unkraut-frei AF (3)
024646-65/00-006 ETISSO Bio Unkraut-frei AF (4)
024646-66/00-005 ETISSO Universal Unkraut + Moosfrei AF (3)
024646-66/00-006 ETISSO Universal Unkraut + Moosfrei AF (4)
052389-00/00-016 Durano (16)
052389-60/00-016 Rosate 360 TF (16)
052389-61/00-016 Glyfosate 360 TF (16)
052389-69/00-016 Cardinal (16)
052389-71/00-016 Glyper (16)
052389-72/00-016 Clinic (16)
052389-73/00-016 Profi Glyphosat (16)
052389-74/00-016 Clinic free (16)
052389-75/00-016 Glyphogan (16)
052389-80/00-016 Amega (16)
052389-81/00-016 Figaro TF (16)
052389-82/00-016 Profi 360 (16)
052389-83/00-016 DURANO TF (16)
052389-84/00-016 Landmaster TF (16)

Alte Version Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Durch Klick auf das Symbol vor dem Lesezeichen werden alle in der Kultur

Zierpflanzenbau

bekannten Schadorganismen angezeigt.

Sodann den in der Kultur vorhandenen Schadorganismus auswählen und anklicken.

Demoversion alte Daten

Weitergehende Recherchemöglichkeiten finden Sie bei Bedarf in dem Programm „PAPI“, dass Sie als Demoversion kostenlos von der Website des Saphir Verlags unter www.saphirverlag.de herunterladen können. Die Ergebnisse und Anzeigen in dieser PDF-Datei sind voll kompatibel mit der Software PAPI.

Verantwortlich für den Inhalt:
Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL)
Messeweg 11, 38104 Braunschweig, Tel.: (03018) 444-99999, gerhard.joermann@bvl.bund.de

Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline:
Saphir Verlag, Gutsstraße 15, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578, verlag@saphirverlag.de

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Feldmaus

in der Kultur

Zierpflanzenbau

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

040902-00/00-007 Detia Mäuse Giftkörner (7)
040902-00/00-009 Detia Mäuse Giftkörner (9)
040902-60/00-007 Feldmausköder Kwizda (7)
040902-60/00-009 Feldmausköder Kwizda (9)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Durch Klick auf das Symbol vor dem Lesezeichen werden alle in der Kultur

Zimmerpflanzen

bekannten Schadorganismen angezeigt.

Sodann den in der Kultur vorhandenen Schadorganismus auswählen und anklicken.

Demoversion alte Daten

Weitergehende Recherchemöglichkeiten finden Sie bei Bedarf in dem Programm „PAPI“, dass Sie als Demoversion kostenlos von der Website des Saphir Verlags unter www.saphirverlag.de herunterladen können. Die Ergebnisse und Anzeigen in dieser PDF-Datei sind voll kompatibel mit der Software PAPI.

Verantwortlich für den Inhalt:
Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL)
Messeweg 11, 38104 Braunschweig, Tel.: (03018) 444-99999, gerhard.joermann@bvl.bund.de

Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline:
Saphir Verlag, Gutsstraße 15, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578, verlag@saphirverlag.de

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Beißende Insekten

in der Kultur

Zimmerpflanzen

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

005982-00/00-002 Schädlingsfrei Careo (2)
005982-60/00-002 Schädlingsfrei Careo Rosenspray (2)
005983-00/00-002 Schädlingsfrei Careo Spray (2)
005983-60/00-002 Schädlingsfrei Careo Spray (2)

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Mottenschildläuse

in der Kultur

Zimmerpflanzen

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

005982-00/00-013 Schädlingsfrei Careo (13)
005982-60/00-013 Schädlingsfrei Careo Rosenspray (13)
005983-00/00-013 Schädlingsfrei Careo Spray (13)
005983-60/00-013 Schädlingsfrei Careo Spray (13)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Saugende Insekten

in der Kultur

Zimmerpflanzen

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

005982-00/00-001 Schädlingsfrei Careo (1)
005982-60/00-001 Schädlingsfrei Careo Rosenspray (1)
005983-00/00-001 Schädlingsfrei Careo Spray (1)
005983-60/00-001 Schädlingsfrei Careo Spray (1)

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Schildlaus-Arten

in der Kultur

Zimmerpflanzen

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

005982-00/00-003 Schädlingsfrei Careo (3)
005982-60/00-003 Schädlingsfrei Careo Rosenspray (3)
005983-00/00-003 Schädlingsfrei Careo Spray (3)
005983-60/00-003 Schädlingsfrei Careo Spray (3)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Schmierläuse

in der Kultur

Zimmerpflanzen

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

005982-00/00-012 Schädlingsfrei Careo (12)
005982-60/00-012 Schädlingsfrei Careo Rosenspray (12)
005983-00/00-012 Schädlingsfrei Careo Spray (12)
005983-60/00-012 Schädlingsfrei Careo Spray (12)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Spinnmilben

in der Kultur

Zimmerpflanzen

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

005982-00/00-004 Schädlingsfrei Careo (4)
005982-60/00-004 Schädlingsfrei Careo Rosenspray (4)
005983-00/00-004 Schädlingsfrei Careo Spray (4)
005983-60/00-004 Schädlingsfrei Careo Spray (4)

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

1.) Öffnen Sie das Lesezeichen „Wirkstoffe“ und es werden alle derzeit für das vorliegende Einsatzgebiet zugelassenen Wirkstoffe angezeigt.

2.) Ein Klick auf den Namen eines Wirkstoffes öffnet eine Liste aller Pflanzenschutzmittel, die diesen Wirkstoff enthalten.

3.) Durch Klicken auf die Zulassungsnummer wird die vollständige Mittelbeschreibung angezeigt sowie eine Liste aller zugelassenen Anwendungen für das vorliegende Einsatzgebiet.

4.) Durch Klicken auf einen Auflagencode kann der vollständige Auflagentext angezeigt werden, durch Klicken auf eine Anwendungsnummer die vollständige Anwendungsbeschreibung.

Noch ein Hinweis zur Navigation. Sie können immer und überall mit der Tastenkombination

Alt + linke Pfeiltaste

schrittweise zu den vorherigen Seite zurück springen.

Für weitere Aktionen verwenden Sie bitte die nebenstehenden Lesezeichen.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Mittel, die den folgenden Wirkstoff enthalten.

1-Methylcyclopropen

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf die Zulassungsnummer.

007206-00 EthylBloc Tabs
007206-60 Ethylene Buster

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Mittel, die den folgenden Wirkstoff enthalten.

2,4-D

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf die Zulassungsnummer.

005747-00 DICOTEX
005747-60 Rasenfreund Dicotex
005747-61 CELAFLOR RASEN-UNKRAUTFREI WEEDEX
005747-62 Bayer Garten Universal-Rasenunkrautfrei Loredo Quattro
005747-63 Dicotex Rasen Unkraut-Frei
005747-64 gartenkraft Rasen Unkraut-Frei Dicotex
005747-65 ETISSO Rasen Unkraut-frei perfekt
005747-66 COMPO Rasenunkraut-Vernichter Perfekt
005747-67 Detia Rasen-Unkrautfrei Dicotex
005747-68 COMPO Rasenunkraut-Vernichter Banvel Quattro
005747-69 Loredo Quattro Universal-Rasenunkrautfrei
007820-00 COM 503 21 H GR
007820-60 COMPO FLORANID Rasendünger gegen Unkraut + Moos
007821-00 COM 503 15 H GR
007821-60 COMPO Floranid Rasendünger plus Unkrautvernichter
007821-61 Rasen Floranid mit Unkrautvernichter
007821-62 Raiffeisen-Gartenkraft Unkrautvernichter mit Rasendünger
007821-63 Bellandris Unkrautvernichter plus Rasendünger
007821-64 toom Rasendünger plus Unkrautvernichter
007821-65 Immergrün Rasendünger plus Unkrautvernichter
007821-66 Raiffeisen Gärtnerglück Rasendünger mit Unkrautvernichter
008468-00 Substral 3in1 Komplett-Rasendünger
008468-60 3in1 Komplett-Rasendünger Gegen Unkraut & Moos
043659-00 GREENMASTER Fine Turf Extra
043659-45 iNG Dünger mit UV
043659-46 Gardol Rasendünger mit Unkrautvernichter
043659-47 FUXTEC UNKRAUTSTOPPER mit Rasendünger
043659-48 Jardino Rasendünger mit Unkrautvernichter
043659-49 GartenMeister Rasendünger mit Unkrautvernichter
043659-50 Janssen Unkrautvernichter + Rasendünger
043659-51 Rasenfrisch Rasendünger mit Unkrautvernichter
043659-52 FloraSelf Select Rasendünger mit Unkrautvernichter
043659-53 Praktiker Unkrautvernichter plus Rasendünger
043659-54 Unkraut Weg
043659-55 Kölle's Bester Rasendünger mit Unkrautvernichter
043659-56 QUADRO Rasendünger mit Unkrautvernichter
043659-57 Gärtner's Rasendünger mit Unkrautvernichter
043659-58 Sinco Rasen Wunder Unkraut-Vernichter und Rasendünger
043659-59 Gartenfreude Rasendünger mit Unkrautvernichter

Demoversion ohne Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Mittel, die den folgenden Wirkstoff enthalten.

2,4-D

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf die Zulassungsnummer.

043659-60 Floragard Unkrautvernichter plus Rasendünger
043659-61 Novasan Unkrautvernichter mit Rasendünger
043659-62 PLANTANIA RASENDÜNGER mit Unkrautvernichter
043659-63 BAHR Unkrautvernichter plus Rasendünger
043659-64 Fertitec Unkrautvernichter mit Rasendünger
043659-65 Rasendünger mit Unkrautvernichter
043659-66 M1 Unkrautvernichter und Rasendünger
043659-67 Humoflor Unkrautvernichter mit Rasendünger
043659-68 EUROGREEN Unkrautvernichter und Rasendünger
043659-69 VDG Rasendünger mit Unkrautvernichter
043659-70 Fleurelle Rasendünger UV
043659-71 Q7 Premium Unkrautvernichter mit Rasendünger
043659-72 Beckmann Profi Unkrautvernichter plus Rasendünger
043659-73 Cornufera UV Unkrautvernichter + Rasendünger
043659-74 Wolf Unkrautvernichter und Rasendünger
043659-75 Beckhorn Unkrautvernichter plus Rasendünger
043659-76 Primaster Rasendünger mit Unkrautvernichter
043659-77 Tuta-DU Unkrautvernichter und Rasendünger
043659-78 Grüne Welle Rasendünger mit Unkrautvernichter
043659-79 Einfach Sagenhaft Unkrautvernichter plus Rasendünger
043659-80 Gartenkrone Rasendünger mit Unkrautvernichter
043659-81 VIVA Unkrautvernichter mit Rasendünger
043659-82 Gartencenter Unkrautvernichter + Rasendünger
043659-83 Raiffeisen Rasendünger mit Unkrautvernichter
043659-84 Grün erleben Unkrautvernichter plus Rasendünger
043659-85 Allflor Unkrautvernichter mit Rasendünger
043659-86 Hack Unkrautvernichter mit Rasendünger
043659-87 Unimet Unkrautvernichter mit Rasendünger
043659-88 Unkrautvernichter mit Rasendünger
043659-89 Dehner Unkrautvernichter plus Rasendünger
043659-90 Rasen-Unkrautvernichter + Dünger
043659-91 N.L. Chrestensen Unkrautvernichter mit Rasendünger
043659-92 Mariechen's Unkrautvernichter + Rasendünger
043659-93 Grün Garant Unkrautvernichter + Rasendünger
043659-94 Vivantis Unkrautvernichter plus Rasendünger
043659-95 Plantop Unkrautvernichter + Rasendünger
043659-96 Floragard Duo-Vital Unkrautvernichter plus Rasendünger
043659-97 Beckmann im Garten Unkrautvernichter plus Rasendünger
043659-98 BELLANDRIS RASENDÜNGER PLUS UNKRAUTVERNICHTER

Demoversion ohne Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Mittel, die den folgenden Wirkstoff enthalten.

2,4-D

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf die Zulassungsnummer.

043659-99 MANNADUR UV Unkrautvernichter mit Rasendünger
060122-00 Substral Rasendünger mit Unkrautvernichter
060122-60 Dehner Unkrautvernichter plus Rasendünger
060122-61 Unkrautvernichter mit Rasendünger
060122-62 Landscaper Pro Weed Control
060122-63 WOLF-Garten Unkrautvernichter + Rasendünger
060122-64 EUROGREEN Unkrautvernichter + Rasendünger
060122-66 Gartenkrone Rasen Dünger mit Unkrautvernichter
060122-67 British Meadow
060122-68 KEYZERS UNKRAUT-EX
060122-69 Tuta-RU
060122-70 Allflor Rasendünger mit Unkrautvernichter
060122-71 Quadro Rasen Dünger mit Unkrautvernichter
060122-72 Gärtner's Rasen Dünger mit Unkrautvernichter
060122-73 Kölle's Bester Rasen Dünger mit Unkrautvernichter
060122-74 Gardol Rasen Dünger mit Unkrautvernichter
060122-75 Gartenmeister Rasen Dünger mit Unkrautvernichter
060122-76 MANNA DUR UV Rasendünger mit Unkrautvernichter
060122-77 Grün erleben Rasendünger mit Unkrautvernichter
060122-78 FUXTEC Unkrautstopper mit Rasendünger
060122-79 FLORASELF Select Rasendünger mit Unkrautvernichter
060122-80 Sinco Rasen Wunder "18"
060122-81 Cornufera UV Unkrautvernichter mit Rasendünger
060122-82 Hack Unkrautvernichter mit Rasendünger
060122-83 Greentower Unkrautvernichter mit Rasendünger
060122-84 Rasenpflege UV-RD
060122-85 iNG Dünger mit UV
060122-86 Unkrautvernichter plus Rasendünger
060122-87 Chrysal Unkraut Weg!
060122-88 Blizz-z Unkrautvernichter mit Rasendünger

Online Version alle Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Mittel, die den folgenden Wirkstoff enthalten.

4-(Indol-3-yl)buttersäure

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf die Zulassungsnummer.

008773-00 CLONEX
008791-00 Rhizopon AA 0,5% Pulver
008793-00 Rhizopon AA 2% Pulver
008794-00 Chryzotop Grün 0,25%
008795-00 Rhizopon AA 1% Pulver
008796-00 Rhizopon AA Tablette

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Mittel, die den folgenden Wirkstoff enthalten.

6-Benzyladenin

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf die Zulassungsnummer.

008317-00 CONFIGURE

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Mittel, die den folgenden Wirkstoff enthalten.

Abamectin

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf die Zulassungsnummer.

006171-00 COMPO Fazilo Garten-Spray
006171-60 COMPO Fazilo Pflanzen-Spray
006171-61 COMPO Fazilo Spinnmilben-Spray
006171-63 COMPO Triathlon Universal Insekten-frei AF
006171-64 COMPO Zierpflanzen-Spray
006171-65 COMPO Orchideen-Spray
006171-66 Bi 58 Spray N
007030-00 Vertimec Pro
007030-61 Agrimec Pro

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Mittel, die den folgenden Wirkstoff enthalten.

Acequinocyl

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf die Zulassungsnummer.

025855-00 Kanemite SC
025855-61 Spinnmilben-Frei Kanemite SC

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Mittel, die den folgenden Wirkstoff enthalten.

Acetamiprid

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf die Zulassungsnummer.

005632-00 Schädlingsfrei Careo Combi-Stäbchen
005632-60 Mospilan Tandem-Stäbchen
005633-00 Schädlingsfrei Careo Combi-Granulat
005633-60 Mospilan Schädlings-Frei Granulat
005655-00 Mospilan SG
005655-60 Danjiri
005686-00 Schädlingsfrei Careo Konzentrat
005686-60 Klick&GO Schädlingsfrei Careo Konzentrat
005982-00 Schädlingsfrei Careo
005982-60 Schädlingsfrei Careo Rosenspray
005983-00 Schädlingsfrei Careo Spray
005983-60 Schädlingsfrei Careo Spray

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Mittel, die den folgenden Wirkstoff enthalten.

alpha-Cypermethrin

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf die Zulassungsnummer.

007473-00 Fastac ME
024012-00 Fastac Forst
024012-60 Fastac Forst Profi

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Mittel, die den folgenden Wirkstoff enthalten.

Amidosulfuron

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf die Zulassungsnummer.

024778-00 Hoestar Super

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Mittel, die den folgenden Wirkstoff enthalten.

Azadirachtin

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf die Zulassungsnummer.

006892-00 Neem Plus Schädlingsfrei
024436-00 NeemAzal-T/S
024436-63 Bayer Garten Bio-Schädlingsfrei Neem
024436-64 Naturen Bio Schädlingsfrei Neem
024436-65 COMPO BIO Insekten-frei Neem
024436-66 Bayer Garten Schädlingsfrei Lizetan Gießmittel AZ
024436-67 Bayer Garten Schädlingsfrei Lizetan AZ
024436-68 Neem Bio-Schädlingsfrei
024436-69 Lizetan AZ Schädlingsfrei
024436-70 Lizetan AZ Schädlingsfrei Gießmittel
024436-74 CELAFLOR Schädlingsfrei Neem
024436-75 Buchsbaumzünslerfrei
024436-76 COMPO Buchsbaumzünsler K.O.
024436-77 ETISSO Schädlings-frei EC
024436-78 Schädlings-Stopp Plus
024436-79 SCHÄDLINGSFREI ORGANIC
024436-80 UNIVERSAL SCHÄDLINGSFREI
024436-81 BUCHSBAUMZÜNSLER-FREI ORGANIC

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Mittel, die den folgenden Wirkstoff enthalten.

Azoxystrobin

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf die Zulassungsnummer.

006488-00 HERITAGE
006902-00 ASKON
008198-00 SUNJET FLORA
00A065-00 AZOFIN
024560-00 Ortiva
024560-60 Rosen-Pilzfrei Saprol
024560-61 Fungisan Rosen-Pilzfrei
024560-62 Rosen Pilz-Frei Boccacio
024560-63 Fungisan Gemüse-Pilzfrei
024560-64 Rosen- und Gemüse-Pilzfrei Rospin
024560-65 COMPO Ortiva Rosen-Pilzschutz
024560-66 Gemüse-Pilzfrei Saprol
024560-67 COMPO Ortiva Rosen Pilz-frei
024560-68 COMPO Ortiva Universal Pilz-frei
024560-69 Fungisan Rosen- und Gemüse-Pilzfrei
024560-70 Detia Pflanzen Pilz-frei
024560-71 Ortiva Pilz-frei
024560-72 COMPO Ortiva Spezial Pilz-frei
024560-73 Boccacio Rosen Pilz-Frei
024560-74 Quadris
024560-75 Rosen- und Zierpflanzen Pilzfrei Saprol
024560-76 ZAKEO 250 SC
024560-77 Fungisan Rosen- und Buxus-Pilzfrei
024560-78 Zaftra AZT 250 SC
026488-00 HERITAGE

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Mittel, die den folgenden Wirkstoff enthalten.

Bacillus thuringiensis subsp. israelensis (Serotyp H-14) AM65-52

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf die Zulassungsnummer.

008500-00 Gnatrol SC
008500-60 Neudomück Pro

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Mittel, die den folgenden Wirkstoff enthalten.

Bacillus thuringiensis subspecies aizawai Stamm ABTS-1857

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf die Zulassungsnummer.

024426-00 XenTari
024426-60 FLORBAC
024426-61 Zünsler & Raupenfrei Xentari
024426-62 Xentari RaupenFrei
024426-63 Xentari BuchsbaumzünslerFrei
024426-64 Lizetan Raupen- & Zünslerfrei

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Mittel, die den folgenden Wirkstoff enthalten.

Bacillus thuringiensis subspecies aizawai Stamm GC-91

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf die Zulassungsnummer.

007638-00 Turex

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Mittel, die den folgenden Wirkstoff enthalten.

Bacillus thuringiensis subspecies kurstaki Stamm ABTS-351 (Stamm HD-1)

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf die Zulassungsnummer.

024080-00 Dipel ES
024080-60 BACTOSPEINE ES
024080-61 Universal-Raupenfrei Lizetan
024080-62 Lizetan Buchsbaumzünslerfrei

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Mittel, die den folgenden Wirkstoff enthalten.

Beauveria bassiana Stamm ATCC 74040

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf die Zulassungsnummer.

007198-00 Naturalis

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Mittel, die den folgenden Wirkstoff enthalten.

Benzoesäure

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf die Zulassungsnummer.

034407-00 MENNO Florades

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Mittel, die den folgenden Wirkstoff enthalten.

Bifenazate

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf die Zulassungsnummer.

006823-00 Floramite 240 SC

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Mittel, die den folgenden Wirkstoff enthalten.

Blutmehl

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf die Zulassungsnummer.

034267-00 Certosan
034267-60 proagro Wildverbissschutz
034267-61 WildStopp

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Mittel, die den folgenden Wirkstoff enthalten.

Boscalid

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf die Zulassungsnummer.

025483-00 Signum

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Mittel, die den folgenden Wirkstoff enthalten.

Calciumcarbid

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf die Zulassungsnummer.

033365-00 Prontox-Wühlmausgas
050425-00 DELU Wühlmausgas
050425-60 Detia Wühlmausgas
050425-61 Wühlmaus-Gas Arrex
050425-71 WÜHLMAUSGAS-CC

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Mittel, die den folgenden Wirkstoff enthalten.

Calciumphosphid

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf die Zulassungsnummer.

005278-00 Polytanol
024441-00 Polytanol P

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Mittel, die den folgenden Wirkstoff enthalten.

Clethodim

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf die Zulassungsnummer.

024366-00 Select 240 EC

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Mittel, die den folgenden Wirkstoff enthalten.

Clonostachys rosea Stamm J1446 (vormals Gliocladium catenulatum)

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf die Zulassungsnummer.

007495-00 Prestop
007496-00 Prestop Mix

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Mittel, die den folgenden Wirkstoff enthalten.

Clopyralid

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf die Zulassungsnummer.

006239-00 Weed-B-Gone RTU
006239-60 Celaflor Rasen-Unkrautfrei Anicon Ultra Spray
006239-61 Rasen-Unkrautfrei
006240-00 Weed-B-Gone Konzentrat
006240-60 Celaflor Rasen-Unkrautfrei Anicon Ultra
006240-61 Rasen-Unkrautfrei Konzentrat
006851-00 LONTREL 720 SG
006988-00 Vivendi 100
007865-00 LONTREL 600
007895-00 Cliophar 600 SL
008675-00 HAKSAR Ultra 260 EW

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Mittel, die den folgenden Wirkstoff enthalten.

Coniothyrium minitans Stamm CON/M/91-08

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf die Zulassungsnummer.

024346-00 Contans WG

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Mittel, die den folgenden Wirkstoff enthalten.

Cycloxydim

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf die Zulassungsnummer.

033964-00 Focus Ultra

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Mittel, die den folgenden Wirkstoff enthalten.

Cypermethrin

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf die Zulassungsnummer.

007456-00 Cyperkill Max

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Mittel, die den folgenden Wirkstoff enthalten.

Cyprodinil

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf die Zulassungsnummer.

034419-00 SWITCH

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Mittel, die den folgenden Wirkstoff enthalten.

Daminozid

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf die Zulassungsnummer.

006273-00 DAZIDE ENHANCE

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Mittel, die den folgenden Wirkstoff enthalten.

Deltamethrin

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf die Zulassungsnummer.

006788-00 Bayer Garten Gemüse-Schädlingsfrei Decis AF
006788-61 Bayer Garten Zierpflanzenspray Decis AF
006788-62 Bayer Garten Schädlingsfrei Decis AF
006788-63 Bayer Garten Schädlingsspray Decis AE
006788-64 ETISSO Schädlings-Stop AF
006788-65 Lizetan Buchsbaumzünslerfrei AF
006788-66 DeltaX Schädlingsfrei
006788-67 DeltaX Zierpflanzenspray AF
006788-68 DeltaX Garten- und Rosen-Schädlingsspray
008485-00 SCATTO

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Mittel, die den folgenden Wirkstoff enthalten.

Dicamba

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf die Zulassungsnummer.

005747-00 DICOTEX
005747-60 Rasenfreund Dicotex
005747-61 CELAFLOR RASEN-UNKRAUTFREI WEEDEX
005747-62 Bayer Garten Universal-Rasenunkrautfrei Loredo Quattro
005747-63 Dicotex Rasen Unkraut-Frei
005747-64 gartenkraft Rasen Unkraut-Frei Dicotex
005747-65 ETISSO Rasen Unkraut-frei perfekt
005747-66 COMPO Rasenunkraut-Vernichter Perfekt
005747-67 Detia Rasen-Unkrautfrei Dicotex
005747-68 COMPO Rasenunkraut-Vernichter Banvel Quattro
005747-69 Loredo Quattro Universal-Rasenunkrautfrei
007820-00 COM 503 21 H GR
007820-60 COMPO FLORANID Rasendünger gegen Unkraut + Moos
007821-00 COM 503 15 H GR
007821-60 COMPO Floranid Rasendünger plus Unkrautvernichter
007821-61 Rasen Floranid mit Unkrautvernichter
007821-62 Raiffeisen-Gartenkraft Unkrautvernichter mit Rasendünger
007821-63 Bellandris Unkrautvernichter plus Rasendünger
007821-64 toom Rasendünger plus Unkrautvernichter
007821-65 Immergrün Rasendünger plus Unkrautvernichter
007821-66 Raiffeisen Gärtnerglück Rasendünger mit Unkrautvernichter
008468-00 Substral 3in1 Komplett-Rasendünger
008468-60 3in1 Komplett-Rasendünger Gegen Unkraut & Moos
00A076-00 BANVEL 480 S
043659-00 GREENMASTER Fine Turf Extra
043659-45 iNG Dünger mit UV
043659-46 Gardol Rasendünger mit Unkrautvernichter
043659-47 FUXTEC UNKRAUTSTOPPER mit Rasendünger
043659-48 Jardino Rasendünger mit Unkrautvernichter
043659-49 GartenMeister Rasendünger mit Unkrautvernichter
043659-50 Janssen Unkrautvernichter + Rasendünger
043659-51 Rasenfrisch Rasendünger mit Unkrautvernichter
043659-52 FloraSelf Select Rasendünger mit Unkrautvernichter
043659-53 Praktiker Unkrautvernichter plus Rasendünger
043659-54 Unkraut Weg
043659-55 Kölle's Bester Rasendünger mit Unkrautvernichter
043659-56 QUADRO Rasendünger mit Unkrautvernichter
043659-57 Gärtner's Rasendünger mit Unkrautvernichter
043659-58 Sinco Rasen Wunder Unkraut-Vernichter und Rasendünger

Online Version

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Mittel, die den folgenden Wirkstoff enthalten.

Dicamba

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf die Zulassungsnummer.

043659-59 Gartenfreude Rasendünger mit Unkrautvernichter
043659-60 Floragard Unkrautvernichter plus Rasendünger
043659-61 Novasan Unkrautvernichter mit Rasendünger
043659-62 PLANTANIA RASENDÜNGER mit Unkrautvernichter
043659-63 BAHR Unkrautvernichter plus Rasendünger
043659-64 Fertitec Unkrautvernichter mit Rasendünger
043659-65 Rasendünger mit Unkrautvernichter
043659-66 M1 Unkrautvernichter und Rasendünger
043659-67 Humoflor Unkrautvernichter mit Rasendünger
043659-68 EUROGREEN Unkrautvernichter und Rasendünger
043659-69 VDG Rasendünger mit Unkrautvernichter
043659-70 Fleurelle Rasendünger UV
043659-71 Q7 Premium Unkrautvernichter mit Rasendünger
043659-72 Beckmann Profi Unkrautvernichter plus Rasendünger
043659-73 Cornufera UV Unkrautvernichter + Rasendünger
043659-74 Wolf Unkrautvernichter und Rasendünger
043659-75 Beckhorn Unkrautvernichter plus Rasendünger
043659-76 Primaster Rasendünger mit Unkrautvernichter
043659-77 Tuta-DU Unkrautvernichter und Rasendünger
043659-78 Grüne Welle Rasendünger mit Unkrautvernichter
043659-79 Einfach Sagenhaft Unkrautvernichter plus Rasendünger
043659-80 Gartenkrone Rasendünger mit Unkrautvernichter
043659-81 VIVA Unkrautvernichter mit Rasendünger
043659-82 Gartencenter Unkrautvernichter + Rasendünger
043659-83 Raiffeisen Rasendünger mit Unkrautvernichter
043659-84 Grün erleben Unkrautvernichter plus Rasendünger
043659-85 Allflor Unkrautvernichter mit Rasendünger
043659-86 Hack Unkrautvernichter mit Rasendünger
043659-87 Unimet Unkrautvernichter mit Rasendünger
043659-88 Unkrautvernichter mit Rasendünger
043659-89 Dehner Unkrautvernichter plus Rasendünger
043659-90 Rasen-Unkrautvernichter + Dünger
043659-91 N.L. Chrestensen Unkrautvernichter mit Rasendünger
043659-92 Mariechen's Unkrautvernichter + Rasendünger
043659-93 Grün Garant Unkrautvernichter + Rasendünger
043659-94 Vivantis Unkrautvernichter plus Rasendünger
043659-95 Plantop Unkrautvernichter + Rasendünger
043659-96 Floragard Duo-Vital Unkrautvernichter plus Rasendünger
043659-97 Beckmann im Garten Unkrautvernichter plus Rasendünger

Demoversion ohne Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Mittel, die den folgenden Wirkstoff enthalten.

Dicamba

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf die Zulassungsnummer.

043659-98 BELLANDRIS RASENDÜNGER PLUS UNKRAUTVERNICHTER
043659-99 MANNADUR UV Unkrautvernichter mit Rasendünger
060122-00 Substral Rasendünger mit Unkrautvernichter
060122-60 Dehner Unkrautvernichter plus Rasendünger
060122-61 Unkrautvernichter mit Rasendünger
060122-62 Landscaper Pro Weed Control
060122-63 WOLF-Garten Unkrautvernichter + Rasendünger
060122-64 EUROGREEN Unkrautvernichter + Rasendünger
060122-66 Gartenkrone Rasen Dünger mit Unkrautvernichter
060122-67 British Meadow
060122-68 KEYZERS UNKRAUT-EX
060122-69 Tuta-RU
060122-70 Allflor Rasendünger mit Unkrautvernichter
060122-71 Quadro Rasen Dünger mit Unkrautvernichter
060122-72 Gärtner's Rasen Dünger mit Unkrautvernichter
060122-73 Kölle's Bester Rasen Dünger mit Unkrautvernichter
060122-74 Gardol Rasen Dünger mit Unkrautvernichter
060122-75 Gartenmeister Rasen Dünger mit Unkrautvernichter
060122-76 MANNA DUR UV Rasendünger mit Unkrautvernichter
060122-77 Grün erleben Rasendünger mit Unkrautvernichter
060122-78 FUXTEC Unkrautstopper mit Rasendünger
060122-79 FLORASELF Select Rasendünger mit Unkrautvernichter
060122-80 Sinco Rasen Wunder "18"
060122-81 Cornufera UV Unkrautvernichter mit Rasendünger
060122-82 Hack Unkrautvernichter mit Rasendünger
060122-83 Greentower Unkrautvernichter mit Rasendünger
060122-84 Rasenpflege UV-RD
060122-85 iNG Dünger mit UV
060122-86 Unkrautvernichter plus Rasendünger
060122-87 Chrysal Unkraut Weg!
060122-88 Blizz-z Unkrautvernichter mit Rasendünger

Demoversion ohne Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Mittel, die den folgenden Wirkstoff enthalten.

Difenoconazol

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf die Zulassungsnummer.

006299-00 Duaxo Rosen-Pilz Spray
006299-60 COMPO Duaxo Universal Pilz-frei AF
006299-61 COMPO Duaxo Rosen Pilz-frei AF
006300-00 Duaxo Universal Pilzspritzmittel
006300-60 Duaxo Universal Pilz-frei
006300-61 Duaxo Rosen Pilz-frei
006902-00 ASKON
024353-00 SCORE
024353-61 MAVITA 250 EC

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Mittel, die den folgenden Wirkstoff enthalten.

Diflufenican

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf die Zulassungsnummer.

007339-00 Valdor Expert
008749-00 Pistol RTU
024231-00 Loredo
024231-65 Pixie
024231-66 Bayer Garten Universal Rasenunkrautfrei Loredo
024231-67 Lotus PIXIE
024231-69 Loredo Universal-Rasenunkrautfrei

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Mittel, die den folgenden Wirkstoff enthalten.

Dimethenamid-P

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf die Zulassungsnummer.

006288-00 Butisan Kombi
006288-60 InnoProtect Butisan Kombi
024803-00 Spectrum

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Mittel, die den folgenden Wirkstoff enthalten.

Dimethoat

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf die Zulassungsnummer.

024190-00 Danadim Progress
024190-61 Insekten Spritzmittel Roxion D
024190-62 Bi 58 Insektenvernichter
024190-63 Perfekthion Insektenvernichter
024190-64 Rogor 40 LC
024190-65 Detia Insekten-Spritzmittel
024190-66 terrex Universalinsektizid
024190-67 Universal-Insektizid Danadim Progress
024190-68 Perfekthion Top
033589-00 Etisso Combi-Sticks
033589-60 Combistäbchen Lizetan
033589-62 Bi 58 Combi-Stäbchen
033589-65 Combi-Stäbchen Hortex D
033589-66 Combi-Sticks Insektan
033589-67 Gardenline Combi-Sticks
033747-00 Etisso Blattlaus-Sticks
033747-60 Bayer Garten Combistäbchen Lizetan
033747-63 Pflanzenschutz-Zäpfchen
033747-65 Schädlings-Sticks Insektan
033747-66 Detia Pflanzenschutz-Stäbchen Neu
033747-67 Lizetan Combistäbchen

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Mittel, die den folgenden Wirkstoff enthalten.

Dimethomorph

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf die Zulassungsnummer.

024521-00 Acrobat Plus WG

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Mittel, die den folgenden Wirkstoff enthalten.

Dodemorph

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf die Zulassungsnummer.

008746-00 Meltatox

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Mittel, die den folgenden Wirkstoff enthalten.

Eisen-II-sulfat

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf die Zulassungsnummer.

006275-00 COM 502 02 H
006275-60 COMPO Floranid Rasendünger mit Moosvernichter
006275-61 Bellandris Moosvernichter plus Rasendünger
006275-62 Immergrün Rasendünger plus Moosvernichter
006275-63 toom Rasendünger plus Moosvernichter
007590-00 Substral 3 in 1 - Rasendünger mit Unkraut- und Moosvernichter
007820-00 COM 503 21 H GR
007820-60 COMPO FLORANID Rasendünger gegen Unkraut + Moos
008047-00 SUBSTRAL Rasendünger mit Moosvernichter
008047-60 Gartenmeister Rasendünger mit Moosvernichter
008047-61 Gärtner's Rasendünger mit Moosvernichter
008047-62 Plantop Moosvernichter + Rasendünger
008047-63 Gardol Rasendünger mit Moosvernichter
008047-64 Euflor Moosvernichter mit Rasendünger
008047-65 QUADRO Rasendünger mit Moosvernichter
008047-66 Beckmann im Garten Moosvernichter plus Rasendünger
008047-67 Beckmann Profi Moosvernichter
008047-68 Gartenkrone Rasen Dünger mit Moosvernichter
008047-69 Chrysal Moos Weg
008047-70 WOLF-Garten Moosvernichter + Rasendünger
008047-71 Allflor Rasendünger plus Moosvernichter
008047-72 Landscaper Pro Moss Control + Fertiliser
008047-73 Dehner Moosvernichter und Rasendünger
008047-74 Cornufera Moosvernichter plus Rasendünger
008468-00 Substral 3in1 Komplett-Rasendünger
008468-60 3in1 Komplett-Rasendünger Gegen Unkraut & Moos

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Mittel, die den folgenden Wirkstoff enthalten.

Eisen-III-phosphat

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf die Zulassungsnummer.

006455-00 Bayer Garten Schneckenkorn Biomol
006455-60 Das Oberösterreichesche Schneckenkorn
006455-61 Gärtner Exclusiv - Schneckenkorn Bio
006455-62 Solabiol Biomax Schneckenkorn
008016-00 Naturen BIO Schneckenkorn
008201-00 Ferrex
00A133-00 FERRIMAX
025956-00 NEU 1165 M
026682-00 NEU 1181 M
026682-60 Molluxx
026683-00 Sluxx HP
027086-00 Derrex
027517-00 COM 802 09 M RB
027517-60 COMPO BIO Schneckenkorn
027517-61 COMPO Schneckenkorn
027744-00 NEU 1186 M
027744-60 Ferramol Schneckenkorn compact
034496-00 Ferramol Schneckenkorn
034496-60 Dehner Schneckenkorn Wirkstoff aus der Natur
034496-61 SCHNECKENKORN ORGANIC
034496-62 Kölle Schneckenkorn

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Mittel, die den folgenden Wirkstoff enthalten.

Essigsäure

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf die Zulassungsnummer.

024345-00 Celaflor Essigsäure
024345-67 Naturen Moosfrei
024345-69 Naturen Bio Moosfrei
024345-70 Naturen Bio Unkrautfrei
024345-71 Naturen Bio Rasen Moosfrei
024345-72 Roundup AC

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Mittel, die den folgenden Wirkstoff enthalten.

Etofenprox

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf die Zulassungsnummer.

004634-00 Trebon 30 EC

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Mittel, die den folgenden Wirkstoff enthalten.

Fenamidone

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf die Zulassungsnummer.

006825-00 Fenomenal
006825-60 Bayer Garten Pilzfrei Aliette Plus
006825-61 Plus Pilzfrei

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Mittel, die den folgenden Wirkstoff enthalten.

Fenhexamid

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf die Zulassungsnummer.

007362-00 Teldor
007362-60 Bayer Garten Obst-Pilzfrei Teldor
007362-61 Monizin Obst Pilz-Frei
007362-62 Bayer Garten Steinobst Pilzfrei Baycor T
007362-63 Fungor Obst-Pilzfrei
007362-64 Curacor T Steinobst-Pilzfrei

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Mittel, die den folgenden Wirkstoff enthalten.

Fenpropidin

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf die Zulassungsnummer.

008499-00 SOLVIT

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Mittel, die den folgenden Wirkstoff enthalten.

Fenpyrazamine

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf die Zulassungsnummer.

007679-00 PROLECTUS
007679-60 KAMUY

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Mittel, die den folgenden Wirkstoff enthalten.

Fenpyroximat

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf die Zulassungsnummer.

024138-00 Kiron
024138-60 Milben-Ex Kiron

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Mittel, die den folgenden Wirkstoff enthalten.

Fettsäure-Kaliumsalze (Kali-Seife)

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf die Zulassungsnummer.

024207-00 Neudosan Neu Blattlausfrei
024207-60 Neudosan Neu
024207-61 Neudosan Obst- & GemüseSchädlingsfrei
024210-00 Neudosan AF Neu Blattlausfrei
024210-61 Chrysal Blattläuse Stop Pumpspray
024210-62 Neudosan AF KräuterSchädlingsFrei
024210-63 Neudosan AF TomatenSchädlingsFrei
024210-64 Dr. Stähler Blattlausfrei-Spray

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Mittel, die den folgenden Wirkstoff enthalten.

Fettsäuren (C7 - C20)

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf die Zulassungsnummer.

006796-00 Bayer Garten Unkrautfrei Turboclean AF
006796-60 Turboclean Unkrautfrei AF
006796-61 Unkrautfrei Plus AF

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Mittel, die den folgenden Wirkstoff enthalten.

Flazasulfuron

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf die Zulassungsnummer.

004837-00 CHIKARA
004837-60 KATANA

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Mittel, die den folgenden Wirkstoff enthalten.

Flonicamid

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf die Zulassungsnummer.

025691-00 Teppeki

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Mittel, die den folgenden Wirkstoff enthalten.

Fluazifop-P

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf die Zulassungsnummer.

024847-00 Fusilade MAX
024847-61 TRIVKO

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Mittel, die den folgenden Wirkstoff enthalten.

Fludioxonil

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf die Zulassungsnummer.

008105-00 MEDALLION TL
034419-00 SWITCH

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Mittel, die den folgenden Wirkstoff enthalten.

Flufenacet

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf die Zulassungsnummer.

006259-00 BAYER GARTEN LANGZEIT-UNKRAUTFREI PERMACLEAN
006259-60 Permaclean Langzeit-Unkrautfrei
006920-00 Bayer Garten Langzeit-Unkrautfrei Permaclean AF
006920-60 Permaclean Langzeit-Unkrautfrei AF

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Mittel, die den folgenden Wirkstoff enthalten.

Flumioxazin

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf die Zulassungsnummer.

024895-00 Nozomi
024895-60 Vorox F
024895-61 RA-50
024895-62 HYGANEX-Perfekt

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Mittel, die den folgenden Wirkstoff enthalten.

Fluopyram

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf die Zulassungsnummer.

007214-00 Luna Sensation
008376-00 Exteris Stressgard

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Mittel, die den folgenden Wirkstoff enthalten.

Flupyradifurone

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf die Zulassungsnummer.

008694-00 Lizetan Combistäbchen Plus

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Mittel, die den folgenden Wirkstoff enthalten.

Fluroxypyr

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf die Zulassungsnummer.

006239-00 Weed-B-Gone RTU
006239-60 Celaflor Rasen-Unkrautfrei Anicon Ultra Spray
006239-61 Rasen-Unkrautfrei
006240-00 Weed-B-Gone Konzentrat
006240-60 Celaflor Rasen-Unkrautfrei Anicon Ultra
006240-61 Rasen-Unkrautfrei Konzentrat
008468-00 Substral 3in1 Komplett-Rasendünger
008468-60 3in1 Komplett-Rasendünger Gegen Unkraut & Moos
008675-00 HAKSAR Ultra 260 EW

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Mittel, die den folgenden Wirkstoff enthalten.

Fosetyl

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf die Zulassungsnummer.

006219-00 Previcur Energy
006825-00 Fenomenal
006825-60 Bayer Garten Pilzfrei Aliette Plus
006825-61 Plus Pilzfrei
043099-00 Aliette WG
043099-60 Spezial-Pilzfrei Aliette
043099-61 Fosetyl Pilzfrei
043099-62 Bayer Garten Spezial-Pilzfrei
043099-63 Bayer Garten Spezial-Pilzfrei Aliette
043099-64 Spezial-Pilzfrei
043099-65 Alitis Spezial-Pilzfrei

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Mittel, die den folgenden Wirkstoff enthalten.

Fosthiazate

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf die Zulassungsnummer.

005005-00 NEMATHORIN 10G

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Mittel, die den folgenden Wirkstoff enthalten.

Gibberellinsäure

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf die Zulassungsnummer.

006977-00 Berelex 40 SG
008038-00 Florgib Tablets
008038-60 Falgro Tablet

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Mittel, die den folgenden Wirkstoff enthalten.

Glyphosat

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf die Zulassungsnummer.

004883-00 Roundup Easy
005036-00 Rosate Eco 360 TF
005036-60 Purgarol
005036-61 Berghoff Glyphosate ULTRA
005036-62 DOMINATOR ULTRA
005036-63 CLEAN UP techno
005036-64 Landmaster Classic 360 TF
005036-65 Rosate Classic 360 TF
005316-00 Roundup Speed
005924-00 Glyfos SUPREME
005924-60 Dr. Stähler Unkraut-Frei Glyfos Premium
005924-61 Glyfos Premium
005924-62 Unkraut-Frei Glyfos Premium
005924-63 Plantex
005937-00 Glyfos Dakar
005937-60 Roundup TURBOplus
005937-61 Unkraut-Frei Glyfos Dakar
006149-00 Roundup PowerFlex
006149-60 Tender GB Forte
006259-00 BAYER GARTEN LANGZEIT-UNKRAUTFREI PERMACLEAN
006259-60 Permaclean Langzeit-Unkrautfrei
006564-00 VOROX Unkrautfrei Easy
006564-60 VOROX Direkt Giersch-frei
006564-61 VOROX Gierschfrei
006920-00 Bayer Garten Langzeit-Unkrautfrei Permaclean AF
006920-60 Permaclean Langzeit-Unkrautfrei AF
006921-00 MON 79351
006921-60 Roundup Express
006923-00 Dominator 480 TF
006923-60 Purgarol TF
006923-61 Landmaster Supreme 480 TF
006923-62 Rosate Supreme 480 TF
006923-63 Stefes Cleaner 480 TF
007525-00 MON 79991-SG
007525-60 Roundup REKORD
007672-00 Roundup Gel
007700-00 MON76473
007700-60 Roundup Spezial
007701-00 MON76476

Demoversion Alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Mittel, die den folgenden Wirkstoff enthalten.

Glyphosat

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf die Zulassungsnummer.

007701-60 Roundup Universal
007702-00 MON76478
007702-60 Roundup 60
007812-00 Resolva Weedkiller
008375-00 Roundup Gel Max
008749-00 Pistol RTU
023959-00 Roundup Alphee
024142-00 Roundup Ultra
024142-60 Roundup LB Plus
024142-61 Etisso Total Unkrautfrei ultra
024142-63 Roundup Roto
024142-64 Raiffeisen gartenkraft Total Unkraut-Frei
024142-65 Klick&GO Roundup LB Plus
024142-66 Klick&GO Total-Unkrautfrei
024142-67 Roundup Solid
024162-00 Glyfos TF Classic
024162-60 Keeper Unkrautfrei
024162-62 Gabi Unkrautvernichter
024162-63 Detia Total - Neu Unkrautmittel
024162-65 Compo Filatex Unkraut-frei
024162-68 Vorox Unkrautfrei
024162-71 WEEDKILL
024162-73 Bayer Garten Unkrautfrei
024162-74 Bayer Garten Unkrautfrei Keeper
024162-75 terrex Unkrautfrei
024162-76 gartenkraft Unkraut-Frei
024162-77 Unkraut-Frei Glyfos
025079-00 TOUCHDOWN QUATTRO
025079-63 Vorox Unkrautfrei Direkt
052389-00 Durano
052389-60 Rosate 360 TF
052389-61 Glyfosate 360 TF
052389-69 Cardinal
052389-71 Glyper
052389-72 Clinic
052389-73 Profi Glyphosat
052389-74 Clinic free
052389-75 Glyphogan
052389-80 Amega

Demoversion ohne Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Mittel, die den folgenden Wirkstoff enthalten.

Glyphosat

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf die Zulassungsnummer.

052389-81 Figaro TF
052389-82 Profi 360
052389-83 DURANO TF
052389-84 Landmaster TF

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Mittel, die den folgenden Wirkstoff enthalten.

Haloxyfop-P (Haloxyfop-R)

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf die Zulassungsnummer.

034286-00 GALLANT SUPER

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Mittel, die den folgenden Wirkstoff enthalten.

Imidacloprid

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf die Zulassungsnummer.

007067-00 Warrant 700 WG
024185-00 Confidor WG 70

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Mittel, die den folgenden Wirkstoff enthalten.

Indoxacarb

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf die Zulassungsnummer.

024629-00 STEWARD

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Mittel, die den folgenden Wirkstoff enthalten.

Iodosulfuron

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf die Zulassungsnummer.

007339-00 Valdor Expert
024778-00 Hoestar Super

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Mittel, die den folgenden Wirkstoff enthalten.

Isopyrazam

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf die Zulassungsnummer.

008198-00 SUNJET FLORA

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Mittel, die den folgenden Wirkstoff enthalten.

Isoxaben

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf die Zulassungsnummer.

043673-00 FLEXIDOR

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Mittel, die den folgenden Wirkstoff enthalten.

Kaliumhydrogencarbonat

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf die Zulassungsnummer.

007547-00 Kumar
007593-00 VitiSan

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Mittel, die den folgenden Wirkstoff enthalten.

Kupferhydroxid

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf die Zulassungsnummer.

006895-00 Cuprozin progress
006896-00 Funguran progress

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Mittel, die den folgenden Wirkstoff enthalten.

Kupferoktanoat

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf die Zulassungsnummer.

026467-00 Cueva AF Rosen-Pilzfrei

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Mittel, die den folgenden Wirkstoff enthalten.

lambda-Cyhalothrin

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf die Zulassungsnummer.

007028-00 Axiendo Garten Schädlings-frei
007029-00 Axiendo Schädlings-frei Spray
024675-00 Karate Zeon
024675-60 KUSTI
034178-00 Lamdex Forte
034178-60 Lambda WG

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Mittel, die den folgenden Wirkstoff enthalten.

Maleinsäurehydrazid

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf die Zulassungsnummer.

006177-00 Finalsan AF UnkrautFrei Plus
006177-60 Finalsan AF Gierschfrei
006177-61 Finalsan AF SchachtelhalmFrei
006193-00 Finalsan Konzentrat UnkrautFrei Plus
006193-60 Finalsan Konzentrat Gierschfrei
006193-61 Finalsan Plus
006193-62 Finalsan Konzentrat SchachtelhalmFrei
006193-63 RA-3000-flüssig
006193-64 Finalsan UnkrautFrei Plus
006193-65 Finalsan GierschFrei
006193-66 COVIL UKV

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Mittel, die den folgenden Wirkstoff enthalten.

Mancozeb

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf die Zulassungsnummer.

024521-00 Acrobat Plus WG

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Mittel, die den folgenden Wirkstoff enthalten.

Mandipropamid

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf die Zulassungsnummer.

026221-00 REVUS

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Mittel, die den folgenden Wirkstoff enthalten.

MCPA

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf die Zulassungsnummer.

005747-00 DICOTEX
005747-60 Rasenfreund Dicotex
005747-61 CELAFLOR RASEN-UNKRAUTFREI WEEDEX
005747-62 Bayer Garten Universal-Rasenunkrautfrei Loredo Quattro
005747-63 Dicotex Rasen Unkraut-Frei
005747-64 gartenkraft Rasen Unkraut-Frei Dicotex
005747-65 ETISSO Rasen Unkraut-frei perfekt
005747-66 COMPO Rasenunkraut-Vernichter Perfekt
005747-67 Detia Rasen-Unkrautfrei Dicotex
005747-68 COMPO Rasenunkraut-Vernichter Banvel Quattro
005747-69 Loredo Quattro Universal-Rasenunkrautfrei
006239-00 Weed-B-Gone RTU
006239-60 Celaflor Rasen-Unkrautfrei Anicon Ultra Spray
006239-61 Rasen-Unkrautfrei
006240-00 Weed-B-Gone Konzentrat
006240-60 Celaflor Rasen-Unkrautfrei Anicon Ultra
006240-61 Rasen-Unkrautfrei Konzentrat
007590-00 Substral 3 in 1 - Rasendünger mit Unkraut- und Moosvernichter
008675-00 HAKSAR Ultra 260 EW
060939-00 U 46 M-Fluid
060939-62 Dicopur M
060939-63 Lotus MCPA
060939-68 MCPA 500
060939-69 Profi MCPA
060939-70 Profi M Fluid

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Mittel, die den folgenden Wirkstoff enthalten.

Mecoprop-P

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf die Zulassungsnummer.

005747-00 DICOTEX
005747-60 Rasenfreund Dicotex
005747-61 CELAFLOR RASEN-UNKRAUTFREI WEEDEX
005747-62 Bayer Garten Universal-Rasenunkrautfrei Loredo Quattro
005747-63 Dicotex Rasen Unkraut-Frei
005747-64 gartenkraft Rasen Unkraut-Frei Dicotex
005747-65 ETISSO Rasen Unkraut-frei perfekt
005747-66 COMPO Rasenunkraut-Vernichter Perfekt
005747-67 Detia Rasen-Unkrautfrei Dicotex
005747-68 COMPO Rasenunkraut-Vernichter Banvel Quattro
005747-69 Loredo Quattro Universal-Rasenunkrautfrei
007590-00 Substral 3 in 1 - Rasendünger mit Unkraut- und Moosvernichter
024231-00 Loredo
024231-65 Pixie
024231-66 Bayer Garten Universal Rasenunkrautfrei Loredo
024231-67 Lotus PIXIE
024231-69 Loredo Universal-Rasenunkrautfrei

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Mittel, die den folgenden Wirkstoff enthalten.

Mepiquat

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf die Zulassungsnummer.

006415-00 Carax

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Mittel, die den folgenden Wirkstoff enthalten.

Metaldehyd

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf die Zulassungsnummer.

004506-00 Glanzit Schneckenkorn "Euro"
005323-00 Delicia Schnecken-Linsen
005323-60 Etisso Schnecken-Linsen Power-Packs
005323-61 Raiffeisen gartenkraft Schnecken-Korn
005323-62 Schnecken-Korn N-3-KG-HA
005323-63 COMPO Schnecken-frei LimaDisque
005323-64 Bayer Garten Schneckenkorn Protect
005323-65 Mollustop
005323-66 InnoProtect Schneckenkorn
005323-67 Patrol MetaPads G2
005323-68 Schneckenkorn Spiess-Urania G2
007423-00 Desimo Duo
007825-00 Metarex M
007825-60 COMPO Schnecken-frei
007825-61 Bayer Garten Schneckenkorn Protect MaXX
007825-62 Protect MaXX Schneckenkorn
007828-00 Metarex Inov
007948-00 FRS03006
008022-00 LIMARES TECHNO
008482-00 Slug-Off
024287-00 METAREX
024287-60 Clartex Blau
024287-61 Metarex TDS
033274-00 Glanzit Schneckenkorn
033274-57 degro Schneckenkorn
033274-58 Glanzit Schneckenkorn Duplex
033274-59 Dehner Schneckenkorn
033274-60 Detia Schneckenkorn
033274-63 Schneckentod
033274-64 Delu Schneckenkorn
033274-65 ADAMA-Schneckenkorn
033274-66 Chrysal Schnecken STOP
033274-67 recozit Schneckenkorn
033274-69 NaTrox
033274-73 Snek-Vetyl
033274-74 Arinex
033274-76 terrex Schneckenkorn
033274-77 Glanzit SCHNECKENSTOPP
033274-78 Agrinova Schneckenkorn

Demoversion ohne Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Mittel, die den folgenden Wirkstoff enthalten.

Metaldehyd

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf die Zulassungsnummer.

033274-81 GreenTower
033274-82 Hack Schneckenkorn
033274-83 Pro Limax DUO
033274-86 ATR Schneckenkorn
033274-87 gartenkraft Schneckenkorn
033274-88 Schneckenkorn M6
033274-89 BC-Schneckenkorn
033274-90 Schneckenkorn Flex
033274-91 Schneckenkorn Express
033274-92 Tigude Graanulid
033274-93 Floriba Schneckenkorn
033274-94 Gartenkrone Schneckenkorn
033274-95 COMPO Schnecken-Korn
033274-97 Schneckenkorn Limex
033274-98 Schneckenkorn

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Mittel, die den folgenden Wirkstoff enthalten.

Metamitron

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf die Zulassungsnummer.

006470-00 Goltix Gold

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Mittel, die den folgenden Wirkstoff enthalten.

Metarhizium anisopliae var. anisopliae Stamm F52

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf die Zulassungsnummer.

007460-00 Met52 Granulat
007837-00 Met52 OD/Bio1020 OD

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Mittel, die den folgenden Wirkstoff enthalten.

Metazachlor

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf die Zulassungsnummer.

006288-00 Butisan Kombi
006288-60 InnoProtect Butisan Kombi
033401-00 Butisan
033401-60 Rapsan 500 SC

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Mittel, die den folgenden Wirkstoff enthalten.

Metconazol

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf die Zulassungsnummer.

006415-00 Carax
024487-00 CARAMBA
024487-60 PLEXEO
024487-61 Conatra 60
024487-62 Sirena EC

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Mittel, die den folgenden Wirkstoff enthalten.

Methiocarb

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf die Zulassungsnummer.

043599-00 Mesurol flüssig

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Mittel, die den folgenden Wirkstoff enthalten.

Metiram

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf die Zulassungsnummer.

033986-00 Polyram WG
033986-62 Gemüse-Pilzfrei Polyram WG
033986-63 COMPO Pilz-frei Polyram WG

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Mittel, die den folgenden Wirkstoff enthalten.

Metosulam

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf die Zulassungsnummer.

006259-00 BAYER GARTEN LANGZEIT-UNKRAUTFREI PERMACLEAN
006259-60 Permaclean Langzeit-Unkrautfrei
006920-00 Bayer Garten Langzeit-Unkrautfrei Permaclean AF
006920-60 Permaclean Langzeit-Unkrautfrei AF

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Mittel, die den folgenden Wirkstoff enthalten.

Metribuzin

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf die Zulassungsnummer.

007191-00 Sencor Liquid

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Mittel, die den folgenden Wirkstoff enthalten.

Milbemectin

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf die Zulassungsnummer.

005603-00 Milbeknock
005603-60 KOROMITE

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Mittel, die den folgenden Wirkstoff enthalten.

Myclobutanil

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf die Zulassungsnummer.

024591-00 Systhane 20 EW

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Mittel, die den folgenden Wirkstoff enthalten.

Orangenöl

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf die Zulassungsnummer.

007474-00 PREV-AM
007474-60 COMPO Insektenmittel PREV-AM

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Mittel, die den folgenden Wirkstoff enthalten.

Paclobutrazol

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf die Zulassungsnummer.

007906-00 Pirouette
007997-00 BONZI

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Mittel, die den folgenden Wirkstoff enthalten.

Paraffinöl (CAS 8042-47-5)

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf die Zulassungsnummer.

024172-00 Promanal AF Neu Schild- und Wolllausfrei
024172-60 Chrysal Schildläuse Stop
024172-61 Schildlaus-Pumpspray
024172-62 Promanal AF GrünpflanzenSchädlingsFrei
024182-00 Promanal Neu Austriebsspritzmittel
024182-60 Bayer Garten Austriebsspritzmittel
024182-62 Promanal Neu
024182-63 Promanal Neu Schild- und Wolllausfrei
024182-66 COMPO Austrieb-Spritzmittel
024182-67 Austriebsspritzmittel
030526-00 Para Sommer
030526-61 Austriebs-Spritzmittel Para Sommer

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Mittel, die den folgenden Wirkstoff enthalten.

Pelargonsäure

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf die Zulassungsnummer.

005316-00 Roundup Speed
006177-00 Finalsan AF UnkrautFrei Plus
006177-60 Finalsan AF Gierschfrei
006177-61 Finalsan AF SchachtelhalmFrei
006193-00 Finalsan Konzentrat UnkrautFrei Plus
006193-60 Finalsan Konzentrat Gierschfrei
006193-61 Finalsan Plus
006193-62 Finalsan Konzentrat SchachtelhalmFrei
006193-63 RA-3000-flüssig
006193-64 Finalsan UnkrautFrei Plus
006193-65 Finalsan GierschFrei
006193-66 COVIL UKV
007507-00 COM 508 16 H EW
007507-60 COMPO Bio Unkrautvernichter Herbistop
007507-61 COMPO Bio Rasen Moos-frei Herbistop
007507-62 VOROX Unkrautfrei Express
007507-63 COMPO Unkrautvernichter Herbistop
007507-64 COMPO Rasen Moos-frei Herbistop
007508-00 COM 508 09 H AL
007508-60 COMPO Bio Unkrautvernichter Herbistop AF
007508-61 VOROX Unkrautfrei Express AF
007508-62 COMPO Unkrautvernichter Herbistop AF
024645-00 Finalsan Unkrautfrei
024645-60 Finalsan Rasen Moosfrei
024645-61 Finalsan
024645-63 3 Stunden Bio-Unkrautfrei
024645-64 Bio-Rasen-Moosfrei
024645-65 MOOS-FREI ORGANIC
024645-66 Finalsan UnkrautLos Speed
024645-67 UNKRAUT-FREI ORGANIC
024645-68 ETISSO Bio Unkraut-frei Konzentrat
024645-69 Unkrautfrei Turboclean
024645-70 ETISSO Universal Unkraut + Moosfrei Konzentrat
024645-71 Turboclean Unkrautfrei
024645-72 Unkrautvernichter
024646-00 Finalsan AF Unkrautfrei
024646-60 Finalsan UnkrautSpray
024646-62 Dr. Stähler Unkrautfrei-Spray
024646-63 Finalsan AF UnkrautLos Speed

Demoversion ohne Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Mittel, die den folgenden Wirkstoff enthalten.

Pelargonsäure

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf die Zulassungsnummer.

024646-65 ETISSO Bio Unkraut-frei AF
024646-66 ETISSO Universal Unkraut + Moosfrei AF

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Mittel, die den folgenden Wirkstoff enthalten.

Penconazol

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf die Zulassungsnummer.

008499-00 SOLVIT

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Mittel, die den folgenden Wirkstoff enthalten.

Pendimethalin

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf die Zulassungsnummer.

005958-00 Stomp Aqua
005958-60 Stomp Raps

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Mittel, die den folgenden Wirkstoff enthalten.

Pethoxamid

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf die Zulassungsnummer.

025078-00 QUANTUM
025078-60 InnoProtect Quantum

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Mittel, die den folgenden Wirkstoff enthalten.

Phenmedipham

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf die Zulassungsnummer.

005328-00 Betasana SC
005328-61 Betosip SC

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Mittel, die den folgenden Wirkstoff enthalten.

Pirimicarb

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf die Zulassungsnummer.

006752-00 COM-11701-I-0-ME
052470-00 Pirimor Granulat
052470-60 PIRIMAX

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Mittel, die den folgenden Wirkstoff enthalten.

Prohexadion

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf die Zulassungsnummer.

007727-00 Regalis Plus

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Mittel, die den folgenden Wirkstoff enthalten.

Propamocarb

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf die Zulassungsnummer.

006219-00 Previcur Energy
008464-00 RIVAL
008464-60 OMIX
024508-00 Proplant

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Mittel, die den folgenden Wirkstoff enthalten.

Propiconazol

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf die Zulassungsnummer.

033315-00 Tilt 250 EC
033315-62 Desmel
033315-63 Bolt XL

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Mittel, die den folgenden Wirkstoff enthalten.

Propyzamid

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf die Zulassungsnummer.

006220-00 Kerb FLO
006220-60 GROOVE
006220-61 Profi Flo 400 SC
006220-62 Credence
007276-00 Cohort
044019-00 Kerb-Streugranulat
044019-60 Herbenta
044019-61 RA-400-Granulat
044019-62 HYGANEX-Streu
044019-63 VOROX Unkrautfrei Protekt
044019-64 Vorox-Streugranulat
044019-65 UNEX

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Mittel, die den folgenden Wirkstoff enthalten.

Prosulfocarb

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf die Zulassungsnummer.

033838-00 Boxer
033838-60 Filon
033838-61 Phytavis Defi

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Mittel, die den folgenden Wirkstoff enthalten.

Pymetrozin

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf die Zulassungsnummer.

005223-00 Plenum 50 WG
005223-60 TAFARI

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Mittel, die den folgenden Wirkstoff enthalten.

Pyraclostrobin

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf die Zulassungsnummer.

025483-00 Signum

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Mittel, die den folgenden Wirkstoff enthalten.

Pyrethrine

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf die Zulassungsnummer.

006171-00 COMPO Fazilo Garten-Spray
006171-60 COMPO Fazilo Pflanzen-Spray
006171-61 COMPO Fazilo Spinnmilben-Spray
006171-63 COMPO Triathlon Universal Insekten-frei AF
006171-64 COMPO Zierpflanzen-Spray
006171-65 COMPO Orchideen-Spray
006171-66 Bi 58 Spray N
008616-00 Schädlingsfrei Forte
00A003-00 Schädlingsfrei Forte Konzentrat
00A004-00 Schädlingsfrei Forte Konzentrat
024780-00 Spruzit Schädlingsfrei
024780-60 Spruzit Neu
024780-61 Pyreth Natur-Insektizid
024780-64 COMPO Schädlings-frei plus
024780-67 Herba-Vetyl flüssig
024780-72 Bio Spinnmilben- & Schädlingsfrei
024785-00 Spruzit AF Schädlingsfrei
024785-60 Raptol SchädlingsSpray
024785-62 Raptol AF RosenSchädlingsfrei
024785-63 Bayer Garten Bio-Schädlingsfrei AF
024785-64 Spruzit OrchideenSchädlingsSpray
024785-65 Spruzit AF RosenSchädlingsFrei
024785-66 Spruzit SchädlingsSpray
024785-67 Bayer Garten Bio-Schädlingsfrei Akut AF
024785-68 Dr. Stähler Schädlingsfrei-Spray
024785-69 Bayer Garten Bio Spinnmilben- & Schädlingsfrei AF
024785-70 Spruzit RosenSchädlingsSpray
024785-71 Spruzit AF OrchideenSchädlingsFrei
024785-72 Bayer Garten Orchideen-Spray Lizetan AF
024785-73 Bayer Garten Zierpflanzen- & Rosen-Spray Lizetan AF
024785-74 Bayer Garten Orchideen- & Zierpflanzenspray Lizetan
024785-75 Lizetan Orchideen- & Zierpflanzenspray
024785-76 Lizetan Orchideen-Spray AF
024785-77 Lizetan Zierpflanzen- & Rosen-Spray
024785-78 Bio Spinnmilben- & Schädlingsfrei AF
024785-79 COMPO Schädlings-frei plus AF

Demo-Version ohne Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Mittel, die den folgenden Wirkstoff enthalten.

Quarzsand

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf die Zulassungsnummer.

043444-00 Wöbra
043444-60 proagro Schäl- und Fraßstopp

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Mittel, die den folgenden Wirkstoff enthalten.

Quinoxyfen

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf die Zulassungsnummer.

024966-00 FORTRESS 250

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Mittel, die den folgenden Wirkstoff enthalten.

Quizalofop-P

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf die Zulassungsnummer.

005190-00 Panarex
005190-60 Rango

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Mittel, die den folgenden Wirkstoff enthalten.

Rapsöl

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf die Zulassungsnummer.

006892-00 Neem Plus Schädlingsfrei
008616-00 Schädlingsfrei Forte
008628-00 COM 107 03 AI EC
008629-00 COM 107 04 AI AL
008629-60 COMPO Nativert Blattlaus-frei AF
008629-61 COMPO Nativert Kräuter & Gemüse Blattlaus-frei AF
00A003-00 Schädlingsfrei Forte Konzentrat
00A004-00 Schädlingsfrei Forte Konzentrat
024213-00 SCHÄDLINGSFREI NATUREN AF
024213-60 Schädlingsfrei Hortex
024213-61 Pflanzen Paral Schädlings-Frei S
024213-62 Pflanzen Paral Blattlaus-Frei S
024213-63 SUBSTRAL SCHÄDLINGSFREI
024213-64 Naturen Blattlausfrei
024213-65 Naturen Schildlausfrei
024213-66 Substral Schädlingsfrei
024213-67 Naturen Bio-Blattlausfrei
024213-68 Naturen Bio-Schildlausfrei
024213-69 Naturen Schädlingsfrei Obst und Gemüse
024213-70 Naturen Schädlingsfrei Zierpflanzen
024213-71 Naturen Bio Schädlingsfrei Obst & Gemüse
024213-72 Naturen Bio Schädlingsfrei Zierpflanzen
024213-73 Celaflor Schädlingsfrei Obst & Gemüse
024213-74 Celaflor Schädlingsfrei Rosen
024780-00 Spruzit Schädlingsfrei
024780-60 Spruzit Neu
024780-61 Pyreth Natur-Insektizid
024780-64 COMPO Schädlings-frei plus
024780-67 Herba-Vetyl flüssig
024780-72 Bio Spinnmilben- & Schädlingsfrei
024785-00 Spruzit AF Schädlingsfrei
024785-60 Raptol SchädlingsSpray
024785-62 Raptol AF RosenSchädlingsfrei
024785-63 Bayer Garten Bio-Schädlingsfrei AF
024785-64 Spruzit OrchideenSchädlingsSpray
024785-65 Spruzit AF RosenSchädlingsFrei
024785-66 Spruzit SchädlingsSpray
024785-67 Bayer Garten Bio-Schädlingsfrei Akut AF
024785-68 Dr. Stähler Schädlingsfrei-Spray

Online Version Alle Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Mittel, die den folgenden Wirkstoff enthalten.

Rapsöl

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf die Zulassungsnummer.

024785-69 Bayer Garten Bio Spinnmilben- & Schädlingsfrei AF
024785-70 Spruzit RosenSchädlingsSpray
024785-71 Spruzit AF OrchideenSchädlingsFrei
024785-72 Bayer Garten Orchideen-Spray Lizetan AF
024785-73 Bayer Garten Zierpflanzen- & Rosen-Spray Lizetan AF
024785-74 Bayer Garten Orchideen- & Zierpflanzenspray Lizetan
024785-75 Lizetan Orchideen- & Zierpflanzenspray
024785-76 Lizetan Orchideen-Spray AF
024785-77 Lizetan Zierpflanzen- & Rosen-Spray
024785-78 Bio Spinnmilben- & Schädlingsfrei AF
024785-79 COMPO Schädlings-frei plus AF
043743-00 Micula
043743-61 Schädlingsfrei Naturen
043743-62 Naturen Austriebs-Spritzmittel
043743-63 Naturen Schädlingsfrei
043743-64 Naturen Bio Austriebs-Spritzmittel
043743-65 Naturen Bio-Schädlingsfrei
043743-66 Naturen Schädlingsfrei Obst und Gemüse Konzentrat
043743-67 Naturen Schädlingsfrei Zierpflanzen Konzentrat
043743-68 Celaflor Schädlingsfrei Zierpflanzen Konzentrat

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Mittel, die den folgenden Wirkstoff enthalten.

Schwefel

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf die Zulassungsnummer.

007863-00 POL-Sulphur 800 SC
050006-00 Netzschwefel Stulln
050006-60 Netz-Schwefelit WG
050498-00 THIOVIT JET
050498-63 COMPO Bio Mehltau-frei Thiovit Jet
050498-64 Mehltau-Frei Asulfa Jet
050498-65 Microthiol S
052273-00 Kumulus WG

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Mittel, die den folgenden Wirkstoff enthalten.

Spinosad

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf die Zulassungsnummer.

005314-00 SpinTor
005314-60 Ultima Käfer- und Raupenfrei

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Mittel, die den folgenden Wirkstoff enthalten.

Spirodiclofen

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf die Zulassungsnummer.

025308-00 Envidor

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Mittel, die den folgenden Wirkstoff enthalten.

Spirotetramat

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf die Zulassungsnummer.

008007-00 Movento SC 100

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Mittel, die den folgenden Wirkstoff enthalten.

Sulfoxaflor

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf die Zulassungsnummer.

008447-00 Closer

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Mittel, die den folgenden Wirkstoff enthalten.

Tebuconazol

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf die Zulassungsnummer.

005689-00 Bayer Garten Rosen-Pilzfrei Folicur
005689-60 Bayer Garten Rosen-Pilzfrei Baymat
005689-61 ETISSO Rosan Pilz-frei SC
006867-00 Bayer Garten Rosen-Pilzfrei Baymat Plus AF
006867-60 Bayer Garten Rosen-Pilzfrei Spray Baymat Plus
006867-61 ETISSO Rosan Pilz-frei AF
006867-62 Pilzfrei Saprol Rosen AF
006867-63 Pilzfrei Saprol Zierpflanzen AF
006867-64 Bayer Garten Universal-Pilzfrei Baymat Plus AF
006867-65 Curamat Plus Rosen-Pilzfrei Spray
006867-66 Curamat Plus Universal-Pilzfrei AF
006867-67 Curamat Plus Rosen-Pilzfrei AF
007626-00 Bayer Garten Rosen-Pilzfrei Baymat
007626-60 ETISSO Rosan Pilz-frei SC
007626-61 Curamat Rosen-Pilzfrei
024208-00 Matador

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Mittel, die den folgenden Wirkstoff enthalten.

Thiabendazol

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf die Zulassungsnummer.

043833-00 Tervanol F
043833-60 Celaflor Wundbalsam Plus

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Mittel, die den folgenden Wirkstoff enthalten.

Thiacloprid

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf die Zulassungsnummer.

024714-00 Calypso

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Mittel, die den folgenden Wirkstoff enthalten.

Triadimenol

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf die Zulassungsnummer.

024208-00 Matador

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Mittel, die den folgenden Wirkstoff enthalten.

Trichoderma asperellum Stamm ICC 012 (vormals T. harzianum)

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf die Zulassungsnummer.

007137-00 Bioten

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Mittel, die den folgenden Wirkstoff enthalten.

Trichoderma gamsii Stamm ICC 080 (vormals T. viride)

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf die Zulassungsnummer.

007137-00 Bioten

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Mittel, die den folgenden Wirkstoff enthalten.

Trifloxystrobin

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf die Zulassungsnummer.

006867-00 Bayer Garten Rosen-Pilzfrei Baymat Plus AF
006867-60 Bayer Garten Rosen-Pilzfrei Spray Baymat Plus
006867-61 ETISSO Rosan Pilz-frei AF
006867-62 Pilzfrei Saprol Rosen AF
006867-63 Pilzfrei Saprol Zierpflanzen AF
006867-64 Bayer Garten Universal-Pilzfrei Baymat Plus AF
006867-65 Curamat Plus Rosen-Pilzfrei Spray
006867-66 Curamat Plus Universal-Pilzfrei AF
006867-67 Curamat Plus Rosen-Pilzfrei AF
007214-00 Luna Sensation
008376-00 Exteris Stressgard
024657-00 Flint

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Mittel, die den folgenden Wirkstoff enthalten.

Trinexapac

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf die Zulassungsnummer.

008361-00 PRIMO MAXX II

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Mittel, die den folgenden Wirkstoff enthalten.

Triticonazol

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf die Zulassungsnummer.

004582-00 Rosen-Pilzfrei Saprol

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Mittel, die den folgenden Wirkstoff enthalten.

Verticillium albo atrum-isolate WCS850

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf die Zulassungsnummer.

008716-00 Dutch Trig

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Mittel, die den folgenden Wirkstoff enthalten.

Zinkphosphid

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf die Zulassungsnummer.

007851-00 ARVALIN
008023-00 Arvalin Forte
025388-00 Ratron Gift-Linsen
025389-00 Ratron Schermaus-Sticks
033366-00 Wühlmausköder WUELFEL
033366-60 Wühlmausköder Arrex
033366-61 Detia Wühlmausköder Neu
033366-62 Wühlmaus-Köder
033366-63 WÜHLMAUS-KÖDER RATZIA
034041-00 Ratron Giftweizen
040902-00 Detia Mäuse Giftkörner
040902-60 Feldmausköder Kwizda

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

1.) Öffnen Sie das Lesezeichen „Zul.-Nr./Mittel". Es werden alle Pflanzenschutzmittel aufgelistet, die mindestens eine zugelassene Anwendung für das vorliegende Einsatzgebiet enthalten. Die Zulassungsnummern sind aufsteigend sortiert.

2.) Klicken Sie auf das Lesezeichen eines Pflanzenschutzmittels, wird die vollständige Mittelbeschreibung angezeigt.

3.) Klicken Sie auf einen Auflagencode, wird der vollständige Auflagentext angezeigt.

4.) Klicken Sie auf eine Anwendungsnummer, wird die vollständige Anwendungsbeschreibung angezeigt.

Noch ein Hinweis zur Navigation. Sie können immer und überall mit der Tastenkombination

Alt + linke Pfeiltaste

schrittweise zu den vorherigen Seite zurück springen.

Für weitere Aktionen verwenden Sie bitte die nebenstehenden Lesezeichen.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Glanzit Schneckenkorn "Euro"**
Zulassungs-Nr.:	004506-00
Zulassungsinhaber:	GLA-10045
Vertriebsunternehmen:	
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Wirkstoffgehalt:	29,40 g/kg Metaldehyd
Formulierung:	Fertigköder
Bienengefährlichkeit:	B3
Zulassung von:	13.06.2017
Zulassung bis:	31.12.2027
Auflagen:	für das Mittel gelten: EB001-2; NT658; NT665; SB001; SB005; SB010; SB011 für bestimmte Anwendungen gelten: WW718
Hinweise:	NB663; NN1001; NN1002
Verp. für Haus & Garten:	1 * 250.00; g; Schachtel; Pappe, Karton

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	4506-00/00-005	Zierpflanzen			Nacktschnecken
2	4506-00/00-012	Zierpflanzen	X		Nacktschnecken

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Glanzit Schneckenkorn "Euro"**
Zulassungs-Nr.:	004506-00

1. Anwendungen von 2

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	5,5 kg/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand Der Mittelaufwand entspricht ca. 20 Granulatkörnern je m² Anwendungstechnik zwischen die Kulturpflanzen Anwendungstechnik Köderverfahren
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW718

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Glanzit Schneckenkorn "Euro"**
Zulassungs-Nr.:	004506-00

2. Anwendungen von 2

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,55 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand Der Mittelaufwand entspricht ca. 20 Granulatkörnern je m² Anwendungstechnik zwischen die Kulturpflanzen Anwendungstechnik Köderverfahren
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW718

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Rosen-Pilzfrei Saprol**
Zulassungs-Nr.:	004582-00
Zulassungsinhaber:	CEL-10091
Vertriebsunternehmen:	
Wirkungsbereich:	Fungizid
Wirkstoffgehalt:	9,72 g/l Triticonazol
Formulierung:	Emulgierbares Konzentrat (Emulsionskonzentrat)
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	09.02.2005
Zulassung bis:	30.04.2019
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN3842; NW264; NW265; SB001; SB010 für bestimmte Anwendungen gelten: NW642; WH915; WW7091
Hinweise:	NB6641; NN130; NN1303; NN134; NN161; NN165
Verp. für Haus & Garten:	1 * 5.00; ml; Kapsel; Code noch festzulegen 1 * 30.00-250.00; ml; Flasche; Kunststoff 1 * 30.00-250.00; ml; Flasche; Glas 1 * 50.00-250.00; ml; Kartusche mit Beutel; Code noch festzulegen

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	4582-00/00-001	Rosen	X		Echter Mehltau (Sphaerotheca pannosa)
2	4582-00/00-002	Rosen	X		Sternrußtau (Diplocarpon rosae)
3	4582-00/00-003	Rosen	X		Rost (Phragmidium mucronatum)

Demo-Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Rosen-Pilzfrei Saprol**
Zulassungs-Nr.:	004582-00

1. Anwendungen von 3

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Sphaerotheca pannosa)
Kulturen/Objekte:	Rosen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 6 für die Kultur bzw. je Jahr max. 6 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/100 m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/100 m² Pflanzengröße über 125 cm 120 ml/100 m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rosen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WH915; WW7091

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Rosen-Pilzfrei Saprol**
Zulassungs-Nr.:	004582-00

2. Anwendungen von 3

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Sternrußtau (Diplocarpon rosae)
Kulturen/Objekte:	Rosen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 6 für die Kultur bzw. je Jahr max. 6 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/100 m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/100 m² Pflanzengröße über 125 cm 120 ml/100 m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rosen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WH915; WW7091

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Rosen-Pilzfrei Saprol**
Zulassungs-Nr.: 004582-00

3. Anwendungen von 3

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Rost (Phragmidium mucronatum)
Kulturen/Objekte:	Rosen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 6 für die Kultur bzw. je Jahr max. 6 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/100 m² Pflanzengröße über 125 cm 120 ml/100 m² Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/100 m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rosen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WH915; WW7091

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Trebon 30 EC**
Zulassungs-Nr.:	004634-00
Zulassungsinhaber:	CET-10297
Vertriebsunternehmen:	-13230
Wirkungsbereich:	Insektizid
Wirkstoffgehalt:	287,50 g/l Etofenprox
Formulierung:	Emulgierbares Konzentrat (Emulsionskonzentrat)
Bienengefährlichkeit:	B2
Zulassung von:	06.02.2008
Zulassung bis:	31.12.2021
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NT101; NW607-1 (Abstand); NW701
Auflagen:	für das Mittel gelten: NB6621; NN400; NW264; SB001; SB110; *SE110; SF245-01; SS110; *SS2101

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
3	4634-00/01-001	Zierpflanzen		X	Blattfressende Käfer, Nadelfressend...

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Trebon 30 EC**
Zulassungs-Nr.: 004634-00

3. Anwendungen von 3

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattfressende Käfer Nadelfressende Käfer
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,2 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm maximal 1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101 Gültig für: Pflanzenhöhe bis 50 cm; NW607-1 Pflanzenhöhe bis 50 cm: (90 %:10m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**CHIKARA**
Zulassungs-Nr.:	004837-00
Zulassungsinhaber:	ISK-10255
Vertriebsunternehmen:	SPU-10577; BAY-10021
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	250,00 g/kg Flazasulfuron
Formulierung:	Wasserdispergierbares Granulat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	17.02.2006
Zulassung bis:	31.10.2019
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NG405; NT106; NW605 (Abstand); NW606 (Abstand); NW706
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW262; NW265; SB001; SB010; SB110; SS110; *SS2202; WH951; WMB für bestimmte Anwendungen gelten: *SF1891
Hinweise:	NB6641; NN130; NN134; NN165

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
6	4837-00/03-003	Zierkoniferen		X	Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
7	4837-00/03-004	Zierkoniferen		X	Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...

Demo Version alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **CHIKARA**
Zulassungs-Nr.: 004837-00

6. Anwendungen von 7

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Zierkoniferen Weihnachtsbaum- und Schmuckreisigkulturen
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	Frühjahr bis Knospenaufbruch bei 10-20 cm Unkrauthöhe
Aufwandmenge:	200 g/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierkoniferen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NG405; NT106; NW605 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. SF1891

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **CHIKARA**
Zulassungs-Nr.: 004837-00

7. Anwendungen von 7

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Zierkoniferen Weihnachtsbaum- und Schmuckreisigkulturen
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Austrieb während der Vegetationsperiode bei 10-20 cm Unkrauthöhe
Aufwandmenge:	200 g/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Zwischenreihenbehandlung Anwendungstechnik mit Abschirmung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierkoniferen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NG405; NW706
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. SF1891

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**KATANA**
Zulassungs-Nr.:	004837-60
Zulassungsinhaber:	ISK-10255
Vertriebsunternehmen:	BCP-10233
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	250,00 g/kg Flazasulfuron
Formulierung:	Wasserdispergierbares Granulat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	17.02.2006
Zulassung bis:	31.10.2019
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NG405; NT106; NW605 (Abstand); NW606 (Abstand); NW706
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW262; NW265; SB001; SB010; SB110; SS110; *SS2202; WH951; WMB für bestimmte Anwendungen gelten: *SF1891
Hinweise:	NB6641; NN130; NN134; NN165

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
6	4837-60/03-003	Zierkoniferen		X	Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
7	4837-60/03-004	Zierkoniferen		X	Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **KATANA**
Zulassungs-Nr.: 004837-60

6. Anwendungen von 7

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Zierkoniferen Weihnachtsbaum- und Schmuckreisigkulturen
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	Frühjahr bis Knospenaufbruch bei 10-20 cm Unkrauthöhe
Aufwandmenge:	200 g/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierkoniferen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NG405; NT106; NW605 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. SF1891

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **KATANA**
Zulassungs-Nr.: 004837-60

7. Anwendungen von 7

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Zierkoniferen Weihnachtsbaum- und Schmuckreisigkulturen
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Austrieb während der Vegetationsperiode bei 10-20 cm Unkrauthöhe
Aufwandmenge:	200 g/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik mit Abschirmung Anwendungstechnik Zwischenreihenbehandlung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierkoniferen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NG405; NW706
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. SF1891

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Roundup Easy**
Zulassungs-Nr.:	004883-00
Zulassungsinhaber:	CEL-10091
Vertriebsunternehmen:	CEL-10091
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	170,00 g/l Glyphosat (229,00 g/l Isopropylamin-Salz)
Formulierung:	Wasserlösliches Konzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	21.03.2003
Zulassung bis:	15.12.2019
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN270; NW262; NW642; SB001; SB010 für bestimmte Anwendungen gelten: VH353; VV551; WH914; WP740
Hinweise:	NB6641; NN130; NN164; NN165; NN1842
Verp. für Haus & Garten:	1 * 500.00; ml; Flasche; Kunststoff 1 * 10.00-400.00; ml; Flasche; Kunststoff

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
2	4883-00/00-002	Rasen	X		Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
3	4883-00/00-003	Zierpflanzen	X		Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Roundup Easy**
Zulassungs-Nr.:	004883-00

2. Anwendungen von 3

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Zweikeimblättrige Unkräuter Einkeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Rasen Zierrasen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor der Saat Frühjahr bis Frühsommer
Aufwandmenge:	0,8 ml/m²
Wasseraufwand:	40 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik mit nachfolgendem Umbruch
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rasen: (Gras und Heu)N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. VH353; VV551; WH914; WP740

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Roundup Easy**
Zulassungs-Nr.:	004883-00

3. Anwendungen von 3

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	Frühjahr bis Frühsommer
Aufwandmenge:	2 ml/m²
Wasseraufwand:	100 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. VV551; WH914; WP740

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**NEMATHORIN 10G**
Zulassungs-Nr.:	005005-00
Zulassungsinhaber:	ISK-10255
Vertriebsunternehmen:	SYD-10607
Wirkungsbereich:	Nematizid
Wirkstoffgehalt:	100,00 g/kg Fosthiazate
Formulierung:	Granulat
Bienengefährlichkeit:	B3
Zulassung von:	10.05.2004
Zulassung bis:	31.10.2020
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW467
Auflagen:	für das Mittel gelten: NT676; NT678; NW263; SB001; SE1201; *SS1201; SS2203; ST1202 für bestimmte Anwendungen gelten: NW642
Hinweise:	NB663; NN130; NN160; NN165

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
2	5005-00/01-001	Rosen		X	Nematoda

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **NEMATHORIN 10G**
Zulassungs-Nr.: 005005-00

2. Anwendungen von 2

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Nematizid
Schadorganismus:	Nematoda
Kulturen/Objekte:	Rosen
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	unmittelbar vor dem Pflanzen
Aufwandmenge:	30 kg/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik breitflächig Anwendungstechnik sofortige Einarbeitung in 10-15 cm Bodentiefe
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rosen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642

Demo version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Rosate Eco 360 TF**
Zulassungs-Nr.:	005036-00
Zulassungsinhaber:	PIN-11490
Vertriebsunternehmen:	
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	360,00 g/l Glyphosat (486,00 g/l Isopropylamin-Salz)
Formulierung:	Wasserlösliches Konzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	13.06.2002
Zulassung bis:	15.12.2019
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NG352; NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NT101; NT102
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN270; NW262; NW642; SB001; SB010 für bestimmte Anwendungen gelten: VV551; WH914; WP740
Hinweise:	NB6641; NN130; NN164; NN165; NN1842

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
11	5036-00/00-015	Rasen			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
12	5036-00/00-016	Zierpflanzen			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
14	5036-00/00-019	Baumschulgehölzpflanzen			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Rosate Eco 360 TF**
Zulassungs-Nr.:	005036-00

11. Anwendungen von 14

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Rasen Zier- und Sportrasen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor der Saat während der Vegetationsperiode
Aufwandmenge:	4 l/ha
Wasseraufwand:	200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik mit nachfolgendem Umbruch
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rasen: (Gras und Heu)N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. VV551; WH914; WP740

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Rosate Eco 360 TF**
Zulassungs-Nr.:	005036-00

12. Anwendungen von 14

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor der Saat während der Vegetationsperiode
Aufwandmenge:	10 l/ha
Wasseraufwand:	200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik mit nachfolgendem Umbruch
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. VV551; WH914; WP740

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Rosate Eco 360 TF**
Zulassungs-Nr.:	005036-00

14. Anwendungen von 14

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Baumschulgehölzpflanzen
Stadium Kultur:	ab Pflanzjahr
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	keine
Aufwandmenge:	10 l/ha
Wasseraufwand:	200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Zwischenreihenbehandlung Anwendungstechnik mit Abschirmung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Baumschulgehölzpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Purgarol**
Zulassungs-Nr.:	005036-60
Zulassungsinhaber:	PIN-11490
Vertriebsunternehmen:	SPU-10577
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	360,00 g/l Glyphosat (486,00 g/l Isopropylamin-Salz)
Formulierung:	Wasserlösliches Konzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	13.06.2002
Zulassung bis:	15.12.2019
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NG352; NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NT101; NT102
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN270; NW262; NW642; SB001; SB010 für bestimmte Anwendungen gelten: VV551; WH914; WP740
Hinweise:	NB6641; NN130; NN164; NN165; NN1842

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
11	5036-60/00-015	Rasen			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
12	5036-60/00-016	Zierpflanzen			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
14	5036-60/00-019	Baumschulgehölzpflanzen			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Purgarol**
Zulassungs-Nr.:	005036-60

11. Anwendungen von 14

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Rasen Zier- und Sportrasen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor der Saat während der Vegetationsperiode
Aufwandmenge:	4 l/ha
Wasseraufwand:	200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik mit nachfolgendem Umbruch
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rasen: (Gras und Heu)N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. VV551; WH914; WP740

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Purgarol**
Zulassungs-Nr.: 005036-60

12. Anwendungen von 14

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor der Saat während der Vegetationsperiode
Aufwandmenge:	10 l/ha
Wasseraufwand:	200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik mit nachfolgendem Umbruch
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. VV551; WH914; WP740

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Purgarol**
Zulassungs-Nr.:	005036-60

14. Anwendungen von 14

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Baumschulgehölzpflanzen
Stadium Kultur:	ab Pflanzjahr
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	keine
Aufwandmenge:	10 l/ha
Wasseraufwand:	200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik mit Abschirmung Anwendungstechnik Zwischenreihenbehandlung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Baumschulgehölzpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Berghoff Glyphosate ULTRA**
Zulassungs-Nr.:	005036-61
Zulassungsinhaber:	PIN-11490
Vertriebsunternehmen:	CBA-10028
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	360,00 g/l Glyphosat (486,00 g/l Isopropylamin-Salz)
Formulierung:	Wasserlösliches Konzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	17.02.2005
Zulassung bis:	15.12.2019
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NG352; NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NT101; NT102
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN270; NW262; NW642; SB001; SB010 für bestimmte Anwendungen gelten: VV551; WH914; WP740
Hinweise:	NB6641; NN130; NN164; NN165; NN1842

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
11	5036-61/00-015	Rasen			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
12	5036-61/00-016	Zierpflanzen			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
14	5036-61/00-019	Baumschulgehölzpflanzen			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Berghoff Glyphosate ULTRA**
Zulassungs-Nr.:	005036-61

11. Anwendungen von 14

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Rasen Zier- und Sportrasen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor der Saat während der Vegetationsperiode
Aufwandmenge:	4 l/ha
Wasseraufwand:	200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik mit nachfolgendem Umbruch
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rasen: (Gras und Heu)N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. VV551; WH914; WP740

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Berghoff Glyphosate ULTRA**
Zulassungs-Nr.:	005036-61

12. Anwendungen von 14

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor der Saat während der Vegetationsperiode
Aufwandmenge:	10 l/ha
Wasseraufwand:	200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik mit nachfolgendem Umbruch
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. VV551; WH914; WP740

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Berghoff Glyphosate ULTRA**
Zulassungs-Nr.:	005036-61

14. Anwendungen von 14

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Baumschulgehölzpflanzen
Stadium Kultur:	ab Pflanzjahr
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	keine
Aufwandmenge:	10 l/ha
Wasseraufwand:	200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik mit Abschirmung Anwendungstechnik Zwischenreihenbehandlung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Baumschulgehölzpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**DOMINATOR ULTRA**
Zulassungs-Nr.:	005036-62
Zulassungsinhaber:	PIN-11490
Vertriebsunternehmen:	PIN-11490
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	360,00 g/l Glyphosat (486,00 g/l Isopropylamin-Salz)
Formulierung:	Wasserlösliches Konzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	05.05.2006
Zulassung bis:	15.12.2019
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NG352; NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NT101; NT102
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN270; NW262; NW642; SB001; SB010 für bestimmte Anwendungen gelten: VV551; WH914; WP740
Hinweise:	NB6641; NN130; NN164; NN165; NN1842

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
11	5036-62/00-015	Rasen			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
12	5036-62/00-016	Zierpflanzen			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
14	5036-62/00-019	Baumschulgehölzpflanzen			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**DOMINATOR ULTRA**
Zulassungs-Nr.:	005036-62

11. Anwendungen von 14

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Rasen Zier- und Sportrasen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor der Saat während der Vegetationsperiode
Aufwandmenge:	4 l/ha
Wasseraufwand:	200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik mit nachfolgendem Umbruch
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rasen: (Gras und Heu)N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. VV551; WH914; WP740

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**DOMINATOR ULTRA**
Zulassungs-Nr.:	005036-62

12. Anwendungen von 14

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor der Saat während der Vegetationsperiode
Aufwandmenge:	10 l/ha
Wasseraufwand:	200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik mit nachfolgendem Umbruch
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. VV551; WH914; WP740

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**DOMINATOR ULTRA**
Zulassungs-Nr.:	005036-62

14. Anwendungen von 14

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Baumschulgehölzpflanzen
Stadium Kultur:	ab Pflanzjahr
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	keine
Aufwandmenge:	10 l/ha
Wasseraufwand:	200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik mit Abschirmung Anwendungstechnik Zwischenreihenbehandlung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Baumschulgehölzpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**CLEAN UP techno**
Zulassungs-Nr.:	005036-63
Zulassungsinhaber:	PIN-11490
Vertriebsunternehmen:	PLA-10261
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	360,00 g/l Glyphosat (486,00 g/l Isopropylamin-Salz)
Formulierung:	Wasserlösliches Konzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	10.02.2010
Zulassung bis:	15.12.2019
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NG352; NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NT101; NT102
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN270; NW262; NW642; SB001; SB010 für bestimmte Anwendungen gelten: VV551; WH914; WP740
Hinweise:	NB6641; NN130; NN164; NN165; NN1842

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
11	5036-63/00-015	Rasen			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
12	5036-63/00-016	Zierpflanzen			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
14	5036-63/00-019	Baumschulgehölzpflanzen			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**CLEAN UP techno**
Zulassungs-Nr.:	005036-63

11. Anwendungen von 14

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Rasen Zier- und Sportrasen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor der Saat während der Vegetationsperiode
Aufwandmenge:	4 l/ha
Wasseraufwand:	200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik mit nachfolgendem Umbruch
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rasen: (Gras und Heu)N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. VV551; WH914; WP740

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**CLEAN UP techno**
Zulassungs-Nr.:	005036-63

12. Anwendungen von 14

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor der Saat während der Vegetationsperiode
Aufwandmenge:	10 l/ha
Wasseraufwand:	200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik mit nachfolgendem Umbruch
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. VV551; WH914; WP740

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**CLEAN UP techno**
Zulassungs-Nr.:	005036-63

14. Anwendungen von 14

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Baumschulgehölzpflanzen
Stadium Kultur:	ab Pflanzjahr
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	keine
Aufwandmenge:	10 l/ha
Wasseraufwand:	200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik mit Abschirmung Anwendungstechnik Zwischenreihenbehandlung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Baumschulgehölzpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Landmaster Classic 360 TF**
Zulassungs-Nr.:	005036-64
Zulassungsinhaber:	PIN-11490
Vertriebsunternehmen:	PIN-11490
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	360,00 g/l Glyphosat (486,00 g/l Isopropylamin-Salz)
Formulierung:	Wasserlösliches Konzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	24.02.2016
Zulassung bis:	15.12.2019
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NG352; NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NT101; NT102
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN270; NW262; NW642; SB001; SB010 für bestimmte Anwendungen gelten: VV551; WH914; WP740
Hinweise:	NB6641; NN130; NN164; NN165; NN1842

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
11	5036-64/00-015	Rasen			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
12	5036-64/00-016	Zierpflanzen			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
14	5036-64/00-019	Baumschulgehölzpflanzen			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Landmaster Classic 360 TF**
Zulassungs-Nr.:	005036-64

11. Anwendungen von 14

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Rasen Zier- und Sportrasen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor der Saat während der Vegetationsperiode
Aufwandmenge:	4 l/ha
Wasseraufwand:	200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik mit nachfolgendem Umbruch
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rasen: (Gras und Heu)N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. VV551; WH914; WP740

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Landmaster Classic 360 TF**
Zulassungs-Nr.:	005036-64

12. Anwendungen von 14

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor der Saat während der Vegetationsperiode
Aufwandmenge:	10 l/ha
Wasseraufwand:	200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik mit nachfolgendem Umbruch
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. VV551; WH914; WP740

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Landmaster Classic 360 TF**
Zulassungs-Nr.:	005036-64

14. Anwendungen von 14

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Baumschulgehölzpflanzen
Stadium Kultur:	ab Pflanzjahr
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	keine
Aufwandmenge:	10 l/ha
Wasseraufwand:	200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik mit Abschirmung Anwendungstechnik Zwischenreihenbehandlung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Baumschulgehölzpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Rosate Classic 360 TF**
Zulassungs-Nr.:	005036-65
Zulassungsinhaber:	PIN-11490
Vertriebsunternehmen:	PIN-11490
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	360,00 g/l Glyphosat (486,00 g/l Isopropylamin-Salz)
Formulierung:	Wasserlösliches Konzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	24.02.2016
Zulassung bis:	15.12.2019
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NG352; NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NT101; NT102
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN270; NW262; NW642; SB001; SB010 für bestimmte Anwendungen gelten: VV551; WH914; WP740
Hinweise:	NB6641; NN130; NN164; NN165; NN1842

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
11	5036-65/00-015	Rasen			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
12	5036-65/00-016	Zierpflanzen			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
14	5036-65/00-019	Baumschulgehölzpflanzen			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Rosate Classic 360 TF**
Zulassungs-Nr.:	005036-65

11. Anwendungen von 14

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Rasen Zier- und Sportrasen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor der Saat während der Vegetationsperiode
Aufwandmenge:	4 l/ha
Wasseraufwand:	200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik mit nachfolgendem Umbruch
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rasen: (Gras und Heu)N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. VV551; WH914; WP740

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Rosate Classic 360 TF**
Zulassungs-Nr.:	005036-65

12. Anwendungen von 14

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor der Saat während der Vegetationsperiode
Aufwandmenge:	10 l/ha
Wasseraufwand:	200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik mit nachfolgendem Umbruch
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. VV551; WH914; WP740

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Rosate Classic 360 TF**
Zulassungs-Nr.:	005036-65

14. Anwendungen von 14

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Baumschulgehölzpflanzen
Stadium Kultur:	ab Pflanzjahr
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	keine
Aufwandmenge:	10 l/ha
Wasseraufwand:	200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik mit Abschirmung Anwendungstechnik Zwischenreihenbehandlung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Baumschulgehölzpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Panarex**
Zulassungs-Nr.:	005190-00
Zulassungsinhaber:	AYB-12530
Vertriebsunternehmen:	RYS-12594
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	31,81 g/l Quizalofop-P (40,00 g/l Tefuryl (tetrahydrofurfuryl))
Formulierung:	Emulgierbares Konzentrat (Emulsionskonzentrat)
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	01.08.2008
Zulassung bis:	30.11.2020
Kennzeichnung nach GHS:	Gefahr; GHS05; GHS07; GHS08; EUH 208-0192; EUH 401; H304; H317; H318; H341; H360Df; P101; P102; P201; P261; P280; P301+P331; P302+P352; P305+P351+P338; P308+P310; P405; P501
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NT102; NT103
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN265; NN370; NW262; NW264; NW265; SB001; SB110; SB166; *SF1891; SS110; *SS2101; *SS2202; *SS530; *SS610; WH951; WMA für bestimmte Anwendungen gelten: NW642-1
Hinweise:	NB6641; NN130
Verp. für gewerbliche Anw.:	1 * 1.00-20.00; l; Kanister; HDPE/PA

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
13	5190-00/01-001	Zierpflanzen		X	Einjährige einkeimblättrige Unkräuter
14	5190-00/01-002	Zierpflanzen		X	Gemeine Quecke

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Panarex**
Zulassungs-Nr.: 005190-00

13. Anwendungen von 14

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige einkeimblättrige Unkräuter
Stadium Schadorganismus:	von 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet bis 9 oder mehr Seitensprosse sichtbar; 9 oder mehr Bestockungstriebe sichtbar
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 1,25 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Panarex**
Zulassungs-Nr.:	005190-00

14. Anwendungen von 14

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Gemeine Quecke
Stadium Schadorganismus:	von 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet bis 9 oder mehr Seitensprosse sichtbar; 9 oder mehr Bestockungstriebe sichtbar
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 2,25 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT103
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Rango**
Zulassungs-Nr.:	005190-60
Zulassungsinhaber:	AYB-12530
Vertriebsunternehmen:	RYS-12594
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	31,81 g/l Quizalofop-P (40,00 g/l Tefuryl (tetrahydrofurfuryl))
Formulierung:	Emulgierbares Konzentrat (Emulsionskonzentrat)
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	06.04.2018
Zulassung bis:	30.11.2020
Kennzeichnung nach GHS:	Gefahr; GHS05; GHS07; GHS08; H360Df; H341; H318; H317; H304; EUH 401; EUH 208-0192; P501; P405; P308+P310; P305+P351+P338; P302+P352; P301+P331; P280; P261; P201; P102; P101
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NT102; NT103
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN265; NN370; NW262; NW264; NW265; SB001; SB110; SB166; *SF1891; SS110; *SS2101; *SS2202; *SS530; *SS610; WH951; WMA für bestimmte Anwendungen gelten: NW642-1
Hinweise:	NB6641; NN130
Verp. für gewerbliche Anw.:	1 * 1.00-20.00; l; Kanister; HDPE/PA

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
13	5190-60/01-001	Zierpflanzen		X	Einjährige einkeimblättrige Unkräuter
14	5190-60/01-002	Zierpflanzen		X	Gemeine Quecke

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Rango**
Zulassungs-Nr.: 005190-60

13. Anwendungen von 14

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige einkeimblättrige Unkräuter
Stadium Schadorganismus:	von 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet bis 9 oder mehr Seitensprosse sichtbar; 9 oder mehr Bestockungstriebe sichtbar
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 1,25 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Rango**
Zulassungs-Nr.:	005190-60

14. Anwendungen von 14

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Gemeine Quecke
Stadium Schadorganismus:	von 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet bis 9 oder mehr Seitensprosse sichtbar; 9 oder mehr Bestockungstriebe sichtbar
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 2,25 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT103
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Plenum 50 WG**
Zulassungs-Nr.:	005223-00
Zulassungsinhaber:	ADD-12226
Vertriebsunternehmen:	ADD-12226
Wirkungsbereich:	Insektizid
Wirkstoffgehalt:	500,00 g/kg Pymetrozin
Formulierung:	Wasserdispergierbares Granulat
Bienengefährlichkeit:	B1
Zulassung von:	01.03.2004
Zulassung bis:	30.04.2019
Kennzeichnung nach GHS:	Achtung; GHS08; EUH 208-0137; EUH 401; H351; H412; P101; P102; P201; P280; P308+P313; P405; P501
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468; SF1891-1; SS110-1; SS2101; SS2202 für bestimmte Anwendungen gelten: NT101; NT103; NW605 (Abstand); NW606 (Abstand); NW609 (Abstand)
Auflagen:	für das Mittel gelten: EO005-2; NB6611; NW262; NW263; SB001; SB005; SB010; SB111; SB166; SB199; SS110; WW721 für bestimmte Anwendungen gelten: NW642; WW764
Hinweise:	NN134; NN165; NN170; NN1842

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	5223-00/00-001	Zierpflanzen			Blattläuse
2	5223-00/00-002	Zierpflanzen			Blattläuse
3	5223-00/00-003	Zierpflanzen			Weiße Fliegen
4	5223-00/00-004	Zierpflanzen			Weiße Fliegen

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Plenum 50 WG**
Zulassungs-Nr.:	005223-00

1. Anwendungen von 4

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 240 g/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 360 g/ha Pflanzengröße über 125 cm 480 g/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101 Gültig für: Pflanzenhöhe bis 50 cm; NT103 Gültig für: Pflanzenhöhe über 50 cm; NW605 Pflanzenhöhe 50 bis 125 cm: (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: Pflanzenhöhe 50 bis 125 cm: 10m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642 Gültig für: Pflanzenhöhe bis 50 cm; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Plenum 50 WG**
Zulassungs-Nr.:	005223-00

2. Anwendungen von 4

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 2,4 g je 100 m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 3,6 g je 100 m² Pflanzengröße über 125 cm 4,8 g je 100 m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Plenum 50 WG**
Zulassungs-Nr.:	005223-00

3. Anwendungen von 4

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Weiße Fliegen
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 3,6 g je 100 m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 5,4 g je 100 m² Pflanzengröße über 125 cm 7,2 g je 100 m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101 Gültig für: Pflanzenhöhe bis 50 cm; NT103 Gültig für: Pflanzenhöhe über 50 cm; NW605 Pflanzenhöhe 50 bis 125 cm: (50%:10m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: Pflanzenhöhe 50 bis 125 cm: 10m); NW609 (Abstand: Pflanzenhöhe bis 50 cm: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Plenum 50 WG**
Zulassungs-Nr.:	005223-00

4. Anwendungen von 4

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Weiße Fliegen
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 3,6 g je 100 m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 5,4 g je 100 m² Pflanzengröße über 125 cm 7,2 g je 100 m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**TAFARI**
Zulassungs-Nr.:	005223-60
Zulassungsinhaber:	ADD-12226
Vertriebsunternehmen:	SYD-10607
Wirkungsbereich:	Insektizid
Wirkstoffgehalt:	500,00 g/kg Pymetrozin
Formulierung:	Wasserdispergierbares Granulat
Bienengefährlichkeit:	B1
Zulassung von:	27.11.2017
Zulassung bis:	30.04.2019
Kennzeichnung nach GHS:	Achtung; GHS08; H412; H351; EUH 401; EUH 208-0137; P501; P405; P308+P313; P280; P201; P102; P101
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468; SF1891-1; SS110-1; SS2101; SS2202 für bestimmte Anwendungen gelten: NT101; NT103; NW605 (Abstand); NW606 (Abstand); NW609 (Abstand)
Auflagen:	für das Mittel gelten: EO005-2; NB6611; NW262; NW263; SB001; SB005; SB010; SB111; SB166; SB199; SS110; WW721 für bestimmte Anwendungen gelten: NW642; WW764
Hinweise:	NN134; NN165; NN170; NN1842

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	5223-60/00-001	Zierpflanzen			Blattläuse
2	5223-60/00-002	Zierpflanzen			Blattläuse
3	5223-60/00-003	Zierpflanzen			Weiße Fliegen
4	5223-60/00-004	Zierpflanzen			Weiße Fliegen

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**TAFARI**
Zulassungs-Nr.:	005223-60

1. Anwendungen von 4

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 240 g/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 360 g/ha Pflanzengröße über 125 cm 480 g/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101 Gültig für: Pflanzenhöhe bis 50 cm; NT103 Gültig für: Pflanzenhöhe über 50 cm; NW605 Pflanzenhöhe 50 bis 125 cm: (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: Pflanzenhöhe 50 bis 125 cm: 10m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642 Gültig für: Pflanzenhöhe bis 50 cm; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **TAFARI**
Zulassungs-Nr.: 005223-60

2. Anwendungen von 4

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 2,4 g je 100 m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 3,6 g je 100 m² Pflanzengröße über 125 cm 4,8 g je 100 m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**TAFARI**
Zulassungs-Nr.:	005223-60

3. Anwendungen von 4

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Weiße Fliegen
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 3,6 g je 100 m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 5,4 g je 100 m² Pflanzengröße über 125 cm 7,2 g je 100 m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101 Gültig für: Pflanzenhöhe bis 50 cm; NT103 Gültig für: Pflanzenhöhe über 50 cm; NW605 Pflanzenhöhe 50 bis 125 cm: (50%:10m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: Pflanzenhöhe 50 bis 125 cm: 10m); NW609 (Abstand: Pflanzenhöhe bis 50 cm: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **TAFARI**
Zulassungs-Nr.: 005223-60

4. Anwendungen von 4

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Weiße Fliegen
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 3,6 g je 100 m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 5,4 g je 100 m² Pflanzengröße über 125 cm 7,2 g je 100 m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Polytanol**
Zulassungs-Nr.:	005278-00
Zulassungsinhaber:	CFW-10030
Vertriebsunternehmen:	
Wirkungsbereich:	Rodentizid
Wirkstoffgehalt:	180,00 g/kg Calciumphosphid
Formulierung:	Gaserzeugendes Produkt
Bienengefährlichkeit:	B3
Zulassung von:	05.07.2004
Zulassung bis:	31.08.2020
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW469 für bestimmte Anwendungen gelten: NW702
Auflagen:	für das Mittel gelten: NH963; *NT670; NT864; NW262; NW264; SB001; SB110; SB195; SF500; SF501; SF502; SF503; SF504; SF505; SF506; SF507; SF508; *SS1201; SS2203; VH297; VH298 für bestimmte Anwendungen gelten: HS1201; HS2203; NT658; SB011; *SS202
Hinweise:	NB663
Verp. für Haus & Garten:	1 * 50.00; g; Dose; Metall

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
5	5278-00/00-005	Zierpflanzen			Schermaus, Maulwurf
8	5278-00/01-003	Zierpflanzen	X		Schermaus
9	5278-00/01-004	Rasen	X		Schermaus

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Polytanol**
Zulassungs-Nr.:	005278-00

5. Anwendungen von 9

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Rodentizid
Schadorganismus:	Schermaus Maulwurf
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	
Anwendungszeitpunkt:	bei Befall ganzjährig
Aufwandmenge:	8 g je 8-10 m Ganglänge
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	auslegen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik verdeckt Anwendungstechnik mit Legeflinte oder Auslegegerät
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW702
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Polytanol**
Zulassungs-Nr.: 005278-00

8. Anwendungen von 9

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Rodentizid
Schadorganismus:	Schermaus
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	keine
Anwendungshäufigkeit:	
Anwendungszeitpunkt:	bei Befall ganzjährig
Aufwandmenge:	8 g je 8-10 m Ganglänge
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	auslegen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik verdeckt Anwendungstechnik mit Legeflinte oder Auslegegerät
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW702
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS1201; HS2203; NT658; SB011; SS202

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Polytanol**
Zulassungs-Nr.:	005278-00

9. Anwendungen von 9

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Rodentizid
Schadorganismus:	Schermaus
Kulturen/Objekte:	Rasen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	keine
Anwendungshäufigkeit:	
Anwendungszeitpunkt:	bei Befall ganzjährig
Aufwandmenge:	8 g je 8-10 m Ganglänge
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	auslegen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik verdeckt Anwendungstechnik mit Legeflinte oder Auslegegerät
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rasen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS1201; HS2203; NT658; SB011; SS202

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**SpinTor**
Zulassungs-Nr.:	005314-00
Zulassungsinhaber:	DOW-10039
Vertriebsunternehmen:	
Wirkungsbereich:	Insektizid
Wirkstoffgehalt:	480,00 g/l Spinosad
Formulierung:	Suspensionskonzentrat
Bienengefährlichkeit:	B1
Zulassung von:	16.04.2007
Zulassung bis:	30.04.2019
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NZ113
Auflagen:	für das Mittel gelten: EO005-2; NB6611; NN261; NN3801; NW262; NW264; SB001; SB110; *SE110; SF245-01; SS110; *SS2101; *SS610; WMI5 für bestimmte Anwendungen gelten: HE110; HF1891; HS110; HS2101; HS610; *SF1891; *SS201; *SS703
Hinweise:	NN134; NN165; NN170
Verp. für Haus & Garten:	1 * 1.00-10.00; ml; Flasche; Kunststoff 1 * 1.00-10.00; ml; Flasche; Glas

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
41	5314-00/18-002	Zierpflanzen			Dickmaulrüssler
42	5314-00/18-004	Zierpflanzen	X		Dickmaulrüssler
43	5314-00/18-005	Zierpflanzen	X		Dickmaulrüssler

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**SpinTor**
Zulassungs-Nr.:	005314-00

41. Anwendungen von 43

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Dickmaulrüssler
Stadium Schadorganismus:	Adulte
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4 im Abstand: von: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	Frühjahr bis Herbst
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,3 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm von 600 bis 1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NZ113
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. SF1891

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**SpinTor**
Zulassungs-Nr.:	005314-00

42. Anwendungen von 43

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Dickmaulrüssler
Stadium Schadorganismus:	Adulte
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4 im Abstand: von: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	Frühjahr bis Herbst
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,03 ml/m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm von 60 bis 100 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NZ113
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HE110; HF1891; HS110; HS2101; HS610; SS201; SS703

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**SpinTor**
Zulassungs-Nr.:	005314-00

43. Anwendungen von 43

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Dickmaulrüssler
Stadium Schadorganismus:	Adulte
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Zimmer, Balkone, Terrassen und Wintergärten
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4 im Abstand: von: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	Frühjahr bis Herbst
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,03 ml/m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm von 60 bis 100 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HE110; HF1891; HS110; HS2101; HS610; SS201; SS703

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Ultima Käfer- und Raupenfrei**
Zulassungs-Nr.:	005314-60
Zulassungsinhaber:	DOW-10039
Vertriebsunternehmen:	NEU-10730
Wirkungsbereich:	Insektizid
Wirkstoffgehalt:	480,00 g/l Spinosad
Formulierung:	Suspensionskonzentrat
Bienengefährlichkeit:	B1
Zulassung von:	24.09.2009
Zulassung bis:	30.04.2019
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NZ113
Auflagen:	für das Mittel gelten: EO005-2; NB6611; NN261; NN3801; NW262; NW264; SB001; SB110; *SE110; SF245-01; SS110; *SS2101; *SS610; WMI5 für bestimmte Anwendungen gelten: HE110; HF1891; HS110; HS2101; HS610; *SF1891; *SS201; *SS703
Hinweise:	NN134; NN165; NN170
Verp. für Haus & Garten:	1 * 1.00-10.00; ml; Flasche; Glas 1 * 1.00-10.00; ml; Flasche; Kunststoff

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
41	5314-60/18-002	Zierpflanzen			Dickmaulrüssler
42	5314-60/18-004	Zierpflanzen	X		Dickmaulrüssler
43	5314-60/18-005	Zierpflanzen	X		Dickmaulrüssler

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Ultima Käfer- und Raupenfrei**
Zulassungs-Nr.:	005314-60

41. Anwendungen von 43

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Dickmaulrüssler
Stadium Schadorganismus:	Adulte
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4 im Abstand: von: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	Frühjahr bis Herbst
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,3 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm von 600 bis 1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NZ113
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. SF1891

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Ultima Käfer- und Raupenfrei**
Zulassungs-Nr.:	005314-60

42. Anwendungen von 43

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Dickmaulrüssler
Stadium Schadorganismus:	Adulte
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4 im Abstand: von: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	Frühjahr bis Herbst
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,03 ml/m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm von 60 bis 100 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NZ113
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HE110; HF1891; HS110; HS2101; HS610; SS201; SS703

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Ultima Käfer- und Raupenfrei**
Zulassungs-Nr.:	005314-60

43. Anwendungen von 43

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Dickmaulrüssler
Stadium Schadorganismus:	Adulte
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Zimmer, Balkone, Terrassen und Wintergärten
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4 im Abstand: von: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	Frühjahr bis Herbst
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,03 ml/m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm von 60 bis 100 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HE110; HF1891; HS110; HS2101; HS610; SS201; SS703

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Roundup Speed**
Zulassungs-Nr.:	005316-00
Zulassungsinhaber:	CEL-10091
Vertriebsunternehmen:	CEL-10091
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	9,55 g/l Pelargonsäure 7,20 g/l Glyphosat (9,70 g/l Isopropylamin-Salz)
Formulierung:	Sonstige Flüssigkeiten zur unverdünnten Anwendung
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	13.10.2006
Zulassung bis:	15.12.2019
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW262; SB001; SB005; SB010; SB111; SB166; *SF245-02; SS203; *SS205-1; VH368 für bestimmte Anwendungen gelten: NW642; VV551; WH914; WH9161; WP740
Hinweise:	NB6641; NN000
Verp. für Haus & Garten:	1 * 2.50; l; Flasche; HDPE 1 * 0.30-5.00; l; Dosierflasche; HDPE 1 * 2.50-5.00; l; Flasche mit Pumpsprüher; HDPE

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
2	5316-00/00-002	Ziergehölze	X		Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
3	5316-00/00-003	Rasen	X		Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
4	5316-00/00-004	Zierpflanzen	X		Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...

Demo-Version alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Roundup Speed**
Zulassungs-Nr.: 005316-00

2. Anwendungen von 4

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Ziergehölze Ab Pflanzjahr
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode
Aufwandmenge:	33 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik unverdünnt Anwendungstechnik Einzelpflanzenbehandlung Anwendungstechnik Ausbringung mittels Handpumpensprayer auf dem Schraubverschluss
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Ziergehölze: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WH9161; WP740

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Roundup Speed**
Zulassungs-Nr.:	005316-00

3. Anwendungen von 4

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter Kulturvorbereitung
Kulturen/Objekte:	Rasen Zierrasen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode vor dem Umbruch
Aufwandmenge:	33 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik unverdünnt Anwendungstechnik Ausbringung mittels Handpumpensprayer auf dem Schraubverschluss
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rasen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; VV551; WH914; WP740

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Roundup Speed**
Zulassungs-Nr.:	005316-00

4. Anwendungen von 4

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter Kulturvorbereitung
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode vor dem Umbruch
Aufwandmenge:	33 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik unverdünnt Anwendungstechnik Einzelpflanzenbehandlung Anwendungstechnik Ausbringung mittels Handpumpensprayer auf dem Schraubverschluss
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; VV551; WH914; WP740

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Delicia Schnecken-Linsen**
Zulassungs-Nr.:	005323-00
Zulassungsinhaber:	FRU-10383
Vertriebsunternehmen:	SPU-10577
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Wirkstoffgehalt:	30,00 g/kg Metaldehyd
Formulierung:	Granulatköder
Bienengefährlichkeit:	B3
Zulassung von:	23.04.2004
Zulassung bis:	31.10.2019
Anwendungsbestimmungen:	für bestimmte Anwendungen gelten: NT116
Auflagen:	für das Mittel gelten: NT644; NT658; NT665; NT676; *NW466; SB001; SB010 für bestimmte Anwendungen gelten: NW642-1; WW718
Hinweise:	NB663; NN130; NN160; NN165; NN166
Verp. für Haus & Garten:	1 * 100.00-300.00; g; Beutel; Verbundmaterial

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
15	5323-00/00-015	Zierpflanzen			Nacktschnecken
16	5323-00/00-016	Zierpflanzen	X		Nacktschnecken
17	5323-00/00-017	Zierpflanzen			Nacktschnecken
18	5323-00/00-018	Zierpflanzen	X		Nacktschnecken
24	5323-00/02-041	Zierpflanzen			Garten-Schnirkelschnecke (Cepaea ho...
26	5323-00/02-046	Zierpflanzen	X		Garten-Schnirkelschnecke (Cepaea ho...

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Delicia Schnecken-Linsen**
Zulassungs-Nr.:	005323-00

15. Anwendungen von 26

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Stadium Schadorganismus:	junge und adulte Schnecken
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach Befallsbeginn oder ab Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	0,6 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand Der Mittelaufwand entspricht ca. 42 Granulatkörner je m² Anwendungstechnik Köderverfahren Anwendungstechnik gleichmäßig über den Bestand
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	NT116
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WW718

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Delicia Schnecken-Linsen**
Zulassungs-Nr.:	005323-00

16. Anwendungen von 26

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Stadium Schadorganismus:	junge und adulte Schnecken
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach Befallsbeginn oder ab Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	0,6 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand Der Mittelaufwand entspricht ca. 42 Granulatkörner je m² Anwendungstechnik gleichmäßig über den Bestand Anwendungstechnik Köderverfahren
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WW718

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Delicia Schnecken-Linsen**
Zulassungs-Nr.:	005323-00

17. Anwendungen von 26

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Stadium Schadorganismus:	junge und adulte Schnecken
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach Befallsbeginn oder ab Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	0,6 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand Der Mittelaufwand entspricht ca. 42 Granulatkörner je m² Anwendungstechnik gleichmäßig über den Bestand Anwendungstechnik Köderverfahren
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW718

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Delicia Schnecken-Linsen**
Zulassungs-Nr.:	005323-00

18. Anwendungen von 26

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Stadium Schadorganismus:	junge und adulte Schnecken
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach Befallsbeginn oder ab Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	0,6 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand Der Mittelaufwand entspricht ca. 42 Granulatkörner je m² Anwendungstechnik gleichmäßig über den Bestand Anwendungstechnik Köderverfahren
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW718

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Delicia Schnecken-Linsen**
Zulassungs-Nr.:	005323-00

24. Anwendungen von 26

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Garten-Schnirkelschnecke (Cepaea hortensis) Östliche Heideschnecke (Xerolentia obvia) Hain-Schnirkelschnecke (Cepaea nemoralis)
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,6 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik zwischen die Kulturpflanzen Anwendungstechnik Köderverfahren
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Delicia Schnecken-Linsen**
Zulassungs-Nr.:	005323-00

26. Anwendungen von 26

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Garten-Schnirkelschnecke (Cepaea hortensis) Östliche Heideschnecke (Xerolentia obvia) Hain-Schnirkelschnecke (Cepaea nemoralis)
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen Ab Pflanzjahr
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,6 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik zwischen die Kulturpflanzen Anwendungstechnik Köderverfahren Hinweis zum Mittelaufwand Der Mittelaufwand entspricht ca. 42 Granulatkörner je m²
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Etisso Schnecken-Linsen Power-Packs**
Zulassungs-Nr.:	005323-60
Zulassungsinhaber:	FRU-10383
Vertriebsunternehmen:	FRU-10383
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Wirkstoffgehalt:	30,00 g/kg Metaldehyd
Formulierung:	Granulatköder
Bienengefährlichkeit:	B3
Zulassung von:	20.07.2004
Zulassung bis:	31.10.2019
Anwendungsbestimmungen:	für bestimmte Anwendungen gelten: NT116
Auflagen:	für das Mittel gelten: NT644; NT658; NT665; NT676; *NW466; SB001; SB010 für bestimmte Anwendungen gelten: NW642-1; WW718
Hinweise:	NB663; NN130; NN160; NN165; NN166
Verp. für Haus & Garten:	1 * 100.00-300.00; g; Beutel; Verbundmaterial

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
15	5323-60/00-015	Zierpflanzen			Nacktschnecken
16	5323-60/00-016	Zierpflanzen	X		Nacktschnecken
17	5323-60/00-017	Zierpflanzen			Nacktschnecken
18	5323-60/00-018	Zierpflanzen	X		Nacktschnecken
24	5323-60/02-041	Zierpflanzen			Garten-Schnirkelschnecke (Cepaea ho...
26	5323-60/02-046	Zierpflanzen	X		Garten-Schnirkelschnecke (Cepaea ho...

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Etisso Schnecken-Linsen Power-Packs**
Zulassungs-Nr.:	005323-60

15. Anwendungen von 26

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Stadium Schadorganismus:	junge und adulte Schnecken
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach Befallsbeginn oder ab Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	0,6 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik gleichmäßig über den Bestand Anwendungstechnik Köderverfahren Hinweis zum Mittelaufwand Der Mittelaufwand entspricht ca. 42 Granulatkörner je m²
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	NT116
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WW718

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Etisso Schnecken-Linsen Power-Packs**
Zulassungs-Nr.:	005323-60

16. Anwendungen von 26

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Stadium Schadorganismus:	junge und adulte Schnecken
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach Befallsbeginn oder ab Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	0,6 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Köderverfahren Anwendungstechnik gleichmäßig über den Bestand Hinweis zum Mittelaufwand Der Mittelaufwand entspricht ca. 42 Granulatkörner je m²
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WW718

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Etisso Schnecken-Linsen Power-Packs**
Zulassungs-Nr.:	005323-60

17. Anwendungen von 26

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Stadium Schadorganismus:	junge und adulte Schnecken
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach Befallsbeginn oder ab Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	0,6 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Köderverfahren Anwendungstechnik gleichmäßig über den Bestand Hinweis zum Mittelaufwand Der Mittelaufwand entspricht ca. 42 Granulatkörner je m²
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW718

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Etisso Schnecken-Linsen Power-Packs**
Zulassungs-Nr.:	005323-60

18. Anwendungen von 26

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Stadium Schadorganismus:	junge und adulte Schnecken
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach Befallsbeginn oder ab Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	0,6 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Köderverfahren Anwendungstechnik gleichmäßig über den Bestand Hinweis zum Mittelaufwand Der Mittelaufwand entspricht ca. 42 Granulatkörner je m²
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW718

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Etisso Schnecken-Linsen Power-Packs**
Zulassungs-Nr.:	005323-60

24. Anwendungen von 26

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Garten-Schnirkelschnecke (Cepaea hortensis) Östliche Heideschnecke (Xerolentia obvia) Hain-Schnirkelschnecke (Cepaea nemoralis)
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,6 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Köderverfahren Anwendungstechnik zwischen die Kulturpflanzen
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Etisso Schnecken-Linsen Power-Packs**
Zulassungs-Nr.:	005323-60

26. Anwendungen von 26

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Garten-Schnirkelschnecke (Cepaea hortensis) Östliche Heideschnecke (Xerolentia obvia) Hain-Schnirkelschnecke (Cepaea nemoralis)
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen Ab Pflanzjahr
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,6 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand Der Mittelaufwand entspricht ca. 42 Granulatkörner je m² Anwendungstechnik Köderverfahren Anwendungstechnik zwischen die Kulturpflanzen
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Raiffeisen gartenkraft Schnecken-Korn**
Zulassungs-Nr.:	005323-61
Zulassungsinhaber:	FRU-10383
Vertriebsunternehmen:	FRU-10383
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Wirkstoffgehalt:	30,00 g/kg Metaldehyd
Formulierung:	Granulatköder
Bienengefährlichkeit:	B3
Zulassung von:	20.07.2004
Zulassung bis:	31.10.2019
Anwendungsbestimmungen:	für bestimmte Anwendungen gelten: NT116
Auflagen:	für das Mittel gelten: NT644; NT658; NT665; NT676; *NW466; SB001; SB010 für bestimmte Anwendungen gelten: NW642-1; WW718
Hinweise:	NB663; NN130; NN160; NN165; NN166
Verp. für Haus & Garten:	1 * 100.00-300.00; g; Beutel; Verbundmaterial

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
15	5323-61/00-015	Zierpflanzen			Nacktschnecken
16	5323-61/00-016	Zierpflanzen	X		Nacktschnecken
17	5323-61/00-017	Zierpflanzen			Nacktschnecken
18	5323-61/00-018	Zierpflanzen	X		Nacktschnecken
24	5323-61/02-041	Zierpflanzen			Garten-Schnirkelschnecke (Cepaea ho...
26	5323-61/02-046	Zierpflanzen	X		Garten-Schnirkelschnecke (Cepaea ho...

Demo-Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Raiffeisen gartenkraft Schnecken-Korn**
Zulassungs-Nr.:	005323-61

15. Anwendungen von 26

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Stadium Schadorganismus:	junge und adulte Schnecken
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach Befallsbeginn oder ab Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	0,6 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik gleichmäßig über den Bestand Anwendungstechnik Köderverfahren Hinweis zum Mittelaufwand Der Mittelaufwand entspricht ca. 42 Granulatkörner je m²
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	NT116
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WW718

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Raiffeisen gartenkraft Schnecken-Korn**
Zulassungs-Nr.: 005323-61

16. Anwendungen von 26

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Stadium Schadorganismus:	junge und adulte Schnecken
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach Befallsbeginn oder ab Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	0,6 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Köderverfahren Anwendungstechnik gleichmäßig über den Bestand Hinweis zum Mittelaufwand Der Mittelaufwand entspricht ca. 42 Granulatkörner je m²
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WW718

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Raiffeisen gartenkraft Schnecken-Korn**
Zulassungs-Nr.:	005323-61

17. Anwendungen von 26

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Stadium Schadorganismus:	junge und adulte Schnecken
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach Befallsbeginn oder ab Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	0,6 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Köderverfahren Anwendungstechnik gleichmäßig über den Bestand Hinweis zum Mittelaufwand Der Mittelaufwand entspricht ca. 42 Granulatkörner je m²
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW718

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Raiffeisen gartenkraft Schnecken-Korn**
Zulassungs-Nr.: 005323-61

18. Anwendungen von 26

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Stadium Schadorganismus:	junge und adulte Schnecken
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach Befallsbeginn oder ab Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	0,6 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Köderverfahren Anwendungstechnik gleichmäßig über den Bestand Hinweis zum Mittelaufwand Der Mittelaufwand entspricht ca. 42 Granulatkörner je m²
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW718

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Raiffeisen gartenkraft Schnecken-Korn**
Zulassungs-Nr.: 005323-61

24. Anwendungen von 26

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Garten-Schnirkelschnecke (Cepaea hortensis) Östliche Heideschnecke (Xerolentia obvia) Hain-Schnirkelschnecke (Cepaea nemoralis)
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,6 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Köderverfahren Anwendungstechnik zwischen die Kulturpflanzen
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Raiffeisen gartenkraft Schnecken-Korn**
Zulassungs-Nr.:	005323-61

26. Anwendungen von 26

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Garten-Schnirkelschnecke (Cepaea hortensis) Östliche Heideschnecke (Xerolentia obvia) Hain-Schnirkelschnecke (Cepaea nemoralis)
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen Ab Pflanzjahr
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,6 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand Der Mittelaufwand entspricht ca. 42 Granulatkörner je m² Anwendungstechnik Köderverfahren Anwendungstechnik zwischen die Kulturpflanzen
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Schnecken-Korn N-3-KG-HA**
Zulassungs-Nr.:	005323-62
Zulassungsinhaber:	FRU-10383
Vertriebsunternehmen:	FRU-10383
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Wirkstoffgehalt:	30,00 g/kg Metaldehyd
Formulierung:	Granulatköder
Bienengefährlichkeit:	B3
Zulassung von:	07.12.2006
Zulassung bis:	31.10.2019
Anwendungsbestimmungen:	für bestimmte Anwendungen gelten: NT116
Auflagen:	für das Mittel gelten: NT644; NT658; NT665; NT676; *NW466; SB001; SB010 für bestimmte Anwendungen gelten: NW642-1; WW718
Hinweise:	NB663; NN130; NN160; NN165; NN166
Verp. für Haus & Garten:	1 * 100.00-300.00; g; Beutel; Verbundmaterial

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
15	5323-62/00-015	Zierpflanzen			Nacktschnecken
16	5323-62/00-016	Zierpflanzen	X		Nacktschnecken
17	5323-62/00-017	Zierpflanzen			Nacktschnecken
18	5323-62/00-018	Zierpflanzen	X		Nacktschnecken
24	5323-62/02-041	Zierpflanzen			Garten-Schnirkelschnecke (Cepaea ho...
26	5323-62/02-046	Zierpflanzen	X		Garten-Schnirkelschnecke (Cepaea ho...

Demo-Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Schnecken-Korn N-3-KG-HA**
Zulassungs-Nr.: 005323-62

15. Anwendungen von 26

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Stadium Schadorganismus:	junge und adulte Schnecken
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach Befallsbeginn oder ab Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	0,6 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik gleichmäßig über den Bestand Anwendungstechnik Köderverfahren Hinweis zum Mittelaufwand Der Mittelaufwand entspricht ca. 42 Granulatkörner je m²
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	NT116
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WW718

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Schnecken-Korn N-3-KG-HA**
Zulassungs-Nr.: 005323-62

16. Anwendungen von 26

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Stadium Schadorganismus:	junge und adulte Schnecken
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach Befallsbeginn oder ab Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	0,6 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Köderverfahren Anwendungstechnik gleichmäßig über den Bestand Hinweis zum Mittelaufwand Der Mittelaufwand entspricht ca. 42 Granulatkörner je m²
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WW718

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Schnecken-Korn N-3-KG-HA**
Zulassungs-Nr.: 005323-62

17. Anwendungen von 26

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Stadium Schadorganismus:	junge und adulte Schnecken
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach Befallsbeginn oder ab Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	0,6 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Köderverfahren Anwendungstechnik gleichmäßig über den Bestand Hinweis zum Mittelaufwand Der Mittelaufwand entspricht ca. 42 Granulatkörner je m²
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW718

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Schnecken-Korn N-3-KG-HA**
Zulassungs-Nr.:	005323-62

18. Anwendungen von 26

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Stadium Schadorganismus:	junge und adulte Schnecken
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach Befallsbeginn oder ab Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	0,6 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Köderverfahren Anwendungstechnik gleichmäßig über den Bestand Hinweis zum Mittelaufwand Der Mittelaufwand entspricht ca. 42 Granulatkörner je m²
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW718

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Schnecken-Korn N-3-KG-HA**
Zulassungs-Nr.: 005323-62

24. Anwendungen von 26

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Garten-Schnirkelschnecke (Cepaea hortensis) Östliche Heideschnecke (Xerolentia obvia) Hain-Schnirkelschnecke (Cepaea nemoralis)
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,6 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Köderverfahren Anwendungstechnik zwischen die Kulturpflanzen
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Schnecken-Korn N-3-KG-HA**
Zulassungs-Nr.:	005323-62

26. Anwendungen von 26

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Garten-Schnirkelschnecke (Cepaea hortensis) Östliche Heideschnecke (Xerolentia obvia) Hain-Schnirkelschnecke (Cepaea nemoralis)
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen Ab Pflanzjahr
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,6 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand Der Mittelaufwand entspricht ca. 42 Granulatkörner je m² Anwendungstechnik Köderverfahren Anwendungstechnik zwischen die Kulturpflanzen
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Schnecken-frei LimaDisque**
Zulassungs-Nr.:	005323-63
Zulassungsinhaber:	FRU-10383
Vertriebsunternehmen:	COM-10035
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Wirkstoffgehalt:	30,00 g/kg Metaldehyd
Formulierung:	Granulatköder
Bienengefährlichkeit:	B3
Zulassung von:	01.08.2007
Zulassung bis:	31.10.2019
Anwendungsbestimmungen:	für bestimmte Anwendungen gelten: NT116
Auflagen:	für das Mittel gelten: NT644; NT658; NT665; NT676; *NW466; SB001; SB010 für bestimmte Anwendungen gelten: NW642-1; WW718
Hinweise:	NB663; NN130; NN160; NN165; NN166
Verp. für Haus & Garten:	1 * 100.00-300.00; g; Beutel; Verbundmaterial

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
15	5323-63/00-015	Zierpflanzen			Nacktschnecken
16	5323-63/00-016	Zierpflanzen	X		Nacktschnecken
17	5323-63/00-017	Zierpflanzen			Nacktschnecken
18	5323-63/00-018	Zierpflanzen	X		Nacktschnecken
24	5323-63/02-041	Zierpflanzen			Garten-Schnirkelschnecke (Cepaea ho...
26	5323-63/02-046	Zierpflanzen	X		Garten-Schnirkelschnecke (Cepaea ho...

Demo-Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Schnecken-frei LimaDisque**
Zulassungs-Nr.:	005323-63

15. Anwendungen von 26

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Stadium Schadorganismus:	junge und adulte Schnecken
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach Befallsbeginn oder ab Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	0,6 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik gleichmäßig über den Bestand Anwendungstechnik Köderverfahren Hinweis zum Mittelaufwand Der Mittelaufwand entspricht ca. 42 Granulatkörner je m²
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	NT116
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WW718

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Schnecken-frei LimaDisque**
Zulassungs-Nr.:	005323-63

16. Anwendungen von 26

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Stadium Schadorganismus:	junge und adulte Schnecken
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach Befallsbeginn oder ab Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	0,6 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Köderverfahren Anwendungstechnik gleichmäßig über den Bestand Hinweis zum Mittelaufwand Der Mittelaufwand entspricht ca. 42 Granulatkörner je m²
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WW718

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Schnecken-frei LimaDisque**
Zulassungs-Nr.:	005323-63

17. Anwendungen von 26

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Stadium Schadorganismus:	junge und adulte Schnecken
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach Befallsbeginn oder ab Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	0,6 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Köderverfahren Anwendungstechnik gleichmäßig über den Bestand Hinweis zum Mittelaufwand Der Mittelaufwand entspricht ca. 42 Granulatkörner je m²
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW718

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Schnecken-frei LimaDisque**
Zulassungs-Nr.:	005323-63

18. Anwendungen von 26

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Stadium Schadorganismus:	junge und adulte Schnecken
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach Befallsbeginn oder ab Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	0,6 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Köderverfahren Anwendungstechnik gleichmäßig über den Bestand Hinweis zum Mittelaufwand Der Mittelaufwand entspricht ca. 42 Granulatkörner je m²
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW718

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Schnecken-frei LimaDisque**
Zulassungs-Nr.:	005323-63

24. Anwendungen von 26

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Garten-Schnirkelschnecke (Cepaea hortensis) Östliche Heideschnecke (Xerolentia obvia) Hain-Schnirkelschnecke (Cepaea nemoralis)
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,6 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Köderverfahren Anwendungstechnik zwischen die Kulturpflanzen
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Schnecken-frei LimaDisque**
Zulassungs-Nr.:	005323-63

26. Anwendungen von 26

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Garten-Schnirkelschnecke (Cepaea hortensis) Östliche Heideschnecke (Xerolentia obvia) Hain-Schnirkelschnecke (Cepaea nemoralis)
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen Ab Pflanzjahr
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,6 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand Der Mittelaufwand entspricht ca. 42 Granulatkörner je m² Anwendungstechnik Köderverfahren Anwendungstechnik zwischen die Kulturpflanzen
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Bayer Garten Schneckenkorn Protect**
Zulassungs-Nr.:	005323-64
Zulassungsinhaber:	FRU-10383
Vertriebsunternehmen:	BAY-10021
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Wirkstoffgehalt:	30,00 g/kg Metaldehyd
Formulierung:	Granulatköder
Bienengefährlichkeit:	B3
Zulassung von:	15.01.2010
Zulassung bis:	31.10.2019
Anwendungsbestimmungen:	für bestimmte Anwendungen gelten: NT116
Auflagen:	für das Mittel gelten: NT644; NT658; NT665; NT676; *NW466; SB001; SB010 für bestimmte Anwendungen gelten: NW642-1; WW718
Hinweise:	NB663; NN130; NN160; NN165; NN166
Verp. für Haus & Garten:	1 * 100.00-300.00; g; Beutel; Verbundmaterial

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
15	5323-64/00-015	Zierpflanzen			Nacktschnecken
16	5323-64/00-016	Zierpflanzen	X		Nacktschnecken
17	5323-64/00-017	Zierpflanzen			Nacktschnecken
18	5323-64/00-018	Zierpflanzen	X		Nacktschnecken
24	5323-64/02-041	Zierpflanzen			Garten-Schnirkelschnecke (Cepaea ho...
26	5323-64/02-046	Zierpflanzen	X		Garten-Schnirkelschnecke (Cepaea ho...

Demo-Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Bayer Garten Schneckenkorn Protect**
Zulassungs-Nr.:	005323-64

15. Anwendungen von 26

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Stadium Schadorganismus:	junge und adulte Schnecken
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach Befallsbeginn oder ab Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	0,6 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik gleichmäßig über den Bestand Anwendungstechnik Köderverfahren Hinweis zum Mittelaufwand Der Mittelaufwand entspricht ca. 42 Granulatkörner je m²
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	NT116
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WW718

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Bayer Garten Schneckenkorn Protect**
Zulassungs-Nr.:	005323-64

16. Anwendungen von 26

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Stadium Schadorganismus:	junge und adulte Schnecken
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach Befallsbeginn oder ab Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	0,6 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Köderverfahren Anwendungstechnik gleichmäßig über den Bestand Hinweis zum Mittelaufwand Der Mittelaufwand entspricht ca. 42 Granulatkörner je m²
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WW718

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Bayer Garten Schneckenkorn Protect**
Zulassungs-Nr.:	005323-64

17. Anwendungen von 26

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Stadium Schadorganismus:	junge und adulte Schnecken
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach Befallsbeginn oder ab Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	0,6 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Köderverfahren Anwendungstechnik gleichmäßig über den Bestand Hinweis zum Mittelaufwand Der Mittelaufwand entspricht ca. 42 Granulatkörner je m²
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW718

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Bayer Garten Schneckenkorn Protect**
Zulassungs-Nr.:	005323-64

18. Anwendungen von 26

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Stadium Schadorganismus:	junge und adulte Schnecken
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach Befallsbeginn oder ab Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	0,6 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Köderverfahren Anwendungstechnik gleichmäßig über den Bestand Hinweis zum Mittelaufwand Der Mittelaufwand entspricht ca. 42 Granulatkörner je m²
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW718

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Bayer Garten Schneckenkorn Protect**
Zulassungs-Nr.:	005323-64

24. Anwendungen von 26

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Garten-Schnirkelschnecke (Cepaea hortensis) Östliche Heideschnecke (Xerolentia obvia) Hain-Schnirkelschnecke (Cepaea nemoralis)
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,6 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Köderverfahren Anwendungstechnik zwischen die Kulturpflanzen
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Bayer Garten Schneckenkorn Protect**
Zulassungs-Nr.:	005323-64

26. Anwendungen von 26

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Garten-Schnirkelschnecke (Cepaea hortensis) Östliche Heideschnecke (Xerolentia obvia) Hain-Schnirkelschnecke (Cepaea nemoralis)
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen Ab Pflanzjahr
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,6 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand Der Mittelaufwand entspricht ca. 42 Granulatkörner je m² Anwendungstechnik Köderverfahren Anwendungstechnik zwischen die Kulturpflanzen
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Mollustop**
Zulassungs-Nr.:	005323-65
Zulassungsinhaber:	FRU-10383
Vertriebsunternehmen:	BAY-10021
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Wirkstoffgehalt:	30,00 g/kg Metaldehyd
Formulierung:	Granulatköder
Bienengefährlichkeit:	B3
Zulassung von:	20.04.2010
Zulassung bis:	31.10.2019
Anwendungsbestimmungen:	für bestimmte Anwendungen gelten: NT116
Auflagen:	für das Mittel gelten: NT644; NT658; NT665; NT676; *NW466; SB001; SB010 für bestimmte Anwendungen gelten: NW642-1; WW718
Hinweise:	NB663; NN130; NN160; NN165; NN166
Verp. für Haus & Garten:	1 * 100.00-300.00; g; Beutel; Verbundmaterial

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
15	5323-65/00-015	Zierpflanzen			Nacktschnecken
16	5323-65/00-016	Zierpflanzen	X		Nacktschnecken
17	5323-65/00-017	Zierpflanzen			Nacktschnecken
18	5323-65/00-018	Zierpflanzen	X		Nacktschnecken
24	5323-65/02-041	Zierpflanzen			Garten-Schnirkelschnecke (Cepaea ho...
26	5323-65/02-046	Zierpflanzen	X		Garten-Schnirkelschnecke (Cepaea ho...

Demo-Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Mollustop**
Zulassungs-Nr.:	005323-65

15. Anwendungen von 26

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Stadium Schadorganismus:	junge und adulte Schnecken
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach Befallsbeginn oder ab Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	0,6 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik gleichmäßig über den Bestand Anwendungstechnik Köderverfahren Hinweis zum Mittelaufwand Der Mittelaufwand entspricht ca. 42 Granulatkörner je m²
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	NT116
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WW718

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Mollustop**
Zulassungs-Nr.: 005323-65

16. Anwendungen von 26

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Stadium Schadorganismus:	junge und adulte Schnecken
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach Befallsbeginn oder ab Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	0,6 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Köderverfahren Anwendungstechnik gleichmäßig über den Bestand Hinweis zum Mittelaufwand Der Mittelaufwand entspricht ca. 42 Granulatkörner je m²
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WW718

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Mollustop**
Zulassungs-Nr.: 005323-65

17. Anwendungen von 26

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Stadium Schadorganismus:	junge und adulte Schnecken
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach Befallsbeginn oder ab Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	0,6 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Köderverfahren Anwendungstechnik gleichmäßig über den Bestand Hinweis zum Mittelaufwand Der Mittelaufwand entspricht ca. 42 Granulatkörner je m²
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW718

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Mollustop**
Zulassungs-Nr.: 005323-65

18. Anwendungen von 26

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Stadium Schadorganismus:	junge und adulte Schnecken
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach Befallsbeginn oder ab Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	0,6 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Köderverfahren Anwendungstechnik gleichmäßig über den Bestand Hinweis zum Mittelaufwand Der Mittelaufwand entspricht ca. 42 Granulatkörner je m²
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW718

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Mollustop**
Zulassungs-Nr.: 005323-65

24. Anwendungen von 26

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Garten-Schnirkelschnecke (Cepaea hortensis) Östliche Heideschnecke (Xerolentia obvia) Hain-Schnirkelschnecke (Cepaea nemoralis)
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,6 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Köderverfahren Anwendungstechnik zwischen die Kulturpflanzen
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Mollustop**
Zulassungs-Nr.: 005323-65

26. Anwendungen von 26

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Garten-Schnirkelschnecke (Cepaea hortensis) Östliche Heideschnecke (Xerolentia obvia) Hain-Schnirkelschnecke (Cepaea nemoralis)
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen Ab Pflanzjahr
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,6 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand Der Mittelaufwand entspricht ca. 42 Granulatkörner je m² Anwendungstechnik Köderverfahren Anwendungstechnik zwischen die Kulturpflanzen
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**InnoProtect Schneckenkorn**
Zulassungs-Nr.:	005323-66
Zulassungsinhaber:	FRU-10383
Vertriebsunternehmen:	BAW-10856
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Wirkstoffgehalt:	30,00 g/kg Metaldehyd
Formulierung:	Granulatköder
Bienengefährlichkeit:	B3
Zulassung von:	30.04.2012
Zulassung bis:	31.10.2019
Anwendungsbestimmungen:	für bestimmte Anwendungen gelten: NT116
Auflagen:	für das Mittel gelten: NT644; NT658; NT665; NT676; *NW466; SB001; SB010 für bestimmte Anwendungen gelten: NW642-1; WW718
Hinweise:	NB663; NN130; NN160; NN165; NN166
Verp. für Haus & Garten:	1 * 100.00-300.00; g; Beutel; Verbundmaterial

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
15	5323-66/00-015	Zierpflanzen			Nacktschnecken
16	5323-66/00-016	Zierpflanzen	X		Nacktschnecken
17	5323-66/00-017	Zierpflanzen			Nacktschnecken
18	5323-66/00-018	Zierpflanzen	X		Nacktschnecken
24	5323-66/02-041	Zierpflanzen			Garten-Schnirkelschnecke (Cepaea ho...
26	5323-66/02-046	Zierpflanzen	X		Garten-Schnirkelschnecke (Cepaea ho...

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**InnoProtect Schneckenkorn**
Zulassungs-Nr.:	005323-66

15. Anwendungen von 26

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Stadium Schadorganismus:	junge und adulte Schnecken
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach Befallsbeginn oder ab Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	0,6 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik gleichmäßig über den Bestand Anwendungstechnik Köderverfahren Hinweis zum Mittelaufwand Der Mittelaufwand entspricht ca. 42 Granulatkörner je m²
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	NT116
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WW718

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **InnoProtect Schneckenkorn**
Zulassungs-Nr.: 005323-66

16. Anwendungen von 26

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Stadium Schadorganismus:	junge und adulte Schnecken
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach Befallsbeginn oder ab Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	0,6 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Köderverfahren Anwendungstechnik gleichmäßig über den Bestand Hinweis zum Mittelaufwand Der Mittelaufwand entspricht ca. 42 Granulatkörner je m²
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WW718

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **InnoProtect Schneckenkorn**
Zulassungs-Nr.: 005323-66

17. Anwendungen von 26

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Stadium Schadorganismus:	junge und adulte Schnecken
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach Befallsbeginn oder ab Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	0,6 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Köderverfahren Anwendungstechnik gleichmäßig über den Bestand Hinweis zum Mittelaufwand Der Mittelaufwand entspricht ca. 42 Granulatkörner je m²
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW718

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **InnoProtect Schneckenkorn**
Zulassungs-Nr.: 005323-66

18. Anwendungen von 26

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Stadium Schadorganismus:	junge und adulte Schnecken
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach Befallsbeginn oder ab Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	0,6 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Köderverfahren Anwendungstechnik gleichmäßig über den Bestand Hinweis zum Mittelaufwand Der Mittelaufwand entspricht ca. 42 Granulatkörner je m²
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW718

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**InnoProtect Schneckenkorn**
Zulassungs-Nr.:	005323-66

24. Anwendungen von 26

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Garten-Schnirkelschnecke (Cepaea hortensis) Östliche Heideschnecke (Xerolentia obvia) Hain-Schnirkelschnecke (Cepaea nemoralis)
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,6 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Köderverfahren Anwendungstechnik zwischen die Kulturpflanzen
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**InnoProtect Schneckenkorn**
Zulassungs-Nr.:	005323-66

26. Anwendungen von 26

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Garten-Schnirkelschnecke (Cepaea hortensis) Östliche Heideschnecke (Xerolentia obvia) Hain-Schnirkelschnecke (Cepaea nemoralis)
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen Ab Pflanzjahr
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,6 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand Der Mittelaufwand entspricht ca. 42 Granulatkörner je m² Anwendungstechnik Köderverfahren Anwendungstechnik zwischen die Kulturpflanzen
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Patrol MetaPads G2**
Zulassungs-Nr.:	005323-67
Zulassungsinhaber:	FRU-10383
Vertriebsunternehmen:	SPU-10577
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Wirkstoffgehalt:	30,00 g/kg Metaldehyd
Formulierung:	Granulatköder
Bienengefährlichkeit:	B3
Zulassung von:	22.05.2015
Zulassung bis:	31.10.2019
Anwendungsbestimmungen:	für bestimmte Anwendungen gelten: NT116
Auflagen:	für das Mittel gelten: NT644; NT658; NT665; NT676; *NW466; SB001; SB010 für bestimmte Anwendungen gelten: NW642-1; WW718
Hinweise:	NB663; NN130; NN160; NN165; NN166
Verp. für Haus & Garten:	1 * 100.00-300.00; g; Beutel; Verbundmaterial

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
15	5323-67/00-015	Zierpflanzen			Nacktschnecken
16	5323-67/00-016	Zierpflanzen	X		Nacktschnecken
17	5323-67/00-017	Zierpflanzen			Nacktschnecken
18	5323-67/00-018	Zierpflanzen	X		Nacktschnecken
24	5323-67/02-041	Zierpflanzen			Garten-Schnirkelschnecke (Cepaea ho...
26	5323-67/02-046	Zierpflanzen	X		Garten-Schnirkelschnecke (Cepaea ho...

Demo-Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Patrol MetaPads G2**
Zulassungs-Nr.: 005323-67

15. Anwendungen von 26

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Stadium Schadorganismus:	junge und adulte Schnecken
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach Befallsbeginn oder ab Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	0,6 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik gleichmäßig über den Bestand Anwendungstechnik Köderverfahren Hinweis zum Mittelaufwand Der Mittelaufwand entspricht ca. 42 Granulatkörner je m²
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	NT116
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WW718

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Patrol MetaPads G2**
Zulassungs-Nr.: 005323-67

16. Anwendungen von 26

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Stadium Schadorganismus:	junge und adulte Schnecken
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach Befallsbeginn oder ab Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	0,6 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Köderverfahren Anwendungstechnik gleichmäßig über den Bestand Hinweis zum Mittelaufwand Der Mittelaufwand entspricht ca. 42 Granulatkörner je m²
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WW718

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Patrol MetaPads G2**
Zulassungs-Nr.: 005323-67

17. Anwendungen von 26

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Stadium Schadorganismus:	junge und adulte Schnecken
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach Befallsbeginn oder ab Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	0,6 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Köderverfahren Anwendungstechnik gleichmäßig über den Bestand Hinweis zum Mittelaufwand Der Mittelaufwand entspricht ca. 42 Granulatkörner je m²
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW718

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Patrol MetaPads G2**
Zulassungs-Nr.: 005323-67

18. Anwendungen von 26

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Stadium Schadorganismus:	junge und adulte Schnecken
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach Befallsbeginn oder ab Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	0,6 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Köderverfahren Anwendungstechnik gleichmäßig über den Bestand Hinweis zum Mittelaufwand Der Mittelaufwand entspricht ca. 42 Granulatkörner je m²
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW718

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Patrol MetaPads G2**
Zulassungs-Nr.: 005323-67

24. Anwendungen von 26

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Garten-Schnirkelschnecke (Cepaea hortensis) Östliche Heideschnecke (Xerolentia obvia) Hain-Schnirkelschnecke (Cepaea nemoralis)
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,6 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Köderverfahren Anwendungstechnik zwischen die Kulturpflanzen
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Patrol MetaPads G2**
Zulassungs-Nr.:	005323-67

26. Anwendungen von 26

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Garten-Schnirkelschnecke (Cepaea hortensis) Östliche Heideschnecke (Xerolentia obvia) Hain-Schnirkelschnecke (Cepaea nemoralis)
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen Ab Pflanzjahr
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,6 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand Der Mittelaufwand entspricht ca. 42 Granulatkörner je m² Anwendungstechnik Köderverfahren Anwendungstechnik zwischen die Kulturpflanzen
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Schneckenkorn Spiess-Urania G2**
Zulassungs-Nr.:	005323-68
Zulassungsinhaber:	FRU-10383
Vertriebsunternehmen:	SPU-10577
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Wirkstoffgehalt:	30,00 g/kg Metaldehyd
Formulierung:	Granulatköder
Bienengefährlichkeit:	B3
Zulassung von:	22.05.2015
Zulassung bis:	31.10.2019
Anwendungsbestimmungen:	für bestimmte Anwendungen gelten: NT116
Auflagen:	für das Mittel gelten: NT644; NT658; NT665; NT676; *NW466; SB001; SB010 für bestimmte Anwendungen gelten: NW642-1; WW718
Hinweise:	NB663; NN130; NN160; NN165; NN166
Verp. für Haus & Garten:	1 * 100.00-300.00; g; Beutel; Verbundmaterial

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
15	5323-68/00-015	Zierpflanzen			Nacktschnecken
16	5323-68/00-016	Zierpflanzen	X		Nacktschnecken
17	5323-68/00-017	Zierpflanzen			Nacktschnecken
18	5323-68/00-018	Zierpflanzen	X		Nacktschnecken
24	5323-68/02-041	Zierpflanzen			Garten-Schnirkelschnecke (Cepaea ho...
26	5323-68/02-046	Zierpflanzen	X		Garten-Schnirkelschnecke (Cepaea ho...

Demo-Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Schneckenkorn Spiess-Urania G2**
Zulassungs-Nr.: 005323-68

15. Anwendungen von 26

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Stadium Schadorganismus:	junge und adulte Schnecken
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach Befallsbeginn oder ab Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	0,6 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik gleichmäßig über den Bestand Anwendungstechnik Köderverfahren Hinweis zum Mittelaufwand Der Mittelaufwand entspricht ca. 42 Granulatkörner je m²
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	NT116
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WW718

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Schneckenkorn Spiess-Urania G2**
Zulassungs-Nr.: 005323-68

16. Anwendungen von 26

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Stadium Schadorganismus:	junge und adulte Schnecken
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach Befallsbeginn oder ab Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	0,6 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Köderverfahren Anwendungstechnik gleichmäßig über den Bestand Hinweis zum Mittelaufwand Der Mittelaufwand entspricht ca. 42 Granulatkörner je m²
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WW718

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Schneckenkorn Spiess-Urania G2**
Zulassungs-Nr.: 005323-68

17. Anwendungen von 26

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Stadium Schadorganismus:	junge und adulte Schnecken
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach Befallsbeginn oder ab Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	0,6 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Köderverfahren Anwendungstechnik gleichmäßig über den Bestand Hinweis zum Mittelaufwand Der Mittelaufwand entspricht ca. 42 Granulatkörner je m²
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW718

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Schneckenkorn Spiess-Urania G2**
Zulassungs-Nr.: 005323-68

18. Anwendungen von 26

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Stadium Schadorganismus:	junge und adulte Schnecken
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach Befallsbeginn oder ab Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	0,6 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Köderverfahren Anwendungstechnik gleichmäßig über den Bestand Hinweis zum Mittelaufwand Der Mittelaufwand entspricht ca. 42 Granulatkörner je m²
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW718

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Schneckenkorn Spiess-Urania G2**
Zulassungs-Nr.: 005323-68

24. Anwendungen von 26

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Garten-Schnirkelschnecke (Cepaea hortensis) Östliche Heideschnecke (Xerolentia obvia) Hain-Schnirkelschnecke (Cepaea nemoralis)
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,6 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Köderverfahren Anwendungstechnik zwischen die Kulturpflanzen
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Schneckenkorn Spiess-Urania G2**
Zulassungs-Nr.:	005323-68

26. Anwendungen von 26

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Garten-Schnirkelschnecke (Cepaea hortensis) Östliche Heideschnecke (Xerolentia obvia) Hain-Schnirkelschnecke (Cepaea nemoralis)
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen Ab Pflanzjahr
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,6 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand Der Mittelaufwand entspricht ca. 42 Granulatkörner je m² Anwendungstechnik Köderverfahren Anwendungstechnik zwischen die Kulturpflanzen
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Betasana SC**
Zulassungs-Nr.:	005328-00
Zulassungsinhaber:	UPL-10185
Vertriebsunternehmen:	UPL1-12810
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	160,00 g/l Phenmedipham
Formulierung:	Suspensionskonzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	17.12.2004
Zulassung bis:	31.07.2019
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468; NW604 für bestimmte Anwendungen gelten: NW607 (Abstand)
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW262; NW264; NW265; SB001; *SE110; SS110; SS210; *SS610

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
14	5328-00/03-001	Zierpflanzen		X	Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Betasana SC**
Zulassungs-Nr.:	005328-00

14. Anwendungen von 14

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Stadium Schadorganismus:	von Erstes Laubblatt aus der Koleoptile ausgetreten; Keimblätter voll entfaltet; erste Blätter spreizen sich ab bis 3. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 6 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm von 300 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW607 (75 %:20m; 90 %:10m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Betosip SC**
Zulassungs-Nr.:	005328-61
Zulassungsinhaber:	UPL-10185
Vertriebsunternehmen:	
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	160,00 g/l Phenmedipham
Formulierung:	Suspensionskonzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	14.01.2005
Zulassung bis:	31.07.2019
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468; NW604 für bestimmte Anwendungen gelten: NW607 (Abstand)
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW262; NW264; NW265; SB001; *SE110; SS110; SS210; *SS610

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
14	5328-61/03-001	Zierpflanzen		X	Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Betosip SC**
Zulassungs-Nr.:	005328-61

14. Anwendungen von 14

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Stadium Schadorganismus:	von Erstes Laubblatt aus der Koleoptile ausgetreten; Keimblätter voll entfaltet; erste Blätter spreizen sich ab bis 3. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 6 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm von 300 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW607 (75 %:20m; 90 %:10m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Milbeknock**
Zulassungs-Nr.:	005603-00
Zulassungsinhaber:	BBL-10613
Vertriebsunternehmen:	BCP-10233
Wirkungsbereich:	Akarizid; Insektizid
Wirkstoffgehalt:	9,31 g/l Milbemectin
Formulierung:	Emulgierbares Konzentrat (Emulsionskonzentrat)
Bienengefährlichkeit:	B1
Zulassung von:	27.02.2006
Zulassung bis:	31.07.2019
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468; NW604
Auflagen:	für das Mittel gelten: EO005-1; NB6611; NN334; NN361; NW264; SB001 für bestimmte Anwendungen gelten: WH915; WW709
Hinweise:	NN1513; NN165; NN170

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
2	5603-00/00-002	Zierpflanzen			Spinnmilben
3	5603-00/00-003	Zierpflanzen			Minierfliegen

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Milbeknock**
Zulassungs-Nr.:	005603-00

2. Anwendungen von 3

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Spinnmilben
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4 im Abstand: von: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befall ODER bei Neubefall
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,5 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 0,75 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 1000 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 1500 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 2000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915; WW709

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Milbeknock**
Zulassungs-Nr.: 005603-00

3. Anwendungen von 3

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Minierfliegen
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 6 für die Kultur bzw. je Jahr max. 6 im Abstand: von: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befall ODER bei Neubefall
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 1 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 1,5 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 2 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 1000 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 1500 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 2000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915; WW709

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**KOROMITE**
Zulassungs-Nr.:	005603-60
Zulassungsinhaber:	BBL-10613
Vertriebsunternehmen:	BBL-10613
Wirkungsbereich:	Akarizid; Insektizid
Wirkstoffgehalt:	9,31 g/l Milbemectin
Formulierung:	Emulgierbares Konzentrat (Emulsionskonzentrat)
Bienengefährlichkeit:	B1
Zulassung von:	04.03.2015
Zulassung bis:	31.07.2019
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468; NW604
Auflagen:	für das Mittel gelten: EO005-1; NB6611; NN334; NN361; NW264; SB001 für bestimmte Anwendungen gelten: WH915; WW709
Hinweise:	NN1513; NN165; NN170

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
2	5603-60/00-002	Zierpflanzen			Spinnmilben
3	5603-60/00-003	Zierpflanzen			Minierfliegen

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **KOROMITE**
Zulassungs-Nr.: 005603-60

2. Anwendungen von 3

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Spinnmilben
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4 im Abstand: von: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befall ODER bei Neubefall
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,5 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 0,75 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 1000 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 1500 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 2000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915; WW709

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**KOROMITE**
Zulassungs-Nr.:	005603-60

3. Anwendungen von 3

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Minierfliegen
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 6 für die Kultur bzw. je Jahr max. 6 im Abstand: von: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befall ODER bei Neubefall
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 1 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 1,5 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 2 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 1000 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 1500 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 2000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915; WW709

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Schädlingsfrei Careo Combi-Stäbchen**
Zulassungs-Nr.:	005632-00
Zulassungsinhaber:	CEL-10091
Vertriebsunternehmen:	
Wirkungsbereich:	Insektizid
Wirkstoffgehalt:	40,00 g/kg Acetamiprid
Formulierung:	Pflanzenstäbchen
Bienengefährlichkeit:	B3
Zulassung von:	24.10.2005
Zulassung bis:	28.02.2019
Auflagen:	für das Mittel gelten: *NW466; SB001; SB010 für bestimmte Anwendungen gelten: WH915; WW709
Hinweise:	NB663; NN000
Verp. für Haus & Garten:	1 * 10.00-40.00; Stück; Blister; Kunststoff

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	5632-00/00-001	Topfpflanzen	X		Saugende Insekten
2	5632-00/00-002	Topfpflanzen	X		Mottenschildläuse, Schildlaus-Arten
3	5632-00/00-003	Topfpflanzen	X		Saugende Insekten
4	5632-00/00-004	Topfpflanzen	X		Mottenschildläuse, Schildlaus-Arten

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Schädlingsfrei Careo Combi-Stäbchen**
Zulassungs-Nr.:	005632-00

1. Anwendungen von 4

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten
Kulturen/Objekte:	Topfpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Räume, Wintergärten, Balkone und Terrassen
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	2,5 g/l Blumenerde
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	stecken
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Topfpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915; WW709

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Schädlingsfrei Careo Combi-Stäbchen**
Zulassungs-Nr.:	005632-00

2. Anwendungen von 4

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Mottenschildläuse Schildlaus-Arten
Kulturen/Objekte:	Topfpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Räume, Wintergärten, Balkone und Terrassen
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	2,5 g/l Blumenerde
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	stecken
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Topfpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915; WW709

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Schädlingsfrei Careo Combi-Stäbchen**
Zulassungs-Nr.:	005632-00

3. Anwendungen von 4

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten
Kulturen/Objekte:	Topfpflanzen Hydroponikpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Räume, Wintergärten, Balkone und Terrassen
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	1,25 g/l Substrat
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	stecken
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Topfpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915; WW709

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Schädlingsfrei Careo Combi-Stäbchen**
Zulassungs-Nr.:	005632-00

4. Anwendungen von 4

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Mottenschildläuse Schildlaus-Arten
Kulturen/Objekte:	Topfpflanzen Hydroponikpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Räume, Wintergärten, Balkone und Terrassen
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	1,25 g/l Substrat
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	stecken
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Topfpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915; WW709

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Mospilan Tandem-Stäbchen**
Zulassungs-Nr.:	005632-60
Zulassungsinhaber:	CEL-10091
Vertriebsunternehmen:	CHD-12051
Wirkungsbereich:	Insektizid
Wirkstoffgehalt:	40,00 g/kg Acetamiprid
Formulierung:	Pflanzenstäbchen
Bienengefährlichkeit:	B3
Zulassung von:	04.07.2007
Zulassung bis:	28.02.2019
Auflagen:	für das Mittel gelten: *NW466; SB001; SB010 für bestimmte Anwendungen gelten: WH915; WW709
Hinweise:	NB663; NN000
Verp. für Haus & Garten:	1 * 10.00-40.00; Stück; Blister; Kunststoff

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	5632-60/00-001	Topfpflanzen	X		Saugende Insekten
2	5632-60/00-002	Topfpflanzen	X		Mottenschildläuse, Schildlaus-Arten
3	5632-60/00-003	Topfpflanzen	X		Saugende Insekten
4	5632-60/00-004	Topfpflanzen	X		Mottenschildläuse, Schildlaus-Arten

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Mospilan Tandem-Stäbchen**
Zulassungs-Nr.:	005632-60

1. Anwendungen von 4

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten
Kulturen/Objekte:	Topfpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Räume, Wintergärten, Balkone und Terrassen
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	2,5 g/l Blumenerde
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	stecken
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Topfpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915; WW709

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Mospilan Tandem-Stäbchen**
Zulassungs-Nr.:	005632-60

2. Anwendungen von 4

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Mottenschildläuse Schildlaus-Arten
Kulturen/Objekte:	Topfpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Räume, Wintergärten, Balkone und Terrassen
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	2,5 g/l Blumenerde
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	stecken
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Topfpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915; WW709

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Mospilan Tandem-Stäbchen**
Zulassungs-Nr.:	005632-60

3. Anwendungen von 4

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten
Kulturen/Objekte:	Topfpflanzen Hydroponikpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Räume, Wintergärten, Balkone und Terrassen
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	1,25 g/l Substrat
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	stecken
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Topfpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915; WW709

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Mospilan Tandem-Stäbchen**
Zulassungs-Nr.:	005632-60

4. Anwendungen von 4

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Mottenschildläuse Schildlaus-Arten
Kulturen/Objekte:	Topfpflanzen Hydroponikpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Räume, Wintergärten, Balkone und Terrassen
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	1,25 g/l Substrat
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	stecken
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Topfpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915; WW709

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Schädlingsfrei Careo Combi-Granulat**
Zulassungs-Nr.:	005633-00
Zulassungsinhaber:	CEL-10091
Vertriebsunternehmen:	
Wirkungsbereich:	Insektizid
Wirkstoffgehalt:	40,00 g/kg Acetamiprid
Formulierung:	Granulat
Bienengefährlichkeit:	B3
Zulassung von:	24.10.2005
Zulassung bis:	28.02.2019
Auflagen:	für das Mittel gelten: *NW466; SB001; SB010 für bestimmte Anwendungen gelten: WH915; WW709
Hinweise:	NB663; NN000
Verp. für Haus & Garten:	1 * 10.00-400.00; g; Kanister; Kunststoff

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	5633-00/00-001	Topfpflanzen	X		Saugende Insekten
2	5633-00/00-002	Topfpflanzen	X		Mottenschildläuse, Schildlaus-Arten

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Schädlingsfrei Careo Combi-Granulat**
Zulassungs-Nr.:	005633-00

1. Anwendungen von 2

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten
Kulturen/Objekte:	Topfpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Räume, Wintergärten, Balkone und Terrassen
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	1,5 g/l Blumenerde
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik mit Einarbeitung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Topfpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915; WW709

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Schädlingsfrei Careo Combi-Granulat**
Zulassungs-Nr.:	005633-00

2. Anwendungen von 2

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Mottenschildläuse Schildlaus-Arten
Kulturen/Objekte:	Topfpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Räume, Wintergärten, Balkone und Terrassen
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	1,5 g/l Blumenerde
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik mit Einarbeitung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Topfpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915; WW709

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Mospilan Schädlings-Frei Granulat**
Zulassungs-Nr.:	005633-60
Zulassungsinhaber:	CEL-10091
Vertriebsunternehmen:	CHD-12051
Wirkungsbereich:	Insektizid
Wirkstoffgehalt:	40,00 g/kg Acetamiprid
Formulierung:	Granulat
Bienengefährlichkeit:	B3
Zulassung von:	04.07.2007
Zulassung bis:	28.02.2019
Auflagen:	für das Mittel gelten: *NW466; SB001; SB010 für bestimmte Anwendungen gelten: WH915; WW709
Hinweise:	NB663; NN000
Verp. für Haus & Garten:	1 * 10.00-400.00; g; Kanister; Kunststoff

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	5633-60/00-001	Topfpflanzen	X		Saugende Insekten
2	5633-60/00-002	Topfpflanzen	X		Mottenschildläuse, Schildlaus-Arten

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Mospilan Schädlings-Frei Granulat**
Zulassungs-Nr.:	005633-60

1. Anwendungen von 2

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten
Kulturen/Objekte:	Topfpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Räume, Wintergärten, Balkone und Terrassen
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	1,5 g/l Blumenerde
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik mit Einarbeitung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Topfpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915; WW709

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Mospilan Schädlings-Frei Granulat**
Zulassungs-Nr.:	005633-60

2. Anwendungen von 2

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Mottenschildläuse Schildlaus-Arten
Kulturen/Objekte:	Topfpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Räume, Wintergärten, Balkone und Terrassen
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	1,5 g/l Blumenerde
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik mit Einarbeitung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Topfpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915; WW709

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Mospilan SG**
Zulassungs-Nr.:	005655-00
Zulassungsinhaber:	NCE-10242
Vertriebsunternehmen:	CHD-12051
Wirkungsbereich:	Insektizid
Wirkstoffgehalt:	200,00 g/kg Acetamiprid
Formulierung:	Wasserlösliches Granulat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	08.05.2006
Zulassung bis:	28.02.2019
Kennzeichnung nach GHS:	Achtung; GHS07; GHS09; EUH 401; H302; H400; H410; P101; P102; P270; P308+P313; P391; P501
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NT104; NT105; NW605 (Abstand); NW606 (Abstand); NW609 (Abstand)
Auflagen:	für das Mittel gelten: EO005-1; EO005-2; NB6612; NN234; NN265; NN270; NN361; NN3842; NN410; NW263; SB001; SB199; SF245-01; SS206; VV553; WH952; WMI4A für bestimmte Anwendungen gelten: SB110; *SF1891; SS110; *SS2202; WH915; WW709
Hinweise:	NB6641; NN130; NN160
Verp. für gewerbliche Anw.:	4-40 * 25.00; g; Beutel; Verbundmaterial

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
2	5655-00/00-002	Zierpflanzen			Blattläuse
3	5655-00/00-003	Zierpflanzen			Blattläuse
4	5655-00/00-004	Zierpflanzen			Weiße Fliegen

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Mospilan SG**
Zulassungs-Nr.:	005655-00

2. Anwendungen von 4

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Stadium Schadorganismus:	Imagines und Larven
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	März bis November
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 150 g/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 225 g/ha Pflanzengröße über 125 cm 300 g/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT104 Gültig für: Pflanzenhöhe 50 bis 125 cm; NT105 Gültig für: Pflanzenhöhe über 125 cm; NW605 Pflanzenhöhe 50 bis 125 cm: (50%:10m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: Pflanzenhöhe 50 bis 125 cm: 10m); NW609 (Abstand: Pflanzenhöhe bis 50 cm: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915; WW709

Demo-Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Mospilan SG**
Zulassungs-Nr.: 005655-00

3. Anwendungen von 4

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Stadium Schadorganismus:	Imagines und Larven
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach Befallsbeginn oder ab Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 150 g/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 225 g/ha Pflanzengröße über 125 cm 300 g/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915; WW709

Demo-Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Mospilan SG**
Zulassungs-Nr.: 005655-00

4. Anwendungen von 4

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Weiße Fliegen
Stadium Schadorganismus:	Imagines und Larven
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach Befallsbeginn oder ab Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 300 g/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 450 g/ha Pflanzengröße über 125 cm 600 g/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. SB110; SF1891; SS110; SS2202; WH915; WW709

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Danjiri**
Zulassungs-Nr.:	005655-60
Zulassungsinhaber:	NCE-10242
Vertriebsunternehmen:	SUD1-10699; SUD3-12791
Wirkungsbereich:	Insektizid
Wirkstoffgehalt:	200,00 g/kg Acetamiprid
Formulierung:	Wasserlösliches Granulat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	03.02.2014
Zulassung bis:	28.02.2019
Kennzeichnung nach GHS:	Achtung; GHS07; GHS09; H410; H400; H302; EUH 401; P501; P391; P308+P313; P270; P102; P101
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NT104; NT105; NW605 (Abstand); NW606 (Abstand); NW609 (Abstand)
Auflagen:	für das Mittel gelten: EO005-1; EO005-2; NB6612; NN234; NN265; NN270; NN361; NN3842; NN410; NW263; SB001; SB199; SF245-01; SS206; VV553; WH952; WMI4A für bestimmte Anwendungen gelten: SB110; *SF1891; SS110; *SS2202; WH915; WW709
Hinweise:	NB6641; NN130; NN160
Verp. für gewerbliche Anw.:	4-40 * 25.00; g; Beutel; Verbundmaterial

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
2	5655-60/00-002	Zierpflanzen			Blattläuse
3	5655-60/00-003	Zierpflanzen			Blattläuse
4	5655-60/00-004	Zierpflanzen			Weiße Fliegen

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Danjiri**
Zulassungs-Nr.:	005655-60

2. Anwendungen von 4

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Stadium Schadorganismus:	Imagines und Larven
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	März bis November
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 150 g/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 225 g/ha Pflanzengröße über 125 cm 300 g/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT104 Gültig für: Pflanzenhöhe 50 bis 125 cm; NT105 Gültig für: Pflanzenhöhe über 125 cm; NW605 Pflanzenhöhe 50 bis 125 cm: (50%:10m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: Pflanzenhöhe 50 bis 125 cm: 10m); NW609 (Abstand: Pflanzenhöhe bis 50 cm: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915; WW709

Demo-Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Danjiri**
Zulassungs-Nr.:	005655-60

3. Anwendungen von 4

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Stadium Schadorganismus:	Imagines und Larven
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach Befallsbeginn oder ab Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 150 g/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 225 g/ha Pflanzengröße über 125 cm 300 g/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915; WW709

Demo-Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Danjiri**
Zulassungs-Nr.:	005655-60

4. Anwendungen von 4

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Weiße Fliegen
Stadium Schadorganismus:	Imagines und Larven
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach Befallsbeginn oder ab Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 300 g/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 450 g/ha Pflanzengröße über 125 cm 600 g/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. SB110; SF1891; SS110; SS2202; WH915; WW709

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Schädlingsfrei Careo Konzentrat**
Zulassungs-Nr.:	005686-00
Zulassungsinhaber:	CEL-10091
Vertriebsunternehmen:	
Wirkungsbereich:	Insektizid
Wirkstoffgehalt:	5,00 g/l Acetamiprid
Formulierung:	Wasserlösliches Konzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	27.10.2005
Zulassung bis:	28.02.2019
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN234; NN265; NN270; NN361; NN3842; NW263; NW642-1; SB001; SB010; WMI4A für bestimmte Anwendungen gelten: NW642; WH915; WP747; WW709; WW7091
Hinweise:	NB6641; NN130; NN160
Verp. für Haus & Garten:	1 * 5.00; ml; Kapsel; Code noch festzulegen 1 * 50.00-250.00; ml; Kartusche mit Beutel; Code noch festzulegen 1 * 50.00-250.00; ml; Flasche; Kunststoff

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	5686-00/00-002	Zierpflanzen	X		Saugende Insekten
2	5686-00/00-004	Zierpflanzen	X		Beißende Insekten
3	5686-00/00-006	Zierpflanzen	X		Weiße Fliegen, Schildlaus-Arten
4	5686-00/01-001	Zierpflanzen	X		Saugende Insekten
5	5686-00/01-002	Zierpflanzen	X		Beißende Insekten
6	5686-00/01-003	Zierpflanzen	X		Weiße Fliegen, Schildlaus-Arten
11	5686-00/02-025	Topfpflanzen	X		Blattläuse
12	5686-00/02-026	Topfpflanzen	X		Blattläuse
13	5686-00/02-027	Topfpflanzen	X		Blattläuse
14	5686-00/02-028	Topfpflanzen	X		Schildlaus-Arten, Woll- oder Schmie...
15	5686-00/02-029	Topfpflanzen	X		Schildlaus-Arten, Woll- oder Schmie...
16	5686-00/02-030	Topfpflanzen	X		Schildlaus-Arten, Woll- oder Schmie...
17	5686-00/02-031	Topfpflanzen	X		Weiße Fliegen
18	5686-00/02-032	Topfpflanzen	X		Weiße Fliegen
19	5686-00/02-033	Topfpflanzen	X		Weiße Fliegen
20	5686-00/02-034	Topfpflanzen	X		Dickmaulrüssler
21	5686-00/02-035	Topfpflanzen	X		Dickmaulrüssler
22	5686-00/02-036	Topfpflanzen	X		Dickmaulrüssler

Demo-Version
Keine Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Schädlingsfrei Careo Konzentrat**
Zulassungs-Nr.:	005686-00

1. Anwendungen von 22

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten
Stadium Schadorganismus:	Imagines und Larven
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 6 ml/10 m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 9 ml/10 m² Pflanzengröße über 125 cm 12 ml/10 m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 ml/10 m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 ml/10 m² Pflanzengröße über 125 cm 1200 ml/10 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915; WW709

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Schädlingsfrei Careo Konzentrat**
Zulassungs-Nr.:	005686-00

2. Anwendungen von 22

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Beißende Insekten
Stadium Schadorganismus:	Imagines und Larven
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 6 ml/10 m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 9 ml/10 m² Pflanzengröße über 125 cm 12 ml/10 m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 ml/10 m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 ml/10 m² Pflanzengröße über 125 cm 1200 ml/10 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Schädlingsfrei Careo Konzentrat**
Zulassungs-Nr.: 005686-00

3. Anwendungen von 22

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Schildlaus-Arten Weiße Fliegen
Stadium Schadorganismus:	Imagines und Larven
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 6 ml/10 m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 9 ml/10 m² Pflanzengröße über 125 cm 12 ml/10 m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 ml/10 m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 ml/10 m² Pflanzengröße über 125 cm 1200 ml/10 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915; WW709

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Schädlingsfrei Careo Konzentrat**
Zulassungs-Nr.:	005686-00

4. Anwendungen von 22

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten ausgenommen: Thripse
Stadium Schadorganismus:	Imagines und Larven
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen März bis November
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,6 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 0,9 ml/m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung Anwendungstechnik Einzelpflanzenbehandlung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Schädlingsfrei Careo Konzentrat**
Zulassungs-Nr.:	005686-00

5. Anwendungen von 22

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Beißende Insekten
Stadium Schadorganismus:	Imagines und Larven
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen März bis November
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,6 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 0,9 ml/m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung Anwendungstechnik Einzelpflanzenbehandlung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Schädlingsfrei Careo Konzentrat**
Zulassungs-Nr.: 005686-00

6. Anwendungen von 22

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Schildlaus-Arten Weiße Fliegen
Stadium Schadorganismus:	Imagines und Larven
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen März bis November
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,6 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 0,9 ml/m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung Anwendungstechnik Einzelpflanzenbehandlung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Schädlingsfrei Careo Konzentrat**
Zulassungs-Nr.: 005686-00

11. Anwendungen von 22

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Topfpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 2 Monat(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	6 ml je l Substrat
Wasseraufwand:	100 ml je l Substrat
Anwendungstechnik:	gießen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Topfpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Schädlingsfrei Careo Konzentrat**
Zulassungs-Nr.:	005686-00

12. Anwendungen von 22

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Topfpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 2 Monat(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	6 ml je l Substrat
Wasseraufwand:	100 ml je l Substrat
Anwendungstechnik:	gießen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Topfpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915; WP747; WW709

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Schädlingsfrei Careo Konzentrat**
Zulassungs-Nr.:	005686-00

13. Anwendungen von 22

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Topfpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Zimmer, Balkone, Terrassen und Wintergärten
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 2 Monat(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	6 ml je l Substrat
Wasseraufwand:	100 ml je l Substrat
Anwendungstechnik:	gießen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Topfpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915; WP747; WW709

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Schädlingsfrei Careo Konzentrat**
Zulassungs-Nr.:	005686-00

14. Anwendungen von 22

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Schildlaus-Arten Woll- oder Schmierläuse
Kulturen/Objekte:	Topfpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 2 Monat(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	6 ml je l Substrat
Wasseraufwand:	100 ml je l Substrat
Anwendungstechnik:	gießen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Topfpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Schädlingsfrei Careo Konzentrat**
Zulassungs-Nr.:	005686-00

15. Anwendungen von 22

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Schildlaus-Arten Woll- oder Schmierläuse
Kulturen/Objekte:	Topfpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 2 Monat(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	6 ml je l Substrat
Wasseraufwand:	100 ml je l Substrat
Anwendungstechnik:	gießen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Topfpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915; WP747

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Schädlingsfrei Careo Konzentrat**
Zulassungs-Nr.:	005686-00

16. Anwendungen von 22

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Schildlaus-Arten Woll- oder Schmierläuse
Kulturen/Objekte:	Topfpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Zimmer, Balkone, Terrassen und Wintergärten
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 2 Monat(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	6 ml je l Substrat
Wasseraufwand:	100 ml je l Substrat
Anwendungstechnik:	gießen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Topfpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915; WP747

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Schädlingsfrei Careo Konzentrat**
Zulassungs-Nr.:	005686-00

17. Anwendungen von 22

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Weiße Fliegen
Kulturen/Objekte:	Topfpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 2 Monat(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	6 ml je l Substrat
Wasseraufwand:	100 ml je l Substrat
Anwendungstechnik:	gießen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Topfpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Schädlingsfrei Careo Konzentrat**
Zulassungs-Nr.:	005686-00

18. Anwendungen von 22

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Weiße Fliegen
Kulturen/Objekte:	Topfpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 2 Monat(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	6 ml je l Substrat
Wasseraufwand:	100 ml je l Substrat
Anwendungstechnik:	gießen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Topfpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915; WP747; WW7091

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Schädlingsfrei Careo Konzentrat**
Zulassungs-Nr.:	005686-00

19. Anwendungen von 22

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Weiße Fliegen
Kulturen/Objekte:	Topfpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Zimmer, Balkone, Terrassen und Wintergärten
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 2 Monat(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	6 ml je l Substrat
Wasseraufwand:	100 ml je l Substrat
Anwendungstechnik:	gießen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Topfpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915; WP747; WW7091

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Schädlingsfrei Careo Konzentrat**
Zulassungs-Nr.:	005686-00

20. Anwendungen von 22

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Dickmaulrüssler
Kulturen/Objekte:	Topfpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 2 Monat(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	6 ml je l Substrat
Wasseraufwand:	100 ml je l Substrat
Anwendungstechnik:	gießen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Topfpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Schädlingsfrei Careo Konzentrat**
Zulassungs-Nr.:	005686-00

21. Anwendungen von 22

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Dickmaulrüssler
Kulturen/Objekte:	Topfpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 2 Monat(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	6 ml je l Substrat
Wasseraufwand:	100 ml je l Substrat
Anwendungstechnik:	gießen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Topfpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Schädlingsfrei Careo Konzentrat**
Zulassungs-Nr.:	005686-00

22. Anwendungen von 22

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Dickmaulrüssler
Kulturen/Objekte:	Topfpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Zimmer, Balkone, Terrassen und Wintergärten
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 2 Monat(e)
Anwendungszeitpunkt:	vorbeugend bei Befallsgefahr
Aufwandmenge:	6 ml je l Substrat
Wasseraufwand:	100 ml je l Substrat
Anwendungstechnik:	gießen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Kultur/Objekt bei anfälligen Arten
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Topfpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Klick&GO Schädlingsfrei Careo Konzentrat**
Zulassungs-Nr.:	005686-60
Zulassungsinhaber:	CEL-10091
Vertriebsunternehmen:	CEL-10091
Wirkungsbereich:	Insektizid
Wirkstoffgehalt:	5,00 g/l Acetamiprid
Formulierung:	Wasserlösliches Konzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	08.08.2007
Zulassung bis:	28.02.2019
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN234; NN265; NN270; NN361; NN3842; NW263; NW642-1; SB001; SB010; WMI4A für bestimmte Anwendungen gelten: NW642; WH915; WP747; WW709; WW7091
Hinweise:	NB6641; NN130; NN160
Verp. für Haus & Garten:	1 * 5.00; ml; Kapsel; Code noch festzulegen 1 * 50.00-250.00; ml; Kartusche mit Beutel; Code noch festzulegen 1 * 50.00-250.00; ml; Flasche; Kunststoff

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	5686-60/00-002	Zierpflanzen	X		Saugende Insekten
2	5686-60/00-004	Zierpflanzen	X		Beißende Insekten
3	5686-60/00-006	Zierpflanzen	X		Weiße Fliegen, Schildlaus-Arten
4	5686-60/01-001	Zierpflanzen	X		Saugende Insekten
5	5686-60/01-002	Zierpflanzen	X		Beißende Insekten
6	5686-60/01-003	Zierpflanzen	X		Weiße Fliegen, Schildlaus-Arten
11	5686-60/02-025	Topfpflanzen	X		Blattläuse
12	5686-60/02-026	Topfpflanzen	X		Blattläuse
13	5686-60/02-027	Topfpflanzen	X		Blattläuse
14	5686-60/02-028	Topfpflanzen	X		Schildlaus-Arten, Woll- oder Schmie...
15	5686-60/02-029	Topfpflanzen	X		Schildlaus-Arten, Woll- oder Schmie...
16	5686-60/02-030	Topfpflanzen	X		Schildlaus-Arten, Woll- oder Schmie...
17	5686-60/02-031	Topfpflanzen	X		Weiße Fliegen
18	5686-60/02-032	Topfpflanzen	X		Weiße Fliegen
19	5686-60/02-033	Topfpflanzen	X		Weiße Fliegen
20	5686-60/02-034	Topfpflanzen	X		Dickmaulrüssler
21	5686-60/02-035	Topfpflanzen	X		Dickmaulrüssler
22	5686-60/02-036	Topfpflanzen	X		Dickmaulrüssler

Demo-Version ohne Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Klick&GO Schädlingsfrei Careo Konzentrat**
Zulassungs-Nr.:	005686-60

1. Anwendungen von 22

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten
Stadium Schadorganismus:	Imagines und Larven
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 6 ml/10 m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 9 ml/10 m² Pflanzengröße über 125 cm 12 ml/10 m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 ml/10 m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 ml/10 m² Pflanzengröße über 125 cm 1200 ml/10 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915; WW709

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Klick&GO Schädlingsfrei Careo Konzentrat**
Zulassungs-Nr.:	005686-60

2. Anwendungen von 22

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Beißende Insekten
Stadium Schadorganismus:	Imagines und Larven
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 6 ml/10 m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 9 ml/10 m² Pflanzengröße über 125 cm 12 ml/10 m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 ml/10 m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 ml/10 m² Pflanzengröße über 125 cm 1200 ml/10 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Klick&GO Schädlingsfrei Careo Konzentrat**
Zulassungs-Nr.: 005686-60

3. Anwendungen von 22

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Schildlaus-Arten Weiße Fliegen
Stadium Schadorganismus:	Imagines und Larven
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 6 ml/10 m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 9 ml/10 m² Pflanzengröße über 125 cm 12 ml/10 m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 ml/10 m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 ml/10 m² Pflanzengröße über 125 cm 1200 ml/10 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915; WW709

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Klick&GO Schädlingsfrei Careo Konzentrat**
Zulassungs-Nr.:	005686-60

4. Anwendungen von 22

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten ausgenommen: Thripse
Stadium Schadorganismus:	Imagines und Larven
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen März bis November
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,6 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 0,9 ml/m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Einzelpflanzenbehandlung Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Klick&GO Schädlingsfrei Careo Konzentrat**
Zulassungs-Nr.:	005686-60

5. Anwendungen von 22

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Beißende Insekten
Stadium Schadorganismus:	Imagines und Larven
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen März bis November
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,6 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 0,9 ml/m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Einzelpflanzenbehandlung Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Klick&GO Schädlingsfrei Careo Konzentrat**
Zulassungs-Nr.: 005686-60

6. Anwendungen von 22

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Schildlaus-Arten Weiße Fliegen
Stadium Schadorganismus:	Imagines und Larven
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen März bis November
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,6 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 0,9 ml/m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Einzelpflanzenbehandlung Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Klick&GO Schädlingsfrei Careo Konzentrat**
Zulassungs-Nr.:	005686-60

11. Anwendungen von 22

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Topfpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 2 Monat(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	6 ml je l Substrat
Wasseraufwand:	100 ml je l Substrat
Anwendungstechnik:	gießen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Topfpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Klick&GO Schädlingsfrei Careo Konzentrat**
Zulassungs-Nr.:	005686-60

12. Anwendungen von 22

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Topfpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 2 Monat(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	6 ml je l Substrat
Wasseraufwand:	100 ml je l Substrat
Anwendungstechnik:	gießen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Topfpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915; WP747; WW709

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Klick&GO Schädlingsfrei Careo Konzentrat**
Zulassungs-Nr.:	005686-60

13. Anwendungen von 22

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Topfpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Zimmer, Balkone, Terrassen und Wintergärten
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 2 Monat(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	6 ml je l Substrat
Wasseraufwand:	100 ml je l Substrat
Anwendungstechnik:	gießen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Topfpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915; WP747; WW709

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Klick&GO Schädlingsfrei Careo Konzentrat**
Zulassungs-Nr.: 005686-60

14. Anwendungen von 22

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Schildlaus-Arten Woll- oder Schmierläuse
Kulturen/Objekte:	Topfpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 2 Monat(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	6 ml je l Substrat
Wasseraufwand:	100 ml je l Substrat
Anwendungstechnik:	gießen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Topfpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Klick&GO Schädlingsfrei Careo Konzentrat**
Zulassungs-Nr.:	005686-60

15. Anwendungen von 22

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Schildlaus-Arten Woll- oder Schmierläuse
Kulturen/Objekte:	Topfpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 2 Monat(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	6 ml je l Substrat
Wasseraufwand:	100 ml je l Substrat
Anwendungstechnik:	gießen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Topfpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915; WP747

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Klick&GO Schädlingsfrei Careo Konzentrat**
Zulassungs-Nr.:	005686-60

16. Anwendungen von 22

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Schildlaus-Arten Woll- oder Schmierläuse
Kulturen/Objekte:	Topfpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Zimmer, Balkone, Terrassen und Wintergärten
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 2 Monat(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	6 ml je l Substrat
Wasseraufwand:	100 ml je l Substrat
Anwendungstechnik:	gießen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Topfpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915; WP747

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Klick&GO Schädlingsfrei Careo Konzentrat**
Zulassungs-Nr.:	005686-60

17. Anwendungen von 22

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Weiße Fliegen
Kulturen/Objekte:	Topfpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 2 Monat(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	6 ml je l Substrat
Wasseraufwand:	100 ml je l Substrat
Anwendungstechnik:	gießen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Topfpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Klick&GO Schädlingsfrei Careo Konzentrat**
Zulassungs-Nr.:	005686-60

18. Anwendungen von 22

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Weiße Fliegen
Kulturen/Objekte:	Topfpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 2 Monat(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	6 ml je l Substrat
Wasseraufwand:	100 ml je l Substrat
Anwendungstechnik:	gießen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Topfpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915; WP747; WW7091

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Klick&GO Schädlingsfrei Careo Konzentrat**
Zulassungs-Nr.:	005686-60

19. Anwendungen von 22

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Weiße Fliegen
Kulturen/Objekte:	Topfpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Zimmer, Balkone, Terrassen und Wintergärten
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 2 Monat(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	6 ml je l Substrat
Wasseraufwand:	100 ml je l Substrat
Anwendungstechnik:	gießen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Topfpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915; WP747; WW7091

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Klick&GO Schädlingsfrei Careo Konzentrat**
Zulassungs-Nr.:	005686-60

20. Anwendungen von 22

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Dickmaulrüssler
Kulturen/Objekte:	Topfpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 2 Monat(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	6 ml je l Substrat
Wasseraufwand:	100 ml je l Substrat
Anwendungstechnik:	gießen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Topfpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Klick&GO Schädlingsfrei Careo Konzentrat**
Zulassungs-Nr.:	005686-60

21. Anwendungen von 22

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Dickmaulrüssler
Kulturen/Objekte:	Topfpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 2 Monat(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	6 ml je l Substrat
Wasseraufwand:	100 ml je l Substrat
Anwendungstechnik:	gießen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Topfpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Klick&GO Schädlingsfrei Careo Konzentrat**
Zulassungs-Nr.:	005686-60

22. Anwendungen von 22

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Dickmaulrüssler
Kulturen/Objekte:	Topfpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Zimmer, Balkone, Terrassen und Wintergärten
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 2 Monat(e)
Anwendungszeitpunkt:	vorbeugend bei Befallsgefahr
Aufwandmenge:	6 ml je l Substrat
Wasseraufwand:	100 ml je l Substrat
Anwendungstechnik:	gießen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Kultur/Objekt bei anfälligen Arten
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Topfpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Bayer Garten Rosen-Pilzfrei Folicur**
Zulassungs-Nr.:	005689-00
Zulassungsinhaber:	SDE-12761
Vertriebsunternehmen:	SLS-12648
Wirkungsbereich:	Fungizid
Wirkstoffgehalt:	43,00 g/l Tebuconazol
Formulierung:	Suspensionskonzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	09.06.2009
Zulassung bis:	31.12.2019
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NW608 (Abstand)
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN334; NW262; NW264; NW265; SB001; SB010 für bestimmte Anwendungen gelten: NW642; WH915; WW7091; WW750
Hinweise:	NB6641; NN160; NN161; NN165; NN1842
Verp. für Haus & Garten:	1 * 70.00; ml; Dosierflasche; Kunststoff 1 * 10.00-125.00; ml; Flasche; Kunststoff 1-10 * 2.50-3.50; ml; Flasche; Glas

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	5689-00/00-001	Rosen	X		Echter Mehltau (Sphaerotheca pannosa)
2	5689-00/00-002	Rosen	X		Rost (Phragmidium mucronatum)
3	5689-00/00-003	Rosen	X		Sternrußtau (Diplocarpon rosae)
4	5689-00/00-006	Zierpflanzen	X		Echte Mehltaupilze
5	5689-00/00-007	Zierpflanzen	X		Rostpilze

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Bayer Garten Rosen-Pilzfrei Folicur**
Zulassungs-Nr.:	005689-00

1. Anwendungen von 5

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Sphaerotheca pannosa)
Kulturen/Objekte:	Rosen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4 im Abstand: von: 8 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 30 ml/100 m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 40 ml/100 m² Pflanzengröße über 125 cm 50 ml/100 m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rosen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW608 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915; WW7091; WW750

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Bayer Garten Rosen-Pilzfrei Folicur**
Zulassungs-Nr.:	005689-00

2. Anwendungen von 5

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Rost (Phragmidium mucronatum)
Kulturen/Objekte:	Rosen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4 im Abstand: von: 8 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 30 ml/100 m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 40 ml/100 m² Pflanzengröße über 125 cm 50 ml/100 m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rosen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW608 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915; WW7091; WW750

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Bayer Garten Rosen-Pilzfrei Folicur**
Zulassungs-Nr.:	005689-00

3. Anwendungen von 5

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Sternrußtau (Diplocarpon rosae)
Kulturen/Objekte:	Rosen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4 im Abstand: von: 8 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 30 ml/100 m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 40 ml/100 m² Pflanzengröße über 125 cm 50 ml/100 m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rosen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW608 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915; WW7091; WW750

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Bayer Garten Rosen-Pilzfrei Folicur**
Zulassungs-Nr.:	005689-00

4. Anwendungen von 5

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echte Mehltaupilze
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen ausgenommen: Rosen Ziergehölze
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 25 ml/100 m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: (ausgenommen: Ziergehölze) N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WH915; WW7091; WW750

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Bayer Garten Rosen-Pilzfrei Folicur**
Zulassungs-Nr.:	005689-00

5. Anwendungen von 5

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Rostpilze
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen ausgenommen: Rosen Ziergehölze
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 25 ml/100 m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: (ausgenommen: Ziergehölze) N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WH915; WW7091; WW750

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Bayer Garten Rosen-Pilzfrei Baymat**
Zulassungs-Nr.:	005689-60
Zulassungsinhaber:	SDE-12761
Vertriebsunternehmen:	SLS-12648
Wirkungsbereich:	Fungizid
Wirkstoffgehalt:	43,00 g/l Tebuconazol
Formulierung:	Suspensionskonzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	03.08.2011
Zulassung bis:	31.12.2019
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NW608 (Abstand)
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN334; NW262; NW264; NW265; SB001; SB010 für bestimmte Anwendungen gelten: NW642; WH915; WW7091; WW750
Hinweise:	NB6641; NN160; NN161; NN165; NN1842
Verp. für Haus & Garten:	1 * 70.00; ml; Dosierflasche; Kunststoff 1 * 10.00-125.00; ml; Flasche; Kunststoff 1-10 * 2.50-3.50; ml; Flasche; Glas

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	5689-60/00-001	Rosen	X		Echter Mehltau (Sphaerotheca pannosa)
2	5689-60/00-002	Rosen	X		Rost (Phragmidium mucronatum)
3	5689-60/00-003	Rosen	X		Sternrußtau (Diplocarpon rosae)
4	5689-60/00-006	Zierpflanzen	X		Echte Mehltaupilze
5	5689-60/00-007	Zierpflanzen	X		Rostpilze

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Bayer Garten Rosen-Pilzfrei Baymat**
Zulassungs-Nr.:	005689-60

1. Anwendungen von 5

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Sphaerotheca pannosa)
Kulturen/Objekte:	Rosen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4 im Abstand: von: 8 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 30 ml/100 m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 40 ml/100 m² Pflanzengröße über 125 cm 50 ml/100 m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rosen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW608 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915; WW7091; WW750

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Bayer Garten Rosen-Pilzfrei Baymat**
Zulassungs-Nr.:	005689-60

2. Anwendungen von 5

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Rost (Phragmidium mucronatum)
Kulturen/Objekte:	Rosen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4 im Abstand: von: 8 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 30 ml/100 m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 40 ml/100 m² Pflanzengröße über 125 cm 50 ml/100 m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rosen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW608 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915; WW7091; WW750

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Bayer Garten Rosen-Pilzfrei Baymat**
Zulassungs-Nr.:	005689-60

3. Anwendungen von 5

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Sternrußtau (Diplocarpon rosae)
Kulturen/Objekte:	Rosen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4 im Abstand: von: 8 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 30 ml/100 m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 40 ml/100 m² Pflanzengröße über 125 cm 50 ml/100 m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rosen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW608 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915; WW7091; WW750

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Bayer Garten Rosen-Pilzfrei Baymat**
Zulassungs-Nr.:	005689-60

4. Anwendungen von 5

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echte Mehltaupilze
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen ausgenommen: Rosen Ziergehölze
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 25 ml/100 m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: (ausgenommen: Ziergehölze) N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WH915; WW7091; WW750

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Bayer Garten Rosen-Pilzfrei Baymat**
Zulassungs-Nr.:	005689-60

5. Anwendungen von 5

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Rostpilze
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen ausgenommen: Rosen Ziergehölze
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 25 ml/100 m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: (ausgenommen: Ziergehölze) N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WH915; WW7091; WW750

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**ETISSO Rosan Pilz-frei SC**
Zulassungs-Nr.:	005689-61
Zulassungsinhaber:	SDE-12761
Vertriebsunternehmen:	FRU-10383
Wirkungsbereich:	Fungizid
Wirkstoffgehalt:	43,00 g/l Tebuconazol
Formulierung:	Suspensionskonzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	26.08.2013
Zulassung bis:	31.12.2019
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NW608 (Abstand)
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN334; NW262; NW264; NW265; SB001; SB010 für bestimmte Anwendungen gelten: NW642; WH915; WW7091; WW750
Hinweise:	NB6641; NN160; NN161; NN165; NN1842
Verp. für Haus & Garten:	1 * 70.00; ml; Dosierflasche; Kunststoff 1 * 10.00-125.00; ml; Flasche; Kunststoff 1-10 * 2.50-3.50; ml; Flasche; Glas

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	5689-61/00-001	Rosen	X		Echter Mehltau (Sphaerotheca pannosa)
2	5689-61/00-002	Rosen	X		Rost (Phragmidium mucronatum)
3	5689-61/00-003	Rosen	X		Sternrußtau (Diplocarpon rosae)
4	5689-61/00-006	Zierpflanzen	X		Echte Mehltaupilze
5	5689-61/00-007	Zierpflanzen	X		Rostpilze

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**ETISSO Rosan Pilz-frei SC**
Zulassungs-Nr.:	005689-61

1. Anwendungen von 5

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Sphaerotheca pannosa)
Kulturen/Objekte:	Rosen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4 im Abstand: von: 8 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 30 ml/100 m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 40 ml/100 m² Pflanzengröße über 125 cm 50 ml/100 m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rosen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW608 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915; WW7091; WW750

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**ETISSO Rosan Pilz-frei SC**
Zulassungs-Nr.:	005689-61

2. Anwendungen von 5

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Rost (Phragmidium mucronatum)
Kulturen/Objekte:	Rosen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4 im Abstand: von: 8 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 30 ml/100 m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 40 ml/100 m² Pflanzengröße über 125 cm 50 ml/100 m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rosen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW608 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915; WW7091; WW750

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**ETISSO Rosan Pilz-frei SC**
Zulassungs-Nr.:	005689-61

3. Anwendungen von 5

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Sternrußtau (Diplocarpon rosae)
Kulturen/Objekte:	Rosen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4 im Abstand: von: 8 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 30 ml/100 m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 40 ml/100 m² Pflanzengröße über 125 cm 50 ml/100 m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rosen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW608 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915; WW7091; WW750

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **ETISSO Rosan Pilz-frei SC**
Zulassungs-Nr.: 005689-61

4. Anwendungen von 5

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echte Mehltaupilze
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen ausgenommen: Rosen Ziergehölze
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 25 ml/100 m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: (ausgenommen: Ziergehölze) N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WH915; WW7091; WW750

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**ETISSO Rosan Pilz-frei SC**
Zulassungs-Nr.:	005689-61

5. Anwendungen von 5

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Rostpilze
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen ausgenommen: Rosen Ziergehölze
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 25 ml/100 m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: (ausgenommen: Ziergehölze) N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WH915; WW7091; WW750

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**DICOTEX**
Zulassungs-Nr.:	005747-00
Zulassungsinhaber:	CAG-10083
Vertriebsunternehmen:	SHB-11848; CHD-12051
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	70,00 g/l MCPA (85,70 g/l Dimethylamin-Salz) 70,00 g/l 2,4-D (84,30 g/l Dimethylamin-Salz) 42,00 g/l Mecoprop-P (50,80 g/l Dimethylamin-Salz) 20,00 g/l Dicamba (24,10 g/l Dimethylamin-Salz)
Formulierung:	Wasserlösliches Konzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	19.10.2007
Zulassung bis:	31.12.2019
Kennzeichnung nach GHS:	Achtung; GHS07; EUH 208-0026; EUH 401; H319; P101; P102; P280; P305+P351+P338; P337+P313
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NT103
Auflagen:	für das Mittel gelten: HF1891; HS2202; NW262; NW265; SB001; SB005; SB010; SB111; SB166; SB199; *SE110; *SF1891; SF190; *SF243; SS110; *SS2101; *SS2202; VH334; VH381; WMO für bestimmte Anwendungen gelten: HE110; HS110; HS2101; NW642; *SE126; *SS202; *SS205-1; VV207; WH9161
Hinweise:	NB6641; NN130; NN165
Verp. für Haus & Garten:	1 * 1.00; ml; Kapsel; PP 1 * 10.00; ml; Kapsel; PP 1 * 100.00-500.00; ml; Flasche; Kunststoff
Verp. für gewerbliche Anw.:	1 * 1.00-5.00; l; Flasche; COEX

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	5747-00/00-003	Rasen			Zweikeimblättrige Unkräuter
2	5747-00/00-004	Rasen	X		Zweikeimblättrige Unkräuter
3	5747-00/01-001	Rasen			Zweikeimblättrige Unkräuter
4	5747-00/01-002	Rasen	X		Zweikeimblättrige Unkräuter

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**DICOTEX**
Zulassungs-Nr.:	005747-00

1. Anwendungen von 4

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Rasen Nicht im Ansaatjahr
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode April bis September
Aufwandmenge:	100 ml/100 m²
Wasseraufwand:	100 l/100 m²
Anwendungstechnik:	gießen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Horst- oder Einzelpflanzenbehandlung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rasen: (Gras und Heu)F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; VV207; WH9161

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**DICOTEX**
Zulassungs-Nr.:	005747-00

2. Anwendungen von 4

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Rasen Nicht im Ansaatjahr
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode April bis September
Aufwandmenge:	1 ml/m²
Wasseraufwand:	1 l/m²
Anwendungstechnik:	gießen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rasen: (Gras und Heu)F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HE110; HS110; HS2101; NW642; SE126; SS202; SS205-1; VV207; WH9161

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**DICOTEX**
Zulassungs-Nr.:	005747-00

3. Anwendungen von 4

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Rasen Nicht im Ansaatjahr
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	Frühjahr BIS Herbst
Aufwandmenge:	10 l/ha
Wasseraufwand:	1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rasen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT103
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; VV207; WH9161

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**DICOTEX**
Zulassungs-Nr.:	005747-00

4. Anwendungen von 4

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Rasen Nicht im Ansaatjahr
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	Frühjahr BIS Herbst
Aufwandmenge:	100 ml/100 m²
Wasseraufwand:	10 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik mit Spritzschirm
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rasen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HE110; HS110; HS2101; NW642; SE126; SS202; SS205-1; VV207; WH9161

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Rasenfreund Dicotex**
Zulassungs-Nr.:	005747-60
Zulassungsinhaber:	CAG-10083
Vertriebsunternehmen:	KWZ-11177
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	70,00 g/l 2,4-D (84,30 g/l Dimethylamin-Salz) 70,00 g/l MCPA (85,70 g/l Dimethylamin-Salz) 42,00 g/l Mecoprop-P (50,80 g/l Dimethylamin-Salz) 20,00 g/l Dicamba (24,10 g/l Dimethylamin-Salz)
Formulierung:	Wasserlösliches Konzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	26.05.2008
Zulassung bis:	31.12.2019
Kennzeichnung nach GHS:	Achtung; GHS07; H319; EUH 401; EUH 208-0026; P337+P313; P305+P351+P338; P280; P102; P101
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NT103
Auflagen:	für das Mittel gelten: HF1891; HS2202; NW262; NW265; SB001; SB005; SB010; SB111; SB166; SB199; *SE110; *SF1891; SF190; *SF243; SS110; *SS2101; *SS2202; VH334; VH381; WMO für bestimmte Anwendungen gelten: HE110; HS110; HS2101; NW642; *SE126; *SS202; *SS205-1; VV207; WH9161
Hinweise:	NB6641; NN130; NN165
Verp. für Haus & Garten:	1 * 1.00; ml; Kapsel; PP 1 * 10.00; ml; Kapsel; PP 1 * 100.00-500.00; ml; Flasche; Kunststoff
Verp. für gewerbliche Anw.:	1 * 1.00-5.00; l; Flasche; COEX

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	5747-60/00-003	Rasen			Zweikeimblättrige Unkräuter
2	5747-60/00-004	Rasen	X		Zweikeimblättrige Unkräuter
3	5747-60/01-001	Rasen			Zweikeimblättrige Unkräuter
4	5747-60/01-002	Rasen	X		Zweikeimblättrige Unkräuter

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Rasenfreund Dicotex**
Zulassungs-Nr.:	005747-60

1. Anwendungen von 4

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Rasen Nicht im Ansaatjahr
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode April bis September
Aufwandmenge:	100 ml/100 m²
Wasseraufwand:	100 l/100 m²
Anwendungstechnik:	gießen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Horst- oder Einzelpflanzenbehandlung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rasen: (Gras und Heu)F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; VV207; WH9161

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Rasenfreund Dicotex**
Zulassungs-Nr.:	005747-60

2. Anwendungen von 4

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Rasen Nicht im Ansaatjahr
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode April bis September
Aufwandmenge:	1 ml/m²
Wasseraufwand:	1 l/m²
Anwendungstechnik:	gießen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rasen: (Gras und Heu)F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HE110; HS110; HS2101; NW642; SE126; SS202; SS205-1; VV207; WH9161

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Rasenfreund Dicotex**
Zulassungs-Nr.:	005747-60

3. Anwendungen von 4

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Rasen Nicht im Ansaatjahr
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	Frühjahr BIS Herbst
Aufwandmenge:	10 l/ha
Wasseraufwand:	1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rasen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT103
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; VV207; WH9161

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Rasenfreund Dicotex**
Zulassungs-Nr.:	005747-60

4. Anwendungen von 4

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Rasen Nicht im Ansaatjahr
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	Frühjahr BIS Herbst
Aufwandmenge:	100 ml/100 m²
Wasseraufwand:	10 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik mit Spritzschirm
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rasen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HE110; HS110; HS2101; NW642; SE126; SS202; SS205-1; VV207; WH9161

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**CELAFLOR RASEN-UNKRAUTFREI WEEDEX**
Zulassungs-Nr.:	005747-61
Zulassungsinhaber:	CAG-10083
Vertriebsunternehmen:	CEL-10091
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	70,00 g/l 2,4-D (84,30 g/l Dimethylamin-Salz) 70,00 g/l MCPA (85,70 g/l Dimethylamin-Salz) 42,00 g/l Mecoprop-P (50,80 g/l Dimethylamin-Salz) 20,00 g/l Dicamba (24,10 g/l Dimethylamin-Salz)
Formulierung:	Wasserlösliches Konzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	26.05.2008
Zulassung bis:	31.12.2019
Kennzeichnung nach GHS:	Achtung; GHS07; H319; EUH 401; EUH 208-0026; P337+P313; P305+P351+P338; P280; P102; P101
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NT103
Auflagen:	für das Mittel gelten: HF1891; HS2202; NW262; NW265; SB001; SB005; SB010; SB111; SB166; SB199; *SE110; *SF1891; SF190; *SF243; SS110; *SS2101; *SS2202; VH334; VH381; WMO für bestimmte Anwendungen gelten: HE110; HS110; HS2101; NW642; *SE126; *SS202; *SS205-1; VV207; WH9161
Hinweise:	NB6641; NN130; NN165
Verp. für Haus & Garten:	1 * 1.00; ml; Kapsel; PP 1 * 10.00; ml; Kapsel; PP 1 * 100.00-500.00; ml; Flasche; Kunststoff
Verp. für gewerbliche Anw.:	1 * 1.00-5.00; l; Flasche; COEX

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	5747-61/00-003	Rasen			Zweikeimblättrige Unkräuter
2	5747-61/00-004	Rasen	X		Zweikeimblättrige Unkräuter
3	5747-61/01-001	Rasen			Zweikeimblättrige Unkräuter
4	5747-61/01-002	Rasen	X		Zweikeimblättrige Unkräuter

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**CELAFLOR RASEN-UNKRAUTFREI WEEDEX**
Zulassungs-Nr.:	005747-61

1. Anwendungen von 4

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Rasen Nicht im Ansaatjahr
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode April bis September
Aufwandmenge:	100 ml/100 m²
Wasseraufwand:	100 l/100 m²
Anwendungstechnik:	gießen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Horst- oder Einzelpflanzenbehandlung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rasen: (Gras und Heu)F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; VV207; WH9161

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**CELAFLOR RASEN-UNKRAUTFREI WEEDEX**
Zulassungs-Nr.:	005747-61

2. Anwendungen von 4

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Rasen Nicht im Ansaatjahr
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode April bis September
Aufwandmenge:	1 ml/m²
Wasseraufwand:	1 l/m²
Anwendungstechnik:	gießen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rasen: (Gras und Heu)F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HE110; HS110; HS2101; NW642; SE126; SS202; SS205-1; VV207; WH9161

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**CELAFLOR RASEN-UNKRAUTFREI WEEDEX**
Zulassungs-Nr.:	005747-61

3. Anwendungen von 4

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Rasen Nicht im Ansaatjahr
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	Frühjahr BIS Herbst
Aufwandmenge:	10 l/ha
Wasseraufwand:	1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rasen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT103
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; VV207; WH9161

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**CELAFLOR RASEN-UNKRAUTFREI WEEDEX**
Zulassungs-Nr.:	005747-61

4. Anwendungen von 4

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Rasen Nicht im Ansaatjahr
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	Frühjahr BIS Herbst
Aufwandmenge:	100 ml/100 m²
Wasseraufwand:	10 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik mit Spritzschirm
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rasen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HE110; HS110; HS2101; NW642; SE126; SS202; SS205-1; VV207; WH9161

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Bayer Garten Universal-Rasenunkrautfrei Loredo Quattro**
Zulassungs-Nr.:	005747-62
Zulassungsinhaber:	CAG-10083
Vertriebsunternehmen:	BAY-10021
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	70,00 g/l 2,4-D (84,30 g/l Dimethylamin-Salz) 70,00 g/l MCPA (85,70 g/l Dimethylamin-Salz) 42,00 g/l Mecoprop-P (50,80 g/l Dimethylamin-Salz) 20,00 g/l Dicamba (24,10 g/l Dimethylamin-Salz)
Formulierung:	Wasserlösliches Konzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	10.02.2010
Zulassung bis:	31.12.2019
Kennzeichnung nach GHS:	Achtung; GHS07; H319; EUH 401; EUH 208-0026; P337+P313; P305+P351+P338; P280; P102; P101
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NT103
Auflagen:	für das Mittel gelten: HF1891; HS2202; NW262; NW265; SB001; SB005; SB010; SB111; SB166; SB199; *SE110; *SF1891; SF190; *SF243; SS110; *SS2101; *SS2202; VH334; VH381; WMO für bestimmte Anwendungen gelten: HE110; HS110; HS2101; NW642; *SE126; *SS202; *SS205-1; VV207; WH9161
Hinweise:	NB6641; NN130; NN165
Verp. für Haus & Garten:	1 * 1.00; ml; Kapsel; PP 1 * 10.00; ml; Kapsel; PP 1 * 100.00-500.00; ml; Flasche; Kunststoff
Verp. für gewerbliche Anw.:	1 * 1.00-5.00; l; Flasche; COEX

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	5747-62/00-003	Rasen			Zweikeimblättrige Unkräuter
2	5747-62/00-004	Rasen	X		Zweikeimblättrige Unkräuter
3	5747-62/01-001	Rasen			Zweikeimblättrige Unkräuter
4	5747-62/01-002	Rasen	X		Zweikeimblättrige Unkräuter

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Bayer Garten Universal-Rasenunkrautfrei Loredo Quattro**
Zulassungs-Nr.:	005747-62

1. Anwendungen von 4

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Rasen Nicht im Ansaatjahr
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode April bis September
Aufwandmenge:	100 ml/100 m²
Wasseraufwand:	100 l/100 m²
Anwendungstechnik:	gießen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Horst- oder Einzelpflanzenbehandlung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rasen: (Gras und Heu)F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; VV207; WH9161

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Bayer Garten Universal-Rasenunkrautfrei Loredo Quattro**
Zulassungs-Nr.:	005747-62

2. Anwendungen von 4

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Rasen Nicht im Ansaatjahr
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode April bis September
Aufwandmenge:	1 ml/m²
Wasseraufwand:	1 l/m²
Anwendungstechnik:	gießen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rasen: (Gras und Heu)F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HE110; HS110; HS2101; NW642; SE126; SS202; SS205-1; VV207; WH9161

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Bayer Garten Universal-Rasenunkrautfrei Loredo Quattro**
Zulassungs-Nr.:	005747-62

3. Anwendungen von 4

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Rasen Nicht im Ansaatjahr
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	Frühjahr BIS Herbst
Aufwandmenge:	10 l/ha
Wasseraufwand:	1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rasen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT103
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; VV207; WH9161

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Bayer Garten Universal-Rasenunkrautfrei Loredo Quattro**
Zulassungs-Nr.:	005747-62

4. Anwendungen von 4

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Rasen Nicht im Ansaatjahr
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	Frühjahr BIS Herbst
Aufwandmenge:	100 ml/100 m²
Wasseraufwand:	10 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik mit Spritzschirm
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rasen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HE110; HS110; HS2101; NW642; SE126; SS202; SS205-1; VV207; WH9161

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Dicotex Rasen Unkraut-Frei**
Zulassungs-Nr.:	005747-63
Zulassungsinhaber:	CAG-10083
Vertriebsunternehmen:	SHB-11848
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	70,00 g/l 2,4-D (84,30 g/l Dimethylamin-Salz) 70,00 g/l MCPA (85,70 g/l Dimethylamin-Salz) 42,00 g/l Mecoprop-P (50,80 g/l Dimethylamin-Salz) 20,00 g/l Dicamba (24,10 g/l Dimethylamin-Salz)
Formulierung:	Wasserlösliches Konzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	06.08.2013
Zulassung bis:	31.12.2019
Kennzeichnung nach GHS:	Achtung; GHS07; H319; EUH 401; EUH 208-0026; P337+P313; P305+P351+P338; P280; P102; P101
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NT103
Auflagen:	für das Mittel gelten: HF1891; HS2202; NW262; NW265; SB001; SB005; SB010; SB111; SB166; SB199; *SE110; *SF1891; SF190; *SF243; SS110; *SS2101; *SS2202; VH334; VH381; WMO für bestimmte Anwendungen gelten: HE110; HS110; HS2101; NW642; *SE126; *SS202; *SS205-1; VV207; WH9161
Hinweise:	NB6641; NN130; NN165
Verp. für Haus & Garten:	1 * 1.00; ml; Kapsel; PP 1 * 10.00; ml; Kapsel; PP 1 * 100.00-500.00; ml; Flasche; Kunststoff
Verp. für gewerbliche Anw.:	1 * 1.00-5.00; l; Flasche; COEX

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	5747-63/00-003	Rasen			Zweikeimblättrige Unkräuter
2	5747-63/00-004	Rasen	X		Zweikeimblättrige Unkräuter
3	5747-63/01-001	Rasen			Zweikeimblättrige Unkräuter
4	5747-63/01-002	Rasen	X		Zweikeimblättrige Unkräuter

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Dicotex Rasen Unkraut-Frei**
Zulassungs-Nr.:	005747-63

1. Anwendungen von 4

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Rasen Nicht im Ansaatjahr
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode April bis September
Aufwandmenge:	100 ml/100 m²
Wasseraufwand:	100 l/100 m²
Anwendungstechnik:	gießen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Horst- oder Einzelpflanzenbehandlung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rasen: (Gras und Heu)F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; VV207; WH9161

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Dicotex Rasen Unkraut-Frei**
Zulassungs-Nr.:	005747-63

2. Anwendungen von 4

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Rasen Nicht im Ansaatjahr
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode April bis September
Aufwandmenge:	1 ml/m²
Wasseraufwand:	1 l/m²
Anwendungstechnik:	gießen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rasen: (Gras und Heu)F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HE110; HS110; HS2101; NW642; SE126; SS202; SS205-1; VV207; WH9161

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Dicotex Rasen Unkraut-Frei**
Zulassungs-Nr.:	005747-63

3. Anwendungen von 4

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Rasen Nicht im Ansaatjahr
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	Frühjahr BIS Herbst
Aufwandmenge:	10 l/ha
Wasseraufwand:	1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rasen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT103
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; VV207; WH9161

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Dicotex Rasen Unkraut-Frei**
Zulassungs-Nr.:	005747-63

4. Anwendungen von 4

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Rasen Nicht im Ansaatjahr
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	Frühjahr BIS Herbst
Aufwandmenge:	100 ml/100 m²
Wasseraufwand:	10 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik mit Spritzschirm
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rasen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HE110; HS110; HS2101; NW642; SE126; SS202; SS205-1; VV207; WH9161

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**gartenkraft Rasen Unkraut-Frei Dicotex**
Zulassungs-Nr.:	005747-64
Zulassungsinhaber:	CAG-10083
Vertriebsunternehmen:	SHB-11848
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	70,00 g/l 2,4-D (84,30 g/l Dimethylamin-Salz) 70,00 g/l MCPA (85,70 g/l Dimethylamin-Salz) 42,00 g/l Mecoprop-P (50,80 g/l Dimethylamin-Salz) 20,00 g/l Dicamba (24,10 g/l Dimethylamin-Salz)
Formulierung:	Wasserlösliches Konzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	06.08.2013
Zulassung bis:	31.12.2019
Kennzeichnung nach GHS:	Achtung; GHS07; H319; EUH 401; EUH 208-0026; P337+P313; P305+P351+P338; P280; P102; P101
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NT103
Auflagen:	für das Mittel gelten: HF1891; HS2202; NW262; NW265; SB001; SB005; SB010; SB111; SB166; SB199; *SE110; *SF1891; SF190; *SF243; SS110; *SS2101; *SS2202; VH334; VH381; WMO für bestimmte Anwendungen gelten: HE110; HS110; HS2101; NW642; *SE126; *SS202; *SS205-1; VV207; WH9161
Hinweise:	NB6641; NN130; NN165
Verp. für Haus & Garten:	1 * 1.00; ml; Kapsel; PP 1 * 10.00; ml; Kapsel; PP 1 * 100.00-500.00; ml; Flasche; Kunststoff
Verp. für gewerbliche Anw.:	1 * 1.00-5.00; l; Flasche; COEX

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	5747-64/00-003	Rasen			Zweikeimblättrige Unkräuter
2	5747-64/00-004	Rasen	X		Zweikeimblättrige Unkräuter
3	5747-64/01-001	Rasen			Zweikeimblättrige Unkräuter
4	5747-64/01-002	Rasen	X		Zweikeimblättrige Unkräuter

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**gartenkraft Rasen Unkraut-Frei Dicotex**
Zulassungs-Nr.:	005747-64

1. Anwendungen von 4

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Rasen Nicht im Ansaatjahr
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode April bis September
Aufwandmenge:	100 ml/100 m²
Wasseraufwand:	100 l/100 m²
Anwendungstechnik:	gießen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Horst- oder Einzelpflanzenbehandlung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rasen: (Gras und Heu)F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; VV207; WH9161

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**gartenkraft Rasen Unkraut-Frei Dicotex**
Zulassungs-Nr.:	005747-64

2. Anwendungen von 4

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Rasen Nicht im Ansaatjahr
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode April bis September
Aufwandmenge:	1 ml/m²
Wasseraufwand:	1 l/m²
Anwendungstechnik:	gießen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rasen: (Gras und Heu)F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HE110; HS110; HS2101; NW642; SE126; SS202; SS205-1; VV207; WH9161

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**gartenkraft Rasen Unkraut-Frei Dicotex**
Zulassungs-Nr.:	005747-64

3. Anwendungen von 4

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Rasen Nicht im Ansaatjahr
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	Frühjahr BIS Herbst
Aufwandmenge:	10 l/ha
Wasseraufwand:	1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rasen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT103
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; VV207; WH9161

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**gartenkraft Rasen Unkraut-Frei Dicotex**
Zulassungs-Nr.:	005747-64

4. Anwendungen von 4

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Rasen Nicht im Ansaatjahr
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	Frühjahr BIS Herbst
Aufwandmenge:	100 ml/100 m²
Wasseraufwand:	10 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik mit Spritzschirm
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rasen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HE110; HS110; HS2101; NW642; SE126; SS202; SS205-1; VV207; WH9161

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**ETISSO Rasen Unkraut-frei perfekt**
Zulassungs-Nr.:	005747-65
Zulassungsinhaber:	CAG-10083
Vertriebsunternehmen:	FRU-10383
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	70,00 g/l 2,4-D (84,30 g/l Dimethylamin-Salz) 70,00 g/l MCPA (85,70 g/l Dimethylamin-Salz) 42,00 g/l Mecoprop-P (50,80 g/l Dimethylamin-Salz) 20,00 g/l Dicamba (24,10 g/l Dimethylamin-Salz)
Formulierung:	Wasserlösliches Konzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	17.09.2013
Zulassung bis:	31.12.2019
Kennzeichnung nach GHS:	Achtung; GHS07; H319; EUH 401; EUH 208-0026; P337+P313; P305+P351+P338; P280; P102; P101
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NT103
Auflagen:	für das Mittel gelten: HF1891; HS2202; NW262; NW265; SB001; SB005; SB010; SB111; SB166; SB199; *SE110; *SF1891; SF190; *SF243; SS110; *SS2101; *SS2202; VH334; VH381; WMO für bestimmte Anwendungen gelten: HE110; HS110; HS2101; NW642; *SE126; *SS202; *SS205-1; VV207; WH9161
Hinweise:	NB6641; NN130; NN165
Verp. für Haus & Garten:	1 * 1.00; ml; Kapsel; PP 1 * 10.00; ml; Kapsel; PP 1 * 100.00-500.00; ml; Flasche; Kunststoff
Verp. für gewerbliche Anw.:	1 * 1.00-5.00; l; Flasche; COEX

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	5747-65/00-003	Rasen			Zweikeimblättrige Unkräuter
2	5747-65/00-004	Rasen	X		Zweikeimblättrige Unkräuter
3	5747-65/01-001	Rasen			Zweikeimblättrige Unkräuter
4	5747-65/01-002	Rasen	X		Zweikeimblättrige Unkräuter

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**ETISSO Rasen Unkraut-frei perfekt**
Zulassungs-Nr.:	005747-65

1. Anwendungen von 4

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Rasen Nicht im Ansaatjahr
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode April bis September
Aufwandmenge:	100 ml/100 m²
Wasseraufwand:	100 l/100 m²
Anwendungstechnik:	gießen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Horst- oder Einzelpflanzenbehandlung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rasen: (Gras und Heu)F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; VV207; WH9161

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**ETISSO Rasen Unkraut-frei perfekt**
Zulassungs-Nr.:	005747-65

2. Anwendungen von 4

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Rasen Nicht im Ansaatjahr
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode April bis September
Aufwandmenge:	1 ml/m²
Wasseraufwand:	1 l/m²
Anwendungstechnik:	gießen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rasen: (Gras und Heu)F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HE110; HS110; HS2101; NW642; SE126; SS202; SS205-1; VV207; WH9161

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**ETISSO Rasen Unkraut-frei perfekt**
Zulassungs-Nr.:	005747-65

3. Anwendungen von 4

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Rasen Nicht im Ansaatjahr
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	Frühjahr BIS Herbst
Aufwandmenge:	10 l/ha
Wasseraufwand:	1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rasen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT103
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; VV207; WH9161

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**ETISSO Rasen Unkraut-frei perfekt**
Zulassungs-Nr.:	005747-65

4. Anwendungen von 4

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Rasen Nicht im Ansaatjahr
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	Frühjahr BIS Herbst
Aufwandmenge:	100 ml/100 m²
Wasseraufwand:	10 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik mit Spritzschirm
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rasen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HE110; HS110; HS2101; NW642; SE126; SS202; SS205-1; VV207; WH9161

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Rasenunkraut-Vernichter Perfekt**
Zulassungs-Nr.:	005747-66
Zulassungsinhaber:	CAG-10083
Vertriebsunternehmen:	COM-10035
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	70,00 g/l 2,4-D (84,30 g/l Dimethylamin-Salz) 70,00 g/l MCPA (85,70 g/l Dimethylamin-Salz) 42,00 g/l Mecoprop-P (50,80 g/l Dimethylamin-Salz) 20,00 g/l Dicamba (24,10 g/l Dimethylamin-Salz)
Formulierung:	Wasserlösliches Konzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	07.10.2014
Zulassung bis:	31.12.2019
Kennzeichnung nach GHS:	Achtung; GHS07; H319; EUH 401; EUH 208-0026; P337+P313; P305+P351+P338; P280; P102; P101
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NT103
Auflagen:	für das Mittel gelten: HF1891; HS2202; NW262; NW265; SB001; SB005; SB010; SB111; SB166; SB199; *SE110; *SF1891; SF190; *SF243; SS110; *SS2101; *SS2202; VH334; VH381; WMO für bestimmte Anwendungen gelten: HE110; HS110; HS2101; NW642; *SE126; *SS202; *SS205-1; VV207; WH9161
Hinweise:	NB6641; NN130; NN165
Verp. für Haus & Garten:	1 * 1.00; ml; Kapsel; PP 1 * 10.00; ml; Kapsel; PP 1 * 100.00-500.00; ml; Flasche; Kunststoff
Verp. für gewerbliche Anw.:	1 * 1.00-5.00; l; Flasche; COEX

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	5747-66/00-003	Rasen			Zweikeimblättrige Unkräuter
2	5747-66/00-004	Rasen	X		Zweikeimblättrige Unkräuter
3	5747-66/01-001	Rasen			Zweikeimblättrige Unkräuter
4	5747-66/01-002	Rasen	X		Zweikeimblättrige Unkräuter

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Rasenunkraut-Vernichter Perfekt**
Zulassungs-Nr.:	005747-66

1. Anwendungen von 4

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Rasen Nicht im Ansaatjahr
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode April bis September
Aufwandmenge:	100 ml/100 m²
Wasseraufwand:	100 l/100 m²
Anwendungstechnik:	gießen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Horst- oder Einzelpflanzenbehandlung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rasen: (Gras und Heu)F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; VV207; WH9161

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Rasenunkraut-Vernichter Perfekt**
Zulassungs-Nr.:	005747-66

2. Anwendungen von 4

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Rasen Nicht im Ansaatjahr
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode April bis September
Aufwandmenge:	1 ml/m²
Wasseraufwand:	1 l/m²
Anwendungstechnik:	gießen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rasen: (Gras und Heu)F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HE110; HS110; HS2101; NW642; SE126; SS202; SS205-1; VV207; WH9161

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Rasenunkraut-Vernichter Perfekt**
Zulassungs-Nr.:	005747-66

3. Anwendungen von 4

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Rasen Nicht im Ansaatjahr
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	Frühjahr BIS Herbst
Aufwandmenge:	10 l/ha
Wasseraufwand:	1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rasen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT103
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; VV207; WH9161

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Rasenunkraut-Vernichter Perfekt**
Zulassungs-Nr.:	005747-66

4. Anwendungen von 4

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Rasen Nicht im Ansaatjahr
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	Frühjahr BIS Herbst
Aufwandmenge:	100 ml/100 m²
Wasseraufwand:	10 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik mit Spritzschirm
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rasen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HE110; HS110; HS2101; NW642; SE126; SS202; SS205-1; VV207; WH9161

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Detia Rasen-Unkrautfrei Dicotex**
Zulassungs-Nr.:	005747-67
Zulassungsinhaber:	CAG-10083
Vertriebsunternehmen:	DET-10137
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	70,00 g/l 2,4-D (84,30 g/l Dimethylamin-Salz) 70,00 g/l MCPA (85,70 g/l Dimethylamin-Salz) 42,00 g/l Mecoprop-P (50,80 g/l Dimethylamin-Salz) 20,00 g/l Dicamba (24,10 g/l Dimethylamin-Salz)
Formulierung:	Wasserlösliches Konzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	09.02.2015
Zulassung bis:	31.12.2019
Kennzeichnung nach GHS:	Achtung; GHS07; H319; EUH 401; EUH 208-0026; P337+P313; P305+P351+P338; P280; P102; P101
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NT103
Auflagen:	für das Mittel gelten: HF1891; HS2202; NW262; NW265; SB001; SB005; SB010; SB111; SB166; SB199; *SE110; *SF1891; SF190; *SF243; SS110; *SS2101; *SS2202; VH334; VH381; WMO für bestimmte Anwendungen gelten: HE110; HS110; HS2101; NW642; *SE126; *SS202; *SS205-1; VV207; WH9161
Hinweise:	NB6641; NN130; NN165
Verp. für Haus & Garten:	1 * 1.00; ml; Kapsel; PP 1 * 10.00; ml; Kapsel; PP 1 * 100.00-500.00; ml; Flasche; Kunststoff
Verp. für gewerbliche Anw.:	1 * 1.00-5.00; l; Flasche; COEX

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	5747-67/00-003	Rasen			Zweikeimblättrige Unkräuter
2	5747-67/00-004	Rasen	X		Zweikeimblättrige Unkräuter
3	5747-67/01-001	Rasen			Zweikeimblättrige Unkräuter
4	5747-67/01-002	Rasen	X		Zweikeimblättrige Unkräuter

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Detia Rasen-Unkrautfrei Dicotex**
Zulassungs-Nr.:	005747-67

1. Anwendungen von 4

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Rasen Nicht im Ansaatjahr
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode April bis September
Aufwandmenge:	100 ml/100 m²
Wasseraufwand:	100 l/100 m²
Anwendungstechnik:	gießen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Horst- oder Einzelpflanzenbehandlung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rasen: (Gras und Heu)F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; VV207; WH9161

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Detia Rasen-Unkrautfrei Dicotex**
Zulassungs-Nr.:	005747-67

2. Anwendungen von 4

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Rasen Nicht im Ansaatjahr
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode April bis September
Aufwandmenge:	1 ml/m²
Wasseraufwand:	1 l/m²
Anwendungstechnik:	gießen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rasen: (Gras und Heu)F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HE110; HS110; HS2101; NW642; SE126; SS202; SS205-1; VV207; WH9161

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Detia Rasen-Unkrautfrei Dicotex**
Zulassungs-Nr.:	005747-67

3. Anwendungen von 4

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Rasen Nicht im Ansaatjahr
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	Frühjahr BIS Herbst
Aufwandmenge:	10 l/ha
Wasseraufwand:	1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rasen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT103
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; VV207; WH9161

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Detia Rasen-Unkrautfrei Dicotex**
Zulassungs-Nr.:	005747-67

4. Anwendungen von 4

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Rasen Nicht im Ansaatjahr
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	Frühjahr BIS Herbst
Aufwandmenge:	100 ml/100 m²
Wasseraufwand:	10 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik mit Spritzschirm
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rasen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HE110; HS110; HS2101; NW642; SE126; SS202; SS205-1; VV207; WH9161

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Rasenunkraut-Vernichter Banvel Quattro**
Zulassungs-Nr.:	005747-68
Zulassungsinhaber:	CAG-10083
Vertriebsunternehmen:	COM-10035
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	70,00 g/l 2,4-D (84,30 g/l Dimethylamin-Salz) 70,00 g/l MCPA (85,70 g/l Dimethylamin-Salz) 42,00 g/l Mecoprop-P (50,80 g/l Dimethylamin-Salz) 20,00 g/l Dicamba (24,10 g/l Dimethylamin-Salz)
Formulierung:	Wasserlösliches Konzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	19.01.2018
Zulassung bis:	31.12.2019
Kennzeichnung nach GHS:	Achtung; GHS07; H319; EUH 401; EUH 208-0026; P337+P313; P305+P351+P338; P280; P102; P101
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NT103
Auflagen:	für das Mittel gelten: HF1891; HS2202; NW262; NW265; SB001; SB005; SB010; SB111; SB166; SB199; *SE110; *SF1891; SF190; *SF243; SS110; *SS2101; *SS2202; VH334; VH381; WMO für bestimmte Anwendungen gelten: HE110; HS110; HS2101; NW642; *SE126; *SS202; *SS205-1; VV207; WH9161
Hinweise:	NB6641; NN130; NN165
Verp. für Haus & Garten:	1 * 1.00; ml; Kapsel; PP 1 * 10.00; ml; Kapsel; PP 1 * 100.00-500.00; ml; Flasche; Kunststoff
Verp. für gewerbliche Anw.:	1 * 1.00-5.00; l; Flasche; COEX

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	5747-68/00-003	Rasen			Zweikeimblättrige Unkräuter
2	5747-68/00-004	Rasen	X		Zweikeimblättrige Unkräuter
3	5747-68/01-001	Rasen			Zweikeimblättrige Unkräuter
4	5747-68/01-002	Rasen	X		Zweikeimblättrige Unkräuter

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Rasenunkraut-Vernichter Banvel Quattro**
Zulassungs-Nr.:	005747-68

1. Anwendungen von 4

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Rasen Nicht im Ansaatjahr
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode April bis September
Aufwandmenge:	100 ml/100 m²
Wasseraufwand:	100 l/100 m²
Anwendungstechnik:	gießen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Horst- oder Einzelpflanzenbehandlung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rasen: (Gras und Heu)F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; VV207; WH9161

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Rasenunkraut-Vernichter Banvel Quattro**
Zulassungs-Nr.:	005747-68

2. Anwendungen von 4

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Rasen Nicht im Ansaatjahr
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode April bis September
Aufwandmenge:	1 ml/m²
Wasseraufwand:	1 l/m²
Anwendungstechnik:	gießen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rasen: (Gras und Heu)F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HE110; HS110; HS2101; NW642; SE126; SS202; SS205-1; VV207; WH9161

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Rasenunkraut-Vernichter Banvel Quattro**
Zulassungs-Nr.:	005747-68

3. Anwendungen von 4

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Rasen Nicht im Ansaatjahr
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	Frühjahr BIS Herbst
Aufwandmenge:	10 l/ha
Wasseraufwand:	1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rasen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT103
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; VV207; WH9161

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Rasenunkraut-Vernichter Banvel Quattro**
Zulassungs-Nr.:	005747-68

4. Anwendungen von 4

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Rasen Nicht im Ansaatjahr
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	Frühjahr BIS Herbst
Aufwandmenge:	100 ml/100 m²
Wasseraufwand:	10 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik mit Spritzschirm
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rasen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HE110; HS110; HS2101; NW642; SE126; SS202; SS205-1; VV207; WH9161

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Loredo Quattro Universal-Rasenunkrautfrei**
Zulassungs-Nr.:	005747-69
Zulassungsinhaber:	CAG-10083
Vertriebsunternehmen:	SLS-12648
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	70,00 g/l 2,4-D (84,30 g/l Dimethylamin-Salz) 70,00 g/l MCPA (85,70 g/l Dimethylamin-Salz) 42,00 g/l Mecoprop-P (50,80 g/l Dimethylamin-Salz) 20,00 g/l Dicamba (24,10 g/l Dimethylamin-Salz)
Formulierung:	Wasserlösliches Konzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	07.09.2017
Zulassung bis:	31.12.2019
Kennzeichnung nach GHS:	Achtung; GHS07; H319; EUH 401; EUH 208-0026; P337+P313; P305+P351+P338; P280; P102; P101
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NT103
Auflagen:	für das Mittel gelten: HF1891; HS2202; NW262; NW265; SB001; SB005; SB010; SB111; SB166; SB199; *SE110; *SF1891; SF190; *SF243; SS110; *SS2101; *SS2202; VH334; VH381; WMO für bestimmte Anwendungen gelten: HE110; HS110; HS2101; NW642; *SE126; *SS202; *SS205-1; VV207; WH9161
Hinweise:	NB6641; NN130; NN165
Verp. für Haus & Garten:	1 * 1.00; ml; Kapsel; PP 1 * 10.00; ml; Kapsel; PP 1 * 100.00-500.00; ml; Flasche; Kunststoff
Verp. für gewerbliche Anw.:	1 * 1.00-5.00; l; Flasche; COEX

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	5747-69/00-003	Rasen			Zweikeimblättrige Unkräuter
2	5747-69/00-004	Rasen	X		Zweikeimblättrige Unkräuter
3	5747-69/01-001	Rasen			Zweikeimblättrige Unkräuter
4	5747-69/01-002	Rasen	X		Zweikeimblättrige Unkräuter

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Loredo Quattro Universal-Rasenunkrautfrei**
Zulassungs-Nr.:	005747-69

1. Anwendungen von 4

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Rasen Nicht im Ansaatjahr
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode April bis September
Aufwandmenge:	100 ml/100 m²
Wasseraufwand:	100 l/100 m²
Anwendungstechnik:	gießen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Horst- oder Einzelpflanzenbehandlung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rasen: (Gras und Heu)F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; VV207; WH9161

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Loredo Quattro Universal-Rasenunkrautfrei**
Zulassungs-Nr.:	005747-69

2. Anwendungen von 4

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Rasen Nicht im Ansaatjahr
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode April bis September
Aufwandmenge:	1 ml/m²
Wasseraufwand:	1 l/m²
Anwendungstechnik:	gießen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rasen: (Gras und Heu)F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HE110; HS110; HS2101; NW642; SE126; SS202; SS205-1; VV207; WH9161

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Loredo Quattro Universal-Rasenunkrautfrei**
Zulassungs-Nr.:	005747-69

3. Anwendungen von 4

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Rasen Nicht im Ansaatjahr
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	Frühjahr BIS Herbst
Aufwandmenge:	10 l/ha
Wasseraufwand:	1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rasen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT103
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; VV207; WH9161

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Loredo Quattro Universal-Rasenunkrautfrei**
Zulassungs-Nr.:	005747-69

4. Anwendungen von 4

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Rasen Nicht im Ansaatjahr
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	Frühjahr BIS Herbst
Aufwandmenge:	100 ml/100 m²
Wasseraufwand:	10 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik mit Spritzschirm
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rasen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HE110; HS110; HS2101; NW642; SE126; SS202; SS205-1; VV207; WH9161

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Glyfos SUPREME**
Zulassungs-Nr.:	005924-00
Zulassungsinhaber:	CHE-10032
Vertriebsunternehmen:	CHD-12051
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	450,00 g/l Glyphosat (607,00 g/l Isopropylamin-Salz)
Formulierung:	Wasserlösliches Konzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	08.01.2009
Zulassung bis:	31.12.2019
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NG352; NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NT102
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW262; SB001; SB010; SB110; SF245-01; VH368; WMG für bestimmte Anwendungen gelten: NW642; VV551; WH914; WH9161
Hinweise:	NB6641; NN165; NN1842
Verp. für Haus & Garten:	1 * 2.50; ml; Kapsel; Code noch festzulegen 1 * 10.00; ml; Beutel; Verbundmaterial 1 * 20.00-100.00; ml; Flasche; Glas 2 * 30.00-120.00; ml; Flasche; Kunststoff 1-3 * 5.00; ml; Kapsel; Code noch festzulegen 4-10 * 2.50; ml; Tube; Kunststoff

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
11	5924-00/00-013	Zierpflanzen			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
14	5924-00/00-016	Rasen			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
19	5924-00/00-021	Baumschulgehölzpflanzen			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
25	5924-00/00-032	Zierpflanzen	X		Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
26	5924-00/00-033	Rasen	X		Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
27	5924-00/00-034	Ziergehölze	X		Holzgewächse, Zweikeimblättrige Unk...
28	5924-00/00-035	Ziergehölze	X		Holzgewächse, Zweikeimblättrige Unk...

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Glyfos SUPREME**
Zulassungs-Nr.:	005924-00

11. Anwendungen von 28

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode vor Kulturbeginn
Aufwandmenge:	4 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; VV551; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Glyfos SUPREME**
Zulassungs-Nr.:	005924-00

14. Anwendungen von 28

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Rasen Zier- und Sportrasen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode vor der Saat
Aufwandmenge:	3,2 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik mit nachfolgendem Umbruch
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rasen: (Gras und Heu)F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; VV551; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Glyfos SUPREME**
Zulassungs-Nr.:	005924-00

19. Anwendungen von 28

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Baumschulgehölzpflanzen Ab Pflanzjahr
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode
Aufwandmenge:	4 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik mit Abschirmung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Baumschulgehölzpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WH9161

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Glyfos SUPREME**
Zulassungs-Nr.:	005924-00

25. Anwendungen von 28

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Zweikeimblättrige Unkräuter Einkeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode vor Kulturbeginn
Aufwandmenge:	0,4 ml/m²
Wasseraufwand:	von 20 bis 40 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; VV551; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Glyfos SUPREME**
Zulassungs-Nr.: 005924-00

26. Anwendungen von 28

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Zweikeimblättrige Unkräuter Einkeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Rasen Zierrasen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode vor der Saat
Aufwandmenge:	0,32 ml/m²
Wasseraufwand:	von 20 bis 40 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik mit nachfolgendem Umbruch
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rasen: (Gras und Heu)F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; VV551; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Glyfos SUPREME**
Zulassungs-Nr.:	005924-00

27. Anwendungen von 28

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Zweikeimblättrige Unkräuter Einkeimblättrige Unkräuter Holzgewächse
Kulturen/Objekte:	Ziergehölze
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	Mai bis Juni ab einer Unkrauthöhe von mindestens 15 cm
Aufwandmenge:	0,24 ml/m²
Wasseraufwand:	von 20 bis 40 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik mit Spritzschirm
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Ziergehölze: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Glyfos SUPREME**
Zulassungs-Nr.:	005924-00

28. Anwendungen von 28

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Zweikeimblättrige Unkräuter Einkeimblättrige Unkräuter Holzgewächse
Kulturen/Objekte:	Ziergehölze ausgenommen: Douglasie Lärche
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	September bis November nach Abschluss des Kulturpflanzenwachstums
Aufwandmenge:	0,24 ml/m²
Wasseraufwand:	von 20 bis 40 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik mit Spritzschirm
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Ziergehölze: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Dr. Stähler Unkraut-Frei Glyfos Premium**
Zulassungs-Nr.:	005924-60
Zulassungsinhaber:	CHE-10032
Vertriebsunternehmen:	CHD-12051
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	450,00 g/l Glyphosat (607,00 g/l Isopropylamin-Salz)
Formulierung:	Wasserlösliches Konzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	12.02.2009
Zulassung bis:	31.12.2019
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NG352; NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NT102
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW262; SB001; SB010; SB110; SF245-01; VH368; WMG für bestimmte Anwendungen gelten: NW642; VV551; WH914; WH9161
Hinweise:	NB6641; NN165; NN1842
Verp. für Haus & Garten:	1 * 2.50; ml; Kapsel; Code noch festzulegen 1 * 10.00; ml; Beutel; Verbundmaterial 1 * 20.00-100.00; ml; Flasche; Glas 2 * 30.00-120.00; ml; Flasche; Kunststoff 1-3 * 5.00; ml; Kapsel; Code noch festzulegen 4-10 * 2.50; ml; Tube; Kunststoff

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
11	5924-60/00-013	Zierpflanzen			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
14	5924-60/00-016	Rasen			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
19	5924-60/00-021	Baumschulgehölzpflanzen			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
25	5924-60/00-032	Zierpflanzen	X		Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
26	5924-60/00-033	Rasen	X		Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
27	5924-60/00-034	Ziergehölze	X		Holzgewächse, Zweikeimblättrige Unk...
28	5924-60/00-035	Ziergehölze	X		Holzgewächse, Zweikeimblättrige Unk...

Nemversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Dr. Stähler Unkraut-Frei Glyfos Premium**
Zulassungs-Nr.:	005924-60

11. Anwendungen von 28

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode vor Kulturbeginn
Aufwandmenge:	4 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; VV551; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Dr. Stähler Unkraut-Frei Glyfos Premium**
Zulassungs-Nr.:	005924-60

14. Anwendungen von 28

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Rasen Zier- und Sportrasen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode vor der Saat
Aufwandmenge:	3,2 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik mit nachfolgendem Umbruch
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rasen: (Gras und Heu)F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; VV551; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Dr. Stähler Unkraut-Frei Glyfos Premium**
Zulassungs-Nr.:	005924-60

19. Anwendungen von 28

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Baumschulgehölzpflanzen Ab Pflanzjahr
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode
Aufwandmenge:	4 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik mit Abschirmung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Baumschulgehölzpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WH9161

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Dr. Stähler Unkraut-Frei Glyfos Premium**
Zulassungs-Nr.:	005924-60

25. Anwendungen von 28

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Zweikeimblättrige Unkräuter Einkeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode vor Kulturbeginn
Aufwandmenge:	0,4 ml/m²
Wasseraufwand:	von 20 bis 40 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; VV551; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Dr. Stähler Unkraut-Frei Glyfos Premium**
Zulassungs-Nr.:	005924-60

26. Anwendungen von 28

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Zweikeimblättrige Unkräuter Einkeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Rasen Zierrasen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode vor der Saat
Aufwandmenge:	0,32 ml/m²
Wasseraufwand:	von 20 bis 40 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik mit nachfolgendem Umbruch
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rasen: (Gras und Heu)F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; VV551; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Dr. Stähler Unkraut-Frei Glyfos Premium**
Zulassungs-Nr.:	005924-60

27. Anwendungen von 28

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Zweikeimblättrige Unkräuter Einkeimblättrige Unkräuter Holzgewächse
Kulturen/Objekte:	Ziergehölze
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	Mai bis Juni ab einer Unkrauthöhe von mindestens 15 cm
Aufwandmenge:	0,24 ml/m²
Wasseraufwand:	von 20 bis 40 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik mit Spritzschirm
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Ziergehölze: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Dr. Stähler Unkraut-Frei Glyfos Premium**
Zulassungs-Nr.:	005924-60

28. Anwendungen von 28

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Zweikeimblättrige Unkräuter Einkeimblättrige Unkräuter Holzgewächse
Kulturen/Objekte:	Ziergehölze ausgenommen: Douglasie Lärche
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	September bis November nach Abschluss des Kulturpflanzenwachstums
Aufwandmenge:	0,24 ml/m²
Wasseraufwand:	von 20 bis 40 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik mit Spritzschirm
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Ziergehölze: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Glyfos Premium**
Zulassungs-Nr.:	005924-61
Zulassungsinhaber:	CHE-10032
Vertriebsunternehmen:	CHD-12051
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	450,00 g/l Glyphosat (607,00 g/l Isopropylamin-Salz)
Formulierung:	Wasserlösliches Konzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	12.02.2009
Zulassung bis:	31.12.2019
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NG352; NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NT102
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW262; SB001; SB010; SB110; SF245-01; VH368; WMG für bestimmte Anwendungen gelten: NW642; VV551; WH914; WH9161
Hinweise:	NB6641; NN165; NN1842
Verp. für Haus & Garten:	1 * 2.50; ml; Kapsel; Code noch festzulegen 1 * 10.00; ml; Beutel; Verbundmaterial 1 * 20.00-100.00; ml; Flasche; Glas 2 * 30.00-120.00; ml; Flasche; Kunststoff 1-3 * 5.00; ml; Kapsel; Code noch festzulegen 4-10 * 2.50; ml; Tube; Kunststoff

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
11	5924-61/00-013	Zierpflanzen			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
14	5924-61/00-016	Rasen			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
19	5924-61/00-021	Baumschulgehölzpflanzen			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
25	5924-61/00-032	Zierpflanzen	X		Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
26	5924-61/00-033	Rasen	X		Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
27	5924-61/00-034	Ziergehölze	X		Holzgewächse, Zweikeimblättrige Unk...
28	5924-61/00-035	Ziergehölze	X		Holzgewächse, Zweikeimblättrige Unk...

Nemversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Glyfos Premium**
Zulassungs-Nr.:	005924-61

11. Anwendungen von 28

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode vor Kulturbeginn
Aufwandmenge:	4 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; VV551; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Glyfos Premium**
Zulassungs-Nr.:	005924-61

14. Anwendungen von 28

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Rasen Zier- und Sportrasen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode vor der Saat
Aufwandmenge:	3,2 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik mit nachfolgendem Umbruch
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rasen: (Gras und Heu)F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; VV551; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Glyfos Premium**
Zulassungs-Nr.:	005924-61

19. Anwendungen von 28

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Baumschulgehölzpflanzen Ab Pflanzjahr
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode
Aufwandmenge:	4 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik mit Abschirmung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Baumschulgehölzpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WH9161

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Glyfos Premium**
Zulassungs-Nr.:	005924-61

25. Anwendungen von 28

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Zweikeimblättrige Unkräuter Einkeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode vor Kulturbeginn
Aufwandmenge:	0,4 ml/m²
Wasseraufwand:	von 20 bis 40 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; VV551; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Glyfos Premium**
Zulassungs-Nr.:	005924-61

26. Anwendungen von 28

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Zweikeimblättrige Unkräuter Einkeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Rasen Zierrasen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode vor der Saat
Aufwandmenge:	0,32 ml/m²
Wasseraufwand:	von 20 bis 40 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik mit nachfolgendem Umbruch
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rasen: (Gras und Heu)F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; VV551; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Glyfos Premium**
Zulassungs-Nr.:	005924-61

27. Anwendungen von 28

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Zweikeimblättrige Unkräuter Einkeimblättrige Unkräuter Holzgewächse
Kulturen/Objekte:	Ziergehölze
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	Mai bis Juni ab einer Unkrauthöhe von mindestens 15 cm
Aufwandmenge:	0,24 ml/m²
Wasseraufwand:	von 20 bis 40 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik mit Spritzschirm
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Ziergehölze: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Glyfos Premium**
Zulassungs-Nr.:	005924-61

28. Anwendungen von 28

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Zweikeimblättrige Unkräuter Einkeimblättrige Unkräuter Holzgewächse
Kulturen/Objekte:	Ziergehölze ausgenommen: Douglasie Lärche
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	September bis November nach Abschluss des Kulturpflanzenwachstums
Aufwandmenge:	0,24 ml/m²
Wasseraufwand:	von 20 bis 40 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik mit Spritzschirm
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Ziergehölze: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Unkraut-Frei Glyfos Premium**
Zulassungs-Nr.:	005924-62
Zulassungsinhaber:	CHE-10032
Vertriebsunternehmen:	SHB-11848
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	450,00 g/l Glyphosat (607,00 g/l Isopropylamin-Salz)
Formulierung:	Wasserlösliches Konzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	07.04.2014
Zulassung bis:	31.12.2019
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NG352; NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NT102
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW262; SB001; SB010; SB110; SF245-01; VH368; WMG für bestimmte Anwendungen gelten: NW642; VV551; WH914; WH9161
Hinweise:	NB6641; NN165; NN1842
Verp. für Haus & Garten:	1 * 2.50; ml; Kapsel; Code noch festzulegen 1 * 10.00; ml; Beutel; Verbundmaterial 1 * 20.00-100.00; ml; Flasche; Glas 2 * 30.00-120.00; ml; Flasche; Kunststoff 1-3 * 5.00; ml; Kapsel; Code noch festzulegen 4-10 * 2.50; ml; Tube; Kunststoff

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
11	5924-62/00-013	Zierpflanzen			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
14	5924-62/00-016	Rasen			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
19	5924-62/00-021	Baumschulgehölzpflanzen			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
25	5924-62/00-032	Zierpflanzen	X		Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
26	5924-62/00-033	Rasen	X		Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
27	5924-62/00-034	Ziergehölze	X		Holzgewächse, Zweikeimblättrige Unk...
28	5924-62/00-035	Ziergehölze	X		Holzgewächse, Zweikeimblättrige Unk...

Nemversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Unkraut-Frei Glyfos Premium**
Zulassungs-Nr.:	005924-62

11. Anwendungen von 28

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode vor Kulturbeginn
Aufwandmenge:	4 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; VV551; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Unkraut-Frei Glyfos Premium**
Zulassungs-Nr.:	005924-62

14. Anwendungen von 28

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Rasen Zier- und Sportrasen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode vor der Saat
Aufwandmenge:	3,2 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik mit nachfolgendem Umbruch
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rasen: (Gras und Heu)F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; VV551; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Unkraut-Frei Glyfos Premium**
Zulassungs-Nr.:	005924-62

19. Anwendungen von 28

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Baumschulgehölzpflanzen Ab Pflanzjahr
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode
Aufwandmenge:	4 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik mit Abschirmung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Baumschulgehölzpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WH9161

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Unkraut-Frei Glyfos Premium**
Zulassungs-Nr.:	005924-62

25. Anwendungen von 28

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Zweikeimblättrige Unkräuter Einkeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode vor Kulturbeginn
Aufwandmenge:	0,4 ml/m²
Wasseraufwand:	von 20 bis 40 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; VV551; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Unkraut-Frei Glyfos Premium**
Zulassungs-Nr.:	005924-62

26. Anwendungen von 28

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Zweikeimblättrige Unkräuter Einkeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Rasen Zierrasen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode vor der Saat
Aufwandmenge:	0,32 ml/m²
Wasseraufwand:	von 20 bis 40 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik mit nachfolgendem Umbruch
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rasen: (Gras und Heu)F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; VV551; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Unkraut-Frei Glyfos Premium**
Zulassungs-Nr.:	005924-62

27. Anwendungen von 28

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Zweikeimblättrige Unkräuter Einkeimblättrige Unkräuter Holzgewächse
Kulturen/Objekte:	Ziergehölze
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	Mai bis Juni ab einer Unkrauthöhe von mindestens 15 cm
Aufwandmenge:	0,24 ml/m²
Wasseraufwand:	von 20 bis 40 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik mit Spritzschirm
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Ziergehölze: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Unkraut-Frei Glyfos Premium**
Zulassungs-Nr.:	005924-62

28. Anwendungen von 28

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Zweikeimblättrige Unkräuter Einkeimblättrige Unkräuter Holzgewächse
Kulturen/Objekte:	Ziergehölze ausgenommen: Douglasie Lärche
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	September bis November nach Abschluss des Kulturpflanzenwachstums
Aufwandmenge:	0,24 ml/m²
Wasseraufwand:	von 20 bis 40 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik mit Spritzschirm
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Ziergehölze: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Plantex**
Zulassungs-Nr.:	005924-63
Zulassungsinhaber:	CHE-10032
Vertriebsunternehmen:	CTG-11275
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	450,00 g/l Glyphosat (607,00 g/l Isopropylamin-Salz)
Formulierung:	Wasserlösliches Konzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	09.01.2017
Zulassung bis:	31.12.2019
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NG352; NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NT102
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW262; SB001; SB010; SB110; SF245-01; VH368; WMG für bestimmte Anwendungen gelten: NW642; VV551; WH914; WH9161
Hinweise:	NB6641; NN165; NN1842
Verp. für Haus & Garten:	1 * 2.50; ml; Kapsel; Code noch festzulegen 1 * 10.00; ml; Beutel; Verbundmaterial 1 * 20.00-100.00; ml; Flasche; Glas 2 * 30.00-120.00; ml; Flasche; Kunststoff 1-3 * 5.00; ml; Kapsel; Code noch festzulegen 4-10 * 2.50; ml; Tube; Kunststoff

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
11	5924-63/00-013	Zierpflanzen			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
14	5924-63/00-016	Rasen			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
19	5924-63/00-021	Baumschulgehölzpflanzen			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
25	5924-63/00-032	Zierpflanzen	X		Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
26	5924-63/00-033	Rasen	X		Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
27	5924-63/00-034	Ziergehölze	X		Holzgewächse, Zweikeimblättrige Unk...
28	5924-63/00-035	Ziergehölze	X		Holzgewächse, Zweikeimblättrige Unk...

Nemversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Plantex**
Zulassungs-Nr.:	005924-63

11. Anwendungen von 28

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode vor Kulturbeginn
Aufwandmenge:	4 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; VV551; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Plantex**
Zulassungs-Nr.:	005924-63

14. Anwendungen von 28

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Rasen Zier- und Sportrasen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode vor der Saat
Aufwandmenge:	3,2 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik mit nachfolgendem Umbruch
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rasen: (Gras und Heu)F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; VV551; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Plantex**
Zulassungs-Nr.:	005924-63

19. Anwendungen von 28

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Baumschulgehölzpflanzen Ab Pflanzjahr
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode
Aufwandmenge:	4 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik mit Abschirmung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Baumschulgehölzpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WH9161

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Plantex**
Zulassungs-Nr.:	005924-63

25. Anwendungen von 28

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Zweikeimblättrige Unkräuter Einkeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode vor Kulturbeginn
Aufwandmenge:	0,4 ml/m²
Wasseraufwand:	von 20 bis 40 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; VV551; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Plantex**
Zulassungs-Nr.:	005924-63

26. Anwendungen von 28

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Zweikeimblättrige Unkräuter Einkeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Rasen Zierrasen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode vor der Saat
Aufwandmenge:	0,32 ml/m²
Wasseraufwand:	von 20 bis 40 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik mit nachfolgendem Umbruch
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rasen: (Gras und Heu)F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; VV551; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Plantex**
Zulassungs-Nr.:	005924-63

27. Anwendungen von 28

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Zweikeimblättrige Unkräuter Einkeimblättrige Unkräuter Holzgewächse
Kulturen/Objekte:	Ziergehölze
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	Mai bis Juni ab einer Unkrauthöhe von mindestens 15 cm
Aufwandmenge:	0,24 ml/m²
Wasseraufwand:	von 20 bis 40 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik mit Spritzschirm
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Ziergehölze: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Plantex**
Zulassungs-Nr.:	005924-63

28. Anwendungen von 28

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Zweikeimblättrige Unkräuter Einkeimblättrige Unkräuter Holzgewächse
Kulturen/Objekte:	Ziergehölze ausgenommen: Douglasie Lärche
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	September bis November nach Abschluss des Kulturpflanzenwachstums
Aufwandmenge:	0,24 ml/m²
Wasseraufwand:	von 20 bis 40 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik mit Spritzschirm
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Ziergehölze: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Glyfos Dakar**
Zulassungs-Nr.:	005937-00
Zulassungsinhaber:	CHE-10032
Vertriebsunternehmen:	CHD-12051
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	680,00 g/kg Glyphosat (748,40 g/kg Ammonium-Salz)
Formulierung:	Wasserlösliches Granulat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	02.07.2010
Zulassung bis:	31.12.2020
Kennzeichnung nach GHS:	Achtung; GHS07; EUH 208-0127; EUH 208-0179; EUH 401; H317; H332; H335; H412; P101; P102; P261; P280; P302+P352; P308+P313; P362+P364; P405; P501
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NG352; NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NT102
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW262; SB001; SB110; SE120; SF245-01; SS110; SS120; *SS2101; *SS2202; SS422; ST1203; VH368; WMG für bestimmte Anwendungen gelten: HE120; HS110; HS120; HS2101; HS2202; HS422; HT1203; NW642; NW642-1; *SS201; VV551; WH914; WH9161
Hinweise:	NB6641; NN165; NN170; NN1842
Verp. für Haus & Garten:	1 * 4.00; g; Beutel; Kunststoff 1 * 10.00; g; Beutel; Kunststoff 1 * 50.00; g; Beutel; Kunststoff 10 * 2.00-8.00; g; Beutel; Kunststoff, wasserlöslich (PVA)

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
11	5937-00/00-013	Zierpflanzen			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
14	5937-00/00-016	Rasen			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
19	5937-00/00-021	Baumschulgehölzpflanzen			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
25	5937-00/00-032	Zierpflanzen	X		Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
26	5937-00/00-033	Rasen	X		Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
27	5937-00/00-034	Ziergehölze	X		Holzgewächse, Zweikeimblättrige Unk...
28	5937-00/00-035	Ziergehölze	X		Holzgewächse, Zweikeimblättrige Unk...

Demo Version

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Glyfos Dakar**
Zulassungs-Nr.:	005937-00

11. Anwendungen von 28

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode vor Kulturbeginn
Aufwandmenge:	2,65 kg/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; VV551; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Glyfos Dakar**
Zulassungs-Nr.:	005937-00

14. Anwendungen von 28

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Rasen Zier- und Sportrasen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode vor der Saat
Aufwandmenge:	2,1 kg/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik mit nachfolgendem Umbruch
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rasen: (Gras und Heu)F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; VV551; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Glyfos Dakar**
Zulassungs-Nr.:	005937-00

19. Anwendungen von 28

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Baumschulgehölzpflanzen Ab Pflanzjahr
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode
Aufwandmenge:	2,65 kg/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik mit Abschirmung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Baumschulgehölzpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WH9161

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Glyfos Dakar**
Zulassungs-Nr.: 005937-00

25. Anwendungen von 28

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Zweikeimblättrige Unkräuter Einkeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode vor Kulturbeginn
Aufwandmenge:	0,27 g/m²
Wasseraufwand:	von 30 bis 40 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HT1203; NW642-1; VV551; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Glyfos Dakar**
Zulassungs-Nr.:	005937-00

26. Anwendungen von 28

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Zweikeimblättrige Unkräuter Einkeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Rasen Zierrasen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode vor der Saat
Aufwandmenge:	0,21 g/m²
Wasseraufwand:	von 30 bis 40 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik mit nachfolgendem Umbruch
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rasen: (Gras und Heu)F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HT1203; NW642-1; VV551; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Glyfos Dakar**
Zulassungs-Nr.:	005937-00

27. Anwendungen von 28

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Zweikeimblättrige Unkräuter Einkeimblättrige Unkräuter Holzgewächse
Kulturen/Objekte:	Ziergehölze
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	Mai bis Juni ab einer Unkrauthöhe von mindestens 15 cm
Aufwandmenge:	0,16 g/m²
Wasseraufwand:	von 20 bis 40 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik mit Spritzschirm
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Nadelholz: (Wildwachsende Pilze)F Laubholz: (Wildwachsende Pilze)F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HE120; HS110; HS120; HS2101; HS2202; HS422; HT1203; NW642; SS201; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Glyfos Dakar**
Zulassungs-Nr.:	005937-00

28. Anwendungen von 28

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Zweikeimblättrige Unkräuter Einkeimblättrige Unkräuter Holzgewächse
Kulturen/Objekte:	Ziergehölze ausgenommen: Douglasie Lärche
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	September bis November nach Abschluss des Kulturpflanzenwachstums
Aufwandmenge:	0,16 g/m²
Wasseraufwand:	von 20 bis 40 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik mit Spritzschirm
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Nadelholz: (Wildwachsende Pilze)F Laubholz: (Wildwachsende Pilze)F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HE120; HS110; HS120; HS2101; HS2202; HS422; HT1203; NW642; SS201; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Roundup TURBOplus**
Zulassungs-Nr.:	005937-60
Zulassungsinhaber:	CHE-10032
Vertriebsunternehmen:	MOT-10593
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	680,00 g/kg Glyphosat (748,40 g/kg Ammonium-Salz)
Formulierung:	Wasserlösliches Granulat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	07.01.2011
Zulassung bis:	31.12.2020
Kennzeichnung nach GHS:	Achtung; GHS07; H412; H335; H332; H317; EUH 401; EUH 208-0179; EUH 208-0127; P501; P405; P362+P364; P308+P313; P302+P352; P280; P261; P102; P101
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NG352; NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NT102
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW262; SB001; SB110; SE120; SF245-01; SS110; SS120; *SS2101; *SS2202; SS422; ST1203; VH368; WMG für bestimmte Anwendungen gelten: HE120; HS110; HS120; HS2101; HS2202; HS422; HT1203; NW642; NW642-1; *SS201; VV551; WH914; WH9161
Hinweise:	NB6641; NN165; NN170; NN1842
Verp. für Haus & Garten:	1 * 4.00; g; Beutel; Kunststoff 1 * 10.00; g; Beutel; Kunststoff 1 * 50.00; g; Beutel; Kunststoff 10 * 2.00-8.00; g; Beutel; Kunststoff, wasserlöslich (PVA)

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
11	5937-60/00-013	Zierpflanzen			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
14	5937-60/00-016	Rasen			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
19	5937-60/00-021	Baumschulgehölzpflanzen			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
25	5937-60/00-032	Zierpflanzen	X		Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
26	5937-60/00-033	Rasen	X		Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
27	5937-60/00-034	Ziergehölze	X		Holzgewächse, Zweikeimblättrige Unk...
28	5937-60/00-035	Ziergehölze	X		Holzgewächse, Zweikeimblättrige Unk...

Demo Version Saphir Verlag

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Roundup TURBOplus**
Zulassungs-Nr.:	005937-60

11. Anwendungen von 28

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode vor Kulturbeginn
Aufwandmenge:	2,65 kg/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; VV551; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Roundup TURBOplus**
Zulassungs-Nr.:	005937-60

14. Anwendungen von 28

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Rasen Zier- und Sportrasen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode vor der Saat
Aufwandmenge:	2,1 kg/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik mit nachfolgendem Umbruch
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rasen: (Gras und Heu)F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; VV551; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Roundup TURBOplus**
Zulassungs-Nr.:	005937-60

19. Anwendungen von 28

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Baumschulgehölzpflanzen Ab Pflanzjahr
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode
Aufwandmenge:	2,65 kg/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik mit Abschirmung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Baumschulgehölzpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WH9161

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Roundup TURBOplus**
Zulassungs-Nr.:	005937-60

25. Anwendungen von 28

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Zweikeimblättrige Unkräuter Einkeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode vor Kulturbeginn
Aufwandmenge:	0,27 g/m²
Wasseraufwand:	von 30 bis 40 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HT1203; NW642-1; VV551; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Roundup TURBOplus**
Zulassungs-Nr.:	005937-60

26. Anwendungen von 28

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Zweikeimblättrige Unkräuter Einkeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Rasen Zierrasen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode vor der Saat
Aufwandmenge:	0,21 g/m²
Wasseraufwand:	von 30 bis 40 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik mit nachfolgendem Umbruch
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rasen: (Gras und Heu)F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HT1203; NW642-1; VV551; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Roundup TURBOplus**
Zulassungs-Nr.: 005937-60

27. Anwendungen von 28

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Zweikeimblättrige Unkräuter Einkeimblättrige Unkräuter Holzgewächse
Kulturen/Objekte:	Ziergehölze
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	Mai bis Juni ab einer Unkrauthöhe von mindestens 15 cm
Aufwandmenge:	0,16 g/m²
Wasseraufwand:	von 20 bis 40 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik mit Spritzschirm
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Nadelholz: (Wildwachsende Pilze)F Laubholz: (Wildwachsende Pilze)F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HE120; HS110; HS120; HS2101; HS2202; HS422; HT1203; NW642; SS201; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Roundup TURBOplus**
Zulassungs-Nr.:	005937-60

28. Anwendungen von 28

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Zweikeimblättrige Unkräuter Einkeimblättrige Unkräuter Holzgewächse
Kulturen/Objekte:	Ziergehölze ausgenommen: Douglasie Lärche
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	September bis November nach Abschluss des Kulturpflanzenwachstums
Aufwandmenge:	0,16 g/m²
Wasseraufwand:	von 20 bis 40 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik mit Spritzschirm
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Nadelholz: (Wildwachsende Pilze)F Laubholz: (Wildwachsende Pilze)F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HE120; HS110; HS120; HS2101; HS2202; HS422; HT1203; NW642; SS201; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Unkraut-Frei Glyfos Dakar**
Zulassungs-Nr.:	005937-61
Zulassungsinhaber:	CHE-10032
Vertriebsunternehmen:	SHB-11848
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	680,00 g/kg Glyphosat (748,40 g/kg Ammonium-Salz)
Formulierung:	Wasserlösliches Granulat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	07.04.2014
Zulassung bis:	31.12.2020
Kennzeichnung nach GHS:	Achtung; GHS07; H412; H335; H332; H317; EUH 401; EUH 208-0179; EUH 208-0127; P501; P405; P362+P364; P308+P313; P302+P352; P280; P261; P102; P101
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NG352; NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NT102
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW262; SB001; SB110; SE120; SF245-01; SS110; SS120; *SS2101; *SS2202; SS422; ST1203; VH368; WMG für bestimmte Anwendungen gelten: HE120; HS110; HS120; HS2101; HS2202; HS422; HT1203; NW642; NW642-1; *SS201; VV551; WH914; WH9161
Hinweise:	NB6641; NN165; NN170; NN1842
Verp. für Haus & Garten:	1 * 4.00; g; Beutel; Kunststoff 1 * 10.00; g; Beutel; Kunststoff 1 * 50.00; g; Beutel; Kunststoff 10 * 2.00-8.00; g; Beutel; Kunststoff, wasserlöslich (PVA)

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
11	5937-61/00-013	Zierpflanzen			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
14	5937-61/00-016	Rasen			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
19	5937-61/00-021	Baumschulgehölzpflanzen			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
25	5937-61/00-032	Zierpflanzen	X		Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
26	5937-61/00-033	Rasen	X		Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
27	5937-61/00-034	Ziergehölze	X		Holzgewächse, Zweikeimblättrige Unk...
28	5937-61/00-035	Ziergehölze	X		Holzgewächse, Zweikeimblättrige Unk...

Demo Version Saphir Verlag

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Unkraut-Frei Glyfos Dakar**
Zulassungs-Nr.:	005937-61

11. Anwendungen von 28

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode vor Kulturbeginn
Aufwandmenge:	2,65 kg/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; VV551; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Unkraut-Frei Glyfos Dakar**
Zulassungs-Nr.:	005937-61

14. Anwendungen von 28

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Rasen Zier- und Sportrasen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode vor der Saat
Aufwandmenge:	2,1 kg/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik mit nachfolgendem Umbruch
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rasen: (Gras und Heu)F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; VV551; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Unkraut-Frei Glyfos Dakar**
Zulassungs-Nr.:	005937-61

19. Anwendungen von 28

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Baumschulgehölzpflanzen Ab Pflanzjahr
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode
Aufwandmenge:	2,65 kg/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik mit Abschirmung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Baumschulgehölzpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WH9161

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Unkraut-Frei Glyfos Dakar**
Zulassungs-Nr.:	005937-61

25. Anwendungen von 28

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Zweikeimblättrige Unkräuter Einkeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode vor Kulturbeginn
Aufwandmenge:	0,27 g/m²
Wasseraufwand:	von 30 bis 40 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HT1203; NW642-1; VV551; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Unkraut-Frei Glyfos Dakar**
Zulassungs-Nr.:	005937-61

26. Anwendungen von 28

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Zweikeimblättrige Unkräuter Einkeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Rasen Zierrasen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode vor der Saat
Aufwandmenge:	0,21 g/m²
Wasseraufwand:	von 30 bis 40 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik mit nachfolgendem Umbruch
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rasen: (Gras und Heu)F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HT1203; NW642-1; VV551; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Unkraut-Frei Glyfos Dakar**
Zulassungs-Nr.:	005937-61

27. Anwendungen von 28

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Zweikeimblättrige Unkräuter Einkeimblättrige Unkräuter Holzgewächse
Kulturen/Objekte:	Ziergehölze
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	Mai bis Juni ab einer Unkrauthöhe von mindestens 15 cm
Aufwandmenge:	0,16 g/m²
Wasseraufwand:	von 20 bis 40 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik mit Spritzschirm
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Nadelholz: (Wildwachsende Pilze)F Laubholz: (Wildwachsende Pilze)F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HE120; HS110; HS120; HS2101; HS2202; HS422; HT1203; NW642; SS201; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Unkraut-Frei Glyfos Dakar**
Zulassungs-Nr.:	005937-61

28. Anwendungen von 28

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Zweikeimblättrige Unkräuter Einkeimblättrige Unkräuter Holzgewächse
Kulturen/Objekte:	Ziergehölze ausgenommen: Douglasie Lärche
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	September bis November nach Abschluss des Kulturpflanzenwachstums
Aufwandmenge:	0,16 g/m²
Wasseraufwand:	von 20 bis 40 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik mit Spritzschirm
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Nadelholz: (Wildwachsende Pilze)F Laubholz: (Wildwachsende Pilze)F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HE120; HS110; HS120; HS2101; HS2202; HS422; HT1203; NW642; SS201; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Stomp Aqua**
Zulassungs-Nr.:	005958-00
Zulassungsinhaber:	BAS-10020
Vertriebsunternehmen:	
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	455,00 g/l Pendimethalin
Formulierung:	Kapselsuspension
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	21.06.2007
Zulassung bis:	31.12.2019
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NT145; NT146; NT170; NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NT112; NW605-1 (Abstand); NW705
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW262; NW264; NW265; SB001; SB110; *SE110; SF245-01; SS110; *SS2101; *SS610; VH385; WH951; WMK1

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
88	5958-00/22-001	Baumschulgehölzpflanzen		X	Einjähriges Rispengras, Einjährige ...
89	5958-00/22-002	Ziergehölze		X	Einjähriges Rispengras, Einjährige ...
90	5958-00/22-003	Zierpflanzen		X	Einjähriges Rispengras, Einjährige ...
111	5958-00/31-001	Tagetes erecta		X	Einjähriges Rispengras, Einjährige ...
112	5958-00/31-002	Tagetes erecta		X	Einjähriges Rispengras, Einjährige ...

Demo Version alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Stomp Aqua**
Zulassungs-Nr.: 005958-00

88. Anwendungen von 112

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter Einjähriges Rispengras ausgenommen: Acker-Hundskamille Kletten-Labkraut Kamille-Arten
Stadium Schadorganismus:	bis 1. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet; Erste Laubblätter entfaltet
Kulturen/Objekte:	Baumschulgehölzpflanzen
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsruhe Spätherbst bis Winter
Aufwandmenge:	3,5 l/ha
Wasseraufwand:	mindestens 200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Kultur/Objekt ausgenommen einjährige Nadelholzsämlinge
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Baumschulgehölzpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT112; NW605-1 (90 %:5m); NW705
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Stomp Aqua**
Zulassungs-Nr.: 005958-00

89. Anwendungen von 112

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjähriges Rispengras Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter ausgenommen: Acker-Hundskamille Kletten-Labkraut Kamille-Arten
Stadium Schadorganismus:	bis 1. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet; Erste Laubblätter entfaltet
Kulturen/Objekte:	Ziergehölze Erzeugung von Schnittware
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsruhe Spätherbst bis Winter
Aufwandmenge:	3,5 l/ha
Wasseraufwand:	mindestens 200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Kultur/Objekt ausgenommen einjährige Nadelholzsämlinge
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Ziergehölze: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT112; NW605-1 (90 %:5m); NW705
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Stomp Aqua**
Zulassungs-Nr.: 005958-00

90. Anwendungen von 112

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjähriges Rispengras Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter ausgenommen: Acker-Hundskamille Kletten-Labkraut Kamille-Arten
Stadium Schadorganismus:	bis 1. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet; Erste Laubblätter entfaltet
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen Topfkultur
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Stellflächen (Freiland)
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor der ersten Nutzung vor dem Auflaufen der Unkräuter
Aufwandmenge:	3,5 l/ha
Wasseraufwand:	600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT112; NW605-1 (90 %:5m); NW705
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Stomp Aqua**
Zulassungs-Nr.:	005958-00

111. Anwendungen von 112

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter Einjähriges Rispengras ausgenommen: Acker-Hundskamille Kletten-Labkraut Kamille-Arten Gemeines Kreuzkraut Franzosenkraut-Arten
Kulturen/Objekte:	Tagetes erecta
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach der Saat
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 3 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm maximal 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	Nutzung als Vorkultur zu Zier-Rosaceen zur Reduktion des Besatzes mit wandernden Wurzelnematoden
Wartezeit:	Tagetes erecta: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT112; NW605-1 (90 %:5m); NW705
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Stomp Aqua**
Zulassungs-Nr.:	005958-00

112. Anwendungen von 112

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter Einjähriges Rispengras ausgenommen: Acker-Hundskamille Kletten-Labkraut Kamille-Arten Gemeines Kreuzkraut Franzosenkraut-Arten
Kulturen/Objekte:	Tagetes erecta
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach der Saat
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 3 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm maximal 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	Nutzung als Vorkultur zu Erdbeeren zur Reduktion des Besatzes mit wandernden Wurzelnematoden
Wartezeit:	Tagetes erecta: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT112; NW605-1 (90 %:5m); NW705
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Stomp Raps**
Zulassungs-Nr.:	005958-60
Zulassungsinhaber:	BAS-10020
Vertriebsunternehmen:	BAS-10020
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	455,00 g/l Pendimethalin
Formulierung:	Kapselsuspension
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	03.07.2007
Zulassung bis:	31.12.2019
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NT145; NT146; NT170; NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NT112; NW605-1 (Abstand); NW705
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW262; NW264; NW265; SB001; SB110; *SE110; SF245-01; SS110; *SS2101; *SS610; VH385; WH951; WMK1

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
88	5958-60/22-001	Baumschulgehölzpflanzen		X	Einjähriges Rispengras, Einjährige ...
89	5958-60/22-002	Ziergehölze		X	Einjähriges Rispengras, Einjährige ...
90	5958-60/22-003	Zierpflanzen		X	Einjähriges Rispengras, Einjährige ...
111	5958-60/31-001	Tagetes erecta		X	Einjähriges Rispengras, Einjährige ...
112	5958-60/31-002	Tagetes erecta		X	Einjähriges Rispengras, Einjährige ...

Demo-Version alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Stomp Raps**
Zulassungs-Nr.: 005958-60

88. Anwendungen von 112

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter Einjähriges Rispengras ausgenommen: Acker-Hundskamille Kletten-Labkraut Kamille-Arten
Stadium Schadorganismus:	bis 1. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet; Erste Laubblätter entfaltet
Kulturen/Objekte:	Baumschulgehölzpflanzen
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsruhe Spätherbst bis Winter
Aufwandmenge:	3,5 l/ha
Wasseraufwand:	mindestens 200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Kultur/Objekt ausgenommen einjährige Nadelholzsämlinge
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Baumschulgehölzpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT112; NW605-1 (90 %:5m); NW705
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Stomp Raps**
Zulassungs-Nr.: 005958-60

89. Anwendungen von 112

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjähriges Rispengras Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter ausgenommen: Acker-Hundskamille Kletten-Labkraut Kamille-Arten
Stadium Schadorganismus:	bis 1. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet; Erste Laubblätter entfaltet
Kulturen/Objekte:	Ziergehölze Erzeugung von Schnittware
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsruhe Spätherbst bis Winter
Aufwandmenge:	3,5 l/ha
Wasseraufwand:	mindestens 200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Kultur/Objekt ausgenommen einjährige Nadelholzsämlinge
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Ziergehölze: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT112; NW605-1 (90 %:5m); NW705
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Stomp Raps**
Zulassungs-Nr.: 005958-60

90. Anwendungen von 112

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjähriges Rispengras Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter ausgenommen: Acker-Hundskamille Kletten-Labkraut Kamille-Arten
Stadium Schadorganismus:	bis 1. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet; Erste Laubblätter entfaltet
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen Topfkultur
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Stellflächen (Freiland)
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor der ersten Nutzung vor dem Auflaufen der Unkräuter
Aufwandmenge:	3,5 l/ha
Wasseraufwand:	600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT112; NW605-1 (90 %:5m); NW705
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Stomp Raps**
Zulassungs-Nr.:	005958-60

111. Anwendungen von 112

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter Einjähriges Rispengras ausgenommen: Acker-Hundskamille Kletten-Labkraut Kamille-Arten Gemeines Kreuzkraut Franzosenkraut-Arten
Kulturen/Objekte:	Tagetes erecta
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach der Saat
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 3 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm maximal 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	Nutzung als Vorkultur zu Zier-Rosaceen zur Reduktion des Besatzes mit wandernden Wurzelnematoden
Wartezeit:	Tagetes erecta: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT112; NW605-1 (90 %:5m); NW705
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Stomp Raps**
Zulassungs-Nr.:	005958-60

112. Anwendungen von 112

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter Einjähriges Rispengras ausgenommen: Acker-Hundskamille Kletten-Labkraut Kamille-Arten Gemeines Kreuzkraut Franzosenkraut-Arten
Kulturen/Objekte:	Tagetes erecta
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach der Saat
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 3 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm maximal 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	Nutzung als Vorkultur zu Erdbeeren zur Reduktion des Besatzes mit wandernden Wurzelnematoden
Wartezeit:	Tagetes erecta: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT112; NW605-1 (90 %:5m); NW705
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Schädlingsfrei Careo**
Zulassungs-Nr.:	005982-00
Zulassungsinhaber:	CEL-10091
Vertriebsunternehmen:	
Wirkungsbereich:	Akarizid; Insektizid
Wirkstoffgehalt:	0,05 g/l Acetamiprid
Formulierung:	Sonstige Flüssigkeiten zur unverdünnten Anwendung
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	05.12.2006
Zulassung bis:	28.02.2019
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN234; NN265; NN270; NN361; NW263; *NW466; SB001; SB010 für bestimmte Anwendungen gelten: WH915
Hinweise:	NB6641; NN130; NN160
Verp. für Haus & Garten:	1 * 0.10-3.00; l; Dosierflasche; Kunststoff 1 * 3.00-5.00; l; Dosierkanister; Kunststoff

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	5982-00/00-001	Zimmerpflanzen	X		Saugende Insekten
2	5982-00/00-002	Zimmerpflanzen	X		Beißende Insekten
3	5982-00/00-003	Zimmerpflanzen	X		Schildlaus-Arten
4	5982-00/00-004	Zimmerpflanzen	X		Spinnmilben
5	5982-00/00-005	Zierpflanzen	X		Saugende Insekten
6	5982-00/00-006	Zierpflanzen	X		Beißende Insekten
7	5982-00/00-007	Zierpflanzen	X		Schildlaus-Arten
8	5982-00/00-008	Zierpflanzen	X		Spinnmilben
9	5982-00/00-009	Ziergehölze, Zierpflanzen	X		Saugende Insekten
10	5982-00/00-010	Ziergehölze, Zierpflanzen	X		Beißende Insekten
11	5982-00/00-011	Ziergehölze, Zierpflanzen	X		Schildlaus-Arten
12	5982-00/00-012	Zimmerpflanzen	X		Schmierläuse
13	5982-00/00-013	Zimmerpflanzen	X		Mottenschildläuse
14	5982-00/00-014	Zierpflanzen	X		Schmierläuse
15	5982-00/00-015	Zierpflanzen	X		Mottenschildläuse
16	5982-00/00-016	Ziergehölze, Zierpflanzen	X		Schmierläuse
17	5982-00/00-017	Ziergehölze, Zierpflanzen	X		Mottenschildläuse

Pflanzenschutz Online Daten Version

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Schädlingsfrei Careo**
Zulassungs-Nr.:	005982-00

1. Anwendungen von 17

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten
Kulturen/Objekte:	Zimmerpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Zimmer, Büroräume und Balkone
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	keine
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik unverdünnt Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zimmerpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Schädlingsfrei Careo**
Zulassungs-Nr.:	005982-00

2. Anwendungen von 17

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Beißende Insekten
Kulturen/Objekte:	Zimmerpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Zimmer, Büroräume und Balkone
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	keine
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik unverdünnt Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zimmerpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Schädlingsfrei Careo**
Zulassungs-Nr.: 005982-00

3. Anwendungen von 17

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Schildlaus-Arten
Kulturen/Objekte:	Zimmerpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Zimmer, Büroräume und Balkone
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	keine
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik unverdünnt Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zimmerpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Schädlingsfrei Careo**
Zulassungs-Nr.:	005982-00

4. Anwendungen von 17

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Spinnmilben
Kulturen/Objekte:	Zimmerpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Zimmer, Büroräume und Balkone
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	keine
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik unverdünnt Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zimmerpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Schädlingsfrei Careo**
Zulassungs-Nr.:	005982-00

5. Anwendungen von 17

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	keine
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik unverdünnt Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Schädlingsfrei Careo**
Zulassungs-Nr.:	005982-00

6. Anwendungen von 17

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Beißende Insekten
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	keine
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik unverdünnt Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Schädlingsfrei Careo**
Zulassungs-Nr.:	005982-00

7. Anwendungen von 17

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Schildlaus-Arten
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	keine
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik unverdünnt Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Schädlingsfrei Careo**
Zulassungs-Nr.:	005982-00

8. Anwendungen von 17

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Spinnmilben
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	keine
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik unverdünnt Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Schädlingsfrei Careo**
Zulassungs-Nr.:	005982-00

9. Anwendungen von 17

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen Ziergehölze
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	keine
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik unverdünnt Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N Ziergehölze: N
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Schädlingsfrei Careo**
Zulassungs-Nr.:	005982-00

10. Anwendungen von 17

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Beißende Insekten
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen Ziergehölze
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	keine
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik unverdünnt Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N Ziergehölze: N
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Schädlingsfrei Careo**
Zulassungs-Nr.:	005982-00

11. Anwendungen von 17

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Schildlaus-Arten
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen Ziergehölze
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	keine
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik unverdünnt Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N Ziergehölze: N
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Schädlingsfrei Careo**
Zulassungs-Nr.: 005982-00

12. Anwendungen von 17

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Schmierläuse
Kulturen/Objekte:	Zimmerpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Zimmer, Büroräume und Balkone
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	keine
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik unverdünnt Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zimmerpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Schädlingsfrei Careo**
Zulassungs-Nr.:	005982-00

13. Anwendungen von 17

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Mottenschildläuse
Kulturen/Objekte:	Zimmerpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Zimmer, Büroräume und Balkone
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	keine
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik unverdünnt Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zimmerpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Schädlingsfrei Careo**
Zulassungs-Nr.:	005982-00

14. Anwendungen von 17

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Schmierläuse
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	keine
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik unverdünnt Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Schädlingsfrei Careo**
Zulassungs-Nr.:	005982-00

15. Anwendungen von 17

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Mottenschildläuse
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	keine
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik unverdünnt Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Schädlingsfrei Careo**
Zulassungs-Nr.:	005982-00

16. Anwendungen von 17

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Schmierläuse
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen Ziergehölze
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	keine
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik unverdünnt Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N Ziergehölze: N
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Schädlingsfrei Careo**
Zulassungs-Nr.:	005982-00

17. Anwendungen von 17

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Mottenschildläuse
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen Ziergehölze
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	keine
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik unverdünnt Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N Ziergehölze: N
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Schädlingsfrei Careo Rosenspray**
Zulassungs-Nr.:	005982-60
Zulassungsinhaber:	CEL-10091
Vertriebsunternehmen:	CEL-10091
Wirkungsbereich:	Akarizid; Insektizid
Wirkstoffgehalt:	0,05 g/l Acetamiprid
Formulierung:	Sonstige Flüssigkeiten zur unverdünnten Anwendung
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	05.12.2006
Zulassung bis:	28.02.2019
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN234; NN265; NN270; NN361; NW263; *NW466; SB001; SB010 für bestimmte Anwendungen gelten: WH915
Hinweise:	NB6641; NN130; NN160
Verp. für Haus & Garten:	1 * 0.10-3.00; l; Dosierflasche; Kunststoff 1 * 3.00-5.00; l; Dosierkanister; Kunststoff

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	5982-60/00-001	Zimmerpflanzen	X		Saugende Insekten
2	5982-60/00-002	Zimmerpflanzen	X		Beißende Insekten
3	5982-60/00-003	Zimmerpflanzen	X		Schildlaus-Arten
4	5982-60/00-004	Zimmerpflanzen	X		Spinnmilben
5	5982-60/00-005	Zierpflanzen	X		Saugende Insekten
6	5982-60/00-006	Zierpflanzen	X		Beißende Insekten
7	5982-60/00-007	Zierpflanzen	X		Schildlaus-Arten
8	5982-60/00-008	Zierpflanzen	X		Spinnmilben
9	5982-60/00-009	Ziergehölze, Zierpflanzen	X		Saugende Insekten
10	5982-60/00-010	Ziergehölze, Zierpflanzen	X		Beißende Insekten
11	5982-60/00-011	Ziergehölze, Zierpflanzen	X		Schildlaus-Arten
12	5982-60/00-012	Zimmerpflanzen	X		Schmierläuse
13	5982-60/00-013	Zimmerpflanzen	X		Mottenschildläuse
14	5982-60/00-014	Zierpflanzen	X		Schmierläuse
15	5982-60/00-015	Zierpflanzen	X		Mottenschildläuse
16	5982-60/00-016	Ziergehölze, Zierpflanzen	X		Schmierläuse
17	5982-60/00-017	Ziergehölze, Zierpflanzen	X		Mottenschildläuse

Fachversion ohne Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Schädlingsfrei Careo Rosenspray**
Zulassungs-Nr.:	005982-60

1. Anwendungen von 17

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten
Kulturen/Objekte:	Zimmerpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Zimmer, Büroräume und Balkone
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	keine
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung Anwendungstechnik unverdünnt
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zimmerpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Schädlingsfrei Careo Rosenspray**
Zulassungs-Nr.:	005982-60

2. Anwendungen von 17

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Beißende Insekten
Kulturen/Objekte:	Zimmerpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Zimmer, Büroräume und Balkone
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	keine
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung Anwendungstechnik unverdünnt
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zimmerpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Schädlingsfrei Careo Rosenspray**
Zulassungs-Nr.:	005982-60

3. Anwendungen von 17

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Schildlaus-Arten
Kulturen/Objekte:	Zimmerpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Zimmer, Büroräume und Balkone
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	keine
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung Anwendungstechnik unverdünnt
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zimmerpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Schädlingsfrei Careo Rosenspray**
Zulassungs-Nr.:	005982-60

4. Anwendungen von 17

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Spinnmilben
Kulturen/Objekte:	Zimmerpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Zimmer, Büroräume und Balkone
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	keine
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung Anwendungstechnik unverdünnt
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zimmerpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Schädlingsfrei Careo Rosenspray**
Zulassungs-Nr.:	005982-60

5. Anwendungen von 17

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	keine
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung Anwendungstechnik unverdünnt
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Schädlingsfrei Careo Rosenspray**
Zulassungs-Nr.:	005982-60

6. Anwendungen von 17

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Beißende Insekten
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	keine
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung Anwendungstechnik unverdünnt
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Schädlingsfrei Careo Rosenspray**
Zulassungs-Nr.:	005982-60

7. Anwendungen von 17

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Schildlaus-Arten
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	keine
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung Anwendungstechnik unverdünnt
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Schädlingsfrei Careo Rosenspray**
Zulassungs-Nr.:	005982-60

8. Anwendungen von 17

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Spinnmilben
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	keine
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung Anwendungstechnik unverdünnt
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Schädlingsfrei Careo Rosenspray**
Zulassungs-Nr.:	005982-60

9. Anwendungen von 17

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen Ziergehölze
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	keine
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung Anwendungstechnik unverdünnt
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N Ziergehölze: N
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Schädlingsfrei Careo Rosenspray**
Zulassungs-Nr.:	005982-60

10. Anwendungen von 17

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Beißende Insekten
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen Ziergehölze
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	keine
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung Anwendungstechnik unverdünnt
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N Ziergehölze: N
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Schädlingsfrei Careo Rosenspray**
Zulassungs-Nr.:	005982-60

11. Anwendungen von 17

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Schildlaus-Arten
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen Ziergehölze
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	keine
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung Anwendungstechnik unverdünnt
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N Ziergehölze: N
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Schädlingsfrei Careo Rosenspray**
Zulassungs-Nr.:	005982-60

12. Anwendungen von 17

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Schmierläuse
Kulturen/Objekte:	Zimmerpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Zimmer, Büroräume und Balkone
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	keine
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung Anwendungstechnik unverdünnt
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zimmerpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Schädlingsfrei Careo Rosenspray**
Zulassungs-Nr.:	005982-60

13. Anwendungen von 17

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Mottenschildläuse
Kulturen/Objekte:	Zimmerpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Zimmer, Büroräume und Balkone
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	keine
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung Anwendungstechnik unverdünnt
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zimmerpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Schädlingsfrei Careo Rosenspray**
Zulassungs-Nr.:	005982-60

14. Anwendungen von 17

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Schmierläuse
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	keine
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung Anwendungstechnik unverdünnt
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Schädlingsfrei Careo Rosenspray**
Zulassungs-Nr.:	005982-60

15. Anwendungen von 17

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Mottenschildläuse
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	keine
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung Anwendungstechnik unverdünnt
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Schädlingsfrei Careo Rosenspray**
Zulassungs-Nr.:	005982-60

16. Anwendungen von 17

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Schmierläuse
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen Ziergehölze
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	keine
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung Anwendungstechnik unverdünnt
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N Ziergehölze: N
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Schädlingsfrei Careo Rosenspray**
Zulassungs-Nr.:	005982-60

17. Anwendungen von 17

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Mottenschildläuse
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen Ziergehölze
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	keine
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung Anwendungstechnik unverdünnt
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N Ziergehölze: N
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Schädlingsfrei Careo Spray**
Zulassungs-Nr.:	005983-00
Zulassungsinhaber:	CEL-10091
Vertriebsunternehmen:	
Wirkungsbereich:	Akarizid; Insektizid
Wirkstoffgehalt:	0,05 g/kg Acetamiprid
Formulierung:	Aerosoldose oder -flasche
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	05.12.2006
Zulassung bis:	28.02.2019
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN234; NN265; NN270; NN361; NW263; *NW466; SB001; SB010 für bestimmte Anwendungen gelten: WH915
Hinweise:	NB6641; NN130; NN160
Verp. für Haus & Garten:	1 * 0.25-1.00; l; Aerosoldose; Metall

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	5983-00/00-001	Zimmerpflanzen	X		Saugende Insekten
2	5983-00/00-002	Zimmerpflanzen	X		Beißende Insekten
3	5983-00/00-003	Zimmerpflanzen	X		Schildlaus-Arten
4	5983-00/00-004	Zimmerpflanzen	X		Spinnmilben
5	5983-00/00-005	Zierpflanzen	X		Saugende Insekten
6	5983-00/00-006	Zierpflanzen	X		Beißende Insekten
7	5983-00/00-007	Zierpflanzen	X		Schildlaus-Arten
8	5983-00/00-008	Zierpflanzen	X		Spinnmilben
9	5983-00/00-009	Ziergehölze, Zierpflanzen	X		Saugende Insekten
10	5983-00/00-010	Ziergehölze, Zierpflanzen	X		Beißende Insekten
11	5983-00/00-011	Ziergehölze, Zierpflanzen	X		Schildlaus-Arten
12	5983-00/00-012	Zimmerpflanzen	X		Schmierläuse
13	5983-00/00-013	Zimmerpflanzen	X		Mottenschildläuse
14	5983-00/00-014	Zierpflanzen	X		Schmierläuse
15	5983-00/00-015	Zierpflanzen	X		Mottenschildläuse
16	5983-00/00-016	Ziergehölze, Zierpflanzen	X		Schmierläuse
17	5983-00/00-017	Ziergehölze, Zierpflanzen	X		Mottenschildläuse

Info-Version ohne Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Schädlingsfrei Careo Spray**
Zulassungs-Nr.:	005983-00

1. Anwendungen von 17

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten
Kulturen/Objekte:	Zimmerpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Zimmer, Büroräume und Balkone
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	keine
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	Sprühdose
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zimmerpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Schädlingsfrei Careo Spray**
Zulassungs-Nr.:	005983-00

2. Anwendungen von 17

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Beißende Insekten
Kulturen/Objekte:	Zimmerpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Zimmer, Büroräume und Balkone
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	keine
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	Sprühdose
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zimmerpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Schädlingsfrei Careo Spray**
Zulassungs-Nr.:	005983-00

3. Anwendungen von 17

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Schildlaus-Arten
Kulturen/Objekte:	Zimmerpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Zimmer, Büroräume und Balkone
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	keine
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	Sprühdose
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zimmerpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Schädlingsfrei Careo Spray**
Zulassungs-Nr.:	005983-00

4. Anwendungen von 17

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Spinnmilben
Kulturen/Objekte:	Zimmerpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Zimmer, Büroräume und Balkone
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	keine
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	Sprühdose
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zimmerpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Schädlingsfrei Careo Spray**
Zulassungs-Nr.:	005983-00

5. Anwendungen von 17

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	keine
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	Sprühdose
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Schädlingsfrei Careo Spray**
Zulassungs-Nr.:	005983-00

6. Anwendungen von 17

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Beißende Insekten
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	keine
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	Sprühdose
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Schädlingsfrei Careo Spray**
Zulassungs-Nr.:	005983-00

7. Anwendungen von 17

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Schildlaus-Arten
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	keine
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	Sprühdose
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Schädlingsfrei Careo Spray**
Zulassungs-Nr.:	005983-00

8. Anwendungen von 17

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Spinnmilben
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	keine
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	Sprühdose
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Schädlingsfrei Careo Spray**
Zulassungs-Nr.:	005983-00

9. Anwendungen von 17

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen Ziergehölze
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	keine
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	Sprühdose
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N Ziergehölze: N
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Schädlingsfrei Careo Spray**
Zulassungs-Nr.:	005983-00

10. Anwendungen von 17

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Beißende Insekten
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen Ziergehölze
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	keine
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	Sprühdose
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N Ziergehölze: N
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Schädlingsfrei Careo Spray**
Zulassungs-Nr.:	005983-00

11. Anwendungen von 17

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Schildlaus-Arten
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen Ziergehölze
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	keine
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	Sprühdose
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N Ziergehölze: N
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Schädlingsfrei Careo Spray**
Zulassungs-Nr.:	005983-00

12. Anwendungen von 17

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Schmierläuse
Kulturen/Objekte:	Zimmerpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Zimmer, Büroräume und Balkone
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	keine
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	Sprühdose
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zimmerpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Schädlingsfrei Careo Spray**
Zulassungs-Nr.:	005983-00

13. Anwendungen von 17

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Mottenschildläuse
Kulturen/Objekte:	Zimmerpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Zimmer, Büroräume und Balkone
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	keine
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	Sprühdose
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zimmerpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Schädlingsfrei Careo Spray**
Zulassungs-Nr.:	005983-00

14. Anwendungen von 17

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Schmierläuse
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	keine
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	Sprühdose
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Schädlingsfrei Careo Spray**
Zulassungs-Nr.:	005983-00

15. Anwendungen von 17

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Mottenschildläuse
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	keine
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	Sprühdose
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Schädlingsfrei Careo Spray**
Zulassungs-Nr.:	005983-00

16. Anwendungen von 17

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Schmierläuse
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen Ziergehölze
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	keine
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	Sprühdose
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N Ziergehölze: N
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Schädlingsfrei Careo Spray**
Zulassungs-Nr.:	005983-00

17. Anwendungen von 17

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Mottenschildläuse
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen Ziergehölze
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	keine
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	Sprühdose
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N Ziergehölze: N
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Schädlingsfrei Careo Spray**
Zulassungs-Nr.:	005983-60
Zulassungsinhaber:	CEL-10091
Vertriebsunternehmen:	CEL-10091
Wirkungsbereich:	Akarizid; Insektizid
Wirkstoffgehalt:	0,05 g/kg Acetamiprid
Formulierung:	Aerosoldose oder -flasche
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	05.12.2006
Zulassung bis:	28.02.2019
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN234; NN265; NN270; NN361; NW263; *NW466; SB001; SB010 für bestimmte Anwendungen gelten: WH915
Hinweise:	NB6641; NN130; NN160
Verp. für Haus & Garten:	1 * 0.25-1.00; l; Aerosoldose; Metall

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	5983-60/00-001	Zimmerpflanzen	X		Saugende Insekten
2	5983-60/00-002	Zimmerpflanzen	X		Beißende Insekten
3	5983-60/00-003	Zimmerpflanzen	X		Schildlaus-Arten
4	5983-60/00-004	Zimmerpflanzen	X		Spinnmilben
5	5983-60/00-005	Zierpflanzen	X		Saugende Insekten
6	5983-60/00-006	Zierpflanzen	X		Beißende Insekten
7	5983-60/00-007	Zierpflanzen	X		Schildlaus-Arten
8	5983-60/00-008	Zierpflanzen	X		Spinnmilben
9	5983-60/00-009	Ziergehölze, Zierpflanzen	X		Saugende Insekten
10	5983-60/00-010	Ziergehölze, Zierpflanzen	X		Beißende Insekten
11	5983-60/00-011	Ziergehölze, Zierpflanzen	X		Schildlaus-Arten
12	5983-60/00-012	Zimmerpflanzen	X		Schmierläuse
13	5983-60/00-013	Zimmerpflanzen	X		Mottenschildläuse
14	5983-60/00-014	Zierpflanzen	X		Schmierläuse
15	5983-60/00-015	Zierpflanzen	X		Mottenschildläuse
16	5983-60/00-016	Ziergehölze, Zierpflanzen	X		Schmierläuse
17	5983-60/00-017	Ziergehölze, Zierpflanzen	X		Mottenschildläuse

Info-Version ohne Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Schädlingsfrei Careo Spray**
Zulassungs-Nr.:	005983-60

1. Anwendungen von 17

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten
Kulturen/Objekte:	Zimmerpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Zimmer, Büroräume und Balkone
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	keine
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	Sprühdose
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zimmerpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Schädlingsfrei Careo Spray**
Zulassungs-Nr.:	005983-60

2. Anwendungen von 17

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Beißende Insekten
Kulturen/Objekte:	Zimmerpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Zimmer, Büroräume und Balkone
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	keine
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	Sprühdose
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zimmerpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Schädlingsfrei Careo Spray**
Zulassungs-Nr.:	005983-60

3. Anwendungen von 17

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Schildlaus-Arten
Kulturen/Objekte:	Zimmerpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Zimmer, Büroräume und Balkone
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	keine
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	Sprühdose
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zimmerpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Schädlingsfrei Careo Spray**
Zulassungs-Nr.:	005983-60

4. Anwendungen von 17

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Spinnmilben
Kulturen/Objekte:	Zimmerpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Zimmer, Büroräume und Balkone
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	keine
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	Sprühdose
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zimmerpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Schädlingsfrei Careo Spray**
Zulassungs-Nr.:	005983-60

5. Anwendungen von 17

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	keine
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	Sprühdose
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Schädlingsfrei Careo Spray**
Zulassungs-Nr.:	005983-60

6. Anwendungen von 17

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Beißende Insekten
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	keine
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	Sprühdose
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Schädlingsfrei Careo Spray**
Zulassungs-Nr.:	005983-60

7. Anwendungen von 17

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Schildlaus-Arten
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	keine
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	Sprühdose
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Schädlingsfrei Careo Spray**
Zulassungs-Nr.:	005983-60

8. Anwendungen von 17

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Spinnmilben
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	keine
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	Sprühdose
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Schädlingsfrei Careo Spray**
Zulassungs-Nr.:	005983-60

9. Anwendungen von 17

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen Ziergehölze
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	keine
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	Sprühdose
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N Ziergehölze: N
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Schädlingsfrei Careo Spray**
Zulassungs-Nr.:	005983-60

10. Anwendungen von 17

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Beißende Insekten
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen Ziergehölze
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	keine
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	Sprühdose
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N Ziergehölze: N
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Schädlingsfrei Careo Spray**
Zulassungs-Nr.:	005983-60

11. Anwendungen von 17

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Schildlaus-Arten
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen Ziergehölze
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	keine
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	Sprühdose
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N Ziergehölze: N
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Schädlingsfrei Careo Spray**
Zulassungs-Nr.:	005983-60

12. Anwendungen von 17

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Schmierläuse
Kulturen/Objekte:	Zimmerpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Zimmer, Büroräume und Balkone
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	keine
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	Sprühdose
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zimmerpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Schädlingsfrei Careo Spray**
Zulassungs-Nr.:	005983-60

13. Anwendungen von 17

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Mottenschildläuse
Kulturen/Objekte:	Zimmerpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Zimmer, Büroräume und Balkone
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	keine
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	Sprühdose
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zimmerpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Schädlingsfrei Careo Spray**
Zulassungs-Nr.:	005983-60

14. Anwendungen von 17

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Schmierläuse
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	keine
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	Sprühdose
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Schädlingsfrei Careo Spray**
Zulassungs-Nr.:	005983-60

15. Anwendungen von 17

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Mottenschildläuse
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	keine
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	Sprühdose
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Schädlingsfrei Careo Spray**
Zulassungs-Nr.:	005983-60

16. Anwendungen von 17

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Schmierläuse
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen Ziergehölze
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	keine
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	Sprühdose
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N Ziergehölze: N
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Schädlingsfrei Careo Spray**
Zulassungs-Nr.:	005983-60

17. Anwendungen von 17

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Mottenschildläuse
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen Ziergehölze
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	keine
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	Sprühdose
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N Ziergehölze: N
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Roundup PowerFlex**
Zulassungs-Nr.:	006149-00
Zulassungsinhaber:	MOT-10593
Vertriebsunternehmen:	
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	480,00 g/l Glyphosat (588,00 g/l Kalium-Salz)
Formulierung:	Wasserlösliches Konzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	19.12.2012
Zulassung bis:	31.12.2022
Kennzeichnung nach GHS:	GHS09; EUH 208-0156; EUH 401; H411; P501
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NG352; NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NG402; NT103
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN2842; NW262; SB001; SB005; SB010; SB110; *SE110; SF245-01; SS110; *SS2101; VH368; WMG für bestimmte Anwendungen gelten: NW642-1; VV551; WH914; WP740
Hinweise:	NB6641; NN130; NN165; NN170
Verp. für gewerbliche Anw.:	1 * 1.00; l; Flasche; HDPE 1 * 5.00; l; Dose; HDPE 1 * 10.00; l; Dose; HDPE 1 * 20.00; l; Dose; HDPE 1 * 640.00; l; Trommel, Fass, Tonne; HDPE 1 * 1000.00; l; Trommel, Fass, Tonne; HDPE

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
9	6149-00/00-010	Rasen			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
11	6149-00/00-015	Baumschulgehölzpflanzen			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Roundup PowerFlex**
Zulassungs-Nr.:	006149-00

9. Anwendungen von 11

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Zweikeimblättrige Unkräuter Einkeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Rasen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode vor der Saat
Aufwandmenge:	3,75 l/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rasen: (Gras und Heu)F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NG402; NT103
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; VV551; WH914; WP740

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Roundup PowerFlex**
Zulassungs-Nr.: 006149-00

11. Anwendungen von 11

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Zweikeimblättrige Unkräuter Einkeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Baumschulgehölzpflanzen Ab Pflanzjahr
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode
Aufwandmenge:	33 %
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streichen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand maximaler Mittelaufwand für die vorgesehene Kultur pro Jahr 7,5 l/ha Anwendungstechnik mit Dochtstreichgerät Anwendungstechnik Einzelpflanzenbehandlung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Baumschulgehölzpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH914

Demo version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Tender GB Forte**
Zulassungs-Nr.:	006149-60
Zulassungsinhaber:	MOT-10593
Vertriebsunternehmen:	MOT-10593
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	480,00 g/l Glyphosat (588,00 g/l Kalium-Salz)
Formulierung:	Wasserlösliches Konzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	26.09.2018
Zulassung bis:	31.12.2022
Kennzeichnung nach GHS:	GHS09; H411; EUH 401; EUH 208-0156; P501
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NG352; NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NG402; NT103
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN2842; NW262; SB001; SB005; SB010; SB110; *SE110; SF245-01; SS110; *SS2101; VH368; WMG für bestimmte Anwendungen gelten: NW642-1; VV551; WH914; WP740
Hinweise:	NB6641; NN130; NN165; NN170
Verp. für gewerbliche Anw.:	1 * 1.00; l; Flasche; HDPE 1 * 5.00; l; Dose; HDPE 1 * 10.00; l; Dose; HDPE 1 * 20.00; l; Dose; HDPE 1 * 640.00; l; Trommel, Fass, Tonne; HDPE 1 * 1000.00; l; Trommel, Fass, Tonne; HDPE

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
9	6149-60/00-010	Rasen			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
11	6149-60/00-015	Baumschulgehölzpflanzen			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Tender GB Forte**
Zulassungs-Nr.:	006149-60

9. Anwendungen von 11

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Zweikeimblättrige Unkräuter Einkeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Rasen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode vor der Saat
Aufwandmenge:	3,75 l/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rasen: (Gras und Heu)F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NG402; NT103
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; VV551; WH914; WP740

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Tender GB Forte**
Zulassungs-Nr.:	006149-60

11. Anwendungen von 11

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Zweikeimblättrige Unkräuter Einkeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Baumschulgehölzpflanzen Ab Pflanzjahr
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode
Aufwandmenge:	33 %
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streichen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Einzelpflanzenbehandlung Anwendungstechnik mit Dochtstreichgerät Hinweis zum Mittelaufwand maximaler Mittelaufwand für die vorgesehene Kultur pro Jahr 7,5 l/ha
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Baumschulgehölzpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH914

Demo version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Fazilo Garten-Spray**
Zulassungs-Nr.:	006171-00
Zulassungsinhaber:	COM-10035
Vertriebsunternehmen:	
Wirkungsbereich:	Akarizid; Insektizid
Wirkstoffgehalt:	0,20 g/l Pyrethrine 0,02 g/l Abamectin
Formulierung:	Sonstige Flüssigkeiten zur unverdünnten Anwendung
Bienengefährlichkeit:	B1
Zulassung von:	15.06.2007
Zulassung bis:	30.04.2020
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW467
Auflagen:	für das Mittel gelten: NB6611; NN400; NW263; SB001; SB010; SF247; VH352; WMI3A; WMI6 für bestimmte Anwendungen gelten: WH915; WP732; WP746; WW7091
Verp. für Haus & Garten:	1 * 75.00-750.00; ml; Verbundbeutel in Aerosoldose; Code noch festzulegen 1 * 100.00-1000.00; ml; Dosierflasche; Kunststoff

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	6171-00/00-001	Zierpflanzen	X		Saugende Insekten
2	6171-00/00-002	Zierpflanzen	X		Saugende Insekten
3	6171-00/00-003	Zierpflanzen	X		Mottenschildläuse, Schildlaus-Arten
4	6171-00/00-004	Zierpflanzen	X		Mottenschildläuse, Schildlaus-Arten
5	6171-00/00-005	Zierpflanzen	X		Spinnmilben
6	6171-00/00-006	Zierpflanzen	X		Spinnmilben
7	6171-00/00-007	Zierpflanzen	X		Saugende Insekten
8	6171-00/00-008	Zierpflanzen	X		Schildlaus-Arten
9	6171-00/00-009	Zierpflanzen	X		Spinnmilben
10	6171-00/01-001	Zierpflanzen	X		Beißende Insekten
11	6171-00/01-002	Zierpflanzen	X		Beißende Insekten
12	6171-00/01-003	Zierpflanzen	X		Beißende Insekten

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Fazilo Garten-Spray**
Zulassungs-Nr.:	006171-00

1. Anwendungen von 12

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Zimmer, Büroräume und Balkone
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	keine
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Fazilo Garten-Spray**
Zulassungs-Nr.:	006171-00

2. Anwendungen von 12

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	keine
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Fazilo Garten-Spray**
Zulassungs-Nr.:	006171-00

3. Anwendungen von 12

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Mottenschildläuse Schildlaus-Arten
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Zimmer, Büroräume und Balkone
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	keine
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915; WW7091

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Fazilo Garten-Spray**
Zulassungs-Nr.:	006171-00

4. Anwendungen von 12

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Mottenschildläuse Schildlaus-Arten
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	keine
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915; WW7091

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Fazilo Garten-Spray**
Zulassungs-Nr.:	006171-00

5. Anwendungen von 12

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Spinnmilben
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Zimmer, Büroräume und Balkone
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	keine
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915; WW7091

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Fazilo Garten-Spray**
Zulassungs-Nr.:	006171-00

6. Anwendungen von 12

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Spinnmilben
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	keine
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915; WW7091

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Fazilo Garten-Spray**
Zulassungs-Nr.:	006171-00

7. Anwendungen von 12

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	keine
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Fazilo Garten-Spray**
Zulassungs-Nr.:	006171-00

8. Anwendungen von 12

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Schildlaus-Arten
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	keine
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Fazilo Garten-Spray**
Zulassungs-Nr.:	006171-00

9. Anwendungen von 12

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Spinnmilben
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	keine
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915; WW7091

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Fazilo Garten-Spray**
Zulassungs-Nr.:	006171-00

10. Anwendungen von 12

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Beißende Insekten
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Zimmer, Büroräume und Balkone
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	keine
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915; WP732; WP746

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Fazilo Garten-Spray**
Zulassungs-Nr.:	006171-00

11. Anwendungen von 12

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Beißende Insekten
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	keine
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915; WP732; WP746

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Fazilo Garten-Spray**
Zulassungs-Nr.:	006171-00

12. Anwendungen von 12

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Beißende Insekten
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	keine
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915; WP732; WP746

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Fazilo Pflanzen-Spray**
Zulassungs-Nr.:	006171-60
Zulassungsinhaber:	COM-10035
Vertriebsunternehmen:	COM-10035
Wirkungsbereich:	Akarizid; Insektizid
Wirkstoffgehalt:	0,20 g/l Pyrethrine 0,02 g/l Abamectin
Formulierung:	Sonstige Flüssigkeiten zur unverdünnten Anwendung
Bienengefährlichkeit:	B1
Zulassung von:	01.08.2007
Zulassung bis:	30.04.2020
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW467
Auflagen:	für das Mittel gelten: NB6611; NN400; NW263; SB001; SB010; SF247; VH352; WMI3A; WMI6 für bestimmte Anwendungen gelten: WH915; WP732; WP746; WW7091
Verp. für Haus & Garten:	1 * 75.00-750.00; ml; Verbundbeutel in Aerosoldose; Code noch festzulegen 1 * 100.00-1000.00; ml; Dosierflasche; Kunststoff

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	6171-60/00-001	Zierpflanzen	X		Saugende Insekten
2	6171-60/00-002	Zierpflanzen	X		Saugende Insekten
3	6171-60/00-003	Zierpflanzen	X		Mottenschildläuse, Schildlaus-Arten
4	6171-60/00-004	Zierpflanzen	X		Mottenschildläuse, Schildlaus-Arten
5	6171-60/00-005	Zierpflanzen	X		Spinnmilben
6	6171-60/00-006	Zierpflanzen	X		Spinnmilben
7	6171-60/00-007	Zierpflanzen	X		Saugende Insekten
8	6171-60/00-008	Zierpflanzen	X		Schildlaus-Arten
9	6171-60/00-009	Zierpflanzen	X		Spinnmilben
10	6171-60/01-001	Zierpflanzen	X		Beißende Insekten
11	6171-60/01-002	Zierpflanzen	X		Beißende Insekten
12	6171-60/01-003	Zierpflanzen	X		Beißende Insekten

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Fazilo Pflanzen-Spray**
Zulassungs-Nr.:	006171-60

1. Anwendungen von 12

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Zimmer, Büroräume und Balkone
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	keine
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Fazilo Pflanzen-Spray**
Zulassungs-Nr.:	006171-60

2. Anwendungen von 12

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	keine
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Fazilo Pflanzen-Spray**
Zulassungs-Nr.:	006171-60

3. Anwendungen von 12

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Mottenschildläuse Schildlaus-Arten
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Zimmer, Büroräume und Balkone
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	keine
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915; WW7091

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Fazilo Pflanzen-Spray**
Zulassungs-Nr.:	006171-60

4. Anwendungen von 12

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Mottenschildläuse Schildlaus-Arten
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	keine
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915; WW7091

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Fazilo Pflanzen-Spray**
Zulassungs-Nr.:	006171-60

5. Anwendungen von 12

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Spinnmilben
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Zimmer, Büroräume und Balkone
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	keine
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915; WW7091

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Fazilo Pflanzen-Spray**
Zulassungs-Nr.:	006171-60

6. Anwendungen von 12

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Spinnmilben
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	keine
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915; WW7091

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Fazilo Pflanzen-Spray**
Zulassungs-Nr.:	006171-60

7. Anwendungen von 12

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	keine
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Fazilo Pflanzen-Spray**
Zulassungs-Nr.:	006171-60

8. Anwendungen von 12

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Schildlaus-Arten
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	keine
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Fazilo Pflanzen-Spray**
Zulassungs-Nr.:	006171-60

9. Anwendungen von 12

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Spinnmilben
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	keine
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915; WW7091

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Fazilo Pflanzen-Spray**
Zulassungs-Nr.:	006171-60

10. Anwendungen von 12

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Beißende Insekten
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Zimmer, Büroräume und Balkone
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	keine
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915; WP732; WP746

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Fazilo Pflanzen-Spray**
Zulassungs-Nr.:	006171-60

11. Anwendungen von 12

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Beißende Insekten
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	keine
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915; WP732; WP746

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Fazilo Pflanzen-Spray**
Zulassungs-Nr.:	006171-60

12. Anwendungen von 12

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Beißende Insekten
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	keine
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915; WP732; WP746

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Fazilo Spinnmilben-Spray**
Zulassungs-Nr.:	006171-61
Zulassungsinhaber:	COM-10035
Vertriebsunternehmen:	COM-10035
Wirkungsbereich:	Akarizid; Insektizid
Wirkstoffgehalt:	0,20 g/l Pyrethrine 0,02 g/l Abamectin
Formulierung:	Sonstige Flüssigkeiten zur unverdünnten Anwendung
Bienengefährlichkeit:	B1
Zulassung von:	14.07.2010
Zulassung bis:	30.04.2020
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW467
Auflagen:	für das Mittel gelten: NB6611; NN400; NW263; SB001; SB010; SF247; VH352; WMI3A; WMI6 für bestimmte Anwendungen gelten: WH915; WP732; WP746; WW7091
Verp. für Haus & Garten:	1 * 75.00-750.00; ml; Verbundbeutel in Aerosoldose; Code noch festzulegen 1 * 100.00-1000.00; ml; Dosierflasche; Kunststoff

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	6171-61/00-001	Zierpflanzen	X		Saugende Insekten
2	6171-61/00-002	Zierpflanzen	X		Saugende Insekten
3	6171-61/00-003	Zierpflanzen	X		Mottenschildläuse, Schildlaus-Arten
4	6171-61/00-004	Zierpflanzen	X		Mottenschildläuse, Schildlaus-Arten
5	6171-61/00-005	Zierpflanzen	X		Spinnmilben
6	6171-61/00-006	Zierpflanzen	X		Spinnmilben
7	6171-61/00-007	Zierpflanzen	X		Saugende Insekten
8	6171-61/00-008	Zierpflanzen	X		Schildlaus-Arten
9	6171-61/00-009	Zierpflanzen	X		Spinnmilben
10	6171-61/01-001	Zierpflanzen	X		Beißende Insekten
11	6171-61/01-002	Zierpflanzen	X		Beißende Insekten
12	6171-61/01-003	Zierpflanzen	X		Beißende Insekten

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Fazilo Spinnmilben-Spray**
Zulassungs-Nr.:	006171-61

1. Anwendungen von 12

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Zimmer, Büroräume und Balkone
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	keine
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Fazilo Spinnmilben-Spray**
Zulassungs-Nr.:	006171-61

2. Anwendungen von 12

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	keine
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Fazilo Spinnmilben-Spray**
Zulassungs-Nr.:	006171-61

3. Anwendungen von 12

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Mottenschildläuse Schildlaus-Arten
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Zimmer, Büroräume und Balkone
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	keine
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915; WW7091

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Fazilo Spinnmilben-Spray**
Zulassungs-Nr.:	006171-61

4. Anwendungen von 12

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Mottenschildläuse Schildlaus-Arten
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	keine
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915; WW7091

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **COMPO Fazilo Spinnmilben-Spray**
Zulassungs-Nr.: 006171-61

5. Anwendungen von 12

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Spinnmilben
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Zimmer, Büroräume und Balkone
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	keine
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915; WW7091

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Fazilo Spinnmilben-Spray**
Zulassungs-Nr.:	006171-61

6. Anwendungen von 12

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Spinnmilben
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	keine
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915; WW7091

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Fazilo Spinnmilben-Spray**
Zulassungs-Nr.:	006171-61

7. Anwendungen von 12

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	keine
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Fazilo Spinnmilben-Spray**
Zulassungs-Nr.:	006171-61

8. Anwendungen von 12

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Schildlaus-Arten
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	keine
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Fazilo Spinnmilben-Spray**
Zulassungs-Nr.:	006171-61

9. Anwendungen von 12

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Spinnmilben
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	keine
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915; WW7091

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Fazilo Spinnmilben-Spray**
Zulassungs-Nr.:	006171-61

10. Anwendungen von 12

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Beißende Insekten
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Zimmer, Büroräume und Balkone
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	keine
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915; WP732; WP746

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **COMPO Fazilo Spinnmilben-Spray**
Zulassungs-Nr.: 006171-61

11. Anwendungen von 12

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Beißende Insekten
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	keine
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915; WP732; WP746

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Fazilo Spinnmilben-Spray**
Zulassungs-Nr.:	006171-61

12. Anwendungen von 12

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Beißende Insekten
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	keine
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915; WP732; WP746

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Triathlon Universal Insekten-frei AF**
Zulassungs-Nr.:	006171-63
Zulassungsinhaber:	COM-10035
Vertriebsunternehmen:	COM-10035
Wirkungsbereich:	Akarizid; Insektizid
Wirkstoffgehalt:	0,20 g/l Pyrethrine 0,02 g/l Abamectin
Formulierung:	Sonstige Flüssigkeiten zur unverdünnten Anwendung
Bienengefährlichkeit:	B1
Zulassung von:	06.08.2012
Zulassung bis:	30.04.2020
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW467
Auflagen:	für das Mittel gelten: NB6611; NN400; NW263; SB001; SB010; SF247; VH352; WMI3A; WMI6 für bestimmte Anwendungen gelten: WH915; WP732; WP746; WW7091
Verp. für Haus & Garten:	1 * 75.00-750.00; ml; Verbundbeutel in Aerosoldose; Code noch festzulegen 1 * 100.00-1000.00; ml; Dosierflasche; Kunststoff

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	6171-63/00-001	Zierpflanzen	X		Saugende Insekten
2	6171-63/00-002	Zierpflanzen	X		Saugende Insekten
3	6171-63/00-003	Zierpflanzen	X		Mottenschildläuse, Schildlaus-Arten
4	6171-63/00-004	Zierpflanzen	X		Mottenschildläuse, Schildlaus-Arten
5	6171-63/00-005	Zierpflanzen	X		Spinnmilben
6	6171-63/00-006	Zierpflanzen	X		Spinnmilben
7	6171-63/00-007	Zierpflanzen	X		Saugende Insekten
8	6171-63/00-008	Zierpflanzen	X		Schildlaus-Arten
9	6171-63/00-009	Zierpflanzen	X		Spinnmilben
10	6171-63/01-001	Zierpflanzen	X		Beißende Insekten
11	6171-63/01-002	Zierpflanzen	X		Beißende Insekten
12	6171-63/01-003	Zierpflanzen	X		Beißende Insekten

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Triathlon Universal Insekten-frei AF**
Zulassungs-Nr.:	006171-63

1. Anwendungen von 12

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Zimmer, Büroräume und Balkone
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	keine
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Triathlon Universal Insekten-frei AF**
Zulassungs-Nr.:	006171-63

2. Anwendungen von 12

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	keine
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Triathlon Universal Insekten-frei AF**
Zulassungs-Nr.:	006171-63

3. Anwendungen von 12

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Mottenschildläuse Schildlaus-Arten
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Zimmer, Büroräume und Balkone
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	keine
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915; WW7091

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Triathlon Universal Insekten-frei AF**
Zulassungs-Nr.:	006171-63

4. Anwendungen von 12

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Mottenschildläuse Schildlaus-Arten
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	keine
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915; WW7091

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Triathlon Universal Insekten-frei AF**
Zulassungs-Nr.:	006171-63

5. Anwendungen von 12

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Spinnmilben
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Zimmer, Büroräume und Balkone
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	keine
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915; WW7091

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Triathlon Universal Insekten-frei AF**
Zulassungs-Nr.:	006171-63

6. Anwendungen von 12

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Spinnmilben
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	keine
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915; WW7091

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Triathlon Universal Insekten-frei AF**
Zulassungs-Nr.:	006171-63

7. Anwendungen von 12

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	keine
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Triathlon Universal Insekten-frei AF**
Zulassungs-Nr.:	006171-63

8. Anwendungen von 12

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Schildlaus-Arten
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	keine
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Triathlon Universal Insekten-frei AF**
Zulassungs-Nr.:	006171-63

9. Anwendungen von 12

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Spinnmilben
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	keine
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915; WW7091

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Triathlon Universal Insekten-frei AF**
Zulassungs-Nr.:	006171-63

10. Anwendungen von 12

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Beißende Insekten
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Zimmer, Büroräume und Balkone
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	keine
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915; WP732; WP746

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Triathlon Universal Insekten-frei AF**
Zulassungs-Nr.:	006171-63

11. Anwendungen von 12

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Beißende Insekten
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	keine
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915; WP732; WP746

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Triathlon Universal Insekten-frei AF**
Zulassungs-Nr.:	006171-63

12. Anwendungen von 12

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Beißende Insekten
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	keine
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915; WP732; WP746

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Zierpflanzen-Spray**
Zulassungs-Nr.:	006171-64
Zulassungsinhaber:	COM-10035
Vertriebsunternehmen:	COM-10035
Wirkungsbereich:	Akarizid; Insektizid
Wirkstoffgehalt:	0,20 g/l Pyrethrine 0,02 g/l Abamectin
Formulierung:	Sonstige Flüssigkeiten zur unverdünnten Anwendung
Bienengefährlichkeit:	B1
Zulassung von:	25.06.2013
Zulassung bis:	30.04.2020
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW467
Auflagen:	für das Mittel gelten: NB6611; NN400; NW263; SB001; SB010; SF247; VH352; WMI3A; WMI6 für bestimmte Anwendungen gelten: WH915; WP732; WP746; WW7091
Verp. für Haus & Garten:	1 * 75.00-750.00; ml; Verbundbeutel in Aerosoldose; Code noch festzulegen 1 * 100.00-1000.00; ml; Dosierflasche; Kunststoff

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	6171-64/00-001	Zierpflanzen	X		Saugende Insekten
2	6171-64/00-002	Zierpflanzen	X		Saugende Insekten
3	6171-64/00-003	Zierpflanzen	X		Mottenschildläuse, Schildlaus-Arten
4	6171-64/00-004	Zierpflanzen	X		Mottenschildläuse, Schildlaus-Arten
5	6171-64/00-005	Zierpflanzen	X		Spinnmilben
6	6171-64/00-006	Zierpflanzen	X		Spinnmilben
7	6171-64/00-007	Zierpflanzen	X		Saugende Insekten
8	6171-64/00-008	Zierpflanzen	X		Schildlaus-Arten
9	6171-64/00-009	Zierpflanzen	X		Spinnmilben
10	6171-64/01-001	Zierpflanzen	X		Beißende Insekten
11	6171-64/01-002	Zierpflanzen	X		Beißende Insekten
12	6171-64/01-003	Zierpflanzen	X		Beißende Insekten

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Zierpflanzen-Spray**
Zulassungs-Nr.:	006171-64

1. Anwendungen von 12

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Zimmer, Büroräume und Balkone
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	keine
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Zierpflanzen-Spray**
Zulassungs-Nr.:	006171-64

2. Anwendungen von 12

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	keine
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Zierpflanzen-Spray**
Zulassungs-Nr.:	006171-64

3. Anwendungen von 12

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Mottenschildläuse Schildlaus-Arten
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Zimmer, Büroräume und Balkone
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	keine
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915; WW7091

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Zierpflanzen-Spray**
Zulassungs-Nr.:	006171-64

4. Anwendungen von 12

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Mottenschildläuse Schildlaus-Arten
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	keine
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915; WW7091

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Zierpflanzen-Spray**
Zulassungs-Nr.:	006171-64

5. Anwendungen von 12

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Spinnmilben
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Zimmer, Büroräume und Balkone
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	keine
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915; WW7091

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Zierpflanzen-Spray**
Zulassungs-Nr.:	006171-64

6. Anwendungen von 12

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Spinnmilben
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	keine
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915; WW7091

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Zierpflanzen-Spray**
Zulassungs-Nr.:	006171-64

7. Anwendungen von 12

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	keine
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Zierpflanzen-Spray**
Zulassungs-Nr.:	006171-64

8. Anwendungen von 12

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Schildlaus-Arten
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	keine
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Zierpflanzen-Spray**
Zulassungs-Nr.:	006171-64

9. Anwendungen von 12

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Spinnmilben
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	keine
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915; WW7091

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Zierpflanzen-Spray**
Zulassungs-Nr.:	006171-64

10. Anwendungen von 12

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Beißende Insekten
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Zimmer, Büroräume und Balkone
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	keine
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915; WP732; WP746

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Zierpflanzen-Spray**
Zulassungs-Nr.:	006171-64

11. Anwendungen von 12

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Beißende Insekten
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	keine
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915; WP732; WP746

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Zierpflanzen-Spray**
Zulassungs-Nr.:	006171-64

12. Anwendungen von 12

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Beißende Insekten
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	keine
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915; WP732; WP746

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Orchideen-Spray**
Zulassungs-Nr.:	006171-65
Zulassungsinhaber:	COM-10035
Vertriebsunternehmen:	COM-10035
Wirkungsbereich:	Akarizid; Insektizid
Wirkstoffgehalt:	0,20 g/l Pyrethrine 0,02 g/l Abamectin
Formulierung:	Sonstige Flüssigkeiten zur unverdünnten Anwendung
Bienengefährlichkeit:	B1
Zulassung von:	25.06.2013
Zulassung bis:	30.04.2020
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW467
Auflagen:	für das Mittel gelten: NB6611; NN400; NW263; SB001; SB010; SF247; VH352; WMI3A; WMI6 für bestimmte Anwendungen gelten: WH915; WP732; WP746; WW7091
Verp. für Haus & Garten:	1 * 75.00-750.00; ml; Verbundbeutel in Aerosoldose; Code noch festzulegen 1 * 100.00-1000.00; ml; Dosierflasche; Kunststoff

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	6171-65/00-001	Zierpflanzen	X		Saugende Insekten
2	6171-65/00-002	Zierpflanzen	X		Saugende Insekten
3	6171-65/00-003	Zierpflanzen	X		Mottenschildläuse, Schildlaus-Arten
4	6171-65/00-004	Zierpflanzen	X		Mottenschildläuse, Schildlaus-Arten
5	6171-65/00-005	Zierpflanzen	X		Spinnmilben
6	6171-65/00-006	Zierpflanzen	X		Spinnmilben
7	6171-65/00-007	Zierpflanzen	X		Saugende Insekten
8	6171-65/00-008	Zierpflanzen	X		Schildlaus-Arten
9	6171-65/00-009	Zierpflanzen	X		Spinnmilben
10	6171-65/01-001	Zierpflanzen	X		Beißende Insekten
11	6171-65/01-002	Zierpflanzen	X		Beißende Insekten
12	6171-65/01-003	Zierpflanzen	X		Beißende Insekten

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Orchideen-Spray**
Zulassungs-Nr.:	006171-65

1. Anwendungen von 12

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Zimmer, Büroräume und Balkone
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	keine
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Orchideen-Spray**
Zulassungs-Nr.:	006171-65

2. Anwendungen von 12

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	keine
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Orchideen-Spray**
Zulassungs-Nr.:	006171-65

3. Anwendungen von 12

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Mottenschildläuse Schildlaus-Arten
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Zimmer, Büroräume und Balkone
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	keine
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915; WW7091

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Orchideen-Spray**
Zulassungs-Nr.:	006171-65

4. Anwendungen von 12

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Mottenschildläuse Schildlaus-Arten
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	keine
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915; WW7091

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Orchideen-Spray**
Zulassungs-Nr.:	006171-65

5. Anwendungen von 12

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Spinnmilben
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Zimmer, Büroräume und Balkone
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	keine
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915; WW7091

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Orchideen-Spray**
Zulassungs-Nr.:	006171-65

6. Anwendungen von 12

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Spinnmilben
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	keine
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915; WW7091

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Orchideen-Spray**
Zulassungs-Nr.:	006171-65

7. Anwendungen von 12

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	keine
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Orchideen-Spray**
Zulassungs-Nr.:	006171-65

8. Anwendungen von 12

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Schildlaus-Arten
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	keine
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Orchideen-Spray**
Zulassungs-Nr.:	006171-65

9. Anwendungen von 12

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Spinnmilben
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	keine
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915; WW7091

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Orchideen-Spray**
Zulassungs-Nr.:	006171-65

10. Anwendungen von 12

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Beißende Insekten
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Zimmer, Büroräume und Balkone
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	keine
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915; WP732; WP746

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **COMPO Orchideen-Spray**
Zulassungs-Nr.: 006171-65

11. Anwendungen von 12

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Beißende Insekten
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	keine
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915; WP732; WP746

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Orchideen-Spray**
Zulassungs-Nr.:	006171-65

12. Anwendungen von 12

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Beißende Insekten
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	keine
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915; WP732; WP746

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Bi 58 Spray N**
Zulassungs-Nr.:	006171-66
Zulassungsinhaber:	COM-10035
Vertriebsunternehmen:	COM-10035
Wirkungsbereich:	Akarizid; Insektizid
Wirkstoffgehalt:	0,20 g/l Pyrethrine 0,02 g/l Abamectin
Formulierung:	Sonstige Flüssigkeiten zur unverdünnten Anwendung
Bienengefährlichkeit:	B1
Zulassung von:	25.08.2015
Zulassung bis:	30.04.2020
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW467
Auflagen:	für das Mittel gelten: NB6611; NN400; NW263; SB001; SB010; SF247; VH352; WMI3A; WMI6 für bestimmte Anwendungen gelten: WH915; WP732; WP746; WW7091
Verp. für Haus & Garten:	1 * 75.00-750.00; ml; Verbundbeutel in Aerosoldose; Code noch festzulegen 1 * 100.00-1000.00; ml; Dosierflasche; Kunststoff

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	6171-66/00-001	Zierpflanzen	X		Saugende Insekten
2	6171-66/00-002	Zierpflanzen	X		Saugende Insekten
3	6171-66/00-003	Zierpflanzen	X		Mottenschildläuse, Schildlaus-Arten
4	6171-66/00-004	Zierpflanzen	X		Mottenschildläuse, Schildlaus-Arten
5	6171-66/00-005	Zierpflanzen	X		Spinnmilben
6	6171-66/00-006	Zierpflanzen	X		Spinnmilben
7	6171-66/00-007	Zierpflanzen	X		Saugende Insekten
8	6171-66/00-008	Zierpflanzen	X		Schildlaus-Arten
9	6171-66/00-009	Zierpflanzen	X		Spinnmilben
10	6171-66/01-001	Zierpflanzen	X		Beißende Insekten
11	6171-66/01-002	Zierpflanzen	X		Beißende Insekten
12	6171-66/01-003	Zierpflanzen	X		Beißende Insekten

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Bi 58 Spray N**
Zulassungs-Nr.:	006171-66

1. Anwendungen von 12

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Zimmer, Büroräume und Balkone
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	keine
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Bi 58 Spray N**
Zulassungs-Nr.:	006171-66

2. Anwendungen von 12

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	keine
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Bi 58 Spray N**
Zulassungs-Nr.:	006171-66

3. Anwendungen von 12

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Mottenschildläuse Schildlaus-Arten
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Zimmer, Büroräume und Balkone
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	keine
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915; WW7091

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Bi 58 Spray N**
Zulassungs-Nr.:	006171-66

4. Anwendungen von 12

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Mottenschildläuse Schildlaus-Arten
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	keine
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915; WW7091

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Bi 58 Spray N**
Zulassungs-Nr.:	006171-66

5. Anwendungen von 12

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Spinnmilben
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Zimmer, Büroräume und Balkone
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	keine
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915; WW7091

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Bi 58 Spray N**
Zulassungs-Nr.:	006171-66

6. Anwendungen von 12

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Spinnmilben
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	keine
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915; WW7091

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Bi 58 Spray N**
Zulassungs-Nr.:	006171-66

7. Anwendungen von 12

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	keine
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Bi 58 Spray N**
Zulassungs-Nr.:	006171-66

8. Anwendungen von 12

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Schildlaus-Arten
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	keine
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Bi 58 Spray N**
Zulassungs-Nr.:	006171-66

9. Anwendungen von 12

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Spinnmilben
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	keine
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915; WW7091

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Bi 58 Spray N**
Zulassungs-Nr.:	006171-66

10. Anwendungen von 12

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Beißende Insekten
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Zimmer, Büroräume und Balkone
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	keine
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915; WP732; WP746

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Bi 58 Spray N**
Zulassungs-Nr.:	006171-66

11. Anwendungen von 12

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Beißende Insekten
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	keine
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915; WP732; WP746

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Bi 58 Spray N**
Zulassungs-Nr.:	006171-66

12. Anwendungen von 12

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Beißende Insekten
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	keine
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915; WP732; WP746

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Finalsan AF UnkrautFrei Plus**
Zulassungs-Nr.:	006177-00
Zulassungsinhaber:	NEU-10730
Vertriebsunternehmen:	
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	31,02 g/l Pelargonsäure 4,95 g/l Maleinsäurehydrazid (6,63 g/l Kalium-Salz)
Formulierung:	Sonstige Flüssigkeiten zur unverdünnten Anwendung
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	01.10.2008
Zulassung bis:	31.12.2019
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW263; SB001; SB010; SB110; SF193; VH607 für bestimmte Anwendungen gelten: HF193; NW642; SB001; SB010; SF190; WH914; WW730
Hinweise:	NB6641; NN000
Verp. für Haus & Garten:	1 * 3.00; l; Dosierkanister; Kunststoff 1 * 0.25-1.00; l; Dosierflasche; Kunststoff

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
3	6177-00/00-003	Zierpflanzen			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
4	6177-00/00-004	Zierpflanzen	X		Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
5	6177-00/00-005	Ziergehölze			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
6	6177-00/00-006	Ziergehölze	X		Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
9	6177-00/00-009	Zierpflanzen			Algen, Moose
10	6177-00/00-010	Zierpflanzen	X		Algen, Moose
11	6177-00/00-011	Ziergehölze			Algen, Moose
12	6177-00/00-012	Ziergehölze	X		Algen, Moose

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Finalsan AF UnkrautFrei Plus**
Zulassungs-Nr.:	006177-00

3. Anwendungen von 12

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Zweikeimblättrige Unkräuter Einkeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 30 bis: 60 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr nach Vegetationsbeginn
Aufwandmenge:	1000 l/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik als Einzelpflanzenbehandlung Anwendungstechnik mit Spritzaufsatz auf Kunststoffflasche bzw. mit Spritzpistole auf Kunststoffkanister
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WH914; WW730

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Finalsan AF UnkrautFrei Plus**
Zulassungs-Nr.:	006177-00

4. Anwendungen von 12

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Zweikeimblättrige Unkräuter Einkeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 30 bis: 60 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr nach Vegetationsbeginn
Aufwandmenge:	100 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik als Einzelpflanzenbehandlung Anwendungstechnik mit Spritzaufsatz auf Kunststoffflasche bzw. mit Spritzpistole auf Kunststoffkanister
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HF193; NW642; SB001; SB010; SF190; WH914; WW730

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Finalsan AF UnkrautFrei Plus**
Zulassungs-Nr.:	006177-00

5. Anwendungen von 12

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Zweikeimblättrige Unkräuter Einkeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Ziergehölze
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 30 bis: 60 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr nach Vegetationsbeginn
Aufwandmenge:	1000 l/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik als Einzelpflanzenbehandlung Anwendungstechnik mit Spritzaufsatz auf Kunststoffflasche bzw. mit Spritzpistole auf Kunststoffkanister
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Ziergehölze: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WH914; WW730

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Finalsan AF UnkrautFrei Plus**
Zulassungs-Nr.:	006177-00

6. Anwendungen von 12

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Zweikeimblättrige Unkräuter Einkeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Ziergehölze
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 30 bis: 60 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr nach Vegetationsbeginn
Aufwandmenge:	100 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik als Einzelpflanzenbehandlung Anwendungstechnik mit Spritzaufsatz auf Kunststoffflasche bzw. mit Spritzpistole auf Kunststoffkanister
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Ziergehölze: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HF193; NW642; SB001; SB010; SF190; WH914; WW730

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Finalsan AF UnkrautFrei Plus**
Zulassungs-Nr.:	006177-00

9. Anwendungen von 12

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Moose Algen
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 30 bis: 60 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr nach Vegetationsbeginn
Aufwandmenge:	1000 l/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik zur Teilflächenbehandlung Anwendungstechnik mit Spritzaufsatz auf Kunststoffflasche bzw. mit Spritzpistole auf Kunststoffkanister
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WW730

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Finalsan AF UnkrautFrei Plus**
Zulassungs-Nr.:	006177-00

10. Anwendungen von 12

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Algen Moose
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 30 bis: 60 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr nach Vegetationsbeginn
Aufwandmenge:	100 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik zur Teilflächenbehandlung Anwendungstechnik mit Spritzaufsatz auf Kunststoffflasche bzw. mit Spritzpistole auf Kunststoffkanister
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HF193; NW642; SB001; SB010; SF190; WW730

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Finalsan AF UnkrautFrei Plus**
Zulassungs-Nr.:	006177-00

11. Anwendungen von 12

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Moose Algen
Kulturen/Objekte:	Ziergehölze
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 30 bis: 60 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr nach Vegetationsbeginn
Aufwandmenge:	1000 l/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik zur Teilflächenbehandlung Anwendungstechnik mit Spritzaufsatz auf Kunststoffflasche bzw. mit Spritzpistole auf Kunststoffkanister
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Ziergehölze: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WW730

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Finalsan AF UnkrautFrei Plus**
Zulassungs-Nr.:	006177-00

12. Anwendungen von 12

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Moose Algen
Kulturen/Objekte:	Ziergehölze
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 30 bis: 60 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr nach Vegetationsbeginn
Aufwandmenge:	100 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik zur Teilflächenbehandlung Anwendungstechnik mit Spritzaufsatz auf Kunststoffflasche bzw. mit Spritzpistole auf Kunststoffkanister
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Ziergehölze: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HF193; NW642; SB001; SB010; SF190; WW730

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Finalsan AF Gierschfrei**
Zulassungs-Nr.:	006177-60
Zulassungsinhaber:	NEU-10730
Vertriebsunternehmen:	NEU-10730
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	31,02 g/l Pelargonsäure 4,95 g/l Maleinsäurehydrazid (6,63 g/l Kalium-Salz)
Formulierung:	Sonstige Flüssigkeiten zur unverdünnten Anwendung
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	05.11.2008
Zulassung bis:	31.12.2019
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW263; SB001; SB010; SB110; SF193; VH607 für bestimmte Anwendungen gelten: HF193; NW642; SB001; SB010; SF190; WH914; WW730
Hinweise:	NB6641; NN000
Verp. für Haus & Garten:	1 * 3.00; l; Dosierkanister; Kunststoff 1 * 0.25-1.00; l; Dosierflasche; Kunststoff

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
3	6177-60/00-003	Zierpflanzen			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
4	6177-60/00-004	Zierpflanzen	X		Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
5	6177-60/00-005	Ziergehölze			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
6	6177-60/00-006	Ziergehölze	X		Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
9	6177-60/00-009	Zierpflanzen			Algen, Moose
10	6177-60/00-010	Zierpflanzen	X		Algen, Moose
11	6177-60/00-011	Ziergehölze			Algen, Moose
12	6177-60/00-012	Ziergehölze	X		Algen, Moose

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Finalsan AF Gierschfrei**
Zulassungs-Nr.:	006177-60

3. Anwendungen von 12

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Zweikeimblättrige Unkräuter Einkeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 30 bis: 60 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr nach Vegetationsbeginn
Aufwandmenge:	1000 l/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik mit Spritzaufsatz auf Kunststoffflasche bzw. mit Spritzpistole auf Kunststoffkanister Anwendungstechnik als Einzelpflanzenbehandlung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WH914; WW730

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Finalsan AF Gierschfrei**
Zulassungs-Nr.:	006177-60

4. Anwendungen von 12

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Zweikeimblättrige Unkräuter Einkeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 30 bis: 60 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr nach Vegetationsbeginn
Aufwandmenge:	100 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik mit Spritzaufsatz auf Kunststoffflasche bzw. mit Spritzpistole auf Kunststoffkanister Anwendungstechnik als Einzelpflanzenbehandlung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HF193; NW642; SB001; SB010; SF190; WH914; WW730

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Finalsan AF Gierschfrei**
Zulassungs-Nr.:	006177-60

5. Anwendungen von 12

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Zweikeimblättrige Unkräuter Einkeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Ziergehölze
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 30 bis: 60 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr nach Vegetationsbeginn
Aufwandmenge:	1000 l/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik mit Spritzaufsatz auf Kunststoffflasche bzw. mit Spritzpistole auf Kunststoffkanister Anwendungstechnik als Einzelpflanzenbehandlung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Ziergehölze: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WH914; WW730

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Finalsan AF Gierschfrei**
Zulassungs-Nr.: 006177-60

6. Anwendungen von 12

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Zweikeimblättrige Unkräuter Einkeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Ziergehölze
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 30 bis: 60 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr nach Vegetationsbeginn
Aufwandmenge:	100 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik mit Spritzaufsatz auf Kunststoffflasche bzw. mit Spritzpistole auf Kunststoffkanister Anwendungstechnik als Einzelpflanzenbehandlung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Ziergehölze: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HF193; NW642; SB001; SB010; SF190; WH914; WW730

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Finalsan AF Gierschfrei**
Zulassungs-Nr.:	006177-60

9. Anwendungen von 12

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Moose Algen
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 30 bis: 60 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr nach Vegetationsbeginn
Aufwandmenge:	1000 l/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik mit Spritzaufsatz auf Kunststoffflasche bzw. mit Spritzpistole auf Kunststoffkanister Anwendungstechnik zur Teilflächenbehandlung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WW730

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Finalsan AF Gierschfrei**
Zulassungs-Nr.:	006177-60

10. Anwendungen von 12

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Algen Moose
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 30 bis: 60 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr nach Vegetationsbeginn
Aufwandmenge:	100 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik mit Spritzaufsatz auf Kunststoffflasche bzw. mit Spritzpistole auf Kunststoffkanister Anwendungstechnik zur Teilflächenbehandlung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HF193; NW642; SB001; SB010; SF190; WW730

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Finalsan AF Gierschfrei**
Zulassungs-Nr.:	006177-60

11. Anwendungen von 12

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Moose Algen
Kulturen/Objekte:	Ziergehölze
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 30 bis: 60 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr nach Vegetationsbeginn
Aufwandmenge:	1000 l/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik mit Spritzaufsatz auf Kunststoffflasche bzw. mit Spritzpistole auf Kunststoffkanister Anwendungstechnik zur Teilflächenbehandlung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Ziergehölze: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WW730

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Finalsan AF Gierschfrei**
Zulassungs-Nr.:	006177-60

12. Anwendungen von 12

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Moose Algen
Kulturen/Objekte:	Ziergehölze
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 30 bis: 60 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr nach Vegetationsbeginn
Aufwandmenge:	100 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik mit Spritzaufsatz auf Kunststoffflasche bzw. mit Spritzpistole auf Kunststoffkanister Anwendungstechnik zur Teilflächenbehandlung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Ziergehölze: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HF193; NW642; SB001; SB010; SF190; WW730

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Finalsan AF SchachtelhalmFrei**
Zulassungs-Nr.:	006177-61
Zulassungsinhaber:	NEU-10730
Vertriebsunternehmen:	NEU-10730
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	31,02 g/l Pelargonsäure 4,95 g/l Maleinsäurehydrazid (6,63 g/l Kalium-Salz)
Formulierung:	Sonstige Flüssigkeiten zur unverdünnten Anwendung
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	14.01.2014
Zulassung bis:	31.12.2019
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW263; SB001; SB010; SB110; SF193; VH607 für bestimmte Anwendungen gelten: HF193; NW642; SB001; SB010; SF190; WH914; WW730
Hinweise:	NB6641; NN000
Verp. für Haus & Garten:	1 * 3.00; l; Dosierkanister; Kunststoff 1 * 0.25-1.00; l; Dosierflasche; Kunststoff

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
3	6177-61/00-003	Zierpflanzen			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
4	6177-61/00-004	Zierpflanzen	X		Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
5	6177-61/00-005	Ziergehölze			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
6	6177-61/00-006	Ziergehölze	X		Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
9	6177-61/00-009	Zierpflanzen			Algen, Moose
10	6177-61/00-010	Zierpflanzen	X		Algen, Moose
11	6177-61/00-011	Ziergehölze			Algen, Moose
12	6177-61/00-012	Ziergehölze	X		Algen, Moose

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Finalsan AF SchachtelhalmFrei**
Zulassungs-Nr.:	006177-61

3. Anwendungen von 12

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Zweikeimblättrige Unkräuter Einkeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 30 bis: 60 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr nach Vegetationsbeginn
Aufwandmenge:	1000 l/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik mit Spritzaufsatz auf Kunststoffflasche bzw. mit Spritzpistole auf Kunststoffkanister Anwendungstechnik als Einzelpflanzenbehandlung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WH914; WW730

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Finalsan AF SchachtelhalmFrei**
Zulassungs-Nr.:	006177-61

4. Anwendungen von 12

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Zweikeimblättrige Unkräuter Einkeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 30 bis: 60 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr nach Vegetationsbeginn
Aufwandmenge:	100 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik mit Spritzaufsatz auf Kunststoffflasche bzw. mit Spritzpistole auf Kunststoffkanister Anwendungstechnik als Einzelpflanzenbehandlung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HF193; NW642; SB001; SB010; SF190; WH914; WW730

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Finalsan AF SchachtelhalmFrei**
Zulassungs-Nr.:	006177-61

5. Anwendungen von 12

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Zweikeimblättrige Unkräuter Einkeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Ziergehölze
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 30 bis: 60 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr nach Vegetationsbeginn
Aufwandmenge:	1000 l/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik mit Spritzaufsatz auf Kunststoffflasche bzw. mit Spritzpistole auf Kunststoffkanister Anwendungstechnik als Einzelpflanzenbehandlung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Ziergehölze: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WH914; WW730

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Finalsan AF SchachtelhalmFrei**
Zulassungs-Nr.: 006177-61

6. Anwendungen von 12

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Zweikeimblättrige Unkräuter Einkeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Ziergehölze
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 30 bis: 60 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr nach Vegetationsbeginn
Aufwandmenge:	100 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik mit Spritzaufsatz auf Kunststoffflasche bzw. mit Spritzpistole auf Kunststoffkanister Anwendungstechnik als Einzelpflanzenbehandlung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Ziergehölze: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HF193; NW642; SB001; SB010; SF190; WH914; WW730

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Finalsan AF SchachtelhalmFrei**
Zulassungs-Nr.:	006177-61

9. Anwendungen von 12

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Moose Algen
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 30 bis: 60 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr nach Vegetationsbeginn
Aufwandmenge:	1000 l/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik mit Spritzaufsatz auf Kunststoffflasche bzw. mit Spritzpistole auf Kunststoffkanister Anwendungstechnik zur Teilflächenbehandlung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WW730

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Finalsan AF SchachtelhalmFrei**
Zulassungs-Nr.:	006177-61

10. Anwendungen von 12

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Algen Moose
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 30 bis: 60 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr nach Vegetationsbeginn
Aufwandmenge:	100 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik mit Spritzaufsatz auf Kunststoffflasche bzw. mit Spritzpistole auf Kunststoffkanister Anwendungstechnik zur Teilflächenbehandlung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HF193; NW642; SB001; SB010; SF190; WW730

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Finalsan AF SchachtelhalmFrei**
Zulassungs-Nr.:	006177-61

11. Anwendungen von 12

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Moose Algen
Kulturen/Objekte:	Ziergehölze
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 30 bis: 60 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr nach Vegetationsbeginn
Aufwandmenge:	1000 l/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik mit Spritzaufsatz auf Kunststoffflasche bzw. mit Spritzpistole auf Kunststoffkanister Anwendungstechnik zur Teilflächenbehandlung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Ziergehölze: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WW730

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Finalsan AF SchachtelhalmFrei**
Zulassungs-Nr.:	006177-61

12. Anwendungen von 12

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Moose Algen
Kulturen/Objekte:	Ziergehölze
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 30 bis: 60 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr nach Vegetationsbeginn
Aufwandmenge:	100 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik mit Spritzaufsatz auf Kunststoffflasche bzw. mit Spritzpistole auf Kunststoffkanister Anwendungstechnik zur Teilflächenbehandlung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Ziergehölze: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HF193; NW642; SB001; SB010; SF190; WW730

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Finalsan Konzentrat UnkrautFrei Plus**
Zulassungs-Nr.:	006193-00
Zulassungsinhaber:	NEU-10730
Vertriebsunternehmen:	
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	186,70 g/l Pelargonsäure 30,00 g/l Maleinsäurehydrazid (40,17 g/l Kalium-Salz)
Formulierung:	Wasserlösliches Konzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	20.01.2009
Zulassung bis:	31.12.2019
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW263; SB001; SB010; SB110; SF189; SS110; SS120; SS220; ST128; VH607; WMZ für bestimmte Anwendungen gelten: HF189; HS110; HS120; HS220; HT128; NW642; SB001; SB010; SF190; *SS201; WH914; WW730
Hinweise:	NB6641; NN000
Verp. für Haus & Garten:	1 * 0.20-1.00; l; Flasche; Kunststoff 1 * 2.00-3.00; l; Kanister; Kunststoff

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
5	6193-00/00-005	Zierpflanzen			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
6	6193-00/00-006	Zierpflanzen			Algen, Moose
7	6193-00/00-007	Zierpflanzen	X		Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
8	6193-00/00-008	Zierpflanzen	X		Algen, Moose
9	6193-00/00-009	Ziergehölze			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
10	6193-00/00-010	Ziergehölze			Algen, Moose
11	6193-00/00-011	Ziergehölze	X		Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
12	6193-00/00-012	Ziergehölze	X		Algen, Moose

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Finalsan Konzentrat UnkrautFrei Plus**
Zulassungs-Nr.:	006193-00

5. Anwendungen von 12

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 30 bis: 60 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach Vegetationsbeginn
Aufwandmenge:	167 l/ha
Wasseraufwand:	mindestens 1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik als Einzelpflanzenbehandlung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WH914; WW730

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Finalsan Konzentrat UnkrautFrei Plus**
Zulassungs-Nr.:	006193-00

6. Anwendungen von 12

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Algen Moose
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 30 bis: 60 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach Vegetationsbeginn
Aufwandmenge:	167 l/ha
Wasseraufwand:	mindestens 1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik zur Teilflächenbehandlung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WW730

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Finalsan Konzentrat UnkrautFrei Plus**
Zulassungs-Nr.:	006193-00

7. Anwendungen von 12

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 30 bis: 60 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach Vegetationsbeginn
Aufwandmenge:	16,7 ml/m²
Wasseraufwand:	mindestens 100 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik als Einzelpflanzenbehandlung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HF189; HS110; HS120; HS220; HT128; NW642; SB001; SB010; SF190; SS201; WH914; WW730

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Finalsan Konzentrat UnkrautFrei Plus**
Zulassungs-Nr.:	006193-00

8. Anwendungen von 12

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Algen Moose
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 30 bis: 60 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach Vegetationsbeginn
Aufwandmenge:	16,7 ml/m²
Wasseraufwand:	mindestens 100 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik zur Teilflächenbehandlung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HF189; HS110; HS120; HS220; HT128; NW642; SB001; SB010; SF190; SS201; WW730

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Finalsan Konzentrat UnkrautFrei Plus**
Zulassungs-Nr.:	006193-00

9. Anwendungen von 12

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Ziergehölze
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 30 bis: 60 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach Vegetationsbeginn
Aufwandmenge:	167 l/ha
Wasseraufwand:	mindestens 1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik als Einzelpflanzenbehandlung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Ziergehölze: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WH914; WW730

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Finalsan Konzentrat UnkrautFrei Plus**
Zulassungs-Nr.:	006193-00

10. Anwendungen von 12

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Algen Moose
Kulturen/Objekte:	Ziergehölze
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 30 bis: 60 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach Vegetationsbeginn
Aufwandmenge:	167 l/ha
Wasseraufwand:	mindestens 1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik zur Teilflächenbehandlung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Ziergehölze: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WW730

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Finalsan Konzentrat UnkrautFrei Plus**
Zulassungs-Nr.:	006193-00

11. Anwendungen von 12

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Ziergehölze
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 30 bis: 60 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach Vegetationsbeginn
Aufwandmenge:	16,7 ml/m²
Wasseraufwand:	mindestens 100 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik als Einzelpflanzenbehandlung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Ziergehölze: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HF189; HS110; HS120; HS220; HT128; NW642; SB001; SB010; SF190; SS201; WH914; WW730

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Finalsan Konzentrat UnkrautFrei Plus**
Zulassungs-Nr.:	006193-00

12. Anwendungen von 12

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Algen Moose
Kulturen/Objekte:	Ziergehölze
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 30 bis: 60 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach Vegetationsbeginn
Aufwandmenge:	16,7 ml/m²
Wasseraufwand:	mindestens 100 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik zur Teilflächenbehandlung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Ziergehölze: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HF189; HS110; HS120; HS220; HT128; NW642; SB001; SB010; SF190; SS201; WW730

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Finalsan Konzentrat Gierschfrei**
Zulassungs-Nr.:	006193-60
Zulassungsinhaber:	NEU-10730
Vertriebsunternehmen:	NEU-10730
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	186,70 g/l Pelargonsäure 30,00 g/l Maleinsäurehydrazid (40,17 g/l Kalium-Salz)
Formulierung:	Wasserlösliches Konzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	28.01.2009
Zulassung bis:	31.12.2019
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW263; SB001; SB010; SB110; SF189; SS110; SS120; SS220; ST128; VH607; WMZ für bestimmte Anwendungen gelten: HF189; HS110; HS120; HS220; HT128; NW642; SB001; SB010; SF190; *SS201; WH914; WW730
Hinweise:	NB6641; NN000
Verp. für Haus & Garten:	1 * 0.20-1.00; l; Flasche; Kunststoff 1 * 2.00-3.00; l; Kanister; Kunststoff

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
5	6193-60/00-005	Zierpflanzen			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
6	6193-60/00-006	Zierpflanzen			Algen, Moose
7	6193-60/00-007	Zierpflanzen	X		Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
8	6193-60/00-008	Zierpflanzen	X		Algen, Moose
9	6193-60/00-009	Ziergehölze			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
10	6193-60/00-010	Ziergehölze			Algen, Moose
11	6193-60/00-011	Ziergehölze	X		Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
12	6193-60/00-012	Ziergehölze	X		Algen, Moose

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Finalsan Konzentrat Gierschfrei**
Zulassungs-Nr.:	006193-60

5. Anwendungen von 12

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 30 bis: 60 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach Vegetationsbeginn
Aufwandmenge:	167 l/ha
Wasseraufwand:	mindestens 1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik als Einzelpflanzenbehandlung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WH914; WW730

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Finalsan Konzentrat Gierschfrei**
Zulassungs-Nr.:	006193-60

6. Anwendungen von 12

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Algen Moose
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 30 bis: 60 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach Vegetationsbeginn
Aufwandmenge:	167 l/ha
Wasseraufwand:	mindestens 1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik zur Teilflächenbehandlung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WW730

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Finalsan Konzentrat Gierschfrei**
Zulassungs-Nr.:	006193-60

7. Anwendungen von 12

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 30 bis: 60 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach Vegetationsbeginn
Aufwandmenge:	16,7 ml/m²
Wasseraufwand:	mindestens 100 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik als Einzelpflanzenbehandlung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HF189; HS110; HS120; HS220; HT128; NW642; SB001; SB010; SF190; SS201; WH914; WW730

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Finalsan Konzentrat Gierschfrei**
Zulassungs-Nr.:	006193-60

8. Anwendungen von 12

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Algen Moose
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 30 bis: 60 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach Vegetationsbeginn
Aufwandmenge:	16,7 ml/m²
Wasseraufwand:	mindestens 100 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik zur Teilflächenbehandlung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HF189; HS110; HS120; HS220; HT128; NW642; SB001; SB010; SF190; SS201; WW730

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Finalsan Konzentrat Gierschfrei**
Zulassungs-Nr.:	006193-60

9. Anwendungen von 12

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Ziergehölze
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 30 bis: 60 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach Vegetationsbeginn
Aufwandmenge:	167 l/ha
Wasseraufwand:	mindestens 1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik als Einzelpflanzenbehandlung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Ziergehölze: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WH914; WW730

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Finalsan Konzentrat Gierschfrei**
Zulassungs-Nr.:	006193-60

10. Anwendungen von 12

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Algen Moose
Kulturen/Objekte:	Ziergehölze
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 30 bis: 60 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach Vegetationsbeginn
Aufwandmenge:	167 l/ha
Wasseraufwand:	mindestens 1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik zur Teilflächenbehandlung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Ziergehölze: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WW730

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Finalsan Konzentrat Gierschfrei**
Zulassungs-Nr.:	006193-60

11. Anwendungen von 12

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Ziergehölze
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 30 bis: 60 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach Vegetationsbeginn
Aufwandmenge:	16,7 ml/m²
Wasseraufwand:	mindestens 100 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik als Einzelpflanzenbehandlung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Ziergehölze: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HF189; HS110; HS120; HS220; HT128; NW642; SB001; SB010; SF190; SS201; WH914; WW730

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Finalsan Konzentrat Gierschfrei**
Zulassungs-Nr.:	006193-60

12. Anwendungen von 12

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Algen Moose
Kulturen/Objekte:	Ziergehölze
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 30 bis: 60 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach Vegetationsbeginn
Aufwandmenge:	16,7 ml/m²
Wasseraufwand:	mindestens 100 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik zur Teilflächenbehandlung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Ziergehölze: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HF189; HS110; HS120; HS220; HT128; NW642; SB001; SB010; SF190; SS201; WW730

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Finalsan Plus**
Zulassungs-Nr.:	006193-61
Zulassungsinhaber:	NEU-10730
Vertriebsunternehmen:	NEU-10730
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	186,70 g/l Pelargonsäure 30,00 g/l Maleinsäurehydrazid (40,17 g/l Kalium-Salz)
Formulierung:	Wasserlösliches Konzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	28.01.2009
Zulassung bis:	31.12.2019
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW263; SB001; SB010; SB110; SF189; SS110; SS120; SS220; ST128; VH607; WMZ für bestimmte Anwendungen gelten: HF189; HS110; HS120; HS220; HT128; NW642; SB001; SB010; SF190; *SS201; WH914; WW730
Hinweise:	NB6641; NN000
Verp. für Haus & Garten:	1 * 0.20-1.00; l; Flasche; Kunststoff 1 * 2.00-3.00; l; Kanister; Kunststoff

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
5	6193-61/00-005	Zierpflanzen			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
6	6193-61/00-006	Zierpflanzen			Algen, Moose
7	6193-61/00-007	Zierpflanzen	X		Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
8	6193-61/00-008	Zierpflanzen	X		Algen, Moose
9	6193-61/00-009	Ziergehölze			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
10	6193-61/00-010	Ziergehölze			Algen, Moose
11	6193-61/00-011	Ziergehölze	X		Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
12	6193-61/00-012	Ziergehölze	X		Algen, Moose

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Finalsan Plus**
Zulassungs-Nr.:	006193-61

5. Anwendungen von 12

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 30 bis: 60 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach Vegetationsbeginn
Aufwandmenge:	167 l/ha
Wasseraufwand:	mindestens 1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik als Einzelpflanzenbehandlung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WH914; WW730

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Finalsan Plus**
Zulassungs-Nr.:	006193-61

6. Anwendungen von 12

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Algen Moose
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 30 bis: 60 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach Vegetationsbeginn
Aufwandmenge:	167 l/ha
Wasseraufwand:	mindestens 1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik zur Teilflächenbehandlung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WW730

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Finalsan Plus**
Zulassungs-Nr.: 006193-61

7. Anwendungen von 12

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 30 bis: 60 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach Vegetationsbeginn
Aufwandmenge:	16,7 ml/m²
Wasseraufwand:	mindestens 100 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik als Einzelpflanzenbehandlung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HF189; HS110; HS120; HS220; HT128; NW642; SB001; SB010; SF190; SS201; WH914; WW730

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Finalsan Plus**
Zulassungs-Nr.:	006193-61

8. Anwendungen von 12

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Algen Moose
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 30 bis: 60 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach Vegetationsbeginn
Aufwandmenge:	16,7 ml/m²
Wasseraufwand:	mindestens 100 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik zur Teilflächenbehandlung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HF189; HS110; HS120; HS220; HT128; NW642; SB001; SB010; SF190; SS201; WW730

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Finalsan Plus**
Zulassungs-Nr.:	006193-61

9. Anwendungen von 12

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Ziergehölze
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 30 bis: 60 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach Vegetationsbeginn
Aufwandmenge:	167 l/ha
Wasseraufwand:	mindestens 1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik als Einzelpflanzenbehandlung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Ziergehölze: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WH914; WW730

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Finalsan Plus**
Zulassungs-Nr.:	006193-61

10. Anwendungen von 12

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Algen Moose
Kulturen/Objekte:	Ziergehölze
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 30 bis: 60 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach Vegetationsbeginn
Aufwandmenge:	167 l/ha
Wasseraufwand:	mindestens 1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik zur Teilflächenbehandlung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Ziergehölze: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WW730

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Finalsan Plus**
Zulassungs-Nr.:	006193-61

11. Anwendungen von 12

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Ziergehölze
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 30 bis: 60 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach Vegetationsbeginn
Aufwandmenge:	16,7 ml/m²
Wasseraufwand:	mindestens 100 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik als Einzelpflanzenbehandlung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Ziergehölze: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HF189; HS110; HS120; HS220; HT128; NW642; SB001; SB010; SF190; SS201; WH914; WW730

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Finalsan Plus**
Zulassungs-Nr.:	006193-61

12. Anwendungen von 12

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Algen Moose
Kulturen/Objekte:	Ziergehölze
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 30 bis: 60 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach Vegetationsbeginn
Aufwandmenge:	16,7 ml/m²
Wasseraufwand:	mindestens 100 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik zur Teilflächenbehandlung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Ziergehölze: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HF189; HS110; HS120; HS220; HT128; NW642; SB001; SB010; SF190; SS201; WW730

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Finalsan Konzentrat SchachtelhalmFrei**
Zulassungs-Nr.:	006193-62
Zulassungsinhaber:	NEU-10730
Vertriebsunternehmen:	NEU-10730
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	186,70 g/l Pelargonsäure 30,00 g/l Maleinsäurehydrazid (40,17 g/l Kalium-Salz)
Formulierung:	Wasserlösliches Konzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	15.01.2014
Zulassung bis:	31.12.2019
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW263; SB001; SB010; SB110; SF189; SS110; SS120; SS220; ST128; VH607; WMZ für bestimmte Anwendungen gelten: HF189; HS110; HS120; HS220; HT128; NW642; SB001; SB010; SF190; *SS201; WH914; WW730
Hinweise:	NB6641; NN000
Verp. für Haus & Garten:	1 * 0.20-1.00; l; Flasche; Kunststoff 1 * 2.00-3.00; l; Kanister; Kunststoff

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
5	6193-62/00-005	Zierpflanzen			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
6	6193-62/00-006	Zierpflanzen			Algen, Moose
7	6193-62/00-007	Zierpflanzen	X		Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
8	6193-62/00-008	Zierpflanzen	X		Algen, Moose
9	6193-62/00-009	Ziergehölze			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
10	6193-62/00-010	Ziergehölze			Algen, Moose
11	6193-62/00-011	Ziergehölze	X		Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
12	6193-62/00-012	Ziergehölze	X		Algen, Moose

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Finalsan Konzentrat SchachtelhalmFrei**
Zulassungs-Nr.:	006193-62

5. Anwendungen von 12

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 30 bis: 60 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach Vegetationsbeginn
Aufwandmenge:	167 l/ha
Wasseraufwand:	mindestens 1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik als Einzelpflanzenbehandlung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WH914; WW730

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Finalsan Konzentrat SchachtelhalmFrei**
Zulassungs-Nr.:	006193-62

6. Anwendungen von 12

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Algen Moose
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 30 bis: 60 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach Vegetationsbeginn
Aufwandmenge:	167 l/ha
Wasseraufwand:	mindestens 1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik zur Teilflächenbehandlung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WW730

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Finalsan Konzentrat SchachtelhalmFrei**
Zulassungs-Nr.:	006193-62

7. Anwendungen von 12

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 30 bis: 60 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach Vegetationsbeginn
Aufwandmenge:	16,7 ml/m²
Wasseraufwand:	mindestens 100 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik als Einzelpflanzenbehandlung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HF189; HS110; HS120; HS220; HT128; NW642; SB001; SB010; SF190; SS201; WH914; WW730

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Finalsan Konzentrat SchachtelhalmFrei**
Zulassungs-Nr.:	006193-62

8. Anwendungen von 12

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Algen Moose
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 30 bis: 60 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach Vegetationsbeginn
Aufwandmenge:	16,7 ml/m²
Wasseraufwand:	mindestens 100 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik zur Teilflächenbehandlung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HF189; HS110; HS120; HS220; HT128; NW642; SB001; SB010; SF190; SS201; WW730

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Finalsan Konzentrat SchachtelhalmFrei**
Zulassungs-Nr.:	006193-62

9. Anwendungen von 12

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Ziergehölze
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 30 bis: 60 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach Vegetationsbeginn
Aufwandmenge:	167 l/ha
Wasseraufwand:	mindestens 1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik als Einzelpflanzenbehandlung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Ziergehölze: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WH914; WW730

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Finalsan Konzentrat SchachtelhalmFrei**
Zulassungs-Nr.:	006193-62

10. Anwendungen von 12

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Algen Moose
Kulturen/Objekte:	Ziergehölze
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 30 bis: 60 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach Vegetationsbeginn
Aufwandmenge:	167 l/ha
Wasseraufwand:	mindestens 1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik zur Teilflächenbehandlung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Ziergehölze: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WW730

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Finalsan Konzentrat SchachtelhalmFrei**
Zulassungs-Nr.:	006193-62

11. Anwendungen von 12

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Ziergehölze
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 30 bis: 60 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach Vegetationsbeginn
Aufwandmenge:	16,7 ml/m²
Wasseraufwand:	mindestens 100 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik als Einzelpflanzenbehandlung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Ziergehölze: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HF189; HS110; HS120; HS220; HT128; NW642; SB001; SB010; SF190; SS201; WH914; WW730

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Finalsan Konzentrat SchachtelhalmFrei**
Zulassungs-Nr.:	006193-62

12. Anwendungen von 12

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Algen Moose
Kulturen/Objekte:	Ziergehölze
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 30 bis: 60 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach Vegetationsbeginn
Aufwandmenge:	16,7 ml/m²
Wasseraufwand:	mindestens 100 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik zur Teilflächenbehandlung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Ziergehölze: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HF189; HS110; HS120; HS220; HT128; NW642; SB001; SB010; SF190; SS201; WW730

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**RA-3000-flüssig**
Zulassungs-Nr.:	006193-63
Zulassungsinhaber:	NEU-10730
Vertriebsunternehmen:	HEN-10589
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	186,70 g/l Pelargonsäure 30,00 g/l Maleinsäurehydrazid (40,17 g/l Kalium-Salz)
Formulierung:	Wasserlösliches Konzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	02.03.2015
Zulassung bis:	31.12.2019
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW263; SB001; SB010; SB110; SF189; SS110; SS120; SS220; ST128; VH607; WMZ für bestimmte Anwendungen gelten: HF189; HS110; HS120; HS220; HT128; NW642; SB001; SB010; SF190; *SS201; WH914; WW730
Hinweise:	NB6641; NN000
Verp. für Haus & Garten:	1 * 0.20-1.00; l; Flasche; Kunststoff 1 * 2.00-3.00; l; Kanister; Kunststoff

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
5	6193-63/00-005	Zierpflanzen			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
6	6193-63/00-006	Zierpflanzen			Algen, Moose
7	6193-63/00-007	Zierpflanzen	X		Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
8	6193-63/00-008	Zierpflanzen	X		Algen, Moose
9	6193-63/00-009	Ziergehölze			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
10	6193-63/00-010	Ziergehölze			Algen, Moose
11	6193-63/00-011	Ziergehölze	X		Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
12	6193-63/00-012	Ziergehölze	X		Algen, Moose

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**RA-3000-flüssig**
Zulassungs-Nr.:	006193-63

5. Anwendungen von 12

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 30 bis: 60 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach Vegetationsbeginn
Aufwandmenge:	167 l/ha
Wasseraufwand:	mindestens 1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik als Einzelpflanzenbehandlung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WH914; WW730

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**RA-3000-flüssig**
Zulassungs-Nr.:	006193-63

6. Anwendungen von 12

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Algen Moose
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 30 bis: 60 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach Vegetationsbeginn
Aufwandmenge:	167 l/ha
Wasseraufwand:	mindestens 1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik zur Teilflächenbehandlung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WW730

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **RA-3000-flüssig**
Zulassungs-Nr.: 006193-63

7. Anwendungen von 12

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 30 bis: 60 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach Vegetationsbeginn
Aufwandmenge:	16,7 ml/m²
Wasseraufwand:	mindestens 100 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik als Einzelpflanzenbehandlung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HF189; HS110; HS120; HS220; HT128; NW642; SB001; SB010; SF190; SS201; WH914; WW730

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**RA-3000-flüssig**
Zulassungs-Nr.:	006193-63

8. Anwendungen von 12

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Algen Moose
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 30 bis: 60 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach Vegetationsbeginn
Aufwandmenge:	16,7 ml/m²
Wasseraufwand:	mindestens 100 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik zur Teilflächenbehandlung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HF189; HS110; HS120; HS220; HT128; NW642; SB001; SB010; SF190; SS201; WW730

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **RA-3000-flüssig**
Zulassungs-Nr.: 006193-63

9. Anwendungen von 12

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Ziergehölze
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 30 bis: 60 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach Vegetationsbeginn
Aufwandmenge:	167 l/ha
Wasseraufwand:	mindestens 1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik als Einzelpflanzenbehandlung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Ziergehölze: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WH914; WW730

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**RA-3000-flüssig**
Zulassungs-Nr.:	006193-63

10. Anwendungen von 12

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Algen Moose
Kulturen/Objekte:	Ziergehölze
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 30 bis: 60 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach Vegetationsbeginn
Aufwandmenge:	167 l/ha
Wasseraufwand:	mindestens 1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik zur Teilflächenbehandlung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Ziergehölze: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WW730

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **RA-3000-flüssig**
Zulassungs-Nr.: 006193-63

11. Anwendungen von 12

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Ziergehölze
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 30 bis: 60 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach Vegetationsbeginn
Aufwandmenge:	16,7 ml/m²
Wasseraufwand:	mindestens 100 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik als Einzelpflanzenbehandlung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Ziergehölze: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HF189; HS110; HS120; HS220; HT128; NW642; SB001; SB010; SF190; SS201; WH914; WW730

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**RA-3000-flüssig**
Zulassungs-Nr.:	006193-63

12. Anwendungen von 12

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Algen Moose
Kulturen/Objekte:	Ziergehölze
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 30 bis: 60 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach Vegetationsbeginn
Aufwandmenge:	16,7 ml/m²
Wasseraufwand:	mindestens 100 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik zur Teilflächenbehandlung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Ziergehölze: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HF189; HS110; HS120; HS220; HT128; NW642; SB001; SB010; SF190; SS201; WW730

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Finalsan UnkrautFrei Plus**
Zulassungs-Nr.:	006193-64
Zulassungsinhaber:	NEU-10730
Vertriebsunternehmen:	NEU-10730
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	186,70 g/l Pelargonsäure 30,00 g/l Maleinsäurehydrazid (40,17 g/l Kalium-Salz)
Formulierung:	Wasserlösliches Konzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	20.08.2015
Zulassung bis:	31.12.2019
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW263; SB001; SB010; SB110; SF189; SS110; SS120; SS220; ST128; VH607; WMZ für bestimmte Anwendungen gelten: HF189; HS110; HS120; HS220; HT128; NW642; SB001; SB010; SF190; *SS201; WH914; WW730
Hinweise:	NB6641; NN000
Verp. für Haus & Garten:	1 * 0.20-1.00; l; Flasche; Kunststoff 1 * 2.00-3.00; l; Kanister; Kunststoff

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
5	6193-64/00-005	Zierpflanzen			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
6	6193-64/00-006	Zierpflanzen			Algen, Moose
7	6193-64/00-007	Zierpflanzen	X		Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
8	6193-64/00-008	Zierpflanzen	X		Algen, Moose
9	6193-64/00-009	Ziergehölze			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
10	6193-64/00-010	Ziergehölze			Algen, Moose
11	6193-64/00-011	Ziergehölze	X		Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
12	6193-64/00-012	Ziergehölze	X		Algen, Moose

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Finalsan UnkrautFrei Plus**
Zulassungs-Nr.:	006193-64

5. Anwendungen von 12

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 30 bis: 60 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach Vegetationsbeginn
Aufwandmenge:	167 l/ha
Wasseraufwand:	mindestens 1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik als Einzelpflanzenbehandlung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WH914; WW730

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Finalsan UnkrautFrei Plus**
Zulassungs-Nr.:	006193-64

6. Anwendungen von 12

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Algen Moose
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 30 bis: 60 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach Vegetationsbeginn
Aufwandmenge:	167 l/ha
Wasseraufwand:	mindestens 1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik zur Teilflächenbehandlung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WW730

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Finalsan UnkrautFrei Plus**
Zulassungs-Nr.:	006193-64

7. Anwendungen von 12

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 30 bis: 60 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach Vegetationsbeginn
Aufwandmenge:	16,7 ml/m²
Wasseraufwand:	mindestens 100 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik als Einzelpflanzenbehandlung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HF189; HS110; HS120; HS220; HT128; NW642; SB001; SB010; SF190; SS201; WH914; WW730

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Finalsan UnkrautFrei Plus**
Zulassungs-Nr.:	006193-64

8. Anwendungen von 12

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Algen Moose
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 30 bis: 60 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach Vegetationsbeginn
Aufwandmenge:	16,7 ml/m²
Wasseraufwand:	mindestens 100 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik zur Teilflächenbehandlung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HF189; HS110; HS120; HS220; HT128; NW642; SB001; SB010; SF190; SS201; WW730

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Finalsan UnkrautFrei Plus**
Zulassungs-Nr.:	006193-64

9. Anwendungen von 12

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Ziergehölze
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 30 bis: 60 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach Vegetationsbeginn
Aufwandmenge:	167 l/ha
Wasseraufwand:	mindestens 1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik als Einzelpflanzenbehandlung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Ziergehölze: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WH914; WW730

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Finalsan UnkrautFrei Plus**
Zulassungs-Nr.:	006193-64

10. Anwendungen von 12

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Algen Moose
Kulturen/Objekte:	Ziergehölze
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 30 bis: 60 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach Vegetationsbeginn
Aufwandmenge:	167 l/ha
Wasseraufwand:	mindestens 1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik zur Teilflächenbehandlung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Ziergehölze: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WW730

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Finalsan UnkrautFrei Plus**
Zulassungs-Nr.:	006193-64

11. Anwendungen von 12

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Ziergehölze
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 30 bis: 60 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach Vegetationsbeginn
Aufwandmenge:	16,7 ml/m²
Wasseraufwand:	mindestens 100 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik als Einzelpflanzenbehandlung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Ziergehölze: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HF189; HS110; HS120; HS220; HT128; NW642; SB001; SB010; SF190; SS201; WH914; WW730

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Finalsan UnkrautFrei Plus**
Zulassungs-Nr.:	006193-64

12. Anwendungen von 12

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Algen Moose
Kulturen/Objekte:	Ziergehölze
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 30 bis: 60 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach Vegetationsbeginn
Aufwandmenge:	16,7 ml/m²
Wasseraufwand:	mindestens 100 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik zur Teilflächenbehandlung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Ziergehölze: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HF189; HS110; HS120; HS220; HT128; NW642; SB001; SB010; SF190; SS201; WW730

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Finalsan GierschFrei**
Zulassungs-Nr.:	006193-65
Zulassungsinhaber:	NEU-10730
Vertriebsunternehmen:	NEU-10730
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	186,70 g/l Pelargonsäure 30,00 g/l Maleinsäurehydrazid (40,17 g/l Kalium-Salz)
Formulierung:	Wasserlösliches Konzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	20.08.2015
Zulassung bis:	31.12.2019
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW263; SB001; SB010; SB110; SF189; SS110; SS120; SS220; ST128; VH607; WMZ für bestimmte Anwendungen gelten: HF189; HS110; HS120; HS220; HT128; NW642; SB001; SB010; SF190; *SS201; WH914; WW730
Hinweise:	NB6641; NN000
Verp. für Haus & Garten:	1 * 0.20-1.00; l; Flasche; Kunststoff 1 * 2.00-3.00; l; Kanister; Kunststoff

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
5	6193-65/00-005	Zierpflanzen			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
6	6193-65/00-006	Zierpflanzen			Algen, Moose
7	6193-65/00-007	Zierpflanzen	X		Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
8	6193-65/00-008	Zierpflanzen	X		Algen, Moose
9	6193-65/00-009	Ziergehölze			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
10	6193-65/00-010	Ziergehölze			Algen, Moose
11	6193-65/00-011	Ziergehölze	X		Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
12	6193-65/00-012	Ziergehölze	X		Algen, Moose

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Finalsan GierschFrei**
Zulassungs-Nr.:	006193-65

5. Anwendungen von 12

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 30 bis: 60 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach Vegetationsbeginn
Aufwandmenge:	167 l/ha
Wasseraufwand:	mindestens 1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik als Einzelpflanzenbehandlung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WH914; WW730

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Finalsan GierschFrei**
Zulassungs-Nr.:	006193-65

6. Anwendungen von 12

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Algen Moose
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 30 bis: 60 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach Vegetationsbeginn
Aufwandmenge:	167 l/ha
Wasseraufwand:	mindestens 1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik zur Teilflächenbehandlung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WW730

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Finalsan GierschFrei**
Zulassungs-Nr.:	006193-65

7. Anwendungen von 12

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 30 bis: 60 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach Vegetationsbeginn
Aufwandmenge:	16,7 ml/m²
Wasseraufwand:	mindestens 100 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik als Einzelpflanzenbehandlung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HF189; HS110; HS120; HS220; HT128; NW642; SB001; SB010; SF190; SS201; WH914; WW730

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Finalsan GierschFrei**
Zulassungs-Nr.:	006193-65

8. Anwendungen von 12

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Algen Moose
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 30 bis: 60 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach Vegetationsbeginn
Aufwandmenge:	16,7 ml/m²
Wasseraufwand:	mindestens 100 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik zur Teilflächenbehandlung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HF189; HS110; HS120; HS220; HT128; NW642; SB001; SB010; SF190; SS201; WW730

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Finalsan GierschFrei**
Zulassungs-Nr.:	006193-65

9. Anwendungen von 12

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Ziergehölze
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 30 bis: 60 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach Vegetationsbeginn
Aufwandmenge:	167 l/ha
Wasseraufwand:	mindestens 1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik als Einzelpflanzenbehandlung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Ziergehölze: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WH914; WW730

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Finalsan GierschFrei**
Zulassungs-Nr.:	006193-65

10. Anwendungen von 12

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Algen Moose
Kulturen/Objekte:	Ziergehölze
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 30 bis: 60 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach Vegetationsbeginn
Aufwandmenge:	167 l/ha
Wasseraufwand:	mindestens 1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik zur Teilflächenbehandlung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Ziergehölze: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WW730

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Finalsan GierschFrei**
Zulassungs-Nr.:	006193-65

11. Anwendungen von 12

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Ziergehölze
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 30 bis: 60 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach Vegetationsbeginn
Aufwandmenge:	16,7 ml/m²
Wasseraufwand:	mindestens 100 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik als Einzelpflanzenbehandlung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Ziergehölze: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HF189; HS110; HS120; HS220; HT128; NW642; SB001; SB010; SF190; SS201; WH914; WW730

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Finalsan GierschFrei**
Zulassungs-Nr.:	006193-65

12. Anwendungen von 12

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Algen Moose
Kulturen/Objekte:	Ziergehölze
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 30 bis: 60 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach Vegetationsbeginn
Aufwandmenge:	16,7 ml/m²
Wasseraufwand:	mindestens 100 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik zur Teilflächenbehandlung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Ziergehölze: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HF189; HS110; HS120; HS220; HT128; NW642; SB001; SB010; SF190; SS201; WW730

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COVIL UKV**
Zulassungs-Nr.:	006193-66
Zulassungsinhaber:	NEU-10730
Vertriebsunternehmen:	CMC-12523
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	186,70 g/l Pelargonsäure 30,00 g/l Maleinsäurehydrazid (40,17 g/l Kalium-Salz)
Formulierung:	Wasserlösliches Konzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	29.04.2016
Zulassung bis:	31.12.2019
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW263; SB001; SB010; SB110; SF189; SS110; SS120; SS220; ST128; VH607; WMZ für bestimmte Anwendungen gelten: HF189; HS110; HS120; HS220; HT128; NW642; SB001; SB010; SF190; *SS201; WH914; WW730
Hinweise:	NB6641; NN000
Verp. für Haus & Garten:	1 * 0.20-1.00; l; Flasche; Kunststoff 1 * 2.00-3.00; l; Kanister; Kunststoff

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
5	6193-66/00-005	Zierpflanzen			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
6	6193-66/00-006	Zierpflanzen			Algen, Moose
7	6193-66/00-007	Zierpflanzen	X		Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
8	6193-66/00-008	Zierpflanzen	X		Algen, Moose
9	6193-66/00-009	Ziergehölze			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
10	6193-66/00-010	Ziergehölze			Algen, Moose
11	6193-66/00-011	Ziergehölze	X		Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
12	6193-66/00-012	Ziergehölze	X		Algen, Moose

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **COVIL UKV**
Zulassungs-Nr.: 006193-66

5. Anwendungen von 12

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 30 bis: 60 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach Vegetationsbeginn
Aufwandmenge:	167 l/ha
Wasseraufwand:	mindestens 1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik als Einzelpflanzenbehandlung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WH914; WW730

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COVIL UKV**
Zulassungs-Nr.:	006193-66

6. Anwendungen von 12

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Algen Moose
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 30 bis: 60 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach Vegetationsbeginn
Aufwandmenge:	167 l/ha
Wasseraufwand:	mindestens 1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik zur Teilflächenbehandlung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WW730

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COVIL UKV**
Zulassungs-Nr.:	006193-66

7. Anwendungen von 12

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 30 bis: 60 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach Vegetationsbeginn
Aufwandmenge:	16,7 ml/m²
Wasseraufwand:	mindestens 100 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik als Einzelpflanzenbehandlung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HF189; HS110; HS120; HS220; HT128; NW642; SB001; SB010; SF190; SS201; WH914; WW730

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COVIL UKV**
Zulassungs-Nr.:	006193-66

8. Anwendungen von 12

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Algen Moose
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 30 bis: 60 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach Vegetationsbeginn
Aufwandmenge:	16,7 ml/m²
Wasseraufwand:	mindestens 100 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik zur Teilflächenbehandlung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HF189; HS110; HS120; HS220; HT128; NW642; SB001; SB010; SF190; SS201; WW730

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COVIL UKV**
Zulassungs-Nr.:	006193-66

9. Anwendungen von 12

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Ziergehölze
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 30 bis: 60 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach Vegetationsbeginn
Aufwandmenge:	167 l/ha
Wasseraufwand:	mindestens 1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik als Einzelpflanzenbehandlung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Ziergehölze: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WH914; WW730

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COVIL UKV**
Zulassungs-Nr.:	006193-66

10. Anwendungen von 12

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Algen Moose
Kulturen/Objekte:	Ziergehölze
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 30 bis: 60 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach Vegetationsbeginn
Aufwandmenge:	167 l/ha
Wasseraufwand:	mindestens 1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik zur Teilflächenbehandlung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Ziergehölze: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WW730

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **COVIL UKV**
Zulassungs-Nr.: 006193-66

11. Anwendungen von 12

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Ziergehölze
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 30 bis: 60 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach Vegetationsbeginn
Aufwandmenge:	16,7 ml/m²
Wasseraufwand:	mindestens 100 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik als Einzelpflanzenbehandlung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Ziergehölze: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HF189; HS110; HS120; HS220; HT128; NW642; SB001; SB010; SF190; SS201; WH914; WW730

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COVIL UKV**
Zulassungs-Nr.:	006193-66

12. Anwendungen von 12

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Algen Moose
Kulturen/Objekte:	Ziergehölze
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 30 bis: 60 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach Vegetationsbeginn
Aufwandmenge:	16,7 ml/m²
Wasseraufwand:	mindestens 100 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik zur Teilflächenbehandlung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Ziergehölze: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HF189; HS110; HS120; HS220; HT128; NW642; SB001; SB010; SF190; SS201; WW730

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Previcur Energy**
Zulassungs-Nr.:	006219-00
Zulassungsinhaber:	BAY-10021
Vertriebsunternehmen:	
Wirkungsbereich:	Fungizid
Wirkstoffgehalt:	530,00 g/l Propamocarb 310,00 g/l Fosetyl
Formulierung:	Wasserlösliches Konzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	19.10.2007
Zulassung bis:	30.04.2019
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NW802
Auflagen:	für das Mittel gelten: EO005-1; HE110; HS110; HS2101; HS610; NN234; NN2842; SB001; *SE110; SS110; *SS2101; *SS610; VH352 für bestimmte Anwendungen gelten: NW642-1; SF251; *SF252; VN4061; WH9152
Hinweise:	NB6641; NN165; NN170
Verp. für Haus & Garten:	1 * 75.00-125.00; ml; Dosierflasche; Kunststoff

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	6219-00/00-007	Zierpflanzen			Falsche Mehltaupilze (Peronosporace...
2	6219-00/00-008	Zierpflanzen	X		Falsche Mehltaupilze (Peronosporace...
27	6219-00/07-001	Rasen		X	Pythium-Arten (Pythium spp.)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Previcur Energy**
Zulassungs-Nr.:	006219-00

1. Anwendungen von 27

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Falsche Mehltaupilze (Peronosporaceae)
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4 im Abstand: von: 5 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 2,5 l/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. VN4061; WH9152

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Previcur Energy**
Zulassungs-Nr.:	006219-00

2. Anwendungen von 27

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Falsche Mehltaupilze (Peronosporaceae)
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4 im Abstand: von: 5 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsgefahr
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 25 ml/100 m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. VN4061; WH9152

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Previcur Energy**
Zulassungs-Nr.:	006219-00

27. Anwendungen von 27

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Pythium-Arten (Pythium spp.)
Kulturen/Objekte:	Rasen In etablierten Beständen
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsbeginn
Aufwandmenge:	2,5 l/ha
Wasseraufwand:	600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Ergänzungen zum Anwendungsbereich Flächen, die für die Allgemeinheit bestimmt sind Ergänzungen zum Anwendungsbereich Funktionsflächen auf Golfplätzen
Verwendungszweck:	Golfplätze: Greens und Tees
Wartezeit:	Rasen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW802
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; SF251; SF252

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Kerb FLO**
Zulassungs-Nr.:	006220-00
Zulassungsinhaber:	DOW-10039
Vertriebsunternehmen:	
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	400,00 g/l Propyzamid
Formulierung:	Suspensionskonzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	19.10.2007
Zulassung bis:	31.01.2019
Kennzeichnung nach GHS:	Achtung; GHS08; EUH 401; H351; EUH 208-0098; P101; P102; P201; P280; P308+P313; P405; P501
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NT103; NW705
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW262; NW264; NW265; SB001; SB110; SF245-01; SS110; SS120; SS210; SS220; *SS610; WMK1 für bestimmte Anwendungen gelten: NW642; WH9161
Hinweise:	NB6641; NN130; NN160; NN161; NN165

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
11	6220-00/00-011	Ziergehölze			Vogel-Sternmiere, Einkeimblättrige ...

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Kerb FLO**
Zulassungs-Nr.: 006220-00

11. Anwendungen von 11

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Vogel-Sternmiere Einkeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Ziergehölze Ab 1. Standjahr
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	Winter (in der Vegetationsruhe)
Aufwandmenge:	6,25 l/ha
Wasseraufwand:	von 1500 bis 2000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Ziergehölze: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT103; NW705
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WH9161

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**GROOVE**
Zulassungs-Nr.:	006220-60
Zulassungsinhaber:	DOW-10039
Vertriebsunternehmen:	PLA-10261
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	400,00 g/l Propyzamid
Formulierung:	Suspensionskonzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	22.06.2010
Zulassung bis:	31.01.2019
Kennzeichnung nach GHS:	Achtung; GHS08; EUH 208-0098; H351; EUH 401; P501; P405; P308+P313; P280; P201; P102; P101
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NT103; NW705
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW262; NW264; NW265; SB001; SB110; SF245-01; SS110; SS120; SS210; SS220; *SS610; WMK1 für bestimmte Anwendungen gelten: NW642; WH9161
Hinweise:	NB6641; NN130; NN160; NN161; NN165

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
11	6220-60/00-011	Ziergehölze			Vogel-Sternmiere, Einkeimblättrige ...

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **GROOVE**
Zulassungs-Nr.: 006220-60

11. Anwendungen von 11

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Vogel-Sternmiere Einkeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Ziergehölze Ab 1. Standjahr
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	Winter (in der Vegetationsruhe)
Aufwandmenge:	6,25 l/ha
Wasseraufwand:	von 1500 bis 2000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Ziergehölze: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT103; NW705
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WH9161

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Profi Flo 400 SC**
Zulassungs-Nr.:	006220-61
Zulassungsinhaber:	DOW-10039
Vertriebsunternehmen:	BSL-11846
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	400,00 g/l Propyzamid
Formulierung:	Suspensionskonzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	08.06.2012
Zulassung bis:	31.01.2019
Kennzeichnung nach GHS:	Achtung; GHS08; EUH 208-0098; H351; EUH 401; P501; P405; P308+P313; P280; P201; P102; P101
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NT103; NW705
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW262; NW264; NW265; SB001; SB110; SF245-01; SS110; SS120; SS210; SS220; *SS610; WMK1 für bestimmte Anwendungen gelten: NW642; WH9161
Hinweise:	NB6641; NN130; NN160; NN161; NN165

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
11	6220-61/00-011	Ziergehölze			Vogel-Sternmiere, Einkeimblättrige ...

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Profi Flo 400 SC**
Zulassungs-Nr.:	006220-61

11. Anwendungen von 11

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Vogel-Sternmiere Einkeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Ziergehölze Ab 1. Standjahr
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	Winter (in der Vegetationsruhe)
Aufwandmenge:	6,25 l/ha
Wasseraufwand:	von 1500 bis 2000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Ziergehölze: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT103; NW705
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WH9161

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Credence**
Zulassungs-Nr.:	006220-62
Zulassungsinhaber:	DOW-10039
Vertriebsunternehmen:	AGV-11122; AGH-11123
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	400,00 g/l Propyzamid
Formulierung:	Suspensionskonzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	25.06.2013
Zulassung bis:	31.01.2019
Kennzeichnung nach GHS:	Achtung; GHS08; EUH 208-0098; H351; EUH 401; P501; P405; P308+P313; P280; P201; P102; P101
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NT103; NW705
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW262; NW264; NW265; SB001; SB110; SF245-01; SS110; SS120; SS210; SS220; *SS610; WMK1 für bestimmte Anwendungen gelten: NW642; WH9161
Hinweise:	NB6641; NN130; NN160; NN161; NN165

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
11	6220-62/00-011	Ziergehölze			Vogel-Sternmiere, Einkeimblättrige ...

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Credence**
Zulassungs-Nr.:	006220-62

11. Anwendungen von 11

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Vogel-Sternmiere Einkeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Ziergehölze Ab 1. Standjahr
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	Winter (in der Vegetationsruhe)
Aufwandmenge:	6,25 l/ha
Wasseraufwand:	von 1500 bis 2000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Ziergehölze: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT103; NW705
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WH9161

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Weed-B-Gone RTU**
Zulassungs-Nr.:	006239-00
Zulassungsinhaber:	CEL-10091
Vertriebsunternehmen:	
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	1,60 g/l MCPA (1,91 g/l Kalium-Salz) 0,32 g/l Fluroxypyr (0,46 g/l 1-Methyl-heptylester) 0,16 g/l Clopyralid (0,21 g/l Monoethanolamin-Salz)
Formulierung:	Sonstige Flüssigkeiten zur unverdünnten Anwendung
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	10.04.2012
Zulassung bis:	31.12.2022
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN2001; NN3002; SB001; SB010; SF245-01; WMO für bestimmte Anwendungen gelten: NW642-1; VV207; WH9161; WP734
Hinweise:	NB6641
Verp. für Haus & Garten:	1 * 100.00-1000.00; ml; Dosierflasche; Kunststoff 1 * 3.00-5.00; l; Dosierkanister; Kunststoff

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	6239-00/00-001	Rasen	X		Zweikeimblättrige Unkräuter

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Weed-B-Gone RTU**
Zulassungs-Nr.:	006239-00

1. Anwendungen von 1

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Rasen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 3 Monat(e)
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode
Aufwandmenge:	50 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rasen: (Gras und Heu)F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; VV207; WH9161; WP734

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Celaflor Rasen-Unkrautfrei Anicon Ultra Spray**
Zulassungs-Nr.:	006239-60
Zulassungsinhaber:	CEL-10091
Vertriebsunternehmen:	CEL-10091
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	1,60 g/l MCPA (1,91 g/l Kalium-Salz) 0,32 g/l Fluroxypyr (0,46 g/l 1-Methyl-heptylester) 0,16 g/l Clopyralid (0,21 g/l Monoethanolamin-Salz)
Formulierung:	Sonstige Flüssigkeiten zur unverdünnten Anwendung
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	04.07.2012
Zulassung bis:	31.12.2022
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN2001; NN3002; SB001; SB010; SF245-01; WMO für bestimmte Anwendungen gelten: NW642-1; VV207; WH9161; WP734
Hinweise:	NB6641
Verp. für Haus & Garten:	1 * 100.00-1000.00; ml; Dosierflasche; Kunststoff 1 * 3.00-5.00; l; Dosierkanister; Kunststoff

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	6239-60/00-001	Rasen	X		Zweikeimblättrige Unkräuter

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Celaflor Rasen-Unkrautfrei Anicon Ultra Spray**
Zulassungs-Nr.:	006239-60

1. Anwendungen von 1

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Rasen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 3 Monat(e)
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode
Aufwandmenge:	50 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rasen: (Gras und Heu)F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; VV207; WH9161; WP734

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Rasen-Unkrautfrei**
Zulassungs-Nr.:	006239-61
Zulassungsinhaber:	CEL-10091
Vertriebsunternehmen:	CEL-10091
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	1,60 g/l MCPA (1,91 g/l Kalium-Salz) 0,32 g/l Fluroxypyr (0,46 g/l 1-Methyl-heptylester) 0,16 g/l Clopyralid (0,21 g/l Monoethanolamin-Salz)
Formulierung:	Sonstige Flüssigkeiten zur unverdünnten Anwendung
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	25.05.2018
Zulassung bis:	31.12.2022
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN2001; NN3002; SB001; SB010; SF245-01; WMO für bestimmte Anwendungen gelten: NW642-1; VV207; WH9161; WP734
Hinweise:	NB6641
Verp. für Haus & Garten:	1 * 100.00-1000.00; ml; Dosierflasche; Kunststoff 1 * 3.00-5.00; l; Dosierkanister; Kunststoff

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	6239-61/00-001	Rasen	X		Zweikeimblättrige Unkräuter

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Rasen-Unkrautfrei**
Zulassungs-Nr.:	006239-61

1. Anwendungen von 1

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Rasen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 3 Monat(e)
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode
Aufwandmenge:	50 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rasen: (Gras und Heu)F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; VV207; WH9161; WP734

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Weed-B-Gone Konzentrat**
Zulassungs-Nr.:	006240-00
Zulassungsinhaber:	CEL-10091
Vertriebsunternehmen:	
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	53,74 g/l MCPA (68,40 g/l Kalium-Salz) 10,76 g/l Fluroxypyr (15,50 g/l 1-Methyl-heptylester) 5,38 g/l Clopyralid (7,08 g/l Monoethanolamin-Salz)
Formulierung:	Emulsion, Öl in Wasser
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	10.04.2012
Zulassung bis:	31.12.2022
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN2001; NN3002; NW262; NW264; NW265; SB001; SB010; SB110; SF245-01; SS110; WMO für bestimmte Anwendungen gelten: HS110; NW642-1; VV207; WH9161; WP734
Hinweise:	NB6641
Verp. für Haus & Garten:	1 * 50.00-250.00; ml; Kartusche mit Beutel; Code noch festzulegen 1 * 100.00-750.00; ml; Flasche; Kunststoff

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	6240-00/00-003	Rasen	X		Zweikeimblättrige Unkräuter

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Weed-B-Gone Konzentrat**
Zulassungs-Nr.:	006240-00

1. Anwendungen von 1

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Rasen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 3 Monat(e)
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode
Aufwandmenge:	1,5 ml/m²
Wasseraufwand:	von 50 bis 100 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rasen: (Gras und Heu)F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS110; NW642-1; VV207; WH9161; WP734

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Celaflor Rasen-Unkrautfrei Anicon Ultra**
Zulassungs-Nr.:	006240-60
Zulassungsinhaber:	CEL-10091
Vertriebsunternehmen:	CEL-10091
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	53,74 g/l MCPA (68,40 g/l Kalium-Salz) 10,76 g/l Fluroxypyr (15,50 g/l 1-Methyl-heptylester) 5,38 g/l Clopyralid (7,08 g/l Monoethanolamin-Salz)
Formulierung:	Emulsion, Öl in Wasser
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	04.07.2012
Zulassung bis:	31.12.2022
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN2001; NN3002; NW262; NW264; NW265; SB001; SB010; SB110; SF245-01; SS110; WMO für bestimmte Anwendungen gelten: HS110; NW642-1; VV207; WH9161; WP734
Hinweise:	NB6641
Verp. für Haus & Garten:	1 * 50.00-250.00; ml; Kartusche mit Beutel; Code noch festzulegen 1 * 100.00-750.00; ml; Flasche; Kunststoff

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	6240-60/00-003	Rasen	X		Zweikeimblättrige Unkräuter

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Celaflor Rasen-Unkrautfrei Anicon Ultra**
Zulassungs-Nr.:	006240-60

1. Anwendungen von 1

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Rasen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 3 Monat(e)
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode
Aufwandmenge:	1,5 ml/m²
Wasseraufwand:	von 50 bis 100 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rasen: (Gras und Heu)F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS110; NW642-1; VV207; WH9161; WP734

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Rasen-Unkrautfrei Konzentrat**
Zulassungs-Nr.:	006240-61
Zulassungsinhaber:	CEL-10091
Vertriebsunternehmen:	CEL-10091
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	53,74 g/l MCPA (68,40 g/l Kalium-Salz) 10,76 g/l Fluroxypyr (15,50 g/l 1-Methyl-heptylester) 5,38 g/l Clopyralid (7,08 g/l Monoethanolamin-Salz)
Formulierung:	Emulsion, Öl in Wasser
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	25.05.2018
Zulassung bis:	31.12.2022
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN2001; NN3002; NW262; NW264; NW265; SB001; SB010; SB110; SF245-01; SS110; WMO für bestimmte Anwendungen gelten: HS110; NW642-1; VV207; WH9161; WP734
Hinweise:	NB6641
Verp. für Haus & Garten:	1 * 50.00-250.00; ml; Kartusche mit Beutel; Code noch festzulegen 1 * 100.00-750.00; ml; Flasche; Kunststoff

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	6240-61/00-003	Rasen	X		Zweikeimblättrige Unkräuter

Demo-Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Rasen-Unkrautfrei Konzentrat**
Zulassungs-Nr.:	006240-61

1. Anwendungen von 1

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Rasen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 3 Monat(e)
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode
Aufwandmenge:	1,5 ml/m²
Wasseraufwand:	von 50 bis 100 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rasen: (Gras und Heu)F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS110; NW642-1; VV207; WH9161; WP734

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**BAYER GARTEN LANGZEIT-UNKRAUTFREI PERMACLEAN**
Zulassungs-Nr.:	006259-00
Zulassungsinhaber:	SDE-12761
Vertriebsunternehmen:	SLS-12648
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	180,00 g/kg Glyphosat 60,00 g/kg Flufenacet 3,00 g/kg Metosulam
Formulierung:	Wasserdispergierbares Granulat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	10.05.2011
Zulassung bis:	31.12.2021
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN3001; NN3002; NW262; NW264; NW265; SB001; SF190; *SS201; VH368; WH960; WMB; WMG; WMK3 für bestimmte Anwendungen gelten: NW642-1; WH9161
Hinweise:	NB6641
Verp. für Haus & Garten:	1 * 250.00; g; Flasche; Kunststoff 1-10 * 50.00; g; Beutel; Verbundmaterial 1-50 * 10.00; g; Beutel; Verbundmaterial

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	6259-00/00-004	Ziergehölze	X		Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**BAYER GARTEN LANGZEIT-UNKRAUTFREI PERMACLEAN**
Zulassungs-Nr.:	006259-00

1. Anwendungen von 1

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Ziergehölze
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen der Unkräuter Frühjahr nicht im Pflanzjahr
Aufwandmenge:	10 g/10 m²
Wasseraufwand:	1 l/10 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik mit Spritzschirm
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Ziergehölze: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH9161

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Permaclean Langzeit-Unkrautfrei**
Zulassungs-Nr.:	006259-60
Zulassungsinhaber:	SDE-12761
Vertriebsunternehmen:	SLS-12648
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	180,00 g/kg Glyphosat 60,00 g/kg Flufenacet 3,00 g/kg Metosulam
Formulierung:	Wasserdispergierbares Granulat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	19.02.2018
Zulassung bis:	31.12.2021
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN3001; NN3002; NW262; NW264; NW265; SB001; SF190; *SS201; VH368; WH960; WMB; WMG; WMK3 für bestimmte Anwendungen gelten: NW642-1; WH9161
Hinweise:	NB6641
Verp. für Haus & Garten:	1 * 250.00; g; Flasche; Kunststoff 1-10 * 50.00; g; Beutel; Verbundmaterial 1-50 * 10.00; g; Beutel; Verbundmaterial

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	6259-60/00-004	Ziergehölze	X		Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Permaclean Langzeit-Unkrautfrei**
Zulassungs-Nr.:	006259-60

1. Anwendungen von 1

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Ziergehölze
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen der Unkräuter Frühjahr nicht im Pflanzjahr
Aufwandmenge:	10 g/10 m²
Wasseraufwand:	1 l/10 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik mit Spritzschirm
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Ziergehölze: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH9161

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**DAZIDE ENHANCE**
Zulassungs-Nr.:	006273-00
Zulassungsinhaber:	FIN-10903
Vertriebsunternehmen:	
Wirkungsbereich:	Wachstumsregler
Wirkstoffgehalt:	851,40 g/kg Daminozid
Formulierung:	Wasserlösliches Granulat
Bienengefährlichkeit:	B3
Zulassung von:	28.03.2011
Zulassung bis:	31.12.2021
Auflagen:	für das Mittel gelten: EB001-2; EO005-2; NN400; SB001; SB010; SB110; *SF1891; SS110; SS120; *SS2202; VH613 für bestimmte Anwendungen gelten: WH9152
Hinweise:	NB663

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	6273-00/00-001	Dendranthema x grandiflorum (C...			Stauchen
2	6273-00/00-002	Kalanchoe			Stauchen
3	6273-00/00-003	Zierpflanzen			Stauchen
4	6273-00/00-004	Dendranthema x grandiflorum (C...			Stauchen

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**DAZIDE ENHANCE**
Zulassungs-Nr.:	006273-00

1. Anwendungen von 4

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Wachstumsregler
Schadorganismus:	Stauchen
Kulturen/Objekte:	Dendranthema x grandiflorum (Chrysanthemum-indicum-Hybriden) Topfkultur
Stadium Kultur:	von 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet bis Erste Blütenblätter sichtbar, Blüten noch geschlossen; Ende des Ähren-bzw. Rispenschiebens
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode
Aufwandmenge:	5 kg/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand Konzentration der Spritzbrühe maximal 0,5 %
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Dendranthema x grandiflorum (Chrysanthemum-indicum-Hybriden): N
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH9152

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**DAZIDE ENHANCE**
Zulassungs-Nr.:	006273-00

2. Anwendungen von 4

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Wachstumsregler
Schadorganismus:	Stauchen
Kulturen/Objekte:	Kalanchoe Topfkultur
Stadium Kultur:	von 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet bis Vegetatives Erntegut bzw. vegetative Vermehrungsorgane haben endgültige Größe erreicht; Grannen sind sichtbar
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode
Aufwandmenge:	4,5 kg/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand Konzentration der Spritzbrühe maximal 0,3 %
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kalanchoe: N
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH9152

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**DAZIDE ENHANCE**
Zulassungs-Nr.:	006273-00

3. Anwendungen von 4

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Wachstumsregler
Schadorganismus:	Stauchen
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen ausgenommen: Kalanchoe Dendranthema x grandiflorum (Chrysanthemum-indicum-Hybriden)
Stadium Kultur:	von 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet bis Erste Blütenblätter sichtbar, Blüten noch geschlossen; Ende des Ähren-bzw. Rispenschiebens
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 5 für die Kultur bzw. je Jahr max. 5 im Abstand: von: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode
Aufwandmenge:	9 kg/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand Konzentration der Spritzbrühe maximal 0,6 %
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH9152

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**DAZIDE ENHANCE**
Zulassungs-Nr.:	006273-00

4. Anwendungen von 4

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Wachstumsregler
Schadorganismus:	Stauchen
Kulturen/Objekte:	Dendranthema x grandiflorum (Chrysanthemum-indicum-Hybriden) Schnittchrysanthemen
Stadium Kultur:	von 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet bis Erste Blütenblätter sichtbar, Blüten noch geschlossen; Ende des Ähren-bzw. Rispenschiebens
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode
Aufwandmenge:	6 kg/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand Konzentration der Spritzbrühe maximal 0,6 %
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Dendranthema x grandiflorum (Chrysanthemum-indicum-Hybriden): N
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH9152

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COM 502 02 H**
Zulassungs-Nr.:	006275-00
Zulassungsinhaber:	THG-11118
Vertriebsunternehmen:	
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	238,00 g/kg Eisen-II-sulfat (266,00 g/kg Monohydrat)
Formulierung:	Granulat
Bienengefährlichkeit:	B3
Zulassung von:	20.12.2007
Zulassung bis:	31.08.2020
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW467 für bestimmte Anwendungen gelten: NW801
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW263; SB001; SB010; SB110; *SF246; *SS1201; SS2204 für bestimmte Anwendungen gelten: HS1201; HS2204; NW642; *SS201; *SS703; VA264
Hinweise:	NB663; NN130; NN160; NN165
Verp. für Haus & Garten:	1 * 3.00; kg; Kanister; Kunststoff 1 * 1.00-15.00; kg; Schachtel; Verbundmaterial 1 * 1.00-15.00; kg; Beutel; Kunststoff 1 * 1.00-15.00; kg; Eimer; Kunststoff

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	6275-00/01-001	Rasen			Moose
2	6275-00/01-002	Rasen	X		Moose

Demo-Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COM 502 02 H**
Zulassungs-Nr.:	006275-00

1. Anwendungen von 2

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Moose
Kulturen/Objekte:	Rasen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 40 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nicht im Ansaatjahr während der Vegetationsperiode (März bis Oktober)
Aufwandmenge:	30 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rasen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW801
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; VA264

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COM 502 02 H**
Zulassungs-Nr.:	006275-00

2. Anwendungen von 2

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Moose
Kulturen/Objekte:	Rasen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 40 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nicht im Ansaatjahr während der Vegetationsperiode (März bis Oktober)
Aufwandmenge:	30 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rasen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS1201; HS2204; NW642; SS201; SS703

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Floranid Rasendünger mit Moosvernichter**
Zulassungs-Nr.:	006275-60
Zulassungsinhaber:	THG-11118
Vertriebsunternehmen:	COM-10035
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	238,00 g/kg Eisen-II-sulfat (266,00 g/kg Monohydrat)
Formulierung:	Granulat
Bienengefährlichkeit:	B3
Zulassung von:	20.04.2010
Zulassung bis:	31.08.2020
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW467 für bestimmte Anwendungen gelten: NW801
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW263; SB001; SB010; SB110; *SF246; *SS1201; SS2204 für bestimmte Anwendungen gelten: HS1201; HS2204; NW642; *SS201; *SS703; VA264
Hinweise:	NB663; NN130; NN160; NN165
Verp. für Haus & Garten:	1 * 3.00; kg; Kanister; Kunststoff 1 * 1.00-15.00; kg; Eimer; Kunststoff 1 * 1.00-15.00; kg; Beutel; Kunststoff 1 * 1.00-15.00; kg; Schachtel; Verbundmaterial

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	6275-60/01-001	Rasen			Moose
2	6275-60/01-002	Rasen	X		Moose

Demo-Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Floranid Rasendünger mit Moosvernichter**
Zulassungs-Nr.:	006275-60

1. Anwendungen von 2

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Moose
Kulturen/Objekte:	Rasen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 40 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nicht im Ansaatjahr während der Vegetationsperiode (März bis Oktober)
Aufwandmenge:	30 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rasen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW801
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; VA264

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Floranid Rasendünger mit Moosvernichter**
Zulassungs-Nr.:	006275-60

2. Anwendungen von 2

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Moose
Kulturen/Objekte:	Rasen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 40 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nicht im Ansaatjahr während der Vegetationsperiode (März bis Oktober)
Aufwandmenge:	30 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rasen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS1201; HS2204; NW642; SS201; SS703

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Bellandris Moosvernichter plus Rasendünger**
Zulassungs-Nr.:	006275-61
Zulassungsinhaber:	THG-11118
Vertriebsunternehmen:	SAF-10432
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	238,00 g/kg Eisen-II-sulfat (266,00 g/kg Monohydrat)
Formulierung:	Granulat
Bienengefährlichkeit:	B3
Zulassung von:	24.09.2015
Zulassung bis:	31.08.2020
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW467 für bestimmte Anwendungen gelten: NW801
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW263; SB001; SB010; SB110; *SF246; *SS1201; SS2204 für bestimmte Anwendungen gelten: HS1201; HS2204; NW642; *SS201; *SS703; VA264
Hinweise:	NB663; NN130; NN160; NN165
Verp. für Haus & Garten:	1 * 3.00; kg; Kanister; Kunststoff 1 * 1.00-15.00; kg; Schachtel; Verbundmaterial 1 * 1.00-15.00; kg; Eimer; Kunststoff 1 * 1.00-15.00; kg; Beutel; Kunststoff

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	6275-61/01-001	Rasen			Moose
2	6275-61/01-002	Rasen	X		Moose

Demo-Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Bellandris Moosvernichter plus Rasendünger**
Zulassungs-Nr.:	006275-61

1. Anwendungen von 2

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Moose
Kulturen/Objekte:	Rasen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 40 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nicht im Ansaatjahr während der Vegetationsperiode (März bis Oktober)
Aufwandmenge:	30 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rasen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW801
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; VA264

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Bellandris Moosvernichter plus Rasendünger**
Zulassungs-Nr.:	006275-61

2. Anwendungen von 2

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Moose
Kulturen/Objekte:	Rasen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 40 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nicht im Ansaatjahr während der Vegetationsperiode (März bis Oktober)
Aufwandmenge:	30 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rasen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS1201; HS2204; NW642; SS201; SS703

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Immergrün Rasendünger plus Moosvernichter**
Zulassungs-Nr.:	006275-62
Zulassungsinhaber:	THG-11118
Vertriebsunternehmen:	RWA-11822
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	238,00 g/kg Eisen-II-sulfat (266,00 g/kg Monohydrat)
Formulierung:	Granulat
Bienengefährlichkeit:	B3
Zulassung von:	11.02.2016
Zulassung bis:	31.08.2020
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW467 für bestimmte Anwendungen gelten: NW801
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW263; SB001; SB010; SB110; *SF246; *SS1201; SS2204 für bestimmte Anwendungen gelten: HS1201; HS2204; NW642; *SS201; *SS703; VA264
Hinweise:	NB663; NN130; NN160; NN165
Verp. für Haus & Garten:	1 * 3.00; kg; Kanister; Kunststoff 1 * 1.00-15.00; kg; Beutel; Kunststoff 1 * 1.00-15.00; kg; Schachtel; Verbundmaterial 1 * 1.00-15.00; kg; Eimer; Kunststoff

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	6275-62/01-001	Rasen			Moose
2	6275-62/01-002	Rasen	X		Moose

Demo-Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Immergrün Rasendünger plus Moosvernichter**
Zulassungs-Nr.:	006275-62

1. Anwendungen von 2

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Moose
Kulturen/Objekte:	Rasen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 40 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nicht im Ansaatjahr während der Vegetationsperiode (März bis Oktober)
Aufwandmenge:	30 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rasen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW801
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; VA264

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Immergrün Rasendünger plus Moosvernichter**
Zulassungs-Nr.:	006275-62

2. Anwendungen von 2

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Moose
Kulturen/Objekte:	Rasen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 40 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nicht im Ansaatjahr während der Vegetationsperiode (März bis Oktober)
Aufwandmenge:	30 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rasen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS1201; HS2204; NW642; SS201; SS703

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**toom Rasendünger plus Moosvernichter**
Zulassungs-Nr.:	006275-63
Zulassungsinhaber:	THG-11118
Vertriebsunternehmen:	THG-11118
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	238,00 g/kg Eisen-II-sulfat (266,00 g/kg Monohydrat)
Formulierung:	Granulat
Bienengefährlichkeit:	B3
Zulassung von:	20.04.2016
Zulassung bis:	31.08.2020
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW467 für bestimmte Anwendungen gelten: NW801
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW263; SB001; SB010; SB110; *SF246; *SS1201; SS2204 für bestimmte Anwendungen gelten: HS1201; HS2204; NW642; *SS201; *SS703; VA264
Hinweise:	NB663; NN130; NN160; NN165
Verp. für Haus & Garten:	1 * 3.00; kg; Kanister; Kunststoff 1 * 1.00-15.00; kg; Eimer; Kunststoff 1 * 1.00-15.00; kg; Schachtel; Verbundmaterial 1 * 1.00-15.00; kg; Beutel; Kunststoff

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	6275-63/01-001	Rasen			Moose
2	6275-63/01-002	Rasen	X		Moose

Demo-Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**toom Rasendünger plus Moosvernichter**
Zulassungs-Nr.:	006275-63

1. Anwendungen von 2

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Moose
Kulturen/Objekte:	Rasen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 40 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nicht im Ansaatjahr während der Vegetationsperiode (März bis Oktober)
Aufwandmenge:	30 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rasen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW801
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; VA264

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**toom Rasendünger plus Moosvernichter**
Zulassungs-Nr.:	006275-63

2. Anwendungen von 2

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Moose
Kulturen/Objekte:	Rasen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 40 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nicht im Ansaatjahr während der Vegetationsperiode (März bis Oktober)
Aufwandmenge:	30 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rasen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS1201; HS2204; NW642; SS201; SS703

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Butisan Kombi**
Zulassungs-Nr.:	006288-00
Zulassungsinhaber:	BAS-10020
Vertriebsunternehmen:	
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	200,00 g/l Metazachlor 200,00 g/l Dimethenamid-P
Formulierung:	Emulgierbares Konzentrat (Emulsionskonzentrat)
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	19.06.2009
Zulassung bis:	31.12.2019
Kennzeichnung nach GHS:	Gefahr; GHS07; GHS08; GHS09; H304; EUH 208-0018; EUH 208-0065; EUH 401; H302; H317; H319; H351; H410; P101; P102; P201; P264; P270; P280; P301+P331; P302+P352; P305+P351+P338; P308+P310; P362+P364; P391; P405; P501
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NG301-1; NG346; NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NT101; NW605-1 (Abstand); NW606 (Abstand); NW706
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN2001; NW261; NW262; NW265; SB001; SB005; SB010; SB111; SB166; SB199; *SE110; SF245-01; SS110; *SS2101; *SS2202; *SS530; *SS610; VH389; WH952; WMK3
Verp. für gewerbliche Anw.:	1 * 1.00; l; Flasche; COEX 1 * 1.00-20.00; l; Kanister; COEX 1 * 20.00-50.00; l; Dosierkanister; COEX

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
3	6288-00/01-001	Zierpflanzen		X	Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Butisan Kombi**
Zulassungs-Nr.:	006288-00

3. Anwendungen von 3

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige einkeimblättrige Unkräuter Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen ODER nach dem Pflanzen
Aufwandmenge:	2,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101; NW605-1 (50 %:5m; 75 %:*; 90 %:*); NW606 (Abstand: 5m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**InnoProtect Butisan Kombi**
Zulassungs-Nr.:	006288-60
Zulassungsinhaber:	BAS-10020
Vertriebsunternehmen:	BAS-10020
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	200,00 g/l Dimethenamid-P 200,00 g/l Metazachlor
Formulierung:	Emulgierbares Konzentrat (Emulsionskonzentrat)
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	08.06.2017
Zulassung bis:	31.12.2019
Kennzeichnung nach GHS:	Gefahr; GHS07; GHS08; GHS09; H410; H351; H319; H317; H302; EUH 401; EUH 208-0065; EUH 208-0018; H304; P501; P405; P391; P362+P364; P308+P310; P305+P351+P338; P302+P352; P301+P331; P280; P270; P264; P201; P102; P101
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NG301-1; NG346; NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NT101; NW605-1 (Abstand); NW606 (Abstand); NW706
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN2001; NW261; NW262; NW265; SB001; SB005; SB010; SB111; SB166; SB199; *SE110; SF245-01; SS110; *SS2101; *SS2202; *SS530; *SS610; VH389; WH952; WMK3
Verp. für gewerbliche Anw.:	1 * 1.00; l; Flasche; COEX 1 * 1.00-20.00; l; Kanister; COEX 1 * 20.00-50.00; l; Dosierkanister; COEX

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
3	6288-60/01-001	Zierpflanzen		X	Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...

Demo-Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**InnoProtect Butisan Kombi**
Zulassungs-Nr.:	006288-60

3. Anwendungen von 3

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige einkeimblättrige Unkräuter Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen ODER nach dem Pflanzen
Aufwandmenge:	2,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101; NW605-1 (50 %:5m; 75 %:*; 90 %:*); NW606 (Abstand: 5m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Duaxo Rosen-Pilz Spray**
Zulassungs-Nr.:	006299-00
Zulassungsinhaber:	COM-10035
Vertriebsunternehmen:	
Wirkungsbereich:	Fungizid
Wirkstoffgehalt:	0,17 g/l Difenoconazol
Formulierung:	Sonstige Flüssigkeiten zur unverdünnten Anwendung
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	20.04.2009
Zulassung bis:	31.12.2019
Auflagen:	für das Mittel gelten: EO005-1; NN261; NW262; NW264; *NW466; SB001; SB010 für bestimmte Anwendungen gelten: NW642; WH9152; WH951; WW7091; WW750
Hinweise:	NB6641; NN130; NN1513; NN165; NN170; NN1842
Verp. für Haus & Garten:	1 * 200.00-400.00; ml; Verbundbeutel in Aerosoldose; Code noch festzulegen

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	6299-00/00-001	Zierpflanzen	X		Echte Mehltaupilze, Rostpilze
2	6299-00/00-002	Zierpflanzen	X		Echte Mehltaupilze, Rostpilze
3	6299-00/00-003	Rosen	X		Sternrußtau (Diplocarpon rosae)
8	6299-00/00-008	Zierpflanzen	X		Echte Mehltaupilze, Rostpilze

Demo-Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Duaxo Rosen-Pilz Spray**
Zulassungs-Nr.:	006299-00

1. Anwendungen von 8

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echte Mehltaupilze Rostpilze
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 8 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	keine
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung Anwendungstechnik Sprühdose
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH9152; WH951; WW7091; WW750

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Duaxo Rosen-Pilz Spray**
Zulassungs-Nr.:	006299-00

2. Anwendungen von 8

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echte Mehltaupilze Rostpilze
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 8 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	keine
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung Anwendungstechnik Sprühdose
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WH9152; WH951; WW7091; WW750

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Duaxo Rosen-Pilz Spray**
Zulassungs-Nr.:	006299-00

3. Anwendungen von 8

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Sternrußtau (Diplocarpon rosae)
Kulturen/Objekte:	Rosen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 8 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	keine
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung Anwendungstechnik Sprühdose
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rosen: N
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WH9152; WH951; WW7091; WW750

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Duaxo Rosen-Pilz Spray**
Zulassungs-Nr.:	006299-00

8. Anwendungen von 8

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echte Mehltaupilze Rostpilze
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Zimmer, Büroräume, Terrassen und Balkone
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 8 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	keine
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Sprühdose Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WH9152; WH951; WW7091; WW750

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Duaxo Universal Pilz-frei AF**
Zulassungs-Nr.:	006299-60
Zulassungsinhaber:	COM-10035
Vertriebsunternehmen:	COM-10035
Wirkungsbereich:	Fungizid
Wirkstoffgehalt:	0,17 g/l Difenoconazol
Formulierung:	Sonstige Flüssigkeiten zur unverdünnten Anwendung
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	14.07.2010
Zulassung bis:	31.12.2019
Auflagen:	für das Mittel gelten: EO005-1; NN261; NW262; NW264; *NW466; SB001; SB010 für bestimmte Anwendungen gelten: NW642; WH9152; WH951; WW7091; WW750
Hinweise:	NB6641; NN130; NN1513; NN165; NN170; NN1842
Verp. für Haus & Garten:	1 * 200.00-400.00; ml; Verbundbeutel in Aerosoldose; Code noch festzulegen

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	6299-60/00-001	Zierpflanzen	X		Echte Mehltaupilze, Rostpilze
2	6299-60/00-002	Zierpflanzen	X		Echte Mehltaupilze, Rostpilze
3	6299-60/00-003	Rosen	X		Sternrußtau (Diplocarpon rosae)
8	6299-60/00-008	Zierpflanzen	X		Echte Mehltaupilze, Rostpilze

Demo-Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Duaxo Universal Pilz-frei AF**
Zulassungs-Nr.:	006299-60

1. Anwendungen von 8

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echte Mehltaupilze Rostpilze
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 8 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	keine
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Sprühdose Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH9152; WH951; WW7091; WW750

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Duaxo Universal Pilz-frei AF**
Zulassungs-Nr.:	006299-60

2. Anwendungen von 8

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echte Mehltaupilze Rostpilze
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 8 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	keine
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Sprühdose Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WH9152; WH951; WW7091; WW750

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Duaxo Universal Pilz-frei AF**
Zulassungs-Nr.:	006299-60

3. Anwendungen von 8

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Sternrußtau (Diplocarpon rosae)
Kulturen/Objekte:	Rosen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 8 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	keine
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Sprühdose Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rosen: N
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WH9152; WH951; WW7091; WW750

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Duaxo Universal Pilz-frei AF**
Zulassungs-Nr.:	006299-60

8. Anwendungen von 8

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echte Mehltaupilze Rostpilze
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Zimmer, Büroräume, Terrassen und Balkone
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 8 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	keine
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung Anwendungstechnik Sprühdose
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WH9152; WH951; WW7091; WW750

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Duaxo Rosen Pilz-frei AF**
Zulassungs-Nr.:	006299-61
Zulassungsinhaber:	COM-10035
Vertriebsunternehmen:	COM-10035
Wirkungsbereich:	Fungizid
Wirkstoffgehalt:	0,17 g/l Difenoconazol
Formulierung:	Sonstige Flüssigkeiten zur unverdünnten Anwendung
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	25.08.2015
Zulassung bis:	31.12.2019
Auflagen:	für das Mittel gelten: EO005-1; NN261; NW262; NW264; *NW466; SB001; SB010 für bestimmte Anwendungen gelten: NW642; WH9152; WH951; WW7091; WW750
Hinweise:	NB6641; NN130; NN1513; NN165; NN170; NN1842
Verp. für Haus & Garten:	1 * 200.00-400.00; ml; Verbundbeutel in Aerosoldose; Code noch festzulegen

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	6299-61/00-001	Zierpflanzen	X		Echte Mehltaupilze, Rostpilze
2	6299-61/00-002	Zierpflanzen	X		Echte Mehltaupilze, Rostpilze
3	6299-61/00-003	Rosen	X		Sternrußtau (Diplocarpon rosae)
8	6299-61/00-008	Zierpflanzen	X		Echte Mehltaupilze, Rostpilze

Demo-Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Duaxo Rosen Pilz-frei AF**
Zulassungs-Nr.:	006299-61

1. Anwendungen von 8

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echte Mehltaupilze Rostpilze
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 8 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	keine
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Sprühdose Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH9152; WH951; WW7091; WW750

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Duaxo Rosen Pilz-frei AF**
Zulassungs-Nr.:	006299-61

2. Anwendungen von 8

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echte Mehltaupilze Rostpilze
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 8 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	keine
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Sprühdose Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WH9152; WH951; WW7091; WW750

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Duaxo Rosen Pilz-frei AF**
Zulassungs-Nr.:	006299-61

3. Anwendungen von 8

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Sternrußtau (Diplocarpon rosae)
Kulturen/Objekte:	Rosen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 8 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	keine
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Sprühdose Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rosen: N
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WH9152; WH951; WW7091; WW750

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Duaxo Rosen Pilz-frei AF**
Zulassungs-Nr.:	006299-61

8. Anwendungen von 8

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echte Mehltaupilze Rostpilze
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Zimmer, Büroräume, Terrassen und Balkone
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 8 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	keine
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung Anwendungstechnik Sprühdose
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WH9152; WH951; WW7091; WW750

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Duaxo Universal Pilzspritzmittel**
Zulassungs-Nr.:	006300-00
Zulassungsinhaber:	COM-10035
Vertriebsunternehmen:	
Wirkungsbereich:	Fungizid
Wirkstoffgehalt:	16,70 g/l Difenoconazol
Formulierung:	Emulgierbares Konzentrat (Emulsionskonzentrat)
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	05.05.2009
Zulassung bis:	31.12.2019
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NW608 (Abstand)
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN261; NN380; NW262; NW264; SB001; SB010; SF245-01; VH352 für bestimmte Anwendungen gelten: NW642; WH9152; WH951; WW7091; WW750
Hinweise:	NB6641; NN130; NN134; NN1513; NN165; NN170; NN1842
Verp. für Haus & Garten:	1 * 5.00-150.00; ml; Flasche; Glas 1 * 30.00-150.00; ml; Flasche; Kunststoff 1 * 30.00-150.00; ml; Dosierflasche; Kunststoff

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
10	6300-00/00-011	Ziergehölze	X		Monilinia laxa
11	6300-00/00-012	Ziergehölze	X		Schorf (Venturia spp.)
12	6300-00/00-015	Zierpflanzen	X		Echte Mehltaupilze
13	6300-00/00-016	Zierpflanzen	X		Echte Mehltaupilze
14	6300-00/00-017	Rosen	X		Sternrußtau (Diplocarpon rosae)
39	6300-00/02-005	Zierpflanzen	X		Rostpilze
40	6300-00/02-006	Zierpflanzen	X		Pilzliche Blattfleckenerreger

Homepage alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Duaxo Universal Pilzspritzmittel**
Zulassungs-Nr.:	006300-00

10. Anwendungen von 40

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Monilinia laxa
Kulturen/Objekte:	Ziergehölze
Stadium Kultur:	von Vereinzelt erste Blüten offen bis Ende der Blüte: Fruchtansatz sichtbar
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 5,5 ml/100 m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 13,75 ml/100 m² Pflanzengröße über 125 cm 33 ml/100 m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Ziergehölze: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WH9152; WH951; WW7091

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Duaxo Universal Pilzspritzmittel**
Zulassungs-Nr.:	006300-00

11. Anwendungen von 40

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Schorf (Venturia spp.)
Kulturen/Objekte:	Ziergehölze
Stadium Kultur:	ab 1. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet; Erste Laubblätter entfaltet
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 10 bis: 20 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 5,5 ml/100 m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 13,75 ml/100 m² Pflanzengröße über 125 cm 33 ml/100 m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Ziergehölze: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WH9152; WH951; WW7091; WW750

Demo-Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Duaxo Universal Pilzspritzmittel**
Zulassungs-Nr.:	006300-00

12. Anwendungen von 40

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echte Mehltaupilze
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 8 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 45 ml/100 m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 60 ml/100 m² Pflanzengröße über 125 cm 75 ml/100 m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH9152; WH951; WW7091; WW750

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Duaxo Universal Pilzspritzmittel**
Zulassungs-Nr.:	006300-00

13. Anwendungen von 40

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echte Mehltaupilze
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 8 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 45 ml/100 m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 60 ml/100 m² Pflanzengröße über 125 cm 75 ml/100 m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW608 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH9152; WH951; WW7091; WW750

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Duaxo Universal Pilzspritzmittel**
Zulassungs-Nr.:	006300-00

14. Anwendungen von 40

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Sternrußtau (Diplocarpon rosae)
Kulturen/Objekte:	Rosen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 45 ml/100 m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 60 ml/100 m² Pflanzengröße über 125 cm 75 ml/100 m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rosen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW608 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH9152; WH951; WW7091; WW750

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Duaxo Universal Pilzspritzmittel**
Zulassungs-Nr.:	006300-00

39. Anwendungen von 40

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Rostpilze
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 8 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 45 ml/100 m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 60 ml/100 m² Pflanzengröße über 125 cm 75 ml/100 m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WH9152; WH951; WW7091; WW750

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Duaxo Universal Pilzspritzmittel**
Zulassungs-Nr.:	006300-00

40. Anwendungen von 40

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Pilzliche Blattfleckenerreger
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 8 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 45 ml/100 m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 60 ml/100 m² Pflanzengröße über 125 cm 75 ml/100 m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WH9152; WH951; WW7091; WW750

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Duaxo Universal Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.:	006300-60
Zulassungsinhaber:	COM-10035
Vertriebsunternehmen:	COM-10035
Wirkungsbereich:	Fungizid
Wirkstoffgehalt:	16,70 g/l Difenoconazol
Formulierung:	Emulgierbares Konzentrat (Emulsionskonzentrat)
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	20.08.2009
Zulassung bis:	31.12.2019
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NW608 (Abstand)
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN261; NN380; NW262; NW264; SB001; SB010; SF245-01; VH352 für bestimmte Anwendungen gelten: NW642; WH9152; WH951; WW7091; WW750
Hinweise:	NB6641; NN130; NN134; NN1513; NN165; NN170; NN1842
Verp. für Haus & Garten:	1 * 5.00-150.00; ml; Flasche; Glas 1 * 30.00-150.00; ml; Dosierflasche; Kunststoff 1 * 30.00-150.00; ml; Flasche; Kunststoff

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
10	6300-60/00-011	Ziergehölze	X		Monilinia laxa
11	6300-60/00-012	Ziergehölze	X		Schorf (Venturia spp.)
12	6300-60/00-015	Zierpflanzen	X		Echte Mehltaupilze
13	6300-60/00-016	Zierpflanzen	X		Echte Mehltaupilze
14	6300-60/00-017	Rosen	X		Sternrußtau (Diplocarpon rosae)
39	6300-60/02-005	Zierpflanzen	X		Rostpilze
40	6300-60/02-006	Zierpflanzen	X		Pilzliche Blattfleckenerreger

Internetversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Duaxo Universal Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.:	006300-60

10. Anwendungen von 40

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Monilinia laxa
Kulturen/Objekte:	Ziergehölze
Stadium Kultur:	von Vereinzelt erste Blüten offen bis Ende der Blüte: Fruchtansatz sichtbar
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 5,5 ml/100 m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 13,75 ml/100 m² Pflanzengröße über 125 cm 33 ml/100 m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Ziergehölze: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WH9152; WH951; WW7091

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Duaxo Universal Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.:	006300-60

11. Anwendungen von 40

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Schorf (Venturia spp.)
Kulturen/Objekte:	Ziergehölze
Stadium Kultur:	ab 1. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet; Erste Laubblätter entfaltet
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 10 bis: 20 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 5,5 ml/100 m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 13,75 ml/100 m² Pflanzengröße über 125 cm 33 ml/100 m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Ziergehölze: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WH9152; WH951; WW7091; WW750

Demo-Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Duaxo Universal Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.:	006300-60

12. Anwendungen von 40

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echte Mehltaupilze
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 8 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 45 ml/100 m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 60 ml/100 m² Pflanzengröße über 125 cm 75 ml/100 m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH9152; WH951; WW7091; WW750

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Duaxo Universal Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.:	006300-60

13. Anwendungen von 40

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echte Mehltaupilze
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 8 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 45 ml/100 m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 60 ml/100 m² Pflanzengröße über 125 cm 75 ml/100 m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW608 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH9152; WH951; WW7091; WW750

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Duaxo Universal Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.:	006300-60

14. Anwendungen von 40

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Sternrußtau (Diplocarpon rosae)
Kulturen/Objekte:	Rosen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 45 ml/100 m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 60 ml/100 m² Pflanzengröße über 125 cm 75 ml/100 m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rosen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW608 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH9152; WH951; WW7091; WW750

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Duaxo Universal Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.:	006300-60

39. Anwendungen von 40

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Rostpilze
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 8 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 45 ml/100 m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 60 ml/100 m² Pflanzengröße über 125 cm 75 ml/100 m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WH9152; WH951; WW7091; WW750

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Duaxo Universal Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.:	006300-60

40. Anwendungen von 40

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Pilzliche Blattfleckenerreger
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 8 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 45 ml/100 m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 60 ml/100 m² Pflanzengröße über 125 cm 75 ml/100 m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WH9152; WH951; WW7091; WW750

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Duaxo Rosen Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.:	006300-61
Zulassungsinhaber:	COM-10035
Vertriebsunternehmen:	COM-10035
Wirkungsbereich:	Fungizid
Wirkstoffgehalt:	16,70 g/l Difenoconazol
Formulierung:	Emulgierbares Konzentrat (Emulsionskonzentrat)
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	20.08.2009
Zulassung bis:	31.12.2019
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NW608 (Abstand)
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN261; NN380; NW262; NW264; SB001; SB010; SF245-01; VH352 für bestimmte Anwendungen gelten: NW642; WH9152; WH951; WW7091; WW750
Hinweise:	NB6641; NN130; NN134; NN1513; NN165; NN170; NN1842
Verp. für Haus & Garten:	1 * 5.00-150.00; ml; Flasche; Glas 1 * 30.00-150.00; ml; Dosierflasche; Kunststoff 1 * 30.00-150.00; ml; Flasche; Kunststoff

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
10	6300-61/00-011	Ziergehölze	X		Monilinia laxa
11	6300-61/00-012	Ziergehölze	X		Schorf (Venturia spp.)
12	6300-61/00-015	Zierpflanzen	X		Echte Mehltaupilze
13	6300-61/00-016	Zierpflanzen	X		Echte Mehltaupilze
14	6300-61/00-017	Rosen	X		Sternrußtau (Diplocarpon rosae)
39	6300-61/02-005	Zierpflanzen	X		Rostpilze
40	6300-61/02-006	Zierpflanzen	X		Pilzliche Blattfleckenerreger

Internetversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Duaxo Rosen Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.:	006300-61

10. Anwendungen von 40

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Monilinia laxa
Kulturen/Objekte:	Ziergehölze
Stadium Kultur:	von Vereinzelt erste Blüten offen bis Ende der Blüte: Fruchtansatz sichtbar
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 5,5 ml/100 m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 13,75 ml/100 m² Pflanzengröße über 125 cm 33 ml/100 m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Ziergehölze: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WH9152; WH951; WW7091

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Duaxo Rosen Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.:	006300-61

11. Anwendungen von 40

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Schorf (Venturia spp.)
Kulturen/Objekte:	Ziergehölze
Stadium Kultur:	ab 1. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet; Erste Laubblätter entfaltet
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 10 bis: 20 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 5,5 ml/100 m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 13,75 ml/100 m² Pflanzengröße über 125 cm 33 ml/100 m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Ziergehölze: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WH9152; WH951; WW7091; WW750

Demo-Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Duaxo Rosen Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.:	006300-61

12. Anwendungen von 40

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echte Mehltaupilze
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 8 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 45 ml/100 m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 60 ml/100 m² Pflanzengröße über 125 cm 75 ml/100 m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH9152; WH951; WW7091; WW750

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Duaxo Rosen Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.:	006300-61

13. Anwendungen von 40

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echte Mehltaupilze
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 8 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 45 ml/100 m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 60 ml/100 m² Pflanzengröße über 125 cm 75 ml/100 m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW608 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH9152; WH951; WW7091; WW750

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Duaxo Rosen Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.:	006300-61

14. Anwendungen von 40

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Sternrußtau (Diplocarpon rosae)
Kulturen/Objekte:	Rosen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 45 ml/100 m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 60 ml/100 m² Pflanzengröße über 125 cm 75 ml/100 m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rosen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW608 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH9152; WH951; WW7091; WW750

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Duaxo Rosen Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.:	006300-61

39. Anwendungen von 40

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Rostpilze
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 8 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 45 ml/100 m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 60 ml/100 m² Pflanzengröße über 125 cm 75 ml/100 m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WH9152; WH951; WW7091; WW750

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Duaxo Rosen Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.:	006300-61

40. Anwendungen von 40

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Pilzliche Blattfleckenerreger
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 8 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 45 ml/100 m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 60 ml/100 m² Pflanzengröße über 125 cm 75 ml/100 m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WH9152; WH951; WW7091; WW750

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Carax**
Zulassungs-Nr.:	006415-00
Zulassungsinhaber:	BAS-10020
Vertriebsunternehmen:	
Wirkungsbereich:	Fungizid; Wachstumsregler
Wirkstoffgehalt:	160,20 g/l Mepiquat (210,00 g/l Chlorid) 30,00 g/l Metconazol
Formulierung:	Wasserlösliches Konzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	03.04.2009
Zulassung bis:	31.12.2019
Kennzeichnung nach GHS:	Gefahr; GHS05; GHS07; EUH 401; H302; H317; H318; H332; H410; P101; P102; P261; P264; P270; P280; P302+P352; P305+P351+P338; P308+P310; P362+P364; P501
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NW605-1 (Abstand); NW606 (Abstand)
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN2842; NW262; NW264; NW265; SB001; SB005; SB010; SB111; SB166; *SE110; SF245-01; SS110; SS206; *SS2101; SS610 für bestimmte Anwendungen gelten: SS110
Hinweise:	NB6641; NN170

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
5	6415-00/01-001	Zierpflanzen		X	Stauchen
6	6415-00/01-002	Zierpflanzen		X	Stauchen

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Carax**
Zulassungs-Nr.:	006415-00

5. Anwendungen von 6

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Wachstumsregler
Schadorganismus:	Stauchen
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen Topfkultur
Stadium Kultur:	von 7. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet bis Blütenanlagen bzw. -knospen sichtbar; Beginn des Ähren- bzw. Rispenschiebens
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	keine
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 1,4 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm maximal 1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50 %:5m; 75 %:*; 90 %:*); NW606 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. SS110

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Carax**
Zulassungs-Nr.:	006415-00

6. Anwendungen von 6

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Wachstumsregler
Schadorganismus:	Stauchen
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen Topfkultur
Stadium Kultur:	von 7. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet bis Blütenanlagen bzw. -knospen sichtbar; Beginn des Ähren- bzw. Rispenschiebens
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	keine
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 1,4 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm maximal 1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. SS110

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Bayer Garten Schneckenkorn Biomol**
Zulassungs-Nr.:	006455-00
Zulassungsinhaber:	SDE-12761
Vertriebsunternehmen:	SLS-12648
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Wirkstoffgehalt:	16,20 g/kg Eisen-III-phosphat
Formulierung:	Fertigköder
Bienengefährlichkeit:	B3
Zulassung von:	04.01.2010
Zulassung bis:	31.12.2020
Auflagen:	für das Mittel gelten: EB001-1; NT658; NT665; SB001; SB010; SB011 für bestimmte Anwendungen gelten: VH297; WH915
Hinweise:	NB663
Verp. für Haus & Garten:	1 * 1.00; kg; Flasche; Kunststoff

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
4	6455-00/00-004	Zierpflanzen	X		Nacktschnecken
5	6455-00/00-005	Zierpflanzen	X		Nacktschnecken
9	6455-00/00-010	Zierpflanzen	X		Garten-Schnirkelschnecke (Cepaea ho...
10	6455-00/00-011	Zierpflanzen	X		Garten-Schnirkelschnecke (Cepaea ho...

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Bayer Garten Schneckenkorn Biomol**
Zulassungs-Nr.:	006455-00

4. Anwendungen von 10

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 6 für die Kultur bzw. je Jahr max. 6 im Abstand: von: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	5 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Köderverfahren Anwendungstechnik gleichmäßig über den Bestand Anwendungstechnik zwischen die Kulturpflanzen
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. VH297

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Bayer Garten Schneckenkorn Biomol**
Zulassungs-Nr.:	006455-00

5. Anwendungen von 10

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 6 für die Kultur bzw. je Jahr max. 6 im Abstand: von: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	5 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Köderverfahren Anwendungstechnik gleichmäßig über den Bestand Anwendungstechnik zwischen die Kulturpflanzen
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. VH297; WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Bayer Garten Schneckenkorn Biomol**
Zulassungs-Nr.:	006455-00

9. Anwendungen von 10

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Östliche Heideschnecke (Xerolentia obvia) Garten-Schnirkelschnecke (Cepaea hortensis) Hain-Schnirkelschnecke (Cepaea nemoralis)
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 6 für die Kultur bzw. je Jahr max. 6 im Abstand: von: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	5 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Köderverfahren Anwendungstechnik gleichmäßig über den Bestand Anwendungstechnik zwischen die Kulturpflanzen Sonstige Ergänzungen und Hinweise Zum Auflaufschutz und zur Verminderung von Blattfraß
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. VH297

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Bayer Garten Schneckenkorn Biomol**
Zulassungs-Nr.:	006455-00

10. Anwendungen von 10

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Östliche Heideschnecke (Xerolentia obvia) Garten-Schnirkelschnecke (Cepaea hortensis) Hain-Schnirkelschnecke (Cepaea nemoralis)
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 6 für die Kultur bzw. je Jahr max. 6 im Abstand: von: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	5 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Köderverfahren Anwendungstechnik gleichmäßig über den Bestand Anwendungstechnik zwischen die Kulturpflanzen
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. VH297

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Das Oberösterreichesche Schneckenkorn**
Zulassungs-Nr.:	006455-60
Zulassungsinhaber:	SDE-12761
Vertriebsunternehmen:	SLS-12648
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Wirkstoffgehalt:	16,20 g/kg Eisen-III-phosphat
Formulierung:	Fertigköder
Bienengefährlichkeit:	B3
Zulassung von:	10.05.2011
Zulassung bis:	31.12.2020
Auflagen:	für das Mittel gelten: EB001-1; NT658; NT665; SB001; SB010; SB011 für bestimmte Anwendungen gelten: VH297; WH915
Hinweise:	NB663
Verp. für Haus & Garten:	1 * 1.00; kg; Flasche; Kunststoff

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
4	6455-60/00-004	Zierpflanzen	X		Nacktschnecken
5	6455-60/00-005	Zierpflanzen	X		Nacktschnecken
9	6455-60/00-010	Zierpflanzen	X		Garten-Schnirkelschnecke (Cepaea ho...
10	6455-60/00-011	Zierpflanzen	X		Garten-Schnirkelschnecke (Cepaea ho...

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Das Oberösterreichesche Schneckenkorn**
Zulassungs-Nr.:	006455-60

4. Anwendungen von 10

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 6 für die Kultur bzw. je Jahr max. 6 im Abstand: von: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	5 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik zwischen die Kulturpflanzen Anwendungstechnik gleichmäßig über den Bestand Anwendungstechnik Köderverfahren
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. VH297

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Das Oberösterreichesche Schneckenkorn**
Zulassungs-Nr.: 006455-60

5. Anwendungen von 10

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 6 für die Kultur bzw. je Jahr max. 6 im Abstand: von: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	5 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik zwischen die Kulturpflanzen Anwendungstechnik gleichmäßig über den Bestand Anwendungstechnik Köderverfahren
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. VH297; WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Das Oberösterreichesche Schneckenkorn**
Zulassungs-Nr.:	006455-60

9. Anwendungen von 10

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Östliche Heideschnecke (Xerolentia obvia) Garten-Schnirkelschnecke (Cepaea hortensis) Hain-Schnirkelschnecke (Cepaea nemoralis)
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 6 für die Kultur bzw. je Jahr max. 6 im Abstand: von: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	5 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Sonstige Ergänzungen und Hinweise Zum Auflaufschutz und zur Verminderung von Blattfraß Anwendungstechnik zwischen die Kulturpflanzen Anwendungstechnik gleichmäßig über den Bestand Anwendungstechnik Köderverfahren
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. VH297

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Das Oberösterreichesche Schneckenkorn**
Zulassungs-Nr.: 006455-60

10. Anwendungen von 10

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Östliche Heideschnecke (Xerolentia obvia) Garten-Schnirkelschnecke (Cepaea hortensis) Hain-Schnirkelschnecke (Cepaea nemoralis)
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 6 für die Kultur bzw. je Jahr max. 6 im Abstand: von: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	5 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik zwischen die Kulturpflanzen Anwendungstechnik gleichmäßig über den Bestand Anwendungstechnik Köderverfahren
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. VH297

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Gärtner Exclusiv - Schneckenkorn Bio**
Zulassungs-Nr.:	006455-61
Zulassungsinhaber:	SDE-12761
Vertriebsunternehmen:	SLS-12648
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Wirkstoffgehalt:	16,20 g/kg Eisen-III-phosphat
Formulierung:	Fertigköder
Bienengefährlichkeit:	B3
Zulassung von:	23.05.2011
Zulassung bis:	31.12.2020
Auflagen:	für das Mittel gelten: EB001-1; NT658; NT665; SB001; SB010; SB011 für bestimmte Anwendungen gelten: VH297; WH915
Hinweise:	NB663
Verp. für Haus & Garten:	1 * 1.00; kg; Flasche; Kunststoff

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
4	6455-61/00-004	Zierpflanzen	X		Nacktschnecken
5	6455-61/00-005	Zierpflanzen	X		Nacktschnecken
9	6455-61/00-010	Zierpflanzen	X		Garten-Schnirkelschnecke (Cepaea ho...
10	6455-61/00-011	Zierpflanzen	X		Garten-Schnirkelschnecke (Cepaea ho...

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Gärtner Exclusiv - Schneckenkorn Bio**
Zulassungs-Nr.:	006455-61

4. Anwendungen von 10

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 6 für die Kultur bzw. je Jahr max. 6 im Abstand: von: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	5 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik zwischen die Kulturpflanzen Anwendungstechnik gleichmäßig über den Bestand Anwendungstechnik Köderverfahren
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. VH297

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Gärtner Exclusiv - Schneckenkorn Bio**
Zulassungs-Nr.:	006455-61

5. Anwendungen von 10

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 6 für die Kultur bzw. je Jahr max. 6 im Abstand: von: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	5 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik zwischen die Kulturpflanzen Anwendungstechnik gleichmäßig über den Bestand Anwendungstechnik Köderverfahren
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. VH297; WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Gärtner Exclusiv - Schneckenkorn Bio**
Zulassungs-Nr.:	006455-61

9. Anwendungen von 10

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Östliche Heideschnecke (Xerolentia obvia) Garten-Schnirkelschnecke (Cepaea hortensis) Hain-Schnirkelschnecke (Cepaea nemoralis)
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 6 für die Kultur bzw. je Jahr max. 6 im Abstand: von: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	5 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Sonstige Ergänzungen und Hinweise Zum Auflaufschutz und zur Verminderung von Blattfraß Anwendungstechnik zwischen die Kulturpflanzen Anwendungstechnik gleichmäßig über den Bestand Anwendungstechnik Köderverfahren
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. VH297

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Gärtner Exclusiv - Schneckenkorn Bio**
Zulassungs-Nr.: 006455-61

10. Anwendungen von 10

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Östliche Heideschnecke (Xerolentia obvia) Garten-Schnirkelschnecke (Cepaea hortensis) Hain-Schnirkelschnecke (Cepaea nemoralis)
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 6 für die Kultur bzw. je Jahr max. 6 im Abstand: von: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	5 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik zwischen die Kulturpflanzen Anwendungstechnik gleichmäßig über den Bestand Anwendungstechnik Köderverfahren
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. VH297

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Solabiol Biomax Schneckenkorn**
Zulassungs-Nr.:	006455-62
Zulassungsinhaber:	SDE-12761
Vertriebsunternehmen:	SLS-12648
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Wirkstoffgehalt:	16,20 g/kg Eisen-III-phosphat
Formulierung:	Fertigköder
Bienengefährlichkeit:	B3
Zulassung von:	27.07.2017
Zulassung bis:	31.12.2020
Auflagen:	für das Mittel gelten: EB001-1; NT658; NT665; SB001; SB010; SB011 für bestimmte Anwendungen gelten: VH297; WH915
Hinweise:	NB663
Verp. für Haus & Garten:	1 * 1.00; kg; Flasche; Kunststoff

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
4	6455-62/00-004	Zierpflanzen	X		Nacktschnecken
5	6455-62/00-005	Zierpflanzen	X		Nacktschnecken
9	6455-62/00-010	Zierpflanzen	X		Garten-Schnirkelschnecke (Cepaea ho...
10	6455-62/00-011	Zierpflanzen	X		Garten-Schnirkelschnecke (Cepaea ho...

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Solabiol Biomax Schneckenkorn**
Zulassungs-Nr.:	006455-62

4. Anwendungen von 10

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 6 für die Kultur bzw. je Jahr max. 6 im Abstand: von: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	5 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik zwischen die Kulturpflanzen Anwendungstechnik gleichmäßig über den Bestand Anwendungstechnik Köderverfahren
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. VH297

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Solabiol Biomax Schneckenkorn**
Zulassungs-Nr.: 006455-62

5. Anwendungen von 10

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 6 für die Kultur bzw. je Jahr max. 6 im Abstand: von: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	5 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik zwischen die Kulturpflanzen Anwendungstechnik gleichmäßig über den Bestand Anwendungstechnik Köderverfahren
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. VH297; WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Solabiol Biomax Schneckenkorn**
Zulassungs-Nr.:	006455-62

9. Anwendungen von 10

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Östliche Heideschnecke (Xerolentia obvia) Garten-Schnirkelschnecke (Cepaea hortensis) Hain-Schnirkelschnecke (Cepaea nemoralis)
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 6 für die Kultur bzw. je Jahr max. 6 im Abstand: von: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	5 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Sonstige Ergänzungen und Hinweise Zum Auflaufschutz und zur Verminderung von Blattfraß Anwendungstechnik zwischen die Kulturpflanzen Anwendungstechnik gleichmäßig über den Bestand Anwendungstechnik Köderverfahren
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. VH297

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Solabiol Biomax Schneckenkorn**
Zulassungs-Nr.: 006455-62

10. Anwendungen von 10

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Östliche Heideschnecke (Xerolentia obvia) Garten-Schnirkelschnecke (Cepaea hortensis) Hain-Schnirkelschnecke (Cepaea nemoralis)
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 6 für die Kultur bzw. je Jahr max. 6 im Abstand: von: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	5 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik zwischen die Kulturpflanzen Anwendungstechnik gleichmäßig über den Bestand Anwendungstechnik Köderverfahren
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. VH297

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Goltix Gold**
Zulassungs-Nr.:	006470-00
Zulassungsinhaber:	ADD-12226
Vertriebsunternehmen:	
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	700,00 g/l Metamitron
Formulierung:	Suspensionskonzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	08.06.2009
Zulassung bis:	31.12.2019
Kennzeichnung nach GHS:	Achtung; GHS07; GHS09; EUH 208-0098; EUH 401; H302; H411; P101; P102; P264; P270; P301+P312+P330; P501
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NG402
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN260; NW262; NW263; NW265; SB001; SB110; SF245-01; SS110; SS120; *SS2202; WH951; WMC1 für bestimmte Anwendungen gelten: NW642-1
Hinweise:	NB6641; NN1303

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
30	6470-00/09-001	Tagetes erecta		X	Einjähriges Rispengras, Einjährige ...
31	6470-00/09-002	Tagetes erecta		X	Einjähriges Rispengras, Einjährige ...

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Goltix Gold**
Zulassungs-Nr.:	006470-00

30. Anwendungen von 31

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter Einjähriges Rispengras ausgenommen: Kletten-Labkraut Knöterich-Arten
Kulturen/Objekte:	Tagetes erecta
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach der Saat
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 3 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm maximal 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	Nutzung als Vorkultur zu Zier-Rosaceen zur Reduktion des Besatzes mit wandernden Wurzelnematoden
Wartezeit:	Tagetes erecta: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NG402
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Goltix Gold**
Zulassungs-Nr.:	006470-00

31. Anwendungen von 31

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjähriges Rispengras Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter ausgenommen: Kletten-Labkraut Knöterich-Arten
Kulturen/Objekte:	Tagetes erecta
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach der Saat
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 3 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm maximal 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	Nutzung als Vorkultur zu Erdbeeren zur Reduktion des Besatzes mit wandernden Wurzelnematoden
Wartezeit:	Tagetes erecta: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NG402
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**HERITAGE**
Zulassungs-Nr.:	006488-00
Zulassungsinhaber:	SYD-10607
Vertriebsunternehmen:	
Wirkungsbereich:	Fungizid
Wirkstoffgehalt:	500,00 g/kg Azoxystrobin
Formulierung:	Wasserdispergierbares Granulat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	19.08.2010
Zulassung bis:	31.07.2021
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NW607 (Abstand); NW706; NW800; NW802
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW262; NW264; SB001; SB010; SF245-01; VH619 für bestimmte Anwendungen gelten: VV207; WH915; WH951; WW7091; WW750
Hinweise:	NB6641; NN130; NN160

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	6488-00/00-001	Rasen			Schneeschimmel (Monographella nival...
2	6488-00/00-002	Rasen			Schwarzbeinigkeit (Gaeumanomyces gr...
3	6488-00/00-003	Rasen			Gräser-Anthraknose (Colletotrichum ...
4	6488-00/00-004	Rasen			Rhizoctonia solani
5	6488-00/00-005	Rasen			Blattfleckenkrankheit (Drechslera p...
6	6488-00/00-006	Rasen			Puccinia-Arten

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**HERITAGE**
Zulassungs-Nr.:	006488-00

1. Anwendungen von 6

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Schneeschimmel (Monographella nivalis)
Kulturen/Objekte:	Rasen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	0,5 kg/ha
Wasseraufwand:	von 800 bis 1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 14 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rasen: (Gras und Heu)F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW607 (90%:20m); NW706; NW800; NW802
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. VV207; WH915; WH951; WW7091; WW750

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**HERITAGE**
Zulassungs-Nr.:	006488-00

2. Anwendungen von 6

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Schwarzbeinigkeit (Gaeumanomyces graminis)
Kulturen/Objekte:	Rasen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	0,5 kg/ha
Wasseraufwand:	von 800 bis 1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 14 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rasen: (Gras und Heu)F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW607 (90%:20m); NW706; NW800; NW802
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. VV207; WH915; WH951; WW7091; WW750

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**HERITAGE**
Zulassungs-Nr.:	006488-00

3. Anwendungen von 6

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Gräser-Anthraknose (Colletotrichum graminicola) nur zur Befallsminderung
Kulturen/Objekte:	Rasen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	0,5 kg/ha
Wasseraufwand:	von 800 bis 1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 14 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rasen: (Gras und Heu)F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW607 (90%:20m); NW706; NW800; NW802
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. VV207; WH915; WH951; WW7091; WW750

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **HERITAGE**
Zulassungs-Nr.: 006488-00

4. Anwendungen von 6

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Rhizoctonia solani
Kulturen/Objekte:	Rasen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	0,5 kg/ha
Wasseraufwand:	von 800 bis 1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 14 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rasen: (Gras und Heu)F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW607 (90%:20m); NW706; NW800; NW802
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. VV207; WH915; WH951; WW7091; WW750

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **HERITAGE**
Zulassungs-Nr.: 006488-00

5. Anwendungen von 6

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Blattfleckenkrankheit (Drechslera poae)
Kulturen/Objekte:	Rasen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	0,5 kg/ha
Wasseraufwand:	von 800 bis 1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 14 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rasen: (Gras und Heu)F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW607 (90%:20m); NW706; NW800; NW802
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. VV207; WH915; WH951; WW7091; WW750

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**HERITAGE**
Zulassungs-Nr.:	006488-00

6. Anwendungen von 6

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Puccinia-Arten
Kulturen/Objekte:	Rasen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	0,5 kg/ha
Wasseraufwand:	von 800 bis 1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 14 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rasen: (Gras und Heu)F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW607 (90%:20m); NW706; NW800; NW802
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. VV207; WH915; WH951; WW7091; WW750

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**VOROX Unkrautfrei Easy**
Zulassungs-Nr.:	006564-00
Zulassungsinhaber:	SYD-10607
Vertriebsunternehmen:	COM-10035
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	151,40 g/l Glyphosat
Formulierung:	Wasserlösliches Konzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	13.10.2009
Zulassung bis:	15.12.2019
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW262; SB001; SB010; SF245-01; VH368; WMG für bestimmte Anwendungen gelten: NW642; VV551; WH914; WH9161
Hinweise:	NB6641; NN100
Verp. für Haus & Garten:	1 * 5.00-375.00; ml; Flasche; Kunststoff 1 * 5.00-375.00; ml; Flasche; Glas 1 * 50.00-375.00; ml; Kanister; Kunststoff 1 * 100.00-375.00; ml; Dosierflasche; Kunststoff

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	6564-00/00-003	Ziergehölze	X		Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
2	6564-00/00-004	Rasen	X		Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
3	6564-00/00-005	Zierpflanzen	X		Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
6	6564-00/00-010	Ziergehölze	X		Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...
7	6564-00/00-011	Rasen	X		Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...
8	6564-00/00-012	Zierpflanzen	X		Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**VOROX Unkrautfrei Easy**
Zulassungs-Nr.:	006564-00

1. Anwendungen von 8

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Ziergehölze Ab Pflanzjahr
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen der Unkräuter während der Vegetationsperiode
Aufwandmenge:	15 ml/10 m²
Wasseraufwand:	1 l/10 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik mit Spritzschirm
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Ziergehölze: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WH9161

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**VOROX Unkrautfrei Easy**
Zulassungs-Nr.:	006564-00

2. Anwendungen von 8

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Rasen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen der Unkräuter während der Vegetationsperiode vor der Saat
Aufwandmenge:	15 ml/10 m²
Wasseraufwand:	1 l/10 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik mit nachfolgendem Umbruch Behandlungszeitpunkt zur Kulturvorbereitung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rasen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; VV551; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**VOROX Unkrautfrei Easy**
Zulassungs-Nr.:	006564-00

3. Anwendungen von 8

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen der Unkräuter während der Vegetationsperiode vor der Saat ODER vor dem Pflanzen
Aufwandmenge:	15 ml/10 m²
Wasseraufwand:	1 l/10 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik mit nachfolgendem Umbruch Behandlungszeitpunkt zur Kulturvorbereitung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzenbau: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; VV551; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**VOROX Unkrautfrei Easy**
Zulassungs-Nr.:	006564-00

6. Anwendungen von 8

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige einkeimblättrige Unkräuter Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Ziergehölze Ab Pflanzjahr
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen der Unkräuter während der Vegetationsperiode
Aufwandmenge:	7,5 ml/10 m²
Wasseraufwand:	1 l/10 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik mit Spritzschirm
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzenbau: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WH9161

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**VOROX Unkrautfrei Easy**
Zulassungs-Nr.:	006564-00

7. Anwendungen von 8

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige einkeimblättrige Unkräuter Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Rasen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen der Unkräuter während der Vegetationsperiode vor der Saat
Aufwandmenge:	7,5 ml/10 m²
Wasseraufwand:	1 l/10 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik mit nachfolgendem Umbruch Behandlungszeitpunkt zur Kulturvorbereitung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rasen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; VV551; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**VOROX Unkrautfrei Easy**
Zulassungs-Nr.:	006564-00

8. Anwendungen von 8

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige einkeimblättrige Unkräuter Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen der Unkräuter während der Vegetationsperiode
Aufwandmenge:	7,5 ml/10 m²
Wasseraufwand:	1 l/10 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik mit nachfolgendem Umbruch Behandlungszeitpunkt zur Kulturvorbereitung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; VV551; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**VOROX Direkt Giersch-frei**
Zulassungs-Nr.:	006564-60
Zulassungsinhaber:	SYD-10607
Vertriebsunternehmen:	COM-10035
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	151,40 g/l Glyphosat
Formulierung:	Wasserlösliches Konzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	15.03.2011
Zulassung bis:	15.12.2019
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW262; SB001; SB010; SF245-01; VH368; WMG für bestimmte Anwendungen gelten: NW642; VV551; WH914; WH9161
Hinweise:	NB6641; NN100
Verp. für Haus & Garten:	1 * 5.00-375.00; ml; Flasche; Kunststoff 1 * 5.00-375.00; ml; Flasche; Glas 1 * 50.00-375.00; ml; Kanister; Kunststoff 1 * 100.00-375.00; ml; Dosierflasche; Kunststoff

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	6564-60/00-003	Ziergehölze	X		Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
2	6564-60/00-004	Rasen	X		Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
3	6564-60/00-005	Zierpflanzen	X		Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
6	6564-60/00-010	Ziergehölze	X		Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...
7	6564-60/00-011	Rasen	X		Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...
8	6564-60/00-012	Zierpflanzen	X		Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**VOROX Direkt Giersch-frei**
Zulassungs-Nr.:	006564-60

1. Anwendungen von 8

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Ziergehölze Ab Pflanzjahr
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen der Unkräuter während der Vegetationsperiode
Aufwandmenge:	15 ml/10 m²
Wasseraufwand:	1 l/10 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik mit Spritzschirm
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Ziergehölze: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WH9161

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**VOROX Direkt Giersch-frei**
Zulassungs-Nr.:	006564-60

2. Anwendungen von 8

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Rasen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen der Unkräuter während der Vegetationsperiode vor der Saat
Aufwandmenge:	15 ml/10 m²
Wasseraufwand:	1 l/10 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Behandlungszeitpunkt zur Kulturvorbereitung Anwendungstechnik mit nachfolgendem Umbruch
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rasen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; VV551; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**VOROX Direkt Giersch-frei**
Zulassungs-Nr.:	006564-60

3. Anwendungen von 8

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen der Unkräuter während der Vegetationsperiode vor der Saat ODER vor dem Pflanzen
Aufwandmenge:	15 ml/10 m²
Wasseraufwand:	1 l/10 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Behandlungszeitpunkt zur Kulturvorbereitung Anwendungstechnik mit nachfolgendem Umbruch
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzenbau: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; VV551; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**VOROX Direkt Giersch-frei**
Zulassungs-Nr.:	006564-60

6. Anwendungen von 8

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige einkeimblättrige Unkräuter Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Ziergehölze Ab Pflanzjahr
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen der Unkräuter während der Vegetationsperiode
Aufwandmenge:	7,5 ml/10 m²
Wasseraufwand:	1 l/10 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik mit Spritzschirm
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzenbau: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WH9161

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**VOROX Direkt Giersch-frei**
Zulassungs-Nr.:	006564-60

7. Anwendungen von 8

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige einkeimblättrige Unkräuter Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Rasen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen der Unkräuter während der Vegetationsperiode vor der Saat
Aufwandmenge:	7,5 ml/10 m²
Wasseraufwand:	1 l/10 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Behandlungszeitpunkt zur Kulturvorbereitung Anwendungstechnik mit nachfolgendem Umbruch
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rasen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; VV551; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**VOROX Direkt Giersch-frei**
Zulassungs-Nr.:	006564-60

8. Anwendungen von 8

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige einkeimblättrige Unkräuter Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen der Unkräuter während der Vegetationsperiode
Aufwandmenge:	7,5 ml/10 m²
Wasseraufwand:	1 l/10 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Behandlungszeitpunkt zur Kulturvorbereitung Anwendungstechnik mit nachfolgendem Umbruch
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; VV551; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**VOROX Gierschfrei**
Zulassungs-Nr.:	006564-61
Zulassungsinhaber:	SYC-11476
Vertriebsunternehmen:	COM-10035
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	151,40 g/l Glyphosat
Formulierung:	Wasserlösliches Konzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	05.05.2011
Zulassung bis:	15.12.2019
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW262; SB001; SB010; SF245-01; VH368; WMG für bestimmte Anwendungen gelten: NW642; VV551; WH914; WH9161
Hinweise:	NB6641; NN100
Verp. für Haus & Garten:	1 * 5.00-375.00; ml; Flasche; Glas 1 * 5.00-375.00; ml; Flasche; Kunststoff 1 * 50.00-375.00; ml; Kanister; Kunststoff 1 * 100.00-375.00; ml; Dosierflasche; Kunststoff

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	6564-61/00-003	Ziergehölze	X		Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
2	6564-61/00-004	Rasen	X		Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
3	6564-61/00-005	Zierpflanzen	X		Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
6	6564-61/00-010	Ziergehölze	X		Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...
7	6564-61/00-011	Rasen	X		Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...
8	6564-61/00-012	Zierpflanzen	X		Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**VOROX Gierschfrei**
Zulassungs-Nr.:	006564-61

1. Anwendungen von 8

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Ziergehölze Ab Pflanzjahr
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen der Unkräuter während der Vegetationsperiode
Aufwandmenge:	15 ml/10 m²
Wasseraufwand:	1 l/10 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik mit Spritzschirm
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Ziergehölze: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WH9161

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**VOROX Gierschfrei**
Zulassungs-Nr.:	006564-61

2. Anwendungen von 8

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Rasen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen der Unkräuter während der Vegetationsperiode vor der Saat
Aufwandmenge:	15 ml/10 m²
Wasseraufwand:	1 l/10 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Behandlungszeitpunkt zur Kulturvorbereitung Anwendungstechnik mit nachfolgendem Umbruch
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rasen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; VV551; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**VOROX Gierschfrei**
Zulassungs-Nr.:	006564-61

3. Anwendungen von 8

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen der Unkräuter während der Vegetationsperiode vor der Saat ODER vor dem Pflanzen
Aufwandmenge:	15 ml/10 m²
Wasseraufwand:	1 l/10 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Behandlungszeitpunkt zur Kulturvorbereitung Anwendungstechnik mit nachfolgendem Umbruch
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzenbau: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; VV551; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**VOROX Gierschfrei**
Zulassungs-Nr.:	006564-61

6. Anwendungen von 8

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige einkeimblättrige Unkräuter Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Ziergehölze Ab Pflanzjahr
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen der Unkräuter während der Vegetationsperiode
Aufwandmenge:	7,5 ml/10 m²
Wasseraufwand:	1 l/10 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik mit Spritzschirm
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzenbau: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WH9161

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**VOROX Gierschfrei**
Zulassungs-Nr.:	006564-61

7. Anwendungen von 8

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige einkeimblättrige Unkräuter Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Rasen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen der Unkräuter während der Vegetationsperiode vor der Saat
Aufwandmenge:	7,5 ml/10 m²
Wasseraufwand:	1 l/10 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Behandlungszeitpunkt zur Kulturvorbereitung Anwendungstechnik mit nachfolgendem Umbruch
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rasen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; VV551; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**VOROX Gierschfrei**
Zulassungs-Nr.:	006564-61

8. Anwendungen von 8

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige einkeimblättrige Unkräuter Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen der Unkräuter während der Vegetationsperiode
Aufwandmenge:	7,5 ml/10 m²
Wasseraufwand:	1 l/10 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Behandlungszeitpunkt zur Kulturvorbereitung Anwendungstechnik mit nachfolgendem Umbruch
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; VV551; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COM-11701-I-0-ME**
Zulassungs-Nr.:	006752-00
Zulassungsinhaber:	COM-10035
Vertriebsunternehmen:	
Wirkungsbereich:	Insektizid
Wirkstoffgehalt:	8,33 g/l Pirimicarb
Formulierung:	Mikroemulsion
Bienengefährlichkeit:	B1
Zulassung von:	08.09.2011
Zulassung bis:	31.12.2021
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468
Auflagen:	für das Mittel gelten: NB6611; NN2842; NW263; NW642; SB001; SF245-01; *SS201
Verp. für Haus & Garten:	1 * 5.00; ml; Flasche; Glas 1 * 20.00; ml; Flasche; Glas 1 * 100.00; ml; Flasche; Kunststoff 1 * 100.00-750.00; ml; Dosierflasche; Kunststoff

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
4	6752-00/00-025	Zierpflanzen	X		Blattläuse
12	6752-00/00-036	Zierpflanzen	X		Blattläuse

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **COM-11701-I-0-ME**
Zulassungs-Nr.: 006752-00

4. Anwendungen von 12

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse ausgenommen: Gemeine Kreuzdornblattlaus (Aphis nasturtii) Gurkenblattlaus (Aphis gossypii)
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Zimmer, Büroräume und Balkone
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 5 für die Kultur bzw. je Jahr max. 5 im Abstand: von: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 15 ml/10 m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 22,5 ml/10 m² Pflanzengröße über 125 cm 30 ml/10 m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 500 ml/10 m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 750 ml/10 m² Pflanzengröße über 125 cm 1000 ml/10 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **COM-11701-I-0-ME**
Zulassungs-Nr.: 006752-00

12. Anwendungen von 12

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse ausgenommen: Gemeine Kreuzdornblattlaus (Aphis nasturtii) Gurkenblattlaus (Aphis gossypii)
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 5 für die Kultur bzw. je Jahr max. 5 im Abstand: von: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 15 ml/10 m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 22,5 ml/10 m² Pflanzengröße über 125 cm 30 ml/10 m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 500 ml/10 m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 750 ml/10 m² Pflanzengröße über 125 cm 1000 ml/10 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Bayer Garten Gemüse-Schädlingsfrei Decis AF**
Zulassungs-Nr.:	006788-00
Zulassungsinhaber:	SDE-12761
Vertriebsunternehmen:	SLS-12648
Wirkungsbereich:	Insektizid
Wirkstoffgehalt:	0,01 g/l Deltamethrin
Formulierung:	Sonstige Flüssigkeiten zur unverdünnten Anwendung
Bienengefährlichkeit:	B1
Zulassung von:	23.09.2010
Zulassung bis:	31.12.2020
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW467
Auflagen:	für das Mittel gelten: NB6611; NN400; NW264; SB001; SB010; SF170 für bestimmte Anwendungen gelten: NW642; WH915; WW7091
Verp. für Haus & Garten:	1 * 200.00-400.00; ml; Beutel in Druckdose; Kunststoff 1 * 1.00; l; Dosierflasche; Kunststoff 1 * 1.00-5.00; l; Dosierkanister; Kunststoff

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	6788-00/00-001	Zierpflanzen	X		Weiße Fliegen, Blattläuse, Blattfre...
2	6788-00/00-002	Zierpflanzen	X		Weiße Fliegen, Blattläuse, Blattfre...
3	6788-00/00-003	Zierpflanzen	X		Weiße Fliegen, Blattläuse, Blattfre...
4	6788-00/00-004	Rosen	X		Blattläuse, Schmetterlingsraupen
5	6788-00/00-005	Rosen	X		Blattläuse, Schmetterlingsraupen
6	6788-00/00-006	Rosen	X		Blattläuse, Schmetterlingsraupen

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Bayer Garten Gemüse-Schädlingsfrei Decis AF**
Zulassungs-Nr.:	006788-00

1. Anwendungen von 6

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Schmetterlingsraupen Blattläuse Weiße Fliegen Blattfressende Käfer
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen ausgenommen: Rosen
Stadium Kultur:	bis Erste Blütenblätter sichtbar, Blüten noch geschlossen; Ende des Ähren-bzw. Rispenschiebens
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 5 für die Kultur bzw. je Jahr max. 5 im Abstand: von: 7 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befall
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 50 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 75 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik unverdünnt
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WH915; WW7091

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Bayer Garten Gemüse-Schädlingsfrei Decis AF**
Zulassungs-Nr.:	006788-00

2. Anwendungen von 6

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Schmetterlingsraupen Weiße Fliegen Blattfressende Käfer Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen ausgenommen: Rosen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 5 für die Kultur bzw. je Jahr max. 5 im Abstand: von: 7 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befall
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 50 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 75 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 100 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik unverdünnt
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915; WW7091

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Bayer Garten Gemüse-Schädlingsfrei Decis AF**
Zulassungs-Nr.:	006788-00

3. Anwendungen von 6

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse Schmetterlingsraupen Weiße Fliegen Blattfressende Käfer
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen ausgenommen: Rosen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Zimmer, Büroräume und Balkone
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 5 für die Kultur bzw. je Jahr max. 5 im Abstand: von: 7 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befall
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 50 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 75 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 100 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik unverdünnt
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915; WW7091

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Bayer Garten Gemüse-Schädlingsfrei Decis AF**
Zulassungs-Nr.:	006788-00

4. Anwendungen von 6

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Schmetterlingsraupen Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Rosen
Stadium Kultur:	bis Erste Blütenblätter sichtbar, Blüten noch geschlossen; Ende des Ähren-bzw. Rispenschiebens
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 5 für die Kultur bzw. je Jahr max. 5 im Abstand: von: 7 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befall
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 50 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 75 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik unverdünnt
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rosen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Bayer Garten Gemüse-Schädlingsfrei Decis AF**
Zulassungs-Nr.:	006788-00

5. Anwendungen von 6

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Schmetterlingsraupen Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Rosen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 5 für die Kultur bzw. je Jahr max. 5 im Abstand: von: 7 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befall
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 50 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 75 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 100 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik unverdünnt
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rosen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Bayer Garten Gemüse-Schädlingsfrei Decis AF**
Zulassungs-Nr.:	006788-00

6. Anwendungen von 6

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Schmetterlingsraupen Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Rosen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Zimmer, Büroräume und Balkone
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 5 für die Kultur bzw. je Jahr max. 5 im Abstand: von: 7 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befall
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 50 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 75 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 100 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik unverdünnt
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rosen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Bayer Garten Zierpflanzenspray Decis AF**
Zulassungs-Nr.:	006788-61
Zulassungsinhaber:	SDE-12761
Vertriebsunternehmen:	SLS-12648
Wirkungsbereich:	Insektizid
Wirkstoffgehalt:	0,01 g/l Deltamethrin
Formulierung:	Sonstige Flüssigkeiten zur unverdünnten Anwendung
Bienengefährlichkeit:	B1
Zulassung von:	29.07.2015
Zulassung bis:	31.12.2020
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW467
Auflagen:	für das Mittel gelten: NB6611; NN400; NW264; SB001; SB010; SF170 für bestimmte Anwendungen gelten: NW642; WH915; WW7091
Verp. für Haus & Garten:	1 * 200.00-400.00; ml; Beutel in Druckdose; Kunststoff 1 * 1.00; l; Dosierflasche; Kunststoff 1 * 1.00-5.00; l; Dosierkanister; Kunststoff

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	6788-61/00-001	Zierpflanzen	X		Weiße Fliegen, Blattläuse, Blattfre...
2	6788-61/00-002	Zierpflanzen	X		Weiße Fliegen, Blattläuse, Blattfre...
3	6788-61/00-003	Zierpflanzen	X		Weiße Fliegen, Blattläuse, Blattfre...
4	6788-61/00-004	Rosen	X		Blattläuse, Schmetterlingsraupen
5	6788-61/00-005	Rosen	X		Blattläuse, Schmetterlingsraupen
6	6788-61/00-006	Rosen	X		Blattläuse, Schmetterlingsraupen

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Bayer Garten Zierpflanzenspray Decis AF**
Zulassungs-Nr.:	006788-61

1. Anwendungen von 6

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Schmetterlingsraupen Blattläuse Weiße Fliegen Blattfressende Käfer
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen ausgenommen: Rosen
Stadium Kultur:	bis Erste Blütenblätter sichtbar, Blüten noch geschlossen; Ende des Ähren-bzw. Rispenschiebens
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 5 für die Kultur bzw. je Jahr max. 5 im Abstand: von: 7 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befall
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 50 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 75 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik unverdünnt
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WH915; WW7091

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Bayer Garten Zierpflanzenspray Decis AF**
Zulassungs-Nr.:	006788-61

2. Anwendungen von 6

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Schmetterlingsraupen Weiße Fliegen Blattfressende Käfer Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen ausgenommen: Rosen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 5 für die Kultur bzw. je Jahr max. 5 im Abstand: von: 7 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befall
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 50 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 75 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 100 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik unverdünnt
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915; WW7091

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Bayer Garten Zierpflanzenspray Decis AF**
Zulassungs-Nr.:	006788-61

3. Anwendungen von 6

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse Schmetterlingsraupen Weiße Fliegen Blattfressende Käfer
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen ausgenommen: Rosen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Zimmer, Büroräume und Balkone
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 5 für die Kultur bzw. je Jahr max. 5 im Abstand: von: 7 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befall
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 50 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 75 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 100 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik unverdünnt
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915; WW7091

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Bayer Garten Zierpflanzenspray Decis AF**
Zulassungs-Nr.:	006788-61

4. Anwendungen von 6

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Schmetterlingsraupen Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Rosen
Stadium Kultur:	bis Erste Blütenblätter sichtbar, Blüten noch geschlossen; Ende des Ähren-bzw. Rispenschiebens
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 5 für die Kultur bzw. je Jahr max. 5 im Abstand: von: 7 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befall
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 50 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 75 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik unverdünnt
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rosen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Bayer Garten Zierpflanzenspray Decis AF**
Zulassungs-Nr.:	006788-61

5. Anwendungen von 6

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Schmetterlingsraupen Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Rosen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 5 für die Kultur bzw. je Jahr max. 5 im Abstand: von: 7 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befall
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 50 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 75 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 100 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik unverdünnt
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rosen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Bayer Garten Zierpflanzenspray Decis AF**
Zulassungs-Nr.:	006788-61

6. Anwendungen von 6

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Schmetterlingsraupen Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Rosen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Zimmer, Büroräume und Balkone
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 5 für die Kultur bzw. je Jahr max. 5 im Abstand: von: 7 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befall
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 50 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 75 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 100 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik unverdünnt
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rosen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Bayer Garten Schädlingsfrei Decis AF**
Zulassungs-Nr.:	006788-62
Zulassungsinhaber:	SDE-12761
Vertriebsunternehmen:	SLS-12648
Wirkungsbereich:	Insektizid
Wirkstoffgehalt:	0,01 g/l Deltamethrin
Formulierung:	Sonstige Flüssigkeiten zur unverdünnten Anwendung
Bienengefährlichkeit:	B1
Zulassung von:	29.07.2015
Zulassung bis:	31.12.2020
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW467
Auflagen:	für das Mittel gelten: NB6611; NN400; NW264; SB001; SB010; SF170 für bestimmte Anwendungen gelten: NW642; WH915; WW7091
Verp. für Haus & Garten:	1 * 200.00-400.00; ml; Beutel in Druckdose; Kunststoff 1 * 1.00; l; Dosierflasche; Kunststoff 1 * 1.00-5.00; l; Dosierkanister; Kunststoff

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	6788-62/00-001	Zierpflanzen	X		Weiße Fliegen, Blattläuse, Blattfre...
2	6788-62/00-002	Zierpflanzen	X		Weiße Fliegen, Blattläuse, Blattfre...
3	6788-62/00-003	Zierpflanzen	X		Weiße Fliegen, Blattläuse, Blattfre...
4	6788-62/00-004	Rosen	X		Blattläuse, Schmetterlingsraupen
5	6788-62/00-005	Rosen	X		Blattläuse, Schmetterlingsraupen
6	6788-62/00-006	Rosen	X		Blattläuse, Schmetterlingsraupen

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Bayer Garten Schädlingsfrei Decis AF**
Zulassungs-Nr.:	006788-62

1. Anwendungen von 6

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Schmetterlingsraupen Blattläuse Weiße Fliegen Blattfressende Käfer
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen ausgenommen: Rosen
Stadium Kultur:	bis Erste Blütenblätter sichtbar, Blüten noch geschlossen; Ende des Ähren-bzw. Rispenschiebens
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 5 für die Kultur bzw. je Jahr max. 5 im Abstand: von: 7 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befall
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 50 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 75 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik unverdünnt
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WH915; WW7091

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Bayer Garten Schädlingsfrei Decis AF**
Zulassungs-Nr.:	006788-62

2. Anwendungen von 6

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Schmetterlingsraupen Weiße Fliegen Blattfressende Käfer Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen ausgenommen: Rosen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 5 für die Kultur bzw. je Jahr max. 5 im Abstand: von: 7 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befall
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 50 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 75 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 100 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik unverdünnt
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915; WW7091

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Bayer Garten Schädlingsfrei Decis AF**
Zulassungs-Nr.:	006788-62

3. Anwendungen von 6

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse Schmetterlingsraupen Weiße Fliegen Blattfressende Käfer
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen ausgenommen: Rosen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Zimmer, Büroräume und Balkone
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 5 für die Kultur bzw. je Jahr max. 5 im Abstand: von: 7 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befall
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 50 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 75 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 100 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik unverdünnt
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915; WW7091

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Bayer Garten Schädlingsfrei Decis AF**
Zulassungs-Nr.:	006788-62

4. Anwendungen von 6

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Schmetterlingsraupen Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Rosen
Stadium Kultur:	bis Erste Blütenblätter sichtbar, Blüten noch geschlossen; Ende des Ähren-bzw. Rispenschiebens
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 5 für die Kultur bzw. je Jahr max. 5 im Abstand: von: 7 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befall
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 50 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 75 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik unverdünnt
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rosen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Bayer Garten Schädlingsfrei Decis AF**
Zulassungs-Nr.:	006788-62

5. Anwendungen von 6

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Schmetterlingsraupen Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Rosen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 5 für die Kultur bzw. je Jahr max. 5 im Abstand: von: 7 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befall
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 50 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 75 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 100 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik unverdünnt
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rosen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Bayer Garten Schädlingsfrei Decis AF**
Zulassungs-Nr.:	006788-62

6. Anwendungen von 6

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Schmetterlingsraupen Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Rosen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Zimmer, Büroräume und Balkone
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 5 für die Kultur bzw. je Jahr max. 5 im Abstand: von: 7 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befall
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 50 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 75 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 100 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik unverdünnt
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rosen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Bayer Garten Schädlingsspray Decis AE**
Zulassungs-Nr.:	006788-63
Zulassungsinhaber:	SDE-12761
Vertriebsunternehmen:	SLS-12648
Wirkungsbereich:	Insektizid
Wirkstoffgehalt:	0,01 g/l Deltamethrin
Formulierung:	Sonstige Flüssigkeiten zur unverdünnten Anwendung
Bienengefährlichkeit:	B1
Zulassung von:	29.07.2015
Zulassung bis:	31.12.2020
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW467
Auflagen:	für das Mittel gelten: NB6611; NN400; NW264; SB001; SB010; SF170 für bestimmte Anwendungen gelten: NW642; WH915; WW7091
Verp. für Haus & Garten:	1 * 200.00-400.00; ml; Beutel in Druckdose; Kunststoff 1 * 1.00; l; Dosierflasche; Kunststoff 1 * 1.00-5.00; l; Dosierkanister; Kunststoff

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	6788-63/00-001	Zierpflanzen	X		Weiße Fliegen, Blattläuse, Blattfre...
2	6788-63/00-002	Zierpflanzen	X		Weiße Fliegen, Blattläuse, Blattfre...
3	6788-63/00-003	Zierpflanzen	X		Weiße Fliegen, Blattläuse, Blattfre...
4	6788-63/00-004	Rosen	X		Blattläuse, Schmetterlingsraupen
5	6788-63/00-005	Rosen	X		Blattläuse, Schmetterlingsraupen
6	6788-63/00-006	Rosen	X		Blattläuse, Schmetterlingsraupen

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Bayer Garten Schädlingsspray Decis AE**
Zulassungs-Nr.:	006788-63

1. Anwendungen von 6

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Schmetterlingsraupen Blattläuse Weiße Fliegen Blattfressende Käfer
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen ausgenommen: Rosen
Stadium Kultur:	bis Erste Blütenblätter sichtbar, Blüten noch geschlossen; Ende des Ähren-bzw. Rispenschiebens
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 5 für die Kultur bzw. je Jahr max. 5 im Abstand: von: 7 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befall
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 50 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 75 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik unverdünnt
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WH915; WW7091

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Bayer Garten Schädlingsspray Decis AE**
Zulassungs-Nr.:	006788-63

2. Anwendungen von 6

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Schmetterlingsraupen Weiße Fliegen Blattfressende Käfer Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen ausgenommen: Rosen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 5 für die Kultur bzw. je Jahr max. 5 im Abstand: von: 7 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befall
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 50 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 75 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 100 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik unverdünnt
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915; WW7091

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Bayer Garten Schädlingsspray Decis AE**
Zulassungs-Nr.:	006788-63

3. Anwendungen von 6

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse Schmetterlingsraupen Weiße Fliegen Blattfressende Käfer
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen ausgenommen: Rosen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Zimmer, Büroräume und Balkone
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 5 für die Kultur bzw. je Jahr max. 5 im Abstand: von: 7 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befall
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 50 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 75 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 100 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik unverdünnt
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915; WW7091

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Bayer Garten Schädlingsspray Decis AE**
Zulassungs-Nr.:	006788-63

4. Anwendungen von 6

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Schmetterlingsraupen Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Rosen
Stadium Kultur:	bis Erste Blütenblätter sichtbar, Blüten noch geschlossen; Ende des Ähren-bzw. Rispenschiebens
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 5 für die Kultur bzw. je Jahr max. 5 im Abstand: von: 7 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befall
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 50 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 75 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik unverdünnt
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rosen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Bayer Garten Schädlingsspray Decis AE**
Zulassungs-Nr.:	006788-63

5. Anwendungen von 6

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Schmetterlingsraupen Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Rosen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 5 für die Kultur bzw. je Jahr max. 5 im Abstand: von: 7 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befall
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 50 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 75 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 100 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik unverdünnt
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rosen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Bayer Garten Schädlingsspray Decis AE**
Zulassungs-Nr.:	006788-63

6. Anwendungen von 6

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Schmetterlingsraupen Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Rosen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Zimmer, Büroräume und Balkone
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 5 für die Kultur bzw. je Jahr max. 5 im Abstand: von: 7 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befall
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 50 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 75 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 100 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik unverdünnt
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rosen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**ETISSO Schädlings-Stop AF**
Zulassungs-Nr.:	006788-64
Zulassungsinhaber:	SDE-12761
Vertriebsunternehmen:	FRU-10383
Wirkungsbereich:	Insektizid
Wirkstoffgehalt:	0,01 g/l Deltamethrin
Formulierung:	Sonstige Flüssigkeiten zur unverdünnten Anwendung
Bienengefährlichkeit:	B1
Zulassung von:	27.08.2015
Zulassung bis:	31.12.2020
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW467
Auflagen:	für das Mittel gelten: NB6611; NN400; NW264; SB001; SB010; SF170 für bestimmte Anwendungen gelten: NW642; WH915; WW7091
Verp. für Haus & Garten:	1 * 200.00-400.00; ml; Beutel in Druckdose; Kunststoff 1 * 1.00; l; Dosierflasche; Kunststoff 1 * 1.00-5.00; l; Dosierkanister; Kunststoff

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	6788-64/00-001	Zierpflanzen	X		Weiße Fliegen, Blattläuse, Blattfre...
2	6788-64/00-002	Zierpflanzen	X		Weiße Fliegen, Blattläuse, Blattfre...
3	6788-64/00-003	Zierpflanzen	X		Weiße Fliegen, Blattläuse, Blattfre...
4	6788-64/00-004	Rosen	X		Blattläuse, Schmetterlingsraupen
5	6788-64/00-005	Rosen	X		Blattläuse, Schmetterlingsraupen
6	6788-64/00-006	Rosen	X		Blattläuse, Schmetterlingsraupen

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**ETISSO Schädlings-Stop AF**
Zulassungs-Nr.:	006788-64

1. Anwendungen von 6

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Schmetterlingsraupen Blattläuse Weiße Fliegen Blattfressende Käfer
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen ausgenommen: Rosen
Stadium Kultur:	bis Erste Blütenblätter sichtbar, Blüten noch geschlossen; Ende des Ähren-bzw. Rispenschiebens
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 5 für die Kultur bzw. je Jahr max. 5 im Abstand: von: 7 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befall
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 50 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 75 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik unverdünnt
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WH915; WW7091

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**ETISSO Schädlings-Stop AF**
Zulassungs-Nr.:	006788-64

2. Anwendungen von 6

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Schmetterlingsraupen Weiße Fliegen Blattfressende Käfer Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen ausgenommen: Rosen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 5 für die Kultur bzw. je Jahr max. 5 im Abstand: von: 7 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befall
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 50 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 75 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 100 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik unverdünnt
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915; WW7091

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**ETISSO Schädlings-Stop AF**
Zulassungs-Nr.:	006788-64

3. Anwendungen von 6

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse Schmetterlingsraupen Weiße Fliegen Blattfressende Käfer
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen ausgenommen: Rosen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Zimmer, Büroräume und Balkone
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 5 für die Kultur bzw. je Jahr max. 5 im Abstand: von: 7 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befall
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 50 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 75 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 100 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik unverdünnt
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915; WW7091

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**ETISSO Schädlings-Stop AF**
Zulassungs-Nr.:	006788-64

4. Anwendungen von 6

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Schmetterlingsraupen Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Rosen
Stadium Kultur:	bis Erste Blütenblätter sichtbar, Blüten noch geschlossen; Ende des Ähren-bzw. Rispenschiebens
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 5 für die Kultur bzw. je Jahr max. 5 im Abstand: von: 7 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befall
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 50 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 75 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik unverdünnt
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rosen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**ETISSO Schädlings-Stop AF**
Zulassungs-Nr.:	006788-64

5. Anwendungen von 6

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Schmetterlingsraupen Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Rosen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 5 für die Kultur bzw. je Jahr max. 5 im Abstand: von: 7 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befall
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 50 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 75 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 100 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik unverdünnt
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rosen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**ETISSO Schädlings-Stop AF**
Zulassungs-Nr.:	006788-64

6. Anwendungen von 6

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Schmetterlingsraupen Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Rosen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Zimmer, Büroräume und Balkone
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 5 für die Kultur bzw. je Jahr max. 5 im Abstand: von: 7 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befall
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 50 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 75 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 100 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik unverdünnt
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rosen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Lizetan Buchsbaumzünslerfrei AF**
Zulassungs-Nr.:	006788-65
Zulassungsinhaber:	SDE-12761
Vertriebsunternehmen:	SLS-12648
Wirkungsbereich:	Insektizid
Wirkstoffgehalt:	0,01 g/l Deltamethrin
Formulierung:	Sonstige Flüssigkeiten zur unverdünnten Anwendung
Bienengefährlichkeit:	B1
Zulassung von:	13.07.2017
Zulassung bis:	31.12.2020
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW467
Auflagen:	für das Mittel gelten: NB6611; NN400; NW264; SB001; SB010; SF170 für bestimmte Anwendungen gelten: NW642; WH915; WW7091
Verp. für Haus & Garten:	1 * 200.00-400.00; ml; Beutel in Druckdose; Kunststoff 1 * 1.00; l; Dosierflasche; Kunststoff 1 * 1.00-5.00; l; Dosierkanister; Kunststoff

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	6788-65/00-001	Zierpflanzen	X		Weiße Fliegen, Blattläuse, Blattfre...
2	6788-65/00-002	Zierpflanzen	X		Weiße Fliegen, Blattläuse, Blattfre...
3	6788-65/00-003	Zierpflanzen	X		Weiße Fliegen, Blattläuse, Blattfre...
4	6788-65/00-004	Rosen	X		Blattläuse, Schmetterlingsraupen
5	6788-65/00-005	Rosen	X		Blattläuse, Schmetterlingsraupen
6	6788-65/00-006	Rosen	X		Blattläuse, Schmetterlingsraupen

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Lizetan Buchsbaumzünslerfrei AF**
Zulassungs-Nr.:	006788-65

1. Anwendungen von 6

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Schmetterlingsraupen Blattläuse Weiße Fliegen Blattfressende Käfer
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen ausgenommen: Rosen
Stadium Kultur:	bis Erste Blütenblätter sichtbar, Blüten noch geschlossen; Ende des Ähren-bzw. Rispenschiebens
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 5 für die Kultur bzw. je Jahr max. 5 im Abstand: von: 7 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befall
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 50 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 75 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik unverdünnt
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WH915; WW7091

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Lizetan Buchsbaumzünslerfrei AF**
Zulassungs-Nr.:	006788-65

2. Anwendungen von 6

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Schmetterlingsraupen Weiße Fliegen Blattfressende Käfer Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen ausgenommen: Rosen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 5 für die Kultur bzw. je Jahr max. 5 im Abstand: von: 7 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befall
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 50 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 75 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 100 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik unverdünnt
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915; WW7091

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Lizetan Buchsbaumzünslerfrei AF**
Zulassungs-Nr.:	006788-65

3. Anwendungen von 6

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse Schmetterlingsraupen Weiße Fliegen Blattfressende Käfer
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen ausgenommen: Rosen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Zimmer, Büroräume und Balkone
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 5 für die Kultur bzw. je Jahr max. 5 im Abstand: von: 7 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befall
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 50 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 75 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 100 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik unverdünnt
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915; WW7091

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Lizetan Buchsbaumzünslerfrei AF**
Zulassungs-Nr.:	006788-65

4. Anwendungen von 6

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Schmetterlingsraupen Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Rosen
Stadium Kultur:	bis Erste Blütenblätter sichtbar, Blüten noch geschlossen; Ende des Ähren-bzw. Rispenschiebens
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 5 für die Kultur bzw. je Jahr max. 5 im Abstand: von: 7 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befall
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 50 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 75 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik unverdünnt
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rosen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Lizetan Buchsbaumzünslerfrei AF**
Zulassungs-Nr.:	006788-65

5. Anwendungen von 6

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Schmetterlingsraupen Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Rosen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 5 für die Kultur bzw. je Jahr max. 5 im Abstand: von: 7 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befall
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 50 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 75 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 100 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik unverdünnt
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rosen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Lizetan Buchsbaumzünslerfrei AF**
Zulassungs-Nr.:	006788-65

6. Anwendungen von 6

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Schmetterlingsraupen Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Rosen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Zimmer, Büroräume und Balkone
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 5 für die Kultur bzw. je Jahr max. 5 im Abstand: von: 7 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befall
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 50 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 75 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 100 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik unverdünnt
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rosen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**DeltaX Schädlingsfrei**
Zulassungs-Nr.:	006788-66
Zulassungsinhaber:	SDE-12761
Vertriebsunternehmen:	SLS-12648
Wirkungsbereich:	Insektizid
Wirkstoffgehalt:	0,01 g/l Deltamethrin
Formulierung:	Sonstige Flüssigkeiten zur unverdünnten Anwendung
Bienengefährlichkeit:	B1
Zulassung von:	23.10.2017
Zulassung bis:	31.12.2020
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW467
Auflagen:	für das Mittel gelten: NB6611; NN400; NW264; SB001; SB010; SF170 für bestimmte Anwendungen gelten: NW642; WH915; WW7091
Verp. für Haus & Garten:	1 * 200.00-400.00; ml; Beutel in Druckdose; Kunststoff 1 * 1.00; l; Dosierflasche; Kunststoff 1 * 1.00-5.00; l; Dosierkanister; Kunststoff

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	6788-66/00-001	Zierpflanzen	X		Weiße Fliegen, Blattläuse, Blattfre...
2	6788-66/00-002	Zierpflanzen	X		Weiße Fliegen, Blattläuse, Blattfre...
3	6788-66/00-003	Zierpflanzen	X		Weiße Fliegen, Blattläuse, Blattfre...
4	6788-66/00-004	Rosen	X		Blattläuse, Schmetterlingsraupen
5	6788-66/00-005	Rosen	X		Blattläuse, Schmetterlingsraupen
6	6788-66/00-006	Rosen	X		Blattläuse, Schmetterlingsraupen

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**DeltaX Schädlingsfrei**
Zulassungs-Nr.:	006788-66

1. Anwendungen von 6

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Schmetterlingsraupen Blattläuse Weiße Fliegen Blattfressende Käfer
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen ausgenommen: Rosen
Stadium Kultur:	bis Erste Blütenblätter sichtbar, Blüten noch geschlossen; Ende des Ähren-bzw. Rispenschiebens
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 5 für die Kultur bzw. je Jahr max. 5 im Abstand: von: 7 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befall
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 50 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 75 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik unverdünnt
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WH915; WW7091

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**DeltaX Schädlingsfrei**
Zulassungs-Nr.:	006788-66

2. Anwendungen von 6

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Schmetterlingsraupen Weiße Fliegen Blattfressende Käfer Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen ausgenommen: Rosen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 5 für die Kultur bzw. je Jahr max. 5 im Abstand: von: 7 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befall
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 50 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 75 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 100 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik unverdünnt
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915; WW7091

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**DeltaX Schädlingsfrei**
Zulassungs-Nr.:	006788-66

3. Anwendungen von 6

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse Schmetterlingsraupen Weiße Fliegen Blattfressende Käfer
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen ausgenommen: Rosen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Zimmer, Büroräume und Balkone
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 5 für die Kultur bzw. je Jahr max. 5 im Abstand: von: 7 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befall
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 50 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 75 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 100 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik unverdünnt
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915; WW7091

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**DeltaX Schädlingsfrei**
Zulassungs-Nr.:	006788-66

4. Anwendungen von 6

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Schmetterlingsraupen Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Rosen
Stadium Kultur:	bis Erste Blütenblätter sichtbar, Blüten noch geschlossen; Ende des Ähren-bzw. Rispenschiebens
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 5 für die Kultur bzw. je Jahr max. 5 im Abstand: von: 7 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befall
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 50 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 75 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik unverdünnt
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rosen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**DeltaX Schädlingsfrei**
Zulassungs-Nr.:	006788-66

5. Anwendungen von 6

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Schmetterlingsraupen Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Rosen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 5 für die Kultur bzw. je Jahr max. 5 im Abstand: von: 7 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befall
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 50 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 75 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 100 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik unverdünnt
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rosen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**DeltaX Schädlingsfrei**
Zulassungs-Nr.:	006788-66

6. Anwendungen von 6

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Schmetterlingsraupen Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Rosen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Zimmer, Büroräume und Balkone
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 5 für die Kultur bzw. je Jahr max. 5 im Abstand: von: 7 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befall
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 50 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 75 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 100 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik unverdünnt
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rosen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**DeltaX Zierpflanzenspray AF**
Zulassungs-Nr.:	006788-67
Zulassungsinhaber:	SDE-12761
Vertriebsunternehmen:	SLS-12648
Wirkungsbereich:	Insektizid
Wirkstoffgehalt:	0,01 g/l Deltamethrin
Formulierung:	Sonstige Flüssigkeiten zur unverdünnten Anwendung
Bienengefährlichkeit:	B1
Zulassung von:	12.06.2018
Zulassung bis:	31.12.2020
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW467
Auflagen:	für das Mittel gelten: NB6611; NN400; NW264; SB001; SB010; SF170 für bestimmte Anwendungen gelten: NW642; WH915; WW7091
Verp. für Haus & Garten:	1 * 200.00-400.00; ml; Beutel in Druckdose; Kunststoff 1 * 1.00; l; Dosierflasche; Kunststoff 1 * 1.00-5.00; l; Dosierkanister; Kunststoff

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	6788-67/00-001	Zierpflanzen	X		Weiße Fliegen, Blattläuse, Blattfre...
2	6788-67/00-002	Zierpflanzen	X		Weiße Fliegen, Blattläuse, Blattfre...
3	6788-67/00-003	Zierpflanzen	X		Weiße Fliegen, Blattläuse, Blattfre...
4	6788-67/00-004	Rosen	X		Blattläuse, Schmetterlingsraupen
5	6788-67/00-005	Rosen	X		Blattläuse, Schmetterlingsraupen
6	6788-67/00-006	Rosen	X		Blattläuse, Schmetterlingsraupen

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**DeltaX Zierpflanzenspray AF**
Zulassungs-Nr.:	006788-67

1. Anwendungen von 6

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Schmetterlingsraupen Blattläuse Weiße Fliegen Blattfressende Käfer
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen ausgenommen: Rosen
Stadium Kultur:	bis Erste Blütenblätter sichtbar, Blüten noch geschlossen; Ende des Ähren-bzw. Rispenschiebens
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 5 für die Kultur bzw. je Jahr max. 5 im Abstand: von: 7 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befall
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 50 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 75 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik unverdünnt
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WH915; WW7091

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**DeltaX Zierpflanzenspray AF**
Zulassungs-Nr.:	006788-67

2. Anwendungen von 6

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Schmetterlingsraupen Weiße Fliegen Blattfressende Käfer Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen ausgenommen: Rosen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 5 für die Kultur bzw. je Jahr max. 5 im Abstand: von: 7 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befall
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 50 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 75 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 100 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik unverdünnt
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915; WW7091

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**DeltaX Zierpflanzenspray AF**
Zulassungs-Nr.:	006788-67

3. Anwendungen von 6

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse Schmetterlingsraupen Weiße Fliegen Blattfressende Käfer
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen ausgenommen: Rosen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Zimmer, Büroräume und Balkone
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 5 für die Kultur bzw. je Jahr max. 5 im Abstand: von: 7 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befall
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 50 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 75 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 100 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik unverdünnt
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915; WW7091

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**DeltaX Zierpflanzenspray AF**
Zulassungs-Nr.:	006788-67

4. Anwendungen von 6

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Schmetterlingsraupen Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Rosen
Stadium Kultur:	bis Erste Blütenblätter sichtbar, Blüten noch geschlossen; Ende des Ähren-bzw. Rispenschiebens
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 5 für die Kultur bzw. je Jahr max. 5 im Abstand: von: 7 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befall
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 50 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 75 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik unverdünnt
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rosen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**DeltaX Zierpflanzenspray AF**
Zulassungs-Nr.:	006788-67

5. Anwendungen von 6

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Schmetterlingsraupen Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Rosen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 5 für die Kultur bzw. je Jahr max. 5 im Abstand: von: 7 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befall
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 50 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 75 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 100 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik unverdünnt
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rosen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**DeltaX Zierpflanzenspray AF**
Zulassungs-Nr.:	006788-67

6. Anwendungen von 6

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Schmetterlingsraupen Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Rosen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Zimmer, Büroräume und Balkone
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 5 für die Kultur bzw. je Jahr max. 5 im Abstand: von: 7 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befall
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 50 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 75 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 100 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik unverdünnt
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rosen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**DeltaX Garten- und Rosen-Schädlingsspray**
Zulassungs-Nr.:	006788-68
Zulassungsinhaber:	SDE-12761
Vertriebsunternehmen:	SLS-12648
Wirkungsbereich:	Insektizid
Wirkstoffgehalt:	0,01 g/l Deltamethrin
Formulierung:	Sonstige Flüssigkeiten zur unverdünnten Anwendung
Bienengefährlichkeit:	B1
Zulassung von:	12.06.2018
Zulassung bis:	31.12.2020
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW467
Auflagen:	für das Mittel gelten: NB6611; NN400; NW264; SB001; SB010; SF170 für bestimmte Anwendungen gelten: NW642; WH915; WW7091
Verp. für Haus & Garten:	1 * 200.00-400.00; ml; Beutel in Druckdose; Kunststoff 1 * 1.00; l; Dosierflasche; Kunststoff 1 * 1.00-5.00; l; Dosierkanister; Kunststoff

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	6788-68/00-001	Zierpflanzen	X		Weiße Fliegen, Blattläuse, Blattfre...
2	6788-68/00-002	Zierpflanzen	X		Weiße Fliegen, Blattläuse, Blattfre...
3	6788-68/00-003	Zierpflanzen	X		Weiße Fliegen, Blattläuse, Blattfre...
4	6788-68/00-004	Rosen	X		Blattläuse, Schmetterlingsraupen
5	6788-68/00-005	Rosen	X		Blattläuse, Schmetterlingsraupen
6	6788-68/00-006	Rosen	X		Blattläuse, Schmetterlingsraupen

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**DeltaX Garten- und Rosen-Schädlingsspray**
Zulassungs-Nr.:	006788-68

1. Anwendungen von 6

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Schmetterlingsraupen Blattläuse Weiße Fliegen Blattfressende Käfer
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen ausgenommen: Rosen
Stadium Kultur:	bis Erste Blütenblätter sichtbar, Blüten noch geschlossen; Ende des Ähren-bzw. Rispenschiebens
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 5 für die Kultur bzw. je Jahr max. 5 im Abstand: von: 7 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befall
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 50 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 75 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik unverdünnt
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WH915; WW7091

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**DeltaX Garten- und Rosen-Schädlingsspray**
Zulassungs-Nr.:	006788-68

2. Anwendungen von 6

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Schmetterlingsraupen Weiße Fliegen Blattfressende Käfer Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen ausgenommen: Rosen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 5 für die Kultur bzw. je Jahr max. 5 im Abstand: von: 7 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befall
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 50 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 75 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 100 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik unverdünnt
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915; WW7091

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**DeltaX Garten- und Rosen-Schädlingsspray**
Zulassungs-Nr.:	006788-68

3. Anwendungen von 6

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse Schmetterlingsraupen Weiße Fliegen Blattfressende Käfer
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen ausgenommen: Rosen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Zimmer, Büroräume und Balkone
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 5 für die Kultur bzw. je Jahr max. 5 im Abstand: von: 7 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befall
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 50 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 75 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 100 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik unverdünnt
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915; WW7091

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**DeltaX Garten- und Rosen-Schädlingsspray**
Zulassungs-Nr.:	006788-68

4. Anwendungen von 6

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Schmetterlingsraupen Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Rosen
Stadium Kultur:	bis Erste Blütenblätter sichtbar, Blüten noch geschlossen; Ende des Ähren-bzw. Rispenschiebens
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 5 für die Kultur bzw. je Jahr max. 5 im Abstand: von: 7 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befall
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 50 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 75 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik unverdünnt
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rosen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**DeltaX Garten- und Rosen-Schädlingsspray**
Zulassungs-Nr.:	006788-68

5. Anwendungen von 6

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Schmetterlingsraupen Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Rosen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 5 für die Kultur bzw. je Jahr max. 5 im Abstand: von: 7 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befall
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 50 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 75 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 100 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik unverdünnt
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rosen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**DeltaX Garten- und Rosen-Schädlingsspray**
Zulassungs-Nr.:	006788-68

6. Anwendungen von 6

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Schmetterlingsraupen Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Rosen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Zimmer, Büroräume und Balkone
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 5 für die Kultur bzw. je Jahr max. 5 im Abstand: von: 7 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befall
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 50 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 75 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 100 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik unverdünnt
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rosen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Bayer Garten Unkrautfrei Turboclean AF**
Zulassungs-Nr.:	006796-00
Zulassungsinhaber:	SDE-12761
Vertriebsunternehmen:	SLS-12648
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	29,70 g/l Fettsäuren (C7 - C20) (29,70 g/l Caprylsäure/ Caprinsäure)
Formulierung:	Sonstige Flüssigkeiten zur unverdünnten Anwendung
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	12.09.2013
Zulassung bis:	31.12.2023
Kennzeichnung nach GHS:	Achtung; GHS07; H319; EUH 401
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN3001; NN3002; NW264; SB001; SF245-01 für bestimmte Anwendungen gelten: NW642-1; WH9161
Hinweise:	NB6641
Verp. für Haus & Garten:	1 * 1.00; l; Flasche; Kunststoff 1 * 3.00; l; Dosierkanister; Kunststoff

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
3	6796-00/00-003	Ziergehölze	X		Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Bayer Garten Unkrautfrei Turboclean AF**
Zulassungs-Nr.:	006796-00

3. Anwendungen von 3

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Ziergehölze
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4 im Abstand: von: 2 bis: 4 Woche(n)
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode nach dem Auflaufen der Unkräuter
Aufwandmenge:	100 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Einzelpflanzenbehandlung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Ziergehölze: N
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH9161

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Turboclean Unkrautfrei AF**
Zulassungs-Nr.:	006796-60
Zulassungsinhaber:	SDE-12761
Vertriebsunternehmen:	SLS-12648
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	29,70 g/l Fettsäuren (C7 - C20) (29,70 g/l Caprylsäure/ Caprinsäure)
Formulierung:	Sonstige Flüssigkeiten zur unverdünnten Anwendung
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	12.06.2018
Zulassung bis:	31.12.2023
Kennzeichnung nach GHS:	Achtung; GHS07; EUH 401; H319
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN3001; NN3002; NW264; SB001; SF245-01 für bestimmte Anwendungen gelten: NW642-1; WH9161
Hinweise:	NB6641
Verp. für Haus & Garten:	1 * 1.00; l; Flasche; Kunststoff 1 * 3.00; l; Dosierkanister; Kunststoff

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
3	6796-60/00-003	Ziergehölze	X		Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Turboclean Unkrautfrei AF**
Zulassungs-Nr.:	006796-60

3. Anwendungen von 3

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Ziergehölze
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4 im Abstand: von: 2 bis: 4 Woche(n)
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode nach dem Auflaufen der Unkräuter
Aufwandmenge:	100 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Einzelpflanzenbehandlung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Ziergehölze: N
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH9161

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Unkrautfrei Plus AF**
Zulassungs-Nr.:	006796-61
Zulassungsinhaber:	SDE-12761
Vertriebsunternehmen:	SLS-12648
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	29,70 g/l Fettsäuren (C7 - C20) (29,70 g/l Caprylsäure/ Caprinsäure)
Formulierung:	Sonstige Flüssigkeiten zur unverdünnten Anwendung
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	12.06.2018
Zulassung bis:	31.12.2023
Kennzeichnung nach GHS:	Achtung; GHS07; EUH 401; H319
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN3001; NN3002; NW264; SB001; SF245-01 für bestimmte Anwendungen gelten: NW642-1; WH9161
Hinweise:	NB6641
Verp. für Haus & Garten:	1 * 1.00; l; Flasche; Kunststoff 1 * 3.00; l; Dosierkanister; Kunststoff

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
3	6796-61/00-003	Ziergehölze	X		Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Unkrautfrei Plus AF**
Zulassungs-Nr.: 006796-61

3. Anwendungen von 3

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Ziergehölze
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4 im Abstand: von: 2 bis: 4 Woche(n)
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode nach dem Auflaufen der Unkräuter
Aufwandmenge:	100 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Einzelpflanzenbehandlung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Ziergehölze: N
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH9161

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Floramite 240 SC**
Zulassungs-Nr.:	006823-00
Zulassungsinhaber:	AYT-12531
Vertriebsunternehmen:	
Wirkungsbereich:	Akarizid
Wirkstoffgehalt:	240,00 g/l Bifenazate
Formulierung:	Suspensionskonzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	08.09.2011
Zulassung bis:	31.07.2019
Kennzeichnung nach GHS:	Achtung; GHS07; EUH 208-0098; EUH 208-0136; EUH 401; H317; H411; P101; P102; P261; P280; P333+P313; P362+P364; P501
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468
Auflagen:	für das Mittel gelten: EO005-2; NN333; NN334; NW264; SB001; SB010; SB110; *SF1891; SS110; *SS2101; *SS2202; *SS530; *SS610; WMIUN für bestimmte Anwendungen gelten: WH915; WW7091
Hinweise:	NB6641; NN1513; NN165; NN170; NN1842

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
7	6823-00/00-008	Zierpflanzen			Spinnmilben
8	6823-00/01-001	Zierpflanzen		X	Weichhautmilben (Tarsonemidae)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Floramite 240 SC**
Zulassungs-Nr.: 006823-00

7. Anwendungen von 8

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Spinnmilben
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen ausgenommen: Zierkoniferen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4 im Abstand: von: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,4 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 0,6 l/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915; WW7091

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Floramite 240 SC**
Zulassungs-Nr.: 006823-00

8. Anwendungen von 8

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Weichhautmilben (Tarsonemidae)
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,4 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Fenomenal**
Zulassungs-Nr.:	006825-00
Zulassungsinhaber:	BAY-10021
Vertriebsunternehmen:	
Wirkungsbereich:	Fungizid
Wirkstoffgehalt:	560,00 g/kg Fosetyl (600,00 g/kg Aluminium-Salz) 60,00 g/kg Fenamidone
Formulierung:	Wasserdispergierbares Granulat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	24.01.2011
Zulassung bis:	14.02.2019
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN334; NN3842; NW264; SB001; SB110; *SF1891; SS110; SS2202 für bestimmte Anwendungen gelten: WH915; WW7091
Hinweise:	NB6641; NN160; NN161
Verp. für Haus & Garten:	1 * 75.00; g; Flasche; HDPE 1-20 * 7.50; g; Beutel; Verbundmaterial

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
5	6825-00/00-005	Zierpflanzen			Phytophthora-Arten (Phytophthora sp...
6	6825-00/00-007	Ziergehölze			Phytophthora-Arten (Phytophthora sp...
7	6825-00/00-008	Zierpflanzen			Pythium-Arten (Pythium spp.)
10	6825-00/00-011	Zierpflanzen	X		Phytophthora-Arten (Phytophthora sp...
11	6825-00/00-013	Ziergehölze	X		Phytophthora-Arten (Phytophthora sp...
12	6825-00/00-014	Zierpflanzen	X		Pythium-Arten (Pythium spp.)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Fenomenal**
Zulassungs-Nr.:	006825-00

5. Anwendungen von 12

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Phytophthora-Arten (Phytophthora species)
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen ausgenommen: Ziergehölze
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 30 bis: 30 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr unmittelbar nach dem Topfen oder Pflanzen
Aufwandmenge:	150 kg/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	gießen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand 100 ml einer 0,15 %igen Lösung pro l Kultursubstrat (max. 150 kg/ha)
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915; WW7091

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Fenomenal**
Zulassungs-Nr.:	006825-00

6. Anwendungen von 12

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Phytophthora-Arten (Phytophthora species)
Kulturen/Objekte:	Ziergehölze
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 30 bis: 30 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr unmittelbar nach dem Topfen oder Pflanzen
Aufwandmenge:	75 kg/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	gießen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand 100 ml einer 0,075 %igen Lösung pro l Kultursubstrat (max. 75 kg/ha)
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915; WW7091

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Fenomenal**
Zulassungs-Nr.: 006825-00

7. Anwendungen von 12

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Pythium-Arten (Pythium spp.)
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Anwendungsbereich:	Jungpflanzenanzucht (Gewächshaus)
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr
Aufwandmenge:	3 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	gießen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand 100 ml einer 0,1 %igen Lösung pro l Kultursubstrat (max. 3 g/m²)
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915; WW7091

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Fenomenal**
Zulassungs-Nr.:	006825-00

10. Anwendungen von 12

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Phytophthora-Arten (Phytophthora species)
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen ausgenommen: Ziergehölze
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 30 bis: 30 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr unmittelbar nach dem Topfen oder Pflanzen
Aufwandmenge:	1,5 kg/100 m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	gießen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand 100 ml einer 0,15 %igen Lösung pro l Kultursubstrat (max. 1,5 kg/100 m²)
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915; WW7091

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Fenomenal**
Zulassungs-Nr.:	006825-00

11. Anwendungen von 12

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Phytophthora-Arten (Phytophthora species)
Kulturen/Objekte:	Ziergehölze
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 30 bis: 30 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr unmittelbar nach dem Topfen oder Pflanzen
Aufwandmenge:	0,75 kg/100 m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	gießen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand 100 ml einer 0,075 %igen Lösung pro l Kultursubstrat (max. 0,75 kg/100 m²)
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915; WW7091

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Fenomenal**
Zulassungs-Nr.:	006825-00

12. Anwendungen von 12

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Pythium-Arten (Pythium spp.)
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr
Aufwandmenge:	3 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	gießen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand 100 ml einer 0,1 %igen Lösung pro l Kultursubstrat (max. 3 g/m²) Kultur/Objekt Jungpflanzenanzucht
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915; WW7091

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Bayer Garten Pilzfrei Aliette Plus**
Zulassungs-Nr.:	006825-60
Zulassungsinhaber:	BAY-10021
Vertriebsunternehmen:	BAY-10021; SLS-12648
Wirkungsbereich:	Fungizid
Wirkstoffgehalt:	560,00 g/kg Fosetyl (600,00 g/kg Aluminium-Salz) 60,00 g/kg Fenamidone
Formulierung:	Wasserdispergierbares Granulat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	19.08.2015
Zulassung bis:	14.02.2019
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN334; NN3842; NW264; SB001; SB110; *SF1891; SS110; SS2202 für bestimmte Anwendungen gelten: WH915; WW7091
Hinweise:	NB6641; NN160; NN161
Verp. für Haus & Garten:	1 * 75.00; g; Flasche; HDPE 1-20 * 7.50; g; Beutel; Verbundmaterial

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
5	6825-60/00-005	Zierpflanzen			Phytophthora-Arten (Phytophthora sp...
6	6825-60/00-007	Ziergehölze			Phytophthora-Arten (Phytophthora sp...
7	6825-60/00-008	Zierpflanzen			Pythium-Arten (Pythium spp.)
10	6825-60/00-011	Zierpflanzen	X		Phytophthora-Arten (Phytophthora sp...
11	6825-60/00-013	Ziergehölze	X		Phytophthora-Arten (Phytophthora sp...
12	6825-60/00-014	Zierpflanzen	X		Pythium-Arten (Pythium spp.)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Bayer Garten Pilzfrei Aliette Plus**
Zulassungs-Nr.:	006825-60

5. Anwendungen von 12

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Phytophthora-Arten (Phytophthora species)
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen ausgenommen: Ziergehölze
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 30 bis: 30 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr unmittelbar nach dem Topfen oder Pflanzen
Aufwandmenge:	150 kg/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	gießen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand 100 ml einer 0,15 %igen Lösung pro l Kultursubstrat (max. 150 kg/ha)
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915; WW7091

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Bayer Garten Pilzfrei Aliette Plus**
Zulassungs-Nr.:	006825-60

6. Anwendungen von 12

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Phytophthora-Arten (Phytophthora species)
Kulturen/Objekte:	Ziergehölze
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 30 bis: 30 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr unmittelbar nach dem Topfen oder Pflanzen
Aufwandmenge:	75 kg/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	gießen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand 100 ml einer 0,075 %igen Lösung pro l Kultursubstrat (max. 75 kg/ha)
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915; WW7091

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Bayer Garten Pilzfrei Aliette Plus**
Zulassungs-Nr.:	006825-60

7. Anwendungen von 12

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Pythium-Arten (Pythium spp.)
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Anwendungsbereich:	Jungpflanzenanzucht (Gewächshaus)
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr
Aufwandmenge:	3 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	gießen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand 100 ml einer 0,1 %igen Lösung pro l Kultursubstrat (max. 3 g/m²)
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915; WW7091

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Bayer Garten Pilzfrei Aliette Plus**
Zulassungs-Nr.:	006825-60

10. Anwendungen von 12

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Phytophthora-Arten (Phytophthora species)
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen ausgenommen: Ziergehölze
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 30 bis: 30 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr unmittelbar nach dem Topfen oder Pflanzen
Aufwandmenge:	1,5 kg/100 m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	gießen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand 100 ml einer 0,15 %igen Lösung pro l Kultursubstrat (max. 1,5 kg/100 m²)
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915; WW7091

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Bayer Garten Pilzfrei Aliette Plus**
Zulassungs-Nr.:	006825-60

11. Anwendungen von 12

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Phytophthora-Arten (Phytophthora species)
Kulturen/Objekte:	Ziergehölze
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 30 bis: 30 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr unmittelbar nach dem Topfen oder Pflanzen
Aufwandmenge:	0,75 kg/100 m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	gießen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand 100 ml einer 0,075 %igen Lösung pro l Kultursubstrat (max. 0,75 kg/100 m²)
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915; WW7091

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Bayer Garten Pilzfrei Aliette Plus**
Zulassungs-Nr.:	006825-60

12. Anwendungen von 12

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Pythium-Arten (Pythium spp.)
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr
Aufwandmenge:	3 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	gießen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Kultur/Objekt Jungpflanzenanzucht Hinweis zum Mittelaufwand 100 ml einer 0,1 %igen Lösung pro l Kultursubstrat (max. 3 g/m²)
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915; WW7091

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Plus Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.:	006825-61
Zulassungsinhaber:	BAY-10021
Vertriebsunternehmen:	SLS-12648
Wirkungsbereich:	Fungizid
Wirkstoffgehalt:	560,00 g/kg Fosetyl (600,00 g/kg Aluminium-Salz) 60,00 g/kg Fenamidone
Formulierung:	Wasserdispergierbares Granulat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	03.03.2017
Zulassung bis:	14.02.2019
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN334; NN3842; NW264; SB001; SB110; *SF1891; SS110; SS2202 für bestimmte Anwendungen gelten: WH915; WW7091
Hinweise:	NB6641; NN160; NN161
Verp. für Haus & Garten:	1 * 75.00; g; Flasche; HDPE 1-20 * 7.50; g; Beutel; Verbundmaterial

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
5	6825-61/00-005	Zierpflanzen			Phytophthora-Arten (Phytophthora sp...
6	6825-61/00-007	Ziergehölze			Phytophthora-Arten (Phytophthora sp...
7	6825-61/00-008	Zierpflanzen			Pythium-Arten (Pythium spp.)
10	6825-61/00-011	Zierpflanzen	X		Phytophthora-Arten (Phytophthora sp...
11	6825-61/00-013	Ziergehölze	X		Phytophthora-Arten (Phytophthora sp...
12	6825-61/00-014	Zierpflanzen	X		Pythium-Arten (Pythium spp.)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Plus Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.:	006825-61

5. Anwendungen von 12

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Phytophthora-Arten (Phytophthora species)
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen ausgenommen: Ziergehölze
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 30 bis: 30 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr unmittelbar nach dem Topfen oder Pflanzen
Aufwandmenge:	150 kg/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	gießen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand 100 ml einer 0,15 %igen Lösung pro l Kultursubstrat (max. 150 kg/ha)
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915; WW7091

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Plus Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.:	006825-61

6. Anwendungen von 12

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Phytophthora-Arten (Phytophthora species)
Kulturen/Objekte:	Ziergehölze
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 30 bis: 30 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr unmittelbar nach dem Topfen oder Pflanzen
Aufwandmenge:	75 kg/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	gießen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand 100 ml einer 0,075 %igen Lösung pro l Kultursubstrat (max. 75 kg/ha)
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915; WW7091

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Plus Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.:	006825-61

7. Anwendungen von 12

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Pythium-Arten (Pythium spp.)
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Anwendungsbereich:	Jungpflanzenanzucht (Gewächshaus)
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr
Aufwandmenge:	3 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	gießen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand 100 ml einer 0,1 %igen Lösung pro l Kultursubstrat (max. 3 g/m²)
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915; WW7091

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Plus Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.:	006825-61

10. Anwendungen von 12

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Phytophthora-Arten (Phytophthora species)
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen ausgenommen: Ziergehölze
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 30 bis: 30 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr unmittelbar nach dem Topfen oder Pflanzen
Aufwandmenge:	1,5 kg/100 m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	gießen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand 100 ml einer 0,15 %igen Lösung pro l Kultursubstrat (max. 1,5 kg/100 m²)
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915; WW7091

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Plus Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.: 006825-61

11. Anwendungen von 12

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Phytophthora-Arten (Phytophthora species)
Kulturen/Objekte:	Ziergehölze
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 30 bis: 30 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr unmittelbar nach dem Topfen oder Pflanzen
Aufwandmenge:	0,75 kg/100 m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	gießen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand 100 ml einer 0,075 %igen Lösung pro l Kultursubstrat (max. 0,75 kg/100 m²)
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915; WW7091

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Plus Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.:	006825-61

12. Anwendungen von 12

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Pythium-Arten (Pythium spp.)
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr
Aufwandmenge:	3 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	gießen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Kultur/Objekt Jungpflanzenanzucht Hinweis zum Mittelaufwand 100 ml einer 0,1 %igen Lösung pro l Kultursubstrat (max. 3 g/m²)
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915; WW7091

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**LONTREL 720 SG**
Zulassungs-Nr.:	006851-00
Zulassungsinhaber:	DOW-10039
Vertriebsunternehmen:	DOW-10039
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	720,00 g/kg Clopyralid
Formulierung:	Wasserlösliches Granulat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	16.11.2011
Zulassung bis:	31.12.2021
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NT101
Auflagen:	für das Mittel gelten: SB001; SB010; SF245-01; WMO für bestimmte Anwendungen gelten: NW642-1; WH9161
Hinweise:	NB6641; NN165; NN170; NN1842

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
7	6851-00/00-007	Baumschulgehölzpflanzen			Acker-Hundskamille, Acker-Kratzdist...

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**LONTREL 720 SG**
Zulassungs-Nr.:	006851-00

7. Anwendungen von 7

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Acker-Hundskamille Kamille-Arten Acker-Kratzdistel
Kulturen/Objekte:	Baumschulgehölzpflanzen In Baumschulquartieren
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	Frühjahr bis Frühsommer nach dem Austrieb UND nach dem Auflaufen der Unkräuter
Aufwandmenge:	167 g/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Kultur/Objekt ab 3. Standjahr
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Baumschulgehölzpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH9161

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Bayer Garten Rosen-Pilzfrei Baymat Plus AF**
Zulassungs-Nr.:	006867-00
Zulassungsinhaber:	SDE-12761
Vertriebsunternehmen:	SLS-12648
Wirkungsbereich:	Fungizid
Wirkstoffgehalt:	0,13 g/l Trifloxystrobin 0,13 g/l Tebuconazol
Formulierung:	Sonstige Flüssigkeiten zur unverdünnten Anwendung
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	11.04.2012
Zulassung bis:	31.12.2022
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW467
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN2002; NN3001; NW262; NW264; NW265; SB001; SB005; SB010; SB166; SF245-01; *SS201; *SS703; WMFC3; WMFG1 für bestimmte Anwendungen gelten: NW642-1; WH9152; WW7091; WW750
Hinweise:	NB6641
Verp. für Haus & Garten:	1 * 200.00-400.00; ml; Beutel in Druckdose; PET 1 * 0.10-1.00; l; Flasche; PET 1 * 3.00-5.00; l; Flasche; PET

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	6867-00/00-028	Zierpflanzen	X		Echte Mehltaupilze, Rostpilze
2	6867-00/00-029	Zierpflanzen	X		Echte Mehltaupilze, Rostpilze
3	6867-00/00-030	Zierpflanzen	X		Echte Mehltaupilze, Rostpilze
4	6867-00/00-031	Rosen	X		Sternrußtau (Diplocarpon rosae)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Bayer Garten Rosen-Pilzfrei Baymat Plus AF**
Zulassungs-Nr.:	006867-00

1. Anwendungen von 4

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echte Mehltaupilze Rostpilze
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 10 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	keine
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH9152; WW7091; WW750

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Bayer Garten Rosen-Pilzfrei Baymat Plus AF**
Zulassungs-Nr.:	006867-00

2. Anwendungen von 4

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echte Mehltaupilze Rostpilze
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 10 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	keine
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH9152; WW7091; WW750

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Bayer Garten Rosen-Pilzfrei Baymat Plus AF**
Zulassungs-Nr.:	006867-00

3. Anwendungen von 4

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Rostpilze Echte Mehltaupilze
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Zimmer, Büroräume und Balkone
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 10 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	keine
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH9152; WW7091; WW750

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Bayer Garten Rosen-Pilzfrei Baymat Plus AF**
Zulassungs-Nr.:	006867-00

4. Anwendungen von 4

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Sternrußtau (Diplocarpon rosae)
Kulturen/Objekte:	Rosen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 10 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	keine
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rosen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH9152; WW7091; WW750

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Bayer Garten Rosen-Pilzfrei Spray Baymat Plus**
Zulassungs-Nr.:	006867-60
Zulassungsinhaber:	SDE-12761
Vertriebsunternehmen:	SLS-12648
Wirkungsbereich:	Fungizid
Wirkstoffgehalt:	0,13 g/l Tebuconazol 0,13 g/l Trifloxystrobin
Formulierung:	Sonstige Flüssigkeiten zur unverdünnten Anwendung
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	27.04.2012
Zulassung bis:	31.12.2022
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW467
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN2002; NN3001; NW262; NW264; NW265; SB001; SB005; SB010; SB166; SF245-01; *SS201; *SS703; WMFC3; WMFG1 für bestimmte Anwendungen gelten: NW642-1; WH9152; WW7091; WW750
Hinweise:	NB6641
Verp. für Haus & Garten:	1 * 200.00-400.00; ml; Beutel in Druckdose; PET 1 * 0.10-1.00; l; Flasche; PET 1 * 3.00-5.00; l; Flasche; PET

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	6867-60/00-028	Zierpflanzen	X		Echte Mehltaupilze, Rostpilze
2	6867-60/00-029	Zierpflanzen	X		Echte Mehltaupilze, Rostpilze
3	6867-60/00-030	Zierpflanzen	X		Echte Mehltaupilze, Rostpilze
4	6867-60/00-031	Rosen	X		Sternrußtau (Diplocarpon rosae)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Bayer Garten Rosen-Pilzfrei Spray Baymat Plus**
Zulassungs-Nr.:	006867-60

1. Anwendungen von 4

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echte Mehltaupilze Rostpilze
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 10 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	keine
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH9152; WW7091; WW750

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Bayer Garten Rosen-Pilzfrei Spray Baymat Plus**
Zulassungs-Nr.:	006867-60

2. Anwendungen von 4

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echte Mehltaupilze Rostpilze
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 10 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	keine
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH9152; WW7091; WW750

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Bayer Garten Rosen-Pilzfrei Spray Baymat Plus**
Zulassungs-Nr.:	006867-60

3. Anwendungen von 4

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Rostpilze Echte Mehltaupilze
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Zimmer, Büroräume und Balkone
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 10 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	keine
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH9152; WW7091; WW750

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Bayer Garten Rosen-Pilzfrei Spray Baymat Plus**
Zulassungs-Nr.:	006867-60

4. Anwendungen von 4

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Sternrußtau (Diplocarpon rosae)
Kulturen/Objekte:	Rosen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 10 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	keine
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rosen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH9152; WW7091; WW750

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**ETISSO Rosan Pilz-frei AF**
Zulassungs-Nr.:	006867-61
Zulassungsinhaber:	SDE-12761
Vertriebsunternehmen:	FRU-10383
Wirkungsbereich:	Fungizid
Wirkstoffgehalt:	0,13 g/l Tebuconazol 0,13 g/l Trifloxystrobin
Formulierung:	Sonstige Flüssigkeiten zur unverdünnten Anwendung
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	26.08.2013
Zulassung bis:	31.12.2022
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW467
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN2002; NN3001; NW262; NW264; NW265; SB001; SB005; SB010; SB166; SF245-01; *SS201; *SS703; WMFC3; WMFG1 für bestimmte Anwendungen gelten: NW642-1; WH9152; WW7091; WW750
Hinweise:	NB6641
Verp. für Haus & Garten:	1 * 200.00-400.00; ml; Beutel in Druckdose; PET 1 * 0.10-1.00; l; Flasche; PET 1 * 3.00-5.00; l; Flasche; PET

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	6867-61/00-028	Zierpflanzen	X		Echte Mehltaupilze, Rostpilze
2	6867-61/00-029	Zierpflanzen	X		Echte Mehltaupilze, Rostpilze
3	6867-61/00-030	Zierpflanzen	X		Echte Mehltaupilze, Rostpilze
4	6867-61/00-031	Rosen	X		Sternrußtau (Diplocarpon rosae)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**ETISSO Rosan Pilz-frei AF**
Zulassungs-Nr.:	006867-61

1. Anwendungen von 4

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echte Mehltaupilze Rostpilze
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 10 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	keine
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH9152; WW7091; WW750

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**ETISSO Rosan Pilz-frei AF**
Zulassungs-Nr.:	006867-61

2. Anwendungen von 4

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echte Mehltaupilze Rostpilze
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 10 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	keine
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH9152; WW7091; WW750

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**ETISSO Rosan Pilz-frei AF**
Zulassungs-Nr.:	006867-61

3. Anwendungen von 4

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Rostpilze Echte Mehltaupilze
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Zimmer, Büroräume und Balkone
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 10 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	keine
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH9152; WW7091; WW750

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**ETISSO Rosan Pilz-frei AF**
Zulassungs-Nr.:	006867-61

4. Anwendungen von 4

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Sternrußtau (Diplocarpon rosae)
Kulturen/Objekte:	Rosen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 10 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	keine
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rosen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH9152; WW7091; WW750

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Pilzfrei Saprol Rosen AF**
Zulassungs-Nr.:	006867-62
Zulassungsinhaber:	SDE-12761
Vertriebsunternehmen:	CEL-10091
Wirkungsbereich:	Fungizid
Wirkstoffgehalt:	0,13 g/l Tebuconazol 0,13 g/l Trifloxystrobin
Formulierung:	Sonstige Flüssigkeiten zur unverdünnten Anwendung
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	12.11.2013
Zulassung bis:	31.12.2022
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW467
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN2002; NN3001; NW262; NW264; NW265; SB001; SB005; SB010; SB166; SF245-01; *SS201; *SS703; WMFC3; WMFG1 für bestimmte Anwendungen gelten: NW642-1; WH9152; WW7091; WW750
Hinweise:	NB6641
Verp. für Haus & Garten:	1 * 200.00-400.00; ml; Beutel in Druckdose; PET 1 * 0.10-1.00; l; Flasche; PET 1 * 3.00-5.00; l; Flasche; PET

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	6867-62/00-028	Zierpflanzen	X		Echte Mehltaupilze, Rostpilze
2	6867-62/00-029	Zierpflanzen	X		Echte Mehltaupilze, Rostpilze
3	6867-62/00-030	Zierpflanzen	X		Echte Mehltaupilze, Rostpilze
4	6867-62/00-031	Rosen	X		Sternrußtau (Diplocarpon rosae)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Pilzfrei Saprol Rosen AF**
Zulassungs-Nr.:	006867-62

1. Anwendungen von 4

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echte Mehltaupilze Rostpilze
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 10 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	keine
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH9152; WW7091; WW750

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Pilzfrei Saprol Rosen AF**
Zulassungs-Nr.:	006867-62

2. Anwendungen von 4

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echte Mehltaupilze Rostpilze
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 10 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	keine
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH9152; WW7091; WW750

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Pilzfrei Saprol Rosen AF**
Zulassungs-Nr.:	006867-62

3. Anwendungen von 4

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Rostpilze Echte Mehltaupilze
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Zimmer, Büroräume und Balkone
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 10 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	keine
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH9152; WW7091; WW750

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Pilzfrei Saprol Rosen AF**
Zulassungs-Nr.:	006867-62

4. Anwendungen von 4

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Sternrußtau (Diplocarpon rosae)
Kulturen/Objekte:	Rosen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 10 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	keine
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rosen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH9152; WW7091; WW750

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Pilzfrei Saprol Zierpflanzen AF**
Zulassungs-Nr.:	006867-63
Zulassungsinhaber:	SDE-12761
Vertriebsunternehmen:	CEL-10091
Wirkungsbereich:	Fungizid
Wirkstoffgehalt:	0,13 g/l Tebuconazol 0,13 g/l Trifloxystrobin
Formulierung:	Sonstige Flüssigkeiten zur unverdünnten Anwendung
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	12.11.2013
Zulassung bis:	31.12.2022
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW467
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN2002; NN3001; NW262; NW264; NW265; SB001; SB005; SB010; SB166; SF245-01; *SS201; *SS703; WMFC3; WMFG1 für bestimmte Anwendungen gelten: NW642-1; WH9152; WW7091; WW750
Hinweise:	NB6641
Verp. für Haus & Garten:	1 * 200.00-400.00; ml; Beutel in Druckdose; PET 1 * 0.10-1.00; l; Flasche; PET 1 * 3.00-5.00; l; Flasche; PET

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	6867-63/00-028	Zierpflanzen	X		Echte Mehltaupilze, Rostpilze
2	6867-63/00-029	Zierpflanzen	X		Echte Mehltaupilze, Rostpilze
3	6867-63/00-030	Zierpflanzen	X		Echte Mehltaupilze, Rostpilze
4	6867-63/00-031	Rosen	X		Sternrußtau (Diplocarpon rosae)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Pilzfrei Saprol Zierpflanzen AF**
Zulassungs-Nr.:	006867-63

1. Anwendungen von 4

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echte Mehltaupilze Rostpilze
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 10 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	keine
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH9152; WW7091; WW750

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Pilzfrei Saprol Zierpflanzen AF**
Zulassungs-Nr.:	006867-63

2. Anwendungen von 4

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echte Mehltaupilze Rostpilze
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 10 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	keine
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH9152; WW7091; WW750

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Pilzfrei Saprol Zierpflanzen AF**
Zulassungs-Nr.:	006867-63

3. Anwendungen von 4

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Rostpilze Echte Mehltaupilze
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Zimmer, Büroräume und Balkone
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 10 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	keine
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH9152; WW7091; WW750

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Pilzfrei Saprol Zierpflanzen AF**
Zulassungs-Nr.:	006867-63

4. Anwendungen von 4

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Sternrußtau (Diplocarpon rosae)
Kulturen/Objekte:	Rosen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 10 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	keine
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rosen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH9152; WW7091; WW750

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Bayer Garten Universal-Pilzfrei Baymat Plus AF**
Zulassungs-Nr.:	006867-64
Zulassungsinhaber:	SDE-12761
Vertriebsunternehmen:	SLS-12648
Wirkungsbereich:	Fungizid
Wirkstoffgehalt:	0,13 g/l Tebuconazol 0,13 g/l Trifloxystrobin
Formulierung:	Sonstige Flüssigkeiten zur unverdünnten Anwendung
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	23.06.2016
Zulassung bis:	31.12.2022
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW467
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN2002; NN3001; NW262; NW264; NW265; SB001; SB005; SB010; SB166; SF245-01; *SS201; *SS703; WMFC3; WMFG1 für bestimmte Anwendungen gelten: NW642-1; WH9152; WW7091; WW750
Hinweise:	NB6641
Verp. für Haus & Garten:	1 * 200.00-400.00; ml; Beutel in Druckdose; PET 1 * 0.10-1.00; l; Flasche; PET 1 * 3.00-5.00; l; Flasche; PET

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	6867-64/00-028	Zierpflanzen	X		Echte Mehltaupilze, Rostpilze
2	6867-64/00-029	Zierpflanzen	X		Echte Mehltaupilze, Rostpilze
3	6867-64/00-030	Zierpflanzen	X		Echte Mehltaupilze, Rostpilze
4	6867-64/00-031	Rosen	X		Sternrußtau (Diplocarpon rosae)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Bayer Garten Universal-Pilzfrei Baymat Plus AF**
Zulassungs-Nr.:	006867-64

1. Anwendungen von 4

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echte Mehltaupilze Rostpilze
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 10 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	keine
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH9152; WW7091; WW750

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Bayer Garten Universal-Pilzfrei Baymat Plus AF**
Zulassungs-Nr.:	006867-64

2. Anwendungen von 4

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echte Mehltaupilze Rostpilze
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 10 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	keine
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH9152; WW7091; WW750

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Bayer Garten Universal-Pilzfrei Baymat Plus AF**
Zulassungs-Nr.:	006867-64

3. Anwendungen von 4

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Rostpilze Echte Mehltaupilze
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Zimmer, Büroräume und Balkone
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 10 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	keine
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH9152; WW7091; WW750

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Bayer Garten Universal-Pilzfrei Baymat Plus AF**
Zulassungs-Nr.:	006867-64

4. Anwendungen von 4

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Sternrußtau (Diplocarpon rosae)
Kulturen/Objekte:	Rosen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 10 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	keine
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rosen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH9152; WW7091; WW750

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Curamat Plus Rosen-Pilzfrei Spray**
Zulassungs-Nr.:	006867-65
Zulassungsinhaber:	SDE-12761
Vertriebsunternehmen:	SLS-12648
Wirkungsbereich:	Fungizid
Wirkstoffgehalt:	0,13 g/l Tebuconazol 0,13 g/l Trifloxystrobin
Formulierung:	Sonstige Flüssigkeiten zur unverdünnten Anwendung
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	07.12.2017
Zulassung bis:	31.12.2022
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW467
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN2002; NN3001; NW262; NW264; NW265; SB001; SB005; SB010; SB166; SF245-01; *SS201; *SS703; WMFC3; WMFG1 für bestimmte Anwendungen gelten: NW642-1; WH9152; WW7091; WW750
Hinweise:	NB6641
Verp. für Haus & Garten:	1 * 200.00-400.00; ml; Beutel in Druckdose; PET 1 * 0.10-1.00; l; Flasche; PET 1 * 3.00-5.00; l; Flasche; PET

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	6867-65/00-028	Zierpflanzen	X		Echte Mehltaupilze, Rostpilze
2	6867-65/00-029	Zierpflanzen	X		Echte Mehltaupilze, Rostpilze
3	6867-65/00-030	Zierpflanzen	X		Echte Mehltaupilze, Rostpilze
4	6867-65/00-031	Rosen	X		Sternrußtau (Diplocarpon rosae)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Curamat Plus Rosen-Pilzfrei Spray**
Zulassungs-Nr.:	006867-65

1. Anwendungen von 4

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echte Mehltaupilze Rostpilze
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 10 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	keine
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH9152; WW7091; WW750

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Curamat Plus Rosen-Pilzfrei Spray**
Zulassungs-Nr.:	006867-65

2. Anwendungen von 4

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echte Mehltaupilze Rostpilze
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 10 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	keine
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH9152; WW7091; WW750

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Curamat Plus Rosen-Pilzfrei Spray**
Zulassungs-Nr.:	006867-65

3. Anwendungen von 4

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Rostpilze Echte Mehltaupilze
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Zimmer, Büroräume und Balkone
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 10 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	keine
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH9152; WW7091; WW750

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Curamat Plus Rosen-Pilzfrei Spray**
Zulassungs-Nr.:	006867-65

4. Anwendungen von 4

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Sternrußtau (Diplocarpon rosae)
Kulturen/Objekte:	Rosen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 10 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	keine
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rosen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH9152; WW7091; WW750

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Curamat Plus Universal-Pilzfrei AF**
Zulassungs-Nr.:	006867-66
Zulassungsinhaber:	SDE-12761
Vertriebsunternehmen:	SLS-12648
Wirkungsbereich:	Fungizid
Wirkstoffgehalt:	0,13 g/l Tebuconazol 0,13 g/l Trifloxystrobin
Formulierung:	Sonstige Flüssigkeiten zur unverdünnten Anwendung
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	07.12.2017
Zulassung bis:	31.12.2022
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW467
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN2002; NN3001; NW262; NW264; NW265; SB001; SB005; SB010; SB166; SF245-01; *SS201; *SS703; WMFC3; WMFG1 für bestimmte Anwendungen gelten: NW642-1; WH9152; WW7091; WW750
Hinweise:	NB6641
Verp. für Haus & Garten:	1 * 200.00-400.00; ml; Beutel in Druckdose; PET 1 * 0.10-1.00; l; Flasche; PET 1 * 3.00-5.00; l; Flasche; PET

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	6867-66/00-028	Zierpflanzen	X		Echte Mehltaupilze, Rostpilze
2	6867-66/00-029	Zierpflanzen	X		Echte Mehltaupilze, Rostpilze
3	6867-66/00-030	Zierpflanzen	X		Echte Mehltaupilze, Rostpilze
4	6867-66/00-031	Rosen	X		Sternrußtau (Diplocarpon rosae)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Curamat Plus Universal-Pilzfrei AF**
Zulassungs-Nr.:	006867-66

1. Anwendungen von 4

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echte Mehltaupilze Rostpilze
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 10 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	keine
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH9152; WW7091; WW750

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Curamat Plus Universal-Pilzfrei AF**
Zulassungs-Nr.:	006867-66

2. Anwendungen von 4

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echte Mehltaupilze Rostpilze
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 10 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	keine
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH9152; WW7091; WW750

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Curamat Plus Universal-Pilzfrei AF**
Zulassungs-Nr.:	006867-66

3. Anwendungen von 4

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Rostpilze Echte Mehltaupilze
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Zimmer, Büroräume und Balkone
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 10 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	keine
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH9152; WW7091; WW750

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Curamat Plus Universal-Pilzfrei AF**
Zulassungs-Nr.:	006867-66

4. Anwendungen von 4

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Sternrußtau (Diplocarpon rosae)
Kulturen/Objekte:	Rosen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 10 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	keine
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rosen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH9152; WW7091; WW750

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Curamat Plus Rosen-Pilzfrei AF**
Zulassungs-Nr.:	006867-67
Zulassungsinhaber:	SDE-12761
Vertriebsunternehmen:	SLS-12648
Wirkungsbereich:	Fungizid
Wirkstoffgehalt:	0,13 g/l Tebuconazol 0,13 g/l Trifloxystrobin
Formulierung:	Sonstige Flüssigkeiten zur unverdünnten Anwendung
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	07.12.2017
Zulassung bis:	31.12.2022
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW467
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN2002; NN3001; NW262; NW264; NW265; SB001; SB005; SB010; SB166; SF245-01; *SS201; *SS703; WMFC3; WMFG1 für bestimmte Anwendungen gelten: NW642-1; WH9152; WW7091; WW750
Hinweise:	NB6641
Verp. für Haus & Garten:	1 * 200.00-400.00; ml; Beutel in Druckdose; PET 1 * 0.10-1.00; l; Flasche; PET 1 * 3.00-5.00; l; Flasche; PET

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	6867-67/00-028	Zierpflanzen	X		Echte Mehltaupilze, Rostpilze
2	6867-67/00-029	Zierpflanzen	X		Echte Mehltaupilze, Rostpilze
3	6867-67/00-030	Zierpflanzen	X		Echte Mehltaupilze, Rostpilze
4	6867-67/00-031	Rosen	X		Sternrußtau (Diplocarpon rosae)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Curamat Plus Rosen-Pilzfrei AF**
Zulassungs-Nr.:	006867-67

1. Anwendungen von 4

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echte Mehltaupilze Rostpilze
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 10 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	keine
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH9152; WW7091; WW750

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Curamat Plus Rosen-Pilzfrei AF**
Zulassungs-Nr.:	006867-67

2. Anwendungen von 4

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echte Mehltaupilze Rostpilze
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 10 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	keine
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH9152; WW7091; WW750

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Curamat Plus Rosen-Pilzfrei AF**
Zulassungs-Nr.:	006867-67

3. Anwendungen von 4

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Rostpilze Echte Mehltaupilze
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Zimmer, Büroräume und Balkone
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 10 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	keine
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH9152; WW7091; WW750

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Curamat Plus Rosen-Pilzfrei AF**
Zulassungs-Nr.:	006867-67

4. Anwendungen von 4

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Sternrußtau (Diplocarpon rosae)
Kulturen/Objekte:	Rosen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 10 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	keine
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rosen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH9152; WW7091; WW750

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Neem Plus Schädlingsfrei**
Zulassungs-Nr.:	006892-00
Zulassungsinhaber:	NEU-10730
Vertriebsunternehmen:	NEU-10730
Wirkungsbereich:	Insektizid
Wirkstoffgehalt:	866,20 g/l Rapsöl 1,17 g/l Azadirachtin
Formulierung:	Emulgierbares Konzentrat (Emulsionskonzentrat)
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	19.03.2014
Zulassung bis:	31.12.2024
Kennzeichnung nach GHS:	GHS09; EUH 208-0147; EUH 401; H411
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN3001; NN3002; NN410; NW264; SB001; SB005; SB010; SB110; SB166; SF266; SS110; SS206; *SS2101; WMIUN für bestimmte Anwendungen gelten: HF266; HS110; HS206; HS2101; SF190; *SS201; *SS703; WH915; WP732; WP746
Hinweise:	NB6641
Verp. für Haus & Garten:	1 * 3.75; ml; Kartusche in Dosierflasche; HDPE 1 * 0.10-1.00; l; Dosierflasche; HDPE

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	6892-00/00-003	Zierpflanzen			Blattläuse
2	6892-00/00-004	Zierpflanzen	X		Blattläuse
3	6892-00/00-005	Zierpflanzen	X		Blattläuse
4	6892-00/00-008	Zierpflanzen			Thripse
5	6892-00/00-009	Zierpflanzen	X		Thripse
6	6892-00/00-010	Zierpflanzen	X		Thripse
7	6892-00/00-011	Zierpflanzen			Schildlaus-Arten
8	6892-00/00-012	Zierpflanzen	X		Schildlaus-Arten
9	6892-00/00-013	Zierpflanzen	X		Schildlaus-Arten
10	6892-00/00-014	Zierpflanzen			Spinnmilben (Tetranychidae)
11	6892-00/00-015	Zierpflanzen	X		Spinnmilben (Tetranychidae)
12	6892-00/00-016	Zierpflanzen	X		Spinnmilben (Tetranychidae)
13	6892-00/00-017	Zierpflanzen			Weiße Fliegen
14	6892-00/00-018	Zierpflanzen	X		Weiße Fliegen
15	6892-00/00-019	Zierpflanzen	X		Weiße Fliegen

Demoversion
Alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Neem Plus Schädlingsfrei**
Zulassungs-Nr.:	006892-00

1. Anwendungen von 15

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 6 im Abstand: von: 7 bis: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 30 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 45 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 60 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm maximal 2000 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm maximal 3000 l/ha Pflanzengröße über 125 cm maximal 4000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N Ziergehölze: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915; WP732; WP746

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Neem Plus Schädlingsfrei**
Zulassungs-Nr.:	006892-00

2. Anwendungen von 15

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 6 im Abstand: von: 7 bis: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 3 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 4,5 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 6 ml/m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm maximal 200 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm maximal 300 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm maximal 400 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N Ziergehölze: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HF266; HS110; HS206; HS2101; SF190; SS201; SS703; WH915; WP732; WP746

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Neem Plus Schädlingsfrei**
Zulassungs-Nr.: 006892-00

3. Anwendungen von 15

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Zimmer, Büroräume und Balkone
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 6 im Abstand: von: 7 bis: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 3 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 4,5 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 6 ml/m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm maximal 200 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm maximal 300 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm maximal 400 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N Ziergehölze: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HF266; HS110; HS206; HS2101; SF190; SS201; SS703; WH915; WP732; WP746

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Neem Plus Schädlingsfrei**
Zulassungs-Nr.:	006892-00

4. Anwendungen von 15

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Thripse
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 6 im Abstand: von: 7 bis: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 30 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 45 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 60 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm maximal 2000 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm maximal 3000 l/ha Pflanzengröße über 125 cm maximal 4000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915; WP732; WP746

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Neem Plus Schädlingsfrei**
Zulassungs-Nr.: 006892-00

5. Anwendungen von 15

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Thripse
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 6 im Abstand: bis: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 3 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 4,5 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 6 ml/m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm maximal 200 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm maximal 300 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm maximal 400 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N Ziergehölze: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HF266; HS110; HS206; HS2101; SF190; SS201; SS703; WH915; WP732; WP746

Demoversion alle Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Neem Plus Schädlingsfrei**
Zulassungs-Nr.: 006892-00

6. Anwendungen von 15

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Thripse
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Zimmer, Büroräume und Balkone
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 6 im Abstand: bis: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 3 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 4,5 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 6 ml/m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm maximal 200 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm maximal 300 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm maximal 400 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N Ziergehölze: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HF266; HS110; HS206; HS2101; SF190; SS201; SS703; WH915; WP732; WP746

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Neem Plus Schädlingsfrei**
Zulassungs-Nr.:	006892-00

7. Anwendungen von 15

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Schildlaus-Arten
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 6 im Abstand: bis: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 30 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 45 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 60 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm maximal 2000 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm maximal 3000 l/ha Pflanzengröße über 125 cm maximal 4000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N Ziergehölze: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915; WP732; WP746

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Neem Plus Schädlingsfrei**
Zulassungs-Nr.:	006892-00

8. Anwendungen von 15

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Schildlaus-Arten
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 6 im Abstand: bis: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 3 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 4,5 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 6 ml/m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm maximal 200 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm maximal 300 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm maximal 400 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N Ziergehölze: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HF266; HS110; HS206; HS2101; SF190; SS201; SS703; WH915; WP732; WP746

Demoversion alle Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Neem Plus Schädlingsfrei**
Zulassungs-Nr.:	006892-00

9. Anwendungen von 15

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Schildlaus-Arten
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Zimmer, Büroräume und Balkone
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 6 im Abstand: bis: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 3 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 4,5 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 6 ml/m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm maximal 200 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm maximal 300 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm maximal 400 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N Ziergehölze: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HF266; HS110; HS206; HS2101; SF190; SS201; SS703; WH915; WP732; WP746

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Neem Plus Schädlingsfrei**
Zulassungs-Nr.:	006892-00

10. Anwendungen von 15

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Spinnmilben (Tetranychidae)
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 6 im Abstand: bis: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 30 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 45 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 60 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm maximal 2000 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm maximal 3000 l/ha Pflanzengröße über 125 cm maximal 4000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N Ziergehölze: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915; WP732; WP746

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Neem Plus Schädlingsfrei**
Zulassungs-Nr.: 006892-00

11. Anwendungen von 15

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Spinnmilben (Tetranychidae)
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 6 im Abstand: bis: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 3 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 4,5 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 6 ml/m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm maximal 200 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm maximal 300 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm maximal 400 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N Ziergehölze: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HF266; HS110; HS206; HS2101; SF190; SS201; SS703; WH915; WP732; WP746

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Neem Plus Schädlingsfrei**
Zulassungs-Nr.: 006892-00

12. Anwendungen von 15

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Spinnmilben (Tetranychidae)
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Zimmer, Büroräume und Balkone
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 6 im Abstand: bis: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 3 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 4,5 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 6 ml/m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm maximal 200 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm maximal 300 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm maximal 400 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N Ziergehölze: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HF266; HS110; HS206; HS2101; SF190; SS201; SS703; WH915; WP732; WP746

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Neem Plus Schädlingsfrei**
Zulassungs-Nr.:	006892-00

13. Anwendungen von 15

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Weiße Fliegen
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 6 im Abstand: bis: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 30 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 45 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 60 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm maximal 2000 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm maximal 3000 l/ha Pflanzengröße über 125 cm maximal 4000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N Ziergehölze: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915; WP732; WP746

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Neem Plus Schädlingsfrei**
Zulassungs-Nr.:	006892-00

14. Anwendungen von 15

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Weiße Fliegen
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 6 im Abstand: bis: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 3 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 4,5 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 6 ml/m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm maximal 200 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm maximal 300 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm maximal 400 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N Ziergehölze: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HF266; HS110; HS206; HS2101; SF190; SS201; SS703; WH915; WP732; WP746

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Neem Plus Schädlingsfrei**
Zulassungs-Nr.:	006892-00

15. Anwendungen von 15

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Weiße Fliegen
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Zimmer, Büroräume und Balkone
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 6 im Abstand: bis: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 3 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 4,5 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 6 ml/m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm maximal 200 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm maximal 300 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm maximal 400 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N Ziergehölze: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HF266; HS110; HS206; HS2101; SF190; SS201; SS703; WH915; WP732; WP746

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Cuprozin progress**
Zulassungs-Nr.:	006895-00
Zulassungsinhaber:	SPU-10577
Vertriebsunternehmen:	-13230; SPU-10577
Wirkungsbereich:	Bakterizid; Fungizid
Wirkstoffgehalt:	383,00 g/l Kupferhydroxid
Formulierung:	Suspensionskonzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	16.02.2011
Zulassung bis:	31.12.2021
Kennzeichnung nach GHS:	Gefahr; GHS05; GHS07; GHS09; EUH 401; H318; H332; H400; H410; P101; P102; P271; P280; P305+P351+P338; P308+P310; P501
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NT620-1; NT621-1; NT622; NT623; NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NW605-1 (Abstand); NW606 (Abstand)
Auflagen:	für das Mittel gelten: EO005-2; NH621; NN370; NN3842; NO686; NW262; NW264; SB001; SB005; SB010; SB111; SB166; SB199; *SE110; SF194; *SF245-02; SS110; SS120; *SS2101; *SS2202; *SS610; WMFM1

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
14	6895-00/02-013	Zierpflanzen			bakterielle Blattfleckenerreger
15	6895-00/02-014	Zierpflanzen			bakterielle Blattfleckenerreger
16	6895-00/02-015	Zierpflanzen			bakterielle Blattfleckenerreger
49	6895-00/08-001	Zierpflanzen		X	Pilzliche Blattfleckenerreger

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Cuprozin progress**
Zulassungs-Nr.:	006895-00

14. Anwendungen von 49

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Bakterizid
Schadorganismus:	bakterielle Blattfleckenerreger
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Stadium Kultur:	von 10 % des arttypischen max. Längen- bzw. Rosettenwachstums erreicht; 1-Knoten-Stadium bis Holz- bzw. Triebwachstum abgeschlossen, Laub aber noch grün
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 6 für die Kultur bzw. je Jahr max. 6 im Abstand: von: 5 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 2 l/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen bei Behandlungen mit niedrigerer Dosierung (mit verminderter Wirksamkeit, z. B. im ökologischen Pflanzenbau) kann die maximale Zahl der Behandlungen erhöht werden, solange der für die Kultur und das Jahr vorgesehene Gesamtmittelaufwand nicht überschritten wird
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 Pflanzenhöhe bis 50 cm: (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: Pflanzenhöhe bis 50 cm: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Cuprozin progress**
Zulassungs-Nr.:	006895-00

15. Anwendungen von 49

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Bakterizid
Schadorganismus:	bakterielle Blattfleckenerreger
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Stadium Kultur:	von 10 % des arttypischen max. Längen- bzw. Rosettenwachstums erreicht; 1-Knoten-Stadium bis Holz- bzw. Triebwachstum abgeschlossen, Laub aber noch grün
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 5 für die Kultur bzw. je Jahr max. 6 im Abstand: von: 5 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	Pflanzengröße 50 bis 125 cm 2,4 l/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen bei Behandlungen mit niedrigerer Dosierung (mit verminderter Wirksamkeit, z. B. im ökologischen Pflanzenbau) kann die maximale Zahl der Behandlungen erhöht werden, solange der für die Kultur und das Jahr vorgesehene Gesamtmittelaufwand nicht überschritten wird
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 Pflanzenhöhe 50 bis 125 cm: (50%:10m; 75%:10m; 90%:5m) ; NW606 (Abstand: Pflanzenhöhe 50 bis 125 cm: 20m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Cuprozin progress**
Zulassungs-Nr.: 006895-00

16. Anwendungen von 49

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Bakterizid
Schadorganismus:	bakterielle Blattfleckenerreger
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Stadium Kultur:	von 10 % des arttypischen max. Längen- bzw. Rosettenwachstums erreicht; 1-Knoten-Stadium bis Holz- bzw. Triebwachstum abgeschlossen, Laub aber noch grün
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 6 im Abstand: von: 5 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	Pflanzengröße über 125 cm 3 l/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen bei Behandlungen mit niedrigerer Dosierung (mit verminderter Wirksamkeit, z. B. im ökologischen Pflanzenbau) kann die maximale Zahl der Behandlungen erhöht werden, solange der für die Kultur und das Jahr vorgesehene Gesamtmittelaufwand nicht überschritten wird
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 Pflanzenhöhe über 125 cm: (50%:15m; 75%:10m; 90%:5m); NW606 (Abstand: Pflanzenhöhe über 125 cm: 20m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Cuprozin progress**
Zulassungs-Nr.:	006895-00

49. Anwendungen von 49

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Pilzliche Blattfleckenerreger
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Stadium Kultur:	ab 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 2 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 3 l/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen bei Behandlungen mit niedrigerer Dosierung (mit verminderter Wirksamkeit, z. B. im ökologischen Pflanzenbau) kann die maximale Zahl der Behandlungen erhöht werden, solange der für die Kultur und das Jahr vorgesehene Gesamtmittelaufwand nicht überschritten wird
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Funguran progress**
Zulassungs-Nr.:	006896-00
Zulassungsinhaber:	SPU-10577
Vertriebsunternehmen:	SPU-10577; -13230
Wirkungsbereich:	Fungizid
Wirkstoffgehalt:	537,00 g/kg Kupferhydroxid
Formulierung:	Wasserdispergierbares Pulver
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	25.05.2011
Zulassung bis:	31.12.2021
Kennzeichnung nach GHS:	Achtung; GHS07; GHS09; EUH 401; H319; H332; H400; H410; P101; P102; P280; P305+P351+P338; P308+P313; P391; P501
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NT620; NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NW605-1 (Abstand); NW606 (Abstand)
Auflagen:	für das Mittel gelten: NH621; NN370; NN3842; NO686; NW262; NW264; SB001; SB005; SB010; SB110; SB166; SB199; SF194; SS110; SS120; SS206; *SS2202; WMFM1

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
10	6896-00/02-001	Ziergehölze		X	bakterielle Blattfleckenerreger

Demo-Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Funguran progress**
Zulassungs-Nr.:	006896-00

10. Anwendungen von 10

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	bakterielle Blattfleckenerreger
Kulturen/Objekte:	Ziergehölze
Stadium Kultur:	ab 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 2 kg/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 800 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Ziergehölze: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**ASKON**
Zulassungs-Nr.:	006902-00
Zulassungsinhaber:	SYD-10607
Vertriebsunternehmen:	
Wirkungsbereich:	Fungizid
Wirkstoffgehalt:	200,00 g/l Azoxystrobin 125,00 g/l Difenoconazol
Formulierung:	Suspensionskonzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	01.07.2011
Zulassung bis:	31.12.2021
Kennzeichnung nach GHS:	Achtung; GHS07; GHS09; EUH 401; H302; H317; H332; H411; EUH 208-0098; P101; P102; P261; P271; P280; P308+P313; P362+P364; P501
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NZ113
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN2002; NW262; NW264; SB001; SB110; SF245-01; SS110; *SS2101; *SS530; *SS610; VH619; WMFC3; WMFG1 für bestimmte Anwendungen gelten: *SS2202
Hinweise:	NB6641; NN1001

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
48	6902-00/05-001	Zierpflanzen		X	Pilzliche Blattfleckenerreger

Demo-Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**ASKON**
Zulassungs-Nr.:	006902-00

48. Anwendungen von 48

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Pilzliche Blattfleckenerreger
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Stadium Kultur:	von 9 oder mehr Laubblätter bzw. Blattpaare oder Blattquirle entfaltet bis Erste Blütenblätter sichtbar, Blüten noch geschlossen; Ende des Ähren-bzw. Rispenschiebens
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 1 l/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NZ113
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. SS2202

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Bayer Garten Langzeit-Unkrautfrei Permaclean AF**
Zulassungs-Nr.:	006920-00
Zulassungsinhaber:	SDE-12761
Vertriebsunternehmen:	SLS-12648
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	1,77 g/l Glyphosat (2,00 g/l Natrium-Salz) 0,60 g/l Flufenacet 0,03 g/l Metosulam
Formulierung:	Sonstige Flüssigkeiten zur unverdünnten Anwendung
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	13.02.2012
Zulassung bis:	31.12.2022
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW467
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN2842; NN334; NW262; NW264; NW265; SB001; SB010; SF245-01; VH368; WMB; WMG; WMK3 für bestimmte Anwendungen gelten: NW642; WH9161
Hinweise:	NB6641; NN160; NN170
Verp. für Haus & Garten:	1 * 1.00; l; Flasche; PET 1 * 3.00; l; Kanister; HDPE

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	6920-00/00-003	Ziergehölze	X		Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Bayer Garten Langzeit-Unkrautfrei Permaclean AF**
Zulassungs-Nr.:	006920-00

1. Anwendungen von 1

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Ziergehölze
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nicht im Pflanzjahr ab Frühjahr nach dem Auflaufen der Unkräuter während der Vegetationsperiode
Aufwandmenge:	100 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Einzelpflanzenbehandlung Anwendungstechnik Das Mittel wird unverdünnt ausgebracht. Stadium des Schadorganismus bis 10 cm Unkrauthöhe
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Ziergehölze: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WH9161

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Permaclean Langzeit-Unkrautfrei AF**
Zulassungs-Nr.:	006920-60
Zulassungsinhaber:	SDE-12761
Vertriebsunternehmen:	SLS-12648
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	1,77 g/l Glyphosat (2,00 g/l Natrium-Salz) 0,60 g/l Flufenacet 0,03 g/l Metosulam
Formulierung:	Sonstige Flüssigkeiten zur unverdünnten Anwendung
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	01.11.2017
Zulassung bis:	31.12.2022
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW467
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN2842; NN334; NW262; NW264; NW265; SB001; SB010; SF245-01; VH368; WMB; WMG; WMK3 für bestimmte Anwendungen gelten: NW642; WH9161
Hinweise:	NB6641; NN160; NN170
Verp. für Haus & Garten:	1 * 1.00; l; Flasche; PET 1 * 3.00; l; Kanister; HDPE

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	6920-60/00-003	Ziergehölze	X		Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Permaclean Langzeit-Unkrautfrei AF**
Zulassungs-Nr.:	006920-60

1. Anwendungen von 1

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Ziergehölze
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nicht im Pflanzjahr ab Frühjahr nach dem Auflaufen der Unkräuter während der Vegetationsperiode
Aufwandmenge:	100 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Stadium des Schadorganismus bis 10 cm Unkrauthöhe Anwendungstechnik Das Mittel wird unverdünnt ausgebracht. Anwendungstechnik Einzelpflanzenbehandlung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Ziergehölze: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WH9161

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**MON 79351**
Zulassungs-Nr.:	006921-00
Zulassungsinhaber:	MOT-10593
Vertriebsunternehmen:	MOT-10593
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	480,00 g/l Glyphosat (588,00 g/l Kalium-Salz)
Formulierung:	Wasserlösliches Konzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	06.02.2013
Zulassung bis:	15.12.2019
Kennzeichnung nach GHS:	GHS09; EUH 208-0156; EUH 401; H411
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NG352; NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NG402; NT103
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN234; NW262; SB001; SB005; SB010; SB111; SB166; SF245-01; SS110; SS206; *SS2101; VH368; WMG für bestimmte Anwendungen gelten: NW642-1; VV551; WH914; WP740
Hinweise:	NB6641; NN130; NN165; NN170; NN1842

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
9	6921-00/00-010	Ziergehölze, Zierpflanzen			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
15	6921-00/00-019	Rasen			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...

Demo-Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **MON 79351**
Zulassungs-Nr.: 006921-00

9. Anwendungen von 15

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Ziergehölze Zierpflanzen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode
Aufwandmenge:	3,75 l/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Behandlungszeitpunkt zur Kulturvorbereitung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Ziergehölze: N Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NG402; NT103
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; VV551; WH914

Demo version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**MON 79351**
Zulassungs-Nr.:	006921-00

15. Anwendungen von 15

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Rasen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode vor der Saat
Aufwandmenge:	3,75 l/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Behandlungszeitpunkt zur Kulturvorbereitung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rasen: (Gras und Heu)F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NG402; NT103
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; VV551; WH914; WP740

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Roundup Express**
Zulassungs-Nr.:	006921-60
Zulassungsinhaber:	MOT-10593
Vertriebsunternehmen:	MOT-10593
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	480,00 g/l Glyphosat (588,00 g/l Kalium-Salz)
Formulierung:	Wasserlösliches Konzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	21.06.2013
Zulassung bis:	15.12.2019
Kennzeichnung nach GHS:	GHS09; H411; EUH 401; EUH 208-0156
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NG352; NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NG402; NT103
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN234; NW262; SB001; SB005; SB010; SB111; SB166; SF245-01; SS110; SS206; *SS2101; VH368; WMG für bestimmte Anwendungen gelten: NW642-1; VV551; WH914; WP740
Hinweise:	NB6641; NN130; NN165; NN170; NN1842

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
9	6921-60/00-010	Ziergehölze, Zierpflanzen			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
15	6921-60/00-019	Rasen			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...

Demo-Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Roundup Express**
Zulassungs-Nr.:	006921-60

9. Anwendungen von 15

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Ziergehölze Zierpflanzen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode
Aufwandmenge:	3,75 l/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Behandlungszeitpunkt zur Kulturvorbereitung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Ziergehölze: N Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NG402; NT103
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; VV551; WH914

Demo version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Roundup Express**
Zulassungs-Nr.:	006921-60

15. Anwendungen von 15

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Rasen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode vor der Saat
Aufwandmenge:	3,75 l/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Behandlungszeitpunkt zur Kulturvorbereitung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rasen: (Gras und Heu)F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NG402; NT103
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; VV551; WH914; WP740

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Dominator 480 TF**
Zulassungs-Nr.:	006923-00
Zulassungsinhaber:	PIN-11490
Vertriebsunternehmen:	
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	480,00 g/l Glyphosat (608,00 g/l Dimethylamin-Salz)
Formulierung:	Wasserlösliches Konzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	21.03.2012
Zulassung bis:	31.12.2022
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NG352; NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NG412; NT101
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN3002; NW262; SB001; SB010; SB110; SF245-01; VH368; WMG für bestimmte Anwendungen gelten: NW642-1; VV551; WH914; WP740
Hinweise:	NB6641; NN1001

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
10	6923-00/00-013	Rasen			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Dominator 480 TF**
Zulassungs-Nr.:	006923-00

10. Anwendungen von 10

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Zweikeimblättrige Unkräuter Einkeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Rasen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor der Saat während der Vegetationsperiode
Aufwandmenge:	3 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rasen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NG412; NT101
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; VV551; WH914; WP740

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Purgarol TF**
Zulassungs-Nr.:	006923-60
Zulassungsinhaber:	PIN-11490
Vertriebsunternehmen:	SPU-10577
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	480,00 g/l Glyphosat (608,00 g/l Dimethylamin-Salz)
Formulierung:	Wasserlösliches Konzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	02.12.2015
Zulassung bis:	31.12.2022
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NG352; NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NG412; NT101
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN3002; NW262; SB001; SB010; SB110; SF245-01; VH368; WMG für bestimmte Anwendungen gelten: NW642-1; VV551; WH914; WP740
Hinweise:	NB6641; NN1001

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
10	6923-60/00-013	Rasen			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Purgarol TF**
Zulassungs-Nr.:	006923-60

10. Anwendungen von 10

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Zweikeimblättrige Unkräuter Einkeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Rasen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor der Saat während der Vegetationsperiode
Aufwandmenge:	3 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rasen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NG412; NT101
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; VV551; WH914; WP740

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Landmaster Supreme 480 TF**
Zulassungs-Nr.:	006923-61
Zulassungsinhaber:	PIN-11490
Vertriebsunternehmen:	PIN-11490
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	480,00 g/l Glyphosat (608,00 g/l Dimethylamin-Salz)
Formulierung:	Wasserlösliches Konzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	23.02.2016
Zulassung bis:	31.12.2022
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NG352; NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NG412; NT101
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN3002; NW262; SB001; SB010; SB110; SF245-01; VH368; WMG für bestimmte Anwendungen gelten: NW642-1; VV551; WH914; WP740
Hinweise:	NB6641; NN1001

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
10	6923-61/00-013	Rasen			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Landmaster Supreme 480 TF**
Zulassungs-Nr.:	006923-61

10. Anwendungen von 10

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Zweikeimblättrige Unkräuter Einkeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Rasen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor der Saat während der Vegetationsperiode
Aufwandmenge:	3 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rasen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NG412; NT101
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; VV551; WH914; WP740

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Rosate Supreme 480 TF**
Zulassungs-Nr.:	006923-62
Zulassungsinhaber:	PIN-11490
Vertriebsunternehmen:	PIN-11490
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	480,00 g/l Glyphosat (608,00 g/l Dimethylamin-Salz)
Formulierung:	Wasserlösliches Konzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	23.02.2016
Zulassung bis:	31.12.2022
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NG352; NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NG412; NT101
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN3002; NW262; SB001; SB010; SB110; SF245-01; VH368; WMG für bestimmte Anwendungen gelten: NW642-1; VV551; WH914; WP740
Hinweise:	NB6641; NN1001

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
10	6923-62/00-013	Rasen			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Rosate Supreme 480 TF**
Zulassungs-Nr.:	006923-62

10. Anwendungen von 10

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Zweikeimblättrige Unkräuter Einkeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Rasen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor der Saat während der Vegetationsperiode
Aufwandmenge:	3 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rasen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NG412; NT101
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; VV551; WH914; WP740

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Stefes Cleaner 480 TF**
Zulassungs-Nr.:	006923-63
Zulassungsinhaber:	ALB-11358
Vertriebsunternehmen:	SFS-11152
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	480,00 g/l Glyphosat (608,00 g/l Dimethylamin-Salz)
Formulierung:	Wasserlösliches Konzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	01.02.2017
Zulassung bis:	31.12.2022
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NG352; NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NG412; NT101
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN3002; NW262; SB001; SB010; SB110; SF245-01; VH368; WMG für bestimmte Anwendungen gelten: NW642-1; VV551; WH914; WP740
Hinweise:	NB6641; NN1001

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
10	6923-63/00-013	Rasen			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Stefes Cleaner 480 TF**
Zulassungs-Nr.:	006923-63

10. Anwendungen von 10

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Zweikeimblättrige Unkräuter Einkeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Rasen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor der Saat während der Vegetationsperiode
Aufwandmenge:	3 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rasen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NG412; NT101
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; VV551; WH914; WP740

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Berelex 40 SG**
Zulassungs-Nr.:	006977-00
Zulassungsinhaber:	SCF-10700
Vertriebsunternehmen:	
Wirkungsbereich:	Wachstumsregler
Wirkstoffgehalt:	400,00 g/kg Gibberellinsäure
Formulierung:	Wasserlösliches Granulat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	24.04.2012
Zulassung bis:	31.12.2022
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW265; SB001; SB010; SF245-01; WH963 für bestimmte Anwendungen gelten: WH915
Hinweise:	NB6641; NN161; NN170
Verp. für gewerbliche Anw.:	1 * 250.00; g; Flasche; HDPE 4 * 20.00; g; Beutel; Verbundmaterial 10 * 2.50; g; Beutel; Verbundmaterial

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	6977-00/00-001	Dendranthema x grandiflorum (C...			Förderung des Trieblängenwachstums

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Berelex 40 SG**
Zulassungs-Nr.:	006977-00

1. Anwendungen von 1

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Wachstumsregler
Schadorganismus:	Förderung des Trieblängenwachstums
Kulturen/Objekte:	Dendranthema x grandiflorum (Chrysanthemum-indicum-Hybriden) Schnittchrysanthemen der Santini-Gruppe
Stadium Kultur:	bis 9 oder mehr Laubblätter bzw. Blattpaare oder Blattquirle entfaltet
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bis 7 Tage nach dem Pflanzen
Aufwandmenge:	37,5 g/ha
Wasseraufwand:	1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Dendranthema x grandiflorum (Chrysanthemum-indicum-Hybriden): N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Vivendi 100**
Zulassungs-Nr.:	006988-00
Zulassungsinhaber:	UPL-10185
Vertriebsunternehmen:	UPL1-12810
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	100,00 g/l Clopyralid
Formulierung:	Wasserlösliches Konzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	30.05.2012
Zulassung bis:	31.12.2022
Kennzeichnung nach GHS:	Achtung; GHS09; EUH 208-0098; EUH 401; H410; P391; P501
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NT101
Auflagen:	für das Mittel gelten: SB001; SB005; SB010; SB111; SB166; SF245-01; SS110; SS206; *SS2101; WMO für bestimmte Anwendungen gelten: NW642-1; WH9161
Hinweise:	NB6641; NN130; NN160; NN165; NN170; NN1842

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
8	6988-00/00-008	Baumschulquartiere, Ziergehölz...			Acker-Hundskamille, Acker-Kratzdist...

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Vivendi 100**
Zulassungs-Nr.:	006988-00

8. Anwendungen von 8

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Acker-Hundskamille Kamille-Arten Acker-Kratzdistel
Kulturen/Objekte:	Ziergehölze Baumschulquartiere
Stadium Kultur:	ab 3. Standjahr
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	Frühjahr bis Frühsommer nach dem Austrieb
Aufwandmenge:	1,2 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Ziergehölze: N Baumschulquartiere: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH9161

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Axiendo Garten Schädlings-frei**
Zulassungs-Nr.:	007028-00
Zulassungsinhaber:	SYD-10607
Vertriebsunternehmen:	COM-10035
Wirkungsbereich:	Insektizid
Wirkstoffgehalt:	0,75 g/l lambda-Cyhalothrin
Formulierung:	Mikroemulsion
Bienengefährlichkeit:	B1
Zulassung von:	17.06.2016
Zulassung bis:	31.12.2026
Kennzeichnung nach GHS:	Achtung; GHS09; EUH 208-0098; EUH 401; H410; P501
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468
Auflagen:	für das Mittel gelten: NB6611; NN400; NW262; NW264; SB001; SB005; SB010; SB110; SB166; SB193; SF247; *SS201; *SS703; WMI3A für bestimmte Anwendungen gelten: WH915
Verp. für Haus & Garten:	1 * 20.00-500.00; ml; Flasche; Kunststoff

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
25	7028-00/00-107	Zierpflanzen	X		Beißende Insekten
26	7028-00/00-109	Zierpflanzen	X		Saugende Insekten

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Axiendo Garten Schädlings-frei**
Zulassungs-Nr.:	007028-00

25. Anwendungen von 26

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Beißende Insekten
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Stadium Kultur:	ab 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 1 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 1,5 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 2 ml/m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 50 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 75 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 100 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Axiendo Garten Schädlings-frei**
Zulassungs-Nr.:	007028-00

26. Anwendungen von 26

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten ausgenommen: Weiße Fliegen
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Stadium Kultur:	ab 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 1 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 1,5 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 2 ml/m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 50 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 75 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 100 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Axiendo Schädlings-frei Spray**
Zulassungs-Nr.:	007029-00
Zulassungsinhaber:	SYD-10607
Vertriebsunternehmen:	COM-10035
Wirkungsbereich:	Insektizid
Wirkstoffgehalt:	0,02 g/l lambda-Cyhalothrin
Formulierung:	Sonstige Flüssigkeiten zur unverdünnten Anwendung
Bienengefährlichkeit:	B1
Zulassung von:	16.06.2016
Zulassung bis:	31.12.2026
Kennzeichnung nach GHS:	GHS09; EUH 208-0098; EUH 401; H411; P501
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW467
Auflagen:	für das Mittel gelten: NB6611; NN400; NW262; NW264; SB001; SB005; SB010; SB110; SB166; SB193; SF177; SF247; *SS201; *SS703; WMI3A für bestimmte Anwendungen gelten: WH915
Verp. für Haus & Garten:	1 * 100.00-1000.00; ml; Dosierflasche; Kunststoff 1 * 1.00-5.00; l; Dosierkanister; Kunststoff

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
25	7029-00/00-107	Zierpflanzen	X		Beißende Insekten
26	7029-00/00-109	Zierpflanzen	X		Saugende Insekten

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Axiendo Schädlings-frei Spray**
Zulassungs-Nr.: 007029-00

25. Anwendungen von 26

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Beißende Insekten
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Stadium Kultur:	ab 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 50 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 75 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 100 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik unverdünnt Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Axiendo Schädlings-frei Spray**
Zulassungs-Nr.:	007029-00

26. Anwendungen von 26

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten ausgenommen: Weiße Fliegen
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Stadium Kultur:	ab 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 50 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 75 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 100 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik unverdünnt Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Vertimec Pro**
Zulassungs-Nr.:	007030-00
Zulassungsinhaber:	SYD-10607
Vertriebsunternehmen:	
Wirkungsbereich:	Akarizid; Insektizid
Wirkstoffgehalt:	18,00 g/l Abamectin
Formulierung:	Suspensionskonzentrat
Bienengefährlichkeit:	B1
Zulassung von:	20.11.2013
Zulassung bis:	31.12.2023
Kennzeichnung nach GHS:	Achtung; GHS07; GHS08; GHS09; EUH 208-0098; EUH 401; H302; H317; H332; H373; H400; H410; P101; P102; P260; P270; P271; P280; P302+P352; P308+P313; P362+P364; P501
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NZ113
Auflagen:	für das Mittel gelten: NB6611; NN3001; NN3002; NW264; SB001; SB110; SF245-01; SS110; SS206; *SS2101; *SS530; *SS610; WH952; WMI6 für bestimmte Anwendungen gelten: NW642-1; SF251; *SF252; WH915; WW7091

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
7	7030-00/00-013	Zierpflanzen			Spinnmilben
8	7030-00/00-014	Zierpflanzen			Weichhautmilben
9	7030-00/00-015	Zierpflanzen			Weiße Fliegen
10	7030-00/00-016	Zierpflanzen			Minierfliegen
11	7030-00/00-017	Zierpflanzen			Thripse
12	7030-00/02-001	Eiche		X	Prozessionsspinner
13	7030-00/02-002	Eiche		X	Prozessionsspinner
14	7030-00/02-003	Eiche		X	Prozessionsspinner
15	7030-00/02-004	Eiche		X	Prozessionsspinner
16	7030-00/02-005	Eiche		X	Prozessionsspinner
17	7030-00/02-006	Eiche		X	Prozessionsspinner

Alte Datenversion

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Vertimec Pro**
Zulassungs-Nr.:	007030-00

7. Anwendungen von 17

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Spinnmilben
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 5 für die Kultur bzw. je Jahr max. 5 im Abstand: von: 5 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,6 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 0,9 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1,2 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NZ113
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915; WW7091

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Vertimec Pro**
Zulassungs-Nr.:	007030-00

8. Anwendungen von 17

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Weichhautmilben
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 5 für die Kultur bzw. je Jahr max. 5 im Abstand: von: 5 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,6 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 0,9 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1,2 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NZ113
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915; WW7091

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Vertimec Pro**
Zulassungs-Nr.:	007030-00

9. Anwendungen von 17

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Weiße Fliegen
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 5 für die Kultur bzw. je Jahr max. 5 im Abstand: von: 5 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,6 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 0,9 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1,2 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NZ113
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915; WW7091

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Vertimec Pro**
Zulassungs-Nr.:	007030-00

10. Anwendungen von 17

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Minierfliegen
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 5 für die Kultur bzw. je Jahr max. 5 im Abstand: von: 5 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,6 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 0,9 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1,2 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NZ113
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915; WW7091

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Vertimec Pro**
Zulassungs-Nr.:	007030-00

11. Anwendungen von 17

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Thripse
Stadium Schadorganismus:	von Larvenstadium L1 bis Larvenstadium L4
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 5 für die Kultur bzw. je Jahr max. 5 im Abstand: von: 5 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,6 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 0,9 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1,2 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NZ113
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915; WW7091

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Vertimec Pro**
Zulassungs-Nr.: 007030-00

12. Anwendungen von 17

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Prozessionsspinner
Kulturen/Objekte:	Eiche
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Austrieb
Aufwandmenge:	10 ml pro Stamm
Wasseraufwand:	1 l Wasser
Anwendungstechnik:	streichen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Ergänzungen zum Anwendungsbereich Flächen, die für die Allgemeinheit bestimmt sind Ergänzungen zum Anwendungsbereich Öffentliche Parks und Gärten (ohne Spiel- und Liegewiesen) Anwendungstechnik zur gezielten Einzelpflanzenbehandlung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Eiche: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; SF251; SF252

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Vertimec Pro**
Zulassungs-Nr.:	007030-00

13. Anwendungen von 17

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Prozessionsspinner
Kulturen/Objekte:	Eiche
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Austrieb
Aufwandmenge:	10 ml pro Stamm
Wasseraufwand:	1 l Wasser
Anwendungstechnik:	streichen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Ergänzungen zum Anwendungsbereich Flächen, die für die Allgemeinheit bestimmt sind Ergänzungen zum Anwendungsbereich Friedhöfe Anwendungstechnik zur gezielten Einzelpflanzenbehandlung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Eiche: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; SF251; SF252

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Vertimec Pro**
Zulassungs-Nr.:	007030-00

14. Anwendungen von 17

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Prozessionsspinner
Kulturen/Objekte:	Eiche
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Austrieb
Aufwandmenge:	10 ml pro Stamm
Wasseraufwand:	1 l Wasser
Anwendungstechnik:	streichen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Ergänzungen zum Anwendungsbereich Flächen, die für die Allgemeinheit bestimmt sind Ergänzungen zum Anwendungsbereich Sportplätze Anwendungstechnik zur gezielten Einzelpflanzenbehandlung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Eiche: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; SF251; SF252

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Vertimec Pro**
Zulassungs-Nr.: 007030-00

15. Anwendungen von 17

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Prozessionsspinner
Kulturen/Objekte:	Eiche
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Austrieb
Aufwandmenge:	10 ml pro Stamm
Wasseraufwand:	1 l Wasser
Anwendungstechnik:	streichen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Ergänzungen zum Anwendungsbereich Flächen, die für die Allgemeinheit bestimmt sind Ergänzungen zum Anwendungsbereich Schul- und Kindergartengelände Anwendungstechnik zur gezielten Einzelpflanzenbehandlung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Eiche: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; SF251; SF252

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Vertimec Pro**
Zulassungs-Nr.:	007030-00

16. Anwendungen von 17

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Prozessionsspinner
Kulturen/Objekte:	Eiche
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Austrieb
Aufwandmenge:	10 ml pro Stamm
Wasseraufwand:	1 l Wasser
Anwendungstechnik:	streichen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Ergänzungen zum Anwendungsbereich Flächen, die für die Allgemeinheit bestimmt sind Ergänzungen zum Anwendungsbereich Spielplätze Anwendungstechnik zur gezielten Einzelpflanzenbehandlung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Eiche: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; SF251; SF252

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Vertimec Pro**
Zulassungs-Nr.: 007030-00

17. Anwendungen von 17

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Prozessionsspinner
Kulturen/Objekte:	Eiche
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Austrieb
Aufwandmenge:	10 ml pro Stamm
Wasseraufwand:	1 l Wasser
Anwendungstechnik:	streichen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Ergänzungen zum Anwendungsbereich Flächen, die für die Allgemeinheit bestimmt sind Ergänzungen zum Anwendungsbereich Flächen in unmittelbarer Nähe von Einrichtungen des Gesundheitswesens Anwendungstechnik zur gezielten Einzelpflanzenbehandlung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Eiche: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; SF251; SF252

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Agrimec Pro**
Zulassungs-Nr.:	007030-61
Zulassungsinhaber:	SYD-10607
Vertriebsunternehmen:	SYD-10607
Wirkungsbereich:	Akarizid; Insektizid
Wirkstoffgehalt:	18,00 g/l Abamectin
Formulierung:	Suspensionskonzentrat
Bienengefährlichkeit:	B1
Zulassung von:	06.01.2014
Zulassung bis:	31.12.2023
Kennzeichnung nach GHS:	Achtung; GHS07; GHS08; GHS09; H410; H400; H373; H332; H317; H302; EUH 401; EUH 208-0098; P501; P362+P364; P308+P313; P302+P352; P280; P271; P270; P260; P102; P101
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NZ113
Auflagen:	für das Mittel gelten: NB6611; NN3001; NN3002; NW264; SB001; SB110; SF245-01; SS110; SS206; *SS2101; *SS530; *SS610; WH952; WMI6 für bestimmte Anwendungen gelten: NW642-1; SF251; *SF252; WH915; WW7091

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
7	7030-61/00-013	Zierpflanzen			Spinnmilben
8	7030-61/00-014	Zierpflanzen			Weichhautmilben
9	7030-61/00-015	Zierpflanzen			Weiße Fliegen
10	7030-61/00-016	Zierpflanzen			Minierfliegen
11	7030-61/00-017	Zierpflanzen			Thripse
12	7030-61/02-001	Eiche		X	Prozessionsspinner
13	7030-61/02-002	Eiche		X	Prozessionsspinner
14	7030-61/02-003	Eiche		X	Prozessionsspinner
15	7030-61/02-004	Eiche		X	Prozessionsspinner
16	7030-61/02-005	Eiche		X	Prozessionsspinner
17	7030-61/02-006	Eiche		X	Prozessionsspinner

Alte Datei Version

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Agrimec Pro**
Zulassungs-Nr.:	007030-61

7. Anwendungen von 17

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Spinnmilben
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 5 für die Kultur bzw. je Jahr max. 5 im Abstand: von: 5 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,6 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 0,9 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1,2 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NZ113
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915; WW7091

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Agrimec Pro**
Zulassungs-Nr.:	007030-61

8. Anwendungen von 17

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Weichhautmilben
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 5 für die Kultur bzw. je Jahr max. 5 im Abstand: von: 5 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,6 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 0,9 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1,2 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NZ113
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915; WW7091

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Agrimec Pro**
Zulassungs-Nr.:	007030-61

9. Anwendungen von 17

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Weiße Fliegen
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 5 für die Kultur bzw. je Jahr max. 5 im Abstand: von: 5 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,6 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 0,9 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1,2 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NZ113
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915; WW7091

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Agrimec Pro**
Zulassungs-Nr.:	007030-61

10. Anwendungen von 17

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Minierfliegen
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 5 für die Kultur bzw. je Jahr max. 5 im Abstand: von: 5 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,6 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 0,9 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1,2 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NZ113
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915; WW7091

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Agrimec Pro**
Zulassungs-Nr.:	007030-61

11. Anwendungen von 17

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Thripse
Stadium Schadorganismus:	von Larvenstadium L1 bis Larvenstadium L4
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 5 für die Kultur bzw. je Jahr max. 5 im Abstand: von: 5 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,6 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 0,9 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1,2 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NZ113
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915; WW7091

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Agrimec Pro**
Zulassungs-Nr.:	007030-61

12. Anwendungen von 17

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Prozessionsspinner
Kulturen/Objekte:	Eiche
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Austrieb
Aufwandmenge:	10 ml pro Stamm
Wasseraufwand:	1 l Wasser
Anwendungstechnik:	streichen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik zur gezielten Einzelpflanzenbehandlung Ergänzungen zum Anwendungsbereich Öffentliche Parks und Gärten (ohne Spiel- und Liegewiesen) Ergänzungen zum Anwendungsbereich Flächen, die für die Allgemeinheit bestimmt sind
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Eiche: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; SF251; SF252

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Agrimec Pro**
Zulassungs-Nr.:	007030-61

13. Anwendungen von 17

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Prozessionsspinner
Kulturen/Objekte:	Eiche
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Austrieb
Aufwandmenge:	10 ml pro Stamm
Wasseraufwand:	1 l Wasser
Anwendungstechnik:	streichen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik zur gezielten Einzelpflanzenbehandlung Ergänzungen zum Anwendungsbereich Friedhöfe Ergänzungen zum Anwendungsbereich Flächen, die für die Allgemeinheit bestimmt sind
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Eiche: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; SF251; SF252

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Agrimec Pro**
Zulassungs-Nr.:	007030-61

14. Anwendungen von 17

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Prozessionsspinner
Kulturen/Objekte:	Eiche
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Austrieb
Aufwandmenge:	10 ml pro Stamm
Wasseraufwand:	1 l Wasser
Anwendungstechnik:	streichen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik zur gezielten Einzelpflanzenbehandlung Ergänzungen zum Anwendungsbereich Sportplätze Ergänzungen zum Anwendungsbereich Flächen, die für die Allgemeinheit bestimmt sind
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Eiche: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; SF251; SF252

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Agrimec Pro**
Zulassungs-Nr.:	007030-61

15. Anwendungen von 17

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Prozessionsspinner
Kulturen/Objekte:	Eiche
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Austrieb
Aufwandmenge:	10 ml pro Stamm
Wasseraufwand:	1 l Wasser
Anwendungstechnik:	streichen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik zur gezielten Einzelpflanzenbehandlung Ergänzungen zum Anwendungsbereich Schul- und Kindergartengelände Ergänzungen zum Anwendungsbereich Flächen, die für die Allgemeinheit bestimmt sind
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Eiche: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; SF251; SF252

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Agrimec Pro**
Zulassungs-Nr.:	007030-61

16. Anwendungen von 17

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Prozessionsspinner
Kulturen/Objekte:	Eiche
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Austrieb
Aufwandmenge:	10 ml pro Stamm
Wasseraufwand:	1 l Wasser
Anwendungstechnik:	streichen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik zur gezielten Einzelpflanzenbehandlung Ergänzungen zum Anwendungsbereich Spielplätze Ergänzungen zum Anwendungsbereich Flächen, die für die Allgemeinheit bestimmt sind
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Eiche: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; SF251; SF252

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Agrimec Pro**
Zulassungs-Nr.: 007030-61

17. Anwendungen von 17

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Prozessionsspinner
Kulturen/Objekte:	Eiche
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Austrieb
Aufwandmenge:	10 ml pro Stamm
Wasseraufwand:	1 l Wasser
Anwendungstechnik:	streichen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik zur gezielten Einzelpflanzenbehandlung Ergänzungen zum Anwendungsbereich Flächen in unmittelbarer Nähe von Einrichtungen des Gesundheitswesens Ergänzungen zum Anwendungsbereich Flächen, die für die Allgemeinheit bestimmt sind
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Eiche: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; SF251; SF252

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Warrant 700 WG**
Zulassungs-Nr.:	007067-00
Zulassungsinhaber:	CHE-10032
Vertriebsunternehmen:	CHA-11498
Wirkungsbereich:	Insektizid
Wirkstoffgehalt:	700,00 g/kg Imidacloprid
Formulierung:	Wasserdispergierbares Granulat
Bienengefährlichkeit:	B1
Zulassung von:	23.04.2012
Zulassung bis:	31.12.2022
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NB505
Auflagen:	für das Mittel gelten: EO005-2; NB6611; NN3001; NW263; SB001; SB110; SF245-01; SS701; WH951; WMI4A für bestimmte Anwendungen gelten: WH915; WW7091
Hinweise:	NN1002

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	7067-00/00-006	Zierpflanzen			Blattläuse
2	7067-00/00-007	Zierpflanzen			Weiße Fliegen

Demo Version alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Warrant 700 WG**
Zulassungs-Nr.:	007067-00

1. Anwendungen von 2

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,15 kg/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 0,225 kg/ha Pflanzengröße über 125 cm 0,3 kg/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm maximal 500 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm maximal 1000 l/ha Pflanzengröße über 125 cm maximal 1500 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NB505
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915; WW7091

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Warrant 700 WG**
Zulassungs-Nr.:	007067-00

2. Anwendungen von 2

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Weiße Fliegen
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,35 kg/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm maximal 1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand Die Behandlung ist begrenzt auf Pflanzen mit einer Höhe von bis zu 50 cm
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NB505
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915; WW7091

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Bioten**
Zulassungs-Nr.:	007137-00
Zulassungsinhaber:	ISA-10049
Vertriebsunternehmen:	
Wirkungsbereich:	Fungizid
Wirkstoffgehalt:	20,00 g/kg Trichoderma gamsii Stamm ICC 080 (vormals T. viride) (20,00 g/kg Grundkörper) 15000000000 cfu/kg 20,00 g/kg Trichoderma asperellum Stamm ICC 012 (vormals T. harzianum) (20,00 g/kg Grundkörper) 15000000000 cfu/kg
Formulierung:	Wasserdispergierbares Pulver
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	12.12.2014
Zulassung bis:	31.12.2024
Auflagen:	für das Mittel gelten: EB001-1; SB001; SB110; *SE110; SF184; SS110; *SS2101; ST1102; VH650; WMFUN für bestimmte Anwendungen gelten: WH915
Hinweise:	NB6641; NN100

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
4	7137-00/00-004	Zierpflanzen			Bodenpilze
5	7137-00/00-006	Zierpflanzen			Bodenpilze
6	7137-00/00-008	Zierpflanzen			Bodenpilze

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Bioten**
Zulassungs-Nr.:	007137-00

4. Anwendungen von 6

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Bodenpilze nur zur Befallsminderung
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4
Anwendungszeitpunkt:	vor der Saat ODER vor dem Pflanzen
Aufwandmenge:	0,25 kg/m³
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen und untermischen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Substratbehandlung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Bioten**
Zulassungs-Nr.:	007137-00

5. Anwendungen von 6

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Bodenpilze nur zur Befallsminderung
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4
Anwendungszeitpunkt:	vor der Saat ODER vor dem Pflanzen
Aufwandmenge:	2,5 kg/ha
Wasseraufwand:	von 300 bis 1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen oder gießen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Bioten**
Zulassungs-Nr.: 007137-00

6. Anwendungen von 6

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Bodenpilze nur zur Befallsminderung
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4 im Abstand: von: 5 bis: 15 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen bzw. Pflanzen
Aufwandmenge:	2,5 kg/ha
Wasseraufwand:	1000 l/ha
Anwendungstechnik:	gießen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Reihen- oder Einzelpflanzenbehandlung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Sencor Liquid**
Zulassungs-Nr.:	007191-00
Zulassungsinhaber:	BAY-10021
Vertriebsunternehmen:	SYD-10607
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	600,00 g/l Metribuzin
Formulierung:	Suspensionskonzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	17.10.2012
Zulassung bis:	31.12.2022
Kennzeichnung nach GHS:	Achtung; GHS09; EUH 208-0098; EUH 401; H410; H411; P501
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NT102; NW605-1 (Abstand); NW606 (Abstand); NW701; NW800
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN261; NN2842; NW262; NW263; NW265; SB001; SB005; SB010; SB110; SB166; SB199; *SF1891; SS110; SS120; SS206; *SS2202; SS524; WH951; WMC1 für bestimmte Anwendungen gelten: SS520; ST1102
Hinweise:	NB6641; NN170

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
10	7191-00/02-006	Baumschulgehölzpflanzen		X	Einjähriges Rispengras, Einjährige ...

Demo-Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Sencor Liquid**
Zulassungs-Nr.:	007191-00

10. Anwendungen von 10

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjähriges Rispengras Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter ausgenommen: Kletten-Labkraut
Kulturen/Objekte:	Baumschulgehölzpflanzen
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Stellflächen (Freiland)
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor der ersten Nutzung vor dem Auflaufen der Unkräuter
Aufwandmenge:	0,75 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Ergänzungen zum Anwendungsbereich nicht durch Folie abgedeckt Anwendungstechnik keine Überkopfbehandlung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Baumschulgehölzpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102; NW605-1 (50 %:5m; 75 %:*; 90 %:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701; NW800
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. SS520; ST1102

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Naturalis**
Zulassungs-Nr.:	007198-00
Zulassungsinhaber:	CBC1-12905
Vertriebsunternehmen:	ENM-10784
Wirkungsbereich:	Insektizid
Wirkstoffgehalt:	0,18 g/l Beauveria bassiana Stamm ATCC 74040 (0,18 g/l Grundkörper) 23000000000 cfu/l
Formulierung:	Dispersion in Öl (ölhaltiges Suspensionskonzentrat)
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	17.02.2014
Zulassung bis:	31.12.2024
Auflagen:	für das Mittel gelten: DH004; EB001-2; NN2002; SB001; SB110; SF245-01; ST1102

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
2	7198-00/01-001	Zierpflanzen		X	Weiße Fliegen

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Naturalis**
Zulassungs-Nr.: 007198-00

2. Anwendungen von 2

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Weiße Fliegen
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Stadium Kultur:	von 1. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet; Erste Laubblätter entfaltet bis Erste Blütenblätter sichtbar, Blüten noch geschlossen; Ende des Ähren-bzw. Rispenschiebens
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 15 für die Kultur bzw. je Jahr max. 15 im Abstand: von: 3 bis: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,75 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 1,25 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 2 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm mindestens 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm mindestens 1000 l/ha Pflanzengröße über 125 cm mindestens 1500 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alle Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**EthylBloc Tabs**
Zulassungs-Nr.:	007206-00
Zulassungsinhaber:	AHF-12509
Vertriebsunternehmen:	SMT-12947
Wirkungsbereich:	Wachstumsregler
Wirkstoffgehalt:	6,30 g/kg 1-Methylcyclopropen
Formulierung:	Verdampfende Wirkstoffe enthaltendes Produkt
Bienengefährlichkeit:	B3
Zulassung von:	23.01.2014
Zulassung bis:	31.03.2020
Kennzeichnung nach GHS:	Achtung; GHS07; EUH 401; H319
Auflagen:	für das Mittel gelten: EB001-1; SB001; SB010; SF169; SF520; SF521

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	7206-00/00-001	Schnittblumen			Erhaltung der Qualität
2	7206-00/00-002	Topfpflanzen			Erhaltung der Qualität

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**EthylBloc Tabs**
Zulassungs-Nr.:	007206-00

1. Anwendungen von 2

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Wachstumsregler
Schadorganismus:	Erhaltung der Qualität
Kulturen/Objekte:	Schnittblumen
Anwendungsbereich:	Lager
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Schnitt
Aufwandmenge:	1 Tablette/ 10 m^3
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	begasen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand Einwirkungszeit mindestens 4 Stunden Anwendungstechnik mit speziellem Gerät Anwendungstechnik nur in hermetisch abgeschlossenen Räumen Kultur/Objekt Floristenware
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**EthylBloc Tabs**
Zulassungs-Nr.:	007206-00

2. Anwendungen von 2

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Wachstumsregler
Schadorganismus:	Erhaltung der Qualität
Kulturen/Objekte:	Topfpflanzen
Anwendungsbereich:	Lager
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3
Anwendungszeitpunkt:	keine
Aufwandmenge:	1 Tablette/ 10 m³
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	begasen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand Einwirkungszeit mindestens 4 Stunden Anwendungstechnik mit speziellem Gerät Anwendungstechnik nur in hermetisch abgeschlossenen Räumen Kultur/Objekt Floristenware
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Ethylene Buster**
Zulassungs-Nr.:	007206-60
Zulassungsinhaber:	AHF-12509
Vertriebsunternehmen:	AHF-12509
Wirkungsbereich:	Wachstumsregler
Wirkstoffgehalt:	6,30 g/kg 1-Methylcyclopropen
Formulierung:	Verdampfende Wirkstoffe enthaltendes Produkt
Bienengefährlichkeit:	B3
Zulassung von:	30.01.2014
Zulassung bis:	31.03.2020
Kennzeichnung nach GHS:	Achtung; GHS07; H319; EUH 401
Auflagen:	für das Mittel gelten: EB001-1; SB001; SB010; SF169; SF520; SF521

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	7206-60/00-001	Schnittblumen			Erhaltung der Qualität
2	7206-60/00-002	Topfpflanzen			Erhaltung der Qualität

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Ethylene Buster**
Zulassungs-Nr.:	007206-60

1. Anwendungen von 2

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Wachstumsregler
Schadorganismus:	Erhaltung der Qualität
Kulturen/Objekte:	Schnittblumen
Anwendungsbereich:	Lager
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Schnitt
Aufwandmenge:	1 Tablette/ 10 m³
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	begasen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Kultur/Objekt Floristenware Anwendungstechnik nur in hermetisch abgeschlossenen Räumen Anwendungstechnik mit speziellem Gerät Hinweis zum Mittelaufwand Einwirkungszeit mindestens 4 Stunden
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Ethylene Buster**
Zulassungs-Nr.:	007206-60

2. Anwendungen von 2

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Wachstumsregler
Schadorganismus:	Erhaltung der Qualität
Kulturen/Objekte:	Topfpflanzen
Anwendungsbereich:	Lager
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3
Anwendungszeitpunkt:	keine
Aufwandmenge:	1 Tablette/ 10 m³
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	begasen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Kultur/Objekt Floristenware Anwendungstechnik nur in hermetisch abgeschlossenen Räumen Anwendungstechnik mit speziellem Gerät Hinweis zum Mittelaufwand Einwirkungszeit mindestens 4 Stunden
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Luna Sensation**
Zulassungs-Nr.:	007214-00
Zulassungsinhaber:	BAY-10021
Vertriebsunternehmen:	BAY-10021
Wirkungsbereich:	Fungizid
Wirkstoffgehalt:	250,00 g/l Trifloxystrobin 250,00 g/l Fluopyram
Formulierung:	Suspensionskonzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	04.07.2014
Zulassung bis:	31.12.2024
Kennzeichnung nach GHS:	Achtung; GHS07; GHS09; EUH 208-0016; EUH 208-0098; EUH 208-0101; EUH 401; H302; H400; H410; P101; P102; P264; P270; P301+P312+P330; P391; P501
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468; SF1891; SF276-EEZB; SS110-1; SS2101; SS2202 für bestimmte Anwendungen gelten: NW605-1 (Abstand); NW606 (Abstand)
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN3001; NW262; NW264; NW265; SB001; SB005; SB010; SB111; SB166; SB199; *SF245-02; WMFC2; WMFC3
Verp. für gewerbliche Anw.:	1 * 1.00; l; Flasche; HDPE 1 * 5.00-10.00; l; Kanister; HDPE

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
9	7214-00/05-001	Zierpflanzen		X	Echte Mehltaupilze
10	7214-00/05-002	Zierpflanzen		X	Echte Mehltaupilze

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Luna Sensation**
Zulassungs-Nr.:	007214-00

9. Anwendungen von 10

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echte Mehltaupilze
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Stadium Kultur:	ab 9 oder mehr Seitensprosse sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,8 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm maximal 1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:10m; 75%:5m; 90%:5m); NW606 (Abstand: 15m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Luna Sensation**
Zulassungs-Nr.: 007214-00

10. Anwendungen von 10

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echte Mehltaupilze
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Stadium Kultur:	ab 9 oder mehr Seitensprosse sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,8 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm maximal 1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Cohort**
Zulassungs-Nr.:	007276-00
Zulassungsinhaber:	ADD-12226
Vertriebsunternehmen:	
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	400,00 g/l Propyzamid
Formulierung:	Suspensionskonzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	13.02.2013
Zulassung bis:	31.01.2019
Kennzeichnung nach GHS:	Achtung; GHS08; GHS09; EUH 401; H351; H400; H410
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NT103
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW262; NW264; SB001; SB110; SF245-01; SS110; *SS2101; *SS2202; *SS610; WMK1 für bestimmte Anwendungen gelten: NW642-1; WH9161
Hinweise:	NB6641; NN130; NN161; NN165

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
9	7276-00/00-013	Ziergehölze			Vogel-Sternmiere, Einkeimblättrige ...
10	7276-00/00-014	Baumschulgehölzpflanzen			Vogel-Sternmiere, Einkeimblättrige ...

Demo-Version alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Cohort**
Zulassungs-Nr.:	007276-00

9. Anwendungen von 10

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Vogel-Sternmiere
Kulturen/Objekte:	Ziergehölze Ab 1. Standjahr
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	Winter (in der Vegetationsruhe)
Aufwandmenge:	4,25 l/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 900 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Ziergehölze: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT103
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH9161

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Cohort**
Zulassungs-Nr.: 007276-00

10. Anwendungen von 10

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Vogel-Sternmiere
Kulturen/Objekte:	Baumschulgehölzpflanzen Jungpflanzen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	Spätherbst bis Winter frühestens 1 Monat nach dem Verschulen
Aufwandmenge:	3,75 l/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 900 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Baumschulgehölzpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT103
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH9161

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Valdor Expert**
Zulassungs-Nr.:	007339-00
Zulassungsinhaber:	BAY-10021
Vertriebsunternehmen:	BAY-10021
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	360,00 g/kg Diflufenican 9,32 g/kg Iodosulfuron (10,00 g/kg Methylester-Na)
Formulierung:	Wasserdispergierbares Granulat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	03.05.2017
Zulassung bis:	31.12.2027
Kennzeichnung nach GHS:	Achtung; GHS07; GHS09; H319; H400; H410; EUH 208-0130; EUH 208-0133; EUH 401; P101; P102; P280; P305+P351+P338; P337+P313; P501
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NT103; NW607-1 (Abstand)
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW262; NW264; NW265; SB001; SB005; SB010; SB110; SB166; SF245-01; SS110; SS206; SS2203; WH952; WMB; WMF1 für bestimmte Anwendungen gelten: WH9161
Hinweise:	NB6641; NN1001; NN1002

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	7339-00/00-001	Baumschulgehölzpflanzen, Zierg...			Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Valdor Expert**
Zulassungs-Nr.:	007339-00

1. Anwendungen von 1

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Stadium Schadorganismus:	von Trockener Samen; Überdauerungs- bzw. Vermehrungsorgan im Ruhestadium; Winter- bzw. Vegetationsruhe bis 5. Seitenspross sichtbar; 5. Bestockungstrieb sichtbar
Kulturen/Objekte:	Ziergehölze Baumschulgehölzpflanzen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	Frühjahr bis Ende Juni
Aufwandmenge:	0,33 kg/ha
Wasseraufwand:	von 300 bis 500 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Ziergehölze: N Baumschulgehölzpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT103; NW607-1 (75%:15m; 90%:5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH9161

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Teldor**
Zulassungs-Nr.:	007362-00
Zulassungsinhaber:	BAY-10021
Vertriebsunternehmen:	
Wirkungsbereich:	Fungizid
Wirkstoffgehalt:	500,00 g/kg Fenhexamid
Formulierung:	Wasserdispergierbares Granulat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	03.08.2011
Zulassung bis:	31.12.2021
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW262; NW264; SB001; SB005; SB010; SB110; SB166; SF245-01; SS110; SS206; SS2202 für bestimmte Anwendungen gelten: HS110; HS206; HS2202; NW642; *SS205-1; WH915; WW7091; WW750
Hinweise:	NB6641; NN134; NN160; NN161; NN1842
Verp. für Haus & Garten:	1-6 * 5.00; g; Beutel; Verbundmaterial

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
9	7362-00/00-009	Zierpflanzen			Botrytis cinerea
18	7362-00/00-018	Zierpflanzen	X		Botrytis cinerea

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Teldor**
Zulassungs-Nr.:	007362-00

9. Anwendungen von 18

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Botrytis cinerea
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsgefahr
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 2 kg/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 5 kg/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm maximal 1000 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm maximal 2500 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WH915; WW7091; WW750

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Teldor**
Zulassungs-Nr.:	007362-00

18. Anwendungen von 18

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Botrytis cinerea
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 20 g je 100 m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 50 g je 100 m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm maximal 10 l/100 m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm maximal 25 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS110; HS206; HS2202; NW642; SS205-1; WH915; WW7091; WW750

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Bayer Garten Obst-Pilzfrei Teldor**
Zulassungs-Nr.:	007362-60
Zulassungsinhaber:	BAY-10021
Vertriebsunternehmen:	BAY-10021; SLS-12648
Wirkungsbereich:	Fungizid
Wirkstoffgehalt:	500,00 g/kg Fenhexamid
Formulierung:	Wasserdispergierbares Granulat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	15.08.2011
Zulassung bis:	31.12.2021
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW262; NW264; SB001; SB005; SB010; SB110; SB166; SF245-01; SS110; SS206; SS2202 für bestimmte Anwendungen gelten: HS110; HS206; HS2202; NW642; *SS205-1; WH915; WW7091; WW750
Hinweise:	NB6641; NN134; NN160; NN161; NN1842
Verp. für Haus & Garten:	1-6 * 5.00; g; Beutel; Verbundmaterial

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
9	7362-60/00-009	Zierpflanzen			Botrytis cinerea
18	7362-60/00-018	Zierpflanzen	X		Botrytis cinerea

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Bayer Garten Obst-Pilzfrei Teldor**
Zulassungs-Nr.:	007362-60

9. Anwendungen von 18

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Botrytis cinerea
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsgefahr
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 2 kg/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 5 kg/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm maximal 1000 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm maximal 2500 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WH915; WW7091; WW750

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Bayer Garten Obst-Pilzfrei Teldor**
Zulassungs-Nr.:	007362-60

18. Anwendungen von 18

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Botrytis cinerea
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 20 g je 100 m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 50 g je 100 m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm maximal 10 l/100 m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm maximal 25 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS110; HS206; HS2202; NW642; SS205-1; WH915; WW7091; WW750

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Monizin Obst Pilz-Frei**
Zulassungs-Nr.:	007362-61
Zulassungsinhaber:	BAY-10021
Vertriebsunternehmen:	CHD-12051; SLS-12648
Wirkungsbereich:	Fungizid
Wirkstoffgehalt:	500,00 g/kg Fenhexamid
Formulierung:	Wasserdispergierbares Granulat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	15.08.2011
Zulassung bis:	31.12.2021
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW262; NW264; SB001; SB005; SB010; SB110; SB166; SF245-01; SS110; SS206; SS2202 für bestimmte Anwendungen gelten: HS110; HS206; HS2202; NW642; *SS205-1; WH915; WW7091; WW750
Hinweise:	NB6641; NN134; NN160; NN161; NN1842
Verp. für Haus & Garten:	1-6 * 5.00; g; Beutel; Verbundmaterial

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
9	7362-61/00-009	Zierpflanzen			Botrytis cinerea
18	7362-61/00-018	Zierpflanzen	X		Botrytis cinerea

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Monizin Obst Pilz-Frei**
Zulassungs-Nr.:	007362-61

9. Anwendungen von 18

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Botrytis cinerea
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsgefahr
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 2 kg/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 5 kg/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm maximal 1000 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm maximal 2500 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WH915; WW7091; WW750

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Monizin Obst Pilz-Frei**
Zulassungs-Nr.:	007362-61

18. Anwendungen von 18

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Botrytis cinerea
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 20 g je 100 m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 50 g je 100 m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm maximal 10 l/100 m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm maximal 25 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS110; HS206; HS2202; NW642; SS205-1; WH915; WW7091; WW750

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Bayer Garten Steinobst Pilzfrei Baycor T**
Zulassungs-Nr.:	007362-62
Zulassungsinhaber:	BAY-10021
Vertriebsunternehmen:	BAY-10021; SLS-12648
Wirkungsbereich:	Fungizid
Wirkstoffgehalt:	500,00 g/kg Fenhexamid
Formulierung:	Wasserdispergierbares Granulat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	02.06.2015
Zulassung bis:	31.12.2021
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW262; NW264; SB001; SB005; SB010; SB110; SB166; SF245-01; SS110; SS206; SS2202 für bestimmte Anwendungen gelten: HS110; HS206; HS2202; NW642; *SS205-1; WH915; WW7091; WW750
Hinweise:	NB6641; NN134; NN160; NN161; NN1842
Verp. für Haus & Garten:	1-6 * 5.00; g; Beutel; Verbundmaterial

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
9	7362-62/00-009	Zierpflanzen			Botrytis cinerea
18	7362-62/00-018	Zierpflanzen	X		Botrytis cinerea

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Bayer Garten Steinobst Pilzfrei Baycor T**
Zulassungs-Nr.:	007362-62

9. Anwendungen von 18

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Botrytis cinerea
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsgefahr
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 2 kg/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 5 kg/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm maximal 1000 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm maximal 2500 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WH915; WW7091; WW750

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Bayer Garten Steinobst Pilzfrei Baycor T**
Zulassungs-Nr.:	007362-62

18. Anwendungen von 18

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Botrytis cinerea
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 20 g je 100 m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 50 g je 100 m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm maximal 10 l/100 m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm maximal 25 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS110; HS206; HS2202; NW642; SS205-1; WH915; WW7091; WW750

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Fungor Obst-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.:	007362-63
Zulassungsinhaber:	BAY-10021
Vertriebsunternehmen:	SLS-12648
Wirkungsbereich:	Fungizid
Wirkstoffgehalt:	500,00 g/kg Fenhexamid
Formulierung:	Wasserdispergierbares Granulat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	03.03.2017
Zulassung bis:	31.12.2021
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW262; NW264; SB001; SB005; SB010; SB110; SB166; SF245-01; SS110; SS206; SS2202 für bestimmte Anwendungen gelten: HS110; HS206; HS2202; NW642; *SS205-1; WH915; WW7091; WW750
Hinweise:	NB6641; NN134; NN160; NN161; NN1842
Verp. für Haus & Garten:	1-6 * 5.00; g; Beutel; Verbundmaterial

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
9	7362-63/00-009	Zierpflanzen			Botrytis cinerea
18	7362-63/00-018	Zierpflanzen	X		Botrytis cinerea

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Fungor Obst-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.:	007362-63

9. Anwendungen von 18

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Botrytis cinerea
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsgefahr
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 2 kg/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 5 kg/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm maximal 1000 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm maximal 2500 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WH915; WW7091; WW750

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Fungor Obst-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.:	007362-63

18. Anwendungen von 18

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Botrytis cinerea
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 20 g je 100 m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 50 g je 100 m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm maximal 10 l/100 m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm maximal 25 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS110; HS206; HS2202; NW642; SS205-1; WH915; WW7091; WW750

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Curacor T Steinobst-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.:	007362-64
Zulassungsinhaber:	BAY-10021
Vertriebsunternehmen:	SLS-12648
Wirkungsbereich:	Fungizid
Wirkstoffgehalt:	500,00 g/kg Fenhexamid
Formulierung:	Wasserdispergierbares Granulat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	03.03.2017
Zulassung bis:	31.12.2021
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW262; NW264; SB001; SB005; SB010; SB110; SB166; SF245-01; SS110; SS206; SS2202 für bestimmte Anwendungen gelten: HS110; HS206; HS2202; NW642; *SS205-1; WH915; WW7091; WW750
Hinweise:	NB6641; NN134; NN160; NN161; NN1842
Verp. für Haus & Garten:	1-6 * 5.00; g; Beutel; Verbundmaterial

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
9	7362-64/00-009	Zierpflanzen			Botrytis cinerea
18	7362-64/00-018	Zierpflanzen	X		Botrytis cinerea

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Curacor T Steinobst-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.:	007362-64

9. Anwendungen von 18

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Botrytis cinerea
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsgefahr
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 2 kg/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 5 kg/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm maximal 1000 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm maximal 2500 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WH915; WW7091; WW750

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Curacor T Steinobst-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.:	007362-64

18. Anwendungen von 18

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Botrytis cinerea
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 20 g je 100 m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 50 g je 100 m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm maximal 10 l/100 m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm maximal 25 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS110; HS206; HS2202; NW642; SS205-1; WH915; WW7091; WW750

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Desimo Duo**
Zulassungs-Nr.:	007423-00
Zulassungsinhaber:	LON1-10052
Vertriebsunternehmen:	
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Wirkstoffgehalt:	30,00 g/kg Metaldehyd
Formulierung:	Fertigköder
Bienengefährlichkeit:	B3
Zulassung von:	07.03.2017
Zulassung bis:	31.12.2027
Anwendungsbestimmungen:	für bestimmte Anwendungen gelten: NT673; NT870
Auflagen:	für das Mittel gelten: EB001-2; NT658; NT665; SB001; SB005; SB010; SB011; SB166; *SS202; *SS205-1; VH301-2 für bestimmte Anwendungen gelten: NW642-1
Hinweise:	NB663; NN1301; NN160
Verp. für Haus & Garten:	1 * 250.00-350.00; g; Flasche; Kunststoff

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
24	7423-00/00-024	Zierpflanzen	X		Nacktschnecken

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Desimo Duo**
Zulassungs-Nr.:	007423-00

24. Anwendungen von 24

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3
Anwendungszeitpunkt:	bei Bedarf bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	0,7 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 14 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	NT673; NT870
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Cyperkill Max**
Zulassungs-Nr.:	007456-00
Zulassungsinhaber:	CAG-10083
Vertriebsunternehmen:	RYS-12594
Wirkungsbereich:	Insektizid
Wirkstoffgehalt:	500,00 g/l Cypermethrin
Formulierung:	Emulgierbares Konzentrat (Emulsionskonzentrat)
Bienengefährlichkeit:	B1
Zulassung von:	19.06.2015
Zulassung bis:	31.10.2019
Kennzeichnung nach GHS:	Gefahr; GHS05; GHS07; GHS08; GHS09; H302; H304; H315; H318; H332; H335; H336; H410; EUH 401
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NT109; NW607-1 (Abstand)
Auflagen:	für das Mittel gelten: EO005-2; NB6611; NN3001; NN3002; NW264; SB001; SB110; SB193; *SE110; SF245-01; SS110; *SS2101; WMI3A für bestimmte Anwendungen gelten: WH915; WW7091

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
19	7456-00/00-025	Zierpflanzen			Blattläuse
20	7456-00/00-026	Zierpflanzen			Blattläuse

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Cyperkill Max**
Zulassungs-Nr.:	007456-00

19. Anwendungen von 20

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach Erreichen von Schwellenwerten oder nach Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,05 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 500 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT109; NW607-1 (75 %:20m; 90 %:10m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915; WW7091

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Cyperkill Max**
Zulassungs-Nr.: 007456-00

20. Anwendungen von 20

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	nach Erreichen von Schwellenwerten oder nach Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,05 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 0,075 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 0,1 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 500 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 750 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 10 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915; WW7091

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Met52 Granulat**
Zulassungs-Nr.:	007460-00
Zulassungsinhaber:	NBF-10785
Vertriebsunternehmen:	
Wirkungsbereich:	Insektizid
Wirkstoffgehalt:	20,00 g/kg Metarhizium anisopliae var. anisopliae Stamm F52 (20,00 g/kg Grundkörper) 900000000000 cfu/kg
Formulierung:	Granulat
Bienengefährlichkeit:	B3
Zulassung von:	07.08.2014
Zulassung bis:	30.04.2019
Auflagen:	für das Mittel gelten: EB001-1; NN400; SB001; SB012; SB110; SF184; *SS1201; *SS2204; VH650 für bestimmte Anwendungen gelten: NW642-1
Hinweise:	NB663

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
2	7460-00/00-002	Zierpflanzen			Dickmaulrüssler
4	7460-00/00-004	Zierpflanzen			Dickmaulrüssler

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Met52 Granulat**
Zulassungs-Nr.:	007460-00

2. Anwendungen von 4

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Dickmaulrüssler
Stadium Schadorganismus:	Eier und Larven
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	ganzjährig vor dem Pflanzen
Aufwandmenge:	500 g/m³ Kultursubstrat oder Erde
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	einmischen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Met52 Granulat**
Zulassungs-Nr.:	007460-00

4. Anwendungen von 4

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Dickmaulrüssler
Stadium Schadorganismus:	Eier und Larven
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	Frühjahr vor dem Pflanzen
Aufwandmenge:	122 kg/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik anschließendes Einarbeiten in den Boden Stadium des Schadorganismus nur zur Befallsminderung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Fastac ME**
Zulassungs-Nr.:	007473-00
Zulassungsinhaber:	BAS-10020
Vertriebsunternehmen:	
Wirkungsbereich:	Insektizid
Wirkstoffgehalt:	50,00 g/l alpha-Cypermethrin
Formulierung:	Mikroemulsion
Bienengefährlichkeit:	B1
Zulassung von:	28.10.2014
Zulassung bis:	31.12.2024
Kennzeichnung nach GHS:	Gefahr; GHS08; GHS09; EUH 401; H302; H304; H315; H319; H332; H410
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NT109; NW607-1 (Abstand)
Auflagen:	für das Mittel gelten: EO005-2; NB6611; NN400; NW264; SB001; SB110; SB193; *SE110; *SF1891; SS110; *SS2101; *SS2202; WMI3A für bestimmte Anwendungen gelten: WH915
Verp. für gewerbliche Anw.:	1 * 0.15-1.00; l; Flasche; COEX 1 * 3.00-10.00; l; Kanister; COEX

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
29	7473-00/00-067	Zierpflanzen			Beißende Insekten
30	7473-00/01-002	Zierpflanzen		X	Beißende Insekten

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Fastac ME**
Zulassungs-Nr.:	007473-00

29. Anwendungen von 30

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Beißende Insekten
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Stadium Kultur:	von 5. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet bis 50 % der Früchte erreichen art-/sortenspezifische Größe bzw. 50 % der normalen Fruchtgröße erreicht; Milchreife, Korninhalt milchig
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	nach Erreichen von Schwellenwerten oder nach Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,25 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT109; NW607-1 (90 %:10m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Fastac ME**
Zulassungs-Nr.:	007473-00

30. Anwendungen von 30

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Beißende Insekten
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Stadium Kultur:	von 5. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet bis Ende der Blüte: Fruchtansatz sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach Erreichen von Schwellenwerten oder nach Warndienstaufruf UND bei Neubefall
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,25 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm von 600 bis 800 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**PREV-AM**
Zulassungs-Nr.:	007474-00
Zulassungsinhaber:	BFA-10024
Vertriebsunternehmen:	
Wirkungsbereich:	Insektizid
Wirkstoffgehalt:	60,00 g/l Orangenöl
Formulierung:	Emulsion, Öl in Wasser
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	11.08.2016
Zulassung bis:	31.12.2026
Kennzeichnung nach GHS:	Achtung; GHS07; GHS09; EUH 208-0173; EUH 401; H317; H319; H332; H411; P501
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468
Auflagen:	für das Mittel gelten: EO005-2; NN2001; NN2002; NW262; NW264; SB001; SB110; *SF1891; SS110; *SS2101; *SS530; *SS610; VH298 für bestimmte Anwendungen gelten: HF1891; HS110; HS2101; HS530; HS610; *SE126; SF190; *SS201; *SS703; WH915; WP732
Hinweise:	NB6641
Verp. für Haus & Garten:	1 * 50.00; ml; Flasche; Kunststoff
Verp. für gewerbliche Anw.:	1 * 1.00-5.00; l; Kanister; HDPE

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
2	7474-00/00-002	Zierpflanzen			Saugende Insekten
4	7474-00/00-004	Zierpflanzen	X		Saugende Insekten

Demo-Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**PREV-AM**
Zulassungs-Nr.:	007474-00

2. Anwendungen von 4

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten
Stadium Schadorganismus:	Imagines und Larven
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Stadium Kultur:	von 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet bis Vollreife, art-/sortentypische Fruchtausfärbung erreicht. Früchte bzw. Fruchtstände lösen sich relativ leicht
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3
Anwendungszeitpunkt:	bei Bedarf
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 2 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm von 500 bis 1000 l/ha
Anwendungstechnik:	sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915; WP732

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **PREV-AM**
Zulassungs-Nr.: 007474-00

4. Anwendungen von 4

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten
Stadium Schadorganismus:	Imagines und Larven
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Stadium Kultur:	von 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet bis Vollreife, art-/sortentypische Fruchtausfärbung erreicht. Früchte bzw. Fruchtstände lösen sich relativ leicht
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3
Anwendungszeitpunkt:	bei Bedarf
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,2 ml/m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm von 50 bis 100 ml/m²
Anwendungstechnik:	sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HF1891; HS110; HS2101; HS530; HS610; SE126; SF190; SS201; SS703; WH915; WP732

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Insektenmittel PREV-AM**
Zulassungs-Nr.:	007474-60
Zulassungsinhaber:	BFA-10024
Vertriebsunternehmen:	COM-10035
Wirkungsbereich:	Insektizid
Wirkstoffgehalt:	60,00 g/l Orangenöl
Formulierung:	Emulsion, Öl in Wasser
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	28.08.2017
Zulassung bis:	31.12.2026
Kennzeichnung nach GHS:	Achtung; GHS07; GHS09; H411; H332; H319; H317; EUH 401; EUH 208-0173; P501
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468
Auflagen:	für das Mittel gelten: EO005-2; NN2001; NN2002; NW262; NW264; SB001; SB110; *SF1891; SS110; *SS2101; *SS530; *SS610; VH298 für bestimmte Anwendungen gelten: HF1891; HS110; HS2101; HS530; HS610; *SE126; SF190; *SS201; *SS703; WH915; WP732
Hinweise:	NB6641
Verp. für Haus & Garten:	1 * 50.00; ml; Flasche; Kunststoff
Verp. für gewerbliche Anw.:	1 * 1.00-5.00; l; Kanister; HDPE

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
2	7474-60/00-002	Zierpflanzen			Saugende Insekten
4	7474-60/00-004	Zierpflanzen	X		Saugende Insekten

Demo-Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Insektenmittel PREV-AM**
Zulassungs-Nr.:	007474-60

2. Anwendungen von 4

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten
Stadium Schadorganismus:	Imagines und Larven
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Stadium Kultur:	von 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet bis Vollreife, art-/sortentypische Fruchtausfärbung erreicht. Früchte bzw. Fruchtstände lösen sich relativ leicht
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3
Anwendungszeitpunkt:	bei Bedarf
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 2 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm von 500 bis 1000 l/ha
Anwendungstechnik:	sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915; WP732

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Insektenmittel PREV-AM**
Zulassungs-Nr.:	007474-60

4. Anwendungen von 4

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten
Stadium Schadorganismus:	Imagines und Larven
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Stadium Kultur:	von 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet bis Vollreife, art-/sortentypische Fruchtausfärbung erreicht. Früchte bzw. Fruchtstände lösen sich relativ leicht
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3
Anwendungszeitpunkt:	bei Bedarf
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,2 ml/m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm von 50 bis 100 ml/m²
Anwendungstechnik:	sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HF1891; HS110; HS2101; HS530; HS610; SE126; SF190; SS201; SS703; WH915; WP732

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Prestop**
Zulassungs-Nr.:	007495-00
Zulassungsinhaber:	DFE-12522
Vertriebsunternehmen:	
Wirkungsbereich:	Fungizid
Wirkstoffgehalt:	320,00 g/kg Clonostachys rosea Stamm J1446 (vormals Gliocladium catenulatum) (320,00 g/kg Grundkörper) 100000000000 cfu/kg
Formulierung:	Wasserdispergierbares Pulver
Bienengefährlichkeit:	B3
Zulassung von:	18.12.2014
Zulassung bis:	31.07.2020
Kennzeichnung nach GHS:	Achtung; GHS07; EUH 208-0174; EUH 401; H317
Auflagen:	für das Mittel gelten: EB001-2; NN400; SB001; SB110; SE1201; SF245-01; *SS1201; *SS2204; ST1202; VH650; WMFUN für bestimmte Anwendungen gelten: SS6201; WH915
Hinweise:	NB663

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
3	7495-00/00-003	Zierpflanzen			Fusarium-Arten, Phytophthora-Arten ...
5	7495-00/00-005	Zierpflanzen			Fusarium-Arten, Phytophthora-Arten ...
7	7495-00/00-007	Zierpflanzen			Botrytis cinerea
9	7495-00/00-009	Zierpflanzen			Fusarium-Arten, Pythium-Arten (Pyth...
11	7495-00/00-011	Zierpflanzen			Botrytis cinerea, Fusarium-Arten, P...

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Prestop**
Zulassungs-Nr.: 007495-00

3. Anwendungen von 11

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Rhizoctonia spp. Pythium-Arten (Pythium spp.) Fusarium-Arten Phytophthora-Arten (Phytophthora species)
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 6
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Pflanzen ODER nach dem Topfen
Aufwandmenge:	0,25 g pro Pflanze
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	tropfen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 21 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Prestop**
Zulassungs-Nr.: 007495-00

5. Anwendungen von 11

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Rhizoctonia spp. Pythium-Arten (Pythium spp.) Fusarium-Arten Phytophthora-Arten (Phytophthora species)
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 6
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Pflanzen ODER nach dem Topfen
Aufwandmenge:	10 g/m²
Wasseraufwand:	von 1 bis 2 l/m²
Anwendungstechnik:	gießen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 21 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. SS6201; WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Prestop**
Zulassungs-Nr.: 007495-00

7. Anwendungen von 11

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Botrytis cinerea
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 6 für die Kultur bzw. je Jahr max. 6
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Pflanzen ODER nach dem Topfen
Aufwandmenge:	1 g/m²
Wasseraufwand:	0,2 l/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 21 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Prestop**
Zulassungs-Nr.: 007495-00

9. Anwendungen von 11

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Rhizoctonia spp. Pythium-Arten (Pythium spp.) Fusarium-Arten
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen Jungpflanzen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 6
Anwendungszeitpunkt:	keine
Aufwandmenge:	0,5 g/l Substrat
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	einmischen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Substratbehandlung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Prestop**
Zulassungs-Nr.: 007495-00

11. Anwendungen von 11

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Botrytis cinerea Pythium-Arten (Pythium spp.) Fusarium-Arten Rhizoctonia spp.
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 6
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen
Aufwandmenge:	1 g/m²
Wasseraufwand:	von 0,1 bis 0,2 l/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 21 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Prestop Mix**
Zulassungs-Nr.:	007496-00
Zulassungsinhaber:	DFE-12522
Vertriebsunternehmen:	
Wirkungsbereich:	Fungizid
Wirkstoffgehalt:	260,00 g/kg Clonostachys rosea Stamm J1446 (vormals Gliocladium catenulatum) (260,00 g/kg Grundkörper) 100000000000 cfu/kg
Formulierung:	Wasserdispergierbares Pulver
Bienengefährlichkeit:	B3
Zulassung von:	02.05.2014
Zulassung bis:	31.07.2020
Kennzeichnung nach GHS:	Gefahr; GHS07; GHS08; EUH 208-0174; H317; H350i; EUH 401
Auflagen:	für das Mittel gelten: EB001-1; SB001; SB110; SE1201; SF184; *SS1201; *SS2204; ST1102; VH650; WMFUN für bestimmte Anwendungen gelten: SS6201; WH915
Hinweise:	NB663; NN000

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
3	7496-00/00-003	Zierpflanzen			Pythium-Arten (Pythium spp.), Rhizo...
5	7496-00/00-005	Zierpflanzen			Pythium-Arten (Pythium spp.), Rhizo...

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Prestop Mix**
Zulassungs-Nr.:	007496-00

3. Anwendungen von 5

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Rhizoctonia spp. Pythium-Arten (Pythium spp.)
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Pflanzen ODER nach dem Topfen
Aufwandmenge:	10 g/m²
Wasseraufwand:	von 1 bis 2 l/m²
Anwendungstechnik:	gießen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 21 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. SS6201; WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Prestop Mix**
Zulassungs-Nr.:	007496-00

5. Anwendungen von 5

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Rhizoctonia spp. Pythium-Arten (Pythium spp.)
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen Jungpflanzen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4
Anwendungszeitpunkt:	keine
Aufwandmenge:	0,5 g/l Substrat
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	einmischen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Substratbehandlung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COM 508 16 H EW**
Zulassungs-Nr.:	007507-00
Zulassungsinhaber:	COM-10035
Vertriebsunternehmen:	
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	237,59 g/l Pelargonsäure
Formulierung:	Emulsion, Öl in Wasser
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	05.07.2013
Zulassung bis:	31.08.2020
Kennzeichnung nach GHS:	Achtung; GHS07; EUH 401; H319
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NW608-1 (Abstand)
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN3001; NN3002; SB001; SB010; SF245-01; WMZ für bestimmte Anwendungen gelten: NW642-1; WH9161; WP734; WW730
Hinweise:	NB6641
Verp. für Haus & Garten:	1 * 100.00-1000.00; ml; Dosierflasche; HDPE 1 * 150.00-2000.00; ml; Flasche mit seperater Dosiereinheit; HDPE 1 * 250.00-1000.00; ml; Flasche; HDPE 1 * 2.00-4.50; l; Kanister; HDPE

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
2	7507-00/00-002	Zierpflanzen	X		Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
5	7507-00/00-005	Ziergehölze	X		Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
8	7507-00/00-008	Zierpflanzen	X		Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
10	7507-00/00-010	Zierpflanzen	X		Algen, Moose
14	7507-00/00-014	Zierpflanzen	X		Algen, Moose
16	7507-00/00-016	Ziergehölze	X		Algen, Moose
17	7507-00/00-017	Rasen	X		Moose

Demo-Version alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COM 508 16 H EW**
Zulassungs-Nr.:	007507-00

2. Anwendungen von 17

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 21 bis: 60 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode
Aufwandmenge:	13 ml/m²
Wasseraufwand:	87 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik mit Spritzschirm
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW608-1 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH9161; WW730

Demo version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COM 508 16 H EW**
Zulassungs-Nr.:	007507-00

5. Anwendungen von 17

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Ziergehölze
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4 im Abstand: von: 21 bis: 60 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode
Aufwandmenge:	13 ml/m²
Wasseraufwand:	87 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Ziergehölze: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW608-1 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH9161; WW730

Demo version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COM 508 16 H EW**
Zulassungs-Nr.:	007507-00

8. Anwendungen von 17

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode
Aufwandmenge:	13 ml/m²
Wasseraufwand:	87 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Behandlungszeitpunkt zur Kulturvorbereitung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW608-1 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH9161; WW730

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COM 508 16 H EW**
Zulassungs-Nr.:	007507-00

10. Anwendungen von 17

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Algen Moose
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 30 bis: 60 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode
Aufwandmenge:	13 ml/m²
Wasseraufwand:	87 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik mit Spritzschirm Anwendungstechnik zur Teilflächenbehandlung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW608-1 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH9161; WW730

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COM 508 16 H EW**
Zulassungs-Nr.:	007507-00

14. Anwendungen von 17

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Algen Moose
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode
Aufwandmenge:	13 ml/m²
Wasseraufwand:	87 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik zur Teilflächenbehandlung Behandlungszeitpunkt zur Kulturvorbereitung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW608-1 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH9161; WW730

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COM 508 16 H EW**
Zulassungs-Nr.:	007507-00

16. Anwendungen von 17

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Algen Moose
Kulturen/Objekte:	Ziergehölze
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4 im Abstand: von: 30 bis: 60 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode
Aufwandmenge:	13 ml/m²
Wasseraufwand:	87 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik zur Teilflächenbehandlung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Ziergehölze: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW608-1 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH9161; WW730

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COM 508 16 H EW**
Zulassungs-Nr.:	007507-00

17. Anwendungen von 17

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Moose
Kulturen/Objekte:	Rasen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode
Aufwandmenge:	9 ml/m²
Wasseraufwand:	von 91 bis 991 ml/m²
Anwendungstechnik:	gießen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik zur Teilflächenbehandlung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rasen: (Gras und Heu)F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH9161; WP734; WW730

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Bio Unkrautvernichter Herbistop**
Zulassungs-Nr.:	007507-60
Zulassungsinhaber:	COM-10035
Vertriebsunternehmen:	COM-10035
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	237,59 g/l Pelargonsäure
Formulierung:	Emulsion, Öl in Wasser
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	30.07.2013
Zulassung bis:	31.08.2020
Kennzeichnung nach GHS:	Achtung; GHS07; H319; EUH 401
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NW608-1 (Abstand)
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN3001; NN3002; SB001; SB010; SF245-01; WMZ für bestimmte Anwendungen gelten: NW642-1; WH9161; WP734; WW730
Hinweise:	NB6641
Verp. für Haus & Garten:	1 * 100.00-1000.00; ml; Dosierflasche; HDPE 1 * 150.00-2000.00; ml; Flasche mit seperater Dosiereinheit; HDPE 1 * 250.00-1000.00; ml; Flasche; HDPE 1 * 2.00-4.50; l; Kanister; HDPE

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
2	7507-60/00-002	Zierpflanzen	X		Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
5	7507-60/00-005	Ziergehölze	X		Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
8	7507-60/00-008	Zierpflanzen	X		Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
10	7507-60/00-010	Zierpflanzen	X		Algen, Moose
14	7507-60/00-014	Zierpflanzen	X		Algen, Moose
16	7507-60/00-016	Ziergehölze	X		Algen, Moose
17	7507-60/00-017	Rasen	X		Moose

Demo-Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Bio Unkrautvernichter Herbistop**
Zulassungs-Nr.:	007507-60

2. Anwendungen von 17

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 21 bis: 60 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode
Aufwandmenge:	13 ml/m²
Wasseraufwand:	87 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik mit Spritzschirm
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW608-1 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH9161; WW730

Demo version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Bio Unkrautvernichter Herbistop**
Zulassungs-Nr.:	007507-60

5. Anwendungen von 17

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Ziergehölze
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4 im Abstand: von: 21 bis: 60 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode
Aufwandmenge:	13 ml/m²
Wasseraufwand:	87 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Ziergehölze: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW608-1 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH9161; WW730

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Bio Unkrautvernichter Herbistop**
Zulassungs-Nr.:	007507-60

8. Anwendungen von 17

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode
Aufwandmenge:	13 ml/m²
Wasseraufwand:	87 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Behandlungszeitpunkt zur Kulturvorbereitung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW608-1 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH9161; WW730

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Bio Unkrautvernichter Herbistop**
Zulassungs-Nr.:	007507-60

10. Anwendungen von 17

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Algen Moose
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 30 bis: 60 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode
Aufwandmenge:	13 ml/m²
Wasseraufwand:	87 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik zur Teilflächenbehandlung Anwendungstechnik mit Spritzschirm
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW608-1 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH9161; WW730

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Bio Unkrautvernichter Herbistop**
Zulassungs-Nr.:	007507-60

14. Anwendungen von 17

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Algen Moose
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode
Aufwandmenge:	13 ml/m²
Wasseraufwand:	87 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Behandlungszeitpunkt zur Kulturvorbereitung Anwendungstechnik zur Teilflächenbehandlung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW608-1 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH9161; WW730

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Bio Unkrautvernichter Herbistop**
Zulassungs-Nr.:	007507-60

16. Anwendungen von 17

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Algen Moose
Kulturen/Objekte:	Ziergehölze
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4 im Abstand: von: 30 bis: 60 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode
Aufwandmenge:	13 ml/m²
Wasseraufwand:	87 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik zur Teilflächenbehandlung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Ziergehölze: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW608-1 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH9161; WW730

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Bio Unkrautvernichter Herbistop**
Zulassungs-Nr.:	007507-60

17. Anwendungen von 17

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Moose
Kulturen/Objekte:	Rasen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode
Aufwandmenge:	9 ml/m²
Wasseraufwand:	von 91 bis 991 ml/m²
Anwendungstechnik:	gießen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik zur Teilflächenbehandlung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rasen: (Gras und Heu)F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH9161; WP734; WW730

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Bio Rasen Moos-frei Herbistop**
Zulassungs-Nr.:	007507-61
Zulassungsinhaber:	COM-10035
Vertriebsunternehmen:	COM-10035
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	237,59 g/l Pelargonsäure
Formulierung:	Emulsion, Öl in Wasser
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	30.07.2013
Zulassung bis:	31.08.2020
Kennzeichnung nach GHS:	Achtung; GHS07; H319; EUH 401
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NW608-1 (Abstand)
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN3001; NN3002; SB001; SB010; SF245-01; WMZ für bestimmte Anwendungen gelten: NW642-1; WH9161; WP734; WW730
Hinweise:	NB6641
Verp. für Haus & Garten:	1 * 100.00-1000.00; ml; Dosierflasche; HDPE 1 * 150.00-2000.00; ml; Flasche mit seperater Dosiereinheit; HDPE 1 * 250.00-1000.00; ml; Flasche; HDPE 1 * 2.00-4.50; l; Kanister; HDPE

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
2	7507-61/00-002	Zierpflanzen	X		Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
5	7507-61/00-005	Ziergehölze	X		Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
8	7507-61/00-008	Zierpflanzen	X		Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
10	7507-61/00-010	Zierpflanzen	X		Algen, Moose
14	7507-61/00-014	Zierpflanzen	X		Algen, Moose
16	7507-61/00-016	Ziergehölze	X		Algen, Moose
17	7507-61/00-017	Rasen	X		Moose

Demo-Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Bio Rasen Moos-frei Herbistop**
Zulassungs-Nr.:	007507-61

2. Anwendungen von 17

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 21 bis: 60 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode
Aufwandmenge:	13 ml/m²
Wasseraufwand:	87 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik mit Spritzschirm
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW608-1 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH9161; WW730

Demo version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Bio Rasen Moos-frei Herbistop**
Zulassungs-Nr.:	007507-61

5. Anwendungen von 17

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Ziergehölze
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4 im Abstand: von: 21 bis: 60 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode
Aufwandmenge:	13 ml/m²
Wasseraufwand:	87 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Ziergehölze: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW608-1 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH9161; WW730

Demo version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Bio Rasen Moos-frei Herbistop**
Zulassungs-Nr.:	007507-61

8. Anwendungen von 17

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode
Aufwandmenge:	13 ml/m²
Wasseraufwand:	87 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Behandlungszeitpunkt zur Kulturvorbereitung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW608-1 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH9161; WW730

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Bio Rasen Moos-frei Herbistop**
Zulassungs-Nr.:	007507-61

10. Anwendungen von 17

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Algen Moose
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 30 bis: 60 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode
Aufwandmenge:	13 ml/m²
Wasseraufwand:	87 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik zur Teilflächenbehandlung Anwendungstechnik mit Spritzschirm
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW608-1 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH9161; WW730

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Bio Rasen Moos-frei Herbistop**
Zulassungs-Nr.:	007507-61

14. Anwendungen von 17

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Algen Moose
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode
Aufwandmenge:	13 ml/m²
Wasseraufwand:	87 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Behandlungszeitpunkt zur Kulturvorbereitung Anwendungstechnik zur Teilflächenbehandlung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW608-1 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH9161; WW730

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Bio Rasen Moos-frei Herbistop**
Zulassungs-Nr.:	007507-61

16. Anwendungen von 17

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Algen Moose
Kulturen/Objekte:	Ziergehölze
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4 im Abstand: von: 30 bis: 60 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode
Aufwandmenge:	13 ml/m²
Wasseraufwand:	87 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik zur Teilflächenbehandlung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Ziergehölze: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW608-1 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH9161; WW730

Demo version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Bio Rasen Moos-frei Herbistop**
Zulassungs-Nr.:	007507-61

17. Anwendungen von 17

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Moose
Kulturen/Objekte:	Rasen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode
Aufwandmenge:	9 ml/m²
Wasseraufwand:	von 91 bis 991 ml/m²
Anwendungstechnik:	gießen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik zur Teilflächenbehandlung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rasen: (Gras und Heu)F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH9161; WP734; WW730

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**VOROX Unkrautfrei Express**
Zulassungs-Nr.:	007507-62
Zulassungsinhaber:	COM-10035
Vertriebsunternehmen:	COM-10035
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	237,59 g/l Pelargonsäure
Formulierung:	Emulsion, Öl in Wasser
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	31.07.2014
Zulassung bis:	31.08.2020
Kennzeichnung nach GHS:	Achtung; GHS07; H319; EUH 401
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NW608-1 (Abstand)
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN3001; NN3002; SB001; SB010; SF245-01; WMZ für bestimmte Anwendungen gelten: NW642-1; WH9161; WP734; WW730
Hinweise:	NB6641
Verp. für Haus & Garten:	1 * 100.00-1000.00; ml; Dosierflasche; HDPE 1 * 150.00-2000.00; ml; Flasche mit seperater Dosiereinheit; HDPE 1 * 250.00-1000.00; ml; Flasche; HDPE 1 * 2.00-4.50; l; Kanister; HDPE

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
2	7507-62/00-002	Zierpflanzen	X		Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
5	7507-62/00-005	Ziergehölze	X		Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
8	7507-62/00-008	Zierpflanzen	X		Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
10	7507-62/00-010	Zierpflanzen	X		Algen, Moose
14	7507-62/00-014	Zierpflanzen	X		Algen, Moose
16	7507-62/00-016	Ziergehölze	X		Algen, Moose
17	7507-62/00-017	Rasen	X		Moose

Demo-Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**VOROX Unkrautfrei Express**
Zulassungs-Nr.:	007507-62

2. Anwendungen von 17

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 21 bis: 60 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode
Aufwandmenge:	13 ml/m²
Wasseraufwand:	87 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik mit Spritzschirm
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW608-1 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH9161; WW730

Demo version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**VOROX Unkrautfrei Express**
Zulassungs-Nr.:	007507-62

5. Anwendungen von 17

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Ziergehölze
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4 im Abstand: von: 21 bis: 60 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode
Aufwandmenge:	13 ml/m²
Wasseraufwand:	87 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Ziergehölze: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW608-1 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH9161; WW730

Demo version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**VOROX Unkrautfrei Express**
Zulassungs-Nr.:	007507-62

8. Anwendungen von 17

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode
Aufwandmenge:	13 ml/m²
Wasseraufwand:	87 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Behandlungszeitpunkt zur Kulturvorbereitung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW608-1 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH9161; WW730

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**VOROX Unkrautfrei Express**
Zulassungs-Nr.:	007507-62

10. Anwendungen von 17

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Algen Moose
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 30 bis: 60 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode
Aufwandmenge:	13 ml/m²
Wasseraufwand:	87 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik zur Teilflächenbehandlung Anwendungstechnik mit Spritzschirm
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW608-1 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH9161; WW730

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**VOROX Unkrautfrei Express**
Zulassungs-Nr.:	007507-62

14. Anwendungen von 17

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Algen Moose
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode
Aufwandmenge:	13 ml/m²
Wasseraufwand:	87 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Behandlungszeitpunkt zur Kulturvorbereitung Anwendungstechnik zur Teilflächenbehandlung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW608-1 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH9161; WW730

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**VOROX Unkrautfrei Express**
Zulassungs-Nr.:	007507-62

16. Anwendungen von 17

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Algen Moose
Kulturen/Objekte:	Ziergehölze
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4 im Abstand: von: 30 bis: 60 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode
Aufwandmenge:	13 ml/m²
Wasseraufwand:	87 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik zur Teilflächenbehandlung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Ziergehölze: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW608-1 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH9161; WW730

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**VOROX Unkrautfrei Express**
Zulassungs-Nr.:	007507-62

17. Anwendungen von 17

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Moose
Kulturen/Objekte:	Rasen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode
Aufwandmenge:	9 ml/m²
Wasseraufwand:	von 91 bis 991 ml/m²
Anwendungstechnik:	gießen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik zur Teilflächenbehandlung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rasen: (Gras und Heu)F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH9161; WP734; WW730

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Unkrautvernichter Herbistop**
Zulassungs-Nr.:	007507-63
Zulassungsinhaber:	COM-10035
Vertriebsunternehmen:	COM-10035
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	237,59 g/l Pelargonsäure
Formulierung:	Emulsion, Öl in Wasser
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	19.08.2014
Zulassung bis:	31.08.2020
Kennzeichnung nach GHS:	Achtung; GHS07; H319; EUH 401
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NW608-1 (Abstand)
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN3001; NN3002; SB001; SB010; SF245-01; WMZ für bestimmte Anwendungen gelten: NW642-1; WH9161; WP734; WW730
Hinweise:	NB6641
Verp. für Haus & Garten:	1 * 100.00-1000.00; ml; Dosierflasche; HDPE 1 * 150.00-2000.00; ml; Flasche mit seperater Dosiereinheit; HDPE 1 * 250.00-1000.00; ml; Flasche; HDPE 1 * 2.00-4.50; l; Kanister; HDPE

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
2	7507-63/00-002	Zierpflanzen	X		Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
5	7507-63/00-005	Ziergehölze	X		Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
8	7507-63/00-008	Zierpflanzen	X		Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
10	7507-63/00-010	Zierpflanzen	X		Algen, Moose
14	7507-63/00-014	Zierpflanzen	X		Algen, Moose
16	7507-63/00-016	Ziergehölze	X		Algen, Moose
17	7507-63/00-017	Rasen	X		Moose

Demo-Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Unkrautvernichter Herbistop**
Zulassungs-Nr.:	007507-63

2. Anwendungen von 17

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 21 bis: 60 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode
Aufwandmenge:	13 ml/m²
Wasseraufwand:	87 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik mit Spritzschirm
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW608-1 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH9161; WW730

Demo version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Unkrautvernichter Herbistop**
Zulassungs-Nr.:	007507-63

5. Anwendungen von 17

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Ziergehölze
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4 im Abstand: von: 21 bis: 60 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode
Aufwandmenge:	13 ml/m²
Wasseraufwand:	87 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Ziergehölze: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW608-1 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH9161; WW730

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Unkrautvernichter Herbistop**
Zulassungs-Nr.:	007507-63

8. Anwendungen von 17

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode
Aufwandmenge:	13 ml/m²
Wasseraufwand:	87 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Behandlungszeitpunkt zur Kulturvorbereitung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW608-1 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH9161; WW730

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Unkrautvernichter Herbistop**
Zulassungs-Nr.:	007507-63

10. Anwendungen von 17

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Algen Moose
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 30 bis: 60 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode
Aufwandmenge:	13 ml/m²
Wasseraufwand:	87 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik zur Teilflächenbehandlung Anwendungstechnik mit Spritzschirm
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW608-1 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH9161; WW730

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Unkrautvernichter Herbistop**
Zulassungs-Nr.:	007507-63

14. Anwendungen von 17

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Algen Moose
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode
Aufwandmenge:	13 ml/m²
Wasseraufwand:	87 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Behandlungszeitpunkt zur Kulturvorbereitung Anwendungstechnik zur Teilflächenbehandlung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW608-1 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH9161; WW730

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Unkrautvernichter Herbistop**
Zulassungs-Nr.:	007507-63

16. Anwendungen von 17

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Algen Moose
Kulturen/Objekte:	Ziergehölze
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4 im Abstand: von: 30 bis: 60 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode
Aufwandmenge:	13 ml/m²
Wasseraufwand:	87 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik zur Teilflächenbehandlung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Ziergehölze: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW608-1 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH9161; WW730

Demo version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Unkrautvernichter Herbistop**
Zulassungs-Nr.:	007507-63

17. Anwendungen von 17

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Moose
Kulturen/Objekte:	Rasen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode
Aufwandmenge:	9 ml/m²
Wasseraufwand:	von 91 bis 991 ml/m²
Anwendungstechnik:	gießen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik zur Teilflächenbehandlung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rasen: (Gras und Heu)F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH9161; WP734; WW730

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Demo-Version alte Daten

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Rasen Moos-frei Herbistop**
Zulassungs-Nr.:	007507-64
Zulassungsinhaber:	COM-10035
Vertriebsunternehmen:	COM-10035
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	237,59 g/l Pelargonsäure
Formulierung:	Emulsion, Öl in Wasser
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	19.08.2014
Zulassung bis:	31.08.2020
Kennzeichnung nach GHS:	Achtung; GHS07; H319; EUH 401
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NW608-1 (Abstand)
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN3001; NN3002; SB001; SB010; SF245-01; WMZ für bestimmte Anwendungen gelten: NW642-1; WH9161; WP734; WW730
Hinweise:	NB6641
Verp. für Haus & Garten:	1 * 100.00-1000.00; ml; Dosierflasche; HDPE 1 * 150.00-2000.00; ml; Flasche mit seperater Dosiereinheit; HDPE 1 * 250.00-1000.00; ml; Flasche; HDPE 1 * 2.00-4.50; l; Kanister; HDPE

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
2	7507-64/00-002	Zierpflanzen	X		Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
5	7507-64/00-005	Ziergehölze	X		Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
8	7507-64/00-008	Zierpflanzen	X		Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
10	7507-64/00-010	Zierpflanzen	X		Algen, Moose
14	7507-64/00-014	Zierpflanzen	X		Algen, Moose
16	7507-64/00-016	Ziergehölze	X		Algen, Moose
17	7507-64/00-017	Rasen	X		Moose

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Rasen Moos-frei Herbistop**
Zulassungs-Nr.:	007507-64

2. Anwendungen von 17

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 21 bis: 60 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode
Aufwandmenge:	13 ml/m²
Wasseraufwand:	87 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik mit Spritzschirm
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW608-1 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH9161; WW730

Demo version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Rasen Moos-frei Herbistop**
Zulassungs-Nr.:	007507-64

5. Anwendungen von 17

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Ziergehölze
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4 im Abstand: von: 21 bis: 60 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode
Aufwandmenge:	13 ml/m²
Wasseraufwand:	87 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Ziergehölze: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW608-1 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH9161; WW730

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Rasen Moos-frei Herbistop**
Zulassungs-Nr.:	007507-64

8. Anwendungen von 17

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode
Aufwandmenge:	13 ml/m²
Wasseraufwand:	87 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Behandlungszeitpunkt zur Kulturvorbereitung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW608-1 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH9161; WW730

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Rasen Moos-frei Herbistop**
Zulassungs-Nr.:	007507-64

10. Anwendungen von 17

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Algen Moose
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 30 bis: 60 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode
Aufwandmenge:	13 ml/m²
Wasseraufwand:	87 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik zur Teilflächenbehandlung Anwendungstechnik mit Spritzschirm
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW608-1 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH9161; WW730

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Rasen Moos-frei Herbistop**
Zulassungs-Nr.:	007507-64

14. Anwendungen von 17

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Algen Moose
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode
Aufwandmenge:	13 ml/m²
Wasseraufwand:	87 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Behandlungszeitpunkt zur Kulturvorbereitung Anwendungstechnik zur Teilflächenbehandlung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW608-1 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH9161; WW730

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Rasen Moos-frei Herbistop**
Zulassungs-Nr.:	007507-64

16. Anwendungen von 17

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Algen Moose
Kulturen/Objekte:	Ziergehölze
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4 im Abstand: von: 30 bis: 60 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode
Aufwandmenge:	13 ml/m²
Wasseraufwand:	87 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik zur Teilflächenbehandlung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Ziergehölze: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW608-1 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH9161; WW730

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Rasen Moos-frei Herbistop**
Zulassungs-Nr.:	007507-64

17. Anwendungen von 17

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Moose
Kulturen/Objekte:	Rasen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode
Aufwandmenge:	9 ml/m²
Wasseraufwand:	von 91 bis 991 ml/m²
Anwendungstechnik:	gießen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik zur Teilflächenbehandlung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rasen: (Gras und Heu)F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH9161; WP734; WW730

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COM 508 09 H AL**
Zulassungs-Nr.:	007508-00
Zulassungsinhaber:	COM-10035
Vertriebsunternehmen:	
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	30,99 g/l Pelargonsäure
Formulierung:	Sonstige Flüssigkeiten zur unverdünnten Anwendung
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	05.07.2013
Zulassung bis:	31.08.2020
Kennzeichnung nach GHS:	Achtung; GHS07; EUH 401; H319
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NW608-1 (Abstand)
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN3001; NN3002; SB001; SB010; SF245-01; WMZ für bestimmte Anwendungen gelten: WH9161; WW730
Hinweise:	NB6641
Verp. für Haus & Garten:	1 * 0.50-1.00; l; Dosierflasche; PET 1 * 1.00-5.00; l; Dosierkanister; PET

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
2	7508-00/00-002	Zierpflanzen	X		Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
5	7508-00/00-005	Ziergehölze	X		Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
8	7508-00/00-008	Zierpflanzen	X		Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
10	7508-00/00-010	Zierpflanzen	X		Algen, Moose
14	7508-00/00-014	Zierpflanzen	X		Algen, Moose
16	7508-00/00-016	Ziergehölze	X		Algen, Moose

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COM 508 09 H AL**
Zulassungs-Nr.:	007508-00

2. Anwendungen von 16

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 21 bis: 60 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode
Aufwandmenge:	100 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Einzelpflanzenbehandlung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW608-1 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH9161; WW730

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COM 508 09 H AL**
Zulassungs-Nr.:	007508-00

5. Anwendungen von 16

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Ziergehölze
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4 im Abstand: von: 21 bis: 60 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode
Aufwandmenge:	100 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Einzelpflanzenbehandlung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Ziergehölze: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW608-1 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH9161; WW730

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COM 508 09 H AL**
Zulassungs-Nr.:	007508-00

8. Anwendungen von 16

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode
Aufwandmenge:	100 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Behandlungszeitpunkt zur Kulturvorbereitung Anwendungstechnik Einzelpflanzenbehandlung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW608-1 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH9161; WW730

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COM 508 09 H AL**
Zulassungs-Nr.:	007508-00

10. Anwendungen von 16

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Algen Moose
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 30 bis: 60 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode
Aufwandmenge:	100 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik zur Teilflächenbehandlung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW608-1 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH9161; WW730

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COM 508 09 H AL**
Zulassungs-Nr.:	007508-00

14. Anwendungen von 16

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Algen Moose
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode
Aufwandmenge:	100 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Behandlungszeitpunkt zur Kulturvorbereitung Anwendungstechnik zur Teilflächenbehandlung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW608-1 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH9161; WW730

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COM 508 09 H AL**
Zulassungs-Nr.:	007508-00

16. Anwendungen von 16

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Algen Moose
Kulturen/Objekte:	Ziergehölze
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4 im Abstand: von: 30 bis: 60 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode
Aufwandmenge:	100 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik zur Teilflächenbehandlung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Ziergehölze: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW608-1 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH9161; WW730

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Bio Unkrautvernichter Herbistop AF**
Zulassungs-Nr.:	007508-60
Zulassungsinhaber:	COM-10035
Vertriebsunternehmen:	COM-10035
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	30,99 g/l Pelargonsäure
Formulierung:	Sonstige Flüssigkeiten zur unverdünnten Anwendung
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	30.07.2013
Zulassung bis:	31.08.2020
Kennzeichnung nach GHS:	Achtung; GHS07; H319; EUH 401
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NW608-1 (Abstand)
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN3001; NN3002; SB001; SB010; SF245-01; WMZ für bestimmte Anwendungen gelten: WH9161; WW730
Hinweise:	NB6641
Verp. für Haus & Garten:	1 * 0.50-1.00; l; Dosierflasche; PET 1 * 1.00-5.00; l; Dosierkanister; PET

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
2	7508-60/00-002	Zierpflanzen	X		Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
5	7508-60/00-005	Ziergehölze	X		Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
8	7508-60/00-008	Zierpflanzen	X		Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
10	7508-60/00-010	Zierpflanzen	X		Algen, Moose
14	7508-60/00-014	Zierpflanzen	X		Algen, Moose
16	7508-60/00-016	Ziergehölze	X		Algen, Moose

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Bio Unkrautvernichter Herbistop AF**
Zulassungs-Nr.:	007508-60

2. Anwendungen von 16

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 21 bis: 60 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode
Aufwandmenge:	100 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Einzelpflanzenbehandlung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW608-1 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH9161; WW730

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Bio Unkrautvernichter Herbistop AF**
Zulassungs-Nr.:	007508-60

5. Anwendungen von 16

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Ziergehölze
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4 im Abstand: von: 21 bis: 60 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode
Aufwandmenge:	100 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Einzelpflanzenbehandlung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Ziergehölze: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW608-1 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH9161; WW730

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Bio Unkrautvernichter Herbistop AF**
Zulassungs-Nr.:	007508-60

8. Anwendungen von 16

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode
Aufwandmenge:	100 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Behandlungszeitpunkt zur Kulturvorbereitung Anwendungstechnik Einzelpflanzenbehandlung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW608-1 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH9161; WW730

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Bio Unkrautvernichter Herbistop AF**
Zulassungs-Nr.:	007508-60

10. Anwendungen von 16

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Algen Moose
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 30 bis: 60 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode
Aufwandmenge:	100 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik zur Teilflächenbehandlung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW608-1 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH9161; WW730

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Bio Unkrautvernichter Herbistop AF**
Zulassungs-Nr.:	007508-60

14. Anwendungen von 16

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Algen Moose
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode
Aufwandmenge:	100 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik zur Teilflächenbehandlung Behandlungszeitpunkt zur Kulturvorbereitung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW608-1 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH9161; WW730

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Bio Unkrautvernichter Herbistop AF**
Zulassungs-Nr.:	007508-60

16. Anwendungen von 16

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Algen Moose
Kulturen/Objekte:	Ziergehölze
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4 im Abstand: von: 30 bis: 60 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode
Aufwandmenge:	100 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik zur Teilflächenbehandlung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Ziergehölze: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW608-1 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH9161; WW730

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**VOROX Unkrautfrei Express AF**
Zulassungs-Nr.:	007508-61
Zulassungsinhaber:	COM-10035
Vertriebsunternehmen:	COM-10035
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	30,99 g/l Pelargonsäure
Formulierung:	Sonstige Flüssigkeiten zur unverdünnten Anwendung
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	31.07.2014
Zulassung bis:	31.08.2020
Kennzeichnung nach GHS:	Achtung; GHS07; H319; EUH 401
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NW608-1 (Abstand)
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN3001; NN3002; SB001; SB010; SF245-01; WMZ für bestimmte Anwendungen gelten: WH9161; WW730
Hinweise:	NB6641
Verp. für Haus & Garten:	1 * 0.50-1.00; l; Dosierflasche; PET 1 * 1.00-5.00; l; Dosierkanister; PET

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
2	7508-61/00-002	Zierpflanzen	X		Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
5	7508-61/00-005	Ziergehölze	X		Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
8	7508-61/00-008	Zierpflanzen	X		Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
10	7508-61/00-010	Zierpflanzen	X		Algen, Moose
14	7508-61/00-014	Zierpflanzen	X		Algen, Moose
16	7508-61/00-016	Ziergehölze	X		Algen, Moose

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**VOROX Unkrautfrei Express AF**
Zulassungs-Nr.:	007508-61

2. Anwendungen von 16

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 21 bis: 60 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode
Aufwandmenge:	100 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Einzelpflanzenbehandlung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW608-1 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH9161; WW730

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**VOROX Unkrautfrei Express AF**
Zulassungs-Nr.:	007508-61

5. Anwendungen von 16

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Ziergehölze
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4 im Abstand: von: 21 bis: 60 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode
Aufwandmenge:	100 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Einzelpflanzenbehandlung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Ziergehölze: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW608-1 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH9161; WW730

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**VOROX Unkrautfrei Express AF**
Zulassungs-Nr.:	007508-61

8. Anwendungen von 16

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode
Aufwandmenge:	100 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Behandlungszeitpunkt zur Kulturvorbereitung Anwendungstechnik Einzelpflanzenbehandlung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW608-1 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH9161; WW730

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**VOROX Unkrautfrei Express AF**
Zulassungs-Nr.:	007508-61

10. Anwendungen von 16

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Algen Moose
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 30 bis: 60 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode
Aufwandmenge:	100 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik zur Teilflächenbehandlung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW608-1 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH9161; WW730

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**VOROX Unkrautfrei Express AF**
Zulassungs-Nr.:	007508-61

14. Anwendungen von 16

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Algen Moose
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode
Aufwandmenge:	100 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik zur Teilflächenbehandlung Behandlungszeitpunkt zur Kulturvorbereitung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW608-1 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH9161; WW730

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**VOROX Unkrautfrei Express AF**
Zulassungs-Nr.:	007508-61

16. Anwendungen von 16

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Algen Moose
Kulturen/Objekte:	Ziergehölze
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4 im Abstand: von: 30 bis: 60 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode
Aufwandmenge:	100 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik zur Teilflächenbehandlung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Ziergehölze: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW608-1 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH9161; WW730

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Unkrautvernichter Herbistop AF**
Zulassungs-Nr.:	007508-62
Zulassungsinhaber:	COM-10035
Vertriebsunternehmen:	COM-10035
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	30,99 g/l Pelargonsäure
Formulierung:	Sonstige Flüssigkeiten zur unverdünnten Anwendung
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	10.08.2014
Zulassung bis:	31.08.2020
Kennzeichnung nach GHS:	Achtung; GHS07; H319; EUH 401
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NW608-1 (Abstand)
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN3001; NN3002; SB001; SB010; SF245-01; WMZ für bestimmte Anwendungen gelten: WH9161; WW730
Hinweise:	NB6641
Verp. für Haus & Garten:	1 * 0.50-1.00; l; Dosierflasche; PET 1 * 1.00-5.00; l; Dosierkanister; PET

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
2	7508-62/00-002	Zierpflanzen	X		Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
5	7508-62/00-005	Ziergehölze	X		Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
8	7508-62/00-008	Zierpflanzen	X		Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
10	7508-62/00-010	Zierpflanzen	X		Algen, Moose
14	7508-62/00-014	Zierpflanzen	X		Algen, Moose
16	7508-62/00-016	Ziergehölze	X		Algen, Moose

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Unkrautvernichter Herbistop AF**
Zulassungs-Nr.:	007508-62

2. Anwendungen von 16

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 21 bis: 60 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode
Aufwandmenge:	100 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Einzelpflanzenbehandlung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW608-1 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH9161; WW730

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Unkrautvernichter Herbistop AF**
Zulassungs-Nr.:	007508-62

5. Anwendungen von 16

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Ziergehölze
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4 im Abstand: von: 21 bis: 60 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode
Aufwandmenge:	100 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Einzelpflanzenbehandlung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Ziergehölze: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW608-1 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH9161; WW730

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Unkrautvernichter Herbistop AF**
Zulassungs-Nr.:	007508-62

8. Anwendungen von 16

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode
Aufwandmenge:	100 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Behandlungszeitpunkt zur Kulturvorbereitung Anwendungstechnik Einzelpflanzenbehandlung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW608-1 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH9161; WW730

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Unkrautvernichter Herbistop AF**
Zulassungs-Nr.:	007508-62

10. Anwendungen von 16

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Algen Moose
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 30 bis: 60 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode
Aufwandmenge:	100 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik zur Teilflächenbehandlung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW608-1 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH9161; WW730

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Unkrautvernichter Herbistop AF**
Zulassungs-Nr.:	007508-62

14. Anwendungen von 16

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Algen Moose
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode
Aufwandmenge:	100 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik zur Teilflächenbehandlung Behandlungszeitpunkt zur Kulturvorbereitung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW608-1 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH9161; WW730

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Unkrautvernichter Herbistop AF**
Zulassungs-Nr.:	007508-62

16. Anwendungen von 16

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Algen Moose
Kulturen/Objekte:	Ziergehölze
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4 im Abstand: von: 30 bis: 60 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode
Aufwandmenge:	100 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik zur Teilflächenbehandlung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Ziergehölze: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW608-1 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH9161; WW730

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**MON 79991-SG**
Zulassungs-Nr.:	007525-00
Zulassungsinhaber:	MOT-10593
Vertriebsunternehmen:	
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	720,00 g/kg Glyphosat (792,00 g/kg Ammonium-Salz)
Formulierung:	Wasserlösliches Granulat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	04.03.2014
Zulassung bis:	31.12.2024
Kennzeichnung nach GHS:	GHS09; EUH 208-0170; EUH 401; H411
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NG352; NW468
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN3002; NW262; SB001; SB110; SF245-01; SS110; *SS2101; VH368; WMG für bestimmte Anwendungen gelten: NW642-1; VV551; WH914
Hinweise:	NB6641; NN1001

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
14	7525-00/00-017	Rasen, Zierpflanzen			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**MON 79991-SG**
Zulassungs-Nr.:	007525-00

14. Anwendungen von 14

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter schwer bekämpfbare Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen Rasen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode
Aufwandmenge:	33 %
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streichen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand maximaler Mittelaufwand 5 kg/ha Anwendungstechnik zur gezielten Einzelpflanzenbehandlung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: F Rasen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; VV551; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Roundup REKORD**
Zulassungs-Nr.:	007525-60
Zulassungsinhaber:	MOT-10593
Vertriebsunternehmen:	MOT-10593
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	720,00 g/kg Glyphosat (792,00 g/kg Ammonium-Salz)
Formulierung:	Wasserlösliches Granulat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	25.03.2014
Zulassung bis:	31.12.2024
Kennzeichnung nach GHS:	GHS09; H411; EUH 401; EUH 208-0170
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NG352; NW468
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN3002; NW262; SB001; SB110; SF245-01; SS110; *SS2101; VH368; WMG für bestimmte Anwendungen gelten: NW642-1; VV551; WH914
Hinweise:	NB6641; NN1001

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
14	7525-60/00-017	Rasen, Zierpflanzen			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Roundup REKORD**
Zulassungs-Nr.: 007525-60

14. Anwendungen von 14

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter schwer bekämpfbare Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen Rasen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode
Aufwandmenge:	33 %
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streichen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik zur gezielten Einzelpflanzenbehandlung Hinweis zum Mittelaufwand maximaler Mittelaufwand 5 kg/ha
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: F Rasen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; VV551; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Kumar**
Zulassungs-Nr.:	007547-00
Zulassungsinhaber:	CET-10297
Vertriebsunternehmen:	-13230
Wirkungsbereich:	Fungizid; Insektizid
Wirkstoffgehalt:	850,00 g/kg Kaliumhydrogencarbonat
Formulierung:	Wasserlösliches Pulver
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	06.06.2013
Zulassung bis:	31.08.2020
Auflagen:	für das Mittel gelten: EB001-2; NN334; SB001; SB010; SF245-01; WMFUN für bestimmte Anwendungen gelten: NW642-1
Hinweise:	NB6641; NN1001
Verp. für gewerbliche Anw.:	1 * 5.00; kg; Beutel; Verbundmaterial

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
37	7547-00/16-001	Zierpflanzen		X	Pilzliche Blattfleckenerreger
38	7547-00/16-002	Zierpflanzen		X	Pilzliche Blattfleckenerreger

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Kumar**
Zulassungs-Nr.:	007547-00

37. Anwendungen von 38

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Pilzliche Blattfleckenerreger
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Stadium Kultur:	von 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet bis Vollreife, art-/sortentypische Fruchtausfärbung erreicht. Früchte bzw. Fruchtstände lösen sich relativ leicht
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 6 für die Kultur bzw. je Jahr max. 6 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 1,5 kg/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 2,25 kg/ha Pflanzengröße über 125 cm 3 kg/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm von 750 bis 1000 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm von 1200 bis 1500 l/ha Pflanzengröße über 125 cm von 1500 bis 2000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Kumar**
Zulassungs-Nr.: 007547-00

38. Anwendungen von 38

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Pilzliche Blattfleckenerreger
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Stadium Kultur:	von 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet bis Vollreife, art-/sortentypische Fruchtausfärbung erreicht. Früchte bzw. Fruchtstände lösen sich relativ leicht
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 6 für die Kultur bzw. je Jahr max. 6 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 1,5 kg/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 2,25 kg/ha Pflanzengröße über 125 cm 3 kg/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm mindestens 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm mindestens 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm mindestens 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Substral 3 in 1 - Rasendünger mit Unkraut- und Moosvernichter**
Zulassungs-Nr.:	007590-00
Zulassungsinhaber:	CEL-10091
Vertriebsunternehmen:	
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	163,00 g/kg Eisen-II-sulfat (182,00 g/kg Monohydrat) 4,90 g/kg MCPA (7,60 g/kg Ethylhexylester) 2,90 g/kg Mecoprop-P (4,40 g/kg Ethylhexylester)
Formulierung:	Granulat
Bienengefährlichkeit:	B3
Zulassung von:	28.09.2018
Zulassung bis:	31.10.2019
Kennzeichnung nach GHS:	Achtung; GHS07; EUH 208-0158; EUH 401; H319; P501
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW467; SF246; SS201; SS703
Auflagen:	für das Mittel gelten: NT658; NW263; NW265; SB001; SB005; SB010; SB111; SB166; SB199; SS204; WH952; WMO für bestimmte Anwendungen gelten: NW642-1; WH9161; WP740
Hinweise:	NB663; NN1001
Verp. für Haus & Garten:	1 * 175.00-8400.00; g; Faltschachtel mit Innenbeutel; PE 1 * 175.00-8400.00; g; Schachtel; Karton, beschichtet 1 * 250.00-5000.00; g; Dosierkanister; HDPE 1 * 1.00-10.00; kg; Schachtel; Karton, beschichtet 1 * 8.40-17.50; kg; Beutel; PE 1 * 8.40-17.50; kg; Sack; Verbundmaterial

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	7590-00/00-001	Rasen	X		Moose, Zweikeimblättrige Unkräuter

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Substral 3 in 1 - Rasendünger mit Unkraut- und Moosvernichter**
Zulassungs-Nr.:	007590-00

1. Anwendungen von 1

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Zweikeimblättrige Unkräuter Moose
Kulturen/Objekte:	Rasen Nicht im Ansaatjahr
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode Frühjahr BIS August
Aufwandmenge:	35 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rasen: (Gras und Heu)F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH9161; WP740

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**VitiSan**
Zulassungs-Nr.:	007593-00
Zulassungsinhaber:	BFA-10024
Vertriebsunternehmen:	
Wirkungsbereich:	Fungizid
Wirkstoffgehalt:	994,90 g/kg Kaliumhydrogencarbonat
Formulierung:	Wasserlösliches Pulver
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	20.05.2014
Zulassung bis:	31.08.2020
Auflagen:	für das Mittel gelten: EB001-1; NN2002; NN3001; SB001; SB010; SF245-01; WMFUN für bestimmte Anwendungen gelten: NW642-1
Hinweise:	NB6641
Verp. für gewerbliche Anw.:	1 * 5.00; kg; Sack; PE 1 * 25.00; kg; Sack; PE

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
23	7593-00/19-001	Zierpflanzen		X	Echte Mehltaupilze
24	7593-00/19-002	Zierpflanzen		X	Echte Mehltaupilze

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **VitiSan**
Zulassungs-Nr.: 007593-00

23. Anwendungen von 24

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echte Mehltaupilze
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 10 für die Kultur bzw. je Jahr max. 10 im Abstand: von: 5 bis: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 2,5 kg/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 3,75 kg/ha Pflanzengröße über 125 cm 5 kg/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm von 500 bis 1000 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm von 1000 bis 1500 l/ha Pflanzengröße über 125 cm von 1500 bis 2000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **VitiSan**
Zulassungs-Nr.: 007593-00

24. Anwendungen von 24

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echte Mehltaupilze
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 10 für die Kultur bzw. je Jahr max. 10 im Abstand: von: 5 bis: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 2,5 kg/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 3,75 kg/ha Pflanzengröße über 125 cm 5 kg/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm von 500 bis 1000 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm von 1000 bis 1500 l/ha Pflanzengröße über 125 cm von 1500 bis 2000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Bayer Garten Rosen-Pilzfrei Baymat**
Zulassungs-Nr.:	007626-00
Zulassungsinhaber:	SDE-12761
Vertriebsunternehmen:	SLS-12648
Wirkungsbereich:	Fungizid
Wirkstoffgehalt:	25,00 g/l Tebuconazol
Formulierung:	Suspensionskonzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	30.11.2015
Zulassung bis:	31.08.2020
Kennzeichnung nach GHS:	Achtung; GHS09; EUH 208-0098; EUH 208-0101; EUH 401; H400; H410; P101; P102; P264; P270; P501
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NW608-1 (Abstand)
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN3001; NN3002; NW264; NW265; SB001; SF245-01; *SS201; *SS703; WMFG1 für bestimmte Anwendungen gelten: NW642-1; WH915; WW7091; WW750
Hinweise:	NB6641
Verp. für Haus & Garten:	1 * 50.00; ml; Dosierflasche; HDPE 1-4 * 100.00-200.00; ml; Dosierflasche; HDPE
Verp. für gewerbliche Anw.:	1 * 250.00; ml; Dosierflasche; HDPE 1 * 500.00; ml; Dosierflasche; HDPE

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	7626-00/00-001	Rosen	X		Echter Mehltau (Sphaerotheca pannosa)
2	7626-00/00-002	Rosen	X		Echter Mehltau (Sphaerotheca pannosa)
3	7626-00/00-003	Rosen	X		Echter Mehltau (Sphaerotheca pannosa)
4	7626-00/00-004	Rosen	X		Echter Mehltau (Sphaerotheca pannosa)
5	7626-00/00-005	Rosen	X		Echter Mehltau (Sphaerotheca pannosa)
6	7626-00/00-006	Rosen	X		Echter Mehltau (Sphaerotheca pannosa)
7	7626-00/00-007	Zierpflanzen	X		Echte Mehltaupilze
8	7626-00/00-008	Zierpflanzen	X		Echte Mehltaupilze
9	7626-00/00-009	Zierpflanzen	X		Echte Mehltaupilze
10	7626-00/00-010	Buchsbaum (Gemeiner -)	X		Cylindrocladium
11	7626-00/00-011	Rosen	X		Sternrußtau (Diplocarpon rosae)
12	7626-00/00-012	Rosen	X		Rost (Phragmidium mucronatum)
13	7626-00/00-013	Rosen	X		Sternrußtau (Diplocarpon rosae)
14	7626-00/00-014	Rosen	X		Rost (Phragmidium mucronatum)
15	7626-00/00-015	Rosen	X		Rost (Phragmidium mucronatum)
16	7626-00/00-016	Rosen	X		Rost (Phragmidium mucronatum)
17	7626-00/00-017	Rosen	X		Rost (Phragmidium mucronatum)
18	7626-00/00-018	Rosen	X		Rost (Phragmidium mucronatum)

Demo Version
Echte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Bayer Garten Rosen-Pilzfrei Baymat**
Zulassungs-Nr.: 007626-00

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
19	7626-00/00-020	Zierpflanzen	X		Rostpilze
20	7626-00/00-021	Zierpflanzen	X		Rostpilze
21	7626-00/00-022	Zierpflanzen	X		Rostpilze

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Bayer Garten Rosen-Pilzfrei Baymat**
Zulassungs-Nr.:	007626-00

1. Anwendungen von 21

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Sphaerotheca pannosa)
Kulturen/Objekte:	Rosen
Stadium Kultur:	ab 10 % des arttypischen max. Längen- bzw. Rosettenwachstums erreicht; 1-Knoten-Stadium
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4 im Abstand: von: 7 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 6 ml/10 m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 1 l/10 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rosen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW608-1 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915; WW7091; WW750

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Bayer Garten Rosen-Pilzfrei Baymat**
Zulassungs-Nr.:	007626-00

2. Anwendungen von 21

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Sphaerotheca pannosa)
Kulturen/Objekte:	Rosen
Stadium Kultur:	ab 10 % des arttypischen max. Längen- bzw. Rosettenwachstums erreicht; 1-Knoten-Stadium
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4 im Abstand: von: 7 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße über 50 cm 6 ml/10 m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße über 50 cm 1,5 l/10 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rosen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW608-1 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915; WW7091; WW750

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Bayer Garten Rosen-Pilzfrei Baymat**
Zulassungs-Nr.:	007626-00

3. Anwendungen von 21

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Sphaerotheca pannosa)
Kulturen/Objekte:	Rosen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Zimmer, Büroräume, Terrassen und Balkone
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4 im Abstand: von: 7 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 6 ml/10 m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 1 l/10 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rosen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915; WW7091; WW750

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Bayer Garten Rosen-Pilzfrei Baymat**
Zulassungs-Nr.:	007626-00

4. Anwendungen von 21

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Sphaerotheca pannosa)
Kulturen/Objekte:	Rosen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Zimmer, Büroräume, Terrassen und Balkone
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4 im Abstand: von: 7 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße über 50 cm 6 ml/10 m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße über 50 cm 1,5 l/10 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rosen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915; WW7091; WW750

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Bayer Garten Rosen-Pilzfrei Baymat**
Zulassungs-Nr.:	007626-00

5. Anwendungen von 21

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Sphaerotheca pannosa)
Kulturen/Objekte:	Rosen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4 im Abstand: von: 7 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 6 ml/10 m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 1 l/10 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rosen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915; WW7091; WW750

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Bayer Garten Rosen-Pilzfrei Baymat**
Zulassungs-Nr.:	007626-00

6. Anwendungen von 21

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Sphaerotheca pannosa)
Kulturen/Objekte:	Rosen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4 im Abstand: von: 7 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße über 50 cm 6 ml/10 m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße über 50 cm 1,5 l/10 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rosen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915; WW7091; WW750

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Bayer Garten Rosen-Pilzfrei Baymat**
Zulassungs-Nr.:	007626-00

7. Anwendungen von 21

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echte Mehltaupilze
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen ausgenommen: Rosen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4 im Abstand: von: 7 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 4 ml/10 m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 1 l/10 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: (ausgenommen: Rosen) N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH915; WW7091; WW750

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Bayer Garten Rosen-Pilzfrei Baymat**
Zulassungs-Nr.:	007626-00

8. Anwendungen von 21

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echte Mehltaupilze
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen ausgenommen: Rosen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Zimmer, Büroräume, Terrassen und Balkone
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4 im Abstand: von: 7 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 4 ml/10 m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 1 l/10 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: (ausgenommen: Rosen) N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915; WW7091; WW750

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Bayer Garten Rosen-Pilzfrei Baymat**
Zulassungs-Nr.:	007626-00

9. Anwendungen von 21

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echte Mehltaupilze
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen ausgenommen: Rosen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4 im Abstand: von: 7 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 4 ml/10 m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 1 l/10 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: (ausgenommen: Rosen) N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915; WW7091; WW750

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Bayer Garten Rosen-Pilzfrei Baymat**
Zulassungs-Nr.:	007626-00

10. Anwendungen von 21

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Cylindrocladium
Kulturen/Objekte:	Buchsbaum (Gemeiner -)
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4 im Abstand: von: 7 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 4 ml/10 m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 1 l/10 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Buchsbaum (Gemeiner -): N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH915; WW7091; WW750

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Bayer Garten Rosen-Pilzfrei Baymat**
Zulassungs-Nr.:	007626-00

11. Anwendungen von 21

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Sternrußtau (Diplocarpon rosae)
Kulturen/Objekte:	Rosen
Stadium Kultur:	ab 10 % des arttypischen max. Längen- bzw. Rosettenwachstums erreicht; 1-Knoten-Stadium
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4 im Abstand: von: 7 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 6 ml/10 m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 1 l/10 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rosen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW608-1 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915; WW7091; WW750

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Bayer Garten Rosen-Pilzfrei Baymat**
Zulassungs-Nr.:	007626-00

12. Anwendungen von 21

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Rost (Phragmidium mucronatum)
Kulturen/Objekte:	Rosen
Stadium Kultur:	ab 10 % des arttypischen max. Längen- bzw. Rosettenwachstums erreicht; 1-Knoten-Stadium
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4 im Abstand: von: 7 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 6 ml/10 m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 1 l/10 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rosen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW608-1 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915; WW7091; WW750

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Bayer Garten Rosen-Pilzfrei Baymat**
Zulassungs-Nr.:	007626-00

13. Anwendungen von 21

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Sternrußtau (Diplocarpon rosae)
Kulturen/Objekte:	Rosen
Stadium Kultur:	ab 10 % des arttypischen max. Längen- bzw. Rosettenwachstums erreicht; 1-Knoten-Stadium
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4 im Abstand: von: 7 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße über 50 cm 6 ml/10 m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße über 50 cm 1,5 l/10 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rosen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW608-1 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915; WW7091; WW750

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Bayer Garten Rosen-Pilzfrei Baymat**
Zulassungs-Nr.:	007626-00

14. Anwendungen von 21

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Rost (Phragmidium mucronatum)
Kulturen/Objekte:	Rosen
Stadium Kultur:	ab 10 % des arttypischen max. Längen- bzw. Rosettenwachstums erreicht; 1-Knoten-Stadium
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4 im Abstand: von: 7 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße über 50 cm 6 ml/10 m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße über 50 cm 1,5 l/10 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rosen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW608-1 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915; WW7091; WW750

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Bayer Garten Rosen-Pilzfrei Baymat**
Zulassungs-Nr.:	007626-00

15. Anwendungen von 21

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Rost (Phragmidium mucronatum)
Kulturen/Objekte:	Rosen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Zimmer, Büroräume, Terrassen und Balkone
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4 im Abstand: von: 7 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 6 ml/10 m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 1 l/10 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rosen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915; WW7091; WW750

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Bayer Garten Rosen-Pilzfrei Baymat**
Zulassungs-Nr.:	007626-00

16. Anwendungen von 21

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Rost (Phragmidium mucronatum)
Kulturen/Objekte:	Rosen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Zimmer, Büroräume, Terrassen und Balkone
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4 im Abstand: von: 7 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße über 50 cm 6 ml/10 m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße über 50 cm 1,5 l/10 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rosen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915; WW7091; WW750

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Bayer Garten Rosen-Pilzfrei Baymat**
Zulassungs-Nr.:	007626-00

17. Anwendungen von 21

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Rost (Phragmidium mucronatum)
Kulturen/Objekte:	Rosen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4 im Abstand: von: 7 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 6 ml/10 m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 1 l/10 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rosen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915; WW7091; WW750

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Bayer Garten Rosen-Pilzfrei Baymat**
Zulassungs-Nr.:	007626-00

18. Anwendungen von 21

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Rost (Phragmidium mucronatum)
Kulturen/Objekte:	Rosen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4 im Abstand: von: 7 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße über 50 cm 6 ml/10 m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße über 50 cm 1,5 l/10 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rosen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915; WW7091; WW750

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Bayer Garten Rosen-Pilzfrei Baymat**
Zulassungs-Nr.:	007626-00

19. Anwendungen von 21

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Rostpilze
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen ausgenommen: Rosen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4 im Abstand: von: 7 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 4 ml/10 m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 1 l/10 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: (ausgenommen: Rosen) N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH915; WW7091; WW750

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Bayer Garten Rosen-Pilzfrei Baymat**
Zulassungs-Nr.:	007626-00

20. Anwendungen von 21

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Rostpilze
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen ausgenommen: Rosen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Zimmer, Büroräume, Terrassen und Balkone
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4 im Abstand: von: 7 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 4 ml/10 m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 1 l/10 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: (ausgenommen: Rosen) N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915; WW7091; WW750

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Bayer Garten Rosen-Pilzfrei Baymat**
Zulassungs-Nr.:	007626-00

21. Anwendungen von 21

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Rostpilze
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen ausgenommen: Rosen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4 im Abstand: von: 7 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 4 ml/10 m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 1 l/10 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: (ausgenommen: Rosen) N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915; WW7091; WW750

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**ETISSO Rosan Pilz-frei SC**
Zulassungs-Nr.:	007626-60
Zulassungsinhaber:	SDE-12761
Vertriebsunternehmen:	FRU-10383
Wirkungsbereich:	Fungizid
Wirkstoffgehalt:	25,00 g/l Tebuconazol
Formulierung:	Suspensionskonzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	25.01.2016
Zulassung bis:	31.08.2020
Kennzeichnung nach GHS:	Achtung; GHS09; H410; H400; EUH 401; EUH 208-0101; EUH 208-0098; P501; P270; P264; P102; P101
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NW608-1 (Abstand)
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN3001; NN3002; NW264; NW265; SB001; SF245-01; *SS201; *SS703; WMFG1 für bestimmte Anwendungen gelten: NW642-1; WH915; WW7091; WW750
Hinweise:	NB6641
Verp. für Haus & Garten:	1 * 50.00; ml; Dosierflasche; HDPE 1-4 * 100.00-200.00; ml; Dosierflasche; HDPE
Verp. für gewerbliche Anw.:	1 * 250.00; ml; Dosierflasche; HDPE 1 * 500.00; ml; Dosierflasche; HDPE

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	7626-60/00-001	Rosen	X		Echter Mehltau (Sphaerotheca pannosa)
2	7626-60/00-002	Rosen	X		Echter Mehltau (Sphaerotheca pannosa)
3	7626-60/00-003	Rosen	X		Echter Mehltau (Sphaerotheca pannosa)
4	7626-60/00-004	Rosen	X		Echter Mehltau (Sphaerotheca pannosa)
5	7626-60/00-005	Rosen	X		Echter Mehltau (Sphaerotheca pannosa)
6	7626-60/00-006	Rosen	X		Echter Mehltau (Sphaerotheca pannosa)
7	7626-60/00-007	Zierpflanzen	X		Echte Mehltaupilze
8	7626-60/00-008	Zierpflanzen	X		Echte Mehltaupilze
9	7626-60/00-009	Zierpflanzen	X		Echte Mehltaupilze
10	7626-60/00-010	Buchsbaum (Gemeiner -)	X		Cylindrocladium
11	7626-60/00-011	Rosen	X		Sternrußtau (Diplocarpon rosae)
12	7626-60/00-012	Rosen	X		Rost (Phragmidium mucronatum)
13	7626-60/00-013	Rosen	X		Sternrußtau (Diplocarpon rosae)
14	7626-60/00-014	Rosen	X		Rost (Phragmidium mucronatum)
15	7626-60/00-015	Rosen	X		Rost (Phragmidium mucronatum)
16	7626-60/00-016	Rosen	X		Rost (Phragmidium mucronatum)
17	7626-60/00-017	Rosen	X		Rost (Phragmidium mucronatum)
18	7626-60/00-018	Rosen	X		Rost (Phragmidium mucronatum)

Demo Version Echte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **ETISSO Rosan Pilz-frei SC**
Zulassungs-Nr.: 007626-60

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
19	7626-60/00-020	Zierpflanzen	X		Rostpilze
20	7626-60/00-021	Zierpflanzen	X		Rostpilze
21	7626-60/00-022	Zierpflanzen	X		Rostpilze

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**ETISSO Rosan Pilz-frei SC**
Zulassungs-Nr.:	007626-60

1. Anwendungen von 21

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Sphaerotheca pannosa)
Kulturen/Objekte:	Rosen
Stadium Kultur:	ab 10 % des arttypischen max. Längen- bzw. Rosettenwachstums erreicht; 1-Knoten-Stadium
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4 im Abstand: von: 7 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 6 ml/10 m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 1 l/10 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rosen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW608-1 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915; WW7091; WW750

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**ETISSO Rosan Pilz-frei SC**
Zulassungs-Nr.:	007626-60

2. Anwendungen von 21

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Sphaerotheca pannosa)
Kulturen/Objekte:	Rosen
Stadium Kultur:	ab 10 % des arttypischen max. Längen- bzw. Rosettenwachstums erreicht; 1-Knoten-Stadium
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4 im Abstand: von: 7 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße über 50 cm 6 ml/10 m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße über 50 cm 1,5 l/10 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rosen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW608-1 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915; WW7091; WW750

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**ETISSO Rosan Pilz-frei SC**
Zulassungs-Nr.:	007626-60

3. Anwendungen von 21

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Sphaerotheca pannosa)
Kulturen/Objekte:	Rosen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Zimmer, Büroräume, Terrassen und Balkone
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4 im Abstand: von: 7 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 6 ml/10 m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 1 l/10 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rosen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915; WW7091; WW750

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**ETISSO Rosan Pilz-frei SC**
Zulassungs-Nr.:	007626-60

4. Anwendungen von 21

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Sphaerotheca pannosa)
Kulturen/Objekte:	Rosen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Zimmer, Büroräume, Terrassen und Balkone
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4 im Abstand: von: 7 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße über 50 cm 6 ml/10 m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße über 50 cm 1,5 l/10 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rosen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915; WW7091; WW750

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**ETISSO Rosan Pilz-frei SC**
Zulassungs-Nr.:	007626-60

5. Anwendungen von 21

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Sphaerotheca pannosa)
Kulturen/Objekte:	Rosen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4 im Abstand: von: 7 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 6 ml/10 m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 1 l/10 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rosen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915; WW7091; WW750

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**ETISSO Rosan Pilz-frei SC**
Zulassungs-Nr.:	007626-60

6. Anwendungen von 21

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Sphaerotheca pannosa)
Kulturen/Objekte:	Rosen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4 im Abstand: von: 7 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße über 50 cm 6 ml/10 m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße über 50 cm 1,5 l/10 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rosen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915; WW7091; WW750

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**ETISSO Rosan Pilz-frei SC**
Zulassungs-Nr.:	007626-60

7. Anwendungen von 21

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echte Mehltaupilze
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen ausgenommen: Rosen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4 im Abstand: von: 7 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 4 ml/10 m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 1 l/10 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: (ausgenommen: Rosen) N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH915; WW7091; WW750

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**ETISSO Rosan Pilz-frei SC**
Zulassungs-Nr.:	007626-60

8. Anwendungen von 21

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echte Mehltaupilze
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen ausgenommen: Rosen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Zimmer, Büroräume, Terrassen und Balkone
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4 im Abstand: von: 7 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 4 ml/10 m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 1 l/10 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: (ausgenommen: Rosen) N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915; WW7091; WW750

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**ETISSO Rosan Pilz-frei SC**
Zulassungs-Nr.:	007626-60

9. Anwendungen von 21

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echte Mehltaupilze
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen ausgenommen: Rosen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4 im Abstand: von: 7 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 4 ml/10 m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 1 l/10 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: (ausgenommen: Rosen) N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915; WW7091; WW750

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**ETISSO Rosan Pilz-frei SC**
Zulassungs-Nr.:	007626-60

10. Anwendungen von 21

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Cylindrocladium
Kulturen/Objekte:	Buchsbaum (Gemeiner -)
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4 im Abstand: von: 7 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 4 ml/10 m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 1 l/10 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Buchsbaum (Gemeiner -): N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH915; WW7091; WW750

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**ETISSO Rosan Pilz-frei SC**
Zulassungs-Nr.:	007626-60

11. Anwendungen von 21

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Sternrußtau (Diplocarpon rosae)
Kulturen/Objekte:	Rosen
Stadium Kultur:	ab 10 % des arttypischen max. Längen- bzw. Rosettenwachstums erreicht; 1-Knoten-Stadium
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4 im Abstand: von: 7 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 6 ml/10 m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 1 l/10 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rosen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW608-1 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915; WW7091; WW750

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**ETISSO Rosan Pilz-frei SC**
Zulassungs-Nr.:	007626-60

12. Anwendungen von 21

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Rost (Phragmidium mucronatum)
Kulturen/Objekte:	Rosen
Stadium Kultur:	ab 10 % des arttypischen max. Längen- bzw. Rosettenwachstums erreicht; 1-Knoten-Stadium
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4 im Abstand: von: 7 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 6 ml/10 m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 1 l/10 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rosen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW608-1 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915; WW7091; WW750

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**ETISSO Rosan Pilz-frei SC**
Zulassungs-Nr.:	007626-60

13. Anwendungen von 21

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Sternrußtau (Diplocarpon rosae)
Kulturen/Objekte:	Rosen
Stadium Kultur:	ab 10 % des arttypischen max. Längen- bzw. Rosettenwachstums erreicht; 1-Knoten-Stadium
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4 im Abstand: von: 7 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße über 50 cm 6 ml/10 m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße über 50 cm 1,5 l/10 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rosen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW608-1 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915; WW7091; WW750

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**ETISSO Rosan Pilz-frei SC**
Zulassungs-Nr.:	007626-60

14. Anwendungen von 21

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Rost (Phragmidium mucronatum)
Kulturen/Objekte:	Rosen
Stadium Kultur:	ab 10 % des arttypischen max. Längen- bzw. Rosettenwachstums erreicht; 1-Knoten-Stadium
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4 im Abstand: von: 7 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße über 50 cm 6 ml/10 m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße über 50 cm 1,5 l/10 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rosen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW608-1 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915; WW7091; WW750

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**ETISSO Rosan Pilz-frei SC**
Zulassungs-Nr.:	007626-60

15. Anwendungen von 21

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Rost (Phragmidium mucronatum)
Kulturen/Objekte:	Rosen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Zimmer, Büroräume, Terrassen und Balkone
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4 im Abstand: von: 7 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 6 ml/10 m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 1 l/10 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rosen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915; WW7091; WW750

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**ETISSO Rosan Pilz-frei SC**
Zulassungs-Nr.:	007626-60

16. Anwendungen von 21

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Rost (Phragmidium mucronatum)
Kulturen/Objekte:	Rosen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Zimmer, Büroräume, Terrassen und Balkone
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4 im Abstand: von: 7 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße über 50 cm 6 ml/10 m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße über 50 cm 1,5 l/10 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rosen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915; WW7091; WW750

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**ETISSO Rosan Pilz-frei SC**
Zulassungs-Nr.:	007626-60

17. Anwendungen von 21

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Rost (Phragmidium mucronatum)
Kulturen/Objekte:	Rosen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4 im Abstand: von: 7 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 6 ml/10 m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 1 l/10 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rosen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915; WW7091; WW750

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**ETISSO Rosan Pilz-frei SC**
Zulassungs-Nr.:	007626-60

18. Anwendungen von 21

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Rost (Phragmidium mucronatum)
Kulturen/Objekte:	Rosen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4 im Abstand: von: 7 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße über 50 cm 6 ml/10 m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße über 50 cm 1,5 l/10 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rosen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915; WW7091; WW750

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**ETISSO Rosan Pilz-frei SC**
Zulassungs-Nr.:	007626-60

19. Anwendungen von 21

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Rostpilze
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen ausgenommen: Rosen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4 im Abstand: von: 7 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 4 ml/10 m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 1 l/10 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: (ausgenommen: Rosen) N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH915; WW7091; WW750

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**ETISSO Rosan Pilz-frei SC**
Zulassungs-Nr.:	007626-60

20. Anwendungen von 21

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Rostpilze
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen ausgenommen: Rosen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Zimmer, Büroräume, Terrassen und Balkone
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4 im Abstand: von: 7 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 4 ml/10 m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 1 l/10 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: (ausgenommen: Rosen) N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915; WW7091; WW750

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**ETISSO Rosan Pilz-frei SC**
Zulassungs-Nr.:	007626-60

21. Anwendungen von 21

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Rostpilze
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen ausgenommen: Rosen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4 im Abstand: von: 7 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 4 ml/10 m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 1 l/10 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: (ausgenommen: Rosen) N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915; WW7091; WW750

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Curamat Rosen-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.:	007626-61
Zulassungsinhaber:	SDE-12761
Vertriebsunternehmen:	SLS-12648
Wirkungsbereich:	Fungizid
Wirkstoffgehalt:	25,00 g/l Tebuconazol
Formulierung:	Suspensionskonzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	04.04.2018
Zulassung bis:	31.08.2020
Kennzeichnung nach GHS:	Achtung; GHS09; H410; H400; EUH 401; EUH 208-0101; EUH 208-0098; P501; P270; P264; P102; P101
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NW608-1 (Abstand)
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN3001; NN3002; NW264; NW265; SB001; SF245-01; *SS201; *SS703; WMFG1 für bestimmte Anwendungen gelten: NW642-1; WH915; WW7091; WW750
Hinweise:	NB6641
Verp. für Haus & Garten:	1 * 50.00; ml; Dosierflasche; HDPE 1-4 * 100.00-200.00; ml; Dosierflasche; HDPE
Verp. für gewerbliche Anw.:	1 * 250.00; ml; Dosierflasche; HDPE 1 * 500.00; ml; Dosierflasche; HDPE

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	7626-61/00-001	Rosen	X		Echter Mehltau (Sphaerotheca pannosa)
2	7626-61/00-002	Rosen	X		Echter Mehltau (Sphaerotheca pannosa)
3	7626-61/00-003	Rosen	X		Echter Mehltau (Sphaerotheca pannosa)
4	7626-61/00-004	Rosen	X		Echter Mehltau (Sphaerotheca pannosa)
5	7626-61/00-005	Rosen	X		Echter Mehltau (Sphaerotheca pannosa)
6	7626-61/00-006	Rosen	X		Echter Mehltau (Sphaerotheca pannosa)
7	7626-61/00-007	Zierpflanzen	X		Echte Mehltaupilze
8	7626-61/00-008	Zierpflanzen	X		Echte Mehltaupilze
9	7626-61/00-009	Zierpflanzen	X		Echte Mehltaupilze
10	7626-61/00-010	Buchsbaum (Gemeiner -)	X		Cylindrocladium
11	7626-61/00-011	Rosen	X		Sternrußtau (Diplocarpon rosae)
12	7626-61/00-012	Rosen	X		Rost (Phragmidium mucronatum)
13	7626-61/00-013	Rosen	X		Sternrußtau (Diplocarpon rosae)
14	7626-61/00-014	Rosen	X		Rost (Phragmidium mucronatum)
15	7626-61/00-015	Rosen	X		Rost (Phragmidium mucronatum)
16	7626-61/00-016	Rosen	X		Rost (Phragmidium mucronatum)
17	7626-61/00-017	Rosen	X		Rost (Phragmidium mucronatum)
18	7626-61/00-018	Rosen	X		Rost (Phragmidium mucronatum)

Demo Version
Echte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Curamat Rosen-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.: 007626-61

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
19	7626-61/00-020	Zierpflanzen	X		Rostpilze
20	7626-61/00-021	Zierpflanzen	X		Rostpilze
21	7626-61/00-022	Zierpflanzen	X		Rostpilze

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Curamat Rosen-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.:	007626-61

1. Anwendungen von 21

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Sphaerotheca pannosa)
Kulturen/Objekte:	Rosen
Stadium Kultur:	ab 10 % des arttypischen max. Längen- bzw. Rosettenwachstums erreicht; 1-Knoten-Stadium
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4 im Abstand: von: 7 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 6 ml/10 m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 1 l/10 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rosen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW608-1 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915; WW7091; WW750

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Curamat Rosen-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.:	007626-61

2. Anwendungen von 21

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Sphaerotheca pannosa)
Kulturen/Objekte:	Rosen
Stadium Kultur:	ab 10 % des arttypischen max. Längen- bzw. Rosettenwachstums erreicht; 1-Knoten-Stadium
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4 im Abstand: von: 7 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße über 50 cm 6 ml/10 m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße über 50 cm 1,5 l/10 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rosen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW608-1 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915; WW7091; WW750

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Curamat Rosen-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.:	007626-61

3. Anwendungen von 21

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Sphaerotheca pannosa)
Kulturen/Objekte:	Rosen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Zimmer, Büroräume, Terrassen und Balkone
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4 im Abstand: von: 7 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 6 ml/10 m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 1 l/10 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rosen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915; WW7091; WW750

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Curamat Rosen-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.:	007626-61

4. Anwendungen von 21

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Sphaerotheca pannosa)
Kulturen/Objekte:	Rosen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Zimmer, Büroräume, Terrassen und Balkone
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4 im Abstand: von: 7 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße über 50 cm 6 ml/10 m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße über 50 cm 1,5 l/10 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rosen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915; WW7091; WW750

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Curamat Rosen-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.:	007626-61

5. Anwendungen von 21

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Sphaerotheca pannosa)
Kulturen/Objekte:	Rosen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4 im Abstand: von: 7 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 6 ml/10 m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 1 l/10 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rosen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915; WW7091; WW750

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Curamat Rosen-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.:	007626-61

6. Anwendungen von 21

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Sphaerotheca pannosa)
Kulturen/Objekte:	Rosen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4 im Abstand: von: 7 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße über 50 cm 6 ml/10 m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße über 50 cm 1,5 l/10 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rosen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915; WW7091; WW750

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Curamat Rosen-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.:	007626-61

7. Anwendungen von 21

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echte Mehltaupilze
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen ausgenommen: Rosen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4 im Abstand: von: 7 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 4 ml/10 m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 1 l/10 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: (ausgenommen: Rosen) N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH915; WW7091; WW750

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Curamat Rosen-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.:	007626-61

8. Anwendungen von 21

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echte Mehltaupilze
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen ausgenommen: Rosen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Zimmer, Büroräume, Terrassen und Balkone
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4 im Abstand: von: 7 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 4 ml/10 m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 1 l/10 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: (ausgenommen: Rosen) N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915; WW7091; WW750

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Curamat Rosen-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.:	007626-61

9. Anwendungen von 21

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echte Mehltaupilze
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen ausgenommen: Rosen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4 im Abstand: von: 7 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 4 ml/10 m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 1 l/10 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: (ausgenommen: Rosen) N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915; WW7091; WW750

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Curamat Rosen-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.:	007626-61

10. Anwendungen von 21

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Cylindrocladium
Kulturen/Objekte:	Buchsbaum (Gemeiner -)
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4 im Abstand: von: 7 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 4 ml/10 m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 1 l/10 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Buchsbaum (Gemeiner -): N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH915; WW7091; WW750

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Curamat Rosen-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.:	007626-61

11. Anwendungen von 21

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Sternrußtau (Diplocarpon rosae)
Kulturen/Objekte:	Rosen
Stadium Kultur:	ab 10 % des arttypischen max. Längen- bzw. Rosettenwachstums erreicht; 1-Knoten-Stadium
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4 im Abstand: von: 7 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 6 ml/10 m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 1 l/10 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rosen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW608-1 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915; WW7091; WW750

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Curamat Rosen-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.:	007626-61

12. Anwendungen von 21

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Rost (Phragmidium mucronatum)
Kulturen/Objekte:	Rosen
Stadium Kultur:	ab 10 % des arttypischen max. Längen- bzw. Rosettenwachstums erreicht; 1-Knoten-Stadium
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4 im Abstand: von: 7 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 6 ml/10 m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 1 l/10 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rosen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW608-1 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915; WW7091; WW750

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Curamat Rosen-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.:	007626-61

13. Anwendungen von 21

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Sternrußtau (Diplocarpon rosae)
Kulturen/Objekte:	Rosen
Stadium Kultur:	ab 10 % des arttypischen max. Längen- bzw. Rosettenwachstums erreicht; 1-Knoten-Stadium
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4 im Abstand: von: 7 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße über 50 cm 6 ml/10 m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße über 50 cm 1,5 l/10 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rosen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW608-1 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915; WW7091; WW750

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Curamat Rosen-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.:	007626-61

14. Anwendungen von 21

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Rost (Phragmidium mucronatum)
Kulturen/Objekte:	Rosen
Stadium Kultur:	ab 10 % des arttypischen max. Längen- bzw. Rosettenwachstums erreicht; 1-Knoten-Stadium
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4 im Abstand: von: 7 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße über 50 cm 6 ml/10 m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße über 50 cm 1,5 l/10 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rosen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW608-1 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915; WW7091; WW750

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Curamat Rosen-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.:	007626-61

15. Anwendungen von 21

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Rost (Phragmidium mucronatum)
Kulturen/Objekte:	Rosen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Zimmer, Büroräume, Terrassen und Balkone
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4 im Abstand: von: 7 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 6 ml/10 m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 1 l/10 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rosen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915; WW7091; WW750

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Curamat Rosen-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.:	007626-61

16. Anwendungen von 21

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Rost (Phragmidium mucronatum)
Kulturen/Objekte:	Rosen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Zimmer, Büroräume, Terrassen und Balkone
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4 im Abstand: von: 7 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße über 50 cm 6 ml/10 m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße über 50 cm 1,5 l/10 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rosen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915; WW7091; WW750

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Curamat Rosen-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.:	007626-61

17. Anwendungen von 21

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Rost (Phragmidium mucronatum)
Kulturen/Objekte:	Rosen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4 im Abstand: von: 7 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 6 ml/10 m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 1 l/10 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rosen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915; WW7091; WW750

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Curamat Rosen-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.:	007626-61

18. Anwendungen von 21

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Rost (Phragmidium mucronatum)
Kulturen/Objekte:	Rosen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4 im Abstand: von: 7 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße über 50 cm 6 ml/10 m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße über 50 cm 1,5 l/10 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rosen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915; WW7091; WW750

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Curamat Rosen-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.:	007626-61

19. Anwendungen von 21

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Rostpilze
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen ausgenommen: Rosen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4 im Abstand: von: 7 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 4 ml/10 m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 1 l/10 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: (ausgenommen: Rosen) N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH915; WW7091; WW750

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Curamat Rosen-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.:	007626-61

20. Anwendungen von 21

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Rostpilze
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen ausgenommen: Rosen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Zimmer, Büroräume, Terrassen und Balkone
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4 im Abstand: von: 7 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 4 ml/10 m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 1 l/10 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: (ausgenommen: Rosen) N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915; WW7091; WW750

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Curamat Rosen-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.:	007626-61

21. Anwendungen von 21

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Rostpilze
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen ausgenommen: Rosen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4 im Abstand: von: 7 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 4 ml/10 m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 1 l/10 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: (ausgenommen: Rosen) N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915; WW7091; WW750

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Turex**
Zulassungs-Nr.:	007638-00
Zulassungsinhaber:	MTA-10840
Vertriebsunternehmen:	SPU-10577
Wirkungsbereich:	Insektizid
Wirkstoffgehalt:	500,00 g/kg Bacillus thuringiensis subspecies aizawai Stamm GC-91 (500,00 g/kg Grundkörper) 25000 IU/mg
Formulierung:	Wasserdispergierbares Granulat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	11.11.2015
Zulassung bis:	30.04.2020
Kennzeichnung nach GHS:	Achtung; GHS07; EUH 401; H317
Auflagen:	für das Mittel gelten: EB001-2; SB001; SB012; SB110; *SF1891; SS110; *SS2101; *SS2202; VA269; VH650; WMI11 für bestimmte Anwendungen gelten: NW642-1; WH915
Hinweise:	NB6641; NN1001; NN1002
Verp. für gewerbliche Anw.:	1 * 1.00; kg; Beutel; HDPE

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
3	7638-00/00-019	Zierpflanzen			Freifressende Schmetterlingsraupen
4	7638-00/00-020	Zierpflanzen			Freifressende Schmetterlingsraupen

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Turex**
Zulassungs-Nr.: 007638-00

3. Anwendungen von 4

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Freifressende Schmetterlingsraupen
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 6 für die Kultur bzw. je Jahr max. 6
Anwendungszeitpunkt:	nach Befallsbeginn ab Schlüpfen der ersten Larven
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 1 kg/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm mindestens 1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Turex**
Zulassungs-Nr.:	007638-00

4. Anwendungen von 4

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Freifressende Schmetterlingsraupen
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 6 für die Kultur bzw. je Jahr max. 6
Anwendungszeitpunkt:	nach Befallsbeginn ab Schlüpfen der ersten Larven
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 1 kg/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm mindestens 1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Roundup Gel**
Zulassungs-Nr.:	007672-00
Zulassungsinhaber:	CEL-10091
Vertriebsunternehmen:	
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	7,20 g/l Glyphosat (9,70 g/l Isopropylamin-Salz)
Formulierung:	Sonstige
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	12.06.2015
Zulassung bis:	15.12.2019
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW467; SS202; SS205-1
Auflagen:	für das Mittel gelten: SB001; SB005; SB010; SB166; *SF245-02; VH368; WMG für bestimmte Anwendungen gelten: NW642-1; WH914
Hinweise:	NB6641; NN1001; NN1002
Verp. für Haus & Garten:	1 * 50.00-500.00; ml; Flasche; PP

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
3	7672-00/00-003	Zierpflanzen	X		Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...
8	7672-00/00-008	Zierpflanzen	X		Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Roundup Gel**
Zulassungs-Nr.: 007672-00

3. Anwendungen von 8

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige einkeimblättrige Unkräuter Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode
Aufwandmenge:	10 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streichen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik zur gezielten Einzelpflanzenbehandlung Behandlungszeitpunkt zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 28 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Roundup Gel**
Zulassungs-Nr.: 007672-00

8. Anwendungen von 8

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode
Aufwandmenge:	20 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streichen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik zur gezielten Einzelpflanzenbehandlung Behandlungszeitpunkt zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 28 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**PROLECTUS**
Zulassungs-Nr.:	007679-00
Zulassungsinhaber:	SCF-10700
Vertriebsunternehmen:	NUD-10285
Wirkungsbereich:	Fungizid
Wirkstoffgehalt:	500,00 g/kg Fenpyrazamine
Formulierung:	Wasserdispergierbares Granulat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	11.06.2014
Zulassung bis:	31.12.2023
Kennzeichnung nach GHS:	Achtung; GHS09; EUH 401; H400; H410; P391; P501
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN2002; NW262; NW264; SB001; SB005; SB010; SB111; SB166; *SF245-02; SS206; WMFG3
Verp. für gewerbliche Anw.:	2-6 * 1.00-5.00; kg; Flasche; HDPE 1-12 * 0.24-2.50; kg; Beutel; Verbundmaterial 12-24 * 0.25-0.50; kg; Flasche; HDPE

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
5	7679-00/02-001	Zierpflanzen		X	Botrytis cinerea

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **PROLECTUS**
Zulassungs-Nr.: 007679-00

5. Anwendungen von 5

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Botrytis cinerea
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	ab 50 % Bodenbedeckungsgrad bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	1,2 kg/ha
Wasseraufwand:	von 500 bis 2000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**KAMUY**
Zulassungs-Nr.:	007679-60
Zulassungsinhaber:	SCF-10700
Vertriebsunternehmen:	SPU-10577
Wirkungsbereich:	Fungizid
Wirkstoffgehalt:	500,00 g/kg Fenpyrazamine
Formulierung:	Wasserdispergierbares Granulat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	04.07.2017
Zulassung bis:	31.12.2023
Kennzeichnung nach GHS:	Achtung; GHS09; H410; H400; EUH 401; P501; P391
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN2002; NW262; NW264; SB001; SB005; SB010; SB111; SB166; *SF245-02; SS206; WMFG3
Verp. für gewerbliche Anw.:	2-6 * 1.00-5.00; kg; Flasche; HDPE 1-12 * 0.24-2.50; kg; Beutel; Verbundmaterial 12-24 * 0.25-0.50; kg; Flasche; HDPE

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
5	7679-60/02-001	Zierpflanzen		X	Botrytis cinerea

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **KAMUY**
Zulassungs-Nr.: 007679-60

5. Anwendungen von 5

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Botrytis cinerea
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	ab 50 % Bodenbedeckungsgrad bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	1,2 kg/ha
Wasseraufwand:	von 500 bis 2000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**MON76473**
Zulassungs-Nr.:	007700-00
Zulassungsinhaber:	CEL-10091
Vertriebsunternehmen:	
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	360,00 g/l Glyphosat (441,00 g/l Kalium-Salz)
Formulierung:	Wasserlösliches Konzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	14.11.2016
Zulassung bis:	15.12.2019
Kennzeichnung nach GHS:	GHS09; EUH 401; H411; P391; P501
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN2002; SB001; SB005; SB010; SB111; SB166; *SF245-02; *SS205-1; VH368; WH952; WMG für bestimmte Anwendungen gelten: NW642-1; WH914
Hinweise:	NB6641; NN1001
Verp. für Haus & Garten:	1 * 100.00-250.00; ml; Flasche; HDPE

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	7700-00/00-001	Zierpflanzen	X		Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
2	7700-00/00-003	Rasen	X		Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
5	7700-00/00-006	Zierpflanzen	X		Stockholz, Zweikeimblättrige Unkräu...
6	7700-00/01-001	Zierpflanzen	X		Drüsiges Springkraut, Japanischer S...

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**MON76473**
Zulassungs-Nr.:	007700-00

1. Anwendungen von 6

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode vor der Saat ODER vor dem Pflanzen
Aufwandmenge:	0,5 ml/m²
Wasseraufwand:	von 20 bis 50 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Behandlungszeitpunkt zur Kulturvorbereitung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **MON76473**
Zulassungs-Nr.: 007700-00

2. Anwendungen von 6

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Rasen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode vor der Saat
Aufwandmenge:	0,5 ml/m²
Wasseraufwand:	von 20 bis 50 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Kultur/Objekt Rasenerneuerung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rasen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **MON76473**
Zulassungs-Nr.: 007700-00

5. Anwendungen von 6

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter Stockholz
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode
Aufwandmenge:	33 %
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streichen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand maximaler Mittelaufwand 0,5 ml/m² Anwendungstechnik zur gezielten Einzelpflanzenbehandlung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **MON76473**
Zulassungs-Nr.: 007700-00

6. Anwendungen von 6

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Japanischer Staudenknöterich Drüsiges Springkraut
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	Unmittelbar nach dem Schnitt der Unkräuter
Aufwandmenge:	20 %
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streichen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand maximaler Mittelaufwand 0,5 ml/m² Anwendungstechnik Einzelpflanzenbehandlung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Roundup Spezial**
Zulassungs-Nr.:	007700-60
Zulassungsinhaber:	CEL-10091
Vertriebsunternehmen:	CEL-10091
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	360,00 g/l Glyphosat (441,00 g/l Kalium-Salz)
Formulierung:	Wasserlösliches Konzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	23.10.2017
Zulassung bis:	15.12.2019
Kennzeichnung nach GHS:	GHS09; H411; EUH 401; P501; P391
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN2002; SB001; SB005; SB010; SB111; SB166; *SF245-02; *SS205-1; VH368; WH952; WMG für bestimmte Anwendungen gelten: NW642-1; WH914
Hinweise:	NB6641; NN1001
Verp. für Haus & Garten:	1 * 100.00-250.00; ml; Flasche; HDPE

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	7700-60/00-001	Zierpflanzen	X		Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
2	7700-60/00-003	Rasen	X		Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
5	7700-60/00-006	Zierpflanzen	X		Stockholz, Zweikeimblättrige Unkräu...
6	7700-60/01-001	Zierpflanzen	X		Drüsiges Springkraut, Japanischer S...

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Roundup Spezial**
Zulassungs-Nr.:	007700-60

1. Anwendungen von 6

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode vor der Saat ODER vor dem Pflanzen
Aufwandmenge:	0,5 ml/m²
Wasseraufwand:	von 20 bis 50 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Behandlungszeitpunkt zur Kulturvorbereitung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Roundup Spezial**
Zulassungs-Nr.:	007700-60

2. Anwendungen von 6

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Rasen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode vor der Saat
Aufwandmenge:	0,5 ml/m²
Wasseraufwand:	von 20 bis 50 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Kultur/Objekt Rasenerneuerung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rasen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Roundup Spezial**
Zulassungs-Nr.:	007700-60

5. Anwendungen von 6

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter Stockholz
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode
Aufwandmenge:	33 %
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streichen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik zur gezielten Einzelpflanzenbehandlung Hinweis zum Mittelaufwand maximaler Mittelaufwand 0,5 ml/m²
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Roundup Spezial**
Zulassungs-Nr.:	007700-60

6. Anwendungen von 6

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Japanischer Staudenknöterich Drüsiges Springkraut
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	Unmittelbar nach dem Schnitt der Unkräuter
Aufwandmenge:	20 %
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streichen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Einzelpflanzenbehandlung Hinweis zum Mittelaufwand maximaler Mittelaufwand 0,5 ml/m²
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**MON76476**
Zulassungs-Nr.:	007701-00
Zulassungsinhaber:	CEL-10091
Vertriebsunternehmen:	
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	170,00 g/l Glyphosat (208,00 g/l Kalium-Salz)
Formulierung:	Wasserlösliches Konzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	31.05.2017
Zulassung bis:	15.12.2019
Kennzeichnung nach GHS:	GHS09; EUH 401; H411; P391; P501
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN2002; SB001; SB005; SB010; SB166; SF245-01; *SS205-1; VH368; WH952; WMG für bestimmte Anwendungen gelten: NW642-1; WH914
Hinweise:	NB6641; NN1001
Verp. für Haus & Garten:	1 * 100.00-500.00; ml; Flasche; HDPE

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	7701-00/00-001	Zierpflanzen	X		Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
2	7701-00/00-003	Rasen	X		Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
5	7701-00/00-006	Zierpflanzen	X		Stockholz, Zweikeimblättrige Unkräu...

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **MON76476**
Zulassungs-Nr.: 007701-00

1. Anwendungen von 5

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode vor der Saat ODER vor dem Pflanzen
Aufwandmenge:	1 ml/m²
Wasseraufwand:	von 20 bis 50 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Behandlungszeitpunkt zur Kulturvorbereitung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **MON76476**
Zulassungs-Nr.: 007701-00

2. Anwendungen von 5

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Rasen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode vor der Saat
Aufwandmenge:	1 ml/m²
Wasseraufwand:	von 20 bis 50 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Kultur/Objekt Rasenerneuerung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rasen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **MON76476**
Zulassungs-Nr.: 007701-00

5. Anwendungen von 5

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter Stockholz
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode
Aufwandmenge:	40 %
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streichen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik zur gezielten Einzelpflanzenbehandlung Hinweis zum Mittelaufwand maximaler Mittelaufwand 1ml/m²
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Roundup Universal**
Zulassungs-Nr.:	007701-60
Zulassungsinhaber:	CEL-10091
Vertriebsunternehmen:	CEL-10091
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	170,00 g/l Glyphosat (208,00 g/l Kalium-Salz)
Formulierung:	Wasserlösliches Konzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	23.10.2017
Zulassung bis:	15.12.2019
Kennzeichnung nach GHS:	GHS09; H411; EUH 401; P501; P391
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN2002; SB001; SB005; SB010; SB166; SF245-01; *SS205-1; VH368; WH952; WMG für bestimmte Anwendungen gelten: NW642-1; WH914
Hinweise:	NB6641; NN1001
Verp. für Haus & Garten:	1 * 100.00-500.00; ml; Flasche; HDPE

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	7701-60/00-001	Zierpflanzen	X		Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
2	7701-60/00-003	Rasen	X		Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
5	7701-60/00-006	Zierpflanzen	X		Stockholz, Zweikeimblättrige Unkräu...

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Roundup Universal**
Zulassungs-Nr.:	007701-60

1. Anwendungen von 5

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode vor der Saat ODER vor dem Pflanzen
Aufwandmenge:	1 ml/m²
Wasseraufwand:	von 20 bis 50 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Behandlungszeitpunkt zur Kulturvorbereitung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Roundup Universal**
Zulassungs-Nr.:	007701-60

2. Anwendungen von 5

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Rasen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode vor der Saat
Aufwandmenge:	1 ml/m²
Wasseraufwand:	von 20 bis 50 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Kultur/Objekt Rasenerneuerung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rasen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Roundup Universal**
Zulassungs-Nr.: 007701-60

5. Anwendungen von 5

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter Stockholz
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode
Aufwandmenge:	40 %
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streichen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand maximaler Mittelaufwand 1ml/m² Anwendungstechnik zur gezielten Einzelpflanzenbehandlung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**MON76478**
Zulassungs-Nr.:	007702-00
Zulassungsinhaber:	CEL-10091
Vertriebsunternehmen:	
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	60,00 g/l Glyphosat (74,00 g/l Kalium-Salz)
Formulierung:	Wasserlösliches Konzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	31.05.2017
Zulassung bis:	15.12.2019
Kennzeichnung nach GHS:	GHS09; EUH 401; H411; P391; P501
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN2002; SB001; SB005; SB010; SB166; SF245-01; *SS205-1; VH368; WH952; WMG für bestimmte Anwendungen gelten: NW642-1; WH914
Hinweise:	NB6641; NN1001
Verp. für Haus & Garten:	1 * 100.00-1000.00; ml; Flasche; HDPE

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	7702-00/00-001	Zierpflanzen	X		Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
2	7702-00/00-003	Rasen	X		Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
5	7702-00/00-006	Zierpflanzen	X		Stockholz, Zweikeimblättrige Unkräu...

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**MON76478**
Zulassungs-Nr.:	007702-00

1. Anwendungen von 5

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode vor der Saat ODER vor dem Pflanzen
Aufwandmenge:	3 ml/m²
Wasseraufwand:	von 20 bis 50 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Behandlungszeitpunkt zur Kulturvorbereitung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **MON76478**
Zulassungs-Nr.: 007702-00

2. Anwendungen von 5

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Rasen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode vor der Saat
Aufwandmenge:	3 ml/m²
Wasseraufwand:	von 20 bis 50 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Kultur/Objekt Rasenerneuerung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rasen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **MON76478**
Zulassungs-Nr.: 007702-00

5. Anwendungen von 5

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter Stockholz
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode
Aufwandmenge:	40 %
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streichen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand maximaler Mittelaufwand 3 ml/m² Anwendungstechnik zur gezielten Einzelpflanzenbehandlung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Roundup 60**
Zulassungs-Nr.:	007702-60
Zulassungsinhaber:	CEL-10091
Vertriebsunternehmen:	CEL-10091
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	60,00 g/l Glyphosat (74,00 g/l Kalium-Salz)
Formulierung:	Wasserlösliches Konzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	23.10.2017
Zulassung bis:	15.12.2019
Kennzeichnung nach GHS:	GHS09; H411; EUH 401; P501; P391
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN2002; SB001; SB005; SB010; SB166; SF245-01; *SS205-1; VH368; WH952; WMG für bestimmte Anwendungen gelten: NW642-1; WH914
Hinweise:	NB6641; NN1001
Verp. für Haus & Garten:	1 * 100.00-1000.00; ml; Flasche; HDPE

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	7702-60/00-001	Zierpflanzen	X		Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
2	7702-60/00-003	Rasen	X		Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
5	7702-60/00-006	Zierpflanzen	X		Stockholz, Zweikeimblättrige Unkräu...

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Roundup 60**
Zulassungs-Nr.:	007702-60

1. Anwendungen von 5

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode vor der Saat ODER vor dem Pflanzen
Aufwandmenge:	3 ml/m²
Wasseraufwand:	von 20 bis 50 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Behandlungszeitpunkt zur Kulturvorbereitung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Roundup 60**
Zulassungs-Nr.: 007702-60

2. Anwendungen von 5

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Rasen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode vor der Saat
Aufwandmenge:	3 ml/m²
Wasseraufwand:	von 20 bis 50 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Kultur/Objekt Rasenerneuerung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rasen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Roundup 60**
Zulassungs-Nr.: 007702-60

5. Anwendungen von 5

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter Stockholz
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode
Aufwandmenge:	40 %
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streichen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik zur gezielten Einzelpflanzenbehandlung Hinweis zum Mittelaufwand maximaler Mittelaufwand 3 ml/m²
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Regalis Plus**
Zulassungs-Nr.:	007727-00
Zulassungsinhaber:	BAS-10020
Vertriebsunternehmen:	BAS-10020
Wirkungsbereich:	Bakterizid; Wachstumsregler
Wirkstoffgehalt:	84,80 g/kg Prohexadion (100,00 g/kg Calcium-Salz)
Formulierung:	Wasserdispergierbares Granulat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	25.07.2014
Zulassung bis:	31.12.2022
Kennzeichnung nach GHS:	Achtung; GHS07; EUH 401; H317; P101; P102; P261; P270; P272; P280; P302+P352; P333+P313; P363; P501
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NW802
Auflagen:	für das Mittel gelten: EO005-2; NN2002; SB001; SB110; SF245-01; SS110; SS120; *SS2101; *SS2202; SS422; *SS530; *SS610; WH9131; WH9152; WH963-1; WP7371 für bestimmte Anwendungen gelten: NW642-1; SF251; *SF252
Hinweise:	NB6641
Verp. für gewerbliche Anw.:	1 * 50.00-1600.00; g; Flasche; HDPE 1 * 1.60-5.50; kg; Kanister; HDPE

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
4	7727-00/03-001	Topfpflanzen		X	Stauchen
5	7727-00/03-002	Zierpflanzen		X	Stauchen
6	7727-00/04-001	Rasen		X	Einjähriges Rispengras
7	7727-00/04-002	Rasen		X	Stauchen
8	7727-00/04-003	Rasen		X	Einjähriges Rispengras
9	7727-00/04-004	Rasen		X	Stauchen
10	7727-00/04-005	Rasen		X	Stauchen
11	7727-00/04-006	Rasen		X	Einjähriges Rispengras
12	7727-00/04-007	Rasen		X	Stauchen

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Regalis Plus**
Zulassungs-Nr.:	007727-00

4. Anwendungen von 12

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Wachstumsregler
Schadorganismus:	Stauchen
Kulturen/Objekte:	Topfpflanzen
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Topfkulturen (Gewächshaus)
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3
Anwendungszeitpunkt:	bei Bedarf
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 2,5 kg/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm von 500 bis 1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand maximaler Mittelaufwand für die Kultur pro Jahr 3 kg/ha
Verwendungszweck:	Ausgenommen rot oder blau blühende Zierpflanzen
Wartezeit:	Topfpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Regalis Plus**
Zulassungs-Nr.:	007727-00

5. Anwendungen von 12

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Wachstumsregler
Schadorganismus:	Stauchen
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3
Anwendungszeitpunkt:	bei Bedarf
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 2,5 kg/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm von 500 bis 1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand maximaler Mittelaufwand für die Kultur pro Jahr 3 kg/ha
Verwendungszweck:	Ausgenommen rot oder blau blühende Zierpflanzen
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Regalis Plus**
Zulassungs-Nr.:	007727-00

6. Anwendungen von 12

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Wachstumsregler
Schadorganismus:	Einjähriges Rispengras zur Verminderung der Blühneigung
Kulturen/Objekte:	Rasen
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Schnitt
Aufwandmenge:	1,5 kg/ha
Wasseraufwand:	von 300 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand maximaler Mittelaufwand für die Kultur pro Jahr 3 kg/ha Hinweis zum Mittelaufwand Aufwandmenge bei der ersten Behandlung 0,75 bis 1,5 kg/ha
Verwendungszweck:	Zur Erzeugung von Rollrasen
Wartezeit:	Rasen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Regalis Plus**
Zulassungs-Nr.:	007727-00

7. Anwendungen von 12

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Wachstumsregler
Schadorganismus:	Stauchen
Kulturen/Objekte:	Rasen
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Schnitt
Aufwandmenge:	1,5 kg/ha
Wasseraufwand:	von 300 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand maximaler Mittelaufwand für die Kultur pro Jahr 3 kg/ha Hinweis zum Mittelaufwand Aufwandmenge bei der ersten Behandlung 0,75 bis 1,5 kg/ha
Verwendungszweck:	Zur Erzeugung von Rollrasen
Wartezeit:	Rasen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Regalis Plus**
Zulassungs-Nr.:	007727-00

8. Anwendungen von 12

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Wachstumsregler
Schadorganismus:	Einjähriges Rispengras zur Verminderung der Blühneigung
Kulturen/Objekte:	Rasen
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Schnitt
Aufwandmenge:	1,5 kg/ha
Wasseraufwand:	von 300 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Ergänzungen zum Anwendungsbereich Flächen, die für die Allgemeinheit bestimmt sind Ergänzungen zum Anwendungsbereich Funktionsflächen auf Golfplätzen Hinweis zum Mittelaufwand maximaler Mittelaufwand für die Kultur pro Jahr 3 kg/ha Hinweis zum Mittelaufwand Aufwandmenge bei der ersten Behandlung 0,75 bis 1,5 kg/ha
Verwendungszweck:	Golfplätze: Greens und Tees
Wartezeit:	Rasen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW802
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; SF251; SF252

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Regalis Plus**
Zulassungs-Nr.:	007727-00

9. Anwendungen von 12

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Wachstumsregler
Schadorganismus:	Stauchen
Kulturen/Objekte:	Rasen
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Schnitt
Aufwandmenge:	1,5 kg/ha
Wasseraufwand:	von 300 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Ergänzungen zum Anwendungsbereich Flächen, die für die Allgemeinheit bestimmt sind Ergänzungen zum Anwendungsbereich Funktionsflächen auf Golfplätzen Hinweis zum Mittelaufwand maximaler Mittelaufwand für die Kultur pro Jahr 3 kg/ha Hinweis zum Mittelaufwand Aufwandmenge bei der ersten Behandlung 0,75 bis 1,5 kg/ha
Verwendungszweck:	Golfplätze: Fairways
Wartezeit:	Rasen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW802
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; SF251; SF252

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Regalis Plus**
Zulassungs-Nr.: 007727-00

10. Anwendungen von 12

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Wachstumsregler
Schadorganismus:	Stauchen
Kulturen/Objekte:	Rasen
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Schnitt
Aufwandmenge:	1,5 kg/ha
Wasseraufwand:	von 300 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Ergänzungen zum Anwendungsbereich Flächen, die für die Allgemeinheit bestimmt sind Ergänzungen zum Anwendungsbereich Sportplätze Hinweis zum Mittelaufwand maximaler Mittelaufwand für die Kultur pro Jahr 3 kg/ha Hinweis zum Mittelaufwand Aufwandmenge bei der ersten Behandlung 0,75 bis 1,5 kg/ha
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rasen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW802
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; SF251; SF252

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Regalis Plus**
Zulassungs-Nr.:	007727-00

11. Anwendungen von 12

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Wachstumsregler
Schadorganismus:	Einjähriges Rispengras zur Verminderung der Blühneigung
Kulturen/Objekte:	Rasen
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Schnitt
Aufwandmenge:	1,5 kg/ha
Wasseraufwand:	von 300 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Ergänzungen zum Anwendungsbereich Flächen, die für die Allgemeinheit bestimmt sind Ergänzungen zum Anwendungsbereich Sportplätze Hinweis zum Mittelaufwand maximaler Mittelaufwand für die Kultur pro Jahr 3 kg/ha Hinweis zum Mittelaufwand Aufwandmenge bei der ersten Behandlung 0,75 bis 1,5 kg/ha
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rasen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW802
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; SF251; SF252

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Regalis Plus**
Zulassungs-Nr.:	007727-00

12. Anwendungen von 12

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Wachstumsregler
Schadorganismus:	Stauchen
Kulturen/Objekte:	Rasen
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Schnitt
Aufwandmenge:	1,5 kg/ha
Wasseraufwand:	von 300 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Ergänzungen zum Anwendungsbereich Flächen, die für die Allgemeinheit bestimmt sind Ergänzungen zum Anwendungsbereich Öffentliche Parks und Gärten (ohne Spiel- und Liegewiesen) Ergänzungen zum Anwendungsbereich Friedhöfe Ergänzungen zum Anwendungsbereich Flächen in unmittelbarer Nähe von Einrichtungen des Gesundheitswesens Hinweis zum Mittelaufwand maximaler Mittelaufwand für die Kultur pro Jahr 3 kg/ha Hinweis zum Mittelaufwand Aufwandmenge bei der ersten Behandlung 0,75 bis 1,5 kg/ha
Verwendungszweck:	Zierrasen
Wartezeit:	Rasen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; SF251; SF252

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Resolva Weedkiller**
Zulassungs-Nr.:	007812-00
Zulassungsinhaber:	SYD-10607
Vertriebsunternehmen:	
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	8,39 g/l Glyphosat
Formulierung:	Wasserlösliches Konzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	03.05.2017
Zulassung bis:	15.12.2019
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN3002; SB001; SF245-01; *SS201; *SS703; VH368; WH952; WMG für bestimmte Anwendungen gelten: NW642-1; WH914
Hinweise:	NB6641; NN1001
Verp. für Haus & Garten:	1 * 0.25-1.00; l; Flasche; HDPE 1 * 0.25-1.00; l; Flasche; HDPE, fluoriert

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	7812-00/00-002	Zierpflanzen	X		Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
2	7812-00/00-003	Rasen	X		Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
3	7812-00/00-005	Ziergehölze	X		Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Resolva Weedkiller**
Zulassungs-Nr.:	007812-00

1. Anwendungen von 3

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor dem Umbruch ODER vor der Saat ODER vor dem Pflanzen nach dem Auflaufen der Unkräuter während der Vegetationsperiode
Aufwandmenge:	27 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Einzelpflanzenbehandlung Anwendungstechnik unverdünnt
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Resolva Weedkiller**
Zulassungs-Nr.:	007812-00

2. Anwendungen von 3

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Rasen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bis 2 Tage vor der Saat
Aufwandmenge:	27 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik unverdünnt
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rasen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Resolva Weedkiller**
Zulassungs-Nr.: 007812-00

3. Anwendungen von 3

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Ziergehölze Ab Pflanzjahr
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen der Unkräuter während der Vegetationsperiode
Aufwandmenge:	27 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Einzelpflanzenbehandlung Anwendungstechnik unverdünnt
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Ziergehölze: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COM 503 21 H GR**
Zulassungs-Nr.:	007820-00
Zulassungsinhaber:	COM-10035
Vertriebsunternehmen:	
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	238,00 g/kg Eisen-II-sulfat (266,20 g/kg Monohydrat) 3,30 g/kg 2,4-D (3,97 g/kg Dimethylamin-Salz) 1,60 g/kg Dicamba (1,93 g/kg Dimethylamin-Salz)
Formulierung:	Granulat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	21.10.2014
Zulassung bis:	28.02.2019
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW467
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW262; NW263; NW265; SB001; *SF246; *SS201; *SS703; VH334; WMO für bestimmte Anwendungen gelten: NW642-1; VV606; WH9161; WP734; WW742
Hinweise:	NB6641; NN1001; NN1002
Verp. für Haus & Garten:	1 * 0.50-15.00; kg; Beutel; HDPE/PA 1 * 1.00-10.00; kg; Faltschachtel mit Innenbeutel; HDPE/PA 1 * 1.00-15.00; kg; Eimer; PP 1 * 1.00-15.00; kg; Sack; Verbundmaterial

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	7820-00/00-001	Rasen	X		Zweikeimblättrige Unkräuter
2	7820-00/00-002	Rasen	X		Moose

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COM 503 21 H GR**
Zulassungs-Nr.:	007820-00

1. Anwendungen von 2

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Rasen Nicht im Ansaatjahr
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode (Mai bis August)
Aufwandmenge:	30 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rasen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; VV606; WH9161; WP734; WW742

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COM 503 21 H GR**
Zulassungs-Nr.:	007820-00

2. Anwendungen von 2

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Moose
Kulturen/Objekte:	Rasen Nicht im Ansaatjahr
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode (Mai bis August)
Aufwandmenge:	30 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rasen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; VV606; WP734

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO FLORANID Rasendünger gegen Unkraut + Moos**
Zulassungs-Nr.:	007820-60
Zulassungsinhaber:	COM-10035
Vertriebsunternehmen:	COM-10035
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	238,00 g/kg Eisen-II-sulfat (266,20 g/kg Monohydrat) 3,30 g/kg 2,4-D (3,97 g/kg Dimethylamin-Salz) 1,60 g/kg Dicamba (1,93 g/kg Dimethylamin-Salz)
Formulierung:	Granulat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	27.10.2014
Zulassung bis:	28.02.2019
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW467
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW262; NW263; NW265; SB001; *SF246; *SS201; *SS703; VH334; WMO für bestimmte Anwendungen gelten: NW642-1; VV606; WH9161; WP734; WW742
Hinweise:	NB6641; NN1001; NN1002
Verp. für Haus & Garten:	1 * 0.50-15.00; kg; Beutel; HDPE/PA 1 * 1.00-10.00; kg; Faltschachtel mit Innenbeutel; HDPE/PA 1 * 1.00-15.00; kg; Sack; Verbundmaterial 1 * 1.00-15.00; kg; Eimer; PP

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	7820-60/00-001	Rasen	X		Zweikeimblättrige Unkräuter
2	7820-60/00-002	Rasen	X		Moose

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO FLORANID Rasendünger gegen Unkraut + Moos**
Zulassungs-Nr.:	007820-60

1. Anwendungen von 2

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Rasen Nicht im Ansaatjahr
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode (Mai bis August)
Aufwandmenge:	30 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rasen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; VV606; WH9161; WP734; WW742

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO FLORANID Rasendünger gegen Unkraut + Moos**
Zulassungs-Nr.:	007820-60

2. Anwendungen von 2

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Moose
Kulturen/Objekte:	Rasen Nicht im Ansaatjahr
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode (Mai bis August)
Aufwandmenge:	30 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rasen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; VV606; WP734

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COM 503 15 H GR**
Zulassungs-Nr.:	007821-00
Zulassungsinhaber:	THG-11118
Vertriebsunternehmen:	
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	3,30 g/kg 2,4-D (3,97 g/kg Dimethylamin-Salz) 1,60 g/kg Dicamba (1,93 g/kg Dimethylamin-Salz)
Formulierung:	Granulat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	26.03.2015
Zulassung bis:	28.02.2019
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW467 für bestimmte Anwendungen gelten: NW802
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW262; NW265; SB001; SB110; *SF243; *SS1201; *SS2204; VV606; WMO für bestimmte Anwendungen gelten: HS1201; HS2204; NW642-1; *SF252; *SS201; *SS703; WH9161; WP734; WW742
Hinweise:	NB6641; NN1001; NN1002
Verp. für Haus & Garten:	1 * 0.50-15.00; kg; Beutel; HDPE/PA 1 * 1.00-10.00; kg; Faltschachtel mit Innenbeutel; HDPE/PA 1 * 1.00-10.00; kg; Eimer; PP 1 * 1.00-15.00; kg; Sack; Verbundmaterial
Verp. für gewerbliche Anw.:	1 * 16.00-25.00; kg; Beutel; HDPE/PA 1 * 16.00-25.00; kg; Sack; Verbundmaterial

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	7821-00/00-001	Rasen	X		Zweikeimblättrige Unkräuter
2	7821-00/00-002	Rasen			Zweikeimblättrige Unkräuter
3	7821-00/00-003	Rasen			Zweikeimblättrige Unkräuter
4	7821-00/00-004	Rasen			Zweikeimblättrige Unkräuter
5	7821-00/00-005	Rasen			Zweikeimblättrige Unkräuter
6	7821-00/00-006	Rasen			Zweikeimblättrige Unkräuter
7	7821-00/00-007	Rasen			Zweikeimblättrige Unkräuter
8	7821-00/00-008	Rasen			Zweikeimblättrige Unkräuter
9	7821-00/00-009	Rasen			Zweikeimblättrige Unkräuter

Demoversion Gifte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COM 503 15 H GR**
Zulassungs-Nr.:	007821-00

1. Anwendungen von 9

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Rasen Nicht im Ansaatjahr
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode (Mai bis August)
Aufwandmenge:	30 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rasen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS1201; HS2204; NW642-1; SS201; SS703; WH9161; WP734; WW742

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COM 503 15 H GR**
Zulassungs-Nr.:	007821-00

2. Anwendungen von 9

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Rasen Nicht im Ansaatjahr
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode (Mai bis August)
Aufwandmenge:	300 kg/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Ergänzungen zum Anwendungsbereich Flächen, die für die Allgemeinheit bestimmt sind Ergänzungen zum Anwendungsbereich Öffentliche Parks und Gärten (ohne Spiel- und Liegewiesen)
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rasen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; SF252; WH9161; WP734; WW742

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **COM 503 15 H GR**
Zulassungs-Nr.: 007821-00

3. Anwendungen von 9

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Rasen Nicht im Ansaatjahr
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode (Mai bis August)
Aufwandmenge:	300 kg/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Ergänzungen zum Anwendungsbereich Flächen, die für die Allgemeinheit bestimmt sind Ergänzungen zum Anwendungsbereich Funktionsflächen auf Golfplätzen
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rasen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW802
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; SF252; WH9161; WP734; WW742

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COM 503 15 H GR**
Zulassungs-Nr.:	007821-00

4. Anwendungen von 9

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Rasen Nicht im Ansaatjahr
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode (Mai bis August)
Aufwandmenge:	300 kg/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Ergänzungen zum Anwendungsbereich Flächen, die für die Allgemeinheit bestimmt sind Ergänzungen zum Anwendungsbereich Friedhöfe
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rasen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; SF252; WH9161; WP734; WW742

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **COM 503 15 H GR**
Zulassungs-Nr.: 007821-00

5. Anwendungen von 9

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Rasen Nicht im Ansaatjahr
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode (Mai bis August)
Aufwandmenge:	300 kg/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Ergänzungen zum Anwendungsbereich Flächen, die für die Allgemeinheit bestimmt sind Ergänzungen zum Anwendungsbereich Sportplätze
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rasen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW802
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; SF252; WH9161; WP734; WW742

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COM 503 15 H GR**
Zulassungs-Nr.:	007821-00

6. Anwendungen von 9

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Rasen Nicht im Ansaatjahr
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode (Mai bis August)
Aufwandmenge:	300 kg/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Ergänzungen zum Anwendungsbereich Flächen, die für die Allgemeinheit bestimmt sind Ergänzungen zum Anwendungsbereich Schul- und Kindergartengelände
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rasen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; SF252; WH9161; WP734; WW742

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COM 503 15 H GR**
Zulassungs-Nr.:	007821-00

7. Anwendungen von 9

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Rasen Nicht im Ansaatjahr
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode (Mai bis August)
Aufwandmenge:	300 kg/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Ergänzungen zum Anwendungsbereich Flächen, die für die Allgemeinheit bestimmt sind Ergänzungen zum Anwendungsbereich Flächen in unmittelbarer Nähe von Einrichtungen des Gesundheitswesens
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rasen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; SF252; WH9161; WP734; WW742

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COM 503 15 H GR**
Zulassungs-Nr.:	007821-00

8. Anwendungen von 9

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Rasen Nicht im Ansaatjahr
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode (Mai bis August)
Aufwandmenge:	300 kg/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Ergänzungen zum Anwendungsbereich Flächen, die für die Allgemeinheit bestimmt sind Ergänzungen zum Anwendungsbereich Spiel- und Liegewiesen
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rasen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; SF252; WH9161; WP734; WW742

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COM 503 15 H GR**
Zulassungs-Nr.:	007821-00

9. Anwendungen von 9

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Rasen Nicht im Ansaatjahr
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode (Mai bis August)
Aufwandmenge:	300 kg/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rasen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW802
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH9161; WP734; WW742

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Floranid Rasendünger plus Unkrautvernichter**
Zulassungs-Nr.:	007821-60
Zulassungsinhaber:	THG-11118
Vertriebsunternehmen:	COM-10035
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	3,30 g/kg 2,4-D (3,97 g/kg Dimethylamin-Salz) 1,60 g/kg Dicamba (1,93 g/kg Dimethylamin-Salz)
Formulierung:	Granulat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	02.06.2015
Zulassung bis:	28.02.2019
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW467 für bestimmte Anwendungen gelten: NW802
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW262; NW265; SB001; SB110; *SF243; *SS1201; *SS2204; VV606; WMO für bestimmte Anwendungen gelten: HS1201; HS2204; NW642-1; *SF252; *SS201; *SS703; WH9161; WP734; WW742
Hinweise:	NB6641; NN1001; NN1002
Verp. für Haus & Garten:	1 * 0.50-15.00; kg; Beutel; HDPE/PA 1 * 1.00-10.00; kg; Eimer; PP 1 * 1.00-10.00; kg; Faltschachtel mit Innenbeutel; HDPE/PA 1 * 1.00-15.00; kg; Sack; Verbundmaterial
Verp. für gewerbliche Anw.:	1 * 16.00-25.00; kg; Sack; Verbundmaterial 1 * 16.00-25.00; kg; Beutel; HDPE/PA

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	7821-60/00-001	Rasen	X		Zweikeimblättrige Unkräuter
2	7821-60/00-002	Rasen			Zweikeimblättrige Unkräuter
3	7821-60/00-003	Rasen			Zweikeimblättrige Unkräuter
4	7821-60/00-004	Rasen			Zweikeimblättrige Unkräuter
5	7821-60/00-005	Rasen			Zweikeimblättrige Unkräuter
6	7821-60/00-006	Rasen			Zweikeimblättrige Unkräuter
7	7821-60/00-007	Rasen			Zweikeimblättrige Unkräuter
8	7821-60/00-008	Rasen			Zweikeimblättrige Unkräuter
9	7821-60/00-009	Rasen			Zweikeimblättrige Unkräuter

Demoversion Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Floranid Rasendünger plus Unkrautvernichter**
Zulassungs-Nr.:	007821-60

1. Anwendungen von 9

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Rasen Nicht im Ansaatjahr
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode (Mai bis August)
Aufwandmenge:	30 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rasen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS1201; HS2204; NW642-1; SS201; SS703; WH9161; WP734; WW742

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Floranid Rasendünger plus Unkrautvernichter**
Zulassungs-Nr.:	007821-60

2. Anwendungen von 9

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Rasen Nicht im Ansaatjahr
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode (Mai bis August)
Aufwandmenge:	300 kg/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Ergänzungen zum Anwendungsbereich Öffentliche Parks und Gärten (ohne Spiel- und Liegewiesen) Ergänzungen zum Anwendungsbereich Flächen, die für die Allgemeinheit bestimmt sind
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rasen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; SF252; WH9161; WP734; WW742

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Floranid Rasendünger plus Unkrautvernichter**
Zulassungs-Nr.:	007821-60

3. Anwendungen von 9

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Rasen Nicht im Ansaatjahr
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode (Mai bis August)
Aufwandmenge:	300 kg/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Ergänzungen zum Anwendungsbereich Funktionsflächen auf Golfplätzen Ergänzungen zum Anwendungsbereich Flächen, die für die Allgemeinheit bestimmt sind
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rasen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW802
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; SF252; WH9161; WP734; WW742

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Floranid Rasendünger plus Unkrautvernichter**
Zulassungs-Nr.:	007821-60

4. Anwendungen von 9

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Rasen Nicht im Ansaatjahr
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode (Mai bis August)
Aufwandmenge:	300 kg/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Ergänzungen zum Anwendungsbereich Friedhöfe Ergänzungen zum Anwendungsbereich Flächen, die für die Allgemeinheit bestimmt sind
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rasen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; SF252; WH9161; WP734; WW742

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Floranid Rasendünger plus Unkrautvernichter**
Zulassungs-Nr.:	007821-60

5. Anwendungen von 9

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Rasen Nicht im Ansaatjahr
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode (Mai bis August)
Aufwandmenge:	300 kg/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Ergänzungen zum Anwendungsbereich Sportplätze Ergänzungen zum Anwendungsbereich Flächen, die für die Allgemeinheit bestimmt sind
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rasen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW802
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; SF252; WH9161; WP734; WW742

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Floranid Rasendünger plus Unkrautvernichter**
Zulassungs-Nr.:	007821-60

6. Anwendungen von 9

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Rasen Nicht im Ansaatjahr
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode (Mai bis August)
Aufwandmenge:	300 kg/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Ergänzungen zum Anwendungsbereich Schul- und Kindergartengelände Ergänzungen zum Anwendungsbereich Flächen, die für die Allgemeinheit bestimmt sind
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rasen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; SF252; WH9161; WP734; WW742

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Floranid Rasendünger plus Unkrautvernichter**
Zulassungs-Nr.:	007821-60

7. Anwendungen von 9

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Rasen Nicht im Ansaatjahr
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode (Mai bis August)
Aufwandmenge:	300 kg/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Ergänzungen zum Anwendungsbereich Flächen in unmittelbarer Nähe von Einrichtungen des Gesundheitswesens Ergänzungen zum Anwendungsbereich Flächen, die für die Allgemeinheit bestimmt sind
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rasen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; SF252; WH9161; WP734; WW742

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Floranid Rasendünger plus Unkrautvernichter**
Zulassungs-Nr.:	007821-60

8. Anwendungen von 9

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Rasen Nicht im Ansaatjahr
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode (Mai bis August)
Aufwandmenge:	300 kg/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Ergänzungen zum Anwendungsbereich Spiel- und Liegewiesen Ergänzungen zum Anwendungsbereich Flächen, die für die Allgemeinheit bestimmt sind
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rasen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; SF252; WH9161; WP734; WW742

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Floranid Rasendünger plus Unkrautvernichter**
Zulassungs-Nr.:	007821-60

9. Anwendungen von 9

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Rasen Nicht im Ansaatjahr
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode (Mai bis August)
Aufwandmenge:	300 kg/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rasen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW802
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH9161; WP734; WW742

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Rasen Floranid mit Unkrautvernichter**
Zulassungs-Nr.:	007821-61
Zulassungsinhaber:	THG-11118
Vertriebsunternehmen:	COM-10035
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	3,30 g/kg 2,4-D (3,97 g/kg Dimethylamin-Salz) 1,60 g/kg Dicamba (1,93 g/kg Dimethylamin-Salz)
Formulierung:	Granulat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	22.07.2015
Zulassung bis:	28.02.2019
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW467 für bestimmte Anwendungen gelten: NW802
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW262; NW265; SB001; SB110; *SF243; *SS1201; *SS2204; VV606; WMO für bestimmte Anwendungen gelten: HS1201; HS2204; NW642-1; *SF252; *SS201; *SS703; WH9161; WP734; WW742
Hinweise:	NB6641; NN1001; NN1002
Verp. für Haus & Garten:	1 * 0.50-15.00; kg; Beutel; HDPE/PA 1 * 1.00-10.00; kg; Eimer; PP 1 * 1.00-10.00; kg; Faltschachtel mit Innenbeutel; HDPE/PA 1 * 1.00-15.00; kg; Sack; Verbundmaterial
Verp. für gewerbliche Anw.:	1 * 16.00-25.00; kg; Beutel; HDPE/PA 1 * 16.00-25.00; kg; Sack; Verbundmaterial

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	7821-61/00-001	Rasen	X		Zweikeimblättrige Unkräuter
2	7821-61/00-002	Rasen			Zweikeimblättrige Unkräuter
3	7821-61/00-003	Rasen			Zweikeimblättrige Unkräuter
4	7821-61/00-004	Rasen			Zweikeimblättrige Unkräuter
5	7821-61/00-005	Rasen			Zweikeimblättrige Unkräuter
6	7821-61/00-006	Rasen			Zweikeimblättrige Unkräuter
7	7821-61/00-007	Rasen			Zweikeimblättrige Unkräuter
8	7821-61/00-008	Rasen			Zweikeimblättrige Unkräuter
9	7821-61/00-009	Rasen			Zweikeimblättrige Unkräuter

Demoversion Gute Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Rasen Floranid mit Unkrautvernichter**
Zulassungs-Nr.:	007821-61

1. Anwendungen von 9

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Rasen Nicht im Ansaatjahr
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode (Mai bis August)
Aufwandmenge:	30 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rasen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS1201; HS2204; NW642-1; SS201; SS703; WH9161; WP734; WW742

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Rasen Floranid mit Unkrautvernichter**
Zulassungs-Nr.:	007821-61

2. Anwendungen von 9

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Rasen Nicht im Ansaatjahr
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode (Mai bis August)
Aufwandmenge:	300 kg/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Ergänzungen zum Anwendungsbereich Öffentliche Parks und Gärten (ohne Spiel- und Liegewiesen) Ergänzungen zum Anwendungsbereich Flächen, die für die Allgemeinheit bestimmt sind
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rasen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; SF252; WH9161; WP734; WW742

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Rasen Floranid mit Unkrautvernichter**
Zulassungs-Nr.: 007821-61

3. Anwendungen von 9

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Rasen Nicht im Ansaatjahr
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode (Mai bis August)
Aufwandmenge:	300 kg/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Ergänzungen zum Anwendungsbereich Funktionsflächen auf Golfplätzen Ergänzungen zum Anwendungsbereich Flächen, die für die Allgemeinheit bestimmt sind
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rasen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW802
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; SF252; WH9161; WP734; WW742

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Rasen Floranid mit Unkrautvernichter**
Zulassungs-Nr.:	007821-61

4. Anwendungen von 9

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Rasen Nicht im Ansaatjahr
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode (Mai bis August)
Aufwandmenge:	300 kg/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Ergänzungen zum Anwendungsbereich Friedhöfe Ergänzungen zum Anwendungsbereich Flächen, die für die Allgemeinheit bestimmt sind
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rasen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; SF252; WH9161; WP734; WW742

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Rasen Floranid mit Unkrautvernichter**
Zulassungs-Nr.:	007821-61

5. Anwendungen von 9

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Rasen Nicht im Ansaatjahr
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode (Mai bis August)
Aufwandmenge:	300 kg/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Ergänzungen zum Anwendungsbereich Sportplätze Ergänzungen zum Anwendungsbereich Flächen, die für die Allgemeinheit bestimmt sind
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rasen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW802
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; SF252; WH9161; WP734; WW742

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Rasen Floranid mit Unkrautvernichter**
Zulassungs-Nr.:	007821-61

6. Anwendungen von 9

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Rasen Nicht im Ansaatjahr
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode (Mai bis August)
Aufwandmenge:	300 kg/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Ergänzungen zum Anwendungsbereich Schul- und Kindergartengelände Ergänzungen zum Anwendungsbereich Flächen, die für die Allgemeinheit bestimmt sind
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rasen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; SF252; WH9161; WP734; WW742

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Rasen Floranid mit Unkrautvernichter**
Zulassungs-Nr.:	007821-61

7. Anwendungen von 9

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Rasen Nicht im Ansaatjahr
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode (Mai bis August)
Aufwandmenge:	300 kg/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Ergänzungen zum Anwendungsbereich Flächen in unmittelbarer Nähe von Einrichtungen des Gesundheitswesens Ergänzungen zum Anwendungsbereich Flächen, die für die Allgemeinheit bestimmt sind
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rasen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; SF252; WH9161; WP734; WW742

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Rasen Floranid mit Unkrautvernichter**
Zulassungs-Nr.:	007821-61

8. Anwendungen von 9

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Rasen Nicht im Ansaatjahr
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode (Mai bis August)
Aufwandmenge:	300 kg/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Ergänzungen zum Anwendungsbereich Spiel- und Liegewiesen Ergänzungen zum Anwendungsbereich Flächen, die für die Allgemeinheit bestimmt sind
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rasen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; SF252; WH9161; WP734; WW742

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Rasen Floranid mit Unkrautvernichter**
Zulassungs-Nr.:	007821-61

9. Anwendungen von 9

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Rasen Nicht im Ansaatjahr
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode (Mai bis August)
Aufwandmenge:	300 kg/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rasen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW802
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH9161; WP734; WW742

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Raiffeisen-Gartenkraft Unkrautvernichter mit Rasendünger**
Zulassungs-Nr.:	007821-62
Zulassungsinhaber:	THG-11118
Vertriebsunternehmen:	DRZ-12603
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	3,30 g/kg 2,4-D (3,97 g/kg Dimethylamin-Salz) 1,60 g/kg Dicamba (1,93 g/kg Dimethylamin-Salz)
Formulierung:	Granulat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	02.09.2015
Zulassung bis:	28.02.2019
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW467 für bestimmte Anwendungen gelten: NW802
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW262; NW265; SB001; SB110; *SF243; *SS1201; *SS2204; VV606; WMO für bestimmte Anwendungen gelten: HS1201; HS2204; NW642-1; *SF252; *SS201; *SS703; WH9161; WP734; WW742
Hinweise:	NB6641; NN1001; NN1002
Verp. für Haus & Garten:	1 * 0.50-15.00; kg; Beutel; HDPE/PA 1 * 1.00-10.00; kg; Eimer; PP 1 * 1.00-10.00; kg; Faltschachtel mit Innenbeutel; HDPE/PA 1 * 1.00-15.00; kg; Sack; Verbundmaterial
Verp. für gewerbliche Anw.:	1 * 16.00-25.00; kg; Beutel; HDPE/PA 1 * 16.00-25.00; kg; Sack; Verbundmaterial

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	7821-62/00-001	Rasen	X		Zweikeimblättrige Unkräuter
2	7821-62/00-002	Rasen			Zweikeimblättrige Unkräuter
3	7821-62/00-003	Rasen			Zweikeimblättrige Unkräuter
4	7821-62/00-004	Rasen			Zweikeimblättrige Unkräuter
5	7821-62/00-005	Rasen			Zweikeimblättrige Unkräuter
6	7821-62/00-006	Rasen			Zweikeimblättrige Unkräuter
7	7821-62/00-007	Rasen			Zweikeimblättrige Unkräuter
8	7821-62/00-008	Rasen			Zweikeimblättrige Unkräuter
9	7821-62/00-009	Rasen			Zweikeimblättrige Unkräuter

Demoversion Gute Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Raiffeisen-Gartenkraft Unkrautvernichter mit Rasendünger**
Zulassungs-Nr.:	007821-62

1. Anwendungen von 9

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Rasen Nicht im Ansaatjahr
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode (Mai bis August)
Aufwandmenge:	30 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rasen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS1201; HS2204; NW642-1; SS201; SS703; WH9161; WP734; WW742

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Raiffeisen-Gartenkraft Unkrautvernichter mit Rasendünger**
Zulassungs-Nr.:	007821-62

2. Anwendungen von 9

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Rasen Nicht im Ansaatjahr
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode (Mai bis August)
Aufwandmenge:	300 kg/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Ergänzungen zum Anwendungsbereich Öffentliche Parks und Gärten (ohne Spiel- und Liegewiesen) Ergänzungen zum Anwendungsbereich Flächen, die für die Allgemeinheit bestimmt sind
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rasen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; SF252; WH9161; WP734; WW742

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Raiffeisen-Gartenkraft Unkrautvernichter mit Rasendünger**
Zulassungs-Nr.:	007821-62

3. Anwendungen von 9

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Rasen Nicht im Ansaatjahr
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode (Mai bis August)
Aufwandmenge:	300 kg/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Ergänzungen zum Anwendungsbereich Funktionsflächen auf Golfplätzen Ergänzungen zum Anwendungsbereich Flächen, die für die Allgemeinheit bestimmt sind
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rasen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW802
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; SF252; WH9161; WP734; WW742

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Raiffeisen-Gartenkraft Unkrautvernichter mit Rasendünger**
Zulassungs-Nr.:	007821-62

4. Anwendungen von 9

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Rasen Nicht im Ansaatjahr
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode (Mai bis August)
Aufwandmenge:	300 kg/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Ergänzungen zum Anwendungsbereich Friedhöfe Ergänzungen zum Anwendungsbereich Flächen, die für die Allgemeinheit bestimmt sind
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rasen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; SF252; WH9161; WP734; WW742

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Raiffeisen-Gartenkraft Unkrautvernichter mit Rasendünger**
Zulassungs-Nr.:	007821-62

5. Anwendungen von 9

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Rasen Nicht im Ansaatjahr
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode (Mai bis August)
Aufwandmenge:	300 kg/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Ergänzungen zum Anwendungsbereich Sportplätze Ergänzungen zum Anwendungsbereich Flächen, die für die Allgemeinheit bestimmt sind
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rasen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW802
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; SF252; WH9161; WP734; WW742

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Raiffeisen-Gartenkraft Unkrautvernichter mit Rasendünger**
Zulassungs-Nr.:	007821-62

6. Anwendungen von 9

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Rasen Nicht im Ansaatjahr
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode (Mai bis August)
Aufwandmenge:	300 kg/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Ergänzungen zum Anwendungsbereich Schul- und Kindergartengelände Ergänzungen zum Anwendungsbereich Flächen, die für die Allgemeinheit bestimmt sind
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rasen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; SF252; WH9161; WP734; WW742

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Raiffeisen-Gartenkraft Unkrautvernichter mit Rasendünger**
Zulassungs-Nr.:	007821-62

7. Anwendungen von 9

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Rasen Nicht im Ansaatjahr
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode (Mai bis August)
Aufwandmenge:	300 kg/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Ergänzungen zum Anwendungsbereich Flächen in unmittelbarer Nähe von Einrichtungen des Gesundheitswesens Ergänzungen zum Anwendungsbereich Flächen, die für die Allgemeinheit bestimmt sind
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rasen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; SF252; WH9161; WP734; WW742

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Raiffeisen-Gartenkraft Unkrautvernichter mit Rasendünger**
Zulassungs-Nr.:	007821-62

8. Anwendungen von 9

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Rasen Nicht im Ansaatjahr
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode (Mai bis August)
Aufwandmenge:	300 kg/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Ergänzungen zum Anwendungsbereich Spiel- und Liegewiesen Ergänzungen zum Anwendungsbereich Flächen, die für die Allgemeinheit bestimmt sind
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rasen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; SF252; WH9161; WP734; WW742

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Raiffeisen-Gartenkraft Unkrautvernichter mit Rasendünger**
Zulassungs-Nr.:	007821-62

9. Anwendungen von 9

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Rasen Nicht im Ansaatjahr
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode (Mai bis August)
Aufwandmenge:	300 kg/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rasen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW802
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH9161; WP734; WW742

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Bellandris Unkrautvernichter plus Rasendünger**
Zulassungs-Nr.:	007821-63
Zulassungsinhaber:	THG-11118
Vertriebsunternehmen:	SAF-10432
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	3,30 g/kg 2,4-D (3,97 g/kg Dimethylamin-Salz) 1,60 g/kg Dicamba (1,93 g/kg Dimethylamin-Salz)
Formulierung:	Granulat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	23.09.2015
Zulassung bis:	28.02.2019
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW467 für bestimmte Anwendungen gelten: NW802
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW262; NW265; SB001; SB110; *SF243; *SS1201; *SS2204; VV606; WMO für bestimmte Anwendungen gelten: HS1201; HS2204; NW642-1; *SF252; *SS201; *SS703; WH9161; WP734; WW742
Hinweise:	NB6641; NN1001; NN1002
Verp. für Haus & Garten:	1 * 0.50-15.00; kg; Beutel; HDPE/PA 1 * 1.00-10.00; kg; Eimer; PP 1 * 1.00-10.00; kg; Faltschachtel mit Innenbeutel; HDPE/PA 1 * 1.00-15.00; kg; Sack; Verbundmaterial
Verp. für gewerbliche Anw.:	1 * 16.00-25.00; kg; Beutel; HDPE/PA 1 * 16.00-25.00; kg; Sack; Verbundmaterial

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	7821-63/00-001	Rasen	X		Zweikeimblättrige Unkräuter
2	7821-63/00-002	Rasen			Zweikeimblättrige Unkräuter
3	7821-63/00-003	Rasen			Zweikeimblättrige Unkräuter
4	7821-63/00-004	Rasen			Zweikeimblättrige Unkräuter
5	7821-63/00-005	Rasen			Zweikeimblättrige Unkräuter
6	7821-63/00-006	Rasen			Zweikeimblättrige Unkräuter
7	7821-63/00-007	Rasen			Zweikeimblättrige Unkräuter
8	7821-63/00-008	Rasen			Zweikeimblättrige Unkräuter
9	7821-63/00-009	Rasen			Zweikeimblättrige Unkräuter

Demoversion Gifte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Bellandris Unkrautvernichter plus Rasendünger**
Zulassungs-Nr.:	007821-63

1. Anwendungen von 9

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Rasen Nicht im Ansaatjahr
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode (Mai bis August)
Aufwandmenge:	30 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rasen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS1201; HS2204; NW642-1; SS201; SS703; WH9161; WP734; WW742

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Bellandris Unkrautvernichter plus Rasendünger**
Zulassungs-Nr.:	007821-63

2. Anwendungen von 9

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Rasen Nicht im Ansaatjahr
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode (Mai bis August)
Aufwandmenge:	300 kg/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Ergänzungen zum Anwendungsbereich Öffentliche Parks und Gärten (ohne Spiel- und Liegewiesen) Ergänzungen zum Anwendungsbereich Flächen, die für die Allgemeinheit bestimmt sind
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rasen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; SF252; WH9161; WP734; WW742

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Bellandris Unkrautvernichter plus Rasendünger**
Zulassungs-Nr.:	007821-63

3. Anwendungen von 9

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Rasen Nicht im Ansaatjahr
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode (Mai bis August)
Aufwandmenge:	300 kg/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Ergänzungen zum Anwendungsbereich Funktionsflächen auf Golfplätzen Ergänzungen zum Anwendungsbereich Flächen, die für die Allgemeinheit bestimmt sind
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rasen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW802
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; SF252; WH9161; WP734; WW742

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Bellandris Unkrautvernichter plus Rasendünger**
Zulassungs-Nr.:	007821-63

4. Anwendungen von 9

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Rasen Nicht im Ansaatjahr
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode (Mai bis August)
Aufwandmenge:	300 kg/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Ergänzungen zum Anwendungsbereich Friedhöfe Ergänzungen zum Anwendungsbereich Flächen, die für die Allgemeinheit bestimmt sind
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rasen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; SF252; WH9161; WP734; WW742

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Bellandris Unkrautvernichter plus Rasendünger**
Zulassungs-Nr.:	007821-63

5. Anwendungen von 9

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Rasen Nicht im Ansaatjahr
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode (Mai bis August)
Aufwandmenge:	300 kg/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Ergänzungen zum Anwendungsbereich Sportplätze Ergänzungen zum Anwendungsbereich Flächen, die für die Allgemeinheit bestimmt sind
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rasen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW802
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; SF252; WH9161; WP734; WW742

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Bellandris Unkrautvernichter plus Rasendünger**
Zulassungs-Nr.:	007821-63

6. Anwendungen von 9

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Rasen Nicht im Ansaatjahr
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode (Mai bis August)
Aufwandmenge:	300 kg/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Ergänzungen zum Anwendungsbereich Schul- und Kindergartengelände Ergänzungen zum Anwendungsbereich Flächen, die für die Allgemeinheit bestimmt sind
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rasen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; SF252; WH9161; WP734; WW742

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Bellandris Unkrautvernichter plus Rasendünger**
Zulassungs-Nr.:	007821-63

7. Anwendungen von 9

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Rasen Nicht im Ansaatjahr
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode (Mai bis August)
Aufwandmenge:	300 kg/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Ergänzungen zum Anwendungsbereich Flächen in unmittelbarer Nähe von Einrichtungen des Gesundheitswesens Ergänzungen zum Anwendungsbereich Flächen, die für die Allgemeinheit bestimmt sind
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rasen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; SF252; WH9161; WP734; WW742

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Bellandris Unkrautvernichter plus Rasendünger**
Zulassungs-Nr.:	007821-63

8. Anwendungen von 9

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Rasen Nicht im Ansaatjahr
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode (Mai bis August)
Aufwandmenge:	300 kg/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Ergänzungen zum Anwendungsbereich Spiel- und Liegewiesen Ergänzungen zum Anwendungsbereich Flächen, die für die Allgemeinheit bestimmt sind
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rasen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; SF252; WH9161; WP734; WW742

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Bellandris Unkrautvernichter plus Rasendünger**
Zulassungs-Nr.:	007821-63

9. Anwendungen von 9

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Rasen Nicht im Ansaatjahr
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode (Mai bis August)
Aufwandmenge:	300 kg/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rasen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW802
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH9161; WP734; WW742

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**toom Rasendünger plus Unkrautvernichter**
Zulassungs-Nr.:	007821-64
Zulassungsinhaber:	THG-11118
Vertriebsunternehmen:	THG-11118
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	3,30 g/kg 2,4-D (3,97 g/kg Dimethylamin-Salz) 1,60 g/kg Dicamba (1,93 g/kg Dimethylamin-Salz)
Formulierung:	Granulat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	15.10.2015
Zulassung bis:	28.02.2019
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW467 für bestimmte Anwendungen gelten: NW802
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW262; NW265; SB001; SB110; *SF243; *SS1201; *SS2204; VV606; WMO für bestimmte Anwendungen gelten: HS1201; HS2204; NW642-1; *SF252; *SS201; *SS703; WH9161; WP734; WW742
Hinweise:	NB6641; NN1001; NN1002
Verp. für Haus & Garten:	1 * 0.50-15.00; kg; Beutel; HDPE/PA 1 * 1.00-10.00; kg; Eimer; PP 1 * 1.00-10.00; kg; Faltschachtel mit Innenbeutel; HDPE/PA 1 * 1.00-15.00; kg; Sack; Verbundmaterial
Verp. für gewerbliche Anw.:	1 * 16.00-25.00; kg; Beutel; HDPE/PA 1 * 16.00-25.00; kg; Sack; Verbundmaterial

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	7821-64/00-001	Rasen	X		Zweikeimblättrige Unkräuter
2	7821-64/00-002	Rasen			Zweikeimblättrige Unkräuter
3	7821-64/00-003	Rasen			Zweikeimblättrige Unkräuter
4	7821-64/00-004	Rasen			Zweikeimblättrige Unkräuter
5	7821-64/00-005	Rasen			Zweikeimblättrige Unkräuter
6	7821-64/00-006	Rasen			Zweikeimblättrige Unkräuter
7	7821-64/00-007	Rasen			Zweikeimblättrige Unkräuter
8	7821-64/00-008	Rasen			Zweikeimblättrige Unkräuter
9	7821-64/00-009	Rasen			Zweikeimblättrige Unkräuter

Demoversion Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**toom Rasendünger plus Unkrautvernichter**
Zulassungs-Nr.:	007821-64

1. Anwendungen von 9

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Rasen Nicht im Ansaatjahr
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode (Mai bis August)
Aufwandmenge:	30 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rasen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS1201; HS2204; NW642-1; SS201; SS703; WH9161; WP734; WW742

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**toom Rasendünger plus Unkrautvernichter**
Zulassungs-Nr.:	007821-64

2. Anwendungen von 9

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Rasen Nicht im Ansaatjahr
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode (Mai bis August)
Aufwandmenge:	300 kg/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Ergänzungen zum Anwendungsbereich Öffentliche Parks und Gärten (ohne Spiel- und Liegewiesen) Ergänzungen zum Anwendungsbereich Flächen, die für die Allgemeinheit bestimmt sind
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rasen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; SF252; WH9161; WP734; WW742

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**toom Rasendünger plus Unkrautvernichter**
Zulassungs-Nr.:	007821-64

3. Anwendungen von 9

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Rasen Nicht im Ansaatjahr
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode (Mai bis August)
Aufwandmenge:	300 kg/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Ergänzungen zum Anwendungsbereich Funktionsflächen auf Golfplätzen Ergänzungen zum Anwendungsbereich Flächen, die für die Allgemeinheit bestimmt sind
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rasen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW802
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; SF252; WH9161; WP734; WW742

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**toom Rasendünger plus Unkrautvernichter**
Zulassungs-Nr.:	007821-64

4. Anwendungen von 9

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Rasen Nicht im Ansaatjahr
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode (Mai bis August)
Aufwandmenge:	300 kg/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Ergänzungen zum Anwendungsbereich Friedhöfe Ergänzungen zum Anwendungsbereich Flächen, die für die Allgemeinheit bestimmt sind
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rasen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; SF252; WH9161; WP734; WW742

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**toom Rasendünger plus Unkrautvernichter**
Zulassungs-Nr.:	007821-64

5. Anwendungen von 9

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Rasen Nicht im Ansaatjahr
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode (Mai bis August)
Aufwandmenge:	300 kg/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Ergänzungen zum Anwendungsbereich Sportplätze Ergänzungen zum Anwendungsbereich Flächen, die für die Allgemeinheit bestimmt sind
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rasen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW802
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; SF252; WH9161; WP734; WW742

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**toom Rasendünger plus Unkrautvernichter**
Zulassungs-Nr.:	007821-64

6. Anwendungen von 9

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Rasen Nicht im Ansaatjahr
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode (Mai bis August)
Aufwandmenge:	300 kg/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Ergänzungen zum Anwendungsbereich Schul- und Kindergartengelände Ergänzungen zum Anwendungsbereich Flächen, die für die Allgemeinheit bestimmt sind
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rasen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; SF252; WH9161; WP734; WW742

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**toom Rasendünger plus Unkrautvernichter**
Zulassungs-Nr.:	007821-64

7. Anwendungen von 9

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Rasen Nicht im Ansaatjahr
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode (Mai bis August)
Aufwandmenge:	300 kg/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Ergänzungen zum Anwendungsbereich Flächen in unmittelbarer Nähe von Einrichtungen des Gesundheitswesens Ergänzungen zum Anwendungsbereich Flächen, die für die Allgemeinheit bestimmt sind
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rasen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; SF252; WH9161; WP734; WW742

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**toom Rasendünger plus Unkrautvernichter**
Zulassungs-Nr.:	007821-64

8. Anwendungen von 9

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Rasen Nicht im Ansaatjahr
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode (Mai bis August)
Aufwandmenge:	300 kg/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Ergänzungen zum Anwendungsbereich Spiel- und Liegewiesen Ergänzungen zum Anwendungsbereich Flächen, die für die Allgemeinheit bestimmt sind
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rasen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; SF252; WH9161; WP734; WW742

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**toom Rasendünger plus Unkrautvernichter**
Zulassungs-Nr.:	007821-64

9. Anwendungen von 9

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Rasen Nicht im Ansaatjahr
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode (Mai bis August)
Aufwandmenge:	300 kg/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rasen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW802
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH9161; WP734; WW742

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Immergrün Rasendünger plus Unkrautvernichter**
Zulassungs-Nr.:	007821-65
Zulassungsinhaber:	THG-11118
Vertriebsunternehmen:	RWA-11822
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	3,30 g/kg 2,4-D (3,97 g/kg Dimethylamin-Salz) 1,60 g/kg Dicamba (1,93 g/kg Dimethylamin-Salz)
Formulierung:	Granulat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	11.02.2016
Zulassung bis:	28.02.2019
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW467 für bestimmte Anwendungen gelten: NW802
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW262; NW265; SB001; SB110; *SF243; *SS1201; *SS2204; VV606; WMO für bestimmte Anwendungen gelten: HS1201; HS2204; NW642-1; *SF252; *SS201; *SS703; WH9161; WP734; WW742
Hinweise:	NB6641; NN1001; NN1002
Verp. für Haus & Garten:	1 * 0.50-15.00; kg; Beutel; HDPE/PA 1 * 1.00-10.00; kg; Eimer; PP 1 * 1.00-10.00; kg; Faltschachtel mit Innenbeutel; HDPE/PA 1 * 1.00-15.00; kg; Sack; Verbundmaterial
Verp. für gewerbliche Anw.:	1 * 16.00-25.00; kg; Sack; Verbundmaterial 1 * 16.00-25.00; kg; Beutel; HDPE/PA

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	7821-65/00-001	Rasen	X		Zweikeimblättrige Unkräuter
2	7821-65/00-002	Rasen			Zweikeimblättrige Unkräuter
3	7821-65/00-003	Rasen			Zweikeimblättrige Unkräuter
4	7821-65/00-004	Rasen			Zweikeimblättrige Unkräuter
5	7821-65/00-005	Rasen			Zweikeimblättrige Unkräuter
6	7821-65/00-006	Rasen			Zweikeimblättrige Unkräuter
7	7821-65/00-007	Rasen			Zweikeimblättrige Unkräuter
8	7821-65/00-008	Rasen			Zweikeimblättrige Unkräuter
9	7821-65/00-009	Rasen			Zweikeimblättrige Unkräuter

Demoversion Gute Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Immergrün Rasendünger plus Unkrautvernichter**
Zulassungs-Nr.:	007821-65

1. Anwendungen von 9

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Rasen Nicht im Ansaatjahr
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode (Mai bis August)
Aufwandmenge:	30 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rasen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS1201; HS2204; NW642-1; SS201; SS703; WH9161; WP734; WW742

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Immergrün Rasendünger plus Unkrautvernichter**
Zulassungs-Nr.:	007821-65

2. Anwendungen von 9

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Rasen Nicht im Ansaatjahr
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode (Mai bis August)
Aufwandmenge:	300 kg/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Ergänzungen zum Anwendungsbereich Öffentliche Parks und Gärten (ohne Spiel- und Liegewiesen) Ergänzungen zum Anwendungsbereich Flächen, die für die Allgemeinheit bestimmt sind
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rasen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; SF252; WH9161; WP734; WW742

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Immergrün Rasendünger plus Unkrautvernichter**
Zulassungs-Nr.:	007821-65

3. Anwendungen von 9

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Rasen Nicht im Ansaatjahr
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode (Mai bis August)
Aufwandmenge:	300 kg/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Ergänzungen zum Anwendungsbereich Funktionsflächen auf Golfplätzen Ergänzungen zum Anwendungsbereich Flächen, die für die Allgemeinheit bestimmt sind
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rasen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW802
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; SF252; WH9161; WP734; WW742

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Immergrün Rasendünger plus Unkrautvernichter**
Zulassungs-Nr.:	007821-65

4. Anwendungen von 9

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Rasen Nicht im Ansaatjahr
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode (Mai bis August)
Aufwandmenge:	300 kg/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Ergänzungen zum Anwendungsbereich Friedhöfe Ergänzungen zum Anwendungsbereich Flächen, die für die Allgemeinheit bestimmt sind
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rasen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; SF252; WH9161; WP734; WW742

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Immergrün Rasendünger plus Unkrautvernichter**
Zulassungs-Nr.:	007821-65

5. Anwendungen von 9

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Rasen Nicht im Ansaatjahr
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode (Mai bis August)
Aufwandmenge:	300 kg/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Ergänzungen zum Anwendungsbereich Sportplätze Ergänzungen zum Anwendungsbereich Flächen, die für die Allgemeinheit bestimmt sind
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rasen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW802
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; SF252; WH9161; WP734; WW742

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Immergrün Rasendünger plus Unkrautvernichter**
Zulassungs-Nr.:	007821-65

6. Anwendungen von 9

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Rasen Nicht im Ansaatjahr
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode (Mai bis August)
Aufwandmenge:	300 kg/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Ergänzungen zum Anwendungsbereich Schul- und Kindergartengelände Ergänzungen zum Anwendungsbereich Flächen, die für die Allgemeinheit bestimmt sind
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rasen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; SF252; WH9161; WP734; WW742

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Immergrün Rasendünger plus Unkrautvernichter**
Zulassungs-Nr.:	007821-65

7. Anwendungen von 9

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Rasen Nicht im Ansaatjahr
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode (Mai bis August)
Aufwandmenge:	300 kg/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Ergänzungen zum Anwendungsbereich Flächen in unmittelbarer Nähe von Einrichtungen des Gesundheitswesens Ergänzungen zum Anwendungsbereich Flächen, die für die Allgemeinheit bestimmt sind
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rasen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; SF252; WH9161; WP734; WW742

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Immergrün Rasendünger plus Unkrautvernichter**
Zulassungs-Nr.:	007821-65

8. Anwendungen von 9

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Rasen Nicht im Ansaatjahr
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode (Mai bis August)
Aufwandmenge:	300 kg/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Ergänzungen zum Anwendungsbereich Spiel- und Liegewiesen Ergänzungen zum Anwendungsbereich Flächen, die für die Allgemeinheit bestimmt sind
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rasen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; SF252; WH9161; WP734; WW742

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Immergrün Rasendünger plus Unkrautvernichter**
Zulassungs-Nr.:	007821-65

9. Anwendungen von 9

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Rasen Nicht im Ansaatjahr
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode (Mai bis August)
Aufwandmenge:	300 kg/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rasen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW802
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH9161; WP734; WW742

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Raiffeisen Gärtnerglück Rasendünger mit Unkrautvernichter**
Zulassungs-Nr.:	007821-66
Zulassungsinhaber:	THG-11118
Vertriebsunternehmen:	-13261
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	3,30 g/kg 2,4-D (3,97 g/kg Dimethylamin-Salz) 1,60 g/kg Dicamba (1,93 g/kg Dimethylamin-Salz)
Formulierung:	Granulat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	14.06.2018
Zulassung bis:	28.02.2019
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW467 für bestimmte Anwendungen gelten: NW802
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW262; NW265; SB001; SB110; *SF243; *SS1201; *SS2204; VV606; WMO für bestimmte Anwendungen gelten: HS1201; HS2204; NW642-1; *SF252; *SS201; *SS703; WH9161; WP734; WW742
Hinweise:	NB6641; NN1001; NN1002
Verp. für Haus & Garten:	1 * 0.50-15.00; kg; Beutel; HDPE/PA 1 * 1.00-10.00; kg; Faltschachtel mit Innenbeutel; HDPE/PA 1 * 1.00-10.00; kg; Eimer; PP 1 * 1.00-15.00; kg; Sack; Verbundmaterial
Verp. für gewerbliche Anw.:	1 * 16.00-25.00; kg; Beutel; HDPE/PA 1 * 16.00-25.00; kg; Sack; Verbundmaterial

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	7821-66/00-001	Rasen	X		Zweikeimblättrige Unkräuter
2	7821-66/00-002	Rasen			Zweikeimblättrige Unkräuter
3	7821-66/00-003	Rasen			Zweikeimblättrige Unkräuter
4	7821-66/00-004	Rasen			Zweikeimblättrige Unkräuter
5	7821-66/00-005	Rasen			Zweikeimblättrige Unkräuter
6	7821-66/00-006	Rasen			Zweikeimblättrige Unkräuter
7	7821-66/00-007	Rasen			Zweikeimblättrige Unkräuter
8	7821-66/00-008	Rasen			Zweikeimblättrige Unkräuter
9	7821-66/00-009	Rasen			Zweikeimblättrige Unkräuter

Demoversion Gute Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Raiffeisen Gärtnerglück Rasendünger mit Unkrautvernichter**
Zulassungs-Nr.:	007821-66

1. Anwendungen von 9

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Rasen Nicht im Ansaatjahr
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode (Mai bis August)
Aufwandmenge:	30 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rasen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS1201; HS2204; NW642-1; SS201; SS703; WH9161; WP734; WW742

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Raiffeisen Gärtnerglück Rasendünger mit Unkrautvernichter**
Zulassungs-Nr.:	007821-66

2. Anwendungen von 9

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Rasen Nicht im Ansaatjahr
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode (Mai bis August)
Aufwandmenge:	300 kg/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Ergänzungen zum Anwendungsbereich Öffentliche Parks und Gärten (ohne Spiel- und Liegewiesen) Ergänzungen zum Anwendungsbereich Flächen, die für die Allgemeinheit bestimmt sind
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rasen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; SF252; WH9161; WP734; WW742

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Raiffeisen Gärtnerglück Rasendünger mit Unkrautvernichter**
Zulassungs-Nr.:	007821-66

3. Anwendungen von 9

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Rasen Nicht im Ansaatjahr
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode (Mai bis August)
Aufwandmenge:	300 kg/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Ergänzungen zum Anwendungsbereich Funktionsflächen auf Golfplätzen Ergänzungen zum Anwendungsbereich Flächen, die für die Allgemeinheit bestimmt sind
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rasen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW802
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; SF252; WH9161; WP734; WW742

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Raiffeisen Gärtnerglück Rasendünger mit Unkrautvernichter**
Zulassungs-Nr.:	007821-66

4. Anwendungen von 9

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Rasen Nicht im Ansaatjahr
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode (Mai bis August)
Aufwandmenge:	300 kg/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Ergänzungen zum Anwendungsbereich Friedhöfe Ergänzungen zum Anwendungsbereich Flächen, die für die Allgemeinheit bestimmt sind
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rasen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; SF252; WH9161; WP734; WW742

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Raiffeisen Gärtnerglück Rasendünger mit Unkrautvernichter**
Zulassungs-Nr.:	007821-66

5. Anwendungen von 9

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Rasen Nicht im Ansaatjahr
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode (Mai bis August)
Aufwandmenge:	300 kg/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Ergänzungen zum Anwendungsbereich Sportplätze Ergänzungen zum Anwendungsbereich Flächen, die für die Allgemeinheit bestimmt sind
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rasen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW802
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; SF252; WH9161; WP734; WW742

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Raiffeisen Gärtnerglück Rasendünger mit Unkrautvernichter**
Zulassungs-Nr.:	007821-66

6. Anwendungen von 9

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Rasen Nicht im Ansaatjahr
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode (Mai bis August)
Aufwandmenge:	300 kg/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Ergänzungen zum Anwendungsbereich Schul- und Kindergartengelände Ergänzungen zum Anwendungsbereich Flächen, die für die Allgemeinheit bestimmt sind
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rasen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; SF252; WH9161; WP734; WW742

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Raiffeisen Gärtnerglück Rasendünger mit Unkrautvernichter**
Zulassungs-Nr.:	007821-66

7. Anwendungen von 9

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Rasen Nicht im Ansaatjahr
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode (Mai bis August)
Aufwandmenge:	300 kg/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Ergänzungen zum Anwendungsbereich Flächen in unmittelbarer Nähe von Einrichtungen des Gesundheitswesens Ergänzungen zum Anwendungsbereich Flächen, die für die Allgemeinheit bestimmt sind
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rasen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; SF252; WH9161; WP734; WW742

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Raiffeisen Gärtnerglück Rasendünger mit Unkrautvernichter**
Zulassungs-Nr.:	007821-66

8. Anwendungen von 9

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Rasen Nicht im Ansaatjahr
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode (Mai bis August)
Aufwandmenge:	300 kg/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Ergänzungen zum Anwendungsbereich Spiel- und Liegewiesen Ergänzungen zum Anwendungsbereich Flächen, die für die Allgemeinheit bestimmt sind
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rasen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; SF252; WH9161; WP734; WW742

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Raiffeisen Gärtnerglück Rasendünger mit Unkrautvernichter**
Zulassungs-Nr.:	007821-66

9. Anwendungen von 9

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Rasen Nicht im Ansaatjahr
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode (Mai bis August)
Aufwandmenge:	300 kg/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rasen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW802
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH9161; WP734; WW742

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Metarex M**
Zulassungs-Nr.:	007825-00
Zulassungsinhaber:	DEO-11657
Vertriebsunternehmen:	
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Wirkstoffgehalt:	25,00 g/kg Metaldehyd
Formulierung:	Fertigköder
Bienengefährlichkeit:	B3
Zulassung von:	03.03.2015
Zulassung bis:	31.05.2022
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NT870
Auflagen:	für das Mittel gelten: EB001-2; NT658; NT665; SB001; SB010; SB011; *SS201; SS703 für bestimmte Anwendungen gelten: NW642-1
Hinweise:	NB663; NN1001; NN1002
Verp. für Haus & Garten:	1 * 100.00-250.00; g; Beutel; PE 1 * 100.00-250.00; g; Beutel; PP 1 * 200.00-250.00; g; Flasche; PE 1 * 200.00-250.00; g; Flasche; PP 1 * 200.00-250.00; g; Schachtel; Pappe, Karton

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
13	7825-00/00-019	Zierpflanzen	X		Nacktschnecken
14	7825-00/00-020	Zierpflanzen	X		Nacktschnecken
15	7825-00/00-021	Schnittblumen	X		Nacktschnecken
16	7825-00/00-022	Schnittblumen	X		Nacktschnecken

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Metarex M**
Zulassungs-Nr.:	007825-00

13. Anwendungen von 16

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Stadium Kultur:	bis Erntegut (Stadium zur Kennzeichnung von Nacherntebehandlungen, z.B. Vorratsschutz, außer Saatgutbehandlung = 00)
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 5 für die Kultur bzw. je Jahr max. 5
Anwendungszeitpunkt:	bei Befall
Aufwandmenge:	0,5 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 5 Tage Anwendungstechnik zwischen die Kulturpflanzen Anwendungstechnik breitflächig
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Metarex M**
Zulassungs-Nr.:	007825-00

14. Anwendungen von 16

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Stadium Kultur:	bis Erntegut (Stadium zur Kennzeichnung von Nacherntebehandlungen, z.B. Vorratsschutz, außer Saatgutbehandlung = 00)
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 5 für die Kultur bzw. je Jahr max. 5
Anwendungszeitpunkt:	bei Befall
Aufwandmenge:	0,5 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 5 Tage Anwendungstechnik zwischen die Kulturpflanzen Anwendungstechnik breitflächig
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Metarex M**
Zulassungs-Nr.: 007825-00

15. Anwendungen von 16

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Kulturen/Objekte:	Schnittblumen
Stadium Kultur:	bis Erntegut (Stadium zur Kennzeichnung von Nacherntebehandlungen, z.B. Vorratsschutz, außer Saatgutbehandlung = 00)
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 5 für die Kultur bzw. je Jahr max. 5
Anwendungszeitpunkt:	bei Befall
Aufwandmenge:	0,5 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 5 Tage Anwendungstechnik zwischen die Kulturpflanzen Anwendungstechnik breitflächig
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Schnittblumen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Metarex M**
Zulassungs-Nr.:	007825-00

16. Anwendungen von 16

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Kulturen/Objekte:	Schnittblumen
Stadium Kultur:	bis Erntegut (Stadium zur Kennzeichnung von Nacherntebehandlungen, z.B. Vorratsschutz, außer Saatgutbehandlung = 00)
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 5 für die Kultur bzw. je Jahr max. 5
Anwendungszeitpunkt:	bei Befall
Aufwandmenge:	0,5 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 5 Tage Anwendungstechnik zwischen die Kulturpflanzen Anwendungstechnik breitflächig
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Schnittblumen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Schnecken-frei**
Zulassungs-Nr.:	007825-60
Zulassungsinhaber:	DEO-11657
Vertriebsunternehmen:	COM-10035
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Wirkstoffgehalt:	25,00 g/kg Metaldehyd
Formulierung:	Fertigköder
Bienengefährlichkeit:	B3
Zulassung von:	02.09.2015
Zulassung bis:	31.05.2022
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NT870
Auflagen:	für das Mittel gelten: EB001-2; NT658; NT665; SB001; SB010; SB011; *SS201; SS703 für bestimmte Anwendungen gelten: NW642-1
Hinweise:	NB663; NN1001; NN1002
Verp. für Haus & Garten:	1 * 100.00-250.00; g; Beutel; PE 1 * 100.00-250.00; g; Beutel; PP 1 * 200.00-250.00; g; Flasche; PE 1 * 200.00-250.00; g; Flasche; PP 1 * 200.00-250.00; g; Schachtel; Pappe, Karton

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
13	7825-60/00-019	Zierpflanzen	X		Nacktschnecken
14	7825-60/00-020	Zierpflanzen	X		Nacktschnecken
15	7825-60/00-021	Schnittblumen	X		Nacktschnecken
16	7825-60/00-022	Schnittblumen	X		Nacktschnecken

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Schnecken-frei**
Zulassungs-Nr.:	007825-60

13. Anwendungen von 16

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Stadium Kultur:	bis Erntegut (Stadium zur Kennzeichnung von Nacherntebehandlungen, z.B. Vorratsschutz, außer Saatgutbehandlung = 00)
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 5 für die Kultur bzw. je Jahr max. 5
Anwendungszeitpunkt:	bei Befall
Aufwandmenge:	0,5 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik breitflächig Anwendungstechnik zwischen die Kulturpflanzen Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 5 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Schnecken-frei**
Zulassungs-Nr.:	007825-60

14. Anwendungen von 16

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Stadium Kultur:	bis Erntegut (Stadium zur Kennzeichnung von Nacherntebehandlungen, z.B. Vorratsschutz, außer Saatgutbehandlung = 00)
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 5 für die Kultur bzw. je Jahr max. 5
Anwendungszeitpunkt:	bei Befall
Aufwandmenge:	0,5 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik breitflächig Anwendungstechnik zwischen die Kulturpflanzen Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 5 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Schnecken-frei**
Zulassungs-Nr.:	007825-60

15. Anwendungen von 16

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Kulturen/Objekte:	Schnittblumen
Stadium Kultur:	bis Erntegut (Stadium zur Kennzeichnung von Nacherntebehandlungen, z.B. Vorratsschutz, außer Saatgutbehandlung = 00)
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 5 für die Kultur bzw. je Jahr max. 5
Anwendungszeitpunkt:	bei Befall
Aufwandmenge:	0,5 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik breitflächig Anwendungstechnik zwischen die Kulturpflanzen Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 5 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Schnittblumen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Schnecken-frei**
Zulassungs-Nr.:	007825-60

16. Anwendungen von 16

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Kulturen/Objekte:	Schnittblumen
Stadium Kultur:	bis Erntegut (Stadium zur Kennzeichnung von Nacherntebehandlungen, z.B. Vorratsschutz, außer Saatgutbehandlung = 00)
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 5 für die Kultur bzw. je Jahr max. 5
Anwendungszeitpunkt:	bei Befall
Aufwandmenge:	0,5 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik breitflächig Anwendungstechnik zwischen die Kulturpflanzen Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 5 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Schnittblumen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Bayer Garten Schneckenkorn Protect MaXX**
Zulassungs-Nr.:	007825-61
Zulassungsinhaber:	DEO-11657
Vertriebsunternehmen:	BAY-10021
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Wirkstoffgehalt:	25,00 g/kg Metaldehyd
Formulierung:	Fertigköder
Bienengefährlichkeit:	B3
Zulassung von:	21.06.2016
Zulassung bis:	31.05.2022
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NT870
Auflagen:	für das Mittel gelten: EB001-2; NT658; NT665; SB001; SB010; SB011; *SS201; SS703 für bestimmte Anwendungen gelten: NW642-1
Hinweise:	NB663; NN1001; NN1002
Verp. für Haus & Garten:	1 * 100.00-250.00; g; Beutel; PE 1 * 100.00-250.00; g; Beutel; PP 1 * 200.00-250.00; g; Flasche; PP 1 * 200.00-250.00; g; Flasche; PE 1 * 200.00-250.00; g; Schachtel; Pappe, Karton

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
13	7825-61/00-019	Zierpflanzen	X		Nacktschnecken
14	7825-61/00-020	Zierpflanzen	X		Nacktschnecken
15	7825-61/00-021	Schnittblumen	X		Nacktschnecken
16	7825-61/00-022	Schnittblumen	X		Nacktschnecken

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Bayer Garten Schneckenkorn Protect MaXX**
Zulassungs-Nr.:	007825-61

13. Anwendungen von 16

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Stadium Kultur:	bis Erntegut (Stadium zur Kennzeichnung von Nacherntebehandlungen, z.B. Vorratsschutz, außer Saatgutbehandlung = 00)
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 5 für die Kultur bzw. je Jahr max. 5
Anwendungszeitpunkt:	bei Befall
Aufwandmenge:	0,5 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik breitflächig Anwendungstechnik zwischen die Kulturpflanzen Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 5 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Bayer Garten Schneckenkorn Protect MaXX**
Zulassungs-Nr.:	007825-61

14. Anwendungen von 16

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Stadium Kultur:	bis Erntegut (Stadium zur Kennzeichnung von Nacherntebehandlungen, z.B. Vorratsschutz, außer Saatgutbehandlung = 00)
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 5 für die Kultur bzw. je Jahr max. 5
Anwendungszeitpunkt:	bei Befall
Aufwandmenge:	0,5 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik breitflächig Anwendungstechnik zwischen die Kulturpflanzen Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 5 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Bayer Garten Schneckenkorn Protect MaXX**
Zulassungs-Nr.:	007825-61

15. Anwendungen von 16

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Kulturen/Objekte:	Schnittblumen
Stadium Kultur:	bis Erntegut (Stadium zur Kennzeichnung von Nacherntebehandlungen, z.B. Vorratsschutz, außer Saatgutbehandlung = 00)
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 5 für die Kultur bzw. je Jahr max. 5
Anwendungszeitpunkt:	bei Befall
Aufwandmenge:	0,5 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik breitflächig Anwendungstechnik zwischen die Kulturpflanzen Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 5 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Schnittblumen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Bayer Garten Schneckenkorn Protect MaXX**
Zulassungs-Nr.:	007825-61

16. Anwendungen von 16

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Kulturen/Objekte:	Schnittblumen
Stadium Kultur:	bis Erntegut (Stadium zur Kennzeichnung von Nacherntebehandlungen, z.B. Vorratsschutz, außer Saatgutbehandlung = 00)
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 5 für die Kultur bzw. je Jahr max. 5
Anwendungszeitpunkt:	bei Befall
Aufwandmenge:	0,5 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik breitflächig Anwendungstechnik zwischen die Kulturpflanzen Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 5 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Schnittblumen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Protect MaXX Schneckenkorn**
Zulassungs-Nr.:	007825-62
Zulassungsinhaber:	DEO-11657
Vertriebsunternehmen:	SLS-12648
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Wirkstoffgehalt:	25,00 g/kg Metaldehyd
Formulierung:	Fertigköder
Bienengefährlichkeit:	B3
Zulassung von:	20.09.2017
Zulassung bis:	31.05.2022
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NT870
Auflagen:	für das Mittel gelten: EB001-2; NT658; NT665; SB001; SB010; SB011; *SS201; SS703 für bestimmte Anwendungen gelten: NW642-1
Hinweise:	NB663; NN1001; NN1002
Verp. für Haus & Garten:	1 * 100.00-250.00; g; Beutel; PP 1 * 100.00-250.00; g; Beutel; PE 1 * 200.00-250.00; g; Schachtel; Pappe, Karton 1 * 200.00-250.00; g; Flasche; PP 1 * 200.00-250.00; g; Flasche; PE

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
13	7825-62/00-019	Zierpflanzen	X		Nacktschnecken
14	7825-62/00-020	Zierpflanzen	X		Nacktschnecken
15	7825-62/00-021	Schnittblumen	X		Nacktschnecken
16	7825-62/00-022	Schnittblumen	X		Nacktschnecken

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Protect MaXX Schneckenkorn**
Zulassungs-Nr.:	007825-62

13. Anwendungen von 16

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Stadium Kultur:	bis Erntegut (Stadium zur Kennzeichnung von Nacherntebehandlungen, z.B. Vorratsschutz, außer Saatgutbehandlung = 00)
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 5 für die Kultur bzw. je Jahr max. 5
Anwendungszeitpunkt:	bei Befall
Aufwandmenge:	0,5 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik breitflächig Anwendungstechnik zwischen die Kulturpflanzen Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 5 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Protect MaXX Schneckenkorn**
Zulassungs-Nr.:	007825-62

14. Anwendungen von 16

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Stadium Kultur:	bis Erntegut (Stadium zur Kennzeichnung von Nacherntebehandlungen, z.B. Vorratsschutz, außer Saatgutbehandlung = 00)
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 5 für die Kultur bzw. je Jahr max. 5
Anwendungszeitpunkt:	bei Befall
Aufwandmenge:	0,5 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik breitflächig Anwendungstechnik zwischen die Kulturpflanzen Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 5 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Protect MaXX Schneckenkorn**
Zulassungs-Nr.:	007825-62

15. Anwendungen von 16

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Kulturen/Objekte:	Schnittblumen
Stadium Kultur:	bis Erntegut (Stadium zur Kennzeichnung von Nacherntebehandlungen, z.B. Vorratsschutz, außer Saatgutbehandlung = 00)
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 5 für die Kultur bzw. je Jahr max. 5
Anwendungszeitpunkt:	bei Befall
Aufwandmenge:	0,5 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik breitflächig Anwendungstechnik zwischen die Kulturpflanzen Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 5 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Schnittblumen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Protect MaXX Schneckenkorn**
Zulassungs-Nr.:	007825-62

16. Anwendungen von 16

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Kulturen/Objekte:	Schnittblumen
Stadium Kultur:	bis Erntegut (Stadium zur Kennzeichnung von Nacherntebehandlungen, z.B. Vorratsschutz, außer Saatgutbehandlung = 00)
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 5 für die Kultur bzw. je Jahr max. 5
Anwendungszeitpunkt:	bei Befall
Aufwandmenge:	0,5 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik breitflächig Anwendungstechnik zwischen die Kulturpflanzen Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 5 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Schnittblumen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Metarex Inov**
Zulassungs-Nr.:	007828-00
Zulassungsinhaber:	DEO-11657
Vertriebsunternehmen:	
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Wirkstoffgehalt:	40,00 g/kg Metaldehyd
Formulierung:	Fertigköder
Bienengefährlichkeit:	B3
Zulassung von:	22.09.2015
Zulassung bis:	31.05.2022
Anwendungsbestimmungen:	für bestimmte Anwendungen gelten: NT116; NT672; NT870
Auflagen:	für das Mittel gelten: EB001-2; NT658; NT665; SB001; SB010; SB011 für bestimmte Anwendungen gelten: NW642-1
Hinweise:	NB663; NN1001; NN1002
Verp. für gewerbliche Anw.:	1 * 3.00-5.00; kg; Eimer; HDPE 1 * 5.00-25.00; kg; Sack; Verbundmaterial 1 * 200.00-1000.00; kg; Beutel; PP

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
27	7828-00/00-030	Zierpflanzen			Nacktschnecken
28	7828-00/00-031	Zierpflanzen			Nacktschnecken

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Metarex Inov**
Zulassungs-Nr.:	007828-00

27. Anwendungen von 28

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Stadium Kultur:	bis Erntegut (Stadium zur Kennzeichnung von Nacherntebehandlungen, z.B. Vorratsschutz, außer Saatgutbehandlung = 00)
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 5 für die Kultur bzw. je Jahr max. 5
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	5 kg/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand maximaler Mittelaufwand 17,5 kg/ha pro Jahr (entsprechend 700 g a.s./ha) Anwendungstechnik breitflächig Anwendungstechnik zwischen die Kulturpflanzen Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 5 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	NT116; NT672; NT870
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Metarex Inov**
Zulassungs-Nr.:	007828-00

28. Anwendungen von 28

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Stadium Kultur:	bis Erntegut (Stadium zur Kennzeichnung von Nacherntebehandlungen, z.B. Vorratsschutz, außer Saatgutbehandlung = 00)
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 5 für die Kultur bzw. je Jahr max. 5
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	5 kg/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand maximaler Mittelaufwand 17,5 kg/ha pro Jahr (entsprechend 700 g a.s./ha) Anwendungstechnik breitflächig Anwendungstechnik zwischen die Kulturpflanzen Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 5 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Met52 OD/Bio1020 OD**
Zulassungs-Nr.:	007837-00
Zulassungsinhaber:	NBF-10785
Vertriebsunternehmen:	
Wirkungsbereich:	Akarizid; Insektizid
Wirkstoffgehalt:	104,41 g/l Metarhizium anisopliae var. anisopliae Stamm F52 (104,41 g/l Grundkörper) 2000000000000 cfu/l
Formulierung:	Dispersion in Öl (ölhaltiges Suspensionskonzentrat)
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	20.02.2018
Zulassung bis:	30.04.2020
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468
Auflagen:	für das Mittel gelten: EO005-2; NN2002; NN3001; NN410; NW263; SB001; SB005; SB010; SB111; SB166; *SF245-02; SS110; SS206; *SS2101; VA546; VA551; VH650; WA606; WMINO
Verp. für gewerbliche Anw.:	10 * 1.00; l; Flasche; HDPE

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
9	7837-00/00-009	Zierpflanzen			Weiße Fliegen

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Met52 OD/Bio1020 OD**
Zulassungs-Nr.:	007837-00

9. Anwendungen von 9

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Weiße Fliegen
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 10 für die Kultur bzw. je Jahr max. 10
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1,25 l/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Stadium des Schadorganismus nur zur Befallsminderung Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 3 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**ARVALIN**
Zulassungs-Nr.:	007851-00
Zulassungsinhaber:	DET-10137
Vertriebsunternehmen:	
Wirkungsbereich:	Rodentizid
Wirkstoffgehalt:	25,00 g/kg Zinkphosphid
Formulierung:	Fertigköder
Bienengefährlichkeit:	B3
Zulassung von:	30.07.2018
Zulassung bis:	30.04.2022
Kennzeichnung nach GHS:	Achtung; GHS07; GHS09; EUH 032; EUH 401; H302; H400; H410; P101; P102; P264; P270; P273; P280; P308+P313; P391; P404; P405; P501
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NS648; NT659; NW467; SS1201-1 für bestimmte Anwendungen gelten: NT664; NT680; NT802; NT803; NT820; NW704
Auflagen:	für das Mittel gelten: NT660; NT667; NT668; NT671; NW262; NW264; SB001; SB005; SB010; SB011; SB111; SB166; SS206
Verp. für gewerbliche Anw.:	1 * 5.00; kg; Eimer; PP 1 * 25.00; kg; Sack; Kunststoff

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
7	7851-00/00-010	Zierpflanzen			Feldmaus
14	7851-00/00-020	Zierpflanzen			Feldmaus

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **ARVALIN**
Zulassungs-Nr.: 007851-00

7. Anwendungen von 14

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Rodentizid
Schadorganismus:	Feldmaus
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3
Anwendungszeitpunkt:	bei Bedarf
Aufwandmenge:	2 kg/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	auslegen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik bis keine Annahme mehr erfolgt Anwendungstechnik verdeckt Anwendungstechnik von Giftgetreide Anzahl der Behandlungen eine Aufteilung der Behandlungen in jeweils drei einzelne Teilbehandlungen mit 0,66 kg/ha ist möglich Hinweis zum Mittelaufwand Der Mittelaufwand entspricht 5 Stück pro Loch
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT664; NT802; NT803; NT820; NW704
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**ARVALIN**
Zulassungs-Nr.:	007851-00

14. Anwendungen von 14

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Rodentizid
Schadorganismus:	Feldmaus
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3
Anwendungszeitpunkt:	bei Bedarf
Aufwandmenge:	2 kg/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	auslegen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen eine Aufteilung der Behandlungen in jeweils drei einzelne Teilbehandlungen mit 0,66 kg/ha ist möglich Hinweis zum Mittelaufwand Der Mittelaufwand entspricht 50 g pro Köderstation Anwendungstechnik bis keine Annahme mehr erfolgt Anwendungstechnik verdeckt Anwendungstechnik von Giftgetreide Anwendungstechnik in geeigneten Köderstationen
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT680; NT802; NT803; NT820; NW704
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**POL-Sulphur 800 SC**
Zulassungs-Nr.:	007863-00
Zulassungsinhaber:	ZAK-11831
Vertriebsunternehmen:	
Wirkungsbereich:	Fungizid
Wirkstoffgehalt:	800,00 g/l Schwefel
Formulierung:	Suspensionskonzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	30.05.2017
Zulassung bis:	31.12.2020
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN2001; NN2002; NW263; SB001; SB005; SB010; SB110; SB166; SF245-01; SS110; SS206; *SS2101; WH952; WMFM2 für bestimmte Anwendungen gelten: NW642-1; WH915; WW750
Hinweise:	NB6641
Verp. für gewerbliche Anw.:	1 * 1.00; l; Flasche; PE 1 * 120.00; l; Trommel, Fass, Tonne; PE 1 * 200.00; l; Tank; PE 1 * 5.00-60.00; l; Kanister; PE

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	7863-00/00-001	Rosen			Echter Mehltau (Sphaerotheca pannosa)
2	7863-00/00-002	Rosen			Echter Mehltau (Sphaerotheca pannosa)

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**POL-Sulphur 800 SC**
Zulassungs-Nr.:	007863-00

1. Anwendungen von 2

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Sphaerotheca pannosa)
Kulturen/Objekte:	Rosen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 5 für die Kultur bzw. je Jahr max. 5
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	3 l/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 10 Tage
Verwendungszweck:	Schnittblumen
Wartezeit:	Schnittblumen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH915; WW750

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**POL-Sulphur 800 SC**
Zulassungs-Nr.:	007863-00

2. Anwendungen von 2

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Sphaerotheca pannosa)
Kulturen/Objekte:	Rosen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 5 für die Kultur bzw. je Jahr max. 5
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	3 l/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 10 Tage
Verwendungszweck:	Schnittblumen
Wartezeit:	Schnittblumen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915; WW750

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**LONTREL 600**
Zulassungs-Nr.:	007865-00
Zulassungsinhaber:	DOW-10039
Vertriebsunternehmen:	
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	600,00 g/l Clopyralid (741,00 g/l Dimethylamin-Salz)
Formulierung:	Wasserlösliches Konzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	07.10.2015
Zulassung bis:	30.04.2019
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NT102
Auflagen:	für das Mittel gelten: SB001; SB010; SF245-01; WMO für bestimmte Anwendungen gelten: NW642-1; WH9161; WP734
Hinweise:	NB6641; NN1001; NN1002
Verp. für gewerbliche Anw.:	1 * 0.25; l; Flasche; PET 1 * 1.00; l; Flasche; HDPE 1 * 5.00; l; Kanister; HDPE 1 * 5.00; l; Kanister; PET 1 * 0.10-1.00; l; Flasche; HDPE/EVOH 1 * 0.50-1.00; l; Flasche; PET

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
5	7865-00/00-007	Baumschulgehölzpflanzen			Acker-Hundskamille, Acker-Kratzdist...

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**LONTREL 600**
Zulassungs-Nr.:	007865-00

5. Anwendungen von 5

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Acker-Hundskamille Kamille-Arten Acker-Kratzdistel
Kulturen/Objekte:	Baumschulgehölzpflanzen Ab 3. Standjahr
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Austrieb Frühjahr bis Frühsommer nach dem Auflaufen der Unkräuter
Aufwandmenge:	0,2 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Stadium des Schadorganismus Behandlung bei 15-25 cm Unkrauthöhe
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Baumschulgehölzpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH9161; WP734

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Cliophar 600 SL**
Zulassungs-Nr.:	007895-00
Zulassungsinhaber:	CAG-10083
Vertriebsunternehmen:	RYS-12594
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	600,00 g/l Clopyralid (741,00 g/l Dimethylamin-Salz)
Formulierung:	Wasserlösliches Konzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	07.10.2015
Zulassung bis:	30.04.2019
Kennzeichnung nach GHS:	Achtung; GHS09; EUH 401; H410; P391; P501
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NT102
Auflagen:	für das Mittel gelten: SB001; SB005; SB010; SB111; SB166; *SF245-02; SS206; WMO für bestimmte Anwendungen gelten: NW642-1; WH9161; WP734
Hinweise:	NB6641; NN1001; NN1002
Verp. für gewerbliche Anw.:	1 * 1.00; l; Flasche; HDPE 1 * 5.00; l; Kanister; PET 1 * 5.00; l; Kanister; HDPE 1 * 0.10-1.00; l; Flasche; HDPE/EVOH 1 * 0.50-1.00; l; Flasche; PET

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
5	7895-00/00-007	Baumschulgehölzpflanzen			Acker-Hundskamille, Acker-Kratzdist...

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Cliophar 600 SL**
Zulassungs-Nr.:	007895-00

5. Anwendungen von 5

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Acker-Hundskamille Kamille-Arten Acker-Kratzdistel
Kulturen/Objekte:	Baumschulgehölzpflanzen Ab 3. Standjahr
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Austrieb Frühjahr bis Frühsommer nach dem Auflaufen der Unkräuter
Aufwandmenge:	0,2 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Stadium des Schadorganismus Behandlung bei 15-25 cm Unkrauthöhe
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Baumschulgehölzpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH9161; WP734

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Pirouette**
Zulassungs-Nr.:	007906-00
Zulassungsinhaber:	FIN-10903
Vertriebsunternehmen:	
Wirkungsbereich:	Wachstumsregler
Wirkstoffgehalt:	4,00 g/l Paclobutrazol
Formulierung:	Suspensionskonzentrat
Bienengefährlichkeit:	B3
Zulassung von:	12.04.2017
Zulassung bis:	31.05.2022
Kennzeichnung nach GHS:	Achtung; GHS09; H410; H400; EUH 401; EUH 208-0098; P501
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NZ113
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN2001; NW262; NW263; NW265; SB001; SB005; SB010; SB110; SB166; SB199; *SF1891; SS110; *SS2101; *SS2202; WA603 für bestimmte Anwendungen gelten: WH9152; WH963-1; WH964; WP687; WP688
Hinweise:	NB663; NN1002
Verp. für gewerbliche Anw.:	4 * 5.00; l; Flasche; HDPE 12 * 1.00; l; Flasche; HDPE

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	7906-00/00-001	Rhododendron (Rhododendron spe...			Blütenbildung, Stauchen
2	7906-00/00-002	Rhododendron (Rhododendron spe...			Blütenbildung, Stauchen
3	7906-00/00-005	Rosen			Stauchen
4	7906-00/00-006	Weihnachtsstern			Stauchen
5	7906-00/00-007	Kalanchoe			Stauchen
6	7906-00/00-008	Pelargonium zonale			Stauchen
7	7906-00/00-009	Petunia-Hybriden			Stauchen
8	7906-00/00-011	Salvien-Arten			Stauchen
9	7906-00/00-012	Veilchen-Arten			Stauchen
10	7906-00/00-013	Lobelien-Arten			Stauchen

Demoversion ohne Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Pirouette**
Zulassungs-Nr.:	007906-00

1. Anwendungen von 10

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Wachstumsregler
Schadorganismus:	Stauchen Blütenbildung
Kulturen/Objekte:	Rhododendron (Rhododendron spec.)
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	3 - 7 cm Trieblänge
Aufwandmenge:	37,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 1000 bis 1500 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand Konzentration der Spritzbrühe maximal 25 mL/L (2,5%)
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rhododendron (Rhododendron spec.): N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NZ113
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH9152; WH963-1; WH964; WP687; WP688

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Pirouette**
Zulassungs-Nr.:	007906-00

2. Anwendungen von 10

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Wachstumsregler
Schadorganismus:	Blütenbildung Stauchen
Kulturen/Objekte:	Rhododendron (Rhododendron spec.)
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	1. Behandlung bei 3-7 cm Trieblänge
Aufwandmenge:	18,75 l/ha
Wasseraufwand:	von 1000 bis 1500 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand Konzentration der Spritzbrühe maximal 12,5 mL/L (1,25 %)
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rhododendron (Rhododendron spec.): N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NZ113
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH9152; WH963-1; WH964; WP687; WP688

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Pirouette**
Zulassungs-Nr.:	007906-00

3. Anwendungen von 10

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Wachstumsregler
Schadorganismus:	Stauchen
Kulturen/Objekte:	Rosen Zwergrosen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	1. Behandlung bei 1-4 cm Trieblänge
Aufwandmenge:	40 l/ha
Wasseraufwand:	von 1000 bis 2000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand Konzentration der Spritzbrühe maximal 20 mL/L (2 %)
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rosen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NZ113
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH9152; WH963-1; WH964; WP687; WP688

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Pirouette**
Zulassungs-Nr.:	007906-00

4. Anwendungen von 10

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Wachstumsregler
Schadorganismus:	Stauchen
Kulturen/Objekte:	Weihnachtsstern
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	1. Behandlung bei 5 cm Länge der Achselsprosse
Aufwandmenge:	10 l/ha
Wasseraufwand:	von 1000 bis 2000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand Konzentration der Spritzbrühe maximal 5 mL/L (0,5 %)
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Weihnachtsstern: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NZ113
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH9152; WH963-1; WH964; WP687; WP688

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Pirouette**
Zulassungs-Nr.:	007906-00

5. Anwendungen von 10

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Wachstumsregler
Schadorganismus:	Stauchen
Kulturen/Objekte:	Kalanchoe
Stadium Kultur:	bis Blütenanlagen bzw. -knospen sichtbar; Beginn des Ähren- bzw. Rispenschiebens
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 8 bis: 15 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	1. Behandlung 2-3 Wochen nach dem Topfen
Aufwandmenge:	8 l/ha
Wasseraufwand:	von 1000 bis 2000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand Konzentration der Spritzbrühe maximal 4 mL/L (0,4 %)
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kalanchoe: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NZ113
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH9152; WH963-1; WH964; WP687; WP688

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Pirouette**
Zulassungs-Nr.:	007906-00

6. Anwendungen von 10

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Wachstumsregler
Schadorganismus:	Stauchen
Kulturen/Objekte:	Pelargonium zonale
Stadium Kultur:	bis Vereinzelt erste Blüten offen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 4 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	1. Behandlung 2-3 Wochen nach dem Topfen Neuzuwachs 4 - 5 cm lang
Aufwandmenge:	8 l/ha
Wasseraufwand:	von 1000 bis 2000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand Konzentration der Spritzbrühe maximal 4 mL/L (0,4 %)
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Pelargonium zonale: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NZ113
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH9152; WH963-1; WH964; WP687; WP688

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Pirouette**
Zulassungs-Nr.:	007906-00

7. Anwendungen von 10

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Wachstumsregler
Schadorganismus:	Stauchen
Kulturen/Objekte:	Petunia-Hybriden
Stadium Kultur:	von 6. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet bis Erste Blütenblätter sichtbar, Blüten noch geschlossen; Ende des Ähren-bzw. Rispenschiebens
Anwendungsbereich:	Topfkulturen (Gewächshaus)
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 5 für die Kultur bzw. je Jahr max. 5 im Abstand: von: 4 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	1. Behandlung 2-3 Wochen nach dem Umtopfen
Aufwandmenge:	10 l/ha
Wasseraufwand:	von 1000 bis 2000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand Konzentration der Spritzbrühe maximal 5 mL/L (0,5 %)
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NZ113
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH9152; WH963-1; WH964; WP687; WP688

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Pirouette**
Zulassungs-Nr.:	007906-00

8. Anwendungen von 10

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Wachstumsregler
Schadorganismus:	Stauchen
Kulturen/Objekte:	Salvien-Arten
Stadium Kultur:	von 6. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet bis Erste Blütenblätter sichtbar, Blüten noch geschlossen; Ende des Ähren-bzw. Rispenschiebens
Anwendungsbereich:	Topfkulturen (Gewächshaus)
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	1. Behandlung 2-3 Wochen nach dem Umtopfen
Aufwandmenge:	2,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 1000 bis 2000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand Konzentration der Spritzbrühe maximal 1,25 mL/L (0,125 %)
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Salvien-Arten: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NZ113
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH9152; WH963-1; WH964; WP687; WP688

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Pirouette**
Zulassungs-Nr.:	007906-00

9. Anwendungen von 10

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Wachstumsregler
Schadorganismus:	Stauchen
Kulturen/Objekte:	Veilchen-Arten
Stadium Kultur:	von 6. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet bis Erste Blütenblätter sichtbar, Blüten noch geschlossen; Ende des Ähren-bzw. Rispenschiebens
Anwendungsbereich:	Topfkulturen (Gewächshaus)
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 4 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	1. Behandlung 2-3 Wochen nach dem Umtopfen
Aufwandmenge:	10 l/ha
Wasseraufwand:	von 1000 bis 2000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand Konzentration der Spritzbrühe maximal 5 mL/L (0,5 %)
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Veilchen-Arten: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NZ113
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH9152; WH963-1; WH964; WP687; WP688

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Pirouette**
Zulassungs-Nr.:	007906-00

10. Anwendungen von 10

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Wachstumsregler
Schadorganismus:	Stauchen
Kulturen/Objekte:	Lobelien-Arten
Stadium Kultur:	von 6. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet bis Erste Blütenblätter sichtbar, Blüten noch geschlossen; Ende des Ähren-bzw. Rispenschiebens
Anwendungsbereich:	Topfkulturen (Gewächshaus)
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4 im Abstand: von: 4 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	1. Behandlung 2-3 Wochen nach dem Umtopfen
Aufwandmenge:	2,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 1000 bis 2000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand Konzentration der Spritzbrühe maximal 1,25 mL/L (0,125 %)
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Lobelien-Arten: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NZ113
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH9152; WH963-1; WH964; WP687; WP688

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**FRS03006**
Zulassungs-Nr.:	007948-00
Zulassungsinhaber:	CEL-10091
Vertriebsunternehmen:	
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Wirkstoffgehalt:	30,00 g/kg Metaldehyd
Formulierung:	Fertigköder
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	05.12.2018
Zulassung bis:	31.05.2022
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: SS201; SS703 für bestimmte Anwendungen gelten: NT673; NT870
Auflagen:	für das Mittel gelten: EB001-2; NT658; NT665; NT676; SB001; SB011; SF170
Verp. für Haus & Garten:	1 * 150.00-350.00; g; Kanister; PET 1 * 150.00-350.00; g; Beutel; PET/PE 1 * 150.00-350.00; g; Kanister; HDPE 1 * 150.00-350.00; g; Faltschachtel; PET/PE 1 * 150.00-350.00; g; Faltschachtel; Pappe, Karton 1 * 150.00-350.00; g; Faltschachtel; PE 1 * 150.00-350.00; g; Schachtel; PET

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
5	7948-00/00-005	Zierpflanzen	X		Nacktschnecken
6	7948-00/00-006	Zierpflanzen	X		Nacktschnecken

Dummyversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **FRS03006**
Zulassungs-Nr.: 007948-00

5. Anwendungen von 6

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,7 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik zwischen die Kulturpflanzen Anwendungstechnik gleichmäßig über den Bestand Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 14 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT673; NT870
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **FRS03006**
Zulassungs-Nr.: 007948-00

6. Anwendungen von 6

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,7 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik zwischen die Kulturpflanzen Anwendungstechnik gleichmäßig über den Bestand Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 14 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**BONZI**
Zulassungs-Nr.:	007997-00
Zulassungsinhaber:	SYD-10607
Vertriebsunternehmen:	SYD-10607
Wirkungsbereich:	Wachstumsregler
Wirkstoffgehalt:	4,00 g/l Paclobutrazol
Formulierung:	Suspensionskonzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	09.11.2015
Zulassung bis:	31.05.2022
Kennzeichnung nach GHS:	Achtung; GHS09; EUH 208-0098; EUH 401; H410; P501
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NZ113
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW262; NW263; NW265; SB001; SB110; *SF1891; SS110; *SS2101; *SS2202; *SS530; SS610 für bestimmte Anwendungen gelten: WH9152; WH963-1; WH964; WP687; WP688
Hinweise:	NB6641
Verp. für gewerbliche Anw.:	1 * 1.00; l; Flasche; HDPE 1 * 1.00; l; Kanister; HDPE

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	7997-00/00-001	Weihnachtsstern			Hemmung des Triebwachstums
2	7997-00/00-002	Zierpflanzen			Hemmung des Triebwachstums

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**BONZI**
Zulassungs-Nr.:	007997-00

1. Anwendungen von 2

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Wachstumsregler
Schadorganismus:	Hemmung des Triebwachstums
Kulturen/Objekte:	Weihnachtsstern
Stadium Kultur:	von 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet bis Beginn der Blüte: 10 % der Blüten offen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 10 für die Kultur bzw. je Jahr max. 10
Anwendungszeitpunkt:	ganzjährig
Aufwandmenge:	2,5 l/ha
Wasseraufwand:	2000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 3 Tage Hinweis zum Mittelaufwand Konzentration der Spritzbrühe: 0,03 - 0.125 % Anwendungstechnik Flächen- oder Einzelpflanzenbehandlung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Weihnachtsstern: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NZ113
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH9152; WH963-1; WH964; WP687; WP688

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**BONZI**
Zulassungs-Nr.:	007997-00

2. Anwendungen von 2

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Wachstumsregler
Schadorganismus:	Hemmung des Triebwachstums
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen ausgenommen: Weihnachtsstern Beet- und Topfkultur
Stadium Kultur:	von 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet bis Beginn der Blüte: 10 % der Blüten offen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 10 für die Kultur bzw. je Jahr max. 10
Anwendungszeitpunkt:	ganzjährig
Aufwandmenge:	8 l/ha
Wasseraufwand:	2000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 3 Tage Hinweis zum Mittelaufwand Konzentration der Spritzbrühe: 0,03 - 0,4 % Anwendungstechnik Flächen- oder Einzelpflanzenbehandlung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: (ausgenommen: Weihnachtsstern) N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NZ113
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH9152; WH963-1; WH964; WP687; WP688

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Movento SC 100**
Zulassungs-Nr.:	008007-00
Zulassungsinhaber:	BAY-10021
Vertriebsunternehmen:	BAY-10021
Wirkungsbereich:	Akarizid; Insektizid
Wirkstoffgehalt:	100,00 g/l Spirotetramat
Formulierung:	Suspensionskonzentrat
Bienengefährlichkeit:	B1
Zulassung von:	19.11.2018
Zulassung bis:	30.04.2025
Kennzeichnung nach GHS:	Achtung; GHS07; GHS08; GHS09; EUH 208-0088; EUH 208-0098; EUH 208-0196; EUH 401; H317; H361fd; H411; P101; P102; P201; P261; P280; P302+P352; P308+P313; P362+P364; P391; P405; P501
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468; SF245-02; SF275-14ZB; SF275-VEOS; SS110-1; SS2101; SS530; SS610 für bestimmte Anwendungen gelten: NT103
Auflagen:	für das Mittel gelten: NB6611; NN3001; NN3002; NW262; NW264; SB001; SB005; SB010; SB111; SB166; SS206; WH952; WMI23 für bestimmte Anwendungen gelten: NW642-1
Verp. für gewerbliche Anw.:	4 * 3.00-5.00; l; Kanister; HDPE/EVOH 4 * 3.00-5.00; l; Kanister; HDPE/PA 4 * 3.00-5.00; l; Kanister; HDPE 1-12 * 1.00; l; Flasche; HDPE/PA 1-12 * 1.00; l; Flasche; HDPE 1-12 * 1.00; l; Flasche; HDPE/EVOH

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	8007-00/00-003	Blumenzwiebeln			Blattläuse
2	8007-00/00-004	Stauden			Blattläuse
3	8007-00/00-005	Schnittblumen			Blattläuse
4	8007-00/02-001	Blumenzwiebeln			Blattläuse
5	8007-00/02-002	Blumenzwiebeln			Blattläuse
6	8007-00/02-003	Schnittblumen, Topfpflanzen			Blattläuse
7	8007-00/02-004	Schnittblumen, Topfpflanzen			Blattläuse
8	8007-00/02-005	Stauden, Ziergehölze			Blattläuse
9	8007-00/02-006	Stauden, Ziergehölze			Blattläuse

Demo-Version

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Movento SC 100**
Zulassungs-Nr.:	008007-00

1. Anwendungen von 9

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse nur zur Befallsminderung
Kulturen/Objekte:	Blumenzwiebeln
Stadium Kultur:	von Ende der Blüte: Fruchtansatz sichtbar bis Vollreife, art-/sortentypische Fruchtausfärbung erreicht. Früchte bzw. Fruchtstände lösen sich relativ leicht
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen ODER ab Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	0,75 l/ha
Wasseraufwand:	von 150 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 14 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Blumenzwiebeln: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT103
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Movento SC 100**
Zulassungs-Nr.:	008007-00

2. Anwendungen von 9

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Stauden
Stadium Kultur:	von Ende der Blüte: Fruchtansatz sichtbar bis Vollreife, art-/sortentypische Fruchtausfärbung erreicht. Früchte bzw. Fruchtstände lösen sich relativ leicht
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen ODER ab Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,75 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 14 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Stauden: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT103
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Movento SC 100**
Zulassungs-Nr.:	008007-00

3. Anwendungen von 9

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Schnittblumen
Stadium Kultur:	von Ende der Blüte: Fruchtansatz sichtbar bis Vollreife, art-/sortentypische Fruchtausfärbung erreicht. Früchte bzw. Fruchtstände lösen sich relativ leicht
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen ODER ab Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,75 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 14 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Schnittblumen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT103
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Movento SC 100**
Zulassungs-Nr.: 008007-00

4. Anwendungen von 9

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Blumenzwiebeln Kulturverfahren auf versiegelten Flächen
Stadium Kultur:	von 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet bis Vollreife, art-/sortentypische Fruchtausfärbung erreicht. Früchte bzw. Fruchtstände lösen sich relativ leicht
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 6 für die Kultur bzw. je Jahr max. 6
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,75 l/ha
Wasseraufwand:	von 500 bis 2000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 14 Tage Ergänzungen zum Anwendungsbereich NFT- und Substratkulturen
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Blumenzwiebeln: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Movento SC 100**
Zulassungs-Nr.: 008007-00

5. Anwendungen von 9

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Blumenzwiebeln
Stadium Kultur:	von 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet bis Vollreife, art-/sortentypische Fruchtausfärbung erreicht. Früchte bzw. Fruchtstände lösen sich relativ leicht
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,75 l/ha
Wasseraufwand:	von 500 bis 2000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 14 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Blumenzwiebeln: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Movento SC 100**
Zulassungs-Nr.: 008007-00

6. Anwendungen von 9

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Schnittblumen Topfpflanzen Kulturverfahren auf versiegelten Flächen
Stadium Kultur:	von 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet bis Vollreife, art-/sortentypische Fruchtausfärbung erreicht. Früchte bzw. Fruchtstände lösen sich relativ leicht
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 6 für die Kultur bzw. je Jahr max. 6
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,75 l/ha
Wasseraufwand:	von 500 bis 2000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Ergänzungen zum Anwendungsbereich NFT- und Substratkulturen Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 14 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Schnittblumen: N Topfpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Movento SC 100**
Zulassungs-Nr.:	008007-00

7. Anwendungen von 9

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Schnittblumen Topfpflanzen
Stadium Kultur:	von 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet bis Vollreife, art-/sortentypische Fruchtausfärbung erreicht. Früchte bzw. Fruchtstände lösen sich relativ leicht
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,75 l/ha
Wasseraufwand:	von 500 bis 2000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 14 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Schnittblumen: N Topfpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Movento SC 100**
Zulassungs-Nr.: 008007-00

8. Anwendungen von 9

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Ziergehölze Stauden Kulturverfahren auf versiegelten Flächen
Stadium Kultur:	von 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet bis Vollreife, art-/sortentypische Fruchtausfärbung erreicht. Früchte bzw. Fruchtstände lösen sich relativ leicht
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 6 für die Kultur bzw. je Jahr max. 6
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,75 l/ha
Wasseraufwand:	von 500 bis 2000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 14 Tage Ergänzungen zum Anwendungsbereich NFT- und Substratkulturen
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Stauden: N Ziergehölze: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Movento SC 100**
Zulassungs-Nr.:	008007-00

9. Anwendungen von 9

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Ziergehölze Stauden
Stadium Kultur:	von 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet bis Vollreife, art-/sortentypische Fruchtausfärbung erreicht. Früchte bzw. Fruchtstände lösen sich relativ leicht
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,75 l/ha
Wasseraufwand:	von 500 bis 2000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 14 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Stauden: N Ziergehölze: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Naturen BIO Schneckenkorn**
Zulassungs-Nr.:	008016-00
Zulassungsinhaber:	CEL-10091
Vertriebsunternehmen:	
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Wirkstoffgehalt:	10,00 g/kg Eisen-III-phosphat
Formulierung:	Fertigköder
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	07.12.2016
Zulassung bis:	31.12.2031
Auflagen:	für das Mittel gelten: EB001-1; NT665; SB001; SB005; SB010; SB166; *SS205-1; VH297; VH634 für bestimmte Anwendungen gelten: NW642-1
Hinweise:	NB6641; NN1001; NN1002
Verp. für Haus & Garten:	1 * 150.00-1000.00; g; Beutel; Verbundmaterial 1 * 150.00-1000.00; g; Schachtel; Verbundmaterial 1 * 150.00-1500.00; g; Flasche; PET 1 * 150.00-1500.00; g; Flasche; HDPE 1 * 150.00-1500.00; g; Faltschachtel; PE 1 * 150.00-1500.00; g; Faltschachtel; Pappe, Karton 1 * 150.00-1500.00; g; Faltschachtel mit Innenbeutel; Verbundmaterial

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
5	8016-00/00-005	Zierpflanzen	X		Gehäuseschnecken, Nacktschnecken
6	8016-00/00-006	Zierpflanzen	X		Gehäuseschnecken, Nacktschnecken

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Naturen BIO Schneckenkorn**
Zulassungs-Nr.:	008016-00

5. Anwendungen von 6

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken Gehäuseschnecken
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	3 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik zwischen die Kulturpflanzen Anwendungstechnik gleichmäßig über den Bestand
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Naturen BIO Schneckenkorn**
Zulassungs-Nr.:	008016-00

6. Anwendungen von 6

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken Gehäuseschnecken
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	3 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik zwischen die Kulturpflanzen Anwendungstechnik gleichmäßig über den Bestand
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**LIMARES TECHNO**
Zulassungs-Nr.:	008022-00
Zulassungsinhaber:	PYT1-12638
Vertriebsunternehmen:	
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Wirkstoffgehalt:	50,00 g/kg Metaldehyd
Formulierung:	Fertigköder
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	22.05.2017
Zulassung bis:	31.05.2022
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NT116; NT870; NW467
Auflagen:	für das Mittel gelten: EO005-2; NT658; NT665; SB001; SB005; SB010; SB011; SB110; SB166; SB199; *SS1201; SS2204 für bestimmte Anwendungen gelten: NW642-1
Hinweise:	NB6641; NN1001; NN1002
Verp. für gewerbliche Anw.:	1 * 1.00-30.00; kg; Sack; Verbundmaterial

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
5	8022-00/00-008	Zierpflanzen			Nacktschnecken
6	8022-00/00-009	Zierpflanzen			Nacktschnecken

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**LIMARES TECHNO**
Zulassungs-Nr.:	008022-00

5. Anwendungen von 6

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Stadium Kultur:	von Trockener Samen; Überdauerungs- bzw. Vermehrungsorgan im Ruhestadium; Winter- bzw. Vegetationsruhe bis 9 oder mehr Seitensprosse sichtbar; 9 oder mehr Bestockungstriebe sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	7 kg/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**LIMARES TECHNO**
Zulassungs-Nr.:	008022-00

6. Anwendungen von 6

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Stadium Kultur:	von Trockener Samen; Überdauerungs- bzw. Vermehrungsorgan im Ruhestadium; Winter- bzw. Vegetationsruhe bis 9 oder mehr Seitensprosse sichtbar; 9 oder mehr Bestockungstriebe sichtbar
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	7 kg/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Arvalin Forte**
Zulassungs-Nr.:	008023-00
Zulassungsinhaber:	DET-10137
Vertriebsunternehmen:	
Wirkungsbereich:	Rodentizid
Wirkstoffgehalt:	25,00 g/kg Zinkphosphid
Formulierung:	Fertigköder
Bienengefährlichkeit:	B3
Zulassung von:	25.06.2018
Zulassung bis:	30.04.2022
Kennzeichnung nach GHS:	Achtung; GHS07; GHS09; EUH 032; EUH 401; H302; H400; H410; P101; P102; P264; P270; P273; P280; P301+P312+P330; P391; P404; P405; P501
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NS648; NT659; NW467; SF531; SS1201-1 für bestimmte Anwendungen gelten: NT664; NT802; NT803; NT820; NW704
Auflagen:	für das Mittel gelten: NT660; NT667; NT668; NT671; NW262; NW264; SB001; SB005; SB010; SB011; SB111; SB166; SS206
Verp. für gewerbliche Anw.:	2 * 5.00; kg; Beutel; PE

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
6	8023-00/00-011	Zierpflanzen			Feldmaus

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Arvalin Forte**
Zulassungs-Nr.:	008023-00

6. Anwendungen von 6

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Rodentizid
Schadorganismus:	Feldmaus
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3
Anwendungszeitpunkt:	bei Bedarf
Aufwandmenge:	2 kg/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	auslegen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand Der Mittelaufwand entspricht 4 Pellets pro Loch Anwendungstechnik von Giftpellets Anwendungstechnik verdeckt Anwendungstechnik bis keine Annahme mehr erfolgt Anzahl der Behandlungen eine Aufteilung der Behandlungen in jeweils drei einzelne Teilbehandlungen mit 0,66 kg/ha ist möglich Anwendungstechnik in Gangsysteme bzw. pro Loch
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT664; NT802; NT803; NT820; NW704
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Florgib Tablets**
Zulassungs-Nr.:	008038-00
Zulassungsinhaber:	FIN-10903
Vertriebsunternehmen:	
Wirkungsbereich:	Wachstumsregler
Wirkstoffgehalt:	186,50 g/kg Gibberellinsäure
Formulierung:	Wasserlösliche Tablette
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	02.03.2018
Zulassung bis:	31.08.2021
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN2002; SB001; SB005; SB010; SB111; SB166; *SF245-02; SS206 für bestimmte Anwendungen gelten: WH915; WH963-1
Hinweise:	NB6641; NN1001
Verp. für gewerbliche Anw.:	1 * 1.00; g; Blister; Verbundmaterial 1 * 10.00-20.00; Stück; Röhrchen; HDPE

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
4	8038-00/00-004	Zierpflanzen			Förderung der Blütenbildung, Förder...

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Florgib Tablets**
Zulassungs-Nr.:	008038-00

4. Anwendungen von 4

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Wachstumsregler
Schadorganismus:	Förderung des vegetativen Wachstums Förderung der Blütenbildung
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Stadium Kultur:	bis Vereinzelt erste Blüten offen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	keine
Aufwandmenge:	160 Tabletten/ha
Wasseraufwand:	1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand 20 - 160 Tabletten in 1000 l Wasser pro ha
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915; WH963-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Falgro Tablet**
Zulassungs-Nr.:	008038-60
Zulassungsinhaber:	FIN-10903
Vertriebsunternehmen:	ADD-12226
Wirkungsbereich:	Wachstumsregler
Wirkstoffgehalt:	186,50 g/kg Gibberellinsäure
Formulierung:	Wasserlösliche Tablette
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	08.06.2018
Zulassung bis:	31.08.2021
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN2002; SB001; SB005; SB010; SB111; SB166; *SF245-02; SS206 für bestimmte Anwendungen gelten: WH915; WH963-1
Hinweise:	NB6641; NN1001
Verp. für gewerbliche Anw.:	1 * 1.00; g; Blister; Verbundmaterial 1 * 10.00-20.00; Stück; Röhrchen; HDPE

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
4	8038-60/00-004	Zierpflanzen			Förderung der Blütenbildung, Förder...

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Falgro Tablet**
Zulassungs-Nr.: 008038-60

4. Anwendungen von 4

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Wachstumsregler
Schadorganismus:	Förderung des vegetativen Wachstums Förderung der Blütenbildung
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Stadium Kultur:	bis Vereinzelt erste Blüten offen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	keine
Aufwandmenge:	160 Tabletten/ha
Wasseraufwand:	1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand 20 - 160 Tabletten in 1000 l Wasser pro ha
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915; WH963-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**SUBSTRAL Rasendünger mit Moosvernichter**
Zulassungs-Nr.:	008047-00
Zulassungsinhaber:	CEL-10091
Vertriebsunternehmen:	
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	163,00 g/kg Eisen-II-sulfat (182,00 g/kg Monohydrat)
Formulierung:	Granulat
Bienengefährlichkeit:	B3
Zulassung von:	24.10.2016
Zulassung bis:	31.08.2020
Kennzeichnung nach GHS:	Achtung; GHS07; EUH 401; H319; P101; P102; P280; P305+P351+P338; P337+P313; P501
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW467
Auflagen:	für das Mittel gelten: SB001; SB166; *SE126; *SS201; SS703 für bestimmte Anwendungen gelten: NW642-1; WH9161; WW742
Hinweise:	NB663; NN1001; NN1002
Verp. für Haus & Garten:	1 * 175.00-8400.00; g; Faltschachtel; Verbundmaterial 1 * 0.25-5.00; kg; Kartusche; PE 1 * 0.25-5.00; kg; Dose; HDPE 1 * 1.00-10.00; kg; Schachtel; Pappe mit Innenfolie 1 * 8.40-17.50; kg; Sack; Pappe mit Innenfolie 1 * 8.40-17.50; kg; Beutel; PE
Verp. für gewerbliche Anw.:	1 * 1.00-25.00; kg; Sack; PE 1 * 1.00-1000.00; kg; Beutel; Kunststoff

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	8047-00/00-001	Rasen	X		Moose

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**SUBSTRAL Rasendünger mit Moosvernichter**
Zulassungs-Nr.:	008047-00

1. Anwendungen von 1

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Moose
Kulturen/Objekte:	Rasen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 90 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode Frühjahr UND Herbst nicht im Ansaatjahr
Aufwandmenge:	35 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik nur mit tragbaren Geräten
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rasen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH9161; WW742

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Gartenmeister Rasendünger mit Moosvernichter**
Zulassungs-Nr.:	008047-60
Zulassungsinhaber:	CEL-10091
Vertriebsunternehmen:	WWG-12308
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	163,00 g/kg Eisen-II-sulfat (182,00 g/kg Monohydrat)
Formulierung:	Granulat
Bienengefährlichkeit:	B3
Zulassung von:	05.12.2016
Zulassung bis:	31.08.2020
Kennzeichnung nach GHS:	Achtung; GHS07; H319; EUH 401; P501; P337+P313; P305+P351+P338; P280; P102; P101
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW467
Auflagen:	für das Mittel gelten: SB001; SB166; *SE126; *SS201; SS703 für bestimmte Anwendungen gelten: NW642-1; WH9161; WW742
Hinweise:	NB663; NN1001; NN1002
Verp. für Haus & Garten:	1 * 175.00-8400.00; g; Faltschachtel; Verbundmaterial 1 * 0.25-5.00; kg; Dose; HDPE 1 * 0.25-5.00; kg; Kartusche; PE 1 * 1.00-10.00; kg; Schachtel; Pappe mit Innenfolie 1 * 8.40-17.50; kg; Beutel; PE 1 * 8.40-17.50; kg; Sack; Pappe mit Innenfolie
Verp. für gewerbliche Anw.:	1 * 1.00-25.00; kg; Sack; PE 1 * 1.00-1000.00; kg; Beutel; Kunststoff

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	8047-60/00-001	Rasen	X		Moose

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Gartenmeister Rasendünger mit Moosvernichter**
Zulassungs-Nr.:	008047-60

1. Anwendungen von 1

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Moose
Kulturen/Objekte:	Rasen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 90 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode Frühjahr UND Herbst nicht im Ansaatjahr
Aufwandmenge:	35 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik nur mit tragbaren Geräten
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rasen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH9161; WW742

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Gärtner's Rasendünger mit Moosvernichter**
Zulassungs-Nr.:	008047-61
Zulassungsinhaber:	CEL-10091
Vertriebsunternehmen:	GPI-10046
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	163,00 g/kg Eisen-II-sulfat (182,00 g/kg Monohydrat)
Formulierung:	Granulat
Bienengefährlichkeit:	B3
Zulassung von:	05.12.2016
Zulassung bis:	31.08.2020
Kennzeichnung nach GHS:	Achtung; GHS07; H319; EUH 401; P501; P337+P313; P305+P351+P338; P280; P102; P101
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW467
Auflagen:	für das Mittel gelten: SB001; SB166; *SE126; *SS201; SS703 für bestimmte Anwendungen gelten: NW642-1; WH9161; WW742
Hinweise:	NB663; NN1001; NN1002
Verp. für Haus & Garten:	1 * 175.00-8400.00; g; Faltschachtel; Verbundmaterial 1 * 0.25-5.00; kg; Kartusche; PE 1 * 0.25-5.00; kg; Dose; HDPE 1 * 1.00-10.00; kg; Schachtel; Pappe mit Innenfolie 1 * 8.40-17.50; kg; Beutel; PE 1 * 8.40-17.50; kg; Sack; Pappe mit Innenfolie
Verp. für gewerbliche Anw.:	1 * 1.00-25.00; kg; Sack; PE 1 * 1.00-1000.00; kg; Beutel; Kunststoff

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	8047-61/00-001	Rasen	X		Moose

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Gärtner's Rasendünger mit Moosvernichter**
Zulassungs-Nr.:	008047-61

1. Anwendungen von 1

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Moose
Kulturen/Objekte:	Rasen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 90 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode Frühjahr UND Herbst nicht im Ansaatjahr
Aufwandmenge:	35 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik nur mit tragbaren Geräten
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rasen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH9161; WW742

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Plantop Moosvernichter + Rasendünger**
Zulassungs-Nr.:	008047-62
Zulassungsinhaber:	CEL-10091
Vertriebsunternehmen:	EWZ-10701
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	163,00 g/kg Eisen-II-sulfat (182,00 g/kg Monohydrat)
Formulierung:	Granulat
Bienengefährlichkeit:	B3
Zulassung von:	05.12.2016
Zulassung bis:	31.08.2020
Kennzeichnung nach GHS:	Achtung; GHS07; H319; EUH 401; P501; P337+P313; P305+P351+P338; P280; P102; P101
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW467
Auflagen:	für das Mittel gelten: SB001; SB166; *SE126; *SS201; SS703 für bestimmte Anwendungen gelten: NW642-1; WH9161; WW742
Hinweise:	NB663; NN1001; NN1002
Verp. für Haus & Garten:	1 * 175.00-8400.00; g; Faltschachtel; Verbundmaterial 1 * 0.25-5.00; kg; Dose; HDPE 1 * 0.25-5.00; kg; Kartusche; PE 1 * 1.00-10.00; kg; Schachtel; Pappe mit Innenfolie 1 * 8.40-17.50; kg; Sack; Pappe mit Innenfolie 1 * 8.40-17.50; kg; Beutel; PE
Verp. für gewerbliche Anw.:	1 * 1.00-25.00; kg; Sack; PE 1 * 1.00-1000.00; kg; Beutel; Kunststoff

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	8047-62/00-001	Rasen	X		Moose

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Plantop Moosvernichter + Rasendünger**
Zulassungs-Nr.:	008047-62

1. Anwendungen von 1

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Moose
Kulturen/Objekte:	Rasen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 90 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode Frühjahr UND Herbst nicht im Ansaatjahr
Aufwandmenge:	35 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik nur mit tragbaren Geräten
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rasen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH9161; WW742

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Gardol Rasendünger mit Moosvernichter**
Zulassungs-Nr.:	008047-63
Zulassungsinhaber:	CEL-10091
Vertriebsunternehmen:	GPI-10046
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	163,00 g/kg Eisen-II-sulfat (182,00 g/kg Monohydrat)
Formulierung:	Granulat
Bienengefährlichkeit:	B3
Zulassung von:	05.12.2016
Zulassung bis:	31.08.2020
Kennzeichnung nach GHS:	Achtung; GHS07; H319; EUH 401; P501; P337+P313; P305+P351+P338; P280; P102; P101
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW467
Auflagen:	für das Mittel gelten: SB001; SB166; *SE126; *SS201; SS703 für bestimmte Anwendungen gelten: NW642-1; WH9161; WW742
Hinweise:	NB663; NN1001; NN1002
Verp. für Haus & Garten:	1 * 175.00-8400.00; g; Faltschachtel; Verbundmaterial 1 * 0.25-5.00; kg; Dose; HDPE 1 * 0.25-5.00; kg; Kartusche; PE 1 * 1.00-10.00; kg; Schachtel; Pappe mit Innenfolie 1 * 8.40-17.50; kg; Beutel; PE 1 * 8.40-17.50; kg; Sack; Pappe mit Innenfolie
Verp. für gewerbliche Anw.:	1 * 1.00-25.00; kg; Sack; PE 1 * 1.00-1000.00; kg; Beutel; Kunststoff

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	8047-63/00-001	Rasen	X		Moose

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Gardol Rasendünger mit Moosvernichter**
Zulassungs-Nr.:	008047-63

1. Anwendungen von 1

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Moose
Kulturen/Objekte:	Rasen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 90 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode Frühjahr UND Herbst nicht im Ansaatjahr
Aufwandmenge:	35 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik nur mit tragbaren Geräten
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rasen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH9161; WW742

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Euflor Moosvernichter mit Rasendünger**
Zulassungs-Nr.:	008047-64
Zulassungsinhaber:	CEL-10091
Vertriebsunternehmen:	EUF-10041
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	163,00 g/kg Eisen-II-sulfat (182,00 g/kg Monohydrat)
Formulierung:	Granulat
Bienengefährlichkeit:	B3
Zulassung von:	06.12.2016
Zulassung bis:	31.08.2020
Kennzeichnung nach GHS:	Achtung; GHS07; H319; EUH 401; P501; P337+P313; P305+P351+P338; P280; P102; P101
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW467
Auflagen:	für das Mittel gelten: SB001; SB166; *SE126; *SS201; SS703 für bestimmte Anwendungen gelten: NW642-1; WH9161; WW742
Hinweise:	NB663; NN1001; NN1002
Verp. für Haus & Garten:	1 * 175.00-8400.00; g; Faltschachtel; Verbundmaterial 1 * 0.25-5.00; kg; Dose; HDPE 1 * 0.25-5.00; kg; Kartusche; PE 1 * 1.00-10.00; kg; Schachtel; Pappe mit Innenfolie 1 * 8.40-17.50; kg; Beutel; PE 1 * 8.40-17.50; kg; Sack; Pappe mit Innenfolie
Verp. für gewerbliche Anw.:	1 * 1.00-25.00; kg; Sack; PE 1 * 1.00-1000.00; kg; Beutel; Kunststoff

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	8047-64/00-001	Rasen	X		Moose

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Euflor Moosvernichter mit Rasendünger**
Zulassungs-Nr.:	008047-64

1. Anwendungen von 1

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Moose
Kulturen/Objekte:	Rasen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 90 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode Frühjahr UND Herbst nicht im Ansaatjahr
Aufwandmenge:	35 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik nur mit tragbaren Geräten
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rasen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH9161; WW742

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**QUADRO Rasendünger mit Moosvernichter**
Zulassungs-Nr.:	008047-65
Zulassungsinhaber:	CEL-10091
Vertriebsunternehmen:	GPI-10046
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	163,00 g/kg Eisen-II-sulfat (182,00 g/kg Monohydrat)
Formulierung:	Granulat
Bienengefährlichkeit:	B3
Zulassung von:	06.12.2016
Zulassung bis:	31.08.2020
Kennzeichnung nach GHS:	Achtung; GHS07; H319; EUH 401; P501; P337+P313; P305+P351+P338; P280; P102; P101
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW467
Auflagen:	für das Mittel gelten: SB001; SB166; *SE126; *SS201; SS703 für bestimmte Anwendungen gelten: NW642-1; WH9161; WW742
Hinweise:	NB663; NN1001; NN1002
Verp. für Haus & Garten:	1 * 175.00-8400.00; g; Faltschachtel; Verbundmaterial 1 * 0.25-5.00; kg; Dose; HDPE 1 * 0.25-5.00; kg; Kartusche; PE 1 * 1.00-10.00; kg; Schachtel; Pappe mit Innenfolie 1 * 8.40-17.50; kg; Beutel; PE 1 * 8.40-17.50; kg; Sack; Pappe mit Innenfolie
Verp. für gewerbliche Anw.:	1 * 1.00-25.00; kg; Sack; PE 1 * 1.00-1000.00; kg; Beutel; Kunststoff

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	8047-65/00-001	Rasen	X		Moose

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**QUADRO Rasendünger mit Moosvernichter**
Zulassungs-Nr.:	008047-65

1. Anwendungen von 1

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Moose
Kulturen/Objekte:	Rasen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 90 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode Frühjahr UND Herbst nicht im Ansaatjahr
Aufwandmenge:	35 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik nur mit tragbaren Geräten
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rasen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH9161; WW742

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Beckmann im Garten Moosvernichter plus Rasendünger**
Zulassungs-Nr.:	008047-66
Zulassungsinhaber:	CEL-10091
Vertriebsunternehmen:	BEC-10868
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	163,00 g/kg Eisen-II-sulfat (182,00 g/kg Monohydrat)
Formulierung:	Granulat
Bienengefährlichkeit:	B3
Zulassung von:	06.12.2016
Zulassung bis:	31.08.2020
Kennzeichnung nach GHS:	Achtung; GHS07; H319; EUH 401; P501; P337+P313; P305+P351+P338; P280; P102; P101
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW467
Auflagen:	für das Mittel gelten: SB001; SB166; *SE126; *SS201; SS703 für bestimmte Anwendungen gelten: NW642-1; WH9161; WW742
Hinweise:	NB663; NN1001; NN1002
Verp. für Haus & Garten:	1 * 175.00-8400.00; g; Faltschachtel; Verbundmaterial 1 * 0.25-5.00; kg; Dose; HDPE 1 * 0.25-5.00; kg; Kartusche; PE 1 * 1.00-10.00; kg; Schachtel; Pappe mit Innenfolie 1 * 8.40-17.50; kg; Beutel; PE 1 * 8.40-17.50; kg; Sack; Pappe mit Innenfolie
Verp. für gewerbliche Anw.:	1 * 1.00-25.00; kg; Sack; PE 1 * 1.00-1000.00; kg; Beutel; Kunststoff

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	8047-66/00-001	Rasen	X		Moose

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Beckmann im Garten Moosvernichter plus Rasendünger**
Zulassungs-Nr.:	008047-66

1. Anwendungen von 1

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Moose
Kulturen/Objekte:	Rasen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 90 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode Frühjahr UND Herbst nicht im Ansaatjahr
Aufwandmenge:	35 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik nur mit tragbaren Geräten
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rasen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH9161; WW742

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Beckmann Profi Moosvernichter**
Zulassungs-Nr.:	008047-67
Zulassungsinhaber:	CEL-10091
Vertriebsunternehmen:	BEC-10868
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	163,00 g/kg Eisen-II-sulfat (182,00 g/kg Monohydrat)
Formulierung:	Granulat
Bienengefährlichkeit:	B3
Zulassung von:	06.12.2016
Zulassung bis:	31.08.2020
Kennzeichnung nach GHS:	Achtung; GHS07; H319; EUH 401; P501; P337+P313; P305+P351+P338; P280; P102; P101
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW467
Auflagen:	für das Mittel gelten: SB001; SB166; *SE126; *SS201; SS703 für bestimmte Anwendungen gelten: NW642-1; WH9161; WW742
Hinweise:	NB663; NN1001; NN1002
Verp. für Haus & Garten:	1 * 175.00-8400.00; g; Faltschachtel; Verbundmaterial 1 * 0.25-5.00; kg; Dose; HDPE 1 * 0.25-5.00; kg; Kartusche; PE 1 * 1.00-10.00; kg; Schachtel; Pappe mit Innenfolie 1 * 8.40-17.50; kg; Sack; Pappe mit Innenfolie 1 * 8.40-17.50; kg; Beutel; PE
Verp. für gewerbliche Anw.:	1 * 1.00-25.00; kg; Sack; PE 1 * 1.00-1000.00; kg; Beutel; Kunststoff

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	8047-67/00-001	Rasen	X		Moose

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Beckmann Profi Moosvernichter**
Zulassungs-Nr.:	008047-67

1. Anwendungen von 1

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Moose
Kulturen/Objekte:	Rasen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 90 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode Frühjahr UND Herbst nicht im Ansaatjahr
Aufwandmenge:	35 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik nur mit tragbaren Geräten
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rasen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH9161; WW742

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Gartenkrone Rasen Dünger mit Moosvernichter**
Zulassungs-Nr.:	008047-68
Zulassungsinhaber:	CEL-10091
Vertriebsunternehmen:	GPI-10046
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	163,00 g/kg Eisen-II-sulfat (182,00 g/kg Monohydrat)
Formulierung:	Granulat
Bienengefährlichkeit:	B3
Zulassung von:	06.12.2016
Zulassung bis:	31.08.2020
Kennzeichnung nach GHS:	Achtung; GHS07; H319; EUH 401; P501; P337+P313; P305+P351+P338; P280; P102; P101
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW467
Auflagen:	für das Mittel gelten: SB001; SB166; *SE126; *SS201; SS703 für bestimmte Anwendungen gelten: NW642-1; WH9161; WW742
Hinweise:	NB663; NN1001; NN1002
Verp. für Haus & Garten:	1 * 175.00-8400.00; g; Faltschachtel; Verbundmaterial 1 * 0.25-5.00; kg; Kartusche; PE 1 * 0.25-5.00; kg; Dose; HDPE 1 * 1.00-10.00; kg; Schachtel; Pappe mit Innenfolie 1 * 8.40-17.50; kg; Sack; Pappe mit Innenfolie 1 * 8.40-17.50; kg; Beutel; PE
Verp. für gewerbliche Anw.:	1 * 1.00-25.00; kg; Sack; PE 1 * 1.00-1000.00; kg; Beutel; Kunststoff

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	8047-68/00-001	Rasen	X		Moose

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Gartenkrone Rasen Dünger mit Moosvernichter**
Zulassungs-Nr.:	008047-68

1. Anwendungen von 1

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Moose
Kulturen/Objekte:	Rasen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 90 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode Frühjahr UND Herbst nicht im Ansaatjahr
Aufwandmenge:	35 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik nur mit tragbaren Geräten
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rasen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH9161; WW742

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Chrysal Moos Weg**
Zulassungs-Nr.:	008047-69
Zulassungsinhaber:	CEL-10091
Vertriebsunternehmen:	BRA-10904
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	163,00 g/kg Eisen-II-sulfat (182,00 g/kg Monohydrat)
Formulierung:	Granulat
Bienengefährlichkeit:	B3
Zulassung von:	15.12.2016
Zulassung bis:	31.08.2020
Kennzeichnung nach GHS:	Achtung; GHS07; H319; EUH 401; P501; P337+P313; P305+P351+P338; P280; P102; P101
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW467
Auflagen:	für das Mittel gelten: SB001; SB166; *SE126; *SS201; SS703 für bestimmte Anwendungen gelten: NW642-1; WH9161; WW742
Hinweise:	NB663; NN1001; NN1002
Verp. für Haus & Garten:	1 * 175.00-8400.00; g; Faltschachtel; Verbundmaterial 1 * 0.25-5.00; kg; Kartusche; PE 1 * 0.25-5.00; kg; Dose; HDPE 1 * 1.00-10.00; kg; Schachtel; Pappe mit Innenfolie 1 * 8.40-17.50; kg; Sack; Pappe mit Innenfolie 1 * 8.40-17.50; kg; Beutel; PE
Verp. für gewerbliche Anw.:	1 * 1.00-25.00; kg; Sack; PE 1 * 1.00-1000.00; kg; Beutel; Kunststoff

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	8047-69/00-001	Rasen	X		Moose

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Chrysal Moos Weg**
Zulassungs-Nr.:	008047-69

1. Anwendungen von 1

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Moose
Kulturen/Objekte:	Rasen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 90 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode Frühjahr UND Herbst nicht im Ansaatjahr
Aufwandmenge:	35 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik nur mit tragbaren Geräten
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rasen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH9161; WW742

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**WOLF-Garten Moosvernichter + Rasendünger**
Zulassungs-Nr.:	008047-70
Zulassungsinhaber:	CEL-10091
Vertriebsunternehmen:	MTP-12155
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	163,00 g/kg Eisen-II-sulfat (182,00 g/kg Monohydrat)
Formulierung:	Granulat
Bienengefährlichkeit:	B3
Zulassung von:	15.12.2016
Zulassung bis:	31.08.2020
Kennzeichnung nach GHS:	Achtung; GHS07; H319; EUH 401; P501; P337+P313; P305+P351+P338; P280; P102; P101
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW467
Auflagen:	für das Mittel gelten: SB001; SB166; *SE126; *SS201; SS703 für bestimmte Anwendungen gelten: NW642-1; WH9161; WW742
Hinweise:	NB663; NN1001; NN1002
Verp. für Haus & Garten:	1 * 175.00-8400.00; g; Faltschachtel; Verbundmaterial 1 * 0.25-5.00; kg; Kartusche; PE 1 * 0.25-5.00; kg; Dose; HDPE 1 * 1.00-10.00; kg; Schachtel; Pappe mit Innenfolie 1 * 8.40-17.50; kg; Beutel; PE 1 * 8.40-17.50; kg; Sack; Pappe mit Innenfolie
Verp. für gewerbliche Anw.:	1 * 1.00-25.00; kg; Sack; PE 1 * 1.00-1000.00; kg; Beutel; Kunststoff

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	8047-70/00-001	Rasen	X		Moose

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**WOLF-Garten Moosvernichter + Rasendünger**
Zulassungs-Nr.:	008047-70

1. Anwendungen von 1

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Moose
Kulturen/Objekte:	Rasen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 90 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode Frühjahr UND Herbst nicht im Ansaatjahr
Aufwandmenge:	35 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik nur mit tragbaren Geräten
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rasen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH9161; WW742

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Allflor Rasendünger plus Moosvernichter**
Zulassungs-Nr.:	008047-71
Zulassungsinhaber:	CEL-10091
Vertriebsunternehmen:	SHM-10676
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	163,00 g/kg Eisen-II-sulfat (182,00 g/kg Monohydrat)
Formulierung:	Granulat
Bienengefährlichkeit:	B3
Zulassung von:	15.12.2016
Zulassung bis:	31.08.2020
Kennzeichnung nach GHS:	Achtung; GHS07; H319; EUH 401; P501; P337+P313; P305+P351+P338; P280; P102; P101
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW467
Auflagen:	für das Mittel gelten: SB001; SB166; *SE126; *SS201; SS703 für bestimmte Anwendungen gelten: NW642-1; WH9161; WW742
Hinweise:	NB663; NN1001; NN1002
Verp. für Haus & Garten:	1 * 175.00-8400.00; g; Faltschachtel; Verbundmaterial 1 * 0.25-5.00; kg; Kartusche; PE 1 * 0.25-5.00; kg; Dose; HDPE 1 * 1.00-10.00; kg; Schachtel; Pappe mit Innenfolie 1 * 8.40-17.50; kg; Sack; Pappe mit Innenfolie 1 * 8.40-17.50; kg; Beutel; PE
Verp. für gewerbliche Anw.:	1 * 1.00-25.00; kg; Sack; PE 1 * 1.00-1000.00; kg; Beutel; Kunststoff

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	8047-71/00-001	Rasen	X		Moose

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Allflor Rasendünger plus Moosvernichter**
Zulassungs-Nr.:	008047-71

1. Anwendungen von 1

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Moose
Kulturen/Objekte:	Rasen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 90 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode Frühjahr UND Herbst nicht im Ansaatjahr
Aufwandmenge:	35 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik nur mit tragbaren Geräten
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rasen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH9161; WW742

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Landscaper Pro Moss Control + Fertiliser**
Zulassungs-Nr.:	008047-72
Zulassungsinhaber:	CEL-10091
Vertriebsunternehmen:	SCN1-12893
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	163,00 g/kg Eisen-II-sulfat (182,00 g/kg Monohydrat)
Formulierung:	Granulat
Bienengefährlichkeit:	B3
Zulassung von:	19.12.2016
Zulassung bis:	31.08.2020
Kennzeichnung nach GHS:	Achtung; GHS07; H319; EUH 401; P501; P337+P313; P305+P351+P338; P280; P102; P101
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW467
Auflagen:	für das Mittel gelten: SB001; SB166; *SE126; *SS201; SS703 für bestimmte Anwendungen gelten: NW642-1; WH9161; WW742
Hinweise:	NB663; NN1001; NN1002
Verp. für Haus & Garten:	1 * 175.00-8400.00; g; Faltschachtel; Verbundmaterial 1 * 0.25-5.00; kg; Kartusche; PE 1 * 0.25-5.00; kg; Dose; HDPE 1 * 1.00-10.00; kg; Schachtel; Pappe mit Innenfolie 1 * 8.40-17.50; kg; Sack; Pappe mit Innenfolie 1 * 8.40-17.50; kg; Beutel; PE
Verp. für gewerbliche Anw.:	1 * 1.00-25.00; kg; Sack; PE 1 * 1.00-1000.00; kg; Beutel; Kunststoff

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	8047-72/00-001	Rasen	X		Moose

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Landscaper Pro Moss Control + Fertiliser**
Zulassungs-Nr.:	008047-72

1. Anwendungen von 1

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Moose
Kulturen/Objekte:	Rasen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 90 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode Frühjahr UND Herbst nicht im Ansaatjahr
Aufwandmenge:	35 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik nur mit tragbaren Geräten
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rasen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH9161; WW742

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Dehner Moosvernichter und Rasendünger**
Zulassungs-Nr.:	008047-73
Zulassungsinhaber:	CEL-10091
Vertriebsunternehmen:	DEN-10136
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	163,00 g/kg Eisen-II-sulfat (182,00 g/kg Monohydrat)
Formulierung:	Granulat
Bienengefährlichkeit:	B3
Zulassung von:	13.01.2017
Zulassung bis:	31.08.2020
Kennzeichnung nach GHS:	Achtung; GHS07; H319; EUH 401; P501; P337+P313; P305+P351+P338; P280; P102; P101
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW467
Auflagen:	für das Mittel gelten: SB001; SB166; *SE126; *SS201; SS703 für bestimmte Anwendungen gelten: NW642-1; WH9161; WW742
Hinweise:	NB663; NN1001; NN1002
Verp. für Haus & Garten:	1 * 175.00-8400.00; g; Faltschachtel; Verbundmaterial 1 * 0.25-5.00; kg; Kartusche; PE 1 * 0.25-5.00; kg; Dose; HDPE 1 * 1.00-10.00; kg; Schachtel; Pappe mit Innenfolie 1 * 8.40-17.50; kg; Sack; Pappe mit Innenfolie 1 * 8.40-17.50; kg; Beutel; PE
Verp. für gewerbliche Anw.:	1 * 1.00-25.00; kg; Sack; PE 1 * 1.00-1000.00; kg; Beutel; Kunststoff

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	8047-73/00-001	Rasen	X		Moose

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Dehner Moosvernichter und Rasendünger**
Zulassungs-Nr.:	008047-73

1. Anwendungen von 1

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Moose
Kulturen/Objekte:	Rasen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 90 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode Frühjahr UND Herbst nicht im Ansaatjahr
Aufwandmenge:	35 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik nur mit tragbaren Geräten
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rasen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH9161; WW742

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Cornufera Moosvernichter plus Rasendünger**
Zulassungs-Nr.:	008047-74
Zulassungsinhaber:	CEL-10091
Vertriebsunternehmen:	GUN-10496
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	163,00 g/kg Eisen-II-sulfat (182,00 g/kg Monohydrat)
Formulierung:	Granulat
Bienengefährlichkeit:	B3
Zulassung von:	24.05.2017
Zulassung bis:	31.08.2020
Kennzeichnung nach GHS:	Achtung; GHS07; H319; EUH 401; P501; P337+P313; P305+P351+P338; P280; P102; P101
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW467
Auflagen:	für das Mittel gelten: SB001; SB166; *SE126; *SS201; SS703 für bestimmte Anwendungen gelten: NW642-1; WH9161; WW742
Hinweise:	NB663; NN1001; NN1002
Verp. für Haus & Garten:	1 * 175.00-8400.00; g; Faltschachtel; Verbundmaterial 1 * 0.25-5.00; kg; Kartusche; PE 1 * 0.25-5.00; kg; Dose; HDPE 1 * 1.00-10.00; kg; Schachtel; Pappe mit Innenfolie 1 * 8.40-17.50; kg; Sack; Pappe mit Innenfolie 1 * 8.40-17.50; kg; Beutel; PE
Verp. für gewerbliche Anw.:	1 * 1.00-25.00; kg; Sack; PE 1 * 1.00-1000.00; kg; Beutel; Kunststoff

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	8047-74/00-001	Rasen	X		Moose

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Cornufera Moosvernichter plus Rasendünger**
Zulassungs-Nr.:	008047-74

1. Anwendungen von 1

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Moose
Kulturen/Objekte:	Rasen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 90 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode Frühjahr UND Herbst nicht im Ansaatjahr
Aufwandmenge:	35 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik nur mit tragbaren Geräten
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rasen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH9161; WW742

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**MEDALLION TL**
Zulassungs-Nr.:	008105-00
Zulassungsinhaber:	SYD-10607
Vertriebsunternehmen:	SCN-10583
Wirkungsbereich:	Fungizid
Wirkstoffgehalt:	125,00 g/l Fludioxonil
Formulierung:	Suspensionskonzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	20.10.2017
Zulassung bis:	31.10.2019
Kennzeichnung nach GHS:	GHS09; H410; H400; EUH 401; EUH 208-0098; P501; P391
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NW605-1 (Abstand); NW606 (Abstand); NW802
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN3001; NW262; NW264; SB001; SB005; SB010; SB110; SB166; SF245-01; SF251; *SF252; SS110; SS206; *SS2101; WH952; WMFE2 für bestimmte Anwendungen gelten: WH915; WW7091; WW750
Hinweise:	NB6641; NN1002
Verp. für gewerbliche Anw.:	1 * 1.00-10.00; l; Kanister; HDPE

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	8105-00/00-001	Rasen			Rotspitzigkeit (Laetisaria fuciform...
2	8105-00/00-002	Rasen			Gräser-Anthraknose (Colletotrichum ...
3	8105-00/00-003	Rasen			Schneeschimmel (Monographella nival...

Demo-Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**MEDALLION TL**
Zulassungs-Nr.:	008105-00

1. Anwendungen von 3

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Rotspitzigkeit (Laetisaria fuciformis)
Kulturen/Objekte:	Rasen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	3 l/ha
Wasseraufwand:	von 125 bis 500 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 14 Tage Ergänzungen zum Anwendungsbereich Funktionsflächen auf Golfplätzen Ergänzungen zum Anwendungsbereich Flächen, die für die Allgemeinheit bestimmt sind Ergänzungen zum Anwendungsbereich Sportplätze
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rasen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW802
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915; WW7091; WW750

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**MEDALLION TL**
Zulassungs-Nr.:	008105-00

2. Anwendungen von 3

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Gräser-Anthraknose (Colletotrichum graminicola) nur zur Befallsminderung
Kulturen/Objekte:	Rasen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	3 l/ha
Wasseraufwand:	von 125 bis 500 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 14 Tage Ergänzungen zum Anwendungsbereich Flächen, die für die Allgemeinheit bestimmt sind Ergänzungen zum Anwendungsbereich Funktionsflächen auf Golfplätzen Ergänzungen zum Anwendungsbereich Sportplätze
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rasen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW802
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915; WW7091; WW750

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**MEDALLION TL**
Zulassungs-Nr.:	008105-00

3. Anwendungen von 3

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Schneeschimmel (Monographella nivalis)
Kulturen/Objekte:	Rasen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	3 l/ha
Wasseraufwand:	von 125 bis 500 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 14 Tage Ergänzungen zum Anwendungsbereich Flächen, die für die Allgemeinheit bestimmt sind Ergänzungen zum Anwendungsbereich Funktionsflächen auf Golfplätzen Ergänzungen zum Anwendungsbereich Sportplätze
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rasen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW802
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915; WW7091; WW750

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**SUNJET FLORA**
Zulassungs-Nr.:	008198-00
Zulassungsinhaber:	SYD-10607
Vertriebsunternehmen:	SYD-10607
Wirkungsbereich:	Fungizid
Wirkstoffgehalt:	200,00 g/l Azoxystrobin 125,00 g/l Isopyrazam
Formulierung:	Suspensionskonzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	09.08.2018
Zulassung bis:	31.12.2022
Kennzeichnung nach GHS:	Achtung; GHS08; GHS09; EUH 208-0098; EUH 208-0139; EUH 401; H351; H361D; H410; P101; P102; P201; P280; P308+P313; P391; P405; P501
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468; SS110-1; SS2101; SS2202; SS610 für bestimmte Anwendungen gelten: NG342-1; NW605-1 (Abstand); NW606 (Abstand); NW609-1 (Abstand); SF275-28ZB; SF276-EEZB
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN2002; NW262; NW264; NW265; SB001; SB005; SB010; SB111; SB166; SB199; *SF245-02; WH952; WMFC2; WMFC3 für bestimmte Anwendungen gelten: WH9152; WH951; WP746; WW7091; WW750
Hinweise:	NB6641; NN1001
Verp. für gewerbliche Anw.:	1 * 1.00-5.00; l; Flasche; HDPE

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	8198-00/00-001	Schnittblumen			Echte Mehltaupilze
2	8198-00/00-002	Rosen			Echter Mehltau (Sphaerotheca pannosa)
3	8198-00/00-003	Schnittblumen			Echte Mehltaupilze
4	8198-00/00-004	Topfpflanzen			Echte Mehltaupilze
5	8198-00/00-005	Ziergehölze			Echte Mehltaupilze
6	8198-00/00-006	Ziergehölze			Echte Mehltaupilze
7	8198-00/00-009	Stauden			Echte Mehltaupilze
8	8198-00/00-010	Zierpflanzen			Echte Mehltaupilze

Demoversion Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**SUNJET FLORA**
Zulassungs-Nr.:	008198-00

1. Anwendungen von 8

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echte Mehltaupilze
Kulturen/Objekte:	Schnittblumen
Stadium Kultur:	von Beginn der Entwicklung vegetativen Erntegutes bzw. vegetativer Vermehrungsorgane bis Holz- bzw. Triebwachstum abgeschlossen, Laub aber noch grün
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand Das Mittel ist in einer Konzentration von 0,1 % und einem Spritzbrüheaufwand von 500 bis 1000 l/ha auszubringen
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Schnittblumen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NG342-1; SF276-EEZB
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH9152; WH951; WP746; WW7091; WW750

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**SUNJET FLORA**
Zulassungs-Nr.:	008198-00

2. Anwendungen von 8

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Sphaerotheca pannosa)
Kulturen/Objekte:	Rosen Kulturverfahren auf versiegelten Flächen
Stadium Kultur:	von 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet bis Ende der Blüte: Fruchtansatz sichtbar
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	2,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 500 bis 2500 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand Das Mittel ist in einer Konzentration von 0,1 % und einem Spritzbrüheaufwand von 500 bis 2500 l/ha auszubringen Kultur/Objekt Substratkultur
Verwendungszweck:	Schnittrosen
Wartezeit:	Rosen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NG342-1; SF276-EEZB
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH9152; WH951; WP746; WW7091; WW750

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**SUNJET FLORA**
Zulassungs-Nr.:	008198-00

3. Anwendungen von 8

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echte Mehltaupilze
Kulturen/Objekte:	Schnittblumen Kulturverfahren auf versiegelten Flächen als Substratkultur
Stadium Kultur:	von 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet bis Ende der Blüte: Fruchtansatz sichtbar
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 500 bis 1500 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Kultur/Objekt ausgenommen Schnittrosen Hinweis zum Mittelaufwand Das Mittel ist in einer Konzentration von 0,1 % und einem Spritzbrüheaufwand von 500 bis 1500 l/ha auszubringen
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Schnittblumen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NG342-1; SF276-EEZB
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH9152; WH951; WP746; WW7091; WW750

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**SUNJET FLORA**
Zulassungs-Nr.:	008198-00

4. Anwendungen von 8

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echte Mehltaupilze
Kulturen/Objekte:	Topfpflanzen Kulturverfahren auf versiegelten Flächen
Stadium Kultur:	von 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet bis Ende der Blüte: Fruchtansatz sichtbar
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1,2 l/ha
Wasseraufwand:	von 500 bis 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand Das Mittel ist in einer Konzentration von 0,1 % und einem Spritzbrüheaufwand von 500 bis 1200 l/ha auszubringen
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Topfpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NG342-1; SF276-EEZB
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH9152; WH951; WP746; WW7091; WW750

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**SUNJET FLORA**
Zulassungs-Nr.:	008198-00

5. Anwendungen von 8

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echte Mehltaupilze
Kulturen/Objekte:	Ziergehölze
Stadium Kultur:	von Beginn der Entwicklung vegetativen Erntegutes bzw. vegetativer Vermehrungsorgane bis Holz- bzw. Triebwachstum abgeschlossen, Laub aber noch grün
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 500 bis 1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand Das Mittel ist in einer Konzentration von 0,1 % und einem Spritzbrüheaufwand von 500 bis 1000 l/ha auszubringen
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Ziergehölze: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NG342-1; SF276-EEZB
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH9152; WH951; WP746; WW7091; WW750

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **SUNJET FLORA**
Zulassungs-Nr.: 008198-00

6. Anwendungen von 8

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echte Mehltaupilze
Kulturen/Objekte:	Ziergehölze Kulturverfahren auf versiegelten Flächen
Stadium Kultur:	von 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet bis Ende der Blüte: Fruchtansatz sichtbar
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1,2 l/ha
Wasseraufwand:	von 500 bis 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Kultur/Objekt Topfkultur Hinweis zum Mittelaufwand Das Mittel ist in einer Konzentration von 0,1 % und einem Spritzbrüheaufwand von 500 bis 1200 l/ha auszubringen
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Ziergehölze: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NG342-1; SF276-EEZB
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH9152; WH951; WP746; WW7091; WW750

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**SUNJET FLORA**
Zulassungs-Nr.:	008198-00

7. Anwendungen von 8

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echte Mehltaupilze
Kulturen/Objekte:	Stauden Kulturverfahren auf versiegelten Flächen
Stadium Kultur:	von 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet bis Ende der Blüte: Fruchtansatz sichtbar
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 500 bis 1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Kultur/Objekt Topfkultur Hinweis zum Mittelaufwand Das Mittel ist in einer Konzentration von 0,1 % und einem Spritzbrüheaufwand von 500 bis 1000 l/ha auszubringen
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Stauden: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NG342-1; SF276-EEZB
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH9152; WH951; WP746; WW7091; WW750

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**SUNJET FLORA**
Zulassungs-Nr.:	008198-00

8. Anwendungen von 8

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echte Mehltaupilze
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Stadium Kultur:	von Beginn der Entwicklung vegetativen Erntegutes bzw. vegetativer Vermehrungsorgane bis Holz- bzw. Triebwachstum abgeschlossen, Laub aber noch grün
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 500 bis 1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand Das Mittel ist in einer Konzentration von 0,1 % und einem Spritzbrüheaufwand von 500 bis 1000 l/ha auszubringen
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NG342-1; NW605-1 Pflanzenhöhe über 50 cm: (50%:10m; 75%:10m; 90%:5m); NW606 (Abstand: Pflanzenhöhe über 50 cm: 15m); NW609-1 (Abstand: Pflanzenhöhe bis 50 cm: 5m); SF275-28ZB
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH9152; WH951; WP746; WW7091; WW750

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Ferrex**
Zulassungs-Nr.:	008201-00
Zulassungsinhaber:	FRU-10383
Vertriebsunternehmen:	FRU-10383
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Wirkstoffgehalt:	25,00 g/kg Eisen-III-phosphat
Formulierung:	Fertigköder
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	23.10.2018
Zulassung bis:	31.12.2031
Kennzeichnung nach GHS:	Achtung;
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NT870; SS2204 für bestimmte Anwendungen gelten: NT116
Auflagen:	für das Mittel gelten: EB001-1; SB001; SB005; SB010; SB111; SB166; SB199; VH634 für bestimmte Anwendungen gelten: HS2204; NT665; NW642-1; *SS205-1
Hinweise:	NB6641; NN1001; NN1002
Verp. für Haus & Garten:	1-10 * 50.00-300.00; g; Beutel; Papier 1-20 * 100.00-300.00; g; Dose; Pappe, Karton 1-20 * 100.00-300.00; g; Faltschachtel; Pappe, Karton
Verp. für gewerbliche Anw.:	1-5 * 3.00-10.00; kg; Eimer; PP 1-5 * 3.00-10.00; kg; Trommel, Fass, Tonne; Pappe mit Innenfolie 1-5 * 5.00-25.00; kg; Sack; PE 1-5 * 5.00-25.00; kg; Sack; Papier

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
5	8201-00/00-007	Zierpflanzen			Nacktschnecken
8	8201-00/00-019	Ziergehölze, Zierpflanzen			Nacktschnecken
11	8201-00/00-025	Zierpflanzen	X		Nacktschnecken
14	8201-00/00-033	Zierpflanzen	X		Nacktschnecken

Demo-Version alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Ferrex**
Zulassungs-Nr.:	008201-00

5. Anwendungen von 14

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 5 für die Kultur bzw. je Jahr max. 5
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	6 kg/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage Anwendungstechnik gleichmäßig über den Bestand Anwendungstechnik Köderverfahren
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT116
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Ferrex**
Zulassungs-Nr.:	008201-00

8. Anwendungen von 14

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen Ziergehölze
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 5 für die Kultur bzw. je Jahr max. 5
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	6 kg/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage Anwendungstechnik gleichmäßig über den Bestand Anwendungstechnik Köderverfahren
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N Ziergehölze: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demo version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Ferrex**
Zulassungs-Nr.: 008201-00

11. Anwendungen von 14

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 5 für die Kultur bzw. je Jahr max. 5
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen ODER nach Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	0,6 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand Der Mittelaufwand entspricht ca. 40 - 60 Granulatkörnern je m² Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage Anwendungstechnik gleichmäßig über den Bestand Anwendungstechnik Köderverfahren
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS2204; NT665; NW642-1; SS205-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Ferrex**
Zulassungs-Nr.:	008201-00

14. Anwendungen von 14

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 5 für die Kultur bzw. je Jahr max. 5
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen ODER nach Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	0,6 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand Der Mittelaufwand entspricht ca. 40 - 60 Granulatkörnern je m² Anwendungstechnik gleichmäßig über den Bestand Anwendungstechnik Köderverfahren Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS2204; NT665; SS205-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**CONFIGURE**
Zulassungs-Nr.:	008317-00
Zulassungsinhaber:	FIN-10903
Vertriebsunternehmen:	BRI-10074
Wirkungsbereich:	Wachstumsregler
Wirkstoffgehalt:	20,00 g/l 6-Benzyladenin
Formulierung:	Suspensionskonzentrat
Bienengefährlichkeit:	B3
Zulassung von:	28.07.2017
Zulassung bis:	31.05.2022
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW262; NW264; NW265; SB001; SB005; SB010; SB110; SB166; SF210; SF211; SF212; SS110; *SS2101; SS2202 für bestimmte Anwendungen gelten: WH915; WH963-1
Hinweise:	NB663; NN1001; NN1002
Verp. für gewerbliche Anw.:	1 * 1.00-20.00; l; Flasche; HDPE/PA

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	8317-00/00-001	Phalaenopsis-Arten			Förderung der Blütenbildung
2	8317-00/00-004	Weihnachtskaktus			Förderung der Blütenbildung
3	8317-00/00-005	Hauswurz (Sempervivum sp.)			Förderung der Bildung von Tochterro...

Demo-Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**CONFIGURE**
Zulassungs-Nr.:	008317-00

1. Anwendungen von 3

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Wachstumsregler
Schadorganismus:	Förderung der Blütenbildung
Kulturen/Objekte:	Phalaenopsis-Arten
Anwendungsbereich:	Topfkulturen (Gewächshaus)
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	eine Woche nach Beginn der kalten Induktionsphase
Aufwandmenge:	einmalige Anwendung 40 l/ha
Wasseraufwand:	einmalige Anwendung 1000 l/ha
Anwendungstechnik:	sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Phalaenopsis-Arten: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915; WH963-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**CONFIGURE**
Zulassungs-Nr.:	008317-00

2. Anwendungen von 3

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Wachstumsregler
Schadorganismus:	Förderung der Blütenbildung
Kulturen/Objekte:	Weihnachtskaktus
Anwendungsbereich:	Topfkulturen (Gewächshaus)
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	beim Sichtbarwerden der Knospen
Aufwandmenge:	einmalige Anwendung 10 l/ha
Wasseraufwand:	einmalige Anwendung 1000 l/ha
Anwendungstechnik:	sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Weihnachtskaktus: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915; WH963-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**CONFIGURE**
Zulassungs-Nr.:	008317-00

3. Anwendungen von 3

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Wachstumsregler
Schadorganismus:	Förderung der Bildung von Tochterrosetten bei Pflanzen mit gut entwickelten Wurzeln
Kulturen/Objekte:	Hauswurz (Sempervivum sp.)
Anwendungsbereich:	Topfkulturen (Gewächshaus)
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	ganzjährig
Aufwandmenge:	einmalige Anwendung 40 l/ha
Wasseraufwand:	einmalige Anwendung 1000 l/ha
Anwendungstechnik:	sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915; WH963-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**PRIMO MAXX II**
Zulassungs-Nr.:	008361-00
Zulassungsinhaber:	SYD-10607
Vertriebsunternehmen:	SCN-10583
Wirkungsbereich:	Wachstumsregler
Wirkstoffgehalt:	103,50 g/l Trinexapac (116,40 g/l Ethylester)
Formulierung:	Wasserlösliches Konzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	06.12.2017
Zulassung bis:	30.04.2019
Kennzeichnung nach GHS:	Achtung; GHS07; EUH 401; H317; H332; H412; P501; P362+P364; P308+P313; P302+P352; P280; P101; P102; P261; P271
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468; SF275-28RA; SS110-1; SS2101; SS530; SS610 für bestimmte Anwendungen gelten: NW802; SF275-35ZB
Auflagen:	für das Mittel gelten: EO005-2; NN3002; NW264; NW265; SB001; SB005; SB010; SB111; SB166; *SF245-02; SF251; *SF252; SS206 für bestimmte Anwendungen gelten: NW642-1; WH963-1
Hinweise:	NB6641; NN1001
Verp. für gewerbliche Anw.:	1 * 3.00; l; Kanister; HDPE 1 * 1.00-20.00; l; Flasche; HDPE

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	8361-00/00-001	Rasen			Halmverkürzung
2	8361-00/00-002	Rasen			Halmverkürzung
3	8361-00/00-003	Rasen			Halmverkürzung
4	8361-00/00-004	Rasen			Halmverkürzung
5	8361-00/01-001	Zierpflanzen		X	Hemmung des Triebwachstums
6	8361-00/01-002	Zierpflanzen		X	Hemmung des Triebwachstums

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**PRIMO MAXX II**
Zulassungs-Nr.:	008361-00

1. Anwendungen von 6

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Wachstumsregler
Schadorganismus:	Halmverkürzung
Kulturen/Objekte:	Rasen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4 im Abstand: von: 7 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	ganzjährig
Aufwandmenge:	0,4 l/ha
Wasseraufwand:	von 300 bis 1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Ergänzungen zum Anwendungsbereich Funktionsflächen auf Golfplätzen Anwendungstechnik Flächenbehandlung Ergänzungen zum Anwendungsbereich Flächen, die für die Allgemeinheit bestimmt sind Ergänzungen zum Anwendungsbereich Öffentliche Parks und Gärten (ohne Spiel- und Liegewiesen)
Verwendungszweck:	Golfplätze: Greens
Wartezeit:	Rasen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW802
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH963-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**PRIMO MAXX II**
Zulassungs-Nr.:	008361-00

2. Anwendungen von 6

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Wachstumsregler
Schadorganismus:	Halmverkürzung
Kulturen/Objekte:	Rasen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4 im Abstand: von: 7 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	ganzjährig
Aufwandmenge:	1,6 l/ha
Wasseraufwand:	von 300 bis 1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Ergänzungen zum Anwendungsbereich Funktionsflächen auf Golfplätzen Anwendungstechnik Flächenbehandlung Ergänzungen zum Anwendungsbereich Flächen, die für die Allgemeinheit bestimmt sind Ergänzungen zum Anwendungsbereich Öffentliche Parks und Gärten (ohne Spiel- und Liegewiesen)
Verwendungszweck:	Golfplätze: Fairways Golfplätze: Tees
Wartezeit:	Rasen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW802
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH963-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**PRIMO MAXX II**
Zulassungs-Nr.:	008361-00

3. Anwendungen von 6

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Wachstumsregler
Schadorganismus:	Halmverkürzung
Kulturen/Objekte:	Rasen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4 im Abstand: von: 7 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	ganzjährig
Aufwandmenge:	2,4 l/ha
Wasseraufwand:	von 300 bis 1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Ergänzungen zum Anwendungsbereich Funktionsflächen auf Golfplätzen Ergänzungen zum Anwendungsbereich Flächen, die für die Allgemeinheit bestimmt sind Anwendungstechnik Flächenbehandlung Ergänzungen zum Anwendungsbereich Öffentliche Parks und Gärten (ohne Spiel- und Liegewiesen)
Verwendungszweck:	Golfplätze: Semi-Roughs Golfplätze: Roughs
Wartezeit:	Rasen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW802
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH963-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**PRIMO MAXX II**
Zulassungs-Nr.:	008361-00

4. Anwendungen von 6

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Wachstumsregler
Schadorganismus:	Halmverkürzung
Kulturen/Objekte:	Rasen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4 im Abstand: von: 7 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	ganzjährig
Aufwandmenge:	3,2 l/ha
Wasseraufwand:	von 300 bis 1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Ergänzungen zum Anwendungsbereich Funktionsflächen auf Golfplätzen Ergänzungen zum Anwendungsbereich Flächen, die für die Allgemeinheit bestimmt sind Anwendungstechnik Flächenbehandlung Ergänzungen zum Anwendungsbereich Öffentliche Parks und Gärten (ohne Spiel- und Liegewiesen)
Verwendungszweck:	Golfplätze: Semi-Roughs Golfplätze: Roughs
Wartezeit:	Rasen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW802
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH963-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **PRIMO MAXX II**
Zulassungs-Nr.: 008361-00

5. Anwendungen von 6

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Wachstumsregler
Schadorganismus:	Hemmung des Triebwachstums
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Stadium Kultur:	bis Maximale Länge bzw. Durchmesser erreicht; 9 oder mehr Knoten
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Bedarf
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 2,4 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. SF275-35ZB
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **PRIMO MAXX II**
Zulassungs-Nr.: 008361-00

6. Anwendungen von 6

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Wachstumsregler
Schadorganismus:	Hemmung des Triebwachstums
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Stadium Kultur:	bis Maximale Länge bzw. Durchmesser erreicht; 9 oder mehr Knoten
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Bedarf
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 2,4 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. SF275-35ZB
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Roundup Gel Max**
Zulassungs-Nr.:	008375-00
Zulassungsinhaber:	CEL-10091
Vertriebsunternehmen:	MOT-10593
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	72,00 g/l Glyphosat (88,20 g/l Kalium-Salz)
Formulierung:	Gel für direkte Anwendung
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	03.07.2017
Zulassung bis:	15.12.2019
Kennzeichnung nach GHS:	Achtung; GHS07; EUH 208-0196; EUH 401; H317; P501; P362+P364; P333+P313; P302+P352; P280; P102; P101
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW467
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN2002; SB001; SB110; SB166; *SS202; *SS205-1; VH297; VH368; WH952; WMG für bestimmte Anwendungen gelten: NW642-1; WH914
Hinweise:	NB6641; NN1001
Verp. für Haus & Garten:	1 * 15.00-500.00; ml; Flasche mit seperater Dosiereinheit; PP

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
5	8375-00/00-005	Zierpflanzen	X		Stockholz
7	8375-00/00-007	Zierpflanzen	X		Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
9	8375-00/00-009	Zierpflanzen	X		Holzgewächse, Brombeere
10	8375-00/00-010	Rasen	X		Zweikeimblättrige Unkräuter
13	8375-00/00-013	Rasen	X		Stockholz
14	8375-00/00-014	Rasen	X		Holzgewächse, Brombeere

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Roundup Gel Max**
Zulassungs-Nr.:	008375-00

5. Anwendungen von 14

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Stockholz
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 28 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode nach dem Schnitt
Aufwandmenge:	2,5 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streichen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik zur gezielten Einzelpflanzenbehandlung Hinweis zum Mittelaufwand 1 Klick zur Behandlung von Stockholz mit einem Durchmesser von 2-4 cm
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Roundup Gel Max**
Zulassungs-Nr.: 008375-00

7. Anwendungen von 14

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 28 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen der Unkräuter während der Vegetationsperiode
Aufwandmenge:	2,5 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streichen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand 1 Klick zur Behandlung von Unkräutern mit einer Blattfläche von 1200 cm² Anwendungstechnik zur gezielten Einzelpflanzenbehandlung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Roundup Gel Max**
Zulassungs-Nr.: 008375-00

9. Anwendungen von 14

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Holzgewächse Brombeere
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen der Unkräuter während der Vegetationsperiode
Aufwandmenge:	5 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streichen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand 2 Klicks zur Behandlung von Unkräutern mit einer Blattfläche von 1200 cm² Anwendungstechnik zur gezielten Einzelpflanzenbehandlung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Roundup Gel Max**
Zulassungs-Nr.:	008375-00

10. Anwendungen von 14

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Rasen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 28 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen der Unkräuter während der Vegetationsperiode
Aufwandmenge:	2,5 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streichen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik zur gezielten Einzelpflanzenbehandlung Hinweis zum Mittelaufwand 1 Klick zur Behandlung von Unkräutern mit einer Blattfläche von 1200 cm²
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rasen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Roundup Gel Max**
Zulassungs-Nr.:	008375-00

13. Anwendungen von 14

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Stockholz
Kulturen/Objekte:	Rasen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 28 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode nach dem Schnitt
Aufwandmenge:	2,5 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streichen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik zur gezielten Einzelpflanzenbehandlung Hinweis zum Mittelaufwand 1 Klick zur Behandlung von Stockholz mit einem Durchmesser von 2-4 cm
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rasen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Roundup Gel Max**
Zulassungs-Nr.:	008375-00

14. Anwendungen von 14

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Holzgewächse Brombeere
Kulturen/Objekte:	Rasen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen der Unkräuter während der Vegetationsperiode
Aufwandmenge:	5 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streichen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik zur gezielten Einzelpflanzenbehandlung Hinweis zum Mittelaufwand 2 Klicks zur Behandlung von Unkräutern mit einer Blattfläche von 1200 cm²
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rasen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Exteris Stressgard**
Zulassungs-Nr.:	008376-00
Zulassungsinhaber:	BAY-10021
Vertriebsunternehmen:	BAY-10021
Wirkungsbereich:	Fungizid
Wirkstoffgehalt:	12,50 g/l Trifloxystrobin 12,50 g/l Fluopyram
Formulierung:	Suspensionskonzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	23.07.2018
Zulassung bis:	31.07.2019
Kennzeichnung nach GHS:	Achtung; GHS07; GHS09; EUH 208-0016; EUH 208-0098; EUH 401; H317; H400; H410; P101; P102; P280; P302+P352; P333+P313; P362+P364; P391; P501
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468; SS110-1; SS2101; SS530; SS610 für bestimmte Anwendungen gelten: NW605-1 (Abstand); NW606 (Abstand)
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN2002; NN3001; NW262; NW264; NW265; SB001; SB005; SB010; SB111; SB166; *SF245-02; SF251; *SF252; SS206; WH952; WMFC2; WMFC3 für bestimmte Anwendungen gelten: WH915; WH951; WW7091; WW750
Hinweise:	NB6641
Verp. für gewerbliche Anw.:	1-4 * 5.00; l; Kanister; HDPE 1-10 * 1.00-10.00; l; Flasche; HDPE

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	8376-00/00-001	Rasen			Dollarflecken-Krankheit (Sclerotini...
2	8376-00/00-002	Rasen			Dollarflecken-Krankheit (Sclerotini...
3	8376-00/00-003	Rasen			Schneeschimmel (Monographella nival...
4	8376-00/00-004	Rasen			Schneeschimmel (Monographella nival...

Demo-Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Exteris Stressgard**
Zulassungs-Nr.:	008376-00

1. Anwendungen von 4

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Dollarflecken-Krankheit (Sclerotinia homoeocarpa)
Kulturen/Objekte:	Rasen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 14 bis: 28 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	10 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Ergänzungen zum Anwendungsbereich Flächen, die für die Allgemeinheit bestimmt sind Ergänzungen zum Anwendungsbereich Funktionsflächen auf Golfplätzen
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rasen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:10m; 75%:5m; 90%:5m); NW606 (Abstand: 15m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915; WH951; WW7091; WW750

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Exteris Stressgard**
Zulassungs-Nr.:	008376-00

2. Anwendungen von 4

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Dollarflecken-Krankheit (Sclerotinia homoeocarpa)
Kulturen/Objekte:	Rasen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 14 bis: 28 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	10 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Ergänzungen zum Anwendungsbereich Flächen, die für die Allgemeinheit bestimmt sind Ergänzungen zum Anwendungsbereich Sportplätze
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rasen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:10m; 75%:5m; 90%:5m); NW606 (Abstand: 15m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915; WH951; WW7091; WW750

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Exteris Stressgard**
Zulassungs-Nr.:	008376-00

3. Anwendungen von 4

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Schneeschimmel (Monographella nivalis)
Kulturen/Objekte:	Rasen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 14 bis: 28 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr
Aufwandmenge:	10 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Ergänzungen zum Anwendungsbereich Flächen, die für die Allgemeinheit bestimmt sind Ergänzungen zum Anwendungsbereich Funktionsflächen auf Golfplätzen
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rasen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:10m; 75%:5m; 90%:5m); NW606 (Abstand: 15m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915; WH951; WW7091; WW750

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Exteris Stressgard**
Zulassungs-Nr.:	008376-00

4. Anwendungen von 4

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Schneeschimmel (Monographella nivalis)
Kulturen/Objekte:	Rasen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 14 bis: 28 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr
Aufwandmenge:	10 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Ergänzungen zum Anwendungsbereich Flächen, die für die Allgemeinheit bestimmt sind Ergänzungen zum Anwendungsbereich Sportplätze
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rasen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:10m; 75%:5m; 90%:5m); NW606 (Abstand: 15m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915; WH951; WW7091; WW750

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Closer**
Zulassungs-Nr.:	008447-00
Zulassungsinhaber:	DOW-10039
Vertriebsunternehmen:	DOW-10039
Wirkungsbereich:	Insektizid
Wirkstoffgehalt:	120,00 g/l Sulfoxaflor
Formulierung:	Suspensionskonzentrat
Bienengefährlichkeit:	B1
Zulassung von:	17.12.2018
Zulassung bis:	18.08.2026
Kennzeichnung nach GHS:	Achtung; GHS09; EUH 208-0098; EUH 401; H400; H410; P273; P391; P501
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468; SS110-1; SS2101 für bestimmte Anwendungen gelten: NZ113
Auflagen:	für das Mittel gelten: NB6611; NN3001; NW263; SB001; SB005; SB010; SB111; SB166; *SF245-02; SS206; WH952; WMI4C für bestimmte Anwendungen gelten: WH915
Hinweise:	NN1002
Verp. für gewerbliche Anw.:	1-24 * 0.25-20.00; l; Flasche; HDPE 1-24 * 0.25-20.00; l; Flasche; PET

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
3	8447-00/00-003	Zierpflanzen			Weiße Fliegen, Blattläuse
4	8447-00/00-004	Zierpflanzen			Weiße Fliegen

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Closer**
Zulassungs-Nr.: 008447-00

3. Anwendungen von 4

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse Weiße Fliegen
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Stadium Kultur:	von 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet bis Erste Blütenblätter sichtbar, Blüten noch geschlossen; Ende des Ähren-bzw. Rispenschiebens
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,1 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 0,15 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 0,2 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm von 200 bis 1000 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm von 200 bis 1500 l/ha Pflanzengröße über 125 cm von 200 bis 2000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand maximaler Mittelaufwand für die vorgesehene Kultur pro Jahr 0,4 l/ha Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NZ113
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Closer**
Zulassungs-Nr.:	008447-00

4. Anwendungen von 4

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Weiße Fliegen
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Stadium Kultur:	von 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet bis Erste Blütenblätter sichtbar, Blüten noch geschlossen; Ende des Ähren-bzw. Rispenschiebens
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,2 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 0,3 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 0,4 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm von 200 bis 1000 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm von 200 bis 1500 l/ha Pflanzengröße über 125 cm von 200 bis 2000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand maximaler Mittelaufwand für die vorgesehene Kultur pro Jahr 0,4 l/ha
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NZ113
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**RIVAL**
Zulassungs-Nr.:	008464-00
Zulassungsinhaber:	AIA-11992
Vertriebsunternehmen:	AIA-11992
Wirkungsbereich:	Fungizid
Wirkstoffgehalt:	607,00 g/l Propamocarb (722,00 g/l Hydrochlorid)
Formulierung:	Wasserlösliches Konzentrat
Bienengefährlichkeit:	B3
Zulassung von:	08.12.2017
Zulassung bis:	31.07.2019
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NZ113
Auflagen:	für das Mittel gelten: SB001; SB005; SB010; SB111; SB166; SF184; *SS1201; *SS2204; WH952; WMFF4 für bestimmte Anwendungen gelten: WH915
Hinweise:	NB663; NN1001; NN1002
Verp. für gewerbliche Anw.:	1 * 0.10-1.00; l; Flasche; HDPE

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	8464-00/00-001	Zierpflanzen			Phytophthora-Arten (Phytophthora sp...
2	8464-00/00-002	Zierpflanzen			Phytophthora-Arten (Phytophthora sp...

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**RIVAL**
Zulassungs-Nr.:	008464-00

1. Anwendungen von 2

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Phytophthora-Arten (Phytophthora species) Pythium-Arten (Pythium spp.)
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	vor der Saat
Aufwandmenge:	300 ml/m³
Wasseraufwand:	von 10 bis 20 l/m³
Anwendungstechnik:	einmischen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Substratbehandlung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NZ113
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **RIVAL**
Zulassungs-Nr.: 008464-00

2. Anwendungen von 2

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Phytophthora-Arten (Phytophthora species) Pythium-Arten (Pythium spp.)
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 14 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	ab der Saat
Aufwandmenge:	5 ml/m²
Wasseraufwand:	von 3 bis 5 l/m²
Anwendungstechnik:	gießen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NZ113
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**OMIX**
Zulassungs-Nr.:	008464-60
Zulassungsinhaber:	AIA-11992
Vertriebsunternehmen:	AIA-11992
Wirkungsbereich:	Fungizid
Wirkstoffgehalt:	607,00 g/l Propamocarb (722,00 g/l Hydrochlorid)
Formulierung:	Wasserlösliches Konzentrat
Bienengefährlichkeit:	B3
Zulassung von:	21.02.2018
Zulassung bis:	31.07.2019
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NZ113
Auflagen:	für das Mittel gelten: SB001; SB005; SB010; SB111; SB166; SF184; *SS1201; *SS2204; WH952; WMFF4 für bestimmte Anwendungen gelten: WH915
Hinweise:	NB663; NN1001; NN1002
Verp. für gewerbliche Anw.:	1 * 0.10-1.00; l; Flasche; HDPE

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	8464-60/00-001	Zierpflanzen			Phytophthora-Arten (Phytophthora sp...
2	8464-60/00-002	Zierpflanzen			Phytophthora-Arten (Phytophthora sp...

Demo-Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**OMIX**
Zulassungs-Nr.:	008464-60

1. Anwendungen von 2

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Phytophthora-Arten (Phytophthora species) Pythium-Arten (Pythium spp.)
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	vor der Saat
Aufwandmenge:	300 ml/m³
Wasseraufwand:	von 10 bis 20 l/m³
Anwendungstechnik:	einmischen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Substratbehandlung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NZ113
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**OMIX**
Zulassungs-Nr.:	008464-60

2. Anwendungen von 2

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Phytophthora-Arten (Phytophthora species) Pythium-Arten (Pythium spp.)
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 14 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	ab der Saat
Aufwandmenge:	5 ml/m²
Wasseraufwand:	von 3 bis 5 l/m²
Anwendungstechnik:	gießen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NZ113
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Substral 3in1 Komplett-Rasendünger**
Zulassungs-Nr.:	008468-00
Zulassungsinhaber:	CEL-10091
Vertriebsunternehmen:	CEL-10091
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	182,00 g/kg Eisen-II-sulfat 2,14 g/kg 2,4-D 0,86 g/kg Dicamba 0,57 g/kg Fluroxypyr (0,82 g/kg 1-Methyl-heptylester)
Formulierung:	Granulat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	26.07.2017
Zulassung bis:	31.12.2019
Kennzeichnung nach GHS:	Achtung; GHS07; EUH 208-0026; EUH 401; H319; P101; P102; P280; P305+P351+P338; P337+P313; P391; P501
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW467
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW262; NW264; NW265; SB001; SB166; SF242; *SS205-1; WH952; WMO für bestimmte Anwendungen gelten: NW642-1; WH9161; WW742
Hinweise:	NB6641; NN1001; NN1002
Verp. für Haus & Garten:	1 * 1.00-5.00; kg; Sack in Karton; LDPE/Verbundmaterial 1 * 1.00-5.00; kg; Faltschachtel; LDPE/Verbundmaterial 1 * 1.00-5.00; kg; Karton; LDPE/Karton 1 * 1.00-5.00; kg; Flasche; HDPE 1 * 1.00-6.00; kg; Eimer; PP 1 * 1.00-17.50; kg; Sack; PE 1 * 1.00-17.50; kg; Sack; LDPE

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	8468-00/00-001	Rasen	X		Moose, Zweikeimblättrige Unkräuter

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Substral 3in1 Komplett-Rasendünger**
Zulassungs-Nr.:	008468-00

1. Anwendungen von 1

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Zweikeimblättrige Unkräuter Moose
Kulturen/Objekte:	Rasen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nicht im Ansaatjahr während der Vegetationsperiode April bis September
Aufwandmenge:	35 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik nur bei ausreichender Bodenfeuchte
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rasen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH9161; WW742

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**3in1 Komplett-Rasendünger Gegen Unkraut & Moos**
Zulassungs-Nr.:	008468-60
Zulassungsinhaber:	CEL-10091
Vertriebsunternehmen:	CEL-10091
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	182,00 g/kg Eisen-II-sulfat 2,14 g/kg 2,4-D 0,86 g/kg Dicamba 0,57 g/kg Fluroxypyr (0,82 g/kg 1-Methyl-heptylester)
Formulierung:	Granulat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	16.10.2018
Zulassung bis:	31.12.2019
Kennzeichnung nach GHS:	Achtung; GHS07; H319; EUH 401; EUH 208-0026; P501; P391; P337+P313; P305+P351+P338; P280; P102; P101
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW467
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW262; NW264; NW265; SB001; SB166; SF242; *SS205-1; WH952; WMO für bestimmte Anwendungen gelten: NW642-1; WH9161; WW742
Hinweise:	NB6641; NN1001; NN1002
Verp. für Haus & Garten:	1 * 1.00-5.00; kg; Faltschachtel; LDPE/Verbundmaterial 1 * 1.00-5.00; kg; Karton; LDPE/Karton 1 * 1.00-5.00; kg; Sack in Karton; LDPE/Verbundmaterial 1 * 1.00-5.00; kg; Flasche; HDPE 1 * 1.00-6.00; kg; Eimer; PP 1 * 1.00-17.50; kg; Sack; LDPE 1 * 1.00-17.50; kg; Sack; PE

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	8468-60/00-001	Rasen	X		Moose, Zweikeimblättrige Unkräuter

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**3in1 Komplett-Rasendünger Gegen Unkraut & Moos**
Zulassungs-Nr.:	008468-60

1. Anwendungen von 1

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Zweikeimblättrige Unkräuter Moose
Kulturen/Objekte:	Rasen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nicht im Ansaatjahr während der Vegetationsperiode April bis September
Aufwandmenge:	35 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik nur bei ausreichender Bodenfeuchte
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rasen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH9161; WW742

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Slug-Off**
Zulassungs-Nr.:	008482-00
Zulassungsinhaber:	DEO-11657
Vertriebsunternehmen:	DSA-11622
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Wirkstoffgehalt:	25,00 g/kg Metaldehyd
Formulierung:	Fertigköder
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	16.10.2017
Zulassung bis:	31.05.2022
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NT870 für bestimmte Anwendungen gelten: NT116; NT672
Auflagen:	für das Mittel gelten: EB001-2; NT658; NT665; SB001; SB005; SB010; SB011; SB110; SB166; SS206 für bestimmte Anwendungen gelten: NW642-1
Hinweise:	NB6641; NN1001; NN1002
Verp. für gewerbliche Anw.:	1 * 3.00-5.00; kg; Eimer; HDPE 1 * 5.00-25.00; kg; Sack; Papier 1 * 200.00-1000.00; kg; Beutel; PP

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
15	8482-00/00-017	Zierpflanzen			Nacktschnecken
16	8482-00/00-018	Zierpflanzen			Nacktschnecken

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Slug-Off**
Zulassungs-Nr.: 008482-00

15. Anwendungen von 16

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken nur zur Befallsminderung
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 5 für die Kultur bzw. je Jahr max. 5
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	5 kg/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 5 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT116; NT672
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demo version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Slug-Off**
Zulassungs-Nr.: 008482-00

16. Anwendungen von 16

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken nur zur Befallsminderung
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 5 für die Kultur bzw. je Jahr max. 5
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	5 kg/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 5 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demo version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**SCATTO**
Zulassungs-Nr.:	008485-00
Zulassungsinhaber:	ISA-10049
Vertriebsunternehmen:	ISA-10049
Wirkungsbereich:	Insektizid
Wirkstoffgehalt:	25,00 g/l Deltamethrin
Formulierung:	Emulgierbares Konzentrat (Emulsionskonzentrat)
Bienengefährlichkeit:	B1
Zulassung von:	09.01.2018
Zulassung bis:	31.10.2019
Kennzeichnung nach GHS:	Gefahr; GHS02; GHS05; GHS07; GHS08; GHS09; EUH 401; H226; H302; H304; H315; H318; H336; H400; H410; P101; P102; P264; P270; P271; P273; P280; P301+P331; P305+P351+P338; P308+P310; P391; P403+P233; P405; P501
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468
Auflagen:	für das Mittel gelten: NB6611; NN3001; NN3002; NW262; NW264; SB001; SB111; *SE110; SF245-01; SS110; SS206; *SS2101; WH952; WMI3A für bestimmte Anwendungen gelten: WH915
Verp. für gewerbliche Anw.:	2-4 * 5.00-10.00; l; Kanister; HDPE/EVOH 12-40 * 0.25-1.00; l; Flasche; HDPE/EVOH

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
18	8485-00/00-047	Zierpflanzen			Minierfliegen, Weiße Fliegen, Blatt...
19	8485-00/00-048	Zierpflanzen			blattminierende Insekten, Wanzen, S...
23	8485-00/00-060	Zierpflanzen			Tannengallläuse, Rüsselkäfer

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **SCATTO**
Zulassungs-Nr.: 008485-00

18. Anwendungen von 23

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse Schildlaus-Arten Thripse Weiße Fliegen Minierfliegen
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,72 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 1,08 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1,44 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm mindestens 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm mindestens 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm mindestens 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **SCATTO**
Zulassungs-Nr.: 008485-00

19. Anwendungen von 23

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	blattminierende Insekten Wanzen Schmetterlingsraupen
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,72 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 1,08 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1,44 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm mindestens 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm mindestens 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm mindestens 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**SCATTO**
Zulassungs-Nr.:	008485-00

23. Anwendungen von 23

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Tannengallläuse Rüsselkäfer
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,18 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 0,27 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 0,36 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm mindestens 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm mindestens 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm mindestens 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**SOLVIT**
Zulassungs-Nr.:	008499-00
Zulassungsinhaber:	SYD-10607
Vertriebsunternehmen:	SYD-10607
Wirkungsbereich:	Fungizid
Wirkstoffgehalt:	125,00 g/l Fenpropidin 50,00 g/l Penconazol
Formulierung:	Emulsion, Öl in Wasser
Bienengefährlichkeit:	B1
Zulassung von:	09.03.2018
Zulassung bis:	31.12.2019
Kennzeichnung nach GHS:	Gefahr; GHS05; GHS07; GHS08; GHS09; EUH 208-0036; EUH 208-0098; EUH 401; H317; H318; H361D; H373; H410; P101; P102; P201; P280; P302+P352; P305+P351+P338; P308+P310; P362+P364; P391; P405; P501
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468
Auflagen:	für das Mittel gelten: EO005-2; NB6611; NN3001; NN3002; NW262; NW264; NW265; SB001; SB005; SB010; SB111; SB166; *SE110; SF266-5; SF530; SS110; *SS2101; *SS2202; *SS610; WH952; WMFG1; WMFG2 für bestimmte Anwendungen gelten: WH915; WH951; WW7091; WW750
Verp. für gewerbliche Anw.:	1 * 1.00-5.00; l; Kanister; HDPE

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	8499-00/00-001	Rosen			Echter Mehltau (Sphaerotheca pannosa)
2	8499-00/00-002	Rosen			Echter Mehltau (Sphaerotheca pannosa)
3	8499-00/00-003	Gerbera			Echte Mehltaupilze

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**SOLVIT**
Zulassungs-Nr.:	008499-00

1. Anwendungen von 3

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Sphaerotheca pannosa)
Kulturen/Objekte:	Rosen
Stadium Kultur:	von 1. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet; Erste Laubblätter entfaltet bis Ende der Blüte: Fruchtansatz sichtbar
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	April bis September bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1,125 l/ha
Wasseraufwand:	maximal 1500 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Ergänzungen zum Anwendungsbereich geschlossene Kulturverfahren
Verwendungszweck:	Schnittrosen
Wartezeit:	Rosen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915; WH951; WW7091; WW750

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**SOLVIT**
Zulassungs-Nr.:	008499-00

2. Anwendungen von 3

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Sphaerotheca pannosa)
Kulturen/Objekte:	Rosen
Stadium Kultur:	von 1. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet; Erste Laubblätter entfaltet bis Ende der Blüte: Fruchtansatz sichtbar
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	April bis September bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1,125 l/ha
Wasseraufwand:	maximal 1500 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Ergänzungen zum Anwendungsbereich geschlossene Kulturverfahren Kultur/Objekt Topfkultur
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rosen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915; WH951; WW7091; WW750

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**SOLVIT**
Zulassungs-Nr.:	008499-00

3. Anwendungen von 3

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echte Mehltaupilze
Kulturen/Objekte:	Gerbera
Stadium Kultur:	von 1. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet; Erste Laubblätter entfaltet bis Ende der Blüte: Fruchtansatz sichtbar
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	April bis September bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	0,75 l/ha
Wasseraufwand:	maximal 1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Ergänzungen zum Anwendungsbereich geschlossene Kulturverfahren
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gerbera: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915; WH951; WW7091; WW750

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Gnatrol SC**
Zulassungs-Nr.:	008500-00
Zulassungsinhaber:	SCF-10700
Vertriebsunternehmen:	SCF-10700
Wirkungsbereich:	Insektizid
Wirkstoffgehalt:	123,00 g/l Bacillus thuringiensis subsp. israelensis (Serotyp H-14) AM65-52 (123,00 g/l Grundkörper) 5600000000000 cfu/l
Formulierung:	Suspensionskonzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	01.11.2017
Zulassung bis:	30.04.2019
Auflagen:	für das Mittel gelten: EB001-2; EO005-2; SB001; SB005; SB010; SB110; SB166; SS110; SS206; *SS2101; VH650 für bestimmte Anwendungen gelten: WH915
Hinweise:	NB6641; NN1001; NN1002
Verp. für gewerbliche Anw.:	1 * 1.00; l; Flasche; HDPE 1 * 10.00; l; Kanister; HDPE

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	8500-00/00-001	Zierpflanzen			Trauermücken
2	8500-00/00-002	Zierpflanzen			Trauermücken
3	8500-00/00-003	Zierpflanzen			Trauermücken

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Gnatrol SC**
Zulassungs-Nr.:	008500-00

1. Anwendungen von 3

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Trauermücken
Stadium Schadorganismus:	Larve
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 4 bis: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Bedarf
Aufwandmenge:	10 ml/m²
Wasseraufwand:	mindestens 2 l/m²
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Gnatrol SC**
Zulassungs-Nr.: 008500-00

2. Anwendungen von 3

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Trauermücken
Stadium Schadorganismus:	Larve
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 4 bis: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Bedarf
Aufwandmenge:	10 ml/m²
Wasseraufwand:	mindestens 2 l/m²
Anwendungstechnik:	gießen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Gnatrol SC**
Zulassungs-Nr.: 008500-00

3. Anwendungen von 3

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Trauermücken
Stadium Schadorganismus:	Larve
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 4 bis: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Bedarf
Aufwandmenge:	10 ml/m²
Wasseraufwand:	mindestens 2 l/m²
Anwendungstechnik:	tropfen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Tropfbewässerung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Neudomück Pro**
Zulassungs-Nr.:	008500-60
Zulassungsinhaber:	SCF-10700
Vertriebsunternehmen:	NEU-10730
Wirkungsbereich:	Insektizid
Wirkstoffgehalt:	123,00 g/l Bacillus thuringiensis subsp. israelensis (Serotyp H-14) AM65-52 (123,00 g/l Grundkörper) 5600000000000 cfu/l
Formulierung:	Suspensionskonzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	22.11.2017
Zulassung bis:	30.04.2019
Auflagen:	für das Mittel gelten: EB001-2; EO005-2; SB001; SB005; SB010; SB110; SB166; SS110; SS206; *SS2101; VH650 für bestimmte Anwendungen gelten: WH915
Hinweise:	NB6641; NN1001; NN1002
Verp. für gewerbliche Anw.:	1 * 1.00; l; Flasche; HDPE 1 * 10.00; l; Kanister; HDPE

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	8500-60/00-001	Zierpflanzen			Trauermücken
2	8500-60/00-002	Zierpflanzen			Trauermücken
3	8500-60/00-003	Zierpflanzen			Trauermücken

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Neudomück Pro**
Zulassungs-Nr.:	008500-60

1. Anwendungen von 3

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Trauermücken
Stadium Schadorganismus:	Larve
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 4 bis: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Bedarf
Aufwandmenge:	10 ml/m²
Wasseraufwand:	mindestens 2 l/m²
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Neudomück Pro**
Zulassungs-Nr.:	008500-60

2. Anwendungen von 3

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Trauermücken
Stadium Schadorganismus:	Larve
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 4 bis: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Bedarf
Aufwandmenge:	10 ml/m²
Wasseraufwand:	mindestens 2 l/m²
Anwendungstechnik:	gießen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Neudomück Pro**
Zulassungs-Nr.: 008500-60

3. Anwendungen von 3

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Trauermücken
Stadium Schadorganismus:	Larve
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 4 bis: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Bedarf
Aufwandmenge:	10 ml/m²
Wasseraufwand:	mindestens 2 l/m²
Anwendungstechnik:	tropfen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Tropfbewässerung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Schädlingsfrei Forte**
Zulassungs-Nr.:	008616-00
Zulassungsinhaber:	CEL-10091
Vertriebsunternehmen:	CEL-10091
Wirkungsbereich:	Akarizid; Insektizid
Wirkstoffgehalt:	10,00 g/l Rapsöl 0,10 g/l Pyrethrine
Formulierung:	Sonstige Flüssigkeiten zur unverdünnten Anwendung
Bienengefährlichkeit:	B1
Zulassung von:	27.09.2018
Zulassung bis:	31.08.2021
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW467 für bestimmte Anwendungen gelten: NW608-1 (Abstand)
Auflagen:	für das Mittel gelten: NB6611; NN2002; NN3001; NW264; SB001; SB005; SB010; SB166; SB193; *SF245-02; *SS205-1; WH952; WMI3A für bestimmte Anwendungen gelten: NW642-1; WH915
Verp. für Haus & Garten:	1 * 800.00-1000.00; ml; Dosierflasche; PET 1 * 800.00-1000.00; ml; Dosierflasche; HDPE 1 * 1.00-5.00; l; Dosierkanister; PET 1 * 1.00-5.00; l; Dosierkanister; HDPE

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	8616-00/00-001	Zierpflanzen	X		Blattläuse
2	8616-00/00-002	Zierpflanzen	X		Spinnmilben
3	8616-00/00-003	Zierpflanzen	X		Schmetterlingsraupen, Kohlweißlings...
4	8616-00/00-004	Zierpflanzen	X		Lilienhähnchen
5	8616-00/00-005	Zierpflanzen	X		Weiche Schildlaus, Schildlaus-Arten
6	8616-00/00-007	Zierpflanzen	X		Kohlmotte
7	8616-00/00-008	Zierpflanzen	X		Wanzen
8	8616-00/00-009	Zierpflanzen	X		Erdflöhe (Halticinae)
9	8616-00/00-010	Zierpflanzen	X		Weiße Fliegen
10	8616-00/01-001	Zierpflanzen, Rosen	X		Blattläuse
11	8616-00/01-002	Zierpflanzen, Rosen	X		Spinnmilben
12	8616-00/01-003	Zierpflanzen, Rosen	X		Schmetterlingsraupen, Kohlweißlings...
13	8616-00/01-004	Zierpflanzen, Rosen	X		Lilienhähnchen
14	8616-00/01-005	Zierpflanzen, Rosen	X		Weiche Schildlaus, Schildlaus-Arten
15	8616-00/01-007	Zierpflanzen, Rosen	X		Kohlmotte
16	8616-00/01-008	Zierpflanzen, Rosen	X		Wanzen
17	8616-00/01-009	Zierpflanzen, Rosen	X		Erdflöhe (Halticinae)

Demo-Version
Reale Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Schädlingsfrei Forte**
Zulassungs-Nr.:	008616-00

1. Anwendungen von 17

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen April bis September
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 100 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage Anwendungstechnik unverdünnt Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Schädlingsfrei Forte**
Zulassungs-Nr.:	008616-00

2. Anwendungen von 17

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Spinnmilben
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen April bis September
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 100 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage Anwendungstechnik unverdünnt Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Schädlingsfrei Forte**
Zulassungs-Nr.:	008616-00

3. Anwendungen von 17

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Schmetterlingsraupen Kohlweißlings-Arten
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen April bis September
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 100 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage Anwendungstechnik unverdünnt Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Schädlingsfrei Forte**
Zulassungs-Nr.:	008616-00

4. Anwendungen von 17

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Lilienhähnchen
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen April bis September
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 100 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage Anwendungstechnik unverdünnt Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Schädlingsfrei Forte**
Zulassungs-Nr.:	008616-00

5. Anwendungen von 17

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Weiche Schildlaus Schildlaus-Arten
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen April bis September
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 100 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage Anwendungstechnik unverdünnt Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Schädlingsfrei Forte**
Zulassungs-Nr.:	008616-00

6. Anwendungen von 17

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Kohlmotte
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen April bis September
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 100 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage Anwendungstechnik unverdünnt Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Schädlingsfrei Forte**
Zulassungs-Nr.:	008616-00

7. Anwendungen von 17

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Wanzen
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen April bis September
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 100 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung Anwendungstechnik unverdünnt
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Schädlingsfrei Forte**
Zulassungs-Nr.:	008616-00

8. Anwendungen von 17

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Erdflöhe (Halticinae)
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen April bis September
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 100 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage Anwendungstechnik unverdünnt Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Schädlingsfrei Forte**
Zulassungs-Nr.:	008616-00

9. Anwendungen von 17

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Weiße Fliegen
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen April bis September
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 100 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage Anwendungstechnik unverdünnt Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Schädlingsfrei Forte**
Zulassungs-Nr.:	008616-00

10. Anwendungen von 17

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen Rosen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen April bis September
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 100 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage Anwendungstechnik unverdünnt Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rosen: N Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW608-1 (Abstand: Pflanzenhöhe 50 bis 125 cm: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1 Gültig für: Pflanzenhöhe bis 50 cm; WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Schädlingsfrei Forte**
Zulassungs-Nr.:	008616-00

11. Anwendungen von 17

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Spinnmilben
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen Rosen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen April bis September
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 100 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage Anwendungstechnik unverdünnt Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N Rosen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW608-1 (Abstand: Pflanzenhöhe 50 bis 125 cm: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1 Gültig für: Pflanzenhöhe bis 50 cm; WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Schädlingsfrei Forte**
Zulassungs-Nr.:	008616-00

12. Anwendungen von 17

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Schmetterlingsraupen Kohlweißlings-Arten
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen Rosen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen April bis September
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 100 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage Anwendungstechnik unverdünnt Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N Rosen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW608-1 (Abstand: Pflanzenhöhe 50 bis 125 cm: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1 Gültig für: Pflanzenhöhe bis 50 cm; WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Schädlingsfrei Forte**
Zulassungs-Nr.:	008616-00

13. Anwendungen von 17

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Lilienhähnchen
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen Rosen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen April bis September
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 100 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage Anwendungstechnik unverdünnt Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N Rosen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW608-1 (Abstand: Pflanzenhöhe 50 bis 125 cm: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1 Gültig für: Pflanzenhöhe bis 50 cm; WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Schädlingsfrei Forte**
Zulassungs-Nr.:	008616-00

14. Anwendungen von 17

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Schildlaus-Arten Weiche Schildlaus
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen Rosen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen April bis September
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 100 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage Anwendungstechnik unverdünnt Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N Rosen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW608-1 (Abstand: Pflanzenhöhe 50 bis 125 cm: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1 Gültig für: Pflanzenhöhe bis 50 cm; WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Schädlingsfrei Forte**
Zulassungs-Nr.:	008616-00

15. Anwendungen von 17

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Kohlmotte
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen Rosen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen April bis September
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 100 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage Anwendungstechnik unverdünnt Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N Rosen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW608-1 (Abstand: Pflanzenhöhe 50 bis 125 cm: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1 Gültig für: Pflanzenhöhe bis 50 cm; WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Schädlingsfrei Forte**
Zulassungs-Nr.:	008616-00

16. Anwendungen von 17

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Wanzen
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen Rosen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen April bis September
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 100 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage Anwendungstechnik unverdünnt Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N Rosen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW608-1 (Abstand: Pflanzenhöhe 50 bis 125 cm: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1 Gültig für: Pflanzenhöhe bis 50 cm; WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Schädlingsfrei Forte**
Zulassungs-Nr.:	008616-00

17. Anwendungen von 17

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Erdflöhe (Halticinae)
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen Rosen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen April bis September
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 100 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage Anwendungstechnik unverdünnt Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N Rosen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW608-1 (Abstand: Pflanzenhöhe 50 bis 125 cm: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1 Gültig für: Pflanzenhöhe bis 50 cm; WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COM 107 03 AI EC**
Zulassungs-Nr.:	008628-00
Zulassungsinhaber:	COM-10035
Vertriebsunternehmen:	COM-10035
Wirkungsbereich:	Akarizid; Insektizid
Wirkstoffgehalt:	848,24 g/l Rapsöl
Formulierung:	Emulgierbares Konzentrat (Emulsionskonzentrat)
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	04.12.2018
Zulassung bis:	31.08.2021
Auflagen:	für das Mittel gelten: EB001-2; NN3002; SB001; SB005; SB010; SB111; SB166; *SF245-02; *SS205-1; WH952; WMIUN für bestimmte Anwendungen gelten: NW642-1; WH915; WP732
Hinweise:	NB6641; NN1001
Verp. für Haus & Garten:	1 * 100.00-900.00; ml; Dosierflasche; HDPE 1 * 150.00-900.00; ml; Flasche; HDPE 1 * 250.00-900.00; ml; Flasche; HDPE

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
24	8628-00/00-041	Zierpflanzen, Rosen	X		Spinnmilben
25	8628-00/00-042	Zierpflanzen, Rosen	X		Blattläuse
26	8628-00/00-043	Zierpflanzen, Rosen	X		Weiße Fliegen
27	8628-00/00-044	Zierpflanzen, Rosen	X		Thripse
28	8628-00/00-045	Zierpflanzen, Rosen	X		Schildlaus-Arten
29	8628-00/00-046	Zierpflanzen, Rosen	X		Zikaden
30	8628-00/00-047	Zierpflanzen, Rosen	X		Spinnmilben
31	8628-00/00-048	Zierpflanzen, Rosen	X		Blattläuse
32	8628-00/00-049	Zierpflanzen, Rosen	X		Weiße Fliegen
33	8628-00/00-051	Zierpflanzen, Rosen	X		Schildlaus-Arten
34	8628-00/00-052	Zierpflanzen, Rosen	X		Zikaden
35	8628-00/00-053	Zierpflanzen, Rosen	X		Spinnmilben
36	8628-00/00-054	Zierpflanzen, Rosen	X		Blattläuse
37	8628-00/00-055	Zierpflanzen, Rosen	X		Weiße Fliegen
38	8628-00/00-056	Zierpflanzen, Rosen	X		Thripse
39	8628-00/00-057	Zierpflanzen, Rosen	X		Schildlaus-Arten
40	8628-00/00-058	Zierpflanzen, Rosen	X		Zikaden
41	8628-00/00-059	Buchsbaum (Gemeiner -)	X		Blattsauger-Arten (Psylla-spec.)
42	8628-00/00-060	Buchsbaum (Gemeiner -)	X		Blattsauger-Arten (Psylla-spec.)
43	8628-00/00-061	Zierpflanzen, Rosen	X		Spinnmilben
44	8628-00/00-062	Zierpflanzen, Rosen	X		Blattläuse
45	8628-00/00-063	Zierpflanzen, Rosen	X		Weiße Fliegen
46	8628-00/00-065	Zierpflanzen, Rosen	X		Schildlaus-Arten
47	8628-00/00-066	Zierpflanzen, Rosen	X		Zikaden

Info Datei Version

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **COM 107 03 AI EC**
Zulassungs-Nr.: 008628-00

24. Anwendungen von 47

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Spinnmilben
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen Rosen
Stadium Kultur:	von Erstes Laubblatt aus der Koleoptile ausgetreten; Keimblätter voll entfaltet; erste Blätter spreizen sich ab bis Holz- bzw. Triebwachstum abgeschlossen, Laub aber noch grün
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 1,8 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 2,7 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 3,6 ml/m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm maximal 100 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm maximal 150 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm maximal 200 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N Rosen: N
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH915; WP732

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COM 107 03 AI EC**
Zulassungs-Nr.:	008628-00

25. Anwendungen von 47

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen Rosen
Stadium Kultur:	von Erstes Laubblatt aus der Koleoptile ausgetreten; Keimblätter voll entfaltet; erste Blätter spreizen sich ab bis Holz- bzw. Triebwachstum abgeschlossen, Laub aber noch grün
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 1,8 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 2,7 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 3,6 ml/m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm maximal 100 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm maximal 150 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm maximal 200 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N Rosen: N
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH915; WP732

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COM 107 03 AI EC**
Zulassungs-Nr.:	008628-00

26. Anwendungen von 47

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Weiße Fliegen
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen Rosen
Stadium Kultur:	von Erstes Laubblatt aus der Koleoptile ausgetreten; Keimblätter voll entfaltet; erste Blätter spreizen sich ab bis Holz- bzw. Triebwachstum abgeschlossen, Laub aber noch grün
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 1,8 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 2,7 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 3,6 ml/m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm maximal 100 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm maximal 150 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm maximal 200 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N Rosen: N
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH915; WP732

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **COM 107 03 AI EC**
Zulassungs-Nr.: 008628-00

27. Anwendungen von 47

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Thripse ausgenommen: Kalifornischer Blütenthrips
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen Rosen
Stadium Kultur:	von Erstes Laubblatt aus der Koleoptile ausgetreten; Keimblätter voll entfaltet; erste Blätter spreizen sich ab bis Holz- bzw. Triebwachstum abgeschlossen, Laub aber noch grün
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 1,8 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 2,7 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 3,6 ml/m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm maximal 100 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm maximal 150 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm maximal 200 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N Rosen: N
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH915; WP732

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **COM 107 03 AI EC**
Zulassungs-Nr.: 008628-00

28. Anwendungen von 47

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Schildlaus-Arten
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen Rosen
Stadium Kultur:	von Erstes Laubblatt aus der Koleoptile ausgetreten; Keimblätter voll entfaltet; erste Blätter spreizen sich ab bis Holz- bzw. Triebwachstum abgeschlossen, Laub aber noch grün
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 1,8 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 2,7 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 3,6 ml/m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm maximal 100 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm maximal 150 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm maximal 200 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N Rosen: N
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH915; WP732

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COM 107 03 AI EC**
Zulassungs-Nr.:	008628-00

29. Anwendungen von 47

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Zikaden
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen Rosen
Stadium Kultur:	von Erstes Laubblatt aus der Koleoptile ausgetreten; Keimblätter voll entfaltet; erste Blätter spreizen sich ab bis Holz- bzw. Triebwachstum abgeschlossen, Laub aber noch grün
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 1,8 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 2,7 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 3,6 ml/m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm maximal 100 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm maximal 150 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm maximal 200 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	keine
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH915; WP732

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COM 107 03 AI EC**
Zulassungs-Nr.:	008628-00

30. Anwendungen von 47

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Spinnmilben
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen Rosen
Stadium Kultur:	von Erstes Laubblatt aus der Koleoptile ausgetreten; Keimblätter voll entfaltet; erste Blätter spreizen sich ab bis Holz- bzw. Triebwachstum abgeschlossen, Laub aber noch grün
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 1,8 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 2,7 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 3,6 ml/m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm maximal 100 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm maximal 150 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm maximal 200 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N Rosen: N
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COM 107 03 AI EC**
Zulassungs-Nr.:	008628-00

31. Anwendungen von 47

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen Rosen
Stadium Kultur:	von Erstes Laubblatt aus der Koleoptile ausgetreten; Keimblätter voll entfaltet; erste Blätter spreizen sich ab bis Holz- bzw. Triebwachstum abgeschlossen, Laub aber noch grün
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 1,8 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 2,7 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 3,6 ml/m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm maximal 100 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm maximal 150 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm maximal 200 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N Rosen: N
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COM 107 03 AI EC**
Zulassungs-Nr.:	008628-00

32. Anwendungen von 47

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Weiße Fliegen
Kulturen/Objekte:	Rosen Zierpflanzen
Stadium Kultur:	von Erstes Laubblatt aus der Koleoptile ausgetreten; Keimblätter voll entfaltet; erste Blätter spreizen sich ab bis Holz- bzw. Triebwachstum abgeschlossen, Laub aber noch grün
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 1,8 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 2,7 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 3,6 ml/m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm maximal 100 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm maximal 150 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm maximal 200 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N Rosen: N
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COM 107 03 AI EC**
Zulassungs-Nr.:	008628-00

33. Anwendungen von 47

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Schildlaus-Arten
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen Rosen
Stadium Kultur:	von Erstes Laubblatt aus der Koleoptile ausgetreten; Keimblätter voll entfaltet; erste Blätter spreizen sich ab bis Holz- bzw. Triebwachstum abgeschlossen, Laub aber noch grün
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 1,8 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 2,7 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 3,6 ml/m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm maximal 100 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm maximal 150 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm maximal 200 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N Rosen: N
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COM 107 03 AI EC**
Zulassungs-Nr.:	008628-00

34. Anwendungen von 47

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Zikaden
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen Rosen
Stadium Kultur:	von Erstes Laubblatt aus der Koleoptile ausgetreten; Keimblätter voll entfaltet; erste Blätter spreizen sich ab bis Holz- bzw. Triebwachstum abgeschlossen, Laub aber noch grün
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 1,8 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 2,7 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 3,6 ml/m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm maximal 100 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm maximal 150 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm maximal 200 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N Rosen: N
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COM 107 03 AI EC**
Zulassungs-Nr.:	008628-00

35. Anwendungen von 47

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Spinnmilben
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen Rosen
Stadium Kultur:	von Erstes Laubblatt aus der Koleoptile ausgetreten; Keimblätter voll entfaltet; erste Blätter spreizen sich ab bis Holz- bzw. Triebwachstum abgeschlossen, Laub aber noch grün
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Terrassen und Balkone
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 1,8 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 2,7 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 3,6 ml/m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm maximal 100 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm maximal 150 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm maximal 200 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N Rosen: N
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915; WP732

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COM 107 03 AI EC**
Zulassungs-Nr.:	008628-00

36. Anwendungen von 47

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen Rosen
Stadium Kultur:	von Erstes Laubblatt aus der Koleoptile ausgetreten; Keimblätter voll entfaltet; erste Blätter spreizen sich ab bis Holz- bzw. Triebwachstum abgeschlossen, Laub aber noch grün
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Terrassen und Balkone
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 1,8 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 2,7 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 3,6 ml/m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm maximal 100 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm maximal 150 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm maximal 200 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N Rosen: N
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915; WP732

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COM 107 03 AI EC**
Zulassungs-Nr.:	008628-00

37. Anwendungen von 47

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Weiße Fliegen
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen Rosen
Stadium Kultur:	von Erstes Laubblatt aus der Koleoptile ausgetreten; Keimblätter voll entfaltet; erste Blätter spreizen sich ab bis Holz- bzw. Triebwachstum abgeschlossen, Laub aber noch grün
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Terrassen und Balkone
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 1,8 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 2,7 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 3,6 ml/m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm maximal 100 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm maximal 150 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm maximal 200 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N Rosen: N
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915; WP732

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COM 107 03 AI EC**
Zulassungs-Nr.:	008628-00

38. Anwendungen von 47

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Thripse ausgenommen: Kalifornischer Blütenthrips
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen Rosen
Stadium Kultur:	von Erstes Laubblatt aus der Koleoptile ausgetreten; Keimblätter voll entfaltet; erste Blätter spreizen sich ab bis Holz- bzw. Triebwachstum abgeschlossen, Laub aber noch grün
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Terrassen und Balkone
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 1,8 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 2,7 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 3,6 ml/m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm maximal 100 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm maximal 150 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm maximal 200 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N Rosen: N
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915; WP732

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COM 107 03 AI EC**
Zulassungs-Nr.:	008628-00

39. Anwendungen von 47

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Schildlaus-Arten
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen Rosen
Stadium Kultur:	von Erstes Laubblatt aus der Koleoptile ausgetreten; Keimblätter voll entfaltet; erste Blätter spreizen sich ab bis Holz- bzw. Triebwachstum abgeschlossen, Laub aber noch grün
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Terrassen und Balkone
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 1,8 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 2,7 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 3,6 ml/m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm maximal 100 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm maximal 150 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm maximal 200 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N Rosen: N
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915; WP732

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COM 107 03 AI EC**
Zulassungs-Nr.:	008628-00

40. Anwendungen von 47

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Zikaden
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen Rosen
Stadium Kultur:	von Erstes Laubblatt aus der Koleoptile ausgetreten; Keimblätter voll entfaltet; erste Blätter spreizen sich ab bis Holz- bzw. Triebwachstum abgeschlossen, Laub aber noch grün
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Terrassen und Balkone
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 1,8 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 2,7 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 3,6 ml/m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm maximal 100 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm maximal 150 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm maximal 200 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N Rosen: N
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915; WP732

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COM 107 03 AI EC**
Zulassungs-Nr.:	008628-00

41. Anwendungen von 47

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattsauger-Arten (Psylla-spec.)
Kulturen/Objekte:	Buchsbaum (Gemeiner -)
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 1,8 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 2,7 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 3,6 ml/m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm maximal 100 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm maximal 150 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm maximal 200 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Buchsbaum (Gemeiner -): N
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH915; WP732

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COM 107 03 AI EC**
Zulassungs-Nr.:	008628-00

42. Anwendungen von 47

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattsauger-Arten (Psylla-spec.)
Kulturen/Objekte:	Buchsbaum (Gemeiner -)
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Terrassen und Balkone
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 1,8 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 2,7 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 3,6 ml/m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm maximal 100 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm maximal 150 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm maximal 200 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Buchsbaum (Gemeiner -): N
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915; WP732

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COM 107 03 AI EC**
Zulassungs-Nr.:	008628-00

43. Anwendungen von 47

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Spinnmilben
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen Rosen
Stadium Kultur:	von Erstes Laubblatt aus der Koleoptile ausgetreten; Keimblätter voll entfaltet; erste Blätter spreizen sich ab bis Holz- bzw. Triebwachstum abgeschlossen, Laub aber noch grün
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Zimmer und Wintergärten
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 1,8 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 2,7 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 3,6 ml/m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm maximal 100 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm maximal 150 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm maximal 200 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rosen: N Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COM 107 03 AI EC**
Zulassungs-Nr.:	008628-00

44. Anwendungen von 47

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen Rosen
Stadium Kultur:	von Erstes Laubblatt aus der Koleoptile ausgetreten; Keimblätter voll entfaltet; erste Blätter spreizen sich ab bis Holz- bzw. Triebwachstum abgeschlossen, Laub aber noch grün
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Zimmer und Wintergärten
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 1,8 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 2,7 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 3,6 ml/m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm maximal 100 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm maximal 150 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm maximal 200 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rosen: N Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COM 107 03 AI EC**
Zulassungs-Nr.:	008628-00

45. Anwendungen von 47

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Weiße Fliegen
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen Rosen
Stadium Kultur:	von Erstes Laubblatt aus der Koleoptile ausgetreten; Keimblätter voll entfaltet; erste Blätter spreizen sich ab bis Holz- bzw. Triebwachstum abgeschlossen, Laub aber noch grün
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Zimmer und Wintergärten
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 1,8 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 2,7 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 3,6 ml/m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm maximal 100 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm maximal 150 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm maximal 200 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rosen: N Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COM 107 03 AI EC**
Zulassungs-Nr.:	008628-00

46. Anwendungen von 47

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Schildlaus-Arten
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen Rosen
Stadium Kultur:	von Erstes Laubblatt aus der Koleoptile ausgetreten; Keimblätter voll entfaltet; erste Blätter spreizen sich ab bis Holz- bzw. Triebwachstum abgeschlossen, Laub aber noch grün
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Zimmer und Wintergärten
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 1,8 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 2,7 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 3,6 ml/m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm maximal 100 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm maximal 150 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm maximal 200 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rosen: N Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COM 107 03 AI EC**
Zulassungs-Nr.:	008628-00

47. Anwendungen von 47

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Zikaden
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen Rosen
Stadium Kultur:	von Erstes Laubblatt aus der Koleoptile ausgetreten; Keimblätter voll entfaltet; erste Blätter spreizen sich ab bis Holz- bzw. Triebwachstum abgeschlossen, Laub aber noch grün
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Zimmer und Wintergärten
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 1,8 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 2,7 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 3,6 ml/m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm maximal 100 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm maximal 150 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm maximal 200 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rosen: N Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COM 107 04 AI AL**
Zulassungs-Nr.:	008629-00
Zulassungsinhaber:	COM-10035
Vertriebsunternehmen:	COM-10035
Wirkungsbereich:	Akarizid; Insektizid
Wirkstoffgehalt:	15,27 g/l Rapsöl
Formulierung:	Sonstige Flüssigkeiten zur unverdünnten Anwendung
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	17.12.2018
Zulassung bis:	31.08.2021
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: SS202; SS205-1
Auflagen:	für das Mittel gelten: EB001-2; NN3002; SB001; SB005; SB010; SB111; SB166; *SF245-02; WH952; WMIUN für bestimmte Anwendungen gelten: NW642-1; WH915; WP732
Hinweise:	NB6641; NN1001
Verp. für Haus & Garten:	1 * 500.00-1000.00; ml; Flasche mit Pumpsprüher; HDPE 1 * 1.00; l; Kanister mit Pumpsprüher; HDPE

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
34	8629-00/00-041	Zierpflanzen, Rosen	X		Spinnmilben
35	8629-00/00-042	Zierpflanzen, Rosen	X		Blattläuse
36	8629-00/00-043	Zierpflanzen, Rosen	X		Weiße Fliegen
37	8629-00/00-044	Zierpflanzen, Rosen	X		Thripse
38	8629-00/00-045	Zierpflanzen, Rosen	X		Schildlaus-Arten
39	8629-00/00-046	Zierpflanzen, Rosen	X		Zikaden
40	8629-00/00-047	Zierpflanzen, Rosen	X		Spinnmilben
41	8629-00/00-048	Zierpflanzen, Rosen	X		Blattläuse
42	8629-00/00-049	Zierpflanzen, Rosen	X		Weiße Fliegen
43	8629-00/00-051	Zierpflanzen, Rosen	X		Schildlaus-Arten
44	8629-00/00-052	Zierpflanzen, Rosen	X		Zikaden
45	8629-00/00-053	Zierpflanzen, Rosen	X		Spinnmilben
46	8629-00/00-054	Zierpflanzen, Rosen	X		Blattläuse
47	8629-00/00-055	Zierpflanzen, Rosen	X		Weiße Fliegen
48	8629-00/00-056	Zierpflanzen, Rosen	X		Thripse
49	8629-00/00-057	Zierpflanzen, Rosen	X		Schildlaus-Arten
50	8629-00/00-058	Zierpflanzen, Rosen	X		Zikaden
51	8629-00/00-059	Buchsbaum (Gemeiner -)	X		Blattsauger-Arten (Psylla-spec.)
52	8629-00/00-060	Buchsbaum (Gemeiner -)	X		Blattsauger-Arten (Psylla-spec.)
53	8629-00/00-061	Zierpflanzen, Rosen	X		Spinnmilben
54	8629-00/00-062	Zierpflanzen, Rosen	X		Blattläuse
55	8629-00/00-063	Zierpflanzen, Rosen	X		Weiße Fliegen
56	8629-00/00-065	Zierpflanzen, Rosen	X		Schildlaus-Arten
57	8629-00/00-066	Zierpflanzen, Rosen	X		Zikaden

Online Version ohne Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COM 107 04 AI AL**
Zulassungs-Nr.:	008629-00

34. Anwendungen von 57

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Spinnmilben
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen Rosen
Stadium Kultur:	von Erstes Laubblatt aus der Koleoptile ausgetreten; Keimblätter voll entfaltet; erste Blätter spreizen sich ab bis Holz- bzw. Triebwachstum abgeschlossen, Laub aber noch grün
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 100 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 150 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 200 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik unverdünnt Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N Rosen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH915; WP732

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COM 107 04 AI AL**
Zulassungs-Nr.:	008629-00

35. Anwendungen von 57

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen Rosen
Stadium Kultur:	von Erstes Laubblatt aus der Koleoptile ausgetreten; Keimblätter voll entfaltet; erste Blätter spreizen sich ab bis Holz- bzw. Triebwachstum abgeschlossen, Laub aber noch grün
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 100 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 150 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 200 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik unverdünnt Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N Rosen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH915; WP732

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COM 107 04 AI AL**
Zulassungs-Nr.:	008629-00

36. Anwendungen von 57

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Weiße Fliegen
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen Rosen
Stadium Kultur:	von Erstes Laubblatt aus der Koleoptile ausgetreten; Keimblätter voll entfaltet; erste Blätter spreizen sich ab bis Holz- bzw. Triebwachstum abgeschlossen, Laub aber noch grün
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 100 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 150 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 200 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage Anwendungstechnik unverdünnt Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N Rosen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH915; WP732

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COM 107 04 AI AL**
Zulassungs-Nr.:	008629-00

37. Anwendungen von 57

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Thripse ausgenommen: Kalifornischer Blütenthrips
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen Rosen
Stadium Kultur:	von Erstes Laubblatt aus der Koleoptile ausgetreten; Keimblätter voll entfaltet; erste Blätter spreizen sich ab bis Holz- bzw. Triebwachstum abgeschlossen, Laub aber noch grün
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 100 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 150 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 200 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage Anwendungstechnik unverdünnt Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N Rosen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH915; WP732

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COM 107 04 AI AL**
Zulassungs-Nr.:	008629-00

38. Anwendungen von 57

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Schildlaus-Arten
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen Rosen
Stadium Kultur:	von Erstes Laubblatt aus der Koleoptile ausgetreten; Keimblätter voll entfaltet; erste Blätter spreizen sich ab bis Holz- bzw. Triebwachstum abgeschlossen, Laub aber noch grün
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 100 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 150 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 200 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage Anwendungstechnik unverdünnt Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N Rosen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH915; WP732

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COM 107 04 AI AL**
Zulassungs-Nr.:	008629-00

39. Anwendungen von 57

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Zikaden
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen Rosen
Stadium Kultur:	von Erstes Laubblatt aus der Koleoptile ausgetreten; Keimblätter voll entfaltet; erste Blätter spreizen sich ab bis Holz- bzw. Triebwachstum abgeschlossen, Laub aber noch grün
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 100 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 150 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 200 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage Anwendungstechnik unverdünnt Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N Rosen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH915; WP732

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COM 107 04 AI AL**
Zulassungs-Nr.:	008629-00

40. Anwendungen von 57

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Spinnmilben
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen Rosen
Stadium Kultur:	von Erstes Laubblatt aus der Koleoptile ausgetreten; Keimblätter voll entfaltet; erste Blätter spreizen sich ab bis Holz- bzw. Triebwachstum abgeschlossen, Laub aber noch grün
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 100 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 150 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 200 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage Anwendungstechnik unverdünnt Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N Rosen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COM 107 04 AI AL**
Zulassungs-Nr.:	008629-00

41. Anwendungen von 57

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen Rosen
Stadium Kultur:	von Erstes Laubblatt aus der Koleoptile ausgetreten; Keimblätter voll entfaltet; erste Blätter spreizen sich ab bis Holz- bzw. Triebwachstum abgeschlossen, Laub aber noch grün
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 100 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 150 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 200 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage Anwendungstechnik unverdünnt Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N Rosen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COM 107 04 AI AL**
Zulassungs-Nr.:	008629-00

42. Anwendungen von 57

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Weiße Fliegen
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen Rosen
Stadium Kultur:	von Erstes Laubblatt aus der Koleoptile ausgetreten; Keimblätter voll entfaltet; erste Blätter spreizen sich ab bis Holz- bzw. Triebwachstum abgeschlossen, Laub aber noch grün
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 100 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 150 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 200 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage Anwendungstechnik unverdünnt Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N Rosen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COM 107 04 AI AL**
Zulassungs-Nr.:	008629-00

43. Anwendungen von 57

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Schildlaus-Arten
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen Rosen
Stadium Kultur:	von Erstes Laubblatt aus der Koleoptile ausgetreten; Keimblätter voll entfaltet; erste Blätter spreizen sich ab bis Holz- bzw. Triebwachstum abgeschlossen, Laub aber noch grün
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 100 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 150 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 200 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage Anwendungstechnik unverdünnt Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N Rosen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COM 107 04 AI AL**
Zulassungs-Nr.:	008629-00

44. Anwendungen von 57

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Zikaden
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen Rosen
Stadium Kultur:	von Erstes Laubblatt aus der Koleoptile ausgetreten; Keimblätter voll entfaltet; erste Blätter spreizen sich ab bis Holz- bzw. Triebwachstum abgeschlossen, Laub aber noch grün
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 100 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 150 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 200 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage Anwendungstechnik unverdünnt Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N Rosen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COM 107 04 AI AL**
Zulassungs-Nr.:	008629-00

45. Anwendungen von 57

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Spinnmilben
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen Rosen
Stadium Kultur:	von Erstes Laubblatt aus der Koleoptile ausgetreten; Keimblätter voll entfaltet; erste Blätter spreizen sich ab bis Holz- bzw. Triebwachstum abgeschlossen, Laub aber noch grün
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Terrassen und Balkone
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 100 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 150 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 200 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage Anwendungstechnik unverdünnt Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N Rosen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915; WP732

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COM 107 04 AI AL**
Zulassungs-Nr.:	008629-00

46. Anwendungen von 57

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen Rosen
Stadium Kultur:	von Erstes Laubblatt aus der Koleoptile ausgetreten; Keimblätter voll entfaltet; erste Blätter spreizen sich ab bis Holz- bzw. Triebwachstum abgeschlossen, Laub aber noch grün
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Terrassen und Balkone
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 100 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 150 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 200 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage Anwendungstechnik unverdünnt Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N Rosen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915; WP732

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COM 107 04 AI AL**
Zulassungs-Nr.:	008629-00

47. Anwendungen von 57

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Weiße Fliegen
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen Rosen
Stadium Kultur:	von Erstes Laubblatt aus der Koleoptile ausgetreten; Keimblätter voll entfaltet; erste Blätter spreizen sich ab bis Holz- bzw. Triebwachstum abgeschlossen, Laub aber noch grün
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Terrassen und Balkone
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 100 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 150 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 200 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage Anwendungstechnik unverdünnt Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N Rosen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915; WP732

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COM 107 04 AI AL**
Zulassungs-Nr.:	008629-00

48. Anwendungen von 57

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Thripse ausgenommen: Kalifornischer Blütenthrips
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen Rosen
Stadium Kultur:	von Erstes Laubblatt aus der Koleoptile ausgetreten; Keimblätter voll entfaltet; erste Blätter spreizen sich ab bis Holz- bzw. Triebwachstum abgeschlossen, Laub aber noch grün
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Terrassen und Balkone
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 100 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 150 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 200 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage Anwendungstechnik unverdünnt Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N Rosen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915; WP732

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COM 107 04 AI AL**
Zulassungs-Nr.:	008629-00

49. Anwendungen von 57

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Schildlaus-Arten
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen Rosen
Stadium Kultur:	von Erstes Laubblatt aus der Koleoptile ausgetreten; Keimblätter voll entfaltet; erste Blätter spreizen sich ab bis Holz- bzw. Triebwachstum abgeschlossen, Laub aber noch grün
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Terrassen und Balkone
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 100 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 150 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 200 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage Anwendungstechnik unverdünnt Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N Rosen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915; WP732

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COM 107 04 AI AL**
Zulassungs-Nr.:	008629-00

50. Anwendungen von 57

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Zikaden
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen Rosen
Stadium Kultur:	von Erstes Laubblatt aus der Koleoptile ausgetreten; Keimblätter voll entfaltet; erste Blätter spreizen sich ab bis Holz- bzw. Triebwachstum abgeschlossen, Laub aber noch grün
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Terrassen und Balkone
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 100 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 150 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 200 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage Anwendungstechnik unverdünnt Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N Rosen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915; WP732

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **COM 107 04 AI AL**
Zulassungs-Nr.: 008629-00

51. Anwendungen von 57

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattsauger-Arten (Psylla-spec.)
Kulturen/Objekte:	Buchsbaum (Gemeiner -)
Stadium Kultur:	von Erstes Laubblatt aus der Koleoptile ausgetreten; Keimblätter voll entfaltet; erste Blätter spreizen sich ab bis Holz- bzw. Triebwachstum abgeschlossen, Laub aber noch grün
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 100 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 150 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 200 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage Anwendungstechnik unverdünnt Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Buchsbaum (Gemeiner -): N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH915; WP732

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **COM 107 04 AI AL**
Zulassungs-Nr.: 008629-00

52. Anwendungen von 57

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattsauger-Arten (Psylla-spec.)
Kulturen/Objekte:	Buchsbaum (Gemeiner -)
Stadium Kultur:	von Erstes Laubblatt aus der Koleoptile ausgetreten; Keimblätter voll entfaltet; erste Blätter spreizen sich ab bis Holz- bzw. Triebwachstum abgeschlossen, Laub aber noch grün
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Terrassen und Balkone
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 100 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 150 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 200 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage Anwendungstechnik unverdünnt Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Buchsbaum (Gemeiner -): N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915; WP732

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COM 107 04 AI AL**
Zulassungs-Nr.:	008629-00

53. Anwendungen von 57

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Spinnmilben
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen Rosen
Stadium Kultur:	von Erstes Laubblatt aus der Koleoptile ausgetreten; Keimblätter voll entfaltet; erste Blätter spreizen sich ab bis Holz- bzw. Triebwachstum abgeschlossen, Laub aber noch grün
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Zimmer und Wintergärten
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 100 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 150 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 200 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage Anwendungstechnik unverdünnt Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rosen: N Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COM 107 04 AI AL**
Zulassungs-Nr.:	008629-00

54. Anwendungen von 57

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen Rosen
Stadium Kultur:	von Erstes Laubblatt aus der Koleoptile ausgetreten; Keimblätter voll entfaltet; erste Blätter spreizen sich ab bis Holz- bzw. Triebwachstum abgeschlossen, Laub aber noch grün
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Zimmer und Wintergärten
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 100 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 150 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 200 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage Anwendungstechnik unverdünnt Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N Rosen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COM 107 04 AI AL**
Zulassungs-Nr.:	008629-00

55. Anwendungen von 57

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Weiße Fliegen
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen Rosen
Stadium Kultur:	von Erstes Laubblatt aus der Koleoptile ausgetreten; Keimblätter voll entfaltet; erste Blätter spreizen sich ab bis Holz- bzw. Triebwachstum abgeschlossen, Laub aber noch grün
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Zimmer und Wintergärten
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 100 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 150 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 200 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage Anwendungstechnik unverdünnt Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N Rosen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COM 107 04 AI AL**
Zulassungs-Nr.:	008629-00

56. Anwendungen von 57

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Schildlaus-Arten
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen Rosen
Stadium Kultur:	von Erstes Laubblatt aus der Koleoptile ausgetreten; Keimblätter voll entfaltet; erste Blätter spreizen sich ab bis Holz- bzw. Triebwachstum abgeschlossen, Laub aber noch grün
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Zimmer und Wintergärten
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 100 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 150 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 200 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage Anwendungstechnik unverdünnt Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rosen: N Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COM 107 04 AI AL**
Zulassungs-Nr.:	008629-00

57. Anwendungen von 57

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Zikaden
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen Rosen
Stadium Kultur:	von Erstes Laubblatt aus der Koleoptile ausgetreten; Keimblätter voll entfaltet; erste Blätter spreizen sich ab bis Holz- bzw. Triebwachstum abgeschlossen, Laub aber noch grün
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Zimmer und Wintergärten
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 100 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 150 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 200 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage Anwendungstechnik unverdünnt Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N Rosen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Nativert Blattlaus-frei AF**
Zulassungs-Nr.:	008629-60
Zulassungsinhaber:	COM-10035
Vertriebsunternehmen:	COM-10035
Wirkungsbereich:	Akarizid; Insektizid
Wirkstoffgehalt:	15,27 g/l Rapsöl
Formulierung:	Sonstige Flüssigkeiten zur unverdünnten Anwendung
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	28.12.2018
Zulassung bis:	31.08.2021
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: SS202; SS205-1
Auflagen:	für das Mittel gelten: EB001-2; NN3002; SB001; SB005; SB010; SB111; SB166; *SF245-02; WH952; WMIUN für bestimmte Anwendungen gelten: NW642-1; WH915; WP732
Hinweise:	NB6641; NN1001
Verp. für Haus & Garten:	1 * 500.00-1000.00; ml; Flasche mit Pumpsprüher; HDPE 1 * 1.00; l; Kanister mit Pumpsprüher; HDPE

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
34	8629-60/00-041	Zierpflanzen, Rosen	X		Spinnmilben
35	8629-60/00-042	Zierpflanzen, Rosen	X		Blattläuse
36	8629-60/00-043	Zierpflanzen, Rosen	X		Weiße Fliegen
37	8629-60/00-044	Zierpflanzen, Rosen	X		Thripse
38	8629-60/00-045	Zierpflanzen, Rosen	X		Schildlaus-Arten
39	8629-60/00-046	Zierpflanzen, Rosen	X		Zikaden
40	8629-60/00-047	Zierpflanzen, Rosen	X		Spinnmilben
41	8629-60/00-048	Zierpflanzen, Rosen	X		Blattläuse
42	8629-60/00-049	Zierpflanzen, Rosen	X		Weiße Fliegen
43	8629-60/00-051	Zierpflanzen, Rosen	X		Schildlaus-Arten
44	8629-60/00-052	Zierpflanzen, Rosen	X		Zikaden
45	8629-60/00-053	Zierpflanzen, Rosen	X		Spinnmilben
46	8629-60/00-054	Zierpflanzen, Rosen	X		Blattläuse
47	8629-60/00-055	Zierpflanzen, Rosen	X		Weiße Fliegen
48	8629-60/00-056	Zierpflanzen, Rosen	X		Thripse
49	8629-60/00-057	Zierpflanzen, Rosen	X		Schildlaus-Arten
50	8629-60/00-058	Zierpflanzen, Rosen	X		Zikaden
51	8629-60/00-059	Buchsbaum (Gemeiner -)	X		Blattsauger-Arten (Psylla-spec.)
52	8629-60/00-060	Buchsbaum (Gemeiner -)	X		Blattsauger-Arten (Psylla-spec.)
53	8629-60/00-061	Zierpflanzen, Rosen	X		Spinnmilben
54	8629-60/00-062	Zierpflanzen, Rosen	X		Blattläuse
55	8629-60/00-063	Zierpflanzen, Rosen	X		Weiße Fliegen
56	8629-60/00-065	Zierpflanzen, Rosen	X		Schildlaus-Arten
57	8629-60/00-066	Zierpflanzen, Rosen	X		Zikaden

Online Version ohne Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Nativert Blattlaus-frei AF**
Zulassungs-Nr.:	008629-60

34. Anwendungen von 57

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Spinnmilben
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen Rosen
Stadium Kultur:	von Erstes Laubblatt aus der Koleoptile ausgetreten; Keimblätter voll entfaltet; erste Blätter spreizen sich ab bis Holz- bzw. Triebwachstum abgeschlossen, Laub aber noch grün
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 100 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 150 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 200 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung Anwendungstechnik unverdünnt
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N Rosen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH915; WP732

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Nativert Blattlaus-frei AF**
Zulassungs-Nr.:	008629-60

35. Anwendungen von 57

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen Rosen
Stadium Kultur:	von Erstes Laubblatt aus der Koleoptile ausgetreten; Keimblätter voll entfaltet; erste Blätter spreizen sich ab bis Holz- bzw. Triebwachstum abgeschlossen, Laub aber noch grün
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 100 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 150 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 200 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung Anwendungstechnik unverdünnt
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N Rosen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH915; WP732

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Nativert Blattlaus-frei AF**
Zulassungs-Nr.:	008629-60

36. Anwendungen von 57

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Weiße Fliegen
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen Rosen
Stadium Kultur:	von Erstes Laubblatt aus der Koleoptile ausgetreten; Keimblätter voll entfaltet; erste Blätter spreizen sich ab bis Holz- bzw. Triebwachstum abgeschlossen, Laub aber noch grün
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 100 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 150 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 200 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung Anwendungstechnik unverdünnt Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N Rosen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH915; WP732

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Nativert Blattlaus-frei AF**
Zulassungs-Nr.:	008629-60

37. Anwendungen von 57

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Thripse ausgenommen: Kalifornischer Blütenthrips
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen Rosen
Stadium Kultur:	von Erstes Laubblatt aus der Koleoptile ausgetreten; Keimblätter voll entfaltet; erste Blätter spreizen sich ab bis Holz- bzw. Triebwachstum abgeschlossen, Laub aber noch grün
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 100 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 150 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 200 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung Anwendungstechnik unverdünnt Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N Rosen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH915; WP732

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Nativert Blattlaus-frei AF**
Zulassungs-Nr.:	008629-60

38. Anwendungen von 57

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Schildlaus-Arten
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen Rosen
Stadium Kultur:	von Erstes Laubblatt aus der Koleoptile ausgetreten; Keimblätter voll entfaltet; erste Blätter spreizen sich ab bis Holz- bzw. Triebwachstum abgeschlossen, Laub aber noch grün
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 100 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 150 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 200 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung Anwendungstechnik unverdünnt Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N Rosen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH915; WP732

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Nativert Blattlaus-frei AF**
Zulassungs-Nr.:	008629-60

39. Anwendungen von 57

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Zikaden
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen Rosen
Stadium Kultur:	von Erstes Laubblatt aus der Koleoptile ausgetreten; Keimblätter voll entfaltet; erste Blätter spreizen sich ab bis Holz- bzw. Triebwachstum abgeschlossen, Laub aber noch grün
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 100 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 150 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 200 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung Anwendungstechnik unverdünnt Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N Rosen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH915; WP732

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Nativert Blattlaus-frei AF**
Zulassungs-Nr.:	008629-60

40. Anwendungen von 57

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Spinnmilben
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen Rosen
Stadium Kultur:	von Erstes Laubblatt aus der Koleoptile ausgetreten; Keimblätter voll entfaltet; erste Blätter spreizen sich ab bis Holz- bzw. Triebwachstum abgeschlossen, Laub aber noch grün
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 100 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 150 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 200 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung Anwendungstechnik unverdünnt Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N Rosen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Nativert Blattlaus-frei AF**
Zulassungs-Nr.:	008629-60

41. Anwendungen von 57

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen Rosen
Stadium Kultur:	von Erstes Laubblatt aus der Koleoptile ausgetreten; Keimblätter voll entfaltet; erste Blätter spreizen sich ab bis Holz- bzw. Triebwachstum abgeschlossen, Laub aber noch grün
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 100 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 150 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 200 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung Anwendungstechnik unverdünnt Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N Rosen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Nativert Blattlaus-frei AF**
Zulassungs-Nr.:	008629-60

42. Anwendungen von 57

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Weiße Fliegen
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen Rosen
Stadium Kultur:	von Erstes Laubblatt aus der Koleoptile ausgetreten; Keimblätter voll entfaltet; erste Blätter spreizen sich ab bis Holz- bzw. Triebwachstum abgeschlossen, Laub aber noch grün
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 100 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 150 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 200 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung Anwendungstechnik unverdünnt Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N Rosen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Nativert Blattlaus-frei AF**
Zulassungs-Nr.:	008629-60

43. Anwendungen von 57

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Schildlaus-Arten
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen Rosen
Stadium Kultur:	von Erstes Laubblatt aus der Koleoptile ausgetreten; Keimblätter voll entfaltet; erste Blätter spreizen sich ab bis Holz- bzw. Triebwachstum abgeschlossen, Laub aber noch grün
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 100 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 150 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 200 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung Anwendungstechnik unverdünnt Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N Rosen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Nativert Blattlaus-frei AF**
Zulassungs-Nr.:	008629-60

44. Anwendungen von 57

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Zikaden
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen Rosen
Stadium Kultur:	von Erstes Laubblatt aus der Koleoptile ausgetreten; Keimblätter voll entfaltet; erste Blätter spreizen sich ab bis Holz- bzw. Triebwachstum abgeschlossen, Laub aber noch grün
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 100 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 150 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 200 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung Anwendungstechnik unverdünnt Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N Rosen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Nativert Blattlaus-frei AF**
Zulassungs-Nr.:	008629-60

45. Anwendungen von 57

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Spinnmilben
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen Rosen
Stadium Kultur:	von Erstes Laubblatt aus der Koleoptile ausgetreten; Keimblätter voll entfaltet; erste Blätter spreizen sich ab bis Holz- bzw. Triebwachstum abgeschlossen, Laub aber noch grün
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Terrassen und Balkone
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 100 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 150 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 200 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung Anwendungstechnik unverdünnt Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N Rosen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915; WP732

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Nativert Blattlaus-frei AF**
Zulassungs-Nr.:	008629-60

46. Anwendungen von 57

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen Rosen
Stadium Kultur:	von Erstes Laubblatt aus der Koleoptile ausgetreten; Keimblätter voll entfaltet; erste Blätter spreizen sich ab bis Holz- bzw. Triebwachstum abgeschlossen, Laub aber noch grün
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Terrassen und Balkone
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 100 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 150 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 200 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung Anwendungstechnik unverdünnt Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N Rosen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915; WP732

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Nativert Blattlaus-frei AF**
Zulassungs-Nr.:	008629-60

47. Anwendungen von 57

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Weiße Fliegen
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen Rosen
Stadium Kultur:	von Erstes Laubblatt aus der Koleoptile ausgetreten; Keimblätter voll entfaltet; erste Blätter spreizen sich ab bis Holz- bzw. Triebwachstum abgeschlossen, Laub aber noch grün
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Terrassen und Balkone
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 100 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 150 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 200 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung Anwendungstechnik unverdünnt Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N Rosen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915; WP732

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Nativert Blattlaus-frei AF**
Zulassungs-Nr.:	008629-60

48. Anwendungen von 57

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Thripse ausgenommen: Kalifornischer Blütenthrips
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen Rosen
Stadium Kultur:	von Erstes Laubblatt aus der Koleoptile ausgetreten; Keimblätter voll entfaltet; erste Blätter spreizen sich ab bis Holz- bzw. Triebwachstum abgeschlossen, Laub aber noch grün
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Terrassen und Balkone
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 100 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 150 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 200 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung Anwendungstechnik unverdünnt Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N Rosen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915; WP732

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Nativert Blattlaus-frei AF**
Zulassungs-Nr.:	008629-60

49. Anwendungen von 57

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Schildlaus-Arten
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen Rosen
Stadium Kultur:	von Erstes Laubblatt aus der Koleoptile ausgetreten; Keimblätter voll entfaltet; erste Blätter spreizen sich ab bis Holz- bzw. Triebwachstum abgeschlossen, Laub aber noch grün
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Terrassen und Balkone
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 100 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 150 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 200 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung Anwendungstechnik unverdünnt Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N Rosen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915; WP732

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Nativert Blattlaus-frei AF**
Zulassungs-Nr.:	008629-60

50. Anwendungen von 57

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Zikaden
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen Rosen
Stadium Kultur:	von Erstes Laubblatt aus der Koleoptile ausgetreten; Keimblätter voll entfaltet; erste Blätter spreizen sich ab bis Holz- bzw. Triebwachstum abgeschlossen, Laub aber noch grün
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Terrassen und Balkone
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 100 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 150 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 200 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung Anwendungstechnik unverdünnt Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N Rosen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915; WP732

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Nativert Blattlaus-frei AF**
Zulassungs-Nr.:	008629-60

51. Anwendungen von 57

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattsauger-Arten (Psylla-spec.)
Kulturen/Objekte:	Buchsbaum (Gemeiner -)
Stadium Kultur:	von Erstes Laubblatt aus der Koleoptile ausgetreten; Keimblätter voll entfaltet; erste Blätter spreizen sich ab bis Holz- bzw. Triebwachstum abgeschlossen, Laub aber noch grün
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 100 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 150 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 200 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung Anwendungstechnik unverdünnt Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Buchsbaum (Gemeiner -): N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH915; WP732

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Nativert Blattlaus-frei AF**
Zulassungs-Nr.:	008629-60

52. Anwendungen von 57

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattsauger-Arten (Psylla-spec.)
Kulturen/Objekte:	Buchsbaum (Gemeiner -)
Stadium Kultur:	von Erstes Laubblatt aus der Koleoptile ausgetreten; Keimblätter voll entfaltet; erste Blätter spreizen sich ab bis Holz- bzw. Triebwachstum abgeschlossen, Laub aber noch grün
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Terrassen und Balkone
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 100 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 150 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 200 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung Anwendungstechnik unverdünnt Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Buchsbaum (Gemeiner -): N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915; WP732

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Nativert Blattlaus-frei AF**
Zulassungs-Nr.:	008629-60

53. Anwendungen von 57

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Spinnmilben
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen Rosen
Stadium Kultur:	von Erstes Laubblatt aus der Koleoptile ausgetreten; Keimblätter voll entfaltet; erste Blätter spreizen sich ab bis Holz- bzw. Triebwachstum abgeschlossen, Laub aber noch grün
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Zimmer und Wintergärten
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 100 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 150 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 200 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung Anwendungstechnik unverdünnt Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rosen: N Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Nativert Blattlaus-frei AF**
Zulassungs-Nr.:	008629-60

54. Anwendungen von 57

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen Rosen
Stadium Kultur:	von Erstes Laubblatt aus der Koleoptile ausgetreten; Keimblätter voll entfaltet; erste Blätter spreizen sich ab bis Holz- bzw. Triebwachstum abgeschlossen, Laub aber noch grün
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Zimmer und Wintergärten
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 100 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 150 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 200 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung Anwendungstechnik unverdünnt Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N Rosen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Nativert Blattlaus-frei AF**
Zulassungs-Nr.:	008629-60

55. Anwendungen von 57

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Weiße Fliegen
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen Rosen
Stadium Kultur:	von Erstes Laubblatt aus der Koleoptile ausgetreten; Keimblätter voll entfaltet; erste Blätter spreizen sich ab bis Holz- bzw. Triebwachstum abgeschlossen, Laub aber noch grün
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Zimmer und Wintergärten
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 100 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 150 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 200 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung Anwendungstechnik unverdünnt Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N Rosen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Nativert Blattlaus-frei AF**
Zulassungs-Nr.:	008629-60

56. Anwendungen von 57

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Schildlaus-Arten
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen Rosen
Stadium Kultur:	von Erstes Laubblatt aus der Koleoptile ausgetreten; Keimblätter voll entfaltet; erste Blätter spreizen sich ab bis Holz- bzw. Triebwachstum abgeschlossen, Laub aber noch grün
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Zimmer und Wintergärten
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 100 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 150 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 200 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung Anwendungstechnik unverdünnt Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rosen: N Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Nativert Blattlaus-frei AF**
Zulassungs-Nr.:	008629-60

57. Anwendungen von 57

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Zikaden
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen Rosen
Stadium Kultur:	von Erstes Laubblatt aus der Koleoptile ausgetreten; Keimblätter voll entfaltet; erste Blätter spreizen sich ab bis Holz- bzw. Triebwachstum abgeschlossen, Laub aber noch grün
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Zimmer und Wintergärten
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 100 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 150 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 200 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung Anwendungstechnik unverdünnt Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N Rosen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Nativert Kräuter & Gemüse Blattlaus-frei AF**
Zulassungs-Nr.:	008629-61
Zulassungsinhaber:	COM-10035
Vertriebsunternehmen:	COM-10035
Wirkungsbereich:	Akarizid; Insektizid
Wirkstoffgehalt:	15,27 g/l Rapsöl
Formulierung:	Sonstige Flüssigkeiten zur unverdünnten Anwendung
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	28.12.2018
Zulassung bis:	31.08.2021
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: SS202; SS205-1
Auflagen:	für das Mittel gelten: EB001-2; NN3002; SB001; SB005; SB010; SB111; SB166; *SF245-02; WH952; WMIUN für bestimmte Anwendungen gelten: NW642-1; WH915; WP732
Hinweise:	NB6641; NN1001
Verp. für Haus & Garten:	1 * 500.00-1000.00; ml; Flasche mit Pumpsprüher; HDPE 1 * 1.00; l; Kanister mit Pumpsprüher; HDPE

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
34	8629-61/00-041	Zierpflanzen, Rosen	X		Spinnmilben
35	8629-61/00-042	Zierpflanzen, Rosen	X		Blattläuse
36	8629-61/00-043	Zierpflanzen, Rosen	X		Weiße Fliegen
37	8629-61/00-044	Zierpflanzen, Rosen	X		Thripse
38	8629-61/00-045	Zierpflanzen, Rosen	X		Schildlaus-Arten
39	8629-61/00-046	Zierpflanzen, Rosen	X		Zikaden
40	8629-61/00-047	Zierpflanzen, Rosen	X		Spinnmilben
41	8629-61/00-048	Zierpflanzen, Rosen	X		Blattläuse
42	8629-61/00-049	Zierpflanzen, Rosen	X		Weiße Fliegen
43	8629-61/00-051	Zierpflanzen, Rosen	X		Schildlaus-Arten
44	8629-61/00-052	Zierpflanzen, Rosen	X		Zikaden
45	8629-61/00-053	Zierpflanzen, Rosen	X		Spinnmilben
46	8629-61/00-054	Zierpflanzen, Rosen	X		Blattläuse
47	8629-61/00-055	Zierpflanzen, Rosen	X		Weiße Fliegen
48	8629-61/00-056	Zierpflanzen, Rosen	X		Thripse
49	8629-61/00-057	Zierpflanzen, Rosen	X		Schildlaus-Arten
50	8629-61/00-058	Zierpflanzen, Rosen	X		Zikaden
51	8629-61/00-059	Buchsbaum (Gemeiner -)	X		Blattsauger-Arten (Psylla-spec.)
52	8629-61/00-060	Buchsbaum (Gemeiner -)	X		Blattsauger-Arten (Psylla-spec.)
53	8629-61/00-061	Zierpflanzen, Rosen	X		Spinnmilben
54	8629-61/00-062	Zierpflanzen, Rosen	X		Blattläuse
55	8629-61/00-063	Zierpflanzen, Rosen	X		Weiße Fliegen
56	8629-61/00-065	Zierpflanzen, Rosen	X		Schildlaus-Arten
57	8629-61/00-066	Zierpflanzen, Rosen	X		Zikaden

Online Version ohne Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Nativert Kräuter & Gemüse Blattlaus-frei AF**
Zulassungs-Nr.:	008629-61

34. Anwendungen von 57

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Spinnmilben
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen Rosen
Stadium Kultur:	von Erstes Laubblatt aus der Koleoptile ausgetreten; Keimblätter voll entfaltet; erste Blätter spreizen sich ab bis Holz- bzw. Triebwachstum abgeschlossen, Laub aber noch grün
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 100 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 150 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 200 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung Anwendungstechnik unverdünnt
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N Rosen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH915; WP732

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Nativert Kräuter & Gemüse Blattlaus-frei AF**
Zulassungs-Nr.:	008629-61

35. Anwendungen von 57

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen Rosen
Stadium Kultur:	von Erstes Laubblatt aus der Koleoptile ausgetreten; Keimblätter voll entfaltet; erste Blätter spreizen sich ab bis Holz- bzw. Triebwachstum abgeschlossen, Laub aber noch grün
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 100 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 150 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 200 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung Anwendungstechnik unverdünnt
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N Rosen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH915; WP732

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Nativert Kräuter & Gemüse Blattlaus-frei AF**
Zulassungs-Nr.:	008629-61

36. Anwendungen von 57

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Weiße Fliegen
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen Rosen
Stadium Kultur:	von Erstes Laubblatt aus der Koleoptile ausgetreten; Keimblätter voll entfaltet; erste Blätter spreizen sich ab bis Holz- bzw. Triebwachstum abgeschlossen, Laub aber noch grün
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 100 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 150 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 200 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung Anwendungstechnik unverdünnt Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N Rosen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH915; WP732

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Nativert Kräuter & Gemüse Blattlaus-frei AF**
Zulassungs-Nr.:	008629-61

37. Anwendungen von 57

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Thripse ausgenommen: Kalifornischer Blütenthrips
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen Rosen
Stadium Kultur:	von Erstes Laubblatt aus der Koleoptile ausgetreten; Keimblätter voll entfaltet; erste Blätter spreizen sich ab bis Holz- bzw. Triebwachstum abgeschlossen, Laub aber noch grün
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 100 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 150 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 200 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung Anwendungstechnik unverdünnt Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N Rosen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH915; WP732

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Nativert Kräuter & Gemüse Blattlaus-frei AF**
Zulassungs-Nr.:	008629-61

38. Anwendungen von 57

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Schildlaus-Arten
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen Rosen
Stadium Kultur:	von Erstes Laubblatt aus der Koleoptile ausgetreten; Keimblätter voll entfaltet; erste Blätter spreizen sich ab bis Holz- bzw. Triebwachstum abgeschlossen, Laub aber noch grün
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 100 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 150 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 200 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung Anwendungstechnik unverdünnt Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N Rosen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH915; WP732

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Nativert Kräuter & Gemüse Blattlaus-frei AF**
Zulassungs-Nr.:	008629-61

39. Anwendungen von 57

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Zikaden
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen Rosen
Stadium Kultur:	von Erstes Laubblatt aus der Koleoptile ausgetreten; Keimblätter voll entfaltet; erste Blätter spreizen sich ab bis Holz- bzw. Triebwachstum abgeschlossen, Laub aber noch grün
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 100 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 150 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 200 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung Anwendungstechnik unverdünnt Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N Rosen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH915; WP732

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Nativert Kräuter & Gemüse Blattlaus-frei AF**
Zulassungs-Nr.:	008629-61

40. Anwendungen von 57

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Spinnmilben
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen Rosen
Stadium Kultur:	von Erstes Laubblatt aus der Koleoptile ausgetreten; Keimblätter voll entfaltet; erste Blätter spreizen sich ab bis Holz- bzw. Triebwachstum abgeschlossen, Laub aber noch grün
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 100 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 150 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 200 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung Anwendungstechnik unverdünnt Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N Rosen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Nativert Kräuter & Gemüse Blattlaus-frei AF**
Zulassungs-Nr.:	008629-61

41. Anwendungen von 57

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen Rosen
Stadium Kultur:	von Erstes Laubblatt aus der Koleoptile ausgetreten; Keimblätter voll entfaltet; erste Blätter spreizen sich ab bis Holz- bzw. Triebwachstum abgeschlossen, Laub aber noch grün
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 100 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 150 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 200 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung Anwendungstechnik unverdünnt Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N Rosen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Nativert Kräuter & Gemüse Blattlaus-frei AF**
Zulassungs-Nr.:	008629-61

42. Anwendungen von 57

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Weiße Fliegen
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen Rosen
Stadium Kultur:	von Erstes Laubblatt aus der Koleoptile ausgetreten; Keimblätter voll entfaltet; erste Blätter spreizen sich ab bis Holz- bzw. Triebwachstum abgeschlossen, Laub aber noch grün
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 100 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 150 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 200 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung Anwendungstechnik unverdünnt Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N Rosen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Nativert Kräuter & Gemüse Blattlaus-frei AF**
Zulassungs-Nr.:	008629-61

43. Anwendungen von 57

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Schildlaus-Arten
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen Rosen
Stadium Kultur:	von Erstes Laubblatt aus der Koleoptile ausgetreten; Keimblätter voll entfaltet; erste Blätter spreizen sich ab bis Holz- bzw. Triebwachstum abgeschlossen, Laub aber noch grün
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 100 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 150 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 200 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung Anwendungstechnik unverdünnt Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N Rosen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Nativert Kräuter & Gemüse Blattlaus-frei AF**
Zulassungs-Nr.:	008629-61

44. Anwendungen von 57

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Zikaden
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen Rosen
Stadium Kultur:	von Erstes Laubblatt aus der Koleoptile ausgetreten; Keimblätter voll entfaltet; erste Blätter spreizen sich ab bis Holz- bzw. Triebwachstum abgeschlossen, Laub aber noch grün
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 100 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 150 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 200 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung Anwendungstechnik unverdünnt Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N Rosen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Nativert Kräuter & Gemüse Blattlaus-frei AF**
Zulassungs-Nr.:	008629-61

45. Anwendungen von 57

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Spinnmilben
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen Rosen
Stadium Kultur:	von Erstes Laubblatt aus der Koleoptile ausgetreten; Keimblätter voll entfaltet; erste Blätter spreizen sich ab bis Holz- bzw. Triebwachstum abgeschlossen, Laub aber noch grün
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Terrassen und Balkone
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 100 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 150 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 200 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung Anwendungstechnik unverdünnt Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N Rosen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915; WP732

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Nativert Kräuter & Gemüse Blattlaus-frei AF**
Zulassungs-Nr.:	008629-61

46. Anwendungen von 57

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen Rosen
Stadium Kultur:	von Erstes Laubblatt aus der Koleoptile ausgetreten; Keimblätter voll entfaltet; erste Blätter spreizen sich ab bis Holz- bzw. Triebwachstum abgeschlossen, Laub aber noch grün
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Terrassen und Balkone
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 100 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 150 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 200 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung Anwendungstechnik unverdünnt Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N Rosen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915; WP732

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Nativert Kräuter & Gemüse Blattlaus-frei AF**
Zulassungs-Nr.:	008629-61

47. Anwendungen von 57

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Weiße Fliegen
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen Rosen
Stadium Kultur:	von Erstes Laubblatt aus der Koleoptile ausgetreten; Keimblätter voll entfaltet; erste Blätter spreizen sich ab bis Holz- bzw. Triebwachstum abgeschlossen, Laub aber noch grün
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Terrassen und Balkone
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 100 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 150 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 200 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung Anwendungstechnik unverdünnt Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N Rosen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915; WP732

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Nativert Kräuter & Gemüse Blattlaus-frei AF**
Zulassungs-Nr.:	008629-61

48. Anwendungen von 57

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Thripse ausgenommen: Kalifornischer Blütenthrips
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen Rosen
Stadium Kultur:	von Erstes Laubblatt aus der Koleoptile ausgetreten; Keimblätter voll entfaltet; erste Blätter spreizen sich ab bis Holz- bzw. Triebwachstum abgeschlossen, Laub aber noch grün
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Terrassen und Balkone
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 100 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 150 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 200 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung Anwendungstechnik unverdünnt Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N Rosen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915; WP732

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Nativert Kräuter & Gemüse Blattlaus-frei AF**
Zulassungs-Nr.:	008629-61

49. Anwendungen von 57

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Schildlaus-Arten
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen Rosen
Stadium Kultur:	von Erstes Laubblatt aus der Koleoptile ausgetreten; Keimblätter voll entfaltet; erste Blätter spreizen sich ab bis Holz- bzw. Triebwachstum abgeschlossen, Laub aber noch grün
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Terrassen und Balkone
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 100 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 150 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 200 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung Anwendungstechnik unverdünnt Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N Rosen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915; WP732

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Nativert Kräuter & Gemüse Blattlaus-frei AF**
Zulassungs-Nr.:	008629-61

50. Anwendungen von 57

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Zikaden
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen Rosen
Stadium Kultur:	von Erstes Laubblatt aus der Koleoptile ausgetreten; Keimblätter voll entfaltet; erste Blätter spreizen sich ab bis Holz- bzw. Triebwachstum abgeschlossen, Laub aber noch grün
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Terrassen und Balkone
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 100 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 150 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 200 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung Anwendungstechnik unverdünnt Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N Rosen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915; WP732

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Nativert Kräuter & Gemüse Blattlaus-frei AF**
Zulassungs-Nr.:	008629-61

51. Anwendungen von 57

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattsauger-Arten (Psylla-spec.)
Kulturen/Objekte:	Buchsbaum (Gemeiner -)
Stadium Kultur:	von Erstes Laubblatt aus der Koleoptile ausgetreten; Keimblätter voll entfaltet; erste Blätter spreizen sich ab bis Holz- bzw. Triebwachstum abgeschlossen, Laub aber noch grün
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 100 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 150 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 200 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung Anwendungstechnik unverdünnt Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Buchsbaum (Gemeiner -): N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH915; WP732

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Nativert Kräuter & Gemüse Blattlaus-frei AF**
Zulassungs-Nr.:	008629-61

52. Anwendungen von 57

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattsauger-Arten (Psylla-spec.)
Kulturen/Objekte:	Buchsbaum (Gemeiner -)
Stadium Kultur:	von Erstes Laubblatt aus der Koleoptile ausgetreten; Keimblätter voll entfaltet; erste Blätter spreizen sich ab bis Holz- bzw. Triebwachstum abgeschlossen, Laub aber noch grün
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Terrassen und Balkone
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 100 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 150 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 200 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung Anwendungstechnik unverdünnt Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Buchsbaum (Gemeiner -): N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915; WP732

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Nativert Kräuter & Gemüse Blattlaus-frei AF**
Zulassungs-Nr.:	008629-61

53. Anwendungen von 57

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Spinnmilben
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen Rosen
Stadium Kultur:	von Erstes Laubblatt aus der Koleoptile ausgetreten; Keimblätter voll entfaltet; erste Blätter spreizen sich ab bis Holz- bzw. Triebwachstum abgeschlossen, Laub aber noch grün
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Zimmer und Wintergärten
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 100 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 150 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 200 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung Anwendungstechnik unverdünnt Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rosen: N Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Nativert Kräuter & Gemüse Blattlaus-frei AF**
Zulassungs-Nr.:	008629-61

54. Anwendungen von 57

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen Rosen
Stadium Kultur:	von Erstes Laubblatt aus der Koleoptile ausgetreten; Keimblätter voll entfaltet; erste Blätter spreizen sich ab bis Holz- bzw. Triebwachstum abgeschlossen, Laub aber noch grün
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Zimmer und Wintergärten
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 100 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 150 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 200 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung Anwendungstechnik unverdünnt Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N Rosen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Nativert Kräuter & Gemüse Blattlaus-frei AF**
Zulassungs-Nr.:	008629-61

55. Anwendungen von 57

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Weiße Fliegen
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen Rosen
Stadium Kultur:	von Erstes Laubblatt aus der Koleoptile ausgetreten; Keimblätter voll entfaltet; erste Blätter spreizen sich ab bis Holz- bzw. Triebwachstum abgeschlossen, Laub aber noch grün
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Zimmer und Wintergärten
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 100 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 150 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 200 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung Anwendungstechnik unverdünnt Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N Rosen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Nativert Kräuter & Gemüse Blattlaus-frei AF**
Zulassungs-Nr.:	008629-61

56. Anwendungen von 57

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Schildlaus-Arten
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen Rosen
Stadium Kultur:	von Erstes Laubblatt aus der Koleoptile ausgetreten; Keimblätter voll entfaltet; erste Blätter spreizen sich ab bis Holz- bzw. Triebwachstum abgeschlossen, Laub aber noch grün
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Zimmer und Wintergärten
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 100 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 150 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 200 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung Anwendungstechnik unverdünnt Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rosen: N Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Nativert Kräuter & Gemüse Blattlaus-frei AF**
Zulassungs-Nr.:	008629-61

57. Anwendungen von 57

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Zikaden
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen Rosen
Stadium Kultur:	von Erstes Laubblatt aus der Koleoptile ausgetreten; Keimblätter voll entfaltet; erste Blätter spreizen sich ab bis Holz- bzw. Triebwachstum abgeschlossen, Laub aber noch grün
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Zimmer und Wintergärten
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 100 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 150 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 200 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung Anwendungstechnik unverdünnt Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N Rosen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**HAKSAR Ultra 260 EW**
Zulassungs-Nr.:	008675-00
Zulassungsinhaber:	ZAK-11831
Vertriebsunternehmen:	ZAK-11831
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	200,00 g/l MCPA (231,83 g/l Kalium-Salz) 40,00 g/l Fluroxypyr (54,72 g/l 1-Methyl-heptylester) 20,00 g/l Clopyralid (25,08 g/l Monoethanolamin-Salz)
Formulierung:	Emulsion, Öl in Wasser
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	12.10.2018
Zulassung bis:	31.10.2019
Kennzeichnung nach GHS:	Achtung; GHS07; GHS09; EUH 401; H315; H319; H411; P101; P102; P280; P305+P351+P338; P308+P313; P391; P501
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468; SE110; SF275-28AC; SF276-28RA; SF278-2RA; SS110-1; SS120-1; SS2101; SS2202 für bestimmte Anwendungen gelten: NT109; NW605-1 (Abstand); NW606 (Abstand); NW802; SF243
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN2001; NN2002; NW262; NW264; NW265; SB001; SB005; SB010; SB111; SB166; SB199; *SF245-02; WH952; WMO für bestimmte Anwendungen gelten: SF251; *SF252; VA263; WH9161; WP734
Hinweise:	NB6641
Verp. für Haus & Garten:	12 * 100.00; ml; Flasche; HDPE/PA 12 * 250.00; ml; Flasche; HDPE/PA 20-40 * 500.00; ml; Flasche; HDPE/PA
Verp. für gewerbliche Anw.:	1 * 5.00-10.00; l; Kanister; HDPE/PA 2-4 * 2.00-3.00; l; Kanister; HDPE/PA 2-12 * 1.00; l; Flasche; HDPE/PA

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	8675-00/00-001	Rasen			Zweikeimblättrige Unkräuter

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**HAKSAR Ultra 260 EW**
Zulassungs-Nr.:	008675-00

1. Anwendungen von 1

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Rasen Nicht im Ansaatjahr
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	Frühjahr bis Herbst
Aufwandmenge:	3,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 500 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Ergänzungen zum Anwendungsbereich Flächen, die für die Allgemeinheit bestimmt sind Ergänzungen zum Anwendungsbereich Sportplätze Ergänzungen zum Anwendungsbereich Funktionsflächen auf Golfplätzen
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rasen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT109; NW605-1 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m); NW802; SF243
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. SF251; SF252; VA263; WH9161; WP734

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Lizetan Combistäbchen Plus**
Zulassungs-Nr.:	008694-00
Zulassungsinhaber:	SDE-12761
Vertriebsunternehmen:	BAY-10021
Wirkungsbereich:	Insektizid
Wirkstoffgehalt:	18,80 g/kg Flupyradifurone
Formulierung:	Pflanzenstäbchen
Bienengefährlichkeit:	B3
Zulassung von:	20.12.2018
Zulassung bis:	09.12.2026
Kennzeichnung nach GHS:	GHS09; EUH 401; H411; P391; P501
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW467
Auflagen:	für das Mittel gelten: NT658; NW263; SB001; SB005; SB010; SB111; SB166; WH952; WMI4D für bestimmte Anwendungen gelten: WH915
Hinweise:	NB663; NN000
Verp. für Haus & Garten:	5-50 * 2.00; g; Blister; Verbundmaterial

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	8694-00/00-001	Zierpflanzen	X		Weiße Fliegen, Blattläuse

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Lizetan Combistäbchen Plus**
Zulassungs-Nr.:	008694-00

1. Anwendungen von 1

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse Weiße Fliegen
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Zimmer, Büroräume und Wintergärten
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	10- bis 12-cm-Topf 1 Stäbchen pro Topf 13- bis 15-cm-Topf 2 Stäbchen pro Topf 16- bis 18-cm-Topf 4 Stäbchen pro Topf 19- bis 20-cm-Topf 6 Stäbchen pro Topf 21- bis 23-cm-Topf 8 Stäbchen pro Topf
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	stecken
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand maximaler Mittelaufwand 2 Stäbchen je L Substrat (entsprechend maximal 4 g/L Blumenerde)
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Dutch Trig**
Zulassungs-Nr.:	008716-00
Zulassungsinhaber:	BTL-11169
Vertriebsunternehmen:	BTL-11169
Wirkungsbereich:	Fungizid
Wirkstoffgehalt:	10,70 g/l Verticillium albo atrum-isolate WCS850 (10,70 g/l Grundkörper) 10000000000 cfu/l
Formulierung:	ULV-Suspensionskonzentrat
Bienengefährlichkeit:	B3
Zulassung von:	14.11.2017
Zulassung bis:	30.04.2020
Auflagen:	für das Mittel gelten: EB001-2; SB001; SB005; SB010; SB111; SB166; *SS1201; *SS2204; VH650; WH952; WMFUN
Verp. für gewerbliche Anw.:	1 * 40.00; ml; Ampulle; PET

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	8716-00/00-001	Ulmen-Arten			Ulmensterben (Ophiostoma ulmi), Ulm...

Demo version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Dutch Trig**
Zulassungs-Nr.:	008716-00

1. Anwendungen von 1

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Ulmensterben (Ophiostoma nova-ulmi) Ulmensterben (Ophiostoma ulmi)
Kulturen/Objekte:	Ulmen-Arten
Stadium Kultur:	ab Blattentwicklung (Hauptspross)
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	Frühjahr bis Frühsommer
Aufwandmenge:	0,1 ml je 10 cm Stammumfang
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	injizieren
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Ergänzungen zum Anwendungsbereich Flächen, die für die Allgemeinheit bestimmt sind Anwendungstechnik Stammbehandlung Anwendungstechnik mit speziellem Gerät
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Ulmen-Arten: N
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Meltatox**
Zulassungs-Nr.:	008746-00
Zulassungsinhaber:	BAS-10020
Vertriebsunternehmen:	BAS-10020
Wirkungsbereich:	Fungizid
Wirkstoffgehalt:	317,31 g/l Dodemorph (385,00 g/l Acetat)
Formulierung:	Emulgierbares Konzentrat (Emulsionskonzentrat)
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	14.02.2018
Zulassung bis:	31.08.2023
Kennzeichnung nach GHS:	Gefahr; GHS05; GHS07; GHS08; GHS09; EUH 066; euh 208-0209; EUH 401; H317; H318; H361D; H373; H410; P101; P102; P201; P280; P302+P352; P305+P351+P338; P308+P310; P362+P364; P391; P405; P501
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN3001; NN3002; NW262; NW264; SB001; SB005; SB010; SB111; SB166; *SE110; SF245-01; SF266-5; SS110; SS120; *SS2101; *SS2202; *SS610; WH952; WMFG2 für bestimmte Anwendungen gelten: WH9152; WW709; WW750
Hinweise:	NB6641
Verp. für gewerbliche Anw.:	1 * 1.00-5.00; l; Flasche; COEX

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	8746-00/00-001	Rosen			Echter Mehltau (Sphaerotheca pannosa)

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Meltatox**
Zulassungs-Nr.:	008746-00

1. Anwendungen von 1

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Sphaerotheca pannosa)
Kulturen/Objekte:	Rosen Substratkultur
Stadium Kultur:	von 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet bis Vollblüte: 50 % der Blüten offen, erste Blütenblätter können fallen oder vertrocknen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 32 für die Kultur bzw. je Jahr max. 32 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	3,75 l/ha
Wasseraufwand:	von 1200 bis 1500 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Ergänzungen zum Anwendungsbereich geschlossene Kulturverfahren
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rosen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH9152; WW709; WW750

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Pistol RTU**
Zulassungs-Nr.:	008749-00
Zulassungsinhaber:	SDE-12761
Vertriebsunternehmen:	BAV-10855
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	1,80 g/l Glyphosat (2,50 g/l Isopropylamin-Salz) 0,30 g/l Diflufenican
Formulierung:	Sonstige Flüssigkeiten zur unverdünnten Anwendung
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	05.12.2018
Zulassung bis:	15.12.2019
Kennzeichnung nach GHS:	Achtung; GHS09; EUH 208-0098; EUH 401; H410; P391; P501
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN3001; NN3002; NW262; NW264; NW265; SB001; SB005; SB010; SB166; *SF245-02; *SS202; *SS205-1; WH952; WMF1; WMG für bestimmte Anwendungen gelten: NW642-1; WH9161; WP740
Hinweise:	NB6641
Verp. für Haus & Garten:	1 * 1.00; l; Flasche mit Pumpsprüher; PET

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	8749-00/00-002	Ziergehölze	X		Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...

Demo-Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Pistol RTU**
Zulassungs-Nr.:	008749-00

1. Anwendungen von 1

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Ziergehölze
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode
Aufwandmenge:	60 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Stadium des Schadorganismus Behandlung bei 5-10 cm Unkrauthöhe Anwendungstechnik unverdünnt
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Ziergehölze: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH9161; WP740

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**CLONEX**
Zulassungs-Nr.:	008773-00
Zulassungsinhaber:	GRW-12537
Vertriebsunternehmen:	
Wirkungsbereich:	Wachstumsregler
Wirkstoffgehalt:	3,30 g/l 4-(Indol-3-yl)buttersäure (3,92 g/l Kalium-Salz)
Formulierung:	Sonstige Flüssigkeiten zur unverdünnten Anwendung
Bienengefährlichkeit:	B3
Zulassung von:	13.09.2017
Zulassung bis:	31.05.2022
Auflagen:	für das Mittel gelten: EB001-1; SB001; SB005; SB010; SB110; SB166; SF177; *SS202; *SS205-1; VH301-3 für bestimmte Anwendungen gelten: WH915
Hinweise:	NB663; NN000
Verp. für Haus & Garten:	1 * 15.00; ml; Beutel; HDPE 1 * 50.00; ml; Flasche; HDPE

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	8773-00/00-001	Zierpflanzen	X		Bewurzelung von Stecklingen

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**CLONEX**
Zulassungs-Nr.:	008773-00

1. Anwendungen von 1

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Wachstumsregler
Schadorganismus:	Bewurzelung von Stecklingen
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen weiche bis mittelharte Stecklinge
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshäuser, Räume
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor dem Stecken
Aufwandmenge:	keine
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	stippen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Stecklinge mit der Schnittfläche 10 - 20 mm in die gebrauchsfertige Lösung stippen
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Rhizopon AA 0,5% Pulver**
Zulassungs-Nr.:	008791-00
Zulassungsinhaber:	RHI-10367
Vertriebsunternehmen:	RHI-10367
Wirkungsbereich:	Wachstumsregler
Wirkstoffgehalt:	4,97 g/kg 4-(Indol-3-yl)buttersäure
Formulierung:	Sonstiges Pulver
Bienengefährlichkeit:	B3
Zulassung von:	13.09.2017
Zulassung bis:	31.05.2022
Auflagen:	für das Mittel gelten: EB001-1; SB001; SB005; SB010; SB110; SB166; *SS1201; SS206 für bestimmte Anwendungen gelten: WH963-1
Hinweise:	NB663; NN000
Verp. für gewerbliche Anw.:	1 * 0.10-10.00; kg; Eimer; PP

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	8791-00/00-001	Zierpflanzen			Bewurzelung von Stecklingen

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Rhizopon AA 0,5% Pulver**
Zulassungs-Nr.:	008791-00

1. Anwendungen von 1

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Wachstumsregler
Schadorganismus:	Bewurzelung von Stecklingen
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Anwendungsbereich:	Räume
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	unmittelbar vor dem Stecken
Aufwandmenge:	keine
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	stippen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Stecklinge mit der Schnittfläche 10 - 20 mm in das gebrauchsfertige Pulver stippen
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH963-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Rhizopon AA 2% Pulver**
Zulassungs-Nr.:	008793-00
Zulassungsinhaber:	RHI-10367
Vertriebsunternehmen:	RHI-10367
Wirkungsbereich:	Wachstumsregler
Wirkstoffgehalt:	19,90 g/kg 4-(Indol-3-yl)buttersäure
Formulierung:	Sonstiges Pulver
Bienengefährlichkeit:	B3
Zulassung von:	13.09.2017
Zulassung bis:	31.05.2022
Auflagen:	für das Mittel gelten: EB001-1; SB001; SB005; SB010; SB110; SB166; *SS1201; SS206 für bestimmte Anwendungen gelten: WH963-1
Hinweise:	NB663; NN000
Verp. für gewerbliche Anw.:	1 * 0.10-10.00; kg; Eimer; PP

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	8793-00/00-001	Zierpflanzen			Bewurzelung von Stecklingen

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Rhizopon AA 2% Pulver**
Zulassungs-Nr.:	008793-00

1. Anwendungen von 1

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Wachstumsregler
Schadorganismus:	Bewurzelung von Stecklingen
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Anwendungsbereich:	Räume
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	unmittelbar vor dem Stecken
Aufwandmenge:	keine
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	stippen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Stecklinge mit der Schnittfläche 10 - 20 mm in das gebrauchsfertige Pulver stippen
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH963-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Chryzotop Grün 0,25%**
Zulassungs-Nr.:	008794-00
Zulassungsinhaber:	RHI-10367
Vertriebsunternehmen:	RHI-10367
Wirkungsbereich:	Wachstumsregler
Wirkstoffgehalt:	2,49 g/kg 4-(Indol-3-yl)buttersäure
Formulierung:	Sonstiges Pulver
Bienengefährlichkeit:	B3
Zulassung von:	13.09.2017
Zulassung bis:	31.05.2022
Auflagen:	für das Mittel gelten: EB001-1; SB001; SB005; SB010; SB110; SB166; *SS1201; SS206 für bestimmte Anwendungen gelten: HS1201-1; *SS202; WH963-1
Hinweise:	NB663; NN000
Verp. für gewerbliche Anw.:	1 * 350.00; g; Eimer; PP 1 * 10.00; kg; Eimer; PP

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	8794-00/00-001	Zierpflanzen			Bewurzelung von Stecklingen
2	8794-00/01-001	Zierpflanzen	X		Bewurzelung von Stecklingen

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Chryzotop Grün 0,25%**
Zulassungs-Nr.:	008794-00

1. Anwendungen von 2

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Wachstumsregler
Schadorganismus:	Bewurzelung von Stecklingen
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Anwendungsbereich:	Räume
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	unmittelbar vor dem Stecken
Aufwandmenge:	keine
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	stippen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Stecklinge mit der Schnittfläche 10 - 20 mm in das gebrauchsfertige Pulver stippen
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH963-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Chryzotop Grün 0,25%**
Zulassungs-Nr.:	008794-00

2. Anwendungen von 2

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Wachstumsregler
Schadorganismus:	Bewurzelung von Stecklingen
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Räume
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	unmittelbar vor dem Stecken
Aufwandmenge:	keine
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	stippen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Stecklinge mit der Schnittfläche 10 - 20 mm in das gebrauchsfertige Pulver stippen
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS1201-1; SS202; WH963-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Rhizopon AA 1% Pulver**
Zulassungs-Nr.:	008795-00
Zulassungsinhaber:	RHI-10367
Vertriebsunternehmen:	RHI-10367
Wirkungsbereich:	Wachstumsregler
Wirkstoffgehalt:	9,94 g/kg 4-(Indol-3-yl)buttersäure
Formulierung:	Sonstiges Pulver
Bienengefährlichkeit:	B3
Zulassung von:	13.09.2017
Zulassung bis:	31.05.2022
Auflagen:	für das Mittel gelten: EB001-1; SB001; SB005; SB010; SB110; SB166; *SS1201; SS206 für bestimmte Anwendungen gelten: WH963-1
Hinweise:	NB663; NN000
Verp. für gewerbliche Anw.:	1 * 0.10-10.00; kg; Eimer; PP

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	8795-00/00-001	Zierpflanzen			Bewurzelung von Stecklingen

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Rhizopon AA 1% Pulver**
Zulassungs-Nr.:	008795-00

1. Anwendungen von 1

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Wachstumsregler
Schadorganismus:	Bewurzelung von Stecklingen
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Anwendungsbereich:	Räume
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	unmittelbar vor dem Stecken
Aufwandmenge:	keine
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	stippen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Stecklinge mit der Schnittfläche 10 - 20 mm in das gebrauchsfertige Pulver stippen
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH963-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Rhizopon AA Tablette**
Zulassungs-Nr.:	008796-00
Zulassungsinhaber:	RHI-10367
Vertriebsunternehmen:	RHI-10367
Wirkungsbereich:	Wachstumsregler
Wirkstoffgehalt:	198,80 g/kg 4-(Indol-3-yl)buttersäure
Formulierung:	Wasserlösliche Tablette
Bienengefährlichkeit:	B3
Zulassung von:	15.09.2017
Zulassung bis:	31.05.2022
Kennzeichnung nach GHS:	Achtung; GHS08; EUH 401; H361fd; P101; P102; P201; P280; P308+P313; P405; P501
Auflagen:	für das Mittel gelten: EB001-1; SB001; SB005; SB010; SB110; SB166; *SS1201; SS206; SS2101 für bestimmte Anwendungen gelten: WH963-1
Hinweise:	NB663; NN000
Verp. für gewerbliche Anw.:	1 * 20.00; Stück; Eimer; PP 1 * 200.00; Stück; Eimer; PP 1 * 2500.00; Stück; Eimer; PP

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	8796-00/00-001	Zierpflanzen			Bewurzelung von Stecklingen
2	8796-00/00-002	Zierpflanzen			Bewurzelung von Stecklingen
3	8796-00/00-003	Zierpflanzen			Bewurzelung von Stecklingen

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Rhizopon AA Tablette**
Zulassungs-Nr.:	008796-00

1. Anwendungen von 3

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Wachstumsregler
Schadorganismus:	Bewurzelung von Stecklingen
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	unmittelbar vor dem Stecken
Aufwandmenge:	4 Tablette(n) je l
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	tauchen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Stecklinge mit der Schnittfläche für 12 Stunden in die Lösung stellen
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH963-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Rhizopon AA Tablette**
Zulassungs-Nr.: 008796-00

2. Anwendungen von 3

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Wachstumsregler
Schadorganismus:	Bewurzelung von Stecklingen
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	unmittelbar vor dem Stecken
Aufwandmenge:	8 Tablette(n) je l
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	tauchen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik den unteren Teil des Stecklings für 5 Sekunden in die Lösung tauchen
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH963-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Rhizopon AA Tablette**
Zulassungs-Nr.:	008796-00

3. Anwendungen von 3

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Wachstumsregler
Schadorganismus:	Bewurzelung von Stecklingen
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	unmittelbar vor dem Stecken
Aufwandmenge:	8 Tablette(n) je l
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	tauchen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Stecklinge werden vollständig für 5 Sekunden in die Lösung getaucht
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH963-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Schädlingsfrei Forte Konzentrat**
Zulassungs-Nr.:	00A003-00
Zulassungsinhaber:	CEL-10091
Vertriebsunternehmen:	CEL-10091
Wirkungsbereich:	Akarizid; Insektizid
Wirkstoffgehalt:	700,00 g/l Rapsöl 7,00 g/l Pyrethrine
Formulierung:	Emulgierbares Konzentrat (Emulsionskonzentrat)
Bienengefährlichkeit:	B1
Zulassung von:	09.10.2018
Zulassung bis:	31.08.2021
Kennzeichnung nach GHS:	Achtung; GHS09; EUH 208-0228; EUH 401; H411; P391; P501
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468; SS202; SS205-1 für bestimmte Anwendungen gelten: NW608-1 (Abstand)
Auflagen:	für das Mittel gelten: NB6611; NN2002; NN3001; NW264; SB001; SB005; SB010; SB111; SB166; *SF245-02; WH952; WMI3A für bestimmte Anwendungen gelten: WH915; WP732; WW707
Verp. für Haus & Garten:	1 * 10.00-350.00; ml; Flasche mit seperater Dosiereinheit; PET

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	A003-00/00-001	Zierpflanzen	X		Blattläuse
2	A003-00/00-002	Zierpflanzen	X		Spinnmilben
3	A003-00/00-003	Zierpflanzen	X		Schmetterlingsraupen
4	A003-00/00-004	Zierpflanzen	X		Chrysomelidae
5	A003-00/00-005	Zierpflanzen	X		Schildlaus-Arten
6	A003-00/00-010	Zierpflanzen	X		Schmierläuse

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Schädlingsfrei Forte Konzentrat**
Zulassungs-Nr.:	00A003-00

1. Anwendungen von 6

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse ausgenommen wollige Blattläuse (Erisomatinae)
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,7 ml/m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 100 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N Rosen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW608-1 (Abstand: 10m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915; WP732; WW707

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Schädlingsfrei Forte Konzentrat**
Zulassungs-Nr.:	00A003-00

2. Anwendungen von 6

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Spinnmilben
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,7 ml/m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 100 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N Rosen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW608-1 (Abstand: 10m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915; WP732; WW707

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Schädlingsfrei Forte Konzentrat**
Zulassungs-Nr.:	00A003-00

3. Anwendungen von 6

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Schmetterlingsraupen
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,7 ml/m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 100 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N Rosen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW608-1 (Abstand: 10m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915; WP732; WW707

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Schädlingsfrei Forte Konzentrat**
Zulassungs-Nr.:	00A003-00

4. Anwendungen von 6

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Chrysomelidae
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,7 ml/m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 100 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N Rosen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW608-1 (Abstand: 10m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915; WP732; WW707

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Schädlingsfrei Forte Konzentrat**
Zulassungs-Nr.:	00A003-00

5. Anwendungen von 6

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Schildlaus-Arten ausgenommen: Schmierläuse
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,7 ml/m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 100 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N Rosen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW608-1 (Abstand: 10m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915; WP732; WW707

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Schädlingsfrei Forte Konzentrat**
Zulassungs-Nr.:	00A003-00

6. Anwendungen von 6

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Schmierläuse nur zur Befallsminderung
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,7 ml/m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 100 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW608-1 (Abstand: 10m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915; WP732; WW707

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Schädlingsfrei Forte Konzentrat**
Zulassungs-Nr.:	00A004-00
Zulassungsinhaber:	CEL-10091
Vertriebsunternehmen:	CEL-10091
Wirkungsbereich:	Akarizid; Insektizid
Wirkstoffgehalt:	700,00 g/l Rapsöl 7,00 g/l Pyrethrine
Formulierung:	Emulgierbares Konzentrat (Emulsionskonzentrat)
Bienengefährlichkeit:	B1
Zulassung von:	20.11.2018
Zulassung bis:	31.08.2021
Kennzeichnung nach GHS:	Achtung; GHS09; EUH 208-0228; EUH 401; H410; P391; P501
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468; SS202; SS205-1
Auflagen:	für das Mittel gelten: NB6611; NN2002; NN3001; NW264; SB001; SB005; SB010; SB111; SB166; *SF245-02; WH952; WMI3A für bestimmte Anwendungen gelten: WH915; WP732; WW707
Verp. für Haus & Garten:	1 * 10.00-350.00; ml; Flasche mit seperater Dosiereinheit; PET

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	A004-00/00-001	Zierpflanzen	X		Blattläuse
2	A004-00/00-002	Zierpflanzen	X		Spinnmilben
3	A004-00/00-003	Zierpflanzen	X		Schmetterlingsraupen
4	A004-00/00-004	Zierpflanzen	X		Chrysomelidae
5	A004-00/00-005	Zierpflanzen	X		Schildlaus-Arten
6	A004-00/00-010	Zierpflanzen	X		Weiße Fliegen, Gewächshausmottensch...
7	A004-00/00-011	Zierpflanzen	X		Schmierläuse

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Schädlingsfrei Forte Konzentrat**
Zulassungs-Nr.:	00A004-00

1. Anwendungen von 7

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse ausgenommen wollige Blattläuse (Erisomatinae)
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,7 ml/m²
Wasseraufwand:	100 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915; WP732; WW707

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Schädlingsfrei Forte Konzentrat**
Zulassungs-Nr.:	00A004-00

2. Anwendungen von 7

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Spinnmilben
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,7 ml/m²
Wasseraufwand:	100 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915; WP732; WW707

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Schädlingsfrei Forte Konzentrat**
Zulassungs-Nr.:	00A004-00

3. Anwendungen von 7

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Schmetterlingsraupen
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,7 ml/m²
Wasseraufwand:	100 ml/m²
Anwendungstechnik:	sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915; WP732; WW707

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Schädlingsfrei Forte Konzentrat**
Zulassungs-Nr.:	00A004-00

4. Anwendungen von 7

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Chrysomelidae
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,7 ml/m²
Wasseraufwand:	100 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915; WP732; WW707

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Schädlingsfrei Forte Konzentrat**
Zulassungs-Nr.:	00A004-00

5. Anwendungen von 7

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Schildlaus-Arten ausgenommen: Schmierläuse
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,7 ml/m²
Wasseraufwand:	100 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915; WP732; WW707

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Schädlingsfrei Forte Konzentrat**
Zulassungs-Nr.:	00A004-00

6. Anwendungen von 7

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Weiße Fliegen Gewächshausmottenschildlaus
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	1,4 ml/m²
Wasseraufwand:	100 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915; WP732; WW707

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Schädlingsfrei Forte Konzentrat**
Zulassungs-Nr.:	00A004-00

7. Anwendungen von 7

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Schmierläuse
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,7 ml/m²
Wasseraufwand:	100 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage Stadium des Schadorganismus nur zur Befallsminderung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915; WP732; WW707

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**AZOFIN**
Zulassungs-Nr.:	00A065-00
Zulassungsinhaber:	FIC-12245
Vertriebsunternehmen:	FIC-12245
Wirkungsbereich:	Fungizid
Wirkstoffgehalt:	250,00 g/l Azoxystrobin
Formulierung:	Suspensionskonzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	16.11.2018
Zulassung bis:	31.12.2022
Kennzeichnung nach GHS:	Achtung; GHS09; EUH 208-0098; EUH 401; H400; H411; P391; P501
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468; SS110-1; SS2101 für bestimmte Anwendungen gelten: NW605-1 (Abstand); NW606 (Abstand); NW609-1 (Abstand); NW701; NW800
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN2001; NN2002; NW262; NW264; NW265; SB001; SB005; SB010; SB111; SB166; *SF245-02; SS206; WH952; WMFC3 für bestimmte Anwendungen gelten: WH915; WW750; WW764
Hinweise:	NB6641
Verp. für Haus & Garten:	1 * 1.00-24.00; ml; Flasche; PE
Verp. für gewerbliche Anw.:	1 * 1.00-10.00; l; Kanister; PET 1 * 1.00-20.00; l; Kanister; HDPE

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
13	A065-00/00-014	Zierpflanzen			Rostpilze
14	A065-00/00-015	Zierpflanzen			Rostpilze

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**AZOFIN**
Zulassungs-Nr.:	00A065-00

13. Anwendungen von 14

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Rostpilze
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Stadium Kultur:	von 3. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet bis Holz- bzw. Triebwachstum abgeschlossen, Laub aber noch grün
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsgefahr
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,5 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 0,75 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 Pflanzenhöhe über 50 cm: (50%:10m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: Pflanzenhöhe über 50 cm: 15m); NW609-1 (Abstand: Pflanzenhöhe bis 50 cm: 5m); NW701 Gültig für: Pflanzenhöhe über 50 cm; NW800
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915; WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **AZOFIN**
Zulassungs-Nr.: 00A065-00

14. Anwendungen von 14

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Rostpilze
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Stadium Kultur:	von 3. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet bis Holz- bzw. Triebwachstum abgeschlossen, Laub aber noch grün
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsgefahr
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,5 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 0,75 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915; WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**BANVEL 480 S**
Zulassungs-Nr.:	00A076-00
Zulassungsinhaber:	SYD-10607
Vertriebsunternehmen:	SYD-10607
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	480,00 g/l Dicamba
Formulierung:	Wasserlösliches Konzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	10.09.2018
Zulassung bis:	31.12.2019
Kennzeichnung nach GHS:	Achtung; GHS07; GHS09; EUH 401; H319; H411; P101; P102; P280; P305+P351+P338; P337+P313; P391; P501
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468; SE110 für bestimmte Anwendungen gelten: NT102
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN2001; NN3002; NW262; SB001; SB005; SB010; SB111; SB166; *SF245-02; SS206; WH952; WMO für bestimmte Anwendungen gelten: NW642-1; WH9161; WP734; WW742
Hinweise:	NB6641
Verp. für gewerbliche Anw.:	1 * 250.00; ml; Flasche; HDPE/PA 1 * 500.00; ml; Flasche; HDPE/PA 1 * 1.00; l; Flasche; HDPE 1 * 5.00; l; Kanister; HDPE

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
3	A076-00/00-003	Rasen			Zweikeimblättrige Unkräuter

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**BANVEL 480 S**
Zulassungs-Nr.:	00A076-00

3. Anwendungen von 3

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Zweikeimblättrige Unkräuter ausgenommen: Spitz-Wegerich Wiesen-Löwenzahn Gemeine Braunelle
Stadium Schadorganismus:	von 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet bis 4. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
Kulturen/Objekte:	Rasen Nicht im Ansaatjahr
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode
Aufwandmenge:	0,375 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rasen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH9161; WP734; WW742

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**FERRIMAX**
Zulassungs-Nr.:	00A133-00
Zulassungsinhaber:	DEO-11657
Vertriebsunternehmen:	DSG-10996
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Wirkstoffgehalt:	8,10 g/kg Eisen-III-phosphat (10,00 g/kg Dihydrat)
Formulierung:	Fertigköder
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	25.06.2018
Zulassung bis:	31.12.2031
Auflagen:	für das Mittel gelten: EB001-1; NN2001; NT665; SB001; SB005; SB010; SB166; *SS205-1; VH297 für bestimmte Anwendungen gelten: NW642-1
Hinweise:	NB6641; NN1002
Verp. für Haus & Garten:	1 * 0.20-2.50; kg; Kanister; HDPE 1 * 0.20-2.50; kg; Karton; Pappe, Karton

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	A133-00/00-001	Zierpflanzen	X		Nacktschnecken
2	A133-00/00-002	Zierpflanzen	X		Nacktschnecken

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**FERRIMAX**
Zulassungs-Nr.:	00A133-00

1. Anwendungen von 2

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4
Anwendungszeitpunkt:	Frühjahr bis Herbst
Aufwandmenge:	50 kg/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik breitflächig
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demo version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**FERRIMAX**
Zulassungs-Nr.:	00A133-00

2. Anwendungen von 2

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4
Anwendungszeitpunkt:	Frühjahr bis Herbst
Aufwandmenge:	50 kg/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik breitflächig
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demo version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Roundup Alphee**
Zulassungs-Nr.:	023959-00
Zulassungsinhaber:	CEL-10091
Vertriebsunternehmen:	CEL-10091
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	7,20 g/l Glyphosat (9,70 g/l Isopropylamin-Salz)
Formulierung:	Sonstige Flüssigkeiten zur unverdünnten Anwendung
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	01.04.2003
Zulassung bis:	15.12.2019
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN261; NW262; NW264; *NW466; NW642; SB001; SB010; SF245-01 für bestimmte Anwendungen gelten: VV551; WH914; WH916; WP740
Hinweise:	NB6641; NN134; NN165; NN1842
Verp. für Haus & Garten:	1 * 2.50; l; Flasche; HDPE 1 * 0.30-5.00; l; Dosierflasche; HDPE 1 * 2.50-5.00; l; Pumpsprüher; HDPE

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
2	3959-00/00-007	Ziergehölze	X		Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
3	3959-00/00-008	Rasen	X		Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
4	3959-00/00-009	Zierpflanzen	X		Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Roundup Alphee**
Zulassungs-Nr.:	023959-00

2. Anwendungen von 4

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Ziergehölze Ab Pflanzjahr
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode
Aufwandmenge:	33 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Einzelpflanzenbehandlung Anwendungstechnik unverdünnt
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Ziergehölze: N
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH916; WP740

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Roundup Alphee**
Zulassungs-Nr.: 023959-00

3. Anwendungen von 4

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter Kulturvorbereitung
Kulturen/Objekte:	Rasen Zierrasen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode vor dem Umbruch
Aufwandmenge:	33 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik unverdünnt
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rasen: (Gras und Heu)N
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. VV551; WH914; WP740

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Roundup Alphee**
Zulassungs-Nr.:	023959-00

4. Anwendungen von 4

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter Kulturvorbereitung
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode vor dem Umbruch
Aufwandmenge:	33 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik unverdünnt
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. VV551; WH914; WP740

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Fastac Forst**
Zulassungs-Nr.:	024012-00
Zulassungsinhaber:	BAS-10020
Vertriebsunternehmen:	BAS9-12833
Wirkungsbereich:	Insektizid
Wirkstoffgehalt:	15,00 g/l alpha-Cypermethrin
Formulierung:	Suspensionskonzentrat
Bienengefährlichkeit:	B3
Zulassung von:	08.08.2006
Zulassung bis:	31.07.2020
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN400; NW262; NW264; SB001; SB110; SB193; *SF1891; SS110; *SS2101; *SS610; VA215 für bestimmte Anwendungen gelten: NW642
Hinweise:	NB663; NO683

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
8	4012-00/00-008	Laubholz, Nadelholz			Holzbrütende Borkenkäfer, Rindenbrü...

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Fastac Forst**
Zulassungs-Nr.:	024012-00

8. Anwendungen von 8

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Rindenbrütende Borkenkäfer Holzbrütende Borkenkäfer ausgenommen: Schwarzer Nutzholzborkenkäfer
Kulturen/Objekte:	Nadelholz Laubholz
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei festgestellter Gefährdung
Aufwandmenge:	Schutzdauer bis maximal 24 Wochen 2 %
Wasseraufwand:	Schutzdauer bis maximal 24 Wochen 2 ml je cm Stammdurchmesser
Anwendungstechnik:	streichen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik zur gezielten Einzelpflanzenbehandlung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Nadelholz: N Laubholz: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Fastac Forst Profi**
Zulassungs-Nr.:	024012-60
Zulassungsinhaber:	BAS-10020
Vertriebsunternehmen:	BAS-10020
Wirkungsbereich:	Insektizid
Wirkstoffgehalt:	15,00 g/l alpha-Cypermethrin
Formulierung:	Suspensionskonzentrat
Bienengefährlichkeit:	B3
Zulassung von:	14.09.2011
Zulassung bis:	31.07.2020
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN400; NW262; NW264; SB001; SB110; SB193; *SF1891; SS110; *SS2101; *SS610; VA215 für bestimmte Anwendungen gelten: NW642
Hinweise:	NB663; NO683

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
8	4012-60/00-008	Laubholz, Nadelholz			Holzbrütende Borkenkäfer, Rindenbrü...

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Fastac Forst Profi**
Zulassungs-Nr.:	024012-60

8. Anwendungen von 8

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Rindenbrütende Borkenkäfer Holzbrütende Borkenkäfer ausgenommen: Schwarzer Nutzholzborkenkäfer
Kulturen/Objekte:	Nadelholz Laubholz
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei festgestellter Gefährdung
Aufwandmenge:	Schutzdauer bis maximal 24 Wochen 2 %
Wasseraufwand:	Schutzdauer bis maximal 24 Wochen 2 ml je cm Stammdurchmesser
Anwendungstechnik:	streichen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik zur gezielten Einzelpflanzenbehandlung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Nadelholz: N Laubholz: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Dipel ES**
Zulassungs-Nr.:	024080-00
Zulassungsinhaber:	SCF-10700
Vertriebsunternehmen:	CHD-12051
Wirkungsbereich:	Insektizid
Wirkstoffgehalt:	33,20 g/l Bacillus thuringiensis subspecies kurstaki Stamm ABTS-351 (Stamm HD-1) (33,20 g/l Grundkörper) 17600 IU/mg
Formulierung:	Dispersion in Öl (ölhaltiges Suspensionskonzentrat)
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	19.04.2011
Zulassung bis:	31.12.2021
Kennzeichnung nach GHS:	Achtung; GHS07; EUH 208-0135; EUH 401; H317; P101; P102; P280; P302+P352; P333+P313; P362+P364; P501
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468; SS110-1; SS2101; SS530; SS610 für bestimmte Anwendungen gelten: SE126; SS201; SS703
Auflagen:	für das Mittel gelten: SB001; SB005; SB010; SB111; SB166; *SF245-02; SS206; VA302; VH650; WMI11 für bestimmte Anwendungen gelten: HS110-1; HS2101-1; HS530-1; HS610-1; NW642-1; WH915
Hinweise:	NB6641; NN134; NN160; NN161; NN165; NN166; NN170; NN180; NN181; NN182; NN1842
Verp. für Haus & Garten:	1 * 5.00-15.00; ml; Flasche; Glas

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
13	4080-00/00-028	Ziergehölze			Freifressende Schmetterlingsraupen
14	4080-00/00-029	Ziergehölze	X		Freifressende Schmetterlingsraupen

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Dipel ES**
Zulassungs-Nr.: 024080-00

13. Anwendungen von 14

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Freifressende Schmetterlingsraupen ausgenommen: Eulenarten (Noctuidae)
Kulturen/Objekte:	Ziergehölze
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen Frühjahr bis Herbst
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,6 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 0,9 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1,2 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Ziergehölze: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Dipel ES**
Zulassungs-Nr.:	024080-00

14. Anwendungen von 14

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Freifressende Schmetterlingsraupen ausgenommen: Eulenarten (Noctuidae)
Kulturen/Objekte:	Ziergehölze
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen nach der Blüte Frühjahr bis Herbst
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 6 ml/100 m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 9 ml/100 m² Pflanzengröße über 125 cm 12 ml/100 m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 6 l/100 m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 9 l/100 m² Pflanzengröße über 125 cm 12 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Ziergehölze: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. SE126; SS201; SS703
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS110-1; HS2101-1; HS530-1; HS610-1; NW642-1; WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**BACTOSPEINE ES**
Zulassungs-Nr.:	024080-60
Zulassungsinhaber:	SCF-10700
Vertriebsunternehmen:	NUD-10285
Wirkungsbereich:	Insektizid
Wirkstoffgehalt:	33,20 g/l Bacillus thuringiensis subspecies kurstaki Stamm ABTS-351 (Stamm HD-1) (33,20 g/l Grundkörper) 17600 IU/mg
Formulierung:	Dispersion in Öl (ölhaltiges Suspensionskonzentrat)
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	25.08.2015
Zulassung bis:	31.12.2021
Kennzeichnung nach GHS:	Achtung; GHS07; H317; EUH 401; EUH 208-0135; P501; P362+P364; P333+P313; P302+P352; P280; P102; P101
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468; SS110-1; SS2101; SS530; SS610 für bestimmte Anwendungen gelten: SE126; SS201; SS703
Auflagen:	für das Mittel gelten: SB001; SB005; SB010; SB111; SB166; *SF245-02; SS206; VA302; VH650; WMI11 für bestimmte Anwendungen gelten: HS110-1; HS2101-1; HS530-1; HS610-1; NW642-1; WH915
Hinweise:	NB6641; NN134; NN160; NN161; NN165; NN166; NN170; NN180; NN181; NN182; NN1842
Verp. für Haus & Garten:	1 * 5.00-15.00; ml; Flasche; Glas

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
13	4080-60/00-028	Ziergehölze			Freifressende Schmetterlingsraupen
14	4080-60/00-029	Ziergehölze	X		Freifressende Schmetterlingsraupen

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**BACTOSPEINE ES**
Zulassungs-Nr.:	024080-60

13. Anwendungen von 14

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Freifressende Schmetterlingsraupen ausgenommen: Eulenarten (Noctuidae)
Kulturen/Objekte:	Ziergehölze
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen Frühjahr bis Herbst
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,6 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 0,9 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1,2 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Ziergehölze: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**BACTOSPEINE ES**
Zulassungs-Nr.:	024080-60

14. Anwendungen von 14

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Freifressende Schmetterlingsraupen ausgenommen: Eulenarten (Noctuidae)
Kulturen/Objekte:	Ziergehölze
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen nach der Blüte Frühjahr bis Herbst
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 6 ml/100 m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 9 ml/100 m² Pflanzengröße über 125 cm 12 ml/100 m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 6 l/100 m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 9 l/100 m² Pflanzengröße über 125 cm 12 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Ziergehölze: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. SE126; SS201; SS703
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS110-1; HS2101-1; HS530-1; HS610-1; NW642-1; WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Universal-Raupenfrei Lizetan**
Zulassungs-Nr.:	024080-61
Zulassungsinhaber:	SCF-10700
Vertriebsunternehmen:	SLS-12648
Wirkungsbereich:	Insektizid
Wirkstoffgehalt:	33,20 g/l Bacillus thuringiensis subspecies kurstaki Stamm ABTS-351 (Stamm HD-1) (33,20 g/l Grundkörper) 17600 IU/mg
Formulierung:	Dispersion in Öl (ölhaltiges Suspensionskonzentrat)
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	20.09.2016
Zulassung bis:	31.12.2021
Kennzeichnung nach GHS:	Achtung; GHS07; H317; EUH 401; EUH 208-0135; P501; P362+P364; P333+P313; P302+P352; P280; P102; P101
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468; SS110-1; SS2101; SS530; SS610 für bestimmte Anwendungen gelten: SE126; SS201; SS703
Auflagen:	für das Mittel gelten: SB001; SB005; SB010; SB111; SB166; *SF245-02; SS206; VA302; VH650; WMI11 für bestimmte Anwendungen gelten: HS110-1; HS2101-1; HS530-1; HS610-1; NW642-1; WH915
Hinweise:	NB6641; NN134; NN160; NN161; NN165; NN166; NN170; NN180; NN181; NN182; NN1842
Verp. für Haus & Garten:	1 * 5.00-15.00; ml; Flasche; Glas

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
13	4080-61/00-028	Ziergehölze			Freifressende Schmetterlingsraupen
14	4080-61/00-029	Ziergehölze	X		Freifressende Schmetterlingsraupen

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Universal-Raupenfrei Lizetan**
Zulassungs-Nr.:	024080-61

13. Anwendungen von 14

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Freifressende Schmetterlingsraupen ausgenommen: Eulenarten (Noctuidae)
Kulturen/Objekte:	Ziergehölze
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen Frühjahr bis Herbst
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,6 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 0,9 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1,2 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Ziergehölze: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Universal-Raupenfrei Lizetan**
Zulassungs-Nr.: 024080-61

14. Anwendungen von 14

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Freifressende Schmetterlingsraupen ausgenommen: Eulenarten (Noctuidae)
Kulturen/Objekte:	Ziergehölze
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen nach der Blüte Frühjahr bis Herbst
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 6 ml/100 m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 9 ml/100 m² Pflanzengröße über 125 cm 12 ml/100 m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 6 l/100 m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 9 l/100 m² Pflanzengröße über 125 cm 12 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Ziergehölze: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. SE126; SS201; SS703
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS110-1; HS2101-1; HS530-1; HS610-1; NW642-1; WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Lizetan Buchsbaumzünslerfrei**
Zulassungs-Nr.:	024080-62
Zulassungsinhaber:	SCF-10700
Vertriebsunternehmen:	SLS-12648
Wirkungsbereich:	Insektizid
Wirkstoffgehalt:	33,20 g/l Bacillus thuringiensis subspecies kurstaki Stamm ABTS-351 (Stamm HD-1) (33,20 g/l Grundkörper) 17600 IU/mg
Formulierung:	Dispersion in Öl (ölhaltiges Suspensionskonzentrat)
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	07.08.2017
Zulassung bis:	31.12.2021
Kennzeichnung nach GHS:	Achtung; GHS07; H317; EUH 401; EUH 208-0135; P501; P362+P364; P333+P313; P302+P352; P280; P102; P101
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468; SS110-1; SS2101; SS530; SS610 für bestimmte Anwendungen gelten: SE126; SS201; SS703
Auflagen:	für das Mittel gelten: SB001; SB005; SB010; SB111; SB166; *SF245-02; SS206; VA302; VH650; WMI11 für bestimmte Anwendungen gelten: HS110-1; HS2101-1; HS530-1; HS610-1; NW642-1; WH915
Hinweise:	NB6641; NN134; NN160; NN161; NN165; NN166; NN170; NN180; NN181; NN182; NN1842
Verp. für Haus & Garten:	1 * 5.00-15.00; ml; Flasche; Glas

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
13	4080-62/00-028	Ziergehölze			Freifressende Schmetterlingsraupen
14	4080-62/00-029	Ziergehölze	X		Freifressende Schmetterlingsraupen

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Lizetan Buchsbaumzünslerfrei**
Zulassungs-Nr.:	024080-62

13. Anwendungen von 14

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Freifressende Schmetterlingsraupen ausgenommen: Eulenarten (Noctuidae)
Kulturen/Objekte:	Ziergehölze
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen Frühjahr bis Herbst
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,6 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 0,9 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1,2 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Ziergehölze: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Lizetan Buchsbaumzünslerfrei**
Zulassungs-Nr.: 024080-62

14. Anwendungen von 14

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Freifressende Schmetterlingsraupen ausgenommen: Eulenarten (Noctuidae)
Kulturen/Objekte:	Ziergehölze
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen nach der Blüte Frühjahr bis Herbst
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 6 ml/100 m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 9 ml/100 m² Pflanzengröße über 125 cm 12 ml/100 m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 6 l/100 m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 9 l/100 m² Pflanzengröße über 125 cm 12 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Ziergehölze: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. SE126; SS201; SS703
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS110-1; HS2101-1; HS530-1; HS610-1; NW642-1; WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Kiron**
Zulassungs-Nr.:	024138-00
Zulassungsinhaber:	CHD-12051
Vertriebsunternehmen:	
Wirkungsbereich:	Akarizid; Insektizid
Wirkstoffgehalt:	51,20 g/l Fenpyroximat
Formulierung:	Suspensionskonzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	01.03.2007
Zulassung bis:	30.04.2020
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468; NW604 für bestimmte Anwendungen gelten: NW605 (Abstand); NW606 (Abstand); NW608 (Abstand)
Auflagen:	für das Mittel gelten: EO005-2; NN361; NN370; NN391; NW262; NW264; SB001; SB110; *SE110; *SF1891; SS110; SS120; *SS2101; *SS2202; *SS610; VH298 für bestimmte Anwendungen gelten: HE110; HF1891; HS110; HS120; HS2101; HS2202; HS610; *SS201; WH915; WW709
Hinweise:	NB6641; NN134
Verp. für Haus & Garten:	1 * 20.00-30.00; ml; Flasche; Glas 1 * 20.00-30.00; ml; Flasche; Kunststoff

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
8	4138-00/00-009	Zierpflanzen			Spinnmilben
9	4138-00/00-010	Zierpflanzen			Spinnmilben
10	4138-00/00-011	Zierpflanzen			Weichhautmilben
27	4138-00/00-031	Zierpflanzen	X		Spinnmilben
28	4138-00/00-032	Zierpflanzen	X		Spinnmilben
29	4138-00/00-033	Zierpflanzen	X		Weichhautmilben

Demo-Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Kiron**
Zulassungs-Nr.:	024138-00

8. Anwendungen von 29

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Spinnmilben
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach Befallsbeginn oder ab Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,9 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 1,2 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1,5 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:15m; 75%:10m; 90%:5m); NW606 (Abstand: 20m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915; WW709

Demo-Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Kiron**
Zulassungs-Nr.:	024138-00

9. Anwendungen von 29

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Spinnmilben
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach Befallsbeginn oder ab Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,9 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 1,2 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1,5 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915; WW709

Demo-Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Kiron**
Zulassungs-Nr.:	024138-00

10. Anwendungen von 29

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Weichhautmilben
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach Befallsbeginn oder ab Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,9 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 1,2 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1,5 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915

Demo-Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Kiron**
Zulassungs-Nr.: 024138-00

27. Anwendungen von 29

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Spinnmilben
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach Befallsbeginn oder ab Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 9 ml/100 m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 12 ml/100 m² Pflanzengröße über 125 cm 15 ml/100 m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 6 l/100 m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 9 l/100 m² Pflanzengröße über 125 cm 12 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW608 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HE110; HF1891; HS110; HS120; HS2101; HS2202; HS610; SS201; WH915; WW709

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Kiron**
Zulassungs-Nr.: 024138-00

28. Anwendungen von 29

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Spinnmilben
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach Befallsbeginn oder ab Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 9 ml/100 m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 12 ml/100 m² Pflanzengröße über 125 cm 15 ml/100 m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 6 l/100 m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 9 l/100 m² Pflanzengröße über 125 cm 12 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HE110; HF1891; HS110; HS120; HS2101; HS2202; HS610; SS201; WH915; WW709

Demo-Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Kiron**
Zulassungs-Nr.: 024138-00

29. Anwendungen von 29

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Weichhautmilben
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach Befallsbeginn oder ab Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 9 ml/100 m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 12 ml/100 m² Pflanzengröße über 125 cm 15 ml/100 m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 6 l/100 m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 9 l/100 m² Pflanzengröße über 125 cm 12 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HE110; HF1891; HS110; HS120; HS2101; HS2202; HS610; SS201; WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Milben-Ex Kiron**
Zulassungs-Nr.:	024138-60
Zulassungsinhaber:	CHD-12051
Vertriebsunternehmen:	SHB-11848
Wirkungsbereich:	Akarizid; Insektizid
Wirkstoffgehalt:	51,20 g/l Fenpyroximat
Formulierung:	Suspensionskonzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	03.04.2014
Zulassung bis:	30.04.2020
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468; NW604 für bestimmte Anwendungen gelten: NW605 (Abstand); NW606 (Abstand); NW608 (Abstand)
Auflagen:	für das Mittel gelten: EO005-2; NN361; NN370; NN391; NW262; NW264; SB001; SB110; *SE110; *SF1891; SS110; SS120; *SS2101; *SS2202; *SS610; VH298 für bestimmte Anwendungen gelten: HE110; HF1891; HS110; HS120; HS2101; HS2202; HS610; *SS201; WH915; WW709
Hinweise:	NB6641; NN134
Verp. für Haus & Garten:	1 * 20.00-30.00; ml; Flasche; Glas 1 * 20.00-30.00; ml; Flasche; Kunststoff

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
8	4138-60/00-009	Zierpflanzen			Spinnmilben
9	4138-60/00-010	Zierpflanzen			Spinnmilben
10	4138-60/00-011	Zierpflanzen			Weichhautmilben
27	4138-60/00-031	Zierpflanzen	X		Spinnmilben
28	4138-60/00-032	Zierpflanzen	X		Spinnmilben
29	4138-60/00-033	Zierpflanzen	X		Weichhautmilben

Demo-Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Milben-Ex Kiron**
Zulassungs-Nr.:	024138-60

8. Anwendungen von 29

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Spinnmilben
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach Befallsbeginn oder ab Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,9 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 1,2 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1,5 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:15m; 75%:10m; 90%:5m); NW606 (Abstand: 20m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915; WW709

Demo-Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Milben-Ex Kiron**
Zulassungs-Nr.:	024138-60

9. Anwendungen von 29

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Spinnmilben
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach Befallsbeginn oder ab Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,9 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 1,2 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1,5 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915; WW709

Demo-Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Milben-Ex Kiron**
Zulassungs-Nr.:	024138-60

10. Anwendungen von 29

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Weichhautmilben
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach Befallsbeginn oder ab Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,9 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 1,2 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1,5 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915

Demo-Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Milben-Ex Kiron**
Zulassungs-Nr.:	024138-60

27. Anwendungen von 29

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Spinnmilben
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach Befallsbeginn oder ab Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 9 ml/100 m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 12 ml/100 m² Pflanzengröße über 125 cm 15 ml/100 m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 6 l/100 m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 9 l/100 m² Pflanzengröße über 125 cm 12 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW608 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HE110; HF1891; HS110; HS120; HS2101; HS2202; HS610; SS201; WH915; WW709

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Milben-Ex Kiron**
Zulassungs-Nr.:	024138-60

28. Anwendungen von 29

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Spinnmilben
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach Befallsbeginn oder ab Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 9 ml/100 m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 12 ml/100 m² Pflanzengröße über 125 cm 15 ml/100 m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 6 l/100 m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 9 l/100 m² Pflanzengröße über 125 cm 12 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HE110; HF1891; HS110; HS120; HS2101; HS2202; HS610; SS201; WH915; WW709

Demo-Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Milben-Ex Kiron**
Zulassungs-Nr.: 024138-60

29. Anwendungen von 29

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Weichhautmilben
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach Befallsbeginn oder ab Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 9 ml/100 m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 12 ml/100 m² Pflanzengröße über 125 cm 15 ml/100 m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 6 l/100 m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 9 l/100 m² Pflanzengröße über 125 cm 12 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HE110; HF1891; HS110; HS120; HS2101; HS2202; HS610; SS201; WH915

Demo-Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Roundup Ultra**
Zulassungs-Nr.:	024142-00
Zulassungsinhaber:	MOT-10593
Vertriebsunternehmen:	
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	360,00 g/l Glyphosat (486,00 g/l Isopropylamin-Salz)
Formulierung:	Wasserlösliches Konzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	23.06.2006
Zulassung bis:	15.12.2019
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NG352; NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NT101; NT102
Auflagen:	für das Mittel gelten: HS110; NN270; NN2842; NW262; NW265; SB001; SB010; SS110; VH350; VH368; WMG für bestimmte Anwendungen gelten: NW642; VV551; WH914; WP740
Hinweise:	NB6641; NN130; NN165
Verp. für Haus & Garten:	1 * 250.00; ml; Flasche; Kunststoff 1 * 50.00-200.00; ml; Flasche; Kunststoff 1 * 50.00-200.00; ml; Kartusche mit Beutel; Code noch festzulegen 1-6 * 10.00; ml; Beutel; Verbundmaterial

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
13	4142-00/00-014	Rasen			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
14	4142-00/00-015	Zierpflanzen			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
17	4142-00/00-018	Baumschulgehölzpflanzen			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
18	4142-00/00-019	Baumschulgehölzpflanzen			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
27	4142-00/00-028	Rasen	X		Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
28	4142-00/00-029	Zierpflanzen	X		Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Roundup Ultra**
Zulassungs-Nr.:	024142-00

13. Anwendungen von 28

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Rasen Zier- und Sportrasen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor der Saat während der Vegetationsperiode
Aufwandmenge:	4 l/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rasen: (Gras und Heu)F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; VV551; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Roundup Ultra**
Zulassungs-Nr.:	024142-00

14. Anwendungen von 28

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor der Saat während der Vegetationsperiode
Aufwandmenge:	10 l/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; VV551; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Roundup Ultra**
Zulassungs-Nr.:	024142-00

17. Anwendungen von 28

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Baumschulgehölzpflanzen Ab Pflanzjahr
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode
Aufwandmenge:	10 l/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik mit Abschirmung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Baumschulgehölzpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Roundup Ultra**
Zulassungs-Nr.:	024142-00

18. Anwendungen von 28

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Baumschulgehölzpflanzen Ab Pflanzjahr
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode
Aufwandmenge:	33 %
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streichen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand maximaler Mittelaufwand 10 l/ha Anwendungstechnik Einzelpflanzenbehandlung Anwendungstechnik mit Dochtstreichgerät
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Baumschulgehölzpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WH914

Demo version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Roundup Ultra**
Zulassungs-Nr.:	024142-00

27. Anwendungen von 28

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Rasen Zierrasen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor der Saat während der Vegetationsperiode
Aufwandmenge:	0,4 ml/m²
Wasseraufwand:	von 10 bis 40 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rasen: (Gras und Heu)F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; VV551; WH914; WP740

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Roundup Ultra**
Zulassungs-Nr.:	024142-00

28. Anwendungen von 28

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor der Saat während der Vegetationsperiode
Aufwandmenge:	1 ml/m²
Wasseraufwand:	von 10 bis 40 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; VV551; WH914; WP740

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Roundup LB Plus**
Zulassungs-Nr.:	024142-60
Zulassungsinhaber:	MOT-10593
Vertriebsunternehmen:	CEL-10091
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	360,00 g/l Glyphosat (486,00 g/l Isopropylamin-Salz)
Formulierung:	Wasserlösliches Konzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	24.07.2006
Zulassung bis:	15.12.2019
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NG352; NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NT101; NT102
Auflagen:	für das Mittel gelten: HS110; NN270; NN2842; NW262; NW265; SB001; SB010; SS110; VH350; VH368; WMG für bestimmte Anwendungen gelten: NW642; VV551; WH914; WP740
Hinweise:	NB6641; NN130; NN165
Verp. für Haus & Garten:	1 * 250.00; ml; Flasche; Kunststoff 1 * 50.00-200.00; ml; Flasche; Kunststoff 1 * 50.00-200.00; ml; Kartusche mit Beutel; Code noch festzulegen 1-6 * 10.00; ml; Beutel; Verbundmaterial

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
13	4142-60/00-014	Rasen			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
14	4142-60/00-015	Zierpflanzen			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
17	4142-60/00-018	Baumschulgehölzpflanzen			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
18	4142-60/00-019	Baumschulgehölzpflanzen			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
27	4142-60/00-028	Rasen	X		Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
28	4142-60/00-029	Zierpflanzen	X		Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Roundup LB Plus**
Zulassungs-Nr.: 024142-60

13. Anwendungen von 28

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Rasen Zier- und Sportrasen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor der Saat während der Vegetationsperiode
Aufwandmenge:	4 l/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rasen: (Gras und Heu)F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; VV551; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Roundup LB Plus**
Zulassungs-Nr.:	024142-60

14. Anwendungen von 28

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor der Saat während der Vegetationsperiode
Aufwandmenge:	10 l/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; VV551; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Roundup LB Plus**
Zulassungs-Nr.:	024142-60

17. Anwendungen von 28

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Baumschulgehölzpflanzen Ab Pflanzjahr
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode
Aufwandmenge:	10 l/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik mit Abschirmung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Baumschulgehölzpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WH914

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Roundup LB Plus**
Zulassungs-Nr.:	024142-60

18. Anwendungen von 28

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Baumschulgehölzpflanzen Ab Pflanzjahr
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode
Aufwandmenge:	33 %
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streichen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik mit Dochtstreichgerät Anwendungstechnik Einzelpflanzenbehandlung Hinweis zum Mittelaufwand maximaler Mittelaufwand 10 l/ha
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Baumschulgehölzpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WH914

Demo version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Roundup LB Plus**
Zulassungs-Nr.: 024142-60

27. Anwendungen von 28

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Rasen Zierrasen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor der Saat während der Vegetationsperiode
Aufwandmenge:	0,4 ml/m²
Wasseraufwand:	von 10 bis 40 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rasen: (Gras und Heu)F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; VV551; WH914; WP740

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Roundup LB Plus**
Zulassungs-Nr.: 024142-60

28. Anwendungen von 28

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor der Saat während der Vegetationsperiode
Aufwandmenge:	1 ml/m²
Wasseraufwand:	von 10 bis 40 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; VV551; WH914; WP740

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Etisso Total Unkrautfrei ultra**
Zulassungs-Nr.:	024142-61
Zulassungsinhaber:	MOT-10593
Vertriebsunternehmen:	FRU-10383
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	360,00 g/l Glyphosat (486,00 g/l Isopropylamin-Salz)
Formulierung:	Wasserlösliches Konzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	24.07.2006
Zulassung bis:	15.12.2019
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NG352; NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NT101; NT102
Auflagen:	für das Mittel gelten: HS110; NN270; NN2842; NW262; NW265; SB001; SB010; SS110; VH350; VH368; WMG für bestimmte Anwendungen gelten: NW642; VV551; WH914; WP740
Hinweise:	NB6641; NN130; NN165
Verp. für Haus & Garten:	1 * 250.00; ml; Flasche; Kunststoff 1 * 50.00-200.00; ml; Kartusche mit Beutel; Code noch festzulegen 1 * 50.00-200.00; ml; Flasche; Kunststoff 1-6 * 10.00; ml; Beutel; Verbundmaterial

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
13	4142-61/00-014	Rasen			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
14	4142-61/00-015	Zierpflanzen			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
17	4142-61/00-018	Baumschulgehölzpflanzen			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
18	4142-61/00-019	Baumschulgehölzpflanzen			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
27	4142-61/00-028	Rasen	X		Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
28	4142-61/00-029	Zierpflanzen	X		Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Etisso Total Unkrautfrei ultra**
Zulassungs-Nr.:	024142-61

13. Anwendungen von 28

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Rasen Zier- und Sportrasen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor der Saat während der Vegetationsperiode
Aufwandmenge:	4 l/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rasen: (Gras und Heu)F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; VV551; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Etisso Total Unkrautfrei ultra**
Zulassungs-Nr.:	024142-61

14. Anwendungen von 28

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor der Saat während der Vegetationsperiode
Aufwandmenge:	10 l/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; VV551; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Etisso Total Unkrautfrei ultra**
Zulassungs-Nr.:	024142-61

17. Anwendungen von 28

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Baumschulgehölzpflanzen Ab Pflanzjahr
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode
Aufwandmenge:	10 l/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik mit Abschirmung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Baumschulgehölzpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WH914

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Etisso Total Unkrautfrei ultra**
Zulassungs-Nr.:	024142-61

18. Anwendungen von 28

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Baumschulgehölzpflanzen Ab Pflanzjahr
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode
Aufwandmenge:	33 %
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streichen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik mit Dochtstreichgerät Anwendungstechnik Einzelpflanzenbehandlung Hinweis zum Mittelaufwand maximaler Mittelaufwand 10 l/ha
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Baumschulgehölzpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WH914

Demo version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Etisso Total Unkrautfrei ultra**
Zulassungs-Nr.:	024142-61

27. Anwendungen von 28

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Rasen Zierrasen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor der Saat während der Vegetationsperiode
Aufwandmenge:	0,4 ml/m²
Wasseraufwand:	von 10 bis 40 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rasen: (Gras und Heu)F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; VV551; WH914; WP740

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Etisso Total Unkrautfrei ultra**
Zulassungs-Nr.:	024142-61

28. Anwendungen von 28

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor der Saat während der Vegetationsperiode
Aufwandmenge:	1 ml/m²
Wasseraufwand:	von 10 bis 40 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; VV551; WH914; WP740

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Roundup Roto**
Zulassungs-Nr.:	024142-63
Zulassungsinhaber:	MOT-10593
Vertriebsunternehmen:	SPU-10577; MOT-10593
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	360,00 g/l Glyphosat (486,00 g/l Isopropylamin-Salz)
Formulierung:	Wasserlösliches Konzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	16.11.2006
Zulassung bis:	15.12.2019
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NG352; NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NT101; NT102
Auflagen:	für das Mittel gelten: HS110; NN270; NN2842; NW262; NW265; SB001; SB010; SS110; VH350; VH368; WMG für bestimmte Anwendungen gelten: NW642; VV551; WH914; WP740
Hinweise:	NB6641; NN130; NN165
Verp. für Haus & Garten:	1 * 250.00; ml; Flasche; Kunststoff 1 * 50.00-200.00; ml; Kartusche mit Beutel; Code noch festzulegen 1 * 50.00-200.00; ml; Flasche; Kunststoff 1-6 * 10.00; ml; Beutel; Verbundmaterial

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
13	4142-63/00-014	Rasen			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
14	4142-63/00-015	Zierpflanzen			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
17	4142-63/00-018	Baumschulgehölzpflanzen			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
18	4142-63/00-019	Baumschulgehölzpflanzen			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
27	4142-63/00-028	Rasen	X		Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
28	4142-63/00-029	Zierpflanzen	X		Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Roundup Roto**
Zulassungs-Nr.:	024142-63

13. Anwendungen von 28

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Rasen Zier- und Sportrasen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor der Saat während der Vegetationsperiode
Aufwandmenge:	4 l/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rasen: (Gras und Heu)F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; VV551; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Roundup Roto**
Zulassungs-Nr.:	024142-63

14. Anwendungen von 28

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor der Saat während der Vegetationsperiode
Aufwandmenge:	10 l/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; VV551; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Roundup Roto**
Zulassungs-Nr.:	024142-63

17. Anwendungen von 28

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Baumschulgehölzpflanzen Ab Pflanzjahr
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode
Aufwandmenge:	10 l/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik mit Abschirmung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Baumschulgehölzpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WH914

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Roundup Roto**
Zulassungs-Nr.:	024142-63

18. Anwendungen von 28

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Baumschulgehölzpflanzen Ab Pflanzjahr
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode
Aufwandmenge:	33 %
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streichen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik mit Dochtstreichgerät Anwendungstechnik Einzelpflanzenbehandlung Hinweis zum Mittelaufwand maximaler Mittelaufwand 10 l/ha
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Baumschulgehölzpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WH914

Demo version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Roundup Roto**
Zulassungs-Nr.:	024142-63

27. Anwendungen von 28

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Rasen Zierrasen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor der Saat während der Vegetationsperiode
Aufwandmenge:	0,4 ml/m²
Wasseraufwand:	von 10 bis 40 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rasen: (Gras und Heu)F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; VV551; WH914; WP740

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Roundup Roto**
Zulassungs-Nr.:	024142-63

28. Anwendungen von 28

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor der Saat während der Vegetationsperiode
Aufwandmenge:	1 ml/m²
Wasseraufwand:	von 10 bis 40 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; VV551; WH914; WP740

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Raiffeisen gartenkraft Total Unkraut-Frei**
Zulassungs-Nr.:	024142-64
Zulassungsinhaber:	MOT-10593
Vertriebsunternehmen:	FRU-10383
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	360,00 g/l Glyphosat (486,00 g/l Isopropylamin-Salz)
Formulierung:	Wasserlösliches Konzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	07.02.2007
Zulassung bis:	15.12.2019
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NG352; NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NT101; NT102
Auflagen:	für das Mittel gelten: HS110; NN270; NN2842; NW262; NW265; SB001; SB010; SS110; VH350; VH368; WMG für bestimmte Anwendungen gelten: NW642; VV551; WH914; WP740
Hinweise:	NB6641; NN130; NN165
Verp. für Haus & Garten:	1 * 250.00; ml; Flasche; Kunststoff 1 * 50.00-200.00; ml; Flasche; Kunststoff 1 * 50.00-200.00; ml; Kartusche mit Beutel; Code noch festzulegen 1-6 * 10.00; ml; Beutel; Verbundmaterial

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
13	4142-64/00-014	Rasen			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
14	4142-64/00-015	Zierpflanzen			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
17	4142-64/00-018	Baumschulgehölzpflanzen			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
18	4142-64/00-019	Baumschulgehölzpflanzen			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
27	4142-64/00-028	Rasen	X		Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
28	4142-64/00-029	Zierpflanzen	X		Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Raiffeisen gartenkraft Total Unkraut-Frei**
Zulassungs-Nr.:	024142-64

13. Anwendungen von 28

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Rasen Zier- und Sportrasen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor der Saat während der Vegetationsperiode
Aufwandmenge:	4 l/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rasen: (Gras und Heu)F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; VV551; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Raiffeisen gartenkraft Total Unkraut-Frei**
Zulassungs-Nr.:	024142-64

14. Anwendungen von 28

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor der Saat während der Vegetationsperiode
Aufwandmenge:	10 l/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; VV551; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Raiffeisen gartenkraft Total Unkraut-Frei**
Zulassungs-Nr.:	024142-64

17. Anwendungen von 28

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Baumschulgehölzpflanzen Ab Pflanzjahr
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode
Aufwandmenge:	10 l/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik mit Abschirmung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Baumschulgehölzpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Raiffeisen gartenkraft Total Unkraut-Frei**
Zulassungs-Nr.:	024142-64

18. Anwendungen von 28

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Baumschulgehölzpflanzen Ab Pflanzjahr
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode
Aufwandmenge:	33 %
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streichen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik mit Dochtstreichgerät Anwendungstechnik Einzelpflanzenbehandlung Hinweis zum Mittelaufwand maximaler Mittelaufwand 10 l/ha
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Baumschulgehölzpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WH914

Demo version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Raiffeisen gartenkraft Total Unkraut-Frei**
Zulassungs-Nr.:	024142-64

27. Anwendungen von 28

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Rasen Zierrasen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor der Saat während der Vegetationsperiode
Aufwandmenge:	0,4 ml/m²
Wasseraufwand:	von 10 bis 40 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rasen: (Gras und Heu)F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; VV551; WH914; WP740

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Raiffeisen gartenkraft Total Unkraut-Frei**
Zulassungs-Nr.:	024142-64

28. Anwendungen von 28

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor der Saat während der Vegetationsperiode
Aufwandmenge:	1 ml/m²
Wasseraufwand:	von 10 bis 40 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; VV551; WH914; WP740

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Klick&GO Roundup LB Plus**
Zulassungs-Nr.:	024142-65
Zulassungsinhaber:	MOT-10593
Vertriebsunternehmen:	CEL-10091
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	360,00 g/l Glyphosat (486,00 g/l Isopropylamin-Salz)
Formulierung:	Wasserlösliches Konzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	10.09.2007
Zulassung bis:	15.12.2019
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NG352; NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NT101; NT102
Auflagen:	für das Mittel gelten: HS110; NN270; NN2842; NW262; NW265; SB001; SB010; SS110; VH350; VH368; WMG für bestimmte Anwendungen gelten: NW642; VV551; WH914; WP740
Hinweise:	NB6641; NN130; NN165
Verp. für Haus & Garten:	1 * 250.00; ml; Flasche; Kunststoff 1 * 50.00-200.00; ml; Flasche; Kunststoff 1 * 50.00-200.00; ml; Kartusche mit Beutel; Code noch festzulegen 1-6 * 10.00; ml; Beutel; Verbundmaterial

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
13	4142-65/00-014	Rasen			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
14	4142-65/00-015	Zierpflanzen			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
17	4142-65/00-018	Baumschulgehölzpflanzen			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
18	4142-65/00-019	Baumschulgehölzpflanzen			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
27	4142-65/00-028	Rasen	X		Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
28	4142-65/00-029	Zierpflanzen	X		Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Klick&GO Roundup LB Plus**
Zulassungs-Nr.:	024142-65

13. Anwendungen von 28

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Rasen Zier- und Sportrasen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor der Saat während der Vegetationsperiode
Aufwandmenge:	4 l/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rasen: (Gras und Heu)F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; VV551; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Klick&GO Roundup LB Plus**
Zulassungs-Nr.:	024142-65

14. Anwendungen von 28

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor der Saat während der Vegetationsperiode
Aufwandmenge:	10 l/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; VV551; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Klick&GO Roundup LB Plus**
Zulassungs-Nr.:	024142-65

17. Anwendungen von 28

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Baumschulgehölzpflanzen Ab Pflanzjahr
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode
Aufwandmenge:	10 l/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik mit Abschirmung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Baumschulgehölzpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Klick&GO Roundup LB Plus**
Zulassungs-Nr.:	024142-65

18. Anwendungen von 28

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Baumschulgehölzpflanzen Ab Pflanzjahr
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode
Aufwandmenge:	33 %
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streichen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik mit Dochtstreichgerät Anwendungstechnik Einzelpflanzenbehandlung Hinweis zum Mittelaufwand maximaler Mittelaufwand 10 l/ha
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Baumschulgehölzpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WH914

Demo version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Klick&GO Roundup LB Plus**
Zulassungs-Nr.:	024142-65

27. Anwendungen von 28

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Rasen Zierrasen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor der Saat während der Vegetationsperiode
Aufwandmenge:	0,4 ml/m²
Wasseraufwand:	von 10 bis 40 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rasen: (Gras und Heu)F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; VV551; WH914; WP740

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Klick&GO Roundup LB Plus**
Zulassungs-Nr.:	024142-65

28. Anwendungen von 28

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor der Saat während der Vegetationsperiode
Aufwandmenge:	1 ml/m²
Wasseraufwand:	von 10 bis 40 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; VV551; WH914; WP740

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Klick&GO Total-Unkrautfrei**
Zulassungs-Nr.:	024142-66
Zulassungsinhaber:	MOT-10593
Vertriebsunternehmen:	CEL-10091
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	360,00 g/l Glyphosat (486,00 g/l Isopropylamin-Salz)
Formulierung:	Wasserlösliches Konzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	23.11.2007
Zulassung bis:	15.12.2019
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NG352; NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NT101; NT102
Auflagen:	für das Mittel gelten: HS110; NN270; NN2842; NW262; NW265; SB001; SB010; SS110; VH350; VH368; WMG für bestimmte Anwendungen gelten: NW642; VV551; WH914; WP740
Hinweise:	NB6641; NN130; NN165
Verp. für Haus & Garten:	1 * 250.00; ml; Flasche; Kunststoff 1 * 50.00-200.00; ml; Flasche; Kunststoff 1 * 50.00-200.00; ml; Kartusche mit Beutel; Code noch festzulegen 1-6 * 10.00; ml; Beutel; Verbundmaterial

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
13	4142-66/00-014	Rasen			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
14	4142-66/00-015	Zierpflanzen			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
17	4142-66/00-018	Baumschulgehölzpflanzen			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
18	4142-66/00-019	Baumschulgehölzpflanzen			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
27	4142-66/00-028	Rasen	X		Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
28	4142-66/00-029	Zierpflanzen	X		Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Klick&GO Total-Unkrautfrei**
Zulassungs-Nr.:	024142-66

13. Anwendungen von 28

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Rasen Zier- und Sportrasen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor der Saat während der Vegetationsperiode
Aufwandmenge:	4 l/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rasen: (Gras und Heu)F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; VV551; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Klick&GO Total-Unkrautfrei**
Zulassungs-Nr.:	024142-66

14. Anwendungen von 28

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor der Saat während der Vegetationsperiode
Aufwandmenge:	10 l/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; VV551; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Klick&GO Total-Unkrautfrei**
Zulassungs-Nr.:	024142-66

17. Anwendungen von 28

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Baumschulgehölzpflanzen Ab Pflanzjahr
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode
Aufwandmenge:	10 l/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik mit Abschirmung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Baumschulgehölzpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Klick&GO Total-Unkrautfrei**
Zulassungs-Nr.:	024142-66

18. Anwendungen von 28

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Baumschulgehölzpflanzen Ab Pflanzjahr
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode
Aufwandmenge:	33 %
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streichen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik mit Dochtstreichgerät Anwendungstechnik Einzelpflanzenbehandlung Hinweis zum Mittelaufwand maximaler Mittelaufwand 10 l/ha
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Baumschulgehölzpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WH914

Demo version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Klick&GO Total-Unkrautfrei**
Zulassungs-Nr.:	024142-66

27. Anwendungen von 28

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Rasen Zierrasen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor der Saat während der Vegetationsperiode
Aufwandmenge:	0,4 ml/m²
Wasseraufwand:	von 10 bis 40 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rasen: (Gras und Heu)F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; VV551; WH914; WP740

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Klick&GO Total-Unkrautfrei**
Zulassungs-Nr.:	024142-66

28. Anwendungen von 28

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor der Saat während der Vegetationsperiode
Aufwandmenge:	1 ml/m²
Wasseraufwand:	von 10 bis 40 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; VV551; WH914; WP740

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Roundup Solid**
Zulassungs-Nr.:	024142-67
Zulassungsinhaber:	MOT-10593
Vertriebsunternehmen:	MOT-10593
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	360,00 g/l Glyphosat (486,00 g/l Isopropylamin-Salz)
Formulierung:	Wasserlösliches Konzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	28.03.2012
Zulassung bis:	15.12.2019
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NG352; NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NT101; NT102
Auflagen:	für das Mittel gelten: HS110; NN270; NN2842; NW262; NW265; SB001; SB010; SS110; VH350; VH368; WMG für bestimmte Anwendungen gelten: NW642; VV551; WH914; WP740
Hinweise:	NB6641; NN130; NN165
Verp. für Haus & Garten:	1 * 250.00; ml; Flasche; Kunststoff 1 * 50.00-200.00; ml; Kartusche mit Beutel; Code noch festzulegen 1 * 50.00-200.00; ml; Flasche; Kunststoff 1-6 * 10.00; ml; Beutel; Verbundmaterial

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
13	4142-67/00-014	Rasen			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
14	4142-67/00-015	Zierpflanzen			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
17	4142-67/00-018	Baumschulgehölzpflanzen			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
18	4142-67/00-019	Baumschulgehölzpflanzen			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
27	4142-67/00-028	Rasen	X		Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
28	4142-67/00-029	Zierpflanzen	X		Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Roundup Solid**
Zulassungs-Nr.:	024142-67

13. Anwendungen von 28

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Rasen Zier- und Sportrasen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor der Saat während der Vegetationsperiode
Aufwandmenge:	4 l/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rasen: (Gras und Heu)F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; VV551; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Roundup Solid**
Zulassungs-Nr.:	024142-67

14. Anwendungen von 28

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor der Saat während der Vegetationsperiode
Aufwandmenge:	10 l/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; VV551; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Roundup Solid**
Zulassungs-Nr.:	024142-67

17. Anwendungen von 28

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Baumschulgehölzpflanzen Ab Pflanzjahr
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode
Aufwandmenge:	10 l/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik mit Abschirmung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Baumschulgehölzpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Roundup Solid**
Zulassungs-Nr.:	024142-67

18. Anwendungen von 28

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Baumschulgehölzpflanzen Ab Pflanzjahr
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode
Aufwandmenge:	33 %
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streichen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik mit Dochtstreichgerät Anwendungstechnik Einzelpflanzenbehandlung Hinweis zum Mittelaufwand maximaler Mittelaufwand 10 l/ha
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Baumschulgehölzpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WH914

Demo version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Roundup Solid**
Zulassungs-Nr.:	024142-67

27. Anwendungen von 28

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Rasen Zierrasen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor der Saat während der Vegetationsperiode
Aufwandmenge:	0,4 ml/m²
Wasseraufwand:	von 10 bis 40 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rasen: (Gras und Heu)F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; VV551; WH914; WP740

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Roundup Solid**
Zulassungs-Nr.:	024142-67

28. Anwendungen von 28

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor der Saat während der Vegetationsperiode
Aufwandmenge:	1 ml/m²
Wasseraufwand:	von 10 bis 40 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; VV551; WH914; WP740

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Glyfos TF Classic**
Zulassungs-Nr.:	024162-00
Zulassungsinhaber:	CHE-10032
Vertriebsunternehmen:	CHD-12051
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	360,00 g/l Glyphosat (486,00 g/l Isopropylamin-Salz)
Formulierung:	Wasserlösliches Konzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	23.08.2006
Zulassung bis:	15.12.2019
Kennzeichnung nach GHS:	GHS09; EUH 401; H411; P501
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NG352; NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NT101
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW261; NW262; NW265; SB001; SB010; SF245-01; VH368; VH372 für bestimmte Anwendungen gelten: NW642-1; VV551; WH914; WH916
Hinweise:	NB6641; NN168
Verp. für Haus & Garten:	1 * 2.50; ml; Kapsel; PE 1 * 10.00; ml; Beutel; Verbundmaterial 1 * 250.00; ml; Dosierflasche; Kunststoff 1 * 20.00-100.00; ml; Flasche; Glas 1 * 30.00-150.00; ml; Flasche; Kunststoff 1 * 200.00-250.00; ml; Flasche; Kunststoff 2 * 20.00; ml; Flasche; Glas 1-3 * 5.00; ml; Kapsel; PE 4-10 * 2.50; ml; Tube; Kunststoff

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
11	4162-00/00-013	Zierpflanzen			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
14	4162-00/00-016	Rasen			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
19	4162-00/00-021	Baumschulgehölzpflanzen			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
25	4162-00/00-032	Zierpflanzen	X		Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
26	4162-00/00-033	Rasen	X		Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
27	4162-00/00-034	Ziergehölze	X		Holzgewächse, Zweikeimblättrige Unk...
28	4162-00/00-035	Ziergehölze	X		Holzgewächse, Zweikeimblättrige Unk...

Demo-Version Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Glyfos TF Classic**
Zulassungs-Nr.:	024162-00

11. Anwendungen von 28

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode vor Kulturbeginn
Aufwandmenge:	5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; VV551; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Glyfos TF Classic**
Zulassungs-Nr.:	024162-00

14. Anwendungen von 28

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Rasen Zier- und Sportrasen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode vor der Saat
Aufwandmenge:	4 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik mit nachfolgendem Umbruch
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rasen: (Gras und Heu)N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; VV551; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Glyfos TF Classic**
Zulassungs-Nr.:	024162-00

19. Anwendungen von 28

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Baumschulgehölzpflanzen Ab Pflanzjahr
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode
Aufwandmenge:	5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik mit Abschirmung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Baumschulgehölzpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH916

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Glyfos TF Classic**
Zulassungs-Nr.:	024162-00

25. Anwendungen von 28

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Zweikeimblättrige Unkräuter Einkeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode vor Kulturbeginn
Aufwandmenge:	0,5 ml/m²
Wasseraufwand:	von 20 bis 40 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; VV551; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Glyfos TF Classic**
Zulassungs-Nr.:	024162-00

26. Anwendungen von 28

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Zweikeimblättrige Unkräuter Einkeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Rasen Zierrasen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode vor der Saat
Aufwandmenge:	0,5 ml/m²
Wasseraufwand:	von 20 bis 40 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik mit nachfolgendem Umbruch
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: (Gras und Heu)N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; VV551; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Glyfos TF Classic**
Zulassungs-Nr.:	024162-00

27. Anwendungen von 28

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Zweikeimblättrige Unkräuter Einkeimblättrige Unkräuter Holzgewächse
Kulturen/Objekte:	Ziergehölze
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	Mai bis Juni ab einer Unkrauthöhe von mindestens 15 cm
Aufwandmenge:	0,3 ml/m²
Wasseraufwand:	von 20 bis 40 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik mit Spritzschirm
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Ziergehölze: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Glyfos TF Classic**
Zulassungs-Nr.:	024162-00

28. Anwendungen von 28

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Zweikeimblättrige Unkräuter Einkeimblättrige Unkräuter Holzgewächse
Kulturen/Objekte:	Ziergehölze ausgenommen: Douglasie Lärche
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	September bis November nach Abschluss des Kulturpflanzenwachstums
Aufwandmenge:	0,3 ml/m²
Wasseraufwand:	von 20 bis 40 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik mit Spritzschirm
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Ziergehölze: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Keeper Unkrautfrei**
Zulassungs-Nr.:	024162-60
Zulassungsinhaber:	CHE-10032
Vertriebsunternehmen:	SLS-12648
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	360,00 g/l Glyphosat (486,00 g/l Isopropylamin-Salz)
Formulierung:	Wasserlösliches Konzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	18.10.2006
Zulassung bis:	15.12.2019
Kennzeichnung nach GHS:	GHS09; H411; EUH 401; P501
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NG352; NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NT101
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW261; NW262; NW265; SB001; SB010; SF245-01; VH368; VH372 für bestimmte Anwendungen gelten: NW642-1; VV551; WH914; WH916
Hinweise:	NB6641; NN168
Verp. für Haus & Garten:	1 * 2.50; ml; Kapsel; PE 1 * 10.00; ml; Beutel; Verbundmaterial 1 * 250.00; ml; Dosierflasche; Kunststoff 1 * 20.00-100.00; ml; Flasche; Glas 1 * 30.00-150.00; ml; Flasche; Kunststoff 1 * 200.00-250.00; ml; Flasche; Kunststoff 2 * 20.00; ml; Flasche; Glas 1-3 * 5.00; ml; Kapsel; PE 4-10 * 2.50; ml; Tube; Kunststoff

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
11	4162-60/00-013	Zierpflanzen			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
14	4162-60/00-016	Rasen			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
19	4162-60/00-021	Baumschulgehölzpflanzen			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
25	4162-60/00-032	Zierpflanzen	X		Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
26	4162-60/00-033	Rasen	X		Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
27	4162-60/00-034	Ziergehölze	X		Holzgewächse, Zweikeimblättrige Unk...
28	4162-60/00-035	Ziergehölze	X		Holzgewächse, Zweikeimblättrige Unk...

Demo-Version Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Keeper Unkrautfrei**
Zulassungs-Nr.:	024162-60

11. Anwendungen von 28

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode vor Kulturbeginn
Aufwandmenge:	5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; VV551; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Keeper Unkrautfrei**
Zulassungs-Nr.:	024162-60

14. Anwendungen von 28

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Rasen Zier- und Sportrasen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode vor der Saat
Aufwandmenge:	4 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik mit nachfolgendem Umbruch
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rasen: (Gras und Heu)N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; VV551; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Keeper Unkrautfrei**
Zulassungs-Nr.:	024162-60

19. Anwendungen von 28

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Baumschulgehölzpflanzen Ab Pflanzjahr
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode
Aufwandmenge:	5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik mit Abschirmung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Baumschulgehölzpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH916

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Keeper Unkrautfrei**
Zulassungs-Nr.:	024162-60

25. Anwendungen von 28

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Zweikeimblättrige Unkräuter Einkeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode vor Kulturbeginn
Aufwandmenge:	0,5 ml/m²
Wasseraufwand:	von 20 bis 40 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; VV551; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Keeper Unkrautfrei**
Zulassungs-Nr.: 024162-60

26. Anwendungen von 28

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Zweikeimblättrige Unkräuter Einkeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Rasen Zierrasen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode vor der Saat
Aufwandmenge:	0,5 ml/m²
Wasseraufwand:	von 20 bis 40 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik mit nachfolgendem Umbruch
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: (Gras und Heu)N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; VV551; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Keeper Unkrautfrei**
Zulassungs-Nr.:	024162-60

27. Anwendungen von 28

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Zweikeimblättrige Unkräuter Einkeimblättrige Unkräuter Holzgewächse
Kulturen/Objekte:	Ziergehölze
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	Mai bis Juni ab einer Unkrauthöhe von mindestens 15 cm
Aufwandmenge:	0,3 ml/m²
Wasseraufwand:	von 20 bis 40 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik mit Spritzschirm
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Ziergehölze: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Keeper Unkrautfrei**
Zulassungs-Nr.:	024162-60

28. Anwendungen von 28

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Zweikeimblättrige Unkräuter Einkeimblättrige Unkräuter Holzgewächse
Kulturen/Objekte:	Ziergehölze ausgenommen: Douglasie Lärche
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	September bis November nach Abschluss des Kulturpflanzenwachstums
Aufwandmenge:	0,3 ml/m²
Wasseraufwand:	von 20 bis 40 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik mit Spritzschirm
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Ziergehölze: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Gabi Unkrautvernichter**
Zulassungs-Nr.:	024162-62
Zulassungsinhaber:	CHE-10032
Vertriebsunternehmen:	DET-10137
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	360,00 g/l Glyphosat (486,00 g/l Isopropylamin-Salz)
Formulierung:	Wasserlösliches Konzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	13.12.2006
Zulassung bis:	15.12.2019
Kennzeichnung nach GHS:	GHS09; H411; EUH 401; P501
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NG352; NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NT101
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW261; NW262; NW265; SB001; SB010; SF245-01; VH368; VH372 für bestimmte Anwendungen gelten: NW642-1; VV551; WH914; WH916
Hinweise:	NB6641; NN168
Verp. für Haus & Garten:	1 * 2.50; ml; Kapsel; PE 1 * 10.00; ml; Beutel; Verbundmaterial 1 * 250.00; ml; Dosierflasche; Kunststoff 1 * 20.00-100.00; ml; Flasche; Glas 1 * 30.00-150.00; ml; Flasche; Kunststoff 1 * 200.00-250.00; ml; Flasche; Kunststoff 2 * 20.00; ml; Flasche; Glas 1-3 * 5.00; ml; Kapsel; PE 4-10 * 2.50; ml; Tube; Kunststoff

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
11	4162-62/00-013	Zierpflanzen			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
14	4162-62/00-016	Rasen			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
19	4162-62/00-021	Baumschulgehölzpflanzen			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
25	4162-62/00-032	Zierpflanzen	X		Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
26	4162-62/00-033	Rasen	X		Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
27	4162-62/00-034	Ziergehölze	X		Holzgewächse, Zweikeimblättrige Unk...
28	4162-62/00-035	Ziergehölze	X		Holzgewächse, Zweikeimblättrige Unk...

Demo-Version Echtdaten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Gabi Unkrautvernichter**
Zulassungs-Nr.:	024162-62

11. Anwendungen von 28

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode vor Kulturbeginn
Aufwandmenge:	5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; VV551; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Gabi Unkrautvernichter**
Zulassungs-Nr.:	024162-62

14. Anwendungen von 28

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Rasen Zier- und Sportrasen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode vor der Saat
Aufwandmenge:	4 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik mit nachfolgendem Umbruch
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rasen: (Gras und Heu)N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; VV551; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Gabi Unkrautvernichter**
Zulassungs-Nr.:	024162-62

19. Anwendungen von 28

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Baumschulgehölzpflanzen Ab Pflanzjahr
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode
Aufwandmenge:	5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik mit Abschirmung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Baumschulgehölzpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH916

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Gabi Unkrautvernichter**
Zulassungs-Nr.:	024162-62

25. Anwendungen von 28

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Zweikeimblättrige Unkräuter Einkeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode vor Kulturbeginn
Aufwandmenge:	0,5 ml/m²
Wasseraufwand:	von 20 bis 40 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; VV551; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Gabi Unkrautvernichter**
Zulassungs-Nr.:	024162-62

26. Anwendungen von 28

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Zweikeimblättrige Unkräuter Einkeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Rasen Zierrasen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode vor der Saat
Aufwandmenge:	0,5 ml/m²
Wasseraufwand:	von 20 bis 40 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik mit nachfolgendem Umbruch
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: (Gras und Heu)N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; VV551; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Gabi Unkrautvernichter**
Zulassungs-Nr.:	024162-62

27. Anwendungen von 28

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Zweikeimblättrige Unkräuter Einkeimblättrige Unkräuter Holzgewächse
Kulturen/Objekte:	Ziergehölze
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	Mai bis Juni ab einer Unkrauthöhe von mindestens 15 cm
Aufwandmenge:	0,3 ml/m²
Wasseraufwand:	von 20 bis 40 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik mit Spritzschirm
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Ziergehölze: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Gabi Unkrautvernichter**
Zulassungs-Nr.:	024162-62

28. Anwendungen von 28

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Zweikeimblättrige Unkräuter Einkeimblättrige Unkräuter Holzgewächse
Kulturen/Objekte:	Ziergehölze ausgenommen: Douglasie Lärche
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	September bis November nach Abschluss des Kulturpflanzenwachstums
Aufwandmenge:	0,3 ml/m²
Wasseraufwand:	von 20 bis 40 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik mit Spritzschirm
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Ziergehölze: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Detia Total - Neu Unkrautmittel**
Zulassungs-Nr.:	024162-63
Zulassungsinhaber:	CHE-10032
Vertriebsunternehmen:	DET-10137
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	360,00 g/l Glyphosat (486,00 g/l Isopropylamin-Salz)
Formulierung:	Wasserlösliches Konzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	18.10.2006
Zulassung bis:	15.12.2019
Kennzeichnung nach GHS:	GHS09; H411; EUH 401; P501
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NG352; NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NT101
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW261; NW262; NW265; SB001; SB010; SF245-01; VH368; VH372 für bestimmte Anwendungen gelten: NW642-1; VV551; WH914; WH916
Hinweise:	NB6641; NN168
Verp. für Haus & Garten:	1 * 2.50; ml; Kapsel; PE 1 * 10.00; ml; Beutel; Verbundmaterial 1 * 250.00; ml; Dosierflasche; Kunststoff 1 * 20.00-100.00; ml; Flasche; Glas 1 * 30.00-150.00; ml; Flasche; Kunststoff 1 * 200.00-250.00; ml; Flasche; Kunststoff 2 * 20.00; ml; Flasche; Glas 1-3 * 5.00; ml; Kapsel; PE 4-10 * 2.50; ml; Tube; Kunststoff

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
11	4162-63/00-013	Zierpflanzen			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
14	4162-63/00-016	Rasen			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
19	4162-63/00-021	Baumschulgehölzpflanzen			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
25	4162-63/00-032	Zierpflanzen	X		Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
26	4162-63/00-033	Rasen	X		Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
27	4162-63/00-034	Ziergehölze	X		Holzgewächse, Zweikeimblättrige Unk...
28	4162-63/00-035	Ziergehölze	X		Holzgewächse, Zweikeimblättrige Unk...

Demo-Version Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Detia Total - Neu Unkrautmittel**
Zulassungs-Nr.:	024162-63

11. Anwendungen von 28

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode vor Kulturbeginn
Aufwandmenge:	5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; VV551; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Detia Total - Neu Unkrautmittel**
Zulassungs-Nr.:	024162-63

14. Anwendungen von 28

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Rasen Zier- und Sportrasen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode vor der Saat
Aufwandmenge:	4 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik mit nachfolgendem Umbruch
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rasen: (Gras und Heu)N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; VV551; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Detia Total - Neu Unkrautmittel**
Zulassungs-Nr.:	024162-63

19. Anwendungen von 28

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Baumschulgehölzpflanzen Ab Pflanzjahr
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode
Aufwandmenge:	5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik mit Abschirmung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Baumschulgehölzpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH916

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Detia Total - Neu Unkrautmittel**
Zulassungs-Nr.:	024162-63

25. Anwendungen von 28

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Zweikeimblättrige Unkräuter Einkeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode vor Kulturbeginn
Aufwandmenge:	0,5 ml/m²
Wasseraufwand:	von 20 bis 40 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; VV551; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Detia Total - Neu Unkrautmittel**
Zulassungs-Nr.:	024162-63

26. Anwendungen von 28

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Zweikeimblättrige Unkräuter Einkeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Rasen Zierrasen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode vor der Saat
Aufwandmenge:	0,5 ml/m²
Wasseraufwand:	von 20 bis 40 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik mit nachfolgendem Umbruch
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: (Gras und Heu)N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; VV551; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Detia Total - Neu Unkrautmittel**
Zulassungs-Nr.:	024162-63

27. Anwendungen von 28

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Zweikeimblättrige Unkräuter Einkeimblättrige Unkräuter Holzgewächse
Kulturen/Objekte:	Ziergehölze
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	Mai bis Juni ab einer Unkrauthöhe von mindestens 15 cm
Aufwandmenge:	0,3 ml/m²
Wasseraufwand:	von 20 bis 40 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik mit Spritzschirm
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Ziergehölze: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Detia Total - Neu Unkrautmittel**
Zulassungs-Nr.:	024162-63

28. Anwendungen von 28

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Zweikeimblättrige Unkräuter Einkeimblättrige Unkräuter Holzgewächse
Kulturen/Objekte:	Ziergehölze ausgenommen: Douglasie Lärche
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	September bis November nach Abschluss des Kulturpflanzenwachstums
Aufwandmenge:	0,3 ml/m²
Wasseraufwand:	von 20 bis 40 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik mit Spritzschirm
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Ziergehölze: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Compo Filatex Unkraut-frei**
Zulassungs-Nr.:	024162-65
Zulassungsinhaber:	CHE-10032
Vertriebsunternehmen:	COM-10035
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	360,00 g/l Glyphosat (486,00 g/l Isopropylamin-Salz)
Formulierung:	Wasserlösliches Konzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	18.10.2006
Zulassung bis:	15.12.2019
Kennzeichnung nach GHS:	GHS09; H411; EUH 401; P501
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NG352; NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NT101
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW261; NW262; NW265; SB001; SB010; SF245-01; VH368; VH372 für bestimmte Anwendungen gelten: NW642-1; VV551; WH914; WH916
Hinweise:	NB6641; NN168
Verp. für Haus & Garten:	1 * 2.50; ml; Kapsel; PE 1 * 10.00; ml; Beutel; Verbundmaterial 1 * 250.00; ml; Dosierflasche; Kunststoff 1 * 20.00-100.00; ml; Flasche; Glas 1 * 30.00-150.00; ml; Flasche; Kunststoff 1 * 200.00-250.00; ml; Flasche; Kunststoff 2 * 20.00; ml; Flasche; Glas 1-3 * 5.00; ml; Kapsel; PE 4-10 * 2.50; ml; Tube; Kunststoff

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
11	4162-65/00-013	Zierpflanzen			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
14	4162-65/00-016	Rasen			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
19	4162-65/00-021	Baumschulgehölzpflanzen			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
25	4162-65/00-032	Zierpflanzen	X		Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
26	4162-65/00-033	Rasen	X		Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
27	4162-65/00-034	Ziergehölze	X		Holzgewächse, Zweikeimblättrige Unk...
28	4162-65/00-035	Ziergehölze	X		Holzgewächse, Zweikeimblättrige Unk...

Demo-Version Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Compo Filatex Unkraut-frei**
Zulassungs-Nr.:	024162-65

11. Anwendungen von 28

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode vor Kulturbeginn
Aufwandmenge:	5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; VV551; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Compo Filatex Unkraut-frei**
Zulassungs-Nr.:	024162-65

14. Anwendungen von 28

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Rasen Zier- und Sportrasen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode vor der Saat
Aufwandmenge:	4 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik mit nachfolgendem Umbruch
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rasen: (Gras und Heu)N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; VV551; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Compo Filatex Unkraut-frei**
Zulassungs-Nr.:	024162-65

19. Anwendungen von 28

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Baumschulgehölzpflanzen Ab Pflanzjahr
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode
Aufwandmenge:	5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik mit Abschirmung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Baumschulgehölzpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH916

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Compo Filatex Unkraut-frei**
Zulassungs-Nr.:	024162-65

25. Anwendungen von 28

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Zweikeimblättrige Unkräuter Einkeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode vor Kulturbeginn
Aufwandmenge:	0,5 ml/m²
Wasseraufwand:	von 20 bis 40 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; VV551; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Compo Filatex Unkraut-frei**
Zulassungs-Nr.:	024162-65

26. Anwendungen von 28

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Zweikeimblättrige Unkräuter Einkeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Rasen Zierrasen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode vor der Saat
Aufwandmenge:	0,5 ml/m²
Wasseraufwand:	von 20 bis 40 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik mit nachfolgendem Umbruch
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: (Gras und Heu)N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; VV551; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Compo Filatex Unkraut-frei**
Zulassungs-Nr.:	024162-65

27. Anwendungen von 28

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Zweikeimblättrige Unkräuter Einkeimblättrige Unkräuter Holzgewächse
Kulturen/Objekte:	Ziergehölze
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	Mai bis Juni ab einer Unkrauthöhe von mindestens 15 cm
Aufwandmenge:	0,3 ml/m²
Wasseraufwand:	von 20 bis 40 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik mit Spritzschirm
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Ziergehölze: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Compo Filatex Unkraut-frei**
Zulassungs-Nr.:	024162-65

28. Anwendungen von 28

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Zweikeimblättrige Unkräuter Einkeimblättrige Unkräuter Holzgewächse
Kulturen/Objekte:	Ziergehölze ausgenommen: Douglasie Lärche
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	September bis November nach Abschluss des Kulturpflanzenwachstums
Aufwandmenge:	0,3 ml/m²
Wasseraufwand:	von 20 bis 40 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik mit Spritzschirm
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Ziergehölze: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Vorox Unkrautfrei**
Zulassungs-Nr.:	024162-68
Zulassungsinhaber:	CHE-10032
Vertriebsunternehmen:	SPU-10577
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	360,00 g/l Glyphosat (486,00 g/l Isopropylamin-Salz)
Formulierung:	Wasserlösliches Konzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	18.10.2006
Zulassung bis:	15.12.2019
Kennzeichnung nach GHS:	GHS09; H411; EUH 401; P501
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NG352; NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NT101
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW261; NW262; NW265; SB001; SB010; SF245-01; VH368; VH372 für bestimmte Anwendungen gelten: NW642-1; VV551; WH914; WH916
Hinweise:	NB6641; NN168
Verp. für Haus & Garten:	1 * 2.50; ml; Kapsel; PE 1 * 10.00; ml; Beutel; Verbundmaterial 1 * 250.00; ml; Dosierflasche; Kunststoff 1 * 20.00-100.00; ml; Flasche; Glas 1 * 30.00-150.00; ml; Flasche; Kunststoff 1 * 200.00-250.00; ml; Flasche; Kunststoff 2 * 20.00; ml; Flasche; Glas 1-3 * 5.00; ml; Kapsel; PE 4-10 * 2.50; ml; Tube; Kunststoff

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
11	4162-68/00-013	Zierpflanzen			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
14	4162-68/00-016	Rasen			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
19	4162-68/00-021	Baumschulgehölzpflanzen			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
25	4162-68/00-032	Zierpflanzen	X		Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
26	4162-68/00-033	Rasen	X		Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
27	4162-68/00-034	Ziergehölze	X		Holzgewächse, Zweikeimblättrige Unk...
28	4162-68/00-035	Ziergehölze	X		Holzgewächse, Zweikeimblättrige Unk...

Demo-Version Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Vorox Unkrautfrei**
Zulassungs-Nr.:	024162-68

11. Anwendungen von 28

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode vor Kulturbeginn
Aufwandmenge:	5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; VV551; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Vorox Unkrautfrei**
Zulassungs-Nr.:	024162-68

14. Anwendungen von 28

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Rasen Zier- und Sportrasen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode vor der Saat
Aufwandmenge:	4 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik mit nachfolgendem Umbruch
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rasen: (Gras und Heu)N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; VV551; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Vorox Unkrautfrei**
Zulassungs-Nr.: 024162-68

19. Anwendungen von 28

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Baumschulgehölzpflanzen Ab Pflanzjahr
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode
Aufwandmenge:	5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik mit Abschirmung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Baumschulgehölzpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH916

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Vorox Unkrautfrei**
Zulassungs-Nr.:	024162-68

25. Anwendungen von 28

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Zweikeimblättrige Unkräuter Einkeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode vor Kulturbeginn
Aufwandmenge:	0,5 ml/m²
Wasseraufwand:	von 20 bis 40 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; VV551; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Vorox Unkrautfrei**
Zulassungs-Nr.: 024162-68

26. Anwendungen von 28

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Zweikeimblättrige Unkräuter Einkeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Rasen Zierrasen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode vor der Saat
Aufwandmenge:	0,5 ml/m²
Wasseraufwand:	von 20 bis 40 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik mit nachfolgendem Umbruch
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: (Gras und Heu)N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; VV551; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Vorox Unkrautfrei**
Zulassungs-Nr.:	024162-68

27. Anwendungen von 28

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Zweikeimblättrige Unkräuter Einkeimblättrige Unkräuter Holzgewächse
Kulturen/Objekte:	Ziergehölze
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	Mai bis Juni ab einer Unkrauthöhe von mindestens 15 cm
Aufwandmenge:	0,3 ml/m²
Wasseraufwand:	von 20 bis 40 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik mit Spritzschirm
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Ziergehölze: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Vorox Unkrautfrei**
Zulassungs-Nr.:	024162-68

28. Anwendungen von 28

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Zweikeimblättrige Unkräuter Einkeimblättrige Unkräuter Holzgewächse
Kulturen/Objekte:	Ziergehölze ausgenommen: Douglasie Lärche
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	September bis November nach Abschluss des Kulturpflanzenwachstums
Aufwandmenge:	0,3 ml/m²
Wasseraufwand:	von 20 bis 40 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik mit Spritzschirm
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Ziergehölze: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**WEEDKILL**
Zulassungs-Nr.:	024162-71
Zulassungsinhaber:	CHE-10032
Vertriebsunternehmen:	HWR-10253
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	360,00 g/l Glyphosat (486,00 g/l Isopropylamin-Salz)
Formulierung:	Wasserlösliches Konzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	18.10.2006
Zulassung bis:	15.12.2019
Kennzeichnung nach GHS:	GHS09; H411; EUH 401; P501
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NG352; NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NT101
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW261; NW262; NW265; SB001; SB010; SF245-01; VH368; VH372 für bestimmte Anwendungen gelten: NW642-1; VV551; WH914; WH916
Hinweise:	NB6641; NN168
Verp. für Haus & Garten:	1 * 2.50; ml; Kapsel; PE 1 * 10.00; ml; Beutel; Verbundmaterial 1 * 250.00; ml; Dosierflasche; Kunststoff 1 * 20.00-100.00; ml; Flasche; Glas 1 * 30.00-150.00; ml; Flasche; Kunststoff 1 * 200.00-250.00; ml; Flasche; Kunststoff 2 * 20.00; ml; Flasche; Glas 1-3 * 5.00; ml; Kapsel; PE 4-10 * 2.50; ml; Tube; Kunststoff

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
11	4162-71/00-013	Zierpflanzen			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
14	4162-71/00-016	Rasen			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
19	4162-71/00-021	Baumschulgehölzpflanzen			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
25	4162-71/00-032	Zierpflanzen	X		Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
26	4162-71/00-033	Rasen	X		Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
27	4162-71/00-034	Ziergehölze	X		Holzgewächse, Zweikeimblättrige Unk...
28	4162-71/00-035	Ziergehölze	X		Holzgewächse, Zweikeimblättrige Unk...

Demo-Version Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**WEEDKILL**
Zulassungs-Nr.:	024162-71

11. Anwendungen von 28

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode vor Kulturbeginn
Aufwandmenge:	5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; VV551; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**WEEDKILL**
Zulassungs-Nr.:	024162-71

14. Anwendungen von 28

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Rasen Zier- und Sportrasen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode vor der Saat
Aufwandmenge:	4 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik mit nachfolgendem Umbruch
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rasen: (Gras und Heu)N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; VV551; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**WEEDKILL**
Zulassungs-Nr.:	024162-71

19. Anwendungen von 28

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Baumschulgehölzpflanzen Ab Pflanzjahr
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode
Aufwandmenge:	5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik mit Abschirmung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Baumschulgehölzpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH916

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **WEEDKILL**
Zulassungs-Nr.: 024162-71

25. Anwendungen von 28

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Zweikeimblättrige Unkräuter Einkeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode vor Kulturbeginn
Aufwandmenge:	0,5 ml/m²
Wasseraufwand:	von 20 bis 40 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; VV551; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **WEEDKILL**
Zulassungs-Nr.: 024162-71

26. Anwendungen von 28

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Zweikeimblättrige Unkräuter Einkeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Rasen Zierrasen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode vor der Saat
Aufwandmenge:	0,5 ml/m²
Wasseraufwand:	von 20 bis 40 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik mit nachfolgendem Umbruch
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: (Gras und Heu)N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; VV551; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **WEEDKILL**
Zulassungs-Nr.: 024162-71

27. Anwendungen von 28

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Zweikeimblättrige Unkräuter Einkeimblättrige Unkräuter Holzgewächse
Kulturen/Objekte:	Ziergehölze
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	Mai bis Juni ab einer Unkrauthöhe von mindestens 15 cm
Aufwandmenge:	0,3 ml/m²
Wasseraufwand:	von 20 bis 40 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik mit Spritzschirm
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Ziergehölze: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**WEEDKILL**
Zulassungs-Nr.:	024162-71

28. Anwendungen von 28

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Zweikeimblättrige Unkräuter Einkeimblättrige Unkräuter Holzgewächse
Kulturen/Objekte:	Ziergehölze ausgenommen: Douglasie Lärche
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	September bis November nach Abschluss des Kulturpflanzenwachstums
Aufwandmenge:	0,3 ml/m²
Wasseraufwand:	von 20 bis 40 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik mit Spritzschirm
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Ziergehölze: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Bayer Garten Unkrautfrei**
Zulassungs-Nr.:	024162-73
Zulassungsinhaber:	CHE-10032
Vertriebsunternehmen:	BAY-10021
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	360,00 g/l Glyphosat (486,00 g/l Isopropylamin-Salz)
Formulierung:	Wasserlösliches Konzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	18.10.2006
Zulassung bis:	15.12.2019
Kennzeichnung nach GHS:	GHS09; H411; EUH 401; P501
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NG352; NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NT101
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW261; NW262; NW265; SB001; SB010; SF245-01; VH368; VH372 für bestimmte Anwendungen gelten: NW642-1; VV551; WH914; WH916
Hinweise:	NB6641; NN168
Verp. für Haus & Garten:	1 * 2.50; ml; Kapsel; PE 1 * 10.00; ml; Beutel; Verbundmaterial 1 * 250.00; ml; Dosierflasche; Kunststoff 1 * 20.00-100.00; ml; Flasche; Glas 1 * 30.00-150.00; ml; Flasche; Kunststoff 1 * 200.00-250.00; ml; Flasche; Kunststoff 2 * 20.00; ml; Flasche; Glas 1-3 * 5.00; ml; Kapsel; PE 4-10 * 2.50; ml; Tube; Kunststoff

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
11	4162-73/00-013	Zierpflanzen			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
14	4162-73/00-016	Rasen			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
19	4162-73/00-021	Baumschulgehölzpflanzen			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
25	4162-73/00-032	Zierpflanzen	X		Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
26	4162-73/00-033	Rasen	X		Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
27	4162-73/00-034	Ziergehölze	X		Holzgewächse, Zweikeimblättrige Unk...
28	4162-73/00-035	Ziergehölze	X		Holzgewächse, Zweikeimblättrige Unk...

Demo-Version Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Bayer Garten Unkrautfrei**
Zulassungs-Nr.:	024162-73

11. Anwendungen von 28

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode vor Kulturbeginn
Aufwandmenge:	5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; VV551; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Bayer Garten Unkrautfrei**
Zulassungs-Nr.:	024162-73

14. Anwendungen von 28

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Rasen Zier- und Sportrasen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode vor der Saat
Aufwandmenge:	4 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik mit nachfolgendem Umbruch
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rasen: (Gras und Heu)N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; VV551; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Bayer Garten Unkrautfrei**
Zulassungs-Nr.:	024162-73

19. Anwendungen von 28

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Baumschulgehölzpflanzen Ab Pflanzjahr
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode
Aufwandmenge:	5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik mit Abschirmung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Baumschulgehölzpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH916

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Bayer Garten Unkrautfrei**
Zulassungs-Nr.:	024162-73

25. Anwendungen von 28

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Zweikeimblättrige Unkräuter Einkeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode vor Kulturbeginn
Aufwandmenge:	0,5 ml/m²
Wasseraufwand:	von 20 bis 40 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; VV551; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Bayer Garten Unkrautfrei**
Zulassungs-Nr.:	024162-73

26. Anwendungen von 28

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Zweikeimblättrige Unkräuter Einkeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Rasen Zierrasen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode vor der Saat
Aufwandmenge:	0,5 ml/m²
Wasseraufwand:	von 20 bis 40 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik mit nachfolgendem Umbruch
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: (Gras und Heu)N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; VV551; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Bayer Garten Unkrautfrei**
Zulassungs-Nr.:	024162-73

27. Anwendungen von 28

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Zweikeimblättrige Unkräuter Einkeimblättrige Unkräuter Holzgewächse
Kulturen/Objekte:	Ziergehölze
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	Mai bis Juni ab einer Unkrauthöhe von mindestens 15 cm
Aufwandmenge:	0,3 ml/m²
Wasseraufwand:	von 20 bis 40 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik mit Spritzschirm
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Ziergehölze: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Bayer Garten Unkrautfrei**
Zulassungs-Nr.:	024162-73

28. Anwendungen von 28

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Zweikeimblättrige Unkräuter Einkeimblättrige Unkräuter Holzgewächse
Kulturen/Objekte:	Ziergehölze ausgenommen: Douglasie Lärche
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	September bis November nach Abschluss des Kulturpflanzenwachstums
Aufwandmenge:	0,3 ml/m²
Wasseraufwand:	von 20 bis 40 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik mit Spritzschirm
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Ziergehölze: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Bayer Garten Unkrautfrei Keeper**
Zulassungs-Nr.:	024162-74
Zulassungsinhaber:	CHE-10032
Vertriebsunternehmen:	BAY-10021
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	360,00 g/l Glyphosat (486,00 g/l Isopropylamin-Salz)
Formulierung:	Wasserlösliches Konzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	19.08.2008
Zulassung bis:	15.12.2019
Kennzeichnung nach GHS:	GHS09; H411; EUH 401; P501
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NG352; NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NT101
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW261; NW262; NW265; SB001; SB010; SF245-01; VH368; VH372 für bestimmte Anwendungen gelten: NW642-1; VV551; WH914; WH916
Hinweise:	NB6641; NN168
Verp. für Haus & Garten:	1 * 2.50; ml; Kapsel; PE 1 * 10.00; ml; Beutel; Verbundmaterial 1 * 250.00; ml; Dosierflasche; Kunststoff 1 * 20.00-100.00; ml; Flasche; Glas 1 * 30.00-150.00; ml; Flasche; Kunststoff 1 * 200.00-250.00; ml; Flasche; Kunststoff 2 * 20.00; ml; Flasche; Glas 1-3 * 5.00; ml; Kapsel; PE 4-10 * 2.50; ml; Tube; Kunststoff

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
11	4162-74/00-013	Zierpflanzen			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
14	4162-74/00-016	Rasen			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
19	4162-74/00-021	Baumschulgehölzpflanzen			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
25	4162-74/00-032	Zierpflanzen	X		Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
26	4162-74/00-033	Rasen	X		Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
27	4162-74/00-034	Ziergehölze	X		Holzgewächse, Zweikeimblättrige Unk...
28	4162-74/00-035	Ziergehölze	X		Holzgewächse, Zweikeimblättrige Unk...

Demo-Version Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Bayer Garten Unkrautfrei Keeper**
Zulassungs-Nr.:	024162-74

11. Anwendungen von 28

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode vor Kulturbeginn
Aufwandmenge:	5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; VV551; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Bayer Garten Unkrautfrei Keeper**
Zulassungs-Nr.:	024162-74

14. Anwendungen von 28

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Rasen Zier- und Sportrasen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode vor der Saat
Aufwandmenge:	4 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik mit nachfolgendem Umbruch
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rasen: (Gras und Heu)N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; VV551; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Bayer Garten Unkrautfrei Keeper**
Zulassungs-Nr.:	024162-74

19. Anwendungen von 28

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Baumschulgehölzpflanzen Ab Pflanzjahr
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode
Aufwandmenge:	5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik mit Abschirmung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Baumschulgehölzpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH916

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Bayer Garten Unkrautfrei Keeper**
Zulassungs-Nr.:	024162-74

25. Anwendungen von 28

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Zweikeimblättrige Unkräuter Einkeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode vor Kulturbeginn
Aufwandmenge:	0,5 ml/m²
Wasseraufwand:	von 20 bis 40 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; VV551; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Bayer Garten Unkrautfrei Keeper**
Zulassungs-Nr.:	024162-74

26. Anwendungen von 28

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Zweikeimblättrige Unkräuter Einkeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Rasen Zierrasen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode vor der Saat
Aufwandmenge:	0,5 ml/m²
Wasseraufwand:	von 20 bis 40 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik mit nachfolgendem Umbruch
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: (Gras und Heu)N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; VV551; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Bayer Garten Unkrautfrei Keeper**
Zulassungs-Nr.:	024162-74

27. Anwendungen von 28

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Zweikeimblättrige Unkräuter Einkeimblättrige Unkräuter Holzgewächse
Kulturen/Objekte:	Ziergehölze
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	Mai bis Juni ab einer Unkrauthöhe von mindestens 15 cm
Aufwandmenge:	0,3 ml/m²
Wasseraufwand:	von 20 bis 40 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik mit Spritzschirm
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Ziergehölze: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Bayer Garten Unkrautfrei Keeper**
Zulassungs-Nr.:	024162-74

28. Anwendungen von 28

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Zweikeimblättrige Unkräuter Einkeimblättrige Unkräuter Holzgewächse
Kulturen/Objekte:	Ziergehölze ausgenommen: Douglasie Lärche
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	September bis November nach Abschluss des Kulturpflanzenwachstums
Aufwandmenge:	0,3 ml/m²
Wasseraufwand:	von 20 bis 40 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik mit Spritzschirm
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Ziergehölze: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**terrex Unkrautfrei**
Zulassungs-Nr.:	024162-75
Zulassungsinhaber:	CHE-10032
Vertriebsunternehmen:	THG-11118
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	360,00 g/l Glyphosat (486,00 g/l Isopropylamin-Salz)
Formulierung:	Wasserlösliches Konzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	09.02.2010
Zulassung bis:	15.12.2019
Kennzeichnung nach GHS:	GHS09; H411; EUH 401; P501
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NG352; NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NT101
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW261; NW262; NW265; SB001; SB010; SF245-01; VH368; VH372 für bestimmte Anwendungen gelten: NW642-1; VV551; WH914; WH916
Hinweise:	NB6641; NN168
Verp. für Haus & Garten:	1 * 2.50; ml; Kapsel; PE 1 * 10.00; ml; Beutel; Verbundmaterial 1 * 250.00; ml; Dosierflasche; Kunststoff 1 * 20.00-100.00; ml; Flasche; Glas 1 * 30.00-150.00; ml; Flasche; Kunststoff 1 * 200.00-250.00; ml; Flasche; Kunststoff 2 * 20.00; ml; Flasche; Glas 1-3 * 5.00; ml; Kapsel; PE 4-10 * 2.50; ml; Tube; Kunststoff

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
11	4162-75/00-013	Zierpflanzen			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
14	4162-75/00-016	Rasen			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
19	4162-75/00-021	Baumschulgehölzpflanzen			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
25	4162-75/00-032	Zierpflanzen	X		Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
26	4162-75/00-033	Rasen	X		Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
27	4162-75/00-034	Ziergehölze	X		Holzgewächse, Zweikeimblättrige Unk...
28	4162-75/00-035	Ziergehölze	X		Holzgewächse, Zweikeimblättrige Unk...

Demo-Version Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**terrex Unkrautfrei**
Zulassungs-Nr.:	024162-75

11. Anwendungen von 28

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode vor Kulturbeginn
Aufwandmenge:	5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; VV551; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**terrex Unkrautfrei**
Zulassungs-Nr.:	024162-75

14. Anwendungen von 28

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Rasen Zier- und Sportrasen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode vor der Saat
Aufwandmenge:	4 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik mit nachfolgendem Umbruch
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rasen: (Gras und Heu)N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; VV551; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**terrex Unkrautfrei**
Zulassungs-Nr.:	024162-75

19. Anwendungen von 28

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Baumschulgehölzpflanzen Ab Pflanzjahr
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode
Aufwandmenge:	5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik mit Abschirmung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Baumschulgehölzpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH916

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **terrex Unkrautfrei**
Zulassungs-Nr.: 024162-75

25. Anwendungen von 28

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Zweikeimblättrige Unkräuter Einkeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode vor Kulturbeginn
Aufwandmenge:	0,5 ml/m²
Wasseraufwand:	von 20 bis 40 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; VV551; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**terrex Unkrautfrei**
Zulassungs-Nr.:	024162-75

26. Anwendungen von 28

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Zweikeimblättrige Unkräuter Einkeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Rasen Zierrasen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode vor der Saat
Aufwandmenge:	0,5 ml/m²
Wasseraufwand:	von 20 bis 40 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik mit nachfolgendem Umbruch
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: (Gras und Heu)N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; VV551; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**terrex Unkrautfrei**
Zulassungs-Nr.:	024162-75

27. Anwendungen von 28

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Zweikeimblättrige Unkräuter Einkeimblättrige Unkräuter Holzgewächse
Kulturen/Objekte:	Ziergehölze
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	Mai bis Juni ab einer Unkrauthöhe von mindestens 15 cm
Aufwandmenge:	0,3 ml/m²
Wasseraufwand:	von 20 bis 40 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik mit Spritzschirm
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Ziergehölze: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **terrex Unkrautfrei**
Zulassungs-Nr.: 024162-75

28. Anwendungen von 28

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Zweikeimblättrige Unkräuter Einkeimblättrige Unkräuter Holzgewächse
Kulturen/Objekte:	Ziergehölze ausgenommen: Douglasie Lärche
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	September bis November nach Abschluss des Kulturpflanzenwachstums
Aufwandmenge:	0,3 ml/m²
Wasseraufwand:	von 20 bis 40 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik mit Spritzschirm
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Ziergehölze: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**gartenkraft Unkraut-Frei**
Zulassungs-Nr.:	024162-76
Zulassungsinhaber:	CHE-10032
Vertriebsunternehmen:	SHB-11848
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	360,00 g/l Glyphosat (486,00 g/l Isopropylamin-Salz)
Formulierung:	Wasserlösliches Konzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	16.05.2013
Zulassung bis:	15.12.2019
Kennzeichnung nach GHS:	GHS09; H411; EUH 401; P501
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NG352; NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NT101
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW261; NW262; NW265; SB001; SB010; SF245-01; VH368; VH372 für bestimmte Anwendungen gelten: NW642-1; VV551; WH914; WH916
Hinweise:	NB6641; NN168
Verp. für Haus & Garten:	1 * 2.50; ml; Kapsel; PE 1 * 10.00; ml; Beutel; Verbundmaterial 1 * 250.00; ml; Dosierflasche; Kunststoff 1 * 20.00-100.00; ml; Flasche; Glas 1 * 30.00-150.00; ml; Flasche; Kunststoff 1 * 200.00-250.00; ml; Flasche; Kunststoff 2 * 20.00; ml; Flasche; Glas 1-3 * 5.00; ml; Kapsel; PE 4-10 * 2.50; ml; Tube; Kunststoff

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
11	4162-76/00-013	Zierpflanzen			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
14	4162-76/00-016	Rasen			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
19	4162-76/00-021	Baumschulgehölzpflanzen			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
25	4162-76/00-032	Zierpflanzen	X		Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
26	4162-76/00-033	Rasen	X		Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
27	4162-76/00-034	Ziergehölze	X		Holzgewächse, Zweikeimblättrige Unk...
28	4162-76/00-035	Ziergehölze	X		Holzgewächse, Zweikeimblättrige Unk...

Demo-Version Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**gartenkraft Unkraut-Frei**
Zulassungs-Nr.:	024162-76

11. Anwendungen von 28

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode vor Kulturbeginn
Aufwandmenge:	5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; VV551; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **gartenkraft Unkraut-Frei**
Zulassungs-Nr.: 024162-76

14. Anwendungen von 28

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Rasen Zier- und Sportrasen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode vor der Saat
Aufwandmenge:	4 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik mit nachfolgendem Umbruch
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rasen: (Gras und Heu)N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; VV551; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **gartenkraft Unkraut-Frei**
Zulassungs-Nr.: 024162-76

19. Anwendungen von 28

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Baumschulgehölzpflanzen Ab Pflanzjahr
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode
Aufwandmenge:	5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik mit Abschirmung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Baumschulgehölzpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH916

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**gartenkraft Unkraut-Frei**
Zulassungs-Nr.:	024162-76

25. Anwendungen von 28

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Zweikeimblättrige Unkräuter Einkeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode vor Kulturbeginn
Aufwandmenge:	0,5 ml/m²
Wasseraufwand:	von 20 bis 40 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; VV551; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **gartenkraft Unkraut-Frei**
Zulassungs-Nr.: 024162-76

26. Anwendungen von 28

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Zweikeimblättrige Unkräuter Einkeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Rasen Zierrasen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode vor der Saat
Aufwandmenge:	0,5 ml/m²
Wasseraufwand:	von 20 bis 40 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik mit nachfolgendem Umbruch
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: (Gras und Heu)N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; VV551; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **gartenkraft Unkraut-Frei**
Zulassungs-Nr.: 024162-76

27. Anwendungen von 28

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Zweikeimblättrige Unkräuter Einkeimblättrige Unkräuter Holzgewächse
Kulturen/Objekte:	Ziergehölze
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	Mai bis Juni ab einer Unkrauthöhe von mindestens 15 cm
Aufwandmenge:	0,3 ml/m²
Wasseraufwand:	von 20 bis 40 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik mit Spritzschirm
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Ziergehölze: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**gartenkraft Unkraut-Frei**
Zulassungs-Nr.:	024162-76

28. Anwendungen von 28

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Zweikeimblättrige Unkräuter Einkeimblättrige Unkräuter Holzgewächse
Kulturen/Objekte:	Ziergehölze ausgenommen: Douglasie Lärche
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	September bis November nach Abschluss des Kulturpflanzenwachstums
Aufwandmenge:	0,3 ml/m²
Wasseraufwand:	von 20 bis 40 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik mit Spritzschirm
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Ziergehölze: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Unkraut-Frei Glyfos**
Zulassungs-Nr.:	024162-77
Zulassungsinhaber:	CHE-10032
Vertriebsunternehmen:	SHB-11848
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	360,00 g/l Glyphosat (486,00 g/l Isopropylamin-Salz)
Formulierung:	Wasserlösliches Konzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	07.04.2014
Zulassung bis:	15.12.2019
Kennzeichnung nach GHS:	GHS09; H411; EUH 401; P501
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NG352; NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NT101
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW261; NW262; NW265; SB001; SB010; SF245-01; VH368; VH372 für bestimmte Anwendungen gelten: NW642-1; VV551; WH914; WH916
Hinweise:	NB6641; NN168
Verp. für Haus & Garten:	1 * 2.50; ml; Kapsel; PE 1 * 10.00; ml; Beutel; Verbundmaterial 1 * 250.00; ml; Dosierflasche; Kunststoff 1 * 20.00-100.00; ml; Flasche; Glas 1 * 30.00-150.00; ml; Flasche; Kunststoff 1 * 200.00-250.00; ml; Flasche; Kunststoff 2 * 20.00; ml; Flasche; Glas 1-3 * 5.00; ml; Kapsel; PE 4-10 * 2.50; ml; Tube; Kunststoff

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
11	4162-77/00-013	Zierpflanzen			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
14	4162-77/00-016	Rasen			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
19	4162-77/00-021	Baumschulgehölzpflanzen			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
25	4162-77/00-032	Zierpflanzen	X		Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
26	4162-77/00-033	Rasen	X		Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
27	4162-77/00-034	Ziergehölze	X		Holzgewächse, Zweikeimblättrige Unk...
28	4162-77/00-035	Ziergehölze	X		Holzgewächse, Zweikeimblättrige Unk...

Demo-Version Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Unkraut-Frei Glyfos**
Zulassungs-Nr.:	024162-77

11. Anwendungen von 28

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode vor Kulturbeginn
Aufwandmenge:	5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; VV551; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Unkraut-Frei Glyfos**
Zulassungs-Nr.: 024162-77

14. Anwendungen von 28

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Rasen Zier- und Sportrasen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode vor der Saat
Aufwandmenge:	4 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik mit nachfolgendem Umbruch
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rasen: (Gras und Heu)N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; VV551; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Unkraut-Frei Glyfos**
Zulassungs-Nr.: 024162-77

19. Anwendungen von 28

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Baumschulgehölzpflanzen Ab Pflanzjahr
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode
Aufwandmenge:	5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik mit Abschirmung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Baumschulgehölzpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH916

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Unkraut-Frei Glyfos**
Zulassungs-Nr.: 024162-77

25. Anwendungen von 28

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Zweikeimblättrige Unkräuter Einkeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode vor Kulturbeginn
Aufwandmenge:	0,5 ml/m²
Wasseraufwand:	von 20 bis 40 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; VV551; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Unkraut-Frei Glyfos**
Zulassungs-Nr.: 024162-77

26. Anwendungen von 28

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Zweikeimblättrige Unkräuter Einkeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Rasen Zierrasen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode vor der Saat
Aufwandmenge:	0,5 ml/m²
Wasseraufwand:	von 20 bis 40 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik mit nachfolgendem Umbruch
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: (Gras und Heu)N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; VV551; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Unkraut-Frei Glyfos**
Zulassungs-Nr.: 024162-77

27. Anwendungen von 28

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Zweikeimblättrige Unkräuter Einkeimblättrige Unkräuter Holzgewächse
Kulturen/Objekte:	Ziergehölze
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	Mai bis Juni ab einer Unkrauthöhe von mindestens 15 cm
Aufwandmenge:	0,3 ml/m²
Wasseraufwand:	von 20 bis 40 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik mit Spritzschirm
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Ziergehölze: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Unkraut-Frei Glyfos**
Zulassungs-Nr.: 024162-77

28. Anwendungen von 28

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Zweikeimblättrige Unkräuter Einkeimblättrige Unkräuter Holzgewächse
Kulturen/Objekte:	Ziergehölze ausgenommen: Douglasie Lärche
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	September bis November nach Abschluss des Kulturpflanzenwachstums
Aufwandmenge:	0,3 ml/m²
Wasseraufwand:	von 20 bis 40 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik mit Spritzschirm
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Ziergehölze: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Promanal AF Neu Schild- und Wolllausfrei**
Zulassungs-Nr.:	024172-00
Zulassungsinhaber:	NEU-10730
Vertriebsunternehmen:	
Wirkungsbereich:	Akarizid; Insektizid
Wirkstoffgehalt:	12,00 g/l Paraffinöl (CAS 8042-47-5)
Formulierung:	Sonstige Flüssigkeiten zur unverdünnten Anwendung
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	17.02.2006
Zulassung bis:	31.12.2020
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW466
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN333; NN370; NW263; SB001 für bestimmte Anwendungen gelten: WH915; WP732
Hinweise:	NB6641
Verp. für Haus & Garten:	1 * 250.00; ml; Dose; Metall 1 * 250.00-1000.00; ml; Flasche; Kunststoff 1 * 5.00-10.00; l; Kanister; Kunststoff

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	4172-00/00-001	Zierpflanzen	X		Spinnmilben
2	4172-00/00-002	Zierpflanzen	X		Spinnmilben
3	4172-00/00-003	Zierpflanzen	X		Schildlaus-Arten
4	4172-00/00-004	Zierpflanzen	X		Schildlaus-Arten
5	4172-00/00-005	Zierpflanzen	X		Woll- oder Schmierläuse
6	4172-00/00-006	Zierpflanzen	X		Woll- oder Schmierläuse

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Promanal AF Neu Schild- und Wolllausfrei**
Zulassungs-Nr.:	024172-00

1. Anwendungen von 6

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Spinnmilben
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen Nur hartlaubige Arten
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Zimmer, Büroräume und Balkone
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 120 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik unverdünnt Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915; WP732

Demo-Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Promanal AF Neu Schild- und Wolllausfrei**
Zulassungs-Nr.:	024172-00

2. Anwendungen von 6

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Spinnmilben
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen Nur hartlaubige Arten
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 120 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik unverdünnt Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915; WP732

Demo-Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Promanal AF Neu Schild- und Wolllausfrei**
Zulassungs-Nr.:	024172-00

3. Anwendungen von 6

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Schildlaus-Arten
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen Nur hartlaubige Arten
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Zimmer, Büroräume und Balkone
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 120 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik unverdünnt Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915; WP732

Demo-Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Promanal AF Neu Schild- und Wolllausfrei**
Zulassungs-Nr.:	024172-00

4. Anwendungen von 6

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Schildlaus-Arten
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen Nur hartlaubige Arten
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 120 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik unverdünnt Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915; WP732

Demo-Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Promanal AF Neu Schild- und Wolllausfrei**
Zulassungs-Nr.:	024172-00

5. Anwendungen von 6

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Woll- oder Schmierläuse
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen Nur hartlaubige Arten
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Zimmer, Büroräume und Balkone
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 120 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik unverdünnt Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915; WP732

Demo-Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Promanal AF Neu Schild- und Wolllausfrei**
Zulassungs-Nr.:	024172-00

6. Anwendungen von 6

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Woll- oder Schmierläuse
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen Nur hartlaubige Arten
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 120 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik unverdünnt Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915; WP732

Demo-Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Chrysal Schildläuse Stop**
Zulassungs-Nr.:	024172-60
Zulassungsinhaber:	NEU-10730
Vertriebsunternehmen:	POK-10263
Wirkungsbereich:	Akarizid; Insektizid
Wirkstoffgehalt:	12,00 g/l Paraffinöl (CAS 8042-47-5)
Formulierung:	Sonstige Flüssigkeiten zur unverdünnten Anwendung
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	14.03.2006
Zulassung bis:	31.12.2020
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW466
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN333; NN370; NW263; SB001 für bestimmte Anwendungen gelten: WH915; WP732
Hinweise:	NB6641
Verp. für Haus & Garten:	1 * 250.00; ml; Dose; Metall 1 * 250.00-1000.00; ml; Flasche; Kunststoff 1 * 5.00-10.00; l; Kanister; Kunststoff

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	4172-60/00-001	Zierpflanzen	X		Spinnmilben
2	4172-60/00-002	Zierpflanzen	X		Spinnmilben
3	4172-60/00-003	Zierpflanzen	X		Schildlaus-Arten
4	4172-60/00-004	Zierpflanzen	X		Schildlaus-Arten
5	4172-60/00-005	Zierpflanzen	X		Woll- oder Schmierläuse
6	4172-60/00-006	Zierpflanzen	X		Woll- oder Schmierläuse

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Chrysal Schildläuse Stop**
Zulassungs-Nr.:	024172-60

1. Anwendungen von 6

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Spinnmilben
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen Nur hartlaubige Arten
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Zimmer, Büroräume und Balkone
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 120 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung Anwendungstechnik unverdünnt
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915; WP732

Demo-Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Chrysal Schildläuse Stop**
Zulassungs-Nr.:	024172-60

2. Anwendungen von 6

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Spinnmilben
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen Nur hartlaubige Arten
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 120 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung Anwendungstechnik unverdünnt
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915; WP732

Demo-Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Chrysal Schildläuse Stop**
Zulassungs-Nr.:	024172-60

3. Anwendungen von 6

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Schildlaus-Arten
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen Nur hartlaubige Arten
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Zimmer, Büroräume und Balkone
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 120 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung Anwendungstechnik unverdünnt
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915; WP732

Demo-Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Chrysal Schildläuse Stop**
Zulassungs-Nr.:	024172-60

4. Anwendungen von 6

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Schildlaus-Arten
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen Nur hartlaubige Arten
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 120 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung Anwendungstechnik unverdünnt
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915; WP732

Demo-Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Chrysal Schildläuse Stop**
Zulassungs-Nr.:	024172-60

5. Anwendungen von 6

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Woll- oder Schmierläuse
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen Nur hartlaubige Arten
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Zimmer, Büroräume und Balkone
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 120 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung Anwendungstechnik unverdünnt
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915; WP732

Demo-Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Chrysal Schildläuse Stop**
Zulassungs-Nr.:	024172-60

6. Anwendungen von 6

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Woll- oder Schmierläuse
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen Nur hartlaubige Arten
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 120 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung Anwendungstechnik unverdünnt
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915; WP732

Demo-Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Schildlaus-Pumpspray**
Zulassungs-Nr.:	024172-61
Zulassungsinhaber:	NEU-10730
Vertriebsunternehmen:	POK-10263
Wirkungsbereich:	Akarizid; Insektizid
Wirkstoffgehalt:	12,00 g/l Paraffinöl (CAS 8042-47-5)
Formulierung:	Sonstige Flüssigkeiten zur unverdünnten Anwendung
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	14.03.2006
Zulassung bis:	31.12.2020
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW466
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN333; NN370; NW263; SB001 für bestimmte Anwendungen gelten: WH915; WP732
Hinweise:	NB6641
Verp. für Haus & Garten:	1 * 250.00; ml; Dose; Metall 1 * 250.00-1000.00; ml; Flasche; Kunststoff 1 * 5.00-10.00; l; Kanister; Kunststoff

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	4172-61/00-001	Zierpflanzen	X		Spinnmilben
2	4172-61/00-002	Zierpflanzen	X		Spinnmilben
3	4172-61/00-003	Zierpflanzen	X		Schildlaus-Arten
4	4172-61/00-004	Zierpflanzen	X		Schildlaus-Arten
5	4172-61/00-005	Zierpflanzen	X		Woll- oder Schmierläuse
6	4172-61/00-006	Zierpflanzen	X		Woll- oder Schmierläuse

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Schildlaus-Pumpspray**
Zulassungs-Nr.:	024172-61

1. Anwendungen von 6

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Spinnmilben
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen Nur hartlaubige Arten
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Zimmer, Büroräume und Balkone
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 120 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung Anwendungstechnik unverdünnt
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915; WP732

Demo-Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Schildlaus-Pumpspray**
Zulassungs-Nr.:	024172-61

2. Anwendungen von 6

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Spinnmilben
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen Nur hartlaubige Arten
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 120 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung Anwendungstechnik unverdünnt
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915; WP732

Demo-Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Schildlaus-Pumpspray**
Zulassungs-Nr.:	024172-61

3. Anwendungen von 6

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Schildlaus-Arten
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen Nur hartlaubige Arten
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Zimmer, Büroräume und Balkone
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 120 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung Anwendungstechnik unverdünnt
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915; WP732

Demo-Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Schildlaus-Pumpspray**
Zulassungs-Nr.:	024172-61

4. Anwendungen von 6

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Schildlaus-Arten
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen Nur hartlaubige Arten
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 120 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung Anwendungstechnik unverdünnt
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915; WP732

Demo-Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Schildlaus-Pumpspray**
Zulassungs-Nr.: 024172-61

5. Anwendungen von 6

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Woll- oder Schmierläuse
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen Nur hartlaubige Arten
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Zimmer, Büroräume und Balkone
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 120 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung Anwendungstechnik unverdünnt
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915; WP732

Demo-Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Schildlaus-Pumpspray**
Zulassungs-Nr.:	024172-61

6. Anwendungen von 6

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Woll- oder Schmierläuse
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen Nur hartlaubige Arten
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 120 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung Anwendungstechnik unverdünnt
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915; WP732

Demo-Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Promanal AF GrünpflanzenSchädlingsFrei**
Zulassungs-Nr.:	024172-62
Zulassungsinhaber:	NEU-10730
Vertriebsunternehmen:	NEU-10730
Wirkungsbereich:	Akarizid; Insektizid
Wirkstoffgehalt:	12,00 g/l Paraffinöl (CAS 8042-47-5)
Formulierung:	Sonstige Flüssigkeiten zur unverdünnten Anwendung
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	25.05.2011
Zulassung bis:	31.12.2020
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW466
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN333; NN370; NW263; SB001 für bestimmte Anwendungen gelten: WH915; WP732
Hinweise:	NB6641
Verp. für Haus & Garten:	1 * 250.00; ml; Dose; Metall 1 * 250.00-1000.00; ml; Flasche; Kunststoff 1 * 5.00-10.00; l; Kanister; Kunststoff

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	4172-62/00-001	Zierpflanzen	X		Spinnmilben
2	4172-62/00-002	Zierpflanzen	X		Spinnmilben
3	4172-62/00-003	Zierpflanzen	X		Schildlaus-Arten
4	4172-62/00-004	Zierpflanzen	X		Schildlaus-Arten
5	4172-62/00-005	Zierpflanzen	X		Woll- oder Schmierläuse
6	4172-62/00-006	Zierpflanzen	X		Woll- oder Schmierläuse

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Promanal AF GrünpflanzenSchädlingsFrei**
Zulassungs-Nr.:	024172-62

1. Anwendungen von 6

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Spinnmilben
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen Nur hartlaubige Arten
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Zimmer, Büroräume und Balkone
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 120 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung Anwendungstechnik unverdünnt
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915; WP732

Demo-Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Promanal AF GrünpflanzenSchädlingsFrei**
Zulassungs-Nr.:	024172-62

2. Anwendungen von 6

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Spinnmilben
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen Nur hartlaubige Arten
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 120 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung Anwendungstechnik unverdünnt
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915; WP732

Demo-Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Promanal AF GrünpflanzenSchädlingsFrei**
Zulassungs-Nr.:	024172-62

3. Anwendungen von 6

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Schildlaus-Arten
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen Nur hartlaubige Arten
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Zimmer, Büroräume und Balkone
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 120 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung Anwendungstechnik unverdünnt
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915; WP732

Demo-Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Promanal AF GrünpflanzenSchädlingsFrei**
Zulassungs-Nr.:	024172-62

4. Anwendungen von 6

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Schildlaus-Arten
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen Nur hartlaubige Arten
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 120 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung Anwendungstechnik unverdünnt
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915; WP732

Demo-Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Promanal AF GrünpflanzenSchädlingsFrei**
Zulassungs-Nr.:	024172-62

5. Anwendungen von 6

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Woll- oder Schmierläuse
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen Nur hartlaubige Arten
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Zimmer, Büroräume und Balkone
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 120 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung Anwendungstechnik unverdünnt
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915; WP732

Demo-Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Promanal AF GrünpflanzenSchädlingsFrei**
Zulassungs-Nr.:	024172-62

6. Anwendungen von 6

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Woll- oder Schmierläuse
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen Nur hartlaubige Arten
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 120 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung Anwendungstechnik unverdünnt
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915; WP732

Demo-Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Promanal Neu Austriebsspritzmittel**
Zulassungs-Nr.:	024182-00
Zulassungsinhaber:	NEU-10730
Vertriebsunternehmen:	
Wirkungsbereich:	Akarizid; Insektizid
Wirkstoffgehalt:	546,00 g/l Paraffinöl (CAS 8042-47-5)
Formulierung:	Emulsion, Öl in Wasser
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	17.02.2006
Zulassung bis:	31.12.2020
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NW605 (Abstand); NW606 (Abstand); NW609 (Abstand)
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN261; NN333; NN370; NN383; NW263; NZ121; SB001; SB010; VH352 für bestimmte Anwendungen gelten: NW642; WH915; WP732
Hinweise:	NB6641; NN134
Verp. für Haus & Garten:	1 * 100.00-1000.00; ml; Flasche; Kunststoff

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
2	4182-00/00-003	Ziergehölze			Spinnmilben
3	4182-00/00-005	Zierpflanzen			Spinnmilben
4	4182-00/00-006	Zierpflanzen	X		Spinnmilben
5	4182-00/00-007	Zierpflanzen			Woll- oder Schmierläuse
6	4182-00/00-008	Zierpflanzen	X		Woll- oder Schmierläuse
7	4182-00/00-009	Zierpflanzen	X		Schildlaus-Arten
8	4182-00/00-010	Zierpflanzen			Schildlaus-Arten
12	4182-00/00-016	Ziergehölze	X		Spinnmilben
13	4182-00/00-018	Zierpflanzen	X		Spinnmilben
14	4182-00/00-019	Zierpflanzen	X		Woll- oder Schmierläuse
15	4182-00/00-020	Zierpflanzen	X		Schildlaus-Arten

Demo-Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Promanal Neu Austriebsspritzmittel**
Zulassungs-Nr.:	024182-00

2. Anwendungen von 15

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Spinnmilben zur Minderung des Frühbefalls
Stadium Schadorganismus:	Wintereier
Kulturen/Objekte:	Ziergehölze
Stadium Kultur:	von Beginn des Knospenschwellens (Blattknospen): erstes deutliches Anschwellen der Knospen; Knospenschuppen werden länger und bekommen helle Partien bis grüne Blattspitzen überragen Knospenschuppen um 5 mm
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befall, unter Beachtung der Schadensschwelle
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 12 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 18 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 24 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm maximal 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm maximal 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm maximal 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Ziergehölze: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 Pflanzenhöhe über 125 cm: (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW609 (Abstand: Pflanzenhöhe 50 bis 125 cm: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642 Gültig für: Pflanzenhöhe bis 50 cm; WH915; WP732

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Promanal Neu Austriebsspritzmittel**
Zulassungs-Nr.:	024182-00

3. Anwendungen von 15

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Spinnmilben
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 1,2 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 1,8 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 2,4 ml/m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm maximal 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm maximal 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm maximal 120 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915; WP732

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Promanal Neu Austriebsspritzmittel**
Zulassungs-Nr.:	024182-00

4. Anwendungen von 15

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Spinnmilben
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Zimmer, Büroräume und Balkone
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 1,2 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 1,8 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 2,4 ml/m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm maximal 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm maximal 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm maximal 120 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915; WP732

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Promanal Neu Austriebsspritzmittel**
Zulassungs-Nr.:	024182-00

5. Anwendungen von 15

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Woll- oder Schmierläuse
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 1,2 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 1,8 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 2,4 ml/m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm maximal 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm maximal 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm maximal 120 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915; WP732

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Promanal Neu Austriebsspritzmittel**
Zulassungs-Nr.:	024182-00

6. Anwendungen von 15

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Woll- oder Schmierläuse
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Zimmer, Büroräume und Balkone
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 1,2 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 1,8 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 2,4 ml/m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm maximal 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm maximal 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm maximal 120 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915; WP732

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Promanal Neu Austriebsspritzmittel**
Zulassungs-Nr.:	024182-00

7. Anwendungen von 15

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Schildlaus-Arten
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Zimmer, Büroräume und Balkone
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 1,2 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 1,8 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 2,4 ml/m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm maximal 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm maximal 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm maximal 120 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915; WP732

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Promanal Neu Austriebsspritzmittel**
Zulassungs-Nr.:	024182-00

8. Anwendungen von 15

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Schildlaus-Arten
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 1,2 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 1,8 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 2,4 ml/m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm maximal 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm maximal 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm maximal 120 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915; WP732

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Promanal Neu Austriebsspritzmittel**
Zulassungs-Nr.: 024182-00

12. Anwendungen von 15

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Spinnmilben zur Minderung des Frühbefalls
Stadium Schadorganismus:	Wintereier
Kulturen/Objekte:	Ziergehölze
Stadium Kultur:	von Beginn des Knospenschwellens (Blattknospen): erstes deutliches Anschwellen der Knospen; Knospenschuppen werden länger und bekommen helle Partien bis grüne Blattspitzen überragen Knospenschuppen um 5 mm
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befall, unter Beachtung der Schadensschwelle
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 120 ml/100 m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 180 ml/100 m² Pflanzengröße über 125 cm 240 ml/100 m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm maximal 6 l/100 m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm maximal 9 l/100 m² Pflanzengröße über 125 cm maximal 12 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Ziergehölze: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WH915; WP732

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Promanal Neu Austriebsspritzmittel**
Zulassungs-Nr.:	024182-00

13. Anwendungen von 15

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Spinnmilben
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 1,2 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 1,8 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 2,4 ml/m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm maximal 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm maximal 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm maximal 120 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915; WP732

Demo-Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Promanal Neu Austriebsspritzmittel**
Zulassungs-Nr.:	024182-00

14. Anwendungen von 15

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Woll- oder Schmierläuse
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 1,2 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 1,8 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 2,4 ml/m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm maximal 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm maximal 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm maximal 120 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915; WP732

Demo-Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Promanal Neu Austriebsspritzmittel**
Zulassungs-Nr.:	024182-00

15. Anwendungen von 15

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Schildlaus-Arten
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 1,2 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 1,8 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 2,4 ml/m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm maximal 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm maximal 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm maximal 120 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915; WP732

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Bayer Garten Austriebsspritzmittel**
Zulassungs-Nr.:	024182-60
Zulassungsinhaber:	NEU-10730
Vertriebsunternehmen:	BAY-10021
Wirkungsbereich:	Akarizid; Insektizid
Wirkstoffgehalt:	546,00 g/l Paraffinöl (CAS 8042-47-5)
Formulierung:	Emulsion, Öl in Wasser
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	28.07.2006
Zulassung bis:	31.12.2020
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NW605 (Abstand); NW606 (Abstand); NW609 (Abstand)
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN261; NN333; NN370; NN383; NW263; NZ121; SB001; SB010; VH352 für bestimmte Anwendungen gelten: NW642; WH915; WP732
Hinweise:	NB6641; NN134
Verp. für Haus & Garten:	1 * 100.00-1000.00; ml; Flasche; Kunststoff

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
2	4182-60/00-003	Ziergehölze			Spinnmilben
3	4182-60/00-005	Zierpflanzen			Spinnmilben
4	4182-60/00-006	Zierpflanzen	X		Spinnmilben
5	4182-60/00-007	Zierpflanzen			Woll- oder Schmierläuse
6	4182-60/00-008	Zierpflanzen	X		Woll- oder Schmierläuse
7	4182-60/00-009	Zierpflanzen	X		Schildlaus-Arten
8	4182-60/00-010	Zierpflanzen			Schildlaus-Arten
12	4182-60/00-016	Ziergehölze	X		Spinnmilben
13	4182-60/00-018	Zierpflanzen	X		Spinnmilben
14	4182-60/00-019	Zierpflanzen	X		Woll- oder Schmierläuse
15	4182-60/00-020	Zierpflanzen	X		Schildlaus-Arten

Info Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Bayer Garten Austriebsspritzmittel**
Zulassungs-Nr.:	024182-60

2. Anwendungen von 15

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Spinnmilben zur Minderung des Frühbefalls
Stadium Schadorganismus:	Wintereier
Kulturen/Objekte:	Ziergehölze
Stadium Kultur:	von Beginn des Knospenschwellens (Blattknospen): erstes deutliches Anschwellen der Knospen; Knospenschuppen werden länger und bekommen helle Partien bis grüne Blattspitzen überragen Knospenschuppen um 5 mm
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befall, unter Beachtung der Schadensschwelle
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 12 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 18 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 24 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm maximal 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm maximal 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm maximal 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Ziergehölze: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 Pflanzenhöhe über 125 cm: (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW609 (Abstand: Pflanzenhöhe 50 bis 125 cm: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642 Gültig für: Pflanzenhöhe bis 50 cm; WH915; WP732

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Bayer Garten Austriebsspritzmittel**
Zulassungs-Nr.:	024182-60

3. Anwendungen von 15

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Spinnmilben
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 1,2 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 1,8 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 2,4 ml/m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm maximal 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm maximal 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm maximal 120 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915; WP732

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Bayer Garten Austriebsspritzmittel**
Zulassungs-Nr.:	024182-60

4. Anwendungen von 15

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Spinnmilben
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Zimmer, Büroräume und Balkone
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 1,2 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 1,8 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 2,4 ml/m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm maximal 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm maximal 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm maximal 120 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915; WP732

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Bayer Garten Austriebsspritzmittel**
Zulassungs-Nr.:	024182-60

5. Anwendungen von 15

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Woll- oder Schmierläuse
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 1,2 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 1,8 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 2,4 ml/m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm maximal 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm maximal 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm maximal 120 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915; WP732

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Bayer Garten Austriebsspritzmittel**
Zulassungs-Nr.:	024182-60

6. Anwendungen von 15

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Woll- oder Schmierläuse
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Zimmer, Büroräume und Balkone
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 1,2 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 1,8 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 2,4 ml/m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm maximal 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm maximal 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm maximal 120 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915; WP732

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Bayer Garten Austriebsspritzmittel**
Zulassungs-Nr.:	024182-60

7. Anwendungen von 15

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Schildlaus-Arten
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Zimmer, Büroräume und Balkone
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 1,2 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 1,8 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 2,4 ml/m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm maximal 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm maximal 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm maximal 120 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915; WP732

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Bayer Garten Austriebsspritzmittel**
Zulassungs-Nr.:	024182-60

8. Anwendungen von 15

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Schildlaus-Arten
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 1,2 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 1,8 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 2,4 ml/m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm maximal 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm maximal 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm maximal 120 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915; WP732

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Bayer Garten Austriebsspritzmittel**
Zulassungs-Nr.:	024182-60

12. Anwendungen von 15

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Spinnmilben zur Minderung des Frühbefalls
Stadium Schadorganismus:	Wintereier
Kulturen/Objekte:	Ziergehölze
Stadium Kultur:	von Beginn des Knospenschwellens (Blattknospen): erstes deutliches Anschwellen der Knospen; Knospenschuppen werden länger und bekommen helle Partien bis grüne Blattspitzen überragen Knospenschuppen um 5 mm
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befall, unter Beachtung der Schadensschwelle
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 120 ml/100 m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 180 ml/100 m² Pflanzengröße über 125 cm 240 ml/100 m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm maximal 6 l/100 m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm maximal 9 l/100 m² Pflanzengröße über 125 cm maximal 12 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Ziergehölze: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WH915; WP732

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Bayer Garten Austriebsspritzmittel**
Zulassungs-Nr.:	024182-60

13. Anwendungen von 15

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Spinnmilben
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 1,2 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 1,8 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 2,4 ml/m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm maximal 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm maximal 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm maximal 120 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915; WP732

Demo-Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Bayer Garten Austriebsspritzmittel**
Zulassungs-Nr.:	024182-60

14. Anwendungen von 15

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Woll- oder Schmierläuse
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 1,2 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 1,8 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 2,4 ml/m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm maximal 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm maximal 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm maximal 120 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915; WP732

Demo-Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Bayer Garten Austriebsspritzmittel**
Zulassungs-Nr.:	024182-60

15. Anwendungen von 15

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Schildlaus-Arten
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 1,2 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 1,8 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 2,4 ml/m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm maximal 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm maximal 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm maximal 120 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915; WP732

Demo-Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Promanal Neu**
Zulassungs-Nr.:	024182-62
Zulassungsinhaber:	NEU-10730
Vertriebsunternehmen:	
Wirkungsbereich:	Akarizid; Insektizid
Wirkstoffgehalt:	546,00 g/l Paraffinöl (CAS 8042-47-5)
Formulierung:	Emulsion, Öl in Wasser
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	27.04.2006
Zulassung bis:	31.12.2020
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NW605 (Abstand); NW606 (Abstand); NW609 (Abstand)
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN261; NN333; NN370; NN383; NW263; NZ121; SB001; SB010; VH352 für bestimmte Anwendungen gelten: NW642; WH915; WP732
Hinweise:	NB6641; NN134
Verp. für Haus & Garten:	1 * 100.00-1000.00; ml; Flasche; Kunststoff

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
2	4182-62/00-003	Ziergehölze			Spinnmilben
3	4182-62/00-005	Zierpflanzen			Spinnmilben
4	4182-62/00-006	Zierpflanzen	X		Spinnmilben
5	4182-62/00-007	Zierpflanzen			Woll- oder Schmierläuse
6	4182-62/00-008	Zierpflanzen	X		Woll- oder Schmierläuse
7	4182-62/00-009	Zierpflanzen	X		Schildlaus-Arten
8	4182-62/00-010	Zierpflanzen			Schildlaus-Arten
12	4182-62/00-016	Ziergehölze	X		Spinnmilben
13	4182-62/00-018	Zierpflanzen	X		Spinnmilben
14	4182-62/00-019	Zierpflanzen	X		Woll- oder Schmierläuse
15	4182-62/00-020	Zierpflanzen	X		Schildlaus-Arten

Info Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Promanal Neu**
Zulassungs-Nr.:	024182-62

2. Anwendungen von 15

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Spinnmilben zur Minderung des Frühbefalls
Stadium Schadorganismus:	Wintereier
Kulturen/Objekte:	Ziergehölze
Stadium Kultur:	von Beginn des Knospenschwellens (Blattknospen): erstes deutliches Anschwellen der Knospen; Knospenschuppen werden länger und bekommen helle Partien bis grüne Blattspitzen überragen Knospenschuppen um 5 mm
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befall, unter Beachtung der Schadensschwelle
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 12 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 18 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 24 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm maximal 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm maximal 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm maximal 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Ziergehölze: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 Pflanzenhöhe über 125 cm: (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW609 (Abstand: Pflanzenhöhe 50 bis 125 cm: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642 Gültig für: Pflanzenhöhe bis 50 cm; WH915; WP732

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Promanal Neu**
Zulassungs-Nr.:	024182-62

3. Anwendungen von 15

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Spinnmilben
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 1,2 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 1,8 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 2,4 ml/m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm maximal 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm maximal 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm maximal 120 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915; WP732

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Promanal Neu**
Zulassungs-Nr.:	024182-62

4. Anwendungen von 15

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Spinnmilben
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Zimmer, Büroräume und Balkone
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 1,2 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 1,8 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 2,4 ml/m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm maximal 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm maximal 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm maximal 120 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915; WP732

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Promanal Neu**
Zulassungs-Nr.:	024182-62

5. Anwendungen von 15

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Woll- oder Schmierläuse
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 1,2 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 1,8 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 2,4 ml/m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm maximal 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm maximal 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm maximal 120 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915; WP732

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Promanal Neu**
Zulassungs-Nr.:	024182-62

6. Anwendungen von 15

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Woll- oder Schmierläuse
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Zimmer, Büroräume und Balkone
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 1,2 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 1,8 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 2,4 ml/m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm maximal 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm maximal 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm maximal 120 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915; WP732

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Promanal Neu**
Zulassungs-Nr.:	024182-62

7. Anwendungen von 15

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Schildlaus-Arten
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Zimmer, Büroräume und Balkone
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 1,2 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 1,8 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 2,4 ml/m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm maximal 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm maximal 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm maximal 120 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915; WP732

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Promanal Neu**
Zulassungs-Nr.:	024182-62

8. Anwendungen von 15

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Schildlaus-Arten
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 1,2 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 1,8 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 2,4 ml/m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm maximal 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm maximal 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm maximal 120 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915; WP732

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Promanal Neu**
Zulassungs-Nr.: 024182-62

12. Anwendungen von 15

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Spinnmilben zur Minderung des Frühbefalls
Stadium Schadorganismus:	Wintereier
Kulturen/Objekte:	Ziergehölze
Stadium Kultur:	von Beginn des Knospenschwellens (Blattknospen): erstes deutliches Anschwellen der Knospen; Knospenschuppen werden länger und bekommen helle Partien bis grüne Blattspitzen überragen Knospenschuppen um 5 mm
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befall, unter Beachtung der Schadensschwelle
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 120 ml/100 m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 180 ml/100 m² Pflanzengröße über 125 cm 240 ml/100 m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm maximal 6 l/100 m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm maximal 9 l/100 m² Pflanzengröße über 125 cm maximal 12 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Ziergehölze: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WH915; WP732

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Promanal Neu**
Zulassungs-Nr.:	024182-62

13. Anwendungen von 15

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Spinnmilben
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 1,2 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 1,8 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 2,4 ml/m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm maximal 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm maximal 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm maximal 120 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915; WP732

Demo-Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Promanal Neu**
Zulassungs-Nr.:	024182-62

14. Anwendungen von 15

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Woll- oder Schmierläuse
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 1,2 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 1,8 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 2,4 ml/m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm maximal 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm maximal 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm maximal 120 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915; WP732

Demo-Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Promanal Neu**
Zulassungs-Nr.:	024182-62

15. Anwendungen von 15

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Schildlaus-Arten
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 1,2 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 1,8 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 2,4 ml/m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm maximal 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm maximal 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm maximal 120 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915; WP732

Demo-Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Promanal Neu Schild- und Wolllausfrei**
Zulassungs-Nr.:	024182-63
Zulassungsinhaber:	NEU-10730
Vertriebsunternehmen:	
Wirkungsbereich:	Akarizid; Insektizid
Wirkstoffgehalt:	546,00 g/l Paraffinöl (CAS 8042-47-5)
Formulierung:	Emulsion, Öl in Wasser
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	28.04.2006
Zulassung bis:	31.12.2020
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NW605 (Abstand); NW606 (Abstand); NW609 (Abstand)
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN261; NN333; NN370; NN383; NW263; NZ121; SB001; SB010; VH352 für bestimmte Anwendungen gelten: NW642; WH915; WP732
Hinweise:	NB6641; NN134
Verp. für Haus & Garten:	1 * 100.00-1000.00; ml; Flasche; Kunststoff

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
2	4182-63/00-003	Ziergehölze			Spinnmilben
3	4182-63/00-005	Zierpflanzen			Spinnmilben
4	4182-63/00-006	Zierpflanzen	X		Spinnmilben
5	4182-63/00-007	Zierpflanzen			Woll- oder Schmierläuse
6	4182-63/00-008	Zierpflanzen	X		Woll- oder Schmierläuse
7	4182-63/00-009	Zierpflanzen	X		Schildlaus-Arten
8	4182-63/00-010	Zierpflanzen			Schildlaus-Arten
12	4182-63/00-016	Ziergehölze	X		Spinnmilben
13	4182-63/00-018	Zierpflanzen	X		Spinnmilben
14	4182-63/00-019	Zierpflanzen	X		Woll- oder Schmierläuse
15	4182-63/00-020	Zierpflanzen	X		Schildlaus-Arten

Info Version alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Promanal Neu Schild- und Wolllausfrei**
Zulassungs-Nr.: 024182-63

2. Anwendungen von 15

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Spinnmilben zur Minderung des Frühbefalls
Stadium Schadorganismus:	Wintereier
Kulturen/Objekte:	Ziergehölze
Stadium Kultur:	von Beginn des Knospenschwellens (Blattknospen): erstes deutliches Anschwellen der Knospen; Knospenschuppen werden länger und bekommen helle Partien bis grüne Blattspitzen überragen Knospenschuppen um 5 mm
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befall, unter Beachtung der Schadensschwelle
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 12 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 18 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 24 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm maximal 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm maximal 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm maximal 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Ziergehölze: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 Pflanzenhöhe über 125 cm: (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW609 (Abstand: Pflanzenhöhe 50 bis 125 cm: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642 Gültig für: Pflanzenhöhe bis 50 cm; WH915; WP732

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Promanal Neu Schild- und Wolllausfrei**
Zulassungs-Nr.:	024182-63

3. Anwendungen von 15

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Spinnmilben
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 1,2 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 1,8 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 2,4 ml/m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm maximal 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm maximal 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm maximal 120 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915; WP732

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Promanal Neu Schild- und Wolllausfrei**
Zulassungs-Nr.:	024182-63

4. Anwendungen von 15

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Spinnmilben
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Zimmer, Büroräume und Balkone
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 1,2 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 1,8 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 2,4 ml/m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm maximal 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm maximal 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm maximal 120 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915; WP732

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Promanal Neu Schild- und Wolllausfrei**
Zulassungs-Nr.:	024182-63

5. Anwendungen von 15

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Woll- oder Schmierläuse
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 1,2 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 1,8 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 2,4 ml/m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm maximal 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm maximal 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm maximal 120 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915; WP732

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Promanal Neu Schild- und Wolllausfrei**
Zulassungs-Nr.:	024182-63

6. Anwendungen von 15

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Woll- oder Schmierläuse
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Zimmer, Büroräume und Balkone
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 1,2 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 1,8 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 2,4 ml/m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm maximal 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm maximal 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm maximal 120 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915; WP732

Demo-Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Promanal Neu Schild- und Wolllausfrei**
Zulassungs-Nr.:	024182-63

7. Anwendungen von 15

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Schildlaus-Arten
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Zimmer, Büroräume und Balkone
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 1,2 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 1,8 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 2,4 ml/m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm maximal 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm maximal 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm maximal 120 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915; WP732

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Promanal Neu Schild- und Wolllausfrei**
Zulassungs-Nr.:	024182-63

8. Anwendungen von 15

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Schildlaus-Arten
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 1,2 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 1,8 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 2,4 ml/m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm maximal 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm maximal 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm maximal 120 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915; WP732

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Promanal Neu Schild- und Wolllausfrei**
Zulassungs-Nr.: 024182-63

12. Anwendungen von 15

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Spinnmilben zur Minderung des Frühbefalls
Stadium Schadorganismus:	Wintereier
Kulturen/Objekte:	Ziergehölze
Stadium Kultur:	von Beginn des Knospenschwellens (Blattknospen): erstes deutliches Anschwellen der Knospen; Knospenschuppen werden länger und bekommen helle Partien bis grüne Blattspitzen überragen Knospenschuppen um 5 mm
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befall, unter Beachtung der Schadensschwelle
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 120 ml/100 m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 180 ml/100 m² Pflanzengröße über 125 cm 240 ml/100 m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm maximal 6 l/100 m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm maximal 9 l/100 m² Pflanzengröße über 125 cm maximal 12 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Ziergehölze: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WH915; WP732

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Promanal Neu Schild- und Wolllausfrei**
Zulassungs-Nr.:	024182-63

13. Anwendungen von 15

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Spinnmilben
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 1,2 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 1,8 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 2,4 ml/m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm maximal 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm maximal 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm maximal 120 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915; WP732

Demo-Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Promanal Neu Schild- und Wolllausfrei**
Zulassungs-Nr.:	024182-63

14. Anwendungen von 15

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Woll- oder Schmierläuse
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 1,2 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 1,8 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 2,4 ml/m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm maximal 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm maximal 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm maximal 120 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915; WP732

Demo-Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Promanal Neu Schild- und Wolllausfrei**
Zulassungs-Nr.:	024182-63

15. Anwendungen von 15

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Schildlaus-Arten
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 1,2 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 1,8 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 2,4 ml/m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm maximal 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm maximal 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm maximal 120 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915; WP732

Demo-Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Austrieb-Spritzmittel**
Zulassungs-Nr.:	024182-66
Zulassungsinhaber:	NEU-10730
Vertriebsunternehmen:	COM-10035
Wirkungsbereich:	Akarizid; Insektizid
Wirkstoffgehalt:	546,00 g/l Paraffinöl (CAS 8042-47-5)
Formulierung:	Emulsion, Öl in Wasser
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	14.03.2006
Zulassung bis:	31.12.2020
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NW605 (Abstand); NW606 (Abstand); NW609 (Abstand)
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN261; NN333; NN370; NN383; NW263; NZ121; SB001; SB010; VH352 für bestimmte Anwendungen gelten: NW642; WH915; WP732
Hinweise:	NB6641; NN134
Verp. für Haus & Garten:	1 * 100.00-1000.00; ml; Flasche; Kunststoff

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
2	4182-66/00-003	Ziergehölze			Spinnmilben
3	4182-66/00-005	Zierpflanzen			Spinnmilben
4	4182-66/00-006	Zierpflanzen	X		Spinnmilben
5	4182-66/00-007	Zierpflanzen			Woll- oder Schmierläuse
6	4182-66/00-008	Zierpflanzen	X		Woll- oder Schmierläuse
7	4182-66/00-009	Zierpflanzen	X		Schildlaus-Arten
8	4182-66/00-010	Zierpflanzen			Schildlaus-Arten
12	4182-66/00-016	Ziergehölze	X		Spinnmilben
13	4182-66/00-018	Zierpflanzen	X		Spinnmilben
14	4182-66/00-019	Zierpflanzen	X		Woll- oder Schmierläuse
15	4182-66/00-020	Zierpflanzen	X		Schildlaus-Arten

Info Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Austrieb-Spritzmittel**
Zulassungs-Nr.:	024182-66

2. Anwendungen von 15

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Spinnmilben zur Minderung des Frühbefalls
Stadium Schadorganismus:	Wintereier
Kulturen/Objekte:	Ziergehölze
Stadium Kultur:	von Beginn des Knospenschwellens (Blattknospen): erstes deutliches Anschwellen der Knospen; Knospenschuppen werden länger und bekommen helle Partien bis grüne Blattspitzen überragen Knospenschuppen um 5 mm
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befall, unter Beachtung der Schadensschwelle
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 12 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 18 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 24 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm maximal 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm maximal 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm maximal 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Ziergehölze: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 Pflanzenhöhe über 125 cm: (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW609 (Abstand: Pflanzenhöhe 50 bis 125 cm: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642 Gültig für: Pflanzenhöhe bis 50 cm; WH915; WP732

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Austrieb-Spritzmittel**
Zulassungs-Nr.:	024182-66

3. Anwendungen von 15

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Spinnmilben
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 1,2 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 1,8 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 2,4 ml/m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm maximal 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm maximal 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm maximal 120 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915; WP732

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Austrieb-Spritzmittel**
Zulassungs-Nr.:	024182-66

4. Anwendungen von 15

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Spinnmilben
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Zimmer, Büroräume und Balkone
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 1,2 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 1,8 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 2,4 ml/m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm maximal 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm maximal 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm maximal 120 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915; WP732

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Austrieb-Spritzmittel**
Zulassungs-Nr.:	024182-66

5. Anwendungen von 15

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Woll- oder Schmierläuse
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 1,2 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 1,8 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 2,4 ml/m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm maximal 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm maximal 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm maximal 120 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915; WP732

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Austrieb-Spritzmittel**
Zulassungs-Nr.:	024182-66

6. Anwendungen von 15

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Woll- oder Schmierläuse
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Zimmer, Büroräume und Balkone
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 1,2 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 1,8 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 2,4 ml/m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm maximal 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm maximal 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm maximal 120 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915; WP732

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Austrieb-Spritzmittel**
Zulassungs-Nr.:	024182-66

7. Anwendungen von 15

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Schildlaus-Arten
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Zimmer, Büroräume und Balkone
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 1,2 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 1,8 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 2,4 ml/m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm maximal 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm maximal 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm maximal 120 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915; WP732

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Austrieb-Spritzmittel**
Zulassungs-Nr.:	024182-66

8. Anwendungen von 15

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Schildlaus-Arten
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 1,2 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 1,8 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 2,4 ml/m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm maximal 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm maximal 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm maximal 120 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915; WP732

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **COMPO Austrieb-Spritzmittel**
Zulassungs-Nr.: 024182-66

12. Anwendungen von 15

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Spinnmilben zur Minderung des Frühbefalls
Stadium Schadorganismus:	Wintereier
Kulturen/Objekte:	Ziergehölze
Stadium Kultur:	von Beginn des Knospenschwellens (Blattknospen): erstes deutliches Anschwellen der Knospen; Knospenschuppen werden länger und bekommen helle Partien bis grüne Blattspitzen überragen Knospenschuppen um 5 mm
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befall, unter Beachtung der Schadensschwelle
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 120 ml/100 m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 180 ml/100 m² Pflanzengröße über 125 cm 240 ml/100 m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm maximal 6 l/100 m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm maximal 9 l/100 m² Pflanzengröße über 125 cm maximal 12 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Ziergehölze: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WH915; WP732

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Austrieb-Spritzmittel**
Zulassungs-Nr.:	024182-66

13. Anwendungen von 15

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Spinnmilben
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 1,2 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 1,8 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 2,4 ml/m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm maximal 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm maximal 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm maximal 120 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915; WP732

Demo-Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Austrieb-Spritzmittel**
Zulassungs-Nr.:	024182-66

14. Anwendungen von 15

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Woll- oder Schmierläuse
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 1,2 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 1,8 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 2,4 ml/m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm maximal 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm maximal 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm maximal 120 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915; WP732

Demo-Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Austrieb-Spritzmittel**
Zulassungs-Nr.:	024182-66

15. Anwendungen von 15

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Schildlaus-Arten
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 1,2 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 1,8 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 2,4 ml/m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm maximal 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm maximal 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm maximal 120 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915; WP732

Demo-Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Austriebsspritzmittel**
Zulassungs-Nr.:	024182-67
Zulassungsinhaber:	NEU-10730
Vertriebsunternehmen:	SLS-12648
Wirkungsbereich:	Akarizid; Insektizid
Wirkstoffgehalt:	546,00 g/l Paraffinöl (CAS 8042-47-5)
Formulierung:	Emulsion, Öl in Wasser
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	04.09.2017
Zulassung bis:	31.12.2020
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NW605 (Abstand); NW606 (Abstand); NW609 (Abstand)
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN261; NN333; NN370; NN383; NW263; NZ121; SB001; SB010; VH352 für bestimmte Anwendungen gelten: NW642; WH915; WP732
Hinweise:	NB6641; NN134
Verp. für Haus & Garten:	1 * 100.00-1000.00; ml; Flasche; Kunststoff

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
2	4182-67/00-003	Ziergehölze			Spinnmilben
3	4182-67/00-005	Zierpflanzen			Spinnmilben
4	4182-67/00-006	Zierpflanzen	X		Spinnmilben
5	4182-67/00-007	Zierpflanzen			Woll- oder Schmierläuse
6	4182-67/00-008	Zierpflanzen	X		Woll- oder Schmierläuse
7	4182-67/00-009	Zierpflanzen	X		Schildlaus-Arten
8	4182-67/00-010	Zierpflanzen			Schildlaus-Arten
12	4182-67/00-016	Ziergehölze	X		Spinnmilben
13	4182-67/00-018	Zierpflanzen	X		Spinnmilben
14	4182-67/00-019	Zierpflanzen	X		Woll- oder Schmierläuse
15	4182-67/00-020	Zierpflanzen	X		Schildlaus-Arten

Info Version alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Austriebsspritzmittel**
Zulassungs-Nr.:	024182-67

2. Anwendungen von 15

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Spinnmilben zur Minderung des Frühbefalls
Stadium Schadorganismus:	Wintereier
Kulturen/Objekte:	Ziergehölze
Stadium Kultur:	von Beginn des Knospenschwellens (Blattknospen): erstes deutliches Anschwellen der Knospen; Knospenschuppen werden länger und bekommen helle Partien bis grüne Blattspitzen überragen Knospenschuppen um 5 mm
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befall, unter Beachtung der Schadensschwelle
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 12 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 18 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 24 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm maximal 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm maximal 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm maximal 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Ziergehölze: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 Pflanzenhöhe über 125 cm: (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW609 (Abstand: Pflanzenhöhe 50 bis 125 cm: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642 Gültig für: Pflanzenhöhe bis 50 cm; WH915; WP732

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Austriebsspritzmittel**
Zulassungs-Nr.: 024182-67

3. Anwendungen von 15

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Spinnmilben
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 1,2 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 1,8 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 2,4 ml/m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm maximal 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm maximal 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm maximal 120 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915; WP732

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Austriebsspritzmittel**
Zulassungs-Nr.: 024182-67

4. Anwendungen von 15

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Spinnmilben
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Zimmer, Büroräume und Balkone
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 1,2 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 1,8 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 2,4 ml/m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm maximal 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm maximal 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm maximal 120 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915; WP732

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Austriebsspritzmittel**
Zulassungs-Nr.: 024182-67

5. Anwendungen von 15

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Woll- oder Schmierläuse
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 1,2 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 1,8 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 2,4 ml/m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm maximal 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm maximal 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm maximal 120 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915; WP732

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Austriebsspritzmittel**
Zulassungs-Nr.: 024182-67

6. Anwendungen von 15

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Woll- oder Schmierläuse
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Zimmer, Büroräume und Balkone
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 1,2 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 1,8 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 2,4 ml/m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm maximal 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm maximal 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm maximal 120 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915; WP732

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Austriebsspritzmittel**
Zulassungs-Nr.:	024182-67

7. Anwendungen von 15

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Schildlaus-Arten
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Zimmer, Büroräume und Balkone
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 1,2 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 1,8 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 2,4 ml/m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm maximal 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm maximal 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm maximal 120 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915; WP732

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Austriebsspritzmittel**
Zulassungs-Nr.: 024182-67

8. Anwendungen von 15

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Schildlaus-Arten
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 1,2 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 1,8 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 2,4 ml/m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm maximal 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm maximal 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm maximal 120 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915; WP732

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Austriebsspritzmittel**
Zulassungs-Nr.: 024182-67

12. Anwendungen von 15

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Spinnmilben zur Minderung des Frühbefalls
Stadium Schadorganismus:	Wintereier
Kulturen/Objekte:	Ziergehölze
Stadium Kultur:	von Beginn des Knospenschwellens (Blattknospen): erstes deutliches Anschwellen der Knospen; Knospenschuppen werden länger und bekommen helle Partien bis grüne Blattspitzen überragen Knospenschuppen um 5 mm
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befall, unter Beachtung der Schadensschwelle
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 120 ml/100 m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 180 ml/100 m² Pflanzengröße über 125 cm 240 ml/100 m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm maximal 6 l/100 m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm maximal 9 l/100 m² Pflanzengröße über 125 cm maximal 12 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Ziergehölze: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WH915; WP732

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Austriebsspritzmittel**
Zulassungs-Nr.: 024182-67

13. Anwendungen von 15

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Spinnmilben
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 1,2 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 1,8 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 2,4 ml/m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm maximal 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm maximal 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm maximal 120 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915; WP732

Demo-Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Austriebsspritzmittel**
Zulassungs-Nr.: 024182-67

14. Anwendungen von 15

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Woll- oder Schmierläuse
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 1,2 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 1,8 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 2,4 ml/m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm maximal 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm maximal 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm maximal 120 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915; WP732

Demo-Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Austriebsspritzmittel**
Zulassungs-Nr.: 024182-67

15. Anwendungen von 15

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Schildlaus-Arten
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 1,2 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 1,8 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 2,4 ml/m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm maximal 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm maximal 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm maximal 120 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915; WP732

Demo-Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Confidor WG 70**
Zulassungs-Nr.:	024185-00
Zulassungsinhaber:	BAY-10021
Vertriebsunternehmen:	
Wirkungsbereich:	Insektizid
Wirkstoffgehalt:	700,00 g/kg Imidacloprid
Formulierung:	Wasserdispergierbares Granulat
Bienengefährlichkeit:	B1
Zulassung von:	23.02.2006
Zulassung bis:	31.07.2020
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NB505
Auflagen:	für das Mittel gelten: NB6611; NN265; NN361; NN365; NN370; NN380; NN383; NW263; SB001; SB110; *SF1891; SS110; SS2202 für bestimmte Anwendungen gelten: WH915; WW709
Hinweise:	NN134

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	4185-00/00-005	Zierpflanzen			Blattläuse
2	4185-00/00-006	Zierpflanzen			Weiße Fliegen
3	4185-00/04-002	Zierpflanzen		X	Minierfliegen

Demo-Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Confidor WG 70**
Zulassungs-Nr.:	024185-00

1. Anwendungen von 3

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,35 kg/ha
Wasseraufwand:	maximal 1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NB505
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915; WW709

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Confidor WG 70**
Zulassungs-Nr.:	024185-00

2. Anwendungen von 3

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Weiße Fliegen
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,35 kg/ha
Wasseraufwand:	maximal 1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NB505
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915; WW709

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Confidor WG 70**
Zulassungs-Nr.: 024185-00

3. Anwendungen von 3

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Minierfliegen
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 150 g/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm maximal 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NB505
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Danadim Progress**
Zulassungs-Nr.:	024190-00
Zulassungsinhaber:	CHE-10032
Vertriebsunternehmen:	CHD-12051
Wirkungsbereich:	Insektizid
Wirkstoffgehalt:	400,00 g/l Dimethoat
Formulierung:	Emulgierbares Konzentrat (Emulsionskonzentrat)
Bienengefährlichkeit:	B1
Zulassung von:	27.04.2005
Zulassung bis:	31.07.2019
Kennzeichnung nach GHS:	Gefahr; GHS05; GHS07; GHS08; GHS09; EUH 208-0115; EUH 401; H302; H304; H317; H332; H373; H411; P101; P102; P260; P261; P264; P270; P271; P280; P302+P352; P308+P310; P362+P364; P391; P405; P501
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NT108; NT109; NW609 (Abstand)
Auflagen:	für das Mittel gelten: EO005-2; NB6611; NN400; NO685; NW264; SB001; SB110; *SE110; *SF1891; SS110; SS120; *SS2101; *SS2202; SS421; SS422; *SS610; ST1112; ST1212; ST1222; VH298; VH362 für bestimmte Anwendungen gelten: HF1891; HS110; HS120; HS2101; HS2202; HS610; HT1212; NW642; SF190; SF192; *SS201; SS400; WH915; WW756
Verp. für Haus & Garten:	1 * 30.00; ml; Dosierflasche; Kunststoff 1 * 20.00-30.00; ml; Dosierflasche; Glas 1 * 20.00-30.00; ml; Flasche; Glas

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
5	4190-00/00-015	Ziergehölze			Minierende Kleinschmetterlingsraupen
6	4190-00/00-030	Zierpflanzen	X		Saugende Insekten
7	4190-00/00-032	Zierpflanzen	X		Schildlaus-Arten
8	4190-00/00-034	Zierpflanzen			Schildlaus-Arten
9	4190-00/00-035	Zierpflanzen			Saugende Insekten
11	4190-00/02-002	Zierpflanzen			Blattläuse

Demoversion

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Danadim Progress**
Zulassungs-Nr.:	024190-00

5. Anwendungen von 11

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Minierende Kleinschmetterlingsraupen
Kulturen/Objekte:	Ziergehölze
Stadium Kultur:	bis BBCH 55 und ab BBCH 73
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,6 l/ha
Wasseraufwand:	600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Ziergehölze: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT108; NW609 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Danadim Progress**
Zulassungs-Nr.:	024190-00

6. Anwendungen von 11

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 10 ml/100 m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 10 ml/100 m² Pflanzengröße über 125 cm 10 ml/100 m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 8 l/100 m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 9 l/100 m² Pflanzengröße über 125 cm 12 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HF1891; HS110; HS120; HS2101; HS2202; HS610; HT1212; SF190; SF192; SS201; SS400; WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Danadim Progress**
Zulassungs-Nr.:	024190-00

7. Anwendungen von 11

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Schildlaus-Arten
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 15 ml/100 m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 15 ml/100 m² Pflanzengröße über 125 cm 15 ml/100 m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 8 l/100 m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 9 l/100 m² Pflanzengröße über 125 cm 12 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HF1891; HS110; HS120; HS2101; HS2202; HS610; HT1212; SF190; SF192; SS201; SS400; WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Danadim Progress**
Zulassungs-Nr.:	024190-00

8. Anwendungen von 11

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Schildlaus-Arten
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 1,5 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 800 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW756

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Danadim Progress**
Zulassungs-Nr.: 024190-00

9. Anwendungen von 11

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 1 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 1 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 800 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Danadim Progress**
Zulassungs-Nr.:	024190-00

11. Anwendungen von 11

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Stadium Kultur:	bis BBCH 55 und ab BBCH 73
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,7 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 700 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT109
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Insekten Spritzmittel Roxion D**
Zulassungs-Nr.:	024190-61
Zulassungsinhaber:	CHE-10032
Vertriebsunternehmen:	CEL-10091
Wirkungsbereich:	Insektizid
Wirkstoffgehalt:	400,00 g/l Dimethoat
Formulierung:	Emulgierbares Konzentrat (Emulsionskonzentrat)
Bienengefährlichkeit:	B1
Zulassung von:	07.07.2005
Zulassung bis:	31.07.2019
Kennzeichnung nach GHS:	Gefahr; GHS05; GHS07; GHS08; GHS09; H411; H373; H332; H317; H304; H302; EUH 401; EUH 208-0115; P501; P405; P391; P362+P364; P308+P310; P302+P352; P280; P271; P270; P264; P261; P260; P102; P101
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NT108; NT109; NW609 (Abstand)
Auflagen:	für das Mittel gelten: EO005-2; NB6611; NN400; NO685; NW264; SB001; SB110; *SE110; *SF1891; SS110; SS120; *SS2101; *SS2202; SS421; SS422; *SS610; ST1112; ST1212; ST1222; VH298; VH362 für bestimmte Anwendungen gelten: HF1891; HS110; HS120; HS2101; HS2202; HS610; HT1212; NW642; SF190; SF192; *SS201; SS400; WH915; WW756
Verp. für Haus & Garten:	1 * 30.00; ml; Dosierflasche; Kunststoff 1 * 20.00-30.00; ml; Dosierflasche; Glas 1 * 20.00-30.00; ml; Flasche; Glas

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
5	4190-61/00-015	Ziergehölze			Minierende Kleinschmetterlingsraupen
6	4190-61/00-030	Zierpflanzen	X		Saugende Insekten
7	4190-61/00-032	Zierpflanzen	X		Schildlaus-Arten
8	4190-61/00-034	Zierpflanzen			Schildlaus-Arten
9	4190-61/00-035	Zierpflanzen			Saugende Insekten
11	4190-61/02-002	Zierpflanzen			Blattläuse

Demoversion

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Insekten Spritzmittel Roxion D**
Zulassungs-Nr.: 024190-61

5. Anwendungen von 11

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Minierende Kleinschmetterlingsraupen
Kulturen/Objekte:	Ziergehölze
Stadium Kultur:	bis BBCH 55 und ab BBCH 73
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,6 l/ha
Wasseraufwand:	600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Ziergehölze: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT108; NW609 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Insekten Spritzmittel Roxion D**
Zulassungs-Nr.:	024190-61

6. Anwendungen von 11

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 10 ml/100 m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 10 ml/100 m² Pflanzengröße über 125 cm 10 ml/100 m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 8 l/100 m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 9 l/100 m² Pflanzengröße über 125 cm 12 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HF1891; HS110; HS120; HS2101; HS2202; HS610; HT1212; SF190; SF192; SS201; SS400; WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Insekten Spritzmittel Roxion D**
Zulassungs-Nr.:	024190-61

7. Anwendungen von 11

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Schildlaus-Arten
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 15 ml/100 m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 15 ml/100 m² Pflanzengröße über 125 cm 15 ml/100 m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 8 l/100 m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 9 l/100 m² Pflanzengröße über 125 cm 12 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HF1891; HS110; HS120; HS2101; HS2202; HS610; HT1212; SF190; SF192; SS201; SS400; WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Insekten Spritzmittel Roxion D**
Zulassungs-Nr.: 024190-61

8. Anwendungen von 11

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Schildlaus-Arten
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 1,5 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 800 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW756

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Insekten Spritzmittel Roxion D**
Zulassungs-Nr.:	024190-61

9. Anwendungen von 11

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 1 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 1 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 800 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Insekten Spritzmittel Roxion D**
Zulassungs-Nr.:	024190-61

11. Anwendungen von 11

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Stadium Kultur:	bis BBCH 55 und ab BBCH 73
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,7 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 700 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT109
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Bi 58 Insektenvernichter**
Zulassungs-Nr.:	024190-62
Zulassungsinhaber:	CHE-10032
Vertriebsunternehmen:	COM-10035
Wirkungsbereich:	Insektizid
Wirkstoffgehalt:	400,00 g/l Dimethoat
Formulierung:	Emulgierbares Konzentrat (Emulsionskonzentrat)
Bienengefährlichkeit:	B1
Zulassung von:	07.07.2005
Zulassung bis:	31.07.2019
Kennzeichnung nach GHS:	Gefahr; GHS05; GHS07; GHS08; GHS09; H411; H373; H332; H317; H304; H302; EUH 401; EUH 208-0115; P501; P405; P391; P362+P364; P308+P310; P302+P352; P280; P271; P270; P264; P261; P260; P102; P101
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NT108; NT109; NW609 (Abstand)
Auflagen:	für das Mittel gelten: EO005-2; NB6611; NN400; NO685; NW264; SB001; SB110; *SE110; *SF1891; SS110; SS120; *SS2101; *SS2202; SS421; SS422; *SS610; ST1112; ST1212; ST1222; VH298; VH362 für bestimmte Anwendungen gelten: HF1891; HS110; HS120; HS2101; HS2202; HS610; HT1212; NW642; SF190; SF192; *SS201; SS400; WH915; WW756
Verp. für Haus & Garten:	1 * 30.00; ml; Dosierflasche; Kunststoff 1 * 20.00-30.00; ml; Dosierflasche; Glas 1 * 20.00-30.00; ml; Flasche; Glas

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
5	4190-62/00-015	Ziergehölze			Minierende Kleinschmetterlingsraupen
6	4190-62/00-030	Zierpflanzen	X		Saugende Insekten
7	4190-62/00-032	Zierpflanzen	X		Schildlaus-Arten
8	4190-62/00-034	Zierpflanzen			Schildlaus-Arten
9	4190-62/00-035	Zierpflanzen			Saugende Insekten
11	4190-62/02-002	Zierpflanzen			Blattläuse

Demoversion

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Bi 58 Insektenvernichter**
Zulassungs-Nr.:	024190-62

5. Anwendungen von 11

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Minierende Kleinschmetterlingsraupen
Kulturen/Objekte:	Ziergehölze
Stadium Kultur:	bis BBCH 55 und ab BBCH 73
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,6 l/ha
Wasseraufwand:	600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Ziergehölze: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT108; NW609 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Bi 58 Insektenvernichter**
Zulassungs-Nr.:	024190-62

6. Anwendungen von 11

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 10 ml/100 m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 10 ml/100 m² Pflanzengröße über 125 cm 10 ml/100 m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 8 l/100 m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 9 l/100 m² Pflanzengröße über 125 cm 12 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HF1891; HS110; HS120; HS2101; HS2202; HS610; HT1212; SF190; SF192; SS201; SS400; WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Bi 58 Insektenvernichter**
Zulassungs-Nr.:	024190-62

7. Anwendungen von 11

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Schildlaus-Arten
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 15 ml/100 m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 15 ml/100 m² Pflanzengröße über 125 cm 15 ml/100 m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 8 l/100 m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 9 l/100 m² Pflanzengröße über 125 cm 12 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HF1891; HS110; HS120; HS2101; HS2202; HS610; HT1212; SF190; SF192; SS201; SS400; WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Bi 58 Insektenvernichter**
Zulassungs-Nr.:	024190-62

8. Anwendungen von 11

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Schildlaus-Arten
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 1,5 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 800 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW756

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Bi 58 Insektenvernichter**
Zulassungs-Nr.:	024190-62

9. Anwendungen von 11

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 1 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 1 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 800 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Bi 58 Insektenvernichter**
Zulassungs-Nr.:	024190-62

11. Anwendungen von 11

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Stadium Kultur:	bis BBCH 55 und ab BBCH 73
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,7 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 700 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT109
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Perfekthion Insektenvernichter**
Zulassungs-Nr.:	024190-63
Zulassungsinhaber:	CHE-10032
Vertriebsunternehmen:	COM-10035
Wirkungsbereich:	Insektizid
Wirkstoffgehalt:	400,00 g/l Dimethoat
Formulierung:	Emulgierbares Konzentrat (Emulsionskonzentrat)
Bienengefährlichkeit:	B1
Zulassung von:	07.07.2005
Zulassung bis:	31.07.2019
Kennzeichnung nach GHS:	Gefahr; GHS05; GHS07; GHS08; GHS09; H411; H373; H332; H317; H304; H302; EUH 401; EUH 208-0115; P501; P405; P391; P362+P364; P308+P310; P302+P352; P280; P271; P270; P264; P261; P260; P102; P101
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NT108; NT109; NW609 (Abstand)
Auflagen:	für das Mittel gelten: EO005-2; NB6611; NN400; NO685; NW264; SB001; SB110; *SE110; *SF1891; SS110; SS120; *SS2101; *SS2202; SS421; SS422; *SS610; ST1112; ST1212; ST1222; VH298; VH362 für bestimmte Anwendungen gelten: HF1891; HS110; HS120; HS2101; HS2202; HS610; HT1212; NW642; SF190; SF192; *SS201; SS400; WH915; WW756
Verp. für Haus & Garten:	1 * 30.00; ml; Dosierflasche; Kunststoff 1 * 20.00-30.00; ml; Flasche; Glas 1 * 20.00-30.00; ml; Dosierflasche; Glas

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
5	4190-63/00-015	Ziergehölze			Minierende Kleinschmetterlingsraupen
6	4190-63/00-030	Zierpflanzen	X		Saugende Insekten
7	4190-63/00-032	Zierpflanzen	X		Schildlaus-Arten
8	4190-63/00-034	Zierpflanzen			Schildlaus-Arten
9	4190-63/00-035	Zierpflanzen			Saugende Insekten
11	4190-63/02-002	Zierpflanzen			Blattläuse

Demoversion

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Perfekthion Insektenvernichter**
Zulassungs-Nr.:	024190-63

5. Anwendungen von 11

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Minierende Kleinschmetterlingsraupen
Kulturen/Objekte:	Ziergehölze
Stadium Kultur:	bis BBCH 55 und ab BBCH 73
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,6 l/ha
Wasseraufwand:	600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Ziergehölze: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT108; NW609 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Perfekthion Insektenvernichter**
Zulassungs-Nr.:	024190-63

6. Anwendungen von 11

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 10 ml/100 m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 10 ml/100 m² Pflanzengröße über 125 cm 10 ml/100 m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 8 l/100 m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 9 l/100 m² Pflanzengröße über 125 cm 12 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HF1891; HS110; HS120; HS2101; HS2202; HS610; HT1212; SF190; SF192; SS201; SS400; WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Perfekthion Insektenvernichter**
Zulassungs-Nr.:	024190-63

7. Anwendungen von 11

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Schildlaus-Arten
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 15 ml/100 m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 15 ml/100 m² Pflanzengröße über 125 cm 15 ml/100 m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 8 l/100 m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 9 l/100 m² Pflanzengröße über 125 cm 12 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HF1891; HS110; HS120; HS2101; HS2202; HS610; HT1212; SF190; SF192; SS201; SS400; WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Perfekthion Insektenvernichter**
Zulassungs-Nr.:	024190-63

8. Anwendungen von 11

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Schildlaus-Arten
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 1,5 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 800 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW756

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Perfekthion Insektenvernichter**
Zulassungs-Nr.:	024190-63

9. Anwendungen von 11

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 1 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 1 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 800 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Perfekthion Insektenvernichter**
Zulassungs-Nr.:	024190-63

11. Anwendungen von 11

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Stadium Kultur:	bis BBCH 55 und ab BBCH 73
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,7 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 700 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT109
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Rogor 40 LC**
Zulassungs-Nr.:	024190-64
Zulassungsinhaber:	CHE-10032
Vertriebsunternehmen:	SPU-10577
Wirkungsbereich:	Insektizid
Wirkstoffgehalt:	400,00 g/l Dimethoat
Formulierung:	Emulgierbares Konzentrat (Emulsionskonzentrat)
Bienengefährlichkeit:	B1
Zulassung von:	07.07.2005
Zulassung bis:	31.07.2019
Kennzeichnung nach GHS:	Gefahr; GHS05; GHS07; GHS08; GHS09; H411; H373; H332; H317; H304; H302; EUH 401; EUH 208-0115; P501; P405; P391; P362+P364; P308+P310; P302+P352; P280; P271; P270; P264; P261; P260; P102; P101
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NT108; NT109; NW609 (Abstand)
Auflagen:	für das Mittel gelten: EO005-2; NB6611; NN400; NO685; NW264; SB001; SB110; *SE110; *SF1891; SS110; SS120; *SS2101; *SS2202; SS421; SS422; *SS610; ST1112; ST1212; ST1222; VH298; VH362 für bestimmte Anwendungen gelten: HF1891; HS110; HS120; HS2101; HS2202; HS610; HT1212; NW642; SF190; SF192; *SS201; SS400; WH915; WW756
Verp. für Haus & Garten:	1 * 30.00; ml; Dosierflasche; Kunststoff 1 * 20.00-30.00; ml; Dosierflasche; Glas 1 * 20.00-30.00; ml; Flasche; Glas

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
5	4190-64/00-015	Ziergehölze			Minierende Kleinschmetterlingsraupen
6	4190-64/00-030	Zierpflanzen	X		Saugende Insekten
7	4190-64/00-032	Zierpflanzen	X		Schildlaus-Arten
8	4190-64/00-034	Zierpflanzen			Schildlaus-Arten
9	4190-64/00-035	Zierpflanzen			Saugende Insekten
11	4190-64/02-002	Zierpflanzen			Blattläuse

Demoversion

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Rogor 40 LC**
Zulassungs-Nr.:	024190-64

5. Anwendungen von 11

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Minierende Kleinschmetterlingsraupen
Kulturen/Objekte:	Ziergehölze
Stadium Kultur:	bis BBCH 55 und ab BBCH 73
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,6 l/ha
Wasseraufwand:	600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Ziergehölze: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT108; NW609 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Rogor 40 LC**
Zulassungs-Nr.:	024190-64

6. Anwendungen von 11

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 10 ml/100 m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 10 ml/100 m² Pflanzengröße über 125 cm 10 ml/100 m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 8 l/100 m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 9 l/100 m² Pflanzengröße über 125 cm 12 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HF1891; HS110; HS120; HS2101; HS2202; HS610; HT1212; SF190; SF192; SS201; SS400; WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Rogor 40 LC**
Zulassungs-Nr.:	024190-64

7. Anwendungen von 11

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Schildlaus-Arten
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 15 ml/100 m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 15 ml/100 m² Pflanzengröße über 125 cm 15 ml/100 m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 8 l/100 m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 9 l/100 m² Pflanzengröße über 125 cm 12 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HF1891; HS110; HS120; HS2101; HS2202; HS610; HT1212; SF190; SF192; SS201; SS400; WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Rogor 40 LC**
Zulassungs-Nr.: 024190-64

8. Anwendungen von 11

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Schildlaus-Arten
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 1,5 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 800 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW756

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Rogor 40 LC**
Zulassungs-Nr.:	024190-64

9. Anwendungen von 11

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 1 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 1 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 800 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Rogor 40 LC**
Zulassungs-Nr.:	024190-64

11. Anwendungen von 11

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Stadium Kultur:	bis BBCH 55 und ab BBCH 73
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,7 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 700 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT109
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Detia Insekten-Spritzmittel**
Zulassungs-Nr.:	024190-65
Zulassungsinhaber:	CHE-10032
Vertriebsunternehmen:	DET-10137
Wirkungsbereich:	Insektizid
Wirkstoffgehalt:	400,00 g/l Dimethoat
Formulierung:	Emulgierbares Konzentrat (Emulsionskonzentrat)
Bienengefährlichkeit:	B1
Zulassung von:	05.10.2006
Zulassung bis:	31.07.2019
Kennzeichnung nach GHS:	Gefahr; GHS05; GHS07; GHS08; GHS09; H411; H373; H332; H317; H304; H302; EUH 401; EUH 208-0115; P501; P405; P391; P362+P364; P308+P310; P302+P352; P280; P271; P270; P264; P261; P260; P102; P101
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NT108; NT109; NW609 (Abstand)
Auflagen:	für das Mittel gelten: EO005-2; NB6611; NN400; NO685; NW264; SB001; SB110; *SE110; *SF1891; SS110; SS120; *SS2101; *SS2202; SS421; SS422; *SS610; ST1112; ST1212; ST1222; VH298; VH362 für bestimmte Anwendungen gelten: HF1891; HS110; HS120; HS2101; HS2202; HS610; HT1212; NW642; SF190; SF192; *SS201; SS400; WH915; WW756
Verp. für Haus & Garten:	1 * 30.00; ml; Dosierflasche; Kunststoff 1 * 20.00-30.00; ml; Dosierflasche; Glas 1 * 20.00-30.00; ml; Flasche; Glas

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
5	4190-65/00-015	Ziergehölze			Minierende Kleinschmetterlingsraupen
6	4190-65/00-030	Zierpflanzen	X		Saugende Insekten
7	4190-65/00-032	Zierpflanzen	X		Schildlaus-Arten
8	4190-65/00-034	Zierpflanzen			Schildlaus-Arten
9	4190-65/00-035	Zierpflanzen			Saugende Insekten
11	4190-65/02-002	Zierpflanzen			Blattläuse

Demoversion

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Detia Insekten-Spritzmittel**
Zulassungs-Nr.:	024190-65

5. Anwendungen von 11

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Minierende Kleinschmetterlingsraupen
Kulturen/Objekte:	Ziergehölze
Stadium Kultur:	bis BBCH 55 und ab BBCH 73
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,6 l/ha
Wasseraufwand:	600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Ziergehölze: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT108; NW609 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Detia Insekten-Spritzmittel**
Zulassungs-Nr.:	024190-65

6. Anwendungen von 11

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 10 ml/100 m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 10 ml/100 m² Pflanzengröße über 125 cm 10 ml/100 m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 8 l/100 m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 9 l/100 m² Pflanzengröße über 125 cm 12 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HF1891; HS110; HS120; HS2101; HS2202; HS610; HT1212; SF190; SF192; SS201; SS400; WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Detia Insekten-Spritzmittel**
Zulassungs-Nr.:	024190-65

7. Anwendungen von 11

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Schildlaus-Arten
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 15 ml/100 m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 15 ml/100 m² Pflanzengröße über 125 cm 15 ml/100 m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 8 l/100 m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 9 l/100 m² Pflanzengröße über 125 cm 12 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HF1891; HS110; HS120; HS2101; HS2202; HS610; HT1212; SF190; SF192; SS201; SS400; WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Detia Insekten-Spritzmittel**
Zulassungs-Nr.:	024190-65

8. Anwendungen von 11

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Schildlaus-Arten
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 1,5 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 800 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW756

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Detia Insekten-Spritzmittel**
Zulassungs-Nr.:	024190-65

9. Anwendungen von 11

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 1 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 1 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 800 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Detia Insekten-Spritzmittel**
Zulassungs-Nr.:	024190-65

11. Anwendungen von 11

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Stadium Kultur:	bis BBCH 55 und ab BBCH 73
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,7 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 700 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT109
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**terrex Universalinsektizid**
Zulassungs-Nr.:	024190-66
Zulassungsinhaber:	CHE-10032
Vertriebsunternehmen:	THG-11118
Wirkungsbereich:	Insektizid
Wirkstoffgehalt:	400,00 g/l Dimethoat
Formulierung:	Emulgierbares Konzentrat (Emulsionskonzentrat)
Bienengefährlichkeit:	B1
Zulassung von:	09.02.2010
Zulassung bis:	31.07.2019
Kennzeichnung nach GHS:	Gefahr; GHS05; GHS07; GHS08; GHS09; H411; H373; H332; H317; H304; H302; EUH 401; EUH 208-0115; P501; P405; P391; P362+P364; P308+P310; P302+P352; P280; P271; P270; P264; P261; P260; P102; P101
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NT108; NT109; NW609 (Abstand)
Auflagen:	für das Mittel gelten: EO005-2; NB6611; NN400; NO685; NW264; SB001; SB110; *SE110; *SF1891; SS110; SS120; *SS2101; *SS2202; SS421; SS422; *SS610; ST1112; ST1212; ST1222; VH298; VH362 für bestimmte Anwendungen gelten: HF1891; HS110; HS120; HS2101; HS2202; HS610; HT1212; NW642; SF190; SF192; *SS201; SS400; WH915; WW756
Verp. für Haus & Garten:	1 * 30.00; ml; Dosierflasche; Kunststoff 1 * 20.00-30.00; ml; Dosierflasche; Glas 1 * 20.00-30.00; ml; Flasche; Glas

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
5	4190-66/00-015	Ziergehölze			Minierende Kleinschmetterlingsraupen
6	4190-66/00-030	Zierpflanzen	X		Saugende Insekten
7	4190-66/00-032	Zierpflanzen	X		Schildlaus-Arten
8	4190-66/00-034	Zierpflanzen			Schildlaus-Arten
9	4190-66/00-035	Zierpflanzen			Saugende Insekten
11	4190-66/02-002	Zierpflanzen			Blattläuse

Demoversion

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**terrex Universalinsektizid**
Zulassungs-Nr.:	024190-66

5. Anwendungen von 11

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Minierende Kleinschmetterlingsraupen
Kulturen/Objekte:	Ziergehölze
Stadium Kultur:	bis BBCH 55 und ab BBCH 73
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,6 l/ha
Wasseraufwand:	600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Ziergehölze: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT108; NW609 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**terrex Universalinsektizid**
Zulassungs-Nr.:	024190-66

6. Anwendungen von 11

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 10 ml/100 m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 10 ml/100 m² Pflanzengröße über 125 cm 10 ml/100 m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 8 l/100 m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 9 l/100 m² Pflanzengröße über 125 cm 12 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HF1891; HS110; HS120; HS2101; HS2202; HS610; HT1212; SF190; SF192; SS201; SS400; WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**terrex Universalinsektizid**
Zulassungs-Nr.:	024190-66

7. Anwendungen von 11

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Schildlaus-Arten
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 15 ml/100 m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 15 ml/100 m² Pflanzengröße über 125 cm 15 ml/100 m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 8 l/100 m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 9 l/100 m² Pflanzengröße über 125 cm 12 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HF1891; HS110; HS120; HS2101; HS2202; HS610; HT1212; SF190; SF192; SS201; SS400; WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**terrex Universalinsektizid**
Zulassungs-Nr.:	024190-66

8. Anwendungen von 11

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Schildlaus-Arten
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 1,5 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 800 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW756

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**terrex Universalinsektizid**
Zulassungs-Nr.:	024190-66

9. Anwendungen von 11

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 1 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 1 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 800 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**terrex Universalinsektizid**
Zulassungs-Nr.:	024190-66

11. Anwendungen von 11

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Stadium Kultur:	bis BBCH 55 und ab BBCH 73
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,7 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 700 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT109
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Universal-Insektizid Danadim Progress**
Zulassungs-Nr.:	024190-67
Zulassungsinhaber:	CHE-10032
Vertriebsunternehmen:	SHB-11848
Wirkungsbereich:	Insektizid
Wirkstoffgehalt:	400,00 g/l Dimethoat
Formulierung:	Emulgierbares Konzentrat (Emulsionskonzentrat)
Bienengefährlichkeit:	B1
Zulassung von:	08.04.2014
Zulassung bis:	31.07.2019
Kennzeichnung nach GHS:	Gefahr; GHS05; GHS07; GHS08; GHS09; H411; H373; H332; H317; H304; H302; EUH 401; EUH 208-0115; P501; P405; P391; P362+P364; P308+P310; P302+P352; P280; P271; P270; P264; P261; P260; P102; P101
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NT108; NT109; NW609 (Abstand)
Auflagen:	für das Mittel gelten: EO005-2; NB6611; NN400; NO685; NW264; SB001; SB110; *SE110; *SF1891; SS110; SS120; *SS2101; *SS2202; SS421; SS422; *SS610; ST1112; ST1212; ST1222; VH298; VH362 für bestimmte Anwendungen gelten: HF1891; HS110; HS120; HS2101; HS2202; HS610; HT1212; NW642; SF190; SF192; *SS201; SS400; WH915; WW756
Verp. für Haus & Garten:	1 * 30.00; ml; Dosierflasche; Kunststoff 1 * 20.00-30.00; ml; Dosierflasche; Glas 1 * 20.00-30.00; ml; Flasche; Glas

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
5	4190-67/00-015	Ziergehölze			Minierende Kleinschmetterlingsraupen
6	4190-67/00-030	Zierpflanzen	X		Saugende Insekten
7	4190-67/00-032	Zierpflanzen	X		Schildlaus-Arten
8	4190-67/00-034	Zierpflanzen			Schildlaus-Arten
9	4190-67/00-035	Zierpflanzen			Saugende Insekten
11	4190-67/02-002	Zierpflanzen			Blattläuse

Demoversion

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Universal-Insektizid Danadim Progress**
Zulassungs-Nr.:	024190-67

5. Anwendungen von 11

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Minierende Kleinschmetterlingsraupen
Kulturen/Objekte:	Ziergehölze
Stadium Kultur:	bis BBCH 55 und ab BBCH 73
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,6 l/ha
Wasseraufwand:	600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Ziergehölze: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT108; NW609 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Universal-Insektizid Danadim Progress**
Zulassungs-Nr.:	024190-67

6. Anwendungen von 11

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 10 ml/100 m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 10 ml/100 m² Pflanzengröße über 125 cm 10 ml/100 m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 8 l/100 m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 9 l/100 m² Pflanzengröße über 125 cm 12 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HF1891; HS110; HS120; HS2101; HS2202; HS610; HT1212; SF190; SF192; SS201; SS400; WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Universal-Insektizid Danadim Progress**
Zulassungs-Nr.:	024190-67

7. Anwendungen von 11

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Schildlaus-Arten
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 15 ml/100 m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 15 ml/100 m² Pflanzengröße über 125 cm 15 ml/100 m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 8 l/100 m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 9 l/100 m² Pflanzengröße über 125 cm 12 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HF1891; HS110; HS120; HS2101; HS2202; HS610; HT1212; SF190; SF192; SS201; SS400; WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Universal-Insektizid Danadim Progress**
Zulassungs-Nr.:	024190-67

8. Anwendungen von 11

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Schildlaus-Arten
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 1,5 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 800 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW756

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Universal-Insektizid Danadim Progress**
Zulassungs-Nr.:	024190-67

9. Anwendungen von 11

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 1 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 1 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 800 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Universal-Insektizid Danadim Progress**
Zulassungs-Nr.:	024190-67

11. Anwendungen von 11

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Stadium Kultur:	bis BBCH 55 und ab BBCH 73
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,7 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 700 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT109
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Perfekthion Top**
Zulassungs-Nr.:	024190-68
Zulassungsinhaber:	CHE-10032
Vertriebsunternehmen:	BAS-10020
Wirkungsbereich:	Insektizid
Wirkstoffgehalt:	400,00 g/l Dimethoat
Formulierung:	Emulgierbares Konzentrat (Emulsionskonzentrat)
Bienengefährlichkeit:	B1
Zulassung von:	30.07.2015
Zulassung bis:	31.07.2019
Kennzeichnung nach GHS:	Gefahr; GHS05; GHS07; GHS08; GHS09; H411; H373; H332; H317; H304; H302; EUH 401; EUH 208-0115; P501; P405; P391; P362+P364; P308+P310; P302+P352; P280; P271; P270; P264; P261; P260; P102; P101
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NT108; NT109; NW609 (Abstand)
Auflagen:	für das Mittel gelten: EO005-2; NB6611; NN400; NO685; NW264; SB001; SB110; *SE110; *SF1891; SS110; SS120; *SS2101; *SS2202; SS421; SS422; *SS610; ST1112; ST1212; ST1222; VH298; VH362 für bestimmte Anwendungen gelten: HF1891; HS110; HS120; HS2101; HS2202; HS610; HT1212; NW642; SF190; SF192; *SS201; SS400; WH915; WW756
Verp. für Haus & Garten:	1 * 30.00; ml; Dosierflasche; Kunststoff 1 * 20.00-30.00; ml; Dosierflasche; Glas 1 * 20.00-30.00; ml; Flasche; Glas

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
5	4190-68/00-015	Ziergehölze			Minierende Kleinschmetterlingsraupen
6	4190-68/00-030	Zierpflanzen	X		Saugende Insekten
7	4190-68/00-032	Zierpflanzen	X		Schildlaus-Arten
8	4190-68/00-034	Zierpflanzen			Schildlaus-Arten
9	4190-68/00-035	Zierpflanzen			Saugende Insekten
11	4190-68/02-002	Zierpflanzen			Blattläuse

Demoversion

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Perfekthion Top**
Zulassungs-Nr.:	024190-68

5. Anwendungen von 11

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Minierende Kleinschmetterlingsraupen
Kulturen/Objekte:	Ziergehölze
Stadium Kultur:	bis BBCH 55 und ab BBCH 73
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,6 l/ha
Wasseraufwand:	600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Ziergehölze: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT108; NW609 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Perfekthion Top**
Zulassungs-Nr.:	024190-68

6. Anwendungen von 11

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 10 ml/100 m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 10 ml/100 m² Pflanzengröße über 125 cm 10 ml/100 m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 8 l/100 m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 9 l/100 m² Pflanzengröße über 125 cm 12 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HF1891; HS110; HS120; HS2101; HS2202; HS610; HT1212; SF190; SF192; SS201; SS400; WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Perfekthion Top**
Zulassungs-Nr.:	024190-68

7. Anwendungen von 11

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Schildlaus-Arten
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 15 ml/100 m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 15 ml/100 m² Pflanzengröße über 125 cm 15 ml/100 m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 8 l/100 m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 9 l/100 m² Pflanzengröße über 125 cm 12 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HF1891; HS110; HS120; HS2101; HS2202; HS610; HT1212; SF190; SF192; SS201; SS400; WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Perfekthion Top**
Zulassungs-Nr.:	024190-68

8. Anwendungen von 11

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Schildlaus-Arten
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 1,5 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 800 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW756

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Perfekthion Top**
Zulassungs-Nr.:	024190-68

9. Anwendungen von 11

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 1 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 1 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 800 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Perfekthion Top**
Zulassungs-Nr.:	024190-68

11. Anwendungen von 11

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Stadium Kultur:	bis BBCH 55 und ab BBCH 73
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,7 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 700 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT109
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Neudosan Neu Blattlausfrei**
Zulassungs-Nr.:	024207-00
Zulassungsinhaber:	NEU-10730
Vertriebsunternehmen:	
Wirkungsbereich:	Akarizid; Insektizid
Wirkstoffgehalt:	515,00 g/l Fettsäure-Kaliumsalze (Kali-Seife)
Formulierung:	Wasserlösliches Konzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	14.02.2007
Zulassung bis:	31.08.2019
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468; NW604 für bestimmte Anwendungen gelten: NW605 (Abstand); NW606 (Abstand); NW609 (Abstand)
Auflagen:	für das Mittel gelten: EO005-1; NN280; NN3323; NN390; NW263; SB001; SB110; SS110; SS2101 für bestimmte Anwendungen gelten: HS110; HS2101; NW642-1; *SS201; WH915; WP732
Hinweise:	NB6641; NN134
Verp. für Haus & Garten:	1 * 250.00; ml; Flasche; Kunststoff 1 * 500.00; ml; Flasche; Kunststoff 1 * 1.00; l; Flasche; Kunststoff

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
11	4207-00/00-011	Zierpflanzen			Blattläuse
14	4207-00/00-014	Zierpflanzen			Spinnmilben
16	4207-00/00-016	Zierpflanzen			Spinnmilben
18	4207-00/00-018	Zierpflanzen			Weiße Fliegen
23	4207-00/00-023	Zierpflanzen	X		Blattläuse
24	4207-00/00-024	Zierpflanzen	X		Spinnmilben
25	4207-00/00-025	Zierpflanzen	X		Spinnmilben
26	4207-00/00-026	Zierpflanzen	X		Weiße Fliegen
47	4207-00/01-014	Zierpflanzen	X		Blattläuse
48	4207-00/01-015	Zierpflanzen	X		Spinnmilben
49	4207-00/01-016	Zierpflanzen	X		Weiße Fliegen
50	4207-00/01-017	Zierpflanzen			Blattläuse
51	4207-00/01-018	Zierpflanzen	X		Blattläuse

Demo-Version ohne Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Neudosan Neu Blattlausfrei**
Zulassungs-Nr.:	024207-00

11. Anwendungen von 51

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 5 für die Kultur bzw. je Jahr max. 5 im Abstand: von: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 18 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 27 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 36 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 900 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 1350 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1800 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 Pflanzenhöhe 50 bis 125 cm: (50%:10m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: Pflanzenhöhe 50 bis 125 cm: 15m); NW609 (Abstand: Pflanzenhöhe bis 50 cm: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915; WP732

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Neudosan Neu Blattlausfrei**
Zulassungs-Nr.:	024207-00

14. Anwendungen von 51

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Spinnmilben
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 5 für die Kultur bzw. je Jahr max. 5 im Abstand: von: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 18 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 27 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 36 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 900 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 1350 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1800 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 Pflanzenhöhe 50 bis 125 cm: (50%:10m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: Pflanzenhöhe 50 bis 125 cm: 15m); NW609 (Abstand: Pflanzenhöhe bis 50 cm: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915; WP732

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Neudosan Neu Blattlausfrei**
Zulassungs-Nr.:	024207-00

16. Anwendungen von 51

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Spinnmilben
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 5 für die Kultur bzw. je Jahr max. 5 im Abstand: von: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 1,8 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 2,7 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 3,6 ml/m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 90 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 135 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 180 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915; WP732

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Neudosan Neu Blattlausfrei**
Zulassungs-Nr.:	024207-00

18. Anwendungen von 51

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Weiße Fliegen
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 5 für die Kultur bzw. je Jahr max. 5 im Abstand: von: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 1,8 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 2,7 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 3,6 ml/m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 90 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 135 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 180 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915; WP732

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Neudosan Neu Blattlausfrei**
Zulassungs-Nr.:	024207-00

23. Anwendungen von 51

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 5 für die Kultur bzw. je Jahr max. 5 im Abstand: von: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 1,8 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 2,7 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 3,6 ml/m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 90 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 135 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 180 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS110; HS2101; NW642-1; SS201; WH915; WP732

Demo-Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Neudosan Neu Blattlausfrei**
Zulassungs-Nr.:	024207-00

24. Anwendungen von 51

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Spinnmilben
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 5 für die Kultur bzw. je Jahr max. 5 im Abstand: von: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 1,8 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 2,7 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 3,6 ml/m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 90 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 135 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 180 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS110; HS2101; NW642-1; SS201; WH915; WP732

Demo-Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Neudosan Neu Blattlausfrei**
Zulassungs-Nr.:	024207-00

25. Anwendungen von 51

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Spinnmilben
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 5 für die Kultur bzw. je Jahr max. 5 im Abstand: von: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 1,8 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 2,7 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 3,6 ml/m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 90 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 135 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 180 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS110; HS2101; SS201; WH915; WP732

Demo-Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Neudosan Neu Blattlausfrei**
Zulassungs-Nr.:	024207-00

26. Anwendungen von 51

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Weiße Fliegen
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 5 für die Kultur bzw. je Jahr max. 5 im Abstand: von: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 1,8 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 2,7 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 3,6 ml/m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 90 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 135 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 180 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS110; HS2101; SS201; WH915; WP732

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Neudosan Neu Blattlausfrei**
Zulassungs-Nr.:	024207-00

47. Anwendungen von 51

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Zimmer, Büroräume und Balkone
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 5 für die Kultur bzw. je Jahr max. 5 im Abstand: von: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 1,8 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 2,7 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 3,6 ml/m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 90 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 135 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 180 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS110; HS2101; SS201; WH915; WP732

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Neudosan Neu Blattlausfrei**
Zulassungs-Nr.:	024207-00

48. Anwendungen von 51

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Spinnmilben
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Zimmer, Büroräume und Balkone
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 5 für die Kultur bzw. je Jahr max. 5 im Abstand: von: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 1,8 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 2,7 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 3,6 ml/m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 90 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 135 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 180 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS110; HS2101; SS201; WH915; WP732

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Neudosan Neu Blattlausfrei**
Zulassungs-Nr.:	024207-00

49. Anwendungen von 51

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Weiße Fliegen
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Zimmer, Büroräume und Balkone
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 5 für die Kultur bzw. je Jahr max. 5 im Abstand: von: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 1,8 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 2,7 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 3,6 ml/m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 90 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 135 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 180 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS110; HS2101; SS201; WH915; WP732

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Neudosan Neu Blattlausfrei**
Zulassungs-Nr.:	024207-00

50. Anwendungen von 51

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 5 für die Kultur bzw. je Jahr max. 5 im Abstand: von: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 18 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 27 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 36 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 900 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 1350 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1800 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915; WP732

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Neudosan Neu Blattlausfrei**
Zulassungs-Nr.:	024207-00

51. Anwendungen von 51

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 5 für die Kultur bzw. je Jahr max. 5 im Abstand: von: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 1,8 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 2,7 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 3,6 ml/m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 90 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 135 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 180 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS110; HS2101; SS201; WH915; WP732

Demo-Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Neudosan Neu**
Zulassungs-Nr.:	024207-60
Zulassungsinhaber:	NEU-10730
Vertriebsunternehmen:	NEU-10730
Wirkungsbereich:	Akarizid; Insektizid
Wirkstoffgehalt:	515,00 g/l Fettsäure-Kaliumsalze (Kali-Seife)
Formulierung:	Wasserlösliches Konzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	05.04.2007
Zulassung bis:	31.08.2019
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468; NW604 für bestimmte Anwendungen gelten: NW605 (Abstand); NW606 (Abstand); NW609 (Abstand)
Auflagen:	für das Mittel gelten: EO005-1; NN280; NN3323; NN390; NW263; SB001; SB110; SS110; SS2101 für bestimmte Anwendungen gelten: HS110; HS2101; NW642-1; *SS201; WH915; WP732
Hinweise:	NB6641; NN134
Verp. für Haus & Garten:	1 * 250.00; ml; Flasche; Kunststoff 1 * 500.00; ml; Flasche; Kunststoff 1 * 1.00; l; Flasche; Kunststoff

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
11	4207-60/00-011	Zierpflanzen			Blattläuse
14	4207-60/00-014	Zierpflanzen			Spinnmilben
16	4207-60/00-016	Zierpflanzen			Spinnmilben
18	4207-60/00-018	Zierpflanzen			Weiße Fliegen
23	4207-60/00-023	Zierpflanzen	X		Blattläuse
24	4207-60/00-024	Zierpflanzen	X		Spinnmilben
25	4207-60/00-025	Zierpflanzen	X		Spinnmilben
26	4207-60/00-026	Zierpflanzen	X		Weiße Fliegen
47	4207-60/01-014	Zierpflanzen	X		Blattläuse
48	4207-60/01-015	Zierpflanzen	X		Spinnmilben
49	4207-60/01-016	Zierpflanzen	X		Weiße Fliegen
50	4207-60/01-017	Zierpflanzen			Blattläuse
51	4207-60/01-018	Zierpflanzen	X		Blattläuse

Demo-Version

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Neudosan Neu**
Zulassungs-Nr.:	024207-60

11. Anwendungen von 51

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 5 für die Kultur bzw. je Jahr max. 5 im Abstand: von: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 18 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 27 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 36 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 900 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 1350 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1800 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 Pflanzenhöhe 50 bis 125 cm: (50%:10m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: Pflanzenhöhe 50 bis 125 cm: 15m); NW609 (Abstand: Pflanzenhöhe bis 50 cm: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915; WP732

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Neudosan Neu**
Zulassungs-Nr.:	024207-60

14. Anwendungen von 51

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Spinnmilben
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 5 für die Kultur bzw. je Jahr max. 5 im Abstand: von: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 18 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 27 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 36 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 900 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 1350 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1800 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 Pflanzenhöhe 50 bis 125 cm: (50%:10m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: Pflanzenhöhe 50 bis 125 cm: 15m); NW609 (Abstand: Pflanzenhöhe bis 50 cm: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915; WP732

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Neudosan Neu**
Zulassungs-Nr.: 024207-60

16. Anwendungen von 51

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Spinnmilben
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 5 für die Kultur bzw. je Jahr max. 5 im Abstand: von: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 1,8 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 2,7 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 3,6 ml/m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 90 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 135 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 180 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915; WP732

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Neudosan Neu**
Zulassungs-Nr.: 024207-60

18. Anwendungen von 51

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Weiße Fliegen
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 5 für die Kultur bzw. je Jahr max. 5 im Abstand: von: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 1,8 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 2,7 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 3,6 ml/m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 90 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 135 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 180 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915; WP732

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Neudosan Neu**
Zulassungs-Nr.: 024207-60

23. Anwendungen von 51

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 5 für die Kultur bzw. je Jahr max. 5 im Abstand: von: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 1,8 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 2,7 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 3,6 ml/m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 90 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 135 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 180 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS110; HS2101; NW642-1; SS201; WH915; WP732

Demo-Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Neudosan Neu**
Zulassungs-Nr.:	024207-60

24. Anwendungen von 51

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Spinnmilben
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 5 für die Kultur bzw. je Jahr max. 5 im Abstand: von: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 1,8 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 2,7 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 3,6 ml/m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 90 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 135 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 180 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS110; HS2101; NW642-1; SS201; WH915; WP732

Demo-Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Neudosan Neu**
Zulassungs-Nr.: 024207-60

25. Anwendungen von 51

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Spinnmilben
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 5 für die Kultur bzw. je Jahr max. 5 im Abstand: von: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 1,8 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 2,7 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 3,6 ml/m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 90 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 135 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 180 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS110; HS2101; SS201; WH915; WP732

Demo-Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Neudosan Neu**
Zulassungs-Nr.:	024207-60

26. Anwendungen von 51

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Weiße Fliegen
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 5 für die Kultur bzw. je Jahr max. 5 im Abstand: von: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 1,8 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 2,7 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 3,6 ml/m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 90 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 135 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 180 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS110; HS2101; SS201; WH915; WP732

Demo-Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Neudosan Neu**
Zulassungs-Nr.:	024207-60

47. Anwendungen von 51

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Zimmer, Büroräume und Balkone
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 5 für die Kultur bzw. je Jahr max. 5 im Abstand: von: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 1,8 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 2,7 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 3,6 ml/m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 90 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 135 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 180 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS110; HS2101; SS201; WH915; WP732

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Neudosan Neu**
Zulassungs-Nr.:	024207-60

48. Anwendungen von 51

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Spinnmilben
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Zimmer, Büroräume und Balkone
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 5 für die Kultur bzw. je Jahr max. 5 im Abstand: von: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 1,8 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 2,7 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 3,6 ml/m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 90 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 135 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 180 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS110; HS2101; SS201; WH915; WP732

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Neudosan Neu**
Zulassungs-Nr.:	024207-60

49. Anwendungen von 51

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Weiße Fliegen
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Zimmer, Büroräume und Balkone
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 5 für die Kultur bzw. je Jahr max. 5 im Abstand: von: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 1,8 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 2,7 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 3,6 ml/m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 90 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 135 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 180 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS110; HS2101; SS201; WH915; WP732

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Neudosan Neu**
Zulassungs-Nr.:	024207-60

50. Anwendungen von 51

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 5 für die Kultur bzw. je Jahr max. 5 im Abstand: von: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 18 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 27 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 36 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 900 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 1350 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1800 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915; WP732

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Neudosan Neu**
Zulassungs-Nr.:	024207-60

51. Anwendungen von 51

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 5 für die Kultur bzw. je Jahr max. 5 im Abstand: von: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 1,8 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 2,7 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 3,6 ml/m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 90 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 135 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 180 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS110; HS2101; SS201; WH915; WP732

Demo-Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Neudosan Obst- & GemüseSchädlingsfrei**
Zulassungs-Nr.:	024207-61
Zulassungsinhaber:	NEU-10730
Vertriebsunternehmen:	NEU-10730
Wirkungsbereich:	Akarizid; Insektizid
Wirkstoffgehalt:	515,00 g/l Fettsäure-Kaliumsalze (Kali-Seife)
Formulierung:	Wasserlösliches Konzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	25.05.2011
Zulassung bis:	31.08.2019
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468; NW604 für bestimmte Anwendungen gelten: NW605 (Abstand); NW606 (Abstand); NW609 (Abstand)
Auflagen:	für das Mittel gelten: EO005-1; NN280; NN3323; NN390; NW263; SB001; SB110; SS110; SS2101 für bestimmte Anwendungen gelten: HS110; HS2101; NW642-1; *SS201; WH915; WP732
Hinweise:	NB6641; NN134
Verp. für Haus & Garten:	1 * 250.00; ml; Flasche; Kunststoff 1 * 500.00; ml; Flasche; Kunststoff 1 * 1.00; l; Flasche; Kunststoff

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
11	4207-61/00-011	Zierpflanzen			Blattläuse
14	4207-61/00-014	Zierpflanzen			Spinnmilben
16	4207-61/00-016	Zierpflanzen			Spinnmilben
18	4207-61/00-018	Zierpflanzen			Weiße Fliegen
23	4207-61/00-023	Zierpflanzen	X		Blattläuse
24	4207-61/00-024	Zierpflanzen	X		Spinnmilben
25	4207-61/00-025	Zierpflanzen	X		Spinnmilben
26	4207-61/00-026	Zierpflanzen	X		Weiße Fliegen
47	4207-61/01-014	Zierpflanzen	X		Blattläuse
48	4207-61/01-015	Zierpflanzen	X		Spinnmilben
49	4207-61/01-016	Zierpflanzen	X		Weiße Fliegen
50	4207-61/01-017	Zierpflanzen			Blattläuse
51	4207-61/01-018	Zierpflanzen	X		Blattläuse

Demo-Version ohne Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Neudosan Obst- & GemüseSchädlingsfrei**
Zulassungs-Nr.:	024207-61

11. Anwendungen von 51

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 5 für die Kultur bzw. je Jahr max. 5 im Abstand: von: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 18 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 27 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 36 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 900 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 1350 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1800 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 Pflanzenhöhe 50 bis 125 cm: (50%:10m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: Pflanzenhöhe 50 bis 125 cm: 15m); NW609 (Abstand: Pflanzenhöhe bis 50 cm: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915; WP732

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Neudosan Obst- & GemüseSchädlingsfrei**
Zulassungs-Nr.:	024207-61

14. Anwendungen von 51

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Spinnmilben
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 5 für die Kultur bzw. je Jahr max. 5 im Abstand: von: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 18 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 27 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 36 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 900 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 1350 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1800 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 Pflanzenhöhe 50 bis 125 cm: (50%:10m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: Pflanzenhöhe 50 bis 125 cm: 15m); NW609 (Abstand: Pflanzenhöhe bis 50 cm: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915; WP732

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Neudosan Obst- & GemüseSchädlingsfrei**
Zulassungs-Nr.:	024207-61

16. Anwendungen von 51

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Spinnmilben
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 5 für die Kultur bzw. je Jahr max. 5 im Abstand: von: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 1,8 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 2,7 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 3,6 ml/m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 90 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 135 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 180 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915; WP732

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Neudosan Obst- & GemüseSchädlingsfrei**
Zulassungs-Nr.:	024207-61

18. Anwendungen von 51

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Weiße Fliegen
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 5 für die Kultur bzw. je Jahr max. 5 im Abstand: von: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 1,8 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 2,7 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 3,6 ml/m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 90 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 135 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 180 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915; WP732

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Neudosan Obst- & GemüseSchädlingsfrei**
Zulassungs-Nr.:	024207-61

23. Anwendungen von 51

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 5 für die Kultur bzw. je Jahr max. 5 im Abstand: von: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 1,8 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 2,7 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 3,6 ml/m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 90 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 135 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 180 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS110; HS2101; NW642-1; SS201; WH915; WP732

Demo-Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Neudosan Obst- & GemüseSchädlingsfrei**
Zulassungs-Nr.:	024207-61

24. Anwendungen von 51

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Spinnmilben
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 5 für die Kultur bzw. je Jahr max. 5 im Abstand: von: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 1,8 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 2,7 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 3,6 ml/m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 90 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 135 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 180 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS110; HS2101; NW642-1; SS201; WH915; WP732

Demo-Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Neudosan Obst- & GemüseSchädlingsfrei**
Zulassungs-Nr.:	024207-61

25. Anwendungen von 51

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Spinnmilben
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 5 für die Kultur bzw. je Jahr max. 5 im Abstand: von: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 1,8 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 2,7 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 3,6 ml/m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 90 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 135 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 180 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS110; HS2101; SS201; WH915; WP732

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Neudosan Obst- & GemüseSchädlingsfrei**
Zulassungs-Nr.:	024207-61

26. Anwendungen von 51

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Weiße Fliegen
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 5 für die Kultur bzw. je Jahr max. 5 im Abstand: von: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 1,8 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 2,7 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 3,6 ml/m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 90 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 135 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 180 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS110; HS2101; SS201; WH915; WP732

Demo-Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Neudosan Obst- & GemüseSchädlingsfrei**
Zulassungs-Nr.: 024207-61

47. Anwendungen von 51

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Zimmer, Büroräume und Balkone
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 5 für die Kultur bzw. je Jahr max. 5 im Abstand: von: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 1,8 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 2,7 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 3,6 ml/m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 90 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 135 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 180 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS110; HS2101; SS201; WH915; WP732

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Neudosan Obst- & GemüseSchädlingsfrei**
Zulassungs-Nr.:	024207-61

48. Anwendungen von 51

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Spinnmilben
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Zimmer, Büroräume und Balkone
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 5 für die Kultur bzw. je Jahr max. 5 im Abstand: von: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 1,8 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 2,7 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 3,6 ml/m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 90 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 135 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 180 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS110; HS2101; SS201; WH915; WP732

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Neudosan Obst- & GemüseSchädlingsfrei**
Zulassungs-Nr.:	024207-61

49. Anwendungen von 51

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Weiße Fliegen
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Zimmer, Büroräume und Balkone
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 5 für die Kultur bzw. je Jahr max. 5 im Abstand: von: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 1,8 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 2,7 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 3,6 ml/m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 90 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 135 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 180 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS110; HS2101; SS201; WH915; WP732

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Neudosan Obst- & GemüseSchädlingsfrei**
Zulassungs-Nr.:	024207-61

50. Anwendungen von 51

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 5 für die Kultur bzw. je Jahr max. 5 im Abstand: von: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 18 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 27 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 36 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 900 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 1350 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1800 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915; WP732

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Neudosan Obst- & GemüseSchädlingsfrei**
Zulassungs-Nr.:	024207-61

51. Anwendungen von 51

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 5 für die Kultur bzw. je Jahr max. 5 im Abstand: von: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 1,8 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 2,7 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 3,6 ml/m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 90 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 135 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 180 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS110; HS2101; SS201; WH915; WP732

Demo-Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Matador**
Zulassungs-Nr.:	024208-00
Zulassungsinhaber:	CHD-12051
Vertriebsunternehmen:	
Wirkungsbereich:	Fungizid; Wachstumsregler
Wirkstoffgehalt:	225,00 g/l Tebuconazol 75,00 g/l Triadimenol
Formulierung:	Emulgierbares Konzentrat (Emulsionskonzentrat)
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	15.05.2009
Zulassung bis:	31.12.2019
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NW605 (Abstand); NW606 (Abstand); NW701
Auflagen:	für das Mittel gelten: EO005-2; NN400; NW262; NW264; NW265; SB001; SB110; SF245-01; SS110; *SS2101; SS2211; SS421; SS422; *SS610

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
12	4208-00/02-001	Rosen		X	Echter Mehltau (Sphaerotheca pannosa)
13	4208-00/02-002	Rosen		X	Echter Mehltau (Sphaerotheca pannosa)

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Matador**
Zulassungs-Nr.: 024208-00

12. Anwendungen von 13

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Sphaerotheca pannosa)
Kulturen/Objekte:	Rosen
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,5 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 0,75 l/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rosen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 Pflanzenhöhe bis 50 cm: (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: Pflanzenhöhe 50 bis 125 cm: 20m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Matador**
Zulassungs-Nr.:	024208-00

13. Anwendungen von 13

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Sphaerotheca pannosa)
Kulturen/Objekte:	Rosen
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,5 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 0,75 l/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rosen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Neudosan AF Neu Blattlausfrei**
Zulassungs-Nr.:	024210-00
Zulassungsinhaber:	NEU-10730
Vertriebsunternehmen:	
Wirkungsbereich:	Akarizid; Insektizid
Wirkstoffgehalt:	10,20 g/l Fettsäure-Kaliumsalze (Kali-Seife)
Formulierung:	Sonstige Flüssigkeiten zur unverdünnten Anwendung
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	28.07.2006
Zulassung bis:	31.08.2019
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW263; SB001; SB010 für bestimmte Anwendungen gelten: NW642; WH915
Hinweise:	NB6641; NN134; NN180
Verp. für Haus & Garten:	1 * 250.00-1000.00; ml; Flasche; Kunststoff

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	4210-00/00-004	Zierpflanzen	X		Blattläuse
2	4210-00/00-005	Zierpflanzen	X		Weiße Fliegen
3	4210-00/00-006	Zierpflanzen	X		Spinnmilben
5	4210-00/00-009	Zierpflanzen	X		Blattläuse
8	4210-00/00-012	Zierpflanzen	X		Blattläuse
9	4210-00/00-013	Zierpflanzen	X		Spinnmilben
10	4210-00/00-014	Zierpflanzen	X		Spinnmilben
11	4210-00/00-015	Zierpflanzen	X		Weiße Fliegen

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Neudosan AF Neu Blattlausfrei**
Zulassungs-Nr.:	024210-00

1. Anwendungen von 11

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Zimmer, Büroräume und Balkone
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 5 für die Kultur bzw. je Jahr max. 5 im Abstand: von: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 120 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WH915

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Neudosan AF Neu Blattlausfrei**
Zulassungs-Nr.:	024210-00

2. Anwendungen von 11

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Weiße Fliegen
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Zimmer, Büroräume und Balkone
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 5 für die Kultur bzw. je Jahr max. 5 im Abstand: von: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 120 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WH915

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Neudosan AF Neu Blattlausfrei**
Zulassungs-Nr.:	024210-00

3. Anwendungen von 11

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Spinnmilben
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Zimmer, Büroräume und Balkone
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 5 für die Kultur bzw. je Jahr max. 5 im Abstand: von: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 120 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WH915

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Neudosan AF Neu Blattlausfrei**
Zulassungs-Nr.:	024210-00

5. Anwendungen von 11

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 5 für die Kultur bzw. je Jahr max. 5 im Abstand: von: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 ml/10 m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 ml/10 m² Pflanzengröße über 125 cm 1200 ml/10 m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Neudosan AF Neu Blattlausfrei**
Zulassungs-Nr.:	024210-00

8. Anwendungen von 11

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 5 für die Kultur bzw. je Jahr max. 5 im Abstand: von: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 ml/10 m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 ml/10 m² Pflanzengröße über 125 cm 1200 ml/10 m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WH915

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Neudosan AF Neu Blattlausfrei**
Zulassungs-Nr.:	024210-00

9. Anwendungen von 11

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Spinnmilben
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 5 für die Kultur bzw. je Jahr max. 5 im Abstand: von: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 ml/10 m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 ml/10 m² Pflanzengröße über 125 cm 1200 ml/10 m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WH915

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Neudosan AF Neu Blattlausfrei**
Zulassungs-Nr.:	024210-00

10. Anwendungen von 11

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Spinnmilben
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 5 für die Kultur bzw. je Jahr max. 5 im Abstand: von: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 ml/10 m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 ml/10 m² Pflanzengröße über 125 cm 1200 ml/10 m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WH915

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Neudosan AF Neu Blattlausfrei**
Zulassungs-Nr.:	024210-00

11. Anwendungen von 11

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Weiße Fliegen
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 5 für die Kultur bzw. je Jahr max. 5 im Abstand: von: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 ml/10 m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 ml/10 m² Pflanzengröße über 125 cm 1200 ml/10 m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WH915

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Chrysal Blattläuse Stop Pumpspray**
Zulassungs-Nr.:	024210-61
Zulassungsinhaber:	NEU-10730
Vertriebsunternehmen:	POK-10263
Wirkungsbereich:	Akarizid; Insektizid
Wirkstoffgehalt:	10,20 g/l Fettsäure-Kaliumsalze (Kali-Seife)
Formulierung:	Sonstige Flüssigkeiten zur unverdünnten Anwendung
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	24.10.2006
Zulassung bis:	31.08.2019
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW263; SB001; SB010 für bestimmte Anwendungen gelten: NW642; WH915
Hinweise:	NB6641; NN134; NN180
Verp. für Haus & Garten:	1 * 250.00-1000.00; ml; Flasche; Kunststoff

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	4210-61/00-004	Zierpflanzen	X		Blattläuse
2	4210-61/00-005	Zierpflanzen	X		Weiße Fliegen
3	4210-61/00-006	Zierpflanzen	X		Spinnmilben
5	4210-61/00-009	Zierpflanzen	X		Blattläuse
8	4210-61/00-012	Zierpflanzen	X		Blattläuse
9	4210-61/00-013	Zierpflanzen	X		Spinnmilben
10	4210-61/00-014	Zierpflanzen	X		Spinnmilben
11	4210-61/00-015	Zierpflanzen	X		Weiße Fliegen

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Chrysal Blattläuse Stop Pumpspray**
Zulassungs-Nr.:	024210-61

1. Anwendungen von 11

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Zimmer, Büroräume und Balkone
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 5 für die Kultur bzw. je Jahr max. 5 im Abstand: von: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 120 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WH915

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Chrysal Blattläuse Stop Pumpspray**
Zulassungs-Nr.:	024210-61

2. Anwendungen von 11

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Weiße Fliegen
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Zimmer, Büroräume und Balkone
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 5 für die Kultur bzw. je Jahr max. 5 im Abstand: von: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 120 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WH915

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Chrysal Blattläuse Stop Pumpspray**
Zulassungs-Nr.:	024210-61

3. Anwendungen von 11

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Spinnmilben
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Zimmer, Büroräume und Balkone
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 5 für die Kultur bzw. je Jahr max. 5 im Abstand: von: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 120 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WH915

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Chrysal Blattläuse Stop Pumpspray**
Zulassungs-Nr.:	024210-61

5. Anwendungen von 11

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 5 für die Kultur bzw. je Jahr max. 5 im Abstand: von: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 ml/10 m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 ml/10 m² Pflanzengröße über 125 cm 1200 ml/10 m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Chrysal Blattläuse Stop Pumpspray**
Zulassungs-Nr.:	024210-61

8. Anwendungen von 11

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 5 für die Kultur bzw. je Jahr max. 5 im Abstand: von: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 ml/10 m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 ml/10 m² Pflanzengröße über 125 cm 1200 ml/10 m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WH915

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Chrysal Blattläuse Stop Pumpspray**
Zulassungs-Nr.:	024210-61

9. Anwendungen von 11

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Spinnmilben
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 5 für die Kultur bzw. je Jahr max. 5 im Abstand: von: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 ml/10 m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 ml/10 m² Pflanzengröße über 125 cm 1200 ml/10 m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WH915

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Chrysal Blattläuse Stop Pumpspray**
Zulassungs-Nr.:	024210-61

10. Anwendungen von 11

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Spinnmilben
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 5 für die Kultur bzw. je Jahr max. 5 im Abstand: von: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 ml/10 m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 ml/10 m² Pflanzengröße über 125 cm 1200 ml/10 m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WH915

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Chrysal Blattläuse Stop Pumpspray**
Zulassungs-Nr.:	024210-61

11. Anwendungen von 11

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Weiße Fliegen
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 5 für die Kultur bzw. je Jahr max. 5 im Abstand: von: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 ml/10 m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 ml/10 m² Pflanzengröße über 125 cm 1200 ml/10 m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WH915

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Neudosan AF KräuterSchädlingsFrei**
Zulassungs-Nr.:	024210-62
Zulassungsinhaber:	NEU-10730
Vertriebsunternehmen:	NEU-10730
Wirkungsbereich:	Akarizid; Insektizid
Wirkstoffgehalt:	10,20 g/l Fettsäure-Kaliumsalze (Kali-Seife)
Formulierung:	Sonstige Flüssigkeiten zur unverdünnten Anwendung
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	26.05.2011
Zulassung bis:	31.08.2019
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW263; SB001; SB010 für bestimmte Anwendungen gelten: NW642; WH915
Hinweise:	NB6641; NN134; NN180
Verp. für Haus & Garten:	1 * 250.00-1000.00; ml; Flasche; Kunststoff

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	4210-62/00-004	Zierpflanzen	X		Blattläuse
2	4210-62/00-005	Zierpflanzen	X		Weiße Fliegen
3	4210-62/00-006	Zierpflanzen	X		Spinnmilben
5	4210-62/00-009	Zierpflanzen	X		Blattläuse
8	4210-62/00-012	Zierpflanzen	X		Blattläuse
9	4210-62/00-013	Zierpflanzen	X		Spinnmilben
10	4210-62/00-014	Zierpflanzen	X		Spinnmilben
11	4210-62/00-015	Zierpflanzen	X		Weiße Fliegen

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Neudosan AF KräuterSchädlingsFrei**
Zulassungs-Nr.:	024210-62

1. Anwendungen von 11

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Zimmer, Büroräume und Balkone
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 5 für die Kultur bzw. je Jahr max. 5 im Abstand: von: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 120 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WH915

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Neudosan AF KräuterSchädlingsFrei**
Zulassungs-Nr.:	024210-62

2. Anwendungen von 11

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Weiße Fliegen
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Zimmer, Büroräume und Balkone
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 5 für die Kultur bzw. je Jahr max. 5 im Abstand: von: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 120 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WH915

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Neudosan AF KräuterSchädlingsFrei**
Zulassungs-Nr.:	024210-62

3. Anwendungen von 11

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Spinnmilben
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Zimmer, Büroräume und Balkone
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 5 für die Kultur bzw. je Jahr max. 5 im Abstand: von: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 120 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WH915

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Neudosan AF KräuterSchädlingsFrei**
Zulassungs-Nr.:	024210-62

5. Anwendungen von 11

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 5 für die Kultur bzw. je Jahr max. 5 im Abstand: von: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 ml/10 m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 ml/10 m² Pflanzengröße über 125 cm 1200 ml/10 m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Neudosan AF KräuterSchädlingsFrei**
Zulassungs-Nr.:	024210-62

8. Anwendungen von 11

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 5 für die Kultur bzw. je Jahr max. 5 im Abstand: von: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 ml/10 m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 ml/10 m² Pflanzengröße über 125 cm 1200 ml/10 m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WH915

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Neudosan AF KräuterSchädlingsFrei**
Zulassungs-Nr.:	024210-62

9. Anwendungen von 11

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Spinnmilben
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 5 für die Kultur bzw. je Jahr max. 5 im Abstand: von: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 ml/10 m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 ml/10 m² Pflanzengröße über 125 cm 1200 ml/10 m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WH915

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Neudosan AF KräuterSchädlingsFrei**
Zulassungs-Nr.:	024210-62

10. Anwendungen von 11

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Spinnmilben
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 5 für die Kultur bzw. je Jahr max. 5 im Abstand: von: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 ml/10 m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 ml/10 m² Pflanzengröße über 125 cm 1200 ml/10 m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WH915

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Neudosan AF KräuterSchädlingsFrei**
Zulassungs-Nr.:	024210-62

11. Anwendungen von 11

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Weiße Fliegen
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 5 für die Kultur bzw. je Jahr max. 5 im Abstand: von: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 ml/10 m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 ml/10 m² Pflanzengröße über 125 cm 1200 ml/10 m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WH915

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Neudosan AF TomatenSchädlingsFrei**
Zulassungs-Nr.:	024210-63
Zulassungsinhaber:	NEU-10730
Vertriebsunternehmen:	NEU-10730
Wirkungsbereich:	Akarizid; Insektizid
Wirkstoffgehalt:	10,20 g/l Fettsäure-Kaliumsalze (Kali-Seife)
Formulierung:	Sonstige Flüssigkeiten zur unverdünnten Anwendung
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	25.05.2011
Zulassung bis:	31.08.2019
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW263; SB001; SB010 für bestimmte Anwendungen gelten: NW642; WH915
Hinweise:	NB6641; NN134; NN180
Verp. für Haus & Garten:	1 * 250.00-1000.00; ml; Flasche; Kunststoff

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	4210-63/00-004	Zierpflanzen	X		Blattläuse
2	4210-63/00-005	Zierpflanzen	X		Weiße Fliegen
3	4210-63/00-006	Zierpflanzen	X		Spinnmilben
5	4210-63/00-009	Zierpflanzen	X		Blattläuse
8	4210-63/00-012	Zierpflanzen	X		Blattläuse
9	4210-63/00-013	Zierpflanzen	X		Spinnmilben
10	4210-63/00-014	Zierpflanzen	X		Spinnmilben
11	4210-63/00-015	Zierpflanzen	X		Weiße Fliegen

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Neudosan AF TomatenSchädlingsFrei**
Zulassungs-Nr.:	024210-63

1. Anwendungen von 11

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Zimmer, Büroräume und Balkone
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 5 für die Kultur bzw. je Jahr max. 5 im Abstand: von: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 120 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WH915

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Neudosan AF TomatenSchädlingsFrei**
Zulassungs-Nr.:	024210-63

2. Anwendungen von 11

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Weiße Fliegen
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Zimmer, Büroräume und Balkone
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 5 für die Kultur bzw. je Jahr max. 5 im Abstand: von: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 120 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WH915

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Neudosan AF TomatenSchädlingsFrei**
Zulassungs-Nr.:	024210-63

3. Anwendungen von 11

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Spinnmilben
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Zimmer, Büroräume und Balkone
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 5 für die Kultur bzw. je Jahr max. 5 im Abstand: von: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 120 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WH915

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Neudosan AF TomatenSchädlingsFrei**
Zulassungs-Nr.:	024210-63

5. Anwendungen von 11

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 5 für die Kultur bzw. je Jahr max. 5 im Abstand: von: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 ml/10 m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 ml/10 m² Pflanzengröße über 125 cm 1200 ml/10 m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Neudosan AF TomatenSchädlingsFrei**
Zulassungs-Nr.:	024210-63

8. Anwendungen von 11

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 5 für die Kultur bzw. je Jahr max. 5 im Abstand: von: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 ml/10 m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 ml/10 m² Pflanzengröße über 125 cm 1200 ml/10 m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WH915

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Neudosan AF TomatenSchädlingsFrei**
Zulassungs-Nr.:	024210-63

9. Anwendungen von 11

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Spinnmilben
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 5 für die Kultur bzw. je Jahr max. 5 im Abstand: von: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 ml/10 m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 ml/10 m² Pflanzengröße über 125 cm 1200 ml/10 m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WH915

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Neudosan AF TomatenSchädlingsFrei**
Zulassungs-Nr.:	024210-63

10. Anwendungen von 11

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Spinnmilben
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 5 für die Kultur bzw. je Jahr max. 5 im Abstand: von: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 ml/10 m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 ml/10 m² Pflanzengröße über 125 cm 1200 ml/10 m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WH915

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Neudosan AF TomatenSchädlingsFrei**
Zulassungs-Nr.:	024210-63

11. Anwendungen von 11

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Weiße Fliegen
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 5 für die Kultur bzw. je Jahr max. 5 im Abstand: von: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 ml/10 m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 ml/10 m² Pflanzengröße über 125 cm 1200 ml/10 m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WH915

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Dr. Stähler Blattlausfrei-Spray**
Zulassungs-Nr.:	024210-64
Zulassungsinhaber:	NEU-10730
Vertriebsunternehmen:	SHB-11848
Wirkungsbereich:	Akarizid; Insektizid
Wirkstoffgehalt:	10,20 g/l Fettsäure-Kaliumsalze (Kali-Seife)
Formulierung:	Sonstige Flüssigkeiten zur unverdünnten Anwendung
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	06.08.2013
Zulassung bis:	31.08.2019
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW263; SB001; SB010 für bestimmte Anwendungen gelten: NW642; WH915
Hinweise:	NB6641; NN134; NN180
Verp. für Haus & Garten:	1 * 250.00-1000.00; ml; Flasche; Kunststoff

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	4210-64/00-004	Zierpflanzen	X		Blattläuse
2	4210-64/00-005	Zierpflanzen	X		Weiße Fliegen
3	4210-64/00-006	Zierpflanzen	X		Spinnmilben
5	4210-64/00-009	Zierpflanzen	X		Blattläuse
8	4210-64/00-012	Zierpflanzen	X		Blattläuse
9	4210-64/00-013	Zierpflanzen	X		Spinnmilben
10	4210-64/00-014	Zierpflanzen	X		Spinnmilben
11	4210-64/00-015	Zierpflanzen	X		Weiße Fliegen

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Dr. Stähler Blattlausfrei-Spray**
Zulassungs-Nr.:	024210-64

1. Anwendungen von 11

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Zimmer, Büroräume und Balkone
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 5 für die Kultur bzw. je Jahr max. 5 im Abstand: von: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 120 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WH915

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Dr. Stähler Blattlausfrei-Spray**
Zulassungs-Nr.:	024210-64

2. Anwendungen von 11

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Weiße Fliegen
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Zimmer, Büroräume und Balkone
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 5 für die Kultur bzw. je Jahr max. 5 im Abstand: von: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 120 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WH915

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Dr. Stähler Blattlausfrei-Spray**
Zulassungs-Nr.:	024210-64

3. Anwendungen von 11

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Spinnmilben
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Zimmer, Büroräume und Balkone
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 5 für die Kultur bzw. je Jahr max. 5 im Abstand: von: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 120 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WH915

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Dr. Stähler Blattlausfrei-Spray**
Zulassungs-Nr.:	024210-64

5. Anwendungen von 11

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 5 für die Kultur bzw. je Jahr max. 5 im Abstand: von: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 ml/10 m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 ml/10 m² Pflanzengröße über 125 cm 1200 ml/10 m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Dr. Stähler Blattlausfrei-Spray**
Zulassungs-Nr.:	024210-64

8. Anwendungen von 11

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 5 für die Kultur bzw. je Jahr max. 5 im Abstand: von: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 ml/10 m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 ml/10 m² Pflanzengröße über 125 cm 1200 ml/10 m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WH915

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Dr. Stähler Blattlausfrei-Spray**
Zulassungs-Nr.:	024210-64

9. Anwendungen von 11

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Spinnmilben
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 5 für die Kultur bzw. je Jahr max. 5 im Abstand: von: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 ml/10 m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 ml/10 m² Pflanzengröße über 125 cm 1200 ml/10 m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WH915

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Dr. Stähler Blattlausfrei-Spray**
Zulassungs-Nr.:	024210-64

10. Anwendungen von 11

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Spinnmilben
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 5 für die Kultur bzw. je Jahr max. 5 im Abstand: von: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 ml/10 m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 ml/10 m² Pflanzengröße über 125 cm 1200 ml/10 m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WH915

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Dr. Stähler Blattlausfrei-Spray**
Zulassungs-Nr.:	024210-64

11. Anwendungen von 11

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Weiße Fliegen
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 5 für die Kultur bzw. je Jahr max. 5 im Abstand: von: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 ml/10 m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 ml/10 m² Pflanzengröße über 125 cm 1200 ml/10 m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WH915

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**SCHÄDLINGSFREI NATUREN AF**
Zulassungs-Nr.:	024213-00
Zulassungsinhaber:	CEL-10091
Vertriebsunternehmen:	CEL-10091
Wirkungsbereich:	Akarizid; Insektizid
Wirkstoffgehalt:	17,00 g/l Rapsöl
Formulierung:	Emulsion, Öl in Wasser
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	14.02.2006
Zulassung bis:	31.08.2020
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW466
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW263; SB001; SB010; VH319; VH352 für bestimmte Anwendungen gelten: WH915; WP732
Hinweise:	NB6641; NN134; NN165; NN170
Verp. für Haus & Garten:	1 * 500.00-1000.00; ml; Dosierflasche; Kunststoff 1 * 3.00; l; Dosierkanister; Kunststoff

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
11	4213-00/00-011	Zierpflanzen	X		Blattläuse
12	4213-00/00-012	Zierpflanzen	X		Blattläuse
13	4213-00/00-013	Zierpflanzen	X		Blattläuse
14	4213-00/00-014	Zierpflanzen	X		Weiße Fliegen, Schildlaus-Arten
15	4213-00/00-015	Zierpflanzen	X		Weiße Fliegen, Schildlaus-Arten
16	4213-00/00-016	Zierpflanzen	X		Weiße Fliegen, Schildlaus-Arten
17	4213-00/00-017	Zierpflanzen	X		Spinnmilben
18	4213-00/00-018	Zierpflanzen	X		Spinnmilben
19	4213-00/00-019	Zierpflanzen	X		Spinnmilben

Dies ist eine alte Datei

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**SCHÄDLINGSFREI NATUREN AF**
Zulassungs-Nr.:	024213-00

11. Anwendungen von 19

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 5 bis: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 120 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915; WP732

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**SCHÄDLINGSFREI NATUREN AF**
Zulassungs-Nr.:	024213-00

12. Anwendungen von 19

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 5 bis: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 120 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915; WP732

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**SCHÄDLINGSFREI NATUREN AF**
Zulassungs-Nr.:	024213-00

13. Anwendungen von 19

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Zimmer, Büroräume und Balkone
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 5 bis: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 120 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915; WP732

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**SCHÄDLINGSFREI NATUREN AF**
Zulassungs-Nr.:	024213-00

14. Anwendungen von 19

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Schildlaus-Arten Weiße Fliegen
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 5 bis: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 120 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915; WP732

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**SCHÄDLINGSFREI NATUREN AF**
Zulassungs-Nr.:	024213-00

15. Anwendungen von 19

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Schildlaus-Arten Weiße Fliegen
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 5 bis: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 120 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915; WP732

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**SCHÄDLINGSFREI NATUREN AF**
Zulassungs-Nr.:	024213-00

16. Anwendungen von 19

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Schildlaus-Arten Weiße Fliegen
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Zimmer, Büroräume und Balkone
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 5 bis: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 120 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915; WP732

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**SCHÄDLINGSFREI NATUREN AF**
Zulassungs-Nr.:	024213-00

17. Anwendungen von 19

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Spinnmilben
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 5 bis: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 120 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915; WP732

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**SCHÄDLINGSFREI NATUREN AF**
Zulassungs-Nr.:	024213-00

18. Anwendungen von 19

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Spinnmilben
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 5 bis: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 120 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915; WP732

Demo-Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**SCHÄDLINGSFREI NATUREN AF**
Zulassungs-Nr.:	024213-00

19. Anwendungen von 19

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Spinnmilben
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Zimmer, Büroräume und Balkone
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 5 bis: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 120 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915; WP732

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Schädlingsfrei Hortex**
Zulassungs-Nr.:	024213-60
Zulassungsinhaber:	CEL-10091
Vertriebsunternehmen:	CEL-10091
Wirkungsbereich:	Akarizid; Insektizid
Wirkstoffgehalt:	17,00 g/l Rapsöl
Formulierung:	Emulsion, Öl in Wasser
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	14.03.2006
Zulassung bis:	31.08.2020
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW466
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW263; SB001; SB010; VH319; VH352 für bestimmte Anwendungen gelten: WH915; WP732
Hinweise:	NB6641; NN134; NN165; NN170
Verp. für Haus & Garten:	1 * 500.00-1000.00; ml; Dosierflasche; Kunststoff 1 * 3.00; l; Dosierkanister; Kunststoff

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
11	4213-60/00-011	Zierpflanzen	X		Blattläuse
12	4213-60/00-012	Zierpflanzen	X		Blattläuse
13	4213-60/00-013	Zierpflanzen	X		Blattläuse
14	4213-60/00-014	Zierpflanzen	X		Weiße Fliegen, Schildlaus-Arten
15	4213-60/00-015	Zierpflanzen	X		Weiße Fliegen, Schildlaus-Arten
16	4213-60/00-016	Zierpflanzen	X		Weiße Fliegen, Schildlaus-Arten
17	4213-60/00-017	Zierpflanzen	X		Spinnmilben
18	4213-60/00-018	Zierpflanzen	X		Spinnmilben
19	4213-60/00-019	Zierpflanzen	X		Spinnmilben

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Schädlingsfrei Hortex**
Zulassungs-Nr.:	024213-60

11. Anwendungen von 19

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 5 bis: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 120 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915; WP732

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Schädlingsfrei Hortex**
Zulassungs-Nr.:	024213-60

12. Anwendungen von 19

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 5 bis: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 120 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915; WP732

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Schädlingsfrei Hortex**
Zulassungs-Nr.:	024213-60

13. Anwendungen von 19

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Zimmer, Büroräume und Balkone
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 5 bis: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 120 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915; WP732

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Schädlingsfrei Hortex**
Zulassungs-Nr.:	024213-60

14. Anwendungen von 19

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Schildlaus-Arten Weiße Fliegen
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 5 bis: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 120 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915; WP732

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Schädlingsfrei Hortex**
Zulassungs-Nr.:	024213-60

15. Anwendungen von 19

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Schildlaus-Arten Weiße Fliegen
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 5 bis: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 120 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915; WP732

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Schädlingsfrei Hortex**
Zulassungs-Nr.:	024213-60

16. Anwendungen von 19

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Schildlaus-Arten Weiße Fliegen
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Zimmer, Büroräume und Balkone
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 5 bis: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 120 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915; WP732

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Schädlingsfrei Hortex**
Zulassungs-Nr.:	024213-60

17. Anwendungen von 19

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Spinnmilben
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 5 bis: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 120 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915; WP732

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Schädlingsfrei Hortex**
Zulassungs-Nr.:	024213-60

18. Anwendungen von 19

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Spinnmilben
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 5 bis: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 120 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915; WP732

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Schädlingsfrei Hortex**
Zulassungs-Nr.:	024213-60

19. Anwendungen von 19

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Spinnmilben
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Zimmer, Büroräume und Balkone
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 5 bis: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 120 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915; WP732

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Pflanzen Paral Schädlings-Frei S**
Zulassungs-Nr.:	024213-61
Zulassungsinhaber:	CEL-10091
Vertriebsunternehmen:	CEL-10091
Wirkungsbereich:	Akarizid; Insektizid
Wirkstoffgehalt:	17,00 g/l Rapsöl
Formulierung:	Emulsion, Öl in Wasser
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	14.03.2006
Zulassung bis:	31.08.2020
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW466
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW263; SB001; SB010; VH319; VH352 für bestimmte Anwendungen gelten: WH915; WP732
Hinweise:	NB6641; NN134; NN165; NN170
Verp. für Haus & Garten:	1 * 500.00-1000.00; ml; Dosierflasche; Kunststoff 1 * 3.00; l; Dosierkanister; Kunststoff

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
11	4213-61/00-011	Zierpflanzen	X		Blattläuse
12	4213-61/00-012	Zierpflanzen	X		Blattläuse
13	4213-61/00-013	Zierpflanzen	X		Blattläuse
14	4213-61/00-014	Zierpflanzen	X		Weiße Fliegen, Schildlaus-Arten
15	4213-61/00-015	Zierpflanzen	X		Weiße Fliegen, Schildlaus-Arten
16	4213-61/00-016	Zierpflanzen	X		Weiße Fliegen, Schildlaus-Arten
17	4213-61/00-017	Zierpflanzen	X		Spinnmilben
18	4213-61/00-018	Zierpflanzen	X		Spinnmilben
19	4213-61/00-019	Zierpflanzen	X		Spinnmilben

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Pflanzen Paral Schädlings-Frei S**
Zulassungs-Nr.: 024213-61

11. Anwendungen von 19

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 5 bis: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 120 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915; WP732

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Pflanzen Paral Schädlings-Frei S**
Zulassungs-Nr.: 024213-61

12. Anwendungen von 19

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 5 bis: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 120 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915; WP732

Demo-Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Pflanzen Paral Schädlings-Frei S**
Zulassungs-Nr.:	024213-61

13. Anwendungen von 19

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Zimmer, Büroräume und Balkone
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 5 bis: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 120 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915; WP732

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Pflanzen Paral Schädlings-Frei S**
Zulassungs-Nr.:	024213-61

14. Anwendungen von 19

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Schildlaus-Arten Weiße Fliegen
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 5 bis: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 120 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915; WP732

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Pflanzen Paral Schädlings-Frei S**
Zulassungs-Nr.:	024213-61

15. Anwendungen von 19

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Schildlaus-Arten Weiße Fliegen
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 5 bis: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 120 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915; WP732

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Pflanzen Paral Schädlings-Frei S**
Zulassungs-Nr.:	024213-61

16. Anwendungen von 19

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Schildlaus-Arten Weiße Fliegen
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Zimmer, Büroräume und Balkone
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 5 bis: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 120 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915; WP732

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Pflanzen Paral Schädlings-Frei S**
Zulassungs-Nr.:	024213-61

17. Anwendungen von 19

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Spinnmilben
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 5 bis: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 120 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915; WP732

Demo-Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Pflanzen Paral Schädlings-Frei S**
Zulassungs-Nr.: 024213-61

18. Anwendungen von 19

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Spinnmilben
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 5 bis: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 120 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915; WP732

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Pflanzen Paral Schädlings-Frei S**
Zulassungs-Nr.:	024213-61

19. Anwendungen von 19

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Spinnmilben
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Zimmer, Büroräume und Balkone
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 5 bis: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 120 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915; WP732

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Pflanzen Paral Blattlaus-Frei S**
Zulassungs-Nr.:	024213-62
Zulassungsinhaber:	CEL-10091
Vertriebsunternehmen:	CEL-10091
Wirkungsbereich:	Akarizid; Insektizid
Wirkstoffgehalt:	17,00 g/l Rapsöl
Formulierung:	Emulsion, Öl in Wasser
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	14.03.2006
Zulassung bis:	31.08.2020
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW466
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW263; SB001; SB010; VH319; VH352 für bestimmte Anwendungen gelten: WH915; WP732
Hinweise:	NB6641; NN134; NN165; NN170
Verp. für Haus & Garten:	1 * 500.00-1000.00; ml; Dosierflasche; Kunststoff 1 * 3.00; l; Dosierkanister; Kunststoff

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
11	4213-62/00-011	Zierpflanzen	X		Blattläuse
12	4213-62/00-012	Zierpflanzen	X		Blattläuse
13	4213-62/00-013	Zierpflanzen	X		Blattläuse
14	4213-62/00-014	Zierpflanzen	X		Weiße Fliegen, Schildlaus-Arten
15	4213-62/00-015	Zierpflanzen	X		Weiße Fliegen, Schildlaus-Arten
16	4213-62/00-016	Zierpflanzen	X		Weiße Fliegen, Schildlaus-Arten
17	4213-62/00-017	Zierpflanzen	X		Spinnmilben
18	4213-62/00-018	Zierpflanzen	X		Spinnmilben
19	4213-62/00-019	Zierpflanzen	X		Spinnmilben

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Pflanzen Paral Blattlaus-Frei S**
Zulassungs-Nr.: 024213-62

11. Anwendungen von 19

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 5 bis: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 120 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915; WP732

Demo-Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Pflanzen Paral Blattlaus-Frei S**
Zulassungs-Nr.:	024213-62

12. Anwendungen von 19

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 5 bis: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 120 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915; WP732

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Pflanzen Paral Blattlaus-Frei S**
Zulassungs-Nr.: 024213-62

13. Anwendungen von 19

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Zimmer, Büroräume und Balkone
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 5 bis: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 120 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915; WP732

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Pflanzen Paral Blattlaus-Frei S**
Zulassungs-Nr.:	024213-62

14. Anwendungen von 19

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Schildlaus-Arten Weiße Fliegen
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 5 bis: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 120 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915; WP732

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Pflanzen Paral Blattlaus-Frei S**
Zulassungs-Nr.: 024213-62

15. Anwendungen von 19

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Schildlaus-Arten Weiße Fliegen
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 5 bis: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 120 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915; WP732

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Pflanzen Paral Blattlaus-Frei S**
Zulassungs-Nr.: 024213-62

16. Anwendungen von 19

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Schildlaus-Arten Weiße Fliegen
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Zimmer, Büroräume und Balkone
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 5 bis: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 120 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915; WP732

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Pflanzen Paral Blattlaus-Frei S**
Zulassungs-Nr.: 024213-62

17. Anwendungen von 19

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Spinnmilben
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 5 bis: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 120 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915; WP732

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Pflanzen Paral Blattlaus-Frei S**
Zulassungs-Nr.:	024213-62

18. Anwendungen von 19

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Spinnmilben
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 5 bis: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 120 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915; WP732

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Pflanzen Paral Blattlaus-Frei S**
Zulassungs-Nr.:	024213-62

19. Anwendungen von 19

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Spinnmilben
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Zimmer, Büroräume und Balkone
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 5 bis: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 120 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915; WP732

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**SUBSTRAL SCHÄDLINGSFREI**
Zulassungs-Nr.:	024213-63
Zulassungsinhaber:	CEL-10091
Vertriebsunternehmen:	CEL-10091
Wirkungsbereich:	Akarizid; Insektizid
Wirkstoffgehalt:	17,00 g/l Rapsöl
Formulierung:	Emulsion, Öl in Wasser
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	14.03.2006
Zulassung bis:	31.08.2020
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW466
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW263; SB001; SB010; VH319; VH352 für bestimmte Anwendungen gelten: WH915; WP732
Hinweise:	NB6641; NN134; NN165; NN170
Verp. für Haus & Garten:	1 * 500.00-1000.00; ml; Dosierflasche; Kunststoff 1 * 3.00; l; Dosierkanister; Kunststoff

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
11	4213-63/00-011	Zierpflanzen	X		Blattläuse
12	4213-63/00-012	Zierpflanzen	X		Blattläuse
13	4213-63/00-013	Zierpflanzen	X		Blattläuse
14	4213-63/00-014	Zierpflanzen	X		Weiße Fliegen, Schildlaus-Arten
15	4213-63/00-015	Zierpflanzen	X		Weiße Fliegen, Schildlaus-Arten
16	4213-63/00-016	Zierpflanzen	X		Weiße Fliegen, Schildlaus-Arten
17	4213-63/00-017	Zierpflanzen	X		Spinnmilben
18	4213-63/00-018	Zierpflanzen	X		Spinnmilben
19	4213-63/00-019	Zierpflanzen	X		Spinnmilben

Diese Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**SUBSTRAL SCHÄDLINGSFREI**
Zulassungs-Nr.:	024213-63

11. Anwendungen von 19

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 5 bis: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 120 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915; WP732

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**SUBSTRAL SCHÄDLINGSFREI**
Zulassungs-Nr.:	024213-63

12. Anwendungen von 19

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 5 bis: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 120 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915; WP732

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**SUBSTRAL SCHÄDLINGSFREI**
Zulassungs-Nr.:	024213-63

13. Anwendungen von 19

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Zimmer, Büroräume und Balkone
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 5 bis: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 120 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915; WP732

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**SUBSTRAL SCHÄDLINGSFREI**
Zulassungs-Nr.:	024213-63

14. Anwendungen von 19

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Schildlaus-Arten Weiße Fliegen
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 5 bis: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 120 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915; WP732

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**SUBSTRAL SCHÄDLINGSFREI**
Zulassungs-Nr.:	024213-63

15. Anwendungen von 19

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Schildlaus-Arten Weiße Fliegen
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 5 bis: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 120 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915; WP732

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**SUBSTRAL SCHÄDLINGSFREI**
Zulassungs-Nr.:	024213-63

16. Anwendungen von 19

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Schildlaus-Arten Weiße Fliegen
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Zimmer, Büroräume und Balkone
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 5 bis: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 120 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915; WP732

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**SUBSTRAL SCHÄDLINGSFREI**
Zulassungs-Nr.:	024213-63

17. Anwendungen von 19

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Spinnmilben
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 5 bis: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 120 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915; WP732

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**SUBSTRAL SCHÄDLINGSFREI**
Zulassungs-Nr.:	024213-63

18. Anwendungen von 19

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Spinnmilben
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 5 bis: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 120 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915; WP732

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**SUBSTRAL SCHÄDLINGSFREI**
Zulassungs-Nr.:	024213-63

19. Anwendungen von 19

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Spinnmilben
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Zimmer, Büroräume und Balkone
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 5 bis: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 120 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915; WP732

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Naturen Blattlausfrei**
Zulassungs-Nr.:	024213-64
Zulassungsinhaber:	CEL-10091
Vertriebsunternehmen:	CEL-10091
Wirkungsbereich:	Akarizid; Insektizid
Wirkstoffgehalt:	17,00 g/l Rapsöl
Formulierung:	Emulsion, Öl in Wasser
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	26.07.2006
Zulassung bis:	31.08.2020
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW466
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW263; SB001; SB010; VH319; VH352 für bestimmte Anwendungen gelten: WH915; WP732
Hinweise:	NB6641; NN134; NN165; NN170
Verp. für Haus & Garten:	1 * 500.00-1000.00; ml; Dosierflasche; Kunststoff 1 * 3.00; l; Dosierkanister; Kunststoff

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
11	4213-64/00-011	Zierpflanzen	X		Blattläuse
12	4213-64/00-012	Zierpflanzen	X		Blattläuse
13	4213-64/00-013	Zierpflanzen	X		Blattläuse
14	4213-64/00-014	Zierpflanzen	X		Weiße Fliegen, Schildlaus-Arten
15	4213-64/00-015	Zierpflanzen	X		Weiße Fliegen, Schildlaus-Arten
16	4213-64/00-016	Zierpflanzen	X		Weiße Fliegen, Schildlaus-Arten
17	4213-64/00-017	Zierpflanzen	X		Spinnmilben
18	4213-64/00-018	Zierpflanzen	X		Spinnmilben
19	4213-64/00-019	Zierpflanzen	X		Spinnmilben

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Naturen Blattlausfrei**
Zulassungs-Nr.: 024213-64

11. Anwendungen von 19

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 5 bis: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 120 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915; WP732

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Naturen Blattlausfrei**
Zulassungs-Nr.:	024213-64

12. Anwendungen von 19

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 5 bis: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 120 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915; WP732

Demo-Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Naturen Blattlausfrei**
Zulassungs-Nr.: 024213-64

13. Anwendungen von 19

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Zimmer, Büroräume und Balkone
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 5 bis: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 120 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915; WP732

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Naturen Blattlausfrei**
Zulassungs-Nr.: 024213-64

14. Anwendungen von 19

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Schildlaus-Arten Weiße Fliegen
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 5 bis: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 120 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915; WP732

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Naturen Blattlausfrei**
Zulassungs-Nr.:	024213-64

15. Anwendungen von 19

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Schildlaus-Arten Weiße Fliegen
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 5 bis: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 120 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915; WP732

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Naturen Blattlausfrei**
Zulassungs-Nr.: 024213-64

16. Anwendungen von 19

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Schildlaus-Arten Weiße Fliegen
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Zimmer, Büroräume und Balkone
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 5 bis: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 120 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915; WP732

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Naturen Blattlausfrei**
Zulassungs-Nr.:	024213-64

17. Anwendungen von 19

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Spinnmilben
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 5 bis: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 120 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915; WP732

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Naturen Blattlausfrei**
Zulassungs-Nr.: 024213-64

18. Anwendungen von 19

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Spinnmilben
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 5 bis: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 120 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915; WP732

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Naturen Blattlausfrei**
Zulassungs-Nr.:	024213-64

19. Anwendungen von 19

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Spinnmilben
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Zimmer, Büroräume und Balkone
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 5 bis: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 120 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915; WP732

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Naturen Schildlausfrei**
Zulassungs-Nr.:	024213-65
Zulassungsinhaber:	CEL-10091
Vertriebsunternehmen:	CEL-10091
Wirkungsbereich:	Akarizid; Insektizid
Wirkstoffgehalt:	17,00 g/l Rapsöl
Formulierung:	Emulsion, Öl in Wasser
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	26.07.2006
Zulassung bis:	31.08.2020
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW466
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW263; SB001; SB010; VH319; VH352 für bestimmte Anwendungen gelten: WH915; WP732
Hinweise:	NB6641; NN134; NN165; NN170
Verp. für Haus & Garten:	1 * 500.00-1000.00; ml; Dosierflasche; Kunststoff 1 * 3.00; l; Dosierkanister; Kunststoff

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
11	4213-65/00-011	Zierpflanzen	X		Blattläuse
12	4213-65/00-012	Zierpflanzen	X		Blattläuse
13	4213-65/00-013	Zierpflanzen	X		Blattläuse
14	4213-65/00-014	Zierpflanzen	X		Weiße Fliegen, Schildlaus-Arten
15	4213-65/00-015	Zierpflanzen	X		Weiße Fliegen, Schildlaus-Arten
16	4213-65/00-016	Zierpflanzen	X		Weiße Fliegen, Schildlaus-Arten
17	4213-65/00-017	Zierpflanzen	X		Spinnmilben
18	4213-65/00-018	Zierpflanzen	X		Spinnmilben
19	4213-65/00-019	Zierpflanzen	X		Spinnmilben

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Naturen Schildlausfrei**
Zulassungs-Nr.:	024213-65

11. Anwendungen von 19

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 5 bis: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 120 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915; WP732

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Naturen Schildlausfrei**
Zulassungs-Nr.:	024213-65

12. Anwendungen von 19

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 5 bis: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 120 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915; WP732

Demo-Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Naturen Schildlausfrei**
Zulassungs-Nr.:	024213-65

13. Anwendungen von 19

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Zimmer, Büroräume und Balkone
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 5 bis: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 120 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915; WP732

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Naturen Schildlausfrei**
Zulassungs-Nr.:	024213-65

14. Anwendungen von 19

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Schildlaus-Arten Weiße Fliegen
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 5 bis: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 120 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915; WP732

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Naturen Schildlausfrei**
Zulassungs-Nr.:	024213-65

15. Anwendungen von 19

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Schildlaus-Arten Weiße Fliegen
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 5 bis: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 120 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915; WP732

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Naturen Schildlausfrei**
Zulassungs-Nr.: 024213-65

16. Anwendungen von 19

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Schildlaus-Arten Weiße Fliegen
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Zimmer, Büroräume und Balkone
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 5 bis: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 120 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915; WP732

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Naturen Schildlausfrei**
Zulassungs-Nr.:	024213-65

17. Anwendungen von 19

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Spinnmilben
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 5 bis: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 120 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915; WP732

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Naturen Schildlausfrei**
Zulassungs-Nr.:	024213-65

18. Anwendungen von 19

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Spinnmilben
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 5 bis: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 120 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915; WP732

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Naturen Schildlausfrei**
Zulassungs-Nr.:	024213-65

19. Anwendungen von 19

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Spinnmilben
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Zimmer, Büroräume und Balkone
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 5 bis: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 120 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915; WP732

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Substral Schädlingsfrei**
Zulassungs-Nr.:	024213-66
Zulassungsinhaber:	CEL-10091
Vertriebsunternehmen:	CEL-10091
Wirkungsbereich:	Akarizid; Insektizid
Wirkstoffgehalt:	17,00 g/l Rapsöl
Formulierung:	Emulsion, Öl in Wasser
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	26.07.2006
Zulassung bis:	31.08.2020
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW466
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW263; SB001; SB010; VH319; VH352 für bestimmte Anwendungen gelten: WH915; WP732
Hinweise:	NB6641; NN134; NN165; NN170
Verp. für Haus & Garten:	1 * 500.00-1000.00; ml; Dosierflasche; Kunststoff 1 * 3.00; l; Dosierkanister; Kunststoff

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
11	4213-66/00-011	Zierpflanzen	X		Blattläuse
12	4213-66/00-012	Zierpflanzen	X		Blattläuse
13	4213-66/00-013	Zierpflanzen	X		Blattläuse
14	4213-66/00-014	Zierpflanzen	X		Weiße Fliegen, Schildlaus-Arten
15	4213-66/00-015	Zierpflanzen	X		Weiße Fliegen, Schildlaus-Arten
16	4213-66/00-016	Zierpflanzen	X		Weiße Fliegen, Schildlaus-Arten
17	4213-66/00-017	Zierpflanzen	X		Spinnmilben
18	4213-66/00-018	Zierpflanzen	X		Spinnmilben
19	4213-66/00-019	Zierpflanzen	X		Spinnmilben

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Substral Schädlingsfrei**
Zulassungs-Nr.:	024213-66

11. Anwendungen von 19

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 5 bis: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 120 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915; WP732

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Substral Schädlingsfrei**
Zulassungs-Nr.:	024213-66

12. Anwendungen von 19

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 5 bis: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 120 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915; WP732

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Substral Schädlingsfrei**
Zulassungs-Nr.:	024213-66

13. Anwendungen von 19

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Zimmer, Büroräume und Balkone
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 5 bis: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 120 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915; WP732

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Substral Schädlingsfrei**
Zulassungs-Nr.:	024213-66

14. Anwendungen von 19

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Schildlaus-Arten Weiße Fliegen
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 5 bis: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 120 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915; WP732

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Substral Schädlingsfrei**
Zulassungs-Nr.:	024213-66

15. Anwendungen von 19

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Schildlaus-Arten Weiße Fliegen
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 5 bis: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 120 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915; WP732

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Substral Schädlingsfrei**
Zulassungs-Nr.:	024213-66

16. Anwendungen von 19

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Schildlaus-Arten Weiße Fliegen
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Zimmer, Büroräume und Balkone
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 5 bis: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 120 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915; WP732

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Substral Schädlingsfrei**
Zulassungs-Nr.:	024213-66

17. Anwendungen von 19

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Spinnmilben
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 5 bis: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 120 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915; WP732

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Substral Schädlingsfrei**
Zulassungs-Nr.:	024213-66

18. Anwendungen von 19

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Spinnmilben
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 5 bis: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 120 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915; WP732

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Substral Schädlingsfrei**
Zulassungs-Nr.:	024213-66

19. Anwendungen von 19

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Spinnmilben
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Zimmer, Büroräume und Balkone
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 5 bis: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 120 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915; WP732

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Naturen Bio-Blattlausfrei**
Zulassungs-Nr.:	024213-67
Zulassungsinhaber:	CEL-10091
Vertriebsunternehmen:	CEL-10091
Wirkungsbereich:	Akarizid; Insektizid
Wirkstoffgehalt:	17,00 g/l Rapsöl
Formulierung:	Emulsion, Öl in Wasser
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	03.06.2009
Zulassung bis:	31.08.2020
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW466
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW263; SB001; SB010; VH319; VH352 für bestimmte Anwendungen gelten: WH915; WP732
Hinweise:	NB6641; NN134; NN165; NN170
Verp. für Haus & Garten:	1 * 500.00-1000.00; ml; Dosierflasche; Kunststoff 1 * 3.00; l; Dosierkanister; Kunststoff

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
11	4213-67/00-011	Zierpflanzen	X		Blattläuse
12	4213-67/00-012	Zierpflanzen	X		Blattläuse
13	4213-67/00-013	Zierpflanzen	X		Blattläuse
14	4213-67/00-014	Zierpflanzen	X		Weiße Fliegen, Schildlaus-Arten
15	4213-67/00-015	Zierpflanzen	X		Weiße Fliegen, Schildlaus-Arten
16	4213-67/00-016	Zierpflanzen	X		Weiße Fliegen, Schildlaus-Arten
17	4213-67/00-017	Zierpflanzen	X		Spinnmilben
18	4213-67/00-018	Zierpflanzen	X		Spinnmilben
19	4213-67/00-019	Zierpflanzen	X		Spinnmilben

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Naturen Bio-Blattlausfrei**
Zulassungs-Nr.: 024213-67

11. Anwendungen von 19

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 5 bis: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 120 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915; WP732

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Naturen Bio-Blattlausfrei**
Zulassungs-Nr.:	024213-67

12. Anwendungen von 19

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 5 bis: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 120 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915; WP732

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Naturen Bio-Blattlausfrei**
Zulassungs-Nr.:	024213-67

13. Anwendungen von 19

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Zimmer, Büroräume und Balkone
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 5 bis: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 120 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915; WP732

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Naturen Bio-Blattlausfrei**
Zulassungs-Nr.:	024213-67

14. Anwendungen von 19

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Schildlaus-Arten Weiße Fliegen
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 5 bis: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 120 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915; WP732

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Naturen Bio-Blattlausfrei**
Zulassungs-Nr.:	024213-67

15. Anwendungen von 19

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Schildlaus-Arten Weiße Fliegen
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 5 bis: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 120 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915; WP732

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Naturen Bio-Blattlausfrei**
Zulassungs-Nr.: 024213-67

16. Anwendungen von 19

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Schildlaus-Arten Weiße Fliegen
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Zimmer, Büroräume und Balkone
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 5 bis: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 120 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915; WP732

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Naturen Bio-Blattlausfrei**
Zulassungs-Nr.:	024213-67

17. Anwendungen von 19

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Spinnmilben
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 5 bis: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 120 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915; WP732

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Naturen Bio-Blattlausfrei**
Zulassungs-Nr.:	024213-67

18. Anwendungen von 19

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Spinnmilben
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 5 bis: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 120 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915; WP732

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Naturen Bio-Blattlausfrei**
Zulassungs-Nr.:	024213-67

19. Anwendungen von 19

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Spinnmilben
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Zimmer, Büroräume und Balkone
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 5 bis: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 120 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915; WP732

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Naturen Bio-Schildlausfrei**
Zulassungs-Nr.:	024213-68
Zulassungsinhaber:	CEL-10091
Vertriebsunternehmen:	CEL-10091
Wirkungsbereich:	Akarizid; Insektizid
Wirkstoffgehalt:	17,00 g/l Rapsöl
Formulierung:	Emulsion, Öl in Wasser
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	10.12.2009
Zulassung bis:	31.08.2020
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW466
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW263; SB001; SB010; VH319; VH352 für bestimmte Anwendungen gelten: WH915; WP732
Hinweise:	NB6641; NN134; NN165; NN170
Verp. für Haus & Garten:	1 * 500.00-1000.00; ml; Dosierflasche; Kunststoff 1 * 3.00; l; Dosierkanister; Kunststoff

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
11	4213-68/00-011	Zierpflanzen	X		Blattläuse
12	4213-68/00-012	Zierpflanzen	X		Blattläuse
13	4213-68/00-013	Zierpflanzen	X		Blattläuse
14	4213-68/00-014	Zierpflanzen	X		Weiße Fliegen, Schildlaus-Arten
15	4213-68/00-015	Zierpflanzen	X		Weiße Fliegen, Schildlaus-Arten
16	4213-68/00-016	Zierpflanzen	X		Weiße Fliegen, Schildlaus-Arten
17	4213-68/00-017	Zierpflanzen	X		Spinnmilben
18	4213-68/00-018	Zierpflanzen	X		Spinnmilben
19	4213-68/00-019	Zierpflanzen	X		Spinnmilben

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Naturen Bio-Schildlausfrei**
Zulassungs-Nr.:	024213-68

11. Anwendungen von 19

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 5 bis: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 120 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915; WP732

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Naturen Bio-Schildlausfrei**
Zulassungs-Nr.:	024213-68

12. Anwendungen von 19

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 5 bis: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 120 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915; WP732

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Naturen Bio-Schildlausfrei**
Zulassungs-Nr.:	024213-68

13. Anwendungen von 19

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Zimmer, Büroräume und Balkone
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 5 bis: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 120 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915; WP732

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Naturen Bio-Schildlausfrei**
Zulassungs-Nr.:	024213-68

14. Anwendungen von 19

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Schildlaus-Arten Weiße Fliegen
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 5 bis: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 120 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915; WP732

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Naturen Bio-Schildlausfrei**
Zulassungs-Nr.:	024213-68

15. Anwendungen von 19

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Schildlaus-Arten Weiße Fliegen
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 5 bis: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 120 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915; WP732

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Naturen Bio-Schildlausfrei**
Zulassungs-Nr.: 024213-68

16. Anwendungen von 19

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Schildlaus-Arten Weiße Fliegen
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Zimmer, Büroräume und Balkone
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 5 bis: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 120 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915; WP732

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Naturen Bio-Schildlausfrei**
Zulassungs-Nr.:	024213-68

17. Anwendungen von 19

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Spinnmilben
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 5 bis: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 120 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915; WP732

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Naturen Bio-Schildlausfrei**
Zulassungs-Nr.:	024213-68

18. Anwendungen von 19

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Spinnmilben
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 5 bis: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 120 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915; WP732

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Naturen Bio-Schildlausfrei**
Zulassungs-Nr.:	024213-68

19. Anwendungen von 19

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Spinnmilben
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Zimmer, Büroräume und Balkone
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 5 bis: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 120 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915; WP732

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Naturen Schädlingsfrei Obst und Gemüse**
Zulassungs-Nr.:	024213-69
Zulassungsinhaber:	CEL-10091
Vertriebsunternehmen:	CEL-10091
Wirkungsbereich:	Akarizid; Insektizid
Wirkstoffgehalt:	17,00 g/l Rapsöl
Formulierung:	Emulsion, Öl in Wasser
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	08.07.2010
Zulassung bis:	31.08.2020
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW466
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW263; SB001; SB010; VH319; VH352 für bestimmte Anwendungen gelten: WH915; WP732
Hinweise:	NB6641; NN134; NN165; NN170
Verp. für Haus & Garten:	1 * 500.00-1000.00; ml; Dosierflasche; Kunststoff 1 * 3.00; l; Dosierkanister; Kunststoff

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
11	4213-69/00-011	Zierpflanzen	X		Blattläuse
12	4213-69/00-012	Zierpflanzen	X		Blattläuse
13	4213-69/00-013	Zierpflanzen	X		Blattläuse
14	4213-69/00-014	Zierpflanzen	X		Weiße Fliegen, Schildlaus-Arten
15	4213-69/00-015	Zierpflanzen	X		Weiße Fliegen, Schildlaus-Arten
16	4213-69/00-016	Zierpflanzen	X		Weiße Fliegen, Schildlaus-Arten
17	4213-69/00-017	Zierpflanzen	X		Spinnmilben
18	4213-69/00-018	Zierpflanzen	X		Spinnmilben
19	4213-69/00-019	Zierpflanzen	X		Spinnmilben

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Naturen Schädlingsfrei Obst und Gemüse**
Zulassungs-Nr.:	024213-69

11. Anwendungen von 19

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 5 bis: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 120 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915; WP732

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Naturen Schädlingsfrei Obst und Gemüse**
Zulassungs-Nr.:	024213-69

12. Anwendungen von 19

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 5 bis: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 120 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915; WP732

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Naturen Schädlingsfrei Obst und Gemüse**
Zulassungs-Nr.:	024213-69

13. Anwendungen von 19

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Zimmer, Büroräume und Balkone
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 5 bis: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 120 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915; WP732

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Naturen Schädlingsfrei Obst und Gemüse**
Zulassungs-Nr.:	024213-69

14. Anwendungen von 19

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Schildlaus-Arten Weiße Fliegen
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 5 bis: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 120 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915; WP732

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Naturen Schädlingsfrei Obst und Gemüse**
Zulassungs-Nr.:	024213-69

15. Anwendungen von 19

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Schildlaus-Arten Weiße Fliegen
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 5 bis: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 120 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915; WP732

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Naturen Schädlingsfrei Obst und Gemüse**
Zulassungs-Nr.:	024213-69

16. Anwendungen von 19

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Schildlaus-Arten Weiße Fliegen
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Zimmer, Büroräume und Balkone
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 5 bis: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 120 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915; WP732

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Naturen Schädlingsfrei Obst und Gemüse**
Zulassungs-Nr.:	024213-69

17. Anwendungen von 19

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Spinnmilben
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 5 bis: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 120 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915; WP732

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Naturen Schädlingsfrei Obst und Gemüse**
Zulassungs-Nr.:	024213-69

18. Anwendungen von 19

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Spinnmilben
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 5 bis: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 120 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915; WP732

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Naturen Schädlingsfrei Obst und Gemüse**
Zulassungs-Nr.:	024213-69

19. Anwendungen von 19

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Spinnmilben
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Zimmer, Büroräume und Balkone
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 5 bis: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 120 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915; WP732

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Naturen Schädlingsfrei Zierpflanzen**
Zulassungs-Nr.:	024213-70
Zulassungsinhaber:	CEL-10091
Vertriebsunternehmen:	CEL-10091
Wirkungsbereich:	Akarizid; Insektizid
Wirkstoffgehalt:	17,00 g/l Rapsöl
Formulierung:	Emulsion, Öl in Wasser
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	08.07.2010
Zulassung bis:	31.08.2020
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW466
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW263; SB001; SB010; VH319; VH352 für bestimmte Anwendungen gelten: WH915; WP732
Hinweise:	NB6641; NN134; NN165; NN170
Verp. für Haus & Garten:	1 * 500.00-1000.00; ml; Dosierflasche; Kunststoff 1 * 3.00; l; Dosierkanister; Kunststoff

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
11	4213-70/00-011	Zierpflanzen	X		Blattläuse
12	4213-70/00-012	Zierpflanzen	X		Blattläuse
13	4213-70/00-013	Zierpflanzen	X		Blattläuse
14	4213-70/00-014	Zierpflanzen	X		Weiße Fliegen, Schildlaus-Arten
15	4213-70/00-015	Zierpflanzen	X		Weiße Fliegen, Schildlaus-Arten
16	4213-70/00-016	Zierpflanzen	X		Weiße Fliegen, Schildlaus-Arten
17	4213-70/00-017	Zierpflanzen	X		Spinnmilben
18	4213-70/00-018	Zierpflanzen	X		Spinnmilben
19	4213-70/00-019	Zierpflanzen	X		Spinnmilben

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Naturen Schädlingsfrei Zierpflanzen**
Zulassungs-Nr.:	024213-70

11. Anwendungen von 19

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 5 bis: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 120 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915; WP732

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Naturen Schädlingsfrei Zierpflanzen**
Zulassungs-Nr.:	024213-70

12. Anwendungen von 19

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 5 bis: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 120 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915; WP732

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Naturen Schädlingsfrei Zierpflanzen**
Zulassungs-Nr.:	024213-70

13. Anwendungen von 19

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Zimmer, Büroräume und Balkone
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 5 bis: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 120 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915; WP732

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Naturen Schädlingsfrei Zierpflanzen**
Zulassungs-Nr.:	024213-70

14. Anwendungen von 19

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Schildlaus-Arten Weiße Fliegen
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 5 bis: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 120 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915; WP732

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Naturen Schädlingsfrei Zierpflanzen**
Zulassungs-Nr.:	024213-70

15. Anwendungen von 19

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Schildlaus-Arten Weiße Fliegen
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 5 bis: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 120 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915; WP732

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Naturen Schädlingsfrei Zierpflanzen**
Zulassungs-Nr.:	024213-70

16. Anwendungen von 19

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Schildlaus-Arten Weiße Fliegen
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Zimmer, Büroräume und Balkone
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 5 bis: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 120 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915; WP732

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Naturen Schädlingsfrei Zierpflanzen**
Zulassungs-Nr.:	024213-70

17. Anwendungen von 19

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Spinnmilben
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 5 bis: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 120 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915; WP732

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Naturen Schädlingsfrei Zierpflanzen**
Zulassungs-Nr.:	024213-70

18. Anwendungen von 19

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Spinnmilben
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 5 bis: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 120 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915; WP732

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Naturen Schädlingsfrei Zierpflanzen**
Zulassungs-Nr.:	024213-70

19. Anwendungen von 19

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Spinnmilben
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Zimmer, Büroräume und Balkone
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 5 bis: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 120 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915; WP732

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Naturen Bio Schädlingsfrei Obst & Gemüse**
Zulassungs-Nr.:	024213-71
Zulassungsinhaber:	CEL-10091
Vertriebsunternehmen:	CEL-10091
Wirkungsbereich:	Akarizid; Insektizid
Wirkstoffgehalt:	17,00 g/l Rapsöl
Formulierung:	Emulsion, Öl in Wasser
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	22.03.2012
Zulassung bis:	31.08.2020
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW466
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW263; SB001; SB010; VH319; VH352 für bestimmte Anwendungen gelten: WH915; WP732
Hinweise:	NB6641; NN134; NN165; NN170
Verp. für Haus & Garten:	1 * 500.00-1000.00; ml; Dosierflasche; Kunststoff 1 * 3.00; l; Dosierkanister; Kunststoff

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
11	4213-71/00-011	Zierpflanzen	X		Blattläuse
12	4213-71/00-012	Zierpflanzen	X		Blattläuse
13	4213-71/00-013	Zierpflanzen	X		Blattläuse
14	4213-71/00-014	Zierpflanzen	X		Weiße Fliegen, Schildlaus-Arten
15	4213-71/00-015	Zierpflanzen	X		Weiße Fliegen, Schildlaus-Arten
16	4213-71/00-016	Zierpflanzen	X		Weiße Fliegen, Schildlaus-Arten
17	4213-71/00-017	Zierpflanzen	X		Spinnmilben
18	4213-71/00-018	Zierpflanzen	X		Spinnmilben
19	4213-71/00-019	Zierpflanzen	X		Spinnmilben

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Naturen Bio Schädlingsfrei Obst & Gemüse**
Zulassungs-Nr.:	024213-71

11. Anwendungen von 19

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 5 bis: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 120 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915; WP732

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Naturen Bio Schädlingsfrei Obst & Gemüse**
Zulassungs-Nr.:	024213-71

12. Anwendungen von 19

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 5 bis: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 120 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915; WP732

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Naturen Bio Schädlingsfrei Obst & Gemüse**
Zulassungs-Nr.:	024213-71

13. Anwendungen von 19

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Zimmer, Büroräume und Balkone
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 5 bis: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 120 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915; WP732

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Naturen Bio Schädlingsfrei Obst & Gemüse**
Zulassungs-Nr.:	024213-71

14. Anwendungen von 19

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Schildlaus-Arten Weiße Fliegen
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 5 bis: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 120 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915; WP732

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Naturen Bio Schädlingsfrei Obst & Gemüse**
Zulassungs-Nr.:	024213-71

15. Anwendungen von 19

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Schildlaus-Arten Weiße Fliegen
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 5 bis: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 120 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915; WP732

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Naturen Bio Schädlingsfrei Obst & Gemüse**
Zulassungs-Nr.:	024213-71

16. Anwendungen von 19

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Schildlaus-Arten Weiße Fliegen
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Zimmer, Büroräume und Balkone
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 5 bis: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 120 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915; WP732

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Naturen Bio Schädlingsfrei Obst & Gemüse**
Zulassungs-Nr.:	024213-71

17. Anwendungen von 19

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Spinnmilben
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 5 bis: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 120 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915; WP732

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Naturen Bio Schädlingsfrei Obst & Gemüse**
Zulassungs-Nr.:	024213-71

18. Anwendungen von 19

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Spinnmilben
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 5 bis: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 120 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915; WP732

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Naturen Bio Schädlingsfrei Obst & Gemüse**
Zulassungs-Nr.:	024213-71

19. Anwendungen von 19

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Spinnmilben
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Zimmer, Büroräume und Balkone
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 5 bis: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 120 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915; WP732

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Naturen Bio Schädlingsfrei Zierpflanzen**
Zulassungs-Nr.:	024213-72
Zulassungsinhaber:	CEL-10091
Vertriebsunternehmen:	CEL-10091
Wirkungsbereich:	Akarizid; Insektizid
Wirkstoffgehalt:	17,00 g/l Rapsöl
Formulierung:	Emulsion, Öl in Wasser
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	22.03.2012
Zulassung bis:	31.08.2020
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW466
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW263; SB001; SB010; VH319; VH352 für bestimmte Anwendungen gelten: WH915; WP732
Hinweise:	NB6641; NN134; NN165; NN170
Verp. für Haus & Garten:	1 * 500.00-1000.00; ml; Dosierflasche; Kunststoff 1 * 3.00; l; Dosierkanister; Kunststoff

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
11	4213-72/00-011	Zierpflanzen	X		Blattläuse
12	4213-72/00-012	Zierpflanzen	X		Blattläuse
13	4213-72/00-013	Zierpflanzen	X		Blattläuse
14	4213-72/00-014	Zierpflanzen	X		Weiße Fliegen, Schildlaus-Arten
15	4213-72/00-015	Zierpflanzen	X		Weiße Fliegen, Schildlaus-Arten
16	4213-72/00-016	Zierpflanzen	X		Weiße Fliegen, Schildlaus-Arten
17	4213-72/00-017	Zierpflanzen	X		Spinnmilben
18	4213-72/00-018	Zierpflanzen	X		Spinnmilben
19	4213-72/00-019	Zierpflanzen	X		Spinnmilben

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Naturen Bio Schädlingsfrei Zierpflanzen**
Zulassungs-Nr.:	024213-72

11. Anwendungen von 19

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 5 bis: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 120 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915; WP732

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Naturen Bio Schädlingsfrei Zierpflanzen**
Zulassungs-Nr.:	024213-72

12. Anwendungen von 19

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 5 bis: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 120 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915; WP732

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Naturen Bio Schädlingsfrei Zierpflanzen**
Zulassungs-Nr.: 024213-72

13. Anwendungen von 19

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Zimmer, Büroräume und Balkone
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 5 bis: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 120 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915; WP732

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Naturen Bio Schädlingsfrei Zierpflanzen**
Zulassungs-Nr.:	024213-72

14. Anwendungen von 19

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Schildlaus-Arten Weiße Fliegen
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 5 bis: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 120 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915; WP732

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Naturen Bio Schädlingsfrei Zierpflanzen**
Zulassungs-Nr.:	024213-72

15. Anwendungen von 19

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Schildlaus-Arten Weiße Fliegen
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 5 bis: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 120 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915; WP732

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Naturen Bio Schädlingsfrei Zierpflanzen**
Zulassungs-Nr.:	024213-72

16. Anwendungen von 19

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Schildlaus-Arten Weiße Fliegen
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Zimmer, Büroräume und Balkone
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 5 bis: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 120 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915; WP732

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Naturen Bio Schädlingsfrei Zierpflanzen**
Zulassungs-Nr.:	024213-72

17. Anwendungen von 19

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Spinnmilben
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 5 bis: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 120 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915; WP732

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Naturen Bio Schädlingsfrei Zierpflanzen**
Zulassungs-Nr.:	024213-72

18. Anwendungen von 19

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Spinnmilben
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 5 bis: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 120 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915; WP732

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Naturen Bio Schädlingsfrei Zierpflanzen**
Zulassungs-Nr.:	024213-72

19. Anwendungen von 19

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Spinnmilben
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Zimmer, Büroräume und Balkone
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 5 bis: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 120 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915; WP732

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Celaflor Schädlingsfrei Obst & Gemüse**
Zulassungs-Nr.:	024213-73
Zulassungsinhaber:	CEL-10091
Vertriebsunternehmen:	CEL-10091
Wirkungsbereich:	Akarizid; Insektizid
Wirkstoffgehalt:	17,00 g/l Rapsöl
Formulierung:	Emulsion, Öl in Wasser
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	29.06.2017
Zulassung bis:	31.08.2020
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW466
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW263; SB001; SB010; VH319; VH352 für bestimmte Anwendungen gelten: WH915; WP732
Hinweise:	NB6641; NN134; NN165; NN170
Verp. für Haus & Garten:	1 * 500.00-1000.00; ml; Dosierflasche; Kunststoff 1 * 3.00; l; Dosierkanister; Kunststoff

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
11	4213-73/00-011	Zierpflanzen	X		Blattläuse
12	4213-73/00-012	Zierpflanzen	X		Blattläuse
13	4213-73/00-013	Zierpflanzen	X		Blattläuse
14	4213-73/00-014	Zierpflanzen	X		Weiße Fliegen, Schildlaus-Arten
15	4213-73/00-015	Zierpflanzen	X		Weiße Fliegen, Schildlaus-Arten
16	4213-73/00-016	Zierpflanzen	X		Weiße Fliegen, Schildlaus-Arten
17	4213-73/00-017	Zierpflanzen	X		Spinnmilben
18	4213-73/00-018	Zierpflanzen	X		Spinnmilben
19	4213-73/00-019	Zierpflanzen	X		Spinnmilben

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Celaflor Schädlingsfrei Obst & Gemüse**
Zulassungs-Nr.:	024213-73

11. Anwendungen von 19

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 5 bis: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 120 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915; WP732

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Celaflor Schädlingsfrei Obst & Gemüse**
Zulassungs-Nr.:	024213-73

12. Anwendungen von 19

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 5 bis: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 120 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915; WP732

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Celaflor Schädlingsfrei Obst & Gemüse**
Zulassungs-Nr.:	024213-73

13. Anwendungen von 19

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Zimmer, Büroräume und Balkone
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 5 bis: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 120 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915; WP732

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Celaflor Schädlingsfrei Obst & Gemüse**
Zulassungs-Nr.:	024213-73

14. Anwendungen von 19

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Schildlaus-Arten Weiße Fliegen
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 5 bis: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 120 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915; WP732

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Celaflor Schädlingsfrei Obst & Gemüse**
Zulassungs-Nr.:	024213-73

15. Anwendungen von 19

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Schildlaus-Arten Weiße Fliegen
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 5 bis: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 120 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915; WP732

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Celaflor Schädlingsfrei Obst & Gemüse**
Zulassungs-Nr.:	024213-73

16. Anwendungen von 19

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Schildlaus-Arten Weiße Fliegen
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Zimmer, Büroräume und Balkone
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 5 bis: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 120 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915; WP732

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Celaflor Schädlingsfrei Obst & Gemüse**
Zulassungs-Nr.:	024213-73

17. Anwendungen von 19

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Spinnmilben
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 5 bis: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 120 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915; WP732

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Celaflor Schädlingsfrei Obst & Gemüse**
Zulassungs-Nr.:	024213-73

18. Anwendungen von 19

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Spinnmilben
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 5 bis: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 120 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915; WP732

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Celaflor Schädlingsfrei Obst & Gemüse**
Zulassungs-Nr.:	024213-73

19. Anwendungen von 19

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Spinnmilben
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Zimmer, Büroräume und Balkone
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 5 bis: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 120 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915; WP732

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Celaflor Schädlingsfrei Rosen**
Zulassungs-Nr.:	024213-74
Zulassungsinhaber:	CEL-10091
Vertriebsunternehmen:	CEL-10091
Wirkungsbereich:	Akarizid; Insektizid
Wirkstoffgehalt:	17,00 g/l Rapsöl
Formulierung:	Emulsion, Öl in Wasser
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	29.06.2017
Zulassung bis:	31.08.2020
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW466
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW263; SB001; SB010; VH319; VH352 für bestimmte Anwendungen gelten: WH915; WP732
Hinweise:	NB6641; NN134; NN165; NN170
Verp. für Haus & Garten:	1 * 500.00-1000.00; ml; Dosierflasche; Kunststoff 1 * 3.00; l; Dosierkanister; Kunststoff

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
11	4213-74/00-011	Zierpflanzen	X		Blattläuse
12	4213-74/00-012	Zierpflanzen	X		Blattläuse
13	4213-74/00-013	Zierpflanzen	X		Blattläuse
14	4213-74/00-014	Zierpflanzen	X		Weiße Fliegen, Schildlaus-Arten
15	4213-74/00-015	Zierpflanzen	X		Weiße Fliegen, Schildlaus-Arten
16	4213-74/00-016	Zierpflanzen	X		Weiße Fliegen, Schildlaus-Arten
17	4213-74/00-017	Zierpflanzen	X		Spinnmilben
18	4213-74/00-018	Zierpflanzen	X		Spinnmilben
19	4213-74/00-019	Zierpflanzen	X		Spinnmilben

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Celaflor Schädlingsfrei Rosen**
Zulassungs-Nr.:	024213-74

11. Anwendungen von 19

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 5 bis: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 120 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915; WP732

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Celaflor Schädlingsfrei Rosen**
Zulassungs-Nr.:	024213-74

12. Anwendungen von 19

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 5 bis: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 120 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915; WP732

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Celaflor Schädlingsfrei Rosen**
Zulassungs-Nr.:	024213-74

13. Anwendungen von 19

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Zimmer, Büroräume und Balkone
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 5 bis: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 120 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915; WP732

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Celaflor Schädlingsfrei Rosen**
Zulassungs-Nr.:	024213-74

14. Anwendungen von 19

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Schildlaus-Arten Weiße Fliegen
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 5 bis: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 120 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915; WP732

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Celaflor Schädlingsfrei Rosen**
Zulassungs-Nr.:	024213-74

15. Anwendungen von 19

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Schildlaus-Arten Weiße Fliegen
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 5 bis: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 120 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915; WP732

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Celaflor Schädlingsfrei Rosen**
Zulassungs-Nr.:	024213-74

16. Anwendungen von 19

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Schildlaus-Arten Weiße Fliegen
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Zimmer, Büroräume und Balkone
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 5 bis: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 120 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915; WP732

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Celaflor Schädlingsfrei Rosen**
Zulassungs-Nr.:	024213-74

17. Anwendungen von 19

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Spinnmilben
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 5 bis: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 120 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915; WP732

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Celaflor Schädlingsfrei Rosen**
Zulassungs-Nr.:	024213-74

18. Anwendungen von 19

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Spinnmilben
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 5 bis: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 120 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915; WP732

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Celaflor Schädlingsfrei Rosen**
Zulassungs-Nr.:	024213-74

19. Anwendungen von 19

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Spinnmilben
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Zimmer, Büroräume und Balkone
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 5 bis: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 120 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915; WP732

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Loredo**
Zulassungs-Nr.:	024231-00
Zulassungsinhaber:	NUD-10285
Vertriebsunternehmen:	BAY-10021
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	500,00 g/l Mecoprop-P (588,00 g/l Kalium-Salz) 33,30 g/l Diflufenican
Formulierung:	Suspensionskonzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	13.10.2009
Zulassung bis:	31.12.2019
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW262; NW264; NW265; SB001; SB110; SE1201; SF245-01; SS110; *SS2101; *SS2202; *SS610; VH352; VH381; WMF1; WMO für bestimmte Anwendungen gelten: HE120-1; HS110; HS2101; HS610; NW642; *SE126; VV207; WH9161; WP740
Hinweise:	NB6641; NN160; NN165
Verp. für Haus & Garten:	1 * 20.00-100.00; ml; Dosierflasche; Kunststoff

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
3	4231-00/00-003	Rasen	X		Zweikeimblättrige Unkräuter
4	4231-00/00-004	Rasen	X		Zweikeimblättrige Unkräuter

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Loredo**
Zulassungs-Nr.: 024231-00

3. Anwendungen von 4

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Rasen Zierrasen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 28 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode nicht im Ansaatjahr
Aufwandmenge:	0,2 ml/m²
Wasseraufwand:	100 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rasen: (Gras und Heu)F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HE120-1; HS110; HS2101; HS610; NW642; SE126; VV207; WH9161; WP740

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Loredo**
Zulassungs-Nr.:	024231-00

4. Anwendungen von 4

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Rasen Zierrasen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 28 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode nicht im Ansaatjahr
Aufwandmenge:	0,2 ml/m²
Wasseraufwand:	1000 ml/m²
Anwendungstechnik:	gießen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rasen: (Gras und Heu)F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HE120-1; HS110; HS2101; HS610; NW642; SE126; VV207; WH9161; WP740

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Pixie**
Zulassungs-Nr.:	024231-65
Zulassungsinhaber:	NUD-10285
Vertriebsunternehmen:	NUD-10285; LOT-12137
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	500,00 g/l Mecoprop-P (588,00 g/l Kalium-Salz) 33,30 g/l Diflufenican
Formulierung:	Suspensionskonzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	29.07.2011
Zulassung bis:	31.12.2019
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW262; NW264; NW265; SB001; SB110; SE1201; SF245-01; SS110; *SS2101; *SS2202; *SS610; VH352; VH381; WMF1; WMO für bestimmte Anwendungen gelten: HE120-1; HS110; HS2101; HS610; NW642; *SE126; VV207; WH9161; WP740
Hinweise:	NB6641; NN160; NN165
Verp. für Haus & Garten:	1 * 20.00-100.00; ml; Dosierflasche; Kunststoff

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
3	4231-65/00-003	Rasen	X		Zweikeimblättrige Unkräuter
4	4231-65/00-004	Rasen	X		Zweikeimblättrige Unkräuter

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Pixie**
Zulassungs-Nr.: 024231-65

3. Anwendungen von 4

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Rasen Zierrasen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 28 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode nicht im Ansaatjahr
Aufwandmenge:	0,2 ml/m²
Wasseraufwand:	100 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rasen: (Gras und Heu)F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HE120-1; HS110; HS2101; HS610; NW642; SE126; VV207; WH9161; WP740

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Pixie**
Zulassungs-Nr.:	024231-65

4. Anwendungen von 4

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Rasen Zierrasen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 28 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode nicht im Ansaatjahr
Aufwandmenge:	0,2 ml/m²
Wasseraufwand:	1000 ml/m²
Anwendungstechnik:	gießen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rasen: (Gras und Heu)F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HE120-1; HS110; HS2101; HS610; NW642; SE126; VV207; WH9161; WP740

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Bayer Garten Universal Rasenunkrautfrei Loredo**
Zulassungs-Nr.:	024231-66
Zulassungsinhaber:	NUD-10285
Vertriebsunternehmen:	BAY-10021
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	500,00 g/l Mecoprop-P (588,00 g/l Kalium-Salz) 33,30 g/l Diflufenican
Formulierung:	Suspensionskonzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	09.09.2011
Zulassung bis:	31.12.2019
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW262; NW264; NW265; SB001; SB110; SE1201; SF245-01; SS110; *SS2101; *SS2202; *SS610; VH352; VH381; WMF1; WMO für bestimmte Anwendungen gelten: HE120-1; HS110; HS2101; HS610; NW642; *SE126; VV207; WH9161; WP740
Hinweise:	NB6641; NN160; NN165
Verp. für Haus & Garten:	1 * 20.00-100.00; ml; Dosierflasche; Kunststoff

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
3	4231-66/00-003	Rasen	X		Zweikeimblättrige Unkräuter
4	4231-66/00-004	Rasen	X		Zweikeimblättrige Unkräuter

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Bayer Garten Universal Rasenunkrautfrei Loredo**
Zulassungs-Nr.:	024231-66

3. Anwendungen von 4

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Rasen Zierrasen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 28 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode nicht im Ansaatjahr
Aufwandmenge:	0,2 ml/m²
Wasseraufwand:	100 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rasen: (Gras und Heu)F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HE120-1; HS110; HS2101; HS610; NW642; SE126; VV207; WH9161; WP740

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Bayer Garten Universal Rasenunkrautfrei Loredo**
Zulassungs-Nr.:	024231-66

4. Anwendungen von 4

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Rasen Zierrasen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 28 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode nicht im Ansaatjahr
Aufwandmenge:	0,2 ml/m²
Wasseraufwand:	1000 ml/m²
Anwendungstechnik:	gießen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rasen: (Gras und Heu)F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HE120-1; HS110; HS2101; HS610; NW642; SE126; VV207; WH9161; WP740

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Lotus PIXIE**
Zulassungs-Nr.:	024231-67
Zulassungsinhaber:	NUD-10285
Vertriebsunternehmen:	LOT-12137
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	500,00 g/l Mecoprop-P (588,00 g/l Kalium-Salz) 33,30 g/l Diflufenican
Formulierung:	Suspensionskonzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	08.09.2015
Zulassung bis:	31.12.2019
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW262; NW264; NW265; SB001; SB110; SE1201; SF245-01; SS110; *SS2101; *SS2202; *SS610; VH352; VH381; WMF1; WMO für bestimmte Anwendungen gelten: HE120-1; HS110; HS2101; HS610; NW642; *SE126; VV207; WH9161; WP740
Hinweise:	NB6641; NN160; NN165
Verp. für Haus & Garten:	1 * 20.00-100.00; ml; Dosierflasche; Kunststoff

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
3	4231-67/00-003	Rasen	X		Zweikeimblättrige Unkräuter
4	4231-67/00-004	Rasen	X		Zweikeimblättrige Unkräuter

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Lotus PIXIE**
Zulassungs-Nr.:	024231-67

3. Anwendungen von 4

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Rasen Zierrasen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 28 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode nicht im Ansaatjahr
Aufwandmenge:	0,2 ml/m²
Wasseraufwand:	100 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rasen: (Gras und Heu)F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HE120-1; HS110; HS2101; HS610; NW642; SE126; VV207; WH9161; WP740

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Lotus PIXIE**
Zulassungs-Nr.:	024231-67

4. Anwendungen von 4

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Rasen Zierrasen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 28 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode nicht im Ansaatjahr
Aufwandmenge:	0,2 ml/m²
Wasseraufwand:	1000 ml/m²
Anwendungstechnik:	gießen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rasen: (Gras und Heu)F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HE120-1; HS110; HS2101; HS610; NW642; SE126; VV207; WH9161; WP740

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Loredo Universal-Rasenunkrautfrei**
Zulassungs-Nr.:	024231-69
Zulassungsinhaber:	NUD-10285
Vertriebsunternehmen:	SLS-12648
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	500,00 g/l Mecoprop-P (588,00 g/l Kalium-Salz) 33,30 g/l Diflufenican
Formulierung:	Suspensionskonzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	25.05.2018
Zulassung bis:	31.12.2019
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW262; NW264; NW265; SB001; SB110; SE1201; SF245-01; SS110; *SS2101; *SS2202; *SS610; VH352; VH381; WMF1; WMO für bestimmte Anwendungen gelten: HE120-1; HS110; HS2101; HS610; NW642; *SE126; VV207; WH9161; WP740
Hinweise:	NB6641; NN160; NN165
Verp. für Haus & Garten:	1 * 20.00-100.00; ml; Dosierflasche; Kunststoff

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
3	4231-69/00-003	Rasen	X		Zweikeimblättrige Unkräuter
4	4231-69/00-004	Rasen	X		Zweikeimblättrige Unkräuter

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Loredo Universal-Rasenunkrautfrei**
Zulassungs-Nr.:	024231-69

3. Anwendungen von 4

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Rasen Zierrasen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 28 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode nicht im Ansaatjahr
Aufwandmenge:	0,2 ml/m²
Wasseraufwand:	100 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rasen: (Gras und Heu)F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HE120-1; HS110; HS2101; HS610; NW642; SE126; VV207; WH9161; WP740

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Loredo Universal-Rasenunkrautfrei**
Zulassungs-Nr.:	024231-69

4. Anwendungen von 4

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Rasen Zierrasen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 28 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode nicht im Ansaatjahr
Aufwandmenge:	0,2 ml/m²
Wasseraufwand:	1000 ml/m²
Anwendungstechnik:	gießen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rasen: (Gras und Heu)F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HE120-1; HS110; HS2101; HS610; NW642; SE126; VV207; WH9161; WP740

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**METAREX**
Zulassungs-Nr.:	024287-00
Zulassungsinhaber:	LON-12723
Vertriebsunternehmen:	
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Wirkstoffgehalt:	50,00 g/kg Metaldehyd
Formulierung:	Granulatköder
Bienengefährlichkeit:	B3
Zulassung von:	13.10.2011
Zulassung bis:	31.12.2021
Auflagen:	für das Mittel gelten: EB001-1; NT644; NT658; NT665; NT676; SB001; SB010; SB011; SB110; *SS1201; SS2203; VH396 für bestimmte Anwendungen gelten: HS1201; HS2203
Hinweise:	NB663
Verp. für Haus & Garten:	1 * 250.00-350.00; g; Schachtel; Pappe, Karton 1 * 250.00-350.00; g; Flasche; Kunststoff

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
12	4287-00/00-018	Zierpflanzen			Nacktschnecken
13	4287-00/00-019	Zierpflanzen	X		Nacktschnecken

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **METAREX**
Zulassungs-Nr.: 024287-00

12. Anwendungen von 13

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	nach Erreichen von Schwellenwerten oder nach Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	7 kg/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik zwischen die Kulturpflanzen Anwendungstechnik Köderverfahren Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 14 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **METAREX**
Zulassungs-Nr.: 024287-00

13. Anwendungen von 13

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,7 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik zwischen die Kulturpflanzen Anwendungstechnik Köderverfahren Hinweis zum Mittelaufwand Der Mittelaufwand entspricht ca. 35 Granulatkörnern je m² Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 14 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS1201; HS2203

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Clartex Blau**
Zulassungs-Nr.:	024287-60
Zulassungsinhaber:	LON-12723
Vertriebsunternehmen:	DSA-11622
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Wirkstoffgehalt:	50,00 g/kg Metaldehyd
Formulierung:	Granulatköder
Bienengefährlichkeit:	B3
Zulassung von:	09.01.2012
Zulassung bis:	31.12.2021
Auflagen:	für das Mittel gelten: EB001-1; NT644; NT658; NT665; NT676; SB001; SB010; SB011; SB110; *SS1201; SS2203; VH396 für bestimmte Anwendungen gelten: HS1201; HS2203
Hinweise:	NB663
Verp. für Haus & Garten:	1 * 250.00-350.00; g; Schachtel; Pappe, Karton 1 * 250.00-350.00; g; Flasche; Kunststoff

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
12	4287-60/00-018	Zierpflanzen			Nacktschnecken
13	4287-60/00-019	Zierpflanzen	X		Nacktschnecken

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Clartex Blau**
Zulassungs-Nr.:	024287-60

12. Anwendungen von 13

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	nach Erreichen von Schwellenwerten oder nach Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	7 kg/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 14 Tage Anwendungstechnik Köderverfahren Anwendungstechnik zwischen die Kulturpflanzen
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Clartex Blau**
Zulassungs-Nr.:	024287-60

13. Anwendungen von 13

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,7 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 14 Tage Hinweis zum Mittelaufwand Der Mittelaufwand entspricht ca. 35 Granulatkörnern je m² Anwendungstechnik Köderverfahren Anwendungstechnik zwischen die Kulturpflanzen
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS1201; HS2203

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Metarex TDS**
Zulassungs-Nr.:	024287-61
Zulassungsinhaber:	LON-12723
Vertriebsunternehmen:	DSA-11622
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Wirkstoffgehalt:	50,00 g/kg Metaldehyd
Formulierung:	Granulatköder
Bienengefährlichkeit:	B3
Zulassung von:	09.01.2012
Zulassung bis:	31.12.2021
Auflagen:	für das Mittel gelten: EB001-1; NT644; NT658; NT665; NT676; SB001; SB010; SB011; SB110; *SS1201; SS2203; VH396 für bestimmte Anwendungen gelten: HS1201; HS2203
Hinweise:	NB663
Verp. für Haus & Garten:	1 * 250.00-350.00; g; Schachtel; Pappe, Karton 1 * 250.00-350.00; g; Flasche; Kunststoff

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
12	4287-61/00-018	Zierpflanzen			Nacktschnecken
13	4287-61/00-019	Zierpflanzen	X		Nacktschnecken

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Metarex TDS**
Zulassungs-Nr.:	024287-61

12. Anwendungen von 13

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	nach Erreichen von Schwellenwerten oder nach Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	7 kg/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 14 Tage Anwendungstechnik Köderverfahren Anwendungstechnik zwischen die Kulturpflanzen
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Metarex TDS**
Zulassungs-Nr.: 024287-61

13. Anwendungen von 13

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,7 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 14 Tage Hinweis zum Mittelaufwand Der Mittelaufwand entspricht ca. 35 Granulatkörnern je m² Anwendungstechnik Köderverfahren Anwendungstechnik zwischen die Kulturpflanzen
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS1201; HS2203

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Celaflor Essigsäure**
Zulassungs-Nr.:	024345-00
Zulassungsinhaber:	CEL-10091
Vertriebsunternehmen:	SCL-10841
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	102,00 g/l Essigsäure
Formulierung:	Sonstige Flüssigkeiten zur unverdünnten Anwendung
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	16.12.2011
Zulassung bis:	31.12.2021
Kennzeichnung nach GHS:	Achtung; GHS07; EUH 401; H315; H319
Auflagen:	für das Mittel gelten: EB001-1; NN334; NN3842; SB001; SB110; SE1201; SF245-01; *SS1201; SS2203; SS703 für bestimmte Anwendungen gelten: HE1201; HS1201; HS2203; NW642; *SE126; *SS201; WH9161
Hinweise:	NB6641; NN165
Verp. für Haus & Garten:	1 * 0.50-1.00; l; Flasche; Kunststoff 1 * 2.50-5.00; l; Flasche; Kunststoff

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
2	4345-00/00-002	Rasen	X		Moose
4	4345-00/00-005	Ziergehölze	X		Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...

Demo-Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Celaflor Essigsäure**
Zulassungs-Nr.:	024345-00

2. Anwendungen von 4

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Moose
Kulturen/Objekte:	Rasen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 40 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode April bis September
Aufwandmenge:	100 ml/m²
Wasseraufwand:	2 l/m²
Anwendungstechnik:	gießen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik zur Teilflächenbehandlung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rasen: F
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HE1201; HS1201; HS2203; NW642; SE126; SS201; WH9161

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Celaflor Essigsäure**
Zulassungs-Nr.: 024345-00

4. Anwendungen von 4

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter Einjährige einkeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Ziergehölze Ab 2. Standjahr
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode April bis September
Aufwandmenge:	100 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Einzelpflanzenbehandlung Anwendungstechnik Das Mittel wird unverdünnt ausgebracht. Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung Anwendungstechnik Ausbringung mittels Handpumpensprayer auf dem Schraubverschluss
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Ziergehölze: N
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HE1201; HS1201; HS2203; NW642; SE126; SS201; WH9161

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Naturen Moosfrei**
Zulassungs-Nr.:	024345-67
Zulassungsinhaber:	CEL-10091
Vertriebsunternehmen:	CEL-10091
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	102,00 g/l Essigsäure
Formulierung:	Sonstige Flüssigkeiten zur unverdünnten Anwendung
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	16.01.2012
Zulassung bis:	31.12.2021
Kennzeichnung nach GHS:	Achtung; GHS07; H319; H315; EUH 401
Auflagen:	für das Mittel gelten: EB001-1; NN334; NN3842; SB001; SB110; SE1201; SF245-01; *SS1201; SS2203; SS703 für bestimmte Anwendungen gelten: HE1201; HS1201; HS2203; NW642; *SE126; *SS201; WH9161
Hinweise:	NB6641; NN165
Verp. für Haus & Garten:	1 * 0.50-1.00; l; Flasche; Kunststoff 1 * 2.50-5.00; l; Flasche; Kunststoff

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
2	4345-67/00-002	Rasen	X		Moose
4	4345-67/00-005	Ziergehölze	X		Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Naturen Moosfrei**
Zulassungs-Nr.:	024345-67

2. Anwendungen von 4

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Moose
Kulturen/Objekte:	Rasen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 40 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode April bis September
Aufwandmenge:	100 ml/m²
Wasseraufwand:	2 l/m²
Anwendungstechnik:	gießen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik zur Teilflächenbehandlung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rasen: F
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HE1201; HS1201; HS2203; NW642; SE126; SS201; WH9161

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Naturen Moosfrei**
Zulassungs-Nr.:	024345-67

4. Anwendungen von 4

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter Einjährige einkeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Ziergehölze Ab 2. Standjahr
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode April bis September
Aufwandmenge:	100 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Ausbringung mittels Handpumpensprayer auf dem Schraubverschluss Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung Anwendungstechnik Das Mittel wird unverdünnt ausgebracht. Anwendungstechnik Einzelpflanzenbehandlung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Ziergehölze: N
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HE1201; HS1201; HS2203; NW642; SE126; SS201; WH9161

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Naturen Bio Moosfrei**
Zulassungs-Nr.:	024345-69
Zulassungsinhaber:	CEL-10091
Vertriebsunternehmen:	CEL-10091
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	102,00 g/l Essigsäure
Formulierung:	Sonstige Flüssigkeiten zur unverdünnten Anwendung
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	24.11.2011
Zulassung bis:	31.12.2021
Kennzeichnung nach GHS:	Achtung; GHS07; H319; H315; EUH 401
Auflagen:	für das Mittel gelten: EB001-1; NN334; NN3842; SB001; SB110; SE1201; SF245-01; *SS1201; SS2203; SS703 für bestimmte Anwendungen gelten: HE1201; HS1201; HS2203; NW642; *SE126; *SS201; WH9161
Hinweise:	NB6641; NN165
Verp. für Haus & Garten:	1 * 0.50-1.00; l; Flasche; Kunststoff 1 * 2.50-5.00; l; Flasche; Kunststoff

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
2	4345-69/00-002	Rasen	X		Moose
4	4345-69/00-005	Ziergehölze	X		Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...

Demo-Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Naturen Bio Moosfrei**
Zulassungs-Nr.:	024345-69

2. Anwendungen von 4

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Moose
Kulturen/Objekte:	Rasen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 40 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode April bis September
Aufwandmenge:	100 ml/m²
Wasseraufwand:	2 l/m²
Anwendungstechnik:	gießen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik zur Teilflächenbehandlung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rasen: F
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HE1201; HS1201; HS2203; NW642; SE126; SS201; WH9161

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Naturen Bio Moosfrei**
Zulassungs-Nr.: 024345-69

4. Anwendungen von 4

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter Einjährige einkeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Ziergehölze Ab 2. Standjahr
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode April bis September
Aufwandmenge:	100 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Ausbringung mittels Handpumpensprayer auf dem Schraubverschluss Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung Anwendungstechnik Das Mittel wird unverdünnt ausgebracht. Anwendungstechnik Einzelpflanzenbehandlung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Ziergehölze: N
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HE1201; HS1201; HS2203; NW642; SE126; SS201; WH9161

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Naturen Bio Unkrautfrei**
Zulassungs-Nr.:	024345-70
Zulassungsinhaber:	CEL-10091
Vertriebsunternehmen:	CEL-10091
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	102,00 g/l Essigsäure
Formulierung:	Sonstige Flüssigkeiten zur unverdünnten Anwendung
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	24.11.2011
Zulassung bis:	31.12.2021
Kennzeichnung nach GHS:	Achtung; GHS07; H319; H315; EUH 401
Auflagen:	für das Mittel gelten: EB001-1; NN334; NN3842; SB001; SB110; SE1201; SF245-01; *SS1201; SS2203; SS703 für bestimmte Anwendungen gelten: HE1201; HS1201; HS2203; NW642; *SE126; *SS201; WH9161
Hinweise:	NB6641; NN165
Verp. für Haus & Garten:	1 * 0.50-1.00; l; Flasche; Kunststoff 1 * 2.50-5.00; l; Flasche; Kunststoff

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
2	4345-70/00-002	Rasen	X		Moose
4	4345-70/00-005	Ziergehölze	X		Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Naturen Bio Unkrautfrei**
Zulassungs-Nr.:	024345-70

2. Anwendungen von 4

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Moose
Kulturen/Objekte:	Rasen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 40 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode April bis September
Aufwandmenge:	100 ml/m²
Wasseraufwand:	2 l/m²
Anwendungstechnik:	gießen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik zur Teilflächenbehandlung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rasen: F
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HE1201; HS1201; HS2203; NW642; SE126; SS201; WH9161

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Naturen Bio Unkrautfrei**
Zulassungs-Nr.:	024345-70

4. Anwendungen von 4

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter Einjährige einkeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Ziergehölze Ab 2. Standjahr
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode April bis September
Aufwandmenge:	100 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Ausbringung mittels Handpumpensprayer auf dem Schraubverschluss Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung Anwendungstechnik Das Mittel wird unverdünnt ausgebracht. Anwendungstechnik Einzelpflanzenbehandlung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Ziergehölze: N
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HE1201; HS1201; HS2203; NW642; SE126; SS201; WH9161

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Naturen Bio Rasen Moosfrei**
Zulassungs-Nr.:	024345-71
Zulassungsinhaber:	CEL-10091
Vertriebsunternehmen:	CEL-10091
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	102,00 g/l Essigsäure
Formulierung:	Sonstige Flüssigkeiten zur unverdünnten Anwendung
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	04.08.2014
Zulassung bis:	31.12.2021
Kennzeichnung nach GHS:	Achtung; GHS07; H319; H315; EUH 401
Auflagen:	für das Mittel gelten: EB001-1; NN334; NN3842; SB001; SB110; SE1201; SF245-01; *SS1201; SS2203; SS703 für bestimmte Anwendungen gelten: HE1201; HS1201; HS2203; NW642; *SE126; *SS201; WH9161
Hinweise:	NB6641; NN165
Verp. für Haus & Garten:	1 * 0.50-1.00; l; Flasche; Kunststoff 1 * 2.50-5.00; l; Flasche; Kunststoff

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
2	4345-71/00-002	Rasen	X		Moose
4	4345-71/00-005	Ziergehölze	X		Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Naturen Bio Rasen Moosfrei**
Zulassungs-Nr.:	024345-71

2. Anwendungen von 4

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Moose
Kulturen/Objekte:	Rasen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 40 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode April bis September
Aufwandmenge:	100 ml/m²
Wasseraufwand:	2 l/m²
Anwendungstechnik:	gießen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik zur Teilflächenbehandlung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rasen: F
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HE1201; HS1201; HS2203; NW642; SE126; SS201; WH9161

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Naturen Bio Rasen Moosfrei**
Zulassungs-Nr.:	024345-71

4. Anwendungen von 4

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter Einjährige einkeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Ziergehölze Ab 2. Standjahr
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode April bis September
Aufwandmenge:	100 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Ausbringung mittels Handpumpensprayer auf dem Schraubverschluss Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung Anwendungstechnik Das Mittel wird unverdünnt ausgebracht. Anwendungstechnik Einzelpflanzenbehandlung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Ziergehölze: N
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HE1201; HS1201; HS2203; NW642; SE126; SS201; WH9161

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Roundup AC**
Zulassungs-Nr.:	024345-72
Zulassungsinhaber:	CEL-10091
Vertriebsunternehmen:	CEL-10091
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	102,00 g/l Essigsäure
Formulierung:	Sonstige Flüssigkeiten zur unverdünnten Anwendung
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	15.11.2016
Zulassung bis:	31.12.2021
Kennzeichnung nach GHS:	Achtung; GHS07; H319; H315; EUH 401
Auflagen:	für das Mittel gelten: EB001-1; NN334; NN3842; SB001; SB110; SE1201; SF245-01; *SS1201; SS2203; SS703 für bestimmte Anwendungen gelten: HE1201; HS1201; HS2203; NW642; *SE126; *SS201; WH9161
Hinweise:	NB6641; NN165
Verp. für Haus & Garten:	1 * 0.50-1.00; l; Flasche; Kunststoff 1 * 2.50-5.00; l; Flasche; Kunststoff

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
2	4345-72/00-002	Rasen	X		Moose
4	4345-72/00-005	Ziergehölze	X		Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Roundup AC**
Zulassungs-Nr.: 024345-72

2. Anwendungen von 4

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Moose
Kulturen/Objekte:	Rasen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 40 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode April bis September
Aufwandmenge:	100 ml/m²
Wasseraufwand:	2 l/m²
Anwendungstechnik:	gießen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik zur Teilflächenbehandlung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rasen: F
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HE1201; HS1201; HS2203; NW642; SE126; SS201; WH9161

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Roundup AC**
Zulassungs-Nr.: 024345-72

4. Anwendungen von 4

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter Einjährige einkeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Ziergehölze Ab 2. Standjahr
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode April bis September
Aufwandmenge:	100 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Ausbringung mittels Handpumpensprayer auf dem Schraubverschluss Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung Anwendungstechnik Das Mittel wird unverdünnt ausgebracht. Anwendungstechnik Einzelpflanzenbehandlung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Ziergehölze: N
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HE1201; HS1201; HS2203; NW642; SE126; SS201; WH9161

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Contans WG**
Zulassungs-Nr.:	024346-00
Zulassungsinhaber:	BAY-10021
Vertriebsunternehmen:	
Wirkungsbereich:	Fungizid
Wirkstoffgehalt:	50,00 g/kg Coniothyrium minitans Stamm CON/M/91-08 (50,00 g/kg Grundkörper) 1000000000000 cfu/kg
Formulierung:	Wasserdispergierbares Granulat
Bienengefährlichkeit:	B3
Zulassung von:	03.06.2008
Zulassung bis:	30.06.2019
Auflagen:	für das Mittel gelten: *NW466; SB001; SB005; SB010; SB110; SB166; SS110; SS206; *SS2101; VH650 für bestimmte Anwendungen gelten: NW642
Hinweise:	NB663; NN002

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
7	4346-00/01-005	Zierpflanzen		X	Sclerotinia-Arten (Sclerotinia spp.)
8	4346-00/01-006	Zierpflanzen		X	Sclerotinia-Arten (Sclerotinia spp.)
9	4346-00/01-007	Zierpflanzen		X	Sclerotinia-Arten (Sclerotinia spp.)
10	4346-00/01-008	Zierpflanzen		X	Sclerotinia-Arten (Sclerotinia spp.)

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Contans WG**
Zulassungs-Nr.: 024346-00

7. Anwendungen von 10

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Sclerotinia-Arten (Sclerotinia spp.) Verminderung der Bodenverseuchung
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsgefahr
Aufwandmenge:	Einarbeitungstiefe (bis 10 cm) 4 kg/ha Einarbeitungstiefe (bis 20 cm) 8 kg/ha
Wasseraufwand:	Einarbeitungstiefe (bis 10 cm) von 200 bis 1000 l/ha Einarbeitungstiefe (bis 20 cm) von 200 bis 1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Behandlungszeitpunkt vor der Pflanzung bzw. Saat, jedoch mindestens 2 Monate vor einer möglichen Sclerotinia-Infektion Anwendungstechnik anschließendes Einarbeiten in den Boden Anwendungstechnik vor der Pflanzung bzw. Saat keine wendende Bodenbearbeitung durchführen, die über die Einarbeitungstiefe des Mittels hinausgeht
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Contans WG**
Zulassungs-Nr.:	024346-00

8. Anwendungen von 10

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Sclerotinia-Arten (Sclerotinia spp.) Verminderung der Bodenverseuchung
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsgefahr
Aufwandmenge:	Einarbeitungstiefe (bis 10 cm) 4 kg/ha Einarbeitungstiefe (bis 20 cm) 8 kg/ha
Wasseraufwand:	Einarbeitungstiefe (bis 10 cm) von 200 bis 1000 l/ha Einarbeitungstiefe (bis 20 cm) von 200 bis 1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Behandlungszeitpunkt vor der Pflanzung bzw. Saat, jedoch mindestens 2 Monate vor einer möglichen Sclerotinia-Infektion Anwendungstechnik anschließendes Einarbeiten in den Boden Anwendungstechnik vor der Pflanzung bzw. Saat keine wendende Bodenbearbeitung durchführen, die über die Einarbeitungstiefe des Mittels hinausgeht
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Contans WG**
Zulassungs-Nr.:	024346-00

9. Anwendungen von 10

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Sclerotinia-Arten (Sclerotinia spp.) Verminderung der Bodenverseuchung
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen Sclerotinia-verseuchte Ernterückstände
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	nach der Ernte
Aufwandmenge:	2 kg/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 500 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Ernterückstände müssen nach der Behandlung in den Boden eingearbeitet werden
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Contans WG**
Zulassungs-Nr.:	024346-00

10. Anwendungen von 10

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Sclerotinia-Arten (Sclerotinia spp.) Verminderung der Bodenverseuchung
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen Sclerotinia-verseuchte Ernterückstände
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	nach der Ernte
Aufwandmenge:	2 kg/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 500 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Ernterückstände müssen nach der Behandlung in den Boden eingearbeitet werden
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**SCORE**
Zulassungs-Nr.:	024353-00
Zulassungsinhaber:	SYD-10607
Vertriebsunternehmen:	ADD-12226
Wirkungsbereich:	Fungizid
Wirkstoffgehalt:	250,00 g/l Difenoconazol
Formulierung:	Emulgierbares Konzentrat (Emulsionskonzentrat)
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	24.03.2010
Zulassung bis:	31.12.2020
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468; NW604 für bestimmte Anwendungen gelten: NW605 (Abstand); NW606 (Abstand); NW705; NZ113
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN261; NN380; NW262; NW264; SB001; SB010; SF245-01 für bestimmte Anwendungen gelten: WW750
Hinweise:	NB6641; NN130; NN134; NN1513; NN165; NN170; NN1842

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
16	4353-00/05-001	Zierpflanzen		X	Echte Mehltaupilze
17	4353-00/05-002	Zierpflanzen		X	Pilzliche Blattfleckenerreger, Rost...
18	4353-00/05-003	Zierpflanzen		X	Echte Mehltaupilze
19	4353-00/05-004	Zierpflanzen		X	Pilzliche Blattfleckenerreger, Rost...

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**SCORE**
Zulassungs-Nr.:	024353-00

16. Anwendungen von 19

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echte Mehltaupilze
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen ausgenommen: Rosen
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1 im Abstand: von: 8 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,4 l/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: (ausgenommen: Rosen) N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m); NW705
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**SCORE**
Zulassungs-Nr.:	024353-00

17. Anwendungen von 19

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Pilzliche Blattfleckenerreger Rostpilze
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1 im Abstand: von: 8 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,4 l/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m); NW705
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**SCORE**
Zulassungs-Nr.:	024353-00

18. Anwendungen von 19

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echte Mehltaupilze
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen ausgenommen: Rosen
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 8 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,4 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 0,6 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 0,8 l/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: (ausgenommen: Rosen) N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NZ113
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demo-Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**SCORE**
Zulassungs-Nr.:	024353-00

19. Anwendungen von 19

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Pilzliche Blattfleckenerreger Rostpilze
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 8 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,4 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 0,6 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 0,8 l/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NZ113
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demo-Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**MAVITA 250 EC**
Zulassungs-Nr.:	024353-61
Zulassungsinhaber:	SYD-10607
Vertriebsunternehmen:	ADD-12226
Wirkungsbereich:	Fungizid
Wirkstoffgehalt:	250,00 g/l Difenoconazol
Formulierung:	Emulgierbares Konzentrat (Emulsionskonzentrat)
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	08.09.2017
Zulassung bis:	31.12.2020
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468; NW604 für bestimmte Anwendungen gelten: NW605 (Abstand); NW606 (Abstand); NW705; NZ113
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN261; NN380; NW262; NW264; SB001; SB010; SF245-01 für bestimmte Anwendungen gelten: WW750
Hinweise:	NB6641; NN130; NN134; NN1513; NN165; NN170; NN1842

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
16	4353-61/05-001	Zierpflanzen		X	Echte Mehltaupilze
17	4353-61/05-002	Zierpflanzen		X	Pilzliche Blattfleckenerreger, Rost...
18	4353-61/05-003	Zierpflanzen		X	Echte Mehltaupilze
19	4353-61/05-004	Zierpflanzen		X	Pilzliche Blattfleckenerreger, Rost...

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**MAVITA 250 EC**
Zulassungs-Nr.:	024353-61

16. Anwendungen von 19

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echte Mehltaupilze
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen ausgenommen: Rosen
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1 im Abstand: von: 8 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,4 l/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: (ausgenommen: Rosen) N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m); NW705
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**MAVITA 250 EC**
Zulassungs-Nr.:	024353-61

17. Anwendungen von 19

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Pilzliche Blattfleckenerreger Rostpilze
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1 im Abstand: von: 8 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,4 l/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m); NW705
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**MAVITA 250 EC**
Zulassungs-Nr.:	024353-61

18. Anwendungen von 19

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echte Mehltaupilze
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen ausgenommen: Rosen
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 8 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,4 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 0,6 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 0,8 l/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: (ausgenommen: Rosen) N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NZ113
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demo-Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**MAVITA 250 EC**
Zulassungs-Nr.:	024353-61

19. Anwendungen von 19

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Pilzliche Blattfleckenerreger Rostpilze
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 8 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,4 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 0,6 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 0,8 l/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NZ113
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demo-Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Select 240 EC**
Zulassungs-Nr.:	024366-00
Zulassungsinhaber:	AAP1-12614
Vertriebsunternehmen:	RYS-12594
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	240,00 g/l Clethodim
Formulierung:	Kombi-Packung, flüssig/flüssig
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	04.11.2014
Zulassung bis:	31.12.2024
Kennzeichnung nach GHS:	Gefahr; GHS07; GHS08; EUH 208-0092; EUH 401; H304; H319; H336; H413; P101; P102; P261; P280; P301+P310+P331; P305+P351+P338; P337+P313; P403+P233; P405; P501
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NT108
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN3002; SB001; SB110; *SE110; SF245-01; SS110; *SS2101; *SS610; VH393; WH951; WMA für bestimmte Anwendungen gelten: NW642-1; WH9161; WP734
Hinweise:	NB6641; NN1001
Verp. für gewerbliche Anw.:	1 * 0.25; l; Flasche; HDPE/EVOH 1 * 0.25-0.50; l; Flasche; PET 1 * 0.50-10.00; l; Flasche; HDPE, fluoriert 1 * 1.00-20.00; l; Flasche; HDPE

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
23	4366-00/02-013	Baumschulgehölzpflanzen			Einjährige einkeimblättrige Unkräuter
33	4366-00/03-001	Zierpflanzen		X	Einjähriges Rispengras, Einjährige ...

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Select 240 EC**
Zulassungs-Nr.: 024366-00

23. Anwendungen von 33

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige einkeimblättrige Unkräuter
Stadium Schadorganismus:	von 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet bis 9 oder mehr Seitensprosse sichtbar; 9 oder mehr Bestockungstriebe sichtbar
Kulturen/Objekte:	Baumschulgehölzpflanzen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	ab Pflanzjahr vor dem Austrieb ODER nach dem Austrieb
Aufwandmenge:	0,75 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	vorgeschriebene Mischung mit Actirob B (005288-00) 1 l/ha
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Baumschulgehölzpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT108
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH9161; WP734

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Select 240 EC**
Zulassungs-Nr.: 024366-00

33. Anwendungen von 33

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige einkeimblättrige Unkräuter Einjähriges Rispengras
Stadium Schadorganismus:	von 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet bis 5. Seitenspross sichtbar; 5. Bestockungstrieb sichtbar
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	ab Pflanzjahr vor dem Austrieb
Aufwandmenge:	0,75 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	vorgeschriebene Mischung mit Actirob B (005288-00) 1 l/ha
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT108
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**XenTari**
Zulassungs-Nr.:	024426-00
Zulassungsinhaber:	SCF-10700
Vertriebsunternehmen:	BHG-12322; BFA-10024
Wirkungsbereich:	Insektizid
Wirkstoffgehalt:	540,00 g/kg Bacillus thuringiensis subspecies aizawai Stamm ABTS-1857 (540,00 g/kg Grundkörper) 15000 IU/mg
Formulierung:	Wasserdispergierbares Granulat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	24.10.2007
Zulassung bis:	30.04.2020
Kennzeichnung nach GHS:	Achtung; GHS07; EUH 208-0072; EUH 401; H319; P101; P102; P280; P305+P351+P338; P337+P313
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468; NW604 für bestimmte Anwendungen gelten: NT104; NW605 (Abstand); NW606 (Abstand)
Auflagen:	für das Mittel gelten: EO005-2; HE110; HS110; HS206; HS2101; NW263; SB001; SB110; SB166; *SE110; SF245-01; SS110; SS206; *SS2101; VA302; VH650 für bestimmte Anwendungen gelten: NW642; *SF1891
Hinweise:	NB6641; NN002
Verp. für Haus & Garten:	1 * 25.00; g; Dose; Kunststoff 3 * 5.00; g; Beutel; Kunststoff

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
11	4426-00/02-001	Zierpflanzen		X	Freifressende Schmetterlingsraupen
12	4426-00/03-001	Zierpflanzen		X	Freifressende Schmetterlingsraupen
13	4426-00/03-002	Zierpflanzen		X	Eulenarten (Noctuidae)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **XenTari**
Zulassungs-Nr.: 024426-00

11. Anwendungen von 13

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Freifressende Schmetterlingsraupen
Stadium Schadorganismus:	ab Larvenstadium L1
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 5 für die Kultur bzw. je Jahr max. 5 im Abstand: von: 5 bis: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach Befallsbeginn oder ab Warndienstaufruf ab Schlüpfen der ersten Larven
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 1 kg/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 1,5 kg/ha Pflanzengröße über 125 cm 2 kg/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. SF1891

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **XenTari**
Zulassungs-Nr.: 024426-00

12. Anwendungen von 13

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Freifressende Schmetterlingsraupen ausgenommen: Eulenarten (Noctuidae)
Stadium Schadorganismus:	ab Larvenstadium L1
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 6 für die Kultur bzw. je Jahr max. 6
Anwendungszeitpunkt:	nach Befallsbeginn oder ab Warndienstaufruf ab Schlüpfen der ersten Larven
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,6 kg/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 0,9 kg/ha Pflanzengröße über 125 cm 1,2 kg/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm mindestens 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm mindestens 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm mindestens 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT104 Gültig für: Pflanzenhöhe über 125 cm; NW605 Pflanzenhöhe 50 bis 125 cm: (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: Pflanzenhöhe 50 bis 125 cm: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642 Gültig für: Pflanzenhöhe bis 50 cm

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **XenTari**
Zulassungs-Nr.: 024426-00

13. Anwendungen von 13

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Eulenarten (Noctuidae)
Stadium Schadorganismus:	von Larvenstadium L1 bis Larvenstadium L4
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 5 für die Kultur bzw. je Jahr max. 5
Anwendungszeitpunkt:	nach Befallsbeginn oder ab Warndienstaufruf ab Schlüpfen der ersten Larven
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 1 kg/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 1,5 kg/ha Pflanzengröße über 125 cm 2 kg/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm mindestens 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm mindestens 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm mindestens 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT104 Gültig für: Pflanzenhöhe 50 bis 125 cm; NW605 Pflanzenhöhe 50 bis 125 cm: (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: Pflanzenhöhe 50 bis 125 cm: 10m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642 Gültig für: Pflanzenhöhe bis 50 cm

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**FLORBAC**
Zulassungs-Nr.:	024426-60
Zulassungsinhaber:	SCF-10700
Vertriebsunternehmen:	BFA-10024; BCP-10233
Wirkungsbereich:	Insektizid
Wirkstoffgehalt:	540,00 g/kg Bacillus thuringiensis subspecies aizawai Stamm ABTS-1857 (540,00 g/kg Grundkörper) 15000 IU/mg
Formulierung:	Wasserdispergierbares Granulat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	04.09.2017
Zulassung bis:	30.04.2020
Kennzeichnung nach GHS:	Achtung; GHS07; H319; EUH 401; EUH 208-0072; P337+P313; P305+P351+P338; P280; P102; P101
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468; NW604 für bestimmte Anwendungen gelten: NT104; NW605 (Abstand); NW606 (Abstand)
Auflagen:	für das Mittel gelten: EO005-2; HE110; HS110; HS206; HS2101; NW263; SB001; SB110; SB166; *SE110; SF245-01; SS110; SS206; *SS2101; VA302; VH650 für bestimmte Anwendungen gelten: NW642; *SF1891
Hinweise:	NB6641; NN002
Verp. für Haus & Garten:	1 * 25.00; g; Dose; Kunststoff 3 * 5.00; g; Beutel; Kunststoff

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
11	4426-60/02-001	Zierpflanzen		X	Freifressende Schmetterlingsraupen
12	4426-60/03-001	Zierpflanzen		X	Freifressende Schmetterlingsraupen
13	4426-60/03-002	Zierpflanzen		X	Eulenarten (Noctuidae)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **FLORBAC**
Zulassungs-Nr.: 024426-60

11. Anwendungen von 13

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Freifressende Schmetterlingsraupen
Stadium Schadorganismus:	ab Larvenstadium L1
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 5 für die Kultur bzw. je Jahr max. 5 im Abstand: von: 5 bis: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach Befallsbeginn oder ab Warndienstaufruf ab Schlüpfen der ersten Larven
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 1 kg/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 1,5 kg/ha Pflanzengröße über 125 cm 2 kg/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. SF1891

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **FLORBAC**
Zulassungs-Nr.: 024426-60

12. Anwendungen von 13

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Freifressende Schmetterlingsraupen ausgenommen: Eulenarten (Noctuidae)
Stadium Schadorganismus:	ab Larvenstadium L1
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 6 für die Kultur bzw. je Jahr max. 6
Anwendungszeitpunkt:	nach Befallsbeginn oder ab Warndienstaufruf ab Schlüpfen der ersten Larven
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,6 kg/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 0,9 kg/ha Pflanzengröße über 125 cm 1,2 kg/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm mindestens 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm mindestens 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm mindestens 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT104 Gültig für: Pflanzenhöhe über 125 cm; NW605 Pflanzenhöhe 50 bis 125 cm: (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: Pflanzenhöhe 50 bis 125 cm: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642 Gültig für: Pflanzenhöhe bis 50 cm

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **FLORBAC**
Zulassungs-Nr.: 024426-60

13. Anwendungen von 13

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Eulenarten (Noctuidae)
Stadium Schadorganismus:	von Larvenstadium L1 bis Larvenstadium L4
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 5 für die Kultur bzw. je Jahr max. 5
Anwendungszeitpunkt:	nach Befallsbeginn oder ab Warndienstaufruf ab Schlüpfen der ersten Larven
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 1 kg/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 1,5 kg/ha Pflanzengröße über 125 cm 2 kg/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm mindestens 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm mindestens 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm mindestens 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT104 Gültig für: Pflanzenhöhe 50 bis 125 cm; NW605 Pflanzenhöhe 50 bis 125 cm: (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: Pflanzenhöhe 50 bis 125 cm: 10m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642 Gültig für: Pflanzenhöhe bis 50 cm

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Zünsler & Raupenfrei Xentari**
Zulassungs-Nr.:	024426-61
Zulassungsinhaber:	SCF-10700
Vertriebsunternehmen:	CEL-10091
Wirkungsbereich:	Insektizid
Wirkstoffgehalt:	540,00 g/kg Bacillus thuringiensis subspecies aizawai Stamm ABTS-1857 (540,00 g/kg Grundkörper) 15000 IU/mg
Formulierung:	Wasserdispergierbares Granulat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	04.09.2017
Zulassung bis:	30.04.2020
Kennzeichnung nach GHS:	Achtung; GHS07; H319; EUH 401; EUH 208-0072; P337+P313; P305+P351+P338; P280; P102; P101
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468; NW604 für bestimmte Anwendungen gelten: NT104; NW605 (Abstand); NW606 (Abstand)
Auflagen:	für das Mittel gelten: EO005-2; HE110; HS110; HS206; HS2101; NW263; SB001; SB110; SB166; *SE110; SF245-01; SS110; SS206; *SS2101; VA302; VH650 für bestimmte Anwendungen gelten: NW642; *SF1891
Hinweise:	NB6641; NN002
Verp. für Haus & Garten:	1 * 25.00; g; Dose; Kunststoff 3 * 5.00; g; Beutel; Kunststoff

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
11	4426-61/02-001	Zierpflanzen		X	Freifressende Schmetterlingsraupen
12	4426-61/03-001	Zierpflanzen		X	Freifressende Schmetterlingsraupen
13	4426-61/03-002	Zierpflanzen		X	Eulenarten (Noctuidae)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Zünsler & Raupenfrei Xentari**
Zulassungs-Nr.: 024426-61

11. Anwendungen von 13

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Freifressende Schmetterlingsraupen
Stadium Schadorganismus:	ab Larvenstadium L1
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 5 für die Kultur bzw. je Jahr max. 5 im Abstand: von: 5 bis: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach Befallsbeginn oder ab Warndienstaufruf ab Schlüpfen der ersten Larven
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 1 kg/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 1,5 kg/ha Pflanzengröße über 125 cm 2 kg/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. SF1891

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Zünsler & Raupenfrei Xentari**
Zulassungs-Nr.:	024426-61

12. Anwendungen von 13

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Freifressende Schmetterlingsraupen ausgenommen: Eulenarten (Noctuidae)
Stadium Schadorganismus:	ab Larvenstadium L1
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 6 für die Kultur bzw. je Jahr max. 6
Anwendungszeitpunkt:	nach Befallsbeginn oder ab Warndienstaufruf ab Schlüpfen der ersten Larven
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,6 kg/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 0,9 kg/ha Pflanzengröße über 125 cm 1,2 kg/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm mindestens 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm mindestens 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm mindestens 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT104 Gültig für: Pflanzenhöhe über 125 cm; NW605 Pflanzenhöhe 50 bis 125 cm: (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: Pflanzenhöhe 50 bis 125 cm: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642 Gültig für: Pflanzenhöhe bis 50 cm

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Zünsler & Raupenfrei Xentari**
Zulassungs-Nr.:	024426-61

13. Anwendungen von 13

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Eulenarten (Noctuidae)
Stadium Schadorganismus:	von Larvenstadium L1 bis Larvenstadium L4
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 5 für die Kultur bzw. je Jahr max. 5
Anwendungszeitpunkt:	nach Befallsbeginn oder ab Warndienstaufruf ab Schlüpfen der ersten Larven
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 1 kg/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 1,5 kg/ha Pflanzengröße über 125 cm 2 kg/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm mindestens 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm mindestens 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm mindestens 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT104 Gültig für: Pflanzenhöhe 50 bis 125 cm; NW605 Pflanzenhöhe 50 bis 125 cm: (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: Pflanzenhöhe 50 bis 125 cm: 10m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642 Gültig für: Pflanzenhöhe bis 50 cm

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Xentari RaupenFrei**
Zulassungs-Nr.:	024426-62
Zulassungsinhaber:	SCF-10700
Vertriebsunternehmen:	NEU-10730
Wirkungsbereich:	Insektizid
Wirkstoffgehalt:	540,00 g/kg Bacillus thuringiensis subspecies aizawai Stamm ABTS-1857 (540,00 g/kg Grundkörper) 15000 IU/mg
Formulierung:	Wasserdispergierbares Granulat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	20.09.2017
Zulassung bis:	30.04.2020
Kennzeichnung nach GHS:	Achtung; GHS07; H319; EUH 401; EUH 208-0072; P337+P313; P305+P351+P338; P280; P102; P101
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468; NW604 für bestimmte Anwendungen gelten: NT104; NW605 (Abstand); NW606 (Abstand)
Auflagen:	für das Mittel gelten: EO005-2; HE110; HS110; HS206; HS2101; NW263; SB001; SB110; SB166; *SE110; SF245-01; SS110; SS206; *SS2101; VA302; VH650 für bestimmte Anwendungen gelten: NW642; *SF1891
Hinweise:	NB6641; NN002
Verp. für Haus & Garten:	1 * 25.00; g; Dose; Kunststoff 3 * 5.00; g; Beutel; Kunststoff

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
11	4426-62/02-001	Zierpflanzen		X	Freifressende Schmetterlingsraupen
12	4426-62/03-001	Zierpflanzen		X	Freifressende Schmetterlingsraupen
13	4426-62/03-002	Zierpflanzen		X	Eulenarten (Noctuidae)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Xentari RaupenFrei**
Zulassungs-Nr.: 024426-62

11. Anwendungen von 13

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Freifressende Schmetterlingsraupen
Stadium Schadorganismus:	ab Larvenstadium L1
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 5 für die Kultur bzw. je Jahr max. 5 im Abstand: von: 5 bis: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach Befallsbeginn oder ab Warndienstaufruf ab Schlüpfen der ersten Larven
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 1 kg/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 1,5 kg/ha Pflanzengröße über 125 cm 2 kg/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. SF1891

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Xentari RaupenFrei**
Zulassungs-Nr.: 024426-62

12. Anwendungen von 13

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Freifressende Schmetterlingsraupen ausgenommen: Eulenarten (Noctuidae)
Stadium Schadorganismus:	ab Larvenstadium L1
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 6 für die Kultur bzw. je Jahr max. 6
Anwendungszeitpunkt:	nach Befallsbeginn oder ab Warndienstaufruf ab Schlüpfen der ersten Larven
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,6 kg/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 0,9 kg/ha Pflanzengröße über 125 cm 1,2 kg/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm mindestens 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm mindestens 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm mindestens 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT104 Gültig für: Pflanzenhöhe über 125 cm; NW605 Pflanzenhöhe 50 bis 125 cm: (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: Pflanzenhöhe 50 bis 125 cm: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642 Gültig für: Pflanzenhöhe bis 50 cm

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Xentari RaupenFrei**
Zulassungs-Nr.: 024426-62

13. Anwendungen von 13

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Eulenarten (Noctuidae)
Stadium Schadorganismus:	von Larvenstadium L1 bis Larvenstadium L4
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 5 für die Kultur bzw. je Jahr max. 5
Anwendungszeitpunkt:	nach Befallsbeginn oder ab Warndienstaufruf ab Schlüpfen der ersten Larven
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 1 kg/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 1,5 kg/ha Pflanzengröße über 125 cm 2 kg/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm mindestens 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm mindestens 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm mindestens 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT104 Gültig für: Pflanzenhöhe 50 bis 125 cm; NW605 Pflanzenhöhe 50 bis 125 cm: (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: Pflanzenhöhe 50 bis 125 cm: 10m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642 Gültig für: Pflanzenhöhe bis 50 cm

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Xentari BuchsbaumzünslerFrei**
Zulassungs-Nr.:	024426-63
Zulassungsinhaber:	SCF-10700
Vertriebsunternehmen:	NEU-10730
Wirkungsbereich:	Insektizid
Wirkstoffgehalt:	540,00 g/kg Bacillus thuringiensis subspecies aizawai Stamm ABTS-1857 (540,00 g/kg Grundkörper) 15000 IU/mg
Formulierung:	Wasserdispergierbares Granulat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	20.09.2017
Zulassung bis:	30.04.2020
Kennzeichnung nach GHS:	Achtung; GHS07; H319; EUH 401; EUH 208-0072; P337+P313; P305+P351+P338; P280; P102; P101
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468; NW604 für bestimmte Anwendungen gelten: NT104; NW605 (Abstand); NW606 (Abstand)
Auflagen:	für das Mittel gelten: EO005-2; HE110; HS110; HS206; HS2101; NW263; SB001; SB110; SB166; *SE110; SF245-01; SS110; SS206; *SS2101; VA302; VH650 für bestimmte Anwendungen gelten: NW642; *SF1891
Hinweise:	NB6641; NN002
Verp. für Haus & Garten:	1 * 25.00; g; Dose; Kunststoff 3 * 5.00; g; Beutel; Kunststoff

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
11	4426-63/02-001	Zierpflanzen		X	Freifressende Schmetterlingsraupen
12	4426-63/03-001	Zierpflanzen		X	Freifressende Schmetterlingsraupen
13	4426-63/03-002	Zierpflanzen		X	Eulenarten (Noctuidae)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Xentari BuchsbaumzünslerFrei**
Zulassungs-Nr.: 024426-63

11. Anwendungen von 13

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Freifressende Schmetterlingsraupen
Stadium Schadorganismus:	ab Larvenstadium L1
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 5 für die Kultur bzw. je Jahr max. 5 im Abstand: von: 5 bis: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach Befallsbeginn oder ab Warndienstaufruf ab Schlüpfen der ersten Larven
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 1 kg/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 1,5 kg/ha Pflanzengröße über 125 cm 2 kg/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. SF1891

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Xentari BuchsbaumzünslerFrei**
Zulassungs-Nr.:	024426-63

12. Anwendungen von 13

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Freifressende Schmetterlingsraupen ausgenommen: Eulenarten (Noctuidae)
Stadium Schadorganismus:	ab Larvenstadium L1
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 6 für die Kultur bzw. je Jahr max. 6
Anwendungszeitpunkt:	nach Befallsbeginn oder ab Warndienstaufruf ab Schlüpfen der ersten Larven
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,6 kg/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 0,9 kg/ha Pflanzengröße über 125 cm 1,2 kg/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm mindestens 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm mindestens 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm mindestens 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT104 Gültig für: Pflanzenhöhe über 125 cm; NW605 Pflanzenhöhe 50 bis 125 cm: (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: Pflanzenhöhe 50 bis 125 cm: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642 Gültig für: Pflanzenhöhe bis 50 cm

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Xentari BuchsbaumzünslerFrei**
Zulassungs-Nr.:	024426-63

13. Anwendungen von 13

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Eulenarten (Noctuidae)
Stadium Schadorganismus:	von Larvenstadium L1 bis Larvenstadium L4
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 5 für die Kultur bzw. je Jahr max. 5
Anwendungszeitpunkt:	nach Befallsbeginn oder ab Warndienstaufruf ab Schlüpfen der ersten Larven
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 1 kg/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 1,5 kg/ha Pflanzengröße über 125 cm 2 kg/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm mindestens 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm mindestens 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm mindestens 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT104 Gültig für: Pflanzenhöhe 50 bis 125 cm; NW605 Pflanzenhöhe 50 bis 125 cm: (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: Pflanzenhöhe 50 bis 125 cm: 10m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642 Gültig für: Pflanzenhöhe bis 50 cm

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Lizetan Raupen- & Zünslerfrei**
Zulassungs-Nr.:	024426-64
Zulassungsinhaber:	SCF-10700
Vertriebsunternehmen:	SLS-12648
Wirkungsbereich:	Insektizid
Wirkstoffgehalt:	540,00 g/kg Bacillus thuringiensis subspecies aizawai Stamm ABTS-1857 (540,00 g/kg Grundkörper) 15000 IU/mg
Formulierung:	Wasserdispergierbares Granulat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	29.12.2017
Zulassung bis:	30.04.2020
Kennzeichnung nach GHS:	Achtung; GHS07; H319; EUH 401; EUH 208-0072; P337+P313; P305+P351+P338; P280; P102; P101
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468; NW604 für bestimmte Anwendungen gelten: NT104; NW605 (Abstand); NW606 (Abstand)
Auflagen:	für das Mittel gelten: EO005-2; HE110; HS110; HS206; HS2101; NW263; SB001; SB110; SB166; *SE110; SF245-01; SS110; SS206; *SS2101; VA302; VH650 für bestimmte Anwendungen gelten: NW642; *SF1891
Hinweise:	NB6641; NN002
Verp. für Haus & Garten:	1 * 25.00; g; Dose; Kunststoff 3 * 5.00; g; Beutel; Kunststoff

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
11	4426-64/02-001	Zierpflanzen		X	Freifressende Schmetterlingsraupen
12	4426-64/03-001	Zierpflanzen		X	Freifressende Schmetterlingsraupen
13	4426-64/03-002	Zierpflanzen		X	Eulenarten (Noctuidae)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Lizetan Raupen- & Zünslerfrei**
Zulassungs-Nr.: 024426-64

11. Anwendungen von 13

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Freifressende Schmetterlingsraupen
Stadium Schadorganismus:	ab Larvenstadium L1
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 5 für die Kultur bzw. je Jahr max. 5 im Abstand: von: 5 bis: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach Befallsbeginn oder ab Warndienstaufruf ab Schlüpfen der ersten Larven
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 1 kg/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 1,5 kg/ha Pflanzengröße über 125 cm 2 kg/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. SF1891

Demo-Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Lizetan Raupen- & Zünslerfrei**
Zulassungs-Nr.: 024426-64

12. Anwendungen von 13

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Freifressende Schmetterlingsraupen ausgenommen: Eulenarten (Noctuidae)
Stadium Schadorganismus:	ab Larvenstadium L1
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 6 für die Kultur bzw. je Jahr max. 6
Anwendungszeitpunkt:	nach Befallsbeginn oder ab Warndienstaufruf ab Schlüpfen der ersten Larven
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,6 kg/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 0,9 kg/ha Pflanzengröße über 125 cm 1,2 kg/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm mindestens 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm mindestens 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm mindestens 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT104 Gültig für: Pflanzenhöhe über 125 cm; NW605 Pflanzenhöhe 50 bis 125 cm: (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: Pflanzenhöhe 50 bis 125 cm: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642 Gültig für: Pflanzenhöhe bis 50 cm

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Lizetan Raupen- & Zünslerfrei**
Zulassungs-Nr.:	024426-64

13. Anwendungen von 13

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Eulenarten (Noctuidae)
Stadium Schadorganismus:	von Larvenstadium L1 bis Larvenstadium L4
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 5 für die Kultur bzw. je Jahr max. 5
Anwendungszeitpunkt:	nach Befallsbeginn oder ab Warndienstaufruf ab Schlüpfen der ersten Larven
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 1 kg/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 1,5 kg/ha Pflanzengröße über 125 cm 2 kg/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm mindestens 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm mindestens 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm mindestens 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT104 Gültig für: Pflanzenhöhe 50 bis 125 cm; NW605 Pflanzenhöhe 50 bis 125 cm: (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: Pflanzenhöhe 50 bis 125 cm: 10m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642 Gültig für: Pflanzenhöhe bis 50 cm

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**NeemAzal-T/S**
Zulassungs-Nr.:	024436-00
Zulassungsinhaber:	TRF-10801
Vertriebsunternehmen:	BFA-10024
Wirkungsbereich:	Insektizid
Wirkstoffgehalt:	10,60 g/l Azadirachtin
Formulierung:	Emulgierbares Konzentrat (Emulsionskonzentrat)
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	09.07.2018
Zulassung bis:	31.12.2023
Kennzeichnung nach GHS:	GHS09; EUH 208-0147; EUH 401; H411
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NW609-1 (Abstand); NW800
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN233; NN234; NN283; NN2842; NN3324; NN361; NN370; NN391; NW264; SB001; SB110; *SE110; SF245-01; SS110; *SS2101; SS610 für bestimmte Anwendungen gelten: HE110; HS110; HS2101; HS610; NW642-1; *SS201; *SS703; WH915; WP746
Hinweise:	NB6641; NN165
Verp. für Haus & Garten:	1 * 30.00-100.00; ml; Flasche; Glas 1 * 30.00-125.00; ml; Flasche; Kunststoff 1 * 50.00-125.00; ml; Kartusche mit Beutel; Kunststoff 1-6 * 7.50-15.00; ml; Flasche; Kunststoff 1-6 * 7.50-15.00; ml; Flasche; Glas 1-10 * 1.00-10.00; ml; Kapsel; Kunststoff

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
4	4436-00/00-009	Zierpflanzen			Weiße Fliegen, blattminierende Inse...
5	4436-00/00-010	Zierpflanzen	X		Weiße Fliegen, blattminierende Inse...
6	4436-00/00-011	Zierpflanzen			Weiße Fliegen, blattminierende Inse...
7	4436-00/00-012	Zierpflanzen	X		Weiße Fliegen, blattminierende Inse...
8	4436-00/00-013	Zierpflanzen	X		Weiße Fliegen, blattminierende Inse...
19	4436-00/00-056	Zierpflanzen	X		Trauermücken

Demo Version

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **NeemAzal-T/S**
Zulassungs-Nr.: 024436-00

4. Anwendungen von 19

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten Beißende Insekten blattminierende Insekten Weiße Fliegen
Stadium Schadorganismus:	Junglarven
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen ausgenommen: Zierkoniferen Birne
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 3 l/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: (ausgenommen: Zierkoniferen) N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW609-1 (Abstand: Pflanzenhöhe bis 50 cm: 5m); NW800
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **NeemAzal-T/S**
Zulassungs-Nr.: 024436-00

5. Anwendungen von 19

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten Beißende Insekten blattminierende Insekten Weiße Fliegen
Stadium Schadorganismus:	Junglarven
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen ausgenommen: Zierkoniferen Birne
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,3 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: (ausgenommen: Zierkoniferen) N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HE110; HS110; HS2101; HS610; NW642-1; SS201; SS703; WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **NeemAzal-T/S**
Zulassungs-Nr.: 024436-00

6. Anwendungen von 19

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten Beißende Insekten blattminierende Insekten Weiße Fliegen
Stadium Schadorganismus:	Junglarven
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen ausgenommen: Zierkoniferen Birne
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,3 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: (ausgenommen: Zierkoniferen) N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **NeemAzal-T/S**
Zulassungs-Nr.: 024436-00

7. Anwendungen von 19

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten Beißende Insekten blattminierende Insekten Weiße Fliegen
Stadium Schadorganismus:	Junglarven
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen ausgenommen: Zierkoniferen Birne
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,3 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: (ausgenommen: Zierkoniferen) N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HE110; HS110; HS2101; HS610; SS201; SS703; WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **NeemAzal-T/S**
Zulassungs-Nr.: 024436-00

8. Anwendungen von 19

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten Beißende Insekten blattminierende Insekten Weiße Fliegen
Stadium Schadorganismus:	Junglarven
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen ausgenommen: Zierkoniferen Birne
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Zimmer, Büroräume und Balkone
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,3 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: (ausgenommen: Zierkoniferen) N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HE110; HS110; HS2101; HS610; SS201; SS703; WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **NeemAzal-T/S**
Zulassungs-Nr.: 024436-00

19. Anwendungen von 19

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Trauermücken
Stadium Schadorganismus:	Larve
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4 im Abstand: von: 7 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	15 ml/m²
Wasseraufwand:	3 l/m²
Anwendungstechnik:	gießen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Kultur/Objekt Jungpflanzenanzucht
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zimmerpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HE110; HS110; HS2101; HS610; SS201; SS703; WH915; WP746

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Bayer Garten Bio-Schädlingsfrei Neem**
Zulassungs-Nr.:	024436-63
Zulassungsinhaber:	TRF-10801
Vertriebsunternehmen:	BAY-10021
Wirkungsbereich:	Insektizid
Wirkstoffgehalt:	10,60 g/l Azadirachtin
Formulierung:	Emulgierbares Konzentrat (Emulsionskonzentrat)
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	01.02.2013
Zulassung bis:	31.12.2023
Kennzeichnung nach GHS:	GHS09; H411; EUH 401; EUH 208-0147
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NW609-1 (Abstand); NW800
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN233; NN234; NN283; NN2842; NN3324; NN361; NN370; NN391; NW264; SB001; SB110; *SE110; SF245-01; SS110; *SS2101; SS610 für bestimmte Anwendungen gelten: HE110; HS110; HS2101; HS610; NW642-1; *SS201; *SS703; WH915; WP746
Hinweise:	NB6641; NN165
Verp. für Haus & Garten:	1 * 30.00-100.00; ml; Flasche; Glas 1 * 30.00-125.00; ml; Flasche; Kunststoff 1 * 50.00-125.00; ml; Kartusche mit Beutel; Kunststoff 1-6 * 7.50-15.00; ml; Flasche; Kunststoff 1-6 * 7.50-15.00; ml; Flasche; Glas 1-10 * 1.00-10.00; ml; Kapsel; Kunststoff

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
4	4436-63/00-009	Zierpflanzen			Weiße Fliegen, blattminierende Inse...
5	4436-63/00-010	Zierpflanzen	X		Weiße Fliegen, blattminierende Inse...
6	4436-63/00-011	Zierpflanzen			Weiße Fliegen, blattminierende Inse...
7	4436-63/00-012	Zierpflanzen	X		Weiße Fliegen, blattminierende Inse...
8	4436-63/00-013	Zierpflanzen	X		Weiße Fliegen, blattminierende Inse...
19	4436-63/00-056	Zierpflanzen	X		Trauermücken

Demo Version

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Bayer Garten Bio-Schädlingsfrei Neem**
Zulassungs-Nr.:	024436-63

4. Anwendungen von 19

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten Beißende Insekten blattminierende Insekten Weiße Fliegen
Stadium Schadorganismus:	Junglarven
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen ausgenommen: Zierkoniferen Birne
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 3 l/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: (ausgenommen: Zierkoniferen) N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW609-1 (Abstand: Pflanzenhöhe bis 50 cm: 5m); NW800
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Bayer Garten Bio-Schädlingsfrei Neem**
Zulassungs-Nr.: 024436-63

5. Anwendungen von 19

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten Beißende Insekten blattminierende Insekten Weiße Fliegen
Stadium Schadorganismus:	Junglarven
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen ausgenommen: Zierkoniferen Birne
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,3 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: (ausgenommen: Zierkoniferen) N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HE110; HS110; HS2101; HS610; NW642-1; SS201; SS703; WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Bayer Garten Bio-Schädlingsfrei Neem**
Zulassungs-Nr.: 024436-63

6. Anwendungen von 19

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten Beißende Insekten blattminierende Insekten Weiße Fliegen
Stadium Schadorganismus:	Junglarven
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen ausgenommen: Zierkoniferen Birne
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,3 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: (ausgenommen: Zierkoniferen) N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Bayer Garten Bio-Schädlingsfrei Neem**
Zulassungs-Nr.:	024436-63

7. Anwendungen von 19

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten Beißende Insekten blattminierende Insekten Weiße Fliegen
Stadium Schadorganismus:	Junglarven
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen ausgenommen: Zierkoniferen Birne
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,3 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: (ausgenommen: Zierkoniferen) N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HE110; HS110; HS2101; HS610; SS201; SS703; WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Bayer Garten Bio-Schädlingsfrei Neem**
Zulassungs-Nr.:	024436-63

8. Anwendungen von 19

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten Beißende Insekten blattminierende Insekten Weiße Fliegen
Stadium Schadorganismus:	Junglarven
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen ausgenommen: Zierkoniferen Birne
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Zimmer, Büroräume und Balkone
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,3 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: (ausgenommen: Zierkoniferen) N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HE110; HS110; HS2101; HS610; SS201; SS703; WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Bayer Garten Bio-Schädlingsfrei Neem**
Zulassungs-Nr.:	024436-63

19. Anwendungen von 19

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Trauermücken
Stadium Schadorganismus:	Larve
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4 im Abstand: von: 7 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	15 ml/m²
Wasseraufwand:	3 l/m²
Anwendungstechnik:	gießen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Kultur/Objekt Jungpflanzenanzucht
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zimmerpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HE110; HS110; HS2101; HS610; SS201; SS703; WH915; WP746

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Naturen Bio Schädlingsfrei Neem**
Zulassungs-Nr.:	024436-64
Zulassungsinhaber:	TRF-10801
Vertriebsunternehmen:	CEL-10091
Wirkungsbereich:	Insektizid
Wirkstoffgehalt:	10,60 g/l Azadirachtin
Formulierung:	Emulgierbares Konzentrat (Emulsionskonzentrat)
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	30.07.2014
Zulassung bis:	31.12.2023
Kennzeichnung nach GHS:	GHS09; H411; EUH 401; EUH 208-0147
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NW609-1 (Abstand); NW800
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN233; NN234; NN283; NN2842; NN3324; NN361; NN370; NN391; NW264; SB001; SB110; *SE110; SF245-01; SS110; *SS2101; SS610 für bestimmte Anwendungen gelten: HE110; HS110; HS2101; HS610; NW642-1; *SS201; *SS703; WH915; WP746
Hinweise:	NB6641; NN165
Verp. für Haus & Garten:	1 * 30.00-100.00; ml; Flasche; Glas 1 * 30.00-125.00; ml; Flasche; Kunststoff 1 * 50.00-125.00; ml; Kartusche mit Beutel; Kunststoff 1-6 * 7.50-15.00; ml; Flasche; Kunststoff 1-6 * 7.50-15.00; ml; Flasche; Glas 1-10 * 1.00-10.00; ml; Kapsel; Kunststoff

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
4	4436-64/00-009	Zierpflanzen			Weiße Fliegen, blattminierende Inse...
5	4436-64/00-010	Zierpflanzen	X		Weiße Fliegen, blattminierende Inse...
6	4436-64/00-011	Zierpflanzen			Weiße Fliegen, blattminierende Inse...
7	4436-64/00-012	Zierpflanzen	X		Weiße Fliegen, blattminierende Inse...
8	4436-64/00-013	Zierpflanzen	X		Weiße Fliegen, blattminierende Inse...
19	4436-64/00-056	Zierpflanzen	X		Trauermücken

Demoversion

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Naturen Bio Schädlingsfrei Neem**
Zulassungs-Nr.:	024436-64

4. Anwendungen von 19

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten Beißende Insekten blattminierende Insekten Weiße Fliegen
Stadium Schadorganismus:	Junglarven
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen ausgenommen: Zierkoniferen Birne
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 3 l/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: (ausgenommen: Zierkoniferen) N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW609-1 (Abstand: Pflanzenhöhe bis 50 cm: 5m); NW800
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Naturen Bio Schädlingsfrei Neem**
Zulassungs-Nr.:	024436-64

5. Anwendungen von 19

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten Beißende Insekten blattminierende Insekten Weiße Fliegen
Stadium Schadorganismus:	Junglarven
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen ausgenommen: Zierkoniferen Birne
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,3 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: (ausgenommen: Zierkoniferen) N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HE110; HS110; HS2101; HS610; NW642-1; SS201; SS703; WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Naturen Bio Schädlingsfrei Neem**
Zulassungs-Nr.: 024436-64

6. Anwendungen von 19

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten Beißende Insekten blattminierende Insekten Weiße Fliegen
Stadium Schadorganismus:	Junglarven
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen ausgenommen: Zierkoniferen Birne
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,3 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: (ausgenommen: Zierkoniferen) N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Naturen Bio Schädlingsfrei Neem**
Zulassungs-Nr.:	024436-64

7. Anwendungen von 19

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten Beißende Insekten blattminierende Insekten Weiße Fliegen
Stadium Schadorganismus:	Junglarven
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen ausgenommen: Zierkoniferen Birne
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,3 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: (ausgenommen: Zierkoniferen) N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HE110; HS110; HS2101; HS610; SS201; SS703; WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Naturen Bio Schädlingsfrei Neem**
Zulassungs-Nr.:	024436-64

8. Anwendungen von 19

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten Beißende Insekten blattminierende Insekten Weiße Fliegen
Stadium Schadorganismus:	Junglarven
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen ausgenommen: Zierkoniferen Birne
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Zimmer, Büroräume und Balkone
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,3 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: (ausgenommen: Zierkoniferen) N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HE110; HS110; HS2101; HS610; SS201; SS703; WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Naturen Bio Schädlingsfrei Neem**
Zulassungs-Nr.:	024436-64

19. Anwendungen von 19

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Trauermücken
Stadium Schadorganismus:	Larve
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4 im Abstand: von: 7 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	15 ml/m²
Wasseraufwand:	3 l/m²
Anwendungstechnik:	gießen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Kultur/Objekt Jungpflanzenanzucht
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zimmerpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HE110; HS110; HS2101; HS610; SS201; SS703; WH915; WP746

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO BIO Insekten-frei Neem**
Zulassungs-Nr.:	024436-65
Zulassungsinhaber:	TRF-10801
Vertriebsunternehmen:	COM-10035
Wirkungsbereich:	Insektizid
Wirkstoffgehalt:	10,60 g/l Azadirachtin
Formulierung:	Emulgierbares Konzentrat (Emulsionskonzentrat)
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	30.07.2014
Zulassung bis:	31.12.2023
Kennzeichnung nach GHS:	GHS09; H411; EUH 401; EUH 208-0147
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NW609-1 (Abstand); NW800
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN233; NN234; NN283; NN2842; NN3324; NN361; NN370; NN391; NW264; SB001; SB110; *SE110; SF245-01; SS110; *SS2101; SS610 für bestimmte Anwendungen gelten: HE110; HS110; HS2101; HS610; NW642-1; *SS201; *SS703; WH915; WP746
Hinweise:	NB6641; NN165
Verp. für Haus & Garten:	1 * 30.00-100.00; ml; Flasche; Glas 1 * 30.00-125.00; ml; Flasche; Kunststoff 1 * 50.00-125.00; ml; Kartusche mit Beutel; Kunststoff 1-6 * 7.50-15.00; ml; Flasche; Kunststoff 1-6 * 7.50-15.00; ml; Flasche; Glas 1-10 * 1.00-10.00; ml; Kapsel; Kunststoff

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
4	4436-65/00-009	Zierpflanzen			Weiße Fliegen, blattminierende Inse...
5	4436-65/00-010	Zierpflanzen	X		Weiße Fliegen, blattminierende Inse...
6	4436-65/00-011	Zierpflanzen			Weiße Fliegen, blattminierende Inse...
7	4436-65/00-012	Zierpflanzen	X		Weiße Fliegen, blattminierende Inse...
8	4436-65/00-013	Zierpflanzen	X		Weiße Fliegen, blattminierende Inse...
19	4436-65/00-056	Zierpflanzen	X		Trauermücken

Demo Version Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO BIO Insekten-frei Neem**
Zulassungs-Nr.:	024436-65

4. Anwendungen von 19

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten Beißende Insekten blattminierende Insekten Weiße Fliegen
Stadium Schadorganismus:	Junglarven
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen ausgenommen: Zierkoniferen Birne
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 3 l/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: (ausgenommen: Zierkoniferen) N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW609-1 (Abstand: Pflanzenhöhe bis 50 cm: 5m); NW800
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO BIO Insekten-frei Neem**
Zulassungs-Nr.:	024436-65

5. Anwendungen von 19

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten Beißende Insekten blattminierende Insekten Weiße Fliegen
Stadium Schadorganismus:	Junglarven
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen ausgenommen: Zierkoniferen Birne
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,3 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: (ausgenommen: Zierkoniferen) N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HE110; HS110; HS2101; HS610; NW642-1; SS201; SS703; WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **COMPO BIO Insekten-frei Neem**
Zulassungs-Nr.: 024436-65

6. Anwendungen von 19

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten Beißende Insekten blattminierende Insekten Weiße Fliegen
Stadium Schadorganismus:	Junglarven
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen ausgenommen: Zierkoniferen Birne
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,3 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: (ausgenommen: Zierkoniferen) N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO BIO Insekten-frei Neem**
Zulassungs-Nr.:	024436-65

7. Anwendungen von 19

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten Beißende Insekten blattminierende Insekten Weiße Fliegen
Stadium Schadorganismus:	Junglarven
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen ausgenommen: Zierkoniferen Birne
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,3 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: (ausgenommen: Zierkoniferen) N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HE110; HS110; HS2101; HS610; SS201; SS703; WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **COMPO BIO Insekten-frei Neem**
Zulassungs-Nr.: 024436-65

8. Anwendungen von 19

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten Beißende Insekten blattminierende Insekten Weiße Fliegen
Stadium Schadorganismus:	Junglarven
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen ausgenommen: Zierkoniferen Birne
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Zimmer, Büroräume und Balkone
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,3 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: (ausgenommen: Zierkoniferen) N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HE110; HS110; HS2101; HS610; SS201; SS703; WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO BIO Insekten-frei Neem**
Zulassungs-Nr.:	024436-65

19. Anwendungen von 19

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Trauermücken
Stadium Schadorganismus:	Larve
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4 im Abstand: von: 7 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	15 ml/m²
Wasseraufwand:	3 l/m²
Anwendungstechnik:	gießen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Kultur/Objekt Jungpflanzenanzucht
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zimmerpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HE110; HS110; HS2101; HS610; SS201; SS703; WH915; WP746

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Bayer Garten Schädlingsfrei Lizetan Gießmittel AZ**
Zulassungs-Nr.:	024436-66
Zulassungsinhaber:	TRF-10801
Vertriebsunternehmen:	BAY-10021
Wirkungsbereich:	Insektizid
Wirkstoffgehalt:	10,60 g/l Azadirachtin
Formulierung:	Emulgierbares Konzentrat (Emulsionskonzentrat)
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	29.07.2015
Zulassung bis:	31.12.2023
Kennzeichnung nach GHS:	GHS09; H411; EUH 401; EUH 208-0147
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NW609-1 (Abstand); NW800
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN233; NN234; NN283; NN2842; NN3324; NN361; NN370; NN391; NW264; SB001; SB110; *SE110; SF245-01; SS110; *SS2101; SS610 für bestimmte Anwendungen gelten: HE110; HS110; HS2101; HS610; NW642-1; *SS201; *SS703; WH915; WP746
Hinweise:	NB6641; NN165
Verp. für Haus & Garten:	1 * 30.00-100.00; ml; Flasche; Glas 1 * 30.00-125.00; ml; Flasche; Kunststoff 1 * 50.00-125.00; ml; Kartusche mit Beutel; Kunststoff 1-6 * 7.50-15.00; ml; Flasche; Kunststoff 1-6 * 7.50-15.00; ml; Flasche; Glas 1-10 * 1.00-10.00; ml; Kapsel; Kunststoff

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
4	4436-66/00-009	Zierpflanzen			Weiße Fliegen, blattminierende Inse...
5	4436-66/00-010	Zierpflanzen	X		Weiße Fliegen, blattminierende Inse...
6	4436-66/00-011	Zierpflanzen			Weiße Fliegen, blattminierende Inse...
7	4436-66/00-012	Zierpflanzen	X		Weiße Fliegen, blattminierende Inse...
8	4436-66/00-013	Zierpflanzen	X		Weiße Fliegen, blattminierende Inse...
19	4436-66/00-056	Zierpflanzen	X		Trauermücken

Demo Version Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Bayer Garten Schädlingsfrei Lizetan Gießmittel AZ**
Zulassungs-Nr.:	024436-66

4. Anwendungen von 19

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten Beißende Insekten blattminierende Insekten Weiße Fliegen
Stadium Schadorganismus:	Junglarven
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen ausgenommen: Zierkoniferen Birne
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 3 l/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: (ausgenommen: Zierkoniferen) N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW609-1 (Abstand: Pflanzenhöhe bis 50 cm: 5m); NW800
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Bayer Garten Schädlingsfrei Lizetan Gießmittel AZ**
Zulassungs-Nr.:	024436-66

5. Anwendungen von 19

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten Beißende Insekten blattminierende Insekten Weiße Fliegen
Stadium Schadorganismus:	Junglarven
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen ausgenommen: Zierkoniferen Birne
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,3 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: (ausgenommen: Zierkoniferen) N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HE110; HS110; HS2101; HS610; NW642-1; SS201; SS703; WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Bayer Garten Schädlingsfrei Lizetan Gießmittel AZ**
Zulassungs-Nr.:	024436-66

6. Anwendungen von 19

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten Beißende Insekten blattminierende Insekten Weiße Fliegen
Stadium Schadorganismus:	Junglarven
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen ausgenommen: Zierkoniferen Birne
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,3 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: (ausgenommen: Zierkoniferen) N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Bayer Garten Schädlingsfrei Lizetan Gießmittel AZ**
Zulassungs-Nr.:	024436-66

7. Anwendungen von 19

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten Beißende Insekten blattminierende Insekten Weiße Fliegen
Stadium Schadorganismus:	Junglarven
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen ausgenommen: Zierkoniferen Birne
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,3 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: (ausgenommen: Zierkoniferen) N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HE110; HS110; HS2101; HS610; SS201; SS703; WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Bayer Garten Schädlingsfrei Lizetan Gießmittel AZ**
Zulassungs-Nr.:	024436-66

8. Anwendungen von 19

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten Beißende Insekten blattminierende Insekten Weiße Fliegen
Stadium Schadorganismus:	Junglarven
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen ausgenommen: Zierkoniferen Birne
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Zimmer, Büroräume und Balkone
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,3 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: (ausgenommen: Zierkoniferen) N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HE110; HS110; HS2101; HS610; SS201; SS703; WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Bayer Garten Schädlingsfrei Lizetan Gießmittel AZ**
Zulassungs-Nr.:	024436-66

19. Anwendungen von 19

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Trauermücken
Stadium Schadorganismus:	Larve
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4 im Abstand: von: 7 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	15 ml/m²
Wasseraufwand:	3 l/m²
Anwendungstechnik:	gießen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Kultur/Objekt Jungpflanzenanzucht
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zimmerpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HE110; HS110; HS2101; HS610; SS201; SS703; WH915; WP746

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Bayer Garten Schädlingsfrei Lizetan AZ**
Zulassungs-Nr.:	024436-67
Zulassungsinhaber:	TRF-10801
Vertriebsunternehmen:	BAY-10021
Wirkungsbereich:	Insektizid
Wirkstoffgehalt:	10,60 g/l Azadirachtin
Formulierung:	Emulgierbares Konzentrat (Emulsionskonzentrat)
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	29.07.2015
Zulassung bis:	31.12.2023
Kennzeichnung nach GHS:	GHS09; H411; EUH 401; EUH 208-0147
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NW609-1 (Abstand); NW800
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN233; NN234; NN283; NN2842; NN3324; NN361; NN370; NN391; NW264; SB001; SB110; *SE110; SF245-01; SS110; *SS2101; SS610 für bestimmte Anwendungen gelten: HE110; HS110; HS2101; HS610; NW642-1; *SS201; *SS703; WH915; WP746
Hinweise:	NB6641; NN165
Verp. für Haus & Garten:	1 * 30.00-100.00; ml; Flasche; Glas 1 * 30.00-125.00; ml; Flasche; Kunststoff 1 * 50.00-125.00; ml; Kartusche mit Beutel; Kunststoff 1-6 * 7.50-15.00; ml; Flasche; Kunststoff 1-6 * 7.50-15.00; ml; Flasche; Glas 1-10 * 1.00-10.00; ml; Kapsel; Kunststoff

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
4	4436-67/00-009	Zierpflanzen			Weiße Fliegen, blattminierende Inse...
5	4436-67/00-010	Zierpflanzen	X		Weiße Fliegen, blattminierende Inse...
6	4436-67/00-011	Zierpflanzen			Weiße Fliegen, blattminierende Inse...
7	4436-67/00-012	Zierpflanzen	X		Weiße Fliegen, blattminierende Inse...
8	4436-67/00-013	Zierpflanzen	X		Weiße Fliegen, blattminierende Inse...
19	4436-67/00-056	Zierpflanzen	X		Trauermücken

Demo-Version Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Bayer Garten Schädlingsfrei Lizetan AZ**
Zulassungs-Nr.:	024436-67

4. Anwendungen von 19

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten Beißende Insekten blattminierende Insekten Weiße Fliegen
Stadium Schadorganismus:	Junglarven
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen ausgenommen: Zierkoniferen Birne
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 3 l/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: (ausgenommen: Zierkoniferen) N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW609-1 (Abstand: Pflanzenhöhe bis 50 cm: 5m); NW800
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Bayer Garten Schädlingsfrei Lizetan AZ**
Zulassungs-Nr.:	024436-67

5. Anwendungen von 19

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten Beißende Insekten blattminierende Insekten Weiße Fliegen
Stadium Schadorganismus:	Junglarven
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen ausgenommen: Zierkoniferen Birne
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,3 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: (ausgenommen: Zierkoniferen) N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HE110; HS110; HS2101; HS610; NW642-1; SS201; SS703; WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Bayer Garten Schädlingsfrei Lizetan AZ**
Zulassungs-Nr.:	024436-67

6. Anwendungen von 19

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten Beißende Insekten blattminierende Insekten Weiße Fliegen
Stadium Schadorganismus:	Junglarven
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen ausgenommen: Zierkoniferen Birne
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,3 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: (ausgenommen: Zierkoniferen) N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Bayer Garten Schädlingsfrei Lizetan AZ**
Zulassungs-Nr.:	024436-67

7. Anwendungen von 19

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten Beißende Insekten blattminierende Insekten Weiße Fliegen
Stadium Schadorganismus:	Junglarven
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen ausgenommen: Zierkoniferen Birne
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,3 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: (ausgenommen: Zierkoniferen) N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HE110; HS110; HS2101; HS610; SS201; SS703; WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Bayer Garten Schädlingsfrei Lizetan AZ**
Zulassungs-Nr.:	024436-67

8. Anwendungen von 19

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten Beißende Insekten blattminierende Insekten Weiße Fliegen
Stadium Schadorganismus:	Junglarven
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen ausgenommen: Zierkoniferen Birne
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Zimmer, Büroräume und Balkone
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,3 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: (ausgenommen: Zierkoniferen) N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HE110; HS110; HS2101; HS610; SS201; SS703; WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Bayer Garten Schädlingsfrei Lizetan AZ**
Zulassungs-Nr.:	024436-67

19. Anwendungen von 19

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Trauermücken
Stadium Schadorganismus:	Larve
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4 im Abstand: von: 7 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	15 ml/m²
Wasseraufwand:	3 l/m²
Anwendungstechnik:	gießen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Kultur/Objekt Jungpflanzenanzucht
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zimmerpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HE110; HS110; HS2101; HS610; SS201; SS703; WH915; WP746

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Neem Bio-Schädlingsfrei**
Zulassungs-Nr.:	024436-68
Zulassungsinhaber:	TRF-10801
Vertriebsunternehmen:	SLS-12648
Wirkungsbereich:	Insektizid
Wirkstoffgehalt:	10,60 g/l Azadirachtin
Formulierung:	Emulgierbares Konzentrat (Emulsionskonzentrat)
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	14.02.2017
Zulassung bis:	31.12.2023
Kennzeichnung nach GHS:	GHS09; H411; EUH 401; EUH 208-0147
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NW609-1 (Abstand); NW800
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN233; NN234; NN283; NN2842; NN3324; NN361; NN370; NN391; NW264; SB001; SB110; *SE110; SF245-01; SS110; *SS2101; SS610 für bestimmte Anwendungen gelten: HE110; HS110; HS2101; HS610; NW642-1; *SS201; *SS703; WH915; WP746
Hinweise:	NB6641; NN165
Verp. für Haus & Garten:	1 * 30.00-100.00; ml; Flasche; Glas 1 * 30.00-125.00; ml; Flasche; Kunststoff 1 * 50.00-125.00; ml; Kartusche mit Beutel; Kunststoff 1-6 * 7.50-15.00; ml; Flasche; Glas 1-6 * 7.50-15.00; ml; Flasche; Kunststoff 1-10 * 1.00-10.00; ml; Kapsel; Kunststoff

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
4	4436-68/00-009	Zierpflanzen			Weiße Fliegen, blattminierende Inse...
5	4436-68/00-010	Zierpflanzen	X		Weiße Fliegen, blattminierende Inse...
6	4436-68/00-011	Zierpflanzen			Weiße Fliegen, blattminierende Inse...
7	4436-68/00-012	Zierpflanzen	X		Weiße Fliegen, blattminierende Inse...
8	4436-68/00-013	Zierpflanzen	X		Weiße Fliegen, blattminierende Inse...
19	4436-68/00-056	Zierpflanzen	X		Trauermücken

Demo Version Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Neem Bio-Schädlingsfrei**
Zulassungs-Nr.: 024436-68

4. Anwendungen von 19

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten Beißende Insekten blattminierende Insekten Weiße Fliegen
Stadium Schadorganismus:	Junglarven
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen ausgenommen: Zierkoniferen Birne
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 3 l/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: (ausgenommen: Zierkoniferen) N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW609-1 (Abstand: Pflanzenhöhe bis 50 cm: 5m); NW800
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Neem Bio-Schädlingsfrei**
Zulassungs-Nr.: 024436-68

5. Anwendungen von 19

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten Beißende Insekten blattminierende Insekten Weiße Fliegen
Stadium Schadorganismus:	Junglarven
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen ausgenommen: Zierkoniferen Birne
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,3 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: (ausgenommen: Zierkoniferen) N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HE110; HS110; HS2101; HS610; NW642-1; SS201; SS703; WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Neem Bio-Schädlingsfrei**
Zulassungs-Nr.: 024436-68

6. Anwendungen von 19

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten Beißende Insekten blattminierende Insekten Weiße Fliegen
Stadium Schadorganismus:	Junglarven
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen ausgenommen: Zierkoniferen Birne
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,3 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: (ausgenommen: Zierkoniferen) N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Neem Bio-Schädlingsfrei**
Zulassungs-Nr.: 024436-68

7. Anwendungen von 19

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten Beißende Insekten blattminierende Insekten Weiße Fliegen
Stadium Schadorganismus:	Junglarven
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen ausgenommen: Zierkoniferen Birne
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,3 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: (ausgenommen: Zierkoniferen) N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HE110; HS110; HS2101; HS610; SS201; SS703; WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Neem Bio-Schädlingsfrei**
Zulassungs-Nr.: 024436-68

8. Anwendungen von 19

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten Beißende Insekten blattminierende Insekten Weiße Fliegen
Stadium Schadorganismus:	Junglarven
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen ausgenommen: Zierkoniferen Birne
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Zimmer, Büroräume und Balkone
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,3 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: (ausgenommen: Zierkoniferen) N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HE110; HS110; HS2101; HS610; SS201; SS703; WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Neem Bio-Schädlingsfrei**
Zulassungs-Nr.: 024436-68

19. Anwendungen von 19

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Trauermücken
Stadium Schadorganismus:	Larve
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4 im Abstand: von: 7 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	15 ml/m²
Wasseraufwand:	3 l/m²
Anwendungstechnik:	gießen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Kultur/Objekt Jungpflanzenanzucht
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zimmerpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HE110; HS110; HS2101; HS610; SS201; SS703; WH915; WP746

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Lizetan AZ Schädlingsfrei**
Zulassungs-Nr.:	024436-69
Zulassungsinhaber:	TRF-10801
Vertriebsunternehmen:	SLS-12648
Wirkungsbereich:	Insektizid
Wirkstoffgehalt:	10,60 g/l Azadirachtin
Formulierung:	Emulgierbares Konzentrat (Emulsionskonzentrat)
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	14.02.2017
Zulassung bis:	31.12.2023
Kennzeichnung nach GHS:	GHS09; H411; EUH 401; EUH 208-0147
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NW609-1 (Abstand); NW800
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN233; NN234; NN283; NN2842; NN3324; NN361; NN370; NN391; NW264; SB001; SB110; *SE110; SF245-01; SS110; *SS2101; SS610 für bestimmte Anwendungen gelten: HE110; HS110; HS2101; HS610; NW642-1; *SS201; *SS703; WH915; WP746
Hinweise:	NB6641; NN165
Verp. für Haus & Garten:	1 * 30.00-100.00; ml; Flasche; Glas 1 * 30.00-125.00; ml; Flasche; Kunststoff 1 * 50.00-125.00; ml; Kartusche mit Beutel; Kunststoff 1-6 * 7.50-15.00; ml; Flasche; Kunststoff 1-6 * 7.50-15.00; ml; Flasche; Glas 1-10 * 1.00-10.00; ml; Kapsel; Kunststoff

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
4	4436-69/00-009	Zierpflanzen			Weiße Fliegen, blattminierende Inse...
5	4436-69/00-010	Zierpflanzen	X		Weiße Fliegen, blattminierende Inse...
6	4436-69/00-011	Zierpflanzen			Weiße Fliegen, blattminierende Inse...
7	4436-69/00-012	Zierpflanzen	X		Weiße Fliegen, blattminierende Inse...
8	4436-69/00-013	Zierpflanzen	X		Weiße Fliegen, blattminierende Inse...
19	4436-69/00-056	Zierpflanzen	X		Trauermücken

Demo Version Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Lizetan AZ Schädlingsfrei**
Zulassungs-Nr.:	024436-69

4. Anwendungen von 19

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten Beißende Insekten blattminierende Insekten Weiße Fliegen
Stadium Schadorganismus:	Junglarven
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen ausgenommen: Zierkoniferen Birne
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 3 l/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: (ausgenommen: Zierkoniferen) N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW609-1 (Abstand: Pflanzenhöhe bis 50 cm: 5m); NW800
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Lizetan AZ Schädlingsfrei**
Zulassungs-Nr.:	024436-69

5. Anwendungen von 19

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten Beißende Insekten blattminierende Insekten Weiße Fliegen
Stadium Schadorganismus:	Junglarven
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen ausgenommen: Zierkoniferen Birne
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,3 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: (ausgenommen: Zierkoniferen) N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HE110; HS110; HS2101; HS610; NW642-1; SS201; SS703; WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Lizetan AZ Schädlingsfrei**
Zulassungs-Nr.: 024436-69

6. Anwendungen von 19

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten Beißende Insekten blattminierende Insekten Weiße Fliegen
Stadium Schadorganismus:	Junglarven
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen ausgenommen: Zierkoniferen Birne
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,3 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: (ausgenommen: Zierkoniferen) N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Lizetan AZ Schädlingsfrei**
Zulassungs-Nr.:	024436-69

7. Anwendungen von 19

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten Beißende Insekten blattminierende Insekten Weiße Fliegen
Stadium Schadorganismus:	Junglarven
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen ausgenommen: Zierkoniferen Birne
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,3 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: (ausgenommen: Zierkoniferen) N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HE110; HS110; HS2101; HS610; SS201; SS703; WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Lizetan AZ Schädlingsfrei**
Zulassungs-Nr.: 024436-69

8. Anwendungen von 19

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten Beißende Insekten blattminierende Insekten Weiße Fliegen
Stadium Schadorganismus:	Junglarven
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen ausgenommen: Zierkoniferen Birne
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Zimmer, Büroräume und Balkone
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,3 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: (ausgenommen: Zierkoniferen) N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HE110; HS110; HS2101; HS610; SS201; SS703; WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Lizetan AZ Schädlingsfrei**
Zulassungs-Nr.:	024436-69

19. Anwendungen von 19

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Trauermücken
Stadium Schadorganismus:	Larve
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4 im Abstand: von: 7 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	15 ml/m²
Wasseraufwand:	3 l/m²
Anwendungstechnik:	gießen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Kultur/Objekt Jungpflanzenanzucht
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zimmerpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HE110; HS110; HS2101; HS610; SS201; SS703; WH915; WP746

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Lizetan AZ Schädlingsfrei Gießmittel**
Zulassungs-Nr.:	024436-70
Zulassungsinhaber:	TRF-10801
Vertriebsunternehmen:	SLS-12648
Wirkungsbereich:	Insektizid
Wirkstoffgehalt:	10,60 g/l Azadirachtin
Formulierung:	Emulgierbares Konzentrat (Emulsionskonzentrat)
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	14.02.2017
Zulassung bis:	31.12.2023
Kennzeichnung nach GHS:	GHS09; H411; EUH 401; EUH 208-0147
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NW609-1 (Abstand); NW800
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN233; NN234; NN283; NN2842; NN3324; NN361; NN370; NN391; NW264; SB001; SB110; *SE110; SF245-01; SS110; *SS2101; SS610 für bestimmte Anwendungen gelten: HE110; HS110; HS2101; HS610; NW642-1; *SS201; *SS703; WH915; WP746
Hinweise:	NB6641; NN165
Verp. für Haus & Garten:	1 * 30.00-100.00; ml; Flasche; Glas 1 * 30.00-125.00; ml; Flasche; Kunststoff 1 * 50.00-125.00; ml; Kartusche mit Beutel; Kunststoff 1-6 * 7.50-15.00; ml; Flasche; Glas 1-6 * 7.50-15.00; ml; Flasche; Kunststoff 1-10 * 1.00-10.00; ml; Kapsel; Kunststoff

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
4	4436-70/00-009	Zierpflanzen			Weiße Fliegen, blattminierende Inse...
5	4436-70/00-010	Zierpflanzen	X		Weiße Fliegen, blattminierende Inse...
6	4436-70/00-011	Zierpflanzen			Weiße Fliegen, blattminierende Inse...
7	4436-70/00-012	Zierpflanzen	X		Weiße Fliegen, blattminierende Inse...
8	4436-70/00-013	Zierpflanzen	X		Weiße Fliegen, blattminierende Inse...
19	4436-70/00-056	Zierpflanzen	X		Trauermücken

Demoversion Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Lizetan AZ Schädlingsfrei Gießmittel**
Zulassungs-Nr.:	024436-70

4. Anwendungen von 19

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten Beißende Insekten blattminierende Insekten Weiße Fliegen
Stadium Schadorganismus:	Junglarven
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen ausgenommen: Zierkoniferen Birne
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 3 l/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: (ausgenommen: Zierkoniferen) N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW609-1 (Abstand: Pflanzenhöhe bis 50 cm: 5m); NW800
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Lizetan AZ Schädlingsfrei Gießmittel**
Zulassungs-Nr.:	024436-70

5. Anwendungen von 19

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten Beißende Insekten blattminierende Insekten Weiße Fliegen
Stadium Schadorganismus:	Junglarven
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen ausgenommen: Zierkoniferen Birne
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,3 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: (ausgenommen: Zierkoniferen) N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HE110; HS110; HS2101; HS610; NW642-1; SS201; SS703; WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Lizetan AZ Schädlingsfrei Gießmittel**
Zulassungs-Nr.: 024436-70

6. Anwendungen von 19

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten Beißende Insekten blattminierende Insekten Weiße Fliegen
Stadium Schadorganismus:	Junglarven
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen ausgenommen: Zierkoniferen Birne
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,3 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: (ausgenommen: Zierkoniferen) N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Lizetan AZ Schädlingsfrei Gießmittel**
Zulassungs-Nr.:	024436-70

7. Anwendungen von 19

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten Beißende Insekten blattminierende Insekten Weiße Fliegen
Stadium Schadorganismus:	Junglarven
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen ausgenommen: Zierkoniferen Birne
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,3 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: (ausgenommen: Zierkoniferen) N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HE110; HS110; HS2101; HS610; SS201; SS703; WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Lizetan AZ Schädlingsfrei Gießmittel**
Zulassungs-Nr.:	024436-70

8. Anwendungen von 19

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten Beißende Insekten blattminierende Insekten Weiße Fliegen
Stadium Schadorganismus:	Junglarven
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen ausgenommen: Zierkoniferen Birne
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Zimmer, Büroräume und Balkone
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,3 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: (ausgenommen: Zierkoniferen) N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HE110; HS110; HS2101; HS610; SS201; SS703; WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Lizetan AZ Schädlingsfrei Gießmittel**
Zulassungs-Nr.: 024436-70

19. Anwendungen von 19

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Trauermücken
Stadium Schadorganismus:	Larve
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4 im Abstand: von: 7 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	15 ml/m²
Wasseraufwand:	3 l/m²
Anwendungstechnik:	gießen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Kultur/Objekt Jungpflanzenanzucht
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zimmerpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HE110; HS110; HS2101; HS610; SS201; SS703; WH915; WP746

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**CELAFLOR Schädlingsfrei Neem**
Zulassungs-Nr.:	024436-74
Zulassungsinhaber:	TRF-10801
Vertriebsunternehmen:	CEL-10091
Wirkungsbereich:	Insektizid
Wirkstoffgehalt:	10,60 g/l Azadirachtin
Formulierung:	Emulgierbares Konzentrat (Emulsionskonzentrat)
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	23.05.2017
Zulassung bis:	31.12.2023
Kennzeichnung nach GHS:	GHS09; H411; EUH 401; EUH 208-0147
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NW609-1 (Abstand); NW800
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN233; NN234; NN283; NN2842; NN3324; NN361; NN370; NN391; NW264; SB001; SB110; *SE110; SF245-01; SS110; *SS2101; SS610 für bestimmte Anwendungen gelten: HE110; HS110; HS2101; HS610; NW642-1; *SS201; *SS703; WH915; WP746
Hinweise:	NB6641; NN165
Verp. für Haus & Garten:	1 * 30.00-100.00; ml; Flasche; Glas 1 * 30.00-125.00; ml; Flasche; Kunststoff 1 * 50.00-125.00; ml; Kartusche mit Beutel; Kunststoff 1-6 * 7.50-15.00; ml; Flasche; Kunststoff 1-6 * 7.50-15.00; ml; Flasche; Glas 1-10 * 1.00-10.00; ml; Kapsel; Kunststoff

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
4	4436-74/00-009	Zierpflanzen			Weiße Fliegen, blattminierende Inse...
5	4436-74/00-010	Zierpflanzen	X		Weiße Fliegen, blattminierende Inse...
6	4436-74/00-011	Zierpflanzen			Weiße Fliegen, blattminierende Inse...
7	4436-74/00-012	Zierpflanzen	X		Weiße Fliegen, blattminierende Inse...
8	4436-74/00-013	Zierpflanzen	X		Weiße Fliegen, blattminierende Inse...
19	4436-74/00-056	Zierpflanzen	X		Trauermücken

Demo Version Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**CELAFLOR Schädlingsfrei Neem**
Zulassungs-Nr.:	024436-74

4. Anwendungen von 19

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten Beißende Insekten blattminierende Insekten Weiße Fliegen
Stadium Schadorganismus:	Junglarven
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen ausgenommen: Zierkoniferen Birne
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 3 l/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: (ausgenommen: Zierkoniferen) N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW609-1 (Abstand: Pflanzenhöhe bis 50 cm: 5m); NW800
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **CELAFLOR Schädlingsfrei Neem**
Zulassungs-Nr.: 024436-74

5. Anwendungen von 19

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten Beißende Insekten blattminierende Insekten Weiße Fliegen
Stadium Schadorganismus:	Junglarven
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen ausgenommen: Zierkoniferen Birne
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,3 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: (ausgenommen: Zierkoniferen) N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HE110; HS110; HS2101; HS610; NW642-1; SS201; SS703; WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **CELAFLOR Schädlingsfrei Neem**
Zulassungs-Nr.: 024436-74

6. Anwendungen von 19

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten Beißende Insekten blattminierende Insekten Weiße Fliegen
Stadium Schadorganismus:	Junglarven
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen ausgenommen: Zierkoniferen Birne
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,3 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: (ausgenommen: Zierkoniferen) N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **CELAFLOR Schädlingsfrei Neem**
Zulassungs-Nr.: 024436-74

7. Anwendungen von 19

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten Beißende Insekten blattminierende Insekten Weiße Fliegen
Stadium Schadorganismus:	Junglarven
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen ausgenommen: Zierkoniferen Birne
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,3 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: (ausgenommen: Zierkoniferen) N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HE110; HS110; HS2101; HS610; SS201; SS703; WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**CELAFLOR Schädlingsfrei Neem**
Zulassungs-Nr.:	024436-74

8. Anwendungen von 19

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten Beißende Insekten blattminierende Insekten Weiße Fliegen
Stadium Schadorganismus:	Junglarven
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen ausgenommen: Zierkoniferen Birne
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Zimmer, Büroräume und Balkone
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,3 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: (ausgenommen: Zierkoniferen) N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HE110; HS110; HS2101; HS610; SS201; SS703; WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**CELAFLOR Schädlingsfrei Neem**
Zulassungs-Nr.:	024436-74

19. Anwendungen von 19

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Trauermücken
Stadium Schadorganismus:	Larve
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4 im Abstand: von: 7 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	15 ml/m²
Wasseraufwand:	3 l/m²
Anwendungstechnik:	gießen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Kultur/Objekt Jungpflanzenanzucht
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zimmerpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HE110; HS110; HS2101; HS610; SS201; SS703; WH915; WP746

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Buchsbaumzünslerfrei**
Zulassungs-Nr.:	024436-75
Zulassungsinhaber:	TRF-10801
Vertriebsunternehmen:	SLS-12648
Wirkungsbereich:	Insektizid
Wirkstoffgehalt:	10,60 g/l Azadirachtin
Formulierung:	Emulgierbares Konzentrat (Emulsionskonzentrat)
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	08.08.2017
Zulassung bis:	31.12.2023
Kennzeichnung nach GHS:	GHS09; H411; EUH 401; EUH 208-0147
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NW609-1 (Abstand); NW800
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN233; NN234; NN283; NN2842; NN3324; NN361; NN370; NN391; NW264; SB001; SB110; *SE110; SF245-01; SS110; *SS2101; SS610 für bestimmte Anwendungen gelten: HE110; HS110; HS2101; HS610; NW642-1; *SS201; *SS703; WH915; WP746
Hinweise:	NB6641; NN165
Verp. für Haus & Garten:	1 * 30.00-100.00; ml; Flasche; Glas 1 * 30.00-125.00; ml; Flasche; Kunststoff 1 * 50.00-125.00; ml; Kartusche mit Beutel; Kunststoff 1-6 * 7.50-15.00; ml; Flasche; Glas 1-6 * 7.50-15.00; ml; Flasche; Kunststoff 1-10 * 1.00-10.00; ml; Kapsel; Kunststoff

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
4	4436-75/00-009	Zierpflanzen			Weiße Fliegen, blattminierende Inse...
5	4436-75/00-010	Zierpflanzen	X		Weiße Fliegen, blattminierende Inse...
6	4436-75/00-011	Zierpflanzen			Weiße Fliegen, blattminierende Inse...
7	4436-75/00-012	Zierpflanzen	X		Weiße Fliegen, blattminierende Inse...
8	4436-75/00-013	Zierpflanzen	X		Weiße Fliegen, blattminierende Inse...
19	4436-75/00-056	Zierpflanzen	X		Trauermücken

Demo Version Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Buchsbaumzünslerfrei**
Zulassungs-Nr.:	024436-75

4. Anwendungen von 19

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten Beißende Insekten blattminierende Insekten Weiße Fliegen
Stadium Schadorganismus:	Junglarven
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen ausgenommen: Zierkoniferen Birne
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 3 l/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: (ausgenommen: Zierkoniferen) N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW609-1 (Abstand: Pflanzenhöhe bis 50 cm: 5m); NW800
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Buchsbaumzünslerfrei**
Zulassungs-Nr.: 024436-75

5. Anwendungen von 19

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten Beißende Insekten blattminierende Insekten Weiße Fliegen
Stadium Schadorganismus:	Junglarven
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen ausgenommen: Zierkoniferen Birne
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,3 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: (ausgenommen: Zierkoniferen) N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HE110; HS110; HS2101; HS610; NW642-1; SS201; SS703; WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Buchsbaumzünslerfrei**
Zulassungs-Nr.: 024436-75

6. Anwendungen von 19

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten Beißende Insekten blattminierende Insekten Weiße Fliegen
Stadium Schadorganismus:	Junglarven
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen ausgenommen: Zierkoniferen Birne
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,3 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: (ausgenommen: Zierkoniferen) N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Buchsbaumzünslerfrei**
Zulassungs-Nr.: 024436-75

7. Anwendungen von 19

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten Beißende Insekten blattminierende Insekten Weiße Fliegen
Stadium Schadorganismus:	Junglarven
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen ausgenommen: Zierkoniferen Birne
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,3 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: (ausgenommen: Zierkoniferen) N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HE110; HS110; HS2101; HS610; SS201; SS703; WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Buchsbaumzünslerfrei**
Zulassungs-Nr.: 024436-75

8. Anwendungen von 19

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten Beißende Insekten blattminierende Insekten Weiße Fliegen
Stadium Schadorganismus:	Junglarven
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen ausgenommen: Zierkoniferen Birne
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Zimmer, Büroräume und Balkone
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,3 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: (ausgenommen: Zierkoniferen) N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HE110; HS110; HS2101; HS610; SS201; SS703; WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Buchsbaumzünslerfrei**
Zulassungs-Nr.: 024436-75

19. Anwendungen von 19

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Trauermücken
Stadium Schadorganismus:	Larve
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4 im Abstand: von: 7 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	15 ml/m²
Wasseraufwand:	3 l/m²
Anwendungstechnik:	gießen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Kultur/Objekt Jungpflanzenanzucht
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zimmerpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HE110; HS110; HS2101; HS610; SS201; SS703; WH915; WP746

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Buchsbaumzünsler K.O.**
Zulassungs-Nr.:	024436-76
Zulassungsinhaber:	TRF-10801
Vertriebsunternehmen:	COM-10035
Wirkungsbereich:	Insektizid
Wirkstoffgehalt:	10,60 g/l Azadirachtin
Formulierung:	Emulgierbares Konzentrat (Emulsionskonzentrat)
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	26.09.2017
Zulassung bis:	31.12.2023
Kennzeichnung nach GHS:	GHS09; H411; EUH 401; EUH 208-0147
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NW609-1 (Abstand); NW800
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN233; NN234; NN283; NN2842; NN3324; NN361; NN370; NN391; NW264; SB001; SB110; *SE110; SF245-01; SS110; *SS2101; SS610 für bestimmte Anwendungen gelten: HE110; HS110; HS2101; HS610; NW642-1; *SS201; *SS703; WH915; WP746
Hinweise:	NB6641; NN165
Verp. für Haus & Garten:	1 * 30.00-100.00; ml; Flasche; Glas 1 * 30.00-125.00; ml; Flasche; Kunststoff 1 * 50.00-125.00; ml; Kartusche mit Beutel; Kunststoff 1-6 * 7.50-15.00; ml; Flasche; Glas 1-6 * 7.50-15.00; ml; Flasche; Kunststoff 1-10 * 1.00-10.00; ml; Kapsel; Kunststoff

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
4	4436-76/00-009	Zierpflanzen			Weiße Fliegen, blattminierende Inse...
5	4436-76/00-010	Zierpflanzen	X		Weiße Fliegen, blattminierende Inse...
6	4436-76/00-011	Zierpflanzen			Weiße Fliegen, blattminierende Inse...
7	4436-76/00-012	Zierpflanzen	X		Weiße Fliegen, blattminierende Inse...
8	4436-76/00-013	Zierpflanzen	X		Weiße Fliegen, blattminierende Inse...
19	4436-76/00-056	Zierpflanzen	X		Trauermücken

Demo Version Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **COMPO Buchsbaumzünsler K.O.**
Zulassungs-Nr.: 024436-76

4. Anwendungen von 19

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten Beißende Insekten blattminierende Insekten Weiße Fliegen
Stadium Schadorganismus:	Junglarven
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen ausgenommen: Zierkoniferen Birne
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 3 l/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: (ausgenommen: Zierkoniferen) N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW609-1 (Abstand: Pflanzenhöhe bis 50 cm: 5m); NW800
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Buchsbaumzünsler K.O.**
Zulassungs-Nr.:	024436-76

5. Anwendungen von 19

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten Beißende Insekten blattminierende Insekten Weiße Fliegen
Stadium Schadorganismus:	Junglarven
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen ausgenommen: Zierkoniferen Birne
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,3 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: (ausgenommen: Zierkoniferen) N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HE110; HS110; HS2101; HS610; NW642-1; SS201; SS703; WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **COMPO Buchsbaumzünsler K.O.**
Zulassungs-Nr.: 024436-76

6. Anwendungen von 19

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten Beißende Insekten blattminierende Insekten Weiße Fliegen
Stadium Schadorganismus:	Junglarven
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen ausgenommen: Zierkoniferen Birne
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,3 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: (ausgenommen: Zierkoniferen) N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Buchsbaumzünsler K.O.**
Zulassungs-Nr.:	024436-76

7. Anwendungen von 19

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten Beißende Insekten blattminierende Insekten Weiße Fliegen
Stadium Schadorganismus:	Junglarven
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen ausgenommen: Zierkoniferen Birne
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,3 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: (ausgenommen: Zierkoniferen) N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HE110; HS110; HS2101; HS610; SS201; SS703; WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Buchsbaumzünsler K.O.**
Zulassungs-Nr.:	024436-76

8. Anwendungen von 19

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten Beißende Insekten blattminierende Insekten Weiße Fliegen
Stadium Schadorganismus:	Junglarven
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen ausgenommen: Zierkoniferen Birne
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Zimmer, Büroräume und Balkone
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,3 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: (ausgenommen: Zierkoniferen) N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HE110; HS110; HS2101; HS610; SS201; SS703; WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Buchsbaumzünsler K.O.**
Zulassungs-Nr.:	024436-76

19. Anwendungen von 19

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Trauermücken
Stadium Schadorganismus:	Larve
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4 im Abstand: von: 7 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	15 ml/m²
Wasseraufwand:	3 l/m²
Anwendungstechnik:	gießen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Kultur/Objekt Jungpflanzenanzucht
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zimmerpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HE110; HS110; HS2101; HS610; SS201; SS703; WH915; WP746

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**ETISSO Schädlings-frei EC**
Zulassungs-Nr.:	024436-77
Zulassungsinhaber:	TRF-10801
Vertriebsunternehmen:	FRU-10383
Wirkungsbereich:	Insektizid
Wirkstoffgehalt:	10,60 g/l Azadirachtin
Formulierung:	Emulgierbares Konzentrat (Emulsionskonzentrat)
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	26.09.2017
Zulassung bis:	31.12.2023
Kennzeichnung nach GHS:	GHS09; H411; EUH 401; EUH 208-0147
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NW609-1 (Abstand); NW800
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN233; NN234; NN283; NN2842; NN3324; NN361; NN370; NN391; NW264; SB001; SB110; *SE110; SF245-01; SS110; *SS2101; SS610 für bestimmte Anwendungen gelten: HE110; HS110; HS2101; HS610; NW642-1; *SS201; *SS703; WH915; WP746
Hinweise:	NB6641; NN165
Verp. für Haus & Garten:	1 * 30.00-100.00; ml; Flasche; Glas 1 * 30.00-125.00; ml; Flasche; Kunststoff 1 * 50.00-125.00; ml; Kartusche mit Beutel; Kunststoff 1-6 * 7.50-15.00; ml; Flasche; Glas 1-6 * 7.50-15.00; ml; Flasche; Kunststoff 1-10 * 1.00-10.00; ml; Kapsel; Kunststoff

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
4	4436-77/00-009	Zierpflanzen			Weiße Fliegen, blattminierende Inse...
5	4436-77/00-010	Zierpflanzen	X		Weiße Fliegen, blattminierende Inse...
6	4436-77/00-011	Zierpflanzen			Weiße Fliegen, blattminierende Inse...
7	4436-77/00-012	Zierpflanzen	X		Weiße Fliegen, blattminierende Inse...
8	4436-77/00-013	Zierpflanzen	X		Weiße Fliegen, blattminierende Inse...
19	4436-77/00-056	Zierpflanzen	X		Trauermücken

Demo Version Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**ETISSO Schädlings-frei EC**
Zulassungs-Nr.:	024436-77

4. Anwendungen von 19

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten Beißende Insekten blattminierende Insekten Weiße Fliegen
Stadium Schadorganismus:	Junglarven
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen ausgenommen: Zierkoniferen Birne
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 3 l/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: (ausgenommen: Zierkoniferen) N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW609-1 (Abstand: Pflanzenhöhe bis 50 cm: 5m); NW800
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**ETISSO Schädlings-frei EC**
Zulassungs-Nr.:	024436-77

5. Anwendungen von 19

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten Beißende Insekten blattminierende Insekten Weiße Fliegen
Stadium Schadorganismus:	Junglarven
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen ausgenommen: Zierkoniferen Birne
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,3 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: (ausgenommen: Zierkoniferen) N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HE110; HS110; HS2101; HS610; NW642-1; SS201; SS703; WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **ETISSO Schädlings-frei EC**
Zulassungs-Nr.: 024436-77

6. Anwendungen von 19

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten Beißende Insekten blattminierende Insekten Weiße Fliegen
Stadium Schadorganismus:	Junglarven
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen ausgenommen: Zierkoniferen Birne
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,3 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: (ausgenommen: Zierkoniferen) N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **ETISSO Schädlings-frei EC**
Zulassungs-Nr.: 024436-77

7. Anwendungen von 19

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten Beißende Insekten blattminierende Insekten Weiße Fliegen
Stadium Schadorganismus:	Junglarven
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen ausgenommen: Zierkoniferen Birne
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,3 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: (ausgenommen: Zierkoniferen) N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HE110; HS110; HS2101; HS610; SS201; SS703; WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **ETISSO Schädlings-frei EC**
Zulassungs-Nr.: 024436-77

8. Anwendungen von 19

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten Beißende Insekten blattminierende Insekten Weiße Fliegen
Stadium Schadorganismus:	Junglarven
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen ausgenommen: Zierkoniferen Birne
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Zimmer, Büroräume und Balkone
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,3 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: (ausgenommen: Zierkoniferen) N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HE110; HS110; HS2101; HS610; SS201; SS703; WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**ETISSO Schädlings-frei EC**
Zulassungs-Nr.:	024436-77

19. Anwendungen von 19

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Trauermücken
Stadium Schadorganismus:	Larve
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4 im Abstand: von: 7 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	15 ml/m²
Wasseraufwand:	3 l/m²
Anwendungstechnik:	gießen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Kultur/Objekt Jungpflanzenanzucht
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zimmerpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HE110; HS110; HS2101; HS610; SS201; SS703; WH915; WP746

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Schädlings-Stopp Plus**
Zulassungs-Nr.:	024436-78
Zulassungsinhaber:	TRF-10801
Vertriebsunternehmen:	-13123
Wirkungsbereich:	Insektizid
Wirkstoffgehalt:	10,60 g/l Azadirachtin
Formulierung:	Emulgierbares Konzentrat (Emulsionskonzentrat)
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	30.10.2017
Zulassung bis:	31.12.2023
Kennzeichnung nach GHS:	GHS09; H411; EUH 401; EUH 208-0147
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NW609-1 (Abstand); NW800
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN233; NN234; NN283; NN2842; NN3324; NN361; NN370; NN391; NW264; SB001; SB110; *SE110; SF245-01; SS110; *SS2101; SS610 für bestimmte Anwendungen gelten: HE110; HS110; HS2101; HS610; NW642-1; *SS201; *SS703; WH915; WP746
Hinweise:	NB6641; NN165
Verp. für Haus & Garten:	1 * 30.00-100.00; ml; Flasche; Glas 1 * 30.00-125.00; ml; Flasche; Kunststoff 1 * 50.00-125.00; ml; Kartusche mit Beutel; Kunststoff 1-6 * 7.50-15.00; ml; Flasche; Glas 1-6 * 7.50-15.00; ml; Flasche; Kunststoff 1-10 * 1.00-10.00; ml; Kapsel; Kunststoff

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
4	4436-78/00-009	Zierpflanzen			Weiße Fliegen, blattminierende Inse...
5	4436-78/00-010	Zierpflanzen	X		Weiße Fliegen, blattminierende Inse...
6	4436-78/00-011	Zierpflanzen			Weiße Fliegen, blattminierende Inse...
7	4436-78/00-012	Zierpflanzen	X		Weiße Fliegen, blattminierende Inse...
8	4436-78/00-013	Zierpflanzen	X		Weiße Fliegen, blattminierende Inse...
19	4436-78/00-056	Zierpflanzen	X		Trauermücken

Demo Version Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Schädlings-Stopp Plus**
Zulassungs-Nr.:	024436-78

4. Anwendungen von 19

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten Beißende Insekten blattminierende Insekten Weiße Fliegen
Stadium Schadorganismus:	Junglarven
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen ausgenommen: Zierkoniferen Birne
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 3 l/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: (ausgenommen: Zierkoniferen) N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW609-1 (Abstand: Pflanzenhöhe bis 50 cm: 5m); NW800
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Schädlings-Stopp Plus**
Zulassungs-Nr.:	024436-78

5. Anwendungen von 19

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten Beißende Insekten blattminierende Insekten Weiße Fliegen
Stadium Schadorganismus:	Junglarven
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen ausgenommen: Zierkoniferen Birne
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,3 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: (ausgenommen: Zierkoniferen) N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HE110; HS110; HS2101; HS610; NW642-1; SS201; SS703; WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Schädlings-Stopp Plus**
Zulassungs-Nr.: 024436-78

6. Anwendungen von 19

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten Beißende Insekten blattminierende Insekten Weiße Fliegen
Stadium Schadorganismus:	Junglarven
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen ausgenommen: Zierkoniferen Birne
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,3 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: (ausgenommen: Zierkoniferen) N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Schädlings-Stopp Plus**
Zulassungs-Nr.: 024436-78

7. Anwendungen von 19

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten Beißende Insekten blattminierende Insekten Weiße Fliegen
Stadium Schadorganismus:	Junglarven
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen ausgenommen: Zierkoniferen Birne
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,3 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: (ausgenommen: Zierkoniferen) N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HE110; HS110; HS2101; HS610; SS201; SS703; WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Schädlings-Stopp Plus**
Zulassungs-Nr.:	024436-78

8. Anwendungen von 19

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten Beißende Insekten blattminierende Insekten Weiße Fliegen
Stadium Schadorganismus:	Junglarven
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen ausgenommen: Zierkoniferen Birne
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Zimmer, Büroräume und Balkone
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,3 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: (ausgenommen: Zierkoniferen) N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HE110; HS110; HS2101; HS610; SS201; SS703; WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Schädlings-Stopp Plus**
Zulassungs-Nr.: 024436-78

19. Anwendungen von 19

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Trauermücken
Stadium Schadorganismus:	Larve
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4 im Abstand: von: 7 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	15 ml/m²
Wasseraufwand:	3 l/m²
Anwendungstechnik:	gießen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Kultur/Objekt Jungpflanzenanzucht
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zimmerpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HE110; HS110; HS2101; HS610; SS201; SS703; WH915; WP746

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**SCHÄDLINGSFREI ORGANIC**
Zulassungs-Nr.:	024436-79
Zulassungsinhaber:	TRF-10801
Vertriebsunternehmen:	SHB-11848
Wirkungsbereich:	Insektizid
Wirkstoffgehalt:	10,60 g/l Azadirachtin
Formulierung:	Emulgierbares Konzentrat (Emulsionskonzentrat)
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	09.07.2018
Zulassung bis:	31.12.2023
Kennzeichnung nach GHS:	GHS09; H411; EUH 401; EUH 208-0147
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NW609-1 (Abstand); NW800
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN233; NN234; NN283; NN2842; NN3324; NN361; NN370; NN391; NW264; SB001; SB110; *SE110; SF245-01; SS110; *SS2101; SS610 für bestimmte Anwendungen gelten: HE110; HS110; HS2101; HS610; NW642-1; *SS201; *SS703; WH915; WP746
Hinweise:	NB6641; NN165
Verp. für Haus & Garten:	1 * 30.00-100.00; ml; Flasche; Glas 1 * 30.00-125.00; ml; Flasche; Kunststoff 1 * 50.00-125.00; ml; Kartusche mit Beutel; Kunststoff 1-6 * 7.50-15.00; ml; Flasche; Glas 1-6 * 7.50-15.00; ml; Flasche; Kunststoff 1-10 * 1.00-10.00; ml; Kapsel; Kunststoff

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
4	4436-79/00-009	Zierpflanzen			Weiße Fliegen, blattminierende Inse...
5	4436-79/00-010	Zierpflanzen	X		Weiße Fliegen, blattminierende Inse...
6	4436-79/00-011	Zierpflanzen			Weiße Fliegen, blattminierende Inse...
7	4436-79/00-012	Zierpflanzen	X		Weiße Fliegen, blattminierende Inse...
8	4436-79/00-013	Zierpflanzen	X		Weiße Fliegen, blattminierende Inse...
19	4436-79/00-056	Zierpflanzen	X		Trauermücken

Demo Version Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**SCHÄDLINGSFREI ORGANIC**
Zulassungs-Nr.:	024436-79

4. Anwendungen von 19

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten Beißende Insekten blattminierende Insekten Weiße Fliegen
Stadium Schadorganismus:	Junglarven
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen ausgenommen: Zierkoniferen Birne
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 3 l/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: (ausgenommen: Zierkoniferen) N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW609-1 (Abstand: Pflanzenhöhe bis 50 cm: 5m); NW800
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**SCHÄDLINGSFREI ORGANIC**
Zulassungs-Nr.:	024436-79

5. Anwendungen von 19

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten Beißende Insekten blattminierende Insekten Weiße Fliegen
Stadium Schadorganismus:	Junglarven
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen ausgenommen: Zierkoniferen Birne
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,3 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: (ausgenommen: Zierkoniferen) N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HE110; HS110; HS2101; HS610; NW642-1; SS201; SS703; WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **SCHÄDLINGSFREI ORGANIC**
Zulassungs-Nr.: 024436-79

6. Anwendungen von 19

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten Beißende Insekten blattminierende Insekten Weiße Fliegen
Stadium Schadorganismus:	Junglarven
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen ausgenommen: Zierkoniferen Birne
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,3 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: (ausgenommen: Zierkoniferen) N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**SCHÄDLINGSFREI ORGANIC**
Zulassungs-Nr.:	024436-79

7. Anwendungen von 19

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten Beißende Insekten blattminierende Insekten Weiße Fliegen
Stadium Schadorganismus:	Junglarven
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen ausgenommen: Zierkoniferen Birne
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,3 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: (ausgenommen: Zierkoniferen) N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HE110; HS110; HS2101; HS610; SS201; SS703; WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**SCHÄDLINGSFREI ORGANIC**
Zulassungs-Nr.:	024436-79

8. Anwendungen von 19

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten Beißende Insekten blattminierende Insekten Weiße Fliegen
Stadium Schadorganismus:	Junglarven
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen ausgenommen: Zierkoniferen Birne
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Zimmer, Büroräume und Balkone
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,3 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: (ausgenommen: Zierkoniferen) N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HE110; HS110; HS2101; HS610; SS201; SS703; WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**SCHÄDLINGSFREI ORGANIC**
Zulassungs-Nr.:	024436-79

19. Anwendungen von 19

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Trauermücken
Stadium Schadorganismus:	Larve
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4 im Abstand: von: 7 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	15 ml/m²
Wasseraufwand:	3 l/m²
Anwendungstechnik:	gießen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Kultur/Objekt Jungpflanzenanzucht
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zimmerpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HE110; HS110; HS2101; HS610; SS201; SS703; WH915; WP746

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**UNIVERSAL SCHÄDLINGSFREI**
Zulassungs-Nr.:	024436-80
Zulassungsinhaber:	TRF-10801
Vertriebsunternehmen:	SHB-11848
Wirkungsbereich:	Insektizid
Wirkstoffgehalt:	10,60 g/l Azadirachtin
Formulierung:	Emulgierbares Konzentrat (Emulsionskonzentrat)
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	09.07.2018
Zulassung bis:	31.12.2023
Kennzeichnung nach GHS:	GHS09; H411; EUH 401; EUH 208-0147
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NW609-1 (Abstand); NW800
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN233; NN234; NN283; NN2842; NN3324; NN361; NN370; NN391; NW264; SB001; SB110; *SE110; SF245-01; SS110; *SS2101; SS610 für bestimmte Anwendungen gelten: HE110; HS110; HS2101; HS610; NW642-1; *SS201; *SS703; WH915; WP746
Hinweise:	NB6641; NN165
Verp. für Haus & Garten:	1 * 30.00-100.00; ml; Flasche; Glas 1 * 30.00-125.00; ml; Flasche; Kunststoff 1 * 50.00-125.00; ml; Kartusche mit Beutel; Kunststoff 1-6 * 7.50-15.00; ml; Flasche; Glas 1-6 * 7.50-15.00; ml; Flasche; Kunststoff 1-10 * 1.00-10.00; ml; Kapsel; Kunststoff

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
4	4436-80/00-009	Zierpflanzen			Weiße Fliegen, blattminierende Inse...
5	4436-80/00-010	Zierpflanzen	X		Weiße Fliegen, blattminierende Inse...
6	4436-80/00-011	Zierpflanzen			Weiße Fliegen, blattminierende Inse...
7	4436-80/00-012	Zierpflanzen	X		Weiße Fliegen, blattminierende Inse...
8	4436-80/00-013	Zierpflanzen	X		Weiße Fliegen, blattminierende Inse...
19	4436-80/00-056	Zierpflanzen	X		Trauermücken

Demo Version Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**UNIVERSAL SCHÄDLINGSFREI**
Zulassungs-Nr.:	024436-80

4. Anwendungen von 19

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten Beißende Insekten blattminierende Insekten Weiße Fliegen
Stadium Schadorganismus:	Junglarven
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen ausgenommen: Zierkoniferen Birne
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 3 l/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: (ausgenommen: Zierkoniferen) N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW609-1 (Abstand: Pflanzenhöhe bis 50 cm: 5m); NW800
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**UNIVERSAL SCHÄDLINGSFREI**
Zulassungs-Nr.:	024436-80

5. Anwendungen von 19

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten Beißende Insekten blattminierende Insekten Weiße Fliegen
Stadium Schadorganismus:	Junglarven
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen ausgenommen: Zierkoniferen Birne
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,3 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: (ausgenommen: Zierkoniferen) N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HE110; HS110; HS2101; HS610; NW642-1; SS201; SS703; WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **UNIVERSAL SCHÄDLINGSFREI**
Zulassungs-Nr.: 024436-80

6. Anwendungen von 19

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten Beißende Insekten blattminierende Insekten Weiße Fliegen
Stadium Schadorganismus:	Junglarven
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen ausgenommen: Zierkoniferen Birne
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,3 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: (ausgenommen: Zierkoniferen) N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**UNIVERSAL SCHÄDLINGSFREI**
Zulassungs-Nr.:	024436-80

7. Anwendungen von 19

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten Beißende Insekten blattminierende Insekten Weiße Fliegen
Stadium Schadorganismus:	Junglarven
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen ausgenommen: Zierkoniferen Birne
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,3 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: (ausgenommen: Zierkoniferen) N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HE110; HS110; HS2101; HS610; SS201; SS703; WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **UNIVERSAL SCHÄDLINGSFREI**
Zulassungs-Nr.: 024436-80

8. Anwendungen von 19

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten Beißende Insekten blattminierende Insekten Weiße Fliegen
Stadium Schadorganismus:	Junglarven
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen ausgenommen: Zierkoniferen Birne
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Zimmer, Büroräume und Balkone
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,3 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: (ausgenommen: Zierkoniferen) N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HE110; HS110; HS2101; HS610; SS201; SS703; WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**UNIVERSAL SCHÄDLINGSFREI**
Zulassungs-Nr.:	024436-80

19. Anwendungen von 19

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Trauermücken
Stadium Schadorganismus:	Larve
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4 im Abstand: von: 7 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	15 ml/m²
Wasseraufwand:	3 l/m²
Anwendungstechnik:	gießen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Kultur/Objekt Jungpflanzenanzucht
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zimmerpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HE110; HS110; HS2101; HS610; SS201; SS703; WH915; WP746

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**BUCHSBAUMZÜNSLER-FREI ORGANIC**
Zulassungs-Nr.:	024436-81
Zulassungsinhaber:	TRF-10801
Vertriebsunternehmen:	SHB-11848
Wirkungsbereich:	Insektizid
Wirkstoffgehalt:	10,60 g/l Azadirachtin
Formulierung:	Emulgierbares Konzentrat (Emulsionskonzentrat)
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	09.07.2018
Zulassung bis:	31.12.2023
Kennzeichnung nach GHS:	GHS09; H411; EUH 401; EUH 208-0147
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NW609-1 (Abstand); NW800
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN233; NN234; NN283; NN2842; NN3324; NN361; NN370; NN391; NW264; SB001; SB110; *SE110; SF245-01; SS110; *SS2101; SS610 für bestimmte Anwendungen gelten: HE110; HS110; HS2101; HS610; NW642-1; *SS201; *SS703; WH915; WP746
Hinweise:	NB6641; NN165
Verp. für Haus & Garten:	1 * 30.00-100.00; ml; Flasche; Glas 1 * 30.00-125.00; ml; Flasche; Kunststoff 1 * 50.00-125.00; ml; Kartusche mit Beutel; Kunststoff 1-6 * 7.50-15.00; ml; Flasche; Glas 1-6 * 7.50-15.00; ml; Flasche; Kunststoff 1-10 * 1.00-10.00; ml; Kapsel; Kunststoff

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
4	4436-81/00-009	Zierpflanzen			Weiße Fliegen, blattminierende Inse...
5	4436-81/00-010	Zierpflanzen	X		Weiße Fliegen, blattminierende Inse...
6	4436-81/00-011	Zierpflanzen			Weiße Fliegen, blattminierende Inse...
7	4436-81/00-012	Zierpflanzen	X		Weiße Fliegen, blattminierende Inse...
8	4436-81/00-013	Zierpflanzen	X		Weiße Fliegen, blattminierende Inse...
19	4436-81/00-056	Zierpflanzen	X		Trauermücken

Demo Version Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**BUCHSBAUMZÜNSLER-FREI ORGANIC**
Zulassungs-Nr.:	024436-81

4. Anwendungen von 19

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten Beißende Insekten blattminierende Insekten Weiße Fliegen
Stadium Schadorganismus:	Junglarven
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen ausgenommen: Zierkoniferen Birne
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 3 l/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: (ausgenommen: Zierkoniferen) N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW609-1 (Abstand: Pflanzenhöhe bis 50 cm: 5m); NW800
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**BUCHSBAUMZÜNSLER-FREI ORGANIC**
Zulassungs-Nr.:	024436-81

5. Anwendungen von 19

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten Beißende Insekten blattminierende Insekten Weiße Fliegen
Stadium Schadorganismus:	Junglarven
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen ausgenommen: Zierkoniferen Birne
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,3 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: (ausgenommen: Zierkoniferen) N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HE110; HS110; HS2101; HS610; NW642-1; SS201; SS703; WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **BUCHSBAUMZÜNSLER-FREI ORGANIC**
Zulassungs-Nr.: 024436-81

6. Anwendungen von 19

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten Beißende Insekten blattminierende Insekten Weiße Fliegen
Stadium Schadorganismus:	Junglarven
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen ausgenommen: Zierkoniferen Birne
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,3 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: (ausgenommen: Zierkoniferen) N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **BUCHSBAUMZÜNSLER-FREI ORGANIC**
Zulassungs-Nr.: 024436-81

7. Anwendungen von 19

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten Beißende Insekten blattminierende Insekten Weiße Fliegen
Stadium Schadorganismus:	Junglarven
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen ausgenommen: Zierkoniferen Birne
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,3 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: (ausgenommen: Zierkoniferen) N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HE110; HS110; HS2101; HS610; SS201; SS703; WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **BUCHSBAUMZÜNSLER-FREI ORGANIC**
Zulassungs-Nr.: 024436-81

8. Anwendungen von 19

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten Beißende Insekten blattminierende Insekten Weiße Fliegen
Stadium Schadorganismus:	Junglarven
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen ausgenommen: Zierkoniferen Birne
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Zimmer, Büroräume und Balkone
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,3 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: (ausgenommen: Zierkoniferen) N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HE110; HS110; HS2101; HS610; SS201; SS703; WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**BUCHSBAUMZÜNSLER-FREI ORGANIC**
Zulassungs-Nr.:	024436-81

19. Anwendungen von 19

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Trauermücken
Stadium Schadorganismus:	Larve
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4 im Abstand: von: 7 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	15 ml/m²
Wasseraufwand:	3 l/m²
Anwendungstechnik:	gießen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Kultur/Objekt Jungpflanzenanzucht
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zimmerpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HE110; HS110; HS2101; HS610; SS201; SS703; WH915; WP746

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Polytanol P**
Zulassungs-Nr.:	024441-00
Zulassungsinhaber:	CFW-10030
Vertriebsunternehmen:	
Wirkungsbereich:	Rodentizid
Wirkstoffgehalt:	250,00 g/kg Calciumphosphid
Formulierung:	Gaserzeugendes Produkt
Bienengefährlichkeit:	B3
Zulassung von:	25.07.2012
Zulassung bis:	31.12.2022
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW467 für bestimmte Anwendungen gelten: NW704
Auflagen:	für das Mittel gelten: EO002; *NT670; NW262; NW264; SB001; SB110; SB195; SF5052; SF507; SF509; SF510; SF511; SF512; SF513; SF514; SF515; SF516; SF517; *SS1201; SS2203; ST3321; VS005-1; WB862

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
5	4441-00/00-005	Zierpflanzen			Schermaus

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Polytanol P**
Zulassungs-Nr.:	024441-00

5. Anwendungen von 5

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Rodentizid
Schadorganismus:	Schermaus
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befall ganzjährig
Aufwandmenge:	5 Stück je 8-10 m Ganglänge
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	auslegen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik verdeckt Anwendungstechnik mit Legeflinte oder Auslegegerät
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW704
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**CARAMBA**
Zulassungs-Nr.:	024487-00
Zulassungsinhaber:	BAS-10020
Vertriebsunternehmen:	
Wirkungsbereich:	Fungizid; Wachstumsregler
Wirkstoffgehalt:	60,00 g/l Metconazol
Formulierung:	Emulgierbares Konzentrat (Emulsionskonzentrat)
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	13.06.2006
Zulassung bis:	30.04.2019
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NW605 (Abstand); NW606 (Abstand)
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN261; NW262; NW264; SB001; *SE110; SS110; SS210; *SS610

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
18	4487-00/01-001	Zierpflanzen		X	Stauchen
19	4487-00/01-002	Zierpflanzen		X	Stauchen

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**CARAMBA**
Zulassungs-Nr.:	024487-00

18. Anwendungen von 19

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Wachstumsregler
Schadorganismus:	Stauchen
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Bedarf
Aufwandmenge:	1,5 l/ha
Wasseraufwand:	1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **CARAMBA**
Zulassungs-Nr.: 024487-00

19. Anwendungen von 19

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Wachstumsregler
Schadorganismus:	Stauchen
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Bedarf
Aufwandmenge:	2 l/ha
Wasseraufwand:	1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**PLEXEO**
Zulassungs-Nr.:	024487-60
Zulassungsinhaber:	BAS-10020
Vertriebsunternehmen:	SYD-10607
Wirkungsbereich:	Fungizid; Wachstumsregler
Wirkstoffgehalt:	60,00 g/l Metconazol
Formulierung:	Emulgierbares Konzentrat (Emulsionskonzentrat)
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	27.11.2017
Zulassung bis:	30.04.2019
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NW605 (Abstand); NW606 (Abstand)
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN261; NW262; NW264; SB001; *SE110; SS110; SS210; *SS610

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
18	4487-60/01-001	Zierpflanzen		X	Stauchen
19	4487-60/01-002	Zierpflanzen		X	Stauchen

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **PLEXEO**
Zulassungs-Nr.: 024487-60

18. Anwendungen von 19

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Wachstumsregler
Schadorganismus:	Stauchen
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Bedarf
Aufwandmenge:	1,5 l/ha
Wasseraufwand:	1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **PLEXEO**
Zulassungs-Nr.: 024487-60

19. Anwendungen von 19

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Wachstumsregler
Schadorganismus:	Stauchen
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Bedarf
Aufwandmenge:	2 l/ha
Wasseraufwand:	1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Conatra 60**
Zulassungs-Nr.:	024487-61
Zulassungsinhaber:	BAS-10020
Vertriebsunternehmen:	GLM-10661
Wirkungsbereich:	Fungizid; Wachstumsregler
Wirkstoffgehalt:	60,00 g/l Metconazol
Formulierung:	Emulgierbares Konzentrat (Emulsionskonzentrat)
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	11.01.2018
Zulassung bis:	30.04.2019
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NW605 (Abstand); NW606 (Abstand)
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN261; NW262; NW264; SB001; *SE110; SS110; SS210; *SS610

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
18	4487-61/01-001	Zierpflanzen		X	Stauchen
19	4487-61/01-002	Zierpflanzen		X	Stauchen

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Conatra 60**
Zulassungs-Nr.: 024487-61

18. Anwendungen von 19

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Wachstumsregler
Schadorganismus:	Stauchen
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Bedarf
Aufwandmenge:	1,5 l/ha
Wasseraufwand:	1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Conatra 60**
Zulassungs-Nr.: 024487-61

19. Anwendungen von 19

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Wachstumsregler
Schadorganismus:	Stauchen
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Bedarf
Aufwandmenge:	2 l/ha
Wasseraufwand:	1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Sirena EC**
Zulassungs-Nr.:	024487-62
Zulassungsinhaber:	BAS-10020
Vertriebsunternehmen:	GLM-10661
Wirkungsbereich:	Fungizid; Wachstumsregler
Wirkstoffgehalt:	60,00 g/l Metconazol
Formulierung:	Emulgierbares Konzentrat (Emulsionskonzentrat)
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	11.01.2018
Zulassung bis:	30.04.2019
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NW605 (Abstand); NW606 (Abstand)
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN261; NW262; NW264; SB001; *SE110; SS110; SS210; *SS610

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
18	4487-62/01-001	Zierpflanzen		X	Stauchen
19	4487-62/01-002	Zierpflanzen		X	Stauchen

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Sirena EC**
Zulassungs-Nr.: 024487-62

18. Anwendungen von 19

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Wachstumsregler
Schadorganismus:	Stauchen
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Bedarf
Aufwandmenge:	1,5 l/ha
Wasseraufwand:	1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Sirena EC**
Zulassungs-Nr.: 024487-62

19. Anwendungen von 19

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Wachstumsregler
Schadorganismus:	Stauchen
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Bedarf
Aufwandmenge:	2 l/ha
Wasseraufwand:	1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Proplant**
Zulassungs-Nr.:	024508-00
Zulassungsinhaber:	CAG-10083
Vertriebsunternehmen:	RYS-12594
Wirkungsbereich:	Fungizid
Wirkstoffgehalt:	604,00 g/l Propamocarb (722,00 g/l Hydrochlorid)
Formulierung:	Wasserlösliches Konzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	19.12.2014
Zulassung bis:	31.12.2024
Kennzeichnung nach GHS:	Achtung; GHS07; EUH 208-0022; EUH 401; H317; P101; P102; P280; P302+P352; P333+P313; P362+P364; P501
Auflagen:	für das Mittel gelten: EB001-1; SB001; SB110; SB166; *SF1891; SS110; SS206; *SS2101; *SS610; VH379; WMFF4 für bestimmte Anwendungen gelten: NW642-1; WH915
Hinweise:	NB6641; NN130; NN160; NN165

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
3	4508-00/00-004	Zierpflanzen			Phytophthora-Arten (Phytophthora sp...
4	4508-00/00-005	Tulipa-Arten			Phytophthora-Arten (Phytophthora sp...
5	4508-00/00-008	Zierpflanzen			Phytophthora-Arten (Phytophthora sp...
8	4508-00/02-001	Zierpflanzen		X	Falsche Mehltaupilze (Peronosporace...
9	4508-00/02-002	Zierpflanzen		X	Falsche Mehltaupilze (Peronosporace...

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Proplant**
Zulassungs-Nr.: 024508-00

3. Anwendungen von 9

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Pythium-Arten (Pythium spp.) Phytophthora-Arten (Phytophthora species)
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen ausgenommen: Tulipa-Arten
Anwendungsbereich:	Jungpflanzenanzucht (Gewächshaus)
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr
Aufwandmenge:	0,15 %
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	tauchen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Proplant**
Zulassungs-Nr.: 024508-00

4. Anwendungen von 9

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Pythium-Arten (Pythium spp.) Phytophthora-Arten (Phytophthora species)
Kulturen/Objekte:	Tulipa-Arten
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	unmittelbar vor dem Stecken
Aufwandmenge:	0,3 %
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	tauchen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Tulipa-Arten: N
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Proplant**
Zulassungs-Nr.: 024508-00

5. Anwendungen von 9

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Pythium-Arten (Pythium spp.) Phytophthora-Arten (Phytophthora species)
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen ausgenommen: Tulipa-Arten
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr nach der Saat ODER nach dem Stecken UND nach dem Pikieren
Aufwandmenge:	5 ml/m²
Wasseraufwand:	3 l/m²
Anwendungstechnik:	gießen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Proplant**
Zulassungs-Nr.:	024508-00

8. Anwendungen von 9

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Falsche Mehltaupilze (Peronosporaceae)
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Stadium Kultur:	ab 1. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet; Erste Laubblätter entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 1,5 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Proplant**
Zulassungs-Nr.:	024508-00

9. Anwendungen von 9

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Falsche Mehltaupilze (Peronosporaceae)
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 1,5 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Acrobat Plus WG**
Zulassungs-Nr.:	024521-00
Zulassungsinhaber:	BAS-10020
Vertriebsunternehmen:	
Wirkungsbereich:	Fungizid
Wirkstoffgehalt:	600,00 g/kg Mancozeb 90,00 g/kg Dimethomorph
Formulierung:	Wasserdispergierbares Granulat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	20.04.2009
Zulassung bis:	31.12.2019
Kennzeichnung nach GHS:	Achtung; GHS07; GHS08; EUH 208-0030; EUH 208-0123; EUH 401; H317; H361D; P101; P102; P201; P261; P280; P308+P313; P362+P364; P405; P501
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468; SF1891; SS110-1; SS2101; SS610 für bestimmte Anwendungen gelten: NT112; NW608 (Abstand)
Auflagen:	für das Mittel gelten: EO005-2; NN260; NN265; NN2842; NW262; NW264; SB001; SB005; SB010; SB111; SB166; SS206; VH364-1 für bestimmte Anwendungen gelten: *SF1891; *SS2202
Hinweise:	NB6641; NN170

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
13	4521-00/09-001	Zierpflanzen		X	Falsche Mehltaupilze (Peronosporace...
14	4521-00/09-002	Ziergehölze		X	Falsche Mehltaupilze (Peronosporace...
15	4521-00/09-003	Zierpflanzen		X	Falsche Mehltaupilze (Peronosporace...

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Acrobat Plus WG**
Zulassungs-Nr.:	024521-00

13. Anwendungen von 15

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Falsche Mehltaupilze (Peronosporaceae)
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen ausgenommen: Ziergehölze
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 2 kg/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm maximal 1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT112; NW608 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. SF1891; SS2202

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Acrobat Plus WG**
Zulassungs-Nr.:	024521-00

14. Anwendungen von 15

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Falsche Mehltaupilze (Peronosporaceae)
Kulturen/Objekte:	Ziergehölze
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 2 kg/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm maximal 1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Ziergehölze: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT112; NW608 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. SF1891; SS2202

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Acrobat Plus WG**
Zulassungs-Nr.:	024521-00

15. Anwendungen von 15

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Falsche Mehltaupilze (Peronosporaceae)
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Stadium Kultur:	ab 1. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet; Erste Laubblätter entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 2 kg/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 3 kg/ha Pflanzengröße über 125 cm 4 kg/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm maximal 1000 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm maximal 1500 l/ha Pflanzengröße über 125 cm maximal 2000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. SF1891; SS2202

Demo-Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Ortiva**
Zulassungs-Nr.:	024560-00
Zulassungsinhaber:	SYD-10607
Vertriebsunternehmen:	
Wirkungsbereich:	Fungizid
Wirkstoffgehalt:	250,00 g/l Azoxystrobin
Formulierung:	Suspensionskonzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	30.08.2010
Zulassung bis:	31.12.2020
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468; NW604 für bestimmte Anwendungen gelten: NW605 (Abstand); NW606 (Abstand); NW609 (Abstand); NW701; NW706; NW800
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN291; NW262; NW264; NW265; SB001; SB010; SF245-01; VH352; VH619 für bestimmte Anwendungen gelten: NW642-1; WH915; WW750; WW764
Hinweise:	NB6641; NN130; NN134; NN1513; NN161; NN165; NN170; NN1842
Verp. für Haus & Garten:	1 * 10.00; ml; Beutel; Verbundmaterial 1 * 24.00; ml; Flasche; Kunststoff 1 * 24.00; ml; Flasche; Glas 1 * 16.00-20.00; ml; Dosierflasche; Kunststoff 3 * 4.00; ml; Beutel; Verbundmaterial 1-2 * 4.00; ml; Kapsel; Code noch festzulegen 1-6 * 2.00; ml; Flasche; Kunststoff 1-6 * 2.00; ml; Flasche; Glas 1-6 * 4.00; ml; Flasche; Kunststoff 1-6 * 4.00; ml; Flasche; Glas

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
32	4560-00/00-040	Zierpflanzen			Rostpilze
33	4560-00/00-041	Zierpflanzen			Rostpilze
66	4560-00/00-079	Zierpflanzen	X		Rostpilze
67	4560-00/00-080	Zierpflanzen	X		Rostpilze
145	4560-00/06-001	Zierpflanzen		X	Pilzliche Blattfleckenerreger
146	4560-00/06-002	Zierpflanzen		X	Pilzliche Blattfleckenerreger
147	4560-00/06-003	Zierpflanzen		X	Echte Mehltaupilze

Demo-Version nur Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Ortiva**
Zulassungs-Nr.: 024560-00

32. Anwendungen von 147

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Rostpilze
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Stadium Kultur:	von 3. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet bis Holz- bzw. Triebwachstum abgeschlossen, Laub aber noch grün
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsgefahr
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,48 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 0,72 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 0,96 l/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 Pflanzenhöhe über 50 cm: (50%:10m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: Pflanzenhöhe über 50 cm: 15m); NW609 (Abstand: Pflanzenhöhe bis 50 cm: 5m); NW701; NW800
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915; WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Ortiva**
Zulassungs-Nr.:	024560-00

33. Anwendungen von 147

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Rostpilze
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Stadium Kultur:	von 3. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet bis Holz- bzw. Triebwachstum abgeschlossen, Laub aber noch grün
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsgefahr
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,48 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 0,72 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 0,96 l/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915; WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Ortiva**
Zulassungs-Nr.:	024560-00

66. Anwendungen von 147

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Rostpilze
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Stadium Kultur:	von 3. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet bis Holz- bzw. Triebwachstum abgeschlossen, Laub aber noch grün
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsgefahr
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 4,8 ml/100 m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 7,2 ml/100 m² Pflanzengröße über 125 cm 9,6 ml/100 m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH915; WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Ortiva**
Zulassungs-Nr.: 024560-00

67. Anwendungen von 147

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Rostpilze
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Stadium Kultur:	von 3. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet bis Holz- bzw. Triebwachstum abgeschlossen, Laub aber noch grün
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsgefahr
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 4,8 ml/100 m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 7,2 ml/100 m² Pflanzengröße über 125 cm 9,6 ml/100 m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915; WW750; WW764

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Ortiva**
Zulassungs-Nr.:	024560-00

145. Anwendungen von 147

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Pilzliche Blattfleckenerreger
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 1 l/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 Pflanzenhöhe bis 50 cm: (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Ortiva**
Zulassungs-Nr.: 024560-00

146. Anwendungen von 147

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Pilzliche Blattfleckenerreger
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 1 l/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Ortiva**
Zulassungs-Nr.:	024560-00

147. Anwendungen von 147

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echte Mehltaupilze
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 1 l/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 Pflanzenhöhe bis 50 cm: (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Rosen-Pilzfrei Saprol**
Zulassungs-Nr.:	024560-60
Zulassungsinhaber:	SYD-10607
Vertriebsunternehmen:	CEL-10091
Wirkungsbereich:	Fungizid
Wirkstoffgehalt:	250,00 g/l Azoxystrobin
Formulierung:	Suspensionskonzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	14.09.2010
Zulassung bis:	31.12.2020
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468; NW604 für bestimmte Anwendungen gelten: NW605 (Abstand); NW606 (Abstand); NW609 (Abstand); NW701; NW706; NW800
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN291; NW262; NW264; NW265; SB001; SB010; SF245-01; VH352; VH619 für bestimmte Anwendungen gelten: NW642-1; WH915; WW750; WW764
Hinweise:	NB6641; NN130; NN134; NN1513; NN161; NN165; NN170; NN1842
Verp. für Haus & Garten:	1 * 10.00; ml; Beutel; Verbundmaterial 1 * 24.00; ml; Flasche; Kunststoff 1 * 24.00; ml; Flasche; Glas 1 * 16.00-20.00; ml; Dosierflasche; Kunststoff 3 * 4.00; ml; Beutel; Verbundmaterial 1-2 * 4.00; ml; Kapsel; Code noch festzulegen 1-6 * 2.00; ml; Flasche; Kunststoff 1-6 * 2.00; ml; Flasche; Glas 1-6 * 4.00; ml; Flasche; Kunststoff 1-6 * 4.00; ml; Flasche; Glas

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
32	4560-60/00-040	Zierpflanzen			Rostpilze
33	4560-60/00-041	Zierpflanzen			Rostpilze
66	4560-60/00-079	Zierpflanzen	X		Rostpilze
67	4560-60/00-080	Zierpflanzen	X		Rostpilze
145	4560-60/06-001	Zierpflanzen		X	Pilzliche Blattfleckenerreger
146	4560-60/06-002	Zierpflanzen		X	Pilzliche Blattfleckenerreger
147	4560-60/06-003	Zierpflanzen		X	Echte Mehltaupilze

Demo-Version nur Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Rosen-Pilzfrei Saprol**
Zulassungs-Nr.:	024560-60

32. Anwendungen von 147

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Rostpilze
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Stadium Kultur:	von 3. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet bis Holz- bzw. Triebwachstum abgeschlossen, Laub aber noch grün
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsgefahr
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,48 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 0,72 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 0,96 l/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 Pflanzenhöhe über 50 cm: (50%:10m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: Pflanzenhöhe über 50 cm: 15m); NW609 (Abstand: Pflanzenhöhe bis 50 cm: 5m); NW701; NW800
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915; WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Rosen-Pilzfrei Saprol**
Zulassungs-Nr.:	024560-60

33. Anwendungen von 147

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Rostpilze
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Stadium Kultur:	von 3. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet bis Holz- bzw. Triebwachstum abgeschlossen, Laub aber noch grün
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsgefahr
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,48 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 0,72 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 0,96 l/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915; WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Rosen-Pilzfrei Saprol**
Zulassungs-Nr.:	024560-60

66. Anwendungen von 147

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Rostpilze
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Stadium Kultur:	von 3. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet bis Holz- bzw. Triebwachstum abgeschlossen, Laub aber noch grün
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsgefahr
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 4,8 ml/100 m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 7,2 ml/100 m² Pflanzengröße über 125 cm 9,6 ml/100 m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH915; WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Rosen-Pilzfrei Saprol**
Zulassungs-Nr.:	024560-60

67. Anwendungen von 147

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Rostpilze
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Stadium Kultur:	von 3. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet bis Holz- bzw. Triebwachstum abgeschlossen, Laub aber noch grün
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsgefahr
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 4,8 ml/100 m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 7,2 ml/100 m² Pflanzengröße über 125 cm 9,6 ml/100 m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915; WW750; WW764

Demo-Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Rosen-Pilzfrei Saprol**
Zulassungs-Nr.:	024560-60

145. Anwendungen von 147

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Pilzliche Blattfleckenerreger
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 1 l/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 Pflanzenhöhe bis 50 cm: (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Rosen-Pilzfrei Saprol**
Zulassungs-Nr.:	024560-60

146. Anwendungen von 147

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Pilzliche Blattfleckenerreger
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 1 l/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Rosen-Pilzfrei Saprol**
Zulassungs-Nr.:	024560-60

147. Anwendungen von 147

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echte Mehltaupilze
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 1 l/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 Pflanzenhöhe bis 50 cm: (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Fungisan Rosen-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.:	024560-61
Zulassungsinhaber:	SYD-10607
Vertriebsunternehmen:	NEU-10730
Wirkungsbereich:	Fungizid
Wirkstoffgehalt:	250,00 g/l Azoxystrobin
Formulierung:	Suspensionskonzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	14.09.2010
Zulassung bis:	31.12.2020
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468; NW604 für bestimmte Anwendungen gelten: NW605 (Abstand); NW606 (Abstand); NW609 (Abstand); NW701; NW706; NW800
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN291; NW262; NW264; NW265; SB001; SB010; SF245-01; VH352; VH619 für bestimmte Anwendungen gelten: NW642-1; WH915; WW750; WW764
Hinweise:	NB6641; NN130; NN134; NN1513; NN161; NN165; NN170; NN1842
Verp. für Haus & Garten:	1 * 10.00; ml; Beutel; Verbundmaterial 1 * 24.00; ml; Flasche; Glas 1 * 24.00; ml; Flasche; Kunststoff 1 * 16.00-20.00; ml; Dosierflasche; Kunststoff 3 * 4.00; ml; Beutel; Verbundmaterial 1-2 * 4.00; ml; Kapsel; Code noch festzulegen 1-6 * 2.00; ml; Flasche; Glas 1-6 * 2.00; ml; Flasche; Kunststoff 1-6 * 4.00; ml; Flasche; Kunststoff 1-6 * 4.00; ml; Flasche; Glas

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
32	4560-61/00-040	Zierpflanzen			Rostpilze
33	4560-61/00-041	Zierpflanzen			Rostpilze
66	4560-61/00-079	Zierpflanzen	X		Rostpilze
67	4560-61/00-080	Zierpflanzen	X		Rostpilze
145	4560-61/06-001	Zierpflanzen		X	Pilzliche Blattfleckenerreger
146	4560-61/06-002	Zierpflanzen		X	Pilzliche Blattfleckenerreger
147	4560-61/06-003	Zierpflanzen		X	Echte Mehltaupilze

Demo-Version nur Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Fungisan Rosen-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.:	024560-61

32. Anwendungen von 147

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Rostpilze
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Stadium Kultur:	von 3. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet bis Holz- bzw. Triebwachstum abgeschlossen, Laub aber noch grün
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsgefahr
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,48 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 0,72 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 0,96 l/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 Pflanzenhöhe über 50 cm: (50%:10m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: Pflanzenhöhe über 50 cm: 15m); NW609 (Abstand: Pflanzenhöhe bis 50 cm: 5m); NW701; NW800
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915; WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Fungisan Rosen-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.: 024560-61

33. Anwendungen von 147

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Rostpilze
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Stadium Kultur:	von 3. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet bis Holz- bzw. Triebwachstum abgeschlossen, Laub aber noch grün
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsgefahr
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,48 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 0,72 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 0,96 l/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915; WW750; WW764

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Fungisan Rosen-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.:	024560-61

66. Anwendungen von 147

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Rostpilze
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Stadium Kultur:	von 3. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet bis Holz- bzw. Triebwachstum abgeschlossen, Laub aber noch grün
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsgefahr
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 4,8 ml/100 m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 7,2 ml/100 m² Pflanzengröße über 125 cm 9,6 ml/100 m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH915; WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Fungisan Rosen-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.: 024560-61

67. Anwendungen von 147

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Rostpilze
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Stadium Kultur:	von 3. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet bis Holz- bzw. Triebwachstum abgeschlossen, Laub aber noch grün
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsgefahr
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 4,8 ml/100 m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 7,2 ml/100 m² Pflanzengröße über 125 cm 9,6 ml/100 m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915; WW750; WW764

Demo-Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Fungisan Rosen-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.:	024560-61

145. Anwendungen von 147

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Pilzliche Blattfleckenerreger
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 1 l/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 Pflanzenhöhe bis 50 cm: (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Fungisan Rosen-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.:	024560-61

146. Anwendungen von 147

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Pilzliche Blattfleckenerreger
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 1 l/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Fungisan Rosen-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.:	024560-61

147. Anwendungen von 147

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echte Mehltaupilze
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 1 l/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 Pflanzenhöhe bis 50 cm: (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Rosen Pilz-Frei Boccacio**
Zulassungs-Nr.:	024560-62
Zulassungsinhaber:	SYD-10607
Vertriebsunternehmen:	CHD-12051
Wirkungsbereich:	Fungizid
Wirkstoffgehalt:	250,00 g/l Azoxystrobin
Formulierung:	Suspensionskonzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	14.09.2010
Zulassung bis:	31.12.2020
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468; NW604 für bestimmte Anwendungen gelten: NW605 (Abstand); NW606 (Abstand); NW609 (Abstand); NW701; NW706; NW800
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN291; NW262; NW264; NW265; SB001; SB010; SF245-01; VH352; VH619 für bestimmte Anwendungen gelten: NW642-1; WH915; WW750; WW764
Hinweise:	NB6641; NN130; NN134; NN1513; NN161; NN165; NN170; NN1842
Verp. für Haus & Garten:	1 * 10.00; ml; Beutel; Verbundmaterial 1 * 24.00; ml; Flasche; Kunststoff 1 * 24.00; ml; Flasche; Glas 1 * 16.00-20.00; ml; Dosierflasche; Kunststoff 3 * 4.00; ml; Beutel; Verbundmaterial 1-2 * 4.00; ml; Kapsel; Code noch festzulegen 1-6 * 2.00; ml; Flasche; Kunststoff 1-6 * 2.00; ml; Flasche; Glas 1-6 * 4.00; ml; Flasche; Kunststoff 1-6 * 4.00; ml; Flasche; Glas

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
32	4560-62/00-040	Zierpflanzen			Rostpilze
33	4560-62/00-041	Zierpflanzen			Rostpilze
66	4560-62/00-079	Zierpflanzen	X		Rostpilze
67	4560-62/00-080	Zierpflanzen	X		Rostpilze
145	4560-62/06-001	Zierpflanzen		X	Pilzliche Blattfleckenerreger
146	4560-62/06-002	Zierpflanzen		X	Pilzliche Blattfleckenerreger
147	4560-62/06-003	Zierpflanzen		X	Echte Mehltaupilze

Demo-Version nur Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Rosen Pilz-Frei Boccacio**
Zulassungs-Nr.:	024560-62

32. Anwendungen von 147

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Rostpilze
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Stadium Kultur:	von 3. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet bis Holz- bzw. Triebwachstum abgeschlossen, Laub aber noch grün
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsgefahr
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,48 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 0,72 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 0,96 l/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 Pflanzenhöhe über 50 cm: (50%:10m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: Pflanzenhöhe über 50 cm: 15m); NW609 (Abstand: Pflanzenhöhe bis 50 cm: 5m); NW701; NW800
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915; WW750; WW764

Demo-Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Rosen Pilz-Frei Boccacio**
Zulassungs-Nr.: 024560-62

33. Anwendungen von 147

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Rostpilze
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Stadium Kultur:	von 3. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet bis Holz- bzw. Triebwachstum abgeschlossen, Laub aber noch grün
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsgefahr
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,48 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 0,72 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 0,96 l/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915; WW750; WW764

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Rosen Pilz-Frei Boccacio**
Zulassungs-Nr.:	024560-62

66. Anwendungen von 147

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Rostpilze
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Stadium Kultur:	von 3. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet bis Holz- bzw. Triebwachstum abgeschlossen, Laub aber noch grün
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsgefahr
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 4,8 ml/100 m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 7,2 ml/100 m² Pflanzengröße über 125 cm 9,6 ml/100 m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH915; WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Rosen Pilz-Frei Boccacio**
Zulassungs-Nr.:	024560-62

67. Anwendungen von 147

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Rostpilze
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Stadium Kultur:	von 3. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet bis Holz- bzw. Triebwachstum abgeschlossen, Laub aber noch grün
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsgefahr
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 4,8 ml/100 m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 7,2 ml/100 m² Pflanzengröße über 125 cm 9,6 ml/100 m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915; WW750; WW764

Demo-Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Rosen Pilz-Frei Boccacio**
Zulassungs-Nr.:	024560-62

145. Anwendungen von 147

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Pilzliche Blattfleckenerreger
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 1 l/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 Pflanzenhöhe bis 50 cm: (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Rosen Pilz-Frei Boccacio**
Zulassungs-Nr.:	024560-62

146. Anwendungen von 147

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Pilzliche Blattfleckenerreger
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 1 l/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Rosen Pilz-Frei Boccacio**
Zulassungs-Nr.:	024560-62

147. Anwendungen von 147

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echte Mehltaupilze
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 1 l/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 Pflanzenhöhe bis 50 cm: (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Fungisan Gemüse-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.:	024560-63
Zulassungsinhaber:	SYD-10607
Vertriebsunternehmen:	NEU-10730
Wirkungsbereich:	Fungizid
Wirkstoffgehalt:	250,00 g/l Azoxystrobin
Formulierung:	Suspensionskonzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	14.09.2010
Zulassung bis:	31.12.2020
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468; NW604 für bestimmte Anwendungen gelten: NW605 (Abstand); NW606 (Abstand); NW609 (Abstand); NW701; NW706; NW800
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN291; NW262; NW264; NW265; SB001; SB010; SF245-01; VH352; VH619 für bestimmte Anwendungen gelten: NW642-1; WH915; WW750; WW764
Hinweise:	NB6641; NN130; NN134; NN1513; NN161; NN165; NN170; NN1842
Verp. für Haus & Garten:	1 * 10.00; ml; Beutel; Verbundmaterial 1 * 24.00; ml; Flasche; Kunststoff 1 * 24.00; ml; Flasche; Glas 1 * 16.00-20.00; ml; Dosierflasche; Kunststoff 3 * 4.00; ml; Beutel; Verbundmaterial 1-2 * 4.00; ml; Kapsel; Code noch festzulegen 1-6 * 2.00; ml; Flasche; Glas 1-6 * 2.00; ml; Flasche; Kunststoff 1-6 * 4.00; ml; Flasche; Kunststoff 1-6 * 4.00; ml; Flasche; Glas

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
32	4560-63/00-040	Zierpflanzen			Rostpilze
33	4560-63/00-041	Zierpflanzen			Rostpilze
66	4560-63/00-079	Zierpflanzen	X		Rostpilze
67	4560-63/00-080	Zierpflanzen	X		Rostpilze
145	4560-63/06-001	Zierpflanzen		X	Pilzliche Blattfleckenerreger
146	4560-63/06-002	Zierpflanzen		X	Pilzliche Blattfleckenerreger
147	4560-63/06-003	Zierpflanzen		X	Echte Mehltaupilze

Demo-Version nur Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Fungisan Gemüse-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.:	024560-63

32. Anwendungen von 147

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Rostpilze
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Stadium Kultur:	von 3. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet bis Holz- bzw. Triebwachstum abgeschlossen, Laub aber noch grün
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsgefahr
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,48 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 0,72 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 0,96 l/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 Pflanzenhöhe über 50 cm: (50%:10m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: Pflanzenhöhe über 50 cm: 15m); NW609 (Abstand: Pflanzenhöhe bis 50 cm: 5m); NW701; NW800
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915; WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Fungisan Gemüse-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.:	024560-63

33. Anwendungen von 147

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Rostpilze
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Stadium Kultur:	von 3. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet bis Holz- bzw. Triebwachstum abgeschlossen, Laub aber noch grün
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsgefahr
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,48 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 0,72 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 0,96 l/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915; WW750; WW764

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Fungisan Gemüse-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.:	024560-63

66. Anwendungen von 147

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Rostpilze
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Stadium Kultur:	von 3. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet bis Holz- bzw. Triebwachstum abgeschlossen, Laub aber noch grün
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsgefahr
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 4,8 ml/100 m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 7,2 ml/100 m² Pflanzengröße über 125 cm 9,6 ml/100 m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH915; WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Fungisan Gemüse-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.: 024560-63

67. Anwendungen von 147

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Rostpilze
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Stadium Kultur:	von 3. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet bis Holz- bzw. Triebwachstum abgeschlossen, Laub aber noch grün
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsgefahr
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 4,8 ml/100 m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 7,2 ml/100 m² Pflanzengröße über 125 cm 9,6 ml/100 m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915; WW750; WW764

Demo-Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Fungisan Gemüse-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.:	024560-63

145. Anwendungen von 147

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Pilzliche Blattfleckenerreger
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 1 l/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 Pflanzenhöhe bis 50 cm: (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Fungisan Gemüse-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.:	024560-63

146. Anwendungen von 147

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Pilzliche Blattfleckenerreger
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 1 l/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Fungisan Gemüse-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.:	024560-63

147. Anwendungen von 147

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echte Mehltaupilze
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 1 l/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 Pflanzenhöhe bis 50 cm: (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Rosen- und Gemüse-Pilzfrei Rospin**
Zulassungs-Nr.:	024560-64
Zulassungsinhaber:	SYD-10607
Vertriebsunternehmen:	SPU-10577
Wirkungsbereich:	Fungizid
Wirkstoffgehalt:	250,00 g/l Azoxystrobin
Formulierung:	Suspensionskonzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	14.09.2010
Zulassung bis:	31.12.2020
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468; NW604 für bestimmte Anwendungen gelten: NW605 (Abstand); NW606 (Abstand); NW609 (Abstand); NW701; NW706; NW800
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN291; NW262; NW264; NW265; SB001; SB010; SF245-01; VH352; VH619 für bestimmte Anwendungen gelten: NW642-1; WH915; WW750; WW764
Hinweise:	NB6641; NN130; NN134; NN1513; NN161; NN165; NN170; NN1842
Verp. für Haus & Garten:	1 * 10.00; ml; Beutel; Verbundmaterial 1 * 24.00; ml; Flasche; Kunststoff 1 * 24.00; ml; Flasche; Glas 1 * 16.00-20.00; ml; Dosierflasche; Kunststoff 3 * 4.00; ml; Beutel; Verbundmaterial 1-2 * 4.00; ml; Kapsel; Code noch festzulegen 1-6 * 2.00; ml; Flasche; Glas 1-6 * 2.00; ml; Flasche; Kunststoff 1-6 * 4.00; ml; Flasche; Kunststoff 1-6 * 4.00; ml; Flasche; Glas

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
32	4560-64/00-040	Zierpflanzen			Rostpilze
33	4560-64/00-041	Zierpflanzen			Rostpilze
66	4560-64/00-079	Zierpflanzen	X		Rostpilze
67	4560-64/00-080	Zierpflanzen	X		Rostpilze
145	4560-64/06-001	Zierpflanzen		X	Pilzliche Blattfleckenerreger
146	4560-64/06-002	Zierpflanzen		X	Pilzliche Blattfleckenerreger
147	4560-64/06-003	Zierpflanzen		X	Echte Mehltaupilze

Demo-Version nur Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Rosen- und Gemüse-Pilzfrei Rospin**
Zulassungs-Nr.:	024560-64

32. Anwendungen von 147

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Rostpilze
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Stadium Kultur:	von 3. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet bis Holz- bzw. Triebwachstum abgeschlossen, Laub aber noch grün
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsgefahr
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,48 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 0,72 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 0,96 l/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 Pflanzenhöhe über 50 cm: (50%:10m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: Pflanzenhöhe über 50 cm: 15m); NW609 (Abstand: Pflanzenhöhe bis 50 cm: 5m); NW701; NW800
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915; WW750; WW764

Demo-Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Rosen- und Gemüse-Pilzfrei Rospin**
Zulassungs-Nr.:	024560-64

33. Anwendungen von 147

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Rostpilze
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Stadium Kultur:	von 3. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet bis Holz- bzw. Triebwachstum abgeschlossen, Laub aber noch grün
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsgefahr
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,48 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 0,72 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 0,96 l/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915; WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Rosen- und Gemüse-Pilzfrei Rospin**
Zulassungs-Nr.:	024560-64

66. Anwendungen von 147

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Rostpilze
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Stadium Kultur:	von 3. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet bis Holz- bzw. Triebwachstum abgeschlossen, Laub aber noch grün
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsgefahr
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 4,8 ml/100 m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 7,2 ml/100 m² Pflanzengröße über 125 cm 9,6 ml/100 m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH915; WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Rosen- und Gemüse-Pilzfrei Rospin**
Zulassungs-Nr.:	024560-64

67. Anwendungen von 147

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Rostpilze
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Stadium Kultur:	von 3. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet bis Holz- bzw. Triebwachstum abgeschlossen, Laub aber noch grün
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsgefahr
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 4,8 ml/100 m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 7,2 ml/100 m² Pflanzengröße über 125 cm 9,6 ml/100 m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915; WW750; WW764

Demo-Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Rosen- und Gemüse-Pilzfrei Rospin**
Zulassungs-Nr.:	024560-64

145. Anwendungen von 147

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Pilzliche Blattfleckenerreger
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 1 l/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 Pflanzenhöhe bis 50 cm: (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Rosen- und Gemüse-Pilzfrei Rospin**
Zulassungs-Nr.:	024560-64

146. Anwendungen von 147

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Pilzliche Blattfleckenerreger
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 1 l/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Rosen- und Gemüse-Pilzfrei Rospin**
Zulassungs-Nr.:	024560-64

147. Anwendungen von 147

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echte Mehltaupilze
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 1 l/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 Pflanzenhöhe bis 50 cm: (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Ortiva Rosen-Pilzschutz**
Zulassungs-Nr.:	024560-65
Zulassungsinhaber:	SYD-10607
Vertriebsunternehmen:	COM-10035
Wirkungsbereich:	Fungizid
Wirkstoffgehalt:	250,00 g/l Azoxystrobin
Formulierung:	Suspensionskonzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	14.09.2010
Zulassung bis:	31.12.2020
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468; NW604 für bestimmte Anwendungen gelten: NW605 (Abstand); NW606 (Abstand); NW609 (Abstand); NW701; NW706; NW800
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN291; NW262; NW264; NW265; SB001; SB010; SF245-01; VH352; VH619 für bestimmte Anwendungen gelten: NW642-1; WH915; WW750; WW764
Hinweise:	NB6641; NN130; NN134; NN1513; NN161; NN165; NN170; NN1842
Verp. für Haus & Garten:	1 * 10.00; ml; Beutel; Verbundmaterial 1 * 24.00; ml; Flasche; Kunststoff 1 * 24.00; ml; Flasche; Glas 1 * 16.00-20.00; ml; Dosierflasche; Kunststoff 3 * 4.00; ml; Beutel; Verbundmaterial 1-2 * 4.00; ml; Kapsel; Code noch festzulegen 1-6 * 2.00; ml; Flasche; Kunststoff 1-6 * 2.00; ml; Flasche; Glas 1-6 * 4.00; ml; Flasche; Glas 1-6 * 4.00; ml; Flasche; Kunststoff

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
32	4560-65/00-040	Zierpflanzen			Rostpilze
33	4560-65/00-041	Zierpflanzen			Rostpilze
66	4560-65/00-079	Zierpflanzen	X		Rostpilze
67	4560-65/00-080	Zierpflanzen	X		Rostpilze
145	4560-65/06-001	Zierpflanzen		X	Pilzliche Blattfleckenerreger
146	4560-65/06-002	Zierpflanzen		X	Pilzliche Blattfleckenerreger
147	4560-65/06-003	Zierpflanzen		X	Echte Mehltaupilze

Demo-Version nur Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Ortiva Rosen-Pilzschutz**
Zulassungs-Nr.:	024560-65

32. Anwendungen von 147

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Rostpilze
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Stadium Kultur:	von 3. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet bis Holz- bzw. Triebwachstum abgeschlossen, Laub aber noch grün
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsgefahr
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,48 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 0,72 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 0,96 l/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 Pflanzenhöhe über 50 cm: (50%:10m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: Pflanzenhöhe über 50 cm: 15m); NW609 (Abstand: Pflanzenhöhe bis 50 cm: 5m); NW701; NW800
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915; WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Ortiva Rosen-Pilzschutz**
Zulassungs-Nr.:	024560-65

33. Anwendungen von 147

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Rostpilze
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Stadium Kultur:	von 3. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet bis Holz- bzw. Triebwachstum abgeschlossen, Laub aber noch grün
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsgefahr
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,48 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 0,72 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 0,96 l/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915; WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Ortiva Rosen-Pilzschutz**
Zulassungs-Nr.:	024560-65

66. Anwendungen von 147

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Rostpilze
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Stadium Kultur:	von 3. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet bis Holz- bzw. Triebwachstum abgeschlossen, Laub aber noch grün
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsgefahr
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 4,8 ml/100 m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 7,2 ml/100 m² Pflanzengröße über 125 cm 9,6 ml/100 m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH915; WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Ortiva Rosen-Pilzschutz**
Zulassungs-Nr.:	024560-65

67. Anwendungen von 147

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Rostpilze
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Stadium Kultur:	von 3. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet bis Holz- bzw. Triebwachstum abgeschlossen, Laub aber noch grün
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsgefahr
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 4,8 ml/100 m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 7,2 ml/100 m² Pflanzengröße über 125 cm 9,6 ml/100 m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915; WW750; WW764

Demo-Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Ortiva Rosen-Pilzschutz**
Zulassungs-Nr.:	024560-65

145. Anwendungen von 147

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Pilzliche Blattfleckenerreger
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 1 l/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 Pflanzenhöhe bis 50 cm: (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Ortiva Rosen-Pilzschutz**
Zulassungs-Nr.:	024560-65

146. Anwendungen von 147

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Pilzliche Blattfleckenerreger
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 1 l/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Ortiva Rosen-Pilzschutz**
Zulassungs-Nr.:	024560-65

147. Anwendungen von 147

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echte Mehltaupilze
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 1 l/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 Pflanzenhöhe bis 50 cm: (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Gemüse-Pilzfrei Saprol**
Zulassungs-Nr.:	024560-66
Zulassungsinhaber:	SYD-10607
Vertriebsunternehmen:	CEL-10091
Wirkungsbereich:	Fungizid
Wirkstoffgehalt:	250,00 g/l Azoxystrobin
Formulierung:	Suspensionskonzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	14.09.2010
Zulassung bis:	31.12.2020
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468; NW604 für bestimmte Anwendungen gelten: NW605 (Abstand); NW606 (Abstand); NW609 (Abstand); NW701; NW706; NW800
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN291; NW262; NW264; NW265; SB001; SB010; SF245-01; VH352; VH619 für bestimmte Anwendungen gelten: NW642-1; WH915; WW750; WW764
Hinweise:	NB6641; NN130; NN134; NN1513; NN161; NN165; NN170; NN1842
Verp. für Haus & Garten:	1 * 10.00; ml; Beutel; Verbundmaterial 1 * 24.00; ml; Flasche; Glas 1 * 24.00; ml; Flasche; Kunststoff 1 * 16.00-20.00; ml; Dosierflasche; Kunststoff 3 * 4.00; ml; Beutel; Verbundmaterial 1-2 * 4.00; ml; Kapsel; Code noch festzulegen 1-6 * 2.00; ml; Flasche; Kunststoff 1-6 * 2.00; ml; Flasche; Glas 1-6 * 4.00; ml; Flasche; Kunststoff 1-6 * 4.00; ml; Flasche; Glas

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
32	4560-66/00-040	Zierpflanzen			Rostpilze
33	4560-66/00-041	Zierpflanzen			Rostpilze
66	4560-66/00-079	Zierpflanzen	X		Rostpilze
67	4560-66/00-080	Zierpflanzen	X		Rostpilze
145	4560-66/06-001	Zierpflanzen		X	Pilzliche Blattfleckenerreger
146	4560-66/06-002	Zierpflanzen		X	Pilzliche Blattfleckenerreger
147	4560-66/06-003	Zierpflanzen		X	Echte Mehltaupilze

Demo-Version nur Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Gemüse-Pilzfrei Saprol**
Zulassungs-Nr.:	024560-66

32. Anwendungen von 147

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Rostpilze
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Stadium Kultur:	von 3. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet bis Holz- bzw. Triebwachstum abgeschlossen, Laub aber noch grün
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsgefahr
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,48 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 0,72 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 0,96 l/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 Pflanzenhöhe über 50 cm: (50%:10m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: Pflanzenhöhe über 50 cm: 15m); NW609 (Abstand: Pflanzenhöhe bis 50 cm: 5m); NW701; NW800
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915; WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Gemüse-Pilzfrei Saprol**
Zulassungs-Nr.:	024560-66

33. Anwendungen von 147

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Rostpilze
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Stadium Kultur:	von 3. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet bis Holz- bzw. Triebwachstum abgeschlossen, Laub aber noch grün
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsgefahr
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,48 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 0,72 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 0,96 l/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915; WW750; WW764

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Gemüse-Pilzfrei Saprol**
Zulassungs-Nr.:	024560-66

66. Anwendungen von 147

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Rostpilze
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Stadium Kultur:	von 3. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet bis Holz- bzw. Triebwachstum abgeschlossen, Laub aber noch grün
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsgefahr
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 4,8 ml/100 m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 7,2 ml/100 m² Pflanzengröße über 125 cm 9,6 ml/100 m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH915; WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Gemüse-Pilzfrei Saprol**
Zulassungs-Nr.:	024560-66

67. Anwendungen von 147

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Rostpilze
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Stadium Kultur:	von 3. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet bis Holz- bzw. Triebwachstum abgeschlossen, Laub aber noch grün
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsgefahr
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 4,8 ml/100 m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 7,2 ml/100 m² Pflanzengröße über 125 cm 9,6 ml/100 m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915; WW750; WW764

Demo-Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Gemüse-Pilzfrei Saprol**
Zulassungs-Nr.:	024560-66

145. Anwendungen von 147

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Pilzliche Blattfleckenerreger
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 1 l/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 Pflanzenhöhe bis 50 cm: (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Gemüse-Pilzfrei Saprol**
Zulassungs-Nr.:	024560-66

146. Anwendungen von 147

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Pilzliche Blattfleckenerreger
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 1 l/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Gemüse-Pilzfrei Saprol**
Zulassungs-Nr.:	024560-66

147. Anwendungen von 147

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echte Mehltaupilze
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 1 l/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 Pflanzenhöhe bis 50 cm: (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Ortiva Rosen Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-67
Zulassungsinhaber:	SYD-10607
Vertriebsunternehmen:	COM-10035
Wirkungsbereich:	Fungizid
Wirkstoffgehalt:	250,00 g/l Azoxystrobin
Formulierung:	Suspensionskonzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	14.09.2010
Zulassung bis:	31.12.2020
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468; NW604 für bestimmte Anwendungen gelten: NW605 (Abstand); NW606 (Abstand); NW609 (Abstand); NW701; NW706; NW800
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN291; NW262; NW264; NW265; SB001; SB010; SF245-01; VH352; VH619 für bestimmte Anwendungen gelten: NW642-1; WH915; WW750; WW764
Hinweise:	NB6641; NN130; NN134; NN1513; NN161; NN165; NN170; NN1842
Verp. für Haus & Garten:	1 * 10.00; ml; Beutel; Verbundmaterial 1 * 24.00; ml; Flasche; Glas 1 * 24.00; ml; Flasche; Kunststoff 1 * 16.00-20.00; ml; Dosierflasche; Kunststoff 3 * 4.00; ml; Beutel; Verbundmaterial 1-2 * 4.00; ml; Kapsel; Code noch festzulegen 1-6 * 2.00; ml; Flasche; Glas 1-6 * 2.00; ml; Flasche; Kunststoff 1-6 * 4.00; ml; Flasche; Glas 1-6 * 4.00; ml; Flasche; Kunststoff

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
32	4560-67/00-040	Zierpflanzen			Rostpilze
33	4560-67/00-041	Zierpflanzen			Rostpilze
66	4560-67/00-079	Zierpflanzen	X		Rostpilze
67	4560-67/00-080	Zierpflanzen	X		Rostpilze
145	4560-67/06-001	Zierpflanzen		X	Pilzliche Blattfleckenerreger
146	4560-67/06-002	Zierpflanzen		X	Pilzliche Blattfleckenerreger
147	4560-67/06-003	Zierpflanzen		X	Echte Mehltaupilze

Demo-Version nur Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Ortiva Rosen Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-67

32. Anwendungen von 147

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Rostpilze
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Stadium Kultur:	von 3. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet bis Holz- bzw. Triebwachstum abgeschlossen, Laub aber noch grün
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsgefahr
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,48 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 0,72 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 0,96 l/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 Pflanzenhöhe über 50 cm: (50%:10m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: Pflanzenhöhe über 50 cm: 15m); NW609 (Abstand: Pflanzenhöhe bis 50 cm: 5m); NW701; NW800
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915; WW750; WW764

Demo-Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Ortiva Rosen Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-67

33. Anwendungen von 147

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Rostpilze
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Stadium Kultur:	von 3. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet bis Holz- bzw. Triebwachstum abgeschlossen, Laub aber noch grün
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsgefahr
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,48 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 0,72 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 0,96 l/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915; WW750; WW764

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Ortiva Rosen Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-67

66. Anwendungen von 147

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Rostpilze
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Stadium Kultur:	von 3. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet bis Holz- bzw. Triebwachstum abgeschlossen, Laub aber noch grün
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsgefahr
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 4,8 ml/100 m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 7,2 ml/100 m² Pflanzengröße über 125 cm 9,6 ml/100 m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH915; WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Ortiva Rosen Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-67

67. Anwendungen von 147

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Rostpilze
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Stadium Kultur:	von 3. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet bis Holz- bzw. Triebwachstum abgeschlossen, Laub aber noch grün
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsgefahr
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 4,8 ml/100 m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 7,2 ml/100 m² Pflanzengröße über 125 cm 9,6 ml/100 m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915; WW750; WW764

Demo-Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Ortiva Rosen Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-67

145. Anwendungen von 147

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Pilzliche Blattfleckenerreger
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 1 l/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 Pflanzenhöhe bis 50 cm: (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Ortiva Rosen Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-67

146. Anwendungen von 147

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Pilzliche Blattfleckenerreger
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 1 l/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Ortiva Rosen Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-67

147. Anwendungen von 147

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echte Mehltaupilze
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 1 l/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 Pflanzenhöhe bis 50 cm: (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Ortiva Universal Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-68
Zulassungsinhaber:	SYD-10607
Vertriebsunternehmen:	COM-10035
Wirkungsbereich:	Fungizid
Wirkstoffgehalt:	250,00 g/l Azoxystrobin
Formulierung:	Suspensionskonzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	14.09.2010
Zulassung bis:	31.12.2020
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468; NW604 für bestimmte Anwendungen gelten: NW605 (Abstand); NW606 (Abstand); NW609 (Abstand); NW701; NW706; NW800
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN291; NW262; NW264; NW265; SB001; SB010; SF245-01; VH352; VH619 für bestimmte Anwendungen gelten: NW642-1; WH915; WW750; WW764
Hinweise:	NB6641; NN130; NN134; NN1513; NN161; NN165; NN170; NN1842
Verp. für Haus & Garten:	1 * 10.00; ml; Beutel; Verbundmaterial 1 * 24.00; ml; Flasche; Glas 1 * 24.00; ml; Flasche; Kunststoff 1 * 16.00-20.00; ml; Dosierflasche; Kunststoff 3 * 4.00; ml; Beutel; Verbundmaterial 1-2 * 4.00; ml; Kapsel; Code noch festzulegen 1-6 * 2.00; ml; Flasche; Kunststoff 1-6 * 2.00; ml; Flasche; Glas 1-6 * 4.00; ml; Flasche; Kunststoff 1-6 * 4.00; ml; Flasche; Glas

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
32	4560-68/00-040	Zierpflanzen			Rostpilze
33	4560-68/00-041	Zierpflanzen			Rostpilze
66	4560-68/00-079	Zierpflanzen	X		Rostpilze
67	4560-68/00-080	Zierpflanzen	X		Rostpilze
145	4560-68/06-001	Zierpflanzen		X	Pilzliche Blattfleckenerreger
146	4560-68/06-002	Zierpflanzen		X	Pilzliche Blattfleckenerreger
147	4560-68/06-003	Zierpflanzen		X	Echte Mehltaupilze

Demo-Version nur Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **COMPO Ortiva Universal Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.: 024560-68

32. Anwendungen von 147

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Rostpilze
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Stadium Kultur:	von 3. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet bis Holz- bzw. Triebwachstum abgeschlossen, Laub aber noch grün
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsgefahr
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,48 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 0,72 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 0,96 l/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 Pflanzenhöhe über 50 cm: (50%:10m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: Pflanzenhöhe über 50 cm: 15m); NW609 (Abstand: Pflanzenhöhe bis 50 cm: 5m); NW701; NW800
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915; WW750; WW764

Demo-Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Ortiva Universal Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-68

33. Anwendungen von 147

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Rostpilze
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Stadium Kultur:	von 3. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet bis Holz- bzw. Triebwachstum abgeschlossen, Laub aber noch grün
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsgefahr
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,48 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 0,72 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 0,96 l/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915; WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Ortiva Universal Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-68

66. Anwendungen von 147

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Rostpilze
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Stadium Kultur:	von 3. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet bis Holz- bzw. Triebwachstum abgeschlossen, Laub aber noch grün
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsgefahr
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 4,8 ml/100 m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 7,2 ml/100 m² Pflanzengröße über 125 cm 9,6 ml/100 m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH915; WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Ortiva Universal Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-68

67. Anwendungen von 147

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Rostpilze
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Stadium Kultur:	von 3. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet bis Holz- bzw. Triebwachstum abgeschlossen, Laub aber noch grün
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsgefahr
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 4,8 ml/100 m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 7,2 ml/100 m² Pflanzengröße über 125 cm 9,6 ml/100 m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915; WW750; WW764

Demo-Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Ortiva Universal Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-68

145. Anwendungen von 147

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Pilzliche Blattfleckenerreger
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 1 l/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 Pflanzenhöhe bis 50 cm: (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Ortiva Universal Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-68

146. Anwendungen von 147

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Pilzliche Blattfleckenerreger
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 1 l/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Ortiva Universal Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-68

147. Anwendungen von 147

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echte Mehltaupilze
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 1 l/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 Pflanzenhöhe bis 50 cm: (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Fungisan Rosen- und Gemüse-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.:	024560-69
Zulassungsinhaber:	SYD-10607
Vertriebsunternehmen:	NEU-10730
Wirkungsbereich:	Fungizid
Wirkstoffgehalt:	250,00 g/l Azoxystrobin
Formulierung:	Suspensionskonzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	14.09.2010
Zulassung bis:	31.12.2020
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468; NW604 für bestimmte Anwendungen gelten: NW605 (Abstand); NW606 (Abstand); NW609 (Abstand); NW701; NW706; NW800
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN291; NW262; NW264; NW265; SB001; SB010; SF245-01; VH352; VH619 für bestimmte Anwendungen gelten: NW642-1; WH915; WW750; WW764
Hinweise:	NB6641; NN130; NN134; NN1513; NN161; NN165; NN170; NN1842
Verp. für Haus & Garten:	1 * 10.00; ml; Beutel; Verbundmaterial 1 * 24.00; ml; Flasche; Glas 1 * 24.00; ml; Flasche; Kunststoff 1 * 16.00-20.00; ml; Dosierflasche; Kunststoff 3 * 4.00; ml; Beutel; Verbundmaterial 1-2 * 4.00; ml; Kapsel; Code noch festzulegen 1-6 * 2.00; ml; Flasche; Kunststoff 1-6 * 2.00; ml; Flasche; Glas 1-6 * 4.00; ml; Flasche; Glas 1-6 * 4.00; ml; Flasche; Kunststoff

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
32	4560-69/00-040	Zierpflanzen			Rostpilze
33	4560-69/00-041	Zierpflanzen			Rostpilze
66	4560-69/00-079	Zierpflanzen	X		Rostpilze
67	4560-69/00-080	Zierpflanzen	X		Rostpilze
145	4560-69/06-001	Zierpflanzen		X	Pilzliche Blattfleckenerreger
146	4560-69/06-002	Zierpflanzen		X	Pilzliche Blattfleckenerreger
147	4560-69/06-003	Zierpflanzen		X	Echte Mehltaupilze

Demo-Version nur Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Fungisan Rosen- und Gemüse-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.: 024560-69

32. Anwendungen von 147

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Rostpilze
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Stadium Kultur:	von 3. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet bis Holz- bzw. Triebwachstum abgeschlossen, Laub aber noch grün
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsgefahr
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,48 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 0,72 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 0,96 l/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 Pflanzenhöhe über 50 cm: (50%:10m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: Pflanzenhöhe über 50 cm: 15m); NW609 (Abstand: Pflanzenhöhe bis 50 cm: 5m); NW701; NW800
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915; WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Fungisan Rosen- und Gemüse-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.:	024560-69

33. Anwendungen von 147

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Rostpilze
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Stadium Kultur:	von 3. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet bis Holz- bzw. Triebwachstum abgeschlossen, Laub aber noch grün
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsgefahr
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,48 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 0,72 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 0,96 l/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915; WW750; WW764

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Fungisan Rosen- und Gemüse-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.:	024560-69

66. Anwendungen von 147

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Rostpilze
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Stadium Kultur:	von 3. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet bis Holz- bzw. Triebwachstum abgeschlossen, Laub aber noch grün
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsgefahr
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 4,8 ml/100 m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 7,2 ml/100 m² Pflanzengröße über 125 cm 9,6 ml/100 m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH915; WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Fungisan Rosen- und Gemüse-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.:	024560-69

67. Anwendungen von 147

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Rostpilze
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Stadium Kultur:	von 3. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet bis Holz- bzw. Triebwachstum abgeschlossen, Laub aber noch grün
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsgefahr
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 4,8 ml/100 m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 7,2 ml/100 m² Pflanzengröße über 125 cm 9,6 ml/100 m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915; WW750; WW764

Demo-Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Fungisan Rosen- und Gemüse-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.:	024560-69

145. Anwendungen von 147

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Pilzliche Blattfleckenerreger
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 1 l/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 Pflanzenhöhe bis 50 cm: (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Fungisan Rosen- und Gemüse-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.:	024560-69

146. Anwendungen von 147

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Pilzliche Blattfleckenerreger
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 1 l/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Fungisan Rosen- und Gemüse-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.:	024560-69

147. Anwendungen von 147

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echte Mehltaupilze
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 1 l/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 Pflanzenhöhe bis 50 cm: (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Detia Pflanzen Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-70
Zulassungsinhaber:	SYD-10607
Vertriebsunternehmen:	DET-10137
Wirkungsbereich:	Fungizid
Wirkstoffgehalt:	250,00 g/l Azoxystrobin
Formulierung:	Suspensionskonzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	14.09.2010
Zulassung bis:	31.12.2020
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468; NW604 für bestimmte Anwendungen gelten: NW605 (Abstand); NW606 (Abstand); NW609 (Abstand); NW701; NW706; NW800
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN291; NW262; NW264; NW265; SB001; SB010; SF245-01; VH352; VH619 für bestimmte Anwendungen gelten: NW642-1; WH915; WW750; WW764
Hinweise:	NB6641; NN130; NN134; NN1513; NN161; NN165; NN170; NN1842
Verp. für Haus & Garten:	1 * 10.00; ml; Beutel; Verbundmaterial 1 * 24.00; ml; Flasche; Kunststoff 1 * 24.00; ml; Flasche; Glas 1 * 16.00-20.00; ml; Dosierflasche; Kunststoff 3 * 4.00; ml; Beutel; Verbundmaterial 1-2 * 4.00; ml; Kapsel; Code noch festzulegen 1-6 * 2.00; ml; Flasche; Kunststoff 1-6 * 2.00; ml; Flasche; Glas 1-6 * 4.00; ml; Flasche; Kunststoff 1-6 * 4.00; ml; Flasche; Glas

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
32	4560-70/00-040	Zierpflanzen			Rostpilze
33	4560-70/00-041	Zierpflanzen			Rostpilze
66	4560-70/00-079	Zierpflanzen	X		Rostpilze
67	4560-70/00-080	Zierpflanzen	X		Rostpilze
145	4560-70/06-001	Zierpflanzen		X	Pilzliche Blattfleckenerreger
146	4560-70/06-002	Zierpflanzen		X	Pilzliche Blattfleckenerreger
147	4560-70/06-003	Zierpflanzen		X	Echte Mehltaupilze

Demo-Version nur Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Detia Pflanzen Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-70

32. Anwendungen von 147

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Rostpilze
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Stadium Kultur:	von 3. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet bis Holz- bzw. Triebwachstum abgeschlossen, Laub aber noch grün
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsgefahr
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,48 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 0,72 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 0,96 l/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 Pflanzenhöhe über 50 cm: (50%:10m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: Pflanzenhöhe über 50 cm: 15m); NW609 (Abstand: Pflanzenhöhe bis 50 cm: 5m); NW701; NW800
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915; WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Detia Pflanzen Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-70

33. Anwendungen von 147

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Rostpilze
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Stadium Kultur:	von 3. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet bis Holz- bzw. Triebwachstum abgeschlossen, Laub aber noch grün
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsgefahr
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,48 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 0,72 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 0,96 l/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915; WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Detia Pflanzen Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-70

66. Anwendungen von 147

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Rostpilze
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Stadium Kultur:	von 3. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet bis Holz- bzw. Triebwachstum abgeschlossen, Laub aber noch grün
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsgefahr
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 4,8 ml/100 m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 7,2 ml/100 m² Pflanzengröße über 125 cm 9,6 ml/100 m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH915; WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Detia Pflanzen Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-70

67. Anwendungen von 147

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Rostpilze
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Stadium Kultur:	von 3. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet bis Holz- bzw. Triebwachstum abgeschlossen, Laub aber noch grün
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsgefahr
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 4,8 ml/100 m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 7,2 ml/100 m² Pflanzengröße über 125 cm 9,6 ml/100 m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915; WW750; WW764

Demo-Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Detia Pflanzen Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-70

145. Anwendungen von 147

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Pilzliche Blattfleckenerreger
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 1 l/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 Pflanzenhöhe bis 50 cm: (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Detia Pflanzen Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-70

146. Anwendungen von 147

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Pilzliche Blattfleckenerreger
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 1 l/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Detia Pflanzen Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-70

147. Anwendungen von 147

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echte Mehltaupilze
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 1 l/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 Pflanzenhöhe bis 50 cm: (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Ortiva Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-71
Zulassungsinhaber:	SYD-10607
Vertriebsunternehmen:	COM-10035
Wirkungsbereich:	Fungizid
Wirkstoffgehalt:	250,00 g/l Azoxystrobin
Formulierung:	Suspensionskonzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	05.05.2011
Zulassung bis:	31.12.2020
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468; NW604 für bestimmte Anwendungen gelten: NW605 (Abstand); NW606 (Abstand); NW609 (Abstand); NW701; NW706; NW800
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN291; NW262; NW264; NW265; SB001; SB010; SF245-01; VH352; VH619 für bestimmte Anwendungen gelten: NW642-1; WH915; WW750; WW764
Hinweise:	NB6641; NN130; NN134; NN1513; NN161; NN165; NN170; NN1842
Verp. für Haus & Garten:	1 * 10.00; ml; Beutel; Verbundmaterial 1 * 24.00; ml; Flasche; Kunststoff 1 * 24.00; ml; Flasche; Glas 1 * 16.00-20.00; ml; Dosierflasche; Kunststoff 3 * 4.00; ml; Beutel; Verbundmaterial 1-2 * 4.00; ml; Kapsel; Code noch festzulegen 1-6 * 2.00; ml; Flasche; Glas 1-6 * 2.00; ml; Flasche; Kunststoff 1-6 * 4.00; ml; Flasche; Kunststoff 1-6 * 4.00; ml; Flasche; Glas

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
32	4560-71/00-040	Zierpflanzen			Rostpilze
33	4560-71/00-041	Zierpflanzen			Rostpilze
66	4560-71/00-079	Zierpflanzen	X		Rostpilze
67	4560-71/00-080	Zierpflanzen	X		Rostpilze
145	4560-71/06-001	Zierpflanzen		X	Pilzliche Blattfleckenerreger
146	4560-71/06-002	Zierpflanzen		X	Pilzliche Blattfleckenerreger
147	4560-71/06-003	Zierpflanzen		X	Echte Mehltaupilze

Demo-Version nur Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Ortiva Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.: 024560-71

32. Anwendungen von 147

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Rostpilze
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Stadium Kultur:	von 3. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet bis Holz- bzw. Triebwachstum abgeschlossen, Laub aber noch grün
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsgefahr
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,48 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 0,72 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 0,96 l/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 Pflanzenhöhe über 50 cm: (50%:10m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: Pflanzenhöhe über 50 cm: 15m); NW609 (Abstand: Pflanzenhöhe bis 50 cm: 5m); NW701; NW800
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915; WW750; WW764

Demo-Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Ortiva Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.: 024560-71

33. Anwendungen von 147

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Rostpilze
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Stadium Kultur:	von 3. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet bis Holz- bzw. Triebwachstum abgeschlossen, Laub aber noch grün
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsgefahr
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,48 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 0,72 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 0,96 l/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915; WW750; WW764

Demo-Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Ortiva Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-71

66. Anwendungen von 147

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Rostpilze
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Stadium Kultur:	von 3. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet bis Holz- bzw. Triebwachstum abgeschlossen, Laub aber noch grün
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsgefahr
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 4,8 ml/100 m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 7,2 ml/100 m² Pflanzengröße über 125 cm 9,6 ml/100 m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH915; WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Ortiva Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-71

67. Anwendungen von 147

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Rostpilze
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Stadium Kultur:	von 3. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet bis Holz- bzw. Triebwachstum abgeschlossen, Laub aber noch grün
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsgefahr
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 4,8 ml/100 m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 7,2 ml/100 m² Pflanzengröße über 125 cm 9,6 ml/100 m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915; WW750; WW764

Demo-Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Ortiva Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-71

145. Anwendungen von 147

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Pilzliche Blattfleckenerreger
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 1 l/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 Pflanzenhöhe bis 50 cm: (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Ortiva Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-71

146. Anwendungen von 147

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Pilzliche Blattfleckenerreger
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 1 l/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Ortiva Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.: 024560-71

147. Anwendungen von 147

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echte Mehltaupilze
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 1 l/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 Pflanzenhöhe bis 50 cm: (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Ortiva Spezial Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-72
Zulassungsinhaber:	SYD-10607
Vertriebsunternehmen:	COM-10035
Wirkungsbereich:	Fungizid
Wirkstoffgehalt:	250,00 g/l Azoxystrobin
Formulierung:	Suspensionskonzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	23.05.2011
Zulassung bis:	31.12.2020
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468; NW604 für bestimmte Anwendungen gelten: NW605 (Abstand); NW606 (Abstand); NW609 (Abstand); NW701; NW706; NW800
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN291; NW262; NW264; NW265; SB001; SB010; SF245-01; VH352; VH619 für bestimmte Anwendungen gelten: NW642-1; WH915; WW750; WW764
Hinweise:	NB6641; NN130; NN134; NN1513; NN161; NN165; NN170; NN1842
Verp. für Haus & Garten:	1 * 10.00; ml; Beutel; Verbundmaterial 1 * 24.00; ml; Flasche; Kunststoff 1 * 24.00; ml; Flasche; Glas 1 * 16.00-20.00; ml; Dosierflasche; Kunststoff 3 * 4.00; ml; Beutel; Verbundmaterial 1-2 * 4.00; ml; Kapsel; Code noch festzulegen 1-6 * 2.00; ml; Flasche; Kunststoff 1-6 * 2.00; ml; Flasche; Glas 1-6 * 4.00; ml; Flasche; Glas 1-6 * 4.00; ml; Flasche; Kunststoff

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
32	4560-72/00-040	Zierpflanzen			Rostpilze
33	4560-72/00-041	Zierpflanzen			Rostpilze
66	4560-72/00-079	Zierpflanzen	X		Rostpilze
67	4560-72/00-080	Zierpflanzen	X		Rostpilze
145	4560-72/06-001	Zierpflanzen		X	Pilzliche Blattfleckenerreger
146	4560-72/06-002	Zierpflanzen		X	Pilzliche Blattfleckenerreger
147	4560-72/06-003	Zierpflanzen		X	Echte Mehltaupilze

Demo-Version nur Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Ortiva Spezial Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-72

32. Anwendungen von 147

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Rostpilze
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Stadium Kultur:	von 3. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet bis Holz- bzw. Triebwachstum abgeschlossen, Laub aber noch grün
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsgefahr
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,48 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 0,72 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 0,96 l/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 Pflanzenhöhe über 50 cm: (50%:10m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: Pflanzenhöhe über 50 cm: 15m); NW609 (Abstand: Pflanzenhöhe bis 50 cm: 5m); NW701; NW800
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915; WW750; WW764

Demo-Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Ortiva Spezial Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-72

33. Anwendungen von 147

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Rostpilze
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Stadium Kultur:	von 3. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet bis Holz- bzw. Triebwachstum abgeschlossen, Laub aber noch grün
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsgefahr
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,48 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 0,72 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 0,96 l/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915; WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Ortiva Spezial Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-72

66. Anwendungen von 147

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Rostpilze
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Stadium Kultur:	von 3. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet bis Holz- bzw. Triebwachstum abgeschlossen, Laub aber noch grün
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsgefahr
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 4,8 ml/100 m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 7,2 ml/100 m² Pflanzengröße über 125 cm 9,6 ml/100 m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH915; WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Ortiva Spezial Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-72

67. Anwendungen von 147

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Rostpilze
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Stadium Kultur:	von 3. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet bis Holz- bzw. Triebwachstum abgeschlossen, Laub aber noch grün
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsgefahr
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 4,8 ml/100 m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 7,2 ml/100 m² Pflanzengröße über 125 cm 9,6 ml/100 m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915; WW750; WW764

Demo-Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Ortiva Spezial Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-72

145. Anwendungen von 147

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Pilzliche Blattfleckenerreger
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 1 l/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 Pflanzenhöhe bis 50 cm: (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Ortiva Spezial Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-72

146. Anwendungen von 147

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Pilzliche Blattfleckenerreger
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 1 l/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Ortiva Spezial Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-72

147. Anwendungen von 147

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echte Mehltaupilze
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 1 l/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 Pflanzenhöhe bis 50 cm: (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Boccacio Rosen Pilz-Frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-73
Zulassungsinhaber:	SYD-10607
Vertriebsunternehmen:	SHB-11848
Wirkungsbereich:	Fungizid
Wirkstoffgehalt:	250,00 g/l Azoxystrobin
Formulierung:	Suspensionskonzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	20.08.2014
Zulassung bis:	31.12.2020
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468; NW604 für bestimmte Anwendungen gelten: NW605 (Abstand); NW606 (Abstand); NW609 (Abstand); NW701; NW706; NW800
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN291; NW262; NW264; NW265; SB001; SB010; SF245-01; VH352; VH619 für bestimmte Anwendungen gelten: NW642-1; WH915; WW750; WW764
Hinweise:	NB6641; NN130; NN134; NN1513; NN161; NN165; NN170; NN1842
Verp. für Haus & Garten:	1 * 10.00; ml; Beutel; Verbundmaterial 1 * 24.00; ml; Flasche; Kunststoff 1 * 24.00; ml; Flasche; Glas 1 * 16.00-20.00; ml; Dosierflasche; Kunststoff 3 * 4.00; ml; Beutel; Verbundmaterial 1-2 * 4.00; ml; Kapsel; Code noch festzulegen 1-6 * 2.00; ml; Flasche; Kunststoff 1-6 * 2.00; ml; Flasche; Glas 1-6 * 4.00; ml; Flasche; Kunststoff 1-6 * 4.00; ml; Flasche; Glas

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
32	4560-73/00-040	Zierpflanzen			Rostpilze
33	4560-73/00-041	Zierpflanzen			Rostpilze
66	4560-73/00-079	Zierpflanzen	X		Rostpilze
67	4560-73/00-080	Zierpflanzen	X		Rostpilze
145	4560-73/06-001	Zierpflanzen		X	Pilzliche Blattfleckenerreger
146	4560-73/06-002	Zierpflanzen		X	Pilzliche Blattfleckenerreger
147	4560-73/06-003	Zierpflanzen		X	Echte Mehltaupilze

Demo-Version nur Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Boccacio Rosen Pilz-Frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-73

32. Anwendungen von 147

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Rostpilze
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Stadium Kultur:	von 3. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet bis Holz- bzw. Triebwachstum abgeschlossen, Laub aber noch grün
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsgefahr
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,48 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 0,72 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 0,96 l/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 Pflanzenhöhe über 50 cm: (50%:10m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: Pflanzenhöhe über 50 cm: 15m); NW609 (Abstand: Pflanzenhöhe bis 50 cm: 5m); NW701; NW800
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915; WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Boccacio Rosen Pilz-Frei**
Zulassungs-Nr.: 024560-73

33. Anwendungen von 147

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Rostpilze
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Stadium Kultur:	von 3. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet bis Holz- bzw. Triebwachstum abgeschlossen, Laub aber noch grün
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsgefahr
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,48 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 0,72 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 0,96 l/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915; WW750; WW764

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Boccacio Rosen Pilz-Frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-73

66. Anwendungen von 147

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Rostpilze
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Stadium Kultur:	von 3. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet bis Holz- bzw. Triebwachstum abgeschlossen, Laub aber noch grün
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsgefahr
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 4,8 ml/100 m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 7,2 ml/100 m² Pflanzengröße über 125 cm 9,6 ml/100 m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH915; WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Boccacio Rosen Pilz-Frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-73

67. Anwendungen von 147

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Rostpilze
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Stadium Kultur:	von 3. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet bis Holz- bzw. Triebwachstum abgeschlossen, Laub aber noch grün
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsgefahr
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 4,8 ml/100 m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 7,2 ml/100 m² Pflanzengröße über 125 cm 9,6 ml/100 m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915; WW750; WW764

Demo-Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Boccacio Rosen Pilz-Frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-73

145. Anwendungen von 147

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Pilzliche Blattfleckenerreger
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 1 l/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 Pflanzenhöhe bis 50 cm: (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Boccacio Rosen Pilz-Frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-73

146. Anwendungen von 147

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Pilzliche Blattfleckenerreger
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 1 l/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Boccacio Rosen Pilz-Frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-73

147. Anwendungen von 147

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echte Mehltaupilze
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 1 l/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 Pflanzenhöhe bis 50 cm: (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Quadris**
Zulassungs-Nr.:	024560-74
Zulassungsinhaber:	SYD-10607
Vertriebsunternehmen:	SYD-10607
Wirkungsbereich:	Fungizid
Wirkstoffgehalt:	250,00 g/l Azoxystrobin
Formulierung:	Suspensionskonzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	12.01.2017
Zulassung bis:	31.12.2020
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468; NW604 für bestimmte Anwendungen gelten: NW605 (Abstand); NW606 (Abstand); NW609 (Abstand); NW701; NW706; NW800
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN291; NW262; NW264; NW265; SB001; SB010; SF245-01; VH352; VH619 für bestimmte Anwendungen gelten: NW642-1; WH915; WW750; WW764
Hinweise:	NB6641; NN130; NN134; NN1513; NN161; NN165; NN170; NN1842
Verp. für Haus & Garten:	1 * 10.00; ml; Beutel; Verbundmaterial 1 * 24.00; ml; Flasche; Glas 1 * 24.00; ml; Flasche; Kunststoff 1 * 16.00-20.00; ml; Dosierflasche; Kunststoff 3 * 4.00; ml; Beutel; Verbundmaterial 1-2 * 4.00; ml; Kapsel; Code noch festzulegen 1-6 * 2.00; ml; Flasche; Glas 1-6 * 2.00; ml; Flasche; Kunststoff 1-6 * 4.00; ml; Flasche; Glas 1-6 * 4.00; ml; Flasche; Kunststoff

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
32	4560-74/00-040	Zierpflanzen			Rostpilze
33	4560-74/00-041	Zierpflanzen			Rostpilze
66	4560-74/00-079	Zierpflanzen	X		Rostpilze
67	4560-74/00-080	Zierpflanzen	X		Rostpilze
145	4560-74/06-001	Zierpflanzen		X	Pilzliche Blattfleckenerreger
146	4560-74/06-002	Zierpflanzen		X	Pilzliche Blattfleckenerreger
147	4560-74/06-003	Zierpflanzen		X	Echte Mehltaupilze

Demo-Version nur Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Quadris**
Zulassungs-Nr.: 024560-74

32. Anwendungen von 147

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Rostpilze
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Stadium Kultur:	von 3. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet bis Holz- bzw. Triebwachstum abgeschlossen, Laub aber noch grün
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsgefahr
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,48 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 0,72 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 0,96 l/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 Pflanzenhöhe über 50 cm: (50%:10m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: Pflanzenhöhe über 50 cm: 15m); NW609 (Abstand: Pflanzenhöhe bis 50 cm: 5m); NW701; NW800
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915; WW750; WW764

Demo-Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Quadris**
Zulassungs-Nr.:	024560-74

33. Anwendungen von 147

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Rostpilze
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Stadium Kultur:	von 3. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet bis Holz- bzw. Triebwachstum abgeschlossen, Laub aber noch grün
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsgefahr
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,48 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 0,72 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 0,96 l/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915; WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Quadris**
Zulassungs-Nr.:	024560-74

66. Anwendungen von 147

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Rostpilze
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Stadium Kultur:	von 3. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet bis Holz- bzw. Triebwachstum abgeschlossen, Laub aber noch grün
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsgefahr
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 4,8 ml/100 m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 7,2 ml/100 m² Pflanzengröße über 125 cm 9,6 ml/100 m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH915; WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Quadris**
Zulassungs-Nr.:	024560-74

67. Anwendungen von 147

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Rostpilze
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Stadium Kultur:	von 3. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet bis Holz- bzw. Triebwachstum abgeschlossen, Laub aber noch grün
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsgefahr
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 4,8 ml/100 m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 7,2 ml/100 m² Pflanzengröße über 125 cm 9,6 ml/100 m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915; WW750; WW764

Demo-Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Quadris**
Zulassungs-Nr.:	024560-74

145. Anwendungen von 147

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Pilzliche Blattfleckenerreger
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 1 l/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 Pflanzenhöhe bis 50 cm: (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Quadris**
Zulassungs-Nr.:	024560-74

146. Anwendungen von 147

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Pilzliche Blattfleckenerreger
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 1 l/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Quadris**
Zulassungs-Nr.:	024560-74

147. Anwendungen von 147

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echte Mehltaupilze
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 1 l/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 Pflanzenhöhe bis 50 cm: (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Rosen- und Zierpflanzen Pilzfrei Saprol**
Zulassungs-Nr.:	024560-75
Zulassungsinhaber:	SYD-10607
Vertriebsunternehmen:	CEL-10091
Wirkungsbereich:	Fungizid
Wirkstoffgehalt:	250,00 g/l Azoxystrobin
Formulierung:	Suspensionskonzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	30.06.2017
Zulassung bis:	31.12.2020
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468; NW604 für bestimmte Anwendungen gelten: NW605 (Abstand); NW606 (Abstand); NW609 (Abstand); NW701; NW706; NW800
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN291; NW262; NW264; NW265; SB001; SB010; SF245-01; VH352; VH619 für bestimmte Anwendungen gelten: NW642-1; WH915; WW750; WW764
Hinweise:	NB6641; NN130; NN134; NN1513; NN161; NN165; NN170; NN1842
Verp. für Haus & Garten:	1 * 10.00; ml; Beutel; Verbundmaterial 1 * 24.00; ml; Flasche; Kunststoff 1 * 24.00; ml; Flasche; Glas 1 * 16.00-20.00; ml; Dosierflasche; Kunststoff 3 * 4.00; ml; Beutel; Verbundmaterial 1-2 * 4.00; ml; Kapsel; Code noch festzulegen 1-6 * 2.00; ml; Flasche; Kunststoff 1-6 * 2.00; ml; Flasche; Glas 1-6 * 4.00; ml; Flasche; Glas 1-6 * 4.00; ml; Flasche; Kunststoff

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
32	4560-75/00-040	Zierpflanzen			Rostpilze
33	4560-75/00-041	Zierpflanzen			Rostpilze
66	4560-75/00-079	Zierpflanzen	X		Rostpilze
67	4560-75/00-080	Zierpflanzen	X		Rostpilze
145	4560-75/06-001	Zierpflanzen		X	Pilzliche Blattfleckenerreger
146	4560-75/06-002	Zierpflanzen		X	Pilzliche Blattfleckenerreger
147	4560-75/06-003	Zierpflanzen		X	Echte Mehltaupilze

Demo-Version nur Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Rosen- und Zierpflanzen Pilzfrei Saprol**
Zulassungs-Nr.:	024560-75

32. Anwendungen von 147

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Rostpilze
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Stadium Kultur:	von 3. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet bis Holz- bzw. Triebwachstum abgeschlossen, Laub aber noch grün
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsgefahr
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,48 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 0,72 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 0,96 l/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 Pflanzenhöhe über 50 cm: (50%:10m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: Pflanzenhöhe über 50 cm: 15m); NW609 (Abstand: Pflanzenhöhe bis 50 cm: 5m); NW701; NW800
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915; WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Rosen- und Zierpflanzen Pilzfrei Saprol**
Zulassungs-Nr.:	024560-75

33. Anwendungen von 147

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Rostpilze
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Stadium Kultur:	von 3. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet bis Holz- bzw. Triebwachstum abgeschlossen, Laub aber noch grün
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsgefahr
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,48 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 0,72 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 0,96 l/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915; WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Rosen- und Zierpflanzen Pilzfrei Saprol**
Zulassungs-Nr.:	024560-75

66. Anwendungen von 147

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Rostpilze
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Stadium Kultur:	von 3. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet bis Holz- bzw. Triebwachstum abgeschlossen, Laub aber noch grün
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsgefahr
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 4,8 ml/100 m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 7,2 ml/100 m² Pflanzengröße über 125 cm 9,6 ml/100 m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH915; WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Rosen- und Zierpflanzen Pilzfrei Saprol**
Zulassungs-Nr.:	024560-75

67. Anwendungen von 147

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Rostpilze
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Stadium Kultur:	von 3. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet bis Holz- bzw. Triebwachstum abgeschlossen, Laub aber noch grün
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsgefahr
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 4,8 ml/100 m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 7,2 ml/100 m² Pflanzengröße über 125 cm 9,6 ml/100 m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915; WW750; WW764

Demo-Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Rosen- und Zierpflanzen Pilzfrei Saprol**
Zulassungs-Nr.:	024560-75

145. Anwendungen von 147

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Pilzliche Blattfleckenerreger
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 1 l/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 Pflanzenhöhe bis 50 cm: (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Rosen- und Zierpflanzen Pilzfrei Saprol**
Zulassungs-Nr.:	024560-75

146. Anwendungen von 147

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Pilzliche Blattfleckenerreger
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 1 l/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Rosen- und Zierpflanzen Pilzfrei Saprol**
Zulassungs-Nr.:	024560-75

147. Anwendungen von 147

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echte Mehltaupilze
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 1 l/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 Pflanzenhöhe bis 50 cm: (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**ZAKEO 250 SC**
Zulassungs-Nr.:	024560-76
Zulassungsinhaber:	SYD-10607
Vertriebsunternehmen:	ADD-12226
Wirkungsbereich:	Fungizid
Wirkstoffgehalt:	250,00 g/l Azoxystrobin
Formulierung:	Suspensionskonzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	07.09.2017
Zulassung bis:	31.12.2020
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468; NW604 für bestimmte Anwendungen gelten: NW605 (Abstand); NW606 (Abstand); NW609 (Abstand); NW701; NW706; NW800
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN291; NW262; NW264; NW265; SB001; SB010; SF245-01; VH352; VH619 für bestimmte Anwendungen gelten: NW642-1; WH915; WW750; WW764
Hinweise:	NB6641; NN130; NN134; NN1513; NN161; NN165; NN170; NN1842
Verp. für Haus & Garten:	1 * 10.00; ml; Beutel; Verbundmaterial 1 * 24.00; ml; Flasche; Glas 1 * 24.00; ml; Flasche; Kunststoff 1 * 16.00-20.00; ml; Dosierflasche; Kunststoff 3 * 4.00; ml; Beutel; Verbundmaterial 1-2 * 4.00; ml; Kapsel; Code noch festzulegen 1-6 * 2.00; ml; Flasche; Kunststoff 1-6 * 2.00; ml; Flasche; Glas 1-6 * 4.00; ml; Flasche; Kunststoff 1-6 * 4.00; ml; Flasche; Glas

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
32	4560-76/00-040	Zierpflanzen			Rostpilze
33	4560-76/00-041	Zierpflanzen			Rostpilze
66	4560-76/00-079	Zierpflanzen	X		Rostpilze
67	4560-76/00-080	Zierpflanzen	X		Rostpilze
145	4560-76/06-001	Zierpflanzen		X	Pilzliche Blattfleckenerreger
146	4560-76/06-002	Zierpflanzen		X	Pilzliche Blattfleckenerreger
147	4560-76/06-003	Zierpflanzen		X	Echte Mehltaupilze

Demo-Version nur Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **ZAKEO 250 SC**
Zulassungs-Nr.: 024560-76

32. Anwendungen von 147

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Rostpilze
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Stadium Kultur:	von 3. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet bis Holz- bzw. Triebwachstum abgeschlossen, Laub aber noch grün
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsgefahr
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,48 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 0,72 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 0,96 l/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 Pflanzenhöhe über 50 cm: (50%:10m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: Pflanzenhöhe über 50 cm: 15m); NW609 (Abstand: Pflanzenhöhe bis 50 cm: 5m); NW701; NW800
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915; WW750; WW764

Demo-Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **ZAKEO 250 SC**
Zulassungs-Nr.: 024560-76

33. Anwendungen von 147

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Rostpilze
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Stadium Kultur:	von 3. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet bis Holz- bzw. Triebwachstum abgeschlossen, Laub aber noch grün
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsgefahr
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,48 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 0,72 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 0,96 l/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915; WW750; WW764

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**ZAKEO 250 SC**
Zulassungs-Nr.:	024560-76

66. Anwendungen von 147

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Rostpilze
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Stadium Kultur:	von 3. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet bis Holz- bzw. Triebwachstum abgeschlossen, Laub aber noch grün
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsgefahr
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 4,8 ml/100 m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 7,2 ml/100 m² Pflanzengröße über 125 cm 9,6 ml/100 m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH915; WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **ZAKEO 250 SC**
Zulassungs-Nr.: 024560-76

67. Anwendungen von 147

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Rostpilze
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Stadium Kultur:	von 3. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet bis Holz- bzw. Triebwachstum abgeschlossen, Laub aber noch grün
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsgefahr
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 4,8 ml/100 m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 7,2 ml/100 m² Pflanzengröße über 125 cm 9,6 ml/100 m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915; WW750; WW764

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **ZAKEO 250 SC**
Zulassungs-Nr.: 024560-76

145. Anwendungen von 147

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Pilzliche Blattfleckenerreger
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 1 l/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 Pflanzenhöhe bis 50 cm: (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **ZAKEO 250 SC**
Zulassungs-Nr.: 024560-76

146. Anwendungen von 147

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Pilzliche Blattfleckenerreger
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 1 l/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**ZAKEO 250 SC**
Zulassungs-Nr.:	024560-76

147. Anwendungen von 147

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echte Mehltaupilze
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 1 l/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 Pflanzenhöhe bis 50 cm: (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Fungisan Rosen- und Buxus-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.:	024560-77
Zulassungsinhaber:	SYD-10607
Vertriebsunternehmen:	NEU-10730
Wirkungsbereich:	Fungizid
Wirkstoffgehalt:	250,00 g/l Azoxystrobin
Formulierung:	Suspensionskonzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	20.10.2017
Zulassung bis:	31.12.2020
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468; NW604 für bestimmte Anwendungen gelten: NW605 (Abstand); NW606 (Abstand); NW609 (Abstand); NW701; NW706; NW800
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN291; NW262; NW264; NW265; SB001; SB010; SF245-01; VH352; VH619 für bestimmte Anwendungen gelten: NW642-1; WH915; WW750; WW764
Hinweise:	NB6641; NN130; NN134; NN1513; NN161; NN165; NN170; NN1842
Verp. für Haus & Garten:	1 * 10.00; ml; Beutel; Verbundmaterial 1 * 24.00; ml; Flasche; Kunststoff 1 * 24.00; ml; Flasche; Glas 1 * 16.00-20.00; ml; Dosierflasche; Kunststoff 3 * 4.00; ml; Beutel; Verbundmaterial 1-2 * 4.00; ml; Kapsel; Code noch festzulegen 1-6 * 2.00; ml; Flasche; Kunststoff 1-6 * 2.00; ml; Flasche; Glas 1-6 * 4.00; ml; Flasche; Glas 1-6 * 4.00; ml; Flasche; Kunststoff

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
32	4560-77/00-040	Zierpflanzen			Rostpilze
33	4560-77/00-041	Zierpflanzen			Rostpilze
66	4560-77/00-079	Zierpflanzen	X		Rostpilze
67	4560-77/00-080	Zierpflanzen	X		Rostpilze
145	4560-77/06-001	Zierpflanzen		X	Pilzliche Blattfleckenerreger
146	4560-77/06-002	Zierpflanzen		X	Pilzliche Blattfleckenerreger
147	4560-77/06-003	Zierpflanzen		X	Echte Mehltaupilze

Demo-Version nur Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Fungisan Rosen- und Buxus-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.:	024560-77

32. Anwendungen von 147

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Rostpilze
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Stadium Kultur:	von 3. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet bis Holz- bzw. Triebwachstum abgeschlossen, Laub aber noch grün
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsgefahr
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,48 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 0,72 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 0,96 l/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 Pflanzenhöhe über 50 cm: (50%:10m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: Pflanzenhöhe über 50 cm: 15m); NW609 (Abstand: Pflanzenhöhe bis 50 cm: 5m); NW701; NW800
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915; WW750; WW764

Demo-Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Fungisan Rosen- und Buxus-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.: 024560-77

33. Anwendungen von 147

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Rostpilze
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Stadium Kultur:	von 3. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet bis Holz- bzw. Triebwachstum abgeschlossen, Laub aber noch grün
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsgefahr
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,48 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 0,72 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 0,96 l/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915; WW750; WW764

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Fungisan Rosen- und Buxus-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.:	024560-77

66. Anwendungen von 147

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Rostpilze
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Stadium Kultur:	von 3. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet bis Holz- bzw. Triebwachstum abgeschlossen, Laub aber noch grün
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsgefahr
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 4,8 ml/100 m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 7,2 ml/100 m² Pflanzengröße über 125 cm 9,6 ml/100 m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH915; WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Fungisan Rosen- und Buxus-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.:	024560-77

67. Anwendungen von 147

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Rostpilze
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Stadium Kultur:	von 3. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet bis Holz- bzw. Triebwachstum abgeschlossen, Laub aber noch grün
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsgefahr
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 4,8 ml/100 m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 7,2 ml/100 m² Pflanzengröße über 125 cm 9,6 ml/100 m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915; WW750; WW764

Demo-Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Fungisan Rosen- und Buxus-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.:	024560-77

145. Anwendungen von 147

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Pilzliche Blattfleckenerreger
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 1 l/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 Pflanzenhöhe bis 50 cm: (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Fungisan Rosen- und Buxus-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.:	024560-77

146. Anwendungen von 147

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Pilzliche Blattfleckenerreger
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 1 l/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Fungisan Rosen- und Buxus-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.:	024560-77

147. Anwendungen von 147

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echte Mehltaupilze
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 1 l/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 Pflanzenhöhe bis 50 cm: (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Zaftra AZT 250 SC**
Zulassungs-Nr.:	024560-78
Zulassungsinhaber:	SYD-10607
Vertriebsunternehmen:	GLM-10661
Wirkungsbereich:	Fungizid
Wirkstoffgehalt:	250,00 g/l Azoxystrobin
Formulierung:	Suspensionskonzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	29.12.2017
Zulassung bis:	31.12.2020
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468; NW604 für bestimmte Anwendungen gelten: NW605 (Abstand); NW606 (Abstand); NW609 (Abstand); NW701; NW706; NW800
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN291; NW262; NW264; NW265; SB001; SB010; SF245-01; VH352; VH619 für bestimmte Anwendungen gelten: NW642-1; WH915; WW750; WW764
Hinweise:	NB6641; NN130; NN134; NN1513; NN161; NN165; NN170; NN1842
Verp. für Haus & Garten:	1 * 10.00; ml; Beutel; Verbundmaterial 1 * 24.00; ml; Flasche; Glas 1 * 24.00; ml; Flasche; Kunststoff 1 * 16.00-20.00; ml; Dosierflasche; Kunststoff 3 * 4.00; ml; Beutel; Verbundmaterial 1-2 * 4.00; ml; Kapsel; Code noch festzulegen 1-6 * 2.00; ml; Flasche; Kunststoff 1-6 * 2.00; ml; Flasche; Glas 1-6 * 4.00; ml; Flasche; Kunststoff 1-6 * 4.00; ml; Flasche; Glas

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
32	4560-78/00-040	Zierpflanzen			Rostpilze
33	4560-78/00-041	Zierpflanzen			Rostpilze
66	4560-78/00-079	Zierpflanzen	X		Rostpilze
67	4560-78/00-080	Zierpflanzen	X		Rostpilze
145	4560-78/06-001	Zierpflanzen		X	Pilzliche Blattfleckenerreger
146	4560-78/06-002	Zierpflanzen		X	Pilzliche Blattfleckenerreger
147	4560-78/06-003	Zierpflanzen		X	Echte Mehltaupilze

Demo-Version nur Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Zaftra AZT 250 SC**
Zulassungs-Nr.: 024560-78

32. Anwendungen von 147

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Rostpilze
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Stadium Kultur:	von 3. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet bis Holz- bzw. Triebwachstum abgeschlossen, Laub aber noch grün
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsgefahr
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,48 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 0,72 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 0,96 l/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 Pflanzenhöhe über 50 cm: (50%:10m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: Pflanzenhöhe über 50 cm: 15m); NW609 (Abstand: Pflanzenhöhe bis 50 cm: 5m); NW701; NW800
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915; WW750; WW764

Demo-Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Zaftra AZT 250 SC**
Zulassungs-Nr.: 024560-78

33. Anwendungen von 147

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Rostpilze
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Stadium Kultur:	von 3. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet bis Holz- bzw. Triebwachstum abgeschlossen, Laub aber noch grün
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsgefahr
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,48 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 0,72 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 0,96 l/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915; WW750; WW764

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Zaftra AZT 250 SC**
Zulassungs-Nr.: 024560-78

66. Anwendungen von 147

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Rostpilze
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Stadium Kultur:	von 3. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet bis Holz- bzw. Triebwachstum abgeschlossen, Laub aber noch grün
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsgefahr
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 4,8 ml/100 m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 7,2 ml/100 m² Pflanzengröße über 125 cm 9,6 ml/100 m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH915; WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Zaftra AZT 250 SC**
Zulassungs-Nr.: 024560-78

67. Anwendungen von 147

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Rostpilze
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Stadium Kultur:	von 3. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet bis Holz- bzw. Triebwachstum abgeschlossen, Laub aber noch grün
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsgefahr
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 4,8 ml/100 m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 7,2 ml/100 m² Pflanzengröße über 125 cm 9,6 ml/100 m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915; WW750; WW764

Demo-Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Zaftra AZT 250 SC**
Zulassungs-Nr.: 024560-78

145. Anwendungen von 147

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Pilzliche Blattfleckenerreger
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 1 l/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 Pflanzenhöhe bis 50 cm: (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Zaftra AZT 250 SC**
Zulassungs-Nr.: 024560-78

146. Anwendungen von 147

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Pilzliche Blattfleckenerreger
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 1 l/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Zaftra AZT 250 SC**
Zulassungs-Nr.:	024560-78

147. Anwendungen von 147

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echte Mehltaupilze
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 1 l/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 Pflanzenhöhe bis 50 cm: (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Systhane 20 EW**
Zulassungs-Nr.:	024591-00
Zulassungsinhaber:	DOW-10039
Vertriebsunternehmen:	
Wirkungsbereich:	Fungizid
Wirkstoffgehalt:	200,00 g/l Myclobutanil
Formulierung:	Emulsion, Öl in Wasser
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	13.07.2012
Zulassung bis:	31.12.2022
Kennzeichnung nach GHS:	Achtung; GHS07; GHS08; GHS09; EUH 401; H319; H361D; H411; EUH 066
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NW605-1 (Abstand); NW606 (Abstand)
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW262; NW264; SB001; SB110; *SF1891; SS110; *SS2101; *SS2202; *SS610; WMFG1 für bestimmte Anwendungen gelten: NW642-1; VN223; VN224
Hinweise:	NB6641; NN134; NN170; NN1842

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
9	4591-00/03-001	Dendranthema x grandiflorum (C...		X	Weißer Rost (Puccinia horiana)
10	4591-00/03-002	Dendranthema x grandiflorum (C...		X	Weißer Rost (Puccinia horiana)
11	4591-00/03-003	Zierpflanzen		X	Pilzliche Blattfleckenerreger
12	4591-00/03-004	Zierpflanzen		X	Pilzliche Blattfleckenerreger
13	4591-00/03-005	Zierpflanzen		X	Rostpilze
14	4591-00/03-006	Zierpflanzen		X	Rostpilze

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Systhane 20 EW**
Zulassungs-Nr.:	024591-00

9. Anwendungen von 14

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Weißer Rost (Puccinia horiana)
Kulturen/Objekte:	Dendranthema x grandiflorum (Chrysanthemum-indicum-Hybriden)
Stadium Kultur:	ab 5. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,45 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 0,6 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Dendranthema x grandiflorum (Chrysanthemum-indicum-Hybriden): N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 Pflanzenhöhe über 50 cm: (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1 Gültig für: Pflanzenhöhe bis 50 cm; VN224

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Systhane 20 EW**
Zulassungs-Nr.: 024591-00

10. Anwendungen von 14

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Weißer Rost (Puccinia horiana)
Kulturen/Objekte:	Dendranthema x grandiflorum (Chrysanthemum-indicum-Hybriden)
Stadium Kultur:	ab 5. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,45 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 0,6 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Dendranthema x grandiflorum (Chrysanthemum-indicum-Hybriden): N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. VN223

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Systhane 20 EW**
Zulassungs-Nr.:	024591-00

11. Anwendungen von 14

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Pilzliche Blattfleckenerreger
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Stadium Kultur:	ab 5. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 8 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,3 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 0,6 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 Pflanzenhöhe über 50 cm: (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1 Gültig für: Pflanzenhöhe bis 50 cm; VN224

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Systhane 20 EW**
Zulassungs-Nr.: 024591-00

12. Anwendungen von 14

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Pilzliche Blattfleckenerreger
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Stadium Kultur:	ab 5. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 8 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,3 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 0,6 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. VN223

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Systhane 20 EW**
Zulassungs-Nr.:	024591-00

13. Anwendungen von 14

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Rostpilze
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen ausgenommen: Dendranthema x grandiflorum (Chrysanthemum-indicum-Hybriden)
Stadium Kultur:	ab 5. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 8 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,3 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 0,6 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	keine
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 Pflanzenhöhe über 50 cm: (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1 Gültig für: Pflanzenhöhe bis 50 cm; VN224

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Systhane 20 EW**
Zulassungs-Nr.:	024591-00

14. Anwendungen von 14

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Rostpilze
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen ausgenommen: Dendranthema x grandiflorum (Chrysanthemum-indicum-Hybriden)
Stadium Kultur:	ab 5. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 8 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,3 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 0,6 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: (ausgenommen: Dendranthema x grandiflorum (Chrysanthemum-indicum-Hybriden)) N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. VN223

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**STEWARD**
Zulassungs-Nr.:	024629-00
Zulassungsinhaber:	CHD-12051
Vertriebsunternehmen:	
Wirkungsbereich:	Insektizid
Wirkstoffgehalt:	300,00 g/kg Indoxacarb
Formulierung:	Wasserdispergierbares Granulat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	08.05.2006
Zulassung bis:	31.10.2020
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468; NW604
Auflagen:	für das Mittel gelten: EO005-1; EO005-2; NN2842; NN3844; NN385; NW262; NW264; NW265; SB001; SB110; SS110; VH352-1 für bestimmte Anwendungen gelten: SS421; WH915
Hinweise:	NB6641; NN134; NN160; NN191

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
16	4629-00/03-001	Zierpflanzen		X	Schmetterlingsraupen

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **STEWARD**
Zulassungs-Nr.: 024629-00

16. Anwendungen von 16

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Schmetterlingsraupen
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 85 g/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 128 g/ha Pflanzengröße über 125 cm 170 g/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. SS421; WH915

Demo-Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Finalsan Unkrautfrei**
Zulassungs-Nr.:	024645-00
Zulassungsinhaber:	NEU-10730
Vertriebsunternehmen:	NEU-10730
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	186,70 g/l Pelargonsäure (206,80 g/l Ammonium-Salz)
Formulierung:	Emulgierbares Konzentrat (Emulsionskonzentrat)
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	01.08.2018
Zulassung bis:	31.08.2021
Kennzeichnung nach GHS:	Achtung; GHS07; EUH 401; H319; P501; P337+P313; P305+P351+P338; P280; P102; P101
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468; SS530 für bestimmte Anwendungen gelten: NW608-1 (Abstand); SE126
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN3001; NN3002; NW262; NW263; SB001; SB005; SB010; SB111; SB166; *SF245-02; SS206; WA607; WH952; WMZ für bestimmte Anwendungen gelten: HS206; HS530; NW642-1; *SS205-1; WH914; WH9161; WP734; WW730
Hinweise:	NB6641
Verp. für Haus & Garten:	1 * 250.00-1000.00; ml; Dosierflasche; PE 1 * 250.00-1000.00; ml; Dosierflasche; HDPE 1 * 5.00; l; Kanister; HDPE
Verp. für gewerbliche Anw.:	1 * 1000.00; l; IBC; HDPE 1 * 5.00-20.00; l; Kanister; HDPE

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
3	4645-00/00-005	Zierpflanzen			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
4	4645-00/00-006	Ziergehölze			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
5	4645-00/00-007	Zierpflanzen	X		Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
6	4645-00/00-008	Ziergehölze	X		Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
7	4645-00/00-009	Rasen			Moose
8	4645-00/00-010	Rasen	X		Moose
9	4645-00/00-011	Zierpflanzen			Moose
10	4645-00/00-012	Zierpflanzen			Algen
11	4645-00/00-013	Wege und Plätze mit Holzgewäch...			Algen, Moose

Demo Version Gute Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Finalsan Unkrautfrei**
Zulassungs-Nr.:	024645-00

3. Anwendungen von 11

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4 im Abstand: von: 21 bis: 40 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr UND nach Vegetationsbeginn
Aufwandmenge:	166 l/ha
Wasseraufwand:	1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik mit Spritzschirm Anwendungstechnik Einzelpflanzenbehandlung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH9161; WW730

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Finalsan Unkrautfrei**
Zulassungs-Nr.:	024645-00

4. Anwendungen von 11

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Ziergehölze
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4 im Abstand: von: 21 bis: 40 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr UND nach Vegetationsbeginn
Aufwandmenge:	166 l/ha
Wasseraufwand:	1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik mit Spritzschirm Anwendungstechnik Einzelpflanzenbehandlung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Ziergehölze: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH9161; WW730

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Finalsan Unkrautfrei**
Zulassungs-Nr.: 024645-00

5. Anwendungen von 11

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4 im Abstand: von: 21 bis: 40 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr UND nach Vegetationsbeginn
Aufwandmenge:	16,6 ml/m²
Wasseraufwand:	100 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik mit Spritzschirm Anwendungstechnik Einzelpflanzenbehandlung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. SE126
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS206; HS530; NW642-1; SS205-1; WH9161; WW730

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Finalsan Unkrautfrei**
Zulassungs-Nr.: 024645-00

6. Anwendungen von 11

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Ziergehölze
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4 im Abstand: von: 21 bis: 40 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr UND nach Vegetationsbeginn
Aufwandmenge:	16,6 ml/m²
Wasseraufwand:	100 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik mit Spritzschirm Anwendungstechnik Einzelpflanzenbehandlung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Ziergehölze: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. SE126
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS206; HS530; NW642-1; SS205-1; WH9161; WW730

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Finalsan Unkrautfrei**
Zulassungs-Nr.:	024645-00

7. Anwendungen von 11

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Moose
Kulturen/Objekte:	Rasen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr UND nach Vegetationsbeginn
Aufwandmenge:	166 l/ha
Wasseraufwand:	10000 l/ha
Anwendungstechnik:	gießen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik zur Teilflächenbehandlung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rasen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH914; WP734

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Finalsan Unkrautfrei**
Zulassungs-Nr.:	024645-00

8. Anwendungen von 11

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Moose
Kulturen/Objekte:	Rasen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr UND nach Vegetationsbeginn
Aufwandmenge:	16,6 ml/m²
Wasseraufwand:	1 l/m²
Anwendungstechnik:	gießen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik zur Teilflächenbehandlung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rasen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. SE126
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS206; HS530; NW642-1; SS205-1; WH914; WP734

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Finalsan Unkrautfrei**
Zulassungs-Nr.:	024645-00

9. Anwendungen von 11

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Moose
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen Topfkultur
Anwendungsbereich:	Stellflächen (Freiland)
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr UND vor der ersten Nutzung
Aufwandmenge:	166 l/ha
Wasseraufwand:	1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW608-1 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH914; WW730

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Finalsan Unkrautfrei**
Zulassungs-Nr.:	024645-00

10. Anwendungen von 11

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Algen
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen Topfkultur
Anwendungsbereich:	Stellflächen (Freiland)
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr UND vor der ersten Nutzung
Aufwandmenge:	166 l/ha
Wasseraufwand:	1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW608-1 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH914; WW730

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Finalsan Unkrautfrei**
Zulassungs-Nr.:	024645-00

11. Anwendungen von 11

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Moose Algen
Kulturen/Objekte:	Wege und Plätze mit Holzgewächsen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4 im Abstand: von: 21 bis: 40 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr UND nach Vegetationsbeginn
Aufwandmenge:	166 l/ha
Wasseraufwand:	1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik zur Teilflächenbehandlung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wege und Plätze mit Holzgewächsen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW608-1 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH914; WW730

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Finalsan Rasen Moosfrei**
Zulassungs-Nr.:	024645-60
Zulassungsinhaber:	NEU-10730
Vertriebsunternehmen:	NEU-10730
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	186,70 g/l Pelargonsäure (206,80 g/l Ammonium-Salz)
Formulierung:	Emulgierbares Konzentrat (Emulsionskonzentrat)
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	21.08.2018
Zulassung bis:	31.08.2021
Kennzeichnung nach GHS:	Achtung; GHS07; H319; EUH 401; P101; P102; P280; P305+P351+P338; P337+P313; P501
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468; SS530 für bestimmte Anwendungen gelten: NW608-1 (Abstand); SE126
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN3001; NN3002; NW262; NW263; SB001; SB005; SB010; SB111; SB166; *SF245-02; SS206; WA607; WH952; WMZ für bestimmte Anwendungen gelten: HS206; HS530; NW642-1; *SS205-1; WH914; WH9161; WP734; WW730
Hinweise:	NB6641
Verp. für Haus & Garten:	1 * 250.00-1000.00; ml; Dosierflasche; HDPE 1 * 250.00-1000.00; ml; Dosierflasche; PE 1 * 5.00; l; Kanister; HDPE
Verp. für gewerbliche Anw.:	1 * 1000.00; l; IBC; HDPE 1 * 5.00-20.00; l; Kanister; HDPE

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
3	4645-60/00-005	Zierpflanzen			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
4	4645-60/00-006	Ziergehölze			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
5	4645-60/00-007	Zierpflanzen	X		Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
6	4645-60/00-008	Ziergehölze	X		Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
7	4645-60/00-009	Rasen			Moose
8	4645-60/00-010	Rasen	X		Moose
9	4645-60/00-011	Zierpflanzen			Moose
10	4645-60/00-012	Zierpflanzen			Algen
11	4645-60/00-013	Wege und Plätze mit Holzgewäch...			Algen, Moose

Demo Version Gute Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Finalsan Rasen Moosfrei**
Zulassungs-Nr.:	024645-60

3. Anwendungen von 11

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4 im Abstand: von: 21 bis: 40 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr UND nach Vegetationsbeginn
Aufwandmenge:	166 l/ha
Wasseraufwand:	1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Einzelpflanzenbehandlung Anwendungstechnik mit Spritzschirm
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH9161; WW730

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Finalsan Rasen Moosfrei**
Zulassungs-Nr.:	024645-60

4. Anwendungen von 11

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Ziergehölze
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4 im Abstand: von: 21 bis: 40 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr UND nach Vegetationsbeginn
Aufwandmenge:	166 l/ha
Wasseraufwand:	1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Einzelpflanzenbehandlung Anwendungstechnik mit Spritzschirm
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Ziergehölze: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH9161; WW730

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Finalsan Rasen Moosfrei**
Zulassungs-Nr.:	024645-60

5. Anwendungen von 11

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4 im Abstand: von: 21 bis: 40 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr UND nach Vegetationsbeginn
Aufwandmenge:	16,6 ml/m²
Wasseraufwand:	100 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Einzelpflanzenbehandlung Anwendungstechnik mit Spritzschirm
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. SE126
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS206; HS530; NW642-1; SS205-1; WH9161; WW730

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Finalsan Rasen Moosfrei**
Zulassungs-Nr.: 024645-60

6. Anwendungen von 11

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Ziergehölze
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4 im Abstand: von: 21 bis: 40 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr UND nach Vegetationsbeginn
Aufwandmenge:	16,6 ml/m²
Wasseraufwand:	100 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Einzelpflanzenbehandlung Anwendungstechnik mit Spritzschirm
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Ziergehölze: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. SE126
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS206; HS530; NW642-1; SS205-1; WH9161; WW730

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Finalsan Rasen Moosfrei**
Zulassungs-Nr.:	024645-60

7. Anwendungen von 11

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Moose
Kulturen/Objekte:	Rasen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr UND nach Vegetationsbeginn
Aufwandmenge:	166 l/ha
Wasseraufwand:	10000 l/ha
Anwendungstechnik:	gießen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik zur Teilflächenbehandlung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rasen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH914; WP734

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Finalsan Rasen Moosfrei**
Zulassungs-Nr.:	024645-60

8. Anwendungen von 11

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Moose
Kulturen/Objekte:	Rasen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr UND nach Vegetationsbeginn
Aufwandmenge:	16,6 ml/m²
Wasseraufwand:	1 l/m²
Anwendungstechnik:	gießen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik zur Teilflächenbehandlung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rasen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. SE126
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS206; HS530; NW642-1; SS205-1; WH914; WP734

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Finalsan Rasen Moosfrei**
Zulassungs-Nr.:	024645-60

9. Anwendungen von 11

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Moose
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen Topfkultur
Anwendungsbereich:	Stellflächen (Freiland)
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr UND vor der ersten Nutzung
Aufwandmenge:	166 l/ha
Wasseraufwand:	1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW608-1 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH914; WW730

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Finalsan Rasen Moosfrei**
Zulassungs-Nr.:	024645-60

10. Anwendungen von 11

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Algen
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen Topfkultur
Anwendungsbereich:	Stellflächen (Freiland)
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr UND vor der ersten Nutzung
Aufwandmenge:	166 l/ha
Wasseraufwand:	1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW608-1 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH914; WW730

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Finalsan Rasen Moosfrei**
Zulassungs-Nr.:	024645-60

11. Anwendungen von 11

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Moose Algen
Kulturen/Objekte:	Wege und Plätze mit Holzgewächsen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4 im Abstand: von: 21 bis: 40 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr UND nach Vegetationsbeginn
Aufwandmenge:	166 l/ha
Wasseraufwand:	1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik zur Teilflächenbehandlung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wege und Plätze mit Holzgewächsen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW608-1 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH914; WW730

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Finalsan**
Zulassungs-Nr.:	024645-61
Zulassungsinhaber:	NEU-10730
Vertriebsunternehmen:	NEU-10730
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	186,70 g/l Pelargonsäure (206,80 g/l Ammonium-Salz)
Formulierung:	Emulgierbares Konzentrat (Emulsionskonzentrat)
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	21.08.2018
Zulassung bis:	31.08.2021
Kennzeichnung nach GHS:	Achtung; GHS07; H319; EUH 401; P101; P102; P280; P305+P351+P338; P337+P313; P501
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468; SS530 für bestimmte Anwendungen gelten: NW608-1 (Abstand); SE126
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN3001; NN3002; NW262; NW263; SB001; SB005; SB010; SB111; SB166; *SF245-02; SS206; WA607; WH952; WMZ für bestimmte Anwendungen gelten: HS206; HS530; NW642-1; *SS205-1; WH914; WH9161; WP734; WW730
Hinweise:	NB6641
Verp. für Haus & Garten:	1 * 250.00-1000.00; ml; Dosierflasche; PE 1 * 250.00-1000.00; ml; Dosierflasche; HDPE 1 * 5.00; l; Kanister; HDPE
Verp. für gewerbliche Anw.:	1 * 1000.00; l; IBC; HDPE 1 * 5.00-20.00; l; Kanister; HDPE

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
3	4645-61/00-005	Zierpflanzen			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
4	4645-61/00-006	Ziergehölze			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
5	4645-61/00-007	Zierpflanzen	X		Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
6	4645-61/00-008	Ziergehölze	X		Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
7	4645-61/00-009	Rasen			Moose
8	4645-61/00-010	Rasen	X		Moose
9	4645-61/00-011	Zierpflanzen			Moose
10	4645-61/00-012	Zierpflanzen			Algen
11	4645-61/00-013	Wege und Plätze mit Holzgewäch...			Algen, Moose

Demo Version Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Finalsan**
Zulassungs-Nr.: 024645-61

3. Anwendungen von 11

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4 im Abstand: von: 21 bis: 40 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr UND nach Vegetationsbeginn
Aufwandmenge:	166 l/ha
Wasseraufwand:	1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Einzelpflanzenbehandlung Anwendungstechnik mit Spritzschirm
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH9161; WW730

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Finalsan**
Zulassungs-Nr.: 024645-61

4. Anwendungen von 11

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Ziergehölze
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4 im Abstand: von: 21 bis: 40 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr UND nach Vegetationsbeginn
Aufwandmenge:	166 l/ha
Wasseraufwand:	1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Einzelpflanzenbehandlung Anwendungstechnik mit Spritzschirm
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Ziergehölze: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH9161; WW730

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Finalsan**
Zulassungs-Nr.: 024645-61

5. Anwendungen von 11

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4 im Abstand: von: 21 bis: 40 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr UND nach Vegetationsbeginn
Aufwandmenge:	16,6 ml/m²
Wasseraufwand:	100 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Einzelpflanzenbehandlung Anwendungstechnik mit Spritzschirm
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. SE126
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS206; HS530; NW642-1; SS205-1; WH9161; WW730

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Finalsan**
Zulassungs-Nr.: 024645-61

6. Anwendungen von 11

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Ziergehölze
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4 im Abstand: von: 21 bis: 40 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr UND nach Vegetationsbeginn
Aufwandmenge:	16,6 ml/m²
Wasseraufwand:	100 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Einzelpflanzenbehandlung Anwendungstechnik mit Spritzschirm
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Ziergehölze: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. SE126
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS206; HS530; NW642-1; SS205-1; WH9161; WW730

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Finalsan**
Zulassungs-Nr.:	024645-61

7. Anwendungen von 11

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Moose
Kulturen/Objekte:	Rasen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr UND nach Vegetationsbeginn
Aufwandmenge:	166 l/ha
Wasseraufwand:	10000 l/ha
Anwendungstechnik:	gießen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik zur Teilflächenbehandlung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rasen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH914; WP734

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Finalsan**
Zulassungs-Nr.:	024645-61

8. Anwendungen von 11

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Moose
Kulturen/Objekte:	Rasen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr UND nach Vegetationsbeginn
Aufwandmenge:	16,6 ml/m²
Wasseraufwand:	1 l/m²
Anwendungstechnik:	gießen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik zur Teilflächenbehandlung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rasen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. SE126
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS206; HS530; NW642-1; SS205-1; WH914; WP734

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Finalsan**
Zulassungs-Nr.: 024645-61

9. Anwendungen von 11

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Moose
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen Topfkultur
Anwendungsbereich:	Stellflächen (Freiland)
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr UND vor der ersten Nutzung
Aufwandmenge:	166 l/ha
Wasseraufwand:	1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW608-1 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH914; WW730

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Finalsan**
Zulassungs-Nr.:	024645-61

10. Anwendungen von 11

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Algen
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen Topfkultur
Anwendungsbereich:	Stellflächen (Freiland)
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr UND vor der ersten Nutzung
Aufwandmenge:	166 l/ha
Wasseraufwand:	1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW608-1 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH914; WW730

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Finalsan**
Zulassungs-Nr.:	024645-61

11. Anwendungen von 11

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Moose Algen
Kulturen/Objekte:	Wege und Plätze mit Holzgewächsen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4 im Abstand: von: 21 bis: 40 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr UND nach Vegetationsbeginn
Aufwandmenge:	166 l/ha
Wasseraufwand:	1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik zur Teilflächenbehandlung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wege und Plätze mit Holzgewächsen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW608-1 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH914; WW730

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**3 Stunden Bio-Unkrautfrei**
Zulassungs-Nr.:	024645-63
Zulassungsinhaber:	NEU-10730
Vertriebsunternehmen:	SLS-12648
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	186,70 g/l Pelargonsäure (206,80 g/l Ammonium-Salz)
Formulierung:	Emulgierbares Konzentrat (Emulsionskonzentrat)
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	27.08.2018
Zulassung bis:	31.08.2021
Kennzeichnung nach GHS:	Achtung; GHS07; H319; EUH 401; P101; P102; P280; P305+P351+P338; P337+P313; P501
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468; SS530 für bestimmte Anwendungen gelten: NW608-1 (Abstand); SE126
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN3001; NN3002; NW262; NW263; SB001; SB005; SB010; SB111; SB166; *SF245-02; SS206; WA607; WH952; WMZ für bestimmte Anwendungen gelten: HS206; HS530; NW642-1; *SS205-1; WH914; WH9161; WP734; WW730
Hinweise:	NB6641
Verp. für Haus & Garten:	1 * 250.00-1000.00; ml; Dosierflasche; PE 1 * 250.00-1000.00; ml; Dosierflasche; HDPE 1 * 5.00; l; Kanister; HDPE
Verp. für gewerbliche Anw.:	1 * 1000.00; l; IBC; HDPE 1 * 5.00-20.00; l; Kanister; HDPE

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
3	4645-63/00-005	Zierpflanzen			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
4	4645-63/00-006	Ziergehölze			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
5	4645-63/00-007	Zierpflanzen	X		Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
6	4645-63/00-008	Ziergehölze	X		Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
7	4645-63/00-009	Rasen			Moose
8	4645-63/00-010	Rasen	X		Moose
9	4645-63/00-011	Zierpflanzen			Moose
10	4645-63/00-012	Zierpflanzen			Algen
11	4645-63/00-013	Wege und Plätze mit Holzgewäch...			Algen, Moose

Demo Version ohne Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**3 Stunden Bio-Unkrautfrei**
Zulassungs-Nr.:	024645-63

3. Anwendungen von 11

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4 im Abstand: von: 21 bis: 40 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr UND nach Vegetationsbeginn
Aufwandmenge:	166 l/ha
Wasseraufwand:	1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Einzelpflanzenbehandlung Anwendungstechnik mit Spritzschirm
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH9161; WW730

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**3 Stunden Bio-Unkrautfrei**
Zulassungs-Nr.:	024645-63

4. Anwendungen von 11

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Ziergehölze
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4 im Abstand: von: 21 bis: 40 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr UND nach Vegetationsbeginn
Aufwandmenge:	166 l/ha
Wasseraufwand:	1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Einzelpflanzenbehandlung Anwendungstechnik mit Spritzschirm
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Ziergehölze: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH9161; WW730

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **3 Stunden Bio-Unkrautfrei**
Zulassungs-Nr.: 024645-63

5. Anwendungen von 11

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4 im Abstand: von: 21 bis: 40 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr UND nach Vegetationsbeginn
Aufwandmenge:	16,6 ml/m²
Wasseraufwand:	100 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Einzelpflanzenbehandlung Anwendungstechnik mit Spritzschirm
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. SE126
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS206; HS530; NW642-1; SS205-1; WH9161; WW730

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **3 Stunden Bio-Unkrautfrei**
Zulassungs-Nr.: 024645-63

6. Anwendungen von 11

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Ziergehölze
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4 im Abstand: von: 21 bis: 40 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr UND nach Vegetationsbeginn
Aufwandmenge:	16,6 ml/m²
Wasseraufwand:	100 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Einzelpflanzenbehandlung Anwendungstechnik mit Spritzschirm
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Ziergehölze: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. SE126
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS206; HS530; NW642-1; SS205-1; WH9161; WW730

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**3 Stunden Bio-Unkrautfrei**
Zulassungs-Nr.:	024645-63

7. Anwendungen von 11

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Moose
Kulturen/Objekte:	Rasen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr UND nach Vegetationsbeginn
Aufwandmenge:	166 l/ha
Wasseraufwand:	10000 l/ha
Anwendungstechnik:	gießen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik zur Teilflächenbehandlung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rasen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH914; WP734

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**3 Stunden Bio-Unkrautfrei**
Zulassungs-Nr.:	024645-63

8. Anwendungen von 11

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Moose
Kulturen/Objekte:	Rasen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr UND nach Vegetationsbeginn
Aufwandmenge:	16,6 ml/m²
Wasseraufwand:	1 l/m²
Anwendungstechnik:	gießen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik zur Teilflächenbehandlung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rasen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. SE126
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS206; HS530; NW642-1; SS205-1; WH914; WP734

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**3 Stunden Bio-Unkrautfrei**
Zulassungs-Nr.:	024645-63

9. Anwendungen von 11

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Moose
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen Topfkultur
Anwendungsbereich:	Stellflächen (Freiland)
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr UND vor der ersten Nutzung
Aufwandmenge:	166 l/ha
Wasseraufwand:	1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW608-1 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH914; WW730

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**3 Stunden Bio-Unkrautfrei**
Zulassungs-Nr.:	024645-63

10. Anwendungen von 11

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Algen
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen Topfkultur
Anwendungsbereich:	Stellflächen (Freiland)
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr UND vor der ersten Nutzung
Aufwandmenge:	166 l/ha
Wasseraufwand:	1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW608-1 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH914; WW730

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**3 Stunden Bio-Unkrautfrei**
Zulassungs-Nr.:	024645-63

11. Anwendungen von 11

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Moose Algen
Kulturen/Objekte:	Wege und Plätze mit Holzgewächsen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4 im Abstand: von: 21 bis: 40 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr UND nach Vegetationsbeginn
Aufwandmenge:	166 l/ha
Wasseraufwand:	1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik zur Teilflächenbehandlung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wege und Plätze mit Holzgewächsen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW608-1 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH914; WW730

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Bio-Rasen-Moosfrei**
Zulassungs-Nr.:	024645-64
Zulassungsinhaber:	NEU-10730
Vertriebsunternehmen:	SLS-12648
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	186,70 g/l Pelargonsäure (206,80 g/l Ammonium-Salz)
Formulierung:	Emulgierbares Konzentrat (Emulsionskonzentrat)
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	27.08.2018
Zulassung bis:	31.08.2021
Kennzeichnung nach GHS:	Achtung; GHS07; H319; EUH 401; P101; P102; P280; P305+P351+P338; P337+P313; P501
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468; SS530 für bestimmte Anwendungen gelten: NW608-1 (Abstand); SE126
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN3001; NN3002; NW262; NW263; SB001; SB005; SB010; SB111; SB166; *SF245-02; SS206; WA607; WH952; WMZ für bestimmte Anwendungen gelten: HS206; HS530; NW642-1; *SS205-1; WH914; WH9161; WP734; WW730
Hinweise:	NB6641
Verp. für Haus & Garten:	1 * 250.00-1000.00; ml; Dosierflasche; PE 1 * 250.00-1000.00; ml; Dosierflasche; HDPE 1 * 5.00; l; Kanister; HDPE
Verp. für gewerbliche Anw.:	1 * 1000.00; l; IBC; HDPE 1 * 5.00-20.00; l; Kanister; HDPE

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
3	4645-64/00-005	Zierpflanzen			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
4	4645-64/00-006	Ziergehölze			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
5	4645-64/00-007	Zierpflanzen	X		Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
6	4645-64/00-008	Ziergehölze	X		Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
7	4645-64/00-009	Rasen			Moose
8	4645-64/00-010	Rasen	X		Moose
9	4645-64/00-011	Zierpflanzen			Moose
10	4645-64/00-012	Zierpflanzen			Algen
11	4645-64/00-013	Wege und Plätze mit Holzgewäch...			Algen, Moose

Demo Version Gute Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Bio-Rasen-Moosfrei**
Zulassungs-Nr.:	024645-64

3. Anwendungen von 11

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4 im Abstand: von: 21 bis: 40 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr UND nach Vegetationsbeginn
Aufwandmenge:	166 l/ha
Wasseraufwand:	1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Einzelpflanzenbehandlung Anwendungstechnik mit Spritzschirm
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH9161; WW730

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Bio-Rasen-Moosfrei**
Zulassungs-Nr.:	024645-64

4. Anwendungen von 11

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Ziergehölze
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4 im Abstand: von: 21 bis: 40 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr UND nach Vegetationsbeginn
Aufwandmenge:	166 l/ha
Wasseraufwand:	1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Einzelpflanzenbehandlung Anwendungstechnik mit Spritzschirm
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Ziergehölze: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH9161; WW730

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Bio-Rasen-Moosfrei**
Zulassungs-Nr.: 024645-64

5. Anwendungen von 11

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4 im Abstand: von: 21 bis: 40 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr UND nach Vegetationsbeginn
Aufwandmenge:	16,6 ml/m²
Wasseraufwand:	100 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Einzelpflanzenbehandlung Anwendungstechnik mit Spritzschirm
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. SE126
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS206; HS530; NW642-1; SS205-1; WH9161; WW730

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Bio-Rasen-Moosfrei**
Zulassungs-Nr.: 024645-64

6. Anwendungen von 11

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Ziergehölze
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4 im Abstand: von: 21 bis: 40 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr UND nach Vegetationsbeginn
Aufwandmenge:	16,6 ml/m²
Wasseraufwand:	100 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Einzelpflanzenbehandlung Anwendungstechnik mit Spritzschirm
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Ziergehölze: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. SE126
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS206; HS530; NW642-1; SS205-1; WH9161; WW730

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Bio-Rasen-Moosfrei**
Zulassungs-Nr.:	024645-64

7. Anwendungen von 11

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Moose
Kulturen/Objekte:	Rasen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr UND nach Vegetationsbeginn
Aufwandmenge:	166 l/ha
Wasseraufwand:	10000 l/ha
Anwendungstechnik:	gießen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik zur Teilflächenbehandlung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rasen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH914; WP734

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Bio-Rasen-Moosfrei**
Zulassungs-Nr.:	024645-64

8. Anwendungen von 11

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Moose
Kulturen/Objekte:	Rasen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr UND nach Vegetationsbeginn
Aufwandmenge:	16,6 ml/m²
Wasseraufwand:	1 l/m²
Anwendungstechnik:	gießen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik zur Teilflächenbehandlung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rasen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. SE126
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS206; HS530; NW642-1; SS205-1; WH914; WP734

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Bio-Rasen-Moosfrei**
Zulassungs-Nr.:	024645-64

9. Anwendungen von 11

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Moose
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen Topfkultur
Anwendungsbereich:	Stellflächen (Freiland)
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr UND vor der ersten Nutzung
Aufwandmenge:	166 l/ha
Wasseraufwand:	1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW608-1 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH914; WW730

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Bio-Rasen-Moosfrei**
Zulassungs-Nr.:	024645-64

10. Anwendungen von 11

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Algen
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen Topfkultur
Anwendungsbereich:	Stellflächen (Freiland)
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr UND vor der ersten Nutzung
Aufwandmenge:	166 l/ha
Wasseraufwand:	1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW608-1 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH914; WW730

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Bio-Rasen-Moosfrei**
Zulassungs-Nr.:	024645-64

11. Anwendungen von 11

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Moose Algen
Kulturen/Objekte:	Wege und Plätze mit Holzgewächsen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4 im Abstand: von: 21 bis: 40 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr UND nach Vegetationsbeginn
Aufwandmenge:	166 l/ha
Wasseraufwand:	1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik zur Teilflächenbehandlung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wege und Plätze mit Holzgewächsen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW608-1 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH914; WW730

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**MOOS-FREI ORGANIC**
Zulassungs-Nr.:	024645-65
Zulassungsinhaber:	NEU-10730
Vertriebsunternehmen:	SHB-11848
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	186,70 g/l Pelargonsäure (206,80 g/l Ammonium-Salz)
Formulierung:	Emulgierbares Konzentrat (Emulsionskonzentrat)
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	27.08.2018
Zulassung bis:	31.08.2021
Kennzeichnung nach GHS:	Achtung; GHS07; H319; EUH 401; P101; P102; P280; P305+P351+P338; P337+P313; P501
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468; SS530 für bestimmte Anwendungen gelten: NW608-1 (Abstand); SE126
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN3001; NN3002; NW262; NW263; SB001; SB005; SB010; SB111; SB166; *SF245-02; SS206; WA607; WH952; WMZ für bestimmte Anwendungen gelten: HS206; HS530; NW642-1; *SS205-1; WH914; WH9161; WP734; WW730
Hinweise:	NB6641
Verp. für Haus & Garten:	1 * 250.00-1000.00; ml; Dosierflasche; HDPE 1 * 250.00-1000.00; ml; Dosierflasche; PE 1 * 5.00; l; Kanister; HDPE
Verp. für gewerbliche Anw.:	1 * 1000.00; l; IBC; HDPE 1 * 5.00-20.00; l; Kanister; HDPE

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
3	4645-65/00-005	Zierpflanzen			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
4	4645-65/00-006	Ziergehölze			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
5	4645-65/00-007	Zierpflanzen	X		Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
6	4645-65/00-008	Ziergehölze	X		Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
7	4645-65/00-009	Rasen			Moose
8	4645-65/00-010	Rasen	X		Moose
9	4645-65/00-011	Zierpflanzen			Moose
10	4645-65/00-012	Zierpflanzen			Algen
11	4645-65/00-013	Wege und Plätze mit Holzgewäch...			Algen, Moose

Demo Version Gute Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**MOOS-FREI ORGANIC**
Zulassungs-Nr.:	024645-65

3. Anwendungen von 11

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4 im Abstand: von: 21 bis: 40 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr UND nach Vegetationsbeginn
Aufwandmenge:	166 l/ha
Wasseraufwand:	1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Einzelpflanzenbehandlung Anwendungstechnik mit Spritzschirm
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH9161; WW730

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**MOOS-FREI ORGANIC**
Zulassungs-Nr.:	024645-65

4. Anwendungen von 11

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Ziergehölze
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4 im Abstand: von: 21 bis: 40 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr UND nach Vegetationsbeginn
Aufwandmenge:	166 l/ha
Wasseraufwand:	1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Einzelpflanzenbehandlung Anwendungstechnik mit Spritzschirm
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Ziergehölze: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH9161; WW730

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **MOOS-FREI ORGANIC**
Zulassungs-Nr.: 024645-65

5. Anwendungen von 11

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4 im Abstand: von: 21 bis: 40 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr UND nach Vegetationsbeginn
Aufwandmenge:	16,6 ml/m²
Wasseraufwand:	100 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Einzelpflanzenbehandlung Anwendungstechnik mit Spritzschirm
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. SE126
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS206; HS530; NW642-1; SS205-1; WH9161; WW730

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **MOOS-FREI ORGANIC**
Zulassungs-Nr.: 024645-65

6. Anwendungen von 11

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Ziergehölze
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4 im Abstand: von: 21 bis: 40 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr UND nach Vegetationsbeginn
Aufwandmenge:	16,6 ml/m²
Wasseraufwand:	100 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Einzelpflanzenbehandlung Anwendungstechnik mit Spritzschirm
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Ziergehölze: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. SE126
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS206; HS530; NW642-1; SS205-1; WH9161; WW730

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**MOOS-FREI ORGANIC**
Zulassungs-Nr.:	024645-65

7. Anwendungen von 11

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Moose
Kulturen/Objekte:	Rasen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr UND nach Vegetationsbeginn
Aufwandmenge:	166 l/ha
Wasseraufwand:	10000 l/ha
Anwendungstechnik:	gießen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik zur Teilflächenbehandlung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rasen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH914; WP734

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**MOOS-FREI ORGANIC**
Zulassungs-Nr.:	024645-65

8. Anwendungen von 11

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Moose
Kulturen/Objekte:	Rasen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr UND nach Vegetationsbeginn
Aufwandmenge:	16,6 ml/m²
Wasseraufwand:	1 l/m²
Anwendungstechnik:	gießen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik zur Teilflächenbehandlung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rasen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. SE126
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS206; HS530; NW642-1; SS205-1; WH914; WP734

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**MOOS-FREI ORGANIC**
Zulassungs-Nr.:	024645-65

9. Anwendungen von 11

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Moose
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen Topfkultur
Anwendungsbereich:	Stellflächen (Freiland)
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr UND vor der ersten Nutzung
Aufwandmenge:	166 l/ha
Wasseraufwand:	1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW608-1 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH914; WW730

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**MOOS-FREI ORGANIC**
Zulassungs-Nr.:	024645-65

10. Anwendungen von 11

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Algen
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen Topfkultur
Anwendungsbereich:	Stellflächen (Freiland)
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr UND vor der ersten Nutzung
Aufwandmenge:	166 l/ha
Wasseraufwand:	1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW608-1 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH914; WW730

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**MOOS-FREI ORGANIC**
Zulassungs-Nr.:	024645-65

11. Anwendungen von 11

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Moose Algen
Kulturen/Objekte:	Wege und Plätze mit Holzgewächsen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4 im Abstand: von: 21 bis: 40 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr UND nach Vegetationsbeginn
Aufwandmenge:	166 l/ha
Wasseraufwand:	1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik zur Teilflächenbehandlung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wege und Plätze mit Holzgewächsen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW608-1 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH914; WW730

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Finalsan UnkrautLos Speed**
Zulassungs-Nr.:	024645-66
Zulassungsinhaber:	NEU-10730
Vertriebsunternehmen:	NEU-10730
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	186,70 g/l Pelargonsäure (206,80 g/l Ammonium-Salz)
Formulierung:	Emulgierbares Konzentrat (Emulsionskonzentrat)
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	21.08.2018
Zulassung bis:	31.08.2021
Kennzeichnung nach GHS:	Achtung; GHS07; H319; EUH 401; P101; P102; P280; P305+P351+P338; P337+P313; P501
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468; SS530 für bestimmte Anwendungen gelten: NW608-1 (Abstand); SE126
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN3001; NN3002; NW262; NW263; SB001; SB005; SB010; SB111; SB166; *SF245-02; SS206; WA607; WH952; WMZ für bestimmte Anwendungen gelten: HS206; HS530; NW642-1; *SS205-1; WH914; WH9161; WP734; WW730
Hinweise:	NB6641
Verp. für Haus & Garten:	1 * 250.00-1000.00; ml; Dosierflasche; PE 1 * 250.00-1000.00; ml; Dosierflasche; HDPE 1 * 5.00; l; Kanister; HDPE
Verp. für gewerbliche Anw.:	1 * 1000.00; l; IBC; HDPE 1 * 5.00-20.00; l; Kanister; HDPE

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
3	4645-66/00-005	Zierpflanzen			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
4	4645-66/00-006	Ziergehölze			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
5	4645-66/00-007	Zierpflanzen	X		Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
6	4645-66/00-008	Ziergehölze	X		Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
7	4645-66/00-009	Rasen			Moose
8	4645-66/00-010	Rasen	X		Moose
9	4645-66/00-011	Zierpflanzen			Moose
10	4645-66/00-012	Zierpflanzen			Algen
11	4645-66/00-013	Wege und Plätze mit Holzgewäch...			Algen, Moose

Demo Version Gute Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Finalsan UnkrautLos Speed**
Zulassungs-Nr.:	024645-66

3. Anwendungen von 11

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4 im Abstand: von: 21 bis: 40 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr UND nach Vegetationsbeginn
Aufwandmenge:	166 l/ha
Wasseraufwand:	1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Einzelpflanzenbehandlung Anwendungstechnik mit Spritzschirm
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH9161; WW730

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Finalsan UnkrautLos Speed**
Zulassungs-Nr.:	024645-66

4. Anwendungen von 11

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Ziergehölze
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4 im Abstand: von: 21 bis: 40 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr UND nach Vegetationsbeginn
Aufwandmenge:	166 l/ha
Wasseraufwand:	1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Einzelpflanzenbehandlung Anwendungstechnik mit Spritzschirm
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Ziergehölze: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH9161; WW730

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Finalsan UnkrautLos Speed**
Zulassungs-Nr.: 024645-66

5. Anwendungen von 11

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4 im Abstand: von: 21 bis: 40 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr UND nach Vegetationsbeginn
Aufwandmenge:	16,6 ml/m²
Wasseraufwand:	100 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Einzelpflanzenbehandlung Anwendungstechnik mit Spritzschirm
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. SE126
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS206; HS530; NW642-1; SS205-1; WH9161; WW730

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Finalsan UnkrautLos Speed**
Zulassungs-Nr.: 024645-66

6. Anwendungen von 11

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Ziergehölze
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4 im Abstand: von: 21 bis: 40 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr UND nach Vegetationsbeginn
Aufwandmenge:	16,6 ml/m²
Wasseraufwand:	100 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Einzelpflanzenbehandlung Anwendungstechnik mit Spritzschirm
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Ziergehölze: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. SE126
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS206; HS530; NW642-1; SS205-1; WH9161; WW730

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Finalsan UnkrautLos Speed**
Zulassungs-Nr.:	024645-66

7. Anwendungen von 11

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Moose
Kulturen/Objekte:	Rasen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr UND nach Vegetationsbeginn
Aufwandmenge:	166 l/ha
Wasseraufwand:	10000 l/ha
Anwendungstechnik:	gießen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik zur Teilflächenbehandlung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rasen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH914; WP734

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Finalsan UnkrautLos Speed**
Zulassungs-Nr.:	024645-66

8. Anwendungen von 11

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Moose
Kulturen/Objekte:	Rasen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr UND nach Vegetationsbeginn
Aufwandmenge:	16,6 ml/m²
Wasseraufwand:	1 l/m²
Anwendungstechnik:	gießen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik zur Teilflächenbehandlung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rasen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. SE126
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS206; HS530; NW642-1; SS205-1; WH914; WP734

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Finalsan UnkrautLos Speed**
Zulassungs-Nr.:	024645-66

9. Anwendungen von 11

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Moose
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen Topfkultur
Anwendungsbereich:	Stellflächen (Freiland)
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr UND vor der ersten Nutzung
Aufwandmenge:	166 l/ha
Wasseraufwand:	1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW608-1 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH914; WW730

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Finalsan UnkrautLos Speed**
Zulassungs-Nr.:	024645-66

10. Anwendungen von 11

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Algen
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen Topfkultur
Anwendungsbereich:	Stellflächen (Freiland)
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr UND vor der ersten Nutzung
Aufwandmenge:	166 l/ha
Wasseraufwand:	1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW608-1 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH914; WW730

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Finalsan UnkrautLos Speed**
Zulassungs-Nr.:	024645-66

11. Anwendungen von 11

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Moose Algen
Kulturen/Objekte:	Wege und Plätze mit Holzgewächsen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4 im Abstand: von: 21 bis: 40 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr UND nach Vegetationsbeginn
Aufwandmenge:	166 l/ha
Wasseraufwand:	1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik zur Teilflächenbehandlung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wege und Plätze mit Holzgewächsen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW608-1 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH914; WW730

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**UNKRAUT-FREI ORGANIC**
Zulassungs-Nr.:	024645-67
Zulassungsinhaber:	NEU-10730
Vertriebsunternehmen:	SHB-11848
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	186,70 g/l Pelargonsäure (206,80 g/l Ammonium-Salz)
Formulierung:	Emulgierbares Konzentrat (Emulsionskonzentrat)
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	27.08.2018
Zulassung bis:	31.08.2021
Kennzeichnung nach GHS:	Achtung; GHS07; H319; EUH 401; P101; P102; P280; P305+P351+P338; P337+P313; P501
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468; SS530 für bestimmte Anwendungen gelten: NW608-1 (Abstand); SE126
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN3001; NN3002; NW262; NW263; SB001; SB005; SB010; SB111; SB166; *SF245-02; SS206; WA607; WH952; WMZ für bestimmte Anwendungen gelten: HS206; HS530; NW642-1; *SS205-1; WH914; WH9161; WP734; WW730
Hinweise:	NB6641
Verp. für Haus & Garten:	1 * 250.00-1000.00; ml; Dosierflasche; PE 1 * 250.00-1000.00; ml; Dosierflasche; HDPE 1 * 5.00; l; Kanister; HDPE
Verp. für gewerbliche Anw.:	1 * 1000.00; l; IBC; HDPE 1 * 5.00-20.00; l; Kanister; HDPE

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
3	4645-67/00-005	Zierpflanzen			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
4	4645-67/00-006	Ziergehölze			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
5	4645-67/00-007	Zierpflanzen	X		Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
6	4645-67/00-008	Ziergehölze	X		Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
7	4645-67/00-009	Rasen			Moose
8	4645-67/00-010	Rasen	X		Moose
9	4645-67/00-011	Zierpflanzen			Moose
10	4645-67/00-012	Zierpflanzen			Algen
11	4645-67/00-013	Wege und Plätze mit Holzgewäch...			Algen, Moose

Demo Version Gute Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **UNKRAUT-FREI ORGANIC**
Zulassungs-Nr.: 024645-67

3. Anwendungen von 11

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4 im Abstand: von: 21 bis: 40 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr UND nach Vegetationsbeginn
Aufwandmenge:	166 l/ha
Wasseraufwand:	1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Einzelpflanzenbehandlung Anwendungstechnik mit Spritzschirm
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH9161; WW730

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**UNKRAUT-FREI ORGANIC**
Zulassungs-Nr.:	024645-67

4. Anwendungen von 11

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Ziergehölze
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4 im Abstand: von: 21 bis: 40 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr UND nach Vegetationsbeginn
Aufwandmenge:	166 l/ha
Wasseraufwand:	1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Einzelpflanzenbehandlung Anwendungstechnik mit Spritzschirm
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Ziergehölze: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH9161; WW730

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **UNKRAUT-FREI ORGANIC**
Zulassungs-Nr.: 024645-67

5. Anwendungen von 11

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4 im Abstand: von: 21 bis: 40 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr UND nach Vegetationsbeginn
Aufwandmenge:	16,6 ml/m²
Wasseraufwand:	100 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Einzelpflanzenbehandlung Anwendungstechnik mit Spritzschirm
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. SE126
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS206; HS530; NW642-1; SS205-1; WH9161; WW730

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **UNKRAUT-FREI ORGANIC**
Zulassungs-Nr.: 024645-67

6. Anwendungen von 11

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Ziergehölze
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4 im Abstand: von: 21 bis: 40 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr UND nach Vegetationsbeginn
Aufwandmenge:	16,6 ml/m²
Wasseraufwand:	100 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Einzelpflanzenbehandlung Anwendungstechnik mit Spritzschirm
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Ziergehölze: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. SE126
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS206; HS530; NW642-1; SS205-1; WH9161; WW730

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**UNKRAUT-FREI ORGANIC**
Zulassungs-Nr.:	024645-67

7. Anwendungen von 11

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Moose
Kulturen/Objekte:	Rasen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr UND nach Vegetationsbeginn
Aufwandmenge:	166 l/ha
Wasseraufwand:	10000 l/ha
Anwendungstechnik:	gießen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik zur Teilflächenbehandlung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rasen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH914; WP734

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**UNKRAUT-FREI ORGANIC**
Zulassungs-Nr.:	024645-67

8. Anwendungen von 11

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Moose
Kulturen/Objekte:	Rasen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr UND nach Vegetationsbeginn
Aufwandmenge:	16,6 ml/m²
Wasseraufwand:	1 l/m²
Anwendungstechnik:	gießen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik zur Teilflächenbehandlung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rasen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. SE126
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS206; HS530; NW642-1; SS205-1; WH914; WP734

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**UNKRAUT-FREI ORGANIC**
Zulassungs-Nr.:	024645-67

9. Anwendungen von 11

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Moose
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen Topfkultur
Anwendungsbereich:	Stellflächen (Freiland)
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr UND vor der ersten Nutzung
Aufwandmenge:	166 l/ha
Wasseraufwand:	1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW608-1 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH914; WW730

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**UNKRAUT-FREI ORGANIC**
Zulassungs-Nr.:	024645-67

10. Anwendungen von 11

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Algen
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen Topfkultur
Anwendungsbereich:	Stellflächen (Freiland)
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr UND vor der ersten Nutzung
Aufwandmenge:	166 l/ha
Wasseraufwand:	1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW608-1 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH914; WW730

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**UNKRAUT-FREI ORGANIC**
Zulassungs-Nr.:	024645-67

11. Anwendungen von 11

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Moose Algen
Kulturen/Objekte:	Wege und Plätze mit Holzgewächsen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4 im Abstand: von: 21 bis: 40 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr UND nach Vegetationsbeginn
Aufwandmenge:	166 l/ha
Wasseraufwand:	1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik zur Teilflächenbehandlung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wege und Plätze mit Holzgewächsen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW608-1 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH914; WW730

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**ETISSO Bio Unkraut-frei Konzentrat**
Zulassungs-Nr.:	024645-68
Zulassungsinhaber:	NEU-10730
Vertriebsunternehmen:	FRU-10383
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	186,70 g/l Pelargonsäure (206,80 g/l Ammonium-Salz)
Formulierung:	Emulgierbares Konzentrat (Emulsionskonzentrat)
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	12.09.2018
Zulassung bis:	31.08.2021
Kennzeichnung nach GHS:	Achtung; GHS07; H319; EUH 401; P101; P102; P280; P305+P351+P338; P337+P313; P501
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468; SS530 für bestimmte Anwendungen gelten: NW608-1 (Abstand); SE126
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN3001; NN3002; NW262; NW263; SB001; SB005; SB010; SB111; SB166; *SF245-02; SS206; WA607; WH952; WMZ für bestimmte Anwendungen gelten: HS206; HS530; NW642-1; *SS205-1; WH914; WH9161; WP734; WW730
Hinweise:	NB6641
Verp. für Haus & Garten:	1 * 250.00-1000.00; ml; Dosierflasche; HDPE 1 * 250.00-1000.00; ml; Dosierflasche; PE 1 * 5.00; l; Kanister; HDPE
Verp. für gewerbliche Anw.:	1 * 1000.00; l; IBC; HDPE 1 * 5.00-20.00; l; Kanister; HDPE

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
3	4645-68/00-005	Zierpflanzen			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
4	4645-68/00-006	Ziergehölze			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
5	4645-68/00-007	Zierpflanzen	X		Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
6	4645-68/00-008	Ziergehölze	X		Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
7	4645-68/00-009	Rasen			Moose
8	4645-68/00-010	Rasen	X		Moose
9	4645-68/00-011	Zierpflanzen			Moose
10	4645-68/00-012	Zierpflanzen			Algen
11	4645-68/00-013	Wege und Plätze mit Holzgewäch...			Algen, Moose

Demo Version Gute Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**ETISSO Bio Unkraut-frei Konzentrat**
Zulassungs-Nr.:	024645-68

3. Anwendungen von 11

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4 im Abstand: von: 21 bis: 40 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr UND nach Vegetationsbeginn
Aufwandmenge:	166 l/ha
Wasseraufwand:	1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Einzelpflanzenbehandlung Anwendungstechnik mit Spritzschirm
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH9161; WW730

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**ETISSO Bio Unkraut-frei Konzentrat**
Zulassungs-Nr.:	024645-68

4. Anwendungen von 11

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Ziergehölze
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4 im Abstand: von: 21 bis: 40 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr UND nach Vegetationsbeginn
Aufwandmenge:	166 l/ha
Wasseraufwand:	1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Einzelpflanzenbehandlung Anwendungstechnik mit Spritzschirm
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Ziergehölze: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH9161; WW730

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**ETISSO Bio Unkraut-frei Konzentrat**
Zulassungs-Nr.:	024645-68

5. Anwendungen von 11

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4 im Abstand: von: 21 bis: 40 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr UND nach Vegetationsbeginn
Aufwandmenge:	16,6 ml/m²
Wasseraufwand:	100 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Einzelpflanzenbehandlung Anwendungstechnik mit Spritzschirm
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. SE126
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS206; HS530; NW642-1; SS205-1; WH9161; WW730

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**ETISSO Bio Unkraut-frei Konzentrat**
Zulassungs-Nr.:	024645-68

6. Anwendungen von 11

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Ziergehölze
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4 im Abstand: von: 21 bis: 40 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr UND nach Vegetationsbeginn
Aufwandmenge:	16,6 ml/m²
Wasseraufwand:	100 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Einzelpflanzenbehandlung Anwendungstechnik mit Spritzschirm
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Ziergehölze: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. SE126
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS206; HS530; NW642-1; SS205-1; WH9161; WW730

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**ETISSO Bio Unkraut-frei Konzentrat**
Zulassungs-Nr.:	024645-68

7. Anwendungen von 11

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Moose
Kulturen/Objekte:	Rasen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr UND nach Vegetationsbeginn
Aufwandmenge:	166 l/ha
Wasseraufwand:	10000 l/ha
Anwendungstechnik:	gießen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik zur Teilflächenbehandlung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rasen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH914; WP734

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**ETISSO Bio Unkraut-frei Konzentrat**
Zulassungs-Nr.:	024645-68

8. Anwendungen von 11

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Moose
Kulturen/Objekte:	Rasen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr UND nach Vegetationsbeginn
Aufwandmenge:	16,6 ml/m²
Wasseraufwand:	1 l/m²
Anwendungstechnik:	gießen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik zur Teilflächenbehandlung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rasen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. SE126
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS206; HS530; NW642-1; SS205-1; WH914; WP734

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**ETISSO Bio Unkraut-frei Konzentrat**
Zulassungs-Nr.:	024645-68

9. Anwendungen von 11

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Moose
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen Topfkultur
Anwendungsbereich:	Stellflächen (Freiland)
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr UND vor der ersten Nutzung
Aufwandmenge:	166 l/ha
Wasseraufwand:	1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW608-1 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH914; WW730

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**ETISSO Bio Unkraut-frei Konzentrat**
Zulassungs-Nr.:	024645-68

10. Anwendungen von 11

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Algen
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen Topfkultur
Anwendungsbereich:	Stellflächen (Freiland)
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr UND vor der ersten Nutzung
Aufwandmenge:	166 l/ha
Wasseraufwand:	1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW608-1 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH914; WW730

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**ETISSO Bio Unkraut-frei Konzentrat**
Zulassungs-Nr.:	024645-68

11. Anwendungen von 11

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Moose Algen
Kulturen/Objekte:	Wege und Plätze mit Holzgewächsen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4 im Abstand: von: 21 bis: 40 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr UND nach Vegetationsbeginn
Aufwandmenge:	166 l/ha
Wasseraufwand:	1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik zur Teilflächenbehandlung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wege und Plätze mit Holzgewächsen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW608-1 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH914; WW730

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Unkrautfrei Turboclean**
Zulassungs-Nr.:	024645-69
Zulassungsinhaber:	NEU-10730
Vertriebsunternehmen:	SLS-12648
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	186,70 g/l Pelargonsäure (206,80 g/l Ammonium-Salz)
Formulierung:	Emulgierbares Konzentrat (Emulsionskonzentrat)
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	27.08.2018
Zulassung bis:	31.08.2021
Kennzeichnung nach GHS:	Achtung; GHS07; H319; EUH 401; P101; P102; P280; P305+P351+P338; P337+P313; P501
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468; SS530 für bestimmte Anwendungen gelten: NW608-1 (Abstand); SE126
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN3001; NN3002; NW262; NW263; SB001; SB005; SB010; SB111; SB166; *SF245-02; SS206; WA607; WH952; WMZ für bestimmte Anwendungen gelten: HS206; HS530; NW642-1; *SS205-1; WH914; WH9161; WP734; WW730
Hinweise:	NB6641
Verp. für Haus & Garten:	1 * 250.00-1000.00; ml; Dosierflasche; PE 1 * 250.00-1000.00; ml; Dosierflasche; HDPE 1 * 5.00; l; Kanister; HDPE
Verp. für gewerbliche Anw.:	1 * 1000.00; l; IBC; HDPE 1 * 5.00-20.00; l; Kanister; HDPE

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
3	4645-69/00-005	Zierpflanzen			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
4	4645-69/00-006	Ziergehölze			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
5	4645-69/00-007	Zierpflanzen	X		Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
6	4645-69/00-008	Ziergehölze	X		Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
7	4645-69/00-009	Rasen			Moose
8	4645-69/00-010	Rasen	X		Moose
9	4645-69/00-011	Zierpflanzen			Moose
10	4645-69/00-012	Zierpflanzen			Algen
11	4645-69/00-013	Wege und Plätze mit Holzgewäch...			Algen, Moose

Demo Version ohne Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Unkrautfrei Turboclean**
Zulassungs-Nr.: 024645-69

3. Anwendungen von 11

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4 im Abstand: von: 21 bis: 40 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr UND nach Vegetationsbeginn
Aufwandmenge:	166 l/ha
Wasseraufwand:	1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Einzelpflanzenbehandlung Anwendungstechnik mit Spritzschirm
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH9161; WW730

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Unkrautfrei Turboclean**
Zulassungs-Nr.:	024645-69

4. Anwendungen von 11

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Ziergehölze
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4 im Abstand: von: 21 bis: 40 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr UND nach Vegetationsbeginn
Aufwandmenge:	166 l/ha
Wasseraufwand:	1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Einzelpflanzenbehandlung Anwendungstechnik mit Spritzschirm
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Ziergehölze: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH9161; WW730

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Unkrautfrei Turboclean**
Zulassungs-Nr.: 024645-69

5. Anwendungen von 11

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4 im Abstand: von: 21 bis: 40 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr UND nach Vegetationsbeginn
Aufwandmenge:	16,6 ml/m²
Wasseraufwand:	100 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Einzelpflanzenbehandlung Anwendungstechnik mit Spritzschirm
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. SE126
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS206; HS530; NW642-1; SS205-1; WH9161; WW730

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Unkrautfrei Turboclean**
Zulassungs-Nr.: 024645-69

6. Anwendungen von 11

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Ziergehölze
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4 im Abstand: von: 21 bis: 40 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr UND nach Vegetationsbeginn
Aufwandmenge:	16,6 ml/m²
Wasseraufwand:	100 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Einzelpflanzenbehandlung Anwendungstechnik mit Spritzschirm
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Ziergehölze: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. SE126
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS206; HS530; NW642-1; SS205-1; WH9161; WW730

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Unkrautfrei Turboclean**
Zulassungs-Nr.:	024645-69

7. Anwendungen von 11

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Moose
Kulturen/Objekte:	Rasen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr UND nach Vegetationsbeginn
Aufwandmenge:	166 l/ha
Wasseraufwand:	10000 l/ha
Anwendungstechnik:	gießen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik zur Teilflächenbehandlung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rasen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH914; WP734

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Unkrautfrei Turboclean**
Zulassungs-Nr.:	024645-69

8. Anwendungen von 11

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Moose
Kulturen/Objekte:	Rasen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr UND nach Vegetationsbeginn
Aufwandmenge:	16,6 ml/m²
Wasseraufwand:	1 l/m²
Anwendungstechnik:	gießen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik zur Teilflächenbehandlung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rasen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. SE126
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS206; HS530; NW642-1; SS205-1; WH914; WP734

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Unkrautfrei Turboclean**
Zulassungs-Nr.: 024645-69

9. Anwendungen von 11

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Moose
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen Topfkultur
Anwendungsbereich:	Stellflächen (Freiland)
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr UND vor der ersten Nutzung
Aufwandmenge:	166 l/ha
Wasseraufwand:	1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW608-1 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH914; WW730

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Unkrautfrei Turboclean**
Zulassungs-Nr.:	024645-69

10. Anwendungen von 11

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Algen
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen Topfkultur
Anwendungsbereich:	Stellflächen (Freiland)
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr UND vor der ersten Nutzung
Aufwandmenge:	166 l/ha
Wasseraufwand:	1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW608-1 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH914; WW730

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Unkrautfrei Turboclean**
Zulassungs-Nr.:	024645-69

11. Anwendungen von 11

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Moose Algen
Kulturen/Objekte:	Wege und Plätze mit Holzgewächsen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4 im Abstand: von: 21 bis: 40 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr UND nach Vegetationsbeginn
Aufwandmenge:	166 l/ha
Wasseraufwand:	1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik zur Teilflächenbehandlung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wege und Plätze mit Holzgewächsen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW608-1 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH914; WW730

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**ETISSO Universal Unkraut + Moosfrei Konzentrat**
Zulassungs-Nr.:	024645-70
Zulassungsinhaber:	NEU-10730
Vertriebsunternehmen:	FRU-10383
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	186,70 g/l Pelargonsäure (206,80 g/l Ammonium-Salz)
Formulierung:	Emulgierbares Konzentrat (Emulsionskonzentrat)
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	04.09.2018
Zulassung bis:	31.08.2021
Kennzeichnung nach GHS:	Achtung; GHS07; H319; EUH 401; P101; P102; P280; P305+P351+P338; P337+P313; P501
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468; SS530 für bestimmte Anwendungen gelten: NW608-1 (Abstand); SE126
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN3001; NN3002; NW262; NW263; SB001; SB005; SB010; SB111; SB166; *SF245-02; SS206; WA607; WH952; WMZ für bestimmte Anwendungen gelten: HS206; HS530; NW642-1; *SS205-1; WH914; WH9161; WP734; WW730
Hinweise:	NB6641
Verp. für Haus & Garten:	1 * 250.00-1000.00; ml; Dosierflasche; HDPE 1 * 250.00-1000.00; ml; Dosierflasche; PE 1 * 5.00; l; Kanister; HDPE
Verp. für gewerbliche Anw.:	1 * 1000.00; l; IBC; HDPE 1 * 5.00-20.00; l; Kanister; HDPE

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
3	4645-70/00-005	Zierpflanzen			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
4	4645-70/00-006	Ziergehölze			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
5	4645-70/00-007	Zierpflanzen	X		Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
6	4645-70/00-008	Ziergehölze	X		Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
7	4645-70/00-009	Rasen			Moose
8	4645-70/00-010	Rasen	X		Moose
9	4645-70/00-011	Zierpflanzen			Moose
10	4645-70/00-012	Zierpflanzen			Algen
11	4645-70/00-013	Wege und Plätze mit Holzgewäch...			Algen, Moose

Demo Version Gute Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**ETISSO Universal Unkraut + Moosfrei Konzentrat**
Zulassungs-Nr.:	024645-70

3. Anwendungen von 11

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4 im Abstand: von: 21 bis: 40 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr UND nach Vegetationsbeginn
Aufwandmenge:	166 l/ha
Wasseraufwand:	1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Einzelpflanzenbehandlung Anwendungstechnik mit Spritzschirm
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH9161; WW730

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**ETISSO Universal Unkraut + Moosfrei Konzentrat**
Zulassungs-Nr.:	024645-70

4. Anwendungen von 11

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Ziergehölze
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4 im Abstand: von: 21 bis: 40 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr UND nach Vegetationsbeginn
Aufwandmenge:	166 l/ha
Wasseraufwand:	1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Einzelpflanzenbehandlung Anwendungstechnik mit Spritzschirm
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Ziergehölze: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH9161; WW730

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**ETISSO Universal Unkraut + Moosfrei Konzentrat**
Zulassungs-Nr.:	024645-70

5. Anwendungen von 11

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4 im Abstand: von: 21 bis: 40 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr UND nach Vegetationsbeginn
Aufwandmenge:	16,6 ml/m²
Wasseraufwand:	100 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Einzelpflanzenbehandlung Anwendungstechnik mit Spritzschirm
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. SE126
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS206; HS530; NW642-1; SS205-1; WH9161; WW730

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**ETISSO Universal Unkraut + Moosfrei Konzentrat**
Zulassungs-Nr.:	024645-70

6. Anwendungen von 11

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Ziergehölze
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4 im Abstand: von: 21 bis: 40 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr UND nach Vegetationsbeginn
Aufwandmenge:	16,6 ml/m²
Wasseraufwand:	100 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Einzelpflanzenbehandlung Anwendungstechnik mit Spritzschirm
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Ziergehölze: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. SE126
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS206; HS530; NW642-1; SS205-1; WH9161; WW730

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**ETISSO Universal Unkraut + Moosfrei Konzentrat**
Zulassungs-Nr.:	024645-70

7. Anwendungen von 11

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Moose
Kulturen/Objekte:	Rasen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr UND nach Vegetationsbeginn
Aufwandmenge:	166 l/ha
Wasseraufwand:	10000 l/ha
Anwendungstechnik:	gießen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik zur Teilflächenbehandlung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rasen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH914; WP734

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**ETISSO Universal Unkraut + Moosfrei Konzentrat**
Zulassungs-Nr.:	024645-70

8. Anwendungen von 11

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Moose
Kulturen/Objekte:	Rasen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr UND nach Vegetationsbeginn
Aufwandmenge:	16,6 ml/m²
Wasseraufwand:	1 l/m²
Anwendungstechnik:	gießen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik zur Teilflächenbehandlung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rasen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. SE126
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS206; HS530; NW642-1; SS205-1; WH914; WP734

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**ETISSO Universal Unkraut + Moosfrei Konzentrat**
Zulassungs-Nr.:	024645-70

9. Anwendungen von 11

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Moose
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen Topfkultur
Anwendungsbereich:	Stellflächen (Freiland)
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr UND vor der ersten Nutzung
Aufwandmenge:	166 l/ha
Wasseraufwand:	1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW608-1 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH914; WW730

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**ETISSO Universal Unkraut + Moosfrei Konzentrat**
Zulassungs-Nr.:	024645-70

10. Anwendungen von 11

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Algen
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen Topfkultur
Anwendungsbereich:	Stellflächen (Freiland)
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr UND vor der ersten Nutzung
Aufwandmenge:	166 l/ha
Wasseraufwand:	1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW608-1 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH914; WW730

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**ETISSO Universal Unkraut + Moosfrei Konzentrat**
Zulassungs-Nr.:	024645-70

11. Anwendungen von 11

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Moose Algen
Kulturen/Objekte:	Wege und Plätze mit Holzgewächsen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4 im Abstand: von: 21 bis: 40 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr UND nach Vegetationsbeginn
Aufwandmenge:	166 l/ha
Wasseraufwand:	1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik zur Teilflächenbehandlung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wege und Plätze mit Holzgewächsen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW608-1 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH914; WW730

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Turboclean Unkrautfrei**
Zulassungs-Nr.:	024645-71
Zulassungsinhaber:	NEU-10730
Vertriebsunternehmen:	SLS-12648
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	186,70 g/l Pelargonsäure (206,80 g/l Ammonium-Salz)
Formulierung:	Emulgierbares Konzentrat (Emulsionskonzentrat)
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	27.08.2018
Zulassung bis:	31.08.2021
Kennzeichnung nach GHS:	Achtung; GHS07; H319; EUH 401; P101; P102; P280; P305+P351+P338; P337+P313; P501
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468; SS530 für bestimmte Anwendungen gelten: NW608-1 (Abstand); SE126
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN3001; NN3002; NW262; NW263; SB001; SB005; SB010; SB111; SB166; *SF245-02; SS206; WA607; WH952; WMZ für bestimmte Anwendungen gelten: HS206; HS530; NW642-1; *SS205-1; WH914; WH9161; WP734; WW730
Hinweise:	NB6641
Verp. für Haus & Garten:	1 * 250.00-1000.00; ml; Dosierflasche; HDPE 1 * 250.00-1000.00; ml; Dosierflasche; PE 1 * 5.00; l; Kanister; HDPE
Verp. für gewerbliche Anw.:	1 * 1000.00; l; IBC; HDPE 1 * 5.00-20.00; l; Kanister; HDPE

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
3	4645-71/00-005	Zierpflanzen			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
4	4645-71/00-006	Ziergehölze			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
5	4645-71/00-007	Zierpflanzen	X		Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
6	4645-71/00-008	Ziergehölze	X		Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
7	4645-71/00-009	Rasen			Moose
8	4645-71/00-010	Rasen	X		Moose
9	4645-71/00-011	Zierpflanzen			Moose
10	4645-71/00-012	Zierpflanzen			Algen
11	4645-71/00-013	Wege und Plätze mit Holzgewäch...			Algen, Moose

Demo Version Gute Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Turboclean Unkrautfrei**
Zulassungs-Nr.:	024645-71

3. Anwendungen von 11

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4 im Abstand: von: 21 bis: 40 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr UND nach Vegetationsbeginn
Aufwandmenge:	166 l/ha
Wasseraufwand:	1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Einzelpflanzenbehandlung Anwendungstechnik mit Spritzschirm
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH9161; WW730

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Turboclean Unkrautfrei**
Zulassungs-Nr.:	024645-71

4. Anwendungen von 11

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Ziergehölze
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4 im Abstand: von: 21 bis: 40 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr UND nach Vegetationsbeginn
Aufwandmenge:	166 l/ha
Wasseraufwand:	1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Einzelpflanzenbehandlung Anwendungstechnik mit Spritzschirm
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Ziergehölze: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH9161; WW730

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Turboclean Unkrautfrei**
Zulassungs-Nr.:	024645-71

5. Anwendungen von 11

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4 im Abstand: von: 21 bis: 40 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr UND nach Vegetationsbeginn
Aufwandmenge:	16,6 ml/m²
Wasseraufwand:	100 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Einzelpflanzenbehandlung Anwendungstechnik mit Spritzschirm
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. SE126
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS206; HS530; NW642-1; SS205-1; WH9161; WW730

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Turboclean Unkrautfrei**
Zulassungs-Nr.: 024645-71

6. Anwendungen von 11

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Ziergehölze
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4 im Abstand: von: 21 bis: 40 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr UND nach Vegetationsbeginn
Aufwandmenge:	16,6 ml/m²
Wasseraufwand:	100 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Einzelpflanzenbehandlung Anwendungstechnik mit Spritzschirm
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Ziergehölze: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. SE126
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS206; HS530; NW642-1; SS205-1; WH9161; WW730

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Turboclean Unkrautfrei**
Zulassungs-Nr.:	024645-71

7. Anwendungen von 11

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Moose
Kulturen/Objekte:	Rasen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr UND nach Vegetationsbeginn
Aufwandmenge:	166 l/ha
Wasseraufwand:	10000 l/ha
Anwendungstechnik:	gießen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik zur Teilflächenbehandlung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rasen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH914; WP734

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Turboclean Unkrautfrei**
Zulassungs-Nr.:	024645-71

8. Anwendungen von 11

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Moose
Kulturen/Objekte:	Rasen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr UND nach Vegetationsbeginn
Aufwandmenge:	16,6 ml/m²
Wasseraufwand:	1 l/m²
Anwendungstechnik:	gießen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik zur Teilflächenbehandlung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rasen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. SE126
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS206; HS530; NW642-1; SS205-1; WH914; WP734

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Turboclean Unkrautfrei**
Zulassungs-Nr.:	024645-71

9. Anwendungen von 11

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Moose
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen Topfkultur
Anwendungsbereich:	Stellflächen (Freiland)
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr UND vor der ersten Nutzung
Aufwandmenge:	166 l/ha
Wasseraufwand:	1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW608-1 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH914; WW730

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Turboclean Unkrautfrei**
Zulassungs-Nr.:	024645-71

10. Anwendungen von 11

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Algen
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen Topfkultur
Anwendungsbereich:	Stellflächen (Freiland)
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr UND vor der ersten Nutzung
Aufwandmenge:	166 l/ha
Wasseraufwand:	1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW608-1 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH914; WW730

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Turboclean Unkrautfrei**
Zulassungs-Nr.:	024645-71

11. Anwendungen von 11

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Moose Algen
Kulturen/Objekte:	Wege und Plätze mit Holzgewächsen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4 im Abstand: von: 21 bis: 40 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr UND nach Vegetationsbeginn
Aufwandmenge:	166 l/ha
Wasseraufwand:	1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik zur Teilflächenbehandlung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wege und Plätze mit Holzgewächsen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW608-1 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH914; WW730

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Unkrautvernichter**
Zulassungs-Nr.:	024645-72
Zulassungsinhaber:	NEU-10730
Vertriebsunternehmen:	SLS-12648
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	186,70 g/l Pelargonsäure (206,80 g/l Ammonium-Salz)
Formulierung:	Emulgierbares Konzentrat (Emulsionskonzentrat)
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	27.08.2018
Zulassung bis:	31.08.2021
Kennzeichnung nach GHS:	Achtung; GHS07; H319; EUH 401; P101; P102; P280; P305+P351+P338; P337+P313; P501
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468; SS530 für bestimmte Anwendungen gelten: NW608-1 (Abstand); SE126
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN3001; NN3002; NW262; NW263; SB001; SB005; SB010; SB111; SB166; *SF245-02; SS206; WA607; WH952; WMZ für bestimmte Anwendungen gelten: HS206; HS530; NW642-1; *SS205-1; WH914; WH9161; WP734; WW730
Hinweise:	NB6641
Verp. für Haus & Garten:	1 * 250.00-1000.00; ml; Dosierflasche; PE 1 * 250.00-1000.00; ml; Dosierflasche; HDPE 1 * 5.00; l; Kanister; HDPE
Verp. für gewerbliche Anw.:	1 * 1000.00; l; IBC; HDPE 1 * 5.00-20.00; l; Kanister; HDPE

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
3	4645-72/00-005	Zierpflanzen			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
4	4645-72/00-006	Ziergehölze			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
5	4645-72/00-007	Zierpflanzen	X		Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
6	4645-72/00-008	Ziergehölze	X		Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
7	4645-72/00-009	Rasen			Moose
8	4645-72/00-010	Rasen	X		Moose
9	4645-72/00-011	Zierpflanzen			Moose
10	4645-72/00-012	Zierpflanzen			Algen
11	4645-72/00-013	Wege und Plätze mit Holzgewäch...			Algen, Moose

Demo-Version Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Unkrautvernichter**
Zulassungs-Nr.:	024645-72

3. Anwendungen von 11

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4 im Abstand: von: 21 bis: 40 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr UND nach Vegetationsbeginn
Aufwandmenge:	166 l/ha
Wasseraufwand:	1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Einzelpflanzenbehandlung Anwendungstechnik mit Spritzschirm
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH9161; WW730

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Unkrautvernichter**
Zulassungs-Nr.:	024645-72

4. Anwendungen von 11

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Ziergehölze
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4 im Abstand: von: 21 bis: 40 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr UND nach Vegetationsbeginn
Aufwandmenge:	166 l/ha
Wasseraufwand:	1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Einzelpflanzenbehandlung Anwendungstechnik mit Spritzschirm
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Ziergehölze: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH9161; WW730

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Unkrautvernichter**
Zulassungs-Nr.: 024645-72

5. Anwendungen von 11

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4 im Abstand: von: 21 bis: 40 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr UND nach Vegetationsbeginn
Aufwandmenge:	16,6 ml/m²
Wasseraufwand:	100 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Einzelpflanzenbehandlung Anwendungstechnik mit Spritzschirm
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. SE126
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS206; HS530; NW642-1; SS205-1; WH9161; WW730

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Unkrautvernichter**
Zulassungs-Nr.: 024645-72

6. Anwendungen von 11

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Ziergehölze
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4 im Abstand: von: 21 bis: 40 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr UND nach Vegetationsbeginn
Aufwandmenge:	16,6 ml/m²
Wasseraufwand:	100 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Einzelpflanzenbehandlung Anwendungstechnik mit Spritzschirm
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Ziergehölze: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. SE126
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS206; HS530; NW642-1; SS205-1; WH9161; WW730

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Unkrautvernichter**
Zulassungs-Nr.:	024645-72

7. Anwendungen von 11

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Moose
Kulturen/Objekte:	Rasen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr UND nach Vegetationsbeginn
Aufwandmenge:	166 l/ha
Wasseraufwand:	10000 l/ha
Anwendungstechnik:	gießen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik zur Teilflächenbehandlung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rasen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH914; WP734

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Unkrautvernichter**
Zulassungs-Nr.:	024645-72

8. Anwendungen von 11

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Moose
Kulturen/Objekte:	Rasen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr UND nach Vegetationsbeginn
Aufwandmenge:	16,6 ml/m²
Wasseraufwand:	1 l/m²
Anwendungstechnik:	gießen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik zur Teilflächenbehandlung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rasen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. SE126
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS206; HS530; NW642-1; SS205-1; WH914; WP734

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Unkrautvernichter**
Zulassungs-Nr.:	024645-72

9. Anwendungen von 11

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Moose
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen Topfkultur
Anwendungsbereich:	Stellflächen (Freiland)
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr UND vor der ersten Nutzung
Aufwandmenge:	166 l/ha
Wasseraufwand:	1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW608-1 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH914; WW730

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Unkrautvernichter**
Zulassungs-Nr.:	024645-72

10. Anwendungen von 11

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Algen
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen Topfkultur
Anwendungsbereich:	Stellflächen (Freiland)
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr UND vor der ersten Nutzung
Aufwandmenge:	166 l/ha
Wasseraufwand:	1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW608-1 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH914; WW730

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Unkrautvernichter**
Zulassungs-Nr.:	024645-72

11. Anwendungen von 11

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Moose Algen
Kulturen/Objekte:	Wege und Plätze mit Holzgewächsen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4 im Abstand: von: 21 bis: 40 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr UND nach Vegetationsbeginn
Aufwandmenge:	166 l/ha
Wasseraufwand:	1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik zur Teilflächenbehandlung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wege und Plätze mit Holzgewächsen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW608-1 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH914; WW730

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Finalsan AF Unkrautfrei**
Zulassungs-Nr.:	024646-00
Zulassungsinhaber:	NEU-10730
Vertriebsunternehmen:	NEU-10730
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	31,02 g/l Pelargonsäure (34,40 g/l Grundkörper)
Formulierung:	Sonstige Flüssigkeiten zur unverdünnten Anwendung
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	19.01.2018
Zulassung bis:	31.08.2021
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NW608-1 (Abstand); NW609-1 (Abstand)
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN3001; NN3002; SB001; SB005; SB010; SB111; SB166; SF245-01; SS206; WA607; WH952; WMZ für bestimmte Anwendungen gelten: HS206; *SS205-1; WH9161; WP734; WP740; WW730
Hinweise:	NB6641
Verp. für Haus & Garten:	1 * 0.50-3.00; l; Flasche; HDPE 1 * 0.50-3.00; l; Flasche; PET
Verp. für gewerbliche Anw.:	1 * 0.50-3.00; l; Flasche; PET 1 * 0.50-3.00; l; Flasche; HDPE

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
3	4646-00/00-005	Zierpflanzen			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
4	4646-00/00-006	Zierpflanzen	X		Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
5	4646-00/00-007	Ziergehölze			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
6	4646-00/00-008	Ziergehölze	X		Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
9	4646-00/00-011	Zierpflanzen			Algen, Moose
10	4646-00/00-012	Zierpflanzen	X		Algen, Moose
11	4646-00/00-013	Ziergehölze			Algen, Moose
12	4646-00/00-014	Ziergehölze	X		Algen, Moose

Demo-Version alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Finalsan AF Unkrautfrei**
Zulassungs-Nr.: 024646-00

3. Anwendungen von 12

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 8 im Abstand: von: 21 bis: 40 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr UND nach Vegetationsbeginn
Aufwandmenge:	100 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Stadium des Schadorganismus bis 10 cm Unkrauthöhe Anwendungstechnik unverdünnt Anwendungstechnik Einzelpflanzenbehandlung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW609-1 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH9161; WP734; WP740; WW730

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Finalsan AF Unkrautfrei**
Zulassungs-Nr.:	024646-00

4. Anwendungen von 12

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 8 im Abstand: von: 21 bis: 40 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr UND nach Vegetationsbeginn
Aufwandmenge:	100 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Stadium des Schadorganismus bis 10 cm Unkrauthöhe Anwendungstechnik unverdünnt Anwendungstechnik Einzelpflanzenbehandlung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW608-1 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS206; SS205-1; WH9161; WP734; WP740; WW730

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Finalsan AF Unkrautfrei**
Zulassungs-Nr.: 024646-00

5. Anwendungen von 12

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Ziergehölze
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 8 im Abstand: von: 21 bis: 40 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr UND nach Vegetationsbeginn
Aufwandmenge:	100 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Stadium des Schadorganismus bis 10 cm Unkrauthöhe Anwendungstechnik unverdünnt Anwendungstechnik Einzelpflanzenbehandlung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Ziergehölze: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW609-1 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH9161; WP734; WP740; WW730

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Finalsan AF Unkrautfrei**
Zulassungs-Nr.: 024646-00

6. Anwendungen von 12

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Ziergehölze
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 8 im Abstand: von: 21 bis: 40 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr UND nach Vegetationsbeginn
Aufwandmenge:	100 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Stadium des Schadorganismus bis 10 cm Unkrauthöhe Anwendungstechnik unverdünnt Anwendungstechnik Einzelpflanzenbehandlung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Ziergehölze: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW608-1 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS206; SS205-1; WH9161; WP734; WP740; WW730

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Finalsan AF Unkrautfrei**
Zulassungs-Nr.:	024646-00

9. Anwendungen von 12

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Moose Algen
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 8 im Abstand: von: 21 bis: 40 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr UND nach Vegetationsbeginn
Aufwandmenge:	100 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik unverdünnt Anwendungstechnik zur Teilflächenbehandlung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW609-1 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH9161; WP734; WP740; WW730

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Finalsan AF Unkrautfrei**
Zulassungs-Nr.:	024646-00

10. Anwendungen von 12

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Moose Algen
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 8 im Abstand: von: 21 bis: 40 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr UND nach Vegetationsbeginn
Aufwandmenge:	100 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik unverdünnt Anwendungstechnik zur Teilflächenbehandlung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW608-1 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS206; SS205-1; WH9161; WP734; WP740; WW730

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Finalsan AF Unkrautfrei**
Zulassungs-Nr.: 024646-00

11. Anwendungen von 12

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Moose Algen
Kulturen/Objekte:	Ziergehölze
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 8 im Abstand: von: 21 bis: 40 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr UND nach Vegetationsbeginn
Aufwandmenge:	100 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik unverdünnt Anwendungstechnik zur Teilflächenbehandlung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Ziergehölze: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW609-1 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH9161; WP734; WP740; WW730

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Finalsan AF Unkrautfrei**
Zulassungs-Nr.: 024646-00

12. Anwendungen von 12

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Moose Algen
Kulturen/Objekte:	Ziergehölze
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 8 im Abstand: von: 21 bis: 40 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr UND nach Vegetationsbeginn
Aufwandmenge:	100 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik unverdünnt Anwendungstechnik zur Teilflächenbehandlung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Ziergehölze: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW608-1 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS206; SS205-1; WH9161; WP734; WP740; WW730

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Finalsan UnkrautSpray**
Zulassungs-Nr.:	024646-60
Zulassungsinhaber:	NEU-10730
Vertriebsunternehmen:	NEU-10730
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	31,02 g/l Pelargonsäure (34,40 g/l Grundkörper)
Formulierung:	Sonstige Flüssigkeiten zur unverdünnten Anwendung
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	08.02.2018
Zulassung bis:	31.08.2021
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NW608-1 (Abstand); NW609-1 (Abstand)
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN3001; NN3002; SB001; SB005; SB010; SB111; SB166; SF245-01; SS206; WA607; WH952; WMZ für bestimmte Anwendungen gelten: HS206; *SS205-1; WH9161; WP734; WP740; WW730
Hinweise:	NB6641
Verp. für Haus & Garten:	1 * 0.50-3.00; l; Flasche; PET 1 * 0.50-3.00; l; Flasche; HDPE
Verp. für gewerbliche Anw.:	1 * 0.50-3.00; l; Flasche; HDPE 1 * 0.50-3.00; l; Flasche; PET

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
3	4646-60/00-005	Zierpflanzen			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
4	4646-60/00-006	Zierpflanzen	X		Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
5	4646-60/00-007	Ziergehölze			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
6	4646-60/00-008	Ziergehölze	X		Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
9	4646-60/00-011	Zierpflanzen			Algen, Moose
10	4646-60/00-012	Zierpflanzen	X		Algen, Moose
11	4646-60/00-013	Ziergehölze			Algen, Moose
12	4646-60/00-014	Ziergehölze	X		Algen, Moose

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Finalsan UnkrautSpray**
Zulassungs-Nr.:	024646-60

3. Anwendungen von 12

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 8 im Abstand: von: 21 bis: 40 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr UND nach Vegetationsbeginn
Aufwandmenge:	100 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Einzelpflanzenbehandlung Anwendungstechnik unverdünnt Stadium des Schadorganismus bis 10 cm Unkrauthöhe
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW609-1 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH9161; WP734; WP740; WW730

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Finalsan UnkrautSpray**
Zulassungs-Nr.:	024646-60

4. Anwendungen von 12

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 8 im Abstand: von: 21 bis: 40 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr UND nach Vegetationsbeginn
Aufwandmenge:	100 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Einzelpflanzenbehandlung Anwendungstechnik unverdünnt Stadium des Schadorganismus bis 10 cm Unkrauthöhe
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW608-1 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS206; SS205-1; WH9161; WP734; WP740; WW730

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Finalsan UnkrautSpray**
Zulassungs-Nr.:	024646-60

5. Anwendungen von 12

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Ziergehölze
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 8 im Abstand: von: 21 bis: 40 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr UND nach Vegetationsbeginn
Aufwandmenge:	100 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Einzelpflanzenbehandlung Anwendungstechnik unverdünnt Stadium des Schadorganismus bis 10 cm Unkrauthöhe
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Ziergehölze: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW609-1 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH9161; WP734; WP740; WW730

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Finalsan UnkrautSpray**
Zulassungs-Nr.:	024646-60

6. Anwendungen von 12

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Ziergehölze
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 8 im Abstand: von: 21 bis: 40 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr UND nach Vegetationsbeginn
Aufwandmenge:	100 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Einzelpflanzenbehandlung Anwendungstechnik unverdünnt Stadium des Schadorganismus bis 10 cm Unkrauthöhe
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Ziergehölze: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW608-1 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS206; SS205-1; WH9161; WP734; WP740; WW730

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Finalsan UnkrautSpray**
Zulassungs-Nr.:	024646-60

9. Anwendungen von 12

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Moose Algen
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 8 im Abstand: von: 21 bis: 40 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr UND nach Vegetationsbeginn
Aufwandmenge:	100 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik zur Teilflächenbehandlung Anwendungstechnik unverdünnt
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW609-1 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH9161; WP734; WP740; WW730

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Finalsan UnkrautSpray**
Zulassungs-Nr.:	024646-60

10. Anwendungen von 12

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Moose Algen
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 8 im Abstand: von: 21 bis: 40 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr UND nach Vegetationsbeginn
Aufwandmenge:	100 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik zur Teilflächenbehandlung Anwendungstechnik unverdünnt
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW608-1 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS206; SS205-1; WH9161; WP734; WP740; WW730

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Finalsan UnkrautSpray**
Zulassungs-Nr.: 024646-60

11. Anwendungen von 12

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Moose Algen
Kulturen/Objekte:	Ziergehölze
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 8 im Abstand: von: 21 bis: 40 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr UND nach Vegetationsbeginn
Aufwandmenge:	100 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik zur Teilflächenbehandlung Anwendungstechnik unverdünnt
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Ziergehölze: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW609-1 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH9161; WP734; WP740; WW730

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Finalsan UnkrautSpray**
Zulassungs-Nr.:	024646-60

12. Anwendungen von 12

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Moose Algen
Kulturen/Objekte:	Ziergehölze
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 8 im Abstand: von: 21 bis: 40 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr UND nach Vegetationsbeginn
Aufwandmenge:	100 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik zur Teilflächenbehandlung Anwendungstechnik unverdünnt
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Ziergehölze: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW608-1 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS206; SS205-1; WH9161; WP734; WP740; WW730

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Dr. Stähler Unkrautfrei-Spray**
Zulassungs-Nr.:	024646-62
Zulassungsinhaber:	NEU-10730
Vertriebsunternehmen:	SHB-11848
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	31,02 g/l Pelargonsäure (34,40 g/l Grundkörper)
Formulierung:	Sonstige Flüssigkeiten zur unverdünnten Anwendung
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	08.02.2018
Zulassung bis:	31.08.2021
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NW608-1 (Abstand); NW609-1 (Abstand)
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN3001; NN3002; SB001; SB005; SB010; SB111; SB166; SF245-01; SS206; WA607; WH952; WMZ für bestimmte Anwendungen gelten: HS206; *SS205-1; WH9161; WP734; WP740; WW730
Hinweise:	NB6641
Verp. für Haus & Garten:	1 * 0.50-3.00; l; Flasche; HDPE 1 * 0.50-3.00; l; Flasche; PET
Verp. für gewerbliche Anw.:	1 * 0.50-3.00; l; Flasche; PET 1 * 0.50-3.00; l; Flasche; HDPE

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
3	4646-62/00-005	Zierpflanzen			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
4	4646-62/00-006	Zierpflanzen	X		Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
5	4646-62/00-007	Ziergehölze			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
6	4646-62/00-008	Ziergehölze	X		Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
9	4646-62/00-011	Zierpflanzen			Algen, Moose
10	4646-62/00-012	Zierpflanzen	X		Algen, Moose
11	4646-62/00-013	Ziergehölze			Algen, Moose
12	4646-62/00-014	Ziergehölze	X		Algen, Moose

Demo-Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Dr. Stähler Unkrautfrei-Spray**
Zulassungs-Nr.:	024646-62

3. Anwendungen von 12

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 8 im Abstand: von: 21 bis: 40 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr UND nach Vegetationsbeginn
Aufwandmenge:	100 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Einzelpflanzenbehandlung Anwendungstechnik unverdünnt Stadium des Schadorganismus bis 10 cm Unkrauthöhe
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW609-1 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH9161; WP734; WP740; WW730

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Dr. Stähler Unkrautfrei-Spray**
Zulassungs-Nr.:	024646-62

4. Anwendungen von 12

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 8 im Abstand: von: 21 bis: 40 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr UND nach Vegetationsbeginn
Aufwandmenge:	100 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Einzelpflanzenbehandlung Anwendungstechnik unverdünnt Stadium des Schadorganismus bis 10 cm Unkrauthöhe
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW608-1 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS206; SS205-1; WH9161; WP734; WP740; WW730

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Dr. Stähler Unkrautfrei-Spray**
Zulassungs-Nr.:	024646-62

5. Anwendungen von 12

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Ziergehölze
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 8 im Abstand: von: 21 bis: 40 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr UND nach Vegetationsbeginn
Aufwandmenge:	100 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Einzelpflanzenbehandlung Anwendungstechnik unverdünnt Stadium des Schadorganismus bis 10 cm Unkrauthöhe
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Ziergehölze: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW609-1 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH9161; WP734; WP740; WW730

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Dr. Stähler Unkrautfrei-Spray**
Zulassungs-Nr.: 024646-62

6. Anwendungen von 12

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Ziergehölze
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 8 im Abstand: von: 21 bis: 40 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr UND nach Vegetationsbeginn
Aufwandmenge:	100 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Einzelpflanzenbehandlung Anwendungstechnik unverdünnt Stadium des Schadorganismus bis 10 cm Unkrauthöhe
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Ziergehölze: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW608-1 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS206; SS205-1; WH9161; WP734; WP740; WW730

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Dr. Stähler Unkrautfrei-Spray**
Zulassungs-Nr.:	024646-62

9. Anwendungen von 12

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Moose Algen
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 8 im Abstand: von: 21 bis: 40 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr UND nach Vegetationsbeginn
Aufwandmenge:	100 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik zur Teilflächenbehandlung Anwendungstechnik unverdünnt
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW609-1 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH9161; WP734; WP740; WW730

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Dr. Stähler Unkrautfrei-Spray**
Zulassungs-Nr.: 024646-62

10. Anwendungen von 12

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Moose Algen
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 8 im Abstand: von: 21 bis: 40 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr UND nach Vegetationsbeginn
Aufwandmenge:	100 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik zur Teilflächenbehandlung Anwendungstechnik unverdünnt
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW608-1 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS206; SS205-1; WH9161; WP734; WP740; WW730

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Dr. Stähler Unkrautfrei-Spray**
Zulassungs-Nr.:	024646-62

11. Anwendungen von 12

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Moose Algen
Kulturen/Objekte:	Ziergehölze
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 8 im Abstand: von: 21 bis: 40 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr UND nach Vegetationsbeginn
Aufwandmenge:	100 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik zur Teilflächenbehandlung Anwendungstechnik unverdünnt
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Ziergehölze: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW609-1 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH9161; WP734; WP740; WW730

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Dr. Stähler Unkrautfrei-Spray**
Zulassungs-Nr.:	024646-62

12. Anwendungen von 12

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Moose Algen
Kulturen/Objekte:	Ziergehölze
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 8 im Abstand: von: 21 bis: 40 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr UND nach Vegetationsbeginn
Aufwandmenge:	100 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik zur Teilflächenbehandlung Anwendungstechnik unverdünnt
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Ziergehölze: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW608-1 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS206; SS205-1; WH9161; WP734; WP740; WW730

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Finalsan AF UnkrautLos Speed**
Zulassungs-Nr.:	024646-63
Zulassungsinhaber:	NEU-10730
Vertriebsunternehmen:	NEU-10730
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	31,02 g/l Pelargonsäure (34,40 g/l Grundkörper)
Formulierung:	Sonstige Flüssigkeiten zur unverdünnten Anwendung
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	08.02.2018
Zulassung bis:	31.08.2021
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NW608-1 (Abstand); NW609-1 (Abstand)
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN3001; NN3002; SB001; SB005; SB010; SB111; SB166; SF245-01; SS206; WA607; WH952; WMZ für bestimmte Anwendungen gelten: HS206; *SS205-1; WH9161; WP734; WP740; WW730
Hinweise:	NB6641
Verp. für Haus & Garten:	1 * 0.50-3.00; l; Flasche; PET 1 * 0.50-3.00; l; Flasche; HDPE
Verp. für gewerbliche Anw.:	1 * 0.50-3.00; l; Flasche; HDPE 1 * 0.50-3.00; l; Flasche; PET

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
3	4646-63/00-005	Zierpflanzen			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
4	4646-63/00-006	Zierpflanzen	X		Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
5	4646-63/00-007	Ziergehölze			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
6	4646-63/00-008	Ziergehölze	X		Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
9	4646-63/00-011	Zierpflanzen			Algen, Moose
10	4646-63/00-012	Zierpflanzen	X		Algen, Moose
11	4646-63/00-013	Ziergehölze			Algen, Moose
12	4646-63/00-014	Ziergehölze	X		Algen, Moose

Demo Version alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Finalsan AF UnkrautLos Speed**
Zulassungs-Nr.:	024646-63

3. Anwendungen von 12

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 8 im Abstand: von: 21 bis: 40 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr UND nach Vegetationsbeginn
Aufwandmenge:	100 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Einzelpflanzenbehandlung Anwendungstechnik unverdünnt Stadium des Schadorganismus bis 10 cm Unkrauthöhe
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW609-1 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH9161; WP734; WP740; WW730

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Finalsan AF UnkrautLos Speed**
Zulassungs-Nr.:	024646-63

4. Anwendungen von 12

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 8 im Abstand: von: 21 bis: 40 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr UND nach Vegetationsbeginn
Aufwandmenge:	100 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Einzelpflanzenbehandlung Anwendungstechnik unverdünnt Stadium des Schadorganismus bis 10 cm Unkrauthöhe
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW608-1 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS206; SS205-1; WH9161; WP734; WP740; WW730

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Finalsan AF UnkrautLos Speed**
Zulassungs-Nr.:	024646-63

5. Anwendungen von 12

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Ziergehölze
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 8 im Abstand: von: 21 bis: 40 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr UND nach Vegetationsbeginn
Aufwandmenge:	100 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Einzelpflanzenbehandlung Anwendungstechnik unverdünnt Stadium des Schadorganismus bis 10 cm Unkrauthöhe
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Ziergehölze: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW609-1 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH9161; WP734; WP740; WW730

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Finalsan AF UnkrautLos Speed**
Zulassungs-Nr.:	024646-63

6. Anwendungen von 12

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Ziergehölze
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 8 im Abstand: von: 21 bis: 40 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr UND nach Vegetationsbeginn
Aufwandmenge:	100 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Einzelpflanzenbehandlung Anwendungstechnik unverdünnt Stadium des Schadorganismus bis 10 cm Unkrauthöhe
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Ziergehölze: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW608-1 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS206; SS205-1; WH9161; WP734; WP740; WW730

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Finalsan AF UnkrautLos Speed**
Zulassungs-Nr.:	024646-63

9. Anwendungen von 12

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Moose Algen
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 8 im Abstand: von: 21 bis: 40 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr UND nach Vegetationsbeginn
Aufwandmenge:	100 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik zur Teilflächenbehandlung Anwendungstechnik unverdünnt
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW609-1 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH9161; WP734; WP740; WW730

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Finalsan AF UnkrautLos Speed**
Zulassungs-Nr.: 024646-63

10. Anwendungen von 12

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Moose Algen
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 8 im Abstand: von: 21 bis: 40 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr UND nach Vegetationsbeginn
Aufwandmenge:	100 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik zur Teilflächenbehandlung Anwendungstechnik unverdünnt
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW608-1 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS206; SS205-1; WH9161; WP734; WP740; WW730

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Finalsan AF UnkrautLos Speed**
Zulassungs-Nr.:	024646-63

11. Anwendungen von 12

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Moose Algen
Kulturen/Objekte:	Ziergehölze
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 8 im Abstand: von: 21 bis: 40 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr UND nach Vegetationsbeginn
Aufwandmenge:	100 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik zur Teilflächenbehandlung Anwendungstechnik unverdünnt
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Ziergehölze: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW609-1 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH9161; WP734; WP740; WW730

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Finalsan AF UnkrautLos Speed**
Zulassungs-Nr.:	024646-63

12. Anwendungen von 12

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Moose Algen
Kulturen/Objekte:	Ziergehölze
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 8 im Abstand: von: 21 bis: 40 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr UND nach Vegetationsbeginn
Aufwandmenge:	100 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik zur Teilflächenbehandlung Anwendungstechnik unverdünnt
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Ziergehölze: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW608-1 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS206; SS205-1; WH9161; WP734; WP740; WW730

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**ETISSO Bio Unkraut-frei AF**
Zulassungs-Nr.:	024646-65
Zulassungsinhaber:	NEU-10730
Vertriebsunternehmen:	FRU-10383
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	31,02 g/l Pelargonsäure (34,40 g/l Grundkörper)
Formulierung:	Sonstige Flüssigkeiten zur unverdünnten Anwendung
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	08.02.2018
Zulassung bis:	31.08.2021
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NW608-1 (Abstand); NW609-1 (Abstand)
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN3001; NN3002; SB001; SB005; SB010; SB111; SB166; SF245-01; SS206; WA607; WH952; WMZ für bestimmte Anwendungen gelten: HS206; *SS205-1; WH9161; WP734; WP740; WW730
Hinweise:	NB6641
Verp. für Haus & Garten:	1 * 0.50-3.00; l; Flasche; HDPE 1 * 0.50-3.00; l; Flasche; PET
Verp. für gewerbliche Anw.:	1 * 0.50-3.00; l; Flasche; HDPE 1 * 0.50-3.00; l; Flasche; PET

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
3	4646-65/00-005	Zierpflanzen			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
4	4646-65/00-006	Zierpflanzen	X		Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
5	4646-65/00-007	Ziergehölze			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
6	4646-65/00-008	Ziergehölze	X		Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
9	4646-65/00-011	Zierpflanzen			Algen, Moose
10	4646-65/00-012	Zierpflanzen	X		Algen, Moose
11	4646-65/00-013	Ziergehölze			Algen, Moose
12	4646-65/00-014	Ziergehölze	X		Algen, Moose

Demo-Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**ETISSO Bio Unkraut-frei AF**
Zulassungs-Nr.:	024646-65

3. Anwendungen von 12

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 8 im Abstand: von: 21 bis: 40 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr UND nach Vegetationsbeginn
Aufwandmenge:	100 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Einzelpflanzenbehandlung Anwendungstechnik unverdünnt Stadium des Schadorganismus bis 10 cm Unkrauthöhe
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW609-1 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH9161; WP734; WP740; WW730

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**ETISSO Bio Unkraut-frei AF**
Zulassungs-Nr.:	024646-65

4. Anwendungen von 12

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 8 im Abstand: von: 21 bis: 40 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr UND nach Vegetationsbeginn
Aufwandmenge:	100 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Einzelpflanzenbehandlung Anwendungstechnik unverdünnt Stadium des Schadorganismus bis 10 cm Unkrauthöhe
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW608-1 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS206; SS205-1; WH9161; WP734; WP740; WW730

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**ETISSO Bio Unkraut-frei AF**
Zulassungs-Nr.:	024646-65

5. Anwendungen von 12

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Ziergehölze
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 8 im Abstand: von: 21 bis: 40 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr UND nach Vegetationsbeginn
Aufwandmenge:	100 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Einzelpflanzenbehandlung Anwendungstechnik unverdünnt Stadium des Schadorganismus bis 10 cm Unkrauthöhe
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Ziergehölze: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW609-1 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH9161; WP734; WP740; WW730

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**ETISSO Bio Unkraut-frei AF**
Zulassungs-Nr.:	024646-65

6. Anwendungen von 12

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Ziergehölze
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 8 im Abstand: von: 21 bis: 40 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr UND nach Vegetationsbeginn
Aufwandmenge:	100 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Einzelpflanzenbehandlung Anwendungstechnik unverdünnt Stadium des Schadorganismus bis 10 cm Unkrauthöhe
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Ziergehölze: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW608-1 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS206; SS205-1; WH9161; WP734; WP740; WW730

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**ETISSO Bio Unkraut-frei AF**
Zulassungs-Nr.:	024646-65

9. Anwendungen von 12

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Moose Algen
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 8 im Abstand: von: 21 bis: 40 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr UND nach Vegetationsbeginn
Aufwandmenge:	100 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik zur Teilflächenbehandlung Anwendungstechnik unverdünnt
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW609-1 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH9161; WP734; WP740; WW730

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**ETISSO Bio Unkraut-frei AF**
Zulassungs-Nr.:	024646-65

10. Anwendungen von 12

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Moose Algen
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 8 im Abstand: von: 21 bis: 40 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr UND nach Vegetationsbeginn
Aufwandmenge:	100 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik zur Teilflächenbehandlung Anwendungstechnik unverdünnt
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW608-1 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS206; SS205-1; WH9161; WP734; WP740; WW730

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**ETISSO Bio Unkraut-frei AF**
Zulassungs-Nr.:	024646-65

11. Anwendungen von 12

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Moose Algen
Kulturen/Objekte:	Ziergehölze
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 8 im Abstand: von: 21 bis: 40 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr UND nach Vegetationsbeginn
Aufwandmenge:	100 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik zur Teilflächenbehandlung Anwendungstechnik unverdünnt
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Ziergehölze: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW609-1 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH9161; WP734; WP740; WW730

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**ETISSO Bio Unkraut-frei AF**
Zulassungs-Nr.:	024646-65

12. Anwendungen von 12

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Moose Algen
Kulturen/Objekte:	Ziergehölze
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 8 im Abstand: von: 21 bis: 40 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr UND nach Vegetationsbeginn
Aufwandmenge:	100 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik zur Teilflächenbehandlung Anwendungstechnik unverdünnt
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Ziergehölze: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW608-1 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS206; SS205-1; WH9161; WP734; WP740; WW730

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**ETISSO Universal Unkraut + Moosfrei AF**
Zulassungs-Nr.:	024646-66
Zulassungsinhaber:	NEU-10730
Vertriebsunternehmen:	FRU-10383
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	31,02 g/l Pelargonsäure (34,40 g/l Grundkörper)
Formulierung:	Sonstige Flüssigkeiten zur unverdünnten Anwendung
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	17.08.2018
Zulassung bis:	31.08.2021
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NW608-1 (Abstand); NW609-1 (Abstand)
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN3001; NN3002; SB001; SB005; SB010; SB111; SB166; SF245-01; SS206; WA607; WH952; WMZ für bestimmte Anwendungen gelten: HS206; *SS205-1; WH9161; WP734; WP740; WW730
Hinweise:	NB6641
Verp. für Haus & Garten:	1 * 0.50-3.00; l; Flasche; HDPE 1 * 0.50-3.00; l; Flasche; PET
Verp. für gewerbliche Anw.:	1 * 0.50-3.00; l; Flasche; PET 1 * 0.50-3.00; l; Flasche; HDPE

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
3	4646-66/00-005	Zierpflanzen			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
4	4646-66/00-006	Zierpflanzen	X		Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
5	4646-66/00-007	Ziergehölze			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
6	4646-66/00-008	Ziergehölze	X		Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
9	4646-66/00-011	Zierpflanzen			Algen, Moose
10	4646-66/00-012	Zierpflanzen	X		Algen, Moose
11	4646-66/00-013	Ziergehölze			Algen, Moose
12	4646-66/00-014	Ziergehölze	X		Algen, Moose

Demo-Version alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**ETISSO Universal Unkraut + Moosfrei AF**
Zulassungs-Nr.:	024646-66

3. Anwendungen von 12

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 8 im Abstand: von: 21 bis: 40 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr UND nach Vegetationsbeginn
Aufwandmenge:	100 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Einzelpflanzenbehandlung Anwendungstechnik unverdünnt Stadium des Schadorganismus bis 10 cm Unkrauthöhe
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW609-1 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH9161; WP734; WP740; WW730

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**ETISSO Universal Unkraut + Moosfrei AF**
Zulassungs-Nr.:	024646-66

4. Anwendungen von 12

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 8 im Abstand: von: 21 bis: 40 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr UND nach Vegetationsbeginn
Aufwandmenge:	100 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Einzelpflanzenbehandlung Anwendungstechnik unverdünnt Stadium des Schadorganismus bis 10 cm Unkrauthöhe
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW608-1 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS206; SS205-1; WH9161; WP734; WP740; WW730

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**ETISSO Universal Unkraut + Moosfrei AF**
Zulassungs-Nr.:	024646-66

5. Anwendungen von 12

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Ziergehölze
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 8 im Abstand: von: 21 bis: 40 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr UND nach Vegetationsbeginn
Aufwandmenge:	100 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Einzelpflanzenbehandlung Anwendungstechnik unverdünnt Stadium des Schadorganismus bis 10 cm Unkrauthöhe
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Ziergehölze: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW609-1 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH9161; WP734; WP740; WW730

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**ETISSO Universal Unkraut + Moosfrei AF**
Zulassungs-Nr.:	024646-66

6. Anwendungen von 12

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Ziergehölze
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 8 im Abstand: von: 21 bis: 40 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr UND nach Vegetationsbeginn
Aufwandmenge:	100 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Einzelpflanzenbehandlung Anwendungstechnik unverdünnt Stadium des Schadorganismus bis 10 cm Unkrauthöhe
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Ziergehölze: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW608-1 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS206; SS205-1; WH9161; WP734; WP740; WW730

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **ETISSO Universal Unkraut + Moosfrei AF**
Zulassungs-Nr.: 024646-66

9. Anwendungen von 12

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Moose Algen
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 8 im Abstand: von: 21 bis: 40 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr UND nach Vegetationsbeginn
Aufwandmenge:	100 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik zur Teilflächenbehandlung Anwendungstechnik unverdünnt
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW609-1 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH9161; WP734; WP740; WW730

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**ETISSO Universal Unkraut + Moosfrei AF**
Zulassungs-Nr.:	024646-66

10. Anwendungen von 12

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Moose Algen
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 8 im Abstand: von: 21 bis: 40 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr UND nach Vegetationsbeginn
Aufwandmenge:	100 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik zur Teilflächenbehandlung Anwendungstechnik unverdünnt
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW608-1 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS206; SS205-1; WH9161; WP734; WP740; WW730

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**ETISSO Universal Unkraut + Moosfrei AF**
Zulassungs-Nr.:	024646-66

11. Anwendungen von 12

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Moose Algen
Kulturen/Objekte:	Ziergehölze
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 8 im Abstand: von: 21 bis: 40 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr UND nach Vegetationsbeginn
Aufwandmenge:	100 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik zur Teilflächenbehandlung Anwendungstechnik unverdünnt
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Ziergehölze: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW609-1 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH9161; WP734; WP740; WW730

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**ETISSO Universal Unkraut + Moosfrei AF**
Zulassungs-Nr.:	024646-66

12. Anwendungen von 12

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Moose Algen
Kulturen/Objekte:	Ziergehölze
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 8 im Abstand: von: 21 bis: 40 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr UND nach Vegetationsbeginn
Aufwandmenge:	100 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik zur Teilflächenbehandlung Anwendungstechnik unverdünnt
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Ziergehölze: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW608-1 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS206; SS205-1; WH9161; WP734; WP740; WW730

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Flint**
Zulassungs-Nr.:	024657-00
Zulassungsinhaber:	BAY-10021
Vertriebsunternehmen:	
Wirkungsbereich:	Fungizid
Wirkstoffgehalt:	500,00 g/kg Trifloxystrobin
Formulierung:	Wasserdispergierbares Granulat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	23.04.2004
Zulassung bis:	31.07.2019
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468; NW604 für bestimmte Anwendungen gelten: NW605-1 (Abstand); NW606 (Abstand)
Auflagen:	für das Mittel gelten: HS110; HS2101; NN261; NN3513; NW262; NW264; NW265; SB001; SB110; SF245-01; SS110; *SS2101; WMFC3 für bestimmte Anwendungen gelten: NW642-1; *SS201; *SS2202; WH915; WW7091; WW750
Hinweise:	NB6641; NN134; NN165; NN170; NN1844
Verp. für Haus & Garten:	12 * 0.50; g; Beutel; Papier

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
38	4657-00/16-001	Rosen	X		Echter Mehltau (Sphaerotheca pannosa)
39	4657-00/16-003	Rosen	X		Sternrußtau (Diplocarpon rosae)
40	4657-00/17-001	Zierpflanzen		X	Echte Mehltaupilze
41	4657-00/17-002	Zierpflanzen		X	Echte Mehltaupilze

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Flint**
Zulassungs-Nr.: 024657-00

38. Anwendungen von 41

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Sphaerotheca pannosa)
Kulturen/Objekte:	Rosen
Stadium Kultur:	von 1. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet; Erste Laubblätter entfaltet bis Ende der Blüte: Fruchtansatz sichtbar
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 2,5 g je 100 m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 3,75 g je 100 m² Pflanzengröße über 125 cm 5 g je 100 m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rosen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; SS201; WH915; WW7091; WW750

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Flint**
Zulassungs-Nr.: 024657-00

39. Anwendungen von 41

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Sternrußtau (Diplocarpon rosae)
Kulturen/Objekte:	Rosen
Stadium Kultur:	von 1. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet; Erste Laubblätter entfaltet bis Ende der Blüte: Fruchtansatz sichtbar
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 2,5 g je 100 m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 3,75 g je 100 m² Pflanzengröße über 125 cm 5 g je 100 m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rosen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; SS201; WH915; WW7091; WW750

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Flint**
Zulassungs-Nr.: 024657-00

40. Anwendungen von 41

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echte Mehltaupilze
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,25 kg/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 0,375 kg/ha Pflanzengröße über 125 cm 0,5 kg/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. SS2202

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Flint**
Zulassungs-Nr.:	024657-00

41. Anwendungen von 41

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echte Mehltaupilze
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,25 kg/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 0,375 kg/ha Pflanzengröße über 125 cm 0,5 kg/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:10m; 75%:10m; 90%:*); NW606 (Abstand: 15m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. SS2202

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Karate Zeon**
Zulassungs-Nr.:	024675-00
Zulassungsinhaber:	SYD-10607
Vertriebsunternehmen:	
Wirkungsbereich:	Insektizid
Wirkstoffgehalt:	100,00 g/l lambda-Cyhalothrin
Formulierung:	Kapselsuspension
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	08.03.2012
Zulassung bis:	31.12.2022
Kennzeichnung nach GHS:	Gefahr; GHS08; GHS09; EUH 208-0198; EUH 401; H302; H317; H332; H334; H410; EUH 208-0098; P101; P102; P270; P280; P284; P302+P352; P304+P340; P308+P310; P362+P364; P501
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NT108; NW607 (Abstand); NW607-1 (Abstand); NW802
Auflagen:	für das Mittel gelten: EO005-2; NB6623; NN400; NN410; NW262; NW264; SB001; SB110; SB193; SB199; *SF1891; SS110; *SS2101; *SS2202; *SS530; *SS610; WH950; WMI3A für bestimmte Anwendungen gelten: SF251; *SF252; SS120; VV207; WH950; WW7091
Hinweise:	NB6641

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
52	4675-00/00-060	Zierpflanzen			Freifressende Schmetterlingsraupen
53	4675-00/00-061	Zierpflanzen			Zikaden
54	4675-00/00-062	Zierpflanzen			Freifressende Schmetterlingsraupen
133	4675-00/11-001	Ziergehölze		X	Holzbrütende Borkenkäfer, Rindenbrü...
134	4675-00/11-002	Ziergehölze		X	Holzbrütende Borkenkäfer, Rindenbrü...
154	4675-00/18-001	Rasen		X	Erdraupen
155	4675-00/18-002	Rasen		X	Erdraupen
156	4675-00/18-003	Rasen		X	Erdraupen

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Karate Zeon**
Zulassungs-Nr.:	024675-00

52. Anwendungen von 156

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Freifressende Schmetterlingsraupen
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 75 ml/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm mindestens 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT108; NW607 (50 %:10m; 75 %:5m; 90 %:5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH950; WW7091

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Karate Zeon**
Zulassungs-Nr.:	024675-00

53. Anwendungen von 156

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Zikaden
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 75 ml/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm mindestens 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT108; NW607 (50 %:10m; 75 %:5m; 90 %:5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Karate Zeon**
Zulassungs-Nr.:	024675-00

54. Anwendungen von 156

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Freifressende Schmetterlingsraupen
Stadium Schadorganismus:	ab L1-Stadium
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 75 ml/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Karate Zeon**
Zulassungs-Nr.:	024675-00

133. Anwendungen von 156

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Holzbrütende Borkenkäfer Rindenbrütende Borkenkäfer
Kulturen/Objekte:	Ziergehölze
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei festgestellter Gefährdung
Aufwandmenge:	0,075 l/ha
Wasseraufwand:	38 l/ha
Anwendungstechnik:	streichen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik zur gezielten Einzelpflanzenbehandlung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Ziergehölze: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. SS120

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Karate Zeon**
Zulassungs-Nr.: 024675-00

134. Anwendungen von 156

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Holzbrütende Borkenkäfer Rindenbrütende Borkenkäfer
Kulturen/Objekte:	Ziergehölze
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor dem Ausfliegen der Käfer
Aufwandmenge:	0,075 l/ha
Wasseraufwand:	19 l/ha
Anwendungstechnik:	streichen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik zur gezielten Einzelpflanzenbehandlung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Ziergehölze: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. SS120

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Karate Zeon**
Zulassungs-Nr.:	024675-00

154. Anwendungen von 156

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Erdraupen
Kulturen/Objekte:	Rasen
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,075 l/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Ergänzungen zum Anwendungsbereich Flächen, die für die Allgemeinheit bestimmt sind Ergänzungen zum Anwendungsbereich Funktionsflächen auf Golfplätzen
Verwendungszweck:	Golfplätze: Greens und Tees
Wartezeit:	Rasen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT108; NW607-1 (50%:10m; 75 %:5m; 90 %:5m); NW802
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. SF251; SF252; VV207

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Karate Zeon**
Zulassungs-Nr.:	024675-00

155. Anwendungen von 156

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Erdraupen
Kulturen/Objekte:	Rasen
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,075 l/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Ergänzungen zum Anwendungsbereich Flächen, die für die Allgemeinheit bestimmt sind Ergänzungen zum Anwendungsbereich Funktionsflächen auf Golfplätzen
Verwendungszweck:	Golfplätze: Fairways
Wartezeit:	Rasen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT108; NW607-1 (50%:10m; 75 %:5m; 90 %:5m); NW802
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. SF251; SF252; VV207

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Karate Zeon**
Zulassungs-Nr.:	024675-00

156. Anwendungen von 156

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Erdraupen
Kulturen/Objekte:	Rasen
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,075 l/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Ergänzungen zum Anwendungsbereich Flächen, die für die Allgemeinheit bestimmt sind Ergänzungen zum Anwendungsbereich Sportplätze
Verwendungszweck:	Sportrasen
Wartezeit:	Rasen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT108; NW607-1 (50%:10m; 75 %:5m; 90 %:5m); NW802
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. SF251; SF252; VV207

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**KUSTI**
Zulassungs-Nr.:	024675-60
Zulassungsinhaber:	SYD-10607
Vertriebsunternehmen:	SYD-10607
Wirkungsbereich:	Insektizid
Wirkstoffgehalt:	100,00 g/l lambda-Cyhalothrin
Formulierung:	Kapselsuspension
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	16.07.2014
Zulassung bis:	31.12.2022
Kennzeichnung nach GHS:	Gefahr; GHS08; GHS09; EUH 208-0098; H410; H334; H332; H317; H302; EUH 401; EUH 208-0198; P501; P362+P364; P308+P310; P304+P340; P302+P352; P284; P280; P270; P102; P101
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NT108; NW607 (Abstand); NW607-1 (Abstand); NW802
Auflagen:	für das Mittel gelten: EO005-2; NB6623; NN400; NN410; NW262; NW264; SB001; SB110; SB193; SB199; *SF1891; SS110; *SS2101; *SS2202; *SS530; *SS610; WH950; WMI3A für bestimmte Anwendungen gelten: SF251; *SF252; SS120; VV207; WH950; WW7091
Hinweise:	NB6641

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
52	4675-60/00-060	Zierpflanzen			Freifressende Schmetterlingsraupen
53	4675-60/00-061	Zierpflanzen			Zikaden
54	4675-60/00-062	Zierpflanzen			Freifressende Schmetterlingsraupen
133	4675-60/11-001	Ziergehölze		X	Holzbrütende Borkenkäfer, Rindenbrü...
134	4675-60/11-002	Ziergehölze		X	Holzbrütende Borkenkäfer, Rindenbrü...
154	4675-60/18-001	Rasen		X	Erdraupen
155	4675-60/18-002	Rasen		X	Erdraupen
156	4675-60/18-003	Rasen		X	Erdraupen

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**KUSTI**
Zulassungs-Nr.:	024675-60

52. Anwendungen von 156

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Freifressende Schmetterlingsraupen
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 75 ml/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm mindestens 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT108; NW607 (50 %:10m; 75 %:5m; 90 %:5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH950; WW7091

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **KUSTI**
Zulassungs-Nr.: 024675-60

53. Anwendungen von 156

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Zikaden
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 75 ml/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm mindestens 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT108; NW607 (50 %:10m; 75 %:5m; 90 %:5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **KUSTI**
Zulassungs-Nr.: 024675-60

54. Anwendungen von 156

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Freifressende Schmetterlingsraupen
Stadium Schadorganismus:	ab L1-Stadium
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 75 ml/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**KUSTI**
Zulassungs-Nr.:	024675-60

133. Anwendungen von 156

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Holzbrütende Borkenkäfer Rindenbrütende Borkenkäfer
Kulturen/Objekte:	Ziergehölze
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei festgestellter Gefährdung
Aufwandmenge:	0,075 l/ha
Wasseraufwand:	38 l/ha
Anwendungstechnik:	streichen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik zur gezielten Einzelpflanzenbehandlung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Ziergehölze: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. SS120

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **KUSTI**
Zulassungs-Nr.: 024675-60

134. Anwendungen von 156

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Holzbrütende Borkenkäfer Rindenbrütende Borkenkäfer
Kulturen/Objekte:	Ziergehölze
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor dem Ausfliegen der Käfer
Aufwandmenge:	0,075 l/ha
Wasseraufwand:	19 l/ha
Anwendungstechnik:	streichen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik zur gezielten Einzelpflanzenbehandlung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Ziergehölze: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. SS120

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **KUSTI**
Zulassungs-Nr.: 024675-60

154. Anwendungen von 156

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Erdraupen
Kulturen/Objekte:	Rasen
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,075 l/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Ergänzungen zum Anwendungsbereich Funktionsflächen auf Golfplätzen Ergänzungen zum Anwendungsbereich Flächen, die für die Allgemeinheit bestimmt sind
Verwendungszweck:	Golfplätze: Greens und Tees
Wartezeit:	Rasen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT108; NW607-1 (50%:10m; 75 %:5m; 90 %:5m); NW802
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. SF251; SF252; VV207

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**KUSTI**
Zulassungs-Nr.:	024675-60

155. Anwendungen von 156

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Erdraupen
Kulturen/Objekte:	Rasen
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,075 l/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Ergänzungen zum Anwendungsbereich Funktionsflächen auf Golfplätzen Ergänzungen zum Anwendungsbereich Flächen, die für die Allgemeinheit bestimmt sind
Verwendungszweck:	Golfplätze: Fairways
Wartezeit:	Rasen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT108; NW607-1 (50%:10m; 75 %:5m; 90 %:5m); NW802
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. SF251; SF252; VV207

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **KUSTI**
Zulassungs-Nr.: 024675-60

156. Anwendungen von 156

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Erdraupen
Kulturen/Objekte:	Rasen
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,075 l/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Ergänzungen zum Anwendungsbereich Sportplätze Ergänzungen zum Anwendungsbereich Flächen, die für die Allgemeinheit bestimmt sind
Verwendungszweck:	Sportrasen
Wartezeit:	Rasen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT108; NW607-1 (50%:10m; 75 %:5m; 90 %:5m); NW802
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. SF251; SF252; VV207

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Calypso**
Zulassungs-Nr.:	024714-00
Zulassungsinhaber:	BAY-10021
Vertriebsunternehmen:	
Wirkungsbereich:	Insektizid
Wirkstoffgehalt:	480,00 g/l Thiacloprid
Formulierung:	Suspensionskonzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	15.11.2005
Zulassung bis:	30.04.2020
Kennzeichnung nach GHS:	Gefahr; GHS07; GHS08; GHS09; EUH 208-0098; EUH 208-0196; EUH 401; H302; H317; H332; H335; H336; H351; H360FD; H400; H410; P101; P102; P201; P264; P270; P271; P280; P301+P312+P330; P302+P352; P308+P310; P362+P364; P405; P501
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NT104; NW605-1 (Abstand); NW606 (Abstand); NW701
Auflagen:	für das Mittel gelten: EO005-2; NB6613; NN230; NN265; NN361; NN370; NN3842; NN410; NW264; SB001; SB110; SB199; *SF1891; SS110; *SS2101; *SS2202; *SS530; SS610 für bestimmte Anwendungen gelten: WH915; WW709
Hinweise:	NB6641; NN134; NN160

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
10	4714-00/00-013	Ziergehölze, Zierpflanzen			Blattläuse
11	4714-00/00-014	Ziergehölze, Zierpflanzen			Schildlaus-Arten

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Calypso**
Zulassungs-Nr.: 024714-00

10. Anwendungen von 11

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen Ziergehölze
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome UND bei Neubefall
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,1 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 0,2 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 0,3 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 500 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 1000 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1500 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N Ziergehölze: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT104; NW605-1 (50%:15m; 75%:10m; 90%:5m); NW606 (Abstand: 20m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915; WW709

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Calypso**
Zulassungs-Nr.: 024714-00

11. Anwendungen von 11

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Schildlaus-Arten
Kulturen/Objekte:	Ziergehölze Zierpflanzen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome UND bei Neubefall
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,1 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 0,2 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 0,3 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 500 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 1000 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1500 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N Ziergehölze: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT104; NW605-1 (50%:15m; 75%:10m; 90%:5m); NW606 (Abstand: 20m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Hoestar Super**
Zulassungs-Nr.:	024778-00
Zulassungsinhaber:	BAY-10021
Vertriebsunternehmen:	
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	125,00 g/kg Amidosulfuron 11,60 g/kg Iodosulfuron (12,50 g/kg Methylester-Na)
Formulierung:	Wasserdispergierbares Granulat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	13.10.2006
Zulassung bis:	31.10.2019
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NT109; NW605 (Abstand); NW606 (Abstand)
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW262; NW263; NW265; SB001; *SE110; SS110; SS210; *SS610; WH951

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
6	4778-00/01-001	Ziergehölze		X	Kletten-Labkraut, Einjährige zweike...

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Hoestar Super**
Zulassungs-Nr.: 024778-00

6. Anwendungen von 6

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter Kletten-Labkraut
Kulturen/Objekte:	Ziergehölze Weihnachtsbaum- und Schmuckreisigkulturen
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen der Unkräuter Frühjahr
Aufwandmenge:	0,2 kg/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik mit Spritzschirm
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Ziergehölze: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT109; NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Spruzit Schädlingsfrei**
Zulassungs-Nr.:	024780-00
Zulassungsinhaber:	NEU-10730
Vertriebsunternehmen:	
Wirkungsbereich:	Akarizid; Insektizid
Wirkstoffgehalt:	825,30 g/l Rapsöl 4,59 g/l Pyrethrine
Formulierung:	Emulgierbares Konzentrat (Emulsionskonzentrat)
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	20.02.2017
Zulassung bis:	31.08.2020
Kennzeichnung nach GHS:	GHS09; EUH 401; H411
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN3001; NN3002; NN410; NW264; SB001; SB010; SF245-01; VH319; WH952; WMI3A; WMINO; WP732 für bestimmte Anwendungen gelten: WH915
Hinweise:	NB6641
Verp. für Haus & Garten:	1 * 50.00-300.00; ml; Flasche; Kunststoff
Verp. für gewerbliche Anw.:	1 * 500.00-1000.00; ml; Flasche; Kunststoff 1 * 5.00; l; Kanister; PET 1 * 20.00; l; Kanister; HDPE 1 * 5.00-10.00; l; Kanister; HDPE

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	4780-00/00-002	Zierpflanzen			Spinnmilben
8	4780-00/00-016	Zierpflanzen			Saugende Insekten
9	4780-00/00-017	Zierpflanzen	X		Spinnmilben
12	4780-00/00-021	Zierpflanzen			Blattwespen, Blattfressende Käfer, ...
16	4780-00/00-027	Zierpflanzen	X		Spinnmilben
21	4780-00/00-033	Zierpflanzen	X		Saugende Insekten
26	4780-00/00-039	Zierpflanzen	X		Saugende Insekten
30	4780-00/00-044	Zierpflanzen			Mottenschildläuse
33	4780-00/00-048	Zierpflanzen	X		Mottenschildläuse
35	4780-00/00-051	Zierpflanzen	X		Mottenschildläuse
37	4780-00/00-057	Zierpflanzen			Schildlaus-Arten
38	4780-00/00-058	Zierpflanzen	X		Schildlaus-Arten
39	4780-00/00-059	Zierpflanzen	X		Schildlaus-Arten

Demoversion Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Spruzit Schädlingsfrei**
Zulassungs-Nr.:	024780-00

1. Anwendungen von 39

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Spinnmilben
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 8 für die Kultur bzw. je Jahr max. 8
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 6 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 9 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 12 l/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Spruzit Schädlingsfrei**
Zulassungs-Nr.:	024780-00

8. Anwendungen von 39

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten ausgenommen: Kalifornischer Blütenthrips
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 8 für die Kultur bzw. je Jahr max. 8
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 6 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 9 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 12 l/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Spruzit Schädlingsfrei**
Zulassungs-Nr.:	024780-00

9. Anwendungen von 39

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Spinnmilben
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 8 für die Kultur bzw. je Jahr max. 8
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,6 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 0,9 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 1,2 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Spruzit Schädlingsfrei**
Zulassungs-Nr.:	024780-00

12. Anwendungen von 39

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Freifressende Schmetterlingsraupen Blattfressende Käfer Blattwespen ausgenommen: Wickler (Tortricidae)
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 6 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 9 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 12 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 1200 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 1500 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1800 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Spruzit Schädlingsfrei**
Zulassungs-Nr.:	024780-00

16. Anwendungen von 39

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Spinnmilben
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Zimmer, Büroräume und Balkone
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 8 für die Kultur bzw. je Jahr max. 8
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,6 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 0,9 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 1,2 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Spruzit Schädlingsfrei**
Zulassungs-Nr.:	024780-00

21. Anwendungen von 39

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten ausgenommen: Kalifornischer Blütenthrips
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 8 für die Kultur bzw. je Jahr max. 8
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,6 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 0,9 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 1,2 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915

Demo-Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Spruzit Schädlingsfrei**
Zulassungs-Nr.:	024780-00

26. Anwendungen von 39

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten ausgenommen: Kalifornischer Blütenthrips
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Zimmer, Büroräume und Balkone
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 8 für die Kultur bzw. je Jahr max. 8
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,6 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 0,9 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 1,2 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Spruzit Schädlingsfrei**
Zulassungs-Nr.:	024780-00

30. Anwendungen von 39

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Mottenschildläuse
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 8 für die Kultur bzw. je Jahr max. 8
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 9 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 13,5 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 18 l/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Spruzit Schädlingsfrei**
Zulassungs-Nr.:	024780-00

33. Anwendungen von 39

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Mottenschildläuse
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 8 für die Kultur bzw. je Jahr max. 8
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,9 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 1,35 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 1,8 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Spruzit Schädlingsfrei**
Zulassungs-Nr.:	024780-00

35. Anwendungen von 39

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Mottenschildläuse
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Zimmer, Büroräume und Balkone
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 8 für die Kultur bzw. je Jahr max. 8
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,9 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 1,35 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 1,8 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Spruzit Schädlingsfrei**
Zulassungs-Nr.:	024780-00

37. Anwendungen von 39

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Schildlaus-Arten
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 8 für die Kultur bzw. je Jahr max. 8
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 12 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 18 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 24 l/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 14 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Spruzit Schädlingsfrei**
Zulassungs-Nr.:	024780-00

38. Anwendungen von 39

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Schildlaus-Arten
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 8 für die Kultur bzw. je Jahr max. 8
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 1,2 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 1,8 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 2,4 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 14 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Spruzit Schädlingsfrei**
Zulassungs-Nr.:	024780-00

39. Anwendungen von 39

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Schildlaus-Arten
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Zimmer, Büroräume und Balkone
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 8 für die Kultur bzw. je Jahr max. 8
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 1,2 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 1,8 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 2,4 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 14 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Spruzit Neu**
Zulassungs-Nr.:	024780-60
Zulassungsinhaber:	NEU-10730
Vertriebsunternehmen:	NEU-10730
Wirkungsbereich:	Akarizid; Insektizid
Wirkstoffgehalt:	825,30 g/l Rapsöl 4,59 g/l Pyrethrine
Formulierung:	Emulgierbares Konzentrat (Emulsionskonzentrat)
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	08.03.2017
Zulassung bis:	31.08.2020
Kennzeichnung nach GHS:	GHS09; H411; EUH 401
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN3001; NN3002; NN410; NW264; SB001; SB010; SF245-01; VH319; WH952; WMI3A; WMINO; WP732 für bestimmte Anwendungen gelten: WH915
Hinweise:	NB6641
Verp. für Haus & Garten:	1 * 50.00-300.00; ml; Flasche; Kunststoff
Verp. für gewerbliche Anw.:	1 * 500.00-1000.00; ml; Flasche; Kunststoff 1 * 5.00; l; Kanister; PET 1 * 20.00; l; Kanister; HDPE 1 * 5.00-10.00; l; Kanister; HDPE

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	4780-60/00-002	Zierpflanzen			Spinnmilben
8	4780-60/00-016	Zierpflanzen			Saugende Insekten
9	4780-60/00-017	Zierpflanzen	X		Spinnmilben
12	4780-60/00-021	Zierpflanzen			Blattwespen, Blattfressende Käfer, ...
16	4780-60/00-027	Zierpflanzen	X		Spinnmilben
21	4780-60/00-033	Zierpflanzen	X		Saugende Insekten
26	4780-60/00-039	Zierpflanzen	X		Saugende Insekten
30	4780-60/00-044	Zierpflanzen			Mottenschildläuse
33	4780-60/00-048	Zierpflanzen	X		Mottenschildläuse
35	4780-60/00-051	Zierpflanzen	X		Mottenschildläuse
37	4780-60/00-057	Zierpflanzen			Schildlaus-Arten
38	4780-60/00-058	Zierpflanzen	X		Schildlaus-Arten
39	4780-60/00-059	Zierpflanzen	X		Schildlaus-Arten

Demoversion Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Spruzit Neu**
Zulassungs-Nr.:	024780-60

1. Anwendungen von 39

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Spinnmilben
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 8 für die Kultur bzw. je Jahr max. 8
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 6 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 9 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 12 l/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Spruzit Neu**
Zulassungs-Nr.:	024780-60

8. Anwendungen von 39

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten ausgenommen: Kalifornischer Blütenthrips
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 8 für die Kultur bzw. je Jahr max. 8
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 6 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 9 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 12 l/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Spruzit Neu**
Zulassungs-Nr.:	024780-60

9. Anwendungen von 39

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Spinnmilben
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 8 für die Kultur bzw. je Jahr max. 8
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,6 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 0,9 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 1,2 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Spruzit Neu**
Zulassungs-Nr.:	024780-60

12. Anwendungen von 39

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Freifressende Schmetterlingsraupen Blattfressende Käfer Blattwespen ausgenommen: Wickler (Tortricidae)
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 6 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 9 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 12 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 1200 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 1500 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1800 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Spruzit Neu**
Zulassungs-Nr.:	024780-60

16. Anwendungen von 39

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Spinnmilben
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Zimmer, Büroräume und Balkone
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 8 für die Kultur bzw. je Jahr max. 8
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,6 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 0,9 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 1,2 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Spruzit Neu**
Zulassungs-Nr.:	024780-60

21. Anwendungen von 39

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten ausgenommen: Kalifornischer Blütenthrips
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 8 für die Kultur bzw. je Jahr max. 8
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,6 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 0,9 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 1,2 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Spruzit Neu**
Zulassungs-Nr.:	024780-60

26. Anwendungen von 39

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten ausgenommen: Kalifornischer Blütenthrips
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Zimmer, Büroräume und Balkone
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 8 für die Kultur bzw. je Jahr max. 8
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,6 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 0,9 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 1,2 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Spruzit Neu**
Zulassungs-Nr.:	024780-60

30. Anwendungen von 39

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Mottenschildläuse
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 8 für die Kultur bzw. je Jahr max. 8
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 9 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 13,5 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 18 l/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Spruzit Neu**
Zulassungs-Nr.:	024780-60

33. Anwendungen von 39

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Mottenschildläuse
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 8 für die Kultur bzw. je Jahr max. 8
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,9 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 1,35 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 1,8 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Spruzit Neu**
Zulassungs-Nr.:	024780-60

35. Anwendungen von 39

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Mottenschildläuse
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Zimmer, Büroräume und Balkone
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 8 für die Kultur bzw. je Jahr max. 8
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,9 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 1,35 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 1,8 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Spruzit Neu**
Zulassungs-Nr.:	024780-60

37. Anwendungen von 39

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Schildlaus-Arten
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 8 für die Kultur bzw. je Jahr max. 8
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 12 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 18 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 24 l/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 14 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Spruzit Neu**
Zulassungs-Nr.:	024780-60

38. Anwendungen von 39

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Schildlaus-Arten
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 8 für die Kultur bzw. je Jahr max. 8
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 1,2 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 1,8 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 2,4 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 14 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Spruzit Neu**
Zulassungs-Nr.:	024780-60

39. Anwendungen von 39

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Schildlaus-Arten
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Zimmer, Büroräume und Balkone
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 8 für die Kultur bzw. je Jahr max. 8
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 1,2 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 1,8 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 2,4 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 14 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Pyreth Natur-Insektizid**
Zulassungs-Nr.:	024780-61
Zulassungsinhaber:	NEU-10730
Vertriebsunternehmen:	SHB-11848
Wirkungsbereich:	Akarizid; Insektizid
Wirkstoffgehalt:	825,30 g/l Rapsöl 4,59 g/l Pyrethrine
Formulierung:	Emulgierbares Konzentrat (Emulsionskonzentrat)
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	03.03.2017
Zulassung bis:	31.08.2020
Kennzeichnung nach GHS:	GHS09; H411; EUH 401
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN3001; NN3002; NN410; NW264; SB001; SB010; SF245-01; VH319; WH952; WMI3A; WMINO; WP732 für bestimmte Anwendungen gelten: WH915
Hinweise:	NB6641
Verp. für Haus & Garten:	1 * 50.00-300.00; ml; Flasche; Kunststoff
Verp. für gewerbliche Anw.:	1 * 500.00-1000.00; ml; Flasche; Kunststoff 1 * 5.00; l; Kanister; PET 1 * 20.00; l; Kanister; HDPE 1 * 5.00-10.00; l; Kanister; HDPE

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	4780-61/00-002	Zierpflanzen			Spinnmilben
8	4780-61/00-016	Zierpflanzen			Saugende Insekten
9	4780-61/00-017	Zierpflanzen	X		Spinnmilben
12	4780-61/00-021	Zierpflanzen			Blattwespen, Blattfressende Käfer, ...
16	4780-61/00-027	Zierpflanzen	X		Spinnmilben
21	4780-61/00-033	Zierpflanzen	X		Saugende Insekten
26	4780-61/00-039	Zierpflanzen	X		Saugende Insekten
30	4780-61/00-044	Zierpflanzen			Mottenschildläuse
33	4780-61/00-048	Zierpflanzen	X		Mottenschildläuse
35	4780-61/00-051	Zierpflanzen	X		Mottenschildläuse
37	4780-61/00-057	Zierpflanzen			Schildlaus-Arten
38	4780-61/00-058	Zierpflanzen	X		Schildlaus-Arten
39	4780-61/00-059	Zierpflanzen	X		Schildlaus-Arten

Demoversion Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Pyreth Natur-Insektizid**
Zulassungs-Nr.:	024780-61

1. Anwendungen von 39

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Spinnmilben
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 8 für die Kultur bzw. je Jahr max. 8
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 6 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 9 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 12 l/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Pyreth Natur-Insektizid**
Zulassungs-Nr.:	024780-61

8. Anwendungen von 39

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten ausgenommen: Kalifornischer Blütenthrips
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 8 für die Kultur bzw. je Jahr max. 8
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 6 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 9 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 12 l/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Pyreth Natur-Insektizid**
Zulassungs-Nr.:	024780-61

9. Anwendungen von 39

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Spinnmilben
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 8 für die Kultur bzw. je Jahr max. 8
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,6 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 0,9 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 1,2 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Pyreth Natur-Insektizid**
Zulassungs-Nr.: 024780-61

12. Anwendungen von 39

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Freifressende Schmetterlingsraupen Blattfressende Käfer Blattwespen ausgenommen: Wickler (Tortricidae)
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 6 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 9 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 12 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 1200 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 1500 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1800 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Pyreth Natur-Insektizid**
Zulassungs-Nr.:	024780-61

16. Anwendungen von 39

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Spinnmilben
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Zimmer, Büroräume und Balkone
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 8 für die Kultur bzw. je Jahr max. 8
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,6 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 0,9 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 1,2 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Pyreth Natur-Insektizid**
Zulassungs-Nr.:	024780-61

21. Anwendungen von 39

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten ausgenommen: Kalifornischer Blütenthrips
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 8 für die Kultur bzw. je Jahr max. 8
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,6 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 0,9 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 1,2 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Pyreth Natur-Insektizid**
Zulassungs-Nr.:	024780-61

26. Anwendungen von 39

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten ausgenommen: Kalifornischer Blütenthrips
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Zimmer, Büroräume und Balkone
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 8 für die Kultur bzw. je Jahr max. 8
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,6 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 0,9 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 1,2 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Pyreth Natur-Insektizid**
Zulassungs-Nr.:	024780-61

30. Anwendungen von 39

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Mottenschildläuse
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 8 für die Kultur bzw. je Jahr max. 8
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 9 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 13,5 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 18 l/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Pyreth Natur-Insektizid**
Zulassungs-Nr.:	024780-61

33. Anwendungen von 39

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Mottenschildläuse
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 8 für die Kultur bzw. je Jahr max. 8
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,9 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 1,35 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 1,8 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Pyreth Natur-Insektizid**
Zulassungs-Nr.:	024780-61

35. Anwendungen von 39

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Mottenschildläuse
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Zimmer, Büroräume und Balkone
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 8 für die Kultur bzw. je Jahr max. 8
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,9 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 1,35 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 1,8 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Pyreth Natur-Insektizid**
Zulassungs-Nr.:	024780-61

37. Anwendungen von 39

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Schildlaus-Arten
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 8 für die Kultur bzw. je Jahr max. 8
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 12 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 18 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 24 l/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 14 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Pyreth Natur-Insektizid**
Zulassungs-Nr.:	024780-61

38. Anwendungen von 39

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Schildlaus-Arten
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 8 für die Kultur bzw. je Jahr max. 8
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 1,2 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 1,8 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 2,4 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 14 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Pyreth Natur-Insektizid**
Zulassungs-Nr.:	024780-61

39. Anwendungen von 39

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Schildlaus-Arten
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Zimmer, Büroräume und Balkone
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 8 für die Kultur bzw. je Jahr max. 8
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 1,2 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 1,8 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 2,4 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 14 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Schädlings-frei plus**
Zulassungs-Nr.:	024780-64
Zulassungsinhaber:	NEU-10730
Vertriebsunternehmen:	COM-10035
Wirkungsbereich:	Akarizid; Insektizid
Wirkstoffgehalt:	825,30 g/l Rapsöl 4,59 g/l Pyrethrine
Formulierung:	Emulgierbares Konzentrat (Emulsionskonzentrat)
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	03.03.2017
Zulassung bis:	31.08.2020
Kennzeichnung nach GHS:	GHS09; H411; EUH 401
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN3001; NN3002; NN410; NW264; SB001; SB010; SF245-01; VH319; WH952; WMI3A; WMINO; WP732 für bestimmte Anwendungen gelten: WH915
Hinweise:	NB6641
Verp. für Haus & Garten:	1 * 50.00-300.00; ml; Flasche; Kunststoff
Verp. für gewerbliche Anw.:	1 * 500.00-1000.00; ml; Flasche; Kunststoff 1 * 5.00; l; Kanister; PET 1 * 20.00; l; Kanister; HDPE 1 * 5.00-10.00; l; Kanister; HDPE

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	4780-64/00-002	Zierpflanzen			Spinnmilben
8	4780-64/00-016	Zierpflanzen			Saugende Insekten
9	4780-64/00-017	Zierpflanzen	X		Spinnmilben
12	4780-64/00-021	Zierpflanzen			Blattwespen, Blattfressende Käfer, ...
16	4780-64/00-027	Zierpflanzen	X		Spinnmilben
21	4780-64/00-033	Zierpflanzen	X		Saugende Insekten
26	4780-64/00-039	Zierpflanzen	X		Saugende Insekten
30	4780-64/00-044	Zierpflanzen			Mottenschildläuse
33	4780-64/00-048	Zierpflanzen	X		Mottenschildläuse
35	4780-64/00-051	Zierpflanzen	X		Mottenschildläuse
37	4780-64/00-057	Zierpflanzen			Schildlaus-Arten
38	4780-64/00-058	Zierpflanzen	X		Schildlaus-Arten
39	4780-64/00-059	Zierpflanzen	X		Schildlaus-Arten

Demoversion Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Schädlings-frei plus**
Zulassungs-Nr.:	024780-64

1. Anwendungen von 39

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Spinnmilben
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 8 für die Kultur bzw. je Jahr max. 8
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 6 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 9 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 12 l/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Schädlings-frei plus**
Zulassungs-Nr.:	024780-64

8. Anwendungen von 39

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten ausgenommen: Kalifornischer Blütenthrips
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 8 für die Kultur bzw. je Jahr max. 8
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 6 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 9 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 12 l/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Schädlings-frei plus**
Zulassungs-Nr.:	024780-64

9. Anwendungen von 39

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Spinnmilben
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 8 für die Kultur bzw. je Jahr max. 8
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,6 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 0,9 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 1,2 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Schädlings-frei plus**
Zulassungs-Nr.:	024780-64

12. Anwendungen von 39

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Freifressende Schmetterlingsraupen Blattfressende Käfer Blattwespen ausgenommen: Wickler (Tortricidae)
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 6 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 9 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 12 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 1200 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 1500 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1800 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **COMPO Schädlings-frei plus**
Zulassungs-Nr.: 024780-64

16. Anwendungen von 39

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Spinnmilben
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Zimmer, Büroräume und Balkone
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 8 für die Kultur bzw. je Jahr max. 8
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,6 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 0,9 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 1,2 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Schädlings-frei plus**
Zulassungs-Nr.:	024780-64

21. Anwendungen von 39

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten ausgenommen: Kalifornischer Blütenthrips
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 8 für die Kultur bzw. je Jahr max. 8
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,6 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 0,9 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 1,2 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915

Demo-Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Schädlings-frei plus**
Zulassungs-Nr.:	024780-64

26. Anwendungen von 39

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten ausgenommen: Kalifornischer Blütenthrips
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Zimmer, Büroräume und Balkone
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 8 für die Kultur bzw. je Jahr max. 8
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,6 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 0,9 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 1,2 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915

Demo-Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Schädlings-frei plus**
Zulassungs-Nr.:	024780-64

30. Anwendungen von 39

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Mottenschildläuse
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 8 für die Kultur bzw. je Jahr max. 8
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 9 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 13,5 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 18 l/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Schädlings-frei plus**
Zulassungs-Nr.:	024780-64

33. Anwendungen von 39

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Mottenschildläuse
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 8 für die Kultur bzw. je Jahr max. 8
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,9 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 1,35 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 1,8 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Schädlings-frei plus**
Zulassungs-Nr.:	024780-64

35. Anwendungen von 39

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Mottenschildläuse
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Zimmer, Büroräume und Balkone
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 8 für die Kultur bzw. je Jahr max. 8
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,9 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 1,35 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 1,8 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Schädlings-frei plus**
Zulassungs-Nr.:	024780-64

37. Anwendungen von 39

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Schildlaus-Arten
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 8 für die Kultur bzw. je Jahr max. 8
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 12 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 18 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 24 l/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 14 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Schädlings-frei plus**
Zulassungs-Nr.:	024780-64

38. Anwendungen von 39

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Schildlaus-Arten
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 8 für die Kultur bzw. je Jahr max. 8
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 1,2 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 1,8 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 2,4 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 14 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Schädlings-frei plus**
Zulassungs-Nr.:	024780-64

39. Anwendungen von 39

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Schildlaus-Arten
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Zimmer, Büroräume und Balkone
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 8 für die Kultur bzw. je Jahr max. 8
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 1,2 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 1,8 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 2,4 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 14 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Herba-Vetyl flüssig**
Zulassungs-Nr.:	024780-67
Zulassungsinhaber:	NEU-10730
Vertriebsunternehmen:	VET-10232
Wirkungsbereich:	Akarizid; Insektizid
Wirkstoffgehalt:	825,30 g/l Rapsöl 4,59 g/l Pyrethrine
Formulierung:	Emulgierbares Konzentrat (Emulsionskonzentrat)
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	03.03.2017
Zulassung bis:	31.08.2020
Kennzeichnung nach GHS:	GHS09; H411; EUH 401
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN3001; NN3002; NN410; NW264; SB001; SB010; SF245-01; VH319; WH952; WMI3A; WMINO; WP732 für bestimmte Anwendungen gelten: WH915
Hinweise:	NB6641
Verp. für Haus & Garten:	1 * 50.00-300.00; ml; Flasche; Kunststoff
Verp. für gewerbliche Anw.:	1 * 500.00-1000.00; ml; Flasche; Kunststoff 1 * 5.00; l; Kanister; PET 1 * 20.00; l; Kanister; HDPE 1 * 5.00-10.00; l; Kanister; HDPE

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	4780-67/00-002	Zierpflanzen			Spinnmilben
8	4780-67/00-016	Zierpflanzen			Saugende Insekten
9	4780-67/00-017	Zierpflanzen	X		Spinnmilben
12	4780-67/00-021	Zierpflanzen			Blattwespen, Blattfressende Käfer, ...
16	4780-67/00-027	Zierpflanzen	X		Spinnmilben
21	4780-67/00-033	Zierpflanzen	X		Saugende Insekten
26	4780-67/00-039	Zierpflanzen	X		Saugende Insekten
30	4780-67/00-044	Zierpflanzen			Mottenschildläuse
33	4780-67/00-048	Zierpflanzen	X		Mottenschildläuse
35	4780-67/00-051	Zierpflanzen	X		Mottenschildläuse
37	4780-67/00-057	Zierpflanzen			Schildlaus-Arten
38	4780-67/00-058	Zierpflanzen	X		Schildlaus-Arten
39	4780-67/00-059	Zierpflanzen	X		Schildlaus-Arten

Demoversion Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Herba-Vetyl flüssig**
Zulassungs-Nr.:	024780-67

1. Anwendungen von 39

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Spinnmilben
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 8 für die Kultur bzw. je Jahr max. 8
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 6 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 9 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 12 l/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Herba-Vetyl flüssig**
Zulassungs-Nr.: 024780-67

8. Anwendungen von 39

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten ausgenommen: Kalifornischer Blütenthrips
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 8 für die Kultur bzw. je Jahr max. 8
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 6 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 9 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 12 l/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Herba-Vetyl flüssig**
Zulassungs-Nr.:	024780-67

9. Anwendungen von 39

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Spinnmilben
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 8 für die Kultur bzw. je Jahr max. 8
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,6 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 0,9 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 1,2 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Herba-Vetyl flüssig**
Zulassungs-Nr.: 024780-67

12. Anwendungen von 39

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Freifressende Schmetterlingsraupen Blattfressende Käfer Blattwespen ausgenommen: Wickler (Tortricidae)
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 6 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 9 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 12 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 1200 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 1500 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1800 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Herba-Vetyl flüssig**
Zulassungs-Nr.: 024780-67

16. Anwendungen von 39

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Spinnmilben
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Zimmer, Büroräume und Balkone
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 8 für die Kultur bzw. je Jahr max. 8
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,6 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 0,9 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 1,2 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Herba-Vetyl flüssig**
Zulassungs-Nr.: 024780-67

21. Anwendungen von 39

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten ausgenommen: Kalifornischer Blütenthrips
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 8 für die Kultur bzw. je Jahr max. 8
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,6 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 0,9 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 1,2 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915

Demo-Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Herba-Vetyl flüssig**
Zulassungs-Nr.: 024780-67

26. Anwendungen von 39

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten ausgenommen: Kalifornischer Blütenthrips
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Zimmer, Büroräume und Balkone
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 8 für die Kultur bzw. je Jahr max. 8
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,6 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 0,9 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 1,2 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Herba-Vetyl flüssig**
Zulassungs-Nr.:	024780-67

30. Anwendungen von 39

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Mottenschildläuse
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 8 für die Kultur bzw. je Jahr max. 8
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 9 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 13,5 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 18 l/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Herba-Vetyl flüssig**
Zulassungs-Nr.: 024780-67

33. Anwendungen von 39

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Mottenschildläuse
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 8 für die Kultur bzw. je Jahr max. 8
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,9 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 1,35 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 1,8 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Herba-Vetyl flüssig**
Zulassungs-Nr.: 024780-67

35. Anwendungen von 39

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Mottenschildläuse
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Zimmer, Büroräume und Balkone
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 8 für die Kultur bzw. je Jahr max. 8
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,9 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 1,35 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 1,8 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Herba-Vetyl flüssig**
Zulassungs-Nr.:	024780-67

37. Anwendungen von 39

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Schildlaus-Arten
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 8 für die Kultur bzw. je Jahr max. 8
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 12 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 18 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 24 l/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 14 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Herba-Vetyl flüssig**
Zulassungs-Nr.:	024780-67

38. Anwendungen von 39

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Schildlaus-Arten
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 8 für die Kultur bzw. je Jahr max. 8
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 1,2 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 1,8 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 2,4 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 14 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Herba-Vetyl flüssig**
Zulassungs-Nr.: 024780-67

39. Anwendungen von 39

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Schildlaus-Arten
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Zimmer, Büroräume und Balkone
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 8 für die Kultur bzw. je Jahr max. 8
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 1,2 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 1,8 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 2,4 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 14 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Bio Spinnmilben- & Schädlingsfrei**
Zulassungs-Nr.:	024780-72
Zulassungsinhaber:	NEU-10730
Vertriebsunternehmen:	SLS-12648
Wirkungsbereich:	Akarizid; Insektizid
Wirkstoffgehalt:	825,30 g/l Rapsöl 4,59 g/l Pyrethrine
Formulierung:	Emulgierbares Konzentrat (Emulsionskonzentrat)
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	03.03.2017
Zulassung bis:	31.08.2020
Kennzeichnung nach GHS:	GHS09; H411; EUH 401
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN3001; NN3002; NN410; NW264; SB001; SB010; SF245-01; VH319; WH952; WMI3A; WMINO; WP732 für bestimmte Anwendungen gelten: WH915
Hinweise:	NB6641
Verp. für Haus & Garten:	1 * 50.00-300.00; ml; Flasche; Kunststoff
Verp. für gewerbliche Anw.:	1 * 500.00-1000.00; ml; Flasche; Kunststoff 1 * 5.00; l; Kanister; PET 1 * 20.00; l; Kanister; HDPE 1 * 5.00-10.00; l; Kanister; HDPE

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	4780-72/00-002	Zierpflanzen			Spinnmilben
8	4780-72/00-016	Zierpflanzen			Saugende Insekten
9	4780-72/00-017	Zierpflanzen	X		Spinnmilben
12	4780-72/00-021	Zierpflanzen			Blattwespen, Blattfressende Käfer, ...
16	4780-72/00-027	Zierpflanzen	X		Spinnmilben
21	4780-72/00-033	Zierpflanzen	X		Saugende Insekten
26	4780-72/00-039	Zierpflanzen	X		Saugende Insekten
30	4780-72/00-044	Zierpflanzen			Mottenschildläuse
33	4780-72/00-048	Zierpflanzen	X		Mottenschildläuse
35	4780-72/00-051	Zierpflanzen	X		Mottenschildläuse
37	4780-72/00-057	Zierpflanzen			Schildlaus-Arten
38	4780-72/00-058	Zierpflanzen	X		Schildlaus-Arten
39	4780-72/00-059	Zierpflanzen	X		Schildlaus-Arten

Demoversion Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Bio Spinnmilben- & Schädlingsfrei**
Zulassungs-Nr.:	024780-72

1. Anwendungen von 39

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Spinnmilben
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 8 für die Kultur bzw. je Jahr max. 8
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 6 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 9 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 12 l/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Bio Spinnmilben- & Schädlingsfrei**
Zulassungs-Nr.:	024780-72

8. Anwendungen von 39

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten ausgenommen: Kalifornischer Blütenthrips
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 8 für die Kultur bzw. je Jahr max. 8
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 6 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 9 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 12 l/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Bio Spinnmilben- & Schädlingsfrei**
Zulassungs-Nr.:	024780-72

9. Anwendungen von 39

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Spinnmilben
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 8 für die Kultur bzw. je Jahr max. 8
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,6 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 0,9 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 1,2 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Bio Spinnmilben- & Schädlingsfrei**
Zulassungs-Nr.:	024780-72

12. Anwendungen von 39

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Freifressende Schmetterlingsraupen Blattfressende Käfer Blattwespen ausgenommen: Wickler (Tortricidae)
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 6 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 9 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 12 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 1200 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 1500 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1800 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Bio Spinnmilben- & Schädlingsfrei**
Zulassungs-Nr.:	024780-72

16. Anwendungen von 39

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Spinnmilben
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Zimmer, Büroräume und Balkone
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 8 für die Kultur bzw. je Jahr max. 8
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,6 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 0,9 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 1,2 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Bio Spinnmilben- & Schädlingsfrei**
Zulassungs-Nr.:	024780-72

21. Anwendungen von 39

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten ausgenommen: Kalifornischer Blütenthrips
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 8 für die Kultur bzw. je Jahr max. 8
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,6 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 0,9 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 1,2 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915

Demo-Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Bio Spinnmilben- & Schädlingsfrei**
Zulassungs-Nr.:	024780-72

26. Anwendungen von 39

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten ausgenommen: Kalifornischer Blütenthrips
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Zimmer, Büroräume und Balkone
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 8 für die Kultur bzw. je Jahr max. 8
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,6 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 0,9 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 1,2 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Bio Spinnmilben- & Schädlingsfrei**
Zulassungs-Nr.:	024780-72

30. Anwendungen von 39

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Mottenschildläuse
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 8 für die Kultur bzw. je Jahr max. 8
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 9 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 13,5 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 18 l/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Bio Spinnmilben- & Schädlingsfrei**
Zulassungs-Nr.:	024780-72

33. Anwendungen von 39

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Mottenschildläuse
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 8 für die Kultur bzw. je Jahr max. 8
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,9 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 1,35 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 1,8 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Bio Spinnmilben- & Schädlingsfrei**
Zulassungs-Nr.:	024780-72

35. Anwendungen von 39

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Mottenschildläuse
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Zimmer, Büroräume und Balkone
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 8 für die Kultur bzw. je Jahr max. 8
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,9 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 1,35 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 1,8 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Bio Spinnmilben- & Schädlingsfrei**
Zulassungs-Nr.:	024780-72

37. Anwendungen von 39

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Schildlaus-Arten
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 8 für die Kultur bzw. je Jahr max. 8
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 12 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 18 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 24 l/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 14 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Bio Spinnmilben- & Schädlingsfrei**
Zulassungs-Nr.:	024780-72

38. Anwendungen von 39

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Schildlaus-Arten
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 8 für die Kultur bzw. je Jahr max. 8
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 1,2 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 1,8 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 2,4 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 14 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Bio Spinnmilben- & Schädlingsfrei**
Zulassungs-Nr.:	024780-72

39. Anwendungen von 39

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Schildlaus-Arten
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Zimmer, Büroräume und Balkone
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 8 für die Kultur bzw. je Jahr max. 8
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 1,2 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 1,8 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 2,4 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 14 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Spruzit AF Schädlingsfrei**
Zulassungs-Nr.:	024785-00
Zulassungsinhaber:	NEU-10730
Vertriebsunternehmen:	
Wirkungsbereich:	Akarizid; Insektizid
Wirkstoffgehalt:	8,25 g/l Rapsöl 0,05 g/l Pyrethrine
Formulierung:	Sonstige Flüssigkeiten zur unverdünnten Anwendung
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	19.05.2016
Zulassung bis:	31.08.2020
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW467
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN3001; NN3002; NN410; NW264; SB001; SF245-01; VH319; WMI3A; WMINO; WP732 für bestimmte Anwendungen gelten: NW642-1; WH915
Hinweise:	NB6641
Verp. für Haus & Garten:	1 * 200.00-400.00; ml; Beutel in Druckdose; Verbundmaterial 1 * 250.00-1000.00; ml; Flasche; PET 1 * 250.00-1000.00; ml; Flasche; HDPE

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	4785-00/00-001	Zierpflanzen			Saugende Insekten
2	4785-00/00-002	Zierpflanzen			Spinnmilben
4	4785-00/00-004	Zierpflanzen			Saugende Insekten
5	4785-00/00-005	Zierpflanzen	X		Spinnmilben
7	4785-00/00-007	Zierpflanzen	X		Saugende Insekten
8	4785-00/00-008	Zierpflanzen	X		Spinnmilben
10	4785-00/00-010	Zierpflanzen	X		Saugende Insekten
12	4785-00/00-012	Zierpflanzen	X		Saugende Insekten
13	4785-00/00-014	Zierpflanzen	X		Mottenschildläuse
14	4785-00/00-015	Zierpflanzen	X		Mottenschildläuse
15	4785-00/00-017	Zierpflanzen	X		Woll- oder Schmierläuse
16	4785-00/00-018	Zierpflanzen	X		Woll- oder Schmierläuse
17	4785-00/00-020	Zierpflanzen	X		Schildlaus-Arten
18	4785-00/00-021	Zierpflanzen	X		Schildlaus-Arten

Demo-Version ohne Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Spruzit AF Schädlingsfrei**
Zulassungs-Nr.:	024785-00

1. Anwendungen von 18

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 8 für die Kultur bzw. je Jahr max. 8
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1200 l/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage Anwendungstechnik unverdünnt Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Spruzit AF Schädlingsfrei**
Zulassungs-Nr.:	024785-00

2. Anwendungen von 18

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Spinnmilben
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 8 für die Kultur bzw. je Jahr max. 8
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1200 l/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage Anwendungstechnik unverdünnt Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Spruzit AF Schädlingsfrei**
Zulassungs-Nr.:	024785-00

4. Anwendungen von 18

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten ausgenommen: Kalifornischer Blütenthrips Weiße Fliegen Schildlaus-Arten
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 8 für die Kultur bzw. je Jahr max. 8
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1200 l/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage Anwendungstechnik unverdünnt Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Spruzit AF Schädlingsfrei**
Zulassungs-Nr.:	024785-00

5. Anwendungen von 18

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Spinnmilben
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 8 für die Kultur bzw. je Jahr max. 8
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 120 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage Anwendungstechnik unverdünnt Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Spruzit AF Schädlingsfrei**
Zulassungs-Nr.:	024785-00

7. Anwendungen von 18

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 8 für die Kultur bzw. je Jahr max. 8
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 120 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage Anwendungstechnik unverdünnt Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH915

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Spruzit AF Schädlingsfrei**
Zulassungs-Nr.:	024785-00

8. Anwendungen von 18

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Spinnmilben
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Zimmer, Büroräume und Balkone
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 8 für die Kultur bzw. je Jahr max. 8
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 120 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage Anwendungstechnik unverdünnt Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Spruzit AF Schädlingsfrei**
Zulassungs-Nr.:	024785-00

10. Anwendungen von 18

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten ausgenommen: Kalifornischer Blütenthrips
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 8 für die Kultur bzw. je Jahr max. 8
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 120 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage Anwendungstechnik unverdünnt Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915

Demo-Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Spruzit AF Schädlingsfrei**
Zulassungs-Nr.:	024785-00

12. Anwendungen von 18

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten ausgenommen: Kalifornischer Blütenthrips
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Zimmer, Büroräume und Balkone
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 8 für die Kultur bzw. je Jahr max. 8
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 120 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage Anwendungstechnik unverdünnt Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915

Demo-Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Spruzit AF Schädlingsfrei**
Zulassungs-Nr.:	024785-00

13. Anwendungen von 18

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Mottenschildläuse
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 8 für die Kultur bzw. je Jahr max. 8
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 120 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 3 Tage Anwendungstechnik unverdünnt Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Spruzit AF Schädlingsfrei**
Zulassungs-Nr.:	024785-00

14. Anwendungen von 18

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Mottenschildläuse
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Zimmer, Büroräume und Balkone
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 8 für die Kultur bzw. je Jahr max. 8
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 120 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 3 Tage Anwendungstechnik unverdünnt Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Spruzit AF Schädlingsfrei**
Zulassungs-Nr.:	024785-00

15. Anwendungen von 18

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Woll- oder Schmierläuse
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 8 für die Kultur bzw. je Jahr max. 8
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 120 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik unverdünnt Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 14 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Spruzit AF Schädlingsfrei**
Zulassungs-Nr.:	024785-00

16. Anwendungen von 18

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Woll- oder Schmierläuse
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Zimmer, Büroräume und Balkone
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 8 für die Kultur bzw. je Jahr max. 8
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 120 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 14 Tage Anwendungstechnik unverdünnt Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Spruzit AF Schädlingsfrei**
Zulassungs-Nr.:	024785-00

17. Anwendungen von 18

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Schildlaus-Arten
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 8 für die Kultur bzw. je Jahr max. 8
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 120 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 14 Tage Anwendungstechnik unverdünnt Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Spruzit AF Schädlingsfrei**
Zulassungs-Nr.:	024785-00

18. Anwendungen von 18

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Schildlaus-Arten
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Zimmer, Büroräume und Balkone
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 8 für die Kultur bzw. je Jahr max. 8
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 120 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 14 Tage Anwendungstechnik unverdünnt Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Raptol SchädlingsSpray**
Zulassungs-Nr.:	024785-60
Zulassungsinhaber:	NEU-10730
Vertriebsunternehmen:	NEU-10730
Wirkungsbereich:	Akarizid; Insektizid
Wirkstoffgehalt:	8,25 g/l Rapsöl 0,05 g/l Pyrethrine
Formulierung:	Sonstige Flüssigkeiten zur unverdünnten Anwendung
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	24.06.2016
Zulassung bis:	31.08.2020
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW467
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN3001; NN3002; NN410; NW264; SB001; SF245-01; VH319; WMI3A; WMINO; WP732 für bestimmte Anwendungen gelten: NW642-1; WH915
Hinweise:	NB6641
Verp. für Haus & Garten:	1 * 200.00-400.00; ml; Beutel in Druckdose; Verbundmaterial 1 * 250.00-1000.00; ml; Flasche; HDPE 1 * 250.00-1000.00; ml; Flasche; PET

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	4785-60/00-001	Zierpflanzen			Saugende Insekten
2	4785-60/00-002	Zierpflanzen			Spinnmilben
4	4785-60/00-004	Zierpflanzen			Saugende Insekten
5	4785-60/00-005	Zierpflanzen	X		Spinnmilben
7	4785-60/00-007	Zierpflanzen	X		Saugende Insekten
8	4785-60/00-008	Zierpflanzen	X		Spinnmilben
10	4785-60/00-010	Zierpflanzen	X		Saugende Insekten
12	4785-60/00-012	Zierpflanzen	X		Saugende Insekten
13	4785-60/00-014	Zierpflanzen	X		Mottenschildläuse
14	4785-60/00-015	Zierpflanzen	X		Mottenschildläuse
15	4785-60/00-017	Zierpflanzen	X		Woll- oder Schmierläuse
16	4785-60/00-018	Zierpflanzen	X		Woll- oder Schmierläuse
17	4785-60/00-020	Zierpflanzen	X		Schildlaus-Arten
18	4785-60/00-021	Zierpflanzen	X		Schildlaus-Arten

Demoversion ohne Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Raptol SchädlingsSpray**
Zulassungs-Nr.:	024785-60

1. Anwendungen von 18

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 8 für die Kultur bzw. je Jahr max. 8
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1200 l/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung Anwendungstechnik unverdünnt Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Raptol SchädlingsSpray**
Zulassungs-Nr.:	024785-60

2. Anwendungen von 18

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Spinnmilben
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 8 für die Kultur bzw. je Jahr max. 8
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1200 l/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung Anwendungstechnik unverdünnt Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Raptol SchädlingsSpray**
Zulassungs-Nr.:	024785-60

4. Anwendungen von 18

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten ausgenommen: Kalifornischer Blütenthrips Weiße Fliegen Schildlaus-Arten
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 8 für die Kultur bzw. je Jahr max. 8
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1200 l/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung Anwendungstechnik unverdünnt Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Raptol SchädlingsSpray**
Zulassungs-Nr.:	024785-60

5. Anwendungen von 18

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Spinnmilben
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 8 für die Kultur bzw. je Jahr max. 8
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 120 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung Anwendungstechnik unverdünnt Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Raptol SchädlingsSpray**
Zulassungs-Nr.:	024785-60

7. Anwendungen von 18

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 8 für die Kultur bzw. je Jahr max. 8
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 120 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung Anwendungstechnik unverdünnt Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH915

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Raptol SchädlingsSpray**
Zulassungs-Nr.:	024785-60

8. Anwendungen von 18

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Spinnmilben
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Zimmer, Büroräume und Balkone
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 8 für die Kultur bzw. je Jahr max. 8
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 120 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung Anwendungstechnik unverdünnt Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Raptol SchädlingsSpray**
Zulassungs-Nr.:	024785-60

10. Anwendungen von 18

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten ausgenommen: Kalifornischer Blütenthrips
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 8 für die Kultur bzw. je Jahr max. 8
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 120 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung Anwendungstechnik unverdünnt Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915

Demo-Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Raptol SchädlingsSpray**
Zulassungs-Nr.:	024785-60

12. Anwendungen von 18

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten ausgenommen: Kalifornischer Blütenthrips
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Zimmer, Büroräume und Balkone
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 8 für die Kultur bzw. je Jahr max. 8
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 120 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung Anwendungstechnik unverdünnt Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915

Demo-Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Raptol SchädlingsSpray**
Zulassungs-Nr.:	024785-60

13. Anwendungen von 18

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Mottenschildläuse
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 8 für die Kultur bzw. je Jahr max. 8
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 120 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung Anwendungstechnik unverdünnt Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 3 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Raptol SchädlingsSpray**
Zulassungs-Nr.:	024785-60

14. Anwendungen von 18

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Mottenschildläuse
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Zimmer, Büroräume und Balkone
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 8 für die Kultur bzw. je Jahr max. 8
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 120 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung Anwendungstechnik unverdünnt Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 3 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Raptol SchädlingsSpray**
Zulassungs-Nr.:	024785-60

15. Anwendungen von 18

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Woll- oder Schmierläuse
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 8 für die Kultur bzw. je Jahr max. 8
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 120 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 14 Tage Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung Anwendungstechnik unverdünnt
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Raptol SchädlingsSpray**
Zulassungs-Nr.:	024785-60

16. Anwendungen von 18

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Woll- oder Schmierläuse
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Zimmer, Büroräume und Balkone
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 8 für die Kultur bzw. je Jahr max. 8
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 120 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung Anwendungstechnik unverdünnt Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 14 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Raptol SchädlingsSpray**
Zulassungs-Nr.: 024785-60

17. Anwendungen von 18

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Schildlaus-Arten
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 8 für die Kultur bzw. je Jahr max. 8
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 120 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung Anwendungstechnik unverdünnt Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 14 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Raptol SchädlingsSpray**
Zulassungs-Nr.:	024785-60

18. Anwendungen von 18

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Schildlaus-Arten
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Zimmer, Büroräume und Balkone
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 8 für die Kultur bzw. je Jahr max. 8
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 120 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung Anwendungstechnik unverdünnt Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 14 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Raptol AF RosenSchädlingsfrei**
Zulassungs-Nr.:	024785-62
Zulassungsinhaber:	NEU-10730
Vertriebsunternehmen:	NEU-10730
Wirkungsbereich:	Akarizid; Insektizid
Wirkstoffgehalt:	8,25 g/l Rapsöl 0,05 g/l Pyrethrine
Formulierung:	Sonstige Flüssigkeiten zur unverdünnten Anwendung
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	24.06.2016
Zulassung bis:	31.08.2020
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW467
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN3001; NN3002; NN410; NW264; SB001; SF245-01; VH319; WMI3A; WMINO; WP732 für bestimmte Anwendungen gelten: NW642-1; WH915
Hinweise:	NB6641
Verp. für Haus & Garten:	1 * 200.00-400.00; ml; Beutel in Druckdose; Verbundmaterial 1 * 250.00-1000.00; ml; Flasche; HDPE 1 * 250.00-1000.00; ml; Flasche; PET

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	4785-62/00-001	Zierpflanzen			Saugende Insekten
2	4785-62/00-002	Zierpflanzen			Spinnmilben
4	4785-62/00-004	Zierpflanzen			Saugende Insekten
5	4785-62/00-005	Zierpflanzen	X		Spinnmilben
7	4785-62/00-007	Zierpflanzen	X		Saugende Insekten
8	4785-62/00-008	Zierpflanzen	X		Spinnmilben
10	4785-62/00-010	Zierpflanzen	X		Saugende Insekten
12	4785-62/00-012	Zierpflanzen	X		Saugende Insekten
13	4785-62/00-014	Zierpflanzen	X		Mottenschildläuse
14	4785-62/00-015	Zierpflanzen	X		Mottenschildläuse
15	4785-62/00-017	Zierpflanzen	X		Woll- oder Schmierläuse
16	4785-62/00-018	Zierpflanzen	X		Woll- oder Schmierläuse
17	4785-62/00-020	Zierpflanzen	X		Schildlaus-Arten
18	4785-62/00-021	Zierpflanzen	X		Schildlaus-Arten

Demoversion ohne Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Raptol AF RosenSchädlingsfrei**
Zulassungs-Nr.:	024785-62

1. Anwendungen von 18

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 8 für die Kultur bzw. je Jahr max. 8
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1200 l/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung Anwendungstechnik unverdünnt Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Raptol AF RosenSchädlingsfrei**
Zulassungs-Nr.:	024785-62

2. Anwendungen von 18

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Spinnmilben
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 8 für die Kultur bzw. je Jahr max. 8
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1200 l/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung Anwendungstechnik unverdünnt Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Raptol AF RosenSchädlingsfrei**
Zulassungs-Nr.:	024785-62

4. Anwendungen von 18

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten ausgenommen: Kalifornischer Blütenthrips Weiße Fliegen Schildlaus-Arten
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 8 für die Kultur bzw. je Jahr max. 8
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1200 l/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung Anwendungstechnik unverdünnt Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Raptol AF RosenSchädlingsfrei**
Zulassungs-Nr.:	024785-62

5. Anwendungen von 18

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Spinnmilben
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 8 für die Kultur bzw. je Jahr max. 8
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 120 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung Anwendungstechnik unverdünnt Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Raptol AF RosenSchädlingsfrei**
Zulassungs-Nr.:	024785-62

7. Anwendungen von 18

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 8 für die Kultur bzw. je Jahr max. 8
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 120 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung Anwendungstechnik unverdünnt Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH915

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Raptol AF RosenSchädlingsfrei**
Zulassungs-Nr.:	024785-62

8. Anwendungen von 18

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Spinnmilben
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Zimmer, Büroräume und Balkone
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 8 für die Kultur bzw. je Jahr max. 8
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 120 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung Anwendungstechnik unverdünnt Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Raptol AF RosenSchädlingsfrei**
Zulassungs-Nr.:	024785-62

10. Anwendungen von 18

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten ausgenommen: Kalifornischer Blütenthrips
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 8 für die Kultur bzw. je Jahr max. 8
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 120 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung Anwendungstechnik unverdünnt Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915

Demo-Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Raptol AF RosenSchädlingsfrei**
Zulassungs-Nr.: 024785-62

12. Anwendungen von 18

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten ausgenommen: Kalifornischer Blütenthrips
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Zimmer, Büroräume und Balkone
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 8 für die Kultur bzw. je Jahr max. 8
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 120 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung Anwendungstechnik unverdünnt Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915

Demo-Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Raptol AF RosenSchädlingsfrei**
Zulassungs-Nr.:	024785-62

13. Anwendungen von 18

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Mottenschildläuse
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 8 für die Kultur bzw. je Jahr max. 8
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 120 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung Anwendungstechnik unverdünnt Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 3 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Raptol AF RosenSchädlingsfrei**
Zulassungs-Nr.: 024785-62

14. Anwendungen von 18

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Mottenschildläuse
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Zimmer, Büroräume und Balkone
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 8 für die Kultur bzw. je Jahr max. 8
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 120 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung Anwendungstechnik unverdünnt Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 3 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Raptol AF RosenSchädlingsfrei**
Zulassungs-Nr.:	024785-62

15. Anwendungen von 18

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Woll- oder Schmierläuse
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 8 für die Kultur bzw. je Jahr max. 8
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 120 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 14 Tage Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung Anwendungstechnik unverdünnt
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Raptol AF RosenSchädlingsfrei**
Zulassungs-Nr.:	024785-62

16. Anwendungen von 18

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Woll- oder Schmierläuse
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Zimmer, Büroräume und Balkone
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 8 für die Kultur bzw. je Jahr max. 8
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 120 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung Anwendungstechnik unverdünnt Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 14 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Raptol AF RosenSchädlingsfrei**
Zulassungs-Nr.: 024785-62

17. Anwendungen von 18

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Schildlaus-Arten
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 8 für die Kultur bzw. je Jahr max. 8
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 120 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung Anwendungstechnik unverdünnt Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 14 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Raptol AF RosenSchädlingsfrei**
Zulassungs-Nr.:	024785-62

18. Anwendungen von 18

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Schildlaus-Arten
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Zimmer, Büroräume und Balkone
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 8 für die Kultur bzw. je Jahr max. 8
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 120 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung Anwendungstechnik unverdünnt Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 14 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Bayer Garten Bio-Schädlingsfrei AF**
Zulassungs-Nr.:	024785-63
Zulassungsinhaber:	NEU-10730
Vertriebsunternehmen:	BAY-10021
Wirkungsbereich:	Akarizid; Insektizid
Wirkstoffgehalt:	8,25 g/l Rapsöl 0,05 g/l Pyrethrine
Formulierung:	Sonstige Flüssigkeiten zur unverdünnten Anwendung
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	29.07.2016
Zulassung bis:	31.08.2020
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW467
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN3001; NN3002; NN410; NW264; SB001; SF245-01; VH319; WMI3A; WMINO; WP732 für bestimmte Anwendungen gelten: NW642-1; WH915
Hinweise:	NB6641
Verp. für Haus & Garten:	1 * 200.00-400.00; ml; Beutel in Druckdose; Verbundmaterial 1 * 250.00-1000.00; ml; Flasche; HDPE 1 * 250.00-1000.00; ml; Flasche; PET

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	4785-63/00-001	Zierpflanzen			Saugende Insekten
2	4785-63/00-002	Zierpflanzen			Spinnmilben
4	4785-63/00-004	Zierpflanzen			Saugende Insekten
5	4785-63/00-005	Zierpflanzen	X		Spinnmilben
7	4785-63/00-007	Zierpflanzen	X		Saugende Insekten
8	4785-63/00-008	Zierpflanzen	X		Spinnmilben
10	4785-63/00-010	Zierpflanzen	X		Saugende Insekten
12	4785-63/00-012	Zierpflanzen	X		Saugende Insekten
13	4785-63/00-014	Zierpflanzen	X		Mottenschildläuse
14	4785-63/00-015	Zierpflanzen	X		Mottenschildläuse
15	4785-63/00-017	Zierpflanzen	X		Woll- oder Schmierläuse
16	4785-63/00-018	Zierpflanzen	X		Woll- oder Schmierläuse
17	4785-63/00-020	Zierpflanzen	X		Schildlaus-Arten
18	4785-63/00-021	Zierpflanzen	X		Schildlaus-Arten

Demoversion ohne Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Bayer Garten Bio-Schädlingsfrei AF**
Zulassungs-Nr.:	024785-63

1. Anwendungen von 18

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 8 für die Kultur bzw. je Jahr max. 8
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1200 l/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung Anwendungstechnik unverdünnt Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Bayer Garten Bio-Schädlingsfrei AF**
Zulassungs-Nr.:	024785-63

2. Anwendungen von 18

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Spinnmilben
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 8 für die Kultur bzw. je Jahr max. 8
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1200 l/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung Anwendungstechnik unverdünnt Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Bayer Garten Bio-Schädlingsfrei AF**
Zulassungs-Nr.:	024785-63

4. Anwendungen von 18

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten ausgenommen: Kalifornischer Blütenthrips Weiße Fliegen Schildlaus-Arten
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 8 für die Kultur bzw. je Jahr max. 8
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1200 l/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung Anwendungstechnik unverdünnt Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Bayer Garten Bio-Schädlingsfrei AF**
Zulassungs-Nr.:	024785-63

5. Anwendungen von 18

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Spinnmilben
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 8 für die Kultur bzw. je Jahr max. 8
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 120 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung Anwendungstechnik unverdünnt Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Bayer Garten Bio-Schädlingsfrei AF**
Zulassungs-Nr.:	024785-63

7. Anwendungen von 18

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 8 für die Kultur bzw. je Jahr max. 8
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 120 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung Anwendungstechnik unverdünnt Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH915

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Bayer Garten Bio-Schädlingsfrei AF**
Zulassungs-Nr.:	024785-63

8. Anwendungen von 18

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Spinnmilben
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Zimmer, Büroräume und Balkone
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 8 für die Kultur bzw. je Jahr max. 8
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 120 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung Anwendungstechnik unverdünnt Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Bayer Garten Bio-Schädlingsfrei AF**
Zulassungs-Nr.: 024785-63

10. Anwendungen von 18

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten ausgenommen: Kalifornischer Blütenthrips
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 8 für die Kultur bzw. je Jahr max. 8
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 120 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung Anwendungstechnik unverdünnt Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915

Demo-Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Bayer Garten Bio-Schädlingsfrei AF**
Zulassungs-Nr.:	024785-63

12. Anwendungen von 18

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten ausgenommen: Kalifornischer Blütenthrips
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Zimmer, Büroräume und Balkone
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 8 für die Kultur bzw. je Jahr max. 8
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 120 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung Anwendungstechnik unverdünnt Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915

Demo-Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Bayer Garten Bio-Schädlingsfrei AF**
Zulassungs-Nr.:	024785-63

13. Anwendungen von 18

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Mottenschildläuse
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 8 für die Kultur bzw. je Jahr max. 8
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 120 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung Anwendungstechnik unverdünnt Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 3 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Bayer Garten Bio-Schädlingsfrei AF**
Zulassungs-Nr.:	024785-63

14. Anwendungen von 18

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Mottenschildläuse
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Zimmer, Büroräume und Balkone
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 8 für die Kultur bzw. je Jahr max. 8
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 120 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung Anwendungstechnik unverdünnt Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 3 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Bayer Garten Bio-Schädlingsfrei AF**
Zulassungs-Nr.:	024785-63

15. Anwendungen von 18

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Woll- oder Schmierläuse
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 8 für die Kultur bzw. je Jahr max. 8
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 120 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 14 Tage Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung Anwendungstechnik unverdünnt
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Bayer Garten Bio-Schädlingsfrei AF**
Zulassungs-Nr.:	024785-63

16. Anwendungen von 18

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Woll- oder Schmierläuse
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Zimmer, Büroräume und Balkone
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 8 für die Kultur bzw. je Jahr max. 8
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 120 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung Anwendungstechnik unverdünnt Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 14 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Bayer Garten Bio-Schädlingsfrei AF**
Zulassungs-Nr.:	024785-63

17. Anwendungen von 18

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Schildlaus-Arten
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 8 für die Kultur bzw. je Jahr max. 8
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 120 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung Anwendungstechnik unverdünnt Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 14 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Bayer Garten Bio-Schädlingsfrei AF**
Zulassungs-Nr.:	024785-63

18. Anwendungen von 18

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Schildlaus-Arten
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Zimmer, Büroräume und Balkone
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 8 für die Kultur bzw. je Jahr max. 8
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 120 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung Anwendungstechnik unverdünnt Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 14 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Spruzit OrchideenSchädlingsSpray**
Zulassungs-Nr.:	024785-64
Zulassungsinhaber:	NEU-10730
Vertriebsunternehmen:	NEU-10730
Wirkungsbereich:	Akarizid; Insektizid
Wirkstoffgehalt:	8,25 g/l Rapsöl 0,05 g/l Pyrethrine
Formulierung:	Sonstige Flüssigkeiten zur unverdünnten Anwendung
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	24.06.2016
Zulassung bis:	31.08.2020
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW467
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN3001; NN3002; NN410; NW264; SB001; SF245-01; VH319; WMI3A; WMINO; WP732 für bestimmte Anwendungen gelten: NW642-1; WH915
Hinweise:	NB6641
Verp. für Haus & Garten:	1 * 200.00-400.00; ml; Beutel in Druckdose; Verbundmaterial 1 * 250.00-1000.00; ml; Flasche; PET 1 * 250.00-1000.00; ml; Flasche; HDPE

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	4785-64/00-001	Zierpflanzen			Saugende Insekten
2	4785-64/00-002	Zierpflanzen			Spinnmilben
4	4785-64/00-004	Zierpflanzen			Saugende Insekten
5	4785-64/00-005	Zierpflanzen	X		Spinnmilben
7	4785-64/00-007	Zierpflanzen	X		Saugende Insekten
8	4785-64/00-008	Zierpflanzen	X		Spinnmilben
10	4785-64/00-010	Zierpflanzen	X		Saugende Insekten
12	4785-64/00-012	Zierpflanzen	X		Saugende Insekten
13	4785-64/00-014	Zierpflanzen	X		Mottenschildläuse
14	4785-64/00-015	Zierpflanzen	X		Mottenschildläuse
15	4785-64/00-017	Zierpflanzen	X		Woll- oder Schmierläuse
16	4785-64/00-018	Zierpflanzen	X		Woll- oder Schmierläuse
17	4785-64/00-020	Zierpflanzen	X		Schildlaus-Arten
18	4785-64/00-021	Zierpflanzen	X		Schildlaus-Arten

Demo-Version ohne Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Spruzit OrchideenSchädlingsSpray**
Zulassungs-Nr.:	024785-64

1. Anwendungen von 18

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 8 für die Kultur bzw. je Jahr max. 8
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1200 l/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung Anwendungstechnik unverdünnt Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Spruzit OrchideenSchädlingsSpray**
Zulassungs-Nr.:	024785-64

2. Anwendungen von 18

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Spinnmilben
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 8 für die Kultur bzw. je Jahr max. 8
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1200 l/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung Anwendungstechnik unverdünnt Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Spruzit OrchideenSchädlingsSpray**
Zulassungs-Nr.:	024785-64

4. Anwendungen von 18

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten ausgenommen: Kalifornischer Blütenthrips Weiße Fliegen Schildlaus-Arten
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 8 für die Kultur bzw. je Jahr max. 8
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1200 l/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung Anwendungstechnik unverdünnt Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Spruzit OrchideenSchädlingsSpray**
Zulassungs-Nr.:	024785-64

5. Anwendungen von 18

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Spinnmilben
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 8 für die Kultur bzw. je Jahr max. 8
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 120 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung Anwendungstechnik unverdünnt Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Spruzit OrchideenSchädlingsSpray**
Zulassungs-Nr.:	024785-64

7. Anwendungen von 18

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 8 für die Kultur bzw. je Jahr max. 8
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 120 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung Anwendungstechnik unverdünnt Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH915

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Spruzit OrchideenSchädlingsSpray**
Zulassungs-Nr.:	024785-64

8. Anwendungen von 18

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Spinnmilben
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Zimmer, Büroräume und Balkone
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 8 für die Kultur bzw. je Jahr max. 8
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 120 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung Anwendungstechnik unverdünnt Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Spruzit OrchideenSchädlingsSpray**
Zulassungs-Nr.:	024785-64

10. Anwendungen von 18

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten ausgenommen: Kalifornischer Blütenthrips
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 8 für die Kultur bzw. je Jahr max. 8
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 120 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung Anwendungstechnik unverdünnt Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915

Demo-Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Spruzit OrchideenSchädlingsSpray**
Zulassungs-Nr.:	024785-64

12. Anwendungen von 18

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten ausgenommen: Kalifornischer Blütenthrips
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Zimmer, Büroräume und Balkone
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 8 für die Kultur bzw. je Jahr max. 8
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 120 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung Anwendungstechnik unverdünnt Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915

Demo-Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Spruzit OrchideenSchädlingsSpray**
Zulassungs-Nr.:	024785-64

13. Anwendungen von 18

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Mottenschildläuse
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 8 für die Kultur bzw. je Jahr max. 8
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 120 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung Anwendungstechnik unverdünnt Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 3 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Spruzit OrchideenSchädlingsSpray**
Zulassungs-Nr.:	024785-64

14. Anwendungen von 18

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Mottenschildläuse
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Zimmer, Büroräume und Balkone
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 8 für die Kultur bzw. je Jahr max. 8
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 120 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung Anwendungstechnik unverdünnt Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 3 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Spruzit OrchideenSchädlingsSpray**
Zulassungs-Nr.:	024785-64

15. Anwendungen von 18

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Woll- oder Schmierläuse
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 8 für die Kultur bzw. je Jahr max. 8
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 120 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 14 Tage Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung Anwendungstechnik unverdünnt
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Spruzit OrchideenSchädlingsSpray**
Zulassungs-Nr.:	024785-64

16. Anwendungen von 18

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Woll- oder Schmierläuse
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Zimmer, Büroräume und Balkone
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 8 für die Kultur bzw. je Jahr max. 8
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 120 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung Anwendungstechnik unverdünnt Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 14 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Spruzit OrchideenSchädlingsSpray**
Zulassungs-Nr.:	024785-64

17. Anwendungen von 18

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Schildlaus-Arten
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 8 für die Kultur bzw. je Jahr max. 8
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 120 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung Anwendungstechnik unverdünnt Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 14 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Spruzit OrchideenSchädlingsSpray**
Zulassungs-Nr.:	024785-64

18. Anwendungen von 18

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Schildlaus-Arten
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Zimmer, Büroräume und Balkone
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 8 für die Kultur bzw. je Jahr max. 8
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 120 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung Anwendungstechnik unverdünnt Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 14 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Spruzit AF RosenSchädlingsFrei**
Zulassungs-Nr.:	024785-65
Zulassungsinhaber:	NEU-10730
Vertriebsunternehmen:	NEU-10730
Wirkungsbereich:	Akarizid; Insektizid
Wirkstoffgehalt:	8,25 g/l Rapsöl 0,05 g/l Pyrethrine
Formulierung:	Sonstige Flüssigkeiten zur unverdünnten Anwendung
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	24.06.2016
Zulassung bis:	31.08.2020
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW467
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN3001; NN3002; NN410; NW264; SB001; SF245-01; VH319; WMI3A; WMINO; WP732 für bestimmte Anwendungen gelten: NW642-1; WH915
Hinweise:	NB6641
Verp. für Haus & Garten:	1 * 200.00-400.00; ml; Beutel in Druckdose; Verbundmaterial 1 * 250.00-1000.00; ml; Flasche; HDPE 1 * 250.00-1000.00; ml; Flasche; PET

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	4785-65/00-001	Zierpflanzen			Saugende Insekten
2	4785-65/00-002	Zierpflanzen			Spinnmilben
4	4785-65/00-004	Zierpflanzen			Saugende Insekten
5	4785-65/00-005	Zierpflanzen	X		Spinnmilben
7	4785-65/00-007	Zierpflanzen	X		Saugende Insekten
8	4785-65/00-008	Zierpflanzen	X		Spinnmilben
10	4785-65/00-010	Zierpflanzen	X		Saugende Insekten
12	4785-65/00-012	Zierpflanzen	X		Saugende Insekten
13	4785-65/00-014	Zierpflanzen	X		Mottenschildläuse
14	4785-65/00-015	Zierpflanzen	X		Mottenschildläuse
15	4785-65/00-017	Zierpflanzen	X		Woll- oder Schmierläuse
16	4785-65/00-018	Zierpflanzen	X		Woll- oder Schmierläuse
17	4785-65/00-020	Zierpflanzen	X		Schildlaus-Arten
18	4785-65/00-021	Zierpflanzen	X		Schildlaus-Arten

Demo-Version ohne Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Spruzit AF RosenSchädlingsFrei**
Zulassungs-Nr.:	024785-65

1. Anwendungen von 18

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 8 für die Kultur bzw. je Jahr max. 8
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1200 l/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung Anwendungstechnik unverdünnt Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Spruzit AF RosenSchädlingsFrei**
Zulassungs-Nr.:	024785-65

2. Anwendungen von 18

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Spinnmilben
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 8 für die Kultur bzw. je Jahr max. 8
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1200 l/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung Anwendungstechnik unverdünnt Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Spruzit AF RosenSchädlingsFrei**
Zulassungs-Nr.:	024785-65

4. Anwendungen von 18

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten ausgenommen: Kalifornischer Blütenthrips Weiße Fliegen Schildlaus-Arten
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 8 für die Kultur bzw. je Jahr max. 8
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1200 l/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung Anwendungstechnik unverdünnt Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Spruzit AF RosenSchädlingsFrei**
Zulassungs-Nr.:	024785-65

5. Anwendungen von 18

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Spinnmilben
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 8 für die Kultur bzw. je Jahr max. 8
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 120 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung Anwendungstechnik unverdünnt Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Spruzit AF RosenSchädlingsFrei**
Zulassungs-Nr.:	024785-65

7. Anwendungen von 18

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 8 für die Kultur bzw. je Jahr max. 8
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 120 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung Anwendungstechnik unverdünnt Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH915

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Spruzit AF RosenSchädlingsFrei**
Zulassungs-Nr.:	024785-65

8. Anwendungen von 18

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Spinnmilben
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Zimmer, Büroräume und Balkone
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 8 für die Kultur bzw. je Jahr max. 8
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 120 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung Anwendungstechnik unverdünnt Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Spruzit AF RosenSchädlingsFrei**
Zulassungs-Nr.: 024785-65

10. Anwendungen von 18

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten ausgenommen: Kalifornischer Blütenthrips
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 8 für die Kultur bzw. je Jahr max. 8
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 120 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung Anwendungstechnik unverdünnt Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915

Demo-Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Spruzit AF RosenSchädlingsFrei**
Zulassungs-Nr.:	024785-65

12. Anwendungen von 18

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten ausgenommen: Kalifornischer Blütenthrips
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Zimmer, Büroräume und Balkone
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 8 für die Kultur bzw. je Jahr max. 8
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 120 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung Anwendungstechnik unverdünnt Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915

Demo-Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Spruzit AF RosenSchädlingsFrei**
Zulassungs-Nr.:	024785-65

13. Anwendungen von 18

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Mottenschildläuse
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 8 für die Kultur bzw. je Jahr max. 8
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 120 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung Anwendungstechnik unverdünnt Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 3 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Spruzit AF RosenSchädlingsFrei**
Zulassungs-Nr.:	024785-65

14. Anwendungen von 18

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Mottenschildläuse
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Zimmer, Büroräume und Balkone
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 8 für die Kultur bzw. je Jahr max. 8
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 120 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung Anwendungstechnik unverdünnt Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 3 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Spruzit AF RosenSchädlingsFrei**
Zulassungs-Nr.:	024785-65

15. Anwendungen von 18

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Woll- oder Schmierläuse
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 8 für die Kultur bzw. je Jahr max. 8
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 120 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 14 Tage Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung Anwendungstechnik unverdünnt
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Spruzit AF RosenSchädlingsFrei**
Zulassungs-Nr.:	024785-65

16. Anwendungen von 18

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Woll- oder Schmierläuse
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Zimmer, Büroräume und Balkone
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 8 für die Kultur bzw. je Jahr max. 8
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 120 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung Anwendungstechnik unverdünnt Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 14 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Spruzit AF RosenSchädlingsFrei**
Zulassungs-Nr.:	024785-65

17. Anwendungen von 18

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Schildlaus-Arten
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 8 für die Kultur bzw. je Jahr max. 8
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 120 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung Anwendungstechnik unverdünnt Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 14 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Spruzit AF RosenSchädlingsFrei**
Zulassungs-Nr.:	024785-65

18. Anwendungen von 18

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Schildlaus-Arten
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Zimmer, Büroräume und Balkone
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 8 für die Kultur bzw. je Jahr max. 8
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 120 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung Anwendungstechnik unverdünnt Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 14 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Spruzit SchädlingsSpray**
Zulassungs-Nr.:	024785-66
Zulassungsinhaber:	NEU-10730
Vertriebsunternehmen:	NEU-10730
Wirkungsbereich:	Akarizid; Insektizid
Wirkstoffgehalt:	8,25 g/l Rapsöl 0,05 g/l Pyrethrine
Formulierung:	Sonstige Flüssigkeiten zur unverdünnten Anwendung
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	24.06.2016
Zulassung bis:	31.08.2020
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW467
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN3001; NN3002; NN410; NW264; SB001; SF245-01; VH319; WMI3A; WMINO; WP732 für bestimmte Anwendungen gelten: NW642-1; WH915
Hinweise:	NB6641
Verp. für Haus & Garten:	1 * 200.00-400.00; ml; Beutel in Druckdose; Verbundmaterial 1 * 250.00-1000.00; ml; Flasche; PET 1 * 250.00-1000.00; ml; Flasche; HDPE

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	4785-66/00-001	Zierpflanzen			Saugende Insekten
2	4785-66/00-002	Zierpflanzen			Spinnmilben
4	4785-66/00-004	Zierpflanzen			Saugende Insekten
5	4785-66/00-005	Zierpflanzen	X		Spinnmilben
7	4785-66/00-007	Zierpflanzen	X		Saugende Insekten
8	4785-66/00-008	Zierpflanzen	X		Spinnmilben
10	4785-66/00-010	Zierpflanzen	X		Saugende Insekten
12	4785-66/00-012	Zierpflanzen	X		Saugende Insekten
13	4785-66/00-014	Zierpflanzen	X		Mottenschildläuse
14	4785-66/00-015	Zierpflanzen	X		Mottenschildläuse
15	4785-66/00-017	Zierpflanzen	X		Woll- oder Schmierläuse
16	4785-66/00-018	Zierpflanzen	X		Woll- oder Schmierläuse
17	4785-66/00-020	Zierpflanzen	X		Schildlaus-Arten
18	4785-66/00-021	Zierpflanzen	X		Schildlaus-Arten

Demo-Version ohne Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Spruzit SchädlingsSpray**
Zulassungs-Nr.:	024785-66

1. Anwendungen von 18

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 8 für die Kultur bzw. je Jahr max. 8
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1200 l/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung Anwendungstechnik unverdünnt Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Spruzit SchädlingsSpray**
Zulassungs-Nr.:	024785-66

2. Anwendungen von 18

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Spinnmilben
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 8 für die Kultur bzw. je Jahr max. 8
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1200 l/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung Anwendungstechnik unverdünnt Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Spruzit SchädlingsSpray**
Zulassungs-Nr.:	024785-66

4. Anwendungen von 18

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten ausgenommen: Kalifornischer Blütenthrips Weiße Fliegen Schildlaus-Arten
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 8 für die Kultur bzw. je Jahr max. 8
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1200 l/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung Anwendungstechnik unverdünnt Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Spruzit SchädlingsSpray**
Zulassungs-Nr.: 024785-66

5. Anwendungen von 18

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Spinnmilben
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 8 für die Kultur bzw. je Jahr max. 8
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 120 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung Anwendungstechnik unverdünnt Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Spruzit SchädlingsSpray**
Zulassungs-Nr.:	024785-66

7. Anwendungen von 18

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 8 für die Kultur bzw. je Jahr max. 8
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 120 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung Anwendungstechnik unverdünnt Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH915

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Spruzit SchädlingsSpray**
Zulassungs-Nr.: 024785-66

8. Anwendungen von 18

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Spinnmilben
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Zimmer, Büroräume und Balkone
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 8 für die Kultur bzw. je Jahr max. 8
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 120 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung Anwendungstechnik unverdünnt Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Spruzit SchädlingsSpray**
Zulassungs-Nr.:	024785-66

10. Anwendungen von 18

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten ausgenommen: Kalifornischer Blütenthrips
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 8 für die Kultur bzw. je Jahr max. 8
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 120 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung Anwendungstechnik unverdünnt Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915

Demo-Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Spruzit SchädlingsSpray**
Zulassungs-Nr.: 024785-66

12. Anwendungen von 18

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten ausgenommen: Kalifornischer Blütenthrips
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Zimmer, Büroräume und Balkone
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 8 für die Kultur bzw. je Jahr max. 8
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 120 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung Anwendungstechnik unverdünnt Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915

Demo-Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Spruzit SchädlingsSpray**
Zulassungs-Nr.:	024785-66

13. Anwendungen von 18

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Mottenschildläuse
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 8 für die Kultur bzw. je Jahr max. 8
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 120 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung Anwendungstechnik unverdünnt Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 3 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Spruzit SchädlingsSpray**
Zulassungs-Nr.:	024785-66

14. Anwendungen von 18

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Mottenschildläuse
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Zimmer, Büroräume und Balkone
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 8 für die Kultur bzw. je Jahr max. 8
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 120 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung Anwendungstechnik unverdünnt Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 3 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Spruzit SchädlingsSpray**
Zulassungs-Nr.:	024785-66

15. Anwendungen von 18

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Woll- oder Schmierläuse
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 8 für die Kultur bzw. je Jahr max. 8
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 120 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 14 Tage Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung Anwendungstechnik unverdünnt
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Spruzit SchädlingsSpray**
Zulassungs-Nr.:	024785-66

16. Anwendungen von 18

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Woll- oder Schmierläuse
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Zimmer, Büroräume und Balkone
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 8 für die Kultur bzw. je Jahr max. 8
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 120 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung Anwendungstechnik unverdünnt Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 14 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Spruzit SchädlingsSpray**
Zulassungs-Nr.:	024785-66

17. Anwendungen von 18

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Schildlaus-Arten
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 8 für die Kultur bzw. je Jahr max. 8
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 120 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung Anwendungstechnik unverdünnt Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 14 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Spruzit SchädlingsSpray**
Zulassungs-Nr.:	024785-66

18. Anwendungen von 18

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Schildlaus-Arten
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Zimmer, Büroräume und Balkone
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 8 für die Kultur bzw. je Jahr max. 8
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 120 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung Anwendungstechnik unverdünnt Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 14 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Bayer Garten Bio-Schädlingsfrei Akut AF**
Zulassungs-Nr.:	024785-67
Zulassungsinhaber:	NEU-10730
Vertriebsunternehmen:	BAY-10021
Wirkungsbereich:	Akarizid; Insektizid
Wirkstoffgehalt:	8,25 g/l Rapsöl 0,05 g/l Pyrethrine
Formulierung:	Sonstige Flüssigkeiten zur unverdünnten Anwendung
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	29.07.2016
Zulassung bis:	31.08.2020
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW467
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN3001; NN3002; NN410; NW264; SB001; SF245-01; VH319; WMI3A; WMINO; WP732 für bestimmte Anwendungen gelten: NW642-1; WH915
Hinweise:	NB6641
Verp. für Haus & Garten:	1 * 200.00-400.00; ml; Beutel in Druckdose; Verbundmaterial 1 * 250.00-1000.00; ml; Flasche; HDPE 1 * 250.00-1000.00; ml; Flasche; PET

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	4785-67/00-001	Zierpflanzen			Saugende Insekten
2	4785-67/00-002	Zierpflanzen			Spinnmilben
4	4785-67/00-004	Zierpflanzen			Saugende Insekten
5	4785-67/00-005	Zierpflanzen	X		Spinnmilben
7	4785-67/00-007	Zierpflanzen	X		Saugende Insekten
8	4785-67/00-008	Zierpflanzen	X		Spinnmilben
10	4785-67/00-010	Zierpflanzen	X		Saugende Insekten
12	4785-67/00-012	Zierpflanzen	X		Saugende Insekten
13	4785-67/00-014	Zierpflanzen	X		Mottenschildläuse
14	4785-67/00-015	Zierpflanzen	X		Mottenschildläuse
15	4785-67/00-017	Zierpflanzen	X		Woll- oder Schmierläuse
16	4785-67/00-018	Zierpflanzen	X		Woll- oder Schmierläuse
17	4785-67/00-020	Zierpflanzen	X		Schildlaus-Arten
18	4785-67/00-021	Zierpflanzen	X		Schildlaus-Arten

Demo-Version ohne Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Bayer Garten Bio-Schädlingsfrei Akut AF**
Zulassungs-Nr.:	024785-67

1. Anwendungen von 18

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 8 für die Kultur bzw. je Jahr max. 8
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1200 l/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung Anwendungstechnik unverdünnt Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Bayer Garten Bio-Schädlingsfrei Akut AF**
Zulassungs-Nr.:	024785-67

2. Anwendungen von 18

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Spinnmilben
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 8 für die Kultur bzw. je Jahr max. 8
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1200 l/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung Anwendungstechnik unverdünnt Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Bayer Garten Bio-Schädlingsfrei Akut AF**
Zulassungs-Nr.:	024785-67

4. Anwendungen von 18

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten ausgenommen: Kalifornischer Blütenthrips Weiße Fliegen Schildlaus-Arten
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 8 für die Kultur bzw. je Jahr max. 8
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1200 l/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung Anwendungstechnik unverdünnt Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Bayer Garten Bio-Schädlingsfrei Akut AF**
Zulassungs-Nr.:	024785-67

5. Anwendungen von 18

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Spinnmilben
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 8 für die Kultur bzw. je Jahr max. 8
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 120 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung Anwendungstechnik unverdünnt Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Bayer Garten Bio-Schädlingsfrei Akut AF**
Zulassungs-Nr.:	024785-67

7. Anwendungen von 18

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 8 für die Kultur bzw. je Jahr max. 8
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 120 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung Anwendungstechnik unverdünnt Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH915

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Bayer Garten Bio-Schädlingsfrei Akut AF**
Zulassungs-Nr.:	024785-67

8. Anwendungen von 18

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Spinnmilben
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Zimmer, Büroräume und Balkone
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 8 für die Kultur bzw. je Jahr max. 8
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 120 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung Anwendungstechnik unverdünnt Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Bayer Garten Bio-Schädlingsfrei Akut AF**
Zulassungs-Nr.: 024785-67

10. Anwendungen von 18

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten ausgenommen: Kalifornischer Blütenthrips
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 8 für die Kultur bzw. je Jahr max. 8
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 120 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung Anwendungstechnik unverdünnt Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915

Demo-Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Bayer Garten Bio-Schädlingsfrei Akut AF**
Zulassungs-Nr.:	024785-67

12. Anwendungen von 18

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten ausgenommen: Kalifornischer Blütenthrips
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Zimmer, Büroräume und Balkone
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 8 für die Kultur bzw. je Jahr max. 8
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 120 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung Anwendungstechnik unverdünnt Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915

Demo-Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Bayer Garten Bio-Schädlingsfrei Akut AF**
Zulassungs-Nr.:	024785-67

13. Anwendungen von 18

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Mottenschildläuse
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 8 für die Kultur bzw. je Jahr max. 8
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 120 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung Anwendungstechnik unverdünnt Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 3 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Bayer Garten Bio-Schädlingsfrei Akut AF**
Zulassungs-Nr.:	024785-67

14. Anwendungen von 18

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Mottenschildläuse
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Zimmer, Büroräume und Balkone
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 8 für die Kultur bzw. je Jahr max. 8
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 120 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung Anwendungstechnik unverdünnt Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 3 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Bayer Garten Bio-Schädlingsfrei Akut AF**
Zulassungs-Nr.:	024785-67

15. Anwendungen von 18

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Woll- oder Schmierläuse
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 8 für die Kultur bzw. je Jahr max. 8
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 120 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 14 Tage Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung Anwendungstechnik unverdünnt
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Bayer Garten Bio-Schädlingsfrei Akut AF**
Zulassungs-Nr.:	024785-67

16. Anwendungen von 18

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Woll- oder Schmierläuse
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Zimmer, Büroräume und Balkone
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 8 für die Kultur bzw. je Jahr max. 8
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 120 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung Anwendungstechnik unverdünnt Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 14 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Bayer Garten Bio-Schädlingsfrei Akut AF**
Zulassungs-Nr.:	024785-67

17. Anwendungen von 18

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Schildlaus-Arten
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 8 für die Kultur bzw. je Jahr max. 8
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 120 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung Anwendungstechnik unverdünnt Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 14 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Bayer Garten Bio-Schädlingsfrei Akut AF**
Zulassungs-Nr.:	024785-67

18. Anwendungen von 18

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Schildlaus-Arten
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Zimmer, Büroräume und Balkone
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 8 für die Kultur bzw. je Jahr max. 8
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 120 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung Anwendungstechnik unverdünnt Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 14 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Dr. Stähler Schädlingsfrei-Spray**
Zulassungs-Nr.:	024785-68
Zulassungsinhaber:	NEU-10730
Vertriebsunternehmen:	SHB-11848
Wirkungsbereich:	Akarizid; Insektizid
Wirkstoffgehalt:	8,25 g/l Rapsöl 0,05 g/l Pyrethrine
Formulierung:	Sonstige Flüssigkeiten zur unverdünnten Anwendung
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	24.06.2016
Zulassung bis:	31.08.2020
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW467
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN3001; NN3002; NN410; NW264; SB001; SF245-01; VH319; WMI3A; WMINO; WP732 für bestimmte Anwendungen gelten: NW642-1; WH915
Hinweise:	NB6641
Verp. für Haus & Garten:	1 * 200.00-400.00; ml; Beutel in Druckdose; Verbundmaterial 1 * 250.00-1000.00; ml; Flasche; HDPE 1 * 250.00-1000.00; ml; Flasche; PET

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	4785-68/00-001	Zierpflanzen			Saugende Insekten
2	4785-68/00-002	Zierpflanzen			Spinnmilben
4	4785-68/00-004	Zierpflanzen			Saugende Insekten
5	4785-68/00-005	Zierpflanzen	X		Spinnmilben
7	4785-68/00-007	Zierpflanzen	X		Saugende Insekten
8	4785-68/00-008	Zierpflanzen	X		Spinnmilben
10	4785-68/00-010	Zierpflanzen	X		Saugende Insekten
12	4785-68/00-012	Zierpflanzen	X		Saugende Insekten
13	4785-68/00-014	Zierpflanzen	X		Mottenschildläuse
14	4785-68/00-015	Zierpflanzen	X		Mottenschildläuse
15	4785-68/00-017	Zierpflanzen	X		Woll- oder Schmierläuse
16	4785-68/00-018	Zierpflanzen	X		Woll- oder Schmierläuse
17	4785-68/00-020	Zierpflanzen	X		Schildlaus-Arten
18	4785-68/00-021	Zierpflanzen	X		Schildlaus-Arten

Demo-Version ohne Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Dr. Stähler Schädlingsfrei-Spray**
Zulassungs-Nr.:	024785-68

1. Anwendungen von 18

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 8 für die Kultur bzw. je Jahr max. 8
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1200 l/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung Anwendungstechnik unverdünnt Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Dr. Stähler Schädlingsfrei-Spray**
Zulassungs-Nr.:	024785-68

2. Anwendungen von 18

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Spinnmilben
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 8 für die Kultur bzw. je Jahr max. 8
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1200 l/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung Anwendungstechnik unverdünnt Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Dr. Stähler Schädlingsfrei-Spray**
Zulassungs-Nr.:	024785-68

4. Anwendungen von 18

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten ausgenommen: Kalifornischer Blütenthrips Weiße Fliegen Schildlaus-Arten
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 8 für die Kultur bzw. je Jahr max. 8
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1200 l/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung Anwendungstechnik unverdünnt Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Dr. Stähler Schädlingsfrei-Spray**
Zulassungs-Nr.:	024785-68

5. Anwendungen von 18

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Spinnmilben
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 8 für die Kultur bzw. je Jahr max. 8
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 120 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung Anwendungstechnik unverdünnt Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Dr. Stähler Schädlingsfrei-Spray**
Zulassungs-Nr.:	024785-68

7. Anwendungen von 18

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 8 für die Kultur bzw. je Jahr max. 8
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 120 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung Anwendungstechnik unverdünnt Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH915

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Dr. Stähler Schädlingsfrei-Spray**
Zulassungs-Nr.:	024785-68

8. Anwendungen von 18

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Spinnmilben
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Zimmer, Büroräume und Balkone
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 8 für die Kultur bzw. je Jahr max. 8
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 120 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung Anwendungstechnik unverdünnt Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Dr. Stähler Schädlingsfrei-Spray**
Zulassungs-Nr.:	024785-68

10. Anwendungen von 18

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten ausgenommen: Kalifornischer Blütenthrips
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 8 für die Kultur bzw. je Jahr max. 8
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 120 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung Anwendungstechnik unverdünnt Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915

Demo-Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Dr. Stähler Schädlingsfrei-Spray**
Zulassungs-Nr.:	024785-68

12. Anwendungen von 18

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten ausgenommen: Kalifornischer Blütenthrips
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Zimmer, Büroräume und Balkone
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 8 für die Kultur bzw. je Jahr max. 8
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 120 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung Anwendungstechnik unverdünnt Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915

Demo-Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Dr. Stähler Schädlingsfrei-Spray**
Zulassungs-Nr.:	024785-68

13. Anwendungen von 18

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Mottenschildläuse
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 8 für die Kultur bzw. je Jahr max. 8
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 120 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung Anwendungstechnik unverdünnt Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 3 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Dr. Stähler Schädlingsfrei-Spray**
Zulassungs-Nr.:	024785-68

14. Anwendungen von 18

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Mottenschildläuse
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Zimmer, Büroräume und Balkone
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 8 für die Kultur bzw. je Jahr max. 8
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 120 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung Anwendungstechnik unverdünnt Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 3 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Dr. Stähler Schädlingsfrei-Spray**
Zulassungs-Nr.:	024785-68

15. Anwendungen von 18

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Woll- oder Schmierläuse
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 8 für die Kultur bzw. je Jahr max. 8
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 120 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 14 Tage Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung Anwendungstechnik unverdünnt
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Dr. Stähler Schädlingsfrei-Spray**
Zulassungs-Nr.:	024785-68

16. Anwendungen von 18

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Woll- oder Schmierläuse
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Zimmer, Büroräume und Balkone
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 8 für die Kultur bzw. je Jahr max. 8
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 120 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung Anwendungstechnik unverdünnt Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 14 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Dr. Stähler Schädlingsfrei-Spray**
Zulassungs-Nr.:	024785-68

17. Anwendungen von 18

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Schildlaus-Arten
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 8 für die Kultur bzw. je Jahr max. 8
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 120 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung Anwendungstechnik unverdünnt Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 14 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Dr. Stähler Schädlingsfrei-Spray**
Zulassungs-Nr.:	024785-68

18. Anwendungen von 18

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Schildlaus-Arten
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Zimmer, Büroräume und Balkone
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 8 für die Kultur bzw. je Jahr max. 8
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 120 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung Anwendungstechnik unverdünnt Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 14 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Bayer Garten Bio Spinnmilben- & Schädlingsfrei AF**
Zulassungs-Nr.:	024785-69
Zulassungsinhaber:	NEU-10730
Vertriebsunternehmen:	BAY-10021
Wirkungsbereich:	Akarizid; Insektizid
Wirkstoffgehalt:	8,25 g/l Rapsöl 0,05 g/l Pyrethrine
Formulierung:	Sonstige Flüssigkeiten zur unverdünnten Anwendung
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	01.08.2016
Zulassung bis:	31.08.2020
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW467
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN3001; NN3002; NN410; NW264; SB001; SF245-01; VH319; WMI3A; WMINO; WP732 für bestimmte Anwendungen gelten: NW642-1; WH915
Hinweise:	NB6641
Verp. für Haus & Garten:	1 * 200.00-400.00; ml; Beutel in Druckdose; Verbundmaterial 1 * 250.00-1000.00; ml; Flasche; PET 1 * 250.00-1000.00; ml; Flasche; HDPE

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	4785-69/00-001	Zierpflanzen			Saugende Insekten
2	4785-69/00-002	Zierpflanzen			Spinnmilben
4	4785-69/00-004	Zierpflanzen			Saugende Insekten
5	4785-69/00-005	Zierpflanzen	X		Spinnmilben
7	4785-69/00-007	Zierpflanzen	X		Saugende Insekten
8	4785-69/00-008	Zierpflanzen	X		Spinnmilben
10	4785-69/00-010	Zierpflanzen	X		Saugende Insekten
12	4785-69/00-012	Zierpflanzen	X		Saugende Insekten
13	4785-69/00-014	Zierpflanzen	X		Mottenschildläuse
14	4785-69/00-015	Zierpflanzen	X		Mottenschildläuse
15	4785-69/00-017	Zierpflanzen	X		Woll- oder Schmierläuse
16	4785-69/00-018	Zierpflanzen	X		Woll- oder Schmierläuse
17	4785-69/00-020	Zierpflanzen	X		Schildlaus-Arten
18	4785-69/00-021	Zierpflanzen	X		Schildlaus-Arten

Demo-Version ohne Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Bayer Garten Bio Spinnmilben- & Schädlingsfrei AF**
Zulassungs-Nr.:	024785-69

1. Anwendungen von 18

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 8 für die Kultur bzw. je Jahr max. 8
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1200 l/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung Anwendungstechnik unverdünnt Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Bayer Garten Bio Spinnmilben- & Schädlingsfrei AF**
Zulassungs-Nr.:	024785-69

2. Anwendungen von 18

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Spinnmilben
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 8 für die Kultur bzw. je Jahr max. 8
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1200 l/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung Anwendungstechnik unverdünnt Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Bayer Garten Bio Spinnmilben- & Schädlingsfrei AF**
Zulassungs-Nr.:	024785-69

4. Anwendungen von 18

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten ausgenommen: Kalifornischer Blütenthrips Weiße Fliegen Schildlaus-Arten
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 8 für die Kultur bzw. je Jahr max. 8
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1200 l/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung Anwendungstechnik unverdünnt Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Bayer Garten Bio Spinnmilben- & Schädlingsfrei AF**
Zulassungs-Nr.:	024785-69

5. Anwendungen von 18

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Spinnmilben
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 8 für die Kultur bzw. je Jahr max. 8
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 120 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung Anwendungstechnik unverdünnt Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Bayer Garten Bio Spinnmilben- & Schädlingsfrei AF**
Zulassungs-Nr.:	024785-69

7. Anwendungen von 18

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 8 für die Kultur bzw. je Jahr max. 8
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 120 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung Anwendungstechnik unverdünnt Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH915

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Bayer Garten Bio Spinnmilben- & Schädlingsfrei AF**
Zulassungs-Nr.:	024785-69

8. Anwendungen von 18

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Spinnmilben
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Zimmer, Büroräume und Balkone
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 8 für die Kultur bzw. je Jahr max. 8
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 120 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung Anwendungstechnik unverdünnt Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Bayer Garten Bio Spinnmilben- & Schädlingsfrei AF**
Zulassungs-Nr.:	024785-69

10. Anwendungen von 18

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten ausgenommen: Kalifornischer Blütenthrips
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 8 für die Kultur bzw. je Jahr max. 8
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 120 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung Anwendungstechnik unverdünnt Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915

Demo-Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Bayer Garten Bio Spinnmilben- & Schädlingsfrei AF**
Zulassungs-Nr.:	024785-69

12. Anwendungen von 18

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten ausgenommen: Kalifornischer Blütenthrips
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Zimmer, Büroräume und Balkone
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 8 für die Kultur bzw. je Jahr max. 8
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 120 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung Anwendungstechnik unverdünnt Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915

Demo-Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Bayer Garten Bio Spinnmilben- & Schädlingsfrei AF**
Zulassungs-Nr.:	024785-69

13. Anwendungen von 18

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Mottenschildläuse
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 8 für die Kultur bzw. je Jahr max. 8
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 120 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung Anwendungstechnik unverdünnt Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 3 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Bayer Garten Bio Spinnmilben- & Schädlingsfrei AF**
Zulassungs-Nr.:	024785-69

14. Anwendungen von 18

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Mottenschildläuse
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Zimmer, Büroräume und Balkone
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 8 für die Kultur bzw. je Jahr max. 8
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 120 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung Anwendungstechnik unverdünnt Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 3 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Bayer Garten Bio Spinnmilben- & Schädlingsfrei AF**
Zulassungs-Nr.:	024785-69

15. Anwendungen von 18

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Woll- oder Schmierläuse
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 8 für die Kultur bzw. je Jahr max. 8
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 120 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 14 Tage Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung Anwendungstechnik unverdünnt
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Bayer Garten Bio Spinnmilben- & Schädlingsfrei AF**
Zulassungs-Nr.:	024785-69

16. Anwendungen von 18

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Woll- oder Schmierläuse
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Zimmer, Büroräume und Balkone
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 8 für die Kultur bzw. je Jahr max. 8
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 120 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung Anwendungstechnik unverdünnt Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 14 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Bayer Garten Bio Spinnmilben- & Schädlingsfrei AF**
Zulassungs-Nr.:	024785-69

17. Anwendungen von 18

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Schildlaus-Arten
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 8 für die Kultur bzw. je Jahr max. 8
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 120 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung Anwendungstechnik unverdünnt Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 14 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Bayer Garten Bio Spinnmilben- & Schädlingsfrei AF**
Zulassungs-Nr.:	024785-69

18. Anwendungen von 18

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Schildlaus-Arten
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Zimmer, Büroräume und Balkone
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 8 für die Kultur bzw. je Jahr max. 8
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 120 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung Anwendungstechnik unverdünnt Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 14 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Spruzit RosenSchädlingsSpray**
Zulassungs-Nr.:	024785-70
Zulassungsinhaber:	NEU-10730
Vertriebsunternehmen:	NEU-10730
Wirkungsbereich:	Akarizid; Insektizid
Wirkstoffgehalt:	8,25 g/l Rapsöl 0,05 g/l Pyrethrine
Formulierung:	Sonstige Flüssigkeiten zur unverdünnten Anwendung
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	24.06.2016
Zulassung bis:	31.08.2020
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW467
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN3001; NN3002; NN410; NW264; SB001; SF245-01; VH319; WMI3A; WMINO; WP732 für bestimmte Anwendungen gelten: NW642-1; WH915
Hinweise:	NB6641
Verp. für Haus & Garten:	1 * 200.00-400.00; ml; Beutel in Druckdose; Verbundmaterial 1 * 250.00-1000.00; ml; Flasche; HDPE 1 * 250.00-1000.00; ml; Flasche; PET

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	4785-70/00-001	Zierpflanzen			Saugende Insekten
2	4785-70/00-002	Zierpflanzen			Spinnmilben
4	4785-70/00-004	Zierpflanzen			Saugende Insekten
5	4785-70/00-005	Zierpflanzen	X		Spinnmilben
7	4785-70/00-007	Zierpflanzen	X		Saugende Insekten
8	4785-70/00-008	Zierpflanzen	X		Spinnmilben
10	4785-70/00-010	Zierpflanzen	X		Saugende Insekten
12	4785-70/00-012	Zierpflanzen	X		Saugende Insekten
13	4785-70/00-014	Zierpflanzen	X		Mottenschildläuse
14	4785-70/00-015	Zierpflanzen	X		Mottenschildläuse
15	4785-70/00-017	Zierpflanzen	X		Woll- oder Schmierläuse
16	4785-70/00-018	Zierpflanzen	X		Woll- oder Schmierläuse
17	4785-70/00-020	Zierpflanzen	X		Schildlaus-Arten
18	4785-70/00-021	Zierpflanzen	X		Schildlaus-Arten

Demoversion ohne Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Spruzit RosenSchädlingsSpray**
Zulassungs-Nr.:	024785-70

1. Anwendungen von 18

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 8 für die Kultur bzw. je Jahr max. 8
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1200 l/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung Anwendungstechnik unverdünnt Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Spruzit RosenSchädlingsSpray**
Zulassungs-Nr.:	024785-70

2. Anwendungen von 18

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Spinnmilben
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 8 für die Kultur bzw. je Jahr max. 8
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1200 l/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung Anwendungstechnik unverdünnt Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Spruzit RosenSchädlingsSpray**
Zulassungs-Nr.:	024785-70

4. Anwendungen von 18

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten ausgenommen: Kalifornischer Blütenthrips Weiße Fliegen Schildlaus-Arten
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 8 für die Kultur bzw. je Jahr max. 8
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1200 l/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung Anwendungstechnik unverdünnt Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Spruzit RosenSchädlingsSpray**
Zulassungs-Nr.:	024785-70

5. Anwendungen von 18

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Spinnmilben
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 8 für die Kultur bzw. je Jahr max. 8
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 120 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung Anwendungstechnik unverdünnt Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Spruzit RosenSchädlingsSpray**
Zulassungs-Nr.:	024785-70

7. Anwendungen von 18

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 8 für die Kultur bzw. je Jahr max. 8
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 120 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung Anwendungstechnik unverdünnt Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH915

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Spruzit RosenSchädlingsSpray**
Zulassungs-Nr.:	024785-70

8. Anwendungen von 18

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Spinnmilben
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Zimmer, Büroräume und Balkone
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 8 für die Kultur bzw. je Jahr max. 8
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 120 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung Anwendungstechnik unverdünnt Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Spruzit RosenSchädlingsSpray**
Zulassungs-Nr.:	024785-70

10. Anwendungen von 18

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten ausgenommen: Kalifornischer Blütenthrips
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 8 für die Kultur bzw. je Jahr max. 8
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 120 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung Anwendungstechnik unverdünnt Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915

Demo-Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Spruzit RosenSchädlingsSpray**
Zulassungs-Nr.:	024785-70

12. Anwendungen von 18

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten ausgenommen: Kalifornischer Blütenthrips
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Zimmer, Büroräume und Balkone
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 8 für die Kultur bzw. je Jahr max. 8
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 120 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung Anwendungstechnik unverdünnt Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915

Demo-Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Spruzit RosenSchädlingsSpray**
Zulassungs-Nr.:	024785-70

13. Anwendungen von 18

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Mottenschildläuse
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 8 für die Kultur bzw. je Jahr max. 8
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 120 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung Anwendungstechnik unverdünnt Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 3 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Spruzit RosenSchädlingsSpray**
Zulassungs-Nr.:	024785-70

14. Anwendungen von 18

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Mottenschildläuse
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Zimmer, Büroräume und Balkone
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 8 für die Kultur bzw. je Jahr max. 8
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 120 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung Anwendungstechnik unverdünnt Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 3 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Spruzit RosenSchädlingsSpray**
Zulassungs-Nr.:	024785-70

15. Anwendungen von 18

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Woll- oder Schmierläuse
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 8 für die Kultur bzw. je Jahr max. 8
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 120 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 14 Tage Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung Anwendungstechnik unverdünnt
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Spruzit RosenSchädlingsSpray**
Zulassungs-Nr.:	024785-70

16. Anwendungen von 18

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Woll- oder Schmierläuse
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Zimmer, Büroräume und Balkone
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 8 für die Kultur bzw. je Jahr max. 8
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 120 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung Anwendungstechnik unverdünnt Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 14 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Spruzit RosenSchädlingsSpray**
Zulassungs-Nr.:	024785-70

17. Anwendungen von 18

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Schildlaus-Arten
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 8 für die Kultur bzw. je Jahr max. 8
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 120 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung Anwendungstechnik unverdünnt Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 14 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Spruzit RosenSchädlingsSpray**
Zulassungs-Nr.:	024785-70

18. Anwendungen von 18

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Schildlaus-Arten
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Zimmer, Büroräume und Balkone
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 8 für die Kultur bzw. je Jahr max. 8
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 120 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung Anwendungstechnik unverdünnt Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 14 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Spruzit AF OrchideenSchädlingsFrei**
Zulassungs-Nr.:	024785-71
Zulassungsinhaber:	NEU-10730
Vertriebsunternehmen:	NEU-10730
Wirkungsbereich:	Akarizid; Insektizid
Wirkstoffgehalt:	8,25 g/l Rapsöl 0,05 g/l Pyrethrine
Formulierung:	Sonstige Flüssigkeiten zur unverdünnten Anwendung
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	24.06.2016
Zulassung bis:	31.08.2020
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW467
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN3001; NN3002; NN410; NW264; SB001; SF245-01; VH319; WMI3A; WMINO; WP732 für bestimmte Anwendungen gelten: NW642-1; WH915
Hinweise:	NB6641
Verp. für Haus & Garten:	1 * 200.00-400.00; ml; Beutel in Druckdose; Verbundmaterial 1 * 250.00-1000.00; ml; Flasche; PET 1 * 250.00-1000.00; ml; Flasche; HDPE

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	4785-71/00-001	Zierpflanzen			Saugende Insekten
2	4785-71/00-002	Zierpflanzen			Spinnmilben
4	4785-71/00-004	Zierpflanzen			Saugende Insekten
5	4785-71/00-005	Zierpflanzen	X		Spinnmilben
7	4785-71/00-007	Zierpflanzen	X		Saugende Insekten
8	4785-71/00-008	Zierpflanzen	X		Spinnmilben
10	4785-71/00-010	Zierpflanzen	X		Saugende Insekten
12	4785-71/00-012	Zierpflanzen	X		Saugende Insekten
13	4785-71/00-014	Zierpflanzen	X		Mottenschildläuse
14	4785-71/00-015	Zierpflanzen	X		Mottenschildläuse
15	4785-71/00-017	Zierpflanzen	X		Woll- oder Schmierläuse
16	4785-71/00-018	Zierpflanzen	X		Woll- oder Schmierläuse
17	4785-71/00-020	Zierpflanzen	X		Schildlaus-Arten
18	4785-71/00-021	Zierpflanzen	X		Schildlaus-Arten

Demo-Version ohne Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Spruzit AF OrchideenSchädlingsFrei**
Zulassungs-Nr.:	024785-71

1. Anwendungen von 18

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 8 für die Kultur bzw. je Jahr max. 8
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1200 l/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung Anwendungstechnik unverdünnt Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Spruzit AF OrchideenSchädlingsFrei**
Zulassungs-Nr.:	024785-71

2. Anwendungen von 18

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Spinnmilben
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 8 für die Kultur bzw. je Jahr max. 8
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1200 l/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung Anwendungstechnik unverdünnt Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Spruzit AF OrchideenSchädlingsFrei**
Zulassungs-Nr.:	024785-71

4. Anwendungen von 18

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten ausgenommen: Kalifornischer Blütenthrips Weiße Fliegen Schildlaus-Arten
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 8 für die Kultur bzw. je Jahr max. 8
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1200 l/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung Anwendungstechnik unverdünnt Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Spruzit AF OrchideenSchädlingsFrei**
Zulassungs-Nr.:	024785-71

5. Anwendungen von 18

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Spinnmilben
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 8 für die Kultur bzw. je Jahr max. 8
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 120 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung Anwendungstechnik unverdünnt Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Spruzit AF OrchideenSchädlingsFrei**
Zulassungs-Nr.:	024785-71

7. Anwendungen von 18

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 8 für die Kultur bzw. je Jahr max. 8
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 120 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung Anwendungstechnik unverdünnt Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH915

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Spruzit AF OrchideenSchädlingsFrei**
Zulassungs-Nr.:	024785-71

8. Anwendungen von 18

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Spinnmilben
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Zimmer, Büroräume und Balkone
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 8 für die Kultur bzw. je Jahr max. 8
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 120 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung Anwendungstechnik unverdünnt Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Spruzit AF OrchideenSchädlingsFrei**
Zulassungs-Nr.:	024785-71

10. Anwendungen von 18

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten ausgenommen: Kalifornischer Blütenthrips
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 8 für die Kultur bzw. je Jahr max. 8
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 120 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung Anwendungstechnik unverdünnt Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915

Demo-Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Spruzit AF OrchideenSchädlingsFrei**
Zulassungs-Nr.:	024785-71

12. Anwendungen von 18

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten ausgenommen: Kalifornischer Blütenthrips
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Zimmer, Büroräume und Balkone
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 8 für die Kultur bzw. je Jahr max. 8
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 120 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung Anwendungstechnik unverdünnt Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915

Demo-Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Spruzit AF OrchideenSchädlingsFrei**
Zulassungs-Nr.:	024785-71

13. Anwendungen von 18

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Mottenschildläuse
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 8 für die Kultur bzw. je Jahr max. 8
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 120 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung Anwendungstechnik unverdünnt Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 3 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Spruzit AF OrchideenSchädlingsFrei**
Zulassungs-Nr.:	024785-71

14. Anwendungen von 18

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Mottenschildläuse
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Zimmer, Büroräume und Balkone
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 8 für die Kultur bzw. je Jahr max. 8
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 120 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung Anwendungstechnik unverdünnt Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 3 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Spruzit AF OrchideenSchädlingsFrei**
Zulassungs-Nr.:	024785-71

15. Anwendungen von 18

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Woll- oder Schmierläuse
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 8 für die Kultur bzw. je Jahr max. 8
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 120 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 14 Tage Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung Anwendungstechnik unverdünnt
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Spruzit AF OrchideenSchädlingsFrei**
Zulassungs-Nr.:	024785-71

16. Anwendungen von 18

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Woll- oder Schmierläuse
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Zimmer, Büroräume und Balkone
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 8 für die Kultur bzw. je Jahr max. 8
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 120 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung Anwendungstechnik unverdünnt Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 14 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Spruzit AF OrchideenSchädlingsFrei**
Zulassungs-Nr.:	024785-71

17. Anwendungen von 18

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Schildlaus-Arten
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 8 für die Kultur bzw. je Jahr max. 8
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 120 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung Anwendungstechnik unverdünnt Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 14 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Spruzit AF OrchideenSchädlingsFrei**
Zulassungs-Nr.:	024785-71

18. Anwendungen von 18

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Schildlaus-Arten
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Zimmer, Büroräume und Balkone
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 8 für die Kultur bzw. je Jahr max. 8
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 120 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung Anwendungstechnik unverdünnt Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 14 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Bayer Garten Orchideen-Spray Lizetan AF**
Zulassungs-Nr.:	024785-72
Zulassungsinhaber:	NEU-10730
Vertriebsunternehmen:	BAY-10021
Wirkungsbereich:	Akarizid; Insektizid
Wirkstoffgehalt:	8,25 g/l Rapsöl 0,05 g/l Pyrethrine
Formulierung:	Sonstige Flüssigkeiten zur unverdünnten Anwendung
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	29.07.2016
Zulassung bis:	31.08.2020
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW467
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN3001; NN3002; NN410; NW264; SB001; SF245-01; VH319; WMI3A; WMINO; WP732 für bestimmte Anwendungen gelten: NW642-1; WH915
Hinweise:	NB6641
Verp. für Haus & Garten:	1 * 200.00-400.00; ml; Beutel in Druckdose; Verbundmaterial 1 * 250.00-1000.00; ml; Flasche; PET 1 * 250.00-1000.00; ml; Flasche; HDPE

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	4785-72/00-001	Zierpflanzen			Saugende Insekten
2	4785-72/00-002	Zierpflanzen			Spinnmilben
4	4785-72/00-004	Zierpflanzen			Saugende Insekten
5	4785-72/00-005	Zierpflanzen	X		Spinnmilben
7	4785-72/00-007	Zierpflanzen	X		Saugende Insekten
8	4785-72/00-008	Zierpflanzen	X		Spinnmilben
10	4785-72/00-010	Zierpflanzen	X		Saugende Insekten
12	4785-72/00-012	Zierpflanzen	X		Saugende Insekten
13	4785-72/00-014	Zierpflanzen	X		Mottenschildläuse
14	4785-72/00-015	Zierpflanzen	X		Mottenschildläuse
15	4785-72/00-017	Zierpflanzen	X		Woll- oder Schmierläuse
16	4785-72/00-018	Zierpflanzen	X		Woll- oder Schmierläuse
17	4785-72/00-020	Zierpflanzen	X		Schildlaus-Arten
18	4785-72/00-021	Zierpflanzen	X		Schildlaus-Arten

Demoversion ohne Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Bayer Garten Orchideen-Spray Lizetan AF**
Zulassungs-Nr.:	024785-72

1. Anwendungen von 18

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 8 für die Kultur bzw. je Jahr max. 8
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1200 l/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung Anwendungstechnik unverdünnt Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Bayer Garten Orchideen-Spray Lizetan AF**
Zulassungs-Nr.:	024785-72

2. Anwendungen von 18

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Spinnmilben
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 8 für die Kultur bzw. je Jahr max. 8
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1200 l/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung Anwendungstechnik unverdünnt Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Bayer Garten Orchideen-Spray Lizetan AF**
Zulassungs-Nr.:	024785-72

4. Anwendungen von 18

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten ausgenommen: Kalifornischer Blütenthrips Weiße Fliegen Schildlaus-Arten
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 8 für die Kultur bzw. je Jahr max. 8
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1200 l/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung Anwendungstechnik unverdünnt Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Bayer Garten Orchideen-Spray Lizetan AF**
Zulassungs-Nr.: 024785-72

5. Anwendungen von 18

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Spinnmilben
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 8 für die Kultur bzw. je Jahr max. 8
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 120 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung Anwendungstechnik unverdünnt Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Bayer Garten Orchideen-Spray Lizetan AF**
Zulassungs-Nr.:	024785-72

7. Anwendungen von 18

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 8 für die Kultur bzw. je Jahr max. 8
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 120 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung Anwendungstechnik unverdünnt Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH915

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Bayer Garten Orchideen-Spray Lizetan AF**
Zulassungs-Nr.:	024785-72

8. Anwendungen von 18

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Spinnmilben
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Zimmer, Büroräume und Balkone
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 8 für die Kultur bzw. je Jahr max. 8
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 120 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung Anwendungstechnik unverdünnt Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Bayer Garten Orchideen-Spray Lizetan AF**
Zulassungs-Nr.: 024785-72

10. Anwendungen von 18

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten ausgenommen: Kalifornischer Blütenthrips
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 8 für die Kultur bzw. je Jahr max. 8
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 120 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung Anwendungstechnik unverdünnt Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915

Demo-Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Bayer Garten Orchideen-Spray Lizetan AF**
Zulassungs-Nr.: 024785-72

12. Anwendungen von 18

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten ausgenommen: Kalifornischer Blütenthrips
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Zimmer, Büroräume und Balkone
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 8 für die Kultur bzw. je Jahr max. 8
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 120 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung Anwendungstechnik unverdünnt Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915

Demo-Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Bayer Garten Orchideen-Spray Lizetan AF**
Zulassungs-Nr.:	024785-72

13. Anwendungen von 18

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Mottenschildläuse
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 8 für die Kultur bzw. je Jahr max. 8
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 120 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung Anwendungstechnik unverdünnt Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 3 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Bayer Garten Orchideen-Spray Lizetan AF**
Zulassungs-Nr.:	024785-72

14. Anwendungen von 18

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Mottenschildläuse
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Zimmer, Büroräume und Balkone
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 8 für die Kultur bzw. je Jahr max. 8
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 120 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung Anwendungstechnik unverdünnt Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 3 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Bayer Garten Orchideen-Spray Lizetan AF**
Zulassungs-Nr.:	024785-72

15. Anwendungen von 18

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Woll- oder Schmierläuse
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 8 für die Kultur bzw. je Jahr max. 8
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 120 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 14 Tage Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung Anwendungstechnik unverdünnt
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Bayer Garten Orchideen-Spray Lizetan AF**
Zulassungs-Nr.:	024785-72

16. Anwendungen von 18

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Woll- oder Schmierläuse
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Zimmer, Büroräume und Balkone
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 8 für die Kultur bzw. je Jahr max. 8
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 120 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung Anwendungstechnik unverdünnt Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 14 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Bayer Garten Orchideen-Spray Lizetan AF**
Zulassungs-Nr.:	024785-72

17. Anwendungen von 18

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Schildlaus-Arten
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 8 für die Kultur bzw. je Jahr max. 8
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 120 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung Anwendungstechnik unverdünnt Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 14 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Bayer Garten Orchideen-Spray Lizetan AF**
Zulassungs-Nr.:	024785-72

18. Anwendungen von 18

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Schildlaus-Arten
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Zimmer, Büroräume und Balkone
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 8 für die Kultur bzw. je Jahr max. 8
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 120 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung Anwendungstechnik unverdünnt Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 14 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Bayer Garten Zierpflanzen- & Rosen-Spray Lizetan AF**
Zulassungs-Nr.:	024785-73
Zulassungsinhaber:	NEU-10730
Vertriebsunternehmen:	BAY-10021
Wirkungsbereich:	Akarizid; Insektizid
Wirkstoffgehalt:	8,25 g/l Rapsöl 0,05 g/l Pyrethrine
Formulierung:	Sonstige Flüssigkeiten zur unverdünnten Anwendung
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	29.07.2016
Zulassung bis:	31.08.2020
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW467
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN3001; NN3002; NN410; NW264; SB001; SF245-01; VH319; WMI3A; WMINO; WP732 für bestimmte Anwendungen gelten: NW642-1; WH915
Hinweise:	NB6641
Verp. für Haus & Garten:	1 * 200.00-400.00; ml; Beutel in Druckdose; Verbundmaterial 1 * 250.00-1000.00; ml; Flasche; HDPE 1 * 250.00-1000.00; ml; Flasche; PET

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	4785-73/00-001	Zierpflanzen			Saugende Insekten
2	4785-73/00-002	Zierpflanzen			Spinnmilben
4	4785-73/00-004	Zierpflanzen			Saugende Insekten
5	4785-73/00-005	Zierpflanzen	X		Spinnmilben
7	4785-73/00-007	Zierpflanzen	X		Saugende Insekten
8	4785-73/00-008	Zierpflanzen	X		Spinnmilben
10	4785-73/00-010	Zierpflanzen	X		Saugende Insekten
12	4785-73/00-012	Zierpflanzen	X		Saugende Insekten
13	4785-73/00-014	Zierpflanzen	X		Mottenschildläuse
14	4785-73/00-015	Zierpflanzen	X		Mottenschildläuse
15	4785-73/00-017	Zierpflanzen	X		Woll- oder Schmierläuse
16	4785-73/00-018	Zierpflanzen	X		Woll- oder Schmierläuse
17	4785-73/00-020	Zierpflanzen	X		Schildlaus-Arten
18	4785-73/00-021	Zierpflanzen	X		Schildlaus-Arten

Demoversion ohne Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Bayer Garten Zierpflanzen- & Rosen-Spray Lizetan AF**
Zulassungs-Nr.:	024785-73

1. Anwendungen von 18

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 8 für die Kultur bzw. je Jahr max. 8
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1200 l/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung Anwendungstechnik unverdünnt Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Bayer Garten Zierpflanzen- & Rosen-Spray Lizetan AF**
Zulassungs-Nr.:	024785-73

2. Anwendungen von 18

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Spinnmilben
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 8 für die Kultur bzw. je Jahr max. 8
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1200 l/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung Anwendungstechnik unverdünnt Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Bayer Garten Zierpflanzen- & Rosen-Spray Lizetan AF**
Zulassungs-Nr.:	024785-73

4. Anwendungen von 18

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten ausgenommen: Kalifornischer Blütenthrips Weiße Fliegen Schildlaus-Arten
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 8 für die Kultur bzw. je Jahr max. 8
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1200 l/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung Anwendungstechnik unverdünnt Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Bayer Garten Zierpflanzen- & Rosen-Spray Lizetan AF**
Zulassungs-Nr.:	024785-73

5. Anwendungen von 18

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Spinnmilben
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 8 für die Kultur bzw. je Jahr max. 8
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 120 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung Anwendungstechnik unverdünnt Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Bayer Garten Zierpflanzen- & Rosen-Spray Lizetan AF**
Zulassungs-Nr.:	024785-73

7. Anwendungen von 18

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 8 für die Kultur bzw. je Jahr max. 8
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 120 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung Anwendungstechnik unverdünnt Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH915

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Bayer Garten Zierpflanzen- & Rosen-Spray Lizetan AF**
Zulassungs-Nr.:	024785-73

8. Anwendungen von 18

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Spinnmilben
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Zimmer, Büroräume und Balkone
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 8 für die Kultur bzw. je Jahr max. 8
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 120 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung Anwendungstechnik unverdünnt Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Bayer Garten Zierpflanzen- & Rosen-Spray Lizetan AF**
Zulassungs-Nr.:	024785-73

10. Anwendungen von 18

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten ausgenommen: Kalifornischer Blütenthrips
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 8 für die Kultur bzw. je Jahr max. 8
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 120 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung Anwendungstechnik unverdünnt Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915

Demo-Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Bayer Garten Zierpflanzen- & Rosen-Spray Lizetan AF**
Zulassungs-Nr.:	024785-73

12. Anwendungen von 18

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten ausgenommen: Kalifornischer Blütenthrips
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Zimmer, Büroräume und Balkone
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 8 für die Kultur bzw. je Jahr max. 8
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 120 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung Anwendungstechnik unverdünnt Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915

Demo-Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Bayer Garten Zierpflanzen- & Rosen-Spray Lizetan AF**
Zulassungs-Nr.:	024785-73

13. Anwendungen von 18

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Mottenschildläuse
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 8 für die Kultur bzw. je Jahr max. 8
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 120 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung Anwendungstechnik unverdünnt Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 3 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Bayer Garten Zierpflanzen- & Rosen-Spray Lizetan AF**
Zulassungs-Nr.:	024785-73

14. Anwendungen von 18

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Mottenschildläuse
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Zimmer, Büroräume und Balkone
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 8 für die Kultur bzw. je Jahr max. 8
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 120 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung Anwendungstechnik unverdünnt Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 3 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Bayer Garten Zierpflanzen- & Rosen-Spray Lizetan AF**
Zulassungs-Nr.:	024785-73

15. Anwendungen von 18

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Woll- oder Schmierläuse
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 8 für die Kultur bzw. je Jahr max. 8
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 120 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 14 Tage Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung Anwendungstechnik unverdünnt
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Bayer Garten Zierpflanzen- & Rosen-Spray Lizetan AF**
Zulassungs-Nr.:	024785-73

16. Anwendungen von 18

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Woll- oder Schmierläuse
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Zimmer, Büroräume und Balkone
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 8 für die Kultur bzw. je Jahr max. 8
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 120 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung Anwendungstechnik unverdünnt Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 14 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Bayer Garten Zierpflanzen- & Rosen-Spray Lizetan AF**
Zulassungs-Nr.:	024785-73

17. Anwendungen von 18

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Schildlaus-Arten
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 8 für die Kultur bzw. je Jahr max. 8
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 120 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung Anwendungstechnik unverdünnt Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 14 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Bayer Garten Zierpflanzen- & Rosen-Spray Lizetan AF**
Zulassungs-Nr.:	024785-73

18. Anwendungen von 18

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Schildlaus-Arten
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Zimmer, Büroräume und Balkone
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 8 für die Kultur bzw. je Jahr max. 8
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 120 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung Anwendungstechnik unverdünnt Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 14 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Bayer Garten Orchideen- & Zierpflanzenspray Lizetan**
Zulassungs-Nr.:	024785-74
Zulassungsinhaber:	NEU-10730
Vertriebsunternehmen:	BAY-10021
Wirkungsbereich:	Akarizid; Insektizid
Wirkstoffgehalt:	8,25 g/l Rapsöl 0,05 g/l Pyrethrine
Formulierung:	Sonstige Flüssigkeiten zur unverdünnten Anwendung
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	01.08.2016
Zulassung bis:	31.08.2020
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW467
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN3001; NN3002; NN410; NW264; SB001; SF245-01; VH319; WMI3A; WMINO; WP732 für bestimmte Anwendungen gelten: NW642-1; WH915
Hinweise:	NB6641
Verp. für Haus & Garten:	1 * 200.00-400.00; ml; Beutel in Druckdose; Verbundmaterial 1 * 250.00-1000.00; ml; Flasche; PET 1 * 250.00-1000.00; ml; Flasche; HDPE

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	4785-74/00-001	Zierpflanzen			Saugende Insekten
2	4785-74/00-002	Zierpflanzen			Spinnmilben
4	4785-74/00-004	Zierpflanzen			Saugende Insekten
5	4785-74/00-005	Zierpflanzen	X		Spinnmilben
7	4785-74/00-007	Zierpflanzen	X		Saugende Insekten
8	4785-74/00-008	Zierpflanzen	X		Spinnmilben
10	4785-74/00-010	Zierpflanzen	X		Saugende Insekten
12	4785-74/00-012	Zierpflanzen	X		Saugende Insekten
13	4785-74/00-014	Zierpflanzen	X		Mottenschildläuse
14	4785-74/00-015	Zierpflanzen	X		Mottenschildläuse
15	4785-74/00-017	Zierpflanzen	X		Woll- oder Schmierläuse
16	4785-74/00-018	Zierpflanzen	X		Woll- oder Schmierläuse
17	4785-74/00-020	Zierpflanzen	X		Schildlaus-Arten
18	4785-74/00-021	Zierpflanzen	X		Schildlaus-Arten

Demoversion ohne Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Bayer Garten Orchideen- & Zierpflanzenspray Lizetan**
Zulassungs-Nr.:	024785-74

1. Anwendungen von 18

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 8 für die Kultur bzw. je Jahr max. 8
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1200 l/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung Anwendungstechnik unverdünnt Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Bayer Garten Orchideen- & Zierpflanzenspray Lizetan**
Zulassungs-Nr.:	024785-74

2. Anwendungen von 18

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Spinnmilben
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 8 für die Kultur bzw. je Jahr max. 8
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1200 l/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung Anwendungstechnik unverdünnt Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Bayer Garten Orchideen- & Zierpflanzenspray Lizetan**
Zulassungs-Nr.:	024785-74

4. Anwendungen von 18

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten ausgenommen: Kalifornischer Blütenthrips Weiße Fliegen Schildlaus-Arten
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 8 für die Kultur bzw. je Jahr max. 8
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1200 l/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung Anwendungstechnik unverdünnt Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Bayer Garten Orchideen- & Zierpflanzenspray Lizetan**
Zulassungs-Nr.:	024785-74

5. Anwendungen von 18

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Spinnmilben
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 8 für die Kultur bzw. je Jahr max. 8
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 120 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung Anwendungstechnik unverdünnt Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Bayer Garten Orchideen- & Zierpflanzenspray Lizetan**
Zulassungs-Nr.:	024785-74

7. Anwendungen von 18

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 8 für die Kultur bzw. je Jahr max. 8
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 120 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung Anwendungstechnik unverdünnt Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH915

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Bayer Garten Orchideen- & Zierpflanzenspray Lizetan**
Zulassungs-Nr.:	024785-74

8. Anwendungen von 18

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Spinnmilben
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Zimmer, Büroräume und Balkone
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 8 für die Kultur bzw. je Jahr max. 8
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 120 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung Anwendungstechnik unverdünnt Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Bayer Garten Orchideen- & Zierpflanzenspray Lizetan**
Zulassungs-Nr.:	024785-74

10. Anwendungen von 18

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten ausgenommen: Kalifornischer Blütenthrips
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 8 für die Kultur bzw. je Jahr max. 8
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 120 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung Anwendungstechnik unverdünnt Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915

Demo-Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Bayer Garten Orchideen- & Zierpflanzenspray Lizetan**
Zulassungs-Nr.:	024785-74

12. Anwendungen von 18

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten ausgenommen: Kalifornischer Blütenthrips
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Zimmer, Büroräume und Balkone
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 8 für die Kultur bzw. je Jahr max. 8
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 120 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung Anwendungstechnik unverdünnt Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915

Demo-Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Bayer Garten Orchideen- & Zierpflanzenspray Lizetan**
Zulassungs-Nr.:	024785-74

13. Anwendungen von 18

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Mottenschildläuse
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 8 für die Kultur bzw. je Jahr max. 8
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 120 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung Anwendungstechnik unverdünnt Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 3 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Bayer Garten Orchideen- & Zierpflanzenspray Lizetan**
Zulassungs-Nr.:	024785-74

14. Anwendungen von 18

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Mottenschildläuse
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Zimmer, Büroräume und Balkone
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 8 für die Kultur bzw. je Jahr max. 8
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 120 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung Anwendungstechnik unverdünnt Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 3 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Bayer Garten Orchideen- & Zierpflanzenspray Lizetan**
Zulassungs-Nr.:	024785-74

15. Anwendungen von 18

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Woll- oder Schmierläuse
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 8 für die Kultur bzw. je Jahr max. 8
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 120 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 14 Tage Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung Anwendungstechnik unverdünnt
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Bayer Garten Orchideen- & Zierpflanzenspray Lizetan**
Zulassungs-Nr.:	024785-74

16. Anwendungen von 18

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Woll- oder Schmierläuse
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Zimmer, Büroräume und Balkone
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 8 für die Kultur bzw. je Jahr max. 8
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 120 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung Anwendungstechnik unverdünnt Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 14 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Bayer Garten Orchideen- & Zierpflanzenspray Lizetan**
Zulassungs-Nr.:	024785-74

17. Anwendungen von 18

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Schildlaus-Arten
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 8 für die Kultur bzw. je Jahr max. 8
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 120 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung Anwendungstechnik unverdünnt Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 14 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Bayer Garten Orchideen- & Zierpflanzenspray Lizetan**
Zulassungs-Nr.:	024785-74

18. Anwendungen von 18

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Schildlaus-Arten
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Zimmer, Büroräume und Balkone
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 8 für die Kultur bzw. je Jahr max. 8
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 120 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung Anwendungstechnik unverdünnt Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 14 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Lizetan Orchideen- & Zierpflanzenspray**
Zulassungs-Nr.:	024785-75
Zulassungsinhaber:	NEU-10730
Vertriebsunternehmen:	SLS-12648
Wirkungsbereich:	Akarizid; Insektizid
Wirkstoffgehalt:	8,25 g/l Rapsöl 0,05 g/l Pyrethrine
Formulierung:	Sonstige Flüssigkeiten zur unverdünnten Anwendung
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	31.08.2017
Zulassung bis:	31.08.2020
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW467
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN3001; NN3002; NN410; NW264; SB001; SF245-01; VH319; WMI3A; WMINO; WP732 für bestimmte Anwendungen gelten: NW642-1; WH915
Hinweise:	NB6641
Verp. für Haus & Garten:	1 * 200.00-400.00; ml; Beutel in Druckdose; Verbundmaterial 1 * 250.00-1000.00; ml; Flasche; HDPE 1 * 250.00-1000.00; ml; Flasche; PET

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	4785-75/00-001	Zierpflanzen			Saugende Insekten
2	4785-75/00-002	Zierpflanzen			Spinnmilben
4	4785-75/00-004	Zierpflanzen			Saugende Insekten
5	4785-75/00-005	Zierpflanzen	X		Spinnmilben
7	4785-75/00-007	Zierpflanzen	X		Saugende Insekten
8	4785-75/00-008	Zierpflanzen	X		Spinnmilben
10	4785-75/00-010	Zierpflanzen	X		Saugende Insekten
12	4785-75/00-012	Zierpflanzen	X		Saugende Insekten
13	4785-75/00-014	Zierpflanzen	X		Mottenschildläuse
14	4785-75/00-015	Zierpflanzen	X		Mottenschildläuse
15	4785-75/00-017	Zierpflanzen	X		Woll- oder Schmierläuse
16	4785-75/00-018	Zierpflanzen	X		Woll- oder Schmierläuse
17	4785-75/00-020	Zierpflanzen	X		Schildlaus-Arten
18	4785-75/00-021	Zierpflanzen	X		Schildlaus-Arten

Demoversion ohne Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Lizetan Orchideen- & Zierpflanzenspray**
Zulassungs-Nr.:	024785-75

1. Anwendungen von 18

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 8 für die Kultur bzw. je Jahr max. 8
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1200 l/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung Anwendungstechnik unverdünnt Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Lizetan Orchideen- & Zierpflanzenspray**
Zulassungs-Nr.:	024785-75

2. Anwendungen von 18

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Spinnmilben
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 8 für die Kultur bzw. je Jahr max. 8
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1200 l/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung Anwendungstechnik unverdünnt Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Lizetan Orchideen- & Zierpflanzenspray**
Zulassungs-Nr.:	024785-75

4. Anwendungen von 18

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten ausgenommen: Kalifornischer Blütenthrips Weiße Fliegen Schildlaus-Arten
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 8 für die Kultur bzw. je Jahr max. 8
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1200 l/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung Anwendungstechnik unverdünnt Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Lizetan Orchideen- & Zierpflanzenspray**
Zulassungs-Nr.: 024785-75

5. Anwendungen von 18

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Spinnmilben
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 8 für die Kultur bzw. je Jahr max. 8
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 120 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung Anwendungstechnik unverdünnt Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Lizetan Orchideen- & Zierpflanzenspray**
Zulassungs-Nr.: 024785-75

7. Anwendungen von 18

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 8 für die Kultur bzw. je Jahr max. 8
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 120 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung Anwendungstechnik unverdünnt Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH915

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Lizetan Orchideen- & Zierpflanzenspray**
Zulassungs-Nr.:	024785-75

8. Anwendungen von 18

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Spinnmilben
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Zimmer, Büroräume und Balkone
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 8 für die Kultur bzw. je Jahr max. 8
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 120 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung Anwendungstechnik unverdünnt Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Lizetan Orchideen- & Zierpflanzenspray**
Zulassungs-Nr.:	024785-75

10. Anwendungen von 18

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten ausgenommen: Kalifornischer Blütenthrips
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 8 für die Kultur bzw. je Jahr max. 8
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 120 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung Anwendungstechnik unverdünnt Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915

Demo-Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Lizetan Orchideen- & Zierpflanzenspray**
Zulassungs-Nr.:	024785-75

12. Anwendungen von 18

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten ausgenommen: Kalifornischer Blütenthrips
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Zimmer, Büroräume und Balkone
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 8 für die Kultur bzw. je Jahr max. 8
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 120 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung Anwendungstechnik unverdünnt Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915

Demo-Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Lizetan Orchideen- & Zierpflanzenspray**
Zulassungs-Nr.:	024785-75

13. Anwendungen von 18

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Mottenschildläuse
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 8 für die Kultur bzw. je Jahr max. 8
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 120 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung Anwendungstechnik unverdünnt Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 3 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Lizetan Orchideen- & Zierpflanzenspray**
Zulassungs-Nr.:	024785-75

14. Anwendungen von 18

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Mottenschildläuse
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Zimmer, Büroräume und Balkone
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 8 für die Kultur bzw. je Jahr max. 8
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 120 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung Anwendungstechnik unverdünnt Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 3 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Lizetan Orchideen- & Zierpflanzenspray**
Zulassungs-Nr.:	024785-75

15. Anwendungen von 18

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Woll- oder Schmierläuse
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 8 für die Kultur bzw. je Jahr max. 8
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 120 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 14 Tage Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung Anwendungstechnik unverdünnt
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Lizetan Orchideen- & Zierpflanzenspray**
Zulassungs-Nr.:	024785-75

16. Anwendungen von 18

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Woll- oder Schmierläuse
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Zimmer, Büroräume und Balkone
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 8 für die Kultur bzw. je Jahr max. 8
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 120 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung Anwendungstechnik unverdünnt Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 14 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Lizetan Orchideen- & Zierpflanzenspray**
Zulassungs-Nr.:	024785-75

17. Anwendungen von 18

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Schildlaus-Arten
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 8 für die Kultur bzw. je Jahr max. 8
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 120 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung Anwendungstechnik unverdünnt Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 14 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Lizetan Orchideen- & Zierpflanzenspray**
Zulassungs-Nr.:	024785-75

18. Anwendungen von 18

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Schildlaus-Arten
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Zimmer, Büroräume und Balkone
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 8 für die Kultur bzw. je Jahr max. 8
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 120 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung Anwendungstechnik unverdünnt Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 14 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Lizetan Orchideen-Spray AF**
Zulassungs-Nr.:	024785-76
Zulassungsinhaber:	NEU-10730
Vertriebsunternehmen:	SLS-12648
Wirkungsbereich:	Akarizid; Insektizid
Wirkstoffgehalt:	8,25 g/l Rapsöl 0,05 g/l Pyrethrine
Formulierung:	Sonstige Flüssigkeiten zur unverdünnten Anwendung
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	31.08.2017
Zulassung bis:	31.08.2020
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW467
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN3001; NN3002; NN410; NW264; SB001; SF245-01; VH319; WMI3A; WMINO; WP732 für bestimmte Anwendungen gelten: NW642-1; WH915
Hinweise:	NB6641
Verp. für Haus & Garten:	1 * 200.00-400.00; ml; Beutel in Druckdose; Verbundmaterial 1 * 250.00-1000.00; ml; Flasche; PET 1 * 250.00-1000.00; ml; Flasche; HDPE

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	4785-76/00-001	Zierpflanzen			Saugende Insekten
2	4785-76/00-002	Zierpflanzen			Spinnmilben
4	4785-76/00-004	Zierpflanzen			Saugende Insekten
5	4785-76/00-005	Zierpflanzen	X		Spinnmilben
7	4785-76/00-007	Zierpflanzen	X		Saugende Insekten
8	4785-76/00-008	Zierpflanzen	X		Spinnmilben
10	4785-76/00-010	Zierpflanzen	X		Saugende Insekten
12	4785-76/00-012	Zierpflanzen	X		Saugende Insekten
13	4785-76/00-014	Zierpflanzen	X		Mottenschildläuse
14	4785-76/00-015	Zierpflanzen	X		Mottenschildläuse
15	4785-76/00-017	Zierpflanzen	X		Woll- oder Schmierläuse
16	4785-76/00-018	Zierpflanzen	X		Woll- oder Schmierläuse
17	4785-76/00-020	Zierpflanzen	X		Schildlaus-Arten
18	4785-76/00-021	Zierpflanzen	X		Schildlaus-Arten

Demoversion ohne Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Lizetan Orchideen-Spray AF**
Zulassungs-Nr.:	024785-76

1. Anwendungen von 18

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 8 für die Kultur bzw. je Jahr max. 8
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1200 l/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung Anwendungstechnik unverdünnt Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Lizetan Orchideen-Spray AF**
Zulassungs-Nr.:	024785-76

2. Anwendungen von 18

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Spinnmilben
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 8 für die Kultur bzw. je Jahr max. 8
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1200 l/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung Anwendungstechnik unverdünnt Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Lizetan Orchideen-Spray AF**
Zulassungs-Nr.:	024785-76

4. Anwendungen von 18

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten ausgenommen: Kalifornischer Blütenthrips Weiße Fliegen Schildlaus-Arten
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 8 für die Kultur bzw. je Jahr max. 8
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1200 l/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung Anwendungstechnik unverdünnt Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Lizetan Orchideen-Spray AF**
Zulassungs-Nr.: 024785-76

5. Anwendungen von 18

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Spinnmilben
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 8 für die Kultur bzw. je Jahr max. 8
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 120 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung Anwendungstechnik unverdünnt Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Lizetan Orchideen-Spray AF**
Zulassungs-Nr.: 024785-76

7. Anwendungen von 18

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 8 für die Kultur bzw. je Jahr max. 8
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 120 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung Anwendungstechnik unverdünnt Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH915

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Lizetan Orchideen-Spray AF**
Zulassungs-Nr.: 024785-76

8. Anwendungen von 18

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Spinnmilben
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Zimmer, Büroräume und Balkone
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 8 für die Kultur bzw. je Jahr max. 8
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 120 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung Anwendungstechnik unverdünnt Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Lizetan Orchideen-Spray AF**
Zulassungs-Nr.: 024785-76

10. Anwendungen von 18

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten ausgenommen: Kalifornischer Blütenthrips
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 8 für die Kultur bzw. je Jahr max. 8
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 120 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung Anwendungstechnik unverdünnt Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915

Demo-Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Lizetan Orchideen-Spray AF**
Zulassungs-Nr.:	024785-76

12. Anwendungen von 18

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten ausgenommen: Kalifornischer Blütenthrips
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Zimmer, Büroräume und Balkone
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 8 für die Kultur bzw. je Jahr max. 8
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 120 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung Anwendungstechnik unverdünnt Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915

Demo-Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Lizetan Orchideen-Spray AF**
Zulassungs-Nr.: 024785-76

13. Anwendungen von 18

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Mottenschildläuse
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 8 für die Kultur bzw. je Jahr max. 8
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 120 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung Anwendungstechnik unverdünnt Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 3 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Lizetan Orchideen-Spray AF**
Zulassungs-Nr.:	024785-76

14. Anwendungen von 18

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Mottenschildläuse
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Zimmer, Büroräume und Balkone
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 8 für die Kultur bzw. je Jahr max. 8
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 120 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung Anwendungstechnik unverdünnt Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 3 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Lizetan Orchideen-Spray AF**
Zulassungs-Nr.:	024785-76

15. Anwendungen von 18

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Woll- oder Schmierläuse
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 8 für die Kultur bzw. je Jahr max. 8
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 120 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 14 Tage Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung Anwendungstechnik unverdünnt
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Lizetan Orchideen-Spray AF**
Zulassungs-Nr.: 024785-76

16. Anwendungen von 18

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Woll- oder Schmierläuse
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Zimmer, Büroräume und Balkone
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 8 für die Kultur bzw. je Jahr max. 8
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 120 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung Anwendungstechnik unverdünnt Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 14 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Lizetan Orchideen-Spray AF**
Zulassungs-Nr.:	024785-76

17. Anwendungen von 18

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Schildlaus-Arten
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 8 für die Kultur bzw. je Jahr max. 8
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 120 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung Anwendungstechnik unverdünnt Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 14 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Lizetan Orchideen-Spray AF**
Zulassungs-Nr.:	024785-76

18. Anwendungen von 18

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Schildlaus-Arten
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Zimmer, Büroräume und Balkone
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 8 für die Kultur bzw. je Jahr max. 8
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 120 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung Anwendungstechnik unverdünnt Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 14 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Lizetan Zierpflanzen- & Rosen-Spray**
Zulassungs-Nr.:	024785-77
Zulassungsinhaber:	NEU-10730
Vertriebsunternehmen:	SLS-12648
Wirkungsbereich:	Akarizid; Insektizid
Wirkstoffgehalt:	8,25 g/l Rapsöl 0,05 g/l Pyrethrine
Formulierung:	Sonstige Flüssigkeiten zur unverdünnten Anwendung
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	31.08.2017
Zulassung bis:	31.08.2020
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW467
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN3001; NN3002; NN410; NW264; SB001; SF245-01; VH319; WMI3A; WMINO; WP732 für bestimmte Anwendungen gelten: NW642-1; WH915
Hinweise:	NB6641
Verp. für Haus & Garten:	1 * 200.00-400.00; ml; Beutel in Druckdose; Verbundmaterial 1 * 250.00-1000.00; ml; Flasche; PET 1 * 250.00-1000.00; ml; Flasche; HDPE

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	4785-77/00-001	Zierpflanzen			Saugende Insekten
2	4785-77/00-002	Zierpflanzen			Spinnmilben
4	4785-77/00-004	Zierpflanzen			Saugende Insekten
5	4785-77/00-005	Zierpflanzen	X		Spinnmilben
7	4785-77/00-007	Zierpflanzen	X		Saugende Insekten
8	4785-77/00-008	Zierpflanzen	X		Spinnmilben
10	4785-77/00-010	Zierpflanzen	X		Saugende Insekten
12	4785-77/00-012	Zierpflanzen	X		Saugende Insekten
13	4785-77/00-014	Zierpflanzen	X		Mottenschildläuse
14	4785-77/00-015	Zierpflanzen	X		Mottenschildläuse
15	4785-77/00-017	Zierpflanzen	X		Woll- oder Schmierläuse
16	4785-77/00-018	Zierpflanzen	X		Woll- oder Schmierläuse
17	4785-77/00-020	Zierpflanzen	X		Schildlaus-Arten
18	4785-77/00-021	Zierpflanzen	X		Schildlaus-Arten

Demo-Version ohne Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Lizetan Zierpflanzen- & Rosen-Spray**
Zulassungs-Nr.:	024785-77

1. Anwendungen von 18

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 8 für die Kultur bzw. je Jahr max. 8
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1200 l/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung Anwendungstechnik unverdünnt Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Lizetan Zierpflanzen- & Rosen-Spray**
Zulassungs-Nr.:	024785-77

2. Anwendungen von 18

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Spinnmilben
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 8 für die Kultur bzw. je Jahr max. 8
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1200 l/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung Anwendungstechnik unverdünnt Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Lizetan Zierpflanzen- & Rosen-Spray**
Zulassungs-Nr.:	024785-77

4. Anwendungen von 18

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten ausgenommen: Kalifornischer Blütenthrips Weiße Fliegen Schildlaus-Arten
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 8 für die Kultur bzw. je Jahr max. 8
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1200 l/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung Anwendungstechnik unverdünnt Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Lizetan Zierpflanzen- & Rosen-Spray**
Zulassungs-Nr.:	024785-77

5. Anwendungen von 18

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Spinnmilben
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 8 für die Kultur bzw. je Jahr max. 8
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 120 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung Anwendungstechnik unverdünnt Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Lizetan Zierpflanzen- & Rosen-Spray**
Zulassungs-Nr.:	024785-77

7. Anwendungen von 18

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 8 für die Kultur bzw. je Jahr max. 8
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 120 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung Anwendungstechnik unverdünnt Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH915

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Lizetan Zierpflanzen- & Rosen-Spray**
Zulassungs-Nr.:	024785-77

8. Anwendungen von 18

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Spinnmilben
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Zimmer, Büroräume und Balkone
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 8 für die Kultur bzw. je Jahr max. 8
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 120 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung Anwendungstechnik unverdünnt Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Lizetan Zierpflanzen- & Rosen-Spray**
Zulassungs-Nr.: 024785-77

10. Anwendungen von 18

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten ausgenommen: Kalifornischer Blütenthrips
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 8 für die Kultur bzw. je Jahr max. 8
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 120 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung Anwendungstechnik unverdünnt Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915

Demo-Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Lizetan Zierpflanzen- & Rosen-Spray**
Zulassungs-Nr.:	024785-77

12. Anwendungen von 18

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten ausgenommen: Kalifornischer Blütenthrips
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Zimmer, Büroräume und Balkone
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 8 für die Kultur bzw. je Jahr max. 8
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 120 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung Anwendungstechnik unverdünnt Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915

Demo-Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Lizetan Zierpflanzen- & Rosen-Spray**
Zulassungs-Nr.:	024785-77

13. Anwendungen von 18

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Mottenschildläuse
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 8 für die Kultur bzw. je Jahr max. 8
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 120 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung Anwendungstechnik unverdünnt Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 3 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Lizetan Zierpflanzen- & Rosen-Spray**
Zulassungs-Nr.: 024785-77

14. Anwendungen von 18

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Mottenschildläuse
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Zimmer, Büroräume und Balkone
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 8 für die Kultur bzw. je Jahr max. 8
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 120 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung Anwendungstechnik unverdünnt Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 3 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Lizetan Zierpflanzen- & Rosen-Spray**
Zulassungs-Nr.:	024785-77

15. Anwendungen von 18

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Woll- oder Schmierläuse
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 8 für die Kultur bzw. je Jahr max. 8
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 120 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 14 Tage Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung Anwendungstechnik unverdünnt
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Lizetan Zierpflanzen- & Rosen-Spray**
Zulassungs-Nr.:	024785-77

16. Anwendungen von 18

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Woll- oder Schmierläuse
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Zimmer, Büroräume und Balkone
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 8 für die Kultur bzw. je Jahr max. 8
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 120 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung Anwendungstechnik unverdünnt Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 14 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Lizetan Zierpflanzen- & Rosen-Spray**
Zulassungs-Nr.:	024785-77

17. Anwendungen von 18

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Schildlaus-Arten
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 8 für die Kultur bzw. je Jahr max. 8
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 120 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung Anwendungstechnik unverdünnt Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 14 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Lizetan Zierpflanzen- & Rosen-Spray**
Zulassungs-Nr.:	024785-77

18. Anwendungen von 18

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Schildlaus-Arten
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Zimmer, Büroräume und Balkone
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 8 für die Kultur bzw. je Jahr max. 8
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 120 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung Anwendungstechnik unverdünnt Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 14 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Bio Spinnmilben- & Schädlingsfrei AF**
Zulassungs-Nr.:	024785-78
Zulassungsinhaber:	NEU-10730
Vertriebsunternehmen:	SLS-12648
Wirkungsbereich:	Akarizid; Insektizid
Wirkstoffgehalt:	8,25 g/l Rapsöl 0,05 g/l Pyrethrine
Formulierung:	Sonstige Flüssigkeiten zur unverdünnten Anwendung
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	31.08.2017
Zulassung bis:	31.08.2020
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW467
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN3001; NN3002; NN410; NW264; SB001; SF245-01; VH319; WMI3A; WMINO; WP732 für bestimmte Anwendungen gelten: NW642-1; WH915
Hinweise:	NB6641
Verp. für Haus & Garten:	1 * 200.00-400.00; ml; Beutel in Druckdose; Verbundmaterial 1 * 250.00-1000.00; ml; Flasche; HDPE 1 * 250.00-1000.00; ml; Flasche; PET

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	4785-78/00-001	Zierpflanzen			Saugende Insekten
2	4785-78/00-002	Zierpflanzen			Spinnmilben
4	4785-78/00-004	Zierpflanzen			Saugende Insekten
5	4785-78/00-005	Zierpflanzen	X		Spinnmilben
7	4785-78/00-007	Zierpflanzen	X		Saugende Insekten
8	4785-78/00-008	Zierpflanzen	X		Spinnmilben
10	4785-78/00-010	Zierpflanzen	X		Saugende Insekten
12	4785-78/00-012	Zierpflanzen	X		Saugende Insekten
13	4785-78/00-014	Zierpflanzen	X		Mottenschildläuse
14	4785-78/00-015	Zierpflanzen	X		Mottenschildläuse
15	4785-78/00-017	Zierpflanzen	X		Woll- oder Schmierläuse
16	4785-78/00-018	Zierpflanzen	X		Woll- oder Schmierläuse
17	4785-78/00-020	Zierpflanzen	X		Schildlaus-Arten
18	4785-78/00-021	Zierpflanzen	X		Schildlaus-Arten

Demo-Version ohne Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Bio Spinnmilben- & Schädlingsfrei AF**
Zulassungs-Nr.:	024785-78

1. Anwendungen von 18

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 8 für die Kultur bzw. je Jahr max. 8
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1200 l/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung Anwendungstechnik unverdünnt Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Bio Spinnmilben- & Schädlingsfrei AF**
Zulassungs-Nr.:	024785-78

2. Anwendungen von 18

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Spinnmilben
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 8 für die Kultur bzw. je Jahr max. 8
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1200 l/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung Anwendungstechnik unverdünnt Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Bio Spinnmilben- & Schädlingsfrei AF**
Zulassungs-Nr.:	024785-78

4. Anwendungen von 18

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten ausgenommen: Kalifornischer Blütenthrips Weiße Fliegen Schildlaus-Arten
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 8 für die Kultur bzw. je Jahr max. 8
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1200 l/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung Anwendungstechnik unverdünnt Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Bio Spinnmilben- & Schädlingsfrei AF**
Zulassungs-Nr.:	024785-78

5. Anwendungen von 18

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Spinnmilben
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 8 für die Kultur bzw. je Jahr max. 8
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 120 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung Anwendungstechnik unverdünnt Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Bio Spinnmilben- & Schädlingsfrei AF**
Zulassungs-Nr.:	024785-78

7. Anwendungen von 18

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 8 für die Kultur bzw. je Jahr max. 8
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 120 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung Anwendungstechnik unverdünnt Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH915

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Bio Spinnmilben- & Schädlingsfrei AF**
Zulassungs-Nr.:	024785-78

8. Anwendungen von 18

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Spinnmilben
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Zimmer, Büroräume und Balkone
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 8 für die Kultur bzw. je Jahr max. 8
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 120 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung Anwendungstechnik unverdünnt Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Bio Spinnmilben- & Schädlingsfrei AF**
Zulassungs-Nr.:	024785-78

10. Anwendungen von 18

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten ausgenommen: Kalifornischer Blütenthrips
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 8 für die Kultur bzw. je Jahr max. 8
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 120 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung Anwendungstechnik unverdünnt Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915

Demo-Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Bio Spinnmilben- & Schädlingsfrei AF**
Zulassungs-Nr.:	024785-78

12. Anwendungen von 18

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten ausgenommen: Kalifornischer Blütenthrips
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Zimmer, Büroräume und Balkone
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 8 für die Kultur bzw. je Jahr max. 8
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 120 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung Anwendungstechnik unverdünnt Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915

Demo-Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Bio Spinnmilben- & Schädlingsfrei AF**
Zulassungs-Nr.:	024785-78

13. Anwendungen von 18

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Mottenschildläuse
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 8 für die Kultur bzw. je Jahr max. 8
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 120 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung Anwendungstechnik unverdünnt Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 3 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Bio Spinnmilben- & Schädlingsfrei AF**
Zulassungs-Nr.:	024785-78

14. Anwendungen von 18

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Mottenschildläuse
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Zimmer, Büroräume und Balkone
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 8 für die Kultur bzw. je Jahr max. 8
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 120 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung Anwendungstechnik unverdünnt Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 3 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Bio Spinnmilben- & Schädlingsfrei AF**
Zulassungs-Nr.:	024785-78

15. Anwendungen von 18

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Woll- oder Schmierläuse
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 8 für die Kultur bzw. je Jahr max. 8
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 120 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 14 Tage Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung Anwendungstechnik unverdünnt
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Bio Spinnmilben- & Schädlingsfrei AF**
Zulassungs-Nr.:	024785-78

16. Anwendungen von 18

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Woll- oder Schmierläuse
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Zimmer, Büroräume und Balkone
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 8 für die Kultur bzw. je Jahr max. 8
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 120 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung Anwendungstechnik unverdünnt Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 14 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Bio Spinnmilben- & Schädlingsfrei AF**
Zulassungs-Nr.:	024785-78

17. Anwendungen von 18

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Schildlaus-Arten
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 8 für die Kultur bzw. je Jahr max. 8
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 120 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung Anwendungstechnik unverdünnt Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 14 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Bio Spinnmilben- & Schädlingsfrei AF**
Zulassungs-Nr.:	024785-78

18. Anwendungen von 18

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Schildlaus-Arten
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Zimmer, Büroräume und Balkone
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 8 für die Kultur bzw. je Jahr max. 8
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 120 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung Anwendungstechnik unverdünnt Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 14 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Schädlings-frei plus AF**
Zulassungs-Nr.:	024785-79
Zulassungsinhaber:	NEU-10730
Vertriebsunternehmen:	COM-10035
Wirkungsbereich:	Akarizid; Insektizid
Wirkstoffgehalt:	8,25 g/l Rapsöl 0,05 g/l Pyrethrine
Formulierung:	Sonstige Flüssigkeiten zur unverdünnten Anwendung
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	12.09.2017
Zulassung bis:	31.08.2020
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW467
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN3001; NN3002; NN410; NW264; SB001; SF245-01; VH319; WMI3A; WMINO; WP732 für bestimmte Anwendungen gelten: NW642-1; WH915
Hinweise:	NB6641
Verp. für Haus & Garten:	1 * 200.00-400.00; ml; Beutel in Druckdose; Verbundmaterial 1 * 250.00-1000.00; ml; Flasche; PET 1 * 250.00-1000.00; ml; Flasche; HDPE

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	4785-79/00-001	Zierpflanzen			Saugende Insekten
2	4785-79/00-002	Zierpflanzen			Spinnmilben
4	4785-79/00-004	Zierpflanzen			Saugende Insekten
5	4785-79/00-005	Zierpflanzen	X		Spinnmilben
7	4785-79/00-007	Zierpflanzen	X		Saugende Insekten
8	4785-79/00-008	Zierpflanzen	X		Spinnmilben
10	4785-79/00-010	Zierpflanzen	X		Saugende Insekten
12	4785-79/00-012	Zierpflanzen	X		Saugende Insekten
13	4785-79/00-014	Zierpflanzen	X		Mottenschildläuse
14	4785-79/00-015	Zierpflanzen	X		Mottenschildläuse
15	4785-79/00-017	Zierpflanzen	X		Woll- oder Schmierläuse
16	4785-79/00-018	Zierpflanzen	X		Woll- oder Schmierläuse
17	4785-79/00-020	Zierpflanzen	X		Schildlaus-Arten
18	4785-79/00-021	Zierpflanzen	X		Schildlaus-Arten

Demo-Version ohne Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Schädlings-frei plus AF**
Zulassungs-Nr.:	024785-79

1. Anwendungen von 18

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 8 für die Kultur bzw. je Jahr max. 8
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1200 l/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung Anwendungstechnik unverdünnt Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Schädlings-frei plus AF**
Zulassungs-Nr.:	024785-79

2. Anwendungen von 18

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Spinnmilben
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 8 für die Kultur bzw. je Jahr max. 8
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1200 l/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung Anwendungstechnik unverdünnt Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Schädlings-frei plus AF**
Zulassungs-Nr.:	024785-79

4. Anwendungen von 18

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten ausgenommen: Kalifornischer Blütenthrips Weiße Fliegen Schildlaus-Arten
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 8 für die Kultur bzw. je Jahr max. 8
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1200 l/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung Anwendungstechnik unverdünnt Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Schädlings-frei plus AF**
Zulassungs-Nr.:	024785-79

5. Anwendungen von 18

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Spinnmilben
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 8 für die Kultur bzw. je Jahr max. 8
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 120 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung Anwendungstechnik unverdünnt Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Schädlings-frei plus AF**
Zulassungs-Nr.:	024785-79

7. Anwendungen von 18

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 8 für die Kultur bzw. je Jahr max. 8
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 120 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung Anwendungstechnik unverdünnt Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH915

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Schädlings-frei plus AF**
Zulassungs-Nr.:	024785-79

8. Anwendungen von 18

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Spinnmilben
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Zimmer, Büroräume und Balkone
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 8 für die Kultur bzw. je Jahr max. 8
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 120 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung Anwendungstechnik unverdünnt Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Schädlings-frei plus AF**
Zulassungs-Nr.:	024785-79

10. Anwendungen von 18

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten ausgenommen: Kalifornischer Blütenthrips
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 8 für die Kultur bzw. je Jahr max. 8
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 120 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung Anwendungstechnik unverdünnt Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915

Demo-Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Schädlings-frei plus AF**
Zulassungs-Nr.:	024785-79

12. Anwendungen von 18

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten ausgenommen: Kalifornischer Blütenthrips
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Zimmer, Büroräume und Balkone
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 8 für die Kultur bzw. je Jahr max. 8
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 120 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung Anwendungstechnik unverdünnt Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915

Demo-Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Schädlings-frei plus AF**
Zulassungs-Nr.:	024785-79

13. Anwendungen von 18

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Mottenschildläuse
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 8 für die Kultur bzw. je Jahr max. 8
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 120 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung Anwendungstechnik unverdünnt Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 3 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Schädlings-frei plus AF**
Zulassungs-Nr.:	024785-79

14. Anwendungen von 18

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Mottenschildläuse
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Zimmer, Büroräume und Balkone
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 8 für die Kultur bzw. je Jahr max. 8
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 120 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung Anwendungstechnik unverdünnt Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 3 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Schädlings-frei plus AF**
Zulassungs-Nr.:	024785-79

15. Anwendungen von 18

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Woll- oder Schmierläuse
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 8 für die Kultur bzw. je Jahr max. 8
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 120 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 14 Tage Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung Anwendungstechnik unverdünnt
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Schädlings-frei plus AF**
Zulassungs-Nr.:	024785-79

16. Anwendungen von 18

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Woll- oder Schmierläuse
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Zimmer, Büroräume und Balkone
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 8 für die Kultur bzw. je Jahr max. 8
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 120 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung Anwendungstechnik unverdünnt Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 14 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Schädlings-frei plus AF**
Zulassungs-Nr.:	024785-79

17. Anwendungen von 18

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Schildlaus-Arten
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 8 für die Kultur bzw. je Jahr max. 8
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 120 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung Anwendungstechnik unverdünnt Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 14 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Schädlings-frei plus AF**
Zulassungs-Nr.:	024785-79

18. Anwendungen von 18

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Schildlaus-Arten
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Zimmer, Büroräume und Balkone
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 8 für die Kultur bzw. je Jahr max. 8
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 120 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung Anwendungstechnik unverdünnt Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 14 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Spectrum**
Zulassungs-Nr.:	024803-00
Zulassungsinhaber:	BAS-10020
Vertriebsunternehmen:	
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	720,00 g/l Dimethenamid-P
Formulierung:	Emulgierbares Konzentrat (Emulsionskonzentrat)
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	17.02.2004
Zulassung bis:	31.10.2019
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NT101; NW605-1 (Abstand); NW606 (Abstand); NW706
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW262; NW264; NW265; SB001; SB110; *SE110; SF245-01; SS110; *SS2101; *SS2202; SS610 für bestimmte Anwendungen gelten: NW642
Hinweise:	NB6641; NN130; NN160; NN165; NN170

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
32	4803-00/13-004	Zier/Wildkürbis (Cucurbita tex...		X	Amarant-Arten, Franzosenkraut-Arten...
41	4803-00/18-001	Zierpflanzen		X	Einjähriges Rispengras, Schadhirsen...

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Spectrum**
Zulassungs-Nr.:	024803-00

32. Anwendungen von 41

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Amarant-Arten Franzosenkraut-Arten Kamille-Arten Schadhirsen
Stadium Schadorganismus:	bis 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
Kulturen/Objekte:	Zier/Wildkürbis (Cucurbita texana)
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor dem Auflaufen ODER vor dem Pflanzen
Aufwandmenge:	1,4 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Zwischenreihenbehandlung Anwendungstechnik mit Spritzschirm Kultur/Objekt Anbau auf Mulchfolie
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zier/Wildkürbis (Cucurbita texana): N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Spectrum**
Zulassungs-Nr.:	024803-00

41. Anwendungen von 41

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter Einjähriges Rispengras Schadhirsen
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen ODER nach dem Pflanzen
Aufwandmenge:	1,2 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101; NW605-1 (50 %:5m; 75 %:5m; 90 %:*); NW606 (Abstand: 10m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Fusilade MAX**
Zulassungs-Nr.:	024847-00
Zulassungsinhaber:	NUD-10285
Vertriebsunternehmen:	NUD-10285
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	107,00 g/l Fluazifop-P (125,00 g/l Butylester)
Formulierung:	Emulgierbares Konzentrat (Emulsionskonzentrat)
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	25.10.2012
Zulassung bis:	31.12.2022
Kennzeichnung nach GHS:	Achtung; GHS07; GHS08; GHS09; H315; H319; H335; H361D; H400; H410; euh 208-0169; EUH 401
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NT103
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN3002; NW262; NW264; SB001; SB110; *SE110; SF245-01; SS110; *SS2101; *SS610; WH951; WMA für bestimmte Anwendungen gelten: NW642-1; WH9161
Hinweise:	NB6641; NN1001

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
16	4847-00/00-016	Baumschulgehölzpflanzen, Zierg...			Gemeine Quecke, Einjährige einkeimb...
17	4847-00/00-017	Baumschulgehölzpflanzen			Gemeine Quecke, Einjährige einkeimb...
18	4847-00/00-022	Laubholz, Nadelholz			Gemeine Quecke, Einjährige einkeimb...

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Fusilade MAX**
Zulassungs-Nr.: 024847-00

16. Anwendungen von 18

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige einkeimblättrige Unkräuter Gemeine Quecke ausgenommen: Einjähriges Rispengras
Stadium Schadorganismus:	von 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet bis 4. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
Kulturen/Objekte:	Baumschulgehölzpflanzen Ziergehölze
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	ab Pflanzjahr nach dem Austrieb
Aufwandmenge:	2 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Baumschulgehölzpflanzen: N Ziergehölze: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT103
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH9161

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Fusilade MAX**
Zulassungs-Nr.: 024847-00

17. Anwendungen von 18

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige einkeimblättrige Unkräuter Gemeine Quecke ausgenommen: Einjähriges Rispengras
Stadium Schadorganismus:	von 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet bis 4. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
Kulturen/Objekte:	Baumschulgehölzpflanzen In Baumschulverschulbeeten
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Pflanzen
Aufwandmenge:	2 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Baumschulgehölzpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT103
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH9161

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Fusilade MAX**
Zulassungs-Nr.:	024847-00

18. Anwendungen von 18

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige einkeimblättrige Unkräuter Gemeine Quecke ausgenommen: Einjähriges Rispengras
Stadium Schadorganismus:	von 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet bis 4. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
Kulturen/Objekte:	Laubholz Nadelholz Weihnachtsbaum- und Schmuckreisigkulturen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Pflanzen UND nach dem Auflaufen der Unkräuter
Aufwandmenge:	2 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik nur mit Bodengeräten
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Laubholz: N Nadelholz: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT103
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH9161

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**TRIVKO**
Zulassungs-Nr.:	024847-61
Zulassungsinhaber:	SYD-10607
Vertriebsunternehmen:	SYD-10607
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	107,00 g/l Fluazifop-P (125,00 g/l Butylester)
Formulierung:	Emulgierbares Konzentrat (Emulsionskonzentrat)
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	13.05.2016
Zulassung bis:	31.12.2022
Kennzeichnung nach GHS:	Achtung; GHS07; GHS08; GHS09; EUH 401; euh 208-0169; H410; H400; H361D; H335; H319; H315
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NT103
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN3002; NW262; NW264; SB001; SB110; *SE110; SF245-01; SS110; *SS2101; *SS610; WH951; WMA für bestimmte Anwendungen gelten: NW642-1; WH9161
Hinweise:	NB6641; NN1001

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
16	4847-61/00-016	Baumschulgehölzpflanzen, Zierg...			Gemeine Quecke, Einjährige einkeimb...
17	4847-61/00-017	Baumschulgehölzpflanzen			Gemeine Quecke, Einjährige einkeimb...
18	4847-61/00-022	Laubholz, Nadelholz			Gemeine Quecke, Einjährige einkeimb...

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **TRIVKO**
Zulassungs-Nr.: 024847-61

16. Anwendungen von 18

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige einkeimblättrige Unkräuter Gemeine Quecke ausgenommen: Einjähriges Rispengras
Stadium Schadorganismus:	von 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet bis 4. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
Kulturen/Objekte:	Baumschulgehölzpflanzen Ziergehölze
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	ab Pflanzjahr nach dem Austrieb
Aufwandmenge:	2 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Baumschulgehölzpflanzen: N Ziergehölze: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT103
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH9161

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **TRIVKO**
Zulassungs-Nr.: 024847-61

17. Anwendungen von 18

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige einkeimblättrige Unkräuter Gemeine Quecke ausgenommen: Einjähriges Rispengras
Stadium Schadorganismus:	von 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet bis 4. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
Kulturen/Objekte:	Baumschulgehölzpflanzen In Baumschulverschulbeeten
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Pflanzen
Aufwandmenge:	2 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Baumschulgehölzpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT103
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH9161

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**TRIVKO**
Zulassungs-Nr.:	024847-61

18. Anwendungen von 18

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige einkeimblättrige Unkräuter Gemeine Quecke ausgenommen: Einjähriges Rispengras
Stadium Schadorganismus:	von 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet bis 4. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
Kulturen/Objekte:	Laubholz Nadelholz Weihnachtsbaum- und Schmuckreisigkulturen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Pflanzen UND nach dem Auflaufen der Unkräuter
Aufwandmenge:	2 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik nur mit Bodengeräten
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Laubholz: N Nadelholz: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT103
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH9161

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Nozomi**
Zulassungs-Nr.:	024895-00
Zulassungsinhaber:	SCF-10700
Vertriebsunternehmen:	
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	500,00 g/kg Flumioxazin
Formulierung:	Wasserdispergierbares Granulat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	11.04.2006
Zulassung bis:	30.06.2019
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NG405; NT101; NT103; NW607 (Abstand)
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW262; NW264; NW265; SB001; SS110; SS120; SS210; SS220 für bestimmte Anwendungen gelten: NW642-1; VH371; WH9161
Hinweise:	NB6641; NN160; NN165

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
3	4895-00/01-002	Ziergehölze			Moose, Einjährige zweikeimblättrige...
14	4895-00/06-001	Ziergehölze		X	Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...
15	4895-00/06-002	Zierpflanzen		X	Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Nozomi**
Zulassungs-Nr.: 024895-00

3. Anwendungen von 15

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Moose Einjährige einkeimblättrige Unkräuter Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Stadium Schadorganismus:	von Trockener Samen; Überdauerungs- bzw. Vermehrungsorgan im Ruhestadium; Winter- bzw. Vegetationsruhe bis 10 % des arttypischen max. Längen- bzw. Rosettenwachstums erreicht; 1-Knoten-Stadium
Kulturen/Objekte:	Ziergehölze
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	Anfang Frühjahr bis Ende Sommer
Aufwandmenge:	1,2 kg/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Ziergehölze: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NG405; NT103; NW607 (90 %:20m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. VH371; WH9161

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Nozomi**
Zulassungs-Nr.: 024895-00

14. Anwendungen von 15

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige einkeimblättrige Unkräuter Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Ziergehölze
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Stellflächen (Freiland)
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	Anfang Frühjahr bis Ende Sommer vor der ersten Nutzung vor dem Auflaufen der Unkräuter
Aufwandmenge:	vor Auflauf 300 g/ha
Wasseraufwand:	vor Auflauf von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Ziergehölze: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Nozomi**
Zulassungs-Nr.: 024895-00

15. Anwendungen von 15

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige einkeimblättrige Unkräuter Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	Anfang Frühjahr bis Ende Sommer vor dem Auflaufen der Unkräuter
Aufwandmenge:	vor Auflauf 300 g/ha
Wasseraufwand:	vor Auflauf von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Vorox F**
Zulassungs-Nr.:	024895-60
Zulassungsinhaber:	SCF-10700
Vertriebsunternehmen:	SPU-10577
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	500,00 g/kg Flumioxazin
Formulierung:	Wasserdispergierbares Granulat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	05.05.2006
Zulassung bis:	30.06.2019
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NG405; NT101; NT103; NW607 (Abstand)
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW262; NW264; NW265; SB001; SS110; SS120; SS210; SS220 für bestimmte Anwendungen gelten: NW642-1; VH371; WH9161
Hinweise:	NB6641; NN160; NN165

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
3	4895-60/01-002	Ziergehölze			Moose, Einjährige zweikeimblättrige...
14	4895-60/06-001	Ziergehölze		X	Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...
15	4895-60/06-002	Zierpflanzen		X	Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Vorox F**
Zulassungs-Nr.: 024895-60

3. Anwendungen von 15

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Moose Einjährige einkeimblättrige Unkräuter Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Stadium Schadorganismus:	von Trockener Samen; Überdauerungs- bzw. Vermehrungsorgan im Ruhestadium; Winter- bzw. Vegetationsruhe bis 10 % des arttypischen max. Längen- bzw. Rosettenwachstums erreicht; 1-Knoten-Stadium
Kulturen/Objekte:	Ziergehölze
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	Anfang Frühjahr bis Ende Sommer
Aufwandmenge:	1,2 kg/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Ziergehölze: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NG405; NT103; NW607 (90 %:20m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. VH371; WH9161

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Vorox F**
Zulassungs-Nr.: 024895-60

14. Anwendungen von 15

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige einkeimblättrige Unkräuter Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Ziergehölze
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Stellflächen (Freiland)
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	Anfang Frühjahr bis Ende Sommer vor der ersten Nutzung vor dem Auflaufen der Unkräuter
Aufwandmenge:	vor Auflauf 300 g/ha
Wasseraufwand:	vor Auflauf von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Ziergehölze: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Vorox F**
Zulassungs-Nr.: 024895-60

15. Anwendungen von 15

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige einkeimblättrige Unkräuter Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	Anfang Frühjahr bis Ende Sommer vor dem Auflaufen der Unkräuter
Aufwandmenge:	vor Auflauf 300 g/ha
Wasseraufwand:	vor Auflauf von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**RA-50**
Zulassungs-Nr.:	024895-61
Zulassungsinhaber:	SCF-10700
Vertriebsunternehmen:	HEN-10589
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	500,00 g/kg Flumioxazin
Formulierung:	Wasserdispergierbares Granulat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	22.11.2007
Zulassung bis:	30.06.2019
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NG405; NT101; NT103; NW607 (Abstand)
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW262; NW264; NW265; SB001; SS110; SS120; SS210; SS220 für bestimmte Anwendungen gelten: NW642-1; VH371; WH9161
Hinweise:	NB6641; NN160; NN165

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
3	4895-61/01-002	Ziergehölze			Moose, Einjährige zweikeimblättrige...
14	4895-61/06-001	Ziergehölze		X	Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...
15	4895-61/06-002	Zierpflanzen		X	Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **RA-50**
Zulassungs-Nr.: 024895-61

3. Anwendungen von 15

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Moose Einjährige einkeimblättrige Unkräuter Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Stadium Schadorganismus:	von Trockener Samen; Überdauerungs- bzw. Vermehrungsorgan im Ruhestadium; Winter- bzw. Vegetationsruhe bis 10 % des arttypischen max. Längen- bzw. Rosettenwachstums erreicht; 1-Knoten-Stadium
Kulturen/Objekte:	Ziergehölze
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	Anfang Frühjahr bis Ende Sommer
Aufwandmenge:	1,2 kg/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Ziergehölze: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NG405; NT103; NW607 (90 %:20m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. VH371; WH9161

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **RA-50**
Zulassungs-Nr.: 024895-61

14. Anwendungen von 15

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige einkeimblättrige Unkräuter Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Ziergehölze
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Stellflächen (Freiland)
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	Anfang Frühjahr bis Ende Sommer vor der ersten Nutzung vor dem Auflaufen der Unkräuter
Aufwandmenge:	vor Auflauf 300 g/ha
Wasseraufwand:	vor Auflauf von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Ziergehölze: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **RA-50**
Zulassungs-Nr.: 024895-61

15. Anwendungen von 15

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige einkeimblättrige Unkräuter Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	Anfang Frühjahr bis Ende Sommer vor dem Auflaufen der Unkräuter
Aufwandmenge:	vor Auflauf 300 g/ha
Wasseraufwand:	vor Auflauf von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**HYGANEX-Perfekt**
Zulassungs-Nr.:	024895-62
Zulassungsinhaber:	SCF-10700
Vertriebsunternehmen:	HYG-10687
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	500,00 g/kg Flumioxazin
Formulierung:	Wasserdispergierbares Granulat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	15.01.2010
Zulassung bis:	30.06.2019
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NG405; NT101; NT103; NW607 (Abstand)
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW262; NW264; NW265; SB001; SS110; SS120; SS210; SS220 für bestimmte Anwendungen gelten: NW642-1; VH371; WH9161
Hinweise:	NB6641; NN160; NN165

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
3	4895-62/01-002	Ziergehölze			Moose, Einjährige zweikeimblättrige...
14	4895-62/06-001	Ziergehölze		X	Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...
15	4895-62/06-002	Zierpflanzen		X	Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**HYGANEX-Perfekt**
Zulassungs-Nr.:	024895-62

3. Anwendungen von 15

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Moose Einjährige einkeimblättrige Unkräuter Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Stadium Schadorganismus:	von Trockener Samen; Überdauerungs- bzw. Vermehrungsorgan im Ruhestadium; Winter- bzw. Vegetationsruhe bis 10 % des arttypischen max. Längen- bzw. Rosettenwachstums erreicht; 1-Knoten-Stadium
Kulturen/Objekte:	Ziergehölze
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	Anfang Frühjahr bis Ende Sommer
Aufwandmenge:	1,2 kg/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Ziergehölze: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NG405; NT103; NW607 (90 %:20m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. VH371; WH9161

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **HYGANEX-Perfekt**
Zulassungs-Nr.: 024895-62

14. Anwendungen von 15

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige einkeimblättrige Unkräuter Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Ziergehölze
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Stellflächen (Freiland)
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	Anfang Frühjahr bis Ende Sommer vor der ersten Nutzung vor dem Auflaufen der Unkräuter
Aufwandmenge:	vor Auflauf 300 g/ha
Wasseraufwand:	vor Auflauf von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Ziergehölze: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**HYGANEX-Perfekt**
Zulassungs-Nr.:	024895-62

15. Anwendungen von 15

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige einkeimblättrige Unkräuter Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	Anfang Frühjahr bis Ende Sommer vor dem Auflaufen der Unkräuter
Aufwandmenge:	vor Auflauf 300 g/ha
Wasseraufwand:	vor Auflauf von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**FORTRESS 250**
Zulassungs-Nr.:	024966-00
Zulassungsinhaber:	DOW-10039
Vertriebsunternehmen:	
Wirkungsbereich:	Fungizid
Wirkstoffgehalt:	250,00 g/l Quinoxyfen
Formulierung:	Suspensionskonzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	11.04.2006
Zulassung bis:	30.04.2019
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468; NW604 für bestimmte Anwendungen gelten: NT104; NW607 (Abstand)
Auflagen:	für das Mittel gelten: EO005-1; NW262; NW264; SB001; *SE110; SS110; SS210; *SS610; VH332

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
6	4966-00/04-001	Eiche		X	Echter Mehltau (Microsphaera alphit...

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **FORTRESS 250**
Zulassungs-Nr.: 024966-00

6. Anwendungen von 6

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Microsphaera alphitoides)
Kulturen/Objekte:	Eiche
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Baumschulen
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,6 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm maximal 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Eiche: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT104; NW607 (50%:20m; 75%:15m; 90%:10m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**QUANTUM**
Zulassungs-Nr.:	025078-00
Zulassungsinhaber:	CHD-12051
Vertriebsunternehmen:	
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	600,00 g/l Pethoxamid
Formulierung:	Emulgierbares Konzentrat (Emulsionskonzentrat)
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	03.04.2009
Zulassung bis:	31.12.2019
Kennzeichnung nach GHS:	Gefahr; GHS05; GHS07; GHS08; EUH 208-0046; EUH 401; H302; H304; H315; H317; H318; H336; P101; P102; P261; P264; P270; P271; P280; P301+P331; P302+P352; P305+P351+P338; P308+P310; P362+P364; P405; P501
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468; SE110; SS110-1; SS120-1; SS2101; SS2202; SS610 für bestimmte Anwendungen gelten: NG405; NW605 (Abstand); NW606 (Abstand); NW706
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN265; NW261; NW262; NW265; SB001; SB005; SB010; SB111; SB166; SB199; *SF245-02; SS206; WMK3

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
3	5078-00/02-001	Schnittblumen		X	Einjähriges Rispengras, Einjährige ...

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**QUANTUM**
Zulassungs-Nr.:	025078-00

3. Anwendungen von 3

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjähriges Rispengras Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Schnittblumen
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	10-14 Tage nach dem Pflanzen
Aufwandmenge:	2 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Schnittblumen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NG405; NW605 (50 %:5m; 75 %:5m; 90 %:*); NW606 (Abstand: 10m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**InnoProtect Quantum**
Zulassungs-Nr.:	025078-60
Zulassungsinhaber:	CHD-12051
Vertriebsunternehmen:	CHD-12051
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	600,00 g/l Pethoxamid
Formulierung:	Emulgierbares Konzentrat (Emulsionskonzentrat)
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	04.06.2013
Zulassung bis:	31.12.2019
Kennzeichnung nach GHS:	Gefahr; GHS05; GHS07; GHS08; H336; H318; H317; H315; H304; H302; EUH 401; EUH 208-0046; P501; P405; P362+P364; P308+P310; P305+P351+P338; P302+P352; P301+P331; P280; P271; P270; P264; P261; P102; P101
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468; SE110; SS110-1; SS120-1; SS2101; SS2202; SS610 für bestimmte Anwendungen gelten: NG405; NW605 (Abstand); NW606 (Abstand); NW706
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN265; NW261; NW262; NW265; SB001; SB005; SB010; SB111; SB166; SB199; *SF245-02; SS206; WMK3

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
3	5078-60/02-001	Schnittblumen		X	Einjähriges Rispengras, Einjährige ...

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **InnoProtect Quantum**
Zulassungs-Nr.: 025078-60

3. Anwendungen von 3

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjähriges Rispengras Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Schnittblumen
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	10-14 Tage nach dem Pflanzen
Aufwandmenge:	2 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Schnittblumen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NG405; NW605 (50 %:5m; 75 %:5m; 90 %:*); NW606 (Abstand: 10m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**TOUCHDOWN QUATTRO**
Zulassungs-Nr.:	025079-00
Zulassungsinhaber:	SYD-10607
Vertriebsunternehmen:	
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	360,00 g/l Glyphosat (435,00 g/l Ammonium-Salz)
Formulierung:	Wasserlösliches Konzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	21.12.2016
Zulassung bis:	31.12.2026
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NG352; NW468
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN3002; SB001; SB005; SB010; SB166; SF245-01; SS204; VH368; WMG für bestimmte Anwendungen gelten: HS204; NW642-1; SS205; WH9161
Hinweise:	NB6641
Verp. für Haus & Garten:	1 * 5.00-250.00; ml; Flasche; PET 1 * 5.00-250.00; ml; Flasche; Glas

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
7	5079-00/00-009	Ziergehölze	X		Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**TOUCHDOWN QUATTRO**
Zulassungs-Nr.:	025079-00

7. Anwendungen von 7

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Ziergehölze Ab Pflanzjahr
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode nach dem Auflaufen der Unkräuter
Aufwandmenge:	0,5 ml/m²
Wasseraufwand:	von 20 bis 40 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik mit Spritzschirm
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Ziergehölze: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS204; NW642-1; SS205; WH9161

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Vorox Unkrautfrei Direkt**
Zulassungs-Nr.:	025079-63
Zulassungsinhaber:	SYD-10607
Vertriebsunternehmen:	COM-10035
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	360,00 g/l Glyphosat (435,00 g/l Ammonium-Salz)
Formulierung:	Wasserlösliches Konzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	01.02.2017
Zulassung bis:	31.12.2026
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NG352; NW468
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN3002; SB001; SB005; SB010; SB166; SF245-01; SS204; VH368; WMG für bestimmte Anwendungen gelten: HS204; NW642-1; SS205; WH9161
Hinweise:	NB6641
Verp. für Haus & Garten:	1 * 5.00-250.00; ml; Flasche; Glas 1 * 5.00-250.00; ml; Flasche; PET

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
7	5079-63/00-009	Ziergehölze	X		Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Vorox Unkrautfrei Direkt**
Zulassungs-Nr.:	025079-63

7. Anwendungen von 7

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Ziergehölze Ab Pflanzjahr
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode nach dem Auflaufen der Unkräuter
Aufwandmenge:	0,5 ml/m²
Wasseraufwand:	von 20 bis 40 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik mit Spritzschirm
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Ziergehölze: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS204; NW642-1; SS205; WH9161

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Envidor**
Zulassungs-Nr.:	025308-00
Zulassungsinhaber:	BAY-10021
Vertriebsunternehmen:	
Wirkungsbereich:	Akarizid; Insektizid
Wirkstoffgehalt:	240,00 g/l Spirodiclofen
Formulierung:	Suspensionskonzentrat
Bienengefährlichkeit:	B1
Zulassung von:	12.02.2013
Zulassung bis:	31.12.2023
Kennzeichnung nach GHS:	Gefahr; GHS08; GHS09; EUH 208-0039; EUH 208-0098; EUH 208-0196; EUH 208-0204; EUH 401; H317; H350; H361F; H373; H400; H410; P101; P102; P201; P280; P302+P352; P308+P313; P362+P364; P391; P405; P501
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NW605-1 (Abstand); NW606 (Abstand); NW609-1 (Abstand)
Auflagen:	für das Mittel gelten: NB6611; NN234; NW264; SB001; SB005; SB010; SB111; SB166; SF245-01; SS110; SS206; *SS2101; *SS530; *SS610; WH952; WMI23 für bestimmte Anwendungen gelten: WH915; WW7091
Hinweise:	NN130; NN170; NN180

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
15	5308-00/06-001	Zierpflanzen		X	Spinnmilben
16	5308-00/06-002	Zierpflanzen		X	Spinnmilben

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Envidor**
Zulassungs-Nr.: 025308-00

15. Anwendungen von 16

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Spinnmilben
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,2 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 0,3 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 0,4 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915; WW7091

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Envidor**
Zulassungs-Nr.: 025308-00

16. Anwendungen von 16

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Spinnmilben
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,2 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 0,3 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 0,4 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 Pflanzenhöhe über 125 cm: (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: Pflanzenhöhe über 125 cm: 5m); NW609-1 (Abstand: Pflanzenhöhe 50 bis 125 cm: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915; WW7091

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Ratron Gift-Linsen**
Zulassungs-Nr.:	025388-00
Zulassungsinhaber:	FRU-10383
Vertriebsunternehmen:	
Wirkungsbereich:	Rodentizid
Wirkstoffgehalt:	8,00 g/kg Zinkphosphid
Formulierung:	Fertigköder
Bienengefährlichkeit:	B3
Zulassung von:	13.08.2018
Zulassung bis:	30.04.2022
Kennzeichnung nach GHS:	Achtung; GHS09; EUH 032; EUH 208-0180; EUH 401; H400; H410; P391; P404; P405; P501
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NS648; NT659; NW467; SS1201 für bestimmte Anwendungen gelten: NT664; NT680; NT802; NT803; NT820; NW704
Auflagen:	für das Mittel gelten: NT658; NT660-1; NT668; NT671; NW262; NW264; SB001; SB005; SB010; SB011; SB111; SB166; SS206
Verp. für gewerbliche Anw.:	1 * 2.50; kg; Eimer; PP 1 * 8.00; kg; Trommel, Fass, Tonne; HDPE

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
12	5388-00/00-014	Zierpflanzen			Rötelmaus, Erdmaus, Feldmaus
16	5388-00/00-018	Zierpflanzen			Rötelmaus, Erdmaus, Feldmaus
20	5388-00/00-032	Zierpflanzen			Rötelmaus, Erdmaus, Feldmaus
21	5388-00/00-033	Zierpflanzen			Rötelmaus, Erdmaus, Feldmaus

Demo-Version alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Ratron Gift-Linsen**
Zulassungs-Nr.: 025388-00

12. Anwendungen von 21

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Rodentizid
Schadorganismus:	Erdmaus Feldmaus Rötelmaus
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Bedarf
Aufwandmenge:	5 Stück pro Loch
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	auslegen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen eine Aufteilung der Behandlung in einzelne Teilbehandlungen ist möglich Hinweis zum Mittelaufwand maximaler Mittelaufwand 2 kg/ha Anwendungstechnik verdeckt Anwendungstechnik von Giftködern Anwendungstechnik bis keine Annahme mehr erfolgt
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT664; NT802; NT803; NT820; NW704
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Ratron Gift-Linsen**
Zulassungs-Nr.: 025388-00

16. Anwendungen von 21

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Rodentizid
Schadorganismus:	Rötelmaus Erdmaus Feldmaus
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Bedarf
Aufwandmenge:	100 g pro Köderstelle
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	auslegen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen eine Aufteilung der Behandlung in einzelne Teilbehandlungen ist möglich Hinweis zum Mittelaufwand maximaler Mittelaufwand 2,5 kg/ha Anwendungstechnik bis keine Annahme mehr erfolgt Anwendungstechnik von Giftködern Anwendungstechnik in geeigneten Köderstationen
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT680; NT802; NT803; NT820; NW704
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Ratron Gift-Linsen**
Zulassungs-Nr.: 025388-00

20. Anwendungen von 21

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Rodentizid
Schadorganismus:	Feldmaus Rötelmaus Erdmaus
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Bedarf
Aufwandmenge:	5 Stück pro Loch
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	auslegen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen eine Aufteilung der Behandlung in einzelne Teilbehandlungen ist möglich Hinweis zum Mittelaufwand maximaler Mittelaufwand 2 kg/ha Anwendungstechnik verdeckt Anwendungstechnik von Giftködern Anwendungstechnik bis keine Annahme mehr erfolgt
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Ratron Gift-Linsen**
Zulassungs-Nr.: 025388-00

21. Anwendungen von 21

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Rodentizid
Schadorganismus:	Feldmaus Rötelmaus Erdmaus
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Bedarf
Aufwandmenge:	100 g pro Köderstelle
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	auslegen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen eine Aufteilung der Behandlung in einzelne Teilbehandlungen ist möglich Hinweis zum Mittelaufwand maximaler Mittelaufwand 2,5 kg/ha Anwendungstechnik bis keine Annahme mehr erfolgt Anwendungstechnik von Giftködern Anwendungstechnik in geeigneten Köderstationen
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Ratron Schermaus-Sticks**
Zulassungs-Nr.:	025389-00
Zulassungsinhaber:	FRU-10383
Vertriebsunternehmen:	
Wirkungsbereich:	Rodentizid
Wirkstoffgehalt:	8,00 g/kg Zinkphosphid
Formulierung:	Fertigköder
Bienengefährlichkeit:	B3
Zulassung von:	09.11.2018
Zulassung bis:	30.04.2025
Kennzeichnung nach GHS:	Achtung; GHS09; EUH 032; EUH 401; H400; H410; P501; P405; P404; P391; P270; P102; P101
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NS648; NT659; NT802; NT803; NT820; NW467 für bestimmte Anwendungen gelten: NT663; NT680; NW704
Auflagen:	für das Mittel gelten: NT667; NT668; NT671; NW262; NW264; SB001; SB005; SB010; SB011; SB111; *SF531; SS206; VH297
Verp. für Haus & Garten:	8 * 10.00; g; Beutel; Verbundmaterial
Verp. für gewerbliche Anw.:	1-250 * 10.00; g; Beutel; Verbundmaterial

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
13	5389-00/00-013	Zierpflanzen			Schermaus
14	5389-00/00-014	Zierpflanzen			Schermaus

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Ratron Schermaus-Sticks**
Zulassungs-Nr.:	025389-00

13. Anwendungen von 14

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Rodentizid
Schadorganismus:	Schermaus
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befall
Aufwandmenge:	1 Stück je 3-5 m Ganglänge
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	auslegen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik von Giftködern Anwendungstechnik Giftköder von Hand oder mit dem Schermauspflug ausbringen Anwendungstechnik verdeckt Anwendungstechnik bis keine Annahme mehr erfolgt
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT663; NW704
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Ratron Schermaus-Sticks**
Zulassungs-Nr.:	025389-00

14. Anwendungen von 14

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Rodentizid
Schadorganismus:	Schermaus
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befall
Aufwandmenge:	1 Stück pro Köderstelle
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	auslegen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik bis keine Annahme mehr erfolgt Anwendungstechnik in geeigneten Köderstationen
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT680; NW704
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Signum**
Zulassungs-Nr.:	025483-00
Zulassungsinhaber:	BAS-10020
Vertriebsunternehmen:	
Wirkungsbereich:	Fungizid
Wirkstoffgehalt:	267,00 g/kg Boscalid 67,00 g/kg Pyraclostrobin
Formulierung:	Wasserdispergierbares Granulat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	10.06.2009
Zulassung bis:	31.12.2019
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468; NW604 für bestimmte Anwendungen gelten: NW605 (Abstand); NW605-1 (Abstand); NW606 (Abstand)
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW262; NW264; SB001; SB010; SF245-01; VH329; VH410 für bestimmte Anwendungen gelten: VV207
Hinweise:	NB6641; NN1326; NN134; NN1842

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
60	5483-00/16-001	Zierpflanzen		X	Alternaria Arten (Alternaria sp.)
61	5483-00/16-002	Zierpflanzen		X	Botrytis cinerea
62	5483-00/16-003	Zierpflanzen		X	Rhizoctonia solani, Sclerotinia min...
63	5483-00/16-004	Zierpflanzen		X	Alternaria Arten (Alternaria sp.)
64	5483-00/16-005	Zierpflanzen		X	Botrytis cinerea
65	5483-00/16-006	Zierpflanzen		X	Rhizoctonia solani, Sclerotinia min...
66	5483-00/16-007	Rasen		X	Schneeschimmel (Monographella nival...
67	5483-00/16-008	Rasen		X	Dollarflecken-Krankheit (Sclerotini...
75	5483-00/24-001	Ziergehölze		X	Echte Mehltaupilze, Pilzliche Blatt...

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Signum**
Zulassungs-Nr.:	025483-00

60. Anwendungen von 75

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Alternaria Arten (Alternaria sp.)
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Stadium Kultur:	ab 4. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 12 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 1,5 kg/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Signum**
Zulassungs-Nr.:	025483-00

61. Anwendungen von 75

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Botrytis cinerea
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Stadium Kultur:	ab 4. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 12 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 1,5 kg/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Signum**
Zulassungs-Nr.:	025483-00

62. Anwendungen von 75

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Sclerotinia sclerotiorum Sclerotinia minor Rhizoctonia solani
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Stadium Kultur:	ab 4. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 12 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 1,5 kg/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Signum**
Zulassungs-Nr.: 025483-00

63. Anwendungen von 75

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Alternaria Arten (Alternaria sp.)
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Stadium Kultur:	ab 4. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 12 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 1,5 kg/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Signum**
Zulassungs-Nr.: 025483-00

64. Anwendungen von 75

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Botrytis cinerea
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Stadium Kultur:	ab 4. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 12 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 1,5 kg/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Signum**
Zulassungs-Nr.:	025483-00

65. Anwendungen von 75

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Sclerotinia sclerotiorum Sclerotinia minor Rhizoctonia solani
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Stadium Kultur:	ab 4. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 12 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 1,5 kg/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Signum**
Zulassungs-Nr.: 025483-00

66. Anwendungen von 75

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Schneeschimmel (Monographella nivalis)
Kulturen/Objekte:	Rasen In etablierten Beständen
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 14 bis: 28 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr
Aufwandmenge:	1,5 kg/ha
Wasseraufwand:	maximal 1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rasen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. VV207

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Signum**
Zulassungs-Nr.:	025483-00

67. Anwendungen von 75

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Dollarflecken-Krankheit (Sclerotinia homoeocarpa)
Kulturen/Objekte:	Rasen In etablierten Beständen
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 14 bis: 28 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr
Aufwandmenge:	1,5 kg/ha
Wasseraufwand:	maximal 1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rasen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. VV207

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Signum**
Zulassungs-Nr.: 025483-00

75. Anwendungen von 75

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Pilzliche Blattfleckenerreger Echte Mehltaupilze Monilinia fructigena Monilinia laxa
Kulturen/Objekte:	Ziergehölze
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 12 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsgefahr
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,75 kg/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 1,125 kg/ha Pflanzengröße über 125 cm 1,5 kg/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm mindestens 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm mindestens 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm mindestens 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Ziergehölze: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:10m; 75%:10m; 90%:5m); NW606 (Abstand: 15m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Teppeki**
Zulassungs-Nr.:	025691-00
Zulassungsinhaber:	ISK-10255
Vertriebsunternehmen:	BCP-10233
Wirkungsbereich:	Insektizid
Wirkstoffgehalt:	500,00 g/kg Flonicamid
Formulierung:	Wasserdispergierbares Granulat
Bienengefährlichkeit:	B2
Zulassung von:	20.03.2012
Zulassung bis:	31.12.2022
Kennzeichnung nach GHS:	Achtung; GHS07; EUH 208-0130; EUH 401; H319; P101; P102; P280; P305+P351+P338; P337+P313
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: SF275-EEOS; SS110-1; SS2101
Auflagen:	für das Mittel gelten: EB001-1; NB6621; NN234; NN2842; SB001; SB005; SB010; SB111; SB166; *SF245-02; SS206; WH952; WMI9C
Verp. für gewerbliche Anw.:	1 * 0.10-2.00; kg; Flasche; COEX 1 * 0.10-2.00; kg; Flasche; HDPE

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
10	5691-00/05-001	Zierpflanzen		X	Blattläuse

Demo-Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Teppeki**
Zulassungs-Nr.: 025691-00

10. Anwendungen von 10

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Stadium Kultur:	ab 5. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 8 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach Befallsbeginn
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,08 kg/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 0,12 kg/ha Pflanzengröße über 125 cm 0,16 kg/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Kanemite SC**
Zulassungs-Nr.:	025855-00
Zulassungsinhaber:	CHD-12051
Vertriebsunternehmen:	
Wirkungsbereich:	Akarizid
Wirkstoffgehalt:	150,00 g/l Acequinocyl
Formulierung:	Suspensionskonzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	24.10.2014
Zulassung bis:	31.12.2024
Kennzeichnung nach GHS:	Achtung; GHS08; GHS09; EUH 208-0057; EUH 208-0098; EUH 401; H373; H410; P101; P102; P260; P314; P501
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN233; NW262; NW264; SB001; SB110; *SF1891; SS110; SS120; *SS2101; *SS2202; *SS530; *SS610; VH298; WMI20B für bestimmte Anwendungen gelten: HF1891; HS110; HS120; HS2101; HS2202; HS530; HS610; NW642; SF190; SF245-01; *SS201; *SS703; WH915; WW709
Hinweise:	NB6641; NN130; NN1323; NN134; NN160; NN165; NN170; NN1842
Verp. für Haus & Garten:	1 * 30.00; ml; Flasche; Kunststoff 1 * 50.00; ml; Flasche; Kunststoff

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
2	5855-00/00-002	Zierpflanzen			Spinnmilben
4	5855-00/00-004	Zierpflanzen	X		Spinnmilben
6	5855-00/00-006	Zierpflanzen	X		Spinnmilben
9	5855-00/02-001	Zierpflanzen		X	Spinnmilben

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Kanemite SC**
Zulassungs-Nr.:	025855-00

2. Anwendungen von 9

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Spinnmilben
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach Befallsbeginn oder ab Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 1,25 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 1,87 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 2,5 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 1000 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 1500 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 2000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915; WW709

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Kanemite SC**
Zulassungs-Nr.:	025855-00

4. Anwendungen von 9

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Spinnmilben
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach Befallsbeginn oder ab Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 12,5 ml/100 m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 18,75 ml/100 m² Pflanzengröße über 125 cm 25 ml/100 m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 10 l/100 m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 15 l/100 m² Pflanzengröße über 125 cm 20 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HF1891; HS110; HS120; HS2101; HS2202; HS530; HS610; SF190; SF245-01; SS201; SS703; WH915; WW709

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Kanemite SC**
Zulassungs-Nr.:	025855-00

6. Anwendungen von 9

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Spinnmilben
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Zimmer, Büroräume und Balkone
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,125 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 0,1875 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 0,25 ml/m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,1 l/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 0,15 l/m² Pflanzengröße über 125 cm 0,2 l/m²
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HF1891; HS110; HS120; HS2101; HS2202; HS530; HS610; SF190; SF245-01; SS201; SS703; WH915; WW709

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Kanemite SC**
Zulassungs-Nr.: 025855-00

9. Anwendungen von 9

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Spinnmilben
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 1,25 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 1,87 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 1000 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 1500 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Spinnmilben-Frei Kanemite SC**
Zulassungs-Nr.:	025855-61
Zulassungsinhaber:	CHD-12051
Vertriebsunternehmen:	SHB-11848
Wirkungsbereich:	Akarizid
Wirkstoffgehalt:	150,00 g/l Acequinocyl
Formulierung:	Suspensionskonzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	05.02.2015
Zulassung bis:	31.12.2024
Kennzeichnung nach GHS:	Achtung; GHS08; GHS09; H410; H373; EUH 401; EUH 208-0098; EUH 208-0057; P501; P314; P260; P102; P101
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN233; NW262; NW264; SB001; SB110; *SF1891; SS110; SS120; *SS2101; *SS2202; *SS530; *SS610; VH298; WMI20B für bestimmte Anwendungen gelten: HF1891; HS110; HS120; HS2101; HS2202; HS530; HS610; NW642; SF190; SF245-01; *SS201; *SS703; WH915; WW709
Hinweise:	NB6641; NN130; NN1323; NN134; NN160; NN165; NN170; NN1842
Verp. für Haus & Garten:	1 * 30.00; ml; Flasche; Kunststoff 1 * 50.00; ml; Flasche; Kunststoff

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
2	5855-61/00-002	Zierpflanzen			Spinnmilben
4	5855-61/00-004	Zierpflanzen	X		Spinnmilben
6	5855-61/00-006	Zierpflanzen	X		Spinnmilben
9	5855-61/02-001	Zierpflanzen		X	Spinnmilben

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Spinnmilben-Frei Kanemite SC**
Zulassungs-Nr.:	025855-61

2. Anwendungen von 9

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Spinnmilben
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach Befallsbeginn oder ab Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 1,25 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 1,87 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 2,5 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 1000 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 1500 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 2000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915; WW709

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Spinnmilben-Frei Kanemite SC**
Zulassungs-Nr.:	025855-61

4. Anwendungen von 9

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Spinnmilben
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach Befallsbeginn oder ab Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 12,5 ml/100 m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 18,75 ml/100 m² Pflanzengröße über 125 cm 25 ml/100 m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 10 l/100 m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 15 l/100 m² Pflanzengröße über 125 cm 20 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HF1891; HS110; HS120; HS2101; HS2202; HS530; HS610; SF190; SF245-01; SS201; SS703; WH915; WW709

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Spinnmilben-Frei Kanemite SC**
Zulassungs-Nr.:	025855-61

6. Anwendungen von 9

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Spinnmilben
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Zimmer, Büroräume und Balkone
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,125 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 0,1875 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 0,25 ml/m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,1 l/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 0,15 l/m² Pflanzengröße über 125 cm 0,2 l/m²
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HF1891; HS110; HS120; HS2101; HS2202; HS530; HS610; SF190; SF245-01; SS201; SS703; WH915; WW709

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Spinnmilben-Frei Kanemite SC**
Zulassungs-Nr.:	025855-61

9. Anwendungen von 9

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Spinnmilben
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 1,25 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 1,87 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 1000 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 1500 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**NEU 1165 M**
Zulassungs-Nr.:	025956-00
Zulassungsinhaber:	NEU-10730
Vertriebsunternehmen:	NEU-10730
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Wirkstoffgehalt:	9,90 g/kg Eisen-III-phosphat
Formulierung:	Fertigköder
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	15.05.2018
Zulassung bis:	31.12.2031
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: SS1201-1; SS2204
Auflagen:	für das Mittel gelten: EB001-1; SB001; SB005; SB010; SB111; SB166; VH297; VH634 für bestimmte Anwendungen gelten: HS1201-1; HS2204-1; NT665; NW642-1; *SS205-1
Hinweise:	NB6641; NN1001; NN1002
Verp. für Haus & Garten:	1 * 250.00-1000.00; g; Faltschachtel; Verbundmaterial
Verp. für gewerbliche Anw.:	1 * 0.25-1.00; kg; Faltschachtel; Verbundmaterial 1 * 5.00-20.00; kg; Beutel; PE

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
3	5956-00/00-003	Zierpflanzen	X		Nacktschnecken
4	5956-00/00-004	Zierpflanzen	X		Nacktschnecken
9	5956-00/00-009	Zierpflanzen			Nacktschnecken
10	5956-00/00-010	Zierpflanzen			Nacktschnecken

Demo-Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**NEU 1165 M**
Zulassungs-Nr.:	025956-00

3. Anwendungen von 10

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	5 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik zwischen die Kulturpflanzen Anwendungstechnik Köderverfahren
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS1201-1; HS2204-1; NT665; NW642-1; SS205-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **NEU 1165 M**
Zulassungs-Nr.: 025956-00

4. Anwendungen von 10

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	5 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik zwischen die Kulturpflanzen Anwendungstechnik Köderverfahren
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS1201-1; HS2204-1; NT665; SS205-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**NEU 1165 M**
Zulassungs-Nr.:	025956-00

9. Anwendungen von 10

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	50 kg/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand beim Auftreten von Deroceras Arten sind 25 kg/ha hinreichend wirksam Anwendungstechnik zwischen die Kulturpflanzen Anwendungstechnik Köderverfahren
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **NEU 1165 M**
Zulassungs-Nr.: 025956-00

10. Anwendungen von 10

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	50 kg/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand beim Auftreten von Deroceras Arten sind 25 kg/ha hinreichend wirksam Anwendungstechnik zwischen die Kulturpflanzen Anwendungstechnik Köderverfahren
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**REVUS**
Zulassungs-Nr.:	026221-00
Zulassungsinhaber:	SYD-10607
Vertriebsunternehmen:	
Wirkungsbereich:	Fungizid
Wirkstoffgehalt:	250,00 g/l Mandipropamid
Formulierung:	Suspensionskonzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	04.03.2014
Zulassung bis:	31.12.2024
Kennzeichnung nach GHS:	Achtung; GHS09; EUH 401; H410
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN2842; NW264; SB001; SB010; SF245-01; WMFH5 für bestimmte Anwendungen gelten: NW642-1
Hinweise:	NB6641; NN134

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
7	6221-00/05-001	Zierpflanzen		X	Falsche Mehltaupilze (Peronosporace...
8	6221-00/05-002	Zierpflanzen		X	Falsche Mehltaupilze (Peronosporace...

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **REVUS**
Zulassungs-Nr.: 026221-00

7. Anwendungen von 8

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Falsche Mehltaupilze (Peronosporaceae)
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Stadium Kultur:	ab 9 oder mehr Laubblätter bzw. Blattpaare oder Blattquirle entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,6 l/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**REVUS**
Zulassungs-Nr.:	026221-00

8. Anwendungen von 8

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Falsche Mehltaupilze (Peronosporaceae)
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Stadium Kultur:	ab 9 oder mehr Laubblätter bzw. Blattpaare oder Blattquirle entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,6 l/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Cueva AF Rosen-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.:	026467-00
Zulassungsinhaber:	NUD-10285
Vertriebsunternehmen:	NEU-10730
Wirkungsbereich:	Fungizid
Wirkstoffgehalt:	0,25 g/l Kupferoktanoat
Formulierung:	Sonstige Flüssigkeiten zur unverdünnten Anwendung
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	20.05.2016
Zulassung bis:	31.01.2019
Kennzeichnung nach GHS:	Achtung; GHS09; EUH 401; H400; H410; P501
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW467
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN3002; NW262; NW264; SB001; SB005; SB010; SB166; SF245-01; *SS205-1; WMFM1 für bestimmte Anwendungen gelten: NW642-1; WH9152
Hinweise:	NB6641; NN1001
Verp. für Haus & Garten:	1 * 250.00-1000.00; ml; Dosierflasche; HDPE 1 * 3.00; l; Dosierkanister; HDPE

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	6467-00/00-001	Rosen	X		Rost (Phragmidium mucronatum)
2	6467-00/00-002	Rosen	X		Rost (Phragmidium mucronatum)
3	6467-00/00-003	Rosen	X		Rost (Phragmidium mucronatum)
4	6467-00/00-004	Rosen	X		Echter Mehltau (Sphaerotheca pannosa)
5	6467-00/00-005	Rosen	X		Sternrußtau (Diplocarpon rosae)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Cueva AF Rosen-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.:	026467-00

1. Anwendungen von 5

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Rost (Phragmidium mucronatum)
Kulturen/Objekte:	Rosen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 15 für die Kultur bzw. je Jahr max. 15 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 80 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 200 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Das Mittel wird unverdünnt ausgebracht.
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rosen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH9152

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Cueva AF Rosen-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.:	026467-00

2. Anwendungen von 5

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Rost (Phragmidium mucronatum)
Kulturen/Objekte:	Rosen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 15 für die Kultur bzw. je Jahr max. 15 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 80 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 200 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Das Mittel wird unverdünnt ausgebracht.
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rosen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH9152

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Cueva AF Rosen-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.:	026467-00

3. Anwendungen von 5

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Rost (Phragmidium mucronatum)
Kulturen/Objekte:	Rosen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Zimmer, Balkone, Terrassen und Wintergärten
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 15 für die Kultur bzw. je Jahr max. 15 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 80 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 200 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Das Mittel wird unverdünnt ausgebracht.
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rosen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH9152

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Cueva AF Rosen-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.:	026467-00

4. Anwendungen von 5

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Sphaerotheca pannosa)
Kulturen/Objekte:	Rosen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 15 für die Kultur bzw. je Jahr max. 15 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 80 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 200 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Das Mittel wird unverdünnt ausgebracht.
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rosen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH9152

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Cueva AF Rosen-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.:	026467-00

5. Anwendungen von 5

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Sternrußtau (Diplocarpon rosae)
Kulturen/Objekte:	Rosen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 15 für die Kultur bzw. je Jahr max. 15 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 80 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 200 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Das Mittel wird unverdünnt ausgebracht.
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rosen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH9152

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**HERITAGE**
Zulassungs-Nr.:	026488-00
Zulassungsinhaber:	SYD-10607
Vertriebsunternehmen:	SCN-10583
Wirkungsbereich:	Fungizid
Wirkstoffgehalt:	500,00 g/kg Azoxystrobin
Formulierung:	Wasserdispergierbares Granulat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	10.01.2018
Zulassung bis:	31.12.2022
Kennzeichnung nach GHS:	GHS09; EUH 401; H400; H410; P391; P501
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NW607-1 (Abstand); NW802
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW262; NW264; SB001; SB005; SB010; SB111; SB166; SF245-01; SF251; *SF252; SS206 für bestimmte Anwendungen gelten: WH915; WH951; WW7091; WW750
Hinweise:	NB6641; NN1001; NN1002; WH952; WMFC3
Verp. für gewerbliche Anw.:	1 * 500.00; g; Kanister; HDPE

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	6488-00/00-001	Rasen			Blattfleckenkrankheit (Drechslera p...
2	6488-00/00-002	Rasen			Gräser-Anthraknose (Colletotrichum ...

Demo-Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**HERITAGE**
Zulassungs-Nr.:	026488-00

1. Anwendungen von 2

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Schneeschimmel (Monographella nivalis) Schwarzbeinigkeit (Gaeumanomyces graminis) Rhizoctonia solani Blattfleckenkrankheit (Drechslera poae) Puccinia-Arten
Kulturen/Objekte:	Rasen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	0,5 kg/ha
Wasseraufwand:	von 800 bis 1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 14 Tage Ergänzungen zum Anwendungsbereich Flächen, die für die Allgemeinheit bestimmt sind Ergänzungen zum Anwendungsbereich Öffentliche Parks und Gärten (ohne Spiel- und Liegewiesen) Ergänzungen zum Anwendungsbereich Funktionsflächen auf Golfplätzen Ergänzungen zum Anwendungsbereich Sportplätze Ergänzungen zum Anwendungsbereich Spielplätze Ergänzungen zum Anwendungsbereich Spiel- und Liegewiesen
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rasen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW607-1 (90%:20m); NW802
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915; WH951; WW7091; WW750

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**HERITAGE**
Zulassungs-Nr.:	026488-00

2. Anwendungen von 2

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Gräser-Anthraknose (Colletotrichum graminicola) nur zur Befallsminderung
Kulturen/Objekte:	Rasen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4
Anwendungszeitpunkt:	keine
Aufwandmenge:	0,5 kg/ha
Wasseraufwand:	von 800 bis 1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 14 Tage Ergänzungen zum Anwendungsbereich Flächen, die für die Allgemeinheit bestimmt sind Ergänzungen zum Anwendungsbereich Öffentliche Parks und Gärten (ohne Spiel- und Liegewiesen) Ergänzungen zum Anwendungsbereich Funktionsflächen auf Golfplätzen Ergänzungen zum Anwendungsbereich Sportplätze Ergänzungen zum Anwendungsbereich Spielplätze Ergänzungen zum Anwendungsbereich Spiel- und Liegewiesen
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rasen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW607-1 (90%:20m); NW802
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915; WH951; WW7091; WW750

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**NEU 1181 M**
Zulassungs-Nr.:	026682-00
Zulassungsinhaber:	NEU-10730
Vertriebsunternehmen:	NEU-10730
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Wirkstoffgehalt:	29,70 g/kg Eisen-III-phosphat
Formulierung:	Fertigköder
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	18.10.2018
Zulassung bis:	31.12.2031
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NT870; SS2204 für bestimmte Anwendungen gelten: NT116
Auflagen:	für das Mittel gelten: EB001-1; SB001; SB005; SB010; SB111; SB166; SB199; VH634 für bestimmte Anwendungen gelten: NW642-1
Hinweise:	NB6641; NN1001; NN1002
Verp. für gewerbliche Anw.:	1 * 2.50-25.00; kg; Beutel; HDPE 1 * 500.00-1000.00; kg; Sack; HDPE

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	6682-00/00-001	Zierpflanzen			Nacktschnecken
3	6682-00/00-003	Zierpflanzen			Nacktschnecken

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**NEU 1181 M**
Zulassungs-Nr.:	026682-00

1. Anwendungen von 3

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	7 kg/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik zwischen die Kulturpflanzen Anwendungstechnik Köderverfahren
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT116
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**NEU 1181 M**
Zulassungs-Nr.:	026682-00

3. Anwendungen von 3

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	7 kg/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik zwischen die Kulturpflanzen Anwendungstechnik Köderverfahren
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Molluxx**
Zulassungs-Nr.:	026682-60
Zulassungsinhaber:	NEU-10730
Vertriebsunternehmen:	-13370
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Wirkstoffgehalt:	29,70 g/kg Eisen-III-phosphat
Formulierung:	Fertigköder
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	26.11.2018
Zulassung bis:	31.12.2031
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NT870; SS2204 für bestimmte Anwendungen gelten: NT116
Auflagen:	für das Mittel gelten: EB001-1; SB001; SB005; SB010; SB111; SB166; SB199; VH634 für bestimmte Anwendungen gelten: NW642-1
Hinweise:	NB6641; NN1001; NN1002
Verp. für gewerbliche Anw.:	1 * 2.50-25.00; kg; Beutel; HDPE 1 * 500.00-1000.00; kg; Sack; HDPE

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	6682-60/00-001	Zierpflanzen			Nacktschnecken
3	6682-60/00-003	Zierpflanzen			Nacktschnecken

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Molluxx**
Zulassungs-Nr.:	026682-60

1. Anwendungen von 3

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	7 kg/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Köderverfahren Anwendungstechnik zwischen die Kulturpflanzen
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT116
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Molluxx**
Zulassungs-Nr.: 026682-60

3. Anwendungen von 3

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	7 kg/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Köderverfahren Anwendungstechnik zwischen die Kulturpflanzen
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Sluxx HP**
Zulassungs-Nr.:	026683-00
Zulassungsinhaber:	NEU-10730
Vertriebsunternehmen:	POG-11841
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Wirkstoffgehalt:	29,70 g/kg Eisen-III-phosphat
Formulierung:	Fertigköder
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	23.10.2018
Zulassung bis:	31.12.2031
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NT870; SS2204 für bestimmte Anwendungen gelten: NT116
Auflagen:	für das Mittel gelten: EB001-1; SB001; SB005; SB010; SB111; SB166; SB199; VH634 für bestimmte Anwendungen gelten: NW642-1
Hinweise:	NB6641; NN1001; NN1002
Verp. für gewerbliche Anw.:	1 * 2.50-25.00; kg; Beutel; PE 1 * 500.00-1000.00; kg; Sack; PE

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	6683-00/00-001	Zierpflanzen			Nacktschnecken
3	6683-00/00-003	Zierpflanzen			Nacktschnecken

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Sluxx HP**
Zulassungs-Nr.:	026683-00

1. Anwendungen von 3

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	7 kg/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik zwischen die Kulturpflanzen Anwendungstechnik Köderverfahren
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT116
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Sluxx HP**
Zulassungs-Nr.: 026683-00

3. Anwendungen von 3

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	7 kg/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik zwischen die Kulturpflanzen Anwendungstechnik Köderverfahren
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Derrex**
Zulassungs-Nr.:	027086-00
Zulassungsinhaber:	NEU-10730
Vertriebsunternehmen:	POG-11841
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Wirkstoffgehalt:	29,70 g/kg Eisen-III-phosphat
Formulierung:	Fertigköder
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	15.11.2018
Zulassung bis:	31.12.2031
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NT870; SS2204 für bestimmte Anwendungen gelten: NT116
Auflagen:	für das Mittel gelten: EB001-1; SB001; SB005; SB010; SB111; SB166; SB199; VH634 für bestimmte Anwendungen gelten: NW642-1
Hinweise:	NB6641; NN1001; NN1002
Verp. für gewerbliche Anw.:	1 * 2.50-25.00; kg; Beutel; PE 1 * 500.00-1000.00; kg; Sack; PP

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	7086-00/00-001	Ziergehölze, Zierpflanzen			Nacktschnecken
3	7086-00/00-003	Ziergehölze, Zierpflanzen			Nacktschnecken

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Derrex**
Zulassungs-Nr.:	027086-00

1. Anwendungen von 3

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen Ziergehölze
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	7 kg/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik zwischen die Kulturpflanzen Anwendungstechnik Köderverfahren
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N Ziergehölze: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT116
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Derrex**
Zulassungs-Nr.:	027086-00

3. Anwendungen von 3

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen Ziergehölze
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	7 kg/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik zwischen die Kulturpflanzen Anwendungstechnik Köderverfahren
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N Ziergehölze: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COM 802 09 M RB**
Zulassungs-Nr.:	027517-00
Zulassungsinhaber:	COM-10035
Vertriebsunternehmen:	COM-10035
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Wirkstoffgehalt:	12,50 g/kg Eisen-III-phosphat (15,50 g/kg Dihydrat)
Formulierung:	Fertigköder
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	19.02.2018
Zulassung bis:	31.12.2031
Auflagen:	für das Mittel gelten: EB001-1; NT665; SB001; SB005; SB010; SB166; *SS205-1; VH634 für bestimmte Anwendungen gelten: NW642-1
Hinweise:	NB6641; NN1001; NN1002
Verp. für Haus & Garten:	1 * 100.00-800.00; g; Dose; Kunststoff 1 * 100.00-1000.00; g; Dose; Pappe, Karton 1 * 100.00-2500.00; g; Schachtel; Pappe, Karton 1 * 100.00-2500.00; g; Beutel; Kunststoff

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
10	7517-00/00-010	Zierpflanzen	X		Nacktschnecken
11	7517-00/00-011	Zierpflanzen	X		Nacktschnecken
12	7517-00/00-012	Zierpflanzen	X		Nacktschnecken

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COM 802 09 M RB**
Zulassungs-Nr.:	027517-00

10. Anwendungen von 12

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	5 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 1 Tag Anwendungstechnik zwischen die Kulturpflanzen Anwendungstechnik gleichmäßig über den Bestand Anwendungstechnik Köderverfahren Sonstige Ergänzungen und Hinweise zum Schutz vor Fraßschäden an oberirdischen Pflanzenteilen
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **COM 802 09 M RB**
Zulassungs-Nr.: 027517-00

11. Anwendungen von 12

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	5 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 1 Tag Anwendungstechnik zwischen die Kulturpflanzen Anwendungstechnik gleichmäßig über den Bestand Anwendungstechnik Köderverfahren Sonstige Ergänzungen und Hinweise zum Schutz vor Fraßschäden an oberirdischen Pflanzenteilen
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COM 802 09 M RB**
Zulassungs-Nr.:	027517-00

12. Anwendungen von 12

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Terrassen und Balkone
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	5 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 1 Tag Anwendungstechnik bepflanzte Töpfe Anwendungstechnik gleichmäßig Anwendungstechnik Köderverfahren Sonstige Ergänzungen und Hinweise zum Schutz vor Fraßschäden an oberirdischen Pflanzenteilen
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO BIO Schneckenkorn**
Zulassungs-Nr.:	027517-60
Zulassungsinhaber:	COM-10035
Vertriebsunternehmen:	COM-10035
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Wirkstoffgehalt:	12,50 g/kg Eisen-III-phosphat (15,50 g/kg Dihydrat)
Formulierung:	Fertigköder
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	16.05.2018
Zulassung bis:	31.12.2031
Auflagen:	für das Mittel gelten: EB001-1; NT665; SB001; SB005; SB010; SB166; *SS205-1; VH634 für bestimmte Anwendungen gelten: NW642-1
Hinweise:	NB6641; NN1001; NN1002
Verp. für Haus & Garten:	1 * 100.00-800.00; g; Dose; Kunststoff 1 * 100.00-1000.00; g; Dose; Pappe, Karton 1 * 100.00-2500.00; g; Schachtel; Pappe, Karton 1 * 100.00-2500.00; g; Beutel; Kunststoff

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
10	7517-60/00-010	Zierpflanzen	X		Nacktschnecken
11	7517-60/00-011	Zierpflanzen	X		Nacktschnecken
12	7517-60/00-012	Zierpflanzen	X		Nacktschnecken

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO BIO Schneckenkorn**
Zulassungs-Nr.:	027517-60

10. Anwendungen von 12

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	5 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Sonstige Ergänzungen und Hinweise zum Schutz vor Fraßschäden an oberirdischen Pflanzenteilen Anwendungstechnik Köderverfahren Anwendungstechnik gleichmäßig über den Bestand Anwendungstechnik zwischen die Kulturpflanzen Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 1 Tag
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO BIO Schneckenkorn**
Zulassungs-Nr.:	027517-60

11. Anwendungen von 12

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	5 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Sonstige Ergänzungen und Hinweise zum Schutz vor Fraßschäden an oberirdischen Pflanzenteilen Anwendungstechnik Köderverfahren Anwendungstechnik gleichmäßig über den Bestand Anwendungstechnik zwischen die Kulturpflanzen Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 1 Tag
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO BIO Schneckenkorn**
Zulassungs-Nr.:	027517-60

12. Anwendungen von 12

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Terrassen und Balkone
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	5 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Sonstige Ergänzungen und Hinweise zum Schutz vor Fraßschäden an oberirdischen Pflanzenteilen Anwendungstechnik Köderverfahren Anwendungstechnik gleichmäßig Anwendungstechnik bepflanzte Töpfe Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 1 Tag
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Schneckenkorn**
Zulassungs-Nr.:	027517-61
Zulassungsinhaber:	COM-10035
Vertriebsunternehmen:	COM-10035
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Wirkstoffgehalt:	12,50 g/kg Eisen-III-phosphat (15,50 g/kg Dihydrat)
Formulierung:	Fertigköder
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	06.04.2018
Zulassung bis:	31.12.2031
Auflagen:	für das Mittel gelten: EB001-1; NT665; SB001; SB005; SB010; SB166; *SS205-1; VH634 für bestimmte Anwendungen gelten: NW642-1
Hinweise:	NB6641; NN1001; NN1002
Verp. für Haus & Garten:	1 * 100.00-800.00; g; Dose; Kunststoff 1 * 100.00-1000.00; g; Dose; Pappe, Karton 1 * 100.00-2500.00; g; Schachtel; Pappe, Karton 1 * 100.00-2500.00; g; Beutel; Kunststoff

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
10	7517-61/00-010	Zierpflanzen	X		Nacktschnecken
11	7517-61/00-011	Zierpflanzen	X		Nacktschnecken
12	7517-61/00-012	Zierpflanzen	X		Nacktschnecken

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Schneckenkorn**
Zulassungs-Nr.:	027517-61

10. Anwendungen von 12

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	5 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Sonstige Ergänzungen und Hinweise zum Schutz vor Fraßschäden an oberirdischen Pflanzenteilen Anwendungstechnik Köderverfahren Anwendungstechnik gleichmäßig über den Bestand Anwendungstechnik zwischen die Kulturpflanzen Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 1 Tag
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Schneckenkorn**
Zulassungs-Nr.:	027517-61

11. Anwendungen von 12

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	5 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Sonstige Ergänzungen und Hinweise zum Schutz vor Fraßschäden an oberirdischen Pflanzenteilen Anwendungstechnik Köderverfahren Anwendungstechnik gleichmäßig über den Bestand Anwendungstechnik zwischen die Kulturpflanzen Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 1 Tag
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Schneckenkorn**
Zulassungs-Nr.:	027517-61

12. Anwendungen von 12

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Terrassen und Balkone
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	5 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Sonstige Ergänzungen und Hinweise zum Schutz vor Fraßschäden an oberirdischen Pflanzenteilen Anwendungstechnik Köderverfahren Anwendungstechnik gleichmäßig Anwendungstechnik bepflanzte Töpfe Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 1 Tag
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**NEU 1186 M**
Zulassungs-Nr.:	027744-00
Zulassungsinhaber:	NEU-10730
Vertriebsunternehmen:	NEU-10730
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Wirkstoffgehalt:	19,80 g/kg Eisen-III-phosphat
Formulierung:	Fertigköder
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	19.02.2018
Zulassung bis:	31.12.2031
Auflagen:	für das Mittel gelten: EB001-1; SB001; SB005; SB010; SB166; VH634 für bestimmte Anwendungen gelten: NT665; NW642-1; *SS205-1
Hinweise:	NB6641; NN1001; NN1002
Verp. für Haus & Garten:	1 * 150.00-1250.00; g; Faltschachtel; Pappe, Karton 1 * 200.00-1250.00; g; Beutel; PE 1 * 450.00-1250.00; g; Flasche; HDPE
Verp. für gewerbliche Anw.:	1 * 0.15-2.50; kg; Faltschachtel; Pappe, Karton 1 * 0.20-5.50; kg; Beutel; PE 1 * 0.45-1.50; kg; Flasche; HDPE

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
5	7744-00/00-005	Zierpflanzen	X		Nacktschnecken
6	7744-00/00-006	Zierpflanzen	X		Nacktschnecken

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **NEU 1186 M**
Zulassungs-Nr.: 027744-00

5. Anwendungen von 6

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	2,5 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik zwischen die Kulturpflanzen
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NT665; NW642-1; SS205-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**NEU 1186 M**
Zulassungs-Nr.:	027744-00

6. Anwendungen von 6

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	2,5 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik zwischen die Kulturpflanzen
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NT665; SS205-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Ferramol Schneckenkorn compact**
Zulassungs-Nr.:	027744-60
Zulassungsinhaber:	NEU-10730
Vertriebsunternehmen:	NEU-10730
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Wirkstoffgehalt:	19,80 g/kg Eisen-III-phosphat
Formulierung:	Fertigköder
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	26.03.2018
Zulassung bis:	31.12.2031
Auflagen:	für das Mittel gelten: EB001-1; SB001; SB005; SB010; SB166; VH634 für bestimmte Anwendungen gelten: NT665; NW642-1; *SS205-1
Hinweise:	NB6641; NN1001; NN1002
Verp. für Haus & Garten:	1 * 150.00-1250.00; g; Faltschachtel; Pappe, Karton 1 * 200.00-1250.00; g; Beutel; PE 1 * 450.00-1250.00; g; Flasche; HDPE
Verp. für gewerbliche Anw.:	1 * 0.15-2.50; kg; Faltschachtel; Pappe, Karton 1 * 0.20-5.50; kg; Beutel; PE 1 * 0.45-1.50; kg; Flasche; HDPE

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
5	7744-60/00-005	Zierpflanzen	X		Nacktschnecken
6	7744-60/00-006	Zierpflanzen	X		Nacktschnecken

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Ferramol Schneckenkorn compact**
Zulassungs-Nr.:	027744-60

5. Anwendungen von 6

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	2,5 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik zwischen die Kulturpflanzen
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NT665; NW642-1; SS205-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Ferramol Schneckenkorn compact**
Zulassungs-Nr.:	027744-60

6. Anwendungen von 6

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	2,5 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik zwischen die Kulturpflanzen
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NT665; SS205-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Para Sommer**
Zulassungs-Nr.:	030526-00
Zulassungsinhaber:	CHD-12051
Vertriebsunternehmen:	
Wirkungsbereich:	Akarizid; Insektizid
Wirkstoffgehalt:	654,00 g/l Paraffinöl (CAS 8042-47-5)
Formulierung:	Emulsion, Öl in Wasser
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	15.06.2007
Zulassung bis:	31.12.2021
Kennzeichnung nach GHS:	GHS09; EUH 208-0098; EUH 208-0205; EUH 401; H411
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NW605 (Abstand); NW606 (Abstand)
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN261; NN270; NN333; NN383; NW263; SB001; SB005; SB010; SB110; SB166; SF245-01; SS110; SS206; *SS2101; VH310 für bestimmte Anwendungen gelten: HS110; HS206; HS2101; NW642; NW642-1; *SS202; *SS205-1; WH915; WP732; WP746
Hinweise:	NB6641; NN134
Verp. für Haus & Garten:	1 * 100.00; ml; Dosierflasche; Kunststoff 1 * 250.00-1000.00; ml; Flasche; Kunststoff 2 * 10.00; ml; Flasche; Kunststoff 2 * 10.00; ml; Beutel; Verbundmaterial 5 * 10.00; ml; Beutel; Kunststoff

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
3	0526-00/00-009	Zierpflanzen			Schildlaus-Arten
4	0526-00/00-010	Zierpflanzen	X		Schildlaus-Arten
5	0526-00/00-011	Zierpflanzen	X		Schildlaus-Arten
6	0526-00/00-012	Zierpflanzen	X		Schildlaus-Arten

Demo-Version alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Para Sommer**
Zulassungs-Nr.:	030526-00

3. Anwendungen von 6

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Schildlaus-Arten
Stadium Schadorganismus:	ab Imago
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Anwendungsbereich:	Freiland oder Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 12 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 18 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 24 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 Pflanzenhöhe über 125 cm: (50%:10m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642 Gültig für: Pflanzenhöhe 50 bis 125 cm; WH915; WP732; WP746

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Para Sommer**
Zulassungs-Nr.: 030526-00

4. Anwendungen von 6

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Schildlaus-Arten
Stadium Schadorganismus:	ab Imago
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,12 l/100 m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 0,18 l/100 m² Pflanzengröße über 125 cm 0,24 l/100 m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 6 l/100 m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 9 l/100 m² Pflanzengröße über 125 cm 12 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS110; HS206; HS2101; NW642-1; SS202; SS205-1; WH915; WP732; WP746

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Para Sommer**
Zulassungs-Nr.: 030526-00

5. Anwendungen von 6

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Schildlaus-Arten
Stadium Schadorganismus:	ab Imago
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,12 l/100 m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 0,18 l/100 m² Pflanzengröße über 125 cm 0,24 l/100 m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 6 l/100 m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 9 l/100 m² Pflanzengröße über 125 cm 12 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS110; HS206; HS2101; SS202; SS205-1; WH915; WP732; WP746

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Para Sommer**
Zulassungs-Nr.: 030526-00

6. Anwendungen von 6

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Schildlaus-Arten
Stadium Schadorganismus:	ab Imago
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Zimmer, Büroräume und Balkone
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,12 l/100 m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 0,18 l/100 m² Pflanzengröße über 125 cm 0,24 l/100 m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 6 l/100 m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 9 l/100 m² Pflanzengröße über 125 cm 12 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS110; HS206; HS2101; SS202; SS205-1; WH915; WP732; WP746

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Austriebs-Spritzmittel Para Sommer**
Zulassungs-Nr.:	030526-61
Zulassungsinhaber:	CHD-12051
Vertriebsunternehmen:	SHB-11848
Wirkungsbereich:	Akarizid; Insektizid
Wirkstoffgehalt:	654,00 g/l Paraffinöl (CAS 8042-47-5)
Formulierung:	Emulsion, Öl in Wasser
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	03.04.2014
Zulassung bis:	31.12.2021
Kennzeichnung nach GHS:	GHS09; H411; EUH 401; EUH 208-0205; EUH 208-0098
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NW605 (Abstand); NW606 (Abstand)
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN261; NN270; NN333; NN383; NW263; SB001; SB005; SB010; SB110; SB166; SF245-01; SS110; SS206; *SS2101; VH310 für bestimmte Anwendungen gelten: HS110; HS206; HS2101; NW642; NW642-1; *SS202; *SS205-1; WH915; WP732; WP746
Hinweise:	NB6641; NN134
Verp. für Haus & Garten:	1 * 100.00; ml; Dosierflasche; Kunststoff 1 * 250.00-1000.00; ml; Flasche; Kunststoff 2 * 10.00; ml; Flasche; Kunststoff 2 * 10.00; ml; Beutel; Verbundmaterial 5 * 10.00; ml; Beutel; Kunststoff

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
3	0526-61/00-009	Zierpflanzen			Schildlaus-Arten
4	0526-61/00-010	Zierpflanzen	X		Schildlaus-Arten
5	0526-61/00-011	Zierpflanzen	X		Schildlaus-Arten
6	0526-61/00-012	Zierpflanzen	X		Schildlaus-Arten

Demo-Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Austriebs-Spritzmittel Para Sommer**
Zulassungs-Nr.:	030526-61

3. Anwendungen von 6

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Schildlaus-Arten
Stadium Schadorganismus:	ab Imago
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Anwendungsbereich:	Freiland oder Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 12 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 18 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 24 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 Pflanzenhöhe über 125 cm: (50%:10m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642 Gültig für: Pflanzenhöhe 50 bis 125 cm; WH915; WP732; WP746

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Austriebs-Spritzmittel Para Sommer**
Zulassungs-Nr.: 030526-61

4. Anwendungen von 6

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Schildlaus-Arten
Stadium Schadorganismus:	ab Imago
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,12 l/100 m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 0,18 l/100 m² Pflanzengröße über 125 cm 0,24 l/100 m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 6 l/100 m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 9 l/100 m² Pflanzengröße über 125 cm 12 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS110; HS206; HS2101; NW642-1; SS202; SS205-1; WH915; WP732; WP746

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Austriebs-Spritzmittel Para Sommer**
Zulassungs-Nr.: 030526-61

5. Anwendungen von 6

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Schildlaus-Arten
Stadium Schadorganismus:	ab Imago
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,12 l/100 m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 0,18 l/100 m² Pflanzengröße über 125 cm 0,24 l/100 m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 6 l/100 m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 9 l/100 m² Pflanzengröße über 125 cm 12 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS110; HS206; HS2101; SS202; SS205-1; WH915; WP732; WP746

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Austriebs-Spritzmittel Para Sommer**
Zulassungs-Nr.: 030526-61

6. Anwendungen von 6

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Schildlaus-Arten
Stadium Schadorganismus:	ab Imago
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Zimmer, Büroräume und Balkone
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,12 l/100 m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 0,18 l/100 m² Pflanzengröße über 125 cm 0,24 l/100 m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 6 l/100 m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 9 l/100 m² Pflanzengröße über 125 cm 12 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS110; HS206; HS2101; SS202; SS205-1; WH915; WP732; WP746

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Glanzit Schneckenkorn**
Zulassungs-Nr.:	033274-00
Zulassungsinhaber:	GLA-10045
Vertriebsunternehmen:	
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Wirkstoffgehalt:	60,00 g/kg Metaldehyd
Formulierung:	Granulatköder
Bienengefährlichkeit:	B3
Zulassung von:	20.05.2005
Zulassung bis:	31.12.2019
Anwendungsbestimmungen:	für bestimmte Anwendungen gelten: NT116
Auflagen:	für das Mittel gelten: NT644; NT658; NT665; NT676; *NW466; SB001; SB010 für bestimmte Anwendungen gelten: NW642
Hinweise:	NB663; NN130; NN1303; NN160; NN165; NN166
Verp. für Haus & Garten:	1 * 300.00; g; Dose; Pappe, Karton 1 * 100.00-300.00; g; Dose; Kunststoff 1 * 150.00-300.00; g; Schachtel; Pappe, Karton
Verp. für gewerbliche Anw.:	1 * 250.00; g; Beutel; PE 1 * 300.00; g; Beutel; PE 1 * 450.00; g; Dose; Kunststoff 1 * 500.00-1000.00; g; Faltschachtel; Pappe, Karton 1 * 1.00; kg; Dose; Kunststoff 1 * 2.00-2.50; kg; Eimer; Kunststoff 1 * 2.50-10.00; kg; Eimer; Code noch festzulegen 1 * 6.00-25.00; kg; Sack; Papier 2-4 * 250.00; g; Faltschachtel; Pappe, Karton

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
5	3274-00/00-005	Zierpflanzen			Nacktschnecken
6	3274-00/00-006	Zierpflanzen			Nacktschnecken
13	3274-00/02-007	Zierpflanzen	X		Nacktschnecken

Demoversion ohne Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Glanzit Schneckenkorn**
Zulassungs-Nr.:	033274-00

5. Anwendungen von 13

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	0,6 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand Der Mittelaufwand entspricht ca. 20 Granulatkörnern je m² Anwendungstechnik Köderverfahren
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	NT116
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Glanzit Schneckenkorn**
Zulassungs-Nr.:	033274-00

6. Anwendungen von 13

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	0,6 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Köderverfahren Hinweis zum Mittelaufwand Der Mittelaufwand entspricht ca. 20 Granulatkörnern je m²
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Glanzit Schneckenkorn**
Zulassungs-Nr.: 033274-00

13. Anwendungen von 13

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	0,6 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand Der Mittelaufwand entspricht ca. 20 Granulatkörnern je m² Anwendungstechnik Köderverfahren Anwendungstechnik zwischen die Kulturpflanzen
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**degro Schneckenkorn**
Zulassungs-Nr.:	033274-57
Zulassungsinhaber:	GLA-10045
Vertriebsunternehmen:	-13132
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Wirkstoffgehalt:	60,00 g/kg Metaldehyd
Formulierung:	Granulatköder
Bienengefährlichkeit:	B3
Zulassung von:	23.11.2017
Zulassung bis:	31.12.2019
Anwendungsbestimmungen:	für bestimmte Anwendungen gelten: NT116
Auflagen:	für das Mittel gelten: NT644; NT658; NT665; NT676; *NW466; SB001; SB010 für bestimmte Anwendungen gelten: NW642
Hinweise:	NB663; NN130; NN1303; NN160; NN165; NN166
Verp. für Haus & Garten:	1 * 300.00; g; Dose; Pappe, Karton 1 * 100.00-300.00; g; Dose; Kunststoff 1 * 150.00-300.00; g; Schachtel; Pappe, Karton
Verp. für gewerbliche Anw.:	1 * 250.00; g; Beutel; PE 1 * 300.00; g; Beutel; PE 1 * 450.00; g; Dose; Kunststoff 1 * 500.00-1000.00; g; Faltschachtel; Pappe, Karton 1 * 1.00; kg; Dose; Kunststoff 1 * 2.00-2.50; kg; Eimer; Kunststoff 1 * 2.50-10.00; kg; Eimer; Code noch festzulegen 1 * 6.00-25.00; kg; Sack; Papier 2-4 * 250.00; g; Faltschachtel; Pappe, Karton

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
5	3274-57/00-005	Zierpflanzen			Nacktschnecken
6	3274-57/00-006	Zierpflanzen			Nacktschnecken
13	3274-57/02-007	Zierpflanzen	X		Nacktschnecken

Demoversion ohne Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**degro Schneckenkorn**
Zulassungs-Nr.:	033274-57

5. Anwendungen von 13

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	0,6 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Köderverfahren Hinweis zum Mittelaufwand Der Mittelaufwand entspricht ca. 20 Granulatkörnern je m²
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	NT116
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**degro Schneckenkorn**
Zulassungs-Nr.:	033274-57

6. Anwendungen von 13

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	0,6 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand Der Mittelaufwand entspricht ca. 20 Granulatkörnern je m² Anwendungstechnik Köderverfahren
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **degro Schneckenkorn**
Zulassungs-Nr.: 033274-57

13. Anwendungen von 13

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	0,6 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik zwischen die Kulturpflanzen Anwendungstechnik Köderverfahren Hinweis zum Mittelaufwand Der Mittelaufwand entspricht ca. 20 Granulatkörnern je m²
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Glanzit Schneckenkorn Duplex**
Zulassungs-Nr.:	033274-58
Zulassungsinhaber:	GLA-10045
Vertriebsunternehmen:	GLA-10045
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Wirkstoffgehalt:	60,00 g/kg Metaldehyd
Formulierung:	Granulatköder
Bienengefährlichkeit:	B3
Zulassung von:	10.04.2017
Zulassung bis:	31.12.2019
Anwendungsbestimmungen:	für bestimmte Anwendungen gelten: NT116
Auflagen:	für das Mittel gelten: NT644; NT658; NT665; NT676; *NW466; SB001; SB010 für bestimmte Anwendungen gelten: NW642
Hinweise:	NB663; NN130; NN1303; NN160; NN165; NN166
Verp. für Haus & Garten:	1 * 300.00; g; Dose; Pappe, Karton 1 * 100.00-300.00; g; Dose; Kunststoff 1 * 150.00-300.00; g; Schachtel; Pappe, Karton
Verp. für gewerbliche Anw.:	1 * 250.00; g; Beutel; PE 1 * 300.00; g; Beutel; PE 1 * 450.00; g; Dose; Kunststoff 1 * 500.00-1000.00; g; Faltschachtel; Pappe, Karton 1 * 1.00; kg; Dose; Kunststoff 1 * 2.00-2.50; kg; Eimer; Kunststoff 1 * 2.50-10.00; kg; Eimer; Code noch festzulegen 1 * 6.00-25.00; kg; Sack; Papier 2-4 * 250.00; g; Faltschachtel; Pappe, Karton

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
5	3274-58/00-005	Zierpflanzen			Nacktschnecken
6	3274-58/00-006	Zierpflanzen			Nacktschnecken
13	3274-58/02-007	Zierpflanzen	X		Nacktschnecken

Demoversion

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Glanzit Schneckenkorn Duplex**
Zulassungs-Nr.:	033274-58

5. Anwendungen von 13

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	0,6 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Köderverfahren Hinweis zum Mittelaufwand Der Mittelaufwand entspricht ca. 20 Granulatkörnern je m²
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	NT116
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Glanzit Schneckenkorn Duplex**
Zulassungs-Nr.: 033274-58

6. Anwendungen von 13

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	0,6 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand Der Mittelaufwand entspricht ca. 20 Granulatkörnern je m² Anwendungstechnik Köderverfahren
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Glanzit Schneckenkorn Duplex**
Zulassungs-Nr.:	033274-58

13. Anwendungen von 13

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	0,6 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik zwischen die Kulturpflanzen Anwendungstechnik Köderverfahren Hinweis zum Mittelaufwand Der Mittelaufwand entspricht ca. 20 Granulatkörnern je m²
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Dehner Schneckenkorn**
Zulassungs-Nr.:	033274-59
Zulassungsinhaber:	GLA-10045
Vertriebsunternehmen:	DEN-10136
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Wirkstoffgehalt:	60,00 g/kg Metaldehyd
Formulierung:	Granulatköder
Bienengefährlichkeit:	B3
Zulassung von:	14.03.2017
Zulassung bis:	31.12.2019
Anwendungsbestimmungen:	für bestimmte Anwendungen gelten: NT116
Auflagen:	für das Mittel gelten: NT644; NT658; NT665; NT676; *NW466; SB001; SB010 für bestimmte Anwendungen gelten: NW642
Hinweise:	NB663; NN130; NN1303; NN160; NN165; NN166
Verp. für Haus & Garten:	1 * 300.00; g; Dose; Pappe, Karton 1 * 100.00-300.00; g; Dose; Kunststoff 1 * 150.00-300.00; g; Schachtel; Pappe, Karton
Verp. für gewerbliche Anw.:	1 * 250.00; g; Beutel; PE 1 * 300.00; g; Beutel; PE 1 * 450.00; g; Dose; Kunststoff 1 * 500.00-1000.00; g; Faltschachtel; Pappe, Karton 1 * 1.00; kg; Dose; Kunststoff 1 * 2.00-2.50; kg; Eimer; Kunststoff 1 * 2.50-10.00; kg; Eimer; Code noch festzulegen 1 * 6.00-25.00; kg; Sack; Papier 2-4 * 250.00; g; Faltschachtel; Pappe, Karton

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
5	3274-59/00-005	Zierpflanzen			Nacktschnecken
6	3274-59/00-006	Zierpflanzen			Nacktschnecken
13	3274-59/02-007	Zierpflanzen	X		Nacktschnecken

Demoversion

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Dehner Schneckenkorn**
Zulassungs-Nr.:	033274-59

5. Anwendungen von 13

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	0,6 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Köderverfahren Hinweis zum Mittelaufwand Der Mittelaufwand entspricht ca. 20 Granulatkörnern je m²
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	NT116
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Dehner Schneckenkorn**
Zulassungs-Nr.:	033274-59

6. Anwendungen von 13

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	0,6 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand Der Mittelaufwand entspricht ca. 20 Granulatkörnern je m² Anwendungstechnik Köderverfahren
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Dehner Schneckenkorn**
Zulassungs-Nr.:	033274-59

13. Anwendungen von 13

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	0,6 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik zwischen die Kulturpflanzen Anwendungstechnik Köderverfahren Hinweis zum Mittelaufwand Der Mittelaufwand entspricht ca. 20 Granulatkörnern je m²
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Detia Schneckenkorn**
Zulassungs-Nr.:	033274-60
Zulassungsinhaber:	GLA-10045
Vertriebsunternehmen:	DET-10137
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Wirkstoffgehalt:	60,00 g/kg Metaldehyd
Formulierung:	Granulatköder
Bienengefährlichkeit:	B3
Zulassung von:	20.05.2005
Zulassung bis:	31.12.2019
Anwendungsbestimmungen:	für bestimmte Anwendungen gelten: NT116
Auflagen:	für das Mittel gelten: NT644; NT658; NT665; NT676; *NW466; SB001; SB010 für bestimmte Anwendungen gelten: NW642
Hinweise:	NB663; NN130; NN1303; NN160; NN165; NN166
Verp. für Haus & Garten:	1 * 300.00; g; Dose; Pappe, Karton 1 * 100.00-300.00; g; Dose; Kunststoff 1 * 150.00-300.00; g; Schachtel; Pappe, Karton
Verp. für gewerbliche Anw.:	1 * 250.00; g; Beutel; PE 1 * 300.00; g; Beutel; PE 1 * 450.00; g; Dose; Kunststoff 1 * 500.00-1000.00; g; Faltschachtel; Pappe, Karton 1 * 1.00; kg; Dose; Kunststoff 1 * 2.00-2.50; kg; Eimer; Kunststoff 1 * 2.50-10.00; kg; Eimer; Code noch festzulegen 1 * 6.00-25.00; kg; Sack; Papier 2-4 * 250.00; g; Faltschachtel; Pappe, Karton

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
5	3274-60/00-005	Zierpflanzen			Nacktschnecken
6	3274-60/00-006	Zierpflanzen			Nacktschnecken
13	3274-60/02-007	Zierpflanzen	X		Nacktschnecken

Demoversion

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Detia Schneckenkorn**
Zulassungs-Nr.:	033274-60

5. Anwendungen von 13

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	0,6 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Köderverfahren Hinweis zum Mittelaufwand Der Mittelaufwand entspricht ca. 20 Granulatkörnern je m²
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	NT116
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Detia Schneckenkorn**
Zulassungs-Nr.: 033274-60

6. Anwendungen von 13

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	0,6 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand Der Mittelaufwand entspricht ca. 20 Granulatkörnern je m² Anwendungstechnik Köderverfahren
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Detia Schneckenkorn**
Zulassungs-Nr.:	033274-60

13. Anwendungen von 13

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	0,6 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik zwischen die Kulturpflanzen Anwendungstechnik Köderverfahren Hinweis zum Mittelaufwand Der Mittelaufwand entspricht ca. 20 Granulatkörnern je m²
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Schneckentod**
Zulassungs-Nr.:	033274-63
Zulassungsinhaber:	GLA-10045
Vertriebsunternehmen:	FSC-10384
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Wirkstoffgehalt:	60,00 g/kg Metaldehyd
Formulierung:	Granulatköder
Bienengefährlichkeit:	B3
Zulassung von:	20.05.2005
Zulassung bis:	31.12.2019
Anwendungsbestimmungen:	für bestimmte Anwendungen gelten: NT116
Auflagen:	für das Mittel gelten: NT644; NT658; NT665; NT676; *NW466; SB001; SB010 für bestimmte Anwendungen gelten: NW642
Hinweise:	NB663; NN130; NN1303; NN160; NN165; NN166
Verp. für Haus & Garten:	1 * 300.00; g; Dose; Pappe, Karton 1 * 100.00-300.00; g; Dose; Kunststoff 1 * 150.00-300.00; g; Schachtel; Pappe, Karton
Verp. für gewerbliche Anw.:	1 * 250.00; g; Beutel; PE 1 * 300.00; g; Beutel; PE 1 * 450.00; g; Dose; Kunststoff 1 * 500.00-1000.00; g; Faltschachtel; Pappe, Karton 1 * 1.00; kg; Dose; Kunststoff 1 * 2.00-2.50; kg; Eimer; Kunststoff 1 * 2.50-10.00; kg; Eimer; Code noch festzulegen 1 * 6.00-25.00; kg; Sack; Papier 2-4 * 250.00; g; Faltschachtel; Pappe, Karton

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
5	3274-63/00-005	Zierpflanzen			Nacktschnecken
6	3274-63/00-006	Zierpflanzen			Nacktschnecken
13	3274-63/02-007	Zierpflanzen	X		Nacktschnecken

Demoversion

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Schneckentod**
Zulassungs-Nr.:	033274-63

5. Anwendungen von 13

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	0,6 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Köderverfahren Hinweis zum Mittelaufwand Der Mittelaufwand entspricht ca. 20 Granulatkörnern je m²
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	NT116
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Schneckentod**
Zulassungs-Nr.:	033274-63

6. Anwendungen von 13

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	0,6 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand Der Mittelaufwand entspricht ca. 20 Granulatkörnern je m² Anwendungstechnik Köderverfahren
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Schneckentod**
Zulassungs-Nr.: 033274-63

13. Anwendungen von 13

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	0,6 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik zwischen die Kulturpflanzen Anwendungstechnik Köderverfahren Hinweis zum Mittelaufwand Der Mittelaufwand entspricht ca. 20 Granulatkörnern je m²
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Delu Schneckenkorn**
Zulassungs-Nr.:	033274-64
Zulassungsinhaber:	GLA-10045
Vertriebsunternehmen:	DET-10137
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Wirkstoffgehalt:	60,00 g/kg Metaldehyd
Formulierung:	Granulatköder
Bienengefährlichkeit:	B3
Zulassung von:	20.05.2005
Zulassung bis:	31.12.2019
Anwendungsbestimmungen:	für bestimmte Anwendungen gelten: NT116
Auflagen:	für das Mittel gelten: NT644; NT658; NT665; NT676; *NW466; SB001; SB010 für bestimmte Anwendungen gelten: NW642
Hinweise:	NB663; NN130; NN1303; NN160; NN165; NN166
Verp. für Haus & Garten:	1 * 300.00; g; Dose; Pappe, Karton 1 * 100.00-300.00; g; Dose; Kunststoff 1 * 150.00-300.00; g; Schachtel; Pappe, Karton
Verp. für gewerbliche Anw.:	1 * 250.00; g; Beutel; PE 1 * 300.00; g; Beutel; PE 1 * 450.00; g; Dose; Kunststoff 1 * 500.00-1000.00; g; Faltschachtel; Pappe, Karton 1 * 1.00; kg; Dose; Kunststoff 1 * 2.00-2.50; kg; Eimer; Kunststoff 1 * 2.50-10.00; kg; Eimer; Code noch festzulegen 1 * 6.00-25.00; kg; Sack; Papier 2-4 * 250.00; g; Faltschachtel; Pappe, Karton

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
5	3274-64/00-005	Zierpflanzen			Nacktschnecken
6	3274-64/00-006	Zierpflanzen			Nacktschnecken
13	3274-64/02-007	Zierpflanzen	X		Nacktschnecken

Demoversion

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Delu Schneckenkorn**
Zulassungs-Nr.:	033274-64

5. Anwendungen von 13

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	0,6 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Köderverfahren Hinweis zum Mittelaufwand Der Mittelaufwand entspricht ca. 20 Granulatkörnern je m²
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	NT116
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Delu Schneckenkorn**
Zulassungs-Nr.:	033274-64

6. Anwendungen von 13

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	0,6 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand Der Mittelaufwand entspricht ca. 20 Granulatkörnern je m² Anwendungstechnik Köderverfahren
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Delu Schneckenkorn**
Zulassungs-Nr.:	033274-64

13. Anwendungen von 13

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	0,6 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik zwischen die Kulturpflanzen Anwendungstechnik Köderverfahren Hinweis zum Mittelaufwand Der Mittelaufwand entspricht ca. 20 Granulatkörnern je m²
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**ADAMA-Schneckenkorn**
Zulassungs-Nr.:	033274-65
Zulassungsinhaber:	GLA-10045
Vertriebsunternehmen:	ADD-12226
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Wirkstoffgehalt:	60,00 g/kg Metaldehyd
Formulierung:	Granulatköder
Bienengefährlichkeit:	B3
Zulassung von:	20.05.2005
Zulassung bis:	31.12.2019
Anwendungsbestimmungen:	für bestimmte Anwendungen gelten: NT116
Auflagen:	für das Mittel gelten: NT644; NT658; NT665; NT676; *NW466; SB001; SB010 für bestimmte Anwendungen gelten: NW642
Hinweise:	NB663; NN130; NN1303; NN160; NN165; NN166
Verp. für Haus & Garten:	1 * 300.00; g; Dose; Pappe, Karton 1 * 100.00-300.00; g; Dose; Kunststoff 1 * 150.00-300.00; g; Schachtel; Pappe, Karton
Verp. für gewerbliche Anw.:	1 * 250.00; g; Beutel; PE 1 * 300.00; g; Beutel; PE 1 * 450.00; g; Dose; Kunststoff 1 * 500.00-1000.00; g; Faltschachtel; Pappe, Karton 1 * 1.00; kg; Dose; Kunststoff 1 * 2.00-2.50; kg; Eimer; Kunststoff 1 * 2.50-10.00; kg; Eimer; Code noch festzulegen 1 * 6.00-25.00; kg; Sack; Papier 2-4 * 250.00; g; Faltschachtel; Pappe, Karton

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
5	3274-65/00-005	Zierpflanzen			Nacktschnecken
6	3274-65/00-006	Zierpflanzen			Nacktschnecken
13	3274-65/02-007	Zierpflanzen	X		Nacktschnecken

Demoversion

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**ADAMA-Schneckenkorn**
Zulassungs-Nr.:	033274-65

5. Anwendungen von 13

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	0,6 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Köderverfahren Hinweis zum Mittelaufwand Der Mittelaufwand entspricht ca. 20 Granulatkörnern je m²
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	NT116
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**ADAMA-Schneckenkorn**
Zulassungs-Nr.:	033274-65

6. Anwendungen von 13

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	0,6 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand Der Mittelaufwand entspricht ca. 20 Granulatkörnern je m² Anwendungstechnik Köderverfahren
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**ADAMA-Schneckenkorn**
Zulassungs-Nr.:	033274-65

13. Anwendungen von 13

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	0,6 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik zwischen die Kulturpflanzen Anwendungstechnik Köderverfahren Hinweis zum Mittelaufwand Der Mittelaufwand entspricht ca. 20 Granulatkörnern je m²
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Chrysal Schnecken STOP**
Zulassungs-Nr.:	033274-66
Zulassungsinhaber:	GLA-10045
Vertriebsunternehmen:	BRA-10904
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Wirkstoffgehalt:	60,00 g/kg Metaldehyd
Formulierung:	Granulatköder
Bienengefährlichkeit:	B3
Zulassung von:	20.03.2006
Zulassung bis:	31.12.2019
Anwendungsbestimmungen:	für bestimmte Anwendungen gelten: NT116
Auflagen:	für das Mittel gelten: NT644; NT658; NT665; NT676; *NW466; SB001; SB010 für bestimmte Anwendungen gelten: NW642
Hinweise:	NB663; NN130; NN1303; NN160; NN165; NN166
Verp. für Haus & Garten:	1 * 300.00; g; Dose; Pappe, Karton 1 * 100.00-300.00; g; Dose; Kunststoff 1 * 150.00-300.00; g; Schachtel; Pappe, Karton
Verp. für gewerbliche Anw.:	1 * 250.00; g; Beutel; PE 1 * 300.00; g; Beutel; PE 1 * 450.00; g; Dose; Kunststoff 1 * 500.00-1000.00; g; Faltschachtel; Pappe, Karton 1 * 1.00; kg; Dose; Kunststoff 1 * 2.00-2.50; kg; Eimer; Kunststoff 1 * 2.50-10.00; kg; Eimer; Code noch festzulegen 1 * 6.00-25.00; kg; Sack; Papier 2-4 * 250.00; g; Faltschachtel; Pappe, Karton

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
5	3274-66/00-005	Zierpflanzen			Nacktschnecken
6	3274-66/00-006	Zierpflanzen			Nacktschnecken
13	3274-66/02-007	Zierpflanzen	X		Nacktschnecken

Demoversion

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Chrysal Schnecken STOP**
Zulassungs-Nr.:	033274-66

5. Anwendungen von 13

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	0,6 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Köderverfahren Hinweis zum Mittelaufwand Der Mittelaufwand entspricht ca. 20 Granulatkörnern je m²
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	NT116
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Chrysal Schnecken STOP**
Zulassungs-Nr.:	033274-66

6. Anwendungen von 13

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	0,6 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand Der Mittelaufwand entspricht ca. 20 Granulatkörnern je m² Anwendungstechnik Köderverfahren
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Chrysal Schnecken STOP**
Zulassungs-Nr.:	033274-66

13. Anwendungen von 13

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	0,6 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik zwischen die Kulturpflanzen Anwendungstechnik Köderverfahren Hinweis zum Mittelaufwand Der Mittelaufwand entspricht ca. 20 Granulatkörnern je m²
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**recozit Schneckenkorn**
Zulassungs-Nr.:	033274-67
Zulassungsinhaber:	GLA-10045
Vertriebsunternehmen:	REC-10335
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Wirkstoffgehalt:	60,00 g/kg Metaldehyd
Formulierung:	Granulatköder
Bienengefährlichkeit:	B3
Zulassung von:	14.03.2006
Zulassung bis:	31.12.2019
Anwendungsbestimmungen:	für bestimmte Anwendungen gelten: NT116
Auflagen:	für das Mittel gelten: NT644; NT658; NT665; NT676; *NW466; SB001; SB010 für bestimmte Anwendungen gelten: NW642
Hinweise:	NB663; NN130; NN1303; NN160; NN165; NN166
Verp. für Haus & Garten:	1 * 300.00; g; Dose; Pappe, Karton 1 * 100.00-300.00; g; Dose; Kunststoff 1 * 150.00-300.00; g; Schachtel; Pappe, Karton
Verp. für gewerbliche Anw.:	1 * 250.00; g; Beutel; PE 1 * 300.00; g; Beutel; PE 1 * 450.00; g; Dose; Kunststoff 1 * 500.00-1000.00; g; Faltschachtel; Pappe, Karton 1 * 1.00; kg; Dose; Kunststoff 1 * 2.00-2.50; kg; Eimer; Kunststoff 1 * 2.50-10.00; kg; Eimer; Code noch festzulegen 1 * 6.00-25.00; kg; Sack; Papier 2-4 * 250.00; g; Faltschachtel; Pappe, Karton

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
5	3274-67/00-005	Zierpflanzen			Nacktschnecken
6	3274-67/00-006	Zierpflanzen			Nacktschnecken
13	3274-67/02-007	Zierpflanzen	X		Nacktschnecken

Demoversion ohne Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**recozit Schneckenkorn**
Zulassungs-Nr.:	033274-67

5. Anwendungen von 13

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	0,6 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Köderverfahren Hinweis zum Mittelaufwand Der Mittelaufwand entspricht ca. 20 Granulatkörnern je m²
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	NT116
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**recozit Schneckenkorn**
Zulassungs-Nr.:	033274-67

6. Anwendungen von 13

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	0,6 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand Der Mittelaufwand entspricht ca. 20 Granulatkörnern je m² Anwendungstechnik Köderverfahren
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **recozit Schneckenkorn**
Zulassungs-Nr.: 033274-67

13. Anwendungen von 13

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	0,6 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik zwischen die Kulturpflanzen Anwendungstechnik Köderverfahren Hinweis zum Mittelaufwand Der Mittelaufwand entspricht ca. 20 Granulatkörnern je m²
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**NaTrox**
Zulassungs-Nr.:	033274-69
Zulassungsinhaber:	GLA-10045
Vertriebsunternehmen:	ADD-12226
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Wirkstoffgehalt:	60,00 g/kg Metaldehyd
Formulierung:	Granulatköder
Bienengefährlichkeit:	B3
Zulassung von:	14.05.2008
Zulassung bis:	31.12.2019
Anwendungsbestimmungen:	für bestimmte Anwendungen gelten: NT116
Auflagen:	für das Mittel gelten: NT644; NT658; NT665; NT676; *NW466; SB001; SB010 für bestimmte Anwendungen gelten: NW642
Hinweise:	NB663; NN130; NN1303; NN160; NN165; NN166
Verp. für Haus & Garten:	1 * 300.00; g; Dose; Pappe, Karton 1 * 100.00-300.00; g; Dose; Kunststoff 1 * 150.00-300.00; g; Schachtel; Pappe, Karton
Verp. für gewerbliche Anw.:	1 * 250.00; g; Beutel; PE 1 * 300.00; g; Beutel; PE 1 * 450.00; g; Dose; Kunststoff 1 * 500.00-1000.00; g; Faltschachtel; Pappe, Karton 1 * 1.00; kg; Dose; Kunststoff 1 * 2.00-2.50; kg; Eimer; Kunststoff 1 * 2.50-10.00; kg; Eimer; Code noch festzulegen 1 * 6.00-25.00; kg; Sack; Papier 2-4 * 250.00; g; Faltschachtel; Pappe, Karton

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
5	3274-69/00-005	Zierpflanzen			Nacktschnecken
6	3274-69/00-006	Zierpflanzen			Nacktschnecken
13	3274-69/02-007	Zierpflanzen	X		Nacktschnecken

Demoversion ohne Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **NaTrox**
Zulassungs-Nr.: 033274-69

5. Anwendungen von 13

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	0,6 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Köderverfahren Hinweis zum Mittelaufwand Der Mittelaufwand entspricht ca. 20 Granulatkörnern je m²
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	NT116
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **NaTrox**
Zulassungs-Nr.: 033274-69

6. Anwendungen von 13

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	0,6 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand Der Mittelaufwand entspricht ca. 20 Granulatkörnern je m² Anwendungstechnik Köderverfahren
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **NaTrox**
Zulassungs-Nr.: 033274-69

13. Anwendungen von 13

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	0,6 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik zwischen die Kulturpflanzen Anwendungstechnik Köderverfahren Hinweis zum Mittelaufwand Der Mittelaufwand entspricht ca. 20 Granulatkörnern je m²
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Snek-Vetyl**
Zulassungs-Nr.:	033274-73
Zulassungsinhaber:	GLA-10045
Vertriebsunternehmen:	VET-10232
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Wirkstoffgehalt:	60,00 g/kg Metaldehyd
Formulierung:	Granulatköder
Bienengefährlichkeit:	B3
Zulassung von:	20.05.2005
Zulassung bis:	31.12.2019
Anwendungsbestimmungen:	für bestimmte Anwendungen gelten: NT116
Auflagen:	für das Mittel gelten: NT644; NT658; NT665; NT676; *NW466; SB001; SB010 für bestimmte Anwendungen gelten: NW642
Hinweise:	NB663; NN130; NN1303; NN160; NN165; NN166
Verp. für Haus & Garten:	1 * 300.00; g; Dose; Pappe, Karton 1 * 100.00-300.00; g; Dose; Kunststoff 1 * 150.00-300.00; g; Schachtel; Pappe, Karton
Verp. für gewerbliche Anw.:	1 * 250.00; g; Beutel; PE 1 * 300.00; g; Beutel; PE 1 * 450.00; g; Dose; Kunststoff 1 * 500.00-1000.00; g; Faltschachtel; Pappe, Karton 1 * 1.00; kg; Dose; Kunststoff 1 * 2.00-2.50; kg; Eimer; Kunststoff 1 * 2.50-10.00; kg; Eimer; Code noch festzulegen 1 * 6.00-25.00; kg; Sack; Papier 2-4 * 250.00; g; Faltschachtel; Pappe, Karton

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
5	3274-73/00-005	Zierpflanzen			Nacktschnecken
6	3274-73/00-006	Zierpflanzen			Nacktschnecken
13	3274-73/02-007	Zierpflanzen	X		Nacktschnecken

Demoversion ohne Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Snek-Vetyl**
Zulassungs-Nr.: 033274-73

5. Anwendungen von 13

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	0,6 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Köderverfahren Hinweis zum Mittelaufwand Der Mittelaufwand entspricht ca. 20 Granulatkörnern je m²
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	NT116
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Snek-Vetyl**
Zulassungs-Nr.: 033274-73

6. Anwendungen von 13

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	0,6 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand Der Mittelaufwand entspricht ca. 20 Granulatkörnern je m² Anwendungstechnik Köderverfahren
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Snek-Vetyl**
Zulassungs-Nr.: 033274-73

13. Anwendungen von 13

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	0,6 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik zwischen die Kulturpflanzen Anwendungstechnik Köderverfahren Hinweis zum Mittelaufwand Der Mittelaufwand entspricht ca. 20 Granulatkörnern je m²
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Arinex**
Zulassungs-Nr.:	033274-74
Zulassungsinhaber:	GLA-10045
Vertriebsunternehmen:	ADD-12226
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Wirkstoffgehalt:	60,00 g/kg Metaldehyd
Formulierung:	Granulatköder
Bienengefährlichkeit:	B3
Zulassung von:	24.06.2008
Zulassung bis:	31.12.2019
Anwendungsbestimmungen:	für bestimmte Anwendungen gelten: NT116
Auflagen:	für das Mittel gelten: NT644; NT658; NT665; NT676; *NW466; SB001; SB010 für bestimmte Anwendungen gelten: NW642
Hinweise:	NB663; NN130; NN1303; NN160; NN165; NN166
Verp. für Haus & Garten:	1 * 300.00; g; Dose; Pappe, Karton 1 * 100.00-300.00; g; Dose; Kunststoff 1 * 150.00-300.00; g; Schachtel; Pappe, Karton
Verp. für gewerbliche Anw.:	1 * 250.00; g; Beutel; PE 1 * 300.00; g; Beutel; PE 1 * 450.00; g; Dose; Kunststoff 1 * 500.00-1000.00; g; Faltschachtel; Pappe, Karton 1 * 1.00; kg; Dose; Kunststoff 1 * 2.00-2.50; kg; Eimer; Kunststoff 1 * 2.50-10.00; kg; Eimer; Code noch festzulegen 1 * 6.00-25.00; kg; Sack; Papier 2-4 * 250.00; g; Faltschachtel; Pappe, Karton

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
5	3274-74/00-005	Zierpflanzen			Nacktschnecken
6	3274-74/00-006	Zierpflanzen			Nacktschnecken
13	3274-74/02-007	Zierpflanzen	X		Nacktschnecken

Demoversion ohne Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Arinex**
Zulassungs-Nr.: 033274-74

5. Anwendungen von 13

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	0,6 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Köderverfahren Hinweis zum Mittelaufwand Der Mittelaufwand entspricht ca. 20 Granulatkörnern je m²
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	NT116
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Arinex**
Zulassungs-Nr.:	033274-74

6. Anwendungen von 13

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	0,6 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand Der Mittelaufwand entspricht ca. 20 Granulatkörnern je m² Anwendungstechnik Köderverfahren
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Arinex**
Zulassungs-Nr.: 033274-74

13. Anwendungen von 13

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	0,6 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik zwischen die Kulturpflanzen Anwendungstechnik Köderverfahren Hinweis zum Mittelaufwand Der Mittelaufwand entspricht ca. 20 Granulatkörnern je m²
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**terrex Schneckenkorn**
Zulassungs-Nr.:	033274-76
Zulassungsinhaber:	GLA-10045
Vertriebsunternehmen:	THG-11118
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Wirkstoffgehalt:	60,00 g/kg Metaldehyd
Formulierung:	Granulatköder
Bienengefährlichkeit:	B3
Zulassung von:	03.12.2009
Zulassung bis:	31.12.2019
Anwendungsbestimmungen:	für bestimmte Anwendungen gelten: NT116
Auflagen:	für das Mittel gelten: NT644; NT658; NT665; NT676; *NW466; SB001; SB010 für bestimmte Anwendungen gelten: NW642
Hinweise:	NB663; NN130; NN1303; NN160; NN165; NN166
Verp. für Haus & Garten:	1 * 300.00; g; Dose; Pappe, Karton 1 * 100.00-300.00; g; Dose; Kunststoff 1 * 150.00-300.00; g; Schachtel; Pappe, Karton
Verp. für gewerbliche Anw.:	1 * 250.00; g; Beutel; PE 1 * 300.00; g; Beutel; PE 1 * 450.00; g; Dose; Kunststoff 1 * 500.00-1000.00; g; Faltschachtel; Pappe, Karton 1 * 1.00; kg; Dose; Kunststoff 1 * 2.00-2.50; kg; Eimer; Kunststoff 1 * 2.50-10.00; kg; Eimer; Code noch festzulegen 1 * 6.00-25.00; kg; Sack; Papier 2-4 * 250.00; g; Faltschachtel; Pappe, Karton

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
5	3274-76/00-005	Zierpflanzen			Nacktschnecken
6	3274-76/00-006	Zierpflanzen			Nacktschnecken
13	3274-76/02-007	Zierpflanzen	X		Nacktschnecken

Demoversion

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**terrex Schneckenkorn**
Zulassungs-Nr.:	033274-76

5. Anwendungen von 13

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	0,6 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Köderverfahren Hinweis zum Mittelaufwand Der Mittelaufwand entspricht ca. 20 Granulatkörnern je m²
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	NT116
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**terrex Schneckenkorn**
Zulassungs-Nr.:	033274-76

6. Anwendungen von 13

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	0,6 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand Der Mittelaufwand entspricht ca. 20 Granulatkörnern je m² Anwendungstechnik Köderverfahren
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**terrex Schneckenkorn**
Zulassungs-Nr.:	033274-76

13. Anwendungen von 13

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	0,6 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik zwischen die Kulturpflanzen Anwendungstechnik Köderverfahren Hinweis zum Mittelaufwand Der Mittelaufwand entspricht ca. 20 Granulatkörnern je m²
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Glanzit SCHNECKENSTOPP**
Zulassungs-Nr.:	033274-77
Zulassungsinhaber:	GLA-10045
Vertriebsunternehmen:	TRA-11698
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Wirkstoffgehalt:	60,00 g/kg Metaldehyd
Formulierung:	Granulatköder
Bienengefährlichkeit:	B3
Zulassung von:	22.01.2010
Zulassung bis:	31.12.2019
Anwendungsbestimmungen:	für bestimmte Anwendungen gelten: NT116
Auflagen:	für das Mittel gelten: NT644; NT658; NT665; NT676; *NW466; SB001; SB010 für bestimmte Anwendungen gelten: NW642
Hinweise:	NB663; NN130; NN1303; NN160; NN165; NN166
Verp. für Haus & Garten:	1 * 300.00; g; Dose; Pappe, Karton 1 * 100.00-300.00; g; Dose; Kunststoff 1 * 150.00-300.00; g; Schachtel; Pappe, Karton
Verp. für gewerbliche Anw.:	1 * 250.00; g; Beutel; PE 1 * 300.00; g; Beutel; PE 1 * 450.00; g; Dose; Kunststoff 1 * 500.00-1000.00; g; Faltschachtel; Pappe, Karton 1 * 1.00; kg; Dose; Kunststoff 1 * 2.00-2.50; kg; Eimer; Kunststoff 1 * 2.50-10.00; kg; Eimer; Code noch festzulegen 1 * 6.00-25.00; kg; Sack; Papier 2-4 * 250.00; g; Faltschachtel; Pappe, Karton

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
5	3274-77/00-005	Zierpflanzen			Nacktschnecken
6	3274-77/00-006	Zierpflanzen			Nacktschnecken
13	3274-77/02-007	Zierpflanzen	X		Nacktschnecken

Demoversion ohne Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Glanzit SCHNECKENSTOPP**
Zulassungs-Nr.:	033274-77

5. Anwendungen von 13

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	0,6 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Köderverfahren Hinweis zum Mittelaufwand Der Mittelaufwand entspricht ca. 20 Granulatkörnern je m²
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	NT116
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Glanzit SCHNECKENSTOPP**
Zulassungs-Nr.:	033274-77

6. Anwendungen von 13

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	0,6 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand Der Mittelaufwand entspricht ca. 20 Granulatkörnern je m² Anwendungstechnik Köderverfahren
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Glanzit SCHNECKENSTOPP**
Zulassungs-Nr.: 033274-77

13. Anwendungen von 13

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	0,6 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik zwischen die Kulturpflanzen Anwendungstechnik Köderverfahren Hinweis zum Mittelaufwand Der Mittelaufwand entspricht ca. 20 Granulatkörnern je m²
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Agrinova Schneckenkorn**
Zulassungs-Nr.:	033274-78
Zulassungsinhaber:	GLA-10045
Vertriebsunternehmen:	ABP-10115
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Wirkstoffgehalt:	60,00 g/kg Metaldehyd
Formulierung:	Granulatköder
Bienengefährlichkeit:	B3
Zulassung von:	26.10.2010
Zulassung bis:	31.12.2019
Anwendungsbestimmungen:	für bestimmte Anwendungen gelten: NT116
Auflagen:	für das Mittel gelten: NT644; NT658; NT665; NT676; *NW466; SB001; SB010 für bestimmte Anwendungen gelten: NW642
Hinweise:	NB663; NN130; NN1303; NN160; NN165; NN166
Verp. für Haus & Garten:	1 * 300.00; g; Dose; Pappe, Karton 1 * 100.00-300.00; g; Dose; Kunststoff 1 * 150.00-300.00; g; Schachtel; Pappe, Karton
Verp. für gewerbliche Anw.:	1 * 250.00; g; Beutel; PE 1 * 300.00; g; Beutel; PE 1 * 450.00; g; Dose; Kunststoff 1 * 500.00-1000.00; g; Faltschachtel; Pappe, Karton 1 * 1.00; kg; Dose; Kunststoff 1 * 2.00-2.50; kg; Eimer; Kunststoff 1 * 2.50-10.00; kg; Eimer; Code noch festzulegen 1 * 6.00-25.00; kg; Sack; Papier 2-4 * 250.00; g; Faltschachtel; Pappe, Karton

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
5	3274-78/00-005	Zierpflanzen			Nacktschnecken
6	3274-78/00-006	Zierpflanzen			Nacktschnecken
13	3274-78/02-007	Zierpflanzen	X		Nacktschnecken

Demoversion ohne Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Agrinova Schneckenkorn**
Zulassungs-Nr.:	033274-78

5. Anwendungen von 13

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	0,6 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Köderverfahren Hinweis zum Mittelaufwand Der Mittelaufwand entspricht ca. 20 Granulatkörnern je m²
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	NT116
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Agrinova Schneckenkorn**
Zulassungs-Nr.:	033274-78

6. Anwendungen von 13

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	0,6 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand Der Mittelaufwand entspricht ca. 20 Granulatkörnern je m² Anwendungstechnik Köderverfahren
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Agrinova Schneckenkorn**
Zulassungs-Nr.:	033274-78

13. Anwendungen von 13

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	0,6 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik zwischen die Kulturpflanzen Anwendungstechnik Köderverfahren Hinweis zum Mittelaufwand Der Mittelaufwand entspricht ca. 20 Granulatkörnern je m²
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**GreenTower**
Zulassungs-Nr.:	033274-81
Zulassungsinhaber:	GLA-10045
Vertriebsunternehmen:	HEI1-12622
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Wirkstoffgehalt:	60,00 g/kg Metaldehyd
Formulierung:	Granulatköder
Bienengefährlichkeit:	B3
Zulassung von:	09.08.2011
Zulassung bis:	31.12.2019
Anwendungsbestimmungen:	für bestimmte Anwendungen gelten: NT116
Auflagen:	für das Mittel gelten: NT644; NT658; NT665; NT676; *NW466; SB001; SB010 für bestimmte Anwendungen gelten: NW642
Hinweise:	NB663; NN130; NN1303; NN160; NN165; NN166
Verp. für Haus & Garten:	1 * 300.00; g; Dose; Pappe, Karton 1 * 100.00-300.00; g; Dose; Kunststoff 1 * 150.00-300.00; g; Schachtel; Pappe, Karton
Verp. für gewerbliche Anw.:	1 * 250.00; g; Beutel; PE 1 * 300.00; g; Beutel; PE 1 * 450.00; g; Dose; Kunststoff 1 * 500.00-1000.00; g; Faltschachtel; Pappe, Karton 1 * 1.00; kg; Dose; Kunststoff 1 * 2.00-2.50; kg; Eimer; Kunststoff 1 * 2.50-10.00; kg; Eimer; Code noch festzulegen 1 * 6.00-25.00; kg; Sack; Papier 2-4 * 250.00; g; Faltschachtel; Pappe, Karton

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
5	3274-81/00-005	Zierpflanzen			Nacktschnecken
6	3274-81/00-006	Zierpflanzen			Nacktschnecken
13	3274-81/02-007	Zierpflanzen	X		Nacktschnecken

Demoversion

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**GreenTower**
Zulassungs-Nr.:	033274-81

5. Anwendungen von 13

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	0,6 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Köderverfahren Hinweis zum Mittelaufwand Der Mittelaufwand entspricht ca. 20 Granulatkörnern je m²
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	NT116
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**GreenTower**
Zulassungs-Nr.:	033274-81

6. Anwendungen von 13

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	0,6 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand Der Mittelaufwand entspricht ca. 20 Granulatkörnern je m² Anwendungstechnik Köderverfahren
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**GreenTower**
Zulassungs-Nr.:	033274-81

13. Anwendungen von 13

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	0,6 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik zwischen die Kulturpflanzen Anwendungstechnik Köderverfahren Hinweis zum Mittelaufwand Der Mittelaufwand entspricht ca. 20 Granulatkörnern je m²
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Hack Schneckenkorn**
Zulassungs-Nr.:	033274-82
Zulassungsinhaber:	GLA-10045
Vertriebsunternehmen:	HEI1-12622
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Wirkstoffgehalt:	60,00 g/kg Metaldehyd
Formulierung:	Granulatköder
Bienengefährlichkeit:	B3
Zulassung von:	17.08.2011
Zulassung bis:	31.12.2019
Anwendungsbestimmungen:	für bestimmte Anwendungen gelten: NT116
Auflagen:	für das Mittel gelten: NT644; NT658; NT665; NT676; *NW466; SB001; SB010 für bestimmte Anwendungen gelten: NW642
Hinweise:	NB663; NN130; NN1303; NN160; NN165; NN166
Verp. für Haus & Garten:	1 * 300.00; g; Dose; Pappe, Karton 1 * 100.00-300.00; g; Dose; Kunststoff 1 * 150.00-300.00; g; Schachtel; Pappe, Karton
Verp. für gewerbliche Anw.:	1 * 250.00; g; Beutel; PE 1 * 300.00; g; Beutel; PE 1 * 450.00; g; Dose; Kunststoff 1 * 500.00-1000.00; g; Faltschachtel; Pappe, Karton 1 * 1.00; kg; Dose; Kunststoff 1 * 2.00-2.50; kg; Eimer; Kunststoff 1 * 2.50-10.00; kg; Eimer; Code noch festzulegen 1 * 6.00-25.00; kg; Sack; Papier 2-4 * 250.00; g; Faltschachtel; Pappe, Karton

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
5	3274-82/00-005	Zierpflanzen			Nacktschnecken
6	3274-82/00-006	Zierpflanzen			Nacktschnecken
13	3274-82/02-007	Zierpflanzen	X		Nacktschnecken

Demoversion

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Hack Schneckenkorn**
Zulassungs-Nr.:	033274-82

5. Anwendungen von 13

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	0,6 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Köderverfahren Hinweis zum Mittelaufwand Der Mittelaufwand entspricht ca. 20 Granulatkörnern je m²
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	NT116
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Hack Schneckenkorn**
Zulassungs-Nr.:	033274-82

6. Anwendungen von 13

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	0,6 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand Der Mittelaufwand entspricht ca. 20 Granulatkörnern je m² Anwendungstechnik Köderverfahren
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Hack Schneckenkorn**
Zulassungs-Nr.: 033274-82

13. Anwendungen von 13

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	0,6 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik zwischen die Kulturpflanzen Anwendungstechnik Köderverfahren Hinweis zum Mittelaufwand Der Mittelaufwand entspricht ca. 20 Granulatkörnern je m²
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Pro Limax DUO**
Zulassungs-Nr.:	033274-83
Zulassungsinhaber:	GLA-10045
Vertriebsunternehmen:	CHD-12051
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Wirkstoffgehalt:	60,00 g/kg Metaldehyd
Formulierung:	Granulatköder
Bienengefährlichkeit:	B3
Zulassung von:	18.08.2011
Zulassung bis:	31.12.2019
Anwendungsbestimmungen:	für bestimmte Anwendungen gelten: NT116
Auflagen:	für das Mittel gelten: NT644; NT658; NT665; NT676; *NW466; SB001; SB010 für bestimmte Anwendungen gelten: NW642
Hinweise:	NB663; NN130; NN1303; NN160; NN165; NN166
Verp. für Haus & Garten:	1 * 300.00; g; Dose; Pappe, Karton 1 * 100.00-300.00; g; Dose; Kunststoff 1 * 150.00-300.00; g; Schachtel; Pappe, Karton
Verp. für gewerbliche Anw.:	1 * 250.00; g; Beutel; PE 1 * 300.00; g; Beutel; PE 1 * 450.00; g; Dose; Kunststoff 1 * 500.00-1000.00; g; Faltschachtel; Pappe, Karton 1 * 1.00; kg; Dose; Kunststoff 1 * 2.00-2.50; kg; Eimer; Kunststoff 1 * 2.50-10.00; kg; Eimer; Code noch festzulegen 1 * 6.00-25.00; kg; Sack; Papier 2-4 * 250.00; g; Faltschachtel; Pappe, Karton

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
5	3274-83/00-005	Zierpflanzen			Nacktschnecken
6	3274-83/00-006	Zierpflanzen			Nacktschnecken
13	3274-83/02-007	Zierpflanzen	X		Nacktschnecken

Demoversion ohne Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Pro Limax DUO**
Zulassungs-Nr.:	033274-83

5. Anwendungen von 13

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	0,6 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Köderverfahren Hinweis zum Mittelaufwand Der Mittelaufwand entspricht ca. 20 Granulatkörnern je m²
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	NT116
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Pro Limax DUO**
Zulassungs-Nr.: 033274-83

6. Anwendungen von 13

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	0,6 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand Der Mittelaufwand entspricht ca. 20 Granulatkörnern je m² Anwendungstechnik Köderverfahren
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Pro Limax DUO**
Zulassungs-Nr.:	033274-83

13. Anwendungen von 13

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	0,6 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik zwischen die Kulturpflanzen Anwendungstechnik Köderverfahren Hinweis zum Mittelaufwand Der Mittelaufwand entspricht ca. 20 Granulatkörnern je m²
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**ATR Schneckenkorn**
Zulassungs-Nr.:	033274-86
Zulassungsinhaber:	GLA-10045
Vertriebsunternehmen:	ADD-12226
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Wirkstoffgehalt:	60,00 g/kg Metaldehyd
Formulierung:	Granulatköder
Bienengefährlichkeit:	B3
Zulassung von:	29.02.2012
Zulassung bis:	31.12.2019
Anwendungsbestimmungen:	für bestimmte Anwendungen gelten: NT116
Auflagen:	für das Mittel gelten: NT644; NT658; NT665; NT676; *NW466; SB001; SB010 für bestimmte Anwendungen gelten: NW642
Hinweise:	NB663; NN130; NN1303; NN160; NN165; NN166
Verp. für Haus & Garten:	1 * 300.00; g; Dose; Pappe, Karton 1 * 100.00-300.00; g; Dose; Kunststoff 1 * 150.00-300.00; g; Schachtel; Pappe, Karton
Verp. für gewerbliche Anw.:	1 * 250.00; g; Beutel; PE 1 * 300.00; g; Beutel; PE 1 * 450.00; g; Dose; Kunststoff 1 * 500.00-1000.00; g; Faltschachtel; Pappe, Karton 1 * 1.00; kg; Dose; Kunststoff 1 * 2.00-2.50; kg; Eimer; Kunststoff 1 * 2.50-10.00; kg; Eimer; Code noch festzulegen 1 * 6.00-25.00; kg; Sack; Papier 2-4 * 250.00; g; Faltschachtel; Pappe, Karton

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
5	3274-86/00-005	Zierpflanzen			Nacktschnecken
6	3274-86/00-006	Zierpflanzen			Nacktschnecken
13	3274-86/02-007	Zierpflanzen	X		Nacktschnecken

Demoversion

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**ATR Schneckenkorn**
Zulassungs-Nr.:	033274-86

5. Anwendungen von 13

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	0,6 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Köderverfahren Hinweis zum Mittelaufwand Der Mittelaufwand entspricht ca. 20 Granulatkörnern je m²
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	NT116
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**ATR Schneckenkorn**
Zulassungs-Nr.:	033274-86

6. Anwendungen von 13

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	0,6 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand Der Mittelaufwand entspricht ca. 20 Granulatkörnern je m² Anwendungstechnik Köderverfahren
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **ATR Schneckenkorn**
Zulassungs-Nr.: 033274-86

13. Anwendungen von 13

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	0,6 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik zwischen die Kulturpflanzen Anwendungstechnik Köderverfahren Hinweis zum Mittelaufwand Der Mittelaufwand entspricht ca. 20 Granulatkörnern je m²
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**gartenkraft Schneckenkorn**
Zulassungs-Nr.:	033274-87
Zulassungsinhaber:	GLA-10045
Vertriebsunternehmen:	SHB-11848
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Wirkstoffgehalt:	60,00 g/kg Metaldehyd
Formulierung:	Granulatköder
Bienengefährlichkeit:	B3
Zulassung von:	06.06.2013
Zulassung bis:	31.12.2019
Anwendungsbestimmungen:	für bestimmte Anwendungen gelten: NT116
Auflagen:	für das Mittel gelten: NT644; NT658; NT665; NT676; *NW466; SB001; SB010 für bestimmte Anwendungen gelten: NW642
Hinweise:	NB663; NN130; NN1303; NN160; NN165; NN166
Verp. für Haus & Garten:	1 * 300.00; g; Dose; Pappe, Karton 1 * 100.00-300.00; g; Dose; Kunststoff 1 * 150.00-300.00; g; Schachtel; Pappe, Karton
Verp. für gewerbliche Anw.:	1 * 250.00; g; Beutel; PE 1 * 300.00; g; Beutel; PE 1 * 450.00; g; Dose; Kunststoff 1 * 500.00-1000.00; g; Faltschachtel; Pappe, Karton 1 * 1.00; kg; Dose; Kunststoff 1 * 2.00-2.50; kg; Eimer; Kunststoff 1 * 2.50-10.00; kg; Eimer; Code noch festzulegen 1 * 6.00-25.00; kg; Sack; Papier 2-4 * 250.00; g; Faltschachtel; Pappe, Karton

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
5	3274-87/00-005	Zierpflanzen			Nacktschnecken
6	3274-87/00-006	Zierpflanzen			Nacktschnecken
13	3274-87/02-007	Zierpflanzen	X		Nacktschnecken

Demoversion ohne Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**gartenkraft Schneckenkorn**
Zulassungs-Nr.:	033274-87

5. Anwendungen von 13

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	0,6 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Köderverfahren Hinweis zum Mittelaufwand Der Mittelaufwand entspricht ca. 20 Granulatkörnern je m²
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	NT116
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **gartenkraft Schneckenkorn**
Zulassungs-Nr.: 033274-87

6. Anwendungen von 13

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	0,6 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand Der Mittelaufwand entspricht ca. 20 Granulatkörnern je m² Anwendungstechnik Köderverfahren
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **gartenkraft Schneckenkorn**
Zulassungs-Nr.: 033274-87

13. Anwendungen von 13

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	0,6 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik zwischen die Kulturpflanzen Anwendungstechnik Köderverfahren Hinweis zum Mittelaufwand Der Mittelaufwand entspricht ca. 20 Granulatkörnern je m²
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Schneckenkorn M6**
Zulassungs-Nr.:	033274-88
Zulassungsinhaber:	GLA-10045
Vertriebsunternehmen:	SHB-11848
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Wirkstoffgehalt:	60,00 g/kg Metaldehyd
Formulierung:	Granulatköder
Bienengefährlichkeit:	B3
Zulassung von:	06.06.2013
Zulassung bis:	31.12.2019
Anwendungsbestimmungen:	für bestimmte Anwendungen gelten: NT116
Auflagen:	für das Mittel gelten: NT644; NT658; NT665; NT676; *NW466; SB001; SB010 für bestimmte Anwendungen gelten: NW642
Hinweise:	NB663; NN130; NN1303; NN160; NN165; NN166
Verp. für Haus & Garten:	1 * 300.00; g; Dose; Pappe, Karton 1 * 100.00-300.00; g; Dose; Kunststoff 1 * 150.00-300.00; g; Schachtel; Pappe, Karton
Verp. für gewerbliche Anw.:	1 * 250.00; g; Beutel; PE 1 * 300.00; g; Beutel; PE 1 * 450.00; g; Dose; Kunststoff 1 * 500.00-1000.00; g; Faltschachtel; Pappe, Karton 1 * 1.00; kg; Dose; Kunststoff 1 * 2.00-2.50; kg; Eimer; Kunststoff 1 * 2.50-10.00; kg; Eimer; Code noch festzulegen 1 * 6.00-25.00; kg; Sack; Papier 2-4 * 250.00; g; Faltschachtel; Pappe, Karton

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
5	3274-88/00-005	Zierpflanzen			Nacktschnecken
6	3274-88/00-006	Zierpflanzen			Nacktschnecken
13	3274-88/02-007	Zierpflanzen	X		Nacktschnecken

Demoversion

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Schneckenkorn M6**
Zulassungs-Nr.: 033274-88

5. Anwendungen von 13

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	0,6 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Köderverfahren Hinweis zum Mittelaufwand Der Mittelaufwand entspricht ca. 20 Granulatkörnern je m²
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	NT116
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Schneckenkorn M6**
Zulassungs-Nr.: 033274-88

6. Anwendungen von 13

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	0,6 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand Der Mittelaufwand entspricht ca. 20 Granulatkörnern je m² Anwendungstechnik Köderverfahren
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Schneckenkorn M6**
Zulassungs-Nr.: 033274-88

13. Anwendungen von 13

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	0,6 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik zwischen die Kulturpflanzen Anwendungstechnik Köderverfahren Hinweis zum Mittelaufwand Der Mittelaufwand entspricht ca. 20 Granulatkörnern je m²
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**BC-Schneckenkorn**
Zulassungs-Nr.:	033274-89
Zulassungsinhaber:	GLA-10045
Vertriebsunternehmen:	BCM-12195
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Wirkstoffgehalt:	60,00 g/kg Metaldehyd
Formulierung:	Granulatköder
Bienengefährlichkeit:	B3
Zulassung von:	10.02.2014
Zulassung bis:	31.12.2019
Anwendungsbestimmungen:	für bestimmte Anwendungen gelten: NT116
Auflagen:	für das Mittel gelten: NT644; NT658; NT665; NT676; *NW466; SB001; SB010 für bestimmte Anwendungen gelten: NW642
Hinweise:	NB663; NN130; NN1303; NN160; NN165; NN166
Verp. für Haus & Garten:	1 * 300.00; g; Dose; Pappe, Karton 1 * 100.00-300.00; g; Dose; Kunststoff 1 * 150.00-300.00; g; Schachtel; Pappe, Karton
Verp. für gewerbliche Anw.:	1 * 250.00; g; Beutel; PE 1 * 300.00; g; Beutel; PE 1 * 450.00; g; Dose; Kunststoff 1 * 500.00-1000.00; g; Faltschachtel; Pappe, Karton 1 * 1.00; kg; Dose; Kunststoff 1 * 2.00-2.50; kg; Eimer; Kunststoff 1 * 2.50-10.00; kg; Eimer; Code noch festzulegen 1 * 6.00-25.00; kg; Sack; Papier 2-4 * 250.00; g; Faltschachtel; Pappe, Karton

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
5	3274-89/00-005	Zierpflanzen			Nacktschnecken
6	3274-89/00-006	Zierpflanzen			Nacktschnecken
13	3274-89/02-007	Zierpflanzen	X		Nacktschnecken

Demoversion ohne Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**BC-Schneckenkorn**
Zulassungs-Nr.:	033274-89

5. Anwendungen von 13

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	0,6 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Köderverfahren Hinweis zum Mittelaufwand Der Mittelaufwand entspricht ca. 20 Granulatkörnern je m²
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	NT116
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **BC-Schneckenkorn**
Zulassungs-Nr.: 033274-89

6. Anwendungen von 13

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	0,6 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand Der Mittelaufwand entspricht ca. 20 Granulatkörnern je m² Anwendungstechnik Köderverfahren
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **BC-Schneckenkorn**
Zulassungs-Nr.: 033274-89

13. Anwendungen von 13

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	0,6 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik zwischen die Kulturpflanzen Anwendungstechnik Köderverfahren Hinweis zum Mittelaufwand Der Mittelaufwand entspricht ca. 20 Granulatkörnern je m²
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Schneckenkorn Flex**
Zulassungs-Nr.:	033274-90
Zulassungsinhaber:	GLA-10045
Vertriebsunternehmen:	DET-10137
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Wirkstoffgehalt:	60,00 g/kg Metaldehyd
Formulierung:	Granulatköder
Bienengefährlichkeit:	B3
Zulassung von:	15.04.2014
Zulassung bis:	31.12.2019
Anwendungsbestimmungen:	für bestimmte Anwendungen gelten: NT116
Auflagen:	für das Mittel gelten: NT644; NT658; NT665; NT676; *NW466; SB001; SB010 für bestimmte Anwendungen gelten: NW642
Hinweise:	NB663; NN130; NN1303; NN160; NN165; NN166
Verp. für Haus & Garten:	1 * 300.00; g; Dose; Pappe, Karton 1 * 100.00-300.00; g; Dose; Kunststoff 1 * 150.00-300.00; g; Schachtel; Pappe, Karton
Verp. für gewerbliche Anw.:	1 * 250.00; g; Beutel; PE 1 * 300.00; g; Beutel; PE 1 * 450.00; g; Dose; Kunststoff 1 * 500.00-1000.00; g; Faltschachtel; Pappe, Karton 1 * 1.00; kg; Dose; Kunststoff 1 * 2.00-2.50; kg; Eimer; Kunststoff 1 * 2.50-10.00; kg; Eimer; Code noch festzulegen 1 * 6.00-25.00; kg; Sack; Papier 2-4 * 250.00; g; Faltschachtel; Pappe, Karton

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
5	3274-90/00-005	Zierpflanzen			Nacktschnecken
6	3274-90/00-006	Zierpflanzen			Nacktschnecken
13	3274-90/02-007	Zierpflanzen	X		Nacktschnecken

Demoversion

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Schneckenkorn Flex**
Zulassungs-Nr.:	033274-90

5. Anwendungen von 13

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	0,6 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Köderverfahren Hinweis zum Mittelaufwand Der Mittelaufwand entspricht ca. 20 Granulatkörnern je m²
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	NT116
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Schneckenkorn Flex**
Zulassungs-Nr.:	033274-90

6. Anwendungen von 13

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	0,6 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand Der Mittelaufwand entspricht ca. 20 Granulatkörnern je m² Anwendungstechnik Köderverfahren
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Schneckenkorn Flex**
Zulassungs-Nr.: 033274-90

13. Anwendungen von 13

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	0,6 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik zwischen die Kulturpflanzen Anwendungstechnik Köderverfahren Hinweis zum Mittelaufwand Der Mittelaufwand entspricht ca. 20 Granulatkörnern je m²
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Schneckenkorn Express**
Zulassungs-Nr.:	033274-91
Zulassungsinhaber:	GLA-10045
Vertriebsunternehmen:	DET-10137
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Wirkstoffgehalt:	60,00 g/kg Metaldehyd
Formulierung:	Granulatköder
Bienengefährlichkeit:	B3
Zulassung von:	16.04.2014
Zulassung bis:	31.12.2019
Anwendungsbestimmungen:	für bestimmte Anwendungen gelten: NT116
Auflagen:	für das Mittel gelten: NT644; NT658; NT665; NT676; *NW466; SB001; SB010 für bestimmte Anwendungen gelten: NW642
Hinweise:	NB663; NN130; NN1303; NN160; NN165; NN166
Verp. für Haus & Garten:	1 * 300.00; g; Dose; Pappe, Karton 1 * 100.00-300.00; g; Dose; Kunststoff 1 * 150.00-300.00; g; Schachtel; Pappe, Karton
Verp. für gewerbliche Anw.:	1 * 250.00; g; Beutel; PE 1 * 300.00; g; Beutel; PE 1 * 450.00; g; Dose; Kunststoff 1 * 500.00-1000.00; g; Faltschachtel; Pappe, Karton 1 * 1.00; kg; Dose; Kunststoff 1 * 2.00-2.50; kg; Eimer; Kunststoff 1 * 2.50-10.00; kg; Eimer; Code noch festzulegen 1 * 6.00-25.00; kg; Sack; Papier 2-4 * 250.00; g; Faltschachtel; Pappe, Karton

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
5	3274-91/00-005	Zierpflanzen			Nacktschnecken
6	3274-91/00-006	Zierpflanzen			Nacktschnecken
13	3274-91/02-007	Zierpflanzen	X		Nacktschnecken

Demoversion ohne Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Schneckenkorn Express**
Zulassungs-Nr.:	033274-91

5. Anwendungen von 13

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	0,6 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Köderverfahren Hinweis zum Mittelaufwand Der Mittelaufwand entspricht ca. 20 Granulatkörnern je m²
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	NT116
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Schneckenkorn Express**
Zulassungs-Nr.: 033274-91

6. Anwendungen von 13

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	0,6 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand Der Mittelaufwand entspricht ca. 20 Granulatkörnern je m² Anwendungstechnik Köderverfahren
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Schneckenkorn Express**
Zulassungs-Nr.: 033274-91

13. Anwendungen von 13

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	0,6 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik zwischen die Kulturpflanzen Anwendungstechnik Köderverfahren Hinweis zum Mittelaufwand Der Mittelaufwand entspricht ca. 20 Granulatkörnern je m²
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Tigude Graanulid**
Zulassungs-Nr.:	033274-92
Zulassungsinhaber:	GLA-10045
Vertriebsunternehmen:	PCO-11157
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Wirkstoffgehalt:	60,00 g/kg Metaldehyd
Formulierung:	Granulatköder
Bienengefährlichkeit:	B3
Zulassung von:	08.08.2007
Zulassung bis:	31.12.2019
Anwendungsbestimmungen:	für bestimmte Anwendungen gelten: NT116
Auflagen:	für das Mittel gelten: NT644; NT658; NT665; NT676; *NW466; SB001; SB010 für bestimmte Anwendungen gelten: NW642
Hinweise:	NB663; NN130; NN1303; NN160; NN165; NN166
Verp. für Haus & Garten:	1 * 300.00; g; Dose; Pappe, Karton 1 * 100.00-300.00; g; Dose; Kunststoff 1 * 150.00-300.00; g; Schachtel; Pappe, Karton
Verp. für gewerbliche Anw.:	1 * 250.00; g; Beutel; PE 1 * 300.00; g; Beutel; PE 1 * 450.00; g; Dose; Kunststoff 1 * 500.00-1000.00; g; Faltschachtel; Pappe, Karton 1 * 1.00; kg; Dose; Kunststoff 1 * 2.00-2.50; kg; Eimer; Kunststoff 1 * 2.50-10.00; kg; Eimer; Code noch festzulegen 1 * 6.00-25.00; kg; Sack; Papier 2-4 * 250.00; g; Faltschachtel; Pappe, Karton

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
5	3274-92/00-005	Zierpflanzen			Nacktschnecken
6	3274-92/00-006	Zierpflanzen			Nacktschnecken
13	3274-92/02-007	Zierpflanzen	X		Nacktschnecken

Demoversion

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Tigude Graanulid**
Zulassungs-Nr.:	033274-92

5. Anwendungen von 13

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	0,6 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Köderverfahren Hinweis zum Mittelaufwand Der Mittelaufwand entspricht ca. 20 Granulatkörnern je m²
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	NT116
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Tigude Graanulid**
Zulassungs-Nr.:	033274-92

6. Anwendungen von 13

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	0,6 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand Der Mittelaufwand entspricht ca. 20 Granulatkörnern je m² Anwendungstechnik Köderverfahren
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Tigude Graanulid**
Zulassungs-Nr.: 033274-92

13. Anwendungen von 13

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	0,6 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik zwischen die Kulturpflanzen Anwendungstechnik Köderverfahren Hinweis zum Mittelaufwand Der Mittelaufwand entspricht ca. 20 Granulatkörnern je m²
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Floriba Schneckenkorn**
Zulassungs-Nr.:	033274-93
Zulassungsinhaber:	GLA-10045
Vertriebsunternehmen:	FLB-11375
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Wirkstoffgehalt:	60,00 g/kg Metaldehyd
Formulierung:	Granulatköder
Bienengefährlichkeit:	B3
Zulassung von:	08.04.2008
Zulassung bis:	31.12.2019
Anwendungsbestimmungen:	für bestimmte Anwendungen gelten: NT116
Auflagen:	für das Mittel gelten: NT644; NT658; NT665; NT676; *NW466; SB001; SB010 für bestimmte Anwendungen gelten: NW642
Hinweise:	NB663; NN130; NN1303; NN160; NN165; NN166
Verp. für Haus & Garten:	1 * 300.00; g; Dose; Pappe, Karton 1 * 100.00-300.00; g; Dose; Kunststoff 1 * 150.00-300.00; g; Schachtel; Pappe, Karton
Verp. für gewerbliche Anw.:	1 * 250.00; g; Beutel; PE 1 * 300.00; g; Beutel; PE 1 * 450.00; g; Dose; Kunststoff 1 * 500.00-1000.00; g; Faltschachtel; Pappe, Karton 1 * 1.00; kg; Dose; Kunststoff 1 * 2.00-2.50; kg; Eimer; Kunststoff 1 * 2.50-10.00; kg; Eimer; Code noch festzulegen 1 * 6.00-25.00; kg; Sack; Papier 2-4 * 250.00; g; Faltschachtel; Pappe, Karton

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
5	3274-93/00-005	Zierpflanzen			Nacktschnecken
6	3274-93/00-006	Zierpflanzen			Nacktschnecken
13	3274-93/02-007	Zierpflanzen	X		Nacktschnecken

Demoversion

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Floriba Schneckenkorn**
Zulassungs-Nr.:	033274-93

5. Anwendungen von 13

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	0,6 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Köderverfahren Hinweis zum Mittelaufwand Der Mittelaufwand entspricht ca. 20 Granulatkörnern je m²
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	NT116
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Floriba Schneckenkorn**
Zulassungs-Nr.:	033274-93

6. Anwendungen von 13

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	0,6 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand Der Mittelaufwand entspricht ca. 20 Granulatkörnern je m² Anwendungstechnik Köderverfahren
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Floriba Schneckenkorn**
Zulassungs-Nr.: 033274-93

13. Anwendungen von 13

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	0,6 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik zwischen die Kulturpflanzen Anwendungstechnik Köderverfahren Hinweis zum Mittelaufwand Der Mittelaufwand entspricht ca. 20 Granulatkörnern je m²
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Gartenkrone Schneckenkorn**
Zulassungs-Nr.:	033274-94
Zulassungsinhaber:	GLA-10045
Vertriebsunternehmen:	ZEU-11238
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Wirkstoffgehalt:	60,00 g/kg Metaldehyd
Formulierung:	Granulatköder
Bienengefährlichkeit:	B3
Zulassung von:	12.05.2014
Zulassung bis:	31.12.2019
Anwendungsbestimmungen:	für bestimmte Anwendungen gelten: NT116
Auflagen:	für das Mittel gelten: NT644; NT658; NT665; NT676; *NW466; SB001; SB010 für bestimmte Anwendungen gelten: NW642
Hinweise:	NB663; NN130; NN1303; NN160; NN165; NN166
Verp. für Haus & Garten:	1 * 300.00; g; Dose; Pappe, Karton 1 * 100.00-300.00; g; Dose; Kunststoff 1 * 150.00-300.00; g; Schachtel; Pappe, Karton
Verp. für gewerbliche Anw.:	1 * 250.00; g; Beutel; PE 1 * 300.00; g; Beutel; PE 1 * 450.00; g; Dose; Kunststoff 1 * 500.00-1000.00; g; Faltschachtel; Pappe, Karton 1 * 1.00; kg; Dose; Kunststoff 1 * 2.00-2.50; kg; Eimer; Kunststoff 1 * 2.50-10.00; kg; Eimer; Code noch festzulegen 1 * 6.00-25.00; kg; Sack; Papier 2-4 * 250.00; g; Faltschachtel; Pappe, Karton

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
5	3274-94/00-005	Zierpflanzen			Nacktschnecken
6	3274-94/00-006	Zierpflanzen			Nacktschnecken
13	3274-94/02-007	Zierpflanzen	X		Nacktschnecken

Demoversion ohne Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Gartenkrone Schneckenkorn**
Zulassungs-Nr.:	033274-94

5. Anwendungen von 13

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	0,6 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Köderverfahren Hinweis zum Mittelaufwand Der Mittelaufwand entspricht ca. 20 Granulatkörnern je m²
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	NT116
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Gartenkrone Schneckenkorn**
Zulassungs-Nr.:	033274-94

6. Anwendungen von 13

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	0,6 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand Der Mittelaufwand entspricht ca. 20 Granulatkörnern je m² Anwendungstechnik Köderverfahren
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Gartenkrone Schneckenkorn**
Zulassungs-Nr.: 033274-94

13. Anwendungen von 13

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	0,6 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik zwischen die Kulturpflanzen Anwendungstechnik Köderverfahren Hinweis zum Mittelaufwand Der Mittelaufwand entspricht ca. 20 Granulatkörnern je m²
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Schnecken-Korn**
Zulassungs-Nr.:	033274-95
Zulassungsinhaber:	GLA-10045
Vertriebsunternehmen:	COM-10035
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Wirkstoffgehalt:	60,00 g/kg Metaldehyd
Formulierung:	Granulatköder
Bienengefährlichkeit:	B3
Zulassung von:	21.08.2014
Zulassung bis:	31.12.2019
Anwendungsbestimmungen:	für bestimmte Anwendungen gelten: NT116
Auflagen:	für das Mittel gelten: NT644; NT658; NT665; NT676; *NW466; SB001; SB010 für bestimmte Anwendungen gelten: NW642
Hinweise:	NB663; NN130; NN1303; NN160; NN165; NN166
Verp. für Haus & Garten:	1 * 300.00; g; Dose; Pappe, Karton 1 * 100.00-300.00; g; Dose; Kunststoff 1 * 150.00-300.00; g; Schachtel; Pappe, Karton
Verp. für gewerbliche Anw.:	1 * 250.00; g; Beutel; PE 1 * 300.00; g; Beutel; PE 1 * 450.00; g; Dose; Kunststoff 1 * 500.00-1000.00; g; Faltschachtel; Pappe, Karton 1 * 1.00; kg; Dose; Kunststoff 1 * 2.00-2.50; kg; Eimer; Kunststoff 1 * 2.50-10.00; kg; Eimer; Code noch festzulegen 1 * 6.00-25.00; kg; Sack; Papier 2-4 * 250.00; g; Faltschachtel; Pappe, Karton

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
5	3274-95/00-005	Zierpflanzen			Nacktschnecken
6	3274-95/00-006	Zierpflanzen			Nacktschnecken
13	3274-95/02-007	Zierpflanzen	X		Nacktschnecken

Demoversion

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Schnecken-Korn**
Zulassungs-Nr.:	033274-95

5. Anwendungen von 13

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	0,6 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Köderverfahren Hinweis zum Mittelaufwand Der Mittelaufwand entspricht ca. 20 Granulatkörnern je m²
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	NT116
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Schnecken-Korn**
Zulassungs-Nr.:	033274-95

6. Anwendungen von 13

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	0,6 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand Der Mittelaufwand entspricht ca. 20 Granulatkörnern je m² Anwendungstechnik Köderverfahren
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Schnecken-Korn**
Zulassungs-Nr.:	033274-95

13. Anwendungen von 13

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	0,6 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik zwischen die Kulturpflanzen Anwendungstechnik Köderverfahren Hinweis zum Mittelaufwand Der Mittelaufwand entspricht ca. 20 Granulatkörnern je m²
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Schneckenkorn Limex**
Zulassungs-Nr.:	033274-97
Zulassungsinhaber:	GLA-10045
Vertriebsunternehmen:	CEL-10091
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Wirkstoffgehalt:	60,00 g/kg Metaldehyd
Formulierung:	Granulatköder
Bienengefährlichkeit:	B3
Zulassung von:	29.10.2015
Zulassung bis:	31.12.2019
Anwendungsbestimmungen:	für bestimmte Anwendungen gelten: NT116
Auflagen:	für das Mittel gelten: NT644; NT658; NT665; NT676; *NW466; SB001; SB010 für bestimmte Anwendungen gelten: NW642
Hinweise:	NB663; NN130; NN1303; NN160; NN165; NN166
Verp. für Haus & Garten:	1 * 300.00; g; Dose; Pappe, Karton 1 * 100.00-300.00; g; Dose; Kunststoff 1 * 150.00-300.00; g; Schachtel; Pappe, Karton
Verp. für gewerbliche Anw.:	1 * 250.00; g; Beutel; PE 1 * 300.00; g; Beutel; PE 1 * 450.00; g; Dose; Kunststoff 1 * 500.00-1000.00; g; Faltschachtel; Pappe, Karton 1 * 1.00; kg; Dose; Kunststoff 1 * 2.00-2.50; kg; Eimer; Kunststoff 1 * 2.50-10.00; kg; Eimer; Code noch festzulegen 1 * 6.00-25.00; kg; Sack; Papier 2-4 * 250.00; g; Faltschachtel; Pappe, Karton

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
5	3274-97/00-005	Zierpflanzen			Nacktschnecken
6	3274-97/00-006	Zierpflanzen			Nacktschnecken
13	3274-97/02-007	Zierpflanzen	X		Nacktschnecken

Demoversion ohne Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Schneckenkorn Limex**
Zulassungs-Nr.:	033274-97

5. Anwendungen von 13

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	0,6 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Köderverfahren Hinweis zum Mittelaufwand Der Mittelaufwand entspricht ca. 20 Granulatkörnern je m²
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	NT116
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Schneckenkorn Limex**
Zulassungs-Nr.:	033274-97

6. Anwendungen von 13

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	0,6 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand Der Mittelaufwand entspricht ca. 20 Granulatkörnern je m² Anwendungstechnik Köderverfahren
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Schneckenkorn Limex**
Zulassungs-Nr.:	033274-97

13. Anwendungen von 13

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	0,6 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik zwischen die Kulturpflanzen Anwendungstechnik Köderverfahren Hinweis zum Mittelaufwand Der Mittelaufwand entspricht ca. 20 Granulatkörnern je m²
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Schneckenkorn**
Zulassungs-Nr.:	033274-98
Zulassungsinhaber:	GLA-10045
Vertriebsunternehmen:	GRC-12480
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Wirkstoffgehalt:	60,00 g/kg Metaldehyd
Formulierung:	Granulatköder
Bienengefährlichkeit:	B3
Zulassung von:	22.02.2016
Zulassung bis:	31.12.2019
Anwendungsbestimmungen:	für bestimmte Anwendungen gelten: NT116
Auflagen:	für das Mittel gelten: NT644; NT658; NT665; NT676; *NW466; SB001; SB010 für bestimmte Anwendungen gelten: NW642
Hinweise:	NB663; NN130; NN1303; NN160; NN165; NN166
Verp. für Haus & Garten:	1 * 300.00; g; Dose; Pappe, Karton 1 * 100.00-300.00; g; Dose; Kunststoff 1 * 150.00-300.00; g; Schachtel; Pappe, Karton
Verp. für gewerbliche Anw.:	1 * 250.00; g; Beutel; PE 1 * 300.00; g; Beutel; PE 1 * 450.00; g; Dose; Kunststoff 1 * 500.00-1000.00; g; Faltschachtel; Pappe, Karton 1 * 1.00; kg; Dose; Kunststoff 1 * 2.00-2.50; kg; Eimer; Kunststoff 1 * 2.50-10.00; kg; Eimer; Code noch festzulegen 1 * 6.00-25.00; kg; Sack; Papier 2-4 * 250.00; g; Faltschachtel; Pappe, Karton

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
5	3274-98/00-005	Zierpflanzen			Nacktschnecken
6	3274-98/00-006	Zierpflanzen			Nacktschnecken
13	3274-98/02-007	Zierpflanzen	X		Nacktschnecken

Demoversion ohne Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Schneckenkorn**
Zulassungs-Nr.:	033274-98

5. Anwendungen von 13

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	0,6 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Köderverfahren Hinweis zum Mittelaufwand Der Mittelaufwand entspricht ca. 20 Granulatkörnern je m²
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	NT116
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Schneckenkorn**
Zulassungs-Nr.:	033274-98

6. Anwendungen von 13

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	0,6 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand Der Mittelaufwand entspricht ca. 20 Granulatkörnern je m² Anwendungstechnik Köderverfahren
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Schneckenkorn**
Zulassungs-Nr.:	033274-98

13. Anwendungen von 13

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	0,6 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik zwischen die Kulturpflanzen Anwendungstechnik Köderverfahren Hinweis zum Mittelaufwand Der Mittelaufwand entspricht ca. 20 Granulatkörnern je m²
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Tilt 250 EC**
Zulassungs-Nr.:	033315-00
Zulassungsinhaber:	SYD-10607
Vertriebsunternehmen:	HOR-10725
Wirkungsbereich:	Fungizid
Wirkstoffgehalt:	250,00 g/l Propiconazol
Formulierung:	Emulgierbares Konzentrat (Emulsionskonzentrat)
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	17.06.2002
Zulassung bis:	31.01.2019
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NT101; NW468
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW262; NW264; NW642; SB001; *SE110; SS110; SS210; SS610 für bestimmte Anwendungen gelten: SF149; SF189
Hinweise:	NB6641; NN165; NN170

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
12	3315-00/01-001	Zierpflanzen		X	Pilzliche Blattfleckenerreger
13	3315-00/01-002	Zierpflanzen		X	Pilzliche Blattfleckenerreger

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Tilt 250 EC**
Zulassungs-Nr.:	033315-00

12. Anwendungen von 13

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Pilzliche Blattfleckenerreger
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen ausgenommen: Rasen
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 5 für die Kultur bzw. je Jahr max. 5 im Abstand: von: 5 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,12 l/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: (ausgenommen: Rasen) N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. SF189

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Tilt 250 EC**
Zulassungs-Nr.:	033315-00

13. Anwendungen von 13

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Pilzliche Blattfleckenerreger
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen ausgenommen: Rasen
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 5 für die Kultur bzw. je Jahr max. 5 im Abstand: von: 5 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,12 l/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: (ausgenommen: Rasen) N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. SF149; SF189

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Desmel**
Zulassungs-Nr.:	033315-62
Zulassungsinhaber:	SYD-10607
Vertriebsunternehmen:	
Wirkungsbereich:	Fungizid
Wirkstoffgehalt:	250,00 g/l Propiconazol
Formulierung:	Emulgierbares Konzentrat (Emulsionskonzentrat)
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	17.06.2002
Zulassung bis:	31.01.2019
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NT101; NW468
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW262; NW264; NW642; SB001; *SE110; SS110; SS210; SS610 für bestimmte Anwendungen gelten: SF149; SF189
Hinweise:	NB6641; NN165; NN170

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
12	3315-62/01-001	Zierpflanzen		X	Pilzliche Blattfleckenerreger
13	3315-62/01-002	Zierpflanzen		X	Pilzliche Blattfleckenerreger

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Desmel**
Zulassungs-Nr.: 033315-62

12. Anwendungen von 13

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Pilzliche Blattfleckenerreger
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen ausgenommen: Rasen
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 5 für die Kultur bzw. je Jahr max. 5 im Abstand: von: 5 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,12 l/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: (ausgenommen: Rasen) N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. SF189

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Desmel**
Zulassungs-Nr.:	033315-62

13. Anwendungen von 13

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Pilzliche Blattfleckenerreger
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen ausgenommen: Rasen
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 5 für die Kultur bzw. je Jahr max. 5 im Abstand: von: 5 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,12 l/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: (ausgenommen: Rasen) N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. SF149; SF189

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Bolt XL**
Zulassungs-Nr.:	033315-63
Zulassungsinhaber:	SYD-10607
Vertriebsunternehmen:	BCL-10867
Wirkungsbereich:	Fungizid
Wirkstoffgehalt:	250,00 g/l Propiconazol
Formulierung:	Emulgierbares Konzentrat (Emulsionskonzentrat)
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	31.07.2014
Zulassung bis:	31.01.2019
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NT101; NW468
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW262; NW264; NW642; SB001; *SE110; SS110; SS210; SS610 für bestimmte Anwendungen gelten: SF149; SF189
Hinweise:	NB6641; NN165; NN170

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
12	3315-63/01-001	Zierpflanzen		X	Pilzliche Blattfleckenerreger
13	3315-63/01-002	Zierpflanzen		X	Pilzliche Blattfleckenerreger

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Bolt XL**
Zulassungs-Nr.:	033315-63

12. Anwendungen von 13

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Pilzliche Blattfleckenerreger
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen ausgenommen: Rasen
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 5 für die Kultur bzw. je Jahr max. 5 im Abstand: von: 5 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,12 l/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: (ausgenommen: Rasen) N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. SF189

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Bolt XL**
Zulassungs-Nr.:	033315-63

13. Anwendungen von 13

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Pilzliche Blattfleckenerreger
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen ausgenommen: Rasen
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 5 für die Kultur bzw. je Jahr max. 5 im Abstand: von: 5 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,12 l/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: (ausgenommen: Rasen) N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. SF149; SF189

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Prontox-Wühlmausgas**
Zulassungs-Nr.:	033365-00
Zulassungsinhaber:	CFW-10030
Vertriebsunternehmen:	CHD-12051
Wirkungsbereich:	Repellent, Wildschadenverhütungsmittel
Wirkstoffgehalt:	765,00 g/kg Calciumcarbid
Formulierung:	Gaserzeugendes Produkt
Bienengefährlichkeit:	B3
Zulassung von:	05.06.2012
Zulassung bis:	31.12.2022
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW467
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW262; NW264; NW642-1; SB001; SB110; SE1201; SF501; SF503; SF5051; SF506; *SS1201; *SS2204; WW730; WW864; WW865

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
9	3365-00/00-009	Zierpflanzen			Schermaus
10	3365-00/00-010	Zierpflanzen			Maulwurf

Demo Version alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Prontox-Wühlmausgas**
Zulassungs-Nr.:	033365-00

9. Anwendungen von 10

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Repellent, Wildschadenverhütungsmittel
Schadorganismus:	Schermaus Vergrämung
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	
Anwendungszeitpunkt:	ganzjährig bei Befall
Aufwandmenge:	6 g pro Gang
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	auslegen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik verdeckt
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Prontox-Wühlmausgas**
Zulassungs-Nr.: 033365-00

10. Anwendungen von 10

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Repellent, Wildschadenverhütungsmittel
Schadorganismus:	Maulwurf Vergrämung
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	
Anwendungszeitpunkt:	ganzjährig bei Befall
Aufwandmenge:	12 g pro Bau
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	auslegen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik verdeckt
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Wühlmausköder WUELFEL**
Zulassungs-Nr.:	033366-00
Zulassungsinhaber:	CFW-10030
Vertriebsunternehmen:	CEL-10091
Wirkungsbereich:	Rodentizid
Wirkstoffgehalt:	24,00 g/kg Zinkphosphid
Formulierung:	Fertigköder
Bienengefährlichkeit:	B3
Zulassung von:	03.05.2011
Zulassung bis:	31.12.2021
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NT663; NW467 für bestimmte Anwendungen gelten: NW704
Auflagen:	für das Mittel gelten: NT644; NT660; NT667; NT671; NW262; NW264; SB001; SB110; *SS1201; VH298; VH352; WA855; WW711 für bestimmte Anwendungen gelten: HS1201
Hinweise:	NB663
Verp. für Haus & Garten:	1 * 90.00; g; Dose; PE 1 * 100.00-250.00; g; Schachtel; Verbundmaterial
Verp. für gewerbliche Anw.:	1 * 2.00; kg; Eimer; PE 1 * 3.00; kg; Schachtel; Verbundmaterial

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
3	3366-00/00-003	Zierpflanzen			Schermaus
8	3366-00/00-008	Zierpflanzen	X		Schermaus

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Wühlmausköder WUELFEL**
Zulassungs-Nr.:	033366-00

3. Anwendungen von 8

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Rodentizid
Schadorganismus:	Schermaus
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befall ganzjährig
Aufwandmenge:	5 g je 8-10 m Ganglänge
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	auslegen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik verdeckt
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW704
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Wühlmausköder WUELFEL**
Zulassungs-Nr.:	033366-00

8. Anwendungen von 8

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Rodentizid
Schadorganismus:	Schermaus
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befall ganzjährig
Aufwandmenge:	5 g je 8-10 m Ganglänge
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	auslegen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik verdeckt
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW704
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS1201

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Wühlmausköder Arrex**
Zulassungs-Nr.:	033366-60
Zulassungsinhaber:	CFW-10030
Vertriebsunternehmen:	CEL-10091
Wirkungsbereich:	Rodentizid
Wirkstoffgehalt:	24,00 g/kg Zinkphosphid
Formulierung:	Fertigköder
Bienengefährlichkeit:	B3
Zulassung von:	16.08.2011
Zulassung bis:	31.12.2021
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NT663; NW467 für bestimmte Anwendungen gelten: NW704
Auflagen:	für das Mittel gelten: NT644; NT660; NT667; NT671; NW262; NW264; SB001; SB110; *SS1201; VH298; VH352; WA855; WW711 für bestimmte Anwendungen gelten: HS1201
Hinweise:	NB663
Verp. für Haus & Garten:	1 * 90.00; g; Dose; PE 1 * 100.00-250.00; g; Schachtel; Verbundmaterial
Verp. für gewerbliche Anw.:	1 * 2.00; kg; Eimer; PE 1 * 3.00; kg; Schachtel; Verbundmaterial

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
3	3366-60/00-003	Zierpflanzen			Schermaus
8	3366-60/00-008	Zierpflanzen	X		Schermaus

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Wühlmausköder Arrex**
Zulassungs-Nr.:	033366-60

3. Anwendungen von 8

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Rodentizid
Schadorganismus:	Schermaus
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befall ganzjährig
Aufwandmenge:	5 g je 8-10 m Ganglänge
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	auslegen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik verdeckt
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW704
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Wühlmausköder Arrex**
Zulassungs-Nr.: 033366-60

8. Anwendungen von 8

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Rodentizid
Schadorganismus:	Schermaus
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befall ganzjährig
Aufwandmenge:	5 g je 8-10 m Ganglänge
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	auslegen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik verdeckt
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW704
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS1201

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Detia Wühlmausköder Neu**
Zulassungs-Nr.:	033366-61
Zulassungsinhaber:	CFW-10030
Vertriebsunternehmen:	DET-10137
Wirkungsbereich:	Rodentizid
Wirkstoffgehalt:	24,00 g/kg Zinkphosphid
Formulierung:	Fertigköder
Bienengefährlichkeit:	B3
Zulassung von:	06.11.2014
Zulassung bis:	31.12.2021
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NT663; NW467 für bestimmte Anwendungen gelten: NW704
Auflagen:	für das Mittel gelten: NT644; NT660; NT667; NT671; NW262; NW264; SB001; SB110; *SS1201; VH298; VH352; WA855; WW711 für bestimmte Anwendungen gelten: HS1201
Hinweise:	NB663
Verp. für Haus & Garten:	1 * 90.00; g; Dose; PE 1 * 100.00-250.00; g; Schachtel; Verbundmaterial
Verp. für gewerbliche Anw.:	1 * 2.00; kg; Eimer; PE 1 * 3.00; kg; Schachtel; Verbundmaterial

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
3	3366-61/00-003	Zierpflanzen			Schermaus
8	3366-61/00-008	Zierpflanzen	X		Schermaus

Demo-Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Detia Wühlmausköder Neu**
Zulassungs-Nr.:	033366-61

3. Anwendungen von 8

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Rodentizid
Schadorganismus:	Schermaus
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befall ganzjährig
Aufwandmenge:	5 g je 8-10 m Ganglänge
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	auslegen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik verdeckt
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW704
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Detia Wühlmausköder Neu**
Zulassungs-Nr.:	033366-61

8. Anwendungen von 8

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Rodentizid
Schadorganismus:	Schermaus
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befall ganzjährig
Aufwandmenge:	5 g je 8-10 m Ganglänge
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	auslegen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik verdeckt
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW704
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS1201

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Wühlmaus-Köder**
Zulassungs-Nr.:	033366-62
Zulassungsinhaber:	CFW-10030
Vertriebsunternehmen:	DET-10137
Wirkungsbereich:	Rodentizid
Wirkstoffgehalt:	24,00 g/kg Zinkphosphid
Formulierung:	Fertigköder
Bienengefährlichkeit:	B3
Zulassung von:	06.11.2014
Zulassung bis:	31.12.2021
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NT663; NW467 für bestimmte Anwendungen gelten: NW704
Auflagen:	für das Mittel gelten: NT644; NT660; NT667; NT671; NW262; NW264; SB001; SB110; *SS1201; VH298; VH352; WA855; WW711 für bestimmte Anwendungen gelten: HS1201
Hinweise:	NB663
Verp. für Haus & Garten:	1 * 90.00; g; Dose; PE 1 * 100.00-250.00; g; Schachtel; Verbundmaterial
Verp. für gewerbliche Anw.:	1 * 2.00; kg; Eimer; PE 1 * 3.00; kg; Schachtel; Verbundmaterial

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
3	3366-62/00-003	Zierpflanzen			Schermaus
8	3366-62/00-008	Zierpflanzen	X		Schermaus

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Wühlmaus-Köder**
Zulassungs-Nr.: 033366-62

3. Anwendungen von 8

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Rodentizid
Schadorganismus:	Schermaus
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befall ganzjährig
Aufwandmenge:	5 g je 8-10 m Ganglänge
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	auslegen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik verdeckt
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW704
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Wühlmaus-Köder**
Zulassungs-Nr.: 033366-62

8. Anwendungen von 8

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Rodentizid
Schadorganismus:	Schermaus
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befall ganzjährig
Aufwandmenge:	5 g je 8-10 m Ganglänge
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	auslegen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik verdeckt
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW704
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS1201

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**WÜHLMAUS-KÖDER RATZIA**
Zulassungs-Nr.:	033366-63
Zulassungsinhaber:	CFW-10030
Vertriebsunternehmen:	SHB-11848
Wirkungsbereich:	Rodentizid
Wirkstoffgehalt:	24,00 g/kg Zinkphosphid
Formulierung:	Fertigköder
Bienengefährlichkeit:	B3
Zulassung von:	06.05.2015
Zulassung bis:	31.12.2021
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NT663; NW467 für bestimmte Anwendungen gelten: NW704
Auflagen:	für das Mittel gelten: NT644; NT660; NT667; NT671; NW262; NW264; SB001; SB110; *SS1201; VH298; VH352; WA855; WW711 für bestimmte Anwendungen gelten: HS1201
Hinweise:	NB663
Verp. für Haus & Garten:	1 * 90.00; g; Dose; PE 1 * 100.00-250.00; g; Schachtel; Verbundmaterial
Verp. für gewerbliche Anw.:	1 * 2.00; kg; Eimer; PE 1 * 3.00; kg; Schachtel; Verbundmaterial

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
3	3366-63/00-003	Zierpflanzen			Schermaus
8	3366-63/00-008	Zierpflanzen	X		Schermaus

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**WÜHLMAUS-KÖDER RATZIA**
Zulassungs-Nr.:	033366-63

3. Anwendungen von 8

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Rodentizid
Schadorganismus:	Schermaus
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befall ganzjährig
Aufwandmenge:	5 g je 8-10 m Ganglänge
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	auslegen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik verdeckt
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW704
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **WÜHLMAUS-KÖDER RATZIA**
Zulassungs-Nr.: 033366-63

8. Anwendungen von 8

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Rodentizid
Schadorganismus:	Schermaus
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befall ganzjährig
Aufwandmenge:	5 g je 8-10 m Ganglänge
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	auslegen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik verdeckt
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW704
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS1201

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Butisan**
Zulassungs-Nr.:	033401-00
Zulassungsinhaber:	BAS-10020
Vertriebsunternehmen:	
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	500,00 g/l Metazachlor
Formulierung:	Suspensionskonzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	21.03.2003
Zulassung bis:	30.04.2019
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NG301-1; NG346; NW468; NW604 für bestimmte Anwendungen gelten: NG403; NW605 (Abstand); NW606 (Abstand); NW706
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW261; NW262; NW265; SB001; SS110; SS120; *SS2101; *SS2202; VH389 für bestimmte Anwendungen gelten: SF245-01
Hinweise:	NB6641; NN130; NN160; NN165; NN170; NN1842

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
23	3401-00/09-001	Zierpflanzen		X	Einjähriges Rispengras, Einjährige ...
24	3401-00/09-003	Zierpflanzen		X	Einjähriges Rispengras, Einjährige ...

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Butisan**
Zulassungs-Nr.:	033401-00

23. Anwendungen von 24

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter Einjähriges Rispengras
Stadium Schadorganismus:	bis 1. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet; Erste Laubblätter entfaltet
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Pflanzen
Aufwandmenge:	1,5 l/ha
Wasseraufwand:	maximal 1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NG403; NW605 (50 %:5m; 75 %:*; 90 %:*); NW606 (Abstand: 5m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. SF245-01

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Butisan**
Zulassungs-Nr.:	033401-00

24. Anwendungen von 24

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter Einjähriges Rispengras
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen Topfkultur
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Stellflächen (Freiland)
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	Frühjahr vor der ersten Nutzung vor dem Auflaufen der Unkräuter
Aufwandmenge:	1,5 l/ha
Wasseraufwand:	maximal 1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NG403; NW605 (50 %:5m; 75 %:*; 90 %:*); NW606 (Abstand: 5m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. SF245-01

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Rapsan 500 SC**
Zulassungs-Nr.:	033401-60
Zulassungsinhaber:	BAS-10020
Vertriebsunternehmen:	GLM-10661
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	500,00 g/l Metazachlor
Formulierung:	Suspensionskonzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	25.03.2010
Zulassung bis:	30.04.2019
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NG301-1; NG346; NW468; NW604 für bestimmte Anwendungen gelten: NG403; NW605 (Abstand); NW606 (Abstand); NW706
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW261; NW262; NW265; SB001; SS110; SS120; *SS2101; *SS2202; VH389 für bestimmte Anwendungen gelten: SF245-01
Hinweise:	NB6641; NN130; NN160; NN165; NN170; NN1842

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
23	3401-60/09-001	Zierpflanzen		X	Einjähriges Rispengras, Einjährige ...
24	3401-60/09-003	Zierpflanzen		X	Einjähriges Rispengras, Einjährige ...

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Rapsan 500 SC**
Zulassungs-Nr.: 033401-60

23. Anwendungen von 24

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter Einjähriges Rispengras
Stadium Schadorganismus:	bis 1. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet; Erste Laubblätter entfaltet
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Pflanzen
Aufwandmenge:	1,5 l/ha
Wasseraufwand:	maximal 1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NG403; NW605 (50 %:5m; 75 %:*; 90 %:*); NW606 (Abstand: 5m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. SF245-01

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Rapsan 500 SC**
Zulassungs-Nr.:	033401-60

24. Anwendungen von 24

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter Einjähriges Rispengras
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen Topfkultur
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Stellflächen (Freiland)
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	Frühjahr vor der ersten Nutzung vor dem Auflaufen der Unkräuter
Aufwandmenge:	1,5 l/ha
Wasseraufwand:	maximal 1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NG403; NW605 (50 %:5m; 75 %:*; 90 %:*); NW606 (Abstand: 5m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. SF245-01

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Etisso Combi-Sticks**
Zulassungs-Nr.:	033589-00
Zulassungsinhaber:	FRU-10383
Vertriebsunternehmen:	
Wirkungsbereich:	Insektizid
Wirkstoffgehalt:	3,80 g/kg Dimethoat
Formulierung:	Pflanzenstäbchen
Bienengefährlichkeit:	B3
Zulassung von:	17.02.2006
Zulassung bis:	31.07.2019
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW264; *NW466; SB001; SB010; SB110; *SS202; VH362; WMI1B für bestimmte Anwendungen gelten: WH915
Hinweise:	NB663; NN000
Verp. für Haus & Garten:	1 * 10.00-100.00; Stück; Blister; Kunststoff/Pappe

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	3589-00/00-001	Zierpflanzen	X		Blattläuse
2	3589-00/00-002	Balkonpflanzen	X		Blattläuse

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Etisso Combi-Sticks**
Zulassungs-Nr.:	033589-00

1. Anwendungen von 2

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Räume
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Topf bis 10 cm Durchmesser 1 Stäbchen pro Topf 11- bis 14-cm-Topf 2 Stäbchen pro Topf Topf ab 15 cm Durchmesser 3 Stäbchen pro Topf
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	stecken
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Stäbchen in Wurzelballen
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Etisso Combi-Sticks**
Zulassungs-Nr.:	033589-00

2. Anwendungen von 2

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Balkonpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	keine
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	stecken
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Stäbchen in Wurzelballen Hinweis zum Mittelaufwand Jungpflanzen 1 Stäbchen/Pflanze, ausgewachsene Pflanzen 2 Stäbchen/Pflanze
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Balkonpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Combistäbchen Lizetan**
Zulassungs-Nr.:	033589-60
Zulassungsinhaber:	FRU-10383
Vertriebsunternehmen:	BAY-10021
Wirkungsbereich:	Insektizid
Wirkstoffgehalt:	3,80 g/kg Dimethoat
Formulierung:	Pflanzenstäbchen
Bienengefährlichkeit:	B3
Zulassung von:	13.08.2013
Zulassung bis:	31.07.2019
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW264; *NW466; SB001; SB010; SB110; *SS202; VH362; WMI1B für bestimmte Anwendungen gelten: WH915
Hinweise:	NB663; NN000
Verp. für Haus & Garten:	1 * 10.00-100.00; Stück; Blister; Kunststoff/Pappe

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	3589-60/00-001	Zierpflanzen	X		Blattläuse
2	3589-60/00-002	Balkonpflanzen	X		Blattläuse

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Combistäbchen Lizetan**
Zulassungs-Nr.:	033589-60

1. Anwendungen von 2

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Räume
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Topf bis 10 cm Durchmesser 1 Stäbchen pro Topf 11- bis 14-cm-Topf 2 Stäbchen pro Topf Topf ab 15 cm Durchmesser 3 Stäbchen pro Topf
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	stecken
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Stäbchen in Wurzelballen
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Combistäbchen Lizetan**
Zulassungs-Nr.:	033589-60

2. Anwendungen von 2

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Balkonpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	keine
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	stecken
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand Jungpflanzen 1 Stäbchen/Pflanze, ausgewachsene Pflanzen 2 Stäbchen/Pflanze Anwendungstechnik Stäbchen in Wurzelballen
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Balkonpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Bi 58 Combi-Stäbchen**
Zulassungs-Nr.:	033589-62
Zulassungsinhaber:	FRU-10383
Vertriebsunternehmen:	COM-10035
Wirkungsbereich:	Insektizid
Wirkstoffgehalt:	3,80 g/kg Dimethoat
Formulierung:	Pflanzenstäbchen
Bienengefährlichkeit:	B3
Zulassung von:	14.03.2006
Zulassung bis:	31.07.2019
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW264; *NW466; SB001; SB010; SB110; *SS202; VH362; WMI1B für bestimmte Anwendungen gelten: WH915
Hinweise:	NB663; NN000
Verp. für Haus & Garten:	1 * 10.00-100.00; Stück; Blister; Kunststoff/Pappe

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	3589-62/00-001	Zierpflanzen	X		Blattläuse
2	3589-62/00-002	Balkonpflanzen	X		Blattläuse

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Bi 58 Combi-Stäbchen**
Zulassungs-Nr.:	033589-62

1. Anwendungen von 2

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Räume
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Topf bis 10 cm Durchmesser 1 Stäbchen pro Topf 11- bis 14-cm-Topf 2 Stäbchen pro Topf Topf ab 15 cm Durchmesser 3 Stäbchen pro Topf
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	stecken
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Stäbchen in Wurzelballen
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Bi 58 Combi-Stäbchen**
Zulassungs-Nr.:	033589-62

2. Anwendungen von 2

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Balkonpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	keine
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	stecken
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand Jungpflanzen 1 Stäbchen/Pflanze, ausgewachsene Pflanzen 2 Stäbchen/Pflanze Anwendungstechnik Stäbchen in Wurzelballen
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Balkonpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Combi-Stäbchen Hortex D**
Zulassungs-Nr.:	033589-65
Zulassungsinhaber:	FRU-10383
Vertriebsunternehmen:	CEL-10091
Wirkungsbereich:	Insektizid
Wirkstoffgehalt:	3,80 g/kg Dimethoat
Formulierung:	Pflanzenstäbchen
Bienengefährlichkeit:	B3
Zulassung von:	14.03.2006
Zulassung bis:	31.07.2019
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW264; *NW466; SB001; SB010; SB110; *SS202; VH362; WMI1B für bestimmte Anwendungen gelten: WH915
Hinweise:	NB663; NN000
Verp. für Haus & Garten:	1 * 10.00-100.00; Stück; Blister; Kunststoff/Pappe

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	3589-65/00-001	Zierpflanzen	X		Blattläuse
2	3589-65/00-002	Balkonpflanzen	X		Blattläuse

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Combi-Stäbchen Hortex D**
Zulassungs-Nr.:	033589-65

1. Anwendungen von 2

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Räume
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Topf bis 10 cm Durchmesser 1 Stäbchen pro Topf 11- bis 14-cm-Topf 2 Stäbchen pro Topf Topf ab 15 cm Durchmesser 3 Stäbchen pro Topf
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	stecken
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Stäbchen in Wurzelballen
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Combi-Stäbchen Hortex D**
Zulassungs-Nr.:	033589-65

2. Anwendungen von 2

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Balkonpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	keine
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	stecken
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand Jungpflanzen 1 Stäbchen/Pflanze, ausgewachsene Pflanzen 2 Stäbchen/Pflanze Anwendungstechnik Stäbchen in Wurzelballen
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Balkonpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Combi-Sticks Insektan**
Zulassungs-Nr.:	033589-66
Zulassungsinhaber:	FRU-10383
Vertriebsunternehmen:	SPU-10577
Wirkungsbereich:	Insektizid
Wirkstoffgehalt:	3,80 g/kg Dimethoat
Formulierung:	Pflanzenstäbchen
Bienengefährlichkeit:	B3
Zulassung von:	14.03.2006
Zulassung bis:	31.07.2019
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW264; *NW466; SB001; SB010; SB110; *SS202; VH362; WMI1B für bestimmte Anwendungen gelten: WH915
Hinweise:	NB663; NN000
Verp. für Haus & Garten:	1 * 10.00-100.00; Stück; Blister; Kunststoff/Pappe

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	3589-66/00-001	Zierpflanzen	X		Blattläuse
2	3589-66/00-002	Balkonpflanzen	X		Blattläuse

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Combi-Sticks Insektan**
Zulassungs-Nr.:	033589-66

1. Anwendungen von 2

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Räume
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Topf bis 10 cm Durchmesser 1 Stäbchen pro Topf 11- bis 14-cm-Topf 2 Stäbchen pro Topf Topf ab 15 cm Durchmesser 3 Stäbchen pro Topf
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	stecken
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Stäbchen in Wurzelballen
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Combi-Sticks Insektan**
Zulassungs-Nr.:	033589-66

2. Anwendungen von 2

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Balkonpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	keine
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	stecken
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand Jungpflanzen 1 Stäbchen/Pflanze, ausgewachsene Pflanzen 2 Stäbchen/Pflanze Anwendungstechnik Stäbchen in Wurzelballen
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Balkonpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Gardenline Combi-Sticks**
Zulassungs-Nr.:	033589-67
Zulassungsinhaber:	FRU-10383
Vertriebsunternehmen:	FRU-10383
Wirkungsbereich:	Insektizid
Wirkstoffgehalt:	3,80 g/kg Dimethoat
Formulierung:	Pflanzenstäbchen
Bienengefährlichkeit:	B3
Zulassung von:	30.10.2009
Zulassung bis:	31.07.2019
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW264; *NW466; SB001; SB010; SB110; *SS202; VH362; WMI1B für bestimmte Anwendungen gelten: WH915
Hinweise:	NB663; NN000
Verp. für Haus & Garten:	1 * 10.00-100.00; Stück; Blister; Kunststoff/Pappe

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	3589-67/00-001	Zierpflanzen	X		Blattläuse
2	3589-67/00-002	Balkonpflanzen	X		Blattläuse

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Gardenline Combi-Sticks**
Zulassungs-Nr.:	033589-67

1. Anwendungen von 2

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Räume
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Topf bis 10 cm Durchmesser 1 Stäbchen pro Topf 11- bis 14-cm-Topf 2 Stäbchen pro Topf Topf ab 15 cm Durchmesser 3 Stäbchen pro Topf
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	stecken
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Stäbchen in Wurzelballen
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Gardenline Combi-Sticks**
Zulassungs-Nr.:	033589-67

2. Anwendungen von 2

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Balkonpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	keine
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	stecken
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand Jungpflanzen 1 Stäbchen/Pflanze, ausgewachsene Pflanzen 2 Stäbchen/Pflanze Anwendungstechnik Stäbchen in Wurzelballen
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Balkonpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Etisso Blattlaus-Sticks**
Zulassungs-Nr.:	033747-00
Zulassungsinhaber:	FRU-10383
Vertriebsunternehmen:	CEL-10091
Wirkungsbereich:	Insektizid
Wirkstoffgehalt:	3,84 g/kg Dimethoat
Formulierung:	Pflanzenstäbchen
Bienengefährlichkeit:	B3
Zulassung von:	22.06.2006
Zulassung bis:	31.07.2019
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW264; *NW466; SB001; SB010; *SS202; VH352; VH362; WMI1B für bestimmte Anwendungen gelten: WH915; WW709
Hinweise:	NB663; NN000; NO683
Verp. für Haus & Garten:	1 * 5.00-100.00; Stück; Blister; Kunststoff/Pappe

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	3747-00/00-001	Zierpflanzen	X		Saugende Insekten
2	3747-00/00-002	Balkonpflanzen	X		Saugende Insekten

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Etisso Blattlaus-Sticks**
Zulassungs-Nr.:	033747-00

1. Anwendungen von 2

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Räume
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Topf bis 10 cm Durchmesser 1 Stäbchen pro Topf 11- bis 14-cm-Topf 2 Stäbchen pro Topf Topf ab 15 cm Durchmesser 3 Stäbchen pro Topf
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	stecken
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Stäbchen in Wurzelballen
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915; WW709

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Etisso Blattlaus-Sticks**
Zulassungs-Nr.:	033747-00

2. Anwendungen von 2

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten
Kulturen/Objekte:	Balkonpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	keine
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	stecken
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand Jungpflanzen 1 Stäbchen/Pflanze, ausgewachsene Pflanzen 2 Stäbchen/Pflanze Anwendungstechnik Stäbchen in Wurzelballen
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Balkonpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915; WW709

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Bayer Garten Combistäbchen Lizetan**
Zulassungs-Nr.:	033747-60
Zulassungsinhaber:	FRU-10383
Vertriebsunternehmen:	BAY-10021
Wirkungsbereich:	Insektizid
Wirkstoffgehalt:	3,84 g/kg Dimethoat
Formulierung:	Pflanzenstäbchen
Bienengefährlichkeit:	B3
Zulassung von:	13.08.2013
Zulassung bis:	31.07.2019
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW264; *NW466; SB001; SB010; *SS202; VH352; VH362; WMI1B für bestimmte Anwendungen gelten: WH915; WW709
Hinweise:	NB663; NN000; NO683
Verp. für Haus & Garten:	1 * 5.00-100.00; Stück; Blister; Kunststoff/Pappe

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	3747-60/00-001	Zierpflanzen	X		Saugende Insekten
2	3747-60/00-002	Balkonpflanzen	X		Saugende Insekten

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Bayer Garten Combistäbchen Lizetan**
Zulassungs-Nr.:	033747-60

1. Anwendungen von 2

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Räume
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Topf bis 10 cm Durchmesser 1 Stäbchen pro Topf 11- bis 14-cm-Topf 2 Stäbchen pro Topf Topf ab 15 cm Durchmesser 3 Stäbchen pro Topf
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	stecken
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Stäbchen in Wurzelballen
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915; WW709

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Bayer Garten Combistäbchen Lizetan**
Zulassungs-Nr.:	033747-60

2. Anwendungen von 2

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten
Kulturen/Objekte:	Balkonpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	keine
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	stecken
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Stäbchen in Wurzelballen Hinweis zum Mittelaufwand Jungpflanzen 1 Stäbchen/Pflanze, ausgewachsene Pflanzen 2 Stäbchen/Pflanze
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Balkonpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915; WW709

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Pflanzenschutz-Zäpfchen**
Zulassungs-Nr.:	033747-63
Zulassungsinhaber:	FRU-10383
Vertriebsunternehmen:	CEL-10091
Wirkungsbereich:	Insektizid
Wirkstoffgehalt:	3,84 g/kg Dimethoat
Formulierung:	Pflanzenstäbchen
Bienengefährlichkeit:	B3
Zulassung von:	26.07.2006
Zulassung bis:	31.07.2019
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW264; *NW466; SB001; SB010; *SS202; VH352; VH362; WMI1B für bestimmte Anwendungen gelten: WH915; WW709
Hinweise:	NB663; NN000; NO683
Verp. für Haus & Garten:	1 * 5.00-100.00; Stück; Blister; Kunststoff/Pappe

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	3747-63/00-001	Zierpflanzen	X		Saugende Insekten
2	3747-63/00-002	Balkonpflanzen	X		Saugende Insekten

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Pflanzenschutz-Zäpfchen**
Zulassungs-Nr.:	033747-63

1. Anwendungen von 2

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Räume
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Topf bis 10 cm Durchmesser 1 Stäbchen pro Topf 11- bis 14-cm-Topf 2 Stäbchen pro Topf Topf ab 15 cm Durchmesser 3 Stäbchen pro Topf
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	stecken
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Stäbchen in Wurzelballen
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915; WW709

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Pflanzenschutz-Zäpfchen**
Zulassungs-Nr.:	033747-63

2. Anwendungen von 2

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten
Kulturen/Objekte:	Balkonpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	keine
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	stecken
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Stäbchen in Wurzelballen Hinweis zum Mittelaufwand Jungpflanzen 1 Stäbchen/Pflanze, ausgewachsene Pflanzen 2 Stäbchen/Pflanze
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Balkonpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915; WW709

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Schädlings-Sticks Insektan**
Zulassungs-Nr.:	033747-65
Zulassungsinhaber:	FRU-10383
Vertriebsunternehmen:	SPU-10577
Wirkungsbereich:	Insektizid
Wirkstoffgehalt:	3,84 g/kg Dimethoat
Formulierung:	Pflanzenstäbchen
Bienengefährlichkeit:	B3
Zulassung von:	14.09.2006
Zulassung bis:	31.07.2019
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW264; *NW466; SB001; SB010; *SS202; VH352; VH362; WMI1B für bestimmte Anwendungen gelten: WH915; WW709
Hinweise:	NB663; NN000; NO683
Verp. für Haus & Garten:	1 * 5.00-100.00; Stück; Blister; Kunststoff/Pappe

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	3747-65/00-001	Zierpflanzen	X		Saugende Insekten
2	3747-65/00-002	Balkonpflanzen	X		Saugende Insekten

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Schädlings-Sticks Insektan**
Zulassungs-Nr.:	033747-65

1. Anwendungen von 2

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Räume
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Topf bis 10 cm Durchmesser 1 Stäbchen pro Topf 11- bis 14-cm-Topf 2 Stäbchen pro Topf Topf ab 15 cm Durchmesser 3 Stäbchen pro Topf
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	stecken
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Stäbchen in Wurzelballen
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915; WW709

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Schädlings-Sticks Insektan**
Zulassungs-Nr.:	033747-65

2. Anwendungen von 2

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten
Kulturen/Objekte:	Balkonpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	keine
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	stecken
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Stäbchen in Wurzelballen Hinweis zum Mittelaufwand Jungpflanzen 1 Stäbchen/Pflanze, ausgewachsene Pflanzen 2 Stäbchen/Pflanze
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Balkonpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915; WW709

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Detia Pflanzenschutz-Stäbchen Neu**
Zulassungs-Nr.:	033747-66
Zulassungsinhaber:	FRU-10383
Vertriebsunternehmen:	DET-10137
Wirkungsbereich:	Insektizid
Wirkstoffgehalt:	3,84 g/kg Dimethoat
Formulierung:	Pflanzenstäbchen
Bienengefährlichkeit:	B3
Zulassung von:	06.10.2008
Zulassung bis:	31.07.2019
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW264; *NW466; SB001; SB010; *SS202; VH352; VH362; WMI1B für bestimmte Anwendungen gelten: WH915; WW709
Hinweise:	NB663; NN000; NO683
Verp. für Haus & Garten:	1 * 5.00-100.00; Stück; Blister; Kunststoff/Pappe

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	3747-66/00-001	Zierpflanzen	X		Saugende Insekten
2	3747-66/00-002	Balkonpflanzen	X		Saugende Insekten

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Detia Pflanzenschutz-Stäbchen Neu**
Zulassungs-Nr.:	033747-66

1. Anwendungen von 2

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Räume
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Topf bis 10 cm Durchmesser 1 Stäbchen pro Topf 11- bis 14-cm-Topf 2 Stäbchen pro Topf Topf ab 15 cm Durchmesser 3 Stäbchen pro Topf
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	stecken
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Stäbchen in Wurzelballen
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915; WW709

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Detia Pflanzenschutz-Stäbchen Neu**
Zulassungs-Nr.:	033747-66

2. Anwendungen von 2

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten
Kulturen/Objekte:	Balkonpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	keine
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	stecken
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Stäbchen in Wurzelballen Hinweis zum Mittelaufwand Jungpflanzen 1 Stäbchen/Pflanze, ausgewachsene Pflanzen 2 Stäbchen/Pflanze
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Balkonpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915; WW709

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Lizetan Combistäbchen**
Zulassungs-Nr.:	033747-67
Zulassungsinhaber:	FRU-10383
Vertriebsunternehmen:	SLS-12648
Wirkungsbereich:	Insektizid
Wirkstoffgehalt:	3,84 g/kg Dimethoat
Formulierung:	Pflanzenstäbchen
Bienengefährlichkeit:	B3
Zulassung von:	27.03.2018
Zulassung bis:	31.07.2019
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW264; *NW466; SB001; SB010; *SS202; VH352; VH362; WMI1B für bestimmte Anwendungen gelten: WH915; WW709
Hinweise:	NB663; NN000; NO683
Verp. für Haus & Garten:	1 * 5.00-100.00; Stück; Blister; Kunststoff/Pappe

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	3747-67/00-001	Zierpflanzen	X		Saugende Insekten
2	3747-67/00-002	Balkonpflanzen	X		Saugende Insekten

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Lizetan Combistäbchen**
Zulassungs-Nr.:	033747-67

1. Anwendungen von 2

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Räume
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Topf bis 10 cm Durchmesser 1 Stäbchen pro Topf 11- bis 14-cm-Topf 2 Stäbchen pro Topf Topf ab 15 cm Durchmesser 3 Stäbchen pro Topf
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	stecken
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Stäbchen in Wurzelballen
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915; WW709

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Lizetan Combistäbchen**
Zulassungs-Nr.:	033747-67

2. Anwendungen von 2

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten
Kulturen/Objekte:	Balkonpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	keine
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	stecken
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Stäbchen in Wurzelballen Hinweis zum Mittelaufwand Jungpflanzen 1 Stäbchen/Pflanze, ausgewachsene Pflanzen 2 Stäbchen/Pflanze
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Balkonpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915; WW709

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Boxer**
Zulassungs-Nr.:	033838-00
Zulassungsinhaber:	SYD-10607
Vertriebsunternehmen:	
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	800,00 g/l Prosulfocarb
Formulierung:	Emulgierbares Konzentrat (Emulsionskonzentrat)
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	25.04.2001
Zulassung bis:	31.10.2020
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NT145; NT146; NT170; NW468
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW262; NW264; SB001; SB110; *SE110; SE120; *SF1891; SS110; SS120; SS210; *SS2101; SS220; *SS2202; *SS610; ST1102 für bestimmte Anwendungen gelten: NW642-1
Hinweise:	NB6641; NN130; NN166

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
10	3838-00/02-001	Sommerblumen, Stauden		X	Acker-Fuchsschwanz, Gemeiner Windha...
11	3838-00/02-002	Ziergehölze		X	Acker-Fuchsschwanz, Gemeiner Windha...
12	3838-00/02-003	Zierpflanzen		X	Acker-Fuchsschwanz, Gemeiner Windha...
14	3838-00/03-002	Garten-Stiefmütterchen		X	Acker-Fuchsschwanz, Gemeiner Windha...

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Boxer**
Zulassungs-Nr.:	033838-00

10. Anwendungen von 14

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter Acker-Fuchsschwanz Gemeiner Windhalm Einjähriges Rispengras
Stadium Schadorganismus:	von Keimung/Austrieb bis Auflaufen: Keimscheide/Keimblätter durchbricht/brechen Bodenoberfläche (ausgen. hypogäische Keimung); Spross bzw. Blatt durchbricht die Bodenoberfläche; Knospen zeigen grüne Spitzen
Kulturen/Objekte:	Stauden Sommerblumen ausgenommen: Garten-Stiefmütterchen
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Pflanzen
Aufwandmenge:	5 l/ha
Wasseraufwand:	600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Sommerblumen: (ausgenommen: Garten-Stiefmütterchen) N Stauden: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Boxer**
Zulassungs-Nr.: 033838-00

11. Anwendungen von 14

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter Acker-Fuchsschwanz Gemeiner Windhalm Einjähriges Rispengras
Stadium Schadorganismus:	von Keimung/Austrieb bis Auflaufen: Keimscheide/Keimblätter durchbricht/brechen Bodenoberfläche (ausgen. hypogäische Keimung); Spross bzw. Blatt durchbricht die Bodenoberfläche; Knospen zeigen grüne Spitzen
Kulturen/Objekte:	Ziergehölze
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	Frühjahr vor dem Austrieb
Aufwandmenge:	5 l/ha
Wasseraufwand:	500 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Ziergehölze: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Boxer**
Zulassungs-Nr.: 033838-00

12. Anwendungen von 14

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Acker-Fuchsschwanz Gemeiner Windhalm Einjähriges Rispengras Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Stadium Schadorganismus:	von Keimung/Austrieb bis Auflaufen: Keimscheide/Keimblätter durchbricht/brechen Bodenoberfläche (ausgen. hypogäische Keimung); Spross bzw. Blatt durchbricht die Bodenoberfläche; Knospen zeigen grüne Spitzen
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Stadium Kultur:	vor dem Aufstellen
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Stellflächen (Freiland)
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	keine
Aufwandmenge:	5 l/ha
Wasseraufwand:	1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Boxer**
Zulassungs-Nr.: 033838-00

14. Anwendungen von 14

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Acker-Fuchsschwanz Gemeiner Windhalm Einjähriges Rispengras Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Stadium Schadorganismus:	bis Auflaufen: Keimscheide/Keimblätter durchbricht/brechen Bodenoberfläche (ausgen. hypogäische Keimung); Spross bzw. Blatt durchbricht die Bodenoberfläche; Knospen zeigen grüne Spitzen
Kulturen/Objekte:	Garten-Stiefmütterchen
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Pflanzen
Aufwandmenge:	5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Garten-Stiefmütterchen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Filon**
Zulassungs-Nr.:	033838-60
Zulassungsinhaber:	SYD-10607
Vertriebsunternehmen:	SYD-10607
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	800,00 g/l Prosulfocarb
Formulierung:	Emulgierbares Konzentrat (Emulsionskonzentrat)
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	16.05.2012
Zulassung bis:	31.10.2020
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NT145; NT146; NT170; NW468
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW262; NW264; SB001; SB110; *SE110; SE120; *SF1891; SS110; SS120; SS210; *SS2101; SS220; *SS2202; *SS610; ST1102 für bestimmte Anwendungen gelten: NW642-1
Hinweise:	NB6641; NN130; NN166

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
10	3838-60/02-001	Sommerblumen, Stauden		X	Acker-Fuchsschwanz, Gemeiner Windha...
11	3838-60/02-002	Ziergehölze		X	Acker-Fuchsschwanz, Gemeiner Windha...
12	3838-60/02-003	Zierpflanzen		X	Acker-Fuchsschwanz, Gemeiner Windha...
14	3838-60/03-002	Garten-Stiefmütterchen		X	Acker-Fuchsschwanz, Gemeiner Windha...

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Filon**
Zulassungs-Nr.:	033838-60

10. Anwendungen von 14

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter Acker-Fuchsschwanz Gemeiner Windhalm Einjähriges Rispengras
Stadium Schadorganismus:	von Keimung/Austrieb bis Auflaufen: Keimscheide/Keimblätter durchbricht/brechen Bodenoberfläche (ausgen. hypogäische Keimung); Spross bzw. Blatt durchbricht die Bodenoberfläche; Knospen zeigen grüne Spitzen
Kulturen/Objekte:	Stauden Sommerblumen ausgenommen: Garten-Stiefmütterchen
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Pflanzen
Aufwandmenge:	5 l/ha
Wasseraufwand:	600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Sommerblumen: (ausgenommen: Garten-Stiefmütterchen) N Stauden: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Filon**
Zulassungs-Nr.: 033838-60

11. Anwendungen von 14

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter Acker-Fuchsschwanz Gemeiner Windhalm Einjähriges Rispengras
Stadium Schadorganismus:	von Keimung/Austrieb bis Auflaufen: Keimscheide/Keimblätter durchbricht/brechen Bodenoberfläche (ausgen. hypogäische Keimung); Spross bzw. Blatt durchbricht die Bodenoberfläche; Knospen zeigen grüne Spitzen
Kulturen/Objekte:	Ziergehölze
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	Frühjahr vor dem Austrieb
Aufwandmenge:	5 l/ha
Wasseraufwand:	500 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Ziergehölze: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Filon**
Zulassungs-Nr.:	033838-60

12. Anwendungen von 14

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Acker-Fuchsschwanz Gemeiner Windhalm Einjähriges Rispengras Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Stadium Schadorganismus:	von Keimung/Austrieb bis Auflaufen: Keimscheide/Keimblätter durchbricht/brechen Bodenoberfläche (ausgen. hypogäische Keimung); Spross bzw. Blatt durchbricht die Bodenoberfläche; Knospen zeigen grüne Spitzen
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Stadium Kultur:	vor dem Aufstellen
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Stellflächen (Freiland)
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	keine
Aufwandmenge:	5 l/ha
Wasseraufwand:	1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Filon**
Zulassungs-Nr.:	033838-60

14. Anwendungen von 14

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Acker-Fuchsschwanz Gemeiner Windhalm Einjähriges Rispengras Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Stadium Schadorganismus:	bis Auflaufen: Keimscheide/Keimblätter durchbricht/brechen Bodenoberfläche (ausgen. hypogäische Keimung); Spross bzw. Blatt durchbricht die Bodenoberfläche; Knospen zeigen grüne Spitzen
Kulturen/Objekte:	Garten-Stiefmütterchen
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Pflanzen
Aufwandmenge:	5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Garten-Stiefmütterchen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Phytavis Defi**
Zulassungs-Nr.:	033838-61
Zulassungsinhaber:	SYD-10607
Vertriebsunternehmen:	SYD-10607
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	800,00 g/l Prosulfocarb
Formulierung:	Emulgierbares Konzentrat (Emulsionskonzentrat)
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	19.12.2018
Zulassung bis:	31.10.2020
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NT145; NT146; NT170; NW468
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW262; NW264; SB001; SB110; *SE110; SE120; *SF1891; SS110; SS120; SS210; *SS2101; SS220; *SS2202; *SS610; ST1102 für bestimmte Anwendungen gelten: NW642-1
Hinweise:	NB6641; NN130; NN166

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
10	3838-61/02-001	Sommerblumen, Stauden		X	Acker-Fuchsschwanz, Gemeiner Windha...
11	3838-61/02-002	Ziergehölze		X	Acker-Fuchsschwanz, Gemeiner Windha...
12	3838-61/02-003	Zierpflanzen		X	Acker-Fuchsschwanz, Gemeiner Windha...
14	3838-61/03-002	Garten-Stiefmütterchen		X	Acker-Fuchsschwanz, Gemeiner Windha...

Demo Version alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Phytavis Defi**
Zulassungs-Nr.:	033838-61

10. Anwendungen von 14

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter Acker-Fuchsschwanz Gemeiner Windhalm Einjähriges Rispengras
Stadium Schadorganismus:	von Keimung/Austrieb bis Auflaufen: Keimscheide/Keimblätter durchbricht/brechen Bodenoberfläche (ausgen. hypogäische Keimung); Spross bzw. Blatt durchbricht die Bodenoberfläche; Knospen zeigen grüne Spitzen
Kulturen/Objekte:	Stauden Sommerblumen ausgenommen: Garten-Stiefmütterchen
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Pflanzen
Aufwandmenge:	5 l/ha
Wasseraufwand:	600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Sommerblumen: (ausgenommen: Garten-Stiefmütterchen) N Stauden: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Phytavis Defi**
Zulassungs-Nr.:	033838-61

11. Anwendungen von 14

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter Acker-Fuchsschwanz Gemeiner Windhalm Einjähriges Rispengras
Stadium Schadorganismus:	von Keimung/Austrieb bis Auflaufen: Keimscheide/Keimblätter durchbricht/brechen Bodenoberfläche (ausgen. hypogäische Keimung); Spross bzw. Blatt durchbricht die Bodenoberfläche; Knospen zeigen grüne Spitzen
Kulturen/Objekte:	Ziergehölze
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	Frühjahr vor dem Austrieb
Aufwandmenge:	5 l/ha
Wasseraufwand:	500 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Ziergehölze: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Phytavis Defi**
Zulassungs-Nr.:	033838-61

12. Anwendungen von 14

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Acker-Fuchsschwanz Gemeiner Windhalm Einjähriges Rispengras Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Stadium Schadorganismus:	von Keimung/Austrieb bis Auflaufen: Keimscheide/Keimblätter durchbricht/brechen Bodenoberfläche (ausgen. hypogäische Keimung); Spross bzw. Blatt durchbricht die Bodenoberfläche; Knospen zeigen grüne Spitzen
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Stadium Kultur:	vor dem Aufstellen
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Stellflächen (Freiland)
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	keine
Aufwandmenge:	5 l/ha
Wasseraufwand:	1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Phytavis Defi**
Zulassungs-Nr.:	033838-61

14. Anwendungen von 14

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Acker-Fuchsschwanz Gemeiner Windhalm Einjähriges Rispengras Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Stadium Schadorganismus:	bis Auflaufen: Keimscheide/Keimblätter durchbricht/brechen Bodenoberfläche (ausgen. hypogäische Keimung); Spross bzw. Blatt durchbricht die Bodenoberfläche; Knospen zeigen grüne Spitzen
Kulturen/Objekte:	Garten-Stiefmütterchen
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Pflanzen
Aufwandmenge:	5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Garten-Stiefmütterchen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Focus Ultra**
Zulassungs-Nr.:	033964-00
Zulassungsinhaber:	BAS-10020
Vertriebsunternehmen:	BAS-10020
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	100,00 g/l Cycloxydim
Formulierung:	Emulgierbares Konzentrat (Emulsionskonzentrat)
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	20.08.2015
Zulassung bis:	31.12.2025
Kennzeichnung nach GHS:	Gefahr; GHS07; GHS08; H304; H315; H319; H336; H361D; H412; EUH 401; P101; P102; P201; P271; P280; P301+P310+P331; P305+P351+P338; P308+P313; P403+P233; P405; P501
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NT101; NT102
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW263; SB001; SB110; SB166; SF245-01; SS110; SS206; *SS2101; WH951; WMA für bestimmte Anwendungen gelten: NW642-1
Hinweise:	NB6641; NN1001; NN1002

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
42	3964-00/06-001	Zierpflanzen		X	Einjährige einkeimblättrige Unkräuter
43	3964-00/06-002	Zierpflanzen		X	Gemeine Quecke

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Focus Ultra**
Zulassungs-Nr.:	033964-00

42. Anwendungen von 43

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige einkeimblättrige Unkräuter ausgenommen: Einjähriges Rispengras
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen ODER nach dem Pflanzen nach dem Auflaufen der Unkräuter
Aufwandmenge:	2,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Focus Ultra**
Zulassungs-Nr.:	033964-00

43. Anwendungen von 43

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Gemeine Quecke
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen ODER nach dem Pflanzen bei Unkrauthöhe bis ca. 25 cm
Aufwandmenge:	5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Polyram WG**
Zulassungs-Nr.:	033986-00
Zulassungsinhaber:	BAS-10020
Vertriebsunternehmen:	CHD-12051; COM-10035
Wirkungsbereich:	Fungizid
Wirkstoffgehalt:	700,00 g/kg Metiram
Formulierung:	Wasserdispergierbares Granulat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	17.02.2005
Zulassung bis:	31.01.2019
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468; NW604 für bestimmte Anwendungen gelten: NT104; NW605 (Abstand); NW606 (Abstand); NW607 (Abstand); NW608 (Abstand)
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN234; NN383; NN390; NW262; NW264; NZ124; SB001; SB110; *SF1891; SF1911; SS110; SS120; *SS2202; SS421; SS422; ST1222; VH352; VH604 für bestimmte Anwendungen gelten: HF1891; HF1911; HS110; HS120; HS2202; HS421; HS422; HT1222; SF190; *SS201; SS400; WH915
Hinweise:	NB6641; NN130; NN1303; NN160; NN164; NN165; NN170; NN180
Verp. für Haus & Garten:	4 * 1.50; g; Kapsel; Code noch festzulegen 1-3 * 20.00; g; Beutel; Verbundmaterial 1-6 * 10.00; g; Beutel; Verbundmaterial 1-8 * 7.50; g; Beutel; Verbundmaterial 2-6 * 10.00; g; Beutel; Papier

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
17	3986-00/00-020	Zierpflanzen			Falsche Mehltaupilze (Peronosporace...
18	3986-00/00-021	Zierpflanzen			Falsche Mehltaupilze (Peronosporace...
19	3986-00/00-022	Zierpflanzen			Rostpilze
20	3986-00/00-023	Zierpflanzen			Rostpilze
21	3986-00/00-024	Zierpflanzen	X		Falsche Mehltaupilze (Peronosporace...
22	3986-00/00-025	Zierpflanzen	X		Falsche Mehltaupilze (Peronosporace...
23	3986-00/00-026	Zierpflanzen	X		Rostpilze
24	3986-00/00-027	Zierpflanzen	X		Rostpilze
25	3986-00/01-001	Zierpflanzen		X	Albugo, Pilzliche Blattfleckenerreger
26	3986-00/01-002	Zierpflanzen		X	Albugo, Pilzliche Blattfleckenerreger

Demo-Version Echte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Polyram WG**
Zulassungs-Nr.:	033986-00

17. Anwendungen von 26

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Falsche Mehltaupilze (Peronosporaceae)
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 8 für die Kultur bzw. je Jahr max. 8 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 1,5 kg/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 1,75 kg/ha Pflanzengröße über 125 cm 2 kg/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT104 Gültig für: Pflanzenhöhe über 125 cm; NW605 Pflanzenhöhe bis 50 cm: (50%:10m; 75%:5m; 90%:5m); NW606 (Abstand: Pflanzenhöhe bis 50 cm: 20m); NW607 Pflanzenhöhe über 50 cm: (75%:20m; 90%:10m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Polyram WG**
Zulassungs-Nr.:	033986-00

18. Anwendungen von 26

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Falsche Mehltaupilze (Peronosporaceae)
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 8 für die Kultur bzw. je Jahr max. 8 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 1,5 kg/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 1,75 kg/ha Pflanzengröße über 125 cm 2 kg/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Polyram WG**
Zulassungs-Nr.:	033986-00

19. Anwendungen von 26

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Rostpilze
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 8 für die Kultur bzw. je Jahr max. 8 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 1,5 kg/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 1,75 kg/ha Pflanzengröße über 125 cm 2 kg/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT104 Gültig für: Pflanzenhöhe über 125 cm; NW605 Pflanzenhöhe bis 50 cm: (50%:10m; 75%:5m; 90%:5m); NW606 (Abstand: Pflanzenhöhe bis 50 cm: 20m); NW607 Pflanzenhöhe über 50 cm: (75%:20m; 90%:10m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Polyram WG**
Zulassungs-Nr.:	033986-00

20. Anwendungen von 26

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Rostpilze
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 8 für die Kultur bzw. je Jahr max. 8 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 1,5 kg/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 1,75 kg/ha Pflanzengröße über 125 cm 2 kg/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Polyram WG**
Zulassungs-Nr.:	033986-00

21. Anwendungen von 26

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Falsche Mehltaupilze (Peronosporaceae)
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 8 für die Kultur bzw. je Jahr max. 8 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 15 g je 100 m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 17,5 g je 100 m² Pflanzengröße über 125 cm 20 g je 100 m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW608 (Abstand: Pflanzenhöhe bis 50 cm: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HF1891; HF1911; HS110; HS120; HS2202; HS421; HS422; HT1222; SF190; SS201; SS400; WH915

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Polyram WG**
Zulassungs-Nr.:	033986-00

22. Anwendungen von 26

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Falsche Mehltaupilze (Peronosporaceae)
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 8 für die Kultur bzw. je Jahr max. 8 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 15 g je 100 m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 17,5 g je 100 m² Pflanzengröße über 125 cm 20 g je 100 m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HF1891; HF1911; HS110; HS120; HS2202; HS421; HS422; HT1222; SF190; SS201; SS400; WH915

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Polyram WG**
Zulassungs-Nr.:	033986-00

23. Anwendungen von 26

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Rostpilze
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 8 für die Kultur bzw. je Jahr max. 8 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 15 g je 100 m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 17,5 g je 100 m² Pflanzengröße über 125 cm 20 g je 100 m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW608 (Abstand: Pflanzenhöhe bis 50 cm: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HF1891; HF1911; HS110; HS120; HS2202; HS421; HS422; HT1222; SF190; SS201; SS400; WH915

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Polyram WG**
Zulassungs-Nr.:	033986-00

24. Anwendungen von 26

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Rostpilze
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 8 für die Kultur bzw. je Jahr max. 8 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 15 g je 100 m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 17,5 g je 100 m² Pflanzengröße über 125 cm 20 g je 100 m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HF1891; HF1911; HS110; HS120; HS2202; HS421; HS422; HT1222; SF190; SS201; SS400; WH915

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Polyram WG**
Zulassungs-Nr.: 033986-00

25. Anwendungen von 26

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Pilzliche Blattfleckenerreger Albugo
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 8 für die Kultur bzw. je Jahr max. 8 im Abstand: von: 8 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 2 kg/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm maximal 1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW607 Pflanzenhöhe bis 50 cm: (50%:15m; 75%:10m; 90%:5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Polyram WG**
Zulassungs-Nr.:	033986-00

26. Anwendungen von 26

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Pilzliche Blattfleckenerreger Albugo
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 8 für die Kultur bzw. je Jahr max. 8 im Abstand: von: 8 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 2 kg/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm maximal 1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Gemüse-Pilzfrei Polyram WG**
Zulassungs-Nr.:	033986-62
Zulassungsinhaber:	BAS-10020
Vertriebsunternehmen:	CEL-10091
Wirkungsbereich:	Fungizid
Wirkstoffgehalt:	700,00 g/kg Metiram
Formulierung:	Wasserdispergierbares Granulat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	17.02.2005
Zulassung bis:	31.01.2019
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468; NW604 für bestimmte Anwendungen gelten: NT104; NW605 (Abstand); NW606 (Abstand); NW607 (Abstand); NW608 (Abstand)
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN234; NN383; NN390; NW262; NW264; NZ124; SB001; SB110; *SF1891; SF1911; SS110; SS120; *SS2202; SS421; SS422; ST1222; VH352; VH604 für bestimmte Anwendungen gelten: HF1891; HF1911; HS110; HS120; HS2202; HS421; HS422; HT1222; SF190; *SS201; SS400; WH915
Hinweise:	NB6641; NN130; NN1303; NN160; NN164; NN165; NN170; NN180
Verp. für Haus & Garten:	4 * 1.50; g; Kapsel; Code noch festzulegen 1-3 * 20.00; g; Beutel; Verbundmaterial 1-6 * 10.00; g; Beutel; Verbundmaterial 1-8 * 7.50; g; Beutel; Verbundmaterial 2-6 * 10.00; g; Beutel; Papier

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
17	3986-62/00-020	Zierpflanzen			Falsche Mehltaupilze (Peronosporace...
18	3986-62/00-021	Zierpflanzen			Falsche Mehltaupilze (Peronosporace...
19	3986-62/00-022	Zierpflanzen			Rostpilze
20	3986-62/00-023	Zierpflanzen			Rostpilze
21	3986-62/00-024	Zierpflanzen	X		Falsche Mehltaupilze (Peronosporace...
22	3986-62/00-025	Zierpflanzen	X		Falsche Mehltaupilze (Peronosporace...
23	3986-62/00-026	Zierpflanzen	X		Rostpilze
24	3986-62/00-027	Zierpflanzen	X		Rostpilze
25	3986-62/01-001	Zierpflanzen		X	Albugo, Pilzliche Blattfleckenerreger
26	3986-62/01-002	Zierpflanzen		X	Albugo, Pilzliche Blattfleckenerreger

Demo-Version Echte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Gemüse-Pilzfrei Polyram WG**
Zulassungs-Nr.:	033986-62

17. Anwendungen von 26

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Falsche Mehltaupilze (Peronosporaceae)
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 8 für die Kultur bzw. je Jahr max. 8 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 1,5 kg/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 1,75 kg/ha Pflanzengröße über 125 cm 2 kg/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT104 Gültig für: Pflanzenhöhe über 125 cm; NW605 Pflanzenhöhe bis 50 cm: (50%:10m; 75%:5m; 90%:5m); NW606 (Abstand: Pflanzenhöhe bis 50 cm: 20m); NW607 Pflanzenhöhe über 50 cm: (75%:20m; 90%:10m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Gemüse-Pilzfrei Polyram WG**
Zulassungs-Nr.:	033986-62

18. Anwendungen von 26

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Falsche Mehltaupilze (Peronosporaceae)
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 8 für die Kultur bzw. je Jahr max. 8 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 1,5 kg/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 1,75 kg/ha Pflanzengröße über 125 cm 2 kg/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Gemüse-Pilzfrei Polyram WG**
Zulassungs-Nr.:	033986-62

19. Anwendungen von 26

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Rostpilze
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 8 für die Kultur bzw. je Jahr max. 8 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 1,5 kg/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 1,75 kg/ha Pflanzengröße über 125 cm 2 kg/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT104 Gültig für: Pflanzenhöhe über 125 cm; NW605 Pflanzenhöhe bis 50 cm: (50%:10m; 75%:5m; 90%:5m); NW606 (Abstand: Pflanzenhöhe bis 50 cm: 20m); NW607 Pflanzenhöhe über 50 cm: (75%:20m; 90%:10m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Gemüse-Pilzfrei Polyram WG**
Zulassungs-Nr.:	033986-62

20. Anwendungen von 26

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Rostpilze
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 8 für die Kultur bzw. je Jahr max. 8 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 1,5 kg/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 1,75 kg/ha Pflanzengröße über 125 cm 2 kg/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Gemüse-Pilzfrei Polyram WG**
Zulassungs-Nr.:	033986-62

21. Anwendungen von 26

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Falsche Mehltaupilze (Peronosporaceae)
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 8 für die Kultur bzw. je Jahr max. 8 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 15 g je 100 m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 17,5 g je 100 m² Pflanzengröße über 125 cm 20 g je 100 m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW608 (Abstand: Pflanzenhöhe bis 50 cm: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HF1891; HF1911; HS110; HS120; HS2202; HS421; HS422; HT1222; SF190; SS201; SS400; WH915

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Gemüse-Pilzfrei Polyram WG**
Zulassungs-Nr.:	033986-62

22. Anwendungen von 26

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Falsche Mehltaupilze (Peronosporaceae)
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 8 für die Kultur bzw. je Jahr max. 8 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 15 g je 100 m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 17,5 g je 100 m² Pflanzengröße über 125 cm 20 g je 100 m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HF1891; HF1911; HS110; HS120; HS2202; HS421; HS422; HT1222; SF190; SS201; SS400; WH915

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Gemüse-Pilzfrei Polyram WG**
Zulassungs-Nr.:	033986-62

23. Anwendungen von 26

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Rostpilze
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 8 für die Kultur bzw. je Jahr max. 8 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 15 g je 100 m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 17,5 g je 100 m² Pflanzengröße über 125 cm 20 g je 100 m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW608 (Abstand: Pflanzenhöhe bis 50 cm: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HF1891; HF1911; HS110; HS120; HS2202; HS421; HS422; HT1222; SF190; SS201; SS400; WH915

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Gemüse-Pilzfrei Polyram WG**
Zulassungs-Nr.:	033986-62

24. Anwendungen von 26

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Rostpilze
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 8 für die Kultur bzw. je Jahr max. 8 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 15 g je 100 m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 17,5 g je 100 m² Pflanzengröße über 125 cm 20 g je 100 m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HF1891; HF1911; HS110; HS120; HS2202; HS421; HS422; HT1222; SF190; SS201; SS400; WH915

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Gemüse-Pilzfrei Polyram WG**
Zulassungs-Nr.:	033986-62

25. Anwendungen von 26

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Pilzliche Blattfleckenerreger Albugo
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 8 für die Kultur bzw. je Jahr max. 8 im Abstand: von: 8 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 2 kg/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm maximal 1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW607 Pflanzenhöhe bis 50 cm: (50%:15m; 75%:10m; 90%:5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Gemüse-Pilzfrei Polyram WG**
Zulassungs-Nr.:	033986-62

26. Anwendungen von 26

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Pilzliche Blattfleckenerreger Albugo
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 8 für die Kultur bzw. je Jahr max. 8 im Abstand: von: 8 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 2 kg/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm maximal 1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Pilz-frei Polyram WG**
Zulassungs-Nr.:	033986-63
Zulassungsinhaber:	BAS-10020
Vertriebsunternehmen:	COM-10035
Wirkungsbereich:	Fungizid
Wirkstoffgehalt:	700,00 g/kg Metiram
Formulierung:	Wasserdispergierbares Granulat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	17.02.2005
Zulassung bis:	31.01.2019
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468; NW604 für bestimmte Anwendungen gelten: NT104; NW605 (Abstand); NW606 (Abstand); NW607 (Abstand); NW608 (Abstand)
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN234; NN383; NN390; NW262; NW264; NZ124; SB001; SB110; *SF1891; SF1911; SS110; SS120; *SS2202; SS421; SS422; ST1222; VH352; VH604 für bestimmte Anwendungen gelten: HF1891; HF1911; HS110; HS120; HS2202; HS421; HS422; HT1222; SF190; *SS201; SS400; WH915
Hinweise:	NB6641; NN130; NN1303; NN160; NN164; NN165; NN170; NN180
Verp. für Haus & Garten:	4 * 1.50; g; Kapsel; Code noch festzulegen 1-3 * 20.00; g; Beutel; Verbundmaterial 1-6 * 10.00; g; Beutel; Verbundmaterial 1-8 * 7.50; g; Beutel; Verbundmaterial 2-6 * 10.00; g; Beutel; Papier

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
17	3986-63/00-020	Zierpflanzen			Falsche Mehltaupilze (Peronosporace...
18	3986-63/00-021	Zierpflanzen			Falsche Mehltaupilze (Peronosporace...
19	3986-63/00-022	Zierpflanzen			Rostpilze
20	3986-63/00-023	Zierpflanzen			Rostpilze
21	3986-63/00-024	Zierpflanzen	X		Falsche Mehltaupilze (Peronosporace...
22	3986-63/00-025	Zierpflanzen	X		Falsche Mehltaupilze (Peronosporace...
23	3986-63/00-026	Zierpflanzen	X		Rostpilze
24	3986-63/00-027	Zierpflanzen	X		Rostpilze
25	3986-63/01-001	Zierpflanzen		X	Albugo, Pilzliche Blattfleckenerreger
26	3986-63/01-002	Zierpflanzen		X	Albugo, Pilzliche Blattfleckenerreger

Demo-Version Echte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Pilz-frei Polyram WG**
Zulassungs-Nr.:	033986-63

17. Anwendungen von 26

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Falsche Mehltaupilze (Peronosporaceae)
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 8 für die Kultur bzw. je Jahr max. 8 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 1,5 kg/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 1,75 kg/ha Pflanzengröße über 125 cm 2 kg/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT104 Gültig für: Pflanzenhöhe über 125 cm; NW605 Pflanzenhöhe bis 50 cm: (50%:10m; 75%:5m; 90%:5m); NW606 (Abstand: Pflanzenhöhe bis 50 cm: 20m); NW607 Pflanzenhöhe über 50 cm: (75%:20m; 90%:10m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Pilz-frei Polyram WG**
Zulassungs-Nr.:	033986-63

18. Anwendungen von 26

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Falsche Mehltaupilze (Peronosporaceae)
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 8 für die Kultur bzw. je Jahr max. 8 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 1,5 kg/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 1,75 kg/ha Pflanzengröße über 125 cm 2 kg/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Pilz-frei Polyram WG**
Zulassungs-Nr.:	033986-63

19. Anwendungen von 26

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Rostpilze
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 8 für die Kultur bzw. je Jahr max. 8 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 1,5 kg/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 1,75 kg/ha Pflanzengröße über 125 cm 2 kg/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT104 Gültig für: Pflanzenhöhe über 125 cm; NW605 Pflanzenhöhe bis 50 cm: (50%:10m; 75%:5m; 90%:5m); NW606 (Abstand: Pflanzenhöhe bis 50 cm: 20m); NW607 Pflanzenhöhe über 50 cm: (75%:20m; 90%:10m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Pilz-frei Polyram WG**
Zulassungs-Nr.:	033986-63

20. Anwendungen von 26

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Rostpilze
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 8 für die Kultur bzw. je Jahr max. 8 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 1,5 kg/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 1,75 kg/ha Pflanzengröße über 125 cm 2 kg/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Pilz-frei Polyram WG**
Zulassungs-Nr.:	033986-63

21. Anwendungen von 26

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Falsche Mehltaupilze (Peronosporaceae)
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 8 für die Kultur bzw. je Jahr max. 8 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 15 g je 100 m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 17,5 g je 100 m² Pflanzengröße über 125 cm 20 g je 100 m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW608 (Abstand: Pflanzenhöhe bis 50 cm: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HF1891; HF1911; HS110; HS120; HS2202; HS421; HS422; HT1222; SF190; SS201; SS400; WH915

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Pilz-frei Polyram WG**
Zulassungs-Nr.:	033986-63

22. Anwendungen von 26

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Falsche Mehltaupilze (Peronosporaceae)
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 8 für die Kultur bzw. je Jahr max. 8 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 15 g je 100 m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 17,5 g je 100 m² Pflanzengröße über 125 cm 20 g je 100 m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HF1891; HF1911; HS110; HS120; HS2202; HS421; HS422; HT1222; SF190; SS201; SS400; WH915

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Pilz-frei Polyram WG**
Zulassungs-Nr.:	033986-63

23. Anwendungen von 26

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Rostpilze
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 8 für die Kultur bzw. je Jahr max. 8 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 15 g je 100 m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 17,5 g je 100 m² Pflanzengröße über 125 cm 20 g je 100 m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW608 (Abstand: Pflanzenhöhe bis 50 cm: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HF1891; HF1911; HS110; HS120; HS2202; HS421; HS422; HT1222; SF190; SS201; SS400; WH915

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Pilz-frei Polyram WG**
Zulassungs-Nr.:	033986-63

24. Anwendungen von 26

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Rostpilze
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 8 für die Kultur bzw. je Jahr max. 8 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 15 g je 100 m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 17,5 g je 100 m² Pflanzengröße über 125 cm 20 g je 100 m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HF1891; HF1911; HS110; HS120; HS2202; HS421; HS422; HT1222; SF190; SS201; SS400; WH915

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Pilz-frei Polyram WG**
Zulassungs-Nr.:	033986-63

25. Anwendungen von 26

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Pilzliche Blattfleckenerreger Albugo
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 8 für die Kultur bzw. je Jahr max. 8 im Abstand: von: 8 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 2 kg/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm maximal 1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW607 Pflanzenhöhe bis 50 cm: (50%:15m; 75%:10m; 90%:5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Pilz-frei Polyram WG**
Zulassungs-Nr.:	033986-63

26. Anwendungen von 26

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Pilzliche Blattfleckenerreger Albugo
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 8 für die Kultur bzw. je Jahr max. 8 im Abstand: von: 8 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 2 kg/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm maximal 1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Ratron Giftweizen**
Zulassungs-Nr.:	034041-00
Zulassungsinhaber:	FRU-10383
Vertriebsunternehmen:	
Wirkungsbereich:	Rodentizid
Wirkstoffgehalt:	25,00 g/kg Zinkphosphid
Formulierung:	Fertigköder
Bienengefährlichkeit:	B3
Zulassung von:	25.06.2018
Zulassung bis:	30.04.2022
Kennzeichnung nach GHS:	Achtung; GHS07; GHS09; EUH 032; EUH 401; H302; H410; P101; P102; P264; P270; P280; P301+P312+P330; P391; P404; P405; P501
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NS648; NT659; NW467; SS1201 für bestimmte Anwendungen gelten: NT664; NT802; NT803; NT820; NW704
Auflagen:	für das Mittel gelten: NT658; NT668; NT671; SB001; SB005; SB010; SB011; SB111; SS206; WA855; WW711
Verp. für gewerbliche Anw.:	1 * 5.00; kg; Eimer; PP 1 * 25.00; kg; Sack; Verbundmaterial

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	4041-00/00-001	Zierpflanzen			Erdmaus, Feldmaus
11	4041-00/00-016	Zierpflanzen			Erdmaus, Feldmaus

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Ratron Giftweizen**
Zulassungs-Nr.:	034041-00

1. Anwendungen von 11

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Rodentizid
Schadorganismus:	Feldmaus Erdmaus
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Bedarf
Aufwandmenge:	5 Stück pro Loch
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	auslegen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand maximaler Mittelaufwand 2 kg/ha Anzahl der Behandlungen eine Aufteilung der Behandlung in einzelne Teilbehandlungen ist möglich Anwendungstechnik verdeckt Anwendungstechnik von Giftgetreide Anwendungstechnik bis keine Annahme mehr erfolgt
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT664; NT802; NT803; NT820; NW704
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Ratron Giftweizen**
Zulassungs-Nr.:	034041-00

11. Anwendungen von 11

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Rodentizid
Schadorganismus:	Erdmaus Feldmaus
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Bedarf
Aufwandmenge:	5 Stück pro Loch
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	auslegen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand maximaler Mittelaufwand 2 kg/ha Anzahl der Behandlungen eine Aufteilung der Behandlung in einzelne Teilbehandlungen ist möglich Anwendungstechnik verdeckt Anwendungstechnik von Giftgetreide Anwendungstechnik bis keine Annahme mehr erfolgt
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Lamdex Forte**
Zulassungs-Nr.:	034178-00
Zulassungsinhaber:	ADD-12226
Vertriebsunternehmen:	
Wirkungsbereich:	Insektizid
Wirkstoffgehalt:	50,00 g/kg lambda-Cyhalothrin
Formulierung:	Wasserdispergierbares Granulat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	31.05.2012
Zulassung bis:	31.12.2022
Kennzeichnung nach GHS:	Gefahr; GHS06; GHS09; EUH 401; H301; H317; H319; H332; H400; H410; EUH 208-0198; P101; P102; P264; P270; P271; P280; P301+P330; P302+P352; P305+P351+P338; P308+P310; P362+P364; P391; P405; P501
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NT108; NW605-1 (Abstand); NW606 (Abstand)
Auflagen:	für das Mittel gelten: EO005-2; NB6623; NN400; NN410; NW262; NW264; SB001; SB111; SB193; SB199; SF245-01; SF264-7; SF266-3; SF266-5; SS110; *SS2101; *SS2202; WH950; WMI3A für bestimmte Anwendungen gelten: WH915; WW7091
Hinweise:	NB6641

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
51	4178-00/00-060	Zierpflanzen			Freifressende Schmetterlingsraupen
52	4178-00/00-061	Zierpflanzen			Zikaden
53	4178-00/00-062	Zierpflanzen			Freifressende Schmetterlingsraupen

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Lamdex Forte**
Zulassungs-Nr.:	034178-00

51. Anwendungen von 53

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Freifressende Schmetterlingsraupen
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 150 g/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm mindestens 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT108; NW605-1 (50 %:10m; 75 %:5m; 90 %:5m); NW606 (Abstand: 20m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915; WW7091

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Lamdex Forte**
Zulassungs-Nr.:	034178-00

52. Anwendungen von 53

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Zikaden
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 150 g/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm mindestens 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT108; NW605-1 (50 %:10m; 75 %:5m; 90 %:5m); NW606 (Abstand: 20m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Lamdex Forte**
Zulassungs-Nr.:	034178-00

53. Anwendungen von 53

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Freifressende Schmetterlingsraupen
Stadium Schadorganismus:	ab L1-Stadium
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 150 g/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915; WW7091

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Lambda WG**
Zulassungs-Nr.:	034178-60
Zulassungsinhaber:	ADD-12226
Vertriebsunternehmen:	ADD-12226
Wirkungsbereich:	Insektizid
Wirkstoffgehalt:	50,00 g/kg lambda-Cyhalothrin
Formulierung:	Wasserdispergierbares Granulat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	06.06.2012
Zulassung bis:	31.12.2022
Kennzeichnung nach GHS:	Gefahr; GHS06; GHS09; EUH 208-0198; H410; H400; H332; H319; H317; H301; EUH 401; P501; P405; P391; P362+P364; P308+P310; P305+P351+P338; P302+P352; P301+P330; P280; P271; P270; P264; P102; P101
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NT108; NW605-1 (Abstand); NW606 (Abstand)
Auflagen:	für das Mittel gelten: EO005-2; NB6623; NN400; NN410; NW262; NW264; SB001; SB111; SB193; SB199; SF245-01; SF264-7; SF266-3; SF266-5; SS110; *SS2101; *SS2202; WH950; WMI3A für bestimmte Anwendungen gelten: WH915; WW7091
Hinweise:	NB6641

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
51	4178-60/00-060	Zierpflanzen			Freifressende Schmetterlingsraupen
52	4178-60/00-061	Zierpflanzen			Zikaden
53	4178-60/00-062	Zierpflanzen			Freifressende Schmetterlingsraupen

Demo-Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Lambda WG**
Zulassungs-Nr.:	034178-60

51. Anwendungen von 53

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Freifressende Schmetterlingsraupen
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 150 g/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm mindestens 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT108; NW605-1 (50 %:10m; 75 %:5m; 90 %:5m); NW606 (Abstand: 20m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915; WW7091

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Lambda WG**
Zulassungs-Nr.:	034178-60

52. Anwendungen von 53

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Zikaden
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 150 g/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm mindestens 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT108; NW605-1 (50 %:10m; 75 %:5m; 90 %:5m); NW606 (Abstand: 20m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Lambda WG**
Zulassungs-Nr.:	034178-60

53. Anwendungen von 53

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Freifressende Schmetterlingsraupen
Stadium Schadorganismus:	ab L1-Stadium
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 150 g/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915; WW7091

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Certosan**
Zulassungs-Nr.:	034267-00
Zulassungsinhaber:	FLU-10042
Vertriebsunternehmen:	
Wirkungsbereich:	Repellent, Wildschadenverhütungsmittel
Wirkstoffgehalt:	998,00 g/kg Blutmehl
Formulierung:	Wasserdispergierbares Pulver
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	11.05.2017
Zulassung bis:	31.08.2021
Auflagen:	für das Mittel gelten: EB001-2; SB001; SB005; SB010; SB166; SF190; *SF245-02; *SS201; WH952; WMIUN für bestimmte Anwendungen gelten: NW642-1; SF251; *SF252
Hinweise:	NB6641; NN1001; NN1002
Verp. für Haus & Garten:	1 * 35.00; g; Flasche; HDPE 1 * 100.00; g; Beutel; Verbundmaterial
Verp. für gewerbliche Anw.:	1 * 1.00; kg; Beutel; PE

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
11	4267-00/00-011	Zierpflanzen			Wild, Feldhase, Wildkaninchen
12	4267-00/00-012	Zierpflanzen			Wild, Feldhase, Wildkaninchen
13	4267-00/00-013	Zierpflanzen			Wild, Feldhase, Wildkaninchen
14	4267-00/00-014	Zierpflanzen			Wild, Feldhase, Wildkaninchen
15	4267-00/00-015	Zierpflanzen			Wild, Feldhase, Wildkaninchen

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Certosan**
Zulassungs-Nr.: 034267-00

11. Anwendungen von 15

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Repellent, Wildschadenverhütungsmittel
Schadorganismus:	Wild Feldhase Wildkaninchen Sommer- und Winterwildverbiss
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 4 bis: 24 Woche(n)
Anwendungszeitpunkt:	Herbst ODER Frühjahr bis Sommer
Aufwandmenge:	500 g/1000 Pflanzen
Wasseraufwand:	5 l pro 1000 Pflanzen
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Ergänzungen zum Anwendungsbereich Flächen, die für die Allgemeinheit bestimmt sind Anwendungstechnik Einzelpflanzenbehandlung Anwendungstechnik mit tragbaren Geräten Ergänzungen zum Anwendungsbereich Öffentliche Parks und Gärten (ohne Spiel- und Liegewiesen)
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; SF251; SF252

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Certosan**
Zulassungs-Nr.: 034267-00

12. Anwendungen von 15

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Repellent, Wildschadenverhütungsmittel
Schadorganismus:	Wild Feldhase Wildkaninchen Sommer- und Winterwildverbiss
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 4 bis: 24 Woche(n)
Anwendungszeitpunkt:	Herbst ODER Frühjahr bis Sommer
Aufwandmenge:	20 kg/ha
Wasseraufwand:	mindestens 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Ergänzungen zum Anwendungsbereich Öffentliche Parks und Gärten (ohne Spiel- und Liegewiesen) Ergänzungen zum Anwendungsbereich Flächen, die für die Allgemeinheit bestimmt sind
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; SF251; SF252

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Certosan**
Zulassungs-Nr.: 034267-00

13. Anwendungen von 15

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Repellent, Wildschadenverhütungsmittel
Schadorganismus:	Feldhase Wild Wildkaninchen Sommer- und Winterwildverbiss
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 4 bis: 24 Woche(n)
Anwendungszeitpunkt:	Herbst ODER Frühjahr bis Sommer
Aufwandmenge:	20 kg/ha
Wasseraufwand:	mindestens 200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik mit tragbaren Geräten Ergänzungen zum Anwendungsbereich Öffentliche Parks und Gärten (ohne Spiel- und Liegewiesen) Ergänzungen zum Anwendungsbereich Flächen, die für die Allgemeinheit bestimmt sind
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; SF251; SF252

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Certosan**
Zulassungs-Nr.: 034267-00

14. Anwendungen von 15

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Repellent, Wildschadenverhütungsmittel
Schadorganismus:	Wild Feldhase Wildkaninchen Sommer- und Winterwildverbiss
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 4 bis: 24 Woche(n)
Anwendungszeitpunkt:	Herbst ODER Frühjahr bis Sommer
Aufwandmenge:	500 g/1000 Pflanzen
Wasseraufwand:	von 4 bis 5 l pro 1000 Pflanzen
Anwendungstechnik:	streichen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Ergänzungen zum Anwendungsbereich Öffentliche Parks und Gärten (ohne Spiel- und Liegewiesen) Ergänzungen zum Anwendungsbereich Flächen, die für die Allgemeinheit bestimmt sind Anwendungstechnik mit Pinsel
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; SF251; SF252

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Certosan**
Zulassungs-Nr.: 034267-00

15. Anwendungen von 15

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Repellent, Wildschadenverhütungsmittel
Schadorganismus:	Wild Feldhase Wildkaninchen Sommer- und Winterwildverbiss
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 4 bis: 24 Woche(n)
Anwendungszeitpunkt:	Herbst ODER Frühjahr bis Sommer
Aufwandmenge:	750 g/1000 Pflanzen
Wasseraufwand:	von 7,5 bis 10 l pro 1000 Pflanzen
Anwendungstechnik:	tauchen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Ergänzungen zum Anwendungsbereich Öffentliche Parks und Gärten (ohne Spiel- und Liegewiesen) Ergänzungen zum Anwendungsbereich Flächen, die für die Allgemeinheit bestimmt sind Anwendungstechnik Einzelpflanzenbehandlung Anwendungstechnik Ganzpflanzenbehandlung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; SF251; SF252

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**proagro Wildverbissschutz**
Zulassungs-Nr.:	034267-60
Zulassungsinhaber:	FLU-10042
Vertriebsunternehmen:	PRG-10606
Wirkungsbereich:	Repellent, Wildschadenverhütungsmittel
Wirkstoffgehalt:	998,00 g/kg Blutmehl
Formulierung:	Wasserdispergierbares Pulver
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	23.08.2017
Zulassung bis:	31.08.2021
Auflagen:	für das Mittel gelten: EB001-2; SB001; SB005; SB010; SB166; SF190; *SF245-02; *SS201; WH952; WMIUN für bestimmte Anwendungen gelten: NW642-1; SF251; *SF252
Hinweise:	NB6641; NN1001; NN1002
Verp. für Haus & Garten:	1 * 35.00; g; Flasche; HDPE 1 * 100.00; g; Beutel; Verbundmaterial
Verp. für gewerbliche Anw.:	1 * 1.00; kg; Beutel; PE

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
11	4267-60/00-011	Zierpflanzen			Wild, Feldhase, Wildkaninchen
12	4267-60/00-012	Zierpflanzen			Wild, Feldhase, Wildkaninchen
13	4267-60/00-013	Zierpflanzen			Wild, Feldhase, Wildkaninchen
14	4267-60/00-014	Zierpflanzen			Wild, Feldhase, Wildkaninchen
15	4267-60/00-015	Zierpflanzen			Wild, Feldhase, Wildkaninchen

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **proagro Wildverbissschutz**
Zulassungs-Nr.: 034267-60

11. Anwendungen von 15

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Repellent, Wildschadenverhütungsmittel
Schadorganismus:	Wild Feldhase Wildkaninchen Sommer- und Winterwildverbiss
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 4 bis: 24 Woche(n)
Anwendungszeitpunkt:	Herbst ODER Frühjahr bis Sommer
Aufwandmenge:	500 g/1000 Pflanzen
Wasseraufwand:	5 l pro 1000 Pflanzen
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Ergänzungen zum Anwendungsbereich Öffentliche Parks und Gärten (ohne Spiel- und Liegewiesen) Anwendungstechnik mit tragbaren Geräten Anwendungstechnik Einzelpflanzenbehandlung Ergänzungen zum Anwendungsbereich Flächen, die für die Allgemeinheit bestimmt sind
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; SF251; SF252

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **proagro Wildverbissschutz**
Zulassungs-Nr.: 034267-60

12. Anwendungen von 15

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Repellent, Wildschadenverhütungsmittel
Schadorganismus:	Wild Feldhase Wildkaninchen Sommer- und Winterwildverbiss
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 4 bis: 24 Woche(n)
Anwendungszeitpunkt:	Herbst ODER Frühjahr bis Sommer
Aufwandmenge:	20 kg/ha
Wasseraufwand:	mindestens 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Ergänzungen zum Anwendungsbereich Flächen, die für die Allgemeinheit bestimmt sind Ergänzungen zum Anwendungsbereich Öffentliche Parks und Gärten (ohne Spiel- und Liegewiesen)
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; SF251; SF252

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **proagro Wildverbissschutz**
Zulassungs-Nr.: 034267-60

13. Anwendungen von 15

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Repellent, Wildschadenverhütungsmittel
Schadorganismus:	Feldhase Wild Wildkaninchen Sommer- und Winterwildverbiss
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 4 bis: 24 Woche(n)
Anwendungszeitpunkt:	Herbst ODER Frühjahr bis Sommer
Aufwandmenge:	20 kg/ha
Wasseraufwand:	mindestens 200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Ergänzungen zum Anwendungsbereich Flächen, die für die Allgemeinheit bestimmt sind Ergänzungen zum Anwendungsbereich Öffentliche Parks und Gärten (ohne Spiel- und Liegewiesen) Anwendungstechnik mit tragbaren Geräten
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; SF251; SF252

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **proagro Wildverbissschutz**
Zulassungs-Nr.: 034267-60

14. Anwendungen von 15

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Repellent, Wildschadenverhütungsmittel
Schadorganismus:	Wild Feldhase Wildkaninchen Sommer- und Winterwildverbiss
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 4 bis: 24 Woche(n)
Anwendungszeitpunkt:	Herbst ODER Frühjahr bis Sommer
Aufwandmenge:	500 g/1000 Pflanzen
Wasseraufwand:	von 4 bis 5 l pro 1000 Pflanzen
Anwendungstechnik:	streichen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik mit Pinsel Ergänzungen zum Anwendungsbereich Flächen, die für die Allgemeinheit bestimmt sind Ergänzungen zum Anwendungsbereich Öffentliche Parks und Gärten (ohne Spiel- und Liegewiesen)
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; SF251; SF252

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **proagro Wildverbissschutz**
Zulassungs-Nr.: 034267-60

15. Anwendungen von 15

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Repellent, Wildschadenverhütungsmittel
Schadorganismus:	Wild Feldhase Wildkaninchen Sommer- und Winterwildverbiss
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 4 bis: 24 Woche(n)
Anwendungszeitpunkt:	Herbst ODER Frühjahr bis Sommer
Aufwandmenge:	750 g/1000 Pflanzen
Wasseraufwand:	von 7,5 bis 10 l pro 1000 Pflanzen
Anwendungstechnik:	tauchen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Ganzpflanzenbehandlung Anwendungstechnik Einzelpflanzenbehandlung Ergänzungen zum Anwendungsbereich Flächen, die für die Allgemeinheit bestimmt sind Ergänzungen zum Anwendungsbereich Öffentliche Parks und Gärten (ohne Spiel- und Liegewiesen)
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; SF251; SF252

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**WildStopp**
Zulassungs-Nr.:	034267-61
Zulassungsinhaber:	FLU-10042
Vertriebsunternehmen:	NEU-10730
Wirkungsbereich:	Repellent, Wildschadenverhütungsmittel
Wirkstoffgehalt:	998,00 g/kg Blutmehl
Formulierung:	Wasserdispergierbares Pulver
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	08.09.2017
Zulassung bis:	31.08.2021
Auflagen:	für das Mittel gelten: EB001-2; SB001; SB005; SB010; SB166; SF190; *SF245-02; *SS201; WH952; WMIUN für bestimmte Anwendungen gelten: NW642-1; SF251; *SF252
Hinweise:	NB6641; NN1001; NN1002
Verp. für Haus & Garten:	1 * 35.00; g; Flasche; HDPE 1 * 100.00; g; Beutel; Verbundmaterial
Verp. für gewerbliche Anw.:	1 * 1.00; kg; Beutel; PE

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
11	4267-61/00-011	Zierpflanzen			Wild, Feldhase, Wildkaninchen
12	4267-61/00-012	Zierpflanzen			Wild, Feldhase, Wildkaninchen
13	4267-61/00-013	Zierpflanzen			Wild, Feldhase, Wildkaninchen
14	4267-61/00-014	Zierpflanzen			Wild, Feldhase, Wildkaninchen
15	4267-61/00-015	Zierpflanzen			Wild, Feldhase, Wildkaninchen

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **WildStopp**
Zulassungs-Nr.: 034267-61

11. Anwendungen von 15

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Repellent, Wildschadenverhütungsmittel
Schadorganismus:	Wild Feldhase Wildkaninchen Sommer- und Winterwildverbiss
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 4 bis: 24 Woche(n)
Anwendungszeitpunkt:	Herbst ODER Frühjahr bis Sommer
Aufwandmenge:	500 g/1000 Pflanzen
Wasseraufwand:	5 l pro 1000 Pflanzen
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Ergänzungen zum Anwendungsbereich Öffentliche Parks und Gärten (ohne Spiel- und Liegewiesen) Anwendungstechnik mit tragbaren Geräten Anwendungstechnik Einzelpflanzenbehandlung Ergänzungen zum Anwendungsbereich Flächen, die für die Allgemeinheit bestimmt sind
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; SF251; SF252

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**WildStopp**
Zulassungs-Nr.:	034267-61

12. Anwendungen von 15

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Repellent, Wildschadenverhütungsmittel
Schadorganismus:	Wild Feldhase Wildkaninchen Sommer- und Winterwildverbiss
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 4 bis: 24 Woche(n)
Anwendungszeitpunkt:	Herbst ODER Frühjahr bis Sommer
Aufwandmenge:	20 kg/ha
Wasseraufwand:	mindestens 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Ergänzungen zum Anwendungsbereich Flächen, die für die Allgemeinheit bestimmt sind Ergänzungen zum Anwendungsbereich Öffentliche Parks und Gärten (ohne Spiel- und Liegewiesen)
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; SF251; SF252

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **WildStopp**
Zulassungs-Nr.: 034267-61

13. Anwendungen von 15

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Repellent, Wildschadenverhütungsmittel
Schadorganismus:	Feldhase Wild Wildkaninchen Sommer- und Winterwildverbiss
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 4 bis: 24 Woche(n)
Anwendungszeitpunkt:	Herbst ODER Frühjahr bis Sommer
Aufwandmenge:	20 kg/ha
Wasseraufwand:	mindestens 200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Ergänzungen zum Anwendungsbereich Flächen, die für die Allgemeinheit bestimmt sind Ergänzungen zum Anwendungsbereich Öffentliche Parks und Gärten (ohne Spiel- und Liegewiesen) Anwendungstechnik mit tragbaren Geräten
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; SF251; SF252

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **WildStopp**
Zulassungs-Nr.: 034267-61

14. Anwendungen von 15

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Repellent, Wildschadenverhütungsmittel
Schadorganismus:	Wild Feldhase Wildkaninchen Sommer- und Winterwildverbiss
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 4 bis: 24 Woche(n)
Anwendungszeitpunkt:	Herbst ODER Frühjahr bis Sommer
Aufwandmenge:	500 g/1000 Pflanzen
Wasseraufwand:	von 4 bis 5 l pro 1000 Pflanzen
Anwendungstechnik:	streichen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik mit Pinsel Ergänzungen zum Anwendungsbereich Flächen, die für die Allgemeinheit bestimmt sind Ergänzungen zum Anwendungsbereich Öffentliche Parks und Gärten (ohne Spiel- und Liegewiesen)
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; SF251; SF252

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**WildStopp**
Zulassungs-Nr.:	034267-61

15. Anwendungen von 15

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Repellent, Wildschadenverhütungsmittel
Schadorganismus:	Wild Feldhase Wildkaninchen Sommer- und Winterwildverbiss
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 4 bis: 24 Woche(n)
Anwendungszeitpunkt:	Herbst ODER Frühjahr bis Sommer
Aufwandmenge:	750 g/1000 Pflanzen
Wasseraufwand:	von 7,5 bis 10 l pro 1000 Pflanzen
Anwendungstechnik:	tauchen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Ganzpflanzenbehandlung Anwendungstechnik Einzelpflanzenbehandlung Ergänzungen zum Anwendungsbereich Flächen, die für die Allgemeinheit bestimmt sind Ergänzungen zum Anwendungsbereich Öffentliche Parks und Gärten (ohne Spiel- und Liegewiesen)
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; SF251; SF252

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**GALLANT SUPER**
Zulassungs-Nr.:	034286-00
Zulassungsinhaber:	DOW-10039
Vertriebsunternehmen:	
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	104,00 g/l Haloxyfop-P (Haloxyfop-R) (108,00 g/l Methylester)
Formulierung:	Emulgierbares Konzentrat (Emulsionskonzentrat)
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	29.05.2012
Zulassung bis:	31.12.2022
Kennzeichnung nach GHS:	Gefahr; GHS05; GHS07; EUH 401; H315; H317; H318; H336
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NG345-3
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW264; NW265; SB001; SB110; *SE110; *SF1891; SS110; *SS2101; *SS2202; *SS610; WH951; WMA für bestimmte Anwendungen gelten: NW642-1; WH9161
Hinweise:	NB6641; NN160; NN165; NN170; NN191

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
8	4286-00/00-014	Baumschulgehölzpflanzen			Einjährige einkeimblättrige Unkräuter
9	4286-00/00-015	Ziergehölze			Einjährige einkeimblättrige Unkräuter

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**GALLANT SUPER**
Zulassungs-Nr.:	034286-00

8. Anwendungen von 9

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige einkeimblättrige Unkräuter ausgenommen: Einjähriges Rispengras
Kulturen/Objekte:	Baumschulgehölzpflanzen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen der Unkräuter
Aufwandmenge:	0,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Baumschulgehölzpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NG345-3
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH9161

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**GALLANT SUPER**
Zulassungs-Nr.:	034286-00

9. Anwendungen von 9

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige einkeimblättrige Unkräuter ausgenommen: Einjähriges Rispengras
Kulturen/Objekte:	Ziergehölze
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen der Unkräuter
Aufwandmenge:	0,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Ziergehölze: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NG345-3
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH9161

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**MENNO Florades**
Zulassungs-Nr.:	034407-00
Zulassungsinhaber:	MEN-10549
Vertriebsunternehmen:	
Wirkungsbereich:	Desinfektionsmittel
Wirkstoffgehalt:	90,00 g/l Benzoesäure
Formulierung:	Wasserlösliches Konzentrat
Bienengefährlichkeit:	B3
Zulassung von:	01.08.2017
Zulassung bis:	31.01.2019
Kennzeichnung nach GHS:	Gefahr; GHS02; GHS05; GHS07; GHS08; EUH 401; H226; H318; H336; H373; P101; P102; P210; P260; P271; P280; P305+P351+P338; P308+P310; P403+P233; P405; P501
Auflagen:	für das Mittel gelten: EB001-2; SB001; SB110; SB166; *SE110; SF271; SS110; SS120; SS206; *SS2101; *SS610; ST2102 für bestimmte Anwendungen gelten: WH915
Hinweise:	NB663; NN1001; NN1002
Verp. für gewerbliche Anw.:	1 * 1.00; l; Flasche; HDPE 1 * 2.00; l; Flasche; HDPE 1 * 220.00; l; Trommel, Fass, Tonne; HDPE 1 * 10.00-30.00; l; Kanister; HDPE

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	4407-00/00-001	Zierpflanzen			Bakterielle und pilzliche Schaderre...
2	4407-00/00-002	Zierpflanzen			Bakterielle und pilzliche Schaderre...
3	4407-00/00-003	Zierpflanzen			Bakterielle und pilzliche Schaderre...
4	4407-00/00-004	Zierpflanzen			Viroide, Viren
5	4407-00/00-005	Zierpflanzen			Viroide, Viren
6	4407-00/00-006	Zierpflanzen			Viroide, Viren
7	4407-00/00-007	Zierpflanzen			Viroide, Viren, Bakterielle und pil...

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**MENNO Florades**
Zulassungs-Nr.:	034407-00

1. Anwendungen von 7

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Desinfektionsmittel
Schadorganismus:	Bakterielle und pilzliche Schaderreger
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Anwendungsbereich:	Gewächshäuser, Räume
Anwendungshäufigkeit:	
Anwendungszeitpunkt:	nach der letzten Nutzung ODER vor jeder Wiederverwendung UND nach gründlicher mechanischer Reinigung
Aufwandmenge:	Einwirkungsdauer: 16 Stunden 1 % Einwirkungsdauer: 4 Stunden 2 %
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen oder schäumen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Ergänzungen zum Anwendungsbereich Oberflächen von Stellflächen, Gefäßen, Wänden, Maschinen und Gerätschaften etc. Hinweis zum Mittelaufwand Brüheaufwand: 0,8 L/m² Hinweis zum Mittelaufwand Die Einwirkungsdauer ist Erreger spezifisch und kann gegebenenfalls reduziert werden Anwendungstechnik Keine direkte Behandlung der Pflanzen Anwendungstechnik zur Desinfektion
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**MENNO Florades**
Zulassungs-Nr.:	034407-00

2. Anwendungen von 7

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Desinfektionsmittel
Schadorganismus:	Bakterielle und pilzliche Schaderreger
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Anwendungsbereich:	Gewächshäuser, Räume
Anwendungshäufigkeit:	
Anwendungszeitpunkt:	nach der letzten Nutzung ODER vor jeder Wiederverwendung UND nach gründlicher mechanischer Reinigung
Aufwandmenge:	Einwirkungsdauer: 16 Stunden 1 % Einwirkungsdauer: 4 Stunden 2 %
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	gießen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Ergänzungen zum Anwendungsbereich Stellflächen und Gefäße Hinweis zum Mittelaufwand Brüheaufwand: 0,8 L/m² Hinweis zum Mittelaufwand Die Einwirkungsdauer ist Erreger spezifisch und kann gegebenenfalls reduziert werden Anwendungstechnik Keine direkte Behandlung der Pflanzen Anwendungstechnik zur Desinfektion
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**MENNO Florades**
Zulassungs-Nr.:	034407-00

3. Anwendungen von 7

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Desinfektionsmittel
Schadorganismus:	Bakterielle und pilzliche Schaderreger
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Anwendungsbereich:	Gewächshäuser, Räume
Anwendungshäufigkeit:	
Anwendungszeitpunkt:	nach der letzten Nutzung ODER vor jeder Wiederverwendung UND nach gründlicher mechanischer Reinigung
Aufwandmenge:	Einwirkungsdauer: 16 Stunden 1 % Einwirkungsdauer: 4 Stunden 2 %
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	fluten
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Ergänzungen zum Anwendungsbereich versiegelte plane, nicht profilierte Stellflächen Hinweis zum Mittelaufwand Brüheaufwand: 0,8 L/m² Hinweis zum Mittelaufwand Die Einwirkungsdauer ist Erreger spezifisch und kann gegebenenfalls reduziert werden Anwendungstechnik Keine direkte Behandlung der Pflanzen Anwendungstechnik zur Desinfektion
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**MENNO Florades**
Zulassungs-Nr.:	034407-00

4. Anwendungen von 7

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Desinfektionsmittel
Schadorganismus:	Viroide Viren
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Anwendungsbereich:	Gewächshäuser, Räume
Anwendungshäufigkeit:	
Anwendungszeitpunkt:	nach der letzten Nutzung ODER vor jeder Wiederverwendung UND nach gründlicher mechanischer Reinigung
Aufwandmenge:	leicht zu inaktivierende Erreger 1 % mittelschwer zu inaktivierende Erreger 2 % schwer zu inaktivierende Erreger 4 %
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen oder schäumen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Ergänzungen zum Anwendungsbereich Oberflächen von Stellflächen, Gefäßen, Wänden, Maschinen und Gerätschaften etc. Hinweis zum Mittelaufwand Brüheaufwand: 0,8 L/m² Hinweis zum Mittelaufwand Die Einwirkungsdauer ist Erreger spezifisch und kann gegebenenfalls reduziert werden Hinweis zum Mittelaufwand Einwirkungszeit: 16 Stunden Anwendungstechnik Keine direkte Behandlung der Pflanzen Anwendungstechnik zur Desinfektion
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **MENNO Florades**
Zulassungs-Nr.: 034407-00

5. Anwendungen von 7

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Desinfektionsmittel
Schadorganismus:	Viroide Viren
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Anwendungsbereich:	Gewächshäuser, Räume
Anwendungshäufigkeit:	
Anwendungszeitpunkt:	nach der letzten Nutzung ODER vor jeder Wiederverwendung UND nach gründlicher mechanischer Reinigung
Aufwandmenge:	leicht zu inaktivierende Erreger 1 % mittelschwer zu inaktivierende Erreger 2 % schwer zu inaktivierende Erreger 4 %
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	gießen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Ergänzungen zum Anwendungsbereich Stellflächen und Gefäße Hinweis zum Mittelaufwand Brüheaufwand: 0,8 L/m² Hinweis zum Mittelaufwand Die Einwirkungsdauer ist Erreger spezifisch und kann gegebenenfalls reduziert werden Hinweis zum Mittelaufwand Einwirkungszeit: 16 Stunden Anwendungstechnik Keine direkte Behandlung der Pflanzen Anwendungstechnik zur Desinfektion
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915

Demo-Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**MENNO Florades**
Zulassungs-Nr.:	034407-00

6. Anwendungen von 7

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Desinfektionsmittel
Schadorganismus:	Viroide Viren
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Anwendungsbereich:	Gewächshäuser, Räume
Anwendungshäufigkeit:	
Anwendungszeitpunkt:	nach der letzten Nutzung ODER vor jeder Wiederverwendung UND nach gründlicher mechanischer Reinigung
Aufwandmenge:	leicht zu inaktivierende Erreger 1 % mittelschwer zu inaktivierende Erreger 2 % schwer zu inaktivierende Erreger 4 %
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	fluten
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Ergänzungen zum Anwendungsbereich versiegelte plane, nicht profilierte Stellflächen Hinweis zum Mittelaufwand Brüheaufwand: 0,8 L/m² Hinweis zum Mittelaufwand Die Einwirkungsdauer ist Erreger spezifisch und kann gegebenenfalls reduziert werden Hinweis zum Mittelaufwand Einwirkungszeit: 16 Stunden Anwendungstechnik Keine direkte Behandlung der Pflanzen Anwendungstechnik zur Desinfektion
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**MENNO Florades**
Zulassungs-Nr.:	034407-00

7. Anwendungen von 7

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Desinfektionsmittel
Schadorganismus:	Bakterielle und pilzliche Schaderreger Viren Viroide
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Anwendungsbereich:	Gewächshäuser, Räume
Anwendungshäufigkeit: Anwendungszeitpunkt:	nach der letzten Nutzung ODER vor jeder Wiederverwendung UND nach gründlicher mechanischer Reinigung
Aufwandmenge:	Einwirkungsdauer: 3 Minuten 4 %
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	tauchen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Ergänzungen zum Anwendungsbereich Schnittwerkzeuge Anwendungstechnik Keine direkte Behandlung der Pflanzen Anwendungstechnik zur Desinfektion
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**SWITCH**
Zulassungs-Nr.:	034419-00
Zulassungsinhaber:	SYD-10607
Vertriebsunternehmen:	SPU-10577
Wirkungsbereich:	Fungizid
Wirkstoffgehalt:	375,00 g/kg Cyprodinil 250,00 g/kg Fludioxonil
Formulierung:	Wasserdispergierbares Granulat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	01.03.2016
Zulassung bis:	31.12.2026
Kennzeichnung nach GHS:	Achtung; GHS07; GHS09; EUH 208-0025; EUH 208-0133; EUH 401; H317; H400; H410; P101; P102; P280; P302+P352; P333+P313; P362+P364; P501
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NT101; NW605-1 (Abstand); NW606 (Abstand); NW706
Auflagen:	für das Mittel gelten: EO005-2; NN261; NN3842; NW262; NW264; SB001; SB110; *SF1891; SS110; *SS2101; SS2211; SS2241; SS702; WH952; WMFD1; WMFE2
Verp. für gewerbliche Anw.:	1 * 1.00; kg; Kanister; HDPE 1 * 5.00; kg; Kanister; HDPE

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
17	4419-00/04-002	Dendranthema x grandiflorum (C...		X	Botrytis-Arten (Botrytis spp.), Rhi...
40	4419-00/10-001	Zierpflanzen		X	Botrytis cinerea, Sclerotinia scler...
41	4419-00/10-002	Zierpflanzen		X	Botrytis cinerea, Rhizoctonia solan...

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**SWITCH**
Zulassungs-Nr.:	034419-00

17. Anwendungen von 41

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Rhizoctonia solani Botrytis-Arten (Botrytis spp.) Sclerotinia-Arten (Sclerotinia spp.)
Kulturen/Objekte:	Vergissmeinnicht Gerbera Alpenveilchen-Arten Gartennelke Birkenfeige Schleierkraut Hortensie Kissenprimel Rosen Garten-Stiefmütterchen Petunia-Hybriden Dendranthema x grandiflorum (Chrysanthemum-indicum-Hybriden)
Stadium Kultur:	ab 7. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 1 kg/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Garten-Stiefmütterchen: N Gartennelke: N Birkenfeige: N Hortensie: N Kissenprimel: N Rosen: N Alpenveilchen-Arten: N

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**SWITCH**
Zulassungs-Nr.:	034419-00

	Schleierkraut: N Vergissmeinnicht: N Petunia-Hybriden: N Gerbera: N Dendranthema x grandiflorum (Chrysanthemum-indicum-Hybriden): N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**SWITCH**
Zulassungs-Nr.:	034419-00

40. Anwendungen von 41

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Sclerotinia sclerotiorum Botrytis cinerea
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen ausgenommen: Pelargonium-Arten Bellis-Arten Fuchsia-Arten Impatiens-Arten Exacum-Arten Usambaraveilchen
Stadium Kultur:	ab Beginn der Entwicklung vegetativen Erntegutes bzw. vegetativer Vermehrungsorgane
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 1 kg/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm maximal 1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Behandlungszeitpunkt Behandlung nur bei Temperaturen über +5 °C
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: (ausgenommen: Bellis-Arten) N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101; NW605-1 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **SWITCH**
Zulassungs-Nr.: 034419-00

41. Anwendungen von 41

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Botrytis cinerea Sclerotinia sclerotiorum Rhizoctonia solani
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen ausgenommen: Impatiens-Arten Exacum-Arten Usambaraveilchen Bellis-Arten Pelargonium-Arten Fuchsia-Arten
Stadium Kultur:	von 7. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet bis Abgehende Blüte: Mehrzahl der Blütenblätter abgefallen oder vertrocknet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 1 kg/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm maximal 1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Behandlungszeitpunkt Behandlung nur bei Temperaturen über +5 °C
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: (ausgenommen: Bellis-Arten) N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Ferramol Schneckenkorn**
Zulassungs-Nr.:	034496-00
Zulassungsinhaber:	NEU-10730
Vertriebsunternehmen:	NEU-10730
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Wirkstoffgehalt:	9,90 g/kg Eisen-III-phosphat
Formulierung:	Fertigköder
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	22.03.2018
Zulassung bis:	31.12.2031
Auflagen:	für das Mittel gelten: EB001-1; SB001; SB005; SB010; SB166; VH634 für bestimmte Anwendungen gelten: NT665; NW642-1; *SS205-1
Hinweise:	NB6641; NN1001; NN1002
Verp. für Haus & Garten:	1 * 0.15-2.50; kg; Faltschachtel; Verbundmaterial 1 * 0.45-1.50; kg; Flasche; HDPE 1 * 0.50-2.50; kg; Beutel; PE
Verp. für gewerbliche Anw.:	1 * 0.15-2.50; kg; Faltschachtel; Verbundmaterial 1 * 0.45-1.50; kg; Flasche; HDPE 1 * 0.50-5.50; kg; Beutel; PE

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	4496-00/00-005	Zierpflanzen	X		Nacktschnecken
4	4496-00/00-010	Zierpflanzen	X		Nacktschnecken

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Ferramol Schneckenkorn**
Zulassungs-Nr.:	034496-00

1. Anwendungen von 4

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	5 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik zwischen die Kulturpflanzen Anwendungstechnik Köderverfahren
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NT665; SS205-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Ferramol Schneckenkorn**
Zulassungs-Nr.:	034496-00

4. Anwendungen von 4

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	5 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Köderverfahren Anwendungstechnik zwischen die Kulturpflanzen
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NT665; NW642-1; SS205-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Dehner Schneckenkorn Wirkstoff aus der Natur**
Zulassungs-Nr.:	034496-60
Zulassungsinhaber:	NEU-10730
Vertriebsunternehmen:	DEN-10136
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Wirkstoffgehalt:	9,90 g/kg Eisen-III-phosphat
Formulierung:	Fertigköder
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	25.05.2018
Zulassung bis:	31.12.2031
Auflagen:	für das Mittel gelten: EB001-1; SB001; SB005; SB010; SB166; VH634 für bestimmte Anwendungen gelten: NT665; NW642-1; *SS205-1
Hinweise:	NB6641; NN1001; NN1002
Verp. für Haus & Garten:	1 * 0.15-2.50; kg; Faltschachtel; Verbundmaterial 1 * 0.45-1.50; kg; Flasche; HDPE 1 * 0.50-2.50; kg; Beutel; PE
Verp. für gewerbliche Anw.:	1 * 0.15-2.50; kg; Faltschachtel; Verbundmaterial 1 * 0.45-1.50; kg; Flasche; HDPE 1 * 0.50-5.50; kg; Beutel; PE

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	4496-60/00-005	Zierpflanzen	X		Nacktschnecken
4	4496-60/00-010	Zierpflanzen	X		Nacktschnecken

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Dehner Schneckenkorn Wirkstoff aus der Natur**
Zulassungs-Nr.:	034496-60

1. Anwendungen von 4

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	5 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Köderverfahren Anwendungstechnik zwischen die Kulturpflanzen
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NT665; SS205-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Dehner Schneckenkorn Wirkstoff aus der Natur**
Zulassungs-Nr.:	034496-60

4. Anwendungen von 4

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	5 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik zwischen die Kulturpflanzen Anwendungstechnik Köderverfahren
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NT665; NW642-1; SS205-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**SCHNECKENKORN ORGANIC**
Zulassungs-Nr.:	034496-61
Zulassungsinhaber:	NEU-10730
Vertriebsunternehmen:	SHB-11848
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Wirkstoffgehalt:	9,90 g/kg Eisen-III-phosphat
Formulierung:	Fertigköder
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	25.05.2018
Zulassung bis:	31.12.2031
Auflagen:	für das Mittel gelten: EB001-1; SB001; SB005; SB010; SB166; VH634 für bestimmte Anwendungen gelten: NT665; NW642-1; *SS205-1
Hinweise:	NB6641; NN1001; NN1002
Verp. für Haus & Garten:	1 * 0.15-2.50; kg; Faltschachtel; Verbundmaterial 1 * 0.45-1.50; kg; Flasche; HDPE 1 * 0.50-2.50; kg; Beutel; PE
Verp. für gewerbliche Anw.:	1 * 0.15-2.50; kg; Faltschachtel; Verbundmaterial 1 * 0.45-1.50; kg; Flasche; HDPE 1 * 0.50-5.50; kg; Beutel; PE

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	4496-61/00-005	Zierpflanzen	X		Nacktschnecken
4	4496-61/00-010	Zierpflanzen	X		Nacktschnecken

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**SCHNECKENKORN ORGANIC**
Zulassungs-Nr.:	034496-61

1. Anwendungen von 4

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	5 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Köderverfahren Anwendungstechnik zwischen die Kulturpflanzen
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NT665; SS205-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**SCHNECKENKORN ORGANIC**
Zulassungs-Nr.:	034496-61

4. Anwendungen von 4

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	5 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik zwischen die Kulturpflanzen Anwendungstechnik Köderverfahren
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NT665; NW642-1; SS205-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Kölle Schneckenkorn**
Zulassungs-Nr.:	034496-62
Zulassungsinhaber:	NEU-10730
Vertriebsunternehmen:	PFL-11239
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Wirkstoffgehalt:	9,90 g/kg Eisen-III-phosphat
Formulierung:	Fertigköder
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	25.05.2018
Zulassung bis:	31.12.2031
Auflagen:	für das Mittel gelten: EB001-1; SB001; SB005; SB010; SB166; VH634 für bestimmte Anwendungen gelten: NT665; NW642-1; *SS205-1
Hinweise:	NB6641; NN1001; NN1002
Verp. für Haus & Garten:	1 * 0.15-2.50; kg; Faltschachtel; Verbundmaterial 1 * 0.45-1.50; kg; Flasche; HDPE 1 * 0.50-2.50; kg; Beutel; PE
Verp. für gewerbliche Anw.:	1 * 0.15-2.50; kg; Faltschachtel; Verbundmaterial 1 * 0.45-1.50; kg; Flasche; HDPE 1 * 0.50-5.50; kg; Beutel; PE

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	4496-62/00-005	Zierpflanzen	X		Nacktschnecken
4	4496-62/00-010	Zierpflanzen	X		Nacktschnecken

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Kölle Schneckenkorn**
Zulassungs-Nr.:	034496-62

1. Anwendungen von 4

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	5 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Köderverfahren Anwendungstechnik zwischen die Kulturpflanzen
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NT665; SS205-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Kölle Schneckenkorn**
Zulassungs-Nr.:	034496-62

4. Anwendungen von 4

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	5 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik zwischen die Kulturpflanzen Anwendungstechnik Köderverfahren
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NT665; NW642-1; SS205-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Detia Mäuse Giftkörner**
Zulassungs-Nr.:	040902-00
Zulassungsinhaber:	DET-10137
Vertriebsunternehmen:	DGG-10281
Wirkungsbereich:	Rodentizid
Wirkstoffgehalt:	30,40 g/kg Zinkphosphid
Formulierung:	Fertigköder
Bienengefährlichkeit:	B3
Zulassung von:	29.12.2003
Zulassung bis:	31.01.2019
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW469; NW704 für bestimmte Anwendungen gelten: NT661
Auflagen:	für das Mittel gelten: NT658; NT660; NT671; NW262; NW264; SB001; *SS1201; VH298; WA855; WH930; WW711 für bestimmte Anwendungen gelten: HS1201
Hinweise:	NB663
Verp. für Haus & Garten:	1 * 800.00; g; Flasche; Metall 1 * 50.00-180.00; g; Dose; Kunststoff

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
7	0902-00/00-007	Zierpflanzenbau			Feldmaus
9	0902-00/00-009	Zierpflanzenbau	X		Feldmaus

Demo-Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Detia Mäuse Giftkörner**
Zulassungs-Nr.:	040902-00

7. Anwendungen von 9

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Rodentizid
Schadorganismus:	Feldmaus
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzenbau
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3
Anwendungszeitpunkt:	bei Bedarf
Aufwandmenge:	5 Stück pro Loch
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	auslegen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik bis keine Annahme mehr erfolgt Anwendungstechnik verdeckt Anwendungstechnik von Giftgetreide
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzenbau: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT661
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Detia Mäuse Giftkörner**
Zulassungs-Nr.:	040902-00

9. Anwendungen von 9

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Rodentizid
Schadorganismus:	Feldmaus
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzenbau
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3
Anwendungszeitpunkt:	bei Bedarf
Aufwandmenge:	5 Stück pro Loch
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	auslegen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik bis keine Annahme mehr erfolgt Anwendungstechnik verdeckt Anwendungstechnik von Giftgetreide
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzenbau: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT661
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS1201

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Feldmausköder Kwizda**
Zulassungs-Nr.:	040902-60
Zulassungsinhaber:	DET-10137
Vertriebsunternehmen:	KWZ-11177
Wirkungsbereich:	Rodentizid
Wirkstoffgehalt:	30,40 g/kg Zinkphosphid
Formulierung:	Fertigköder
Bienengefährlichkeit:	B3
Zulassung von:	11.07.2008
Zulassung bis:	31.01.2019
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW469; NW704 für bestimmte Anwendungen gelten: NT661
Auflagen:	für das Mittel gelten: NT658; NT660; NT671; NW262; NW264; SB001; *SS1201; VH298; WA855; WH930; WW711 für bestimmte Anwendungen gelten: HS1201
Hinweise:	NB663
Verp. für Haus & Garten:	1 * 800.00; g; Flasche; Metall 1 * 50.00-180.00; g; Dose; Kunststoff

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
7	0902-60/00-007	Zierpflanzenbau			Feldmaus
9	0902-60/00-009	Zierpflanzenbau	X		Feldmaus

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Feldmausköder Kwizda**
Zulassungs-Nr.:	040902-60

7. Anwendungen von 9

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Rodentizid
Schadorganismus:	Feldmaus
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzenbau
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3
Anwendungszeitpunkt:	bei Bedarf
Aufwandmenge:	5 Stück pro Loch
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	auslegen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik von Giftgetreide Anwendungstechnik verdeckt Anwendungstechnik bis keine Annahme mehr erfolgt
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzenbau: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT661
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Feldmausköder Kwizda**
Zulassungs-Nr.:	040902-60

9. Anwendungen von 9

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Rodentizid
Schadorganismus:	Feldmaus
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzenbau
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3
Anwendungszeitpunkt:	bei Bedarf
Aufwandmenge:	5 Stück pro Loch
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	auslegen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik von Giftgetreide Anwendungstechnik verdeckt Anwendungstechnik bis keine Annahme mehr erfolgt
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzenbau: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT661
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS1201

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Aliette WG**
Zulassungs-Nr.:	043099-00
Zulassungsinhaber:	BAY-10021
Vertriebsunternehmen:	SPU-10577
Wirkungsbereich:	Fungizid
Wirkstoffgehalt:	746,00 g/kg Fosetyl (800,00 g/kg Aluminium-Salz)
Formulierung:	Wasserdispergierbares Granulat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	17.02.2005
Zulassung bis:	30.04.2019
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468; NW604
Auflagen:	für das Mittel gelten: EO005-1; NN333; NN334; NW262; SB001; VH352 für bestimmte Anwendungen gelten: WH915
Hinweise:	NB6641; NN160; NN161; NN165; NN170; NN183; NN1842
Verp. für Haus & Garten:	1-4 * 10.00; g; Beutel; Verbundmaterial

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
13	3099-00/00-016	Zierpflanzen			Phytophthora-Arten (Phytophthora sp...
14	3099-00/00-018	Zierpflanzen	X		Phytophthora-Arten (Phytophthora sp...
15	3099-00/00-019	Zierpflanzen	X		Phytophthora-Arten (Phytophthora sp...

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Aliette WG**
Zulassungs-Nr.:	043099-00

13. Anwendungen von 15

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Phytophthora-Arten (Phytophthora species)
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 6 für die Kultur bzw. je Jahr max. 6 im Abstand: von: 15 bis: 30 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr
Aufwandmenge:	Kulturen und Topfpflanzen (ab Gefäßgröße 9-12 cm) 1 kg Stecklinge, Jungpflanzen und Topfpflanzen mit schwach durchwurzeltem Ballen 0,5 kg
Wasseraufwand:	Kulturen und Topfpflanzen (ab Gefäßgröße 9-12 cm) 200 l/100 m² Stecklinge, Jungpflanzen und Topfpflanzen mit schwach durchwurzeltem Ballen 200 l/100 m²
Anwendungstechnik:	gießen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Aliette WG**
Zulassungs-Nr.:	043099-00

14. Anwendungen von 15

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Phytophthora-Arten (Phytophthora species)
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 6 für die Kultur bzw. je Jahr max. 6 im Abstand: von: 15 bis: 30 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr
Aufwandmenge:	Kulturen und Topfpflanzen (ab Gefäßgröße 9-12 cm) 10 g Stecklinge, Jungpflanzen und Topfpflanzen mit schwach durchwurzeltem Ballen 5 g
Wasseraufwand:	Kulturen und Topfpflanzen (ab Gefäßgröße 9-12 cm) 2 l/m² Stecklinge, Jungpflanzen und Topfpflanzen mit schwach durchwurzeltem Ballen 2 l/m²
Anwendungstechnik:	gießen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915

Demo-Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Aliette WG**
Zulassungs-Nr.:	043099-00

15. Anwendungen von 15

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Phytophthora-Arten (Phytophthora species)
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Räume, Balkone und Fensterbänke
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 6 für die Kultur bzw. je Jahr max. 6 im Abstand: von: 15 bis: 30 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr
Aufwandmenge:	10 g
Wasseraufwand:	2 l/m²
Anwendungstechnik:	gießen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Spezial-Pilzfrei Aliette**
Zulassungs-Nr.:	043099-60
Zulassungsinhaber:	BAY-10021
Vertriebsunternehmen:	CEL-10091; SLS-12648
Wirkungsbereich:	Fungizid
Wirkstoffgehalt:	746,00 g/kg Fosetyl (800,00 g/kg Aluminium-Salz)
Formulierung:	Wasserdispergierbares Granulat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	17.02.2005
Zulassung bis:	30.04.2019
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468; NW604
Auflagen:	für das Mittel gelten: EO005-1; NN333; NN334; NW262; SB001; VH352 für bestimmte Anwendungen gelten: WH915
Hinweise:	NB6641; NN160; NN161; NN165; NN170; NN183; NN1842
Verp. für Haus & Garten:	1-4 * 10.00; g; Beutel; Verbundmaterial

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
13	3099-60/00-016	Zierpflanzen			Phytophthora-Arten (Phytophthora sp...
14	3099-60/00-018	Zierpflanzen	X		Phytophthora-Arten (Phytophthora sp...
15	3099-60/00-019	Zierpflanzen	X		Phytophthora-Arten (Phytophthora sp...

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Spezial-Pilzfrei Aliette**
Zulassungs-Nr.:	043099-60

13. Anwendungen von 15

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Phytophthora-Arten (Phytophthora species)
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 6 für die Kultur bzw. je Jahr max. 6 im Abstand: von: 15 bis: 30 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr
Aufwandmenge:	Kulturen und Topfpflanzen (ab Gefäßgröße 9-12 cm) 1 kg Stecklinge, Jungpflanzen und Topfpflanzen mit schwach durchwurzeltem Ballen 0,5 kg
Wasseraufwand:	Kulturen und Topfpflanzen (ab Gefäßgröße 9-12 cm) 200 l/100 m² Stecklinge, Jungpflanzen und Topfpflanzen mit schwach durchwurzeltem Ballen 200 l/100 m²
Anwendungstechnik:	gießen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Spezial-Pilzfrei Aliette**
Zulassungs-Nr.:	043099-60

14. Anwendungen von 15

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Phytophthora-Arten (Phytophthora species)
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 6 für die Kultur bzw. je Jahr max. 6 im Abstand: von: 15 bis: 30 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr
Aufwandmenge:	Kulturen und Topfpflanzen (ab Gefäßgröße 9-12 cm) 10 g Stecklinge, Jungpflanzen und Topfpflanzen mit schwach durchwurzeltem Ballen 5 g
Wasseraufwand:	Kulturen und Topfpflanzen (ab Gefäßgröße 9-12 cm) 2 l/m² Stecklinge, Jungpflanzen und Topfpflanzen mit schwach durchwurzeltem Ballen 2 l/m²
Anwendungstechnik:	gießen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915

Demo-Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Spezial-Pilzfrei Aliette**
Zulassungs-Nr.:	043099-60

15. Anwendungen von 15

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Phytophthora-Arten (Phytophthora species)
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Räume, Balkone und Fensterbänke
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 6 für die Kultur bzw. je Jahr max. 6 im Abstand: von: 15 bis: 30 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr
Aufwandmenge:	10 g
Wasseraufwand:	2 l/m²
Anwendungstechnik:	gießen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Fosetyl Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.:	043099-61
Zulassungsinhaber:	BAY-10021
Vertriebsunternehmen:	BAY-10021; SLS-12648
Wirkungsbereich:	Fungizid
Wirkstoffgehalt:	746,00 g/kg Fosetyl (800,00 g/kg Aluminium-Salz)
Formulierung:	Wasserdispergierbares Granulat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	17.02.2005
Zulassung bis:	30.04.2019
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468; NW604
Auflagen:	für das Mittel gelten: EO005-1; NN333; NN334; NW262; SB001; VH352 für bestimmte Anwendungen gelten: WH915
Hinweise:	NB6641; NN160; NN161; NN165; NN170; NN183; NN1842
Verp. für Haus & Garten:	1-4 * 10.00; g; Beutel; Verbundmaterial

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
13	3099-61/00-016	Zierpflanzen			Phytophthora-Arten (Phytophthora sp...
14	3099-61/00-018	Zierpflanzen	X		Phytophthora-Arten (Phytophthora sp...
15	3099-61/00-019	Zierpflanzen	X		Phytophthora-Arten (Phytophthora sp...

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Fosetyl Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.:	043099-61

13. Anwendungen von 15

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Phytophthora-Arten (Phytophthora species)
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 6 für die Kultur bzw. je Jahr max. 6 im Abstand: von: 15 bis: 30 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr
Aufwandmenge:	Kulturen und Topfpflanzen (ab Gefäßgröße 9-12 cm) 1 kg Stecklinge, Jungpflanzen und Topfpflanzen mit schwach durchwurzeltem Ballen 0,5 kg
Wasseraufwand:	Kulturen und Topfpflanzen (ab Gefäßgröße 9-12 cm) 200 l/100 m² Stecklinge, Jungpflanzen und Topfpflanzen mit schwach durchwurzeltem Ballen 200 l/100 m²
Anwendungstechnik:	gießen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Fosetyl Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.:	043099-61

14. Anwendungen von 15

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Phytophthora-Arten (Phytophthora species)
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 6 für die Kultur bzw. je Jahr max. 6 im Abstand: von: 15 bis: 30 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr
Aufwandmenge:	Kulturen und Topfpflanzen (ab Gefäßgröße 9-12 cm) 10 g Stecklinge, Jungpflanzen und Topfpflanzen mit schwach durchwurzeltem Ballen 5 g
Wasseraufwand:	Kulturen und Topfpflanzen (ab Gefäßgröße 9-12 cm) 2 l/m² Stecklinge, Jungpflanzen und Topfpflanzen mit schwach durchwurzeltem Ballen 2 l/m²
Anwendungstechnik:	gießen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Fosetyl Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.:	043099-61

15. Anwendungen von 15

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Phytophthora-Arten (Phytophthora species)
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Räume, Balkone und Fensterbänke
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 6 für die Kultur bzw. je Jahr max. 6 im Abstand: von: 15 bis: 30 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr
Aufwandmenge:	10 g
Wasseraufwand:	2 l/m²
Anwendungstechnik:	gießen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Bayer Garten Spezial-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.:	043099-62
Zulassungsinhaber:	BAY-10021
Vertriebsunternehmen:	BAY-10021; SLS-12648
Wirkungsbereich:	Fungizid
Wirkstoffgehalt:	746,00 g/kg Fosetyl (800,00 g/kg Aluminium-Salz)
Formulierung:	Wasserdispergierbares Granulat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	29.08.2006
Zulassung bis:	30.04.2019
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468; NW604
Auflagen:	für das Mittel gelten: EO005-1; NN333; NN334; NW262; SB001; VH352 für bestimmte Anwendungen gelten: WH915
Hinweise:	NB6641; NN160; NN161; NN165; NN170; NN183; NN1842
Verp. für Haus & Garten:	1-4 * 10.00; g; Beutel; Verbundmaterial

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
13	3099-62/00-016	Zierpflanzen			Phytophthora-Arten (Phytophthora sp...
14	3099-62/00-018	Zierpflanzen	X		Phytophthora-Arten (Phytophthora sp...
15	3099-62/00-019	Zierpflanzen	X		Phytophthora-Arten (Phytophthora sp...

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Bayer Garten Spezial-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.:	043099-62

13. Anwendungen von 15

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Phytophthora-Arten (Phytophthora species)
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 6 für die Kultur bzw. je Jahr max. 6 im Abstand: von: 15 bis: 30 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr
Aufwandmenge:	Kulturen und Topfpflanzen (ab Gefäßgröße 9-12 cm) 1 kg Stecklinge, Jungpflanzen und Topfpflanzen mit schwach durchwurzeltem Ballen 0,5 kg
Wasseraufwand:	Kulturen und Topfpflanzen (ab Gefäßgröße 9-12 cm) 200 l/100 m² Stecklinge, Jungpflanzen und Topfpflanzen mit schwach durchwurzeltem Ballen 200 l/100 m²
Anwendungstechnik:	gießen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Bayer Garten Spezial-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.:	043099-62

14. Anwendungen von 15

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Phytophthora-Arten (Phytophthora species)
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 6 für die Kultur bzw. je Jahr max. 6 im Abstand: von: 15 bis: 30 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr
Aufwandmenge:	Kulturen und Topfpflanzen (ab Gefäßgröße 9-12 cm) 10 g Stecklinge, Jungpflanzen und Topfpflanzen mit schwach durchwurzeltem Ballen 5 g
Wasseraufwand:	Kulturen und Topfpflanzen (ab Gefäßgröße 9-12 cm) 2 l/m² Stecklinge, Jungpflanzen und Topfpflanzen mit schwach durchwurzeltem Ballen 2 l/m²
Anwendungstechnik:	gießen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Bayer Garten Spezial-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.:	043099-62

15. Anwendungen von 15

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Phytophthora-Arten (Phytophthora species)
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Räume, Balkone und Fensterbänke
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 6 für die Kultur bzw. je Jahr max. 6 im Abstand: von: 15 bis: 30 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr
Aufwandmenge:	10 g
Wasseraufwand:	2 l/m²
Anwendungstechnik:	gießen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Bayer Garten Spezial-Pilzfrei Aliette**
Zulassungs-Nr.:	043099-63
Zulassungsinhaber:	BAY-10021
Vertriebsunternehmen:	BAY-10021; SLS-12648
Wirkungsbereich:	Fungizid
Wirkstoffgehalt:	746,00 g/kg Fosetyl (800,00 g/kg Aluminium-Salz)
Formulierung:	Wasserdispergierbares Granulat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	09.09.2008
Zulassung bis:	30.04.2019
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468; NW604
Auflagen:	für das Mittel gelten: EO005-1; NN333; NN334; NW262; SB001; VH352 für bestimmte Anwendungen gelten: WH915
Hinweise:	NB6641; NN160; NN161; NN165; NN170; NN183; NN1842
Verp. für Haus & Garten:	1-4 * 10.00; g; Beutel; Verbundmaterial

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
13	3099-63/00-016	Zierpflanzen			Phytophthora-Arten (Phytophthora sp...
14	3099-63/00-018	Zierpflanzen	X		Phytophthora-Arten (Phytophthora sp...
15	3099-63/00-019	Zierpflanzen	X		Phytophthora-Arten (Phytophthora sp...

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Bayer Garten Spezial-Pilzfrei Aliette**
Zulassungs-Nr.:	043099-63

13. Anwendungen von 15

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Phytophthora-Arten (Phytophthora species)
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 6 für die Kultur bzw. je Jahr max. 6 im Abstand: von: 15 bis: 30 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr
Aufwandmenge:	Kulturen und Topfpflanzen (ab Gefäßgröße 9-12 cm) 1 kg Stecklinge, Jungpflanzen und Topfpflanzen mit schwach durchwurzeltem Ballen 0,5 kg
Wasseraufwand:	Kulturen und Topfpflanzen (ab Gefäßgröße 9-12 cm) 200 l/100 m² Stecklinge, Jungpflanzen und Topfpflanzen mit schwach durchwurzeltem Ballen 200 l/100 m²
Anwendungstechnik:	gießen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Bayer Garten Spezial-Pilzfrei Aliette**
Zulassungs-Nr.:	043099-63

14. Anwendungen von 15

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Phytophthora-Arten (Phytophthora species)
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 6 für die Kultur bzw. je Jahr max. 6 im Abstand: von: 15 bis: 30 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr
Aufwandmenge:	Kulturen und Topfpflanzen (ab Gefäßgröße 9-12 cm) 10 g Stecklinge, Jungpflanzen und Topfpflanzen mit schwach durchwurzeltem Ballen 5 g
Wasseraufwand:	Kulturen und Topfpflanzen (ab Gefäßgröße 9-12 cm) 2 l/m² Stecklinge, Jungpflanzen und Topfpflanzen mit schwach durchwurzeltem Ballen 2 l/m²
Anwendungstechnik:	gießen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Bayer Garten Spezial-Pilzfrei Aliette**
Zulassungs-Nr.:	043099-63

15. Anwendungen von 15

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Phytophthora-Arten (Phytophthora species)
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Räume, Balkone und Fensterbänke
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 6 für die Kultur bzw. je Jahr max. 6 im Abstand: von: 15 bis: 30 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr
Aufwandmenge:	10 g
Wasseraufwand:	2 l/m²
Anwendungstechnik:	gießen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Spezial-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.:	043099-64
Zulassungsinhaber:	BAY-10021
Vertriebsunternehmen:	SLS-12648
Wirkungsbereich:	Fungizid
Wirkstoffgehalt:	746,00 g/kg Fosetyl (800,00 g/kg Aluminium-Salz)
Formulierung:	Wasserdispergierbares Granulat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	03.03.2017
Zulassung bis:	30.04.2019
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468; NW604
Auflagen:	für das Mittel gelten: EO005-1; NN333; NN334; NW262; SB001; VH352 für bestimmte Anwendungen gelten: WH915
Hinweise:	NB6641; NN160; NN161; NN165; NN170; NN183; NN1842
Verp. für Haus & Garten:	1-4 * 10.00; g; Beutel; Verbundmaterial

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
13	3099-64/00-016	Zierpflanzen			Phytophthora-Arten (Phytophthora sp...
14	3099-64/00-018	Zierpflanzen	X		Phytophthora-Arten (Phytophthora sp...
15	3099-64/00-019	Zierpflanzen	X		Phytophthora-Arten (Phytophthora sp...

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Spezial-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.:	043099-64

13. Anwendungen von 15

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Phytophthora-Arten (Phytophthora species)
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 6 für die Kultur bzw. je Jahr max. 6 im Abstand: von: 15 bis: 30 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr
Aufwandmenge:	Kulturen und Topfpflanzen (ab Gefäßgröße 9-12 cm) 1 kg Stecklinge, Jungpflanzen und Topfpflanzen mit schwach durchwurzeltem Ballen 0,5 kg
Wasseraufwand:	Kulturen und Topfpflanzen (ab Gefäßgröße 9-12 cm) 200 l/100 m² Stecklinge, Jungpflanzen und Topfpflanzen mit schwach durchwurzeltem Ballen 200 l/100 m²
Anwendungstechnik:	gießen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Spezial-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.:	043099-64

14. Anwendungen von 15

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Phytophthora-Arten (Phytophthora species)
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 6 für die Kultur bzw. je Jahr max. 6 im Abstand: von: 15 bis: 30 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr
Aufwandmenge:	Kulturen und Topfpflanzen (ab Gefäßgröße 9-12 cm) 10 g Stecklinge, Jungpflanzen und Topfpflanzen mit schwach durchwurzeltem Ballen 5 g
Wasseraufwand:	Kulturen und Topfpflanzen (ab Gefäßgröße 9-12 cm) 2 l/m² Stecklinge, Jungpflanzen und Topfpflanzen mit schwach durchwurzeltem Ballen 2 l/m²
Anwendungstechnik:	gießen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Spezial-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.:	043099-64

15. Anwendungen von 15

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Phytophthora-Arten (Phytophthora species)
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Räume, Balkone und Fensterbänke
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 6 für die Kultur bzw. je Jahr max. 6 im Abstand: von: 15 bis: 30 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr
Aufwandmenge:	10 g
Wasseraufwand:	2 l/m²
Anwendungstechnik:	gießen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Alitis Spezial-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.:	043099-65
Zulassungsinhaber:	BAY-10021
Vertriebsunternehmen:	SLS-12648
Wirkungsbereich:	Fungizid
Wirkstoffgehalt:	746,00 g/kg Fosetyl (800,00 g/kg Aluminium-Salz)
Formulierung:	Wasserdispergierbares Granulat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	30.01.2018
Zulassung bis:	30.04.2019
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468; NW604
Auflagen:	für das Mittel gelten: EO005-1; NN333; NN334; NW262; SB001; VH352 für bestimmte Anwendungen gelten: WH915
Hinweise:	NB6641; NN160; NN161; NN165; NN170; NN183; NN1842
Verp. für Haus & Garten:	1-4 * 10.00; g; Beutel; Verbundmaterial

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
13	3099-65/00-016	Zierpflanzen			Phytophthora-Arten (Phytophthora sp...
14	3099-65/00-018	Zierpflanzen	X		Phytophthora-Arten (Phytophthora sp...
15	3099-65/00-019	Zierpflanzen	X		Phytophthora-Arten (Phytophthora sp...

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Alitis Spezial-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.:	043099-65

13. Anwendungen von 15

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Phytophthora-Arten (Phytophthora species)
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 6 für die Kultur bzw. je Jahr max. 6 im Abstand: von: 15 bis: 30 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr
Aufwandmenge:	Kulturen und Topfpflanzen (ab Gefäßgröße 9-12 cm) 1 kg Stecklinge, Jungpflanzen und Topfpflanzen mit schwach durchwurzeltem Ballen 0,5 kg
Wasseraufwand:	Kulturen und Topfpflanzen (ab Gefäßgröße 9-12 cm) 200 l/100 m² Stecklinge, Jungpflanzen und Topfpflanzen mit schwach durchwurzeltem Ballen 200 l/100 m²
Anwendungstechnik:	gießen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Alitis Spezial-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.:	043099-65

14. Anwendungen von 15

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Phytophthora-Arten (Phytophthora species)
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 6 für die Kultur bzw. je Jahr max. 6 im Abstand: von: 15 bis: 30 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr
Aufwandmenge:	Kulturen und Topfpflanzen (ab Gefäßgröße 9-12 cm) 10 g Stecklinge, Jungpflanzen und Topfpflanzen mit schwach durchwurzeltem Ballen 5 g
Wasseraufwand:	Kulturen und Topfpflanzen (ab Gefäßgröße 9-12 cm) 2 l/m² Stecklinge, Jungpflanzen und Topfpflanzen mit schwach durchwurzeltem Ballen 2 l/m²
Anwendungstechnik:	gießen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Alitis Spezial-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.:	043099-65

15. Anwendungen von 15

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Phytophthora-Arten (Phytophthora species)
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Räume, Balkone und Fensterbänke
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 6 für die Kultur bzw. je Jahr max. 6 im Abstand: von: 15 bis: 30 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr
Aufwandmenge:	10 g
Wasseraufwand:	2 l/m²
Anwendungstechnik:	gießen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Wöbra**
Zulassungs-Nr.:	043444-00
Zulassungsinhaber:	FLU-10042
Vertriebsunternehmen:	
Wirkungsbereich:	Repellent, Wildschadenverhütungsmittel
Wirkstoffgehalt:	475,20 g/kg Quarzsand
Formulierung:	Paste
Bienengefährlichkeit:	B3
Zulassung von:	11.10.2017
Zulassung bis:	31.08.2021
Auflagen:	für das Mittel gelten: EB001-2; SB001; SB005; SB010; SB110; SB166; SF264; *SS1201; SS2204 für bestimmte Anwendungen gelten: HS1201; HS2204; *SS202; *SS205-1
Hinweise:	NB663; NN1001; NN1002
Verp. für Haus & Garten:	1 * 5.00-10.00; kg; Eimer; PP

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	3444-00/00-001	Zierkoniferen, Zierlaubgehölze	X		Damwild, Sikawild, Rotwild
2	3444-00/00-002	Zierkoniferen, Zierlaubgehölze	X		Biber (Castor fiber)
4	3444-00/00-004	Zierpflanzen	X		Biber (Castor fiber), Feldhase, Wil...
8	3444-00/00-008	Zierpflanzen			Biber (Castor fiber), Feldhase, Wil...

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Wöbra**
Zulassungs-Nr.:	043444-00

1. Anwendungen von 8

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Repellent, Wildschadenverhütungsmittel
Schadorganismus:	Rotwild Damwild Sikawild Schälschäden
Kulturen/Objekte:	Zierkoniferen Zierlaubgehölze
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	ganzjährig bei Bedarf
Aufwandmenge:	400 g pro Stamm
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streichen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand Die Aufwandmenge richtet sich nach Stammhöhe und -durchmesser sowie nach der Beschaffenheit der Stammoberfläche Anwendungstechnik Einzelpflanzenbehandlung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Nadelholz: N Laubholz: N
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS1201; HS2204; SS202; SS205-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Wöbra**
Zulassungs-Nr.:	043444-00

2. Anwendungen von 8

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Repellent, Wildschadenverhütungsmittel
Schadorganismus:	Biber (Castor fiber) Schälschäden
Kulturen/Objekte:	Zierlaubgehölze Zierkoniferen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	ganzjährig bei Bedarf
Aufwandmenge:	250 g pro Stamm
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streichen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand Die Aufwandmenge richtet sich nach Stammhöhe und -durchmesser sowie nach der Beschaffenheit der Stammoberfläche Anwendungstechnik Einzelpflanzenbehandlung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Nadelholz: N Laubholz: N
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS1201; HS2204; SS202; SS205-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Wöbra**
Zulassungs-Nr.: 043444-00

4. Anwendungen von 8

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Repellent, Wildschadenverhütungsmittel
Schadorganismus:	Biber (Castor fiber) Feldhase Wildkaninchen Schälschäden
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	ganzjährig bei Bedarf
Aufwandmenge:	250 g pro Stamm
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streichen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand Die Aufwandmenge richtet sich nach Stammhöhe und -durchmesser sowie nach der Beschaffenheit der Stammoberfläche Anwendungstechnik Einzelpflanzenbehandlung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS1201; HS2204; SS202; SS205-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Wöbra**
Zulassungs-Nr.: 043444-00

8. Anwendungen von 8

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Repellent, Wildschadenverhütungsmittel
Schadorganismus:	Biber (Castor fiber) Feldhase Wildkaninchen Schälschäden
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	ganzjährig bei Bedarf
Aufwandmenge:	250 g pro Stamm
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streichen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand Die Aufwandmenge richtet sich nach Stammhöhe und -durchmesser sowie nach der Beschaffenheit der Stammoberfläche Anwendungstechnik Einzelpflanzenbehandlung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**proagro Schäl- und Fraßstopp**
Zulassungs-Nr.:	043444-60
Zulassungsinhaber:	FLU-10042
Vertriebsunternehmen:	PRG-10606
Wirkungsbereich:	Repellent, Wildschadenverhütungsmittel
Wirkstoffgehalt:	475,20 g/kg Quarzsand
Formulierung:	Paste
Bienengefährlichkeit:	B3
Zulassung von:	25.10.2017
Zulassung bis:	31.08.2021
Auflagen:	für das Mittel gelten: EB001-2; SB001; SB005; SB010; SB110; SB166; SF264; *SS1201; SS2204 für bestimmte Anwendungen gelten: HS1201; HS2204; *SS202; *SS205-1
Hinweise:	NB663; NN1001; NN1002
Verp. für Haus & Garten:	1 * 5.00-10.00; kg; Eimer; PP

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	3444-60/00-001	Zierkoniferen, Zierlaubgehölze	X		Damwild, Sikawild, Rotwild
2	3444-60/00-002	Zierkoniferen, Zierlaubgehölze	X		Biber (Castor fiber)
4	3444-60/00-004	Zierpflanzen	X		Biber (Castor fiber), Feldhase, Wil...
8	3444-60/00-008	Zierpflanzen			Biber (Castor fiber), Feldhase, Wil...

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**proagro Schäl- und Fraßstopp**
Zulassungs-Nr.:	043444-60

1. Anwendungen von 8

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Repellent, Wildschadenverhütungsmittel
Schadorganismus:	Rotwild Damwild Sikawild Schälschäden
Kulturen/Objekte:	Zierkoniferen Zierlaubgehölze
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	ganzjährig bei Bedarf
Aufwandmenge:	400 g pro Stamm
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streichen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Einzelpflanzenbehandlung Hinweis zum Mittelaufwand Die Aufwandmenge richtet sich nach Stammhöhe und -durchmesser sowie nach der Beschaffenheit der Stammoberfläche
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Nadelholz: N Laubholz: N
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS1201; HS2204; SS202; SS205-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **proagro Schäl- und Fraßstopp**
Zulassungs-Nr.: 043444-60

2. Anwendungen von 8

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Repellent, Wildschadenverhütungsmittel
Schadorganismus:	Biber (Castor fiber) Schälschäden
Kulturen/Objekte:	Zierlaubgehölze Zierkoniferen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	ganzjährig bei Bedarf
Aufwandmenge:	250 g pro Stamm
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streichen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Einzelpflanzenbehandlung Hinweis zum Mittelaufwand Die Aufwandmenge richtet sich nach Stammhöhe und -durchmesser sowie nach der Beschaffenheit der Stammoberfläche
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Nadelholz: N Laubholz: N
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS1201; HS2204; SS202; SS205-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **proagro Schäl- und Fraßstopp**
Zulassungs-Nr.: 043444-60

4. Anwendungen von 8

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Repellent, Wildschadenverhütungsmittel
Schadorganismus:	Biber (Castor fiber) Feldhase Wildkaninchen Schälschäden
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	ganzjährig bei Bedarf
Aufwandmenge:	250 g pro Stamm
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streichen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Einzelpflanzenbehandlung Hinweis zum Mittelaufwand Die Aufwandmenge richtet sich nach Stammhöhe und -durchmesser sowie nach der Beschaffenheit der Stammoberfläche
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS1201; HS2204; SS202; SS205-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **proagro Schäl- und Fraßstopp**
Zulassungs-Nr.: 043444-60

8. Anwendungen von 8

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Repellent, Wildschadenverhütungsmittel
Schadorganismus:	Biber (Castor fiber) Feldhase Wildkaninchen Schälschäden
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	ganzjährig bei Bedarf
Aufwandmenge:	250 g pro Stamm
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streichen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Einzelpflanzenbehandlung Hinweis zum Mittelaufwand Die Aufwandmenge richtet sich nach Stammhöhe und -durchmesser sowie nach der Beschaffenheit der Stammoberfläche
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Mesurol flüssig**
Zulassungs-Nr.:	043599-00
Zulassungsinhaber:	BAY-10021
Vertriebsunternehmen:	
Wirkungsbereich:	Insektizid; Repellent, Wildschadenverhütungsmittel
Wirkstoffgehalt:	500,00 g/l Methiocarb
Formulierung:	Suspensionskonzentrat zur Saatgutbehandlung
Bienengefährlichkeit:	B3
Zulassung von:	17.02.2006
Zulassung bis:	31.07.2019
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NT697; NT6971; NT699; NW467
Auflagen:	für das Mittel gelten: EO005-2; NH677; NH679; NH680; NH681; NH683; NT677; NW262; NW264; SB001; SB110; SE1201; SF6142; SF6161; SF618; *SS1201; SS2203; SS6201; ST1202; ST1261; ST1271; VV212 für bestimmte Anwendungen gelten: *SE110; *SF1891; SS110; *SS2101; *SS610; WH915
Hinweise:	NB663; NN130; NN1303; NN160; NN165

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
3	3599-00/01-001	Zierpflanzen		X	Minierfliegen
4	3599-00/01-002	Zierpflanzen		X	Thripse

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Mesurol flüssig**
Zulassungs-Nr.: 043599-00

3. Anwendungen von 4

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Minierfliegen
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,6 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. SE110; SF1891; SS110; SS2101; SS610

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Mesurol flüssig**
Zulassungs-Nr.: 043599-00

4. Anwendungen von 4

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Thripse
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,6 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. SE110; SF1891; SS110; SS2101; SS610; WH915

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**GREENMASTER Fine Turf Extra**
Zulassungs-Nr.:	043659-00
Zulassungsinhaber:	CEL-10091
Vertriebsunternehmen:	
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	7,20 g/kg 2,4-D (8,64 g/kg Dimethylamin-Salz) 1,00 g/kg Dicamba (1,20 g/kg Dimethylamin-Salz)
Formulierung:	Granulat
Bienengefährlichkeit:	B3
Zulassung von:	19.10.2007
Zulassung bis:	31.12.2019
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW467 für bestimmte Anwendungen gelten: NW701
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW265; SB001; SB010; SB110; *SS1201; SS2201; VH334; WMO für bestimmte Anwendungen gelten: HS1201; HS2203; NW642; SB110; SS203; VV207; WH9161
Hinweise:	NB663; NN130; NN160
Verp. für Haus & Garten:	1 * 1.00-10.00; kg; Schachtel; Verbundmaterial 1 * 1.00-15.00; kg; Eimer; Kunststoff 1 * 1.00-15.00; kg; Kanister; Kunststoff 1 * 1.00-15.00; kg; Beutel; Kunststoff 1 * 3.00-15.00; kg; Beutel; Verbundmaterial

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	3659-00/00-001	Rasen			Zweikeimblättrige Unkräuter
2	3659-00/00-002	Rasen	X		Zweikeimblättrige Unkräuter

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**GREENMASTER Fine Turf Extra**
Zulassungs-Nr.:	043659-00

1. Anwendungen von 2

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Rasen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 35 bis: 42 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode April bis September nicht im Ansaatjahr
Aufwandmenge:	300 kg/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rasen: (Gras und Heu)F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; SB110; VV207; WH9161

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**GREENMASTER Fine Turf Extra**
Zulassungs-Nr.:	043659-00

2. Anwendungen von 2

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Rasen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 35 bis: 42 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode April bis September nicht im Ansaatjahr
Aufwandmenge:	30 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rasen: (Gras und Heu)F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS1201; HS2203; NW642; SS203; VV207; WH9161

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**iNG Dünger mit UV**
Zulassungs-Nr.:	043659-45
Zulassungsinhaber:	CEL-10091
Vertriebsunternehmen:	IVA-12751
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	7,20 g/kg 2,4-D (8,64 g/kg Dimethylamin-Salz) 1,00 g/kg Dicamba (1,20 g/kg Dimethylamin-Salz)
Formulierung:	Granulat
Bienengefährlichkeit:	B3
Zulassung von:	10.11.2016
Zulassung bis:	31.12.2019
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW467 für bestimmte Anwendungen gelten: NW701
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW265; SB001; SB010; SB110; *SS1201; SS2201; VH334; WMO für bestimmte Anwendungen gelten: HS1201; HS2203; NW642; SB110; SS203; VV207; WH9161
Hinweise:	NB663; NN130; NN160
Verp. für Haus & Garten:	1 * 1.00-10.00; kg; Schachtel; Verbundmaterial 1 * 1.00-15.00; kg; Kanister; Kunststoff 1 * 1.00-15.00; kg; Eimer; Kunststoff 1 * 1.00-15.00; kg; Beutel; Kunststoff 1 * 3.00-15.00; kg; Beutel; Verbundmaterial

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	3659-45/00-001	Rasen			Zweikeimblättrige Unkräuter
2	3659-45/00-002	Rasen	X		Zweikeimblättrige Unkräuter

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**iNG Dünger mit UV**
Zulassungs-Nr.:	043659-45

1. Anwendungen von 2

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Rasen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 35 bis: 42 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode April bis September nicht im Ansaatjahr
Aufwandmenge:	300 kg/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rasen: (Gras und Heu)F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; SB110; VV207; WH9161

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**iNG Dünger mit UV**
Zulassungs-Nr.:	043659-45

2. Anwendungen von 2

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Rasen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 35 bis: 42 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode April bis September nicht im Ansaatjahr
Aufwandmenge:	30 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rasen: (Gras und Heu)F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS1201; HS2203; NW642; SS203; VV207; WH9161

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Gardol Rasendünger mit Unkrautvernichter**
Zulassungs-Nr.:	043659-46
Zulassungsinhaber:	CEL-10091
Vertriebsunternehmen:	GPI-10046
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	7,20 g/kg 2,4-D (8,64 g/kg Dimethylamin-Salz) 1,00 g/kg Dicamba (1,20 g/kg Dimethylamin-Salz)
Formulierung:	Granulat
Bienengefährlichkeit:	B3
Zulassung von:	17.12.2015
Zulassung bis:	31.12.2019
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW467 für bestimmte Anwendungen gelten: NW701
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW265; SB001; SB010; SB110; *SS1201; SS2201; VH334; WMO für bestimmte Anwendungen gelten: HS1201; HS2203; NW642; SB110; SS203; VV207; WH9161
Hinweise:	NB663; NN130; NN160
Verp. für Haus & Garten:	1 * 1.00-10.00; kg; Schachtel; Verbundmaterial 1 * 1.00-15.00; kg; Kanister; Kunststoff 1 * 1.00-15.00; kg; Eimer; Kunststoff 1 * 1.00-15.00; kg; Beutel; Kunststoff 1 * 3.00-15.00; kg; Beutel; Verbundmaterial

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	3659-46/00-001	Rasen			Zweikeimblättrige Unkräuter
2	3659-46/00-002	Rasen	X		Zweikeimblättrige Unkräuter

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Gardol Rasendünger mit Unkrautvernichter**
Zulassungs-Nr.:	043659-46

1. Anwendungen von 2

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Rasen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 35 bis: 42 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode April bis September nicht im Ansaatjahr
Aufwandmenge:	300 kg/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rasen: (Gras und Heu)F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; SB110; VV207; WH9161

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Gardol Rasendünger mit Unkrautvernichter**
Zulassungs-Nr.:	043659-46

2. Anwendungen von 2

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Rasen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 35 bis: 42 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode April bis September nicht im Ansaatjahr
Aufwandmenge:	30 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rasen: (Gras und Heu)F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS1201; HS2203; NW642; SS203; VV207; WH9161

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**FUXTEC UNKRAUTSTOPPER mit Rasendünger**
Zulassungs-Nr.:	043659-47
Zulassungsinhaber:	CEL-10091
Vertriebsunternehmen:	FUX-12590
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	7,20 g/kg 2,4-D (8,64 g/kg Dimethylamin-Salz) 1,00 g/kg Dicamba (1,20 g/kg Dimethylamin-Salz)
Formulierung:	Granulat
Bienengefährlichkeit:	B3
Zulassung von:	17.08.2016
Zulassung bis:	31.12.2019
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW467 für bestimmte Anwendungen gelten: NW701
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW265; SB001; SB010; SB110; *SS1201; SS2201; VH334; WMO für bestimmte Anwendungen gelten: HS1201; HS2203; NW642; SB110; SS203; VV207; WH9161
Hinweise:	NB663; NN130; NN160
Verp. für Haus & Garten:	1 * 1.00-10.00; kg; Schachtel; Verbundmaterial 1 * 1.00-15.00; kg; Kanister; Kunststoff 1 * 1.00-15.00; kg; Eimer; Kunststoff 1 * 1.00-15.00; kg; Beutel; Kunststoff 1 * 3.00-15.00; kg; Beutel; Verbundmaterial

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	3659-47/00-001	Rasen			Zweikeimblättrige Unkräuter
2	3659-47/00-002	Rasen	X		Zweikeimblättrige Unkräuter

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**FUXTEC UNKRAUTSTOPPER mit Rasendünger**
Zulassungs-Nr.:	043659-47

1. Anwendungen von 2

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Rasen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 35 bis: 42 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode April bis September nicht im Ansaatjahr
Aufwandmenge:	300 kg/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rasen: (Gras und Heu)F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; SB110; VV207; WH9161

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**FUXTEC UNKRAUTSTOPPER mit Rasendünger**
Zulassungs-Nr.:	043659-47

2. Anwendungen von 2

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Rasen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 35 bis: 42 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode April bis September nicht im Ansaatjahr
Aufwandmenge:	30 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rasen: (Gras und Heu)F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS1201; HS2203; NW642; SS203; VV207; WH9161

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Jardino Rasendünger mit Unkrautvernichter**
Zulassungs-Nr.:	043659-48
Zulassungsinhaber:	CEL-10091
Vertriebsunternehmen:	MGB-10813
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	7,20 g/kg 2,4-D (8,64 g/kg Dimethylamin-Salz) 1,00 g/kg Dicamba (1,20 g/kg Dimethylamin-Salz)
Formulierung:	Granulat
Bienengefährlichkeit:	B3
Zulassung von:	03.03.2015
Zulassung bis:	31.12.2019
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW467 für bestimmte Anwendungen gelten: NW701
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW265; SB001; SB010; SB110; *SS1201; SS2201; VH334; WMO für bestimmte Anwendungen gelten: HS1201; HS2203; NW642; SB110; SS203; VV207; WH9161
Hinweise:	NB663; NN130; NN160
Verp. für Haus & Garten:	1 * 1.00-10.00; kg; Schachtel; Verbundmaterial 1 * 1.00-15.00; kg; Kanister; Kunststoff 1 * 1.00-15.00; kg; Eimer; Kunststoff 1 * 1.00-15.00; kg; Beutel; Kunststoff 1 * 3.00-15.00; kg; Beutel; Verbundmaterial

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	3659-48/00-001	Rasen			Zweikeimblättrige Unkräuter
2	3659-48/00-002	Rasen	X		Zweikeimblättrige Unkräuter

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Jardino Rasendünger mit Unkrautvernichter**
Zulassungs-Nr.:	043659-48

1. Anwendungen von 2

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Rasen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 35 bis: 42 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode April bis September nicht im Ansaatjahr
Aufwandmenge:	300 kg/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rasen: (Gras und Heu)F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; SB110; VV207; WH9161

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Jardino Rasendünger mit Unkrautvernichter**
Zulassungs-Nr.:	043659-48

2. Anwendungen von 2

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Rasen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 35 bis: 42 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode April bis September nicht im Ansaatjahr
Aufwandmenge:	30 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rasen: (Gras und Heu)F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS1201; HS2203; NW642; SS203; VV207; WH9161

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**GartenMeister Rasendünger mit Unkrautvernichter**
Zulassungs-Nr.:	043659-49
Zulassungsinhaber:	CEL-10091
Vertriebsunternehmen:	WWG-12308
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	7,20 g/kg 2,4-D (8,64 g/kg Dimethylamin-Salz) 1,00 g/kg Dicamba (1,20 g/kg Dimethylamin-Salz)
Formulierung:	Granulat
Bienengefährlichkeit:	B3
Zulassung von:	23.01.2015
Zulassung bis:	31.12.2019
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW467 für bestimmte Anwendungen gelten: NW701
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW265; SB001; SB010; SB110; *SS1201; SS2201; VH334; WMO für bestimmte Anwendungen gelten: HS1201; HS2203; NW642; SB110; SS203; VV207; WH9161
Hinweise:	NB663; NN130; NN160
Verp. für Haus & Garten:	1 * 1.00-10.00; kg; Schachtel; Verbundmaterial 1 * 1.00-15.00; kg; Eimer; Kunststoff 1 * 1.00-15.00; kg; Kanister; Kunststoff 1 * 1.00-15.00; kg; Beutel; Kunststoff 1 * 3.00-15.00; kg; Beutel; Verbundmaterial

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	3659-49/00-001	Rasen			Zweikeimblättrige Unkräuter
2	3659-49/00-002	Rasen	X		Zweikeimblättrige Unkräuter

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**GartenMeister Rasendünger mit Unkrautvernichter**
Zulassungs-Nr.:	043659-49

1. Anwendungen von 2

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Rasen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 35 bis: 42 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode April bis September nicht im Ansaatjahr
Aufwandmenge:	300 kg/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rasen: (Gras und Heu)F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; SB110; VV207; WH9161

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**GartenMeister Rasendünger mit Unkrautvernichter**
Zulassungs-Nr.:	043659-49

2. Anwendungen von 2

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Rasen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 35 bis: 42 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode April bis September nicht im Ansaatjahr
Aufwandmenge:	30 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rasen: (Gras und Heu)F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS1201; HS2203; NW642; SS203; VV207; WH9161

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Janssen Unkrautvernichter + Rasendünger**
Zulassungs-Nr.:	043659-50
Zulassungsinhaber:	CEL-10091
Vertriebsunternehmen:	PJG-12074
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	7,20 g/kg 2,4-D (8,64 g/kg Dimethylamin-Salz) 1,00 g/kg Dicamba (1,20 g/kg Dimethylamin-Salz)
Formulierung:	Granulat
Bienengefährlichkeit:	B3
Zulassung von:	25.02.2013
Zulassung bis:	31.12.2019
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW467 für bestimmte Anwendungen gelten: NW701
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW265; SB001; SB010; SB110; *SS1201; SS2201; VH334; WMO für bestimmte Anwendungen gelten: HS1201; HS2203; NW642; SB110; SS203; VV207; WH9161
Hinweise:	NB663; NN130; NN160
Verp. für Haus & Garten:	1 * 1.00-10.00; kg; Schachtel; Verbundmaterial 1 * 1.00-15.00; kg; Eimer; Kunststoff 1 * 1.00-15.00; kg; Kanister; Kunststoff 1 * 1.00-15.00; kg; Beutel; Kunststoff 1 * 3.00-15.00; kg; Beutel; Verbundmaterial

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	3659-50/00-001	Rasen			Zweikeimblättrige Unkräuter
2	3659-50/00-002	Rasen	X		Zweikeimblättrige Unkräuter

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Janssen Unkrautvernichter + Rasendünger**
Zulassungs-Nr.:	043659-50

1. Anwendungen von 2

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Rasen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 35 bis: 42 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode April bis September nicht im Ansaatjahr
Aufwandmenge:	300 kg/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rasen: (Gras und Heu)F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; SB110; VV207; WH9161

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Janssen Unkrautvernichter + Rasendünger**
Zulassungs-Nr.:	043659-50

2. Anwendungen von 2

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Rasen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 35 bis: 42 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode April bis September nicht im Ansaatjahr
Aufwandmenge:	30 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rasen: (Gras und Heu)F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS1201; HS2203; NW642; SS203; VV207; WH9161

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Rasenfrisch Rasendünger mit Unkrautvernichter**
Zulassungs-Nr.:	043659-51
Zulassungsinhaber:	CEL-10091
Vertriebsunternehmen:	IWE-11639
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	7,20 g/kg 2,4-D (8,64 g/kg Dimethylamin-Salz) 1,00 g/kg Dicamba (1,20 g/kg Dimethylamin-Salz)
Formulierung:	Granulat
Bienengefährlichkeit:	B3
Zulassung von:	05.02.2013
Zulassung bis:	31.12.2019
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW467 für bestimmte Anwendungen gelten: NW701
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW265; SB001; SB010; SB110; *SS1201; SS2201; VH334; WMO für bestimmte Anwendungen gelten: HS1201; HS2203; NW642; SB110; SS203; VV207; WH9161
Hinweise:	NB663; NN130; NN160
Verp. für Haus & Garten:	1 * 1.00-10.00; kg; Schachtel; Verbundmaterial 1 * 1.00-15.00; kg; Kanister; Kunststoff 1 * 1.00-15.00; kg; Eimer; Kunststoff 1 * 1.00-15.00; kg; Beutel; Kunststoff 1 * 3.00-15.00; kg; Beutel; Verbundmaterial

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	3659-51/00-001	Rasen			Zweikeimblättrige Unkräuter
2	3659-51/00-002	Rasen	X		Zweikeimblättrige Unkräuter

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Rasenfrisch Rasendünger mit Unkrautvernichter**
Zulassungs-Nr.:	043659-51

1. Anwendungen von 2

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Rasen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 35 bis: 42 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode April bis September nicht im Ansaatjahr
Aufwandmenge:	300 kg/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rasen: (Gras und Heu)F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; SB110; VV207; WH9161

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Rasenfrisch Rasendünger mit Unkrautvernichter**
Zulassungs-Nr.:	043659-51

2. Anwendungen von 2

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Rasen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 35 bis: 42 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode April bis September nicht im Ansaatjahr
Aufwandmenge:	30 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rasen: (Gras und Heu)F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS1201; HS2203; NW642; SS203; VV207; WH9161

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**FloraSelf Select Rasendünger mit Unkrautvernichter**
Zulassungs-Nr.:	043659-52
Zulassungsinhaber:	CEL-10091
Vertriebsunternehmen:	GPI-10046
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	7,20 g/kg 2,4-D (8,64 g/kg Dimethylamin-Salz) 1,00 g/kg Dicamba (1,20 g/kg Dimethylamin-Salz)
Formulierung:	Granulat
Bienengefährlichkeit:	B3
Zulassung von:	23.10.2012
Zulassung bis:	31.12.2019
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW467 für bestimmte Anwendungen gelten: NW701
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW265; SB001; SB010; SB110; *SS1201; SS2201; VH334; WMO für bestimmte Anwendungen gelten: HS1201; HS2203; NW642; SB110; SS203; VV207; WH9161
Hinweise:	NB663; NN130; NN160
Verp. für Haus & Garten:	1 * 1.00-10.00; kg; Schachtel; Verbundmaterial 1 * 1.00-15.00; kg; Eimer; Kunststoff 1 * 1.00-15.00; kg; Kanister; Kunststoff 1 * 1.00-15.00; kg; Beutel; Kunststoff 1 * 3.00-15.00; kg; Beutel; Verbundmaterial

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	3659-52/00-001	Rasen			Zweikeimblättrige Unkräuter
2	3659-52/00-002	Rasen	X		Zweikeimblättrige Unkräuter

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**FloraSelf Select Rasendünger mit Unkrautvernichter**
Zulassungs-Nr.:	043659-52

1. Anwendungen von 2

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Rasen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 35 bis: 42 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode April bis September nicht im Ansaatjahr
Aufwandmenge:	300 kg/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rasen: (Gras und Heu)F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; SB110; VV207; WH9161

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**FloraSelf Select Rasendünger mit Unkrautvernichter**
Zulassungs-Nr.:	043659-52

2. Anwendungen von 2

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Rasen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 35 bis: 42 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode April bis September nicht im Ansaatjahr
Aufwandmenge:	30 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rasen: (Gras und Heu)F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS1201; HS2203; NW642; SS203; VV207; WH9161

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Praktiker Unkrautvernichter plus Rasendünger**
Zulassungs-Nr.:	043659-53
Zulassungsinhaber:	CEL-10091
Vertriebsunternehmen:	MBH-11130
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	7,20 g/kg 2,4-D (8,64 g/kg Dimethylamin-Salz) 1,00 g/kg Dicamba (1,20 g/kg Dimethylamin-Salz)
Formulierung:	Granulat
Bienengefährlichkeit:	B3
Zulassung von:	07.06.2012
Zulassung bis:	31.12.2019
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW467 für bestimmte Anwendungen gelten: NW701
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW265; SB001; SB010; SB110; *SS1201; SS2201; VH334; WMO für bestimmte Anwendungen gelten: HS1201; HS2203; NW642; SB110; SS203; VV207; WH9161
Hinweise:	NB663; NN130; NN160
Verp. für Haus & Garten:	1 * 1.00-10.00; kg; Schachtel; Verbundmaterial 1 * 1.00-15.00; kg; Kanister; Kunststoff 1 * 1.00-15.00; kg; Eimer; Kunststoff 1 * 1.00-15.00; kg; Beutel; Kunststoff 1 * 3.00-15.00; kg; Beutel; Verbundmaterial

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	3659-53/00-001	Rasen			Zweikeimblättrige Unkräuter
2	3659-53/00-002	Rasen	X		Zweikeimblättrige Unkräuter

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Praktiker Unkrautvernichter plus Rasendünger**
Zulassungs-Nr.:	043659-53

1. Anwendungen von 2

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Rasen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 35 bis: 42 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode April bis September nicht im Ansaatjahr
Aufwandmenge:	300 kg/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rasen: (Gras und Heu)F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; SB110; VV207; WH9161

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Praktiker Unkrautvernichter plus Rasendünger**
Zulassungs-Nr.:	043659-53

2. Anwendungen von 2

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Rasen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 35 bis: 42 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode April bis September nicht im Ansaatjahr
Aufwandmenge:	30 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rasen: (Gras und Heu)F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS1201; HS2203; NW642; SS203; VV207; WH9161

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Unkraut Weg**
Zulassungs-Nr.:	043659-54
Zulassungsinhaber:	CEL-10091
Vertriebsunternehmen:	FLB-11375; BRA-10904
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	7,20 g/kg 2,4-D (8,64 g/kg Dimethylamin-Salz) 1,00 g/kg Dicamba (1,20 g/kg Dimethylamin-Salz)
Formulierung:	Granulat
Bienengefährlichkeit:	B3
Zulassung von:	25.10.2011
Zulassung bis:	31.12.2019
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW467 für bestimmte Anwendungen gelten: NW701
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW265; SB001; SB010; SB110; *SS1201; SS2201; VH334; WMO für bestimmte Anwendungen gelten: HS1201; HS2203; NW642; SB110; SS203; VV207; WH9161
Hinweise:	NB663; NN130; NN160
Verp. für Haus & Garten:	1 * 1.00-10.00; kg; Schachtel; Verbundmaterial 1 * 1.00-15.00; kg; Kanister; Kunststoff 1 * 1.00-15.00; kg; Eimer; Kunststoff 1 * 1.00-15.00; kg; Beutel; Kunststoff 1 * 3.00-15.00; kg; Beutel; Verbundmaterial

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	3659-54/00-001	Rasen			Zweikeimblättrige Unkräuter
2	3659-54/00-002	Rasen	X		Zweikeimblättrige Unkräuter

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Unkraut Weg**
Zulassungs-Nr.:	043659-54

1. Anwendungen von 2

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Rasen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 35 bis: 42 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode April bis September nicht im Ansaatjahr
Aufwandmenge:	300 kg/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rasen: (Gras und Heu)F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; SB110; VV207; WH9161

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Unkraut Weg**
Zulassungs-Nr.:	043659-54

2. Anwendungen von 2

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Rasen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 35 bis: 42 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode April bis September nicht im Ansaatjahr
Aufwandmenge:	30 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rasen: (Gras und Heu)F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS1201; HS2203; NW642; SS203; VV207; WH9161

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Kölle's Bester Rasendünger mit Unkrautvernichter**
Zulassungs-Nr.:	043659-55
Zulassungsinhaber:	CEL-10091
Vertriebsunternehmen:	GPI-10046
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	7,20 g/kg 2,4-D (8,64 g/kg Dimethylamin-Salz) 1,00 g/kg Dicamba (1,20 g/kg Dimethylamin-Salz)
Formulierung:	Granulat
Bienengefährlichkeit:	B3
Zulassung von:	14.09.2011
Zulassung bis:	31.12.2019
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW467 für bestimmte Anwendungen gelten: NW701
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW265; SB001; SB010; SB110; *SS1201; SS2201; VH334; WMO für bestimmte Anwendungen gelten: HS1201; HS2203; NW642; SB110; SS203; VV207; WH9161
Hinweise:	NB663; NN130; NN160
Verp. für Haus & Garten:	1 * 1.00-10.00; kg; Schachtel; Verbundmaterial 1 * 1.00-15.00; kg; Kanister; Kunststoff 1 * 1.00-15.00; kg; Eimer; Kunststoff 1 * 1.00-15.00; kg; Beutel; Kunststoff 1 * 3.00-15.00; kg; Beutel; Verbundmaterial

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	3659-55/00-001	Rasen			Zweikeimblättrige Unkräuter
2	3659-55/00-002	Rasen	X		Zweikeimblättrige Unkräuter

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Kölle's Bester Rasendünger mit Unkrautvernichter**
Zulassungs-Nr.:	043659-55

1. Anwendungen von 2

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Rasen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 35 bis: 42 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode April bis September nicht im Ansaatjahr
Aufwandmenge:	300 kg/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rasen: (Gras und Heu)F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; SB110; VV207; WH9161

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Kölle's Bester Rasendünger mit Unkrautvernichter**
Zulassungs-Nr.:	043659-55

2. Anwendungen von 2

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Rasen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 35 bis: 42 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode April bis September nicht im Ansaatjahr
Aufwandmenge:	30 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rasen: (Gras und Heu)F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS1201; HS2203; NW642; SS203; VV207; WH9161

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**QUADRO Rasendünger mit Unkrautvernichter**
Zulassungs-Nr.:	043659-56
Zulassungsinhaber:	CEL-10091
Vertriebsunternehmen:	GPI-10046
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	7,20 g/kg 2,4-D (8,64 g/kg Dimethylamin-Salz) 1,00 g/kg Dicamba (1,20 g/kg Dimethylamin-Salz)
Formulierung:	Granulat
Bienengefährlichkeit:	B3
Zulassung von:	14.09.2011
Zulassung bis:	31.12.2019
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW467 für bestimmte Anwendungen gelten: NW701
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW265; SB001; SB010; SB110; *SS1201; SS2201; VH334; WMO für bestimmte Anwendungen gelten: HS1201; HS2203; NW642; SB110; SS203; VV207; WH9161
Hinweise:	NB663; NN130; NN160
Verp. für Haus & Garten:	1 * 1.00-10.00; kg; Schachtel; Verbundmaterial 1 * 1.00-15.00; kg; Beutel; Kunststoff 1 * 1.00-15.00; kg; Kanister; Kunststoff 1 * 1.00-15.00; kg; Eimer; Kunststoff 1 * 3.00-15.00; kg; Beutel; Verbundmaterial

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	3659-56/00-001	Rasen			Zweikeimblättrige Unkräuter
2	3659-56/00-002	Rasen	X		Zweikeimblättrige Unkräuter

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**QUADRO Rasendünger mit Unkrautvernichter**
Zulassungs-Nr.:	043659-56

1. Anwendungen von 2

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Rasen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 35 bis: 42 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode April bis September nicht im Ansaatjahr
Aufwandmenge:	300 kg/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rasen: (Gras und Heu)F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; SB110; VV207; WH9161

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**QUADRO Rasendünger mit Unkrautvernichter**
Zulassungs-Nr.:	043659-56

2. Anwendungen von 2

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Rasen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 35 bis: 42 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode April bis September nicht im Ansaatjahr
Aufwandmenge:	30 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rasen: (Gras und Heu)F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS1201; HS2203; NW642; SS203; VV207; WH9161

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Gärtner's Rasendünger mit Unkrautvernichter**
Zulassungs-Nr.:	043659-57
Zulassungsinhaber:	CEL-10091
Vertriebsunternehmen:	GPI-10046
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	7,20 g/kg 2,4-D (8,64 g/kg Dimethylamin-Salz) 1,00 g/kg Dicamba (1,20 g/kg Dimethylamin-Salz)
Formulierung:	Granulat
Bienengefährlichkeit:	B3
Zulassung von:	06.07.2011
Zulassung bis:	31.12.2019
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW467 für bestimmte Anwendungen gelten: NW701
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW265; SB001; SB010; SB110; *SS1201; SS2201; VH334; WMO für bestimmte Anwendungen gelten: HS1201; HS2203; NW642; SB110; SS203; VV207; WH9161
Hinweise:	NB663; NN130; NN160
Verp. für Haus & Garten:	1 * 1.00-10.00; kg; Schachtel; Verbundmaterial 1 * 1.00-15.00; kg; Kanister; Kunststoff 1 * 1.00-15.00; kg; Eimer; Kunststoff 1 * 1.00-15.00; kg; Beutel; Kunststoff 1 * 3.00-15.00; kg; Beutel; Verbundmaterial

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	3659-57/00-001	Rasen			Zweikeimblättrige Unkräuter
2	3659-57/00-002	Rasen	X		Zweikeimblättrige Unkräuter

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Gärtner's Rasendünger mit Unkrautvernichter**
Zulassungs-Nr.:	043659-57

1. Anwendungen von 2

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Rasen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 35 bis: 42 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode April bis September nicht im Ansaatjahr
Aufwandmenge:	300 kg/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rasen: (Gras und Heu)F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; SB110; VV207; WH9161

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Gärtner's Rasendünger mit Unkrautvernichter**
Zulassungs-Nr.:	043659-57

2. Anwendungen von 2

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Rasen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 35 bis: 42 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode April bis September nicht im Ansaatjahr
Aufwandmenge:	30 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rasen: (Gras und Heu)F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS1201; HS2203; NW642; SS203; VV207; WH9161

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Sinco Rasen Wunder Unkraut-Vernichter und Rasendünger**
Zulassungs-Nr.:	043659-58
Zulassungsinhaber:	CEL-10091
Vertriebsunternehmen:	SNG-11898
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	7,20 g/kg 2,4-D (8,64 g/kg Dimethylamin-Salz) 1,00 g/kg Dicamba (1,20 g/kg Dimethylamin-Salz)
Formulierung:	Granulat
Bienengefährlichkeit:	B3
Zulassung von:	06.07.2011
Zulassung bis:	31.12.2019
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW467 für bestimmte Anwendungen gelten: NW701
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW265; SB001; SB010; SB110; *SS1201; SS2201; VH334; WMO für bestimmte Anwendungen gelten: HS1201; HS2203; NW642; SB110; SS203; VV207; WH9161
Hinweise:	NB663; NN130; NN160
Verp. für Haus & Garten:	1 * 1.00-10.00; kg; Schachtel; Verbundmaterial 1 * 1.00-15.00; kg; Kanister; Kunststoff 1 * 1.00-15.00; kg; Eimer; Kunststoff 1 * 1.00-15.00; kg; Beutel; Kunststoff 1 * 3.00-15.00; kg; Beutel; Verbundmaterial

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	3659-58/00-001	Rasen			Zweikeimblättrige Unkräuter
2	3659-58/00-002	Rasen	X		Zweikeimblättrige Unkräuter

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Sinco Rasen Wunder Unkraut-Vernichter und Rasendünger**
Zulassungs-Nr.:	043659-58

1. Anwendungen von 2

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Rasen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 35 bis: 42 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode April bis September nicht im Ansaatjahr
Aufwandmenge:	300 kg/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rasen: (Gras und Heu)F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; SB110; VV207; WH9161

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Sinco Rasen Wunder Unkraut-Vernichter und Rasendünger**
Zulassungs-Nr.:	043659-58

2. Anwendungen von 2

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Rasen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 35 bis: 42 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode April bis September nicht im Ansaatjahr
Aufwandmenge:	30 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rasen: (Gras und Heu)F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS1201; HS2203; NW642; SS203; VV207; WH9161

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Gartenfreude Rasendünger mit Unkrautvernichter**
Zulassungs-Nr.:	043659-59
Zulassungsinhaber:	CEL-10091
Vertriebsunternehmen:	GPI-10046
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	7,20 g/kg 2,4-D (8,64 g/kg Dimethylamin-Salz) 1,00 g/kg Dicamba (1,20 g/kg Dimethylamin-Salz)
Formulierung:	Granulat
Bienengefährlichkeit:	B3
Zulassung von:	06.07.2011
Zulassung bis:	31.12.2019
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW467 für bestimmte Anwendungen gelten: NW701
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW265; SB001; SB010; SB110; *SS1201; SS2201; VH334; WMO für bestimmte Anwendungen gelten: HS1201; HS2203; NW642; SB110; SS203; VV207; WH9161
Hinweise:	NB663; NN130; NN160
Verp. für Haus & Garten:	1 * 1.00-10.00; kg; Schachtel; Verbundmaterial 1 * 1.00-15.00; kg; Kanister; Kunststoff 1 * 1.00-15.00; kg; Eimer; Kunststoff 1 * 1.00-15.00; kg; Beutel; Kunststoff 1 * 3.00-15.00; kg; Beutel; Verbundmaterial

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	3659-59/00-001	Rasen			Zweikeimblättrige Unkräuter
2	3659-59/00-002	Rasen	X		Zweikeimblättrige Unkräuter

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Gartenfreude Rasendünger mit Unkrautvernichter**
Zulassungs-Nr.:	043659-59

1. Anwendungen von 2

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Rasen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 35 bis: 42 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode April bis September nicht im Ansaatjahr
Aufwandmenge:	300 kg/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rasen: (Gras und Heu)F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; SB110; VV207; WH9161

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Gartenfreude Rasendünger mit Unkrautvernichter**
Zulassungs-Nr.:	043659-59

2. Anwendungen von 2

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Rasen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 35 bis: 42 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode April bis September nicht im Ansaatjahr
Aufwandmenge:	30 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rasen: (Gras und Heu)F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS1201; HS2203; NW642; SS203; VV207; WH9161

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Floragard Unkrautvernichter plus Rasendünger**
Zulassungs-Nr.:	043659-60
Zulassungsinhaber:	CEL-10091
Vertriebsunternehmen:	FLG-10352
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	7,20 g/kg 2,4-D (8,64 g/kg Dimethylamin-Salz) 1,00 g/kg Dicamba (1,20 g/kg Dimethylamin-Salz)
Formulierung:	Granulat
Bienengefährlichkeit:	B3
Zulassung von:	02.02.2009
Zulassung bis:	31.12.2019
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW467 für bestimmte Anwendungen gelten: NW701
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW265; SB001; SB010; SB110; *SS1201; SS2201; VH334; WMO für bestimmte Anwendungen gelten: HS1201; HS2203; NW642; SB110; SS203; VV207; WH9161
Hinweise:	NB663; NN130; NN160
Verp. für Haus & Garten:	1 * 1.00-10.00; kg; Schachtel; Verbundmaterial 1 * 1.00-15.00; kg; Kanister; Kunststoff 1 * 1.00-15.00; kg; Eimer; Kunststoff 1 * 1.00-15.00; kg; Beutel; Kunststoff 1 * 3.00-15.00; kg; Beutel; Verbundmaterial

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	3659-60/00-001	Rasen			Zweikeimblättrige Unkräuter
2	3659-60/00-002	Rasen	X		Zweikeimblättrige Unkräuter

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Floragard Unkrautvernichter plus Rasendünger**
Zulassungs-Nr.:	043659-60

1. Anwendungen von 2

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Rasen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 35 bis: 42 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode April bis September nicht im Ansaatjahr
Aufwandmenge:	300 kg/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rasen: (Gras und Heu)F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; SB110; VV207; WH9161

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Floragard Unkrautvernichter plus Rasendünger**
Zulassungs-Nr.:	043659-60

2. Anwendungen von 2

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Rasen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 35 bis: 42 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode April bis September nicht im Ansaatjahr
Aufwandmenge:	30 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rasen: (Gras und Heu)F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS1201; HS2203; NW642; SS203; VV207; WH9161

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Novasan Unkrautvernichter mit Rasendünger**
Zulassungs-Nr.:	043659-61
Zulassungsinhaber:	CEL-10091
Vertriebsunternehmen:	MGB-10813
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	7,20 g/kg 2,4-D (8,64 g/kg Dimethylamin-Salz) 1,00 g/kg Dicamba (1,20 g/kg Dimethylamin-Salz)
Formulierung:	Granulat
Bienengefährlichkeit:	B3
Zulassung von:	29.11.2007
Zulassung bis:	31.12.2019
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW467 für bestimmte Anwendungen gelten: NW701
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW265; SB001; SB010; SB110; *SS1201; SS2201; VH334; WMO für bestimmte Anwendungen gelten: HS1201; HS2203; NW642; SB110; SS203; VV207; WH9161
Hinweise:	NB663; NN130; NN160
Verp. für Haus & Garten:	1 * 1.00-10.00; kg; Schachtel; Verbundmaterial 1 * 1.00-15.00; kg; Kanister; Kunststoff 1 * 1.00-15.00; kg; Eimer; Kunststoff 1 * 1.00-15.00; kg; Beutel; Kunststoff 1 * 3.00-15.00; kg; Beutel; Verbundmaterial

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	3659-61/00-001	Rasen			Zweikeimblättrige Unkräuter
2	3659-61/00-002	Rasen	X		Zweikeimblättrige Unkräuter

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Novasan Unkrautvernichter mit Rasendünger**
Zulassungs-Nr.:	043659-61

1. Anwendungen von 2

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Rasen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 35 bis: 42 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode April bis September nicht im Ansaatjahr
Aufwandmenge:	300 kg/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rasen: (Gras und Heu)F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; SB110; VV207; WH9161

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Novasan Unkrautvernichter mit Rasendünger**
Zulassungs-Nr.:	043659-61

2. Anwendungen von 2

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Rasen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 35 bis: 42 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode April bis September nicht im Ansaatjahr
Aufwandmenge:	30 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rasen: (Gras und Heu)F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS1201; HS2203; NW642; SS203; VV207; WH9161

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**PLANTANIA RASENDÜNGER mit Unkrautvernichter**
Zulassungs-Nr.:	043659-62
Zulassungsinhaber:	CEL-10091
Vertriebsunternehmen:	THG-11118
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	7,20 g/kg 2,4-D (8,64 g/kg Dimethylamin-Salz) 1,00 g/kg Dicamba (1,20 g/kg Dimethylamin-Salz)
Formulierung:	Granulat
Bienengefährlichkeit:	B3
Zulassung von:	29.11.2007
Zulassung bis:	31.12.2019
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW467 für bestimmte Anwendungen gelten: NW701
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW265; SB001; SB010; SB110; *SS1201; SS2201; VH334; WMO für bestimmte Anwendungen gelten: HS1201; HS2203; NW642; SB110; SS203; VV207; WH9161
Hinweise:	NB663; NN130; NN160
Verp. für Haus & Garten:	1 * 1.00-10.00; kg; Schachtel; Verbundmaterial 1 * 1.00-15.00; kg; Kanister; Kunststoff 1 * 1.00-15.00; kg; Eimer; Kunststoff 1 * 1.00-15.00; kg; Beutel; Kunststoff 1 * 3.00-15.00; kg; Beutel; Verbundmaterial

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	3659-62/00-001	Rasen			Zweikeimblättrige Unkräuter
2	3659-62/00-002	Rasen	X		Zweikeimblättrige Unkräuter

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**PLANTANIA RASENDÜNGER mit Unkrautvernichter**
Zulassungs-Nr.:	043659-62

1. Anwendungen von 2

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Rasen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 35 bis: 42 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode April bis September nicht im Ansaatjahr
Aufwandmenge:	300 kg/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rasen: (Gras und Heu)F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; SB110; VV207; WH9161

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**PLANTANIA RASENDÜNGER mit Unkrautvernichter**
Zulassungs-Nr.:	043659-62

2. Anwendungen von 2

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Rasen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 35 bis: 42 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode April bis September nicht im Ansaatjahr
Aufwandmenge:	30 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rasen: (Gras und Heu)F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS1201; HS2203; NW642; SS203; VV207; WH9161

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**BAHR Unkrautvernichter plus Rasendünger**
Zulassungs-Nr.:	043659-63
Zulassungsinhaber:	CEL-10091
Vertriebsunternehmen:	FLG-10352
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	7,20 g/kg 2,4-D (8,64 g/kg Dimethylamin-Salz) 1,00 g/kg Dicamba (1,20 g/kg Dimethylamin-Salz)
Formulierung:	Granulat
Bienengefährlichkeit:	B3
Zulassung von:	29.11.2007
Zulassung bis:	31.12.2019
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW467 für bestimmte Anwendungen gelten: NW701
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW265; SB001; SB010; SB110; *SS1201; SS2201; VH334; WMO für bestimmte Anwendungen gelten: HS1201; HS2203; NW642; SB110; SS203; VV207; WH9161
Hinweise:	NB663; NN130; NN160
Verp. für Haus & Garten:	1 * 1.00-10.00; kg; Schachtel; Verbundmaterial 1 * 1.00-15.00; kg; Kanister; Kunststoff 1 * 1.00-15.00; kg; Eimer; Kunststoff 1 * 1.00-15.00; kg; Beutel; Kunststoff 1 * 3.00-15.00; kg; Beutel; Verbundmaterial

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	3659-63/00-001	Rasen			Zweikeimblättrige Unkräuter
2	3659-63/00-002	Rasen	X		Zweikeimblättrige Unkräuter

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**BAHR Unkrautvernichter plus Rasendünger**
Zulassungs-Nr.:	043659-63

1. Anwendungen von 2

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Rasen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 35 bis: 42 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode April bis September nicht im Ansaatjahr
Aufwandmenge:	300 kg/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rasen: (Gras und Heu)F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; SB110; VV207; WH9161

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**BAHR Unkrautvernichter plus Rasendünger**
Zulassungs-Nr.:	043659-63

2. Anwendungen von 2

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Rasen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 35 bis: 42 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode April bis September nicht im Ansaatjahr
Aufwandmenge:	30 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rasen: (Gras und Heu)F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS1201; HS2203; NW642; SS203; VV207; WH9161

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Fertitec Unkrautvernichter mit Rasendünger**
Zulassungs-Nr.:	043659-64
Zulassungsinhaber:	CEL-10091
Vertriebsunternehmen:	HEI-10677; PLA-10261; SHM-10676
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	7,20 g/kg 2,4-D (8,64 g/kg Dimethylamin-Salz) 1,00 g/kg Dicamba (1,20 g/kg Dimethylamin-Salz)
Formulierung:	Granulat
Bienengefährlichkeit:	B3
Zulassung von:	29.11.2007
Zulassung bis:	31.12.2019
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW467 für bestimmte Anwendungen gelten: NW701
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW265; SB001; SB010; SB110; *SS1201; SS2201; VH334; WMO für bestimmte Anwendungen gelten: HS1201; HS2203; NW642; SB110; SS203; VV207; WH9161
Hinweise:	NB663; NN130; NN160
Verp. für Haus & Garten:	1 * 1.00-10.00; kg; Schachtel; Verbundmaterial 1 * 1.00-15.00; kg; Kanister; Kunststoff 1 * 1.00-15.00; kg; Eimer; Kunststoff 1 * 1.00-15.00; kg; Beutel; Kunststoff 1 * 3.00-15.00; kg; Beutel; Verbundmaterial

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	3659-64/00-001	Rasen			Zweikeimblättrige Unkräuter
2	3659-64/00-002	Rasen	X		Zweikeimblättrige Unkräuter

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Fertitec Unkrautvernichter mit Rasendünger**
Zulassungs-Nr.:	043659-64

1. Anwendungen von 2

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Rasen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 35 bis: 42 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode April bis September nicht im Ansaatjahr
Aufwandmenge:	300 kg/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rasen: (Gras und Heu)F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; SB110; VV207; WH9161

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Fertitec Unkrautvernichter mit Rasendünger**
Zulassungs-Nr.:	043659-64

2. Anwendungen von 2

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Rasen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 35 bis: 42 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode April bis September nicht im Ansaatjahr
Aufwandmenge:	30 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rasen: (Gras und Heu)F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS1201; HS2203; NW642; SS203; VV207; WH9161

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Rasendünger mit Unkrautvernichter**
Zulassungs-Nr.:	043659-65
Zulassungsinhaber:	CEL-10091
Vertriebsunternehmen:	AOH-11258
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	7,20 g/kg 2,4-D (8,64 g/kg Dimethylamin-Salz) 1,00 g/kg Dicamba (1,20 g/kg Dimethylamin-Salz)
Formulierung:	Granulat
Bienengefährlichkeit:	B3
Zulassung von:	16.01.2008
Zulassung bis:	31.12.2019
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW467 für bestimmte Anwendungen gelten: NW701
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW265; SB001; SB010; SB110; *SS1201; SS2201; VH334; WMO für bestimmte Anwendungen gelten: HS1201; HS2203; NW642; SB110; SS203; VV207; WH9161
Hinweise:	NB663; NN130; NN160
Verp. für Haus & Garten:	1 * 1.00-10.00; kg; Schachtel; Verbundmaterial 1 * 1.00-15.00; kg; Beutel; Kunststoff 1 * 1.00-15.00; kg; Eimer; Kunststoff 1 * 1.00-15.00; kg; Kanister; Kunststoff 1 * 3.00-15.00; kg; Beutel; Verbundmaterial

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	3659-65/00-001	Rasen			Zweikeimblättrige Unkräuter
2	3659-65/00-002	Rasen	X		Zweikeimblättrige Unkräuter

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Rasendünger mit Unkrautvernichter**
Zulassungs-Nr.:	043659-65

1. Anwendungen von 2

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Rasen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 35 bis: 42 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode April bis September nicht im Ansaatjahr
Aufwandmenge:	300 kg/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rasen: (Gras und Heu)F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; SB110; VV207; WH9161

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Rasendünger mit Unkrautvernichter**
Zulassungs-Nr.:	043659-65

2. Anwendungen von 2

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Rasen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 35 bis: 42 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode April bis September nicht im Ansaatjahr
Aufwandmenge:	30 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rasen: (Gras und Heu)F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS1201; HS2203; NW642; SS203; VV207; WH9161

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**M1 Unkrautvernichter und Rasendünger**
Zulassungs-Nr.:	043659-66
Zulassungsinhaber:	CEL-10091
Vertriebsunternehmen:	MTE-11366
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	7,20 g/kg 2,4-D (8,64 g/kg Dimethylamin-Salz) 1,00 g/kg Dicamba (1,20 g/kg Dimethylamin-Salz)
Formulierung:	Granulat
Bienengefährlichkeit:	B3
Zulassung von:	11.03.2008
Zulassung bis:	31.12.2019
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW467 für bestimmte Anwendungen gelten: NW701
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW265; SB001; SB010; SB110; *SS1201; SS2201; VH334; WMO für bestimmte Anwendungen gelten: HS1201; HS2203; NW642; SB110; SS203; VV207; WH9161
Hinweise:	NB663; NN130; NN160
Verp. für Haus & Garten:	1 * 1.00-10.00; kg; Schachtel; Verbundmaterial 1 * 1.00-15.00; kg; Kanister; Kunststoff 1 * 1.00-15.00; kg; Eimer; Kunststoff 1 * 1.00-15.00; kg; Beutel; Kunststoff 1 * 3.00-15.00; kg; Beutel; Verbundmaterial

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	3659-66/00-001	Rasen			Zweikeimblättrige Unkräuter
2	3659-66/00-002	Rasen	X		Zweikeimblättrige Unkräuter

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**M1 Unkrautvernichter und Rasendünger**
Zulassungs-Nr.:	043659-66

1. Anwendungen von 2

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Rasen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 35 bis: 42 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode April bis September nicht im Ansaatjahr
Aufwandmenge:	300 kg/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rasen: (Gras und Heu)F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; SB110; VV207; WH9161

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**M1 Unkrautvernichter und Rasendünger**
Zulassungs-Nr.:	043659-66

2. Anwendungen von 2

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Rasen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 35 bis: 42 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode April bis September nicht im Ansaatjahr
Aufwandmenge:	30 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rasen: (Gras und Heu)F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS1201; HS2203; NW642; SS203; VV207; WH9161

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Humoflor Unkrautvernichter mit Rasendünger**
Zulassungs-Nr.:	043659-67
Zulassungsinhaber:	CEL-10091
Vertriebsunternehmen:	GPI-10046
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	7,20 g/kg 2,4-D (8,64 g/kg Dimethylamin-Salz) 1,00 g/kg Dicamba (1,20 g/kg Dimethylamin-Salz)
Formulierung:	Granulat
Bienengefährlichkeit:	B3
Zulassung von:	29.11.2007
Zulassung bis:	31.12.2019
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW467 für bestimmte Anwendungen gelten: NW701
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW265; SB001; SB010; SB110; *SS1201; SS2201; VH334; WMO für bestimmte Anwendungen gelten: HS1201; HS2203; NW642; SB110; SS203; VV207; WH9161
Hinweise:	NB663; NN130; NN160
Verp. für Haus & Garten:	1 * 1.00-10.00; kg; Schachtel; Verbundmaterial 1 * 1.00-15.00; kg; Beutel; Kunststoff 1 * 1.00-15.00; kg; Kanister; Kunststoff 1 * 1.00-15.00; kg; Eimer; Kunststoff 1 * 3.00-15.00; kg; Beutel; Verbundmaterial

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	3659-67/00-001	Rasen			Zweikeimblättrige Unkräuter
2	3659-67/00-002	Rasen	X		Zweikeimblättrige Unkräuter

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Humoflor Unkrautvernichter mit Rasendünger**
Zulassungs-Nr.:	043659-67

1. Anwendungen von 2

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Rasen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 35 bis: 42 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode April bis September nicht im Ansaatjahr
Aufwandmenge:	300 kg/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rasen: (Gras und Heu)F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; SB110; VV207; WH9161

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Humoflor Unkrautvernichter mit Rasendünger**
Zulassungs-Nr.:	043659-67

2. Anwendungen von 2

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Rasen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 35 bis: 42 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode April bis September nicht im Ansaatjahr
Aufwandmenge:	30 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rasen: (Gras und Heu)F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS1201; HS2203; NW642; SS203; VV207; WH9161

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**EUROGREEN Unkrautvernichter und Rasendünger**
Zulassungs-Nr.:	043659-68
Zulassungsinhaber:	CEL-10091
Vertriebsunternehmen:	EUR-11214
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	7,20 g/kg 2,4-D (8,64 g/kg Dimethylamin-Salz) 1,00 g/kg Dicamba (1,20 g/kg Dimethylamin-Salz)
Formulierung:	Granulat
Bienengefährlichkeit:	B3
Zulassung von:	29.11.2007
Zulassung bis:	31.12.2019
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW467 für bestimmte Anwendungen gelten: NW701
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW265; SB001; SB010; SB110; *SS1201; SS2201; VH334; WMO für bestimmte Anwendungen gelten: HS1201; HS2203; NW642; SB110; SS203; VV207; WH9161
Hinweise:	NB663; NN130; NN160
Verp. für Haus & Garten:	1 * 1.00-10.00; kg; Schachtel; Verbundmaterial 1 * 1.00-15.00; kg; Eimer; Kunststoff 1 * 1.00-15.00; kg; Kanister; Kunststoff 1 * 1.00-15.00; kg; Beutel; Kunststoff 1 * 3.00-15.00; kg; Beutel; Verbundmaterial

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	3659-68/00-001	Rasen			Zweikeimblättrige Unkräuter
2	3659-68/00-002	Rasen	X		Zweikeimblättrige Unkräuter

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**EUROGREEN Unkrautvernichter und Rasendünger**
Zulassungs-Nr.:	043659-68

1. Anwendungen von 2

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Rasen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 35 bis: 42 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode April bis September nicht im Ansaatjahr
Aufwandmenge:	300 kg/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rasen: (Gras und Heu)F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; SB110; VV207; WH9161

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**EUROGREEN Unkrautvernichter und Rasendünger**
Zulassungs-Nr.:	043659-68

2. Anwendungen von 2

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Rasen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 35 bis: 42 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode April bis September nicht im Ansaatjahr
Aufwandmenge:	30 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rasen: (Gras und Heu)F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS1201; HS2203; NW642; SS203; VV207; WH9161

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**VDG Rasendünger mit Unkrautvernichter**
Zulassungs-Nr.:	043659-69
Zulassungsinhaber:	CEL-10091
Vertriebsunternehmen:	GPI-10046
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	7,20 g/kg 2,4-D (8,64 g/kg Dimethylamin-Salz) 1,00 g/kg Dicamba (1,20 g/kg Dimethylamin-Salz)
Formulierung:	Granulat
Bienengefährlichkeit:	B3
Zulassung von:	20.01.2009
Zulassung bis:	31.12.2019
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW467 für bestimmte Anwendungen gelten: NW701
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW265; SB001; SB010; SB110; *SS1201; SS2201; VH334; WMO für bestimmte Anwendungen gelten: HS1201; HS2203; NW642; SB110; SS203; VV207; WH9161
Hinweise:	NB663; NN130; NN160
Verp. für Haus & Garten:	1 * 1.00-10.00; kg; Schachtel; Verbundmaterial 1 * 1.00-15.00; kg; Kanister; Kunststoff 1 * 1.00-15.00; kg; Eimer; Kunststoff 1 * 1.00-15.00; kg; Beutel; Kunststoff 1 * 3.00-15.00; kg; Beutel; Verbundmaterial

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	3659-69/00-001	Rasen			Zweikeimblättrige Unkräuter
2	3659-69/00-002	Rasen	X		Zweikeimblättrige Unkräuter

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**VDG Rasendünger mit Unkrautvernichter**
Zulassungs-Nr.:	043659-69

1. Anwendungen von 2

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Rasen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 35 bis: 42 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode April bis September nicht im Ansaatjahr
Aufwandmenge:	300 kg/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rasen: (Gras und Heu)F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; SB110; VV207; WH9161

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**VDG Rasendünger mit Unkrautvernichter**
Zulassungs-Nr.:	043659-69

2. Anwendungen von 2

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Rasen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 35 bis: 42 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode April bis September nicht im Ansaatjahr
Aufwandmenge:	30 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rasen: (Gras und Heu)F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS1201; HS2203; NW642; SS203; VV207; WH9161

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Fleurelle Rasendünger UV**
Zulassungs-Nr.:	043659-70
Zulassungsinhaber:	CEL-10091
Vertriebsunternehmen:	KII-11497
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	7,20 g/kg 2,4-D (8,64 g/kg Dimethylamin-Salz) 1,00 g/kg Dicamba (1,20 g/kg Dimethylamin-Salz)
Formulierung:	Granulat
Bienengefährlichkeit:	B3
Zulassung von:	20.01.2009
Zulassung bis:	31.12.2019
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW467 für bestimmte Anwendungen gelten: NW701
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW265; SB001; SB010; SB110; *SS1201; SS2201; VH334; WMO für bestimmte Anwendungen gelten: HS1201; HS2203; NW642; SB110; SS203; VV207; WH9161
Hinweise:	NB663; NN130; NN160
Verp. für Haus & Garten:	1 * 1.00-10.00; kg; Schachtel; Verbundmaterial 1 * 1.00-15.00; kg; Eimer; Kunststoff 1 * 1.00-15.00; kg; Kanister; Kunststoff 1 * 1.00-15.00; kg; Beutel; Kunststoff 1 * 3.00-15.00; kg; Beutel; Verbundmaterial

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	3659-70/00-001	Rasen			Zweikeimblättrige Unkräuter
2	3659-70/00-002	Rasen	X		Zweikeimblättrige Unkräuter

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Fleurelle Rasendünger UV**
Zulassungs-Nr.:	043659-70

1. Anwendungen von 2

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Rasen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 35 bis: 42 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode April bis September nicht im Ansaatjahr
Aufwandmenge:	300 kg/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rasen: (Gras und Heu)F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; SB110; VV207; WH9161

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Fleurelle Rasendünger UV**
Zulassungs-Nr.:	043659-70

2. Anwendungen von 2

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Rasen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 35 bis: 42 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode April bis September nicht im Ansaatjahr
Aufwandmenge:	30 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rasen: (Gras und Heu)F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS1201; HS2203; NW642; SS203; VV207; WH9161

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Q7 Premium Unkrautvernichter mit Rasendünger**
Zulassungs-Nr.:	043659-71
Zulassungsinhaber:	CEL-10091
Vertriebsunternehmen:	LFG-11681
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	7,20 g/kg 2,4-D (8,64 g/kg Dimethylamin-Salz) 1,00 g/kg Dicamba (1,20 g/kg Dimethylamin-Salz)
Formulierung:	Granulat
Bienengefährlichkeit:	B3
Zulassung von:	12.11.2009
Zulassung bis:	31.12.2019
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW467 für bestimmte Anwendungen gelten: NW701
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW265; SB001; SB010; SB110; *SS1201; SS2201; VH334; WMO für bestimmte Anwendungen gelten: HS1201; HS2203; NW642; SB110; SS203; VV207; WH9161
Hinweise:	NB663; NN130; NN160
Verp. für Haus & Garten:	1 * 1.00-10.00; kg; Schachtel; Verbundmaterial 1 * 1.00-15.00; kg; Beutel; Kunststoff 1 * 1.00-15.00; kg; Eimer; Kunststoff 1 * 1.00-15.00; kg; Kanister; Kunststoff 1 * 3.00-15.00; kg; Beutel; Verbundmaterial

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	3659-71/00-001	Rasen			Zweikeimblättrige Unkräuter
2	3659-71/00-002	Rasen	X		Zweikeimblättrige Unkräuter

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Q7 Premium Unkrautvernichter mit Rasendünger**
Zulassungs-Nr.:	043659-71

1. Anwendungen von 2

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Rasen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 35 bis: 42 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode April bis September nicht im Ansaatjahr
Aufwandmenge:	300 kg/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rasen: (Gras und Heu)F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; SB110; VV207; WH9161

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Q7 Premium Unkrautvernichter mit Rasendünger**
Zulassungs-Nr.:	043659-71

2. Anwendungen von 2

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Rasen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 35 bis: 42 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode April bis September nicht im Ansaatjahr
Aufwandmenge:	30 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rasen: (Gras und Heu)F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS1201; HS2203; NW642; SS203; VV207; WH9161

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Beckmann Profi Unkrautvernichter plus Rasendünger**
Zulassungs-Nr.:	043659-72
Zulassungsinhaber:	CEL-10091
Vertriebsunternehmen:	BEC-10868
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	7,20 g/kg 2,4-D (8,64 g/kg Dimethylamin-Salz) 1,00 g/kg Dicamba (1,20 g/kg Dimethylamin-Salz)
Formulierung:	Granulat
Bienengefährlichkeit:	B3
Zulassung von:	03.09.2010
Zulassung bis:	31.12.2019
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW467 für bestimmte Anwendungen gelten: NW701
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW265; SB001; SB010; SB110; *SS1201; SS2201; VH334; WMO für bestimmte Anwendungen gelten: HS1201; HS2203; NW642; SB110; SS203; VV207; WH9161
Hinweise:	NB663; NN130; NN160
Verp. für Haus & Garten:	1 * 1.00-10.00; kg; Schachtel; Verbundmaterial 1 * 1.00-15.00; kg; Beutel; Kunststoff 1 * 1.00-15.00; kg; Eimer; Kunststoff 1 * 1.00-15.00; kg; Kanister; Kunststoff 1 * 3.00-15.00; kg; Beutel; Verbundmaterial

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	3659-72/00-001	Rasen			Zweikeimblättrige Unkräuter
2	3659-72/00-002	Rasen	X		Zweikeimblättrige Unkräuter

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Beckmann Profi Unkrautvernichter plus Rasendünger**
Zulassungs-Nr.:	043659-72

1. Anwendungen von 2

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Rasen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 35 bis: 42 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode April bis September nicht im Ansaatjahr
Aufwandmenge:	300 kg/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rasen: (Gras und Heu)F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; SB110; VV207; WH9161

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Beckmann Profi Unkrautvernichter plus Rasendünger**
Zulassungs-Nr.:	043659-72

2. Anwendungen von 2

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Rasen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 35 bis: 42 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode April bis September nicht im Ansaatjahr
Aufwandmenge:	30 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rasen: (Gras und Heu)F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS1201; HS2203; NW642; SS203; VV207; WH9161

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Cornufera UV Unkrautvernichter + Rasendünger**
Zulassungs-Nr.:	043659-73
Zulassungsinhaber:	CEL-10091
Vertriebsunternehmen:	GUN-10496
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	7,20 g/kg 2,4-D (8,64 g/kg Dimethylamin-Salz) 1,00 g/kg Dicamba (1,20 g/kg Dimethylamin-Salz)
Formulierung:	Granulat
Bienengefährlichkeit:	B3
Zulassung von:	19.10.2007
Zulassung bis:	31.12.2019
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW467 für bestimmte Anwendungen gelten: NW701
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW265; SB001; SB010; SB110; *SS1201; SS2201; VH334; WMO für bestimmte Anwendungen gelten: HS1201; HS2203; NW642; SB110; SS203; VV207; WH9161
Hinweise:	NB663; NN130; NN160
Verp. für Haus & Garten:	1 * 1.00-10.00; kg; Schachtel; Verbundmaterial 1 * 1.00-15.00; kg; Beutel; Kunststoff 1 * 1.00-15.00; kg; Eimer; Kunststoff 1 * 1.00-15.00; kg; Kanister; Kunststoff 1 * 3.00-15.00; kg; Beutel; Verbundmaterial

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	3659-73/00-001	Rasen			Zweikeimblättrige Unkräuter
2	3659-73/00-002	Rasen	X		Zweikeimblättrige Unkräuter

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Cornufera UV Unkrautvernichter + Rasendünger**
Zulassungs-Nr.:	043659-73

1. Anwendungen von 2

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Rasen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 35 bis: 42 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode April bis September nicht im Ansaatjahr
Aufwandmenge:	300 kg/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rasen: (Gras und Heu)F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; SB110; VV207; WH9161

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Cornufera UV Unkrautvernichter + Rasendünger**
Zulassungs-Nr.:	043659-73

2. Anwendungen von 2

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Rasen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 35 bis: 42 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode April bis September nicht im Ansaatjahr
Aufwandmenge:	30 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rasen: (Gras und Heu)F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS1201; HS2203; NW642; SS203; VV207; WH9161

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Wolf Unkrautvernichter und Rasendünger**
Zulassungs-Nr.:	043659-74
Zulassungsinhaber:	CEL-10091
Vertriebsunternehmen:	WGB-10344
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	7,20 g/kg 2,4-D (8,64 g/kg Dimethylamin-Salz) 1,00 g/kg Dicamba (1,20 g/kg Dimethylamin-Salz)
Formulierung:	Granulat
Bienengefährlichkeit:	B3
Zulassung von:	19.10.2007
Zulassung bis:	31.12.2019
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW467 für bestimmte Anwendungen gelten: NW701
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW265; SB001; SB010; SB110; *SS1201; SS2201; VH334; WMO für bestimmte Anwendungen gelten: HS1201; HS2203; NW642; SB110; SS203; VV207; WH9161
Hinweise:	NB663; NN130; NN160
Verp. für Haus & Garten:	1 * 1.00-10.00; kg; Schachtel; Verbundmaterial 1 * 1.00-15.00; kg; Beutel; Kunststoff 1 * 1.00-15.00; kg; Eimer; Kunststoff 1 * 1.00-15.00; kg; Kanister; Kunststoff 1 * 3.00-15.00; kg; Beutel; Verbundmaterial

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	3659-74/00-001	Rasen			Zweikeimblättrige Unkräuter
2	3659-74/00-002	Rasen	X		Zweikeimblättrige Unkräuter

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Wolf Unkrautvernichter und Rasendünger**
Zulassungs-Nr.:	043659-74

1. Anwendungen von 2

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Rasen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 35 bis: 42 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode April bis September nicht im Ansaatjahr
Aufwandmenge:	300 kg/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rasen: (Gras und Heu)F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; SB110; VV207; WH9161

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Wolf Unkrautvernichter und Rasendünger**
Zulassungs-Nr.:	043659-74

2. Anwendungen von 2

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Rasen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 35 bis: 42 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode April bis September nicht im Ansaatjahr
Aufwandmenge:	30 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rasen: (Gras und Heu)F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS1201; HS2203; NW642; SS203; VV207; WH9161

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Beckhorn Unkrautvernichter plus Rasendünger**
Zulassungs-Nr.:	043659-75
Zulassungsinhaber:	CEL-10091
Vertriebsunternehmen:	BEC-10868
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	7,20 g/kg 2,4-D (8,64 g/kg Dimethylamin-Salz) 1,00 g/kg Dicamba (1,20 g/kg Dimethylamin-Salz)
Formulierung:	Granulat
Bienengefährlichkeit:	B3
Zulassung von:	19.10.2007
Zulassung bis:	31.12.2019
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW467 für bestimmte Anwendungen gelten: NW701
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW265; SB001; SB010; SB110; *SS1201; SS2201; VH334; WMO für bestimmte Anwendungen gelten: HS1201; HS2203; NW642; SB110; SS203; VV207; WH9161
Hinweise:	NB663; NN130; NN160
Verp. für Haus & Garten:	1 * 1.00-10.00; kg; Schachtel; Verbundmaterial 1 * 1.00-15.00; kg; Beutel; Kunststoff 1 * 1.00-15.00; kg; Eimer; Kunststoff 1 * 1.00-15.00; kg; Kanister; Kunststoff 1 * 3.00-15.00; kg; Beutel; Verbundmaterial

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	3659-75/00-001	Rasen			Zweikeimblättrige Unkräuter
2	3659-75/00-002	Rasen	X		Zweikeimblättrige Unkräuter

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Beckhorn Unkrautvernichter plus Rasendünger**
Zulassungs-Nr.:	043659-75

1. Anwendungen von 2

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Rasen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 35 bis: 42 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode April bis September nicht im Ansaatjahr
Aufwandmenge:	300 kg/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rasen: (Gras und Heu)F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; SB110; VV207; WH9161

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Beckhorn Unkrautvernichter plus Rasendünger**
Zulassungs-Nr.:	043659-75

2. Anwendungen von 2

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Rasen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 35 bis: 42 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode April bis September nicht im Ansaatjahr
Aufwandmenge:	30 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rasen: (Gras und Heu)F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS1201; HS2203; NW642; SS203; VV207; WH9161

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Primaster Rasendünger mit Unkrautvernichter**
Zulassungs-Nr.:	043659-76
Zulassungsinhaber:	CEL-10091
Vertriebsunternehmen:	ASB-10163
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	7,20 g/kg 2,4-D (8,64 g/kg Dimethylamin-Salz) 1,00 g/kg Dicamba (1,20 g/kg Dimethylamin-Salz)
Formulierung:	Granulat
Bienengefährlichkeit:	B3
Zulassung von:	15.12.2010
Zulassung bis:	31.12.2019
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW467 für bestimmte Anwendungen gelten: NW701
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW265; SB001; SB010; SB110; *SS1201; SS2201; VH334; WMO für bestimmte Anwendungen gelten: HS1201; HS2203; NW642; SB110; SS203; VV207; WH9161
Hinweise:	NB663; NN130; NN160
Verp. für Haus & Garten:	1 * 1.00-10.00; kg; Schachtel; Verbundmaterial 1 * 1.00-15.00; kg; Kanister; Kunststoff 1 * 1.00-15.00; kg; Eimer; Kunststoff 1 * 1.00-15.00; kg; Beutel; Kunststoff 1 * 3.00-15.00; kg; Beutel; Verbundmaterial

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	3659-76/00-001	Rasen			Zweikeimblättrige Unkräuter
2	3659-76/00-002	Rasen	X		Zweikeimblättrige Unkräuter

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Primaster Rasendünger mit Unkrautvernichter**
Zulassungs-Nr.:	043659-76

1. Anwendungen von 2

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Rasen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 35 bis: 42 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode April bis September nicht im Ansaatjahr
Aufwandmenge:	300 kg/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rasen: (Gras und Heu)F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; SB110; VV207; WH9161

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Primaster Rasendünger mit Unkrautvernichter**
Zulassungs-Nr.:	043659-76

2. Anwendungen von 2

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Rasen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 35 bis: 42 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode April bis September nicht im Ansaatjahr
Aufwandmenge:	30 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rasen: (Gras und Heu)F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS1201; HS2203; NW642; SS203; VV207; WH9161

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Tuta-DU Unkrautvernichter und Rasendünger**
Zulassungs-Nr.:	043659-77
Zulassungsinhaber:	CEL-10091
Vertriebsunternehmen:	VGM-10269
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	7,20 g/kg 2,4-D (8,64 g/kg Dimethylamin-Salz) 1,00 g/kg Dicamba (1,20 g/kg Dimethylamin-Salz)
Formulierung:	Granulat
Bienengefährlichkeit:	B3
Zulassung von:	29.11.2007
Zulassung bis:	31.12.2019
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW467 für bestimmte Anwendungen gelten: NW701
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW265; SB001; SB010; SB110; *SS1201; SS2201; VH334; WMO für bestimmte Anwendungen gelten: HS1201; HS2203; NW642; SB110; SS203; VV207; WH9161
Hinweise:	NB663; NN130; NN160
Verp. für Haus & Garten:	1 * 1.00-10.00; kg; Schachtel; Verbundmaterial 1 * 1.00-15.00; kg; Beutel; Kunststoff 1 * 1.00-15.00; kg; Eimer; Kunststoff 1 * 1.00-15.00; kg; Kanister; Kunststoff 1 * 3.00-15.00; kg; Beutel; Verbundmaterial

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	3659-77/00-001	Rasen			Zweikeimblättrige Unkräuter
2	3659-77/00-002	Rasen	X		Zweikeimblättrige Unkräuter

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Tuta-DU Unkrautvernichter und Rasendünger**
Zulassungs-Nr.:	043659-77

1. Anwendungen von 2

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Rasen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 35 bis: 42 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode April bis September nicht im Ansaatjahr
Aufwandmenge:	300 kg/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rasen: (Gras und Heu)F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; SB110; VV207; WH9161

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Tuta-DU Unkrautvernichter und Rasendünger**
Zulassungs-Nr.:	043659-77

2. Anwendungen von 2

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Rasen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 35 bis: 42 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode April bis September nicht im Ansaatjahr
Aufwandmenge:	30 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rasen: (Gras und Heu)F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS1201; HS2203; NW642; SS203; VV207; WH9161

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Grüne Welle Rasendünger mit Unkrautvernichter**
Zulassungs-Nr.:	043659-78
Zulassungsinhaber:	CEL-10091
Vertriebsunternehmen:	BAW-10856
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	7,20 g/kg 2,4-D (8,64 g/kg Dimethylamin-Salz) 1,00 g/kg Dicamba (1,20 g/kg Dimethylamin-Salz)
Formulierung:	Granulat
Bienengefährlichkeit:	B3
Zulassung von:	19.10.2007
Zulassung bis:	31.12.2019
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW467 für bestimmte Anwendungen gelten: NW701
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW265; SB001; SB010; SB110; *SS1201; SS2201; VH334; WMO für bestimmte Anwendungen gelten: HS1201; HS2203; NW642; SB110; SS203; VV207; WH9161
Hinweise:	NB663; NN130; NN160
Verp. für Haus & Garten:	1 * 1.00-10.00; kg; Schachtel; Verbundmaterial 1 * 1.00-15.00; kg; Beutel; Kunststoff 1 * 1.00-15.00; kg; Eimer; Kunststoff 1 * 1.00-15.00; kg; Kanister; Kunststoff 1 * 3.00-15.00; kg; Beutel; Verbundmaterial

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	3659-78/00-001	Rasen			Zweikeimblättrige Unkräuter
2	3659-78/00-002	Rasen	X		Zweikeimblättrige Unkräuter

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Grüne Welle Rasendünger mit Unkrautvernichter**
Zulassungs-Nr.:	043659-78

1. Anwendungen von 2

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Rasen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 35 bis: 42 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode April bis September nicht im Ansaatjahr
Aufwandmenge:	300 kg/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rasen: (Gras und Heu)F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; SB110; VV207; WH9161

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Grüne Welle Rasendünger mit Unkrautvernichter**
Zulassungs-Nr.:	043659-78

2. Anwendungen von 2

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Rasen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 35 bis: 42 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode April bis September nicht im Ansaatjahr
Aufwandmenge:	30 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rasen: (Gras und Heu)F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS1201; HS2203; NW642; SS203; VV207; WH9161

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Einfach Sagenhaft Unkrautvernichter plus Rasendünger**
Zulassungs-Nr.:	043659-79
Zulassungsinhaber:	CEL-10091
Vertriebsunternehmen:	SAF-10432
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	7,20 g/kg 2,4-D (8,64 g/kg Dimethylamin-Salz) 1,00 g/kg Dicamba (1,20 g/kg Dimethylamin-Salz)
Formulierung:	Granulat
Bienengefährlichkeit:	B3
Zulassung von:	19.10.2007
Zulassung bis:	31.12.2019
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW467 für bestimmte Anwendungen gelten: NW701
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW265; SB001; SB010; SB110; *SS1201; SS2201; VH334; WMO für bestimmte Anwendungen gelten: HS1201; HS2203; NW642; SB110; SS203; VV207; WH9161
Hinweise:	NB663; NN130; NN160
Verp. für Haus & Garten:	1 * 1.00-10.00; kg; Schachtel; Verbundmaterial 1 * 1.00-15.00; kg; Kanister; Kunststoff 1 * 1.00-15.00; kg; Eimer; Kunststoff 1 * 1.00-15.00; kg; Beutel; Kunststoff 1 * 3.00-15.00; kg; Beutel; Verbundmaterial

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	3659-79/00-001	Rasen			Zweikeimblättrige Unkräuter
2	3659-79/00-002	Rasen	X		Zweikeimblättrige Unkräuter

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Einfach Sagenhaft Unkrautvernichter plus Rasendünger**
Zulassungs-Nr.:	043659-79

1. Anwendungen von 2

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Rasen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 35 bis: 42 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode April bis September nicht im Ansaatjahr
Aufwandmenge:	300 kg/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rasen: (Gras und Heu)F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; SB110; VV207; WH9161

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Einfach Sagenhaft Unkrautvernichter plus Rasendünger**
Zulassungs-Nr.:	043659-79

2. Anwendungen von 2

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Rasen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 35 bis: 42 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode April bis September nicht im Ansaatjahr
Aufwandmenge:	30 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rasen: (Gras und Heu)F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS1201; HS2203; NW642; SS203; VV207; WH9161

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Gartenkrone Rasendünger mit Unkrautvernichter**
Zulassungs-Nr.:	043659-80
Zulassungsinhaber:	CEL-10091
Vertriebsunternehmen:	GPI-10046
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	7,20 g/kg 2,4-D (8,64 g/kg Dimethylamin-Salz) 1,00 g/kg Dicamba (1,20 g/kg Dimethylamin-Salz)
Formulierung:	Granulat
Bienengefährlichkeit:	B3
Zulassung von:	25.05.2011
Zulassung bis:	31.12.2019
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW467 für bestimmte Anwendungen gelten: NW701
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW265; SB001; SB010; SB110; *SS1201; SS2201; VH334; WMO für bestimmte Anwendungen gelten: HS1201; HS2203; NW642; SB110; SS203; VV207; WH9161
Hinweise:	NB663; NN130; NN160
Verp. für Haus & Garten:	1 * 1.00-10.00; kg; Schachtel; Verbundmaterial 1 * 1.00-15.00; kg; Kanister; Kunststoff 1 * 1.00-15.00; kg; Eimer; Kunststoff 1 * 1.00-15.00; kg; Beutel; Kunststoff 1 * 3.00-15.00; kg; Beutel; Verbundmaterial

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	3659-80/00-001	Rasen			Zweikeimblättrige Unkräuter
2	3659-80/00-002	Rasen	X		Zweikeimblättrige Unkräuter

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Gartenkrone Rasendünger mit Unkrautvernichter**
Zulassungs-Nr.:	043659-80

1. Anwendungen von 2

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Rasen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 35 bis: 42 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode April bis September nicht im Ansaatjahr
Aufwandmenge:	300 kg/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rasen: (Gras und Heu)F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; SB110; VV207; WH9161

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Gartenkrone Rasendünger mit Unkrautvernichter**
Zulassungs-Nr.:	043659-80

2. Anwendungen von 2

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Rasen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 35 bis: 42 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode April bis September nicht im Ansaatjahr
Aufwandmenge:	30 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rasen: (Gras und Heu)F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS1201; HS2203; NW642; SS203; VV207; WH9161

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**VIVA Unkrautvernichter mit Rasendünger**
Zulassungs-Nr.:	043659-81
Zulassungsinhaber:	CEL-10091
Vertriebsunternehmen:	GFG-10418
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	7,20 g/kg 2,4-D (8,64 g/kg Dimethylamin-Salz) 1,00 g/kg Dicamba (1,20 g/kg Dimethylamin-Salz)
Formulierung:	Granulat
Bienengefährlichkeit:	B3
Zulassung von:	29.11.2007
Zulassung bis:	31.12.2019
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW467 für bestimmte Anwendungen gelten: NW701
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW265; SB001; SB010; SB110; *SS1201; SS2201; VH334; WMO für bestimmte Anwendungen gelten: HS1201; HS2203; NW642; SB110; SS203; VV207; WH9161
Hinweise:	NB663; NN130; NN160
Verp. für Haus & Garten:	1 * 1.00-10.00; kg; Schachtel; Verbundmaterial 1 * 1.00-15.00; kg; Kanister; Kunststoff 1 * 1.00-15.00; kg; Eimer; Kunststoff 1 * 1.00-15.00; kg; Beutel; Kunststoff 1 * 3.00-15.00; kg; Beutel; Verbundmaterial

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	3659-81/00-001	Rasen			Zweikeimblättrige Unkräuter
2	3659-81/00-002	Rasen	X		Zweikeimblättrige Unkräuter

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**VIVA Unkrautvernichter mit Rasendünger**
Zulassungs-Nr.:	043659-81

1. Anwendungen von 2

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Rasen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 35 bis: 42 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode April bis September nicht im Ansaatjahr
Aufwandmenge:	300 kg/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rasen: (Gras und Heu)F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; SB110; VV207; WH9161

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**VIVA Unkrautvernichter mit Rasendünger**
Zulassungs-Nr.:	043659-81

2. Anwendungen von 2

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Rasen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 35 bis: 42 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode April bis September nicht im Ansaatjahr
Aufwandmenge:	30 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rasen: (Gras und Heu)F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS1201; HS2203; NW642; SS203; VV207; WH9161

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Gartencenter Unkrautvernichter + Rasendünger**
Zulassungs-Nr.:	043659-82
Zulassungsinhaber:	CEL-10091
Vertriebsunternehmen:	GUN-10496
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	7,20 g/kg 2,4-D (8,64 g/kg Dimethylamin-Salz) 1,00 g/kg Dicamba (1,20 g/kg Dimethylamin-Salz)
Formulierung:	Granulat
Bienengefährlichkeit:	B3
Zulassung von:	29.11.2007
Zulassung bis:	31.12.2019
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW467 für bestimmte Anwendungen gelten: NW701
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW265; SB001; SB010; SB110; *SS1201; SS2201; VH334; WMO für bestimmte Anwendungen gelten: HS1201; HS2203; NW642; SB110; SS203; VV207; WH9161
Hinweise:	NB663; NN130; NN160
Verp. für Haus & Garten:	1 * 1.00-10.00; kg; Schachtel; Verbundmaterial 1 * 1.00-15.00; kg; Kanister; Kunststoff 1 * 1.00-15.00; kg; Eimer; Kunststoff 1 * 1.00-15.00; kg; Beutel; Kunststoff 1 * 3.00-15.00; kg; Beutel; Verbundmaterial

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	3659-82/00-001	Rasen			Zweikeimblättrige Unkräuter
2	3659-82/00-002	Rasen	X		Zweikeimblättrige Unkräuter

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Gartencenter Unkrautvernichter + Rasendünger**
Zulassungs-Nr.:	043659-82

1. Anwendungen von 2

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Rasen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 35 bis: 42 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode April bis September nicht im Ansaatjahr
Aufwandmenge:	300 kg/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rasen: (Gras und Heu)F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; SB110; VV207; WH9161

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Gartencenter Unkrautvernichter + Rasendünger**
Zulassungs-Nr.:	043659-82

2. Anwendungen von 2

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Rasen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 35 bis: 42 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode April bis September nicht im Ansaatjahr
Aufwandmenge:	30 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rasen: (Gras und Heu)F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS1201; HS2203; NW642; SS203; VV207; WH9161

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Raiffeisen Rasendünger mit Unkrautvernichter**
Zulassungs-Nr.:	043659-83
Zulassungsinhaber:	CEL-10091
Vertriebsunternehmen:	RAI-10848
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	7,20 g/kg 2,4-D (8,64 g/kg Dimethylamin-Salz) 1,00 g/kg Dicamba (1,20 g/kg Dimethylamin-Salz)
Formulierung:	Granulat
Bienengefährlichkeit:	B3
Zulassung von:	29.11.2007
Zulassung bis:	31.12.2019
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW467 für bestimmte Anwendungen gelten: NW701
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW265; SB001; SB010; SB110; *SS1201; SS2201; VH334; WMO für bestimmte Anwendungen gelten: HS1201; HS2203; NW642; SB110; SS203; VV207; WH9161
Hinweise:	NB663; NN130; NN160
Verp. für Haus & Garten:	1 * 1.00-10.00; kg; Schachtel; Verbundmaterial 1 * 1.00-15.00; kg; Kanister; Kunststoff 1 * 1.00-15.00; kg; Eimer; Kunststoff 1 * 1.00-15.00; kg; Beutel; Kunststoff 1 * 3.00-15.00; kg; Beutel; Verbundmaterial

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	3659-83/00-001	Rasen			Zweikeimblättrige Unkräuter
2	3659-83/00-002	Rasen	X		Zweikeimblättrige Unkräuter

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Raiffeisen Rasendünger mit Unkrautvernichter**
Zulassungs-Nr.:	043659-83

1. Anwendungen von 2

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Rasen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 35 bis: 42 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode April bis September nicht im Ansaatjahr
Aufwandmenge:	300 kg/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rasen: (Gras und Heu)F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; SB110; VV207; WH9161

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Raiffeisen Rasendünger mit Unkrautvernichter**
Zulassungs-Nr.:	043659-83

2. Anwendungen von 2

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Rasen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 35 bis: 42 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode April bis September nicht im Ansaatjahr
Aufwandmenge:	30 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rasen: (Gras und Heu)F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS1201; HS2203; NW642; SS203; VV207; WH9161

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Grün erleben Unkrautvernichter plus Rasendünger**
Zulassungs-Nr.:	043659-84
Zulassungsinhaber:	CEL-10091
Vertriebsunternehmen:	SAF-10432
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	7,20 g/kg 2,4-D (8,64 g/kg Dimethylamin-Salz) 1,00 g/kg Dicamba (1,20 g/kg Dimethylamin-Salz)
Formulierung:	Granulat
Bienengefährlichkeit:	B3
Zulassung von:	29.11.2007
Zulassung bis:	31.12.2019
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW467 für bestimmte Anwendungen gelten: NW701
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW265; SB001; SB010; SB110; *SS1201; SS2201; VH334; WMO für bestimmte Anwendungen gelten: HS1201; HS2203; NW642; SB110; SS203; VV207; WH9161
Hinweise:	NB663; NN130; NN160
Verp. für Haus & Garten:	1 * 1.00-10.00; kg; Schachtel; Verbundmaterial 1 * 1.00-15.00; kg; Kanister; Kunststoff 1 * 1.00-15.00; kg; Eimer; Kunststoff 1 * 1.00-15.00; kg; Beutel; Kunststoff 1 * 3.00-15.00; kg; Beutel; Verbundmaterial

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	3659-84/00-001	Rasen			Zweikeimblättrige Unkräuter
2	3659-84/00-002	Rasen	X		Zweikeimblättrige Unkräuter

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Grün erleben Unkrautvernichter plus Rasendünger**
Zulassungs-Nr.:	043659-84

1. Anwendungen von 2

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Rasen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 35 bis: 42 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode April bis September nicht im Ansaatjahr
Aufwandmenge:	300 kg/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rasen: (Gras und Heu)F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; SB110; VV207; WH9161

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Grün erleben Unkrautvernichter plus Rasendünger**
Zulassungs-Nr.:	043659-84

2. Anwendungen von 2

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Rasen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 35 bis: 42 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode April bis September nicht im Ansaatjahr
Aufwandmenge:	30 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rasen: (Gras und Heu)F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS1201; HS2203; NW642; SS203; VV207; WH9161

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Allflor Unkrautvernichter mit Rasendünger**
Zulassungs-Nr.:	043659-85
Zulassungsinhaber:	CEL-10091
Vertriebsunternehmen:	SHM-10676
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	7,20 g/kg 2,4-D (8,64 g/kg Dimethylamin-Salz) 1,00 g/kg Dicamba (1,20 g/kg Dimethylamin-Salz)
Formulierung:	Granulat
Bienengefährlichkeit:	B3
Zulassung von:	29.11.2007
Zulassung bis:	31.12.2019
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW467 für bestimmte Anwendungen gelten: NW701
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW265; SB001; SB010; SB110; *SS1201; SS2201; VH334; WMO für bestimmte Anwendungen gelten: HS1201; HS2203; NW642; SB110; SS203; VV207; WH9161
Hinweise:	NB663; NN130; NN160
Verp. für Haus & Garten:	1 * 1.00-10.00; kg; Schachtel; Verbundmaterial 1 * 1.00-15.00; kg; Kanister; Kunststoff 1 * 1.00-15.00; kg; Eimer; Kunststoff 1 * 1.00-15.00; kg; Beutel; Kunststoff 1 * 3.00-15.00; kg; Beutel; Verbundmaterial

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	3659-85/00-001	Rasen			Zweikeimblättrige Unkräuter
2	3659-85/00-002	Rasen	X		Zweikeimblättrige Unkräuter

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Allflor Unkrautvernichter mit Rasendünger**
Zulassungs-Nr.:	043659-85

1. Anwendungen von 2

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Rasen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 35 bis: 42 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode April bis September nicht im Ansaatjahr
Aufwandmenge:	300 kg/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rasen: (Gras und Heu)F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; SB110; VV207; WH9161

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Allflor Unkrautvernichter mit Rasendünger**
Zulassungs-Nr.:	043659-85

2. Anwendungen von 2

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Rasen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 35 bis: 42 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode April bis September nicht im Ansaatjahr
Aufwandmenge:	30 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rasen: (Gras und Heu)F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS1201; HS2203; NW642; SS203; VV207; WH9161

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Hack Unkrautvernichter mit Rasendünger**
Zulassungs-Nr.:	043659-86
Zulassungsinhaber:	CEL-10091
Vertriebsunternehmen:	HEI-10677
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	7,20 g/kg 2,4-D (8,64 g/kg Dimethylamin-Salz) 1,00 g/kg Dicamba (1,20 g/kg Dimethylamin-Salz)
Formulierung:	Granulat
Bienengefährlichkeit:	B3
Zulassung von:	29.11.2007
Zulassung bis:	31.12.2019
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW467 für bestimmte Anwendungen gelten: NW701
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW265; SB001; SB010; SB110; *SS1201; SS2201; VH334; WMO für bestimmte Anwendungen gelten: HS1201; HS2203; NW642; SB110; SS203; VV207; WH9161
Hinweise:	NB663; NN130; NN160
Verp. für Haus & Garten:	1 * 1.00-10.00; kg; Schachtel; Verbundmaterial 1 * 1.00-15.00; kg; Kanister; Kunststoff 1 * 1.00-15.00; kg; Eimer; Kunststoff 1 * 1.00-15.00; kg; Beutel; Kunststoff 1 * 3.00-15.00; kg; Beutel; Verbundmaterial

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	3659-86/00-001	Rasen			Zweikeimblättrige Unkräuter
2	3659-86/00-002	Rasen	X		Zweikeimblättrige Unkräuter

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Hack Unkrautvernichter mit Rasendünger**
Zulassungs-Nr.:	043659-86

1. Anwendungen von 2

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Rasen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 35 bis: 42 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode April bis September nicht im Ansaatjahr
Aufwandmenge:	300 kg/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rasen: (Gras und Heu)F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; SB110; VV207; WH9161

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Hack Unkrautvernichter mit Rasendünger**
Zulassungs-Nr.:	043659-86

2. Anwendungen von 2

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Rasen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 35 bis: 42 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode April bis September nicht im Ansaatjahr
Aufwandmenge:	30 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rasen: (Gras und Heu)F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS1201; HS2203; NW642; SS203; VV207; WH9161

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Unimet Unkrautvernichter mit Rasendünger**
Zulassungs-Nr.:	043659-87
Zulassungsinhaber:	CEL-10091
Vertriebsunternehmen:	UNM-10678
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	7,20 g/kg 2,4-D (8,64 g/kg Dimethylamin-Salz) 1,00 g/kg Dicamba (1,20 g/kg Dimethylamin-Salz)
Formulierung:	Granulat
Bienengefährlichkeit:	B3
Zulassung von:	29.11.2007
Zulassung bis:	31.12.2019
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW467 für bestimmte Anwendungen gelten: NW701
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW265; SB001; SB010; SB110; *SS1201; SS2201; VH334; WMO für bestimmte Anwendungen gelten: HS1201; HS2203; NW642; SB110; SS203; VV207; WH9161
Hinweise:	NB663; NN130; NN160
Verp. für Haus & Garten:	1 * 1.00-10.00; kg; Schachtel; Verbundmaterial 1 * 1.00-15.00; kg; Kanister; Kunststoff 1 * 1.00-15.00; kg; Eimer; Kunststoff 1 * 1.00-15.00; kg; Beutel; Kunststoff 1 * 3.00-15.00; kg; Beutel; Verbundmaterial

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	3659-87/00-001	Rasen			Zweikeimblättrige Unkräuter
2	3659-87/00-002	Rasen	X		Zweikeimblättrige Unkräuter

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Unimet Unkrautvernichter mit Rasendünger**
Zulassungs-Nr.:	043659-87

1. Anwendungen von 2

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Rasen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 35 bis: 42 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode April bis September nicht im Ansaatjahr
Aufwandmenge:	300 kg/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rasen: (Gras und Heu)F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; SB110; VV207; WH9161

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Unimet Unkrautvernichter mit Rasendünger**
Zulassungs-Nr.:	043659-87

2. Anwendungen von 2

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Rasen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 35 bis: 42 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode April bis September nicht im Ansaatjahr
Aufwandmenge:	30 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rasen: (Gras und Heu)F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS1201; HS2203; NW642; SS203; VV207; WH9161

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Unkrautvernichter mit Rasendünger**
Zulassungs-Nr.:	043659-88
Zulassungsinhaber:	CEL-10091
Vertriebsunternehmen:	EUF-10041
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	7,20 g/kg 2,4-D (8,64 g/kg Dimethylamin-Salz) 1,00 g/kg Dicamba (1,20 g/kg Dimethylamin-Salz)
Formulierung:	Granulat
Bienengefährlichkeit:	B3
Zulassung von:	29.11.2007
Zulassung bis:	31.12.2019
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW467 für bestimmte Anwendungen gelten: NW701
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW265; SB001; SB010; SB110; *SS1201; SS2201; VH334; WMO für bestimmte Anwendungen gelten: HS1201; HS2203; NW642; SB110; SS203; VV207; WH9161
Hinweise:	NB663; NN130; NN160
Verp. für Haus & Garten:	1 * 1.00-10.00; kg; Schachtel; Verbundmaterial 1 * 1.00-15.00; kg; Kanister; Kunststoff 1 * 1.00-15.00; kg; Eimer; Kunststoff 1 * 1.00-15.00; kg; Beutel; Kunststoff 1 * 3.00-15.00; kg; Beutel; Verbundmaterial

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	3659-88/00-001	Rasen			Zweikeimblättrige Unkräuter
2	3659-88/00-002	Rasen	X		Zweikeimblättrige Unkräuter

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Unkrautvernichter mit Rasendünger**
Zulassungs-Nr.:	043659-88

1. Anwendungen von 2

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Rasen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 35 bis: 42 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode April bis September nicht im Ansaatjahr
Aufwandmenge:	300 kg/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rasen: (Gras und Heu)F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; SB110; VV207; WH9161

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Unkrautvernichter mit Rasendünger**
Zulassungs-Nr.:	043659-88

2. Anwendungen von 2

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Rasen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 35 bis: 42 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode April bis September nicht im Ansaatjahr
Aufwandmenge:	30 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rasen: (Gras und Heu)F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS1201; HS2203; NW642; SS203; VV207; WH9161

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Dehner Unkrautvernichter plus Rasendünger**
Zulassungs-Nr.:	043659-89
Zulassungsinhaber:	CEL-10091
Vertriebsunternehmen:	DEN-10136
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	7,20 g/kg 2,4-D (8,64 g/kg Dimethylamin-Salz) 1,00 g/kg Dicamba (1,20 g/kg Dimethylamin-Salz)
Formulierung:	Granulat
Bienengefährlichkeit:	B3
Zulassung von:	29.11.2007
Zulassung bis:	31.12.2019
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW467 für bestimmte Anwendungen gelten: NW701
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW265; SB001; SB010; SB110; *SS1201; SS2201; VH334; WMO für bestimmte Anwendungen gelten: HS1201; HS2203; NW642; SB110; SS203; VV207; WH9161
Hinweise:	NB663; NN130; NN160
Verp. für Haus & Garten:	1 * 1.00-10.00; kg; Schachtel; Verbundmaterial 1 * 1.00-15.00; kg; Kanister; Kunststoff 1 * 1.00-15.00; kg; Eimer; Kunststoff 1 * 1.00-15.00; kg; Beutel; Kunststoff 1 * 3.00-15.00; kg; Beutel; Verbundmaterial

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	3659-89/00-001	Rasen			Zweikeimblättrige Unkräuter
2	3659-89/00-002	Rasen	X		Zweikeimblättrige Unkräuter

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Dehner Unkrautvernichter plus Rasendünger**
Zulassungs-Nr.:	043659-89

1. Anwendungen von 2

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Rasen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 35 bis: 42 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode April bis September nicht im Ansaatjahr
Aufwandmenge:	300 kg/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rasen: (Gras und Heu)F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; SB110; VV207; WH9161

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Dehner Unkrautvernichter plus Rasendünger**
Zulassungs-Nr.:	043659-89

2. Anwendungen von 2

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Rasen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 35 bis: 42 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode April bis September nicht im Ansaatjahr
Aufwandmenge:	30 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rasen: (Gras und Heu)F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS1201; HS2203; NW642; SS203; VV207; WH9161

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Rasen-Unkrautvernichter + Dünger**
Zulassungs-Nr.:	043659-90
Zulassungsinhaber:	CEL-10091
Vertriebsunternehmen:	DET-10137
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	7,20 g/kg 2,4-D (8,64 g/kg Dimethylamin-Salz) 1,00 g/kg Dicamba (1,20 g/kg Dimethylamin-Salz)
Formulierung:	Granulat
Bienengefährlichkeit:	B3
Zulassung von:	29.11.2007
Zulassung bis:	31.12.2019
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW467 für bestimmte Anwendungen gelten: NW701
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW265; SB001; SB010; SB110; *SS1201; SS2201; VH334; WMO für bestimmte Anwendungen gelten: HS1201; HS2203; NW642; SB110; SS203; VV207; WH9161
Hinweise:	NB663; NN130; NN160
Verp. für Haus & Garten:	1 * 1.00-10.00; kg; Schachtel; Verbundmaterial 1 * 1.00-15.00; kg; Kanister; Kunststoff 1 * 1.00-15.00; kg; Eimer; Kunststoff 1 * 1.00-15.00; kg; Beutel; Kunststoff 1 * 3.00-15.00; kg; Beutel; Verbundmaterial

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	3659-90/00-001	Rasen			Zweikeimblättrige Unkräuter
2	3659-90/00-002	Rasen	X		Zweikeimblättrige Unkräuter

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Rasen-Unkrautvernichter + Dünger**
Zulassungs-Nr.:	043659-90

1. Anwendungen von 2

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Rasen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 35 bis: 42 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode April bis September nicht im Ansaatjahr
Aufwandmenge:	300 kg/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rasen: (Gras und Heu)F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; SB110; VV207; WH9161

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Rasen-Unkrautvernichter + Dünger**
Zulassungs-Nr.:	043659-90

2. Anwendungen von 2

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Rasen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 35 bis: 42 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode April bis September nicht im Ansaatjahr
Aufwandmenge:	30 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rasen: (Gras und Heu)F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS1201; HS2203; NW642; SS203; VV207; WH9161

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**N.L. Chrestensen Unkrautvernichter mit Rasendünger**
Zulassungs-Nr.:	043659-91
Zulassungsinhaber:	CEL-10091
Vertriebsunternehmen:	NLC-10734
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	7,20 g/kg 2,4-D (8,64 g/kg Dimethylamin-Salz) 1,00 g/kg Dicamba (1,20 g/kg Dimethylamin-Salz)
Formulierung:	Granulat
Bienengefährlichkeit:	B3
Zulassung von:	29.11.2007
Zulassung bis:	31.12.2019
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW467 für bestimmte Anwendungen gelten: NW701
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW265; SB001; SB010; SB110; *SS1201; SS2201; VH334; WMO für bestimmte Anwendungen gelten: HS1201; HS2203; NW642; SB110; SS203; VV207; WH9161
Hinweise:	NB663; NN130; NN160
Verp. für Haus & Garten:	1 * 1.00-10.00; kg; Schachtel; Verbundmaterial 1 * 1.00-15.00; kg; Kanister; Kunststoff 1 * 1.00-15.00; kg; Eimer; Kunststoff 1 * 1.00-15.00; kg; Beutel; Kunststoff 1 * 3.00-15.00; kg; Beutel; Verbundmaterial

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	3659-91/00-001	Rasen			Zweikeimblättrige Unkräuter
2	3659-91/00-002	Rasen	X		Zweikeimblättrige Unkräuter

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**N.L. Chrestensen Unkrautvernichter mit Rasendünger**
Zulassungs-Nr.:	043659-91

1. Anwendungen von 2

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Rasen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 35 bis: 42 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode April bis September nicht im Ansaatjahr
Aufwandmenge:	300 kg/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rasen: (Gras und Heu)F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; SB110; VV207; WH9161

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**N.L. Chrestensen Unkrautvernichter mit Rasendünger**
Zulassungs-Nr.:	043659-91

2. Anwendungen von 2

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Rasen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 35 bis: 42 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode April bis September nicht im Ansaatjahr
Aufwandmenge:	30 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rasen: (Gras und Heu)F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS1201; HS2203; NW642; SS203; VV207; WH9161

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Mariechen's Unkrautvernichter + Rasendünger**
Zulassungs-Nr.:	043659-92
Zulassungsinhaber:	CEL-10091
Vertriebsunternehmen:	FLG-10352
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	7,20 g/kg 2,4-D (8,64 g/kg Dimethylamin-Salz) 1,00 g/kg Dicamba (1,20 g/kg Dimethylamin-Salz)
Formulierung:	Granulat
Bienengefährlichkeit:	B3
Zulassung von:	29.11.2007
Zulassung bis:	31.12.2019
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW467 für bestimmte Anwendungen gelten: NW701
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW265; SB001; SB010; SB110; *SS1201; SS2201; VH334; WMO für bestimmte Anwendungen gelten: HS1201; HS2203; NW642; SB110; SS203; VV207; WH9161
Hinweise:	NB663; NN130; NN160
Verp. für Haus & Garten:	1 * 1.00-10.00; kg; Schachtel; Verbundmaterial 1 * 1.00-15.00; kg; Eimer; Kunststoff 1 * 1.00-15.00; kg; Beutel; Kunststoff 1 * 1.00-15.00; kg; Kanister; Kunststoff 1 * 3.00-15.00; kg; Beutel; Verbundmaterial

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	3659-92/00-001	Rasen			Zweikeimblättrige Unkräuter
2	3659-92/00-002	Rasen	X		Zweikeimblättrige Unkräuter

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Mariechen's Unkrautvernichter + Rasendünger**
Zulassungs-Nr.:	043659-92

1. Anwendungen von 2

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Rasen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 35 bis: 42 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode April bis September nicht im Ansaatjahr
Aufwandmenge:	300 kg/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rasen: (Gras und Heu)F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; SB110; VV207; WH9161

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Mariechen's Unkrautvernichter + Rasendünger**
Zulassungs-Nr.:	043659-92

2. Anwendungen von 2

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Rasen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 35 bis: 42 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode April bis September nicht im Ansaatjahr
Aufwandmenge:	30 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rasen: (Gras und Heu)F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS1201; HS2203; NW642; SS203; VV207; WH9161

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Grün Garant Unkrautvernichter + Rasendünger**
Zulassungs-Nr.:	043659-93
Zulassungsinhaber:	CEL-10091
Vertriebsunternehmen:	FLG-10352
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	7,20 g/kg 2,4-D (8,64 g/kg Dimethylamin-Salz) 1,00 g/kg Dicamba (1,20 g/kg Dimethylamin-Salz)
Formulierung:	Granulat
Bienengefährlichkeit:	B3
Zulassung von:	29.11.2007
Zulassung bis:	31.12.2019
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW467 für bestimmte Anwendungen gelten: NW701
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW265; SB001; SB010; SB110; *SS1201; SS2201; VH334; WMO für bestimmte Anwendungen gelten: HS1201; HS2203; NW642; SB110; SS203; VV207; WH9161
Hinweise:	NB663; NN130; NN160
Verp. für Haus & Garten:	1 * 1.00-10.00; kg; Schachtel; Verbundmaterial 1 * 1.00-15.00; kg; Kanister; Kunststoff 1 * 1.00-15.00; kg; Eimer; Kunststoff 1 * 1.00-15.00; kg; Beutel; Kunststoff 1 * 3.00-15.00; kg; Beutel; Verbundmaterial

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	3659-93/00-001	Rasen			Zweikeimblättrige Unkräuter
2	3659-93/00-002	Rasen	X		Zweikeimblättrige Unkräuter

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Grün Garant Unkrautvernichter + Rasendünger**
Zulassungs-Nr.:	043659-93

1. Anwendungen von 2

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Rasen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 35 bis: 42 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode April bis September nicht im Ansaatjahr
Aufwandmenge:	300 kg/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rasen: (Gras und Heu)F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; SB110; VV207; WH9161

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Grün Garant Unkrautvernichter + Rasendünger**
Zulassungs-Nr.:	043659-93

2. Anwendungen von 2

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Rasen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 35 bis: 42 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode April bis September nicht im Ansaatjahr
Aufwandmenge:	30 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rasen: (Gras und Heu)F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS1201; HS2203; NW642; SS203; VV207; WH9161

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Vivantis Unkrautvernichter plus Rasendünger**
Zulassungs-Nr.:	043659-94
Zulassungsinhaber:	CEL-10091
Vertriebsunternehmen:	SAF-10432
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	7,20 g/kg 2,4-D (8,64 g/kg Dimethylamin-Salz) 1,00 g/kg Dicamba (1,20 g/kg Dimethylamin-Salz)
Formulierung:	Granulat
Bienengefährlichkeit:	B3
Zulassung von:	29.11.2007
Zulassung bis:	31.12.2019
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW467 für bestimmte Anwendungen gelten: NW701
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW265; SB001; SB010; SB110; *SS1201; SS2201; VH334; WMO für bestimmte Anwendungen gelten: HS1201; HS2203; NW642; SB110; SS203; VV207; WH9161
Hinweise:	NB663; NN130; NN160
Verp. für Haus & Garten:	1 * 1.00-10.00; kg; Schachtel; Verbundmaterial 1 * 1.00-15.00; kg; Kanister; Kunststoff 1 * 1.00-15.00; kg; Eimer; Kunststoff 1 * 1.00-15.00; kg; Beutel; Kunststoff 1 * 3.00-15.00; kg; Beutel; Verbundmaterial

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	3659-94/00-001	Rasen			Zweikeimblättrige Unkräuter
2	3659-94/00-002	Rasen	X		Zweikeimblättrige Unkräuter

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Vivantis Unkrautvernichter plus Rasendünger**
Zulassungs-Nr.:	043659-94

1. Anwendungen von 2

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Rasen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 35 bis: 42 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode April bis September nicht im Ansaatjahr
Aufwandmenge:	300 kg/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rasen: (Gras und Heu)F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; SB110; VV207; WH9161

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Vivantis Unkrautvernichter plus Rasendünger**
Zulassungs-Nr.:	043659-94

2. Anwendungen von 2

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Rasen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 35 bis: 42 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode April bis September nicht im Ansaatjahr
Aufwandmenge:	30 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rasen: (Gras und Heu)F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS1201; HS2203; NW642; SS203; VV207; WH9161

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Plantop Unkrautvernichter + Rasendünger**
Zulassungs-Nr.:	043659-95
Zulassungsinhaber:	CEL-10091
Vertriebsunternehmen:	EWZ-10701
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	7,20 g/kg 2,4-D (8,64 g/kg Dimethylamin-Salz) 1,00 g/kg Dicamba (1,20 g/kg Dimethylamin-Salz)
Formulierung:	Granulat
Bienengefährlichkeit:	B3
Zulassung von:	29.11.2007
Zulassung bis:	31.12.2019
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW467 für bestimmte Anwendungen gelten: NW701
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW265; SB001; SB010; SB110; *SS1201; SS2201; VH334; WMO für bestimmte Anwendungen gelten: HS1201; HS2203; NW642; SB110; SS203; VV207; WH9161
Hinweise:	NB663; NN130; NN160
Verp. für Haus & Garten:	1 * 1.00-10.00; kg; Schachtel; Verbundmaterial 1 * 1.00-15.00; kg; Kanister; Kunststoff 1 * 1.00-15.00; kg; Eimer; Kunststoff 1 * 1.00-15.00; kg; Beutel; Kunststoff 1 * 3.00-15.00; kg; Beutel; Verbundmaterial

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	3659-95/00-001	Rasen			Zweikeimblättrige Unkräuter
2	3659-95/00-002	Rasen	X		Zweikeimblättrige Unkräuter

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Plantop Unkrautvernichter + Rasendünger**
Zulassungs-Nr.:	043659-95

1. Anwendungen von 2

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Rasen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 35 bis: 42 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode April bis September nicht im Ansaatjahr
Aufwandmenge:	300 kg/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rasen: (Gras und Heu)F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; SB110; VV207; WH9161

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Plantop Unkrautvernichter + Rasendünger**
Zulassungs-Nr.:	043659-95

2. Anwendungen von 2

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Rasen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 35 bis: 42 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode April bis September nicht im Ansaatjahr
Aufwandmenge:	30 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rasen: (Gras und Heu)F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS1201; HS2203; NW642; SS203; VV207; WH9161

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Floragard Duo-Vital Unkrautvernichter plus Rasendünger**
Zulassungs-Nr.:	043659-96
Zulassungsinhaber:	CEL-10091
Vertriebsunternehmen:	FLG-10352
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	7,20 g/kg 2,4-D (8,64 g/kg Dimethylamin-Salz) 1,00 g/kg Dicamba (1,20 g/kg Dimethylamin-Salz)
Formulierung:	Granulat
Bienengefährlichkeit:	B3
Zulassung von:	19.10.2007
Zulassung bis:	31.12.2019
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW467 für bestimmte Anwendungen gelten: NW701
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW265; SB001; SB010; SB110; *SS1201; SS2201; VH334; WMO für bestimmte Anwendungen gelten: HS1201; HS2203; NW642; SB110; SS203; VV207; WH9161
Hinweise:	NB663; NN130; NN160
Verp. für Haus & Garten:	1 * 1.00-10.00; kg; Schachtel; Verbundmaterial 1 * 1.00-15.00; kg; Kanister; Kunststoff 1 * 1.00-15.00; kg; Eimer; Kunststoff 1 * 1.00-15.00; kg; Beutel; Kunststoff 1 * 3.00-15.00; kg; Beutel; Verbundmaterial

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	3659-96/00-001	Rasen			Zweikeimblättrige Unkräuter
2	3659-96/00-002	Rasen	X		Zweikeimblättrige Unkräuter

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Floragard Duo-Vital Unkrautvernichter plus Rasendünger**
Zulassungs-Nr.:	043659-96

1. Anwendungen von 2

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Rasen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 35 bis: 42 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode April bis September nicht im Ansaatjahr
Aufwandmenge:	300 kg/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rasen: (Gras und Heu)F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; SB110; VV207; WH9161

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Floragard Duo-Vital Unkrautvernichter plus Rasendünger**
Zulassungs-Nr.:	043659-96

2. Anwendungen von 2

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Rasen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 35 bis: 42 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode April bis September nicht im Ansaatjahr
Aufwandmenge:	30 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rasen: (Gras und Heu)F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS1201; HS2203; NW642; SS203; VV207; WH9161

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Beckmann im Garten Unkrautvernichter plus Rasendünger**
Zulassungs-Nr.:	043659-97
Zulassungsinhaber:	CEL-10091
Vertriebsunternehmen:	BEC-10868
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	7,20 g/kg 2,4-D (8,64 g/kg Dimethylamin-Salz) 1,00 g/kg Dicamba (1,20 g/kg Dimethylamin-Salz)
Formulierung:	Granulat
Bienengefährlichkeit:	B3
Zulassung von:	19.10.2007
Zulassung bis:	31.12.2019
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW467 für bestimmte Anwendungen gelten: NW701
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW265; SB001; SB010; SB110; *SS1201; SS2201; VH334; WMO für bestimmte Anwendungen gelten: HS1201; HS2203; NW642; SB110; SS203; VV207; WH9161
Hinweise:	NB663; NN130; NN160
Verp. für Haus & Garten:	1 * 1.00-10.00; kg; Schachtel; Verbundmaterial 1 * 1.00-15.00; kg; Kanister; Kunststoff 1 * 1.00-15.00; kg; Eimer; Kunststoff 1 * 1.00-15.00; kg; Beutel; Kunststoff 1 * 3.00-15.00; kg; Beutel; Verbundmaterial

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	3659-97/00-001	Rasen			Zweikeimblättrige Unkräuter
2	3659-97/00-002	Rasen	X		Zweikeimblättrige Unkräuter

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Beckmann im Garten Unkrautvernichter plus Rasendünger**
Zulassungs-Nr.:	043659-97

1. Anwendungen von 2

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Rasen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 35 bis: 42 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode April bis September nicht im Ansaatjahr
Aufwandmenge:	300 kg/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rasen: (Gras und Heu)F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; SB110; VV207; WH9161

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Beckmann im Garten Unkrautvernichter plus Rasendünger**
Zulassungs-Nr.:	043659-97

2. Anwendungen von 2

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Rasen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 35 bis: 42 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode April bis September nicht im Ansaatjahr
Aufwandmenge:	30 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rasen: (Gras und Heu)F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS1201; HS2203; NW642; SS203; VV207; WH9161

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**BELLANDRIS RASENDÜNGER PLUS UNKRAUTVERNICHTER**
Zulassungs-Nr.:	043659-98
Zulassungsinhaber:	CEL-10091
Vertriebsunternehmen:	SAF-10432
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	7,20 g/kg 2,4-D (8,64 g/kg Dimethylamin-Salz) 1,00 g/kg Dicamba (1,20 g/kg Dimethylamin-Salz)
Formulierung:	Granulat
Bienengefährlichkeit:	B3
Zulassung von:	19.10.2007
Zulassung bis:	31.12.2019
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW467 für bestimmte Anwendungen gelten: NW701
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW265; SB001; SB010; SB110; *SS1201; SS2201; VH334; WMO für bestimmte Anwendungen gelten: HS1201; HS2203; NW642; SB110; SS203; VV207; WH9161
Hinweise:	NB663; NN130; NN160
Verp. für Haus & Garten:	1 * 1.00-10.00; kg; Schachtel; Verbundmaterial 1 * 1.00-15.00; kg; Kanister; Kunststoff 1 * 1.00-15.00; kg; Eimer; Kunststoff 1 * 1.00-15.00; kg; Beutel; Kunststoff 1 * 3.00-15.00; kg; Beutel; Verbundmaterial

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	3659-98/00-001	Rasen			Zweikeimblättrige Unkräuter
2	3659-98/00-002	Rasen	X		Zweikeimblättrige Unkräuter

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**BELLANDRIS RASENDÜNGER PLUS UNKRAUTVERNICHTER**
Zulassungs-Nr.:	043659-98

1. Anwendungen von 2

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Rasen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 35 bis: 42 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode April bis September nicht im Ansaatjahr
Aufwandmenge:	300 kg/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rasen: (Gras und Heu)F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; SB110; VV207; WH9161

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**BELLANDRIS RASENDÜNGER PLUS UNKRAUTVERNICHTER**
Zulassungs-Nr.:	043659-98

2. Anwendungen von 2

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Rasen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 35 bis: 42 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode April bis September nicht im Ansaatjahr
Aufwandmenge:	30 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rasen: (Gras und Heu)F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS1201; HS2203; NW642; SS203; VV207; WH9161

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**MANNADUR UV Unkrautvernichter mit Rasendünger**
Zulassungs-Nr.:	043659-99
Zulassungsinhaber:	CEL-10091
Vertriebsunternehmen:	MAN-10502
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	7,20 g/kg 2,4-D (8,64 g/kg Dimethylamin-Salz) 1,00 g/kg Dicamba (1,20 g/kg Dimethylamin-Salz)
Formulierung:	Granulat
Bienengefährlichkeit:	B3
Zulassung von:	19.10.2007
Zulassung bis:	31.12.2019
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW467 für bestimmte Anwendungen gelten: NW701
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW265; SB001; SB010; SB110; *SS1201; SS2201; VH334; WMO für bestimmte Anwendungen gelten: HS1201; HS2203; NW642; SB110; SS203; VV207; WH9161
Hinweise:	NB663; NN130; NN160
Verp. für Haus & Garten:	1 * 1.00-10.00; kg; Schachtel; Verbundmaterial 1 * 1.00-15.00; kg; Kanister; Kunststoff 1 * 1.00-15.00; kg; Eimer; Kunststoff 1 * 1.00-15.00; kg; Beutel; Kunststoff 1 * 3.00-15.00; kg; Beutel; Verbundmaterial

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	3659-99/00-001	Rasen			Zweikeimblättrige Unkräuter
2	3659-99/00-002	Rasen	X		Zweikeimblättrige Unkräuter

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**MANNADUR UV Unkrautvernichter mit Rasendünger**
Zulassungs-Nr.:	043659-99

1. Anwendungen von 2

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Rasen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 35 bis: 42 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode April bis September nicht im Ansaatjahr
Aufwandmenge:	300 kg/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rasen: (Gras und Heu)F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; SB110; VV207; WH9161

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**MANNADUR UV Unkrautvernichter mit Rasendünger**
Zulassungs-Nr.:	043659-99

2. Anwendungen von 2

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Rasen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 35 bis: 42 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode April bis September nicht im Ansaatjahr
Aufwandmenge:	30 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rasen: (Gras und Heu)F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS1201; HS2203; NW642; SS203; VV207; WH9161

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**FLEXIDOR**
Zulassungs-Nr.:	043673-00
Zulassungsinhaber:	DOW-10039
Vertriebsunternehmen:	
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	500,00 g/l Isoxaben
Formulierung:	Suspensionskonzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	01.06.2011
Zulassung bis:	31.12.2021
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NG403; NG405; NT102; NT103; NW605 (Abstand); NW606 (Abstand); NW706
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW264; NW265; SB001; SB010; SB110; SF245-01; SS110; *SS2202; WML für bestimmte Anwendungen gelten: WH9161; WP713
Hinweise:	NB6641; NN130; NN165

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	3673-00/00-001	Baumschulgehölzpflanzen			Gemeines Hirtentäschel, Gemeines Kr...
2	3673-00/00-002	Ziergehölze			Gemeines Hirtentäschel, Gemeines Kr...
10	3673-00/03-001	Ziergehölze		X	Gemeines Hirtentäschel, Gemeines Kr...
11	3673-00/03-002	Ziergehölze		X	Gemeines Hirtentäschel, Gemeines Kr...
12	3673-00/03-003	Ziergehölze		X	Gemeines Hirtentäschel, Gemeines Kr...

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**FLEXIDOR**
Zulassungs-Nr.:	043673-00

1. Anwendungen von 12

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Gemeines Kreuzkraut Gemeines Hirtentäschel Acker-Senf
Kulturen/Objekte:	Baumschulgehölzpflanzen Ab 1. Standjahr
Anwendungsbereich:	Verschulbeete und Quartiere
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor dem Austrieb vor dem Auflaufen der Unkräuter Frühjahr
Aufwandmenge:	auf unkrautfreien Boden 1 l/ha
Wasseraufwand:	auf unkrautfreien Boden von 300 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Baumschulgehölzpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NG405; NT103; NW605 (50 %:5m; 75 %:5m; 90 %:*); NW606 (Abstand: 5m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH9161; WP713

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**FLEXIDOR**
Zulassungs-Nr.:	043673-00

2. Anwendungen von 12

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Gemeines Kreuzkraut Gemeines Hirtentäschel Acker-Senf
Kulturen/Objekte:	Ziergehölze Ab 1. Standjahr
Anwendungsbereich:	auf Jungwuchsflächen
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor dem Austrieb vor dem Auflaufen der Unkräuter Frühjahr
Aufwandmenge:	auf unkrautfreien Boden 1 l/ha
Wasseraufwand:	auf unkrautfreien Boden von 300 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Ziergehölze: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NG405; NT103; NW605 (50 %:5m; 75 %:5m; 90 %:*); NW606 (Abstand: 5m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH9161; WP713

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **FLEXIDOR**
Zulassungs-Nr.: 043673-00

10. Anwendungen von 12

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Gemeines Kreuzkraut Gemeines Hirtentäschel Acker-Senf
Stadium Schadorganismus:	bis Auflaufen: Keimscheide/Keimblätter durchbricht/brechen Bodenoberfläche (ausgen. hypogäische Keimung); Spross bzw. Blatt durchbricht die Bodenoberfläche; Knospen zeigen grüne Spitzen
Kulturen/Objekte:	Ziergehölze In Baumschulcontainern
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	Frühjahr während der Vegetationsruhe vor dem Austrieb
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Ziergehölze: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NG405; NT103; NW605 (50 %:5m; 75 %:5m; 90 %:*); NW606 (Abstand: 5m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**FLEXIDOR**
Zulassungs-Nr.:	043673-00

11. Anwendungen von 12

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Gemeines Kreuzkraut Gemeines Hirtentäschel Acker-Senf
Stadium Schadorganismus:	bis Auflaufen: Keimscheide/Keimblätter durchbricht/brechen Bodenoberfläche (ausgen. hypogäische Keimung); Spross bzw. Blatt durchbricht die Bodenoberfläche; Knospen zeigen grüne Spitzen
Kulturen/Objekte:	Ziergehölze
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Stellflächen (Freiland)
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	7 Tage vor der ersten Nutzung
Aufwandmenge:	auf leichten oder mittleren Böden 0,5 l/ha
Wasseraufwand:	auf leichten oder mittleren Böden 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Ziergehölze: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NG403; NT102; NW605 (50 %:5m; 75 %:*; 90 %:*); NW606 (Abstand: 5m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**FLEXIDOR**
Zulassungs-Nr.:	043673-00

12. Anwendungen von 12

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Gemeines Kreuzkraut Gemeines Hirtentäschel Acker-Senf
Stadium Schadorganismus:	bis Auflaufen: Keimscheide/Keimblätter durchbricht/brechen Bodenoberfläche (ausgen. hypogäische Keimung); Spross bzw. Blatt durchbricht die Bodenoberfläche; Knospen zeigen grüne Spitzen
Kulturen/Objekte:	Ziergehölze
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Stellflächen (Freiland)
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	7 Tage vor der ersten Nutzung
Aufwandmenge:	auf schweren Böden 1 l/ha
Wasseraufwand:	auf schweren Böden 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Ziergehölze: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NG405; NT103; NW605 (50 %:5m; 75 %:5m; 90 %:*); NW606 (Abstand: 5m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Micula**
Zulassungs-Nr.:	043743-00
Zulassungsinhaber:	CEL-10091
Vertriebsunternehmen:	CEL-10091
Wirkungsbereich:	Akarizid; Insektizid
Wirkstoffgehalt:	785,57 g/l Rapsöl
Formulierung:	Emulgierbares Konzentrat (Emulsionskonzentrat)
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	20.04.2017
Zulassung bis:	31.12.2027
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468
Auflagen:	für das Mittel gelten: SB001; SB005; SB010; SB166; SF245-01; SS204; WP732 für bestimmte Anwendungen gelten: HS204; NW642-1; *SS205-1; WH915
Hinweise:	NB6641; NN1001; NN1002
Verp. für Haus & Garten:	1 * 250.00-500.00; ml; Flasche; Kunststoff

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
37	3743-00/00-037	Ziergehölze			Sitkafichtenlaus
38	3743-00/00-038	Ziergehölze	X		Sitkafichtenlaus
39	3743-00/00-039	Zierpflanzen			Saugende Insekten
40	3743-00/00-040	Zierpflanzen	X		Saugende Insekten
41	3743-00/00-041	Zierpflanzen			Blattläuse
42	3743-00/00-042	Zierpflanzen	X		Blattläuse
43	3743-00/00-043	Zierpflanzen	X		Blattläuse
44	3743-00/00-044	Zierpflanzen			Schildlaus-Arten
45	3743-00/00-045	Zierpflanzen	X		Schildlaus-Arten
46	3743-00/00-046	Zierpflanzen			Schildlaus-Arten
47	3743-00/00-047	Zierpflanzen	X		Schildlaus-Arten
48	3743-00/00-048	Zierpflanzen	X		Schildlaus-Arten
49	3743-00/00-049	Zierpflanzen			Spinnmilben
50	3743-00/00-050	Zierpflanzen	X		Spinnmilben
51	3743-00/00-051	Zierpflanzen			Spinnmilben
52	3743-00/00-052	Zierpflanzen	X		Spinnmilben
53	3743-00/00-053	Zierpflanzen	X		Spinnmilben
54	3743-00/00-054	Zierpflanzen			Weiße Fliegen
55	3743-00/00-055	Zierpflanzen	X		Weiße Fliegen
56	3743-00/00-056	Zierpflanzen			Weiße Fliegen
57	3743-00/00-057	Zierpflanzen	X		Weiße Fliegen
58	3743-00/00-058	Zierpflanzen	X		Weiße Fliegen

Demo-Version ohne Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Micula**
Zulassungs-Nr.: 043743-00

37. Anwendungen von 58

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Sitkafichtenlaus
Kulturen/Objekte:	Ziergehölze
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 12 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 18 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 24 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Ziergehölze: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Micula**
Zulassungs-Nr.: 043743-00

38. Anwendungen von 58

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Sitkafichtenlaus
Kulturen/Objekte:	Ziergehölze
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 1,2 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 1,8 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 2,4 ml/m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 120 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Ziergehölze: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS204; NW642-1; SS205-1

Demo-Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Micula**
Zulassungs-Nr.:	043743-00

39. Anwendungen von 58

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten ausgenommen: Schildlaus-Arten Sitkafichtenlaus
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 12 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 18 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 24 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Micula**
Zulassungs-Nr.: 043743-00

40. Anwendungen von 58

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten ausgenommen: Schildlaus-Arten Sitkafichtenlaus
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 1,2 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 1,8 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 2,4 ml/m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 120 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS204; NW642-1; SS205-1; WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Micula**
Zulassungs-Nr.:	043743-00

41. Anwendungen von 58

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 12 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 18 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 24 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Micula**
Zulassungs-Nr.: 043743-00

42. Anwendungen von 58

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 1,2 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 1,8 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 2,4 ml/m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 120 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS204; SS205-1; WH915

Demo-Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Micula**
Zulassungs-Nr.:	043743-00

43. Anwendungen von 58

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Zimmer, Balkone, Terrassen und Wintergärten
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 1,2 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 1,8 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 2,4 ml/m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 120 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS204; SS205-1; WH915

Demo-Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Micula**
Zulassungs-Nr.:	043743-00

44. Anwendungen von 58

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Schildlaus-Arten
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 12 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 18 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 24 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Micula**
Zulassungs-Nr.:	043743-00

45. Anwendungen von 58

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Schildlaus-Arten
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 1,2 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 1,8 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 2,4 ml/m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 120 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS204; NW642-1; SS205-1; WH915

Demo-Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Micula**
Zulassungs-Nr.:	043743-00

46. Anwendungen von 58

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Schildlaus-Arten
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 12 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 18 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 24 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Micula**
Zulassungs-Nr.: 043743-00

47. Anwendungen von 58

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Schildlaus-Arten
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 1,2 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 1,8 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 2,4 ml/m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 120 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS204; SS205-1; WH915

Demo-Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Micula**
Zulassungs-Nr.:	043743-00

48. Anwendungen von 58

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Schildlaus-Arten
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Zimmer, Balkone, Terrassen und Wintergärten
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 1,2 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 1,8 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 2,4 ml/m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 120 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS204; SS205-1; WH915

Demo-Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Micula**
Zulassungs-Nr.:	043743-00

49. Anwendungen von 58

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Spinnmilben
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 12 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 18 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 24 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Micula**
Zulassungs-Nr.: 043743-00

50. Anwendungen von 58

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Spinnmilben
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 1,2 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 1,8 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 2,4 ml/m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 120 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS204; NW642-1; SS205-1; WH915

Demo-Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Micula**
Zulassungs-Nr.:	043743-00

51. Anwendungen von 58

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Spinnmilben
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 12 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 18 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 24 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Micula**
Zulassungs-Nr.: 043743-00

52. Anwendungen von 58

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Spinnmilben
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 1,2 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 1,8 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 2,4 ml/m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 120 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS204; SS205-1; WH915

Demo-Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Micula**
Zulassungs-Nr.: 043743-00

53. Anwendungen von 58

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Spinnmilben
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Zimmer, Balkone, Terrassen und Wintergärten
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 1,2 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 1,8 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 2,4 ml/m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 120 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS204; SS205-1; WH915

Demo-Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Micula**
Zulassungs-Nr.:	043743-00

54. Anwendungen von 58

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Weiße Fliegen
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 12 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 18 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 24 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Micula**
Zulassungs-Nr.:	043743-00

55. Anwendungen von 58

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Weiße Fliegen
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 1,2 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 1,8 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 2,4 ml/m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 120 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS204; NW642-1; SS205-1; WH915

Demo-Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Micula**
Zulassungs-Nr.: 043743-00

56. Anwendungen von 58

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Weiße Fliegen
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 12 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 18 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 24 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Micula**
Zulassungs-Nr.:	043743-00

57. Anwendungen von 58

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Weiße Fliegen
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 1,2 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 1,8 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 2,4 ml/m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 120 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS204; SS205-1; WH915

Demo-Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Micula**
Zulassungs-Nr.: 043743-00

58. Anwendungen von 58

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Weiße Fliegen
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Zimmer, Balkone, Terrassen und Wintergärten
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 1,2 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 1,8 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 2,4 ml/m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 120 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS204; SS205-1; WH915

Demo-Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Schädlingsfrei Naturen**
Zulassungs-Nr.:	043743-61
Zulassungsinhaber:	CEL-10091
Vertriebsunternehmen:	CEL-10091
Wirkungsbereich:	Akarizid; Insektizid
Wirkstoffgehalt:	785,57 g/l Rapsöl
Formulierung:	Emulgierbares Konzentrat (Emulsionskonzentrat)
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	12.09.2017
Zulassung bis:	31.12.2027
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468
Auflagen:	für das Mittel gelten: SB001; SB005; SB010; SB166; SF245-01; SS204; WP732 für bestimmte Anwendungen gelten: HS204; NW642-1; *SS205-1; WH915
Hinweise:	NB6641; NN1001; NN1002
Verp. für Haus & Garten:	1 * 250.00-500.00; ml; Flasche; Kunststoff

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
37	3743-61/00-037	Ziergehölze			Sitkafichtenlaus
38	3743-61/00-038	Ziergehölze	X		Sitkafichtenlaus
39	3743-61/00-039	Zierpflanzen			Saugende Insekten
40	3743-61/00-040	Zierpflanzen	X		Saugende Insekten
41	3743-61/00-041	Zierpflanzen			Blattläuse
42	3743-61/00-042	Zierpflanzen	X		Blattläuse
43	3743-61/00-043	Zierpflanzen	X		Blattläuse
44	3743-61/00-044	Zierpflanzen			Schildlaus-Arten
45	3743-61/00-045	Zierpflanzen	X		Schildlaus-Arten
46	3743-61/00-046	Zierpflanzen			Schildlaus-Arten
47	3743-61/00-047	Zierpflanzen	X		Schildlaus-Arten
48	3743-61/00-048	Zierpflanzen	X		Schildlaus-Arten
49	3743-61/00-049	Zierpflanzen			Spinnmilben
50	3743-61/00-050	Zierpflanzen	X		Spinnmilben
51	3743-61/00-051	Zierpflanzen			Spinnmilben
52	3743-61/00-052	Zierpflanzen	X		Spinnmilben
53	3743-61/00-053	Zierpflanzen	X		Spinnmilben
54	3743-61/00-054	Zierpflanzen			Weiße Fliegen
55	3743-61/00-055	Zierpflanzen	X		Weiße Fliegen
56	3743-61/00-056	Zierpflanzen			Weiße Fliegen
57	3743-61/00-057	Zierpflanzen	X		Weiße Fliegen
58	3743-61/00-058	Zierpflanzen	X		Weiße Fliegen

Demo-Version ohne Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Schädlingsfrei Naturen**
Zulassungs-Nr.:	043743-61

37. Anwendungen von 58

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Sitkafichtenlaus
Kulturen/Objekte:	Ziergehölze
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 12 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 18 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 24 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Ziergehölze: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Schädlingsfrei Naturen**
Zulassungs-Nr.: 043743-61

38. Anwendungen von 58

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Sitkafichtenlaus
Kulturen/Objekte:	Ziergehölze
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 1,2 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 1,8 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 2,4 ml/m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 120 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Ziergehölze: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS204; NW642-1; SS205-1

Demo-Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Schädlingsfrei Naturen**
Zulassungs-Nr.:	043743-61

39. Anwendungen von 58

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten ausgenommen: Schildlaus-Arten Sitkafichtenlaus
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 12 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 18 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 24 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Schädlingsfrei Naturen**
Zulassungs-Nr.: 043743-61

40. Anwendungen von 58

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten ausgenommen: Schildlaus-Arten Sitkafichtenlaus
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 1,2 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 1,8 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 2,4 ml/m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 120 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS204; NW642-1; SS205-1; WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Schädlingsfrei Naturen**
Zulassungs-Nr.:	043743-61

41. Anwendungen von 58

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 12 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 18 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 24 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Schädlingsfrei Naturen**
Zulassungs-Nr.:	043743-61

42. Anwendungen von 58

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 1,2 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 1,8 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 2,4 ml/m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 120 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS204; SS205-1; WH915

Demo-Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Schädlingsfrei Naturen**
Zulassungs-Nr.:	043743-61

43. Anwendungen von 58

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Zimmer, Balkone, Terrassen und Wintergärten
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 1,2 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 1,8 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 2,4 ml/m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 120 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS204; SS205-1; WH915

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Schädlingsfrei Naturen**
Zulassungs-Nr.:	043743-61

44. Anwendungen von 58

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Schildlaus-Arten
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 12 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 18 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 24 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Schädlingsfrei Naturen**
Zulassungs-Nr.:	043743-61

45. Anwendungen von 58

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Schildlaus-Arten
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 1,2 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 1,8 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 2,4 ml/m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 120 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS204; NW642-1; SS205-1; WH915

Demo-Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Schädlingsfrei Naturen**
Zulassungs-Nr.:	043743-61

46. Anwendungen von 58

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Schildlaus-Arten
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 12 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 18 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 24 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Schädlingsfrei Naturen**
Zulassungs-Nr.:	043743-61

47. Anwendungen von 58

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Schildlaus-Arten
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 1,2 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 1,8 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 2,4 ml/m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 120 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS204; SS205-1; WH915

Demo-Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Schädlingsfrei Naturen**
Zulassungs-Nr.:	043743-61

48. Anwendungen von 58

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Schildlaus-Arten
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Zimmer, Balkone, Terrassen und Wintergärten
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 1,2 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 1,8 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 2,4 ml/m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 120 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS204; SS205-1; WH915

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Schädlingsfrei Naturen**
Zulassungs-Nr.:	043743-61

49. Anwendungen von 58

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Spinnmilben
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 12 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 18 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 24 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Schädlingsfrei Naturen**
Zulassungs-Nr.: 043743-61

50. Anwendungen von 58

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Spinnmilben
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 1,2 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 1,8 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 2,4 ml/m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 120 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS204; NW642-1; SS205-1; WH915

Demo-Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Schädlingsfrei Naturen**
Zulassungs-Nr.:	043743-61

51. Anwendungen von 58

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Spinnmilben
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 12 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 18 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 24 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Schädlingsfrei Naturen**
Zulassungs-Nr.:	043743-61

52. Anwendungen von 58

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Spinnmilben
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 1,2 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 1,8 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 2,4 ml/m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 120 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS204; SS205-1; WH915

Demo-Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Schädlingsfrei Naturen**
Zulassungs-Nr.:	043743-61

53. Anwendungen von 58

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Spinnmilben
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Zimmer, Balkone, Terrassen und Wintergärten
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 1,2 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 1,8 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 2,4 ml/m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 120 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS204; SS205-1; WH915

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Schädlingsfrei Naturen**
Zulassungs-Nr.:	043743-61

54. Anwendungen von 58

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Weiße Fliegen
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 12 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 18 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 24 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Schädlingsfrei Naturen**
Zulassungs-Nr.: 043743-61

55. Anwendungen von 58

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Weiße Fliegen
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 1,2 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 1,8 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 2,4 ml/m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 120 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS204; NW642-1; SS205-1; WH915

Demo-Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Schädlingsfrei Naturen**
Zulassungs-Nr.:	043743-61

56. Anwendungen von 58

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Weiße Fliegen
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 12 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 18 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 24 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Schädlingsfrei Naturen**
Zulassungs-Nr.:	043743-61

57. Anwendungen von 58

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Weiße Fliegen
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 1,2 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 1,8 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 2,4 ml/m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 120 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS204; SS205-1; WH915

Demo-Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Schädlingsfrei Naturen**
Zulassungs-Nr.:	043743-61

58. Anwendungen von 58

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Weiße Fliegen
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Zimmer, Balkone, Terrassen und Wintergärten
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 1,2 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 1,8 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 2,4 ml/m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 120 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS204; SS205-1; WH915

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Naturen Austriebs-Spritzmittel**
Zulassungs-Nr.:	043743-62
Zulassungsinhaber:	CEL-10091
Vertriebsunternehmen:	CEL-10091
Wirkungsbereich:	Akarizid; Insektizid
Wirkstoffgehalt:	785,57 g/l Rapsöl
Formulierung:	Emulgierbares Konzentrat (Emulsionskonzentrat)
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	12.09.2017
Zulassung bis:	31.12.2027
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468
Auflagen:	für das Mittel gelten: SB001; SB005; SB010; SB166; SF245-01; SS204; WP732 für bestimmte Anwendungen gelten: HS204; NW642-1; *SS205-1; WH915
Hinweise:	NB6641; NN1001; NN1002
Verp. für Haus & Garten:	1 * 250.00-500.00; ml; Flasche; Kunststoff

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
37	3743-62/00-037	Ziergehölze			Sitkafichtenlaus
38	3743-62/00-038	Ziergehölze	X		Sitkafichtenlaus
39	3743-62/00-039	Zierpflanzen			Saugende Insekten
40	3743-62/00-040	Zierpflanzen	X		Saugende Insekten
41	3743-62/00-041	Zierpflanzen			Blattläuse
42	3743-62/00-042	Zierpflanzen	X		Blattläuse
43	3743-62/00-043	Zierpflanzen	X		Blattläuse
44	3743-62/00-044	Zierpflanzen			Schildlaus-Arten
45	3743-62/00-045	Zierpflanzen	X		Schildlaus-Arten
46	3743-62/00-046	Zierpflanzen			Schildlaus-Arten
47	3743-62/00-047	Zierpflanzen	X		Schildlaus-Arten
48	3743-62/00-048	Zierpflanzen	X		Schildlaus-Arten
49	3743-62/00-049	Zierpflanzen			Spinnmilben
50	3743-62/00-050	Zierpflanzen	X		Spinnmilben
51	3743-62/00-051	Zierpflanzen			Spinnmilben
52	3743-62/00-052	Zierpflanzen	X		Spinnmilben
53	3743-62/00-053	Zierpflanzen	X		Spinnmilben
54	3743-62/00-054	Zierpflanzen			Weiße Fliegen
55	3743-62/00-055	Zierpflanzen	X		Weiße Fliegen
56	3743-62/00-056	Zierpflanzen			Weiße Fliegen
57	3743-62/00-057	Zierpflanzen	X		Weiße Fliegen
58	3743-62/00-058	Zierpflanzen	X		Weiße Fliegen

Demo-Version ohne Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Naturen Austriebs-Spritzmittel**
Zulassungs-Nr.:	043743-62

37. Anwendungen von 58

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Sitkafichtenlaus
Kulturen/Objekte:	Ziergehölze
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 12 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 18 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 24 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Ziergehölze: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Naturen Austriebs-Spritzmittel**
Zulassungs-Nr.:	043743-62

38. Anwendungen von 58

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Sitkafichtenlaus
Kulturen/Objekte:	Ziergehölze
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 1,2 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 1,8 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 2,4 ml/m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 120 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Ziergehölze: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS204; NW642-1; SS205-1

Demo-Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Naturen Austriebs-Spritzmittel**
Zulassungs-Nr.:	043743-62

39. Anwendungen von 58

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten ausgenommen: Schildlaus-Arten Sitkafichtenlaus
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 12 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 18 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 24 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Naturen Austriebs-Spritzmittel**
Zulassungs-Nr.:	043743-62

40. Anwendungen von 58

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten ausgenommen: Schildlaus-Arten Sitkafichtenlaus
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 1,2 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 1,8 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 2,4 ml/m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 120 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS204; NW642-1; SS205-1; WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Naturen Austriebs-Spritzmittel**
Zulassungs-Nr.:	043743-62

41. Anwendungen von 58

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 12 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 18 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 24 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Naturen Austriebs-Spritzmittel**
Zulassungs-Nr.: 043743-62

42. Anwendungen von 58

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 1,2 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 1,8 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 2,4 ml/m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 120 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS204; SS205-1; WH915

Demo-Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Naturen Austriebs-Spritzmittel**
Zulassungs-Nr.:	043743-62

43. Anwendungen von 58

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Zimmer, Balkone, Terrassen und Wintergärten
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 1,2 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 1,8 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 2,4 ml/m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 120 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS204; SS205-1; WH915

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Naturen Austriebs-Spritzmittel**
Zulassungs-Nr.:	043743-62

44. Anwendungen von 58

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Schildlaus-Arten
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 12 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 18 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 24 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Naturen Austriebs-Spritzmittel**
Zulassungs-Nr.:	043743-62

45. Anwendungen von 58

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Schildlaus-Arten
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 1,2 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 1,8 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 2,4 ml/m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 120 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS204; NW642-1; SS205-1; WH915

Demo-Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Naturen Austriebs-Spritzmittel**
Zulassungs-Nr.:	043743-62

46. Anwendungen von 58

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Schildlaus-Arten
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 12 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 18 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 24 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Naturen Austriebs-Spritzmittel**
Zulassungs-Nr.:	043743-62

47. Anwendungen von 58

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Schildlaus-Arten
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 1,2 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 1,8 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 2,4 ml/m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 120 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS204; SS205-1; WH915

Demo-Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Naturen Austriebs-Spritzmittel**
Zulassungs-Nr.:	043743-62

48. Anwendungen von 58

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Schildlaus-Arten
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Zimmer, Balkone, Terrassen und Wintergärten
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 1,2 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 1,8 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 2,4 ml/m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 120 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS204; SS205-1; WH915

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Naturen Austriebs-Spritzmittel**
Zulassungs-Nr.:	043743-62

49. Anwendungen von 58

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Spinnmilben
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 12 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 18 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 24 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Naturen Austriebs-Spritzmittel**
Zulassungs-Nr.: 043743-62

50. Anwendungen von 58

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Spinnmilben
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 1,2 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 1,8 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 2,4 ml/m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 120 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS204; NW642-1; SS205-1; WH915

Demo-Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Naturen Austriebs-Spritzmittel**
Zulassungs-Nr.:	043743-62

51. Anwendungen von 58

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Spinnmilben
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 12 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 18 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 24 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Naturen Austriebs-Spritzmittel**
Zulassungs-Nr.: 043743-62

52. Anwendungen von 58

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Spinnmilben
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 1,2 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 1,8 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 2,4 ml/m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 120 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS204; SS205-1; WH915

Demo-Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Naturen Austriebs-Spritzmittel**
Zulassungs-Nr.:	043743-62

53. Anwendungen von 58

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Spinnmilben
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Zimmer, Balkone, Terrassen und Wintergärten
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 1,2 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 1,8 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 2,4 ml/m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 120 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS204; SS205-1; WH915

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Naturen Austriebs-Spritzmittel**
Zulassungs-Nr.:	043743-62

54. Anwendungen von 58

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Weiße Fliegen
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 12 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 18 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 24 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Naturen Austriebs-Spritzmittel**
Zulassungs-Nr.:	043743-62

55. Anwendungen von 58

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Weiße Fliegen
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 1,2 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 1,8 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 2,4 ml/m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 120 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS204; NW642-1; SS205-1; WH915

Demo-Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Naturen Austriebs-Spritzmittel**
Zulassungs-Nr.:	043743-62

56. Anwendungen von 58

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Weiße Fliegen
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 12 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 18 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 24 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Naturen Austriebs-Spritzmittel**
Zulassungs-Nr.:	043743-62

57. Anwendungen von 58

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Weiße Fliegen
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 1,2 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 1,8 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 2,4 ml/m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 120 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS204; SS205-1; WH915

Demo-Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Naturen Austriebs-Spritzmittel**
Zulassungs-Nr.:	043743-62

58. Anwendungen von 58

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Weiße Fliegen
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Zimmer, Balkone, Terrassen und Wintergärten
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 1,2 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 1,8 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 2,4 ml/m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 120 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS204; SS205-1; WH915

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Naturen Schädlingsfrei**
Zulassungs-Nr.:	043743-63
Zulassungsinhaber:	CEL-10091
Vertriebsunternehmen:	CEL-10091
Wirkungsbereich:	Akarizid; Insektizid
Wirkstoffgehalt:	785,57 g/l Rapsöl
Formulierung:	Emulgierbares Konzentrat (Emulsionskonzentrat)
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	12.09.2017
Zulassung bis:	31.12.2027
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468
Auflagen:	für das Mittel gelten: SB001; SB005; SB010; SB166; SF245-01; SS204; WP732 für bestimmte Anwendungen gelten: HS204; NW642-1; *SS205-1; WH915
Hinweise:	NB6641; NN1001; NN1002
Verp. für Haus & Garten:	1 * 250.00-500.00; ml; Flasche; Kunststoff

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
37	3743-63/00-037	Ziergehölze			Sitkafichtenlaus
38	3743-63/00-038	Ziergehölze	X		Sitkafichtenlaus
39	3743-63/00-039	Zierpflanzen			Saugende Insekten
40	3743-63/00-040	Zierpflanzen	X		Saugende Insekten
41	3743-63/00-041	Zierpflanzen			Blattläuse
42	3743-63/00-042	Zierpflanzen	X		Blattläuse
43	3743-63/00-043	Zierpflanzen	X		Blattläuse
44	3743-63/00-044	Zierpflanzen			Schildlaus-Arten
45	3743-63/00-045	Zierpflanzen	X		Schildlaus-Arten
46	3743-63/00-046	Zierpflanzen			Schildlaus-Arten
47	3743-63/00-047	Zierpflanzen	X		Schildlaus-Arten
48	3743-63/00-048	Zierpflanzen	X		Schildlaus-Arten
49	3743-63/00-049	Zierpflanzen			Spinnmilben
50	3743-63/00-050	Zierpflanzen	X		Spinnmilben
51	3743-63/00-051	Zierpflanzen			Spinnmilben
52	3743-63/00-052	Zierpflanzen	X		Spinnmilben
53	3743-63/00-053	Zierpflanzen	X		Spinnmilben
54	3743-63/00-054	Zierpflanzen			Weiße Fliegen
55	3743-63/00-055	Zierpflanzen	X		Weiße Fliegen
56	3743-63/00-056	Zierpflanzen			Weiße Fliegen
57	3743-63/00-057	Zierpflanzen	X		Weiße Fliegen
58	3743-63/00-058	Zierpflanzen	X		Weiße Fliegen

Info-Version ohne Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Naturen Schädlingsfrei**
Zulassungs-Nr.:	043743-63

37. Anwendungen von 58

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Sitkafichtenlaus
Kulturen/Objekte:	Ziergehölze
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 12 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 18 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 24 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Ziergehölze: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Naturen Schädlingsfrei**
Zulassungs-Nr.:	043743-63

38. Anwendungen von 58

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Sitkafichtenlaus
Kulturen/Objekte:	Ziergehölze
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 1,2 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 1,8 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 2,4 ml/m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 120 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Ziergehölze: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS204; NW642-1; SS205-1

Demo-Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Naturen Schädlingsfrei**
Zulassungs-Nr.:	043743-63

39. Anwendungen von 58

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten ausgenommen: Schildlaus-Arten Sitkafichtenlaus
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 12 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 18 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 24 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Naturen Schädlingsfrei**
Zulassungs-Nr.:	043743-63

40. Anwendungen von 58

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten ausgenommen: Schildlaus-Arten Sitkafichtenlaus
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 1,2 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 1,8 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 2,4 ml/m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 120 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS204; NW642-1; SS205-1; WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Naturen Schädlingsfrei**
Zulassungs-Nr.:	043743-63

41. Anwendungen von 58

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 12 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 18 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 24 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Naturen Schädlingsfrei**
Zulassungs-Nr.:	043743-63

42. Anwendungen von 58

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 1,2 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 1,8 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 2,4 ml/m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 120 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS204; SS205-1; WH915

Demo-Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Naturen Schädlingsfrei**
Zulassungs-Nr.:	043743-63

43. Anwendungen von 58

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Zimmer, Balkone, Terrassen und Wintergärten
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 1,2 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 1,8 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 2,4 ml/m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 120 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS204; SS205-1; WH915

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Naturen Schädlingsfrei**
Zulassungs-Nr.:	043743-63

44. Anwendungen von 58

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Schildlaus-Arten
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 12 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 18 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 24 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Naturen Schädlingsfrei**
Zulassungs-Nr.:	043743-63

45. Anwendungen von 58

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Schildlaus-Arten
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 1,2 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 1,8 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 2,4 ml/m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 120 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS204; NW642-1; SS205-1; WH915

Demo-Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Naturen Schädlingsfrei**
Zulassungs-Nr.:	043743-63

46. Anwendungen von 58

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Schildlaus-Arten
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 12 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 18 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 24 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Naturen Schädlingsfrei**
Zulassungs-Nr.:	043743-63

47. Anwendungen von 58

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Schildlaus-Arten
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 1,2 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 1,8 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 2,4 ml/m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 120 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS204; SS205-1; WH915

Demo-Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Naturen Schädlingsfrei**
Zulassungs-Nr.:	043743-63

48. Anwendungen von 58

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Schildlaus-Arten
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Zimmer, Balkone, Terrassen und Wintergärten
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 1,2 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 1,8 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 2,4 ml/m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 120 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS204; SS205-1; WH915

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Naturen Schädlingsfrei**
Zulassungs-Nr.:	043743-63

49. Anwendungen von 58

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Spinnmilben
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 12 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 18 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 24 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Naturen Schädlingsfrei**
Zulassungs-Nr.:	043743-63

50. Anwendungen von 58

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Spinnmilben
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 1,2 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 1,8 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 2,4 ml/m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 120 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS204; NW642-1; SS205-1; WH915

Demo-Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Naturen Schädlingsfrei**
Zulassungs-Nr.:	043743-63

51. Anwendungen von 58

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Spinnmilben
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 12 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 18 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 24 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Naturen Schädlingsfrei**
Zulassungs-Nr.:	043743-63

52. Anwendungen von 58

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Spinnmilben
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 1,2 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 1,8 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 2,4 ml/m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 120 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS204; SS205-1; WH915

Demo-Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Naturen Schädlingsfrei**
Zulassungs-Nr.: 043743-63

53. Anwendungen von 58

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Spinnmilben
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Zimmer, Balkone, Terrassen und Wintergärten
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 1,2 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 1,8 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 2,4 ml/m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 120 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS204; SS205-1; WH915

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Naturen Schädlingsfrei**
Zulassungs-Nr.:	043743-63

54. Anwendungen von 58

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Weiße Fliegen
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 12 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 18 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 24 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Naturen Schädlingsfrei**
Zulassungs-Nr.:	043743-63

55. Anwendungen von 58

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Weiße Fliegen
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 1,2 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 1,8 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 2,4 ml/m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 120 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS204; NW642-1; SS205-1; WH915

Demo-Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Naturen Schädlingsfrei**
Zulassungs-Nr.:	043743-63

56. Anwendungen von 58

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Weiße Fliegen
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 12 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 18 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 24 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Naturen Schädlingsfrei**
Zulassungs-Nr.:	043743-63

57. Anwendungen von 58

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Weiße Fliegen
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 1,2 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 1,8 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 2,4 ml/m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 120 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS204; SS205-1; WH915

Demo-Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Naturen Schädlingsfrei**
Zulassungs-Nr.:	043743-63

58. Anwendungen von 58

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Weiße Fliegen
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Zimmer, Balkone, Terrassen und Wintergärten
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 1,2 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 1,8 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 2,4 ml/m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 120 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS204; SS205-1; WH915

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Naturen Bio Austriebs-Spritzmittel**
Zulassungs-Nr.:	043743-64
Zulassungsinhaber:	CEL-10091
Vertriebsunternehmen:	CEL-10091
Wirkungsbereich:	Akarizid; Insektizid
Wirkstoffgehalt:	785,57 g/l Rapsöl
Formulierung:	Emulgierbares Konzentrat (Emulsionskonzentrat)
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	12.09.2017
Zulassung bis:	31.12.2027
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468
Auflagen:	für das Mittel gelten: SB001; SB005; SB010; SB166; SF245-01; SS204; WP732 für bestimmte Anwendungen gelten: HS204; NW642-1; *SS205-1; WH915
Hinweise:	NB6641; NN1001; NN1002
Verp. für Haus & Garten:	1 * 250.00-500.00; ml; Flasche; Kunststoff

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
37	3743-64/00-037	Ziergehölze			Sitkafichtenlaus
38	3743-64/00-038	Ziergehölze	X		Sitkafichtenlaus
39	3743-64/00-039	Zierpflanzen			Saugende Insekten
40	3743-64/00-040	Zierpflanzen	X		Saugende Insekten
41	3743-64/00-041	Zierpflanzen			Blattläuse
42	3743-64/00-042	Zierpflanzen	X		Blattläuse
43	3743-64/00-043	Zierpflanzen	X		Blattläuse
44	3743-64/00-044	Zierpflanzen			Schildlaus-Arten
45	3743-64/00-045	Zierpflanzen	X		Schildlaus-Arten
46	3743-64/00-046	Zierpflanzen			Schildlaus-Arten
47	3743-64/00-047	Zierpflanzen	X		Schildlaus-Arten
48	3743-64/00-048	Zierpflanzen	X		Schildlaus-Arten
49	3743-64/00-049	Zierpflanzen			Spinnmilben
50	3743-64/00-050	Zierpflanzen	X		Spinnmilben
51	3743-64/00-051	Zierpflanzen			Spinnmilben
52	3743-64/00-052	Zierpflanzen	X		Spinnmilben
53	3743-64/00-053	Zierpflanzen	X		Spinnmilben
54	3743-64/00-054	Zierpflanzen			Weiße Fliegen
55	3743-64/00-055	Zierpflanzen	X		Weiße Fliegen
56	3743-64/00-056	Zierpflanzen			Weiße Fliegen
57	3743-64/00-057	Zierpflanzen	X		Weiße Fliegen
58	3743-64/00-058	Zierpflanzen	X		Weiße Fliegen

Hinweis Version ohne Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Naturen Bio Austriebs-Spritzmittel**
Zulassungs-Nr.:	043743-64

37. Anwendungen von 58

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Sitkafichtenlaus
Kulturen/Objekte:	Ziergehölze
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 12 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 18 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 24 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Ziergehölze: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Naturen Bio Austriebs-Spritzmittel**
Zulassungs-Nr.: 043743-64

38. Anwendungen von 58

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Sitkafichtenlaus
Kulturen/Objekte:	Ziergehölze
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 1,2 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 1,8 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 2,4 ml/m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 120 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Ziergehölze: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS204; NW642-1; SS205-1

Demo-Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Naturen Bio Austriebs-Spritzmittel**
Zulassungs-Nr.: 043743-64

39. Anwendungen von 58

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten ausgenommen: Schildlaus-Arten Sitkafichtenlaus
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 12 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 18 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 24 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Naturen Bio Austriebs-Spritzmittel**
Zulassungs-Nr.:	043743-64

40. Anwendungen von 58

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten ausgenommen: Schildlaus-Arten Sitkafichtenlaus
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 1,2 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 1,8 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 2,4 ml/m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 120 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS204; NW642-1; SS205-1; WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Naturen Bio Austriebs-Spritzmittel**
Zulassungs-Nr.:	043743-64

41. Anwendungen von 58

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 12 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 18 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 24 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Naturen Bio Austriebs-Spritzmittel**
Zulassungs-Nr.:	043743-64

42. Anwendungen von 58

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 1,2 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 1,8 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 2,4 ml/m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 120 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS204; SS205-1; WH915

Demo-Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Naturen Bio Austriebs-Spritzmittel**
Zulassungs-Nr.:	043743-64

43. Anwendungen von 58

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Zimmer, Balkone, Terrassen und Wintergärten
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 1,2 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 1,8 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 2,4 ml/m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 120 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS204; SS205-1; WH915

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Naturen Bio Austriebs-Spritzmittel**
Zulassungs-Nr.:	043743-64

44. Anwendungen von 58

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Schildlaus-Arten
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 12 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 18 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 24 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Naturen Bio Austriebs-Spritzmittel**
Zulassungs-Nr.:	043743-64

45. Anwendungen von 58

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Schildlaus-Arten
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 1,2 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 1,8 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 2,4 ml/m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 120 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS204; NW642-1; SS205-1; WH915

Demo-Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Naturen Bio Austriebs-Spritzmittel**
Zulassungs-Nr.:	043743-64

46. Anwendungen von 58

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Schildlaus-Arten
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 12 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 18 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 24 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Naturen Bio Austriebs-Spritzmittel**
Zulassungs-Nr.:	043743-64

47. Anwendungen von 58

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Schildlaus-Arten
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 1,2 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 1,8 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 2,4 ml/m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 120 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS204; SS205-1; WH915

Demo-Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Naturen Bio Austriebs-Spritzmittel**
Zulassungs-Nr.:	043743-64

48. Anwendungen von 58

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Schildlaus-Arten
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Zimmer, Balkone, Terrassen und Wintergärten
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 1,2 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 1,8 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 2,4 ml/m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 120 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS204; SS205-1; WH915

Demo-Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Naturen Bio Austriebs-Spritzmittel**
Zulassungs-Nr.:	043743-64

49. Anwendungen von 58

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Spinnmilben
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 12 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 18 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 24 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Naturen Bio Austriebs-Spritzmittel**
Zulassungs-Nr.:	043743-64

50. Anwendungen von 58

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Spinnmilben
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 1,2 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 1,8 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 2,4 ml/m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 120 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS204; NW642-1; SS205-1; WH915

Demo-Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Naturen Bio Austriebs-Spritzmittel**
Zulassungs-Nr.:	043743-64

51. Anwendungen von 58

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Spinnmilben
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 12 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 18 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 24 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Naturen Bio Austriebs-Spritzmittel**
Zulassungs-Nr.:	043743-64

52. Anwendungen von 58

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Spinnmilben
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 1,2 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 1,8 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 2,4 ml/m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 120 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS204; SS205-1; WH915

Demo-Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Naturen Bio Austriebs-Spritzmittel**
Zulassungs-Nr.: 043743-64

53. Anwendungen von 58

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Spinnmilben
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Zimmer, Balkone, Terrassen und Wintergärten
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 1,2 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 1,8 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 2,4 ml/m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 120 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS204; SS205-1; WH915

Demo-Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Naturen Bio Austriebs-Spritzmittel**
Zulassungs-Nr.:	043743-64

54. Anwendungen von 58

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Weiße Fliegen
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 12 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 18 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 24 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Naturen Bio Austriebs-Spritzmittel**
Zulassungs-Nr.:	043743-64

55. Anwendungen von 58

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Weiße Fliegen
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 1,2 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 1,8 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 2,4 ml/m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 120 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS204; NW642-1; SS205-1; WH915

Demo-Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Naturen Bio Austriebs-Spritzmittel**
Zulassungs-Nr.:	043743-64

56. Anwendungen von 58

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Weiße Fliegen
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 12 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 18 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 24 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Naturen Bio Austriebs-Spritzmittel**
Zulassungs-Nr.: 043743-64

57. Anwendungen von 58

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Weiße Fliegen
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 1,2 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 1,8 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 2,4 ml/m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 120 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS204; SS205-1; WH915

Demo-Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Naturen Bio Austriebs-Spritzmittel**
Zulassungs-Nr.:	043743-64

58. Anwendungen von 58

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Weiße Fliegen
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Zimmer, Balkone, Terrassen und Wintergärten
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 1,2 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 1,8 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 2,4 ml/m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 120 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS204; SS205-1; WH915

Demo-Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Naturen Bio-Schädlingsfrei**
Zulassungs-Nr.:	043743-65
Zulassungsinhaber:	CEL-10091
Vertriebsunternehmen:	CEL-10091
Wirkungsbereich:	Akarizid; Insektizid
Wirkstoffgehalt:	785,57 g/l Rapsöl
Formulierung:	Emulgierbares Konzentrat (Emulsionskonzentrat)
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	12.09.2017
Zulassung bis:	31.12.2027
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468
Auflagen:	für das Mittel gelten: SB001; SB005; SB010; SB166; SF245-01; SS204; WP732 für bestimmte Anwendungen gelten: HS204; NW642-1; *SS205-1; WH915
Hinweise:	NB6641; NN1001; NN1002
Verp. für Haus & Garten:	1 * 250.00-500.00; ml; Flasche; Kunststoff

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
37	3743-65/00-037	Ziergehölze			Sitkafichtenlaus
38	3743-65/00-038	Ziergehölze	X		Sitkafichtenlaus
39	3743-65/00-039	Zierpflanzen			Saugende Insekten
40	3743-65/00-040	Zierpflanzen	X		Saugende Insekten
41	3743-65/00-041	Zierpflanzen			Blattläuse
42	3743-65/00-042	Zierpflanzen	X		Blattläuse
43	3743-65/00-043	Zierpflanzen	X		Blattläuse
44	3743-65/00-044	Zierpflanzen			Schildlaus-Arten
45	3743-65/00-045	Zierpflanzen	X		Schildlaus-Arten
46	3743-65/00-046	Zierpflanzen			Schildlaus-Arten
47	3743-65/00-047	Zierpflanzen	X		Schildlaus-Arten
48	3743-65/00-048	Zierpflanzen	X		Schildlaus-Arten
49	3743-65/00-049	Zierpflanzen			Spinnmilben
50	3743-65/00-050	Zierpflanzen	X		Spinnmilben
51	3743-65/00-051	Zierpflanzen			Spinnmilben
52	3743-65/00-052	Zierpflanzen	X		Spinnmilben
53	3743-65/00-053	Zierpflanzen	X		Spinnmilben
54	3743-65/00-054	Zierpflanzen			Weiße Fliegen
55	3743-65/00-055	Zierpflanzen	X		Weiße Fliegen
56	3743-65/00-056	Zierpflanzen			Weiße Fliegen
57	3743-65/00-057	Zierpflanzen	X		Weiße Fliegen
58	3743-65/00-058	Zierpflanzen	X		Weiße Fliegen

Online-Version ohne Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Naturen Bio-Schädlingsfrei**
Zulassungs-Nr.:	043743-65

37. Anwendungen von 58

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Sitkafichtenlaus
Kulturen/Objekte:	Ziergehölze
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 12 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 18 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 24 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Ziergehölze: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Naturen Bio-Schädlingsfrei**
Zulassungs-Nr.:	043743-65

38. Anwendungen von 58

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Sitkafichtenlaus
Kulturen/Objekte:	Ziergehölze
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 1,2 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 1,8 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 2,4 ml/m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 120 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Ziergehölze: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS204; NW642-1; SS205-1

Demo-Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Naturen Bio-Schädlingsfrei**
Zulassungs-Nr.: 043743-65

39. Anwendungen von 58

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten ausgenommen: Schildlaus-Arten Sitkafichtenlaus
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 12 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 18 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 24 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Naturen Bio-Schädlingsfrei**
Zulassungs-Nr.:	043743-65

40. Anwendungen von 58

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten ausgenommen: Schildlaus-Arten Sitkafichtenlaus
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 1,2 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 1,8 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 2,4 ml/m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 120 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS204; NW642-1; SS205-1; WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Naturen Bio-Schädlingsfrei**
Zulassungs-Nr.:	043743-65

41. Anwendungen von 58

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 12 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 18 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 24 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Naturen Bio-Schädlingsfrei**
Zulassungs-Nr.:	043743-65

42. Anwendungen von 58

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 1,2 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 1,8 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 2,4 ml/m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 120 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS204; SS205-1; WH915

Demo-Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Naturen Bio-Schädlingsfrei**
Zulassungs-Nr.:	043743-65

43. Anwendungen von 58

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Zimmer, Balkone, Terrassen und Wintergärten
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 1,2 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 1,8 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 2,4 ml/m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 120 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS204; SS205-1; WH915

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Naturen Bio-Schädlingsfrei**
Zulassungs-Nr.:	043743-65

44. Anwendungen von 58

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Schildlaus-Arten
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 12 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 18 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 24 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Naturen Bio-Schädlingsfrei**
Zulassungs-Nr.:	043743-65

45. Anwendungen von 58

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Schildlaus-Arten
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 1,2 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 1,8 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 2,4 ml/m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 120 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS204; NW642-1; SS205-1; WH915

Demo-Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Naturen Bio-Schädlingsfrei**
Zulassungs-Nr.:	043743-65

46. Anwendungen von 58

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Schildlaus-Arten
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 12 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 18 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 24 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Naturen Bio-Schädlingsfrei**
Zulassungs-Nr.:	043743-65

47. Anwendungen von 58

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Schildlaus-Arten
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 1,2 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 1,8 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 2,4 ml/m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 120 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS204; SS205-1; WH915

Demo-Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Naturen Bio-Schädlingsfrei**
Zulassungs-Nr.:	043743-65

48. Anwendungen von 58

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Schildlaus-Arten
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Zimmer, Balkone, Terrassen und Wintergärten
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 1,2 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 1,8 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 2,4 ml/m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 120 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS204; SS205-1; WH915

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Naturen Bio-Schädlingsfrei**
Zulassungs-Nr.:	043743-65

49. Anwendungen von 58

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Spinnmilben
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 12 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 18 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 24 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Naturen Bio-Schädlingsfrei**
Zulassungs-Nr.:	043743-65

50. Anwendungen von 58

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Spinnmilben
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 1,2 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 1,8 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 2,4 ml/m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 120 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS204; NW642-1; SS205-1; WH915

Demo-Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Naturen Bio-Schädlingsfrei**
Zulassungs-Nr.:	043743-65

51. Anwendungen von 58

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Spinnmilben
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 12 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 18 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 24 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Naturen Bio-Schädlingsfrei**
Zulassungs-Nr.: 043743-65

52. Anwendungen von 58

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Spinnmilben
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 1,2 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 1,8 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 2,4 ml/m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 120 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS204; SS205-1; WH915

Demo-Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Naturen Bio-Schädlingsfrei**
Zulassungs-Nr.:	043743-65

53. Anwendungen von 58

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Spinnmilben
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Zimmer, Balkone, Terrassen und Wintergärten
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 1,2 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 1,8 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 2,4 ml/m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 120 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS204; SS205-1; WH915

Demo-Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Naturen Bio-Schädlingsfrei**
Zulassungs-Nr.:	043743-65

54. Anwendungen von 58

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Weiße Fliegen
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 12 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 18 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 24 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Naturen Bio-Schädlingsfrei**
Zulassungs-Nr.:	043743-65

55. Anwendungen von 58

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Weiße Fliegen
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 1,2 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 1,8 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 2,4 ml/m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 120 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS204; NW642-1; SS205-1; WH915

Demo-Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Naturen Bio-Schädlingsfrei**
Zulassungs-Nr.:	043743-65

56. Anwendungen von 58

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Weiße Fliegen
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 12 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 18 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 24 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Naturen Bio-Schädlingsfrei**
Zulassungs-Nr.:	043743-65

57. Anwendungen von 58

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Weiße Fliegen
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 1,2 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 1,8 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 2,4 ml/m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 120 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS204; SS205-1; WH915

Demo-Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Naturen Bio-Schädlingsfrei**
Zulassungs-Nr.:	043743-65

58. Anwendungen von 58

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Weiße Fliegen
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Zimmer, Balkone, Terrassen und Wintergärten
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 1,2 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 1,8 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 2,4 ml/m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 120 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS204; SS205-1; WH915

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Naturen Schädlingsfrei Obst und Gemüse Konzentrat**
Zulassungs-Nr.:	043743-66
Zulassungsinhaber:	CEL-10091
Vertriebsunternehmen:	CEL-10091
Wirkungsbereich:	Akarizid; Insektizid
Wirkstoffgehalt:	785,57 g/l Rapsöl
Formulierung:	Emulgierbares Konzentrat (Emulsionskonzentrat)
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	12.09.2017
Zulassung bis:	31.12.2027
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468
Auflagen:	für das Mittel gelten: SB001; SB005; SB010; SB166; SF245-01; SS204; WP732 für bestimmte Anwendungen gelten: HS204; NW642-1; *SS205-1; WH915
Hinweise:	NB6641; NN1001; NN1002
Verp. für Haus & Garten:	1 * 250.00-500.00; ml; Flasche; Kunststoff

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
37	3743-66/00-037	Ziergehölze			Sitkafichtenlaus
38	3743-66/00-038	Ziergehölze	X		Sitkafichtenlaus
39	3743-66/00-039	Zierpflanzen			Saugende Insekten
40	3743-66/00-040	Zierpflanzen	X		Saugende Insekten
41	3743-66/00-041	Zierpflanzen			Blattläuse
42	3743-66/00-042	Zierpflanzen	X		Blattläuse
43	3743-66/00-043	Zierpflanzen	X		Blattläuse
44	3743-66/00-044	Zierpflanzen			Schildlaus-Arten
45	3743-66/00-045	Zierpflanzen	X		Schildlaus-Arten
46	3743-66/00-046	Zierpflanzen			Schildlaus-Arten
47	3743-66/00-047	Zierpflanzen	X		Schildlaus-Arten
48	3743-66/00-048	Zierpflanzen	X		Schildlaus-Arten
49	3743-66/00-049	Zierpflanzen			Spinnmilben
50	3743-66/00-050	Zierpflanzen	X		Spinnmilben
51	3743-66/00-051	Zierpflanzen			Spinnmilben
52	3743-66/00-052	Zierpflanzen	X		Spinnmilben
53	3743-66/00-053	Zierpflanzen	X		Spinnmilben
54	3743-66/00-054	Zierpflanzen			Weiße Fliegen
55	3743-66/00-055	Zierpflanzen	X		Weiße Fliegen
56	3743-66/00-056	Zierpflanzen			Weiße Fliegen
57	3743-66/00-057	Zierpflanzen	X		Weiße Fliegen
58	3743-66/00-058	Zierpflanzen	X		Weiße Fliegen

Demo-Version ohne Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Naturen Schädlingsfrei Obst und Gemüse Konzentrat**
Zulassungs-Nr.:	043743-66

37. Anwendungen von 58

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Sitkafichtenlaus
Kulturen/Objekte:	Ziergehölze
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 12 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 18 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 24 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Ziergehölze: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Naturen Schädlingsfrei Obst und Gemüse Konzentrat**
Zulassungs-Nr.:	043743-66

38. Anwendungen von 58

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Sitkafichtenlaus
Kulturen/Objekte:	Ziergehölze
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 1,2 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 1,8 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 2,4 ml/m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 120 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Ziergehölze: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS204; NW642-1; SS205-1

Demo-Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Naturen Schädlingsfrei Obst und Gemüse Konzentrat**
Zulassungs-Nr.:	043743-66

39. Anwendungen von 58

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten ausgenommen: Schildlaus-Arten Sitkafichtenlaus
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 12 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 18 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 24 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Naturen Schädlingsfrei Obst und Gemüse Konzentrat**
Zulassungs-Nr.:	043743-66

40. Anwendungen von 58

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten ausgenommen: Schildlaus-Arten Sitkafichtenlaus
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 1,2 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 1,8 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 2,4 ml/m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 120 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS204; NW642-1; SS205-1; WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Naturen Schädlingsfrei Obst und Gemüse Konzentrat**
Zulassungs-Nr.:	043743-66

41. Anwendungen von 58

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 12 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 18 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 24 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Naturen Schädlingsfrei Obst und Gemüse Konzentrat**
Zulassungs-Nr.:	043743-66

42. Anwendungen von 58

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 1,2 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 1,8 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 2,4 ml/m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 120 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS204; SS205-1; WH915

Demo-Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Naturen Schädlingsfrei Obst und Gemüse Konzentrat**
Zulassungs-Nr.:	043743-66

43. Anwendungen von 58

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Zimmer, Balkone, Terrassen und Wintergärten
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 1,2 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 1,8 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 2,4 ml/m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 120 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS204; SS205-1; WH915

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Naturen Schädlingsfrei Obst und Gemüse Konzentrat**
Zulassungs-Nr.:	043743-66

44. Anwendungen von 58

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Schildlaus-Arten
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 12 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 18 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 24 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Naturen Schädlingsfrei Obst und Gemüse Konzentrat**
Zulassungs-Nr.:	043743-66

45. Anwendungen von 58

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Schildlaus-Arten
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 1,2 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 1,8 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 2,4 ml/m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 120 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS204; NW642-1; SS205-1; WH915

Demo-Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Naturen Schädlingsfrei Obst und Gemüse Konzentrat**
Zulassungs-Nr.:	043743-66

46. Anwendungen von 58

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Schildlaus-Arten
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 12 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 18 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 24 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Naturen Schädlingsfrei Obst und Gemüse Konzentrat**
Zulassungs-Nr.:	043743-66

47. Anwendungen von 58

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Schildlaus-Arten
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 1,2 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 1,8 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 2,4 ml/m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 120 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS204; SS205-1; WH915

Demo-Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Naturen Schädlingsfrei Obst und Gemüse Konzentrat**
Zulassungs-Nr.:	043743-66

48. Anwendungen von 58

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Schildlaus-Arten
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Zimmer, Balkone, Terrassen und Wintergärten
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 1,2 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 1,8 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 2,4 ml/m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 120 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS204; SS205-1; WH915

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Naturen Schädlingsfrei Obst und Gemüse Konzentrat**
Zulassungs-Nr.:	043743-66

49. Anwendungen von 58

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Spinnmilben
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 12 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 18 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 24 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Naturen Schädlingsfrei Obst und Gemüse Konzentrat**
Zulassungs-Nr.:	043743-66

50. Anwendungen von 58

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Spinnmilben
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 1,2 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 1,8 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 2,4 ml/m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 120 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS204; NW642-1; SS205-1; WH915

Demo-Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Naturen Schädlingsfrei Obst und Gemüse Konzentrat**
Zulassungs-Nr.:	043743-66

51. Anwendungen von 58

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Spinnmilben
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 12 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 18 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 24 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Naturen Schädlingsfrei Obst und Gemüse Konzentrat**
Zulassungs-Nr.:	043743-66

52. Anwendungen von 58

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Spinnmilben
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 1,2 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 1,8 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 2,4 ml/m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 120 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS204; SS205-1; WH915

Demo-Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Naturen Schädlingsfrei Obst und Gemüse Konzentrat**
Zulassungs-Nr.: 043743-66

53. Anwendungen von 58

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Spinnmilben
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Zimmer, Balkone, Terrassen und Wintergärten
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 1,2 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 1,8 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 2,4 ml/m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 120 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS204; SS205-1; WH915

Demo-Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Naturen Schädlingsfrei Obst und Gemüse Konzentrat**
Zulassungs-Nr.:	043743-66

54. Anwendungen von 58

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Weiße Fliegen
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 12 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 18 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 24 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Naturen Schädlingsfrei Obst und Gemüse Konzentrat**
Zulassungs-Nr.: 043743-66

55. Anwendungen von 58

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Weiße Fliegen
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 1,2 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 1,8 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 2,4 ml/m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 120 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS204; NW642-1; SS205-1; WH915

Demo-Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Naturen Schädlingsfrei Obst und Gemüse Konzentrat**
Zulassungs-Nr.:	043743-66

56. Anwendungen von 58

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Weiße Fliegen
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 12 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 18 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 24 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Naturen Schädlingsfrei Obst und Gemüse Konzentrat**
Zulassungs-Nr.:	043743-66

57. Anwendungen von 58

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Weiße Fliegen
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 1,2 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 1,8 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 2,4 ml/m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 120 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS204; SS205-1; WH915

Demo-Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Naturen Schädlingsfrei Obst und Gemüse Konzentrat**
Zulassungs-Nr.:	043743-66

58. Anwendungen von 58

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Weiße Fliegen
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Zimmer, Balkone, Terrassen und Wintergärten
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 1,2 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 1,8 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 2,4 ml/m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 120 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS204; SS205-1; WH915

Demo-Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Naturen Schädlingsfrei Zierpflanzen Konzentrat**
Zulassungs-Nr.:	043743-67
Zulassungsinhaber:	CEL-10091
Vertriebsunternehmen:	CEL-10091
Wirkungsbereich:	Akarizid; Insektizid
Wirkstoffgehalt:	785,57 g/l Rapsöl
Formulierung:	Emulgierbares Konzentrat (Emulsionskonzentrat)
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	12.09.2017
Zulassung bis:	31.12.2027
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468
Auflagen:	für das Mittel gelten: SB001; SB005; SB010; SB166; SF245-01; SS204; WP732 für bestimmte Anwendungen gelten: HS204; NW642-1; *SS205-1; WH915
Hinweise:	NB6641; NN1001; NN1002
Verp. für Haus & Garten:	1 * 250.00-500.00; ml; Flasche; Kunststoff

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
37	3743-67/00-037	Ziergehölze			Sitkafichtenlaus
38	3743-67/00-038	Ziergehölze	X		Sitkafichtenlaus
39	3743-67/00-039	Zierpflanzen			Saugende Insekten
40	3743-67/00-040	Zierpflanzen	X		Saugende Insekten
41	3743-67/00-041	Zierpflanzen			Blattläuse
42	3743-67/00-042	Zierpflanzen	X		Blattläuse
43	3743-67/00-043	Zierpflanzen	X		Blattläuse
44	3743-67/00-044	Zierpflanzen			Schildlaus-Arten
45	3743-67/00-045	Zierpflanzen	X		Schildlaus-Arten
46	3743-67/00-046	Zierpflanzen			Schildlaus-Arten
47	3743-67/00-047	Zierpflanzen	X		Schildlaus-Arten
48	3743-67/00-048	Zierpflanzen	X		Schildlaus-Arten
49	3743-67/00-049	Zierpflanzen			Spinnmilben
50	3743-67/00-050	Zierpflanzen	X		Spinnmilben
51	3743-67/00-051	Zierpflanzen			Spinnmilben
52	3743-67/00-052	Zierpflanzen	X		Spinnmilben
53	3743-67/00-053	Zierpflanzen	X		Spinnmilben
54	3743-67/00-054	Zierpflanzen			Weiße Fliegen
55	3743-67/00-055	Zierpflanzen	X		Weiße Fliegen
56	3743-67/00-056	Zierpflanzen			Weiße Fliegen
57	3743-67/00-057	Zierpflanzen	X		Weiße Fliegen
58	3743-67/00-058	Zierpflanzen	X		Weiße Fliegen

Demo-Version ohne Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Naturen Schädlingsfrei Zierpflanzen Konzentrat**
Zulassungs-Nr.:	043743-67

37. Anwendungen von 58

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Sitkafichtenlaus
Kulturen/Objekte:	Ziergehölze
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 12 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 18 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 24 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Ziergehölze: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Naturen Schädlingsfrei Zierpflanzen Konzentrat**
Zulassungs-Nr.:	043743-67

38. Anwendungen von 58

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Sitkafichtenlaus
Kulturen/Objekte:	Ziergehölze
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 1,2 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 1,8 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 2,4 ml/m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 120 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Ziergehölze: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS204; NW642-1; SS205-1

Demo-Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Naturen Schädlingsfrei Zierpflanzen Konzentrat**
Zulassungs-Nr.:	043743-67

39. Anwendungen von 58

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten ausgenommen: Schildlaus-Arten Sitkafichtenlaus
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 12 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 18 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 24 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Naturen Schädlingsfrei Zierpflanzen Konzentrat**
Zulassungs-Nr.:	043743-67

40. Anwendungen von 58

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten ausgenommen: Schildlaus-Arten Sitkafichtenlaus
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 1,2 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 1,8 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 2,4 ml/m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 120 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS204; NW642-1; SS205-1; WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Naturen Schädlingsfrei Zierpflanzen Konzentrat**
Zulassungs-Nr.:	043743-67

41. Anwendungen von 58

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 12 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 18 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 24 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Naturen Schädlingsfrei Zierpflanzen Konzentrat**
Zulassungs-Nr.:	043743-67

42. Anwendungen von 58

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 1,2 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 1,8 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 2,4 ml/m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 120 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS204; SS205-1; WH915

Demo-Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Naturen Schädlingsfrei Zierpflanzen Konzentrat**
Zulassungs-Nr.:	043743-67

43. Anwendungen von 58

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Zimmer, Balkone, Terrassen und Wintergärten
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 1,2 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 1,8 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 2,4 ml/m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 120 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS204; SS205-1; WH915

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Naturen Schädlingsfrei Zierpflanzen Konzentrat**
Zulassungs-Nr.:	043743-67

44. Anwendungen von 58

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Schildlaus-Arten
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 12 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 18 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 24 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Naturen Schädlingsfrei Zierpflanzen Konzentrat**
Zulassungs-Nr.:	043743-67

45. Anwendungen von 58

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Schildlaus-Arten
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 1,2 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 1,8 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 2,4 ml/m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 120 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS204; NW642-1; SS205-1; WH915

Demo-Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Naturen Schädlingsfrei Zierpflanzen Konzentrat**
Zulassungs-Nr.:	043743-67

46. Anwendungen von 58

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Schildlaus-Arten
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 12 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 18 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 24 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Naturen Schädlingsfrei Zierpflanzen Konzentrat**
Zulassungs-Nr.:	043743-67

47. Anwendungen von 58

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Schildlaus-Arten
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 1,2 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 1,8 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 2,4 ml/m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 120 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS204; SS205-1; WH915

Demo-Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Naturen Schädlingsfrei Zierpflanzen Konzentrat**
Zulassungs-Nr.:	043743-67

48. Anwendungen von 58

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Schildlaus-Arten
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Zimmer, Balkone, Terrassen und Wintergärten
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 1,2 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 1,8 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 2,4 ml/m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 120 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS204; SS205-1; WH915

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Naturen Schädlingsfrei Zierpflanzen Konzentrat**
Zulassungs-Nr.:	043743-67

49. Anwendungen von 58

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Spinnmilben
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 12 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 18 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 24 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Naturen Schädlingsfrei Zierpflanzen Konzentrat**
Zulassungs-Nr.:	043743-67

50. Anwendungen von 58

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Spinnmilben
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 1,2 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 1,8 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 2,4 ml/m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 120 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS204; NW642-1; SS205-1; WH915

Demo-Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Naturen Schädlingsfrei Zierpflanzen Konzentrat**
Zulassungs-Nr.:	043743-67

51. Anwendungen von 58

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Spinnmilben
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 12 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 18 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 24 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Naturen Schädlingsfrei Zierpflanzen Konzentrat**
Zulassungs-Nr.:	043743-67

52. Anwendungen von 58

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Spinnmilben
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 1,2 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 1,8 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 2,4 ml/m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 120 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS204; SS205-1; WH915

Demo-Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Naturen Schädlingsfrei Zierpflanzen Konzentrat**
Zulassungs-Nr.: 043743-67

53. Anwendungen von 58

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Spinnmilben
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Zimmer, Balkone, Terrassen und Wintergärten
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 1,2 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 1,8 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 2,4 ml/m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 120 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS204; SS205-1; WH915

Demo-Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Naturen Schädlingsfrei Zierpflanzen Konzentrat**
Zulassungs-Nr.:	043743-67

54. Anwendungen von 58

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Weiße Fliegen
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 12 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 18 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 24 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Naturen Schädlingsfrei Zierpflanzen Konzentrat**
Zulassungs-Nr.:	043743-67

55. Anwendungen von 58

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Weiße Fliegen
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 1,2 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 1,8 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 2,4 ml/m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 120 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS204; NW642-1; SS205-1; WH915

Demo-Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Naturen Schädlingsfrei Zierpflanzen Konzentrat**
Zulassungs-Nr.:	043743-67

56. Anwendungen von 58

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Weiße Fliegen
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 12 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 18 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 24 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Naturen Schädlingsfrei Zierpflanzen Konzentrat**
Zulassungs-Nr.:	043743-67

57. Anwendungen von 58

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Weiße Fliegen
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 1,2 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 1,8 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 2,4 ml/m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 120 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS204; SS205-1; WH915

Demo-Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Naturen Schädlingsfrei Zierpflanzen Konzentrat**
Zulassungs-Nr.:	043743-67

58. Anwendungen von 58

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Weiße Fliegen
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Zimmer, Balkone, Terrassen und Wintergärten
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 1,2 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 1,8 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 2,4 ml/m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 120 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS204; SS205-1; WH915

Demo-Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Celaflor Schädlingsfrei Zierpflanzen Konzentrat**
Zulassungs-Nr.:	043743-68
Zulassungsinhaber:	CEL-10091
Vertriebsunternehmen:	CEL-10091
Wirkungsbereich:	Akarizid; Insektizid
Wirkstoffgehalt:	785,57 g/l Rapsöl
Formulierung:	Emulgierbares Konzentrat (Emulsionskonzentrat)
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	29.06.2017
Zulassung bis:	31.12.2027
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468
Auflagen:	für das Mittel gelten: SB001; SB005; SB010; SB166; SF245-01; SS204; WP732 für bestimmte Anwendungen gelten: HS204; NW642-1; *SS205-1; WH915
Hinweise:	NB6641; NN1001; NN1002
Verp. für Haus & Garten:	1 * 250.00-500.00; ml; Flasche; Kunststoff

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
37	3743-68/00-037	Ziergehölze			Sitkafichtenlaus
38	3743-68/00-038	Ziergehölze	X		Sitkafichtenlaus
39	3743-68/00-039	Zierpflanzen			Saugende Insekten
40	3743-68/00-040	Zierpflanzen	X		Saugende Insekten
41	3743-68/00-041	Zierpflanzen			Blattläuse
42	3743-68/00-042	Zierpflanzen	X		Blattläuse
43	3743-68/00-043	Zierpflanzen	X		Blattläuse
44	3743-68/00-044	Zierpflanzen			Schildlaus-Arten
45	3743-68/00-045	Zierpflanzen	X		Schildlaus-Arten
46	3743-68/00-046	Zierpflanzen			Schildlaus-Arten
47	3743-68/00-047	Zierpflanzen	X		Schildlaus-Arten
48	3743-68/00-048	Zierpflanzen	X		Schildlaus-Arten
49	3743-68/00-049	Zierpflanzen			Spinnmilben
50	3743-68/00-050	Zierpflanzen	X		Spinnmilben
51	3743-68/00-051	Zierpflanzen			Spinnmilben
52	3743-68/00-052	Zierpflanzen	X		Spinnmilben
53	3743-68/00-053	Zierpflanzen	X		Spinnmilben
54	3743-68/00-054	Zierpflanzen			Weiße Fliegen
55	3743-68/00-055	Zierpflanzen	X		Weiße Fliegen
56	3743-68/00-056	Zierpflanzen			Weiße Fliegen
57	3743-68/00-057	Zierpflanzen	X		Weiße Fliegen
58	3743-68/00-058	Zierpflanzen	X		Weiße Fliegen

Demo-Version ohne Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Celaflor Schädlingsfrei Zierpflanzen Konzentrat**
Zulassungs-Nr.:	043743-68

37. Anwendungen von 58

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Sitkafichtenlaus
Kulturen/Objekte:	Ziergehölze
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 12 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 18 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 24 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Ziergehölze: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Celaflor Schädlingsfrei Zierpflanzen Konzentrat**
Zulassungs-Nr.:	043743-68

38. Anwendungen von 58

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Sitkafichtenlaus
Kulturen/Objekte:	Ziergehölze
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 1,2 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 1,8 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 2,4 ml/m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 120 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Ziergehölze: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS204; NW642-1; SS205-1

Demo-Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Celaflor Schädlingsfrei Zierpflanzen Konzentrat**
Zulassungs-Nr.:	043743-68

39. Anwendungen von 58

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten ausgenommen: Schildlaus-Arten Sitkafichtenlaus
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 12 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 18 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 24 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Celaflor Schädlingsfrei Zierpflanzen Konzentrat**
Zulassungs-Nr.:	043743-68

40. Anwendungen von 58

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten ausgenommen: Schildlaus-Arten Sitkafichtenlaus
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 1,2 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 1,8 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 2,4 ml/m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 120 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS204; NW642-1; SS205-1; WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Celaflor Schädlingsfrei Zierpflanzen Konzentrat**
Zulassungs-Nr.:	043743-68

41. Anwendungen von 58

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 12 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 18 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 24 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Celaflor Schädlingsfrei Zierpflanzen Konzentrat**
Zulassungs-Nr.:	043743-68

42. Anwendungen von 58

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 1,2 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 1,8 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 2,4 ml/m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 120 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS204; SS205-1; WH915

Demo-Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Celaflor Schädlingsfrei Zierpflanzen Konzentrat**
Zulassungs-Nr.:	043743-68

43. Anwendungen von 58

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Zimmer, Balkone, Terrassen und Wintergärten
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 1,2 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 1,8 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 2,4 ml/m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 120 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS204; SS205-1; WH915

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Celaflor Schädlingsfrei Zierpflanzen Konzentrat**
Zulassungs-Nr.:	043743-68

44. Anwendungen von 58

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Schildlaus-Arten
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 12 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 18 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 24 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Celaflor Schädlingsfrei Zierpflanzen Konzentrat**
Zulassungs-Nr.:	043743-68

45. Anwendungen von 58

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Schildlaus-Arten
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 1,2 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 1,8 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 2,4 ml/m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 120 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS204; NW642-1; SS205-1; WH915

Demo-Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Celaflor Schädlingsfrei Zierpflanzen Konzentrat**
Zulassungs-Nr.:	043743-68

46. Anwendungen von 58

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Schildlaus-Arten
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 12 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 18 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 24 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Celaflor Schädlingsfrei Zierpflanzen Konzentrat**
Zulassungs-Nr.:	043743-68

47. Anwendungen von 58

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Schildlaus-Arten
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 1,2 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 1,8 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 2,4 ml/m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 120 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS204; SS205-1; WH915

Demo-Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Celaflor Schädlingsfrei Zierpflanzen Konzentrat**
Zulassungs-Nr.:	043743-68

48. Anwendungen von 58

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Schildlaus-Arten
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Zimmer, Balkone, Terrassen und Wintergärten
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 1,2 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 1,8 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 2,4 ml/m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 120 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS204; SS205-1; WH915

Demo-Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Celaflor Schädlingsfrei Zierpflanzen Konzentrat**
Zulassungs-Nr.:	043743-68

49. Anwendungen von 58

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Spinnmilben
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 12 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 18 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 24 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Celaflor Schädlingsfrei Zierpflanzen Konzentrat**
Zulassungs-Nr.:	043743-68

50. Anwendungen von 58

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Spinnmilben
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 1,2 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 1,8 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 2,4 ml/m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 120 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS204; NW642-1; SS205-1; WH915

Demo-Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Celaflor Schädlingsfrei Zierpflanzen Konzentrat**
Zulassungs-Nr.:	043743-68

51. Anwendungen von 58

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Spinnmilben
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 12 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 18 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 24 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Celaflor Schädlingsfrei Zierpflanzen Konzentrat**
Zulassungs-Nr.:	043743-68

52. Anwendungen von 58

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Spinnmilben
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 1,2 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 1,8 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 2,4 ml/m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 120 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS204; SS205-1; WH915

Demo-Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Celaflor Schädlingsfrei Zierpflanzen Konzentrat**
Zulassungs-Nr.: 043743-68

53. Anwendungen von 58

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Spinnmilben
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Zimmer, Balkone, Terrassen und Wintergärten
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 1,2 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 1,8 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 2,4 ml/m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 120 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS204; SS205-1; WH915

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Celaflor Schädlingsfrei Zierpflanzen Konzentrat**
Zulassungs-Nr.:	043743-68

54. Anwendungen von 58

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Weiße Fliegen
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 12 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 18 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 24 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Celaflor Schädlingsfrei Zierpflanzen Konzentrat**
Zulassungs-Nr.:	043743-68

55. Anwendungen von 58

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Weiße Fliegen
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 1,2 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 1,8 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 2,4 ml/m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 120 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS204; NW642-1; SS205-1; WH915

Demo-Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Celaflor Schädlingsfrei Zierpflanzen Konzentrat**
Zulassungs-Nr.:	043743-68

56. Anwendungen von 58

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Weiße Fliegen
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 12 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 18 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 24 l/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 900 l/ha Pflanzengröße über 125 cm 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Celaflor Schädlingsfrei Zierpflanzen Konzentrat**
Zulassungs-Nr.: 043743-68

57. Anwendungen von 58

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Weiße Fliegen
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 1,2 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 1,8 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 2,4 ml/m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 120 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS204; SS205-1; WH915

Demo-Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Celaflor Schädlingsfrei Zierpflanzen Konzentrat**
Zulassungs-Nr.: 043743-68

58. Anwendungen von 58

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Weiße Fliegen
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Zimmer, Balkone, Terrassen und Wintergärten
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 1,2 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 1,8 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 2,4 ml/m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm 60 ml/m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 90 ml/m² Pflanzengröße über 125 cm 120 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS204; SS205-1; WH915

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Tervanol F**
Zulassungs-Nr.:	043833-00
Zulassungsinhaber:	CHD-12051
Vertriebsunternehmen:	
Wirkungsbereich:	Leime, Wachse, Baumharze
Wirkstoffgehalt:	10,00 g/kg Thiabendazol
Formulierung:	Paste
Bienengefährlichkeit:	B3
Zulassung von:	24.04.2014
Zulassung bis:	31.12.2024
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW467
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW262; NW263; SB001; SB110; SF249; *SS1201; *SS2204; WMFB1 für bestimmte Anwendungen gelten: HS1201; HS2204; *SS201
Hinweise:	NB663; NN000
Verp. für Haus & Garten:	1 * 1.00; kg; Eimer; Kunststoff 1-10 * 100.00-350.00; g; Tube; Kunststoff

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
3	3833-00/00-003	Ziergehölze			Veredelung, Wundbehandlung und Wund...
4	3833-00/00-004	Ziergehölze	X		Veredelung, Wundbehandlung und Wund...

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Tervanol F**
Zulassungs-Nr.:	043833-00

3. Anwendungen von 4

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Leime, Wachse, Baumharze
Schadorganismus:	Wundbehandlung und Wundverschluss Veredelung
Kulturen/Objekte:	Ziergehölze
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	ab Pflanzjahr
Aufwandmenge:	keine
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streichen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik auf sauber ausgeschnittene Wunden aller Art oder auf Schnittstellen
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Ziergehölze: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Tervanol F**
Zulassungs-Nr.:	043833-00

4. Anwendungen von 4

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Leime, Wachse, Baumharze
Schadorganismus:	Wundbehandlung und Wundverschluss Veredelung
Kulturen/Objekte:	Ziergehölze
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	ab Pflanzjahr
Aufwandmenge:	keine
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streichen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik auf sauber ausgeschnittene Wunden aller Art oder auf Schnittstellen
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Ziergehölze: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS1201; HS2204; SS201

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Celaflor Wundbalsam Plus**
Zulassungs-Nr.:	043833-60
Zulassungsinhaber:	CHD-12051
Vertriebsunternehmen:	CEL-10091
Wirkungsbereich:	Leime, Wachse, Baumharze
Wirkstoffgehalt:	10,00 g/kg Thiabendazol
Formulierung:	Paste
Bienengefährlichkeit:	B3
Zulassung von:	16.07.2014
Zulassung bis:	31.12.2024
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW467
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW262; NW263; SB001; SB110; SF249; *SS1201; *SS2204; WMFB1 für bestimmte Anwendungen gelten: HS1201; HS2204; *SS201
Hinweise:	NB663; NN000
Verp. für Haus & Garten:	1 * 1.00; kg; Eimer; Kunststoff 1-10 * 100.00-350.00; g; Tube; Kunststoff

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
3	3833-60/00-003	Ziergehölze			Veredelung, Wundbehandlung und Wund...
4	3833-60/00-004	Ziergehölze	X		Veredelung, Wundbehandlung und Wund...

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Celaflor Wundbalsam Plus**
Zulassungs-Nr.:	043833-60

3. Anwendungen von 4

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Leime, Wachse, Baumharze
Schadorganismus:	Wundbehandlung und Wundverschluss Veredelung
Kulturen/Objekte:	Ziergehölze
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	ab Pflanzjahr
Aufwandmenge:	keine
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streichen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik auf sauber ausgeschnittene Wunden aller Art oder auf Schnittstellen
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Ziergehölze: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Celaflor Wundbalsam Plus**
Zulassungs-Nr.:	043833-60

4. Anwendungen von 4

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Leime, Wachse, Baumharze
Schadorganismus:	Wundbehandlung und Wundverschluss Veredelung
Kulturen/Objekte:	Ziergehölze
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	ab Pflanzjahr
Aufwandmenge:	keine
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streichen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik auf sauber ausgeschnittene Wunden aller Art oder auf Schnittstellen
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Ziergehölze: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS1201; HS2204; SS201

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Kerb-Streugranulat**
Zulassungs-Nr.:	044019-00
Zulassungsinhaber:	CET-10297
Vertriebsunternehmen:	-13230
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	6,25 g/kg Propyzamid
Formulierung:	Feingranulat (300-2500 µm)
Bienengefährlichkeit:	B3
Zulassung von:	16.02.2009
Zulassung bis:	31.12.2019
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW467 für bestimmte Anwendungen gelten: NW705
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW262; NW264; SB001; SB010; SB110; *SS1201; WMK1 für bestimmte Anwendungen gelten: HS1201; NW642; WH9161
Hinweise:	NB663; NN130; NN161; NN165
Verp. für Haus & Garten:	1-12 * 0.60-1.20; kg; Dose; Kunststoff

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	4019-00/00-001	Ziergehölze			Vogel-Sternmiere, Einkeimblättrige ...
2	4019-00/00-002	Ziergehölze	X		Vogel-Sternmiere, Einkeimblättrige ...

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Kerb-Streugranulat**
Zulassungs-Nr.: 044019-00

1. Anwendungen von 2

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Vogel-Sternmiere
Kulturen/Objekte:	Ziergehölze Ab 1. Standjahr
Stadium Kultur:	während der Vegetationsruhe der Gehölze
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	Winter (in der Vegetationsruhe) vor dem Austrieb
Aufwandmenge:	40 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Ziergehölze: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW705
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WH9161

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Kerb-Streugranulat**
Zulassungs-Nr.: 044019-00

2. Anwendungen von 2

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Vogel-Sternmiere Einkeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Ziergehölze Ab 1. Standjahr
Stadium Kultur:	während der Vegetationsruhe der Gehölze
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	Winter (in der Vegetationsruhe) vor dem Austrieb
Aufwandmenge:	40 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Ziergehölze: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS1201; NW642; WH9161

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Herbenta**
Zulassungs-Nr.:	044019-60
Zulassungsinhaber:	SPU-10577
Vertriebsunternehmen:	CHD-12051
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	6,25 g/kg Propyzamid
Formulierung:	Feingranulat (300-2500 µm)
Bienengefährlichkeit:	B3
Zulassung von:	16.02.2009
Zulassung bis:	31.12.2019
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW467 für bestimmte Anwendungen gelten: NW705
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW262; NW264; SB001; SB010; SB110; *SS1201; WMK1 für bestimmte Anwendungen gelten: HS1201; NW642; WH9161
Hinweise:	NB663; NN130; NN161; NN165
Verp. für Haus & Garten:	1-12 * 0.60-1.20; kg; Dose; Kunststoff

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	4019-60/00-001	Ziergehölze			Vogel-Sternmiere, Einkeimblättrige ...
2	4019-60/00-002	Ziergehölze	X		Vogel-Sternmiere, Einkeimblättrige ...

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Herbenta**
Zulassungs-Nr.:	044019-60

1. Anwendungen von 2

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Vogel-Sternmiere
Kulturen/Objekte:	Ziergehölze Ab 1. Standjahr
Stadium Kultur:	während der Vegetationsruhe der Gehölze
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	Winter (in der Vegetationsruhe) vor dem Austrieb
Aufwandmenge:	40 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Ziergehölze: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW705
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WH9161

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Herbenta**
Zulassungs-Nr.: 044019-60

2. Anwendungen von 2

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Vogel-Sternmiere Einkeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Ziergehölze Ab 1. Standjahr
Stadium Kultur:	während der Vegetationsruhe der Gehölze
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	Winter (in der Vegetationsruhe) vor dem Austrieb
Aufwandmenge:	40 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Ziergehölze: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS1201; NW642; WH9161

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**RA-400-Granulat**
Zulassungs-Nr.:	044019-61
Zulassungsinhaber:	SPU-10577
Vertriebsunternehmen:	HEN-10589; -13230
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	6,25 g/kg Propyzamid
Formulierung:	Feingranulat (300-2500 µm)
Bienengefährlichkeit:	B3
Zulassung von:	16.02.2009
Zulassung bis:	31.12.2019
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW467 für bestimmte Anwendungen gelten: NW705
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW262; NW264; SB001; SB010; SB110; *SS1201; WMK1 für bestimmte Anwendungen gelten: HS1201; NW642; WH9161
Hinweise:	NB663; NN130; NN161; NN165
Verp. für Haus & Garten:	1-12 * 0.60-1.20; kg; Dose; Kunststoff

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	4019-61/00-001	Ziergehölze			Vogel-Sternmiere, Einkeimblättrige ...
2	4019-61/00-002	Ziergehölze	X		Vogel-Sternmiere, Einkeimblättrige ...

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **RA-400-Granulat**
Zulassungs-Nr.: 044019-61

1. Anwendungen von 2

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Vogel-Sternmiere
Kulturen/Objekte:	Ziergehölze Ab 1. Standjahr
Stadium Kultur:	während der Vegetationsruhe der Gehölze
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	Winter (in der Vegetationsruhe) vor dem Austrieb
Aufwandmenge:	40 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Ziergehölze: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW705
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WH9161

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **RA-400-Granulat**
Zulassungs-Nr.: 044019-61

2. Anwendungen von 2

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Vogel-Sternmiere Einkeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Ziergehölze Ab 1. Standjahr
Stadium Kultur:	während der Vegetationsruhe der Gehölze
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	Winter (in der Vegetationsruhe) vor dem Austrieb
Aufwandmenge:	40 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Ziergehölze: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS1201; NW642; WH9161

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**HYGANEX-Streu**
Zulassungs-Nr.:	044019-62
Zulassungsinhaber:	SPU-10577
Vertriebsunternehmen:	HYG-10687
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	6,25 g/kg Propyzamid
Formulierung:	Feingranulat (300-2500 µm)
Bienengefährlichkeit:	B3
Zulassung von:	01.09.2009
Zulassung bis:	31.12.2019
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW467 für bestimmte Anwendungen gelten: NW705
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW262; NW264; SB001; SB010; SB110; *SS1201; WMK1 für bestimmte Anwendungen gelten: HS1201; NW642; WH9161
Hinweise:	NB663; NN130; NN161; NN165
Verp. für Haus & Garten:	1-12 * 0.60-1.20; kg; Dose; Kunststoff

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	4019-62/00-001	Ziergehölze			Vogel-Sternmiere, Einkeimblättrige ...
2	4019-62/00-002	Ziergehölze	X		Vogel-Sternmiere, Einkeimblättrige ...

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**HYGANEX-Streu**
Zulassungs-Nr.:	044019-62

1. Anwendungen von 2

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Vogel-Sternmiere
Kulturen/Objekte:	Ziergehölze Ab 1. Standjahr
Stadium Kultur:	während der Vegetationsruhe der Gehölze
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	Winter (in der Vegetationsruhe) vor dem Austrieb
Aufwandmenge:	40 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Ziergehölze: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW705
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WH9161

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **HYGANEX-Streu**
Zulassungs-Nr.: 044019-62

2. Anwendungen von 2

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Vogel-Sternmiere Einkeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Ziergehölze Ab 1. Standjahr
Stadium Kultur:	während der Vegetationsruhe der Gehölze
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	Winter (in der Vegetationsruhe) vor dem Austrieb
Aufwandmenge:	40 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Ziergehölze: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS1201; NW642; WH9161

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**VOROX Unkrautfrei Protekt**
Zulassungs-Nr.:	044019-63
Zulassungsinhaber:	SPU-10577
Vertriebsunternehmen:	COM-10035
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	6,25 g/kg Propyzamid
Formulierung:	Feingranulat (300-2500 µm)
Bienengefährlichkeit:	B3
Zulassung von:	01.09.2009
Zulassung bis:	31.12.2019
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW467 für bestimmte Anwendungen gelten: NW705
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW262; NW264; SB001; SB010; SB110; *SS1201; WMK1 für bestimmte Anwendungen gelten: HS1201; NW642; WH9161
Hinweise:	NB663; NN130; NN161; NN165
Verp. für Haus & Garten:	1-12 * 0.60-1.20; kg; Dose; Kunststoff

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	4019-63/00-001	Ziergehölze			Vogel-Sternmiere, Einkeimblättrige ...
2	4019-63/00-002	Ziergehölze	X		Vogel-Sternmiere, Einkeimblättrige ...

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**VOROX Unkrautfrei Protekt**
Zulassungs-Nr.:	044019-63

1. Anwendungen von 2

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Vogel-Sternmiere
Kulturen/Objekte:	Ziergehölze Ab 1. Standjahr
Stadium Kultur:	während der Vegetationsruhe der Gehölze
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	Winter (in der Vegetationsruhe) vor dem Austrieb
Aufwandmenge:	40 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Ziergehölze: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW705
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WH9161

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**VOROX Unkrautfrei Protekt**
Zulassungs-Nr.:	044019-63

2. Anwendungen von 2

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Vogel-Sternmiere Einkeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Ziergehölze Ab 1. Standjahr
Stadium Kultur:	während der Vegetationsruhe der Gehölze
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	Winter (in der Vegetationsruhe) vor dem Austrieb
Aufwandmenge:	40 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Ziergehölze: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS1201; NW642; WH9161

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Vorox-Streugranulat**
Zulassungs-Nr.:	044019-64
Zulassungsinhaber:	SPU-10577
Vertriebsunternehmen:	-13230
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	6,25 g/kg Propyzamid
Formulierung:	Feingranulat (300-2500 µm)
Bienengefährlichkeit:	B3
Zulassung von:	10.07.2013
Zulassung bis:	31.12.2019
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW467 für bestimmte Anwendungen gelten: NW705
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW262; NW264; SB001; SB010; SB110; *SS1201; WMK1 für bestimmte Anwendungen gelten: HS1201; NW642; WH9161
Hinweise:	NB663; NN130; NN161; NN165
Verp. für Haus & Garten:	1-12 * 0.60-1.20; kg; Dose; Kunststoff

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	4019-64/00-001	Ziergehölze			Vogel-Sternmiere, Einkeimblättrige ...
2	4019-64/00-002	Ziergehölze	X		Vogel-Sternmiere, Einkeimblättrige ...

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Vorox-Streugranulat**
Zulassungs-Nr.:	044019-64

1. Anwendungen von 2

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Vogel-Sternmiere
Kulturen/Objekte:	Ziergehölze Ab 1. Standjahr
Stadium Kultur:	während der Vegetationsruhe der Gehölze
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	Winter (in der Vegetationsruhe) vor dem Austrieb
Aufwandmenge:	40 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Ziergehölze: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW705
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WH9161

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Vorox-Streugranulat**
Zulassungs-Nr.: 044019-64

2. Anwendungen von 2

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Vogel-Sternmiere Einkeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Ziergehölze Ab 1. Standjahr
Stadium Kultur:	während der Vegetationsruhe der Gehölze
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	Winter (in der Vegetationsruhe) vor dem Austrieb
Aufwandmenge:	40 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Ziergehölze: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS1201; NW642; WH9161

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**UNEX**
Zulassungs-Nr.:	044019-65
Zulassungsinhaber:	SPU-10577
Vertriebsunternehmen:	ATH-12901; -13230
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	6,25 g/kg Propyzamid
Formulierung:	Feingranulat (300-2500 µm)
Bienengefährlichkeit:	B3
Zulassung von:	12.01.2017
Zulassung bis:	31.12.2019
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW467 für bestimmte Anwendungen gelten: NW705
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW262; NW264; SB001; SB010; SB110; *SS1201; WMK1 für bestimmte Anwendungen gelten: HS1201; NW642; WH9161
Hinweise:	NB663; NN130; NN161; NN165
Verp. für Haus & Garten:	1-12 * 0.60-1.20; kg; Dose; Kunststoff

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	4019-65/00-001	Ziergehölze			Vogel-Sternmiere, Einkeimblättrige ...
2	4019-65/00-002	Ziergehölze	X		Vogel-Sternmiere, Einkeimblättrige ...

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **UNEX**
Zulassungs-Nr.: 044019-65

1. Anwendungen von 2

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Vogel-Sternmiere
Kulturen/Objekte:	Ziergehölze Ab 1. Standjahr
Stadium Kultur:	während der Vegetationsruhe der Gehölze
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	Winter (in der Vegetationsruhe) vor dem Austrieb
Aufwandmenge:	40 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Ziergehölze: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW705
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WH9161

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **UNEX**
Zulassungs-Nr.: 044019-65

2. Anwendungen von 2

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Vogel-Sternmiere Einkeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Ziergehölze Ab 1. Standjahr
Stadium Kultur:	während der Vegetationsruhe der Gehölze
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	Winter (in der Vegetationsruhe) vor dem Austrieb
Aufwandmenge:	40 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Ziergehölze: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS1201; NW642; WH9161

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Netzschwefel Stulln**
Zulassungs-Nr.:	050006-00
Zulassungsinhaber:	RAG-10447
Vertriebsunternehmen:	
Wirkungsbereich:	Fungizid
Wirkstoffgehalt:	796,00 g/kg Schwefel
Formulierung:	Wasserdispergierbares Granulat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	27.07.2015
Zulassung bis:	31.12.2020
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NT104; NW609-1 (Abstand)
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW263; SB001; SB005; SB010; SB110; SB166; SF245-01; SS110; SS206; VH302; WMFM2 für bestimmte Anwendungen gelten: HS110; HS206; NW642-1; *SS202; *SS205-1; WH915
Hinweise:	NB6641; NN1001; NN1002
Verp. für Haus & Garten:	5 * 15.00; g; Beutel; Verbundmaterial
Verp. für gewerbliche Anw.:	1 * 5.00-25.00; kg; Sack; Verbundmaterial

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
14	0006-00/00-015	Zierpflanzen			Echte Mehltaupilze
20	0006-00/02-010	Zierpflanzen	X		Echte Mehltaupilze

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Netzschwefel Stulln**
Zulassungs-Nr.:	050006-00

14. Anwendungen von 20

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echte Mehltaupilze
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Stadium Kultur:	von 1. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet; Erste Laubblätter entfaltet bis Vollreife, art-/sortentypische Fruchtausfärbung erreicht. Früchte bzw. Fruchtstände lösen sich relativ leicht
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 15 für die Kultur bzw. je Jahr max. 15 im Abstand: von: 6 bis: 8 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 2,5 kg/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 3,75 kg/ha Pflanzengröße über 125 cm 5 kg/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT104; NW609-1 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Netzschwefel Stulln**
Zulassungs-Nr.:	050006-00

20. Anwendungen von 20

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echte Mehltaupilze
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Stadium Kultur:	von 1. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet; Erste Laubblätter entfaltet bis Vollreife, art-/sortentypische Fruchtausfärbung erreicht. Früchte bzw. Fruchtstände lösen sich relativ leicht
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 15 für die Kultur bzw. je Jahr max. 15 im Abstand: von: 6 bis: 8 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 25 g je 100 m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 37,5 g je 100 m² Pflanzengröße über 125 cm 50 g je 100 m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm maximal 10 l/100 m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm maximal 15 l/100 m² Pflanzengröße über 125 cm maximal 20 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS110; HS206; NW642-1; SS202; SS205-1; WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Netz-Schwefelit WG**
Zulassungs-Nr.:	050006-60
Zulassungsinhaber:	RAG-10447
Vertriebsunternehmen:	NEU-10730
Wirkungsbereich:	Fungizid
Wirkstoffgehalt:	796,00 g/kg Schwefel
Formulierung:	Wasserdispergierbares Granulat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	31.08.2015
Zulassung bis:	31.12.2020
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NT104; NW609-1 (Abstand)
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW263; SB001; SB005; SB010; SB110; SB166; SF245-01; SS110; SS206; VH302; WMFM2 für bestimmte Anwendungen gelten: HS110; HS206; NW642-1; *SS202; *SS205-1; WH915
Hinweise:	NB6641; NN1001; NN1002
Verp. für Haus & Garten:	5 * 15.00; g; Beutel; Verbundmaterial
Verp. für gewerbliche Anw.:	1 * 5.00-25.00; kg; Sack; Verbundmaterial

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
14	0006-60/00-015	Zierpflanzen			Echte Mehltaupilze
20	0006-60/02-010	Zierpflanzen	X		Echte Mehltaupilze

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Netz-Schwefelit WG**
Zulassungs-Nr.:	050006-60

14. Anwendungen von 20

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echte Mehltaupilze
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Stadium Kultur:	von 1. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet; Erste Laubblätter entfaltet bis Vollreife, art-/sortentypische Fruchtausfärbung erreicht. Früchte bzw. Fruchtstände lösen sich relativ leicht
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 15 für die Kultur bzw. je Jahr max. 15 im Abstand: von: 6 bis: 8 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 2,5 kg/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 3,75 kg/ha Pflanzengröße über 125 cm 5 kg/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT104; NW609-1 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Netz-Schwefelit WG**
Zulassungs-Nr.:	050006-60

20. Anwendungen von 20

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echte Mehltaupilze
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Stadium Kultur:	von 1. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet; Erste Laubblätter entfaltet bis Vollreife, art-/sortentypische Fruchtausfärbung erreicht. Früchte bzw. Fruchtstände lösen sich relativ leicht
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 15 für die Kultur bzw. je Jahr max. 15 im Abstand: von: 6 bis: 8 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 25 g je 100 m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 37,5 g je 100 m² Pflanzengröße über 125 cm 50 g je 100 m²
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm maximal 10 l/100 m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm maximal 15 l/100 m² Pflanzengröße über 125 cm maximal 20 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS110; HS206; NW642-1; SS202; SS205-1; WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**DELU Wühlmausgas**
Zulassungs-Nr.:	050425-00
Zulassungsinhaber:	DET-10137
Vertriebsunternehmen:	DGG-10281
Wirkungsbereich:	Repellent, Wildschadenverhütungsmittel
Wirkstoffgehalt:	800,00 g/kg Calciumcarbid
Formulierung:	Gaserzeugendes Produkt
Bienengefährlichkeit:	B3
Zulassung von:	29.09.2016
Zulassung bis:	31.12.2026
Kennzeichnung nach GHS:	Gefahr; GHS05; GHS07; EUH 401; H314; H335; P101; P102; P280; P301+P330+P331; P303+P361+P353; P305+P351+P338; P308+P310; P363; P403+P233; P405; P501
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NT670; NW467; NW704
Auflagen:	für das Mittel gelten: EO001; EO004; NW262; NW264; SB001; SB110; SB166; SF501; SF503; SF5053; SF506; SF525; *SS1201; *SS2204; VH297; VH298; WW730 für bestimmte Anwendungen gelten: HS1201; HS2204; NW642-1; SF500; *SS202; *SS205-1; WW864; WW865
Hinweise:	NB663
Verp. für Haus & Garten:	1-50 * 5.00; g; Beutel in Dose; Papier
Verp. für gewerbliche Anw.:	1-50 * 5.00; g; Beutel in Dose; Papier

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
9	0425-00/00-009	Zierpflanzen			Schermaus
10	0425-00/00-010	Zierpflanzen			Maulwurf
13	0425-00/00-013	Zierpflanzen	X		Schermaus
14	0425-00/00-014	Zierpflanzen	X		Maulwurf
17	0425-00/00-017	Rasen			Schermaus
18	0425-00/00-018	Rasen			Maulwurf
19	0425-00/00-019	Rasen	X		Schermaus
20	0425-00/00-020	Rasen	X		Maulwurf

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**DELU Wühlmausgas**
Zulassungs-Nr.:	050425-00

9. Anwendungen von 20

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Repellent, Wildschadenverhütungsmittel
Schadorganismus:	Schermaus Vergrämung
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	
Anwendungszeitpunkt:	ganzjährig nach Befallsbeginn
Aufwandmenge:	5 g pro Bau
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	begasen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WW864

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**DELU Wühlmausgas**
Zulassungs-Nr.:	050425-00

10. Anwendungen von 20

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Repellent, Wildschadenverhütungsmittel
Schadorganismus:	Maulwurf Vergrämung
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	
Anwendungszeitpunkt:	ganzjährig nach Befallsbeginn
Aufwandmenge:	20 g pro Bau
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	begasen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WW865

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**DELU Wühlmausgas**
Zulassungs-Nr.:	050425-00

13. Anwendungen von 20

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Repellent, Wildschadenverhütungsmittel
Schadorganismus:	Schermaus Vergrämung
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	
Anwendungszeitpunkt:	ganzjährig nach Befallsbeginn
Aufwandmenge:	5 g pro Bau
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	begasen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS1201; HS2204; NW642-1; SF500; SS202; SS205-1; WW864

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**DELU Wühlmausgas**
Zulassungs-Nr.:	050425-00

14. Anwendungen von 20

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Repellent, Wildschadenverhütungsmittel
Schadorganismus:	Maulwurf Vergrämung
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	
Anwendungszeitpunkt:	ganzjährig nach Befallsbeginn
Aufwandmenge:	20 g pro Bau
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	begasen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS1201; HS2204; NW642-1; SF500; SS202; SS205-1; WW865

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**DELU Wühlmausgas**
Zulassungs-Nr.:	050425-00

17. Anwendungen von 20

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Repellent, Wildschadenverhütungsmittel
Schadorganismus:	Schermaus Vergrämung
Kulturen/Objekte:	Rasen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	
Anwendungszeitpunkt:	ganzjährig nach Befallsbeginn
Aufwandmenge:	5 g pro Bau
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	begasen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rasen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WW864

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**DELU Wühlmausgas**
Zulassungs-Nr.:	050425-00

18. Anwendungen von 20

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Repellent, Wildschadenverhütungsmittel
Schadorganismus:	Maulwurf Vergrämung
Kulturen/Objekte:	Rasen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	
Anwendungszeitpunkt:	ganzjährig nach Befallsbeginn
Aufwandmenge:	20 g pro Bau
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	begasen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rasen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WW865

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**DELU Wühlmausgas**
Zulassungs-Nr.:	050425-00

19. Anwendungen von 20

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Repellent, Wildschadenverhütungsmittel
Schadorganismus:	Schermaus Vergrämung
Kulturen/Objekte:	Rasen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	
Anwendungszeitpunkt:	ganzjährig nach Befallsbeginn
Aufwandmenge:	5 g pro Bau
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	begasen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rasen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS1201; HS2204; NW642-1; SF500; SS202; SS205-1; WW864

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**DELU Wühlmausgas**
Zulassungs-Nr.:	050425-00

20. Anwendungen von 20

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Repellent, Wildschadenverhütungsmittel
Schadorganismus:	Maulwurf Vergrämung
Kulturen/Objekte:	Rasen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	
Anwendungszeitpunkt:	ganzjährig nach Befallsbeginn
Aufwandmenge:	20 g pro Bau
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	begasen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rasen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS1201; HS2204; NW642-1; SF500; SS202; SS205-1; WW865

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Detia Wühlmausgas**
Zulassungs-Nr.:	050425-60
Zulassungsinhaber:	DET-10137
Vertriebsunternehmen:	DGG-10281
Wirkungsbereich:	Repellent, Wildschadenverhütungsmittel
Wirkstoffgehalt:	800,00 g/kg Calciumcarbid
Formulierung:	Gaserzeugendes Produkt
Bienengefährlichkeit:	B3
Zulassung von:	08.03.2017
Zulassung bis:	31.12.2026
Kennzeichnung nach GHS:	Gefahr; GHS05; GHS07; H335; H314; EUH 401; P501; P405; P403+P233; P363; P308+P310; P305+P351+P338; P303+P361+P353; P301+P330+P331; P280; P102; P101
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NT670; NW467; NW704
Auflagen:	für das Mittel gelten: EO001; EO004; NW262; NW264; SB001; SB110; SB166; SF501; SF503; SF5053; SF506; SF525; *SS1201; *SS2204; VH297; VH298; WW730 für bestimmte Anwendungen gelten: HS1201; HS2204; NW642-1; SF500; *SS202; *SS205-1; WW864; WW865
Hinweise:	NB663
Verp. für Haus & Garten:	1-50 * 5.00; g; Beutel in Dose; Papier
Verp. für gewerbliche Anw.:	1-50 * 5.00; g; Beutel in Dose; Papier

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
9	0425-60/00-009	Zierpflanzen			Schermaus
10	0425-60/00-010	Zierpflanzen			Maulwurf
13	0425-60/00-013	Zierpflanzen	X		Schermaus
14	0425-60/00-014	Zierpflanzen	X		Maulwurf
17	0425-60/00-017	Rasen			Schermaus
18	0425-60/00-018	Rasen			Maulwurf
19	0425-60/00-019	Rasen	X		Schermaus
20	0425-60/00-020	Rasen	X		Maulwurf

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Detia Wühlmausgas**
Zulassungs-Nr.:	050425-60

9. Anwendungen von 20

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Repellent, Wildschadenverhütungsmittel
Schadorganismus:	Schermaus Vergrämung
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	
Anwendungszeitpunkt:	ganzjährig nach Befallsbeginn
Aufwandmenge:	5 g pro Bau
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	begasen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WW864

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Detia Wühlmausgas**
Zulassungs-Nr.:	050425-60

10. Anwendungen von 20

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Repellent, Wildschadenverhütungsmittel
Schadorganismus:	Maulwurf Vergrämung
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	
Anwendungszeitpunkt:	ganzjährig nach Befallsbeginn
Aufwandmenge:	20 g pro Bau
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	begasen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WW865

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Detia Wühlmausgas**
Zulassungs-Nr.:	050425-60

13. Anwendungen von 20

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Repellent, Wildschadenverhütungsmittel
Schadorganismus:	Schermaus Vergrämung
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	
Anwendungszeitpunkt:	ganzjährig nach Befallsbeginn
Aufwandmenge:	5 g pro Bau
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	begasen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS1201; HS2204; NW642-1; SF500; SS202; SS205-1; WW864

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Detia Wühlmausgas**
Zulassungs-Nr.:	050425-60

14. Anwendungen von 20

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Repellent, Wildschadenverhütungsmittel
Schadorganismus:	Maulwurf Vergrämung
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	
Anwendungszeitpunkt:	ganzjährig nach Befallsbeginn
Aufwandmenge:	20 g pro Bau
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	begasen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS1201; HS2204; NW642-1; SF500; SS202; SS205-1; WW865

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Detia Wühlmausgas**
Zulassungs-Nr.:	050425-60

17. Anwendungen von 20

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Repellent, Wildschadenverhütungsmittel
Schadorganismus:	Schermaus Vergrämung
Kulturen/Objekte:	Rasen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	
Anwendungszeitpunkt:	ganzjährig nach Befallsbeginn
Aufwandmenge:	5 g pro Bau
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	begasen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rasen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WW864

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Detia Wühlmausgas**
Zulassungs-Nr.:	050425-60

18. Anwendungen von 20

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Repellent, Wildschadenverhütungsmittel
Schadorganismus:	Maulwurf Vergrämung
Kulturen/Objekte:	Rasen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	
Anwendungszeitpunkt:	ganzjährig nach Befallsbeginn
Aufwandmenge:	20 g pro Bau
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	begasen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rasen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WW865

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Detia Wühlmausgas**
Zulassungs-Nr.:	050425-60

19. Anwendungen von 20

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Repellent, Wildschadenverhütungsmittel
Schadorganismus:	Schermaus Vergrämung
Kulturen/Objekte:	Rasen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	
Anwendungszeitpunkt:	ganzjährig nach Befallsbeginn
Aufwandmenge:	5 g pro Bau
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	begasen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rasen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS1201; HS2204; NW642-1; SF500; SS202; SS205-1; WW864

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Detia Wühlmausgas**
Zulassungs-Nr.:	050425-60

20. Anwendungen von 20

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Repellent, Wildschadenverhütungsmittel
Schadorganismus:	Maulwurf Vergrämung
Kulturen/Objekte:	Rasen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	
Anwendungszeitpunkt:	ganzjährig nach Befallsbeginn
Aufwandmenge:	20 g pro Bau
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	begasen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rasen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS1201; HS2204; NW642-1; SF500; SS202; SS205-1; WW865

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Wühlmaus-Gas Arrex**
Zulassungs-Nr.:	050425-61
Zulassungsinhaber:	DET-10137
Vertriebsunternehmen:	CEL-10091
Wirkungsbereich:	Repellent, Wildschadenverhütungsmittel
Wirkstoffgehalt:	800,00 g/kg Calciumcarbid
Formulierung:	Gaserzeugendes Produkt
Bienengefährlichkeit:	B3
Zulassung von:	08.03.2017
Zulassung bis:	31.12.2026
Kennzeichnung nach GHS:	Gefahr; GHS05; GHS07; H335; H314; EUH 401; P501; P405; P403+P233; P363; P308+P310; P305+P351+P338; P303+P361+P353; P301+P330+P331; P280; P102; P101
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NT670; NW467; NW704
Auflagen:	für das Mittel gelten: EO001; EO004; NW262; NW264; SB001; SB110; SB166; SF501; SF503; SF5053; SF506; SF525; *SS1201; *SS2204; VH297; VH298; WW730 für bestimmte Anwendungen gelten: HS1201; HS2204; NW642-1; SF500; *SS202; *SS205-1; WW864; WW865
Hinweise:	NB663
Verp. für Haus & Garten:	1-50 * 5.00; g; Beutel in Dose; Papier
Verp. für gewerbliche Anw.:	1-50 * 5.00; g; Beutel in Dose; Papier

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
9	0425-61/00-009	Zierpflanzen			Schermaus
10	0425-61/00-010	Zierpflanzen			Maulwurf
13	0425-61/00-013	Zierpflanzen	X		Schermaus
14	0425-61/00-014	Zierpflanzen	X		Maulwurf
17	0425-61/00-017	Rasen			Schermaus
18	0425-61/00-018	Rasen			Maulwurf
19	0425-61/00-019	Rasen	X		Schermaus
20	0425-61/00-020	Rasen	X		Maulwurf

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Wühlmaus-Gas Arrex**
Zulassungs-Nr.:	050425-61

9. Anwendungen von 20

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Repellent, Wildschadenverhütungsmittel
Schadorganismus:	Schermaus Vergrämung
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	
Anwendungszeitpunkt:	ganzjährig nach Befallsbeginn
Aufwandmenge:	5 g pro Bau
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	begasen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WW864

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Wühlmaus-Gas Arrex**
Zulassungs-Nr.: 050425-61

10. Anwendungen von 20

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Repellent, Wildschadenverhütungsmittel
Schadorganismus:	Maulwurf Vergrämung
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	
Anwendungszeitpunkt:	ganzjährig nach Befallsbeginn
Aufwandmenge:	20 g pro Bau
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	begasen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WW865

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Wühlmaus-Gas Arrex**
Zulassungs-Nr.:	050425-61

13. Anwendungen von 20

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Repellent, Wildschadenverhütungsmittel
Schadorganismus:	Schermaus Vergrämung
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	
Anwendungszeitpunkt:	ganzjährig nach Befallsbeginn
Aufwandmenge:	5 g pro Bau
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	begasen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS1201; HS2204; NW642-1; SF500; SS202; SS205-1; WW864

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Wühlmaus-Gas Arrex**
Zulassungs-Nr.:	050425-61

14. Anwendungen von 20

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Repellent, Wildschadenverhütungsmittel
Schadorganismus:	Maulwurf Vergrämung
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	
Anwendungszeitpunkt:	ganzjährig nach Befallsbeginn
Aufwandmenge:	20 g pro Bau
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	begasen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS1201; HS2204; NW642-1; SF500; SS202; SS205-1; WW865

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Wühlmaus-Gas Arrex**
Zulassungs-Nr.: 050425-61

17. Anwendungen von 20

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Repellent, Wildschadenverhütungsmittel
Schadorganismus:	Schermaus Vergrämung
Kulturen/Objekte:	Rasen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	
Anwendungszeitpunkt:	ganzjährig nach Befallsbeginn
Aufwandmenge:	5 g pro Bau
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	begasen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rasen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WW864

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Wühlmaus-Gas Arrex**
Zulassungs-Nr.: 050425-61

18. Anwendungen von 20

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Repellent, Wildschadenverhütungsmittel
Schadorganismus:	Maulwurf Vergrämung
Kulturen/Objekte:	Rasen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	
Anwendungszeitpunkt:	ganzjährig nach Befallsbeginn
Aufwandmenge:	20 g pro Bau
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	begasen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rasen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WW865

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Wühlmaus-Gas Arrex**
Zulassungs-Nr.:	050425-61

19. Anwendungen von 20

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Repellent, Wildschadenverhütungsmittel
Schadorganismus:	Schermaus Vergrämung
Kulturen/Objekte:	Rasen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	
Anwendungszeitpunkt:	ganzjährig nach Befallsbeginn
Aufwandmenge:	5 g pro Bau
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	begasen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rasen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS1201; HS2204; NW642-1; SF500; SS202; SS205-1; WW864

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Wühlmaus-Gas Arrex**
Zulassungs-Nr.:	050425-61

20. Anwendungen von 20

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Repellent, Wildschadenverhütungsmittel
Schadorganismus:	Maulwurf Vergrämung
Kulturen/Objekte:	Rasen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	
Anwendungszeitpunkt:	ganzjährig nach Befallsbeginn
Aufwandmenge:	20 g pro Bau
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	begasen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rasen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS1201; HS2204; NW642-1; SF500; SS202; SS205-1; WW865

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**WÜHLMAUSGAS-CC**
Zulassungs-Nr.:	050425-71
Zulassungsinhaber:	DET-10137
Vertriebsunternehmen:	SHB-11848
Wirkungsbereich:	Repellent, Wildschadenverhütungsmittel
Wirkstoffgehalt:	800,00 g/kg Calciumcarbid
Formulierung:	Gaserzeugendes Produkt
Bienengefährlichkeit:	B3
Zulassung von:	27.07.2017
Zulassung bis:	31.12.2026
Kennzeichnung nach GHS:	Gefahr; GHS05; GHS07; H335; H314; EUH 401; P501; P405; P403+P233; P363; P308+P310; P305+P351+P338; P303+P361+P353; P301+P330+P331; P280; P102; P101
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NT670; NW467; NW704
Auflagen:	für das Mittel gelten: EO001; EO004; NW262; NW264; SB001; SB110; SB166; SF501; SF503; SF5053; SF506; SF525; *SS1201; *SS2204; VH297; VH298; WW730 für bestimmte Anwendungen gelten: HS1201; HS2204; NW642-1; SF500; *SS202; *SS205-1; WW864; WW865
Hinweise:	NB663
Verp. für Haus & Garten:	1-50 * 5.00; g; Beutel in Dose; Papier
Verp. für gewerbliche Anw.:	1-50 * 5.00; g; Beutel in Dose; Papier

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
9	0425-71/00-009	Zierpflanzen			Schermaus
10	0425-71/00-010	Zierpflanzen			Maulwurf
13	0425-71/00-013	Zierpflanzen	X		Schermaus
14	0425-71/00-014	Zierpflanzen	X		Maulwurf
17	0425-71/00-017	Rasen			Schermaus
18	0425-71/00-018	Rasen			Maulwurf
19	0425-71/00-019	Rasen	X		Schermaus
20	0425-71/00-020	Rasen	X		Maulwurf

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**WÜHLMAUSGAS-CC**
Zulassungs-Nr.:	050425-71

9. Anwendungen von 20

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Repellent, Wildschadenverhütungsmittel
Schadorganismus:	Schermaus Vergrämung
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	
Anwendungszeitpunkt:	ganzjährig nach Befallsbeginn
Aufwandmenge:	5 g pro Bau
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	begasen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WW864

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**WÜHLMAUSGAS-CC**
Zulassungs-Nr.:	050425-71

10. Anwendungen von 20

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Repellent, Wildschadenverhütungsmittel
Schadorganismus:	Maulwurf Vergrämung
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	
Anwendungszeitpunkt:	ganzjährig nach Befallsbeginn
Aufwandmenge:	20 g pro Bau
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	begasen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WW865

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**WÜHLMAUSGAS-CC**
Zulassungs-Nr.:	050425-71

13. Anwendungen von 20

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Repellent, Wildschadenverhütungsmittel
Schadorganismus:	Schermaus Vergrämung
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	
Anwendungszeitpunkt:	ganzjährig nach Befallsbeginn
Aufwandmenge:	5 g pro Bau
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	begasen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS1201; HS2204; NW642-1; SF500; SS202; SS205-1; WW864

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**WÜHLMAUSGAS-CC**
Zulassungs-Nr.:	050425-71

14. Anwendungen von 20

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Repellent, Wildschadenverhütungsmittel
Schadorganismus:	Maulwurf Vergrämung
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	
Anwendungszeitpunkt:	ganzjährig nach Befallsbeginn
Aufwandmenge:	20 g pro Bau
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	begasen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS1201; HS2204; NW642-1; SF500; SS202; SS205-1; WW865

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **WÜHLMAUSGAS-CC**
Zulassungs-Nr.: 050425-71

17. Anwendungen von 20

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Repellent, Wildschadenverhütungsmittel
Schadorganismus:	Schermaus Vergrämung
Kulturen/Objekte:	Rasen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	
Anwendungszeitpunkt:	ganzjährig nach Befallsbeginn
Aufwandmenge:	5 g pro Bau
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	begasen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rasen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WW864

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**WÜHLMAUSGAS-CC**
Zulassungs-Nr.:	050425-71

18. Anwendungen von 20

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Repellent, Wildschadenverhütungsmittel
Schadorganismus:	Maulwurf Vergrämung
Kulturen/Objekte:	Rasen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	
Anwendungszeitpunkt:	ganzjährig nach Befallsbeginn
Aufwandmenge:	20 g pro Bau
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	begasen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rasen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WW865

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**WÜHLMAUSGAS-CC**
Zulassungs-Nr.:	050425-71

19. Anwendungen von 20

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Repellent, Wildschadenverhütungsmittel
Schadorganismus:	Schermaus Vergrämung
Kulturen/Objekte:	Rasen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	
Anwendungszeitpunkt:	ganzjährig nach Befallsbeginn
Aufwandmenge:	5 g pro Bau
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	begasen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rasen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS1201; HS2204; NW642-1; SF500; SS202; SS205-1; WW864

Demo version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**WÜHLMAUSGAS-CC**
Zulassungs-Nr.:	050425-71

20. Anwendungen von 20

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Repellent, Wildschadenverhütungsmittel
Schadorganismus:	Maulwurf Vergrämung
Kulturen/Objekte:	Rasen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	
Anwendungszeitpunkt:	ganzjährig nach Befallsbeginn
Aufwandmenge:	20 g pro Bau
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	begasen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rasen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS1201; HS2204; NW642-1; SF500; SS202; SS205-1; WW865

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**THIOVIT JET**
Zulassungs-Nr.:	050498-00
Zulassungsinhaber:	SYD-10607
Vertriebsunternehmen:	HOR-10725
Wirkungsbereich:	Akarizid; Fungizid
Wirkstoffgehalt:	800,00 g/kg Schwefel
Formulierung:	Wasserdispergierbares Granulat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	06.03.2015
Zulassung bis:	31.12.2020
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NT104; NW609-1 (Abstand)
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW263; SB001; SB010; SB110; SF245-01; SS110; VH302; WMFM2 für bestimmte Anwendungen gelten: NW642-1; WH915
Hinweise:	NB6641; NN1001; NN1002
Verp. für Haus & Garten:	1-5 * 15.00-20.00; g; Beutel; Verbundmaterial 1-10 * 5.00-10.00; g; Beutel; Verbundmaterial
Verp. für gewerbliche Anw.:	1 * 1.00-25.00; kg; Beutel; Verbundmaterial

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
12	0498-00/00-012	Zierpflanzen			Echte Mehltaupilze
13	0498-00/00-013	Zierpflanzen	X		Echte Mehltaupilze

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**THIOVIT JET**
Zulassungs-Nr.:	050498-00

12. Anwendungen von 13

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echte Mehltaupilze
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 15 für die Kultur bzw. je Jahr max. 15
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 2,5 kg/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 3,75 kg/ha Pflanzengröße über 125 cm 5 kg/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 6 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT104; NW609-1 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**THIOVIT JET**
Zulassungs-Nr.:	050498-00

13. Anwendungen von 13

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echte Mehltaupilze
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 15 für die Kultur bzw. je Jahr max. 15
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 25 g je 100 m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 37,5 g je 100 m² Pflanzengröße über 125 cm 50 g je 100 m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 6 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Bio Mehltau-frei Thiovit Jet**
Zulassungs-Nr.:	050498-63
Zulassungsinhaber:	SYD-10607
Vertriebsunternehmen:	COM-10035
Wirkungsbereich:	Akarizid; Fungizid
Wirkstoffgehalt:	800,00 g/kg Schwefel
Formulierung:	Wasserdispergierbares Granulat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	09.04.2015
Zulassung bis:	31.12.2020
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NT104; NW609-1 (Abstand)
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW263; SB001; SB010; SB110; SF245-01; SS110; VH302; WMFM2 für bestimmte Anwendungen gelten: NW642-1; WH915
Hinweise:	NB6641; NN1001; NN1002
Verp. für Haus & Garten:	1-5 * 15.00-20.00; g; Beutel; Verbundmaterial 1-10 * 5.00-10.00; g; Beutel; Verbundmaterial
Verp. für gewerbliche Anw.:	1 * 1.00-25.00; kg; Beutel; Verbundmaterial

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
12	0498-63/00-012	Zierpflanzen			Echte Mehltaupilze
13	0498-63/00-013	Zierpflanzen	X		Echte Mehltaupilze

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Bio Mehltau-frei Thiovit Jet**
Zulassungs-Nr.:	050498-63

12. Anwendungen von 13

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echte Mehltaupilze
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 15 für die Kultur bzw. je Jahr max. 15
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 2,5 kg/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 3,75 kg/ha Pflanzengröße über 125 cm 5 kg/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 6 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT104; NW609-1 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Bio Mehltau-frei Thiovit Jet**
Zulassungs-Nr.:	050498-63

13. Anwendungen von 13

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echte Mehltaupilze
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 15 für die Kultur bzw. je Jahr max. 15
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 25 g je 100 m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 37,5 g je 100 m² Pflanzengröße über 125 cm 50 g je 100 m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 6 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Mehltau-Frei Asulfa Jet**
Zulassungs-Nr.:	050498-64
Zulassungsinhaber:	SYD-10607
Vertriebsunternehmen:	SHB-11848
Wirkungsbereich:	Akarizid; Fungizid
Wirkstoffgehalt:	800,00 g/kg Schwefel
Formulierung:	Wasserdispergierbares Granulat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	15.04.2015
Zulassung bis:	31.12.2020
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NT104; NW609-1 (Abstand)
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW263; SB001; SB010; SB110; SF245-01; SS110; VH302; WMFM2 für bestimmte Anwendungen gelten: NW642-1; WH915
Hinweise:	NB6641; NN1001; NN1002
Verp. für Haus & Garten:	1-5 * 15.00-20.00; g; Beutel; Verbundmaterial 1-10 * 5.00-10.00; g; Beutel; Verbundmaterial
Verp. für gewerbliche Anw.:	1 * 1.00-25.00; kg; Beutel; Verbundmaterial

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
12	0498-64/00-012	Zierpflanzen			Echte Mehltaupilze
13	0498-64/00-013	Zierpflanzen	X		Echte Mehltaupilze

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Mehltau-Frei Asulfa Jet**
Zulassungs-Nr.:	050498-64

12. Anwendungen von 13

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echte Mehltaupilze
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 15 für die Kultur bzw. je Jahr max. 15
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 2,5 kg/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 3,75 kg/ha Pflanzengröße über 125 cm 5 kg/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 6 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT104; NW609-1 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Mehltau-Frei Asulfa Jet**
Zulassungs-Nr.:	050498-64

13. Anwendungen von 13

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echte Mehltaupilze
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 15 für die Kultur bzw. je Jahr max. 15
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 25 g je 100 m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 37,5 g je 100 m² Pflanzengröße über 125 cm 50 g je 100 m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 6 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Microthiol S**
Zulassungs-Nr.:	050498-65
Zulassungsinhaber:	SYD-10607
Vertriebsunternehmen:	UPL1-12810
Wirkungsbereich:	Akarizid; Fungizid
Wirkstoffgehalt:	800,00 g/kg Schwefel
Formulierung:	Wasserdispergierbares Granulat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	12.07.2017
Zulassung bis:	31.12.2020
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NT104; NW609-1 (Abstand)
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW263; SB001; SB010; SB110; SF245-01; SS110; VH302; WMFM2 für bestimmte Anwendungen gelten: NW642-1; WH915
Hinweise:	NB6641; NN1001; NN1002
Verp. für Haus & Garten:	1-5 * 15.00-20.00; g; Beutel; Verbundmaterial 1-10 * 5.00-10.00; g; Beutel; Verbundmaterial
Verp. für gewerbliche Anw.:	1 * 1.00-25.00; kg; Beutel; Verbundmaterial

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
12	0498-65/00-012	Zierpflanzen			Echte Mehltaupilze
13	0498-65/00-013	Zierpflanzen	X		Echte Mehltaupilze

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Microthiol S**
Zulassungs-Nr.:	050498-65

12. Anwendungen von 13

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echte Mehltaupilze
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 15 für die Kultur bzw. je Jahr max. 15
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 2,5 kg/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 3,75 kg/ha Pflanzengröße über 125 cm 5 kg/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 6 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT104; NW609-1 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Microthiol S**
Zulassungs-Nr.:	050498-65

13. Anwendungen von 13

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echte Mehltaupilze
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 15 für die Kultur bzw. je Jahr max. 15
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 25 g je 100 m² Pflanzengröße 50 bis 125 cm 37,5 g je 100 m² Pflanzengröße über 125 cm 50 g je 100 m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 6 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Kumulus WG**
Zulassungs-Nr.:	052273-00
Zulassungsinhaber:	BAS-10020
Vertriebsunternehmen:	BAS-10020
Wirkungsbereich:	Akarizid; Fungizid
Wirkstoffgehalt:	800,00 g/kg Schwefel
Formulierung:	Wasserdispergierbares Granulat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	05.08.2015
Zulassung bis:	31.12.2020
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NT104; NT107; NW609-1 (Abstand)
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW263; SB001; SB010; SB110; SF245-01; SS110; WMFM2 für bestimmte Anwendungen gelten: WH915
Hinweise:	NB6641; NN1001; NN1002
Verp. für gewerbliche Anw.:	1 * 1.00-25.00; kg; Beutel; Kunststoff

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
15	2273-00/00-018	Zierpflanzen			Echte Mehltaupilze
44	2273-00/05-001	Zierkoniferen		X	Gallmilben
45	2273-00/05-002	Zierkoniferen		X	Gallmilben
46	2273-00/05-005	Zierlaubgehölze		X	Gallmilben
54	2273-00/09-001	Zierpflanzen		X	Spinnmilben
55	2273-00/09-002	Ziergehölze		X	Spinnmilben
56	2273-00/09-003	Obstgehölze		X	Spinnmilben
57	2273-00/09-004	Zierpflanzen		X	Echte Mehltaupilze
58	2273-00/09-005	Zierpflanzen		X	Spinnmilben

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Kumulus WG**
Zulassungs-Nr.:	052273-00

15. Anwendungen von 58

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echte Mehltaupilze
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 15 für die Kultur bzw. je Jahr max. 15 im Abstand: von: 6 bis: 8 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 2,5 kg/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 3,75 kg/ha Pflanzengröße über 125 cm 5 kg/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT104; NW609-1 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Kumulus WG**
Zulassungs-Nr.: 052273-00

44. Anwendungen von 58

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Gallmilben freilebende Arten
Kulturen/Objekte:	Zierkoniferen
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Weihnachtsbaum- und Schmuckreisigkulturen
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4
Anwendungszeitpunkt:	vor dem Austrieb bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen ab 4. Standjahr
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 2,5 kg/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 3,75 kg/ha Pflanzengröße über 125 cm 5 kg/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm maximal 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm maximal 800 l/ha Pflanzengröße über 125 cm maximal 1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 10 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierkoniferen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT104; NW609-1 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Kumulus WG**
Zulassungs-Nr.:	052273-00

45. Anwendungen von 58

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Gallmilben freilebende Arten
Kulturen/Objekte:	Zierkoniferen
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Weihnachtsbaum- und Schmuckreisigkulturen
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4
Anwendungszeitpunkt:	Spätsommer bis Herbst bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen ab 4. Standjahr
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 2,5 kg/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 3,75 kg/ha Pflanzengröße über 125 cm 5 kg/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm maximal 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm maximal 800 l/ha Pflanzengröße über 125 cm maximal 1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 10 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierkoniferen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT104; NW609-1 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Kumulus WG**
Zulassungs-Nr.: 052273-00

46. Anwendungen von 58

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Gallmilben freilebende Arten
Kulturen/Objekte:	Zierlaubgehölze
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Baumschulen und Kämpe
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 2,5 kg/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 3,75 kg/ha Pflanzengröße über 125 cm 5 kg/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm maximal 600 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm maximal 800 l/ha Pflanzengröße über 125 cm maximal 1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 10 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierlaubgehölze: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT104; NW609-1 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Kumulus WG**
Zulassungs-Nr.:	052273-00

54. Anwendungen von 58

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Spinnmilben
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen ausgenommen: Ziergehölze Baumschulgehölzpflanzen
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 6 für die Kultur bzw. je Jahr max. 15 im Abstand: von: 5 bis: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 3,5 kg/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 5,25 kg/ha Pflanzengröße über 125 cm 7 kg/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm maximal 1000 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm maximal 1500 l/ha Pflanzengröße über 125 cm maximal 2000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: (ausgenommen: Baumschulgehölzpflanzen) N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT107; NW609-1 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Kumulus WG**
Zulassungs-Nr.:	052273-00

55. Anwendungen von 58

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Spinnmilben
Kulturen/Objekte:	Ziergehölze
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 6 für die Kultur bzw. je Jahr max. 15 im Abstand: von: 5 bis: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 3,5 kg/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 5,25 kg/ha Pflanzengröße über 125 cm 7 kg/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm maximal 1000 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm maximal 1500 l/ha Pflanzengröße über 125 cm maximal 2000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Ziergehölze: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT107; NW609-1 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Kumulus WG**
Zulassungs-Nr.:	052273-00

56. Anwendungen von 58

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Spinnmilben
Kulturen/Objekte:	Obstgehölze
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 6 für die Kultur bzw. je Jahr max. 15 im Abstand: von: 5 bis: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 3,5 kg/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 5,25 kg/ha Pflanzengröße über 125 cm 7 kg/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm maximal 1000 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm maximal 1500 l/ha Pflanzengröße über 125 cm maximal 2000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Obstgehölze: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT107; NW609-1 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demo-Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Kumulus WG**
Zulassungs-Nr.:	052273-00

57. Anwendungen von 58

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echte Mehltaupilze
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 6 für die Kultur bzw. je Jahr max. 6 im Abstand: von: 6 bis: 8 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 1,5 kg/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 2,25 kg/ha Pflanzengröße über 125 cm 3 kg/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm maximal 1000 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm maximal 1500 l/ha Pflanzengröße über 125 cm maximal 2000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Kumulus WG**
Zulassungs-Nr.: 052273-00

58. Anwendungen von 58

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Spinnmilben nur zur Befallsminderung
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 6 für die Kultur bzw. je Jahr max. 6 im Abstand: von: 3 bis: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 2 kg/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 3 kg/ha Pflanzengröße über 125 cm 4 kg/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm maximal 1000 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm maximal 1500 l/ha Pflanzengröße über 125 cm maximal 2000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Durano**
Zulassungs-Nr.:	052389-00
Zulassungsinhaber:	MOT-10593
Vertriebsunternehmen:	SPU-10577
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	360,00 g/l Glyphosat (480,00 g/l Isopropylamin-Salz)
Formulierung:	Wasserlösliches Konzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	23.04.2004
Zulassung bis:	15.12.2019
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NG352; NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NT101; NT102
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN270; NW262; SB001; SB010; SB110; SF245-01; VH352 für bestimmte Anwendungen gelten: NW642; VV551; WH914; WP740
Hinweise:	NB6641; NN165; NN1842

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
15	2389-00/00-015	Rasen			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
16	2389-00/00-016	Zierpflanzen			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
17	2389-00/00-017	Baumschulgehölzpflanzen			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
18	2389-00/00-018	Baumschulgehölzpflanzen			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Durano**
Zulassungs-Nr.: 052389-00

15. Anwendungen von 18

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Rasen Zier- und Sportrasen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode vor der Saat
Aufwandmenge:	4 l/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 500 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik mit nachfolgendem Umbruch
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rasen: (Gras und Heu)N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; VV551; WH914; WP740

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Durano**
Zulassungs-Nr.:	052389-00

16. Anwendungen von 18

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode vor der Saat
Aufwandmenge:	10 l/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 500 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik mit nachfolgendem Umbruch
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; VV551; WH914; WP740

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Durano**
Zulassungs-Nr.: 052389-00

17. Anwendungen von 18

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Baumschulgehölzpflanzen
Stadium Kultur:	ab Pflanzjahr
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	Sommer während der Vegetationsperiode
Aufwandmenge:	3 %
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Ergänzungen zum Anwendungsbereich Verschulbeete Hinweis zum Mittelaufwand maximaler Mittelaufwand 10 l/ha Anwendungstechnik Zwischenreihenbehandlung Anwendungstechnik mit Abschirmung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Baumschulgehölzpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Durano**
Zulassungs-Nr.: 052389-00

18. Anwendungen von 18

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Baumschulgehölzpflanzen
Stadium Kultur:	ab Pflanzjahr
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	Sommer während der Vegetationsperiode
Aufwandmenge:	33 %
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streichen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Ergänzungen zum Anwendungsbereich Verschulbeete Hinweis zum Mittelaufwand maximaler Mittelaufwand 10 l/ha Anwendungstechnik Einzelpflanzenbehandlung Anwendungstechnik mit Dochtstreichgerät
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Baumschulgehölzpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Rosate 360 TF**
Zulassungs-Nr.:	052389-60
Zulassungsinhaber:	MOT-10593
Vertriebsunternehmen:	ALB1-12786
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	360,00 g/l Glyphosat (480,00 g/l Isopropylamin-Salz)
Formulierung:	Wasserlösliches Konzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	01.04.2014
Zulassung bis:	15.12.2019
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NG352; NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NT101; NT102
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN270; NW262; SB001; SB010; SB110; SF245-01; VH352 für bestimmte Anwendungen gelten: NW642; VV551; WH914; WP740
Hinweise:	NB6641; NN165; NN1842

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
15	2389-60/00-015	Rasen			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
16	2389-60/00-016	Zierpflanzen			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
17	2389-60/00-017	Baumschulgehölzpflanzen			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
18	2389-60/00-018	Baumschulgehölzpflanzen			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Rosate 360 TF**
Zulassungs-Nr.: 052389-60

15. Anwendungen von 18

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Rasen Zier- und Sportrasen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode vor der Saat
Aufwandmenge:	4 l/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 500 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik mit nachfolgendem Umbruch
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rasen: (Gras und Heu)N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; VV551; WH914; WP740

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Rosate 360 TF**
Zulassungs-Nr.:	052389-60

16. Anwendungen von 18

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode vor der Saat
Aufwandmenge:	10 l/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 500 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik mit nachfolgendem Umbruch
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; VV551; WH914; WP740

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Rosate 360 TF**
Zulassungs-Nr.:	052389-60

17. Anwendungen von 18

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Baumschulgehölzpflanzen
Stadium Kultur:	ab Pflanzjahr
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	Sommer während der Vegetationsperiode
Aufwandmenge:	3 %
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik mit Abschirmung Anwendungstechnik Zwischenreihenbehandlung Hinweis zum Mittelaufwand maximaler Mittelaufwand 10 l/ha Ergänzungen zum Anwendungsbereich Verschulbeete
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Baumschulgehölzpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Rosate 360 TF**
Zulassungs-Nr.:	052389-60

18. Anwendungen von 18

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Baumschulgehölzpflanzen
Stadium Kultur:	ab Pflanzjahr
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	Sommer während der Vegetationsperiode
Aufwandmenge:	33 %
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streichen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik mit Dochtstreichgerät Anwendungstechnik Einzelpflanzenbehandlung Hinweis zum Mittelaufwand maximaler Mittelaufwand 10 l/ha Ergänzungen zum Anwendungsbereich Verschulbeete
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Baumschulgehölzpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Glyfosate 360 TF**
Zulassungs-Nr.:	052389-61
Zulassungsinhaber:	MOT-10593
Vertriebsunternehmen:	RET-11295
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	360,00 g/l Glyphosat (480,00 g/l Isopropylamin-Salz)
Formulierung:	Wasserlösliches Konzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	15.05.2014
Zulassung bis:	15.12.2019
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NG352; NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NT101; NT102
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN270; NW262; SB001; SB010; SB110; SF245-01; VH352 für bestimmte Anwendungen gelten: NW642; VV551; WH914; WP740
Hinweise:	NB6641; NN165; NN1842

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
15	2389-61/00-015	Rasen			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
16	2389-61/00-016	Zierpflanzen			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
17	2389-61/00-017	Baumschulgehölzpflanzen			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
18	2389-61/00-018	Baumschulgehölzpflanzen			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Glyfosate 360 TF**
Zulassungs-Nr.:	052389-61

15. Anwendungen von 18

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Rasen Zier- und Sportrasen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode vor der Saat
Aufwandmenge:	4 l/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 500 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik mit nachfolgendem Umbruch
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rasen: (Gras und Heu)N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; VV551; WH914; WP740

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Glyfosate 360 TF**
Zulassungs-Nr.:	052389-61

16. Anwendungen von 18

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode vor der Saat
Aufwandmenge:	10 l/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 500 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik mit nachfolgendem Umbruch
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; VV551; WH914; WP740

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Glyfosate 360 TF**
Zulassungs-Nr.:	052389-61

17. Anwendungen von 18

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Baumschulgehölzpflanzen
Stadium Kultur:	ab Pflanzjahr
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	Sommer während der Vegetationsperiode
Aufwandmenge:	3 %
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik mit Abschirmung Anwendungstechnik Zwischenreihenbehandlung Hinweis zum Mittelaufwand maximaler Mittelaufwand 10 l/ha Ergänzungen zum Anwendungsbereich Verschulbeete
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Baumschulgehölzpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Glyfosate 360 TF**
Zulassungs-Nr.:	052389-61

18. Anwendungen von 18

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Baumschulgehölzpflanzen
Stadium Kultur:	ab Pflanzjahr
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	Sommer während der Vegetationsperiode
Aufwandmenge:	33 %
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streichen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik mit Dochtstreichgerät Anwendungstechnik Einzelpflanzenbehandlung Hinweis zum Mittelaufwand maximaler Mittelaufwand 10 l/ha Ergänzungen zum Anwendungsbereich Verschulbeete
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Baumschulgehölzpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Cardinal**
Zulassungs-Nr.:	052389-69
Zulassungsinhaber:	MOT-10593
Vertriebsunternehmen:	MOT-10593
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	360,00 g/l Glyphosat (480,00 g/l Isopropylamin-Salz)
Formulierung:	Wasserlösliches Konzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	14.07.2010
Zulassung bis:	15.12.2019
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NG352; NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NT101; NT102
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN270; NW262; SB001; SB010; SB110; SF245-01; VH352 für bestimmte Anwendungen gelten: NW642; VV551; WH914; WP740
Hinweise:	NB6641; NN165; NN1842

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
15	2389-69/00-015	Rasen			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
16	2389-69/00-016	Zierpflanzen			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
17	2389-69/00-017	Baumschulgehölzpflanzen			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
18	2389-69/00-018	Baumschulgehölzpflanzen			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Cardinal**
Zulassungs-Nr.:	052389-69

15. Anwendungen von 18

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Rasen Zier- und Sportrasen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode vor der Saat
Aufwandmenge:	4 l/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 500 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik mit nachfolgendem Umbruch
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rasen: (Gras und Heu)N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; VV551; WH914; WP740

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Cardinal**
Zulassungs-Nr.:	052389-69

16. Anwendungen von 18

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode vor der Saat
Aufwandmenge:	10 l/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 500 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik mit nachfolgendem Umbruch
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; VV551; WH914; WP740

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Cardinal**
Zulassungs-Nr.: 052389-69

17. Anwendungen von 18

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Baumschulgehölzpflanzen
Stadium Kultur:	ab Pflanzjahr
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	Sommer während der Vegetationsperiode
Aufwandmenge:	3 %
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik mit Abschirmung Anwendungstechnik Zwischenreihenbehandlung Hinweis zum Mittelaufwand maximaler Mittelaufwand 10 l/ha Ergänzungen zum Anwendungsbereich Verschulbeete
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Baumschulgehölzpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Cardinal**
Zulassungs-Nr.:	052389-69

18. Anwendungen von 18

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Baumschulgehölzpflanzen
Stadium Kultur:	ab Pflanzjahr
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	Sommer während der Vegetationsperiode
Aufwandmenge:	33 %
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streichen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik mit Dochtstreichgerät Anwendungstechnik Einzelpflanzenbehandlung Hinweis zum Mittelaufwand maximaler Mittelaufwand 10 l/ha Ergänzungen zum Anwendungsbereich Verschulbeete
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Baumschulgehölzpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Glyper**
Zulassungs-Nr.:	052389-71
Zulassungsinhaber:	MOT-10593
Vertriebsunternehmen:	ALL-11573; AUS-10176
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	360,00 g/l Glyphosat (480,00 g/l Isopropylamin-Salz)
Formulierung:	Wasserlösliches Konzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	23.06.2004
Zulassung bis:	15.12.2019
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NG352; NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NT101; NT102
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN270; NW262; SB001; SB010; SB110; SF245-01; VH352 für bestimmte Anwendungen gelten: NW642; VV551; WH914; WP740
Hinweise:	NB6641; NN165; NN1842

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
15	2389-71/00-015	Rasen			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
16	2389-71/00-016	Zierpflanzen			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
17	2389-71/00-017	Baumschulgehölzpflanzen			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
18	2389-71/00-018	Baumschulgehölzpflanzen			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Glyper**
Zulassungs-Nr.: 052389-71

15. Anwendungen von 18

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Rasen Zier- und Sportrasen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode vor der Saat
Aufwandmenge:	4 l/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 500 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik mit nachfolgendem Umbruch
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rasen: (Gras und Heu)N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; VV551; WH914; WP740

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Glyper**
Zulassungs-Nr.:	052389-71

16. Anwendungen von 18

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode vor der Saat
Aufwandmenge:	10 l/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 500 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik mit nachfolgendem Umbruch
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; VV551; WH914; WP740

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Glyper**
Zulassungs-Nr.: 052389-71

17. Anwendungen von 18

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Baumschulgehölzpflanzen
Stadium Kultur:	ab Pflanzjahr
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	Sommer während der Vegetationsperiode
Aufwandmenge:	3 %
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik mit Abschirmung Anwendungstechnik Zwischenreihenbehandlung Hinweis zum Mittelaufwand maximaler Mittelaufwand 10 l/ha Ergänzungen zum Anwendungsbereich Verschulbeete
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Baumschulgehölzpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Glyper**
Zulassungs-Nr.:	052389-71

18. Anwendungen von 18

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Baumschulgehölzpflanzen
Stadium Kultur:	ab Pflanzjahr
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	Sommer während der Vegetationsperiode
Aufwandmenge:	33 %
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streichen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik mit Dochtstreichgerät Anwendungstechnik Einzelpflanzenbehandlung Hinweis zum Mittelaufwand maximaler Mittelaufwand 10 l/ha Ergänzungen zum Anwendungsbereich Verschulbeete
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Baumschulgehölzpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Clinic**
Zulassungs-Nr.:	052389-72
Zulassungsinhaber:	MOT-10593
Vertriebsunternehmen:	CFP-12885
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	360,00 g/l Glyphosat (480,00 g/l Isopropylamin-Salz)
Formulierung:	Wasserlösliches Konzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	23.06.2004
Zulassung bis:	15.12.2019
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NG352; NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NT101; NT102
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN270; NW262; SB001; SB010; SB110; SF245-01; VH352 für bestimmte Anwendungen gelten: NW642; VV551; WH914; WP740
Hinweise:	NB6641; NN165; NN1842

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
15	2389-72/00-015	Rasen			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
16	2389-72/00-016	Zierpflanzen			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
17	2389-72/00-017	Baumschulgehölzpflanzen			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
18	2389-72/00-018	Baumschulgehölzpflanzen			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Clinic**
Zulassungs-Nr.:	052389-72

15. Anwendungen von 18

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Rasen Zier- und Sportrasen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode vor der Saat
Aufwandmenge:	4 l/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 500 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik mit nachfolgendem Umbruch
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rasen: (Gras und Heu)N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; VV551; WH914; WP740

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Clinic**
Zulassungs-Nr.:	052389-72

16. Anwendungen von 18

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode vor der Saat
Aufwandmenge:	10 l/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 500 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik mit nachfolgendem Umbruch
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; VV551; WH914; WP740

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Clinic**
Zulassungs-Nr.:	052389-72

17. Anwendungen von 18

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Baumschulgehölzpflanzen
Stadium Kultur:	ab Pflanzjahr
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	Sommer während der Vegetationsperiode
Aufwandmenge:	3 %
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik mit Abschirmung Anwendungstechnik Zwischenreihenbehandlung Hinweis zum Mittelaufwand maximaler Mittelaufwand 10 l/ha Ergänzungen zum Anwendungsbereich Verschulbeete
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Baumschulgehölzpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Clinic**
Zulassungs-Nr.:	052389-72

18. Anwendungen von 18

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Baumschulgehölzpflanzen
Stadium Kultur:	ab Pflanzjahr
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	Sommer während der Vegetationsperiode
Aufwandmenge:	33 %
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streichen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik mit Dochtstreichgerät Anwendungstechnik Einzelpflanzenbehandlung Hinweis zum Mittelaufwand maximaler Mittelaufwand 10 l/ha Ergänzungen zum Anwendungsbereich Verschulbeete
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Baumschulgehölzpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Profi Glyphosat**
Zulassungs-Nr.:	052389-73
Zulassungsinhaber:	MOT-10593
Vertriebsunternehmen:	NLI-10057
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	360,00 g/l Glyphosat (480,00 g/l Isopropylamin-Salz)
Formulierung:	Wasserlösliches Konzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	23.06.2004
Zulassung bis:	15.12.2019
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NG352; NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NT101; NT102
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN270; NW262; SB001; SB010; SB110; SF245-01; VH352 für bestimmte Anwendungen gelten: NW642; VV551; WH914; WP740
Hinweise:	NB6641; NN165; NN1842

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
15	2389-73/00-015	Rasen			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
16	2389-73/00-016	Zierpflanzen			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
17	2389-73/00-017	Baumschulgehölzpflanzen			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
18	2389-73/00-018	Baumschulgehölzpflanzen			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Profi Glyphosat**
Zulassungs-Nr.:	052389-73

15. Anwendungen von 18

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Rasen Zier- und Sportrasen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode vor der Saat
Aufwandmenge:	4 l/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 500 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik mit nachfolgendem Umbruch
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rasen: (Gras und Heu)N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; VV551; WH914; WP740

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Profi Glyphosat**
Zulassungs-Nr.:	052389-73

16. Anwendungen von 18

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode vor der Saat
Aufwandmenge:	10 l/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 500 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik mit nachfolgendem Umbruch
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; VV551; WH914; WP740

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Profi Glyphosat**
Zulassungs-Nr.:	052389-73

17. Anwendungen von 18

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Baumschulgehölzpflanzen
Stadium Kultur:	ab Pflanzjahr
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	Sommer während der Vegetationsperiode
Aufwandmenge:	3 %
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik mit Abschirmung Anwendungstechnik Zwischenreihenbehandlung Hinweis zum Mittelaufwand maximaler Mittelaufwand 10 l/ha Ergänzungen zum Anwendungsbereich Verschulbeete
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Baumschulgehölzpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Profi Glyphosat**
Zulassungs-Nr.:	052389-73

18. Anwendungen von 18

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Baumschulgehölzpflanzen
Stadium Kultur:	ab Pflanzjahr
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	Sommer während der Vegetationsperiode
Aufwandmenge:	33 %
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streichen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik mit Dochtstreichgerät Anwendungstechnik Einzelpflanzenbehandlung Hinweis zum Mittelaufwand maximaler Mittelaufwand 10 l/ha Ergänzungen zum Anwendungsbereich Verschulbeete
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Baumschulgehölzpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Clinic free**
Zulassungs-Nr.:	052389-74
Zulassungsinhaber:	MOT-10593
Vertriebsunternehmen:	NLI-10057
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	360,00 g/l Glyphosat (480,00 g/l Isopropylamin-Salz)
Formulierung:	Wasserlösliches Konzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	23.06.2004
Zulassung bis:	15.12.2019
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NG352; NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NT101; NT102
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN270; NW262; SB001; SB010; SB110; SF245-01; VH352 für bestimmte Anwendungen gelten: NW642; VV551; WH914; WP740
Hinweise:	NB6641; NN165; NN1842

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
15	2389-74/00-015	Rasen			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
16	2389-74/00-016	Zierpflanzen			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
17	2389-74/00-017	Baumschulgehölzpflanzen			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
18	2389-74/00-018	Baumschulgehölzpflanzen			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Clinic free**
Zulassungs-Nr.:	052389-74

15. Anwendungen von 18

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Rasen Zier- und Sportrasen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode vor der Saat
Aufwandmenge:	4 l/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 500 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik mit nachfolgendem Umbruch
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rasen: (Gras und Heu)N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; VV551; WH914; WP740

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Clinic free**
Zulassungs-Nr.:	052389-74

16. Anwendungen von 18

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode vor der Saat
Aufwandmenge:	10 l/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 500 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik mit nachfolgendem Umbruch
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; VV551; WH914; WP740

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Clinic free**
Zulassungs-Nr.:	052389-74

17. Anwendungen von 18

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Baumschulgehölzpflanzen
Stadium Kultur:	ab Pflanzjahr
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	Sommer während der Vegetationsperiode
Aufwandmenge:	3 %
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik mit Abschirmung Anwendungstechnik Zwischenreihenbehandlung Hinweis zum Mittelaufwand maximaler Mittelaufwand 10 l/ha Ergänzungen zum Anwendungsbereich Verschulbeete
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Baumschulgehölzpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Clinic free**
Zulassungs-Nr.:	052389-74

18. Anwendungen von 18

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Baumschulgehölzpflanzen
Stadium Kultur:	ab Pflanzjahr
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	Sommer während der Vegetationsperiode
Aufwandmenge:	33 %
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streichen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik mit Dochtstreichgerät Anwendungstechnik Einzelpflanzenbehandlung Hinweis zum Mittelaufwand maximaler Mittelaufwand 10 l/ha Ergänzungen zum Anwendungsbereich Verschulbeete
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Baumschulgehölzpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Glyphogan**
Zulassungs-Nr.:	052389-75
Zulassungsinhaber:	MOT-10593
Vertriebsunternehmen:	ADD-12226
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	360,00 g/l Glyphosat (480,00 g/l Isopropylamin-Salz)
Formulierung:	Wasserlösliches Konzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	23.06.2004
Zulassung bis:	15.12.2019
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NG352; NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NT101; NT102
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN270; NW262; SB001; SB010; SB110; SF245-01; VH352 für bestimmte Anwendungen gelten: NW642; VV551; WH914; WP740
Hinweise:	NB6641; NN165; NN1842

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
15	2389-75/00-015	Rasen			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
16	2389-75/00-016	Zierpflanzen			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
17	2389-75/00-017	Baumschulgehölzpflanzen			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
18	2389-75/00-018	Baumschulgehölzpflanzen			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Glyphogan**
Zulassungs-Nr.: 052389-75

15. Anwendungen von 18

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Rasen Zier- und Sportrasen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode vor der Saat
Aufwandmenge:	4 l/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 500 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik mit nachfolgendem Umbruch
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rasen: (Gras und Heu)N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; VV551; WH914; WP740

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Glyphogan**
Zulassungs-Nr.:	052389-75

16. Anwendungen von 18

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode vor der Saat
Aufwandmenge:	10 l/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 500 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik mit nachfolgendem Umbruch
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; VV551; WH914; WP740

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Glyphogan**
Zulassungs-Nr.: 052389-75

17. Anwendungen von 18

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Baumschulgehölzpflanzen
Stadium Kultur:	ab Pflanzjahr
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	Sommer während der Vegetationsperiode
Aufwandmenge:	3 %
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik mit Abschirmung Anwendungstechnik Zwischenreihenbehandlung Hinweis zum Mittelaufwand maximaler Mittelaufwand 10 l/ha Ergänzungen zum Anwendungsbereich Verschulbeete
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Baumschulgehölzpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Glyphogan**
Zulassungs-Nr.:	052389-75

18. Anwendungen von 18

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Baumschulgehölzpflanzen
Stadium Kultur:	ab Pflanzjahr
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	Sommer während der Vegetationsperiode
Aufwandmenge:	33 %
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streichen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik mit Dochtstreichgerät Anwendungstechnik Einzelpflanzenbehandlung Hinweis zum Mittelaufwand maximaler Mittelaufwand 10 l/ha Ergänzungen zum Anwendungsbereich Verschulbeete
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Baumschulgehölzpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Amega**
Zulassungs-Nr.:	052389-80
Zulassungsinhaber:	MOT-10593
Vertriebsunternehmen:	NUD-10285
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	360,00 g/l Glyphosat (480,00 g/l Isopropylamin-Salz)
Formulierung:	Wasserlösliches Konzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	14.10.2009
Zulassung bis:	15.12.2019
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NG352; NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NT101; NT102
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN270; NW262; SB001; SB010; SB110; SF245-01; VH352 für bestimmte Anwendungen gelten: NW642; VV551; WH914; WP740
Hinweise:	NB6641; NN165; NN1842

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
15	2389-80/00-015	Rasen			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
16	2389-80/00-016	Zierpflanzen			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
17	2389-80/00-017	Baumschulgehölzpflanzen			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
18	2389-80/00-018	Baumschulgehölzpflanzen			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Amega**
Zulassungs-Nr.: 052389-80

15. Anwendungen von 18

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Rasen Zier- und Sportrasen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode vor der Saat
Aufwandmenge:	4 l/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 500 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik mit nachfolgendem Umbruch
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rasen: (Gras und Heu)N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; VV551; WH914; WP740

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Amega**
Zulassungs-Nr.:	052389-80

16. Anwendungen von 18

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode vor der Saat
Aufwandmenge:	10 l/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 500 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik mit nachfolgendem Umbruch
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; VV551; WH914; WP740

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Amega**
Zulassungs-Nr.:	052389-80

17. Anwendungen von 18

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Baumschulgehölzpflanzen
Stadium Kultur:	ab Pflanzjahr
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	Sommer während der Vegetationsperiode
Aufwandmenge:	3 %
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik mit Abschirmung Anwendungstechnik Zwischenreihenbehandlung Hinweis zum Mittelaufwand maximaler Mittelaufwand 10 l/ha Ergänzungen zum Anwendungsbereich Verschulbeete
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Baumschulgehölzpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Amega**
Zulassungs-Nr.:	052389-80

18. Anwendungen von 18

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Baumschulgehölzpflanzen
Stadium Kultur:	ab Pflanzjahr
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	Sommer während der Vegetationsperiode
Aufwandmenge:	33 %
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streichen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik mit Dochtstreichgerät Anwendungstechnik Einzelpflanzenbehandlung Hinweis zum Mittelaufwand maximaler Mittelaufwand 10 l/ha Ergänzungen zum Anwendungsbereich Verschulbeete
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Baumschulgehölzpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Figaro TF**
Zulassungs-Nr.:	052389-81
Zulassungsinhaber:	MOT-10593
Vertriebsunternehmen:	BCP-10233
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	360,00 g/l Glyphosat (480,00 g/l Isopropylamin-Salz)
Formulierung:	Wasserlösliches Konzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	10.03.2010
Zulassung bis:	15.12.2019
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NG352; NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NT101; NT102
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN270; NW262; SB001; SB010; SB110; SF245-01; VH352 für bestimmte Anwendungen gelten: NW642; VV551; WH914; WP740
Hinweise:	NB6641; NN165; NN1842

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
15	2389-81/00-015	Rasen			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
16	2389-81/00-016	Zierpflanzen			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
17	2389-81/00-017	Baumschulgehölzpflanzen			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
18	2389-81/00-018	Baumschulgehölzpflanzen			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Figaro TF**
Zulassungs-Nr.:	052389-81

15. Anwendungen von 18

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Rasen Zier- und Sportrasen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode vor der Saat
Aufwandmenge:	4 l/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 500 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik mit nachfolgendem Umbruch
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rasen: (Gras und Heu)N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; VV551; WH914; WP740

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Figaro TF**
Zulassungs-Nr.:	052389-81

16. Anwendungen von 18

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode vor der Saat
Aufwandmenge:	10 l/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 500 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik mit nachfolgendem Umbruch
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; VV551; WH914; WP740

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Figaro TF**
Zulassungs-Nr.:	052389-81

17. Anwendungen von 18

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Baumschulgehölzpflanzen
Stadium Kultur:	ab Pflanzjahr
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	Sommer während der Vegetationsperiode
Aufwandmenge:	3 %
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik mit Abschirmung Anwendungstechnik Zwischenreihenbehandlung Hinweis zum Mittelaufwand maximaler Mittelaufwand 10 l/ha Ergänzungen zum Anwendungsbereich Verschulbeete
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Baumschulgehölzpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Figaro TF**
Zulassungs-Nr.:	052389-81

18. Anwendungen von 18

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Baumschulgehölzpflanzen
Stadium Kultur:	ab Pflanzjahr
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	Sommer während der Vegetationsperiode
Aufwandmenge:	33 %
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streichen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik mit Dochtstreichgerät Anwendungstechnik Einzelpflanzenbehandlung Hinweis zum Mittelaufwand maximaler Mittelaufwand 10 l/ha Ergänzungen zum Anwendungsbereich Verschulbeete
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Baumschulgehölzpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Profi 360**
Zulassungs-Nr.:	052389-82
Zulassungsinhaber:	MOT-10593
Vertriebsunternehmen:	ADD-12226
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	360,00 g/l Glyphosat (480,00 g/l Isopropylamin-Salz)
Formulierung:	Wasserlösliches Konzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	15.12.2010
Zulassung bis:	15.12.2019
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NG352; NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NT101; NT102
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN270; NW262; SB001; SB010; SB110; SF245-01; VH352 für bestimmte Anwendungen gelten: NW642; VV551; WH914; WP740
Hinweise:	NB6641; NN165; NN1842

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
15	2389-82/00-015	Rasen			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
16	2389-82/00-016	Zierpflanzen			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
17	2389-82/00-017	Baumschulgehölzpflanzen			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
18	2389-82/00-018	Baumschulgehölzpflanzen			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Profi 360**
Zulassungs-Nr.:	052389-82

15. Anwendungen von 18

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Rasen Zier- und Sportrasen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode vor der Saat
Aufwandmenge:	4 l/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 500 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik mit nachfolgendem Umbruch
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rasen: (Gras und Heu)N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; VV551; WH914; WP740

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Profi 360**
Zulassungs-Nr.:	052389-82

16. Anwendungen von 18

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode vor der Saat
Aufwandmenge:	10 l/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 500 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik mit nachfolgendem Umbruch
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; VV551; WH914; WP740

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Profi 360**
Zulassungs-Nr.: 052389-82

17. Anwendungen von 18

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Baumschulgehölzpflanzen
Stadium Kultur:	ab Pflanzjahr
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	Sommer während der Vegetationsperiode
Aufwandmenge:	3 %
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik mit Abschirmung Anwendungstechnik Zwischenreihenbehandlung Hinweis zum Mittelaufwand maximaler Mittelaufwand 10 l/ha Ergänzungen zum Anwendungsbereich Verschulbeete
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Baumschulgehölzpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Profi 360**
Zulassungs-Nr.:	052389-82

18. Anwendungen von 18

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Baumschulgehölzpflanzen
Stadium Kultur:	ab Pflanzjahr
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	Sommer während der Vegetationsperiode
Aufwandmenge:	33 %
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streichen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik mit Dochtstreichgerät Anwendungstechnik Einzelpflanzenbehandlung Hinweis zum Mittelaufwand maximaler Mittelaufwand 10 l/ha Ergänzungen zum Anwendungsbereich Verschulbeete
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Baumschulgehölzpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**DURANO TF**
Zulassungs-Nr.:	052389-83
Zulassungsinhaber:	MOT-10593
Vertriebsunternehmen:	MOT-10593
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	360,00 g/l Glyphosat (480,00 g/l Isopropylamin-Salz)
Formulierung:	Wasserlösliches Konzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	31.10.2012
Zulassung bis:	15.12.2019
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NG352; NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NT101; NT102
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN270; NW262; SB001; SB010; SB110; SF245-01; VH352 für bestimmte Anwendungen gelten: NW642; VV551; WH914; WP740
Hinweise:	NB6641; NN165; NN1842

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
15	2389-83/00-015	Rasen			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
16	2389-83/00-016	Zierpflanzen			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
17	2389-83/00-017	Baumschulgehölzpflanzen			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
18	2389-83/00-018	Baumschulgehölzpflanzen			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**DURANO TF**
Zulassungs-Nr.:	052389-83

15. Anwendungen von 18

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Rasen Zier- und Sportrasen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode vor der Saat
Aufwandmenge:	4 l/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 500 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik mit nachfolgendem Umbruch
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rasen: (Gras und Heu)N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; VV551; WH914; WP740

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**DURANO TF**
Zulassungs-Nr.:	052389-83

16. Anwendungen von 18

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode vor der Saat
Aufwandmenge:	10 l/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 500 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik mit nachfolgendem Umbruch
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; VV551; WH914; WP740

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**DURANO TF**
Zulassungs-Nr.:	052389-83

17. Anwendungen von 18

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Baumschulgehölzpflanzen
Stadium Kultur:	ab Pflanzjahr
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	Sommer während der Vegetationsperiode
Aufwandmenge:	3 %
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik mit Abschirmung Anwendungstechnik Zwischenreihenbehandlung Hinweis zum Mittelaufwand maximaler Mittelaufwand 10 l/ha Ergänzungen zum Anwendungsbereich Verschulbeete
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Baumschulgehölzpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**DURANO TF**
Zulassungs-Nr.:	052389-83

18. Anwendungen von 18

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Baumschulgehölzpflanzen
Stadium Kultur:	ab Pflanzjahr
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	Sommer während der Vegetationsperiode
Aufwandmenge:	33 %
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streichen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik mit Dochtstreichgerät Anwendungstechnik Einzelpflanzenbehandlung Hinweis zum Mittelaufwand maximaler Mittelaufwand 10 l/ha Ergänzungen zum Anwendungsbereich Verschulbeete
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Baumschulgehölzpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Landmaster TF**
Zulassungs-Nr.:	052389-84
Zulassungsinhaber:	MOT-10593
Vertriebsunternehmen:	ALB1-12786
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	360,00 g/l Glyphosat (480,00 g/l Isopropylamin-Salz)
Formulierung:	Wasserlösliches Konzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	08.03.2013
Zulassung bis:	15.12.2019
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NG352; NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NT101; NT102
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN270; NW262; SB001; SB010; SB110; SF245-01; VH352 für bestimmte Anwendungen gelten: NW642; VV551; WH914; WP740
Hinweise:	NB6641; NN165; NN1842

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
15	2389-84/00-015	Rasen			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
16	2389-84/00-016	Zierpflanzen			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
17	2389-84/00-017	Baumschulgehölzpflanzen			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
18	2389-84/00-018	Baumschulgehölzpflanzen			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Landmaster TF**
Zulassungs-Nr.:	052389-84

15. Anwendungen von 18

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Rasen Zier- und Sportrasen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode vor der Saat
Aufwandmenge:	4 l/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 500 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik mit nachfolgendem Umbruch
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rasen: (Gras und Heu)N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; VV551; WH914; WP740

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Landmaster TF**
Zulassungs-Nr.:	052389-84

16. Anwendungen von 18

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode vor der Saat
Aufwandmenge:	10 l/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 500 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik mit nachfolgendem Umbruch
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; VV551; WH914; WP740

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Landmaster TF**
Zulassungs-Nr.:	052389-84

17. Anwendungen von 18

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Baumschulgehölzpflanzen
Stadium Kultur:	ab Pflanzjahr
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	Sommer während der Vegetationsperiode
Aufwandmenge:	3 %
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik mit Abschirmung Anwendungstechnik Zwischenreihenbehandlung Hinweis zum Mittelaufwand maximaler Mittelaufwand 10 l/ha Ergänzungen zum Anwendungsbereich Verschulbeete
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Baumschulgehölzpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Landmaster TF**
Zulassungs-Nr.:	052389-84

18. Anwendungen von 18

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Baumschulgehölzpflanzen
Stadium Kultur:	ab Pflanzjahr
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	Sommer während der Vegetationsperiode
Aufwandmenge:	33 %
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streichen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik mit Dochtstreichgerät Anwendungstechnik Einzelpflanzenbehandlung Hinweis zum Mittelaufwand maximaler Mittelaufwand 10 l/ha Ergänzungen zum Anwendungsbereich Verschulbeete
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Baumschulgehölzpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Pirimor Granulat**
Zulassungs-Nr.:	052470-00
Zulassungsinhaber:	ADD-12226
Vertriebsunternehmen:	BAS-10020; ADD-12226; CEL-10091; SPU-10577
Wirkungsbereich:	Insektizid
Wirkstoffgehalt:	500,00 g/kg Pirimicarb
Formulierung:	Wasserdispergierbares Granulat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	08.04.2004
Zulassung bis:	30.04.2019
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468; NW604 für bestimmte Anwendungen gelten: NT101; NW605 (Abstand); NW606 (Abstand); NW609 (Abstand)
Auflagen:	für das Mittel gelten: EO005-2; NN270; NN3842; NN391; NN410; NW263; SB001; SB110; *SF1891; SS110; SS120; *SS2101; *SS2202; SS421; SS422; *SS530; *SS610; ST1212; ST1222

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
8	2470-00/00-008	Zierpflanzen			Blattläuse
9	2470-00/00-009	Zierpflanzen			Blattläuse

Demo Version alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Pirimor Granulat**
Zulassungs-Nr.: 052470-00

8. Anwendungen von 9

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse ausgenommen: Gemeine Kreuzdornblattlaus (Aphis nasturtii)
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 5 für die Kultur bzw. je Jahr max. 5 im Abstand: von: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach Befallsbeginn
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 250 g/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 375 g/ha Pflanzengröße über 125 cm 500 g/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm von 500 bis 1000 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm von 500 bis 1000 l/ha Pflanzengröße über 125 cm von 500 bis 1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Pirimor Granulat**
Zulassungs-Nr.:	052470-00

9. Anwendungen von 9

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse ausgenommen: Gemeine Kreuzdornblattlaus (Aphis nasturtii)
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach Befallsbeginn
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 250 g/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 375 g/ha Pflanzengröße über 125 cm 500 g/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm von 500 bis 1000 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm von 500 bis 1000 l/ha Pflanzengröße über 125 cm von 500 bis 1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101 Gültig für: Pflanzenhöhe über 125 cm; NW605 Pflanzenhöhe 50 bis 125 cm: (50%:10m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: Pflanzenhöhe 50 bis 125 cm: 10m); NW609 (Abstand: Pflanzenhöhe bis 50 cm: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**PIRIMAX**
Zulassungs-Nr.:	052470-60
Zulassungsinhaber:	ADD-12226
Vertriebsunternehmen:	AGH-11123
Wirkungsbereich:	Insektizid
Wirkstoffgehalt:	500,00 g/kg Pirimicarb
Formulierung:	Wasserdispergierbares Granulat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	25.01.2013
Zulassung bis:	30.04.2019
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468; NW604 für bestimmte Anwendungen gelten: NT101; NW605 (Abstand); NW606 (Abstand); NW609 (Abstand)
Auflagen:	für das Mittel gelten: EO005-2; NN270; NN3842; NN391; NN410; NW263; SB001; SB110; *SF1891; SS110; SS120; *SS2101; *SS2202; SS421; SS422; *SS530; *SS610; ST1212; ST1222

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
8	2470-60/00-008	Zierpflanzen			Blattläuse
9	2470-60/00-009	Zierpflanzen			Blattläuse

Demo Version alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **PIRIMAX**
Zulassungs-Nr.: 052470-60

8. Anwendungen von 9

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse ausgenommen: Gemeine Kreuzdornblattlaus (Aphis nasturtii)
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 5 für die Kultur bzw. je Jahr max. 5 im Abstand: von: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach Befallsbeginn
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 250 g/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 375 g/ha Pflanzengröße über 125 cm 500 g/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm von 500 bis 1000 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm von 500 bis 1000 l/ha Pflanzengröße über 125 cm von 500 bis 1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**PIRIMAX**
Zulassungs-Nr.:	052470-60

9. Anwendungen von 9

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse ausgenommen: Gemeine Kreuzdornblattlaus (Aphis nasturtii)
Kulturen/Objekte:	Zierpflanzen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach Befallsbeginn
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 250 g/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm 375 g/ha Pflanzengröße über 125 cm 500 g/ha
Wasseraufwand:	Pflanzengröße bis 50 cm von 500 bis 1000 l/ha Pflanzengröße 50 bis 125 cm von 500 bis 1000 l/ha Pflanzengröße über 125 cm von 500 bis 1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zierpflanzen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101 Gültig für: Pflanzenhöhe über 125 cm; NW605 Pflanzenhöhe 50 bis 125 cm: (50%:10m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: Pflanzenhöhe 50 bis 125 cm: 10m); NW609 (Abstand: Pflanzenhöhe bis 50 cm: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Substral Rasendünger mit Unkrautvernichter**
Zulassungs-Nr.:	060122-00
Zulassungsinhaber:	CEL-10091
Vertriebsunternehmen:	CEL-10091
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	8,00 g/kg 2,4-D 1,20 g/kg Dicamba
Formulierung:	Granulat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	31.07.2018
Zulassung bis:	31.12.2019
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW467; SS110-1; SS120-1; SS2101 für bestimmte Anwendungen gelten: NW706; NW802; SF252; SF259
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW262; NW265; SB001; SB005; SB010; SB111; SB166; SB199; SF262; SS206; WH952; WMO für bestimmte Anwendungen gelten: HS110-1; HS120-1; HS206; HS2101; NW642-1; *SS205-1; WH9161
Hinweise:	NB6641; NN1001; NN1002
Verp. für Haus & Garten:	1 * 0.50-5.00; kg; Schachtel; Pappe, Karton 1 * 1.00-10.00; kg; Eimer; PP 1 * 2.00-10.00; kg; Schachtel; Verbundmaterial 1 * 5.00-10.00; kg; Beutel; PE

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	0122-00/00-001	Rasen	X		Zweikeimblättrige Unkräuter
2	0122-00/00-002	Rasen			Zweikeimblättrige Unkräuter

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Substral Rasendünger mit Unkrautvernichter**
Zulassungs-Nr.:	060122-00

1. Anwendungen von 2

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Rasen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode nicht im Ansaatjahr
Aufwandmenge:	20 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rasen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS110-1; HS120-1; HS206; HS2101; NW642-1; SS205-1; WH9161

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Substral Rasendünger mit Unkrautvernichter**
Zulassungs-Nr.:	060122-00

2. Anwendungen von 2

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Rasen Sportrasen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode nicht im Ansaatjahr
Aufwandmenge:	20 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Ergänzungen zum Anwendungsbereich Flächen, die für die Allgemeinheit bestimmt sind Ergänzungen zum Anwendungsbereich Sportplätze
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rasen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW706; NW802; SF252; SF259
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH9161

Demo version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Dehner Unkrautvernichter plus Rasendünger**
Zulassungs-Nr.:	060122-60
Zulassungsinhaber:	CEL-10091
Vertriebsunternehmen:	DEN-10136
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	8,00 g/kg 2,4-D 1,20 g/kg Dicamba
Formulierung:	Granulat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	21.09.2018
Zulassung bis:	31.12.2019
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW467; SS110-1; SS120-1; SS2101 für bestimmte Anwendungen gelten: NW706; NW802; SF252; SF259
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW262; NW265; SB001; SB005; SB010; SB111; SB166; SB199; SF262; SS206; WH952; WMO für bestimmte Anwendungen gelten: HS110-1; HS120-1; HS206; HS2101; NW642-1; *SS205-1; WH9161
Hinweise:	NB6641; NN1001; NN1002
Verp. für Haus & Garten:	1 * 0.50-5.00; kg; Schachtel; Pappe, Karton 1 * 1.00-10.00; kg; Eimer; PP 1 * 2.00-10.00; kg; Schachtel; Verbundmaterial 1 * 5.00-10.00; kg; Beutel; PE

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	0122-60/00-001	Rasen	X		Zweikeimblättrige Unkräuter
2	0122-60/00-002	Rasen			Zweikeimblättrige Unkräuter

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Dehner Unkrautvernichter plus Rasendünger**
Zulassungs-Nr.:	060122-60

1. Anwendungen von 2

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Rasen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode nicht im Ansaatjahr
Aufwandmenge:	20 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rasen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS110-1; HS120-1; HS206; HS2101; NW642-1; SS205-1; WH9161

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Dehner Unkrautvernichter plus Rasendünger**
Zulassungs-Nr.:	060122-60

2. Anwendungen von 2

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Rasen Sportrasen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode nicht im Ansaatjahr
Aufwandmenge:	20 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Ergänzungen zum Anwendungsbereich Sportplätze Ergänzungen zum Anwendungsbereich Flächen, die für die Allgemeinheit bestimmt sind
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rasen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW706; NW802; SF252; SF259
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH9161

Demo version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Unkrautvernichter mit Rasendünger**
Zulassungs-Nr.:	060122-61
Zulassungsinhaber:	CEL-10091
Vertriebsunternehmen:	SCN-10583
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	8,00 g/kg 2,4-D 1,20 g/kg Dicamba
Formulierung:	Granulat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	21.09.2018
Zulassung bis:	31.12.2019
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW467; SS110-1; SS120-1; SS2101 für bestimmte Anwendungen gelten: NW706; NW802; SF252; SF259
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW262; NW265; SB001; SB005; SB010; SB111; SB166; SB199; SF262; SS206; WH952; WMO für bestimmte Anwendungen gelten: HS110-1; HS120-1; HS206; HS2101; NW642-1; *SS205-1; WH9161
Hinweise:	NB6641; NN1001; NN1002
Verp. für Haus & Garten:	1 * 0.50-5.00; kg; Schachtel; Pappe, Karton 1 * 1.00-10.00; kg; Eimer; PP 1 * 2.00-10.00; kg; Schachtel; Verbundmaterial 1 * 5.00-10.00; kg; Beutel; PE

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	0122-61/00-001	Rasen	X		Zweikeimblättrige Unkräuter
2	0122-61/00-002	Rasen			Zweikeimblättrige Unkräuter

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Unkrautvernichter mit Rasendünger**
Zulassungs-Nr.:	060122-61

1. Anwendungen von 2

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Rasen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode nicht im Ansaatjahr
Aufwandmenge:	20 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rasen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS110-1; HS120-1; HS206; HS2101; NW642-1; SS205-1; WH9161

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Unkrautvernichter mit Rasendünger**
Zulassungs-Nr.:	060122-61

2. Anwendungen von 2

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Rasen Sportrasen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode nicht im Ansaatjahr
Aufwandmenge:	20 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Ergänzungen zum Anwendungsbereich Sportplätze Ergänzungen zum Anwendungsbereich Flächen, die für die Allgemeinheit bestimmt sind
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rasen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW706; NW802; SF252; SF259
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH9161

Demo version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Landscaper Pro Weed Control**
Zulassungs-Nr.:	060122-62
Zulassungsinhaber:	CEL-10091
Vertriebsunternehmen:	SCN-10583
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	8,00 g/kg 2,4-D 1,20 g/kg Dicamba
Formulierung:	Granulat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	21.09.2018
Zulassung bis:	31.12.2019
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW467; SS110-1; SS120-1; SS2101 für bestimmte Anwendungen gelten: NW706; NW802; SF252; SF259
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW262; NW265; SB001; SB005; SB010; SB111; SB166; SB199; SF262; SS206; WH952; WMO für bestimmte Anwendungen gelten: HS110-1; HS120-1; HS206; HS2101; NW642-1; *SS205-1; WH9161
Hinweise:	NB6641; NN1001; NN1002
Verp. für Haus & Garten:	1 * 0.50-5.00; kg; Schachtel; Pappe, Karton 1 * 1.00-10.00; kg; Eimer; PP 1 * 2.00-10.00; kg; Schachtel; Verbundmaterial 1 * 5.00-10.00; kg; Beutel; PE

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	0122-62/00-001	Rasen	X		Zweikeimblättrige Unkräuter
2	0122-62/00-002	Rasen			Zweikeimblättrige Unkräuter

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Landscaper Pro Weed Control**
Zulassungs-Nr.:	060122-62

1. Anwendungen von 2

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Rasen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode nicht im Ansaatjahr
Aufwandmenge:	20 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rasen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS110-1; HS120-1; HS206; HS2101; NW642-1; SS205-1; WH9161

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Landscaper Pro Weed Control**
Zulassungs-Nr.:	060122-62

2. Anwendungen von 2

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Rasen Sportrasen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode nicht im Ansaatjahr
Aufwandmenge:	20 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Ergänzungen zum Anwendungsbereich Sportplätze Ergänzungen zum Anwendungsbereich Flächen, die für die Allgemeinheit bestimmt sind
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rasen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW706; NW802; SF252; SF259
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH9161

Demo version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**WOLF-Garten Unkrautvernichter + Rasendünger**
Zulassungs-Nr.:	060122-63
Zulassungsinhaber:	CEL-10091
Vertriebsunternehmen:	MTP-12155
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	8,00 g/kg 2,4-D 1,20 g/kg Dicamba
Formulierung:	Granulat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	21.09.2018
Zulassung bis:	31.12.2019
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW467; SS110-1; SS120-1; SS2101 für bestimmte Anwendungen gelten: NW706; NW802; SF252; SF259
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW262; NW265; SB001; SB005; SB010; SB111; SB166; SB199; SF262; SS206; WH952; WMO für bestimmte Anwendungen gelten: HS110-1; HS120-1; HS206; HS2101; NW642-1; *SS205-1; WH9161
Hinweise:	NB6641; NN1001; NN1002
Verp. für Haus & Garten:	1 * 0.50-5.00; kg; Schachtel; Pappe, Karton 1 * 1.00-10.00; kg; Eimer; PP 1 * 2.00-10.00; kg; Schachtel; Verbundmaterial 1 * 5.00-10.00; kg; Beutel; PE

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	0122-63/00-001	Rasen	X		Zweikeimblättrige Unkräuter
2	0122-63/00-002	Rasen			Zweikeimblättrige Unkräuter

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**WOLF-Garten Unkrautvernichter + Rasendünger**
Zulassungs-Nr.:	060122-63

1. Anwendungen von 2

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Rasen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode nicht im Ansaatjahr
Aufwandmenge:	20 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rasen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS110-1; HS120-1; HS206; HS2101; NW642-1; SS205-1; WH9161

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**WOLF-Garten Unkrautvernichter + Rasendünger**
Zulassungs-Nr.:	060122-63

2. Anwendungen von 2

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Rasen Sportrasen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode nicht im Ansaatjahr
Aufwandmenge:	20 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Ergänzungen zum Anwendungsbereich Sportplätze Ergänzungen zum Anwendungsbereich Flächen, die für die Allgemeinheit bestimmt sind
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rasen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW706; NW802; SF252; SF259
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH9161

Demo version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**EUROGREEN Unkrautvernichter + Rasendünger**
Zulassungs-Nr.:	060122-64
Zulassungsinhaber:	CEL-10091
Vertriebsunternehmen:	EUR-11214
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	8,00 g/kg 2,4-D 1,20 g/kg Dicamba
Formulierung:	Granulat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	21.09.2018
Zulassung bis:	31.12.2019
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW467; SS110-1; SS120-1; SS2101 für bestimmte Anwendungen gelten: NW706; NW802; SF252; SF259
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW262; NW265; SB001; SB005; SB010; SB111; SB166; SB199; SF262; SS206; WH952; WMO für bestimmte Anwendungen gelten: HS110-1; HS120-1; HS206; HS2101; NW642-1; *SS205-1; WH9161
Hinweise:	NB6641; NN1001; NN1002
Verp. für Haus & Garten:	1 * 0.50-5.00; kg; Schachtel; Pappe, Karton 1 * 1.00-10.00; kg; Eimer; PP 1 * 2.00-10.00; kg; Schachtel; Verbundmaterial 1 * 5.00-10.00; kg; Beutel; PE

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	0122-64/00-001	Rasen	X		Zweikeimblättrige Unkräuter
2	0122-64/00-002	Rasen			Zweikeimblättrige Unkräuter

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**EUROGREEN Unkrautvernichter + Rasendünger**
Zulassungs-Nr.:	060122-64

1. Anwendungen von 2

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Rasen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode nicht im Ansaatjahr
Aufwandmenge:	20 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rasen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS110-1; HS120-1; HS206; HS2101; NW642-1; SS205-1; WH9161

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**EUROGREEN Unkrautvernichter + Rasendünger**
Zulassungs-Nr.:	060122-64

2. Anwendungen von 2

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Rasen Sportrasen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode nicht im Ansaatjahr
Aufwandmenge:	20 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Ergänzungen zum Anwendungsbereich Sportplätze Ergänzungen zum Anwendungsbereich Flächen, die für die Allgemeinheit bestimmt sind
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rasen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW706; NW802; SF252; SF259
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH9161

Demo version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Gartenkrone Rasen Dünger mit Unkrautvernichter**
Zulassungs-Nr.:	060122-66
Zulassungsinhaber:	CEL-10091
Vertriebsunternehmen:	GPI-10046
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	8,00 g/kg 2,4-D 1,20 g/kg Dicamba
Formulierung:	Granulat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	21.09.2018
Zulassung bis:	31.12.2019
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW467; SS110-1; SS120-1; SS2101 für bestimmte Anwendungen gelten: NW706; NW802; SF252; SF259
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW262; NW265; SB001; SB005; SB010; SB111; SB166; SB199; SF262; SS206; WH952; WMO für bestimmte Anwendungen gelten: HS110-1; HS120-1; HS206; HS2101; NW642-1; *SS205-1; WH9161
Hinweise:	NB6641; NN1001; NN1002
Verp. für Haus & Garten:	1 * 0.50-5.00; kg; Schachtel; Pappe, Karton 1 * 1.00-10.00; kg; Eimer; PP 1 * 2.00-10.00; kg; Schachtel; Verbundmaterial 1 * 5.00-10.00; kg; Beutel; PE

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	0122-66/00-001	Rasen	X		Zweikeimblättrige Unkräuter
2	0122-66/00-002	Rasen			Zweikeimblättrige Unkräuter

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Gartenkrone Rasen Dünger mit Unkrautvernichter**
Zulassungs-Nr.:	060122-66

1. Anwendungen von 2

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Rasen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode nicht im Ansaatjahr
Aufwandmenge:	20 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rasen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS110-1; HS120-1; HS206; HS2101; NW642-1; SS205-1; WH9161

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Gartenkrone Rasen Dünger mit Unkrautvernichter**
Zulassungs-Nr.:	060122-66

2. Anwendungen von 2

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Rasen Sportrasen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode nicht im Ansaatjahr
Aufwandmenge:	20 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Ergänzungen zum Anwendungsbereich Sportplätze Ergänzungen zum Anwendungsbereich Flächen, die für die Allgemeinheit bestimmt sind
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rasen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW706; NW802; SF252; SF259
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH9161

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**British Meadow**
Zulassungs-Nr.:	060122-67
Zulassungsinhaber:	CEL-10091
Vertriebsunternehmen:	CTG-11275
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	8,00 g/kg 2,4-D 1,20 g/kg Dicamba
Formulierung:	Granulat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	21.09.2018
Zulassung bis:	31.12.2019
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW467; SS110-1; SS120-1; SS2101 für bestimmte Anwendungen gelten: NW706; NW802; SF252; SF259
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW262; NW265; SB001; SB005; SB010; SB111; SB166; SB199; SF262; SS206; WH952; WMO für bestimmte Anwendungen gelten: HS110-1; HS120-1; HS206; HS2101; NW642-1; *SS205-1; WH9161
Hinweise:	NB6641; NN1001; NN1002
Verp. für Haus & Garten:	1 * 0.50-5.00; kg; Schachtel; Pappe, Karton 1 * 1.00-10.00; kg; Eimer; PP 1 * 2.00-10.00; kg; Schachtel; Verbundmaterial 1 * 5.00-10.00; kg; Beutel; PE

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	0122-67/00-001	Rasen	X		Zweikeimblättrige Unkräuter
2	0122-67/00-002	Rasen			Zweikeimblättrige Unkräuter

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**British Meadow**
Zulassungs-Nr.:	060122-67

1. Anwendungen von 2

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Rasen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode nicht im Ansaatjahr
Aufwandmenge:	20 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rasen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS110-1; HS120-1; HS206; HS2101; NW642-1; SS205-1; WH9161

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**British Meadow**
Zulassungs-Nr.:	060122-67

2. Anwendungen von 2

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Rasen Sportrasen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode nicht im Ansaatjahr
Aufwandmenge:	20 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Ergänzungen zum Anwendungsbereich Sportplätze Ergänzungen zum Anwendungsbereich Flächen, die für die Allgemeinheit bestimmt sind
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rasen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW706; NW802; SF252; SF259
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH9161

Demo version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**KEYZERS UNKRAUT-EX**
Zulassungs-Nr.:	060122-68
Zulassungsinhaber:	CEL-10091
Vertriebsunternehmen:	-13063
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	8,00 g/kg 2,4-D 1,20 g/kg Dicamba
Formulierung:	Granulat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	21.09.2018
Zulassung bis:	31.12.2019
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW467; SS110-1; SS120-1; SS2101 für bestimmte Anwendungen gelten: NW706; NW802; SF252; SF259
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW262; NW265; SB001; SB005; SB010; SB111; SB166; SB199; SF262; SS206; WH952; WMO für bestimmte Anwendungen gelten: HS110-1; HS120-1; HS206; HS2101; NW642-1; *SS205-1; WH9161
Hinweise:	NB6641; NN1001; NN1002
Verp. für Haus & Garten:	1 * 0.50-5.00; kg; Schachtel; Pappe, Karton 1 * 1.00-10.00; kg; Eimer; PP 1 * 2.00-10.00; kg; Schachtel; Verbundmaterial 1 * 5.00-10.00; kg; Beutel; PE

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	0122-68/00-001	Rasen	X		Zweikeimblättrige Unkräuter
2	0122-68/00-002	Rasen			Zweikeimblättrige Unkräuter

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**KEYZERS UNKRAUT-EX**
Zulassungs-Nr.:	060122-68

1. Anwendungen von 2

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Rasen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode nicht im Ansaatjahr
Aufwandmenge:	20 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rasen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS110-1; HS120-1; HS206; HS2101; NW642-1; SS205-1; WH9161

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**KEYZERS UNKRAUT-EX**
Zulassungs-Nr.:	060122-68

2. Anwendungen von 2

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Rasen Sportrasen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode nicht im Ansaatjahr
Aufwandmenge:	20 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Ergänzungen zum Anwendungsbereich Sportplätze Ergänzungen zum Anwendungsbereich Flächen, die für die Allgemeinheit bestimmt sind
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rasen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW706; NW802; SF252; SF259
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH9161

Demo version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Tuta-RU**
Zulassungs-Nr.:	060122-69
Zulassungsinhaber:	CEL-10091
Vertriebsunternehmen:	VGM-10269
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	8,00 g/kg 2,4-D 1,20 g/kg Dicamba
Formulierung:	Granulat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	21.09.2018
Zulassung bis:	31.12.2019
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW467; SS110-1; SS120-1; SS2101 für bestimmte Anwendungen gelten: NW706; NW802; SF252; SF259
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW262; NW265; SB001; SB005; SB010; SB111; SB166; SB199; SF262; SS206; WH952; WMO für bestimmte Anwendungen gelten: HS110-1; HS120-1; HS206; HS2101; NW642-1; *SS205-1; WH9161
Hinweise:	NB6641; NN1001; NN1002
Verp. für Haus & Garten:	1 * 0.50-5.00; kg; Schachtel; Pappe, Karton 1 * 1.00-10.00; kg; Eimer; PP 1 * 2.00-10.00; kg; Schachtel; Verbundmaterial 1 * 5.00-10.00; kg; Beutel; PE

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	0122-69/00-001	Rasen	X		Zweikeimblättrige Unkräuter
2	0122-69/00-002	Rasen			Zweikeimblättrige Unkräuter

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Tuta-RU**
Zulassungs-Nr.:	060122-69

1. Anwendungen von 2

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Rasen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode nicht im Ansaatjahr
Aufwandmenge:	20 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rasen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS110-1; HS120-1; HS206; HS2101; NW642-1; SS205-1; WH9161

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Tuta-RU**
Zulassungs-Nr.:	060122-69

2. Anwendungen von 2

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Rasen Sportrasen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode nicht im Ansaatjahr
Aufwandmenge:	20 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Ergänzungen zum Anwendungsbereich Sportplätze Ergänzungen zum Anwendungsbereich Flächen, die für die Allgemeinheit bestimmt sind
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rasen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW706; NW802; SF252; SF259
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH9161

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Allflor Rasendünger mit Unkrautvernichter**
Zulassungs-Nr.:	060122-70
Zulassungsinhaber:	CEL-10091
Vertriebsunternehmen:	SHM-10676
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	8,00 g/kg 2,4-D 1,20 g/kg Dicamba
Formulierung:	Granulat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	21.09.2018
Zulassung bis:	31.12.2019
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW467; SS110-1; SS120-1; SS2101 für bestimmte Anwendungen gelten: NW706; NW802; SF252; SF259
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW262; NW265; SB001; SB005; SB010; SB111; SB166; SB199; SF262; SS206; WH952; WMO für bestimmte Anwendungen gelten: HS110-1; HS120-1; HS206; HS2101; NW642-1; *SS205-1; WH9161
Hinweise:	NB6641; NN1001; NN1002
Verp. für Haus & Garten:	1 * 0.50-5.00; kg; Schachtel; Pappe, Karton 1 * 1.00-10.00; kg; Eimer; PP 1 * 2.00-10.00; kg; Schachtel; Verbundmaterial 1 * 5.00-10.00; kg; Beutel; PE

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	0122-70/00-001	Rasen	X		Zweikeimblättrige Unkräuter
2	0122-70/00-002	Rasen			Zweikeimblättrige Unkräuter

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Allflor Rasendünger mit Unkrautvernichter**
Zulassungs-Nr.:	060122-70

1. Anwendungen von 2

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Rasen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode nicht im Ansaatjahr
Aufwandmenge:	20 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rasen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS110-1; HS120-1; HS206; HS2101; NW642-1; SS205-1; WH9161

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Allflor Rasendünger mit Unkrautvernichter**
Zulassungs-Nr.:	060122-70

2. Anwendungen von 2

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Rasen Sportrasen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode nicht im Ansaatjahr
Aufwandmenge:	20 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Ergänzungen zum Anwendungsbereich Sportplätze Ergänzungen zum Anwendungsbereich Flächen, die für die Allgemeinheit bestimmt sind
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rasen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW706; NW802; SF252; SF259
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH9161

Demo version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Quadro Rasen Dünger mit Unkrautvernichter**
Zulassungs-Nr.:	060122-71
Zulassungsinhaber:	CEL-10091
Vertriebsunternehmen:	GPI-10046
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	8,00 g/kg 2,4-D 1,20 g/kg Dicamba
Formulierung:	Granulat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	21.09.2018
Zulassung bis:	31.12.2019
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW467; SS110-1; SS120-1; SS2101 für bestimmte Anwendungen gelten: NW706; NW802; SF252; SF259
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW262; NW265; SB001; SB005; SB010; SB111; SB166; SB199; SF262; SS206; WH952; WMO für bestimmte Anwendungen gelten: HS110-1; HS120-1; HS206; HS2101; NW642-1; *SS205-1; WH9161
Hinweise:	NB6641; NN1001; NN1002
Verp. für Haus & Garten:	1 * 0.50-5.00; kg; Schachtel; Pappe, Karton 1 * 1.00-10.00; kg; Eimer; PP 1 * 2.00-10.00; kg; Schachtel; Verbundmaterial 1 * 5.00-10.00; kg; Beutel; PE

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	0122-71/00-001	Rasen	X		Zweikeimblättrige Unkräuter
2	0122-71/00-002	Rasen			Zweikeimblättrige Unkräuter

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Quadro Rasen Dünger mit Unkrautvernichter**
Zulassungs-Nr.:	060122-71

1. Anwendungen von 2

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Rasen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode nicht im Ansaatjahr
Aufwandmenge:	20 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rasen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS110-1; HS120-1; HS206; HS2101; NW642-1; SS205-1; WH9161

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Quadro Rasen Dünger mit Unkrautvernichter**
Zulassungs-Nr.:	060122-71

2. Anwendungen von 2

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Rasen Sportrasen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode nicht im Ansaatjahr
Aufwandmenge:	20 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Ergänzungen zum Anwendungsbereich Sportplätze Ergänzungen zum Anwendungsbereich Flächen, die für die Allgemeinheit bestimmt sind
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rasen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW706; NW802; SF252; SF259
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH9161

Demo version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Gärtner's Rasen Dünger mit Unkrautvernichter**
Zulassungs-Nr.:	060122-72
Zulassungsinhaber:	CEL-10091
Vertriebsunternehmen:	GPI-10046
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	8,00 g/kg 2,4-D 1,20 g/kg Dicamba
Formulierung:	Granulat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	21.09.2018
Zulassung bis:	31.12.2019
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW467; SS110-1; SS120-1; SS2101 für bestimmte Anwendungen gelten: NW706; NW802; SF252; SF259
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW262; NW265; SB001; SB005; SB010; SB111; SB166; SB199; SF262; SS206; WH952; WMO für bestimmte Anwendungen gelten: HS110-1; HS120-1; HS206; HS2101; NW642-1; *SS205-1; WH9161
Hinweise:	NB6641; NN1001; NN1002
Verp. für Haus & Garten:	1 * 0.50-5.00; kg; Schachtel; Pappe, Karton 1 * 1.00-10.00; kg; Eimer; PP 1 * 2.00-10.00; kg; Schachtel; Verbundmaterial 1 * 5.00-10.00; kg; Beutel; PE

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	0122-72/00-001	Rasen	X		Zweikeimblättrige Unkräuter
2	0122-72/00-002	Rasen			Zweikeimblättrige Unkräuter

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Gärtner's Rasen Dünger mit Unkrautvernichter**
Zulassungs-Nr.:	060122-72

1. Anwendungen von 2

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Rasen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode nicht im Ansaatjahr
Aufwandmenge:	20 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rasen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS110-1; HS120-1; HS206; HS2101; NW642-1; SS205-1; WH9161

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Gärtner's Rasen Dünger mit Unkrautvernichter**
Zulassungs-Nr.:	060122-72

2. Anwendungen von 2

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Rasen Sportrasen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode nicht im Ansaatjahr
Aufwandmenge:	20 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Ergänzungen zum Anwendungsbereich Sportplätze Ergänzungen zum Anwendungsbereich Flächen, die für die Allgemeinheit bestimmt sind
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rasen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW706; NW802; SF252; SF259
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH9161

Demo version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Kölle's Bester Rasen Dünger mit Unkrautvernichter**
Zulassungs-Nr.:	060122-73
Zulassungsinhaber:	CEL-10091
Vertriebsunternehmen:	GPI-10046
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	8,00 g/kg 2,4-D 1,20 g/kg Dicamba
Formulierung:	Granulat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	21.09.2018
Zulassung bis:	31.12.2019
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW467; SS110-1; SS120-1; SS2101 für bestimmte Anwendungen gelten: NW706; NW802; SF252; SF259
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW262; NW265; SB001; SB005; SB010; SB111; SB166; SB199; SF262; SS206; WH952; WMO für bestimmte Anwendungen gelten: HS110-1; HS120-1; HS206; HS2101; NW642-1; *SS205-1; WH9161
Hinweise:	NB6641; NN1001; NN1002
Verp. für Haus & Garten:	1 * 0.50-5.00; kg; Schachtel; Pappe, Karton 1 * 1.00-10.00; kg; Eimer; PP 1 * 2.00-10.00; kg; Schachtel; Verbundmaterial 1 * 5.00-10.00; kg; Beutel; PE

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	0122-73/00-001	Rasen	X		Zweikeimblättrige Unkräuter
2	0122-73/00-002	Rasen			Zweikeimblättrige Unkräuter

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Kölle's Bester Rasen Dünger mit Unkrautvernichter**
Zulassungs-Nr.:	060122-73

1. Anwendungen von 2

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Rasen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode nicht im Ansaatjahr
Aufwandmenge:	20 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rasen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS110-1; HS120-1; HS206; HS2101; NW642-1; SS205-1; WH9161

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Kölle's Bester Rasen Dünger mit Unkrautvernichter**
Zulassungs-Nr.:	060122-73

2. Anwendungen von 2

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Rasen Sportrasen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode nicht im Ansaatjahr
Aufwandmenge:	20 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Ergänzungen zum Anwendungsbereich Sportplätze Ergänzungen zum Anwendungsbereich Flächen, die für die Allgemeinheit bestimmt sind
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rasen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW706; NW802; SF252; SF259
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH9161

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Gardol Rasen Dünger mit Unkrautvernichter**
Zulassungs-Nr.:	060122-74
Zulassungsinhaber:	CEL-10091
Vertriebsunternehmen:	GPI-10046
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	8,00 g/kg 2,4-D 1,20 g/kg Dicamba
Formulierung:	Granulat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	21.09.2018
Zulassung bis:	31.12.2019
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW467; SS110-1; SS120-1; SS2101 für bestimmte Anwendungen gelten: NW706; NW802; SF252; SF259
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW262; NW265; SB001; SB005; SB010; SB111; SB166; SB199; SF262; SS206; WH952; WMO für bestimmte Anwendungen gelten: HS110-1; HS120-1; HS206; HS2101; NW642-1; *SS205-1; WH9161
Hinweise:	NB6641; NN1001; NN1002
Verp. für Haus & Garten:	1 * 0.50-5.00; kg; Schachtel; Pappe, Karton 1 * 1.00-10.00; kg; Eimer; PP 1 * 2.00-10.00; kg; Schachtel; Verbundmaterial 1 * 5.00-10.00; kg; Beutel; PE

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	0122-74/00-001	Rasen	X		Zweikeimblättrige Unkräuter
2	0122-74/00-002	Rasen			Zweikeimblättrige Unkräuter

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Gardol Rasen Dünger mit Unkrautvernichter**
Zulassungs-Nr.:	060122-74

1. Anwendungen von 2

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Rasen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode nicht im Ansaatjahr
Aufwandmenge:	20 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rasen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS110-1; HS120-1; HS206; HS2101; NW642-1; SS205-1; WH9161

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Gardol Rasen Dünger mit Unkrautvernichter**
Zulassungs-Nr.:	060122-74

2. Anwendungen von 2

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Rasen Sportrasen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode nicht im Ansaatjahr
Aufwandmenge:	20 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Ergänzungen zum Anwendungsbereich Sportplätze Ergänzungen zum Anwendungsbereich Flächen, die für die Allgemeinheit bestimmt sind
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rasen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW706; NW802; SF252; SF259
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH9161

Demo version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Gartenmeister Rasen Dünger mit Unkrautvernichter**
Zulassungs-Nr.:	060122-75
Zulassungsinhaber:	CEL-10091
Vertriebsunternehmen:	GPI-10046
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	8,00 g/kg 2,4-D 1,20 g/kg Dicamba
Formulierung:	Granulat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	21.09.2018
Zulassung bis:	31.12.2019
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW467; SS110-1; SS120-1; SS2101 für bestimmte Anwendungen gelten: NW706; NW802; SF252; SF259
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW262; NW265; SB001; SB005; SB010; SB111; SB166; SB199; SF262; SS206; WH952; WMO für bestimmte Anwendungen gelten: HS110-1; HS120-1; HS206; HS2101; NW642-1; *SS205-1; WH9161
Hinweise:	NB6641; NN1001; NN1002
Verp. für Haus & Garten:	1 * 0.50-5.00; kg; Schachtel; Pappe, Karton 1 * 1.00-10.00; kg; Eimer; PP 1 * 2.00-10.00; kg; Schachtel; Verbundmaterial 1 * 5.00-10.00; kg; Beutel; PE

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	0122-75/00-001	Rasen	X		Zweikeimblättrige Unkräuter
2	0122-75/00-002	Rasen			Zweikeimblättrige Unkräuter

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Gartenmeister Rasen Dünger mit Unkrautvernichter**
Zulassungs-Nr.:	060122-75

1. Anwendungen von 2

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Rasen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode nicht im Ansaatjahr
Aufwandmenge:	20 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rasen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS110-1; HS120-1; HS206; HS2101; NW642-1; SS205-1; WH9161

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Gartenmeister Rasen Dünger mit Unkrautvernichter**
Zulassungs-Nr.:	060122-75

2. Anwendungen von 2

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Rasen Sportrasen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode nicht im Ansaatjahr
Aufwandmenge:	20 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Ergänzungen zum Anwendungsbereich Sportplätze Ergänzungen zum Anwendungsbereich Flächen, die für die Allgemeinheit bestimmt sind
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rasen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW706; NW802; SF252; SF259
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH9161

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**MANNA DUR UV Rasendünger mit Unkrautvernichter**
Zulassungs-Nr.:	060122-76
Zulassungsinhaber:	CEL-10091
Vertriebsunternehmen:	-13063
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	8,00 g/kg 2,4-D 1,20 g/kg Dicamba
Formulierung:	Granulat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	21.09.2018
Zulassung bis:	31.12.2019
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW467; SS110-1; SS120-1; SS2101 für bestimmte Anwendungen gelten: NW706; NW802; SF252; SF259
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW262; NW265; SB001; SB005; SB010; SB111; SB166; SB199; SF262; SS206; WH952; WMO für bestimmte Anwendungen gelten: HS110-1; HS120-1; HS206; HS2101; NW642-1; *SS205-1; WH9161
Hinweise:	NB6641; NN1001; NN1002
Verp. für Haus & Garten:	1 * 0.50-5.00; kg; Schachtel; Pappe, Karton 1 * 1.00-10.00; kg; Eimer; PP 1 * 2.00-10.00; kg; Schachtel; Verbundmaterial 1 * 5.00-10.00; kg; Beutel; PE

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	0122-76/00-001	Rasen	X		Zweikeimblättrige Unkräuter
2	0122-76/00-002	Rasen			Zweikeimblättrige Unkräuter

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**MANNA DUR UV Rasendünger mit Unkrautvernichter**
Zulassungs-Nr.:	060122-76

1. Anwendungen von 2

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Rasen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode nicht im Ansaatjahr
Aufwandmenge:	20 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rasen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS110-1; HS120-1; HS206; HS2101; NW642-1; SS205-1; WH9161

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**MANNA DUR UV Rasendünger mit Unkrautvernichter**
Zulassungs-Nr.:	060122-76

2. Anwendungen von 2

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Rasen Sportrasen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode nicht im Ansaatjahr
Aufwandmenge:	20 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Ergänzungen zum Anwendungsbereich Sportplätze Ergänzungen zum Anwendungsbereich Flächen, die für die Allgemeinheit bestimmt sind
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rasen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW706; NW802; SF252; SF259
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH9161

Demo version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Grün erleben Rasendünger mit Unkrautvernichter**
Zulassungs-Nr.:	060122-77
Zulassungsinhaber:	CEL-10091
Vertriebsunternehmen:	-13063
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	8,00 g/kg 2,4-D 1,20 g/kg Dicamba
Formulierung:	Granulat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	21.09.2018
Zulassung bis:	31.12.2019
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW467; SS110-1; SS120-1; SS2101 für bestimmte Anwendungen gelten: NW706; NW802; SF252; SF259
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW262; NW265; SB001; SB005; SB010; SB111; SB166; SB199; SF262; SS206; WH952; WMO für bestimmte Anwendungen gelten: HS110-1; HS120-1; HS206; HS2101; NW642-1; *SS205-1; WH9161
Hinweise:	NB6641; NN1001; NN1002
Verp. für Haus & Garten:	1 * 0.50-5.00; kg; Schachtel; Pappe, Karton 1 * 1.00-10.00; kg; Eimer; PP 1 * 2.00-10.00; kg; Schachtel; Verbundmaterial 1 * 5.00-10.00; kg; Beutel; PE

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	0122-77/00-001	Rasen	X		Zweikeimblättrige Unkräuter
2	0122-77/00-002	Rasen			Zweikeimblättrige Unkräuter

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Grün erleben Rasendünger mit Unkrautvernichter**
Zulassungs-Nr.:	060122-77

1. Anwendungen von 2

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Rasen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode nicht im Ansaatjahr
Aufwandmenge:	20 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rasen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS110-1; HS120-1; HS206; HS2101; NW642-1; SS205-1; WH9161

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Grün erleben Rasendünger mit Unkrautvernichter**
Zulassungs-Nr.:	060122-77

2. Anwendungen von 2

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Rasen Sportrasen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode nicht im Ansaatjahr
Aufwandmenge:	20 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Ergänzungen zum Anwendungsbereich Sportplätze Ergänzungen zum Anwendungsbereich Flächen, die für die Allgemeinheit bestimmt sind
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rasen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW706; NW802; SF252; SF259
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH9161

Demo version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**FUXTEC Unkrautstopper mit Rasendünger**
Zulassungs-Nr.:	060122-78
Zulassungsinhaber:	CEL-10091
Vertriebsunternehmen:	-13063
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	8,00 g/kg 2,4-D 1,20 g/kg Dicamba
Formulierung:	Granulat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	21.09.2018
Zulassung bis:	31.12.2019
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW467; SS110-1; SS120-1; SS2101 für bestimmte Anwendungen gelten: NW706; NW802; SF252; SF259
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW262; NW265; SB001; SB005; SB010; SB111; SB166; SB199; SF262; SS206; WH952; WMO für bestimmte Anwendungen gelten: HS110-1; HS120-1; HS206; HS2101; NW642-1; *SS205-1; WH9161
Hinweise:	NB6641; NN1001; NN1002
Verp. für Haus & Garten:	1 * 0.50-5.00; kg; Schachtel; Pappe, Karton 1 * 1.00-10.00; kg; Eimer; PP 1 * 2.00-10.00; kg; Schachtel; Verbundmaterial 1 * 5.00-10.00; kg; Beutel; PE

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	0122-78/00-001	Rasen	X		Zweikeimblättrige Unkräuter
2	0122-78/00-002	Rasen			Zweikeimblättrige Unkräuter

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**FUXTEC Unkrautstopper mit Rasendünger**
Zulassungs-Nr.:	060122-78

1. Anwendungen von 2

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Rasen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode nicht im Ansaatjahr
Aufwandmenge:	20 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rasen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS110-1; HS120-1; HS206; HS2101; NW642-1; SS205-1; WH9161

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**FUXTEC Unkrautstopper mit Rasendünger**
Zulassungs-Nr.:	060122-78

2. Anwendungen von 2

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Rasen Sportrasen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode nicht im Ansaatjahr
Aufwandmenge:	20 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Ergänzungen zum Anwendungsbereich Sportplätze Ergänzungen zum Anwendungsbereich Flächen, die für die Allgemeinheit bestimmt sind
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rasen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW706; NW802; SF252; SF259
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH9161

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**FLORASELF Select Rasendünger mit Unkrautvernichter**
Zulassungs-Nr.:	060122-79
Zulassungsinhaber:	CEL-10091
Vertriebsunternehmen:	GPI-10046
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	8,00 g/kg 2,4-D 1,20 g/kg Dicamba
Formulierung:	Granulat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	21.09.2018
Zulassung bis:	31.12.2019
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW467; SS110-1; SS120-1; SS2101 für bestimmte Anwendungen gelten: NW706; NW802; SF252; SF259
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW262; NW265; SB001; SB005; SB010; SB111; SB166; SB199; SF262; SS206; WH952; WMO für bestimmte Anwendungen gelten: HS110-1; HS120-1; HS206; HS2101; NW642-1; *SS205-1; WH9161
Hinweise:	NB6641; NN1001; NN1002
Verp. für Haus & Garten:	1 * 0.50-5.00; kg; Schachtel; Pappe, Karton 1 * 1.00-10.00; kg; Eimer; PP 1 * 2.00-10.00; kg; Schachtel; Verbundmaterial 1 * 5.00-10.00; kg; Beutel; PE

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	0122-79/00-001	Rasen	X		Zweikeimblättrige Unkräuter
2	0122-79/00-002	Rasen			Zweikeimblättrige Unkräuter

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**FLORASELF Select Rasendünger mit Unkrautvernichter**
Zulassungs-Nr.:	060122-79

1. Anwendungen von 2

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Rasen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode nicht im Ansaatjahr
Aufwandmenge:	20 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rasen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS110-1; HS120-1; HS206; HS2101; NW642-1; SS205-1; WH9161

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**FLORASELF Select Rasendünger mit Unkrautvernichter**
Zulassungs-Nr.:	060122-79

2. Anwendungen von 2

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Rasen Sportrasen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode nicht im Ansaatjahr
Aufwandmenge:	20 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Ergänzungen zum Anwendungsbereich Sportplätze Ergänzungen zum Anwendungsbereich Flächen, die für die Allgemeinheit bestimmt sind
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rasen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW706; NW802; SF252; SF259
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH9161

Demo version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Sinco Rasen Wunder "18"**
Zulassungs-Nr.:	060122-80
Zulassungsinhaber:	CEL-10091
Vertriebsunternehmen:	SNG-11898
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	8,00 g/kg 2,4-D 1,20 g/kg Dicamba
Formulierung:	Granulat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	21.09.2018
Zulassung bis:	31.12.2019
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW467; SS110-1; SS120-1; SS2101 für bestimmte Anwendungen gelten: NW706; NW802; SF252; SF259
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW262; NW265; SB001; SB005; SB010; SB111; SB166; SB199; SF262; SS206; WH952; WMO für bestimmte Anwendungen gelten: HS110-1; HS120-1; HS206; HS2101; NW642-1; *SS205-1; WH9161
Hinweise:	NB6641; NN1001; NN1002
Verp. für Haus & Garten:	1 * 0.50-5.00; kg; Schachtel; Pappe, Karton 1 * 1.00-10.00; kg; Eimer; PP 1 * 2.00-10.00; kg; Schachtel; Verbundmaterial 1 * 5.00-10.00; kg; Beutel; PE

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	0122-80/00-001	Rasen	X		Zweikeimblättrige Unkräuter
2	0122-80/00-002	Rasen			Zweikeimblättrige Unkräuter

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Sinco Rasen Wunder "18"**
Zulassungs-Nr.:	060122-80

1. Anwendungen von 2

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Rasen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode nicht im Ansaatjahr
Aufwandmenge:	20 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rasen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS110-1; HS120-1; HS206; HS2101; NW642-1; SS205-1; WH9161

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Sinco Rasen Wunder "18"**
Zulassungs-Nr.:	060122-80

2. Anwendungen von 2

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Rasen Sportrasen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode nicht im Ansaatjahr
Aufwandmenge:	20 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Ergänzungen zum Anwendungsbereich Sportplätze Ergänzungen zum Anwendungsbereich Flächen, die für die Allgemeinheit bestimmt sind
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rasen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW706; NW802; SF252; SF259
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH9161

Demo version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Cornufera UV Unkrautvernichter mit Rasendünger**
Zulassungs-Nr.:	060122-81
Zulassungsinhaber:	CEL-10091
Vertriebsunternehmen:	GUN-10496
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	8,00 g/kg 2,4-D 1,20 g/kg Dicamba
Formulierung:	Granulat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	21.09.2018
Zulassung bis:	31.12.2019
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW467; SS110-1; SS120-1; SS2101 für bestimmte Anwendungen gelten: NW706; NW802; SF252; SF259
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW262; NW265; SB001; SB005; SB010; SB111; SB166; SB199; SF262; SS206; WH952; WMO für bestimmte Anwendungen gelten: HS110-1; HS120-1; HS206; HS2101; NW642-1; *SS205-1; WH9161
Hinweise:	NB6641; NN1001; NN1002
Verp. für Haus & Garten:	1 * 0.50-5.00; kg; Schachtel; Pappe, Karton 1 * 1.00-10.00; kg; Eimer; PP 1 * 2.00-10.00; kg; Schachtel; Verbundmaterial 1 * 5.00-10.00; kg; Beutel; PE

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	0122-81/00-001	Rasen	X		Zweikeimblättrige Unkräuter
2	0122-81/00-002	Rasen			Zweikeimblättrige Unkräuter

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Cornufera UV Unkrautvernichter mit Rasendünger**
Zulassungs-Nr.:	060122-81

1. Anwendungen von 2

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Rasen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode nicht im Ansaatjahr
Aufwandmenge:	20 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rasen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS110-1; HS120-1; HS206; HS2101; NW642-1; SS205-1; WH9161

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Cornufera UV Unkrautvernichter mit Rasendünger**
Zulassungs-Nr.:	060122-81

2. Anwendungen von 2

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Rasen Sportrasen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode nicht im Ansaatjahr
Aufwandmenge:	20 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Ergänzungen zum Anwendungsbereich Sportplätze Ergänzungen zum Anwendungsbereich Flächen, die für die Allgemeinheit bestimmt sind
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rasen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW706; NW802; SF252; SF259
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH9161

Demo version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Hack Unkrautvernichter mit Rasendünger**
Zulassungs-Nr.:	060122-82
Zulassungsinhaber:	CEL-10091
Vertriebsunternehmen:	HEI1-12622
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	8,00 g/kg 2,4-D 1,20 g/kg Dicamba
Formulierung:	Granulat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	21.09.2018
Zulassung bis:	31.12.2019
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW467; SS110-1; SS120-1; SS2101 für bestimmte Anwendungen gelten: NW706; NW802; SF252; SF259
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW262; NW265; SB001; SB005; SB010; SB111; SB166; SB199; SF262; SS206; WH952; WMO für bestimmte Anwendungen gelten: HS110-1; HS120-1; HS206; HS2101; NW642-1; *SS205-1; WH9161
Hinweise:	NB6641; NN1001; NN1002
Verp. für Haus & Garten:	1 * 0.50-5.00; kg; Schachtel; Pappe, Karton 1 * 1.00-10.00; kg; Eimer; PP 1 * 2.00-10.00; kg; Schachtel; Verbundmaterial 1 * 5.00-10.00; kg; Beutel; PE

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	0122-82/00-001	Rasen	X		Zweikeimblättrige Unkräuter
2	0122-82/00-002	Rasen			Zweikeimblättrige Unkräuter

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Hack Unkrautvernichter mit Rasendünger**
Zulassungs-Nr.:	060122-82

1. Anwendungen von 2

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Rasen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode nicht im Ansaatjahr
Aufwandmenge:	20 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rasen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS110-1; HS120-1; HS206; HS2101; NW642-1; SS205-1; WH9161

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Hack Unkrautvernichter mit Rasendünger**
Zulassungs-Nr.:	060122-82

2. Anwendungen von 2

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Rasen Sportrasen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode nicht im Ansaatjahr
Aufwandmenge:	20 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Ergänzungen zum Anwendungsbereich Sportplätze Ergänzungen zum Anwendungsbereich Flächen, die für die Allgemeinheit bestimmt sind
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rasen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW706; NW802; SF252; SF259
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH9161

Demo version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Greentower Unkrautvernichter mit Rasendünger**
Zulassungs-Nr.:	060122-83
Zulassungsinhaber:	CEL-10091
Vertriebsunternehmen:	UNM-10678
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	8,00 g/kg 2,4-D 1,20 g/kg Dicamba
Formulierung:	Granulat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	21.09.2018
Zulassung bis:	31.12.2019
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW467; SS110-1; SS120-1; SS2101 für bestimmte Anwendungen gelten: NW706; NW802; SF252; SF259
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW262; NW265; SB001; SB005; SB010; SB111; SB166; SB199; SF262; SS206; WH952; WMO für bestimmte Anwendungen gelten: HS110-1; HS120-1; HS206; HS2101; NW642-1; *SS205-1; WH9161
Hinweise:	NB6641; NN1001; NN1002
Verp. für Haus & Garten:	1 * 0.50-5.00; kg; Schachtel; Pappe, Karton 1 * 1.00-10.00; kg; Eimer; PP 1 * 2.00-10.00; kg; Schachtel; Verbundmaterial 1 * 5.00-10.00; kg; Beutel; PE

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	0122-83/00-001	Rasen	X		Zweikeimblättrige Unkräuter
2	0122-83/00-002	Rasen			Zweikeimblättrige Unkräuter

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Greentower Unkrautvernichter mit Rasendünger**
Zulassungs-Nr.:	060122-83

1. Anwendungen von 2

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Rasen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode nicht im Ansaatjahr
Aufwandmenge:	20 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rasen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS110-1; HS120-1; HS206; HS2101; NW642-1; SS205-1; WH9161

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Greentower Unkrautvernichter mit Rasendünger**
Zulassungs-Nr.:	060122-83

2. Anwendungen von 2

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Rasen Sportrasen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode nicht im Ansaatjahr
Aufwandmenge:	20 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Ergänzungen zum Anwendungsbereich Sportplätze Ergänzungen zum Anwendungsbereich Flächen, die für die Allgemeinheit bestimmt sind
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rasen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW706; NW802; SF252; SF259
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH9161

Demo version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Rasenpflege UV-RD**
Zulassungs-Nr.:	060122-84
Zulassungsinhaber:	CEL-10091
Vertriebsunternehmen:	IWE-11639
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	8,00 g/kg 2,4-D 1,20 g/kg Dicamba
Formulierung:	Granulat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	21.09.2018
Zulassung bis:	31.12.2019
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW467; SS110-1; SS120-1; SS2101 für bestimmte Anwendungen gelten: NW706; NW802; SF252; SF259
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW262; NW265; SB001; SB005; SB010; SB111; SB166; SB199; SF262; SS206; WH952; WMO für bestimmte Anwendungen gelten: HS110-1; HS120-1; HS206; HS2101; NW642-1; *SS205-1; WH9161
Hinweise:	NB6641; NN1001; NN1002
Verp. für Haus & Garten:	1 * 0.50-5.00; kg; Schachtel; Pappe, Karton 1 * 1.00-10.00; kg; Eimer; PP 1 * 2.00-10.00; kg; Schachtel; Verbundmaterial 1 * 5.00-10.00; kg; Beutel; PE

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	0122-84/00-001	Rasen	X		Zweikeimblättrige Unkräuter
2	0122-84/00-002	Rasen			Zweikeimblättrige Unkräuter

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Rasenpflege UV-RD**
Zulassungs-Nr.:	060122-84

1. Anwendungen von 2

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Rasen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode nicht im Ansaatjahr
Aufwandmenge:	20 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rasen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS110-1; HS120-1; HS206; HS2101; NW642-1; SS205-1; WH9161

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Rasenpflege UV-RD**
Zulassungs-Nr.:	060122-84

2. Anwendungen von 2

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Rasen Sportrasen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode nicht im Ansaatjahr
Aufwandmenge:	20 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Ergänzungen zum Anwendungsbereich Sportplätze Ergänzungen zum Anwendungsbereich Flächen, die für die Allgemeinheit bestimmt sind
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rasen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW706; NW802; SF252; SF259
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH9161

Demo version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**iNG Dünger mit UV**
Zulassungs-Nr.:	060122-85
Zulassungsinhaber:	CEL-10091
Vertriebsunternehmen:	IVA-12751
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	8,00 g/kg 2,4-D 1,20 g/kg Dicamba
Formulierung:	Granulat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	16.10.2018
Zulassung bis:	31.12.2019
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW467; SS110-1; SS120-1; SS2101 für bestimmte Anwendungen gelten: NW706; NW802; SF252; SF259
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW262; NW265; SB001; SB005; SB010; SB111; SB166; SB199; SF262; SS206; WH952; WMO für bestimmte Anwendungen gelten: HS110-1; HS120-1; HS206; HS2101; NW642-1; *SS205-1; WH9161
Hinweise:	NB6641; NN1001; NN1002
Verp. für Haus & Garten:	1 * 0.50-5.00; kg; Schachtel; Pappe, Karton 1 * 1.00-10.00; kg; Eimer; PP 1 * 2.00-10.00; kg; Schachtel; Verbundmaterial 1 * 5.00-10.00; kg; Beutel; PE

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	0122-85/00-001	Rasen	X		Zweikeimblättrige Unkräuter
2	0122-85/00-002	Rasen			Zweikeimblättrige Unkräuter

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**iNG Dünger mit UV**
Zulassungs-Nr.:	060122-85

1. Anwendungen von 2

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Rasen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode nicht im Ansaatjahr
Aufwandmenge:	20 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rasen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS110-1; HS120-1; HS206; HS2101; NW642-1; SS205-1; WH9161

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**iNG Dünger mit UV**
Zulassungs-Nr.:	060122-85

2. Anwendungen von 2

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Rasen Sportrasen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode nicht im Ansaatjahr
Aufwandmenge:	20 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Ergänzungen zum Anwendungsbereich Sportplätze Ergänzungen zum Anwendungsbereich Flächen, die für die Allgemeinheit bestimmt sind
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rasen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW706; NW802; SF252; SF259
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH9161

Demo version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Unkrautvernichter plus Rasendünger**
Zulassungs-Nr.:	060122-86
Zulassungsinhaber:	CEL-10091
Vertriebsunternehmen:	BEC-10868
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	8,00 g/kg 2,4-D 1,20 g/kg Dicamba
Formulierung:	Granulat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	16.10.2018
Zulassung bis:	31.12.2019
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW467; SS110-1; SS120-1; SS2101 für bestimmte Anwendungen gelten: NW706; NW802; SF252; SF259
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW262; NW265; SB001; SB005; SB010; SB111; SB166; SB199; SF262; SS206; WH952; WMO für bestimmte Anwendungen gelten: HS110-1; HS120-1; HS206; HS2101; NW642-1; *SS205-1; WH9161
Hinweise:	NB6641; NN1001; NN1002
Verp. für Haus & Garten:	1 * 0.50-5.00; kg; Schachtel; Pappe, Karton 1 * 1.00-10.00; kg; Eimer; PP 1 * 2.00-10.00; kg; Schachtel; Verbundmaterial 1 * 5.00-10.00; kg; Beutel; PE

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	0122-86/00-001	Rasen	X		Zweikeimblättrige Unkräuter
2	0122-86/00-002	Rasen			Zweikeimblättrige Unkräuter

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Unkrautvernichter plus Rasendünger**
Zulassungs-Nr.:	060122-86

1. Anwendungen von 2

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Rasen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode nicht im Ansaatjahr
Aufwandmenge:	20 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rasen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS110-1; HS120-1; HS206; HS2101; NW642-1; SS205-1; WH9161

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Unkrautvernichter plus Rasendünger**
Zulassungs-Nr.:	060122-86

2. Anwendungen von 2

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Rasen Sportrasen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode nicht im Ansaatjahr
Aufwandmenge:	20 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Ergänzungen zum Anwendungsbereich Sportplätze Ergänzungen zum Anwendungsbereich Flächen, die für die Allgemeinheit bestimmt sind
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rasen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW706; NW802; SF252; SF259
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH9161

Demo version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Chrysal Unkraut Weg!**
Zulassungs-Nr.:	060122-87
Zulassungsinhaber:	CEL-10091
Vertriebsunternehmen:	BRA-10904
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	8,00 g/kg 2,4-D 1,20 g/kg Dicamba
Formulierung:	Granulat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	16.10.2018
Zulassung bis:	31.12.2019
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW467; SS110-1; SS120-1; SS2101 für bestimmte Anwendungen gelten: NW706; NW802; SF252; SF259
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW262; NW265; SB001; SB005; SB010; SB111; SB166; SB199; SF262; SS206; WH952; WMO für bestimmte Anwendungen gelten: HS110-1; HS120-1; HS206; HS2101; NW642-1; *SS205-1; WH9161
Hinweise:	NB6641; NN1001; NN1002
Verp. für Haus & Garten:	1 * 0.50-5.00; kg; Schachtel; Pappe, Karton 1 * 1.00-10.00; kg; Eimer; PP 1 * 2.00-10.00; kg; Schachtel; Verbundmaterial 1 * 5.00-10.00; kg; Beutel; PE

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	0122-87/00-001	Rasen	X		Zweikeimblättrige Unkräuter
2	0122-87/00-002	Rasen			Zweikeimblättrige Unkräuter

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Chrysal Unkraut Weg!**
Zulassungs-Nr.:	060122-87

1. Anwendungen von 2

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Rasen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode nicht im Ansaatjahr
Aufwandmenge:	20 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rasen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS110-1; HS120-1; HS206; HS2101; NW642-1; SS205-1; WH9161

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Chrysal Unkraut Weg!**
Zulassungs-Nr.:	060122-87

2. Anwendungen von 2

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Rasen Sportrasen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode nicht im Ansaatjahr
Aufwandmenge:	20 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Ergänzungen zum Anwendungsbereich Sportplätze Ergänzungen zum Anwendungsbereich Flächen, die für die Allgemeinheit bestimmt sind
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rasen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW706; NW802; SF252; SF259
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH9161

Demo version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Blizz-z Unkrautvernichter mit Rasendünger**
Zulassungs-Nr.:	060122-88
Zulassungsinhaber:	CEL-10091
Vertriebsunternehmen:	
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	8,00 g/kg 2,4-D 1,20 g/kg Dicamba
Formulierung:	Granulat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	19.10.2018
Zulassung bis:	31.12.2019
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW467; SS110-1; SS120-1; SS2101 für bestimmte Anwendungen gelten: NW706; NW802; SF252; SF259
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW262; NW265; SB001; SB005; SB010; SB111; SB166; SB199; SF262; SS206; WH952; WMO für bestimmte Anwendungen gelten: HS110-1; HS120-1; HS206; HS2101; NW642-1; *SS205-1; WH9161
Hinweise:	NB6641; NN1001; NN1002
Verp. für Haus & Garten:	1 * 0.50-5.00; kg; Schachtel; Pappe, Karton 1 * 1.00-10.00; kg; Eimer; PP 1 * 2.00-10.00; kg; Schachtel; Verbundmaterial 1 * 5.00-10.00; kg; Beutel; PE

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	0122-88/00-001	Rasen	X		Zweikeimblättrige Unkräuter
2	0122-88/00-002	Rasen			Zweikeimblättrige Unkräuter

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Blizz-z Unkrautvernichter mit Rasendünger**
Zulassungs-Nr.:	060122-88

1. Anwendungen von 2

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Rasen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode nicht im Ansaatjahr
Aufwandmenge:	20 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rasen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS110-1; HS120-1; HS206; HS2101; NW642-1; SS205-1; WH9161

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Blizz-z Unkrautvernichter mit Rasendünger**
Zulassungs-Nr.:	060122-88

2. Anwendungen von 2

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Rasen Sportrasen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode nicht im Ansaatjahr
Aufwandmenge:	20 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Ergänzungen zum Anwendungsbereich Sportplätze Ergänzungen zum Anwendungsbereich Flächen, die für die Allgemeinheit bestimmt sind
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rasen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW706; NW802; SF252; SF259
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH9161

Demo version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**U 46 M-Fluid**
Zulassungs-Nr.:	060939-00
Zulassungsinhaber:	NUD-10285
Vertriebsunternehmen:	
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	500,00 g/l MCPA (612,35 g/l Dimethylamin-Salz)
Formulierung:	Wasserlösliches Konzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	02.05.2017
Zulassung bis:	31.10.2020
Kennzeichnung nach GHS:	Gefahr; GHS05; GHS07; GHS09; EUH 401; H302; H318; H400; H410; P101; P102; P264; P270; P280; P305+P351+P338; P308+P310; P501
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NG404; NT109
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW265; SB001; SB110; SB199; *SE110; *SF1891; SS110; SS206; *SS2202; WH952; WMO für bestimmte Anwendungen gelten: NW642-1
Hinweise:	NB6641; NN1001; NN1002
Verp. für gewerbliche Anw.:	1 * 1.00-20.00; l; Kanister; HDPE 1 * 1.00-20.00; l; Kanister; PET

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
6	0939-00/02-001	Zierkoniferen		X	Zweikeimblättrige Unkräuter
7	0939-00/02-002	Nordmann-Tanne		X	Zweikeimblättrige Unkräuter

Demo-Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**U 46 M-Fluid**
Zulassungs-Nr.:	060939-00

6. Anwendungen von 7

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Zierkoniferen
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode
Aufwandmenge:	2 l/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Zwischenreihenbehandlung Anwendungstechnik mit Abschirmung
Verwendungszweck:	Weihnachtsbaumkulturen
Wartezeit:	Zierkoniferen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NG404; NT109
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**U 46 M-Fluid**
Zulassungs-Nr.:	060939-00

7. Anwendungen von 7

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Nordmann-Tanne
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor dem Austrieb ODER nach Triebabschluss
Aufwandmenge:	2 l/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	Weihnachtsbaumkulturen
Wartezeit:	Nordmann-Tanne: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NG404; NT109
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Dicopur M**
Zulassungs-Nr.:	060939-62
Zulassungsinhaber:	NUD-10285
Vertriebsunternehmen:	UPL1-12810
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	500,00 g/l MCPA (612,35 g/l Dimethylamin-Salz)
Formulierung:	Wasserlösliches Konzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	24.05.2017
Zulassung bis:	31.10.2020
Kennzeichnung nach GHS:	Gefahr; GHS05; GHS07; GHS09; H410; H400; H318; H302; EUH 401; P501; P308+P310; P305+P351+P338; P280; P270; P264; P102; P101
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NG404; NT109
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW265; SB001; SB110; SB199; *SE110; *SF1891; SS110; SS206; *SS2202; WH952; WMO für bestimmte Anwendungen gelten: NW642-1
Hinweise:	NB6641; NN1001; NN1002
Verp. für gewerbliche Anw.:	1 * 1.00-20.00; l; Kanister; HDPE 1 * 1.00-20.00; l; Kanister; PET

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
6	0939-62/02-001	Zierkoniferen		X	Zweikeimblättrige Unkräuter
7	0939-62/02-002	Nordmann-Tanne		X	Zweikeimblättrige Unkräuter

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Dicopur M**
Zulassungs-Nr.: 060939-62

6. Anwendungen von 7

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Zierkoniferen
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode
Aufwandmenge:	2 l/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik mit Abschirmung Anwendungstechnik Zwischenreihenbehandlung
Verwendungszweck:	Weihnachtsbaumkulturen
Wartezeit:	Zierkoniferen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NG404; NT109
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Dicopur M**
Zulassungs-Nr.:	060939-62

7. Anwendungen von 7

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Nordmann-Tanne
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor dem Austrieb ODER nach Triebabschluss
Aufwandmenge:	2 l/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	Weihnachtsbaumkulturen
Wartezeit:	Nordmann-Tanne: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NG404; NT109
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Lotus MCPA**
Zulassungs-Nr.:	060939-63
Zulassungsinhaber:	NUD-10285
Vertriebsunternehmen:	LOT-12137
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	500,00 g/l MCPA (612,35 g/l Dimethylamin-Salz)
Formulierung:	Wasserlösliches Konzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	24.05.2017
Zulassung bis:	31.10.2020
Kennzeichnung nach GHS:	Gefahr; GHS05; GHS07; GHS09; H410; H400; H318; H302; EUH 401; P501; P308+P310; P305+P351+P338; P280; P270; P264; P102; P101
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NG404; NT109
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW265; SB001; SB110; SB199; *SE110; *SF1891; SS110; SS206; *SS2202; WH952; WMO für bestimmte Anwendungen gelten: NW642-1
Hinweise:	NB6641; NN1001; NN1002
Verp. für gewerbliche Anw.:	1 * 1.00-20.00; l; Kanister; PET 1 * 1.00-20.00; l; Kanister; HDPE

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
6	0939-63/02-001	Zierkoniferen		X	Zweikeimblättrige Unkräuter
7	0939-63/02-002	Nordmann-Tanne		X	Zweikeimblättrige Unkräuter

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Lotus MCPA**
Zulassungs-Nr.: 060939-63

6. Anwendungen von 7

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Zierkoniferen
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode
Aufwandmenge:	2 l/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik mit Abschirmung Anwendungstechnik Zwischenreihenbehandlung
Verwendungszweck:	Weihnachtsbaumkulturen
Wartezeit:	Zierkoniferen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NG404; NT109
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Lotus MCPA**
Zulassungs-Nr.:	060939-63

7. Anwendungen von 7

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Nordmann-Tanne
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor dem Austrieb ODER nach Triebabschluss
Aufwandmenge:	2 l/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	Weihnachtsbaumkulturen
Wartezeit:	Nordmann-Tanne: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NG404; NT109
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**MCPA 500**
Zulassungs-Nr.:	060939-68
Zulassungsinhaber:	NUD-10285
Vertriebsunternehmen:	UPL1-12810
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	500,00 g/l MCPA (612,35 g/l Dimethylamin-Salz)
Formulierung:	Wasserlösliches Konzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	24.05.2017
Zulassung bis:	31.10.2020
Kennzeichnung nach GHS:	Gefahr; GHS05; GHS07; GHS09; H410; H400; H318; H302; EUH 401; P501; P308+P310; P305+P351+P338; P280; P270; P264; P102; P101
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NG404; NT109
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW265; SB001; SB110; SB199; *SE110; *SF1891; SS110; SS206; *SS2202; WH952; WMO für bestimmte Anwendungen gelten: NW642-1
Hinweise:	NB6641; NN1001; NN1002
Verp. für gewerbliche Anw.:	1 * 1.00-20.00; l; Kanister; PET 1 * 1.00-20.00; l; Kanister; HDPE

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
6	0939-68/02-001	Zierkoniferen		X	Zweikeimblättrige Unkräuter
7	0939-68/02-002	Nordmann-Tanne		X	Zweikeimblättrige Unkräuter

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **MCPA 500**
Zulassungs-Nr.: 060939-68

6. Anwendungen von 7

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Zierkoniferen
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode
Aufwandmenge:	2 l/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik mit Abschirmung Anwendungstechnik Zwischenreihenbehandlung
Verwendungszweck:	Weihnachtsbaumkulturen
Wartezeit:	Zierkoniferen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NG404; NT109
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **MCPA 500**
Zulassungs-Nr.: 060939-68

7. Anwendungen von 7

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Nordmann-Tanne
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor dem Austrieb ODER nach Triebabschluss
Aufwandmenge:	2 l/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	Weihnachtsbaumkulturen
Wartezeit:	Nordmann-Tanne: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NG404; NT109
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Profi MCPA**
Zulassungs-Nr.:	060939-69
Zulassungsinhaber:	NUD-10285
Vertriebsunternehmen:	NUD-10285
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	500,00 g/l MCPA (612,35 g/l Dimethylamin-Salz)
Formulierung:	Wasserlösliches Konzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	24.05.2017
Zulassung bis:	31.10.2020
Kennzeichnung nach GHS:	Gefahr; GHS05; GHS07; GHS09; H410; H400; H318; H302; EUH 401; P501; P308+P310; P305+P351+P338; P280; P270; P264; P102; P101
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NG404; NT109
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW265; SB001; SB110; SB199; *SE110; *SF1891; SS110; SS206; *SS2202; WH952; WMO für bestimmte Anwendungen gelten: NW642-1
Hinweise:	NB6641; NN1001; NN1002
Verp. für gewerbliche Anw.:	1 * 1.00-20.00; l; Kanister; PET 1 * 1.00-20.00; l; Kanister; HDPE

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
6	0939-69/02-001	Zierkoniferen		X	Zweikeimblättrige Unkräuter
7	0939-69/02-002	Nordmann-Tanne		X	Zweikeimblättrige Unkräuter

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Profi MCPA**
Zulassungs-Nr.:	060939-69

6. Anwendungen von 7

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Zierkoniferen
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode
Aufwandmenge:	2 l/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik mit Abschirmung Anwendungstechnik Zwischenreihenbehandlung
Verwendungszweck:	Weihnachtsbaumkulturen
Wartezeit:	Zierkoniferen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NG404; NT109
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Profi MCPA**
Zulassungs-Nr.:	060939-69

7. Anwendungen von 7

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Nordmann-Tanne
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor dem Austrieb ODER nach Triebabschluss
Aufwandmenge:	2 l/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	Weihnachtsbaumkulturen
Wartezeit:	Nordmann-Tanne: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NG404; NT109
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Profi M Fluid**
Zulassungs-Nr.:	060939-70
Zulassungsinhaber:	NUD-10285
Vertriebsunternehmen:	NUD-10285
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	500,00 g/l MCPA (612,35 g/l Dimethylamin-Salz)
Formulierung:	Wasserlösliches Konzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	28.11.2017
Zulassung bis:	31.10.2020
Kennzeichnung nach GHS:	Gefahr; GHS05; GHS07; GHS09; H410; H400; H318; H302; EUH 401; P501; P308+P310; P305+P351+P338; P280; P270; P264; P102; P101
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NG404; NT109
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW265; SB001; SB110; SB199; *SE110; *SF1891; SS110; SS206; *SS2202; WH952; WMO für bestimmte Anwendungen gelten: NW642-1
Hinweise:	NB6641; NN1001; NN1002
Verp. für gewerbliche Anw.:	1 * 1.00-20.00; l; Kanister; PET 1 * 1.00-20.00; l; Kanister; HDPE

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
6	0939-70/02-001	Zierkoniferen		X	Zweikeimblättrige Unkräuter
7	0939-70/02-002	Nordmann-Tanne		X	Zweikeimblättrige Unkräuter

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Profi M Fluid**
Zulassungs-Nr.:	060939-70

6. Anwendungen von 7

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Zierkoniferen
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode
Aufwandmenge:	2 l/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik mit Abschirmung Anwendungstechnik Zwischenreihenbehandlung
Verwendungszweck:	Weihnachtsbaumkulturen
Wartezeit:	Zierkoniferen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NG404; NT109
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Profi M Fluid**
Zulassungs-Nr.:	060939-70

7. Anwendungen von 7

Einsatzgebiet:	Zierpflanzenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Nordmann-Tanne
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor dem Austrieb ODER nach Triebabschluss
Aufwandmenge:	2 l/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	Weihnachtsbaumkulturen
Wartezeit:	Nordmann-Tanne: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NG404; NT109
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

1.) Öffnen Sie das Lesezeichen „Mittel/Zul.-Nr.“ werden alle Pflanzenschutzmittel aufgelistet, die mindestens eine zugelassene Anwendung für das vorliegende Einsatzgebiet enthalten. Die Mittelnamen sind alphabetisch aufsteigend sortiert.

2.) Klicken Sie auf das Lesezeichen eines Pflanzenschutzmittels, wird die vollständige Mittelbeschreibung angezeigt.

3.) Klicken Sie auf einen Auflagencode, wird der vollständige Auflagentext angezeigt.

4.) Klicken Sie auf eine Anwendungsnummer, wird die vollständige Anwendungs-beschreibung angezeigt.

Noch ein Hinweis zur Navigation. Sie können immer und überall mit der Tastenkombination

Alt + linke Pfeiltaste

schrittweise zu den vorherigen Seite zurück springen.

Für weitere Aktionen verwenden Sie bitte die nebenstehenden Lesezeichen.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Bitte beachten!
In den Beschreibungen der Pflanzenschutzmittel werden die zu beachtenden „Kennzeichnungen nach GHS“ nur als Code dargestellt.

Um die textliche Darstellung der Codes zu lesen, bewegen Sie im Fenster der Mittelbeschreibung die Maus über einen Code. Es wird nach einem Linksklick der vollständige Wortlaut dieser Kennzeichnung am Beginn der Seite angezeigt. Durch die Tastenkombination „Alt“ + Pfeilrücktaste gelangen Sie wieder zur Seite der Mittelbeschreibung.

S1	Achtung
S2	Gefahr
GHS02	Flamme
GHS05	Ätzwirkung
GHS06	Totenkopf mit gekreuzten Knochen
GHS07	Ausrufezeichen
GHS08	Gesundheitsgefahr
GHS09	Umwelt
EUH 032	Entwickelt bei Berührung mit Säure sehr giftige Gase.
EUH 066	Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.
EUH 208-0016	Enthält Trifloxystrobin. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
EUH 208-0018	Enthält Metazachlor. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
EUH 208-0022	Enthält Propamocarb-(hydrochlorid). Kann allerlgische Reaktionen hervorrufen.
EUH 208-0025	Enthält Cyprodinil. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
EUH 208-0026	Enthält 2,4-D. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
EUH 208-0030	Enthält Mancozeb. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
EUH 208-0036	Enthält Fenpropidin. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
EUH 208-0039	Enthält Spirodiclofen. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
EUH 208-0046	Enthält Pethoxamid. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
EUH 208-0057	Enthält Acequinocyl. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
EUH 208-0065	Enthält Dimethenamid-P. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
EUH 208-0072	Enthält Bacillus thuringiensis subsp. aizawai. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
EUH 208-0088	Enthält Spirotetramat. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

EUH 208-0092	Enthält Clethodim. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
EUH 208-0098	Enthält 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
EUH 208-0099	Enthält Terpentinöl. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
EUH 208-0101	Enthält 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
EUH 208-0115	Enthält Maleinsäureanhydrid. Kann allergische Reaktionen hervorrufen
EUH 208-0123	Enthält Methenamin. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
EUH 208-0127	Enthält POE-Tallowalkylamin, hydriert. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
EUH 208-0130	Enthält Natrium-Maleat. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
EUH 208-0133	Enthält Copolymer aus Maleinsäureanhydrid und Diisobutylen. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
EUH 208-0135	Enthält Bacillus thuringiensis ssp. kurstaki Stamm HD-1. Kann allergische Reaktionen hervorrufen
EUH 208-0136	Enthält Bifenazate. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
EUH 208-0137	Enthält Harnstoff-Formaldehyd-Kondensat. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
EUH 208-0139	Enthält Isopyrazam. Kann allergische Reaktionen hrvorrufen.
EUH 208-0147	Enthält Azadirachtin. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
EUH 208-0156	Enthält Formaldehyd. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
EUH 208-0158	Enthält Mecoprop-P-Ester. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
EUH 208-0162	Enthält Beauveria bassiana. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
euh 208-0169	Enthält Fluazifop-P. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
EUH 208-0170	Enthält Tallölfettsäureamidoamine. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
EUH 208-0173	Enthält Limonen. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
EUH 208-0174	Enthält Gliocladium catenulatum Stamm J1446. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
EUH 208-0178	Enthält R-p-Mentha-1,8-dien (d-Limonen). Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
EUH 208-0179	Enthält 2-Octyl-2H-isothiazol-3-on. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
EUH 208-0180	Enthält Kardamomextrakt. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
EUH 208-0181	Enthält Terpinolen - Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

EUH 208-0192	Enthält Quizalofop-P-tefuryl. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
EUH 208-0196	Enthält 5-Chlor-2-methyl- 3(2H)isothiazolon, Mischung mit 2-Methyl-3(2H)-isothiazolon im Verhältnis 3:1. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
EUH 208-0197	Enthält 0119DIV0800/ NN Alamask VPAC 474995 (Duftstoffgemisch). Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
EUH 208-0198	Enthält lambda-Cyhalothrin. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
EUH 208-0201	Enthält Coniothyrium minitans Stamm CON/M/91-08. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
EUH 208-0204	Enthält 2-Methyl-4-isothiazolin-3-on. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
EUH 208-0205	Enthält 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
euh 208-0209	Enthält Dodemorph. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
EUH 208-0218	Enthält Methylenharnstoff. Kann allergische Reaktionen hervorrufen..
EUH 208-0224	Enthält POE-(5)-3-Isotridecyloxypropanamin. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
EUH 208-0228	Enthält Pyrethrine. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
EUH 401	Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt die Gebrauchsanleitung einhalten.
H226	Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
H301	Giftig bei Verschlucken.
H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H304	Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
H314	Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H318	Verursacht schwere Augenschäden.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H332	Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
H334	Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen.
H335	Kann die Atemwege reizen.
H336	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

H341	Kann vermutlich genetische Defekte verursachen <Expositionsweg angeben, sofern schlüssig belegt ist, dass diese Gefahr bei keinem anderen Expositionsweg besteht>.
H350	Kann Krebs erzeugen <Expositionsweg angeben, sofern schlüssig belegt ist, dass diese Gefahr bei keinem anderen Expositionsweg besteht>.
H350i	Kann beim Einatmen Krebs erzeugen.
H351	Kann vermutlich Krebs erzeugen <Expositionsweg angeben, sofern schlüssig belegt ist, dass diese Gefahr bei keinem anderen Expositionsweg besteht>.
H360Df	Kann das Kind im Mutterleib schädigen. Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen.
H360FD	Kann die Fruchtbarkeit beeinträchtigen. Kann das Kind im Mutterleib schädigen.
H361D	Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen.
H361F	Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen.
H361fd	Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen. Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen.
H373	Kann die Organe schädigen <alle betroffenen Organe nennen, sofern bekannt> bei längerer oder wiederholter Exposition <Expositionsweg angeben, wenn schlüssig belegt ist, dass diese Gefahr bei keinem anderen Expositionsweg besteht>.
H400	Sehr giftig für Wasserorganismen.
H410	Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.
H411	Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
H412	Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
H413	Kann für Wasserorganismen schädlich sein, mit langfristiger Wirkung.
P101	Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.
P102	Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
P264	Nach Gebrauch ... gründlich waschen.
P270	Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen.
P280	Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.
P305+P351+P338	BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
P308+P310	BEI Exposition oder falls betroffen: Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.
P501	Inhalt/Behälter ... zuführen.

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Bitte beachten!
In den Beschreibungen der Pflanzenschutzmittel und deren Anwendungen werden die zu beachtenden „Bußgeldbewehrten Anwendungsbestimmungen“ nur als Code in **roter Schrift** dargestellt.

Um die textliche Darstellung der Codes zu lesen, bewegen Sie im Fenster der Mittelbeschreibung die Maus über einen Code. Es wird nach einem Linksklick der vollständige Wortlaut dieser Anwendungsbestimmung am Beginn der Seite angezeigt. Teilweise finden Sie in der Anwendungsbeschreibung noch spezielle ergänzende Angaben, die zu beachten sind, z.B. Meter- oder Prozentangaben. Durch die Tastenkombination „Alt“ + Pfeilrücktaste gelangen Sie wieder zur Seite der Mittelbeschreibung.

Hinweise zu den Wartezeiten:
Außer den Zeitangaben bei den Wartezeiten, z.B. Wartezeit 7 Tage werden auch die Codes F und N verwendet. Die textliche Darstellung lautet:

F	Die Wartezeit ist durch die Anwendungsbedingungen und/oder die Vegetationszeit abgedeckt, diezwischen Anwendung und Nutzung (z. B. Ernte) verbleibt bzw. die Festsetzung einer Wartezeit inTagen ist nicht erforderlich.
N	Die Festsetzung einer Wartezeit ist ohne Bedeutung.
NB505	Eine Anwendung ist nur zulässig, sofern die Kulturpflanzen während der gesamten Lebensdauer in einem dauerhaft errichteten Gewächshaus verbleiben.
NG301-1	Keine Anwendung in Wasserschutzgebieten oder Einzugsgebieten von Trinkwassergewinnungsanlagen, die vom BVL im Bundesanzeiger veröffentlicht wurden (Bekanntmachung BVL 18/02/02 vom 29.01.2018, BAnz AT 16.02.2018 B3, in der jeweils geltenden Fassung; auch veröffentlicht unter www.bvl.bund.de/NG301).
NG316	Keine Anwendung nach dem 15. September eines Kalenderjahres.
NG340-1	Auf derselben Fläche im folgenden Kalenderjahr keine Anwendung von Pflanzenschutzmitteln mit dem Wirkstoff Azoxystrobin.
NG342-1	Auf derselben Fläche innerhalb eines Kalenderjahres keine zusätzliche Anwendung von Mitteln, die den Wirkstoff Isopyrazam enthalten.
NG345-3	In einem Dreijahreszeitraum (der das aktuelle Jahr und die vorausgegangenen 2 Kalenderjahre umfasst) darf in der Summe eine Gesamtaufwandmenge von 0,052 kg Haloxyfop-P (Haloxyfop-R) pro Hektar nicht überschritten werden.
NG346	Innerhalb von 3 Jahren darf die maximale Aufwandmenge von 1000 g Metazachlor pro Hektar auf derselben Fläche - auch in Kombination mit anderen diesen Wirkstoff enthaltenden Pflanzenschutzmitteln - nicht überschritten werden.
NG346-1	Innerhalb von 3 Jahren darf die maximale Aufwandmenge von 750 g Metazachlor pro Hektar auf derselben Fläche - auch in Kombination mit anderen diesen Wirkstoff enthaltenden Pflanzenschutzmitteln - nicht überschritten werden.
NG352	Bei der Anwendung des Mittels ist ein Abstand von 40 Tagen zwischen Spritzungen einzuhalten, wenn der Gesamtaufwand von zwei aufeinanderfolgenden Spritzanwendungen mit diesem und anderen Glyphosat-haltigen Pflanzenschutzmitteln die Summe von 2,9 kg Glyphosat/ha überschreitet.

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

NG402	Zwischen behandelten Flächen mit einer Hangneigung von über 2 % und Oberflächengewässern - ausgenommen nur gelegentlich wasserführender, aber einschließlich periodisch wasserführender - muss ein mit einer geschlossenen Pflanzendecke bewachsener Randstreifen vorhanden sein. Dessen Schutzfunktion darf durch den Einsatz von Arbeitsgeräten nicht beeinträchtigt werden. Er muss eine Mindestbreite von 10 m haben. Dieser Randstreifen ist nicht erforderlich, wenn: - ausreichende Auffangsysteme für das abgeschwemmte Wasser bzw. den abgeschwemmten Boden vorhanden sind, die nicht in ein Oberflächengewässer münden, bzw. mit der Kanalisation verbunden sind oder - die Anwendung im Mulch- oder Direktsaatverfahren erfolgt.
NG403	Keine Anwendung auf gedrainten Flächen zwischen dem 1. November und dem 15. März.
NG404	Zwischen behandelten Flächen mit einer Hangneigung von über 2 % und Oberflächengewässern - ausgenommen nur gelegentlich wasserführender, aber einschließlich periodisch wasserführender - muss ein mit einer geschlossenen Pflanzendecke bewachsener Randstreifen vorhanden sein. Dessen Schutzfunktion darf durch den Einsatz von Arbeitsgeräten nicht beeinträchtigt werden. Er muss eine Mindestbreite von 20 m haben. Dieser Randstreifen ist nicht erforderlich, wenn: - ausreichende Auffangsysteme für das abgeschwemmte Wasser bzw. den abgeschwemmten Boden vorhanden sind, die nicht in ein Oberflächengewässer münden bzw. mit der Kanalisation verbunden sind, oder - die Anwendung im Mulch - oder Direktsaatverfahren erfolgt.
NG405	Keine Anwendung auf drainierten Flächen.
NG412	Zwischen behandelten Flächen mit einer Hangneigung von über 2 % und Oberflächengewässern - ausgenommen nur gelegentlich wasserführender, aber einschließlich periodisch wasserführender - muss ein mit einer geschlossenen Pflanzendecke bewachsener Randstreifen vorhanden sein. Dessen Schutzfunktion darf durch den Einsatz von Arbeitsgeräten nicht beeinträchtigt werden. Er muss eine Mindestbreite von 5 m haben. Dieser Randstreifen ist nicht erforderlich, wenn: - ausreichende Auffangsysteme für das abgeschwemmte Wasser bzw. den abgeschwemmten Boden vorhanden sind, die nicht in ein Oberflächengewässer münden, bzw. mit der Kanalisation verbunden sind oder - die Anwendung im Mulch- oder Direktsaatverfahren erfolgt.
NS648	Anwendung nur, wenn die Notwendigkeit einer Bekämpfungsmaßnahme durch Probefänge oder ein anderes geeignetes Prognoseverfahren belegt ist.
NT101	Die Anwendung des Mittels muss in einer Breite von mindestens 20 m zu angrenzenden Flächen (ausgenommen landwirtschaftlich oder gärtnerisch genutzte Flächen, Straßen, Wege und Plätze) mit einem verlustmindernden Gerät erfolgen, das in das Verzeichnis "Verlustmindernde Geräte" vom 14. Oktober 1993 (Bundesanzeiger Nr. 205, S. 9780) in der jeweils geltenden Fassung, mindestens in die Abdriftminderungsklasse 50 % eingetragen ist. Bei der Anwendung des Mittels ist der Einsatz verlustmindernder Technik nicht erforderlich, wenn die Anwendung mit tragbaren Pflanzenschutzgeräten erfolgt oder angrenzende Flächen (z. B. Feldraine, Hecken, Gehölzinseln) weniger als 3 m breit sind oder die Anwendung des Mittels in einem Gebiet erfolgt, das von der Biologischen Bundesanstalt im "Verzeichnis der regionalisierten Kleinstrukturanteile" vom 7. Februar 2002 (Bundesanzeiger Nr. 70a vom 13. April 2002) in der jeweils geltenden Fassung, als Agrarlandschaft mit einem ausreichenden Anteil an Kleinstrukturen ausgewiesen worden ist.

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

NT102 Die Anwendung des Mittels muss in einer Breite von mindestens 20 m zu angrenzenden Flächen (ausgenommen landwirtschaftlich oder gärtnerisch genutzte Flächen, Straßen, Wege und Plätze) mit einem verlustmindernden Gerät erfolgen, das in das Verzeichnis "Verlustmindernde Geräte" vom 14. Oktober 1993 (Bundesanzeiger Nr. 205, S. 9780) in der jeweils geltenden Fassung, mindestens in die Abdriftminderungsklasse 75 % eingetragen ist. Bei der Anwendung des Mittels ist der Einsatz verlustmindernder Technik nicht erforderlich, wenn die Anwendung mit tragbaren Pflanzenschutzgeräten erfolgt oder angrenzende Flächen (z. B. Feldraine, Hecken, Gehölzinseln) weniger als 3 m breit sind oder die Anwendung des Mittels in einem Gebiet erfolgt, das von der Biologischen Bundesanstalt im "Verzeichnis der regionalisierten Kleinstrukturanteile" vom 7. Februar 2002 (Bundesanzeiger Nr. 70a vom 13. April 2002) in der jeweils geltenden Fassung, als Agrarlandschaft mit einem ausreichenden Anteil an Kleinstrukturen ausgewiesen worden ist.

NT103 Die Anwendung des Mittels muss in einer Breite von mindestens 20 m zu angrenzenden Flächen (ausgenommen landwirtschaftlich oder gärtnerisch genutzte Flächen, Straßen, Wege und Plätze) mit einem verlustmindernden Gerät erfolgen, das in das Verzeichnis "Verlustmindernde Geräte" vom 14. Oktober 1993 (Bundesanzeiger Nr. 205, S. 9780) in der jeweils geltenden Fassung, mindestens in die Abdriftminderungsklasse 90 % eingetragen ist. Bei der Anwendung des Mittels ist der Einsatz verlustmindernder Technik nicht erforderlich, wenn die Anwendung mit tragbaren Pflanzenschutzgeräten erfolgt oder angrenzende Flächen (z. B. Feldraine, Hecken, Gehölzinseln) weniger als 3 m breit sind oder die Anwendung des Mittels in einem Gebiet erfolgt, das von der Biologischen Bundesanstalt im "Verzeichnis der regionalisierten Kleinstrukturanteile" vom 7. Februar 2002 (Bundesanzeiger Nr. 70a vom 13. April 2002) in der jeweils geltenden Fassung, als Agrarlandschaft mit einem ausreichenden Anteil an Kleinstrukturen ausgewiesen worden ist.

NT104 Die Anwendung des Mittels muss in einer Breite von mindestens 20 m zu angrenzenden Flächen (ausgenommen landwirtschaftlich oder gärtnerisch genutzte Flächen, Straßen, Wege und Plätze) mit einem verlustmindernden Gerät erfolgen, das in das Verzeichnis "Verlustmindernde Geräte" vom 14. Oktober 1993 (Bundesanzeiger Nr. 205, S. 9780) in der jeweils geltenden Fassung, mindestens in die Abdriftminderungsklasse 50 % eingetragen ist. Ist der Einsatz verlustmindernder Technik nicht möglich, muss bei der Anwendung ein Abstand von mindestens 5 m zu angrenzenden Flächen (ausgenommen landwirtschaftlich oder gärtnerisch genutzte Flächen, Straßen, Wege und Plätze) eingehalten werden. Bei der Anwendung des Mittels ist weder der Einsatz verlustmindernder Technik noch die Einhaltung eines Abstandes von mindestens 5 m erforderlich, wenn die Anwendung mit tragbaren Pflanzenschutzgeräten erfolgt oder angrenzende Flächen (z. B. Feldraine, Hecken, Gehölzinseln) weniger als 3 m breit sind oder die Anwendung des Mittels in einem Gebiet erfolgt, das von der Biologischen Bundesanstalt im "Verzeichnis der regionalisierten Kleinstrukturanteile" vom 7. Februar 2002 (Bundesanzeiger Nr. 70a vom 13. April 2002) in der jeweils geltenden Fassung, als Agrarlandschaft mit einem ausreichenden Anteil an Kleinstrukturen ausgewiesen worden ist. Bei der Anwendung des Mittels ist ferner die Einhaltung eines Abstandes von mindestens 5 m nicht erforderlich, wenn angrenzende Flächen (z. B. Feldraine, Hecken, Gehölzinseln) nachweislich auf landwirtschaftlich oder gärtnerisch genutzten Flächen angelegt worden sind.

Demoversion

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

NT105

Die Anwendung des Mittels muss in einer Breite von mindestens 20 m zu angrenzenden Flächen (ausgenommen landwirtschaftlich oder gärtnerisch genutzte Flächen, Straßen, Wege und Plätze) mit einem verlustmindernden Gerät erfolgen, das in das Verzeichnis "Verlustmindernde Geräte" vom 14. Oktober 1993 (Bundesanzeiger Nr. 205, S. 9780) in der jeweils geltenden Fassung, mindestens in die Abdriftminderungsklasse 75 % eingetragen ist. Ist der Einsatz verlustmindernder Technik nicht möglich, muss bei der Anwendung ein Abstand von mindestens 5 m zu angrenzenden Flächen (ausgenommen landwirtschaftlich oder gärtnerisch genutzte Flächen, Straßen, Wege und Plätze) eingehalten werden. Bei der Anwendung des Mittels ist weder der Einsatz verlustmindernder Technik noch die Einhaltung eines Abstandes von mindestens 5 m erforderlich, wenn die Anwendung mit tragbaren Pflanzenschutzgeräten erfolgt oder angrenzende Flächen (z. B. Feldraine, Hecken, Gehölzinseln) weniger als 3 m breit sind oder die Anwendung des Mittels in einem Gebiet erfolgt, das von der Biologischen Bundesanstalt im "Verzeichnis der regionalisierten Kleinstrukturanteile" vom 7. Februar 2002 (Bundesanzeiger Nr. 70a vom 13. April 2002) in der jeweils geltenden Fassung, als Agrarlandschaft mit einem ausreichenden Anteil an Kleinstrukturen ausgewiesen worden ist. Bei der Anwendung des Mittels ist ferner die Einhaltung eines Abstandes von mindestens 5 m nicht erforderlich, wenn angrenzende Flächen (z. B. Feldraine, Hecken, Gehölzinseln) nachweislich auf landwirtschaftlich oder gärtnerisch genutzten Flächen angelegt worden sind.

NT106

Die Anwendung des Mittels muss in einer Breite von mindestens 20 m zu angrenzenden Flächen (ausgenommen landwirtschaftlich oder gärtnerisch genutzte Flächen, Straßen, Wege und Plätze) mit einem verlustmindernden Gerät erfolgen, das in das Verzeichnis "Verlustmindernde Geräte" vom 14. Oktober 1993 (Bundesanzeiger Nr. 205, S. 9780) in der jeweils geltenden Fassung, mindestens in die Abdriftminderungsklasse 90 % eingetragen ist. Ist der Einsatz verlustmindernder Technik nicht möglich, muss bei der Anwendung ein Abstand von mindestens 5 m zu angrenzenden Flächen (ausgenommen landwirtschaftlich oder gärtnerisch genutzte Flächen, Straßen, Wege und Plätze) eingehalten werden. Bei der Anwendung des Mittels ist weder der Einsatz verlustmindernder Technik noch die Einhaltung eines Abstandes von mindestens 5 m erforderlich, wenn die Anwendung mit tragbaren Pflanzenschutzgeräten erfolgt oder angrenzende Flächen (z. B. Feldraine, Hecken, Gehölzinseln) weniger als 3 m breit sind oder die Anwendung des Mittels in einem Gebiet erfolgt, das von der Biologischen Bundesanstalt im "Verzeichnis der regionalisierten Kleinstrukturanteile" vom 7. Februar 2002 (Bundesanzeiger Nr. 70a vom 13. April 2002) in der jeweils geltenden Fassung, als Agrarlandschaft mit einem ausreichenden Anteil an Kleinstrukturen ausgewiesen worden ist. Bei der Anwendung des Mittels ist ferner die Einhaltung eines Abstandes von mindestens 5 m nicht erforderlich, wenn angrenzende Flächen (z. B. Feldraine, Hecken, Gehölzinseln) nachweislich auf landwirtschaftlich oder gärtnerisch genutzten Flächen angelegt worden sind.

Demoversion

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

NT107

Bei der Anwendung des Mittels muss ein Abstand von mindestens 5 m zu angrenzenden Flächen (ausgenommen landwirtschaftlich oder gärtnerisch genutzte Flächen, Straßen, Wege und Plätze) eingehalten werden. Zusätzlich muss die Anwendung in einer darauf folgenden Breite von mindestens 20 m mit einem verlustmindernden Gerät erfolgen, das in das Verzeichnis "Verlustmindernde Geräte" vom 14. Oktober 1993 (Bundesanzeiger Nr. 205, S. 9780) in der jeweils geltenden Fassung, mindestens in die Abdriftminderungsklasse 50 % eingetragen ist.
Bei der Anwendung des Mittels ist weder der Einsatz verlustmindernder Technik noch die Einhaltung eines Abstandes von mindestens 5 m erforderlich, wenn die Anwendung mit tragbaren Pflanzenschutzgeräten erfolgt oder angrenzende Flächen (z. B. Feldraine, Hecken, Gehölzinseln) weniger als 3 m breit sind. Bei der Anwendung des Mittels ist ferner die Einhaltung eines Abstandes von mindestens 5 m nicht erforderlich, wenn die Anwendung des Mittels in einem Gebiet erfolgt, das von der Biologischen Bundesanstalt im "Verzeichnis der regionalisierten Kleinstrukturanteile" vom 7. Februar 2002 (Bundesanzeiger Nr. 70a vom 13. April 2002) in der jeweils geltenden Fassung, als Agrarlandschaft mit einem ausreichenden Anteil an Kleinstrukturen ausgewiesen worden ist oder angrenzende Flächen (z. B. Feldraine, Hecken, Gehölzinseln) nachweislich auf landwirtschaftlich oder gärtnerisch genutzten Flächen angelegt worden sind

NT108

Bei der Anwendung des Mittels muss ein Abstand von mindestens 5 m zu angrenzenden Flächen (ausgenommen landwirtschaftlich oder gärtnerisch genutzte Flächen, Straßen, Wege und Plätze) eingehalten werden. Zusätzlich muss die Anwendung in einer darauf folgenden Breite von mindestens 20 m mit einem verlustmindernden Gerät erfolgen, das in das Verzeichnis "Verlustmindernde Geräte" vom 14. Oktober 1993 (Bundesanzeiger Nr. 205, S. 9780) in der jeweils geltenden Fassung, mindestens in die Abdriftminderungsklasse 75 % eingetragen ist.
Bei der Anwendung des Mittels ist weder der Einsatz verlustmindernder Technik noch die Einhaltung eines Abstandes von mindestens 5 m erforderlich, wenn die Anwendung mit tragbaren Pflanzenschutzgeräten erfolgt oder angrenzende Flächen (z. B. Feldraine, Hecken, Gehölzinseln) weniger als 3 m breit sind. Bei der Anwendung des Mittels ist ferner die Einhaltung eines Abstandes von mindestens 5 m nicht erforderlich, wenn die Anwendung des Mittels in einem Gebiet erfolgt, das von der Biologischen Bundesanstalt im "Verzeichnis der regionalisierten Kleinstrukturanteile" vom 7. Februar 2002 (Bundesanzeiger Nr. 70a vom 13. April 2002) in der jeweils geltenden Fassung, als Agrarlandschaft mit einem ausreichenden Anteil an Kleinstrukturen ausgewiesen worden ist oder angrenzende Flächen (z. B. Feldraine, Hecken, Gehölzinseln) nachweislich auf landwirtschaftlich oder gärtnerisch genutzten Flächen angelegt worden sind.

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

NT109 Bei der Anwendung des Mittels muss ein Abstand von mindestens 5 m zu angrenzenden Flächen (ausgenommen landwirtschaftlich oder gärtnerisch genutzte Flächen, Straßen, Wege und Plätze) eingehalten werden. Zusätzlich muss die Anwendung in einer darauf folgenden Breite von mindestens 20 m mit einem verlustmindernden Gerät erfolgen, das in das Verzeichnis "Verlustmindernde Geräte" vom 14. Oktober 1993 (Bundesanzeiger Nr. 205, S. 9780) in der jeweils geltenden Fassung, mindestens in die Abdriftminderungsklasse 90 % eingetragen ist. Bei der Anwendung des Mittels ist weder der Einsatz verlustmindernder Technik noch die Einhaltung eines Abstandes von mindestens 5 m erforderlich, wenn die Anwendung mit tragbaren Pflanzenschutzgeräten erfolgt oder angrenzende Flächen (z. B. Feldraine, Hecken, Gehölzinseln) weniger als 3 m breit sind. Bei der Anwendung des Mittels ist ferner die Einhaltung eines Abstandes von mindestens 5 m nicht erforderlich, wenn die Anwendung des Mittels in einem Gebiet erfolgt, das von der Biologischen Bundesanstalt im "Verzeichnis der regionalisierten Kleinstrukturanteile" vom 7. Februar 2002 (Bundesanzeiger Nr. 70a vom 13. April 2002) in der jeweils geltenden Fassung, als Agrarlandschaft mit einem ausreichenden Anteil an Kleinstrukturen ausgewiesen worden ist oder angrenzende Flächen (z. B. Feldraine, Hecken, Gehölzinseln) nachweislich auf landwirtschaftlich oder gärtnerisch genutzten Flächen angelegt worden sind.

NT112 Bei der Anwendung des Mittels muss ein Abstand von mindestens 5 m zu angrenzenden Flächen (ausgenommen landwirtschaftlich oder gärtnerisch genutzte Flächen, Straßen, Wege und Plätze) eingehalten werden.
Die Einhaltung eines Abstandes ist nicht erforderlich, wenn angrenzende Flächen (z. B. Feldraine, Hecken, Gehölzinseln) weniger als 3 m breit sind oder nachweislich auf landwirtschaftlich oder gärtnerisch genutzten Flächen angelegt worden sind. Ferner ist die Einhaltung eines Abstandes nicht erforderlich, wenn die Anwendung des Mittels mit tragbaren Pflanzenschutzgeräten durchgeführt wird oder in einem Gebiet erfolgt, das von der Biologischen Bundesanstalt im "Verzeichnis der regionalisierten Kleinstrukturanteile" vom 7. Februar 2002 (Bundesanzeiger Nr. 70 a vom 13. April 2002) in der jeweils geltenden Fassung, als Agrarlandschaft mit einem ausreichenden Anteil an Kleinstrukturen ausgewiesen worden ist.

NT116 Bei der Anwendung muss ein Eintrag des Mittels in angrenzende Flächen vermieden werden (ausgenommen landwirtschaftlich und gärtnerisch genutzte Flächen).

NT145 Das Mittel ist mit einem Wasseraufwand von mindestens 300 l/ha auszubringen. Die Anwendung des Mittels muss mit einem Gerät erfolgen, das in das Verzeichnis "Verlustmindernde Geräte" vom 14. Oktober 1993 (Bundesanzeiger Nr. 205, S. 9780) in der jeweils geltenden Fassung, mindestens in die Abdriftminderungsklasse 90 % eingetragen ist. Abweichend von den Vorgaben im Verzeichnis "Verlustmindernde Geräte" sind die Verwendungsbestimmungen auf der gesamten zu behandelnden Fläche einzuhalten.

NT146 Die Fahrgeschwindigkeit bei der Ausbringung darf 7,5 km/h nicht überschreiten.

NT170 Die Windgeschwindigkeit darf bei der Ausbringung des Mittels 3 m/s nicht überschreiten.

NT183 Mit diesem Pflanzenschutzmittel dürfen bei Anwendung mit Luftfahrzeugen auf derselben Fläche maximal 5 Behandlungen in 10 Jahren stattfinden.

Demo-Version ohne Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

NT1841	Die Anwendung des Pflanzenschutzmittels und anderer Insektizide innerhalb einer zusammenhängenden Waldfläche - ausgenommen Saatgutbestände - darf innerhalb eines Kalenderjahres nur auf höchstens der Hälfte dieser Fläche erfolgen. Bei der Bestimmung zusammenhängender Waldflächen können die im Amtlichen Topographisch-kartographischen Informationssystem (ATKIS) - oder mit einem nachweislich vergleichbaren System entsprechend - als Flächentypen Wald und Gehölz ausgewiesenen Flächen gemeinsam veranschlagt werden. In die zusammenhängende Waldfläche können auch Teilflächen einbezogen werden, wenn diese weniger als 100 m entfernt liegen. Hiervon abweichend kann die Anwendung auf einer Fläche von mehr als der Hälfte der zusammenhängenden Waldfläche erfolgen, wenn die zuständige Behörde bei der Genehmigung nach § 18 Absatz 2 PflSchG im Einzelfall auf der Grundlage eines rechtsverbindlichen, mit ausreichender Auflösung durchgeführten Erhebungsverfahrens festgestellt hat, dass auf mehr als der Hälfte der zusammenhängenden Waldfläche die entsprechenden Schadschwellen überschritten sind und eine Anwendung des Mittels zum Erhalt des Bestandes unbedingt erforderlich ist. Sofern von diesem Ausnahmetatbestand Gebrauch gemacht wird, ist dies dem Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit unter Angabe der betroffenen Flächen und Darlegung des Vorliegens der Voraussetzungen für die Abweichung zu berichten.
NT185	Innerhalb der zusammenhängenden Waldfläche muss die erste Flugbahn des Hubschraubers mindestens 25 m zuzüglich seiner halben Arbeitsbreite vom Waldrand entfernt verlaufen.
NT620	Die maximale Aufwandmenge von 3000 g Reinkupfer pro Hektar und Jahr (Hopfenanbau: 4000 g Reinkupfer pro Hektar und Jahr) auf derselben Fläche darf - auch in Kombination mit anderen Kupfer enthaltenden Pflanzenschutzmitteln - nicht überschritten werden.
NT620-1	Die maximale Gesamtaufwandmenge von 3000 g Reinkupfer pro Hektar und Jahr darf auf derselben Fläche - mit Ausnahme von 4000 g Reinkupfer pro Hektar und Jahr im Hopfenbau und gegen Schwarzfäule im Weinbau - auch in Kombination mit anderen Kupfer enthaltenden Pflanzenschutzmitteln nicht überschritten werden.
NT621-1	In einem Fünfjahreszeitraum (der das aktuelle Jahr und die vorausgegangenen vier Kalenderjahre umfasst) darf in der Summe eine Gesamtaufwandmenge von 17.500 g Reinkupfer pro Hektar im Weinbau nicht überschritten werden.
NT622	In den Jahren, in denen eine Gesamtaufwandmenge von 3.000 g Reinkupfer pro Hektar im Weinbau überschritten wird, ist dies unter Angabe der tatsächlich verwendeten Menge und der Größe der behandelten Rebfläche flächengenau der zuständigen Behörde des Landes bis zum 30. November des jeweiligen Jahres zu melden.
NT623	Im Weinbau sind die Gesamtaufwandmengen je Hektar und Jahr flächengenau in geeigneter Form zu dokumentieren; die Aufzeichnungen sind mindestens 5 Jahre aufzubewahren.
NT647	Zur offenen Ausbringung ausschließlich ungeöffnete Folienbeutel verwenden.
NT649	Keine Anwendung auf vegetationsfreien Flächen, um eine Aufnahme durch Wild oder Vögel zu erschweren.
NT659	Nicht offen auslegen/ausbringen.

Demoversion alle Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

NT661	Der Köder muss tief und unzugänglich für Vögel in die Nagetiergänge eingebracht werden. Dabei sind geeignete Geräte (z. B. Legeflinte) zu verwenden. Es dürfen keine Köder an der Oberfläche zurückbleiben.
NT662	Anwendung nur auf Wiederaufforstungsflächen nach Sturmwürfen, Schneebruch und Waldbrandereignissen, auf Erstaufforstungs- und Umwandlungsflächen sowie auf Kahlschlags- und Naturverjüngungsflächen.
NT663	Der Köder muss, gegebenenfalls unter Verwendung geeigneter Geräte, tief und unzugänglich für Vögel in die Nagetiergänge eingebracht werden. Es dürfen keine Köder an der Oberfläche zurückbleiben.
NT664	Der Köder muss unter Verwendung einer handelsüblichen Legeflinte tief und unzugänglich für Vögel in die Nagetiergänge eingebracht werden. Es dürfen keine Köder an der Oberfläche zurückbleiben.
NT666	Außerhalb von Köderstationen nicht in Häufchen auslegen.
NT670	Das Mittel ist sehr giftig für Vögel und Wild; deshalb immer tief und unzugänglich in die Gänge der zu bekämpfenden Tiere einbringen.
NT672	Anwendung bis maximal 70 % Bodenbedeckungsgrad durch die Kulturpflanze.
NT673	Anwendung vor vollständigem Reihenschluss, Boden muss sichtbar sein.
NT680	Es sind Köderstationen zu verwenden, die mechanisch stabil, witterungsresistent und manipulationssicher sind. Sie müssen so in ihrer Form beschaffen sein und aufgestellt werden, dass sie möglichst unzugänglich für Nicht-Zieltiere sind. Die Durchlassgröße der Öffnung für die Bekämpfung von Feld-, Erd- und Rötelmaus darf maximal 6 cm im Durchmesser betragen. Die Köderstationen sind deutlich lesbar mit folgendem Warnhinweis zu beschriften: "Vorsicht Mäusegift", Wirkstoff(e), Giftnotruf und Hinweis "Kinder und Haustiere fernhalten".
NT697	Durch ein geeignetes Beizverfahren, das insbesondere die Verwendung eines geeigneten Haftmittels beinhaltet, ist sicherzustellen, dass das behandelte Saatgut staubfrei und abriebfest ist.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

NT6971	Durch ein geeignetes Beizverfahren, das insbesondere die Verwendung eines geeigneten Haftmittels beinhaltet, ist sicherzustellen, dass der Abrieb bei dem behandelten Saatgut unmittelbar vor der Absackung einen Wert von 0,75 g Staub je 100 000 Korn nicht überschreitet. Dieser Wert ist mittels des "Heubach Dustmeter Typ I" zu ermitteln. Für die Probenahme sind mindestens 500 g Saatgut repräsentativ aus dem Saatgutstrom zu entnehmen. Das Saatgut muss vor der Testung für mindestens zwei Tage bei 20 +/- 2°C und 50 +/- 10 % relativer Luftfeuchte eingelagert werden. Zur Testung werden 100 +/- 1 g des Saatgutes abgewogen und in die Trommel des Heubachgerätes überführt. Das Heubachgerät muss auf 30 Umdrehungen je Minute, der Luftdurchfluss auf 20 l/min und die Umdrehungszeit der Trommel auf 120 Sekunden eingestellt werden. Im Filterkörper des Heubachgerätes ist ein Glasfaserfilter (Whatman GF 92 oder gleichwertige Spezifikation) einzulegen. Der Filterkörper inkl. des eingelegten Filters ist auf einer Analysenwaage vor und nach der Testung auf 0,1 mg genau auszuwiegen. Die Differenz der Gewichte des Filterkörpers inkl. des Filters vor und nach der Testung muss in g je 100 000 Korn umgerechnet werden. Es sind mindestens 2 Wiederholungen durchzuführen, jeweils mit einer neuen Saatgutprobe. Der Mittelwert der Einzelmessungen ist als Ergebnis der Untersuchungen anzugeben und als "Heubachwert" zu dokumentieren. Nähere Informationen zur Durchführung des Tests sind auf der Homepage des Julius Kühn-Instituts (www.jki.bund.de) einzusehen.
NT699	Die Behandlung von Saatgut muss mit einem Gerät erfolgen, das in die Pflanzenschutzgeräteliste als Beizgerät eingetragen ist (Anlage zur Siebenundzwanzigsten Bekanntmachung über die Eintragung von Pflanzenschutzgeräten in die Pflanzenschutzgeräteliste vom 01. Juli 1993, BAnz S. 7567, in der jeweils geltenden Fassung).
NT801	Keine Anwendung in Naturschutzgebieten. Hiervon abweichend kann im Einzelfall eine Anwendung in Naturschutzgebieten erfolgen, wenn die zuständige Behörde bei der Genehmigung nach § 18 Absatz 2 PflSchG in Abstimmung mit der zuständigen Naturschutzbehörde festgestellt hat, dass eine Behandlung zum Erhalt des Pflanzenbestandes im Sinne der Zweckbestimmung des Schutzgebietes unbedingt erforderlich ist. Sofern von diesem Ausnahmetatbestand Gebrauch gemacht wird, ist dies dem Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit unter Angabe der betroffenen Flächen und Darlegung des Vorliegens der Voraussetzungen für die Abweichung zu berichten.
NT802	Keine Anwendung in Vogel- und Naturschutzgebieten.
NT803	Keine Anwendung auf Rastplätzen von Zugvögeln während des Vogelzuges.
NT820	Keine Anwendung in Vorkommensgebieten des Feldhamsters sowie der Haselmaus, Birkenmaus und Bayerischen Kleinwühlmaus.
NT870	Das Mittel ist giftig für Weinbergschnecken. Bei einem Vorkommen von Weinbergschnecken (Helix pomatia und Helix aspersa) darf das Mittel nicht angewendet werden.
NW466	Mittel und dessen Reste sowie entleerte Behälter und Packungen nicht in Gewässer gelangen lassen.
NW467	Mittel und dessen Reste, entleerte Behältnisse oder Packungen sowie Spülflüssigkeiten nicht in Gewässer gelangen lassen. Dies gilt auch für indirekte Einträge über die Kanalisation, Hof- und Straßenabläufe sowie Regen- und Abwasserkanäle.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

NW468	Anwendungsflüssigkeiten und deren Reste, Mittel und dessen Reste, entleerte Behältnisse oder Packungen sowie Reinigungs- und Spülflüssigkeiten nicht in Gewässer gelangen lassen. Dies gilt auch für indirekte Einträge über die Kanalisation, Hof- und Straßenabläufe sowie Regen- und Abwasserkanäle.
NW469	Mittel und dessen Reste sowie entleerte Behälter und Packungen nicht in Gewässer gelangen lassen.
NW604	Die Anwendungsbestimmung, mit der ein Abstand zum Schutz von Oberflächengewässern festgesetzt wurde, gilt nicht in den durch die zuständige Behörde besonders ausgewiesenen Gebieten, soweit die zuständige Behörde dort die Anwendung genehmigt hat.
NW605	Die Anwendung des Mittels auf Flächen in Nachbarschaft von Oberflächengewässern - ausgenommen nur gelegentlich wasserführende, aber einschließlich periodisch wasserführender Oberflächengewässer - muss mit einem Gerät erfolgen, das in das Verzeichnis "Verlustmindernde Geräte" vom 14. Oktober 1993 (Bundesanzeiger Nr. 205, S. 9780) in der jeweils geltenden Fassung eingetragen ist. Dabei sind, in Abhängigkeit von den unten aufgeführten Abdriftminderungsklassen der verwendeten Geräte, die im Folgenden genannten Abstände zu Oberflächengewässern einzuhalten. Für die mit "*" gekennzeichneten Abdriftminderungsklassen ist, neben dem gemäß Länderrecht verbindlich vorgegebenen Mindestabstand zu Oberflächengewässern, § 6 Absatz 2 Satz 2 PflSchG zu beachten.
NW605-1	Die Anwendung des Mittels auf Flächen in Nachbarschaft von Oberflächengewässern - ausgenommen nur gelegentlich wasserführende, aber einschließlich periodisch wasserführender Oberflächengewässer - muss mit einem Gerät erfolgen, das in das Verzeichnis "Verlustmindernde Geräte" vom 14. Oktober 1993 (Bundesanzeiger Nr. 205, S. 9780) in der jeweils geltenden Fassung eingetragen ist. Dabei sind, in Abhängigkeit von den unten aufgeführten Abdriftminderungsklassen der verwendeten Geräte, die im Folgenden genannten Abstände zu Oberflächengewässern einzuhalten. Für die mit "*" gekennzeichneten Abdriftminderungsklassen ist, neben dem gemäß Länderrecht verbindlich vorgegebenen Mindestabstand zu Oberflächengewässern, das Verbot der Anwendung in oder unmittelbar an Gewässern in jedem Fall zu beachten.
NW606	Ein Verzicht auf den Einsatz verlustmindernder Technik ist nur möglich, wenn bei der Anwendung des Mittels mindestens unten genannter Abstand zu Oberflächengewässern - ausgenommen nur gelegentlich wasserführende, aber einschließlich periodisch wasserführender Oberflächengewässer - eingehalten wird. Zuwiderhandlungen können mit einem Bußgeld bis zu einer Höhe von 50.000 Euro geahndet werden.
NW607	Die Anwendung des Mittels auf Flächen in Nachbarschaft von Oberflächengewässern - ausgenommen nur gelegentlich wasserführende, aber einschließlich periodisch wasserführender Oberflächengewässer - muss mit einem Gerät erfolgen, das in das Verzeichnis "Verlustmindernde Geräte" vom 14. Oktober 1993 (Bundesanzeiger Nr. 205, S. 9780) in der jeweils geltenden Fassung eingetragen ist. Dabei sind, in Abhängigkeit von den unten aufgeführten Abdriftminderungsklassen der verwendeten Geräte, die im Folgenden genannten Abstände zu Oberflächengewässern einzuhalten. Für die mit "*" gekennzeichneten Abdriftminderungsklassen ist, neben dem gemäß Länderrecht verbindlich vorgegebenen Mindestabstand zu Oberflächengewässern, § 6 Absatz 2 Satz 2 PflSchG zu beachten. Zuwiderhandlungen können mit einem Bußgeld bis zu einer Höhe von 50.000 Euro geahndet werden.

Demoversion

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

NW607-1	Die Anwendung des Mittels auf Flächen in Nachbarschaft von Oberflächengewässern - ausgenommen nur gelegentlich wasserführende, aber einschließlich periodisch wasserführender Oberflächengewässer - muss mit einem Gerät erfolgen, das in das Verzeichnis "Verlustmindernde Geräte" vom 14. Oktober 1993 (Bundesanzeiger Nr. 205, S. 9780) in der jeweils geltenden Fassung eingetragen ist. Dabei sind, in Abhängigkeit von den unten aufgeführten Abdriftminderungsklassen der verwendeten Geräte, die im Folgenden genannten Abstände zu Oberflächengewässern einzuhalten. Für die mit "*" gekennzeichneten Abdriftminderungsklassen ist, neben dem gemäß Länderrecht verbindlich vorgegebenen Mindestabstand zu Oberflächengewässern, das Verbot der Anwendung in oder unmittelbar an Gewässern in jedem Fall zu beachten. Zuwiderhandlungen können mit einem Bußgeld bis zu einer Höhe von 50.000 Euro geahndet werden.
NW608	Die Anwendung des Mittels auf Flächen in Nachbarschaft von Oberflächengewässern - ausgenommen nur gelegentlich wasserführende, aber einschließlich periodisch wasserführender Oberflächengewässer - muss mindestens mit unten genanntem Abstand erfolgen. Unabhängig davon ist, neben dem gemäß Länderrecht verbindlich vorgegebenen Mindestabstand zu Oberflächengewässern, § 6 Absatz 2 Satz 2 PflSchG zu beachten. Zuwiderhandlungen können mit einem Bußgeld bis zu einer Höhe von 50.000 Euro geahndet werden.
NW608-1	Die Anwendung des Mittels auf Flächen in Nachbarschaft von Oberflächengewässern - ausgenommen nur gelegentlich wasserführende, aber einschließlich periodisch wasserführender Oberflächengewässer - muss mindestens mit unten genanntem Abstand erfolgen. Unabhängig davon ist, neben dem gemäß Länderrecht verbindlich vorgegebenen Mindestabstand zu Oberflächengewässern, das Verbot der Anwendung in oder unmittelbar an Gewässern in jedem Fall zu beachten. Zuwiderhandlungen können mit einem Bußgeld bis zu einer Höhe von 50.000 Euro geahndet werden.
NW609	Die Anwendung des Mittels auf Flächen in Nachbarschaft von Oberflächengewässern - ausgenommen nur gelegentlich wasserführende, aber einschließlich periodisch wasserführender Oberflächengewässer - muss mindestens mit unten genanntem Abstand erfolgen. Dieser Abstand muss nicht eingehalten werden, wenn die Anwendung mit einem Gerät erfolgt, das in das Verzeichnis "Verlustmindernde Geräte" vom 14. Oktober 1993 (Bundesanzeiger Nr. 205, S. 9780) in der jeweils geltenden Fassung eingetragen ist. Unabhängig davon ist, neben dem gemäß Länderrecht verbindlich vorgegebenen Mindestabstand zu Oberflächengewässern, § 6 Absatz 2 Satz 2 PflSchG zu beachten. Zuwiderhandlungen können mit einem Bußgeld bis zu 50.000 Euro geahndet werden.
NW609-1	Die Anwendung des Mittels auf Flächen in Nachbarschaft von Oberflächengewässern - ausgenommen nur gelegentlich wasserführende, aber einschließlich periodisch wasserführender Oberflächengewässer - muss mindestens mit unten genanntem Abstand erfolgen. Dieser Abstand muss nicht eingehalten werden, wenn die Anwendung mit einem Gerät erfolgt, das in das Verzeichnis "Verlustmindernde Geräte" vom 14. Oktober 1993 (Bundesanzeiger Nr. 205, S. 9780) in der jeweils geltenden Fassung eingetragen ist. Unabhängig davon ist, neben dem gemäß Länderrecht verbindlich vorgegebenen Mindestabstand zu Oberflächengewässern, das Verbot der Anwendung in oder unmittelbar an Gewässern in jedem Fall zu beachten. Zuwiderhandlungen können mit einem Bußgeld bis zu 50.000 Euro geahndet werden.
NW613	Die Flugbahn des Hubschraubers muss mindestens 25 m zuzüglich seiner halben Arbeitsbreite von einem Oberflächengewässer - ausgenommen nur gelegentlich wasserführende, aber einschließlich periodisch wasserführender Oberflächengewässer - entfernt verlaufen.

Demoversion

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

NW646	Zwischen behandelten Poltern bzw. Schichtholz und Oberflächengewässern muss sich auf einer Strecke von mindestens 30 m ein gewachsener Waldboden mit Streuauflage befinden. Wo dies nicht sichergestellt werden kann, ist ein Eintrag von ablaufendem Wasser in das Gewässer durch wirksame Barrieren zu verhindern
NW701	Zwischen behandelten Flächen mit einer Hangneigung von über 2 % und Oberflächengewässern - ausgenommen nur gelegentlich wasserführender, aber einschließlich periodisch wasserführender - muss ein mit einer geschlossenen Pflanzendecke bewachsener Randstreifen vorhanden sein. Dessen Schutzfunktion darf durch den Einsatz von Arbeitsgeräten nicht beeinträchtigt werden. Er muss eine Mindestbreite von 10 m haben. Dieser Randstreifen ist nicht erforderlich, wenn: - ausreichende Auffangsysteme für das abgeschwemmte Wasser bzw. den abgeschwemmten Boden vorhanden sind, die nicht in ein Oberflächengewässer münden, bzw. mit der Kanalisation verbunden sind oder - die Anwendung im Mulch- oder Direktsaatverfahren erfolgt.
NW702	Aufgrund der Gefahr der Abschwemmung muss bei der Anwendung zwischen der behandelten Fläche und Oberflächengewässern - ausgenommen nur gelegentlich wasserführender, aber einschließlich periodisch wasserführender - ein Sicherheitsabstand von 5 m eingehalten werden.
NW704	Aufgrund der Gefahr der Abschwemmung muss bei der Anwendung zwischen der behandelten Fläche und Oberflächengewässern - ausgenommen nur gelegentlich wasserführender, aber einschließlich periodisch wasserführender - ein Sicherheitsabstand von mindestens 10 m eingehalten werden.
NW705	Zwischen behandelten Flächen mit einer Hangneigung von über 2 % und Oberflächengewässern - ausgenommen nur gelegentlich wasserführender, aber einschließlich periodisch wasserführender - muss ein mit einer geschlossenen Pflanzendecke bewachsener Randstreifen vorhanden sein. Dessen Schutzfunktion darf durch den Einsatz von Arbeitsgeräten nicht beeinträchtigt werden. Er muss eine Mindestbreite von 5 m haben. Dieser Randstreifen ist nicht erforderlich, wenn: - ausreichende Auffangsysteme für das abgeschwemmte Wasser bzw. den abgeschwemmten Boden vorhanden sind, die nicht in ein Oberflächengewässer münden, bzw. mit der Kanalisation verbunden sind oder - die Anwendung im Mulch- oder Direktsaatverfahren erfolgt.
NW706	Zwischen behandelten Flächen mit einer Hangneigung von über 2 % und Oberflächengewässern - ausgenommen nur gelegentlich wasserführender, aber einschließlich periodisch wasserführender - muss ein mit einer geschlossenen Pflanzendecke bewachsener Randstreifen vorhanden sein. Dessen Schutzfunktion darf durch den Einsatz von Arbeitsgeräten nicht beeinträchtigt werden. Er muss eine Mindestbreite von 20 m haben. Dieser Randstreifen ist nicht erforderlich, wenn: - ausreichende Auffangsysteme für das abgeschwemmte Wasser bzw. den abgeschwemmten Boden vorhanden sind, die nicht in ein Oberflächengewässer münden, bzw. mit der Kanalisation verbunden sind oder - die Anwendung im Mulch- oder Direktsaatverfahren erfolgt.
NW800	Keine Anwendung auf gedrainten Flächen zwischen dem 01. November und dem 15. März.
NW801	Drän- und Oberflächenwasser von behandelten Funktionsflächen (Greens und Abschläge) sind in Auffangsysteme mit ausreichender Kapazität und nicht unmittelbar in Gewässer abzuleiten.

Demoversion

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

NW802	Keine Anwendung auf Funktionsflächen mit künstlichem Schichtaufbau des Oberbodens und oberflächennahem Drainagesystem (z. B. auf Sportplätzen, Greens und Abschlägen auf Golfplätzen), es sei denn abfließendes Drän- und Oberflächenwasser wird in Auffangsysteme mit ausreichender Kapazität und nicht unmittelbar in Gewässer abgeleitet.
NZ113	Anwendung nur in Gewächshäusern auf vollständig versiegelten Flächen, die einen Eintrag des Mittels in den Boden ausschließen.
NZ180	Es dürfen nur Hubschrauber mit angebauter Sprühanlage, z. B. von den Herstellern Simplex oder Isolair, und Injektordüsen der Größe 05 verwendet werden.
SE110	Dicht abschließende Schutzbrille tragen beim Umgang mit dem unverdünnten Mittel.
SE126	Schutzbrille tragen bei der Ausbringung/Handhabung des Mittels.
SF1891	Das Wiederbetreten der behandelten Flächen/Kulturen ist am Tage der Applikation nur mit der persönlichen Schutzausrüstung möglich, die für das Ausbringen des Mittels vorgegeben ist. Nachfolgearbeiten auf/in behandelten Flächen/Kulturen dürfen grundsätzlich erst 24 Stunden nach der Ausbringung des Mittels durchgeführt werden. Innerhalb 48 Stunden sind dabei der Schutzanzug gegen Pflanzenschutzmittel und Universal-Schutzhandschuhe (Pflanzenschutz) zu tragen.
SF1891-1	Das Wiederbetreten der behandelten Flächen/Kulturen ist am Tage der Applikation nur mit der persönlichen Schutzausrüstung möglich, die für das Ausbringen des Mittels vorgegeben ist. Nachfolgearbeiten auf/in behandelten Flächen/Kulturen dürfen grundsätzlich erst 24 Stunden nach der Ausbringung des Mittels durchgeführt werden. Innerhalb 48 Stunden sind dabei der Schutzanzug gegen Pflanzenschutzmittel und Schutzhandschuhe (Pflanzenschutz) zu tragen.
SF243	Nutzung behandelter Rasenfläche als Spiel- und Liegewiese erst nach dem nächsten Schnitt.
SF245-02	Es ist sicherzustellen, dass behandelte Flächen/Kulturen erst nach dem Abtrocknen des Pflanzenschutzmittelbelages wieder betreten werden.
SF246	Nutzung behandelter Rasenflächen als Spiel- und Liegewiese erst nach Bewässerung und anschließendem Abtrocknen.
SF252	Die Öffentlichkeit ist in geeigneter Weise (z. B. durch das Aufstellen von Warnschildern vor Ort während und bis mindestens 48 h nach der Anwendung) über den Einsatz von Pflanzenschutzmitteln zu informieren.
SF259	Es ist sicherzustellen, dass sich während der Anwendung, bis zur nächsten Bewässerung und anschließendem Abtrocknen keine unbeteiligten Personen auf der zu behandelnden Fläche aufhalten.
SF275-14ZB	Es ist sicherzustellen, dass bei Nachfolgearbeiten/Inspektionen mit direktem Kontakt zu den behandelten Pflanzen/Flächen innerhalb von 14 Tagen nach der Anwendung in Zier- und Baumschulpflanzen lange Arbeitskleidung und festes Schuhwerk getragen werden.
SF275-28AC	Es ist sicherzustellen, dass bei Nachfolgearbeiten/Inspektionen mit direktem Kontakt zu den behandelten Pflanzen/Flächen innerhalb von 28 Tagen nach der Anwendung in Ackerbaukulturen lange Arbeitskleidung und festes Schuhwerk getragen werden.

Demoversion
ohne Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

SF275-28RA	Es ist sicherzustellen, dass bei Nachfolgearbeiten/Inspektionen mit direktem Kontakt zu den behandelten Pflanzen/Flächen innerhalb von 28 Tagen nach der Anwendung in Rasen lange Arbeitskleidung und festes Schuhwerk getragen werden.
SF275-28ZB	Es ist sicherzustellen, dass bei Nachfolgearbeiten/Inspektionen mit direktem Kontakt zu den behandelten Pflanzen/Flächen innerhalb von 28 Tagen nach der Anwendung in Zier- und Baumschulpflanzen lange Arbeitskleidung und festes Schuhwerk getragen werden.
SF275-35ZB	Es ist sicherzustellen, dass bei Nachfolgearbeiten/Inspektionen mit direktem Kontakt zu den behandelten Pflanzen/Flächen innerhalb von 35 Tagen nach der Anwendung in Zier- und Baumschulpflanzen lange Arbeitskleidung und festes Schuhwerk getragen werden.
SF275-EEOS	Es ist sicherzustellen, dass bei Nachfolgearbeiten/Inspektionen mit direktem Kontakt zu den behandelten Pflanzen/Flächen nach der Anwendung in Obstbaumkulturen und in Strauchbeerenobst bis einschließlich Ernte lange Arbeitskleidung und festes Schuhwerk getragen werden.
SF275-VEOS	Es ist sicherzustellen, dass bei Nachfolgearbeiten/Inspektionen mit direktem Kontakt zu den behandelten Pflanzen/Flächen nach der Anwendung in Obstbaumkulturen und in Strauchbeerenobst bis unmittelbar vor der Ernte lange Arbeitskleidung und festes Schuhwerk getragen werden.
SF276-28RA	Es ist sicherzustellen, dass bei Nachfolgearbeiten/Inspektionen mit direktem Kontakt zu den behandelten Pflanzen/Flächen innerhalb von 28 Tagen nach der Anwendung in Rasen lange Arbeitskleidung und festes Schuhwerk sowie Schutzhandschuhe getragen werden.
SF276-EEZB	Es ist sicherzustellen, dass bei Nachfolgearbeiten/Inspektionen mit direktem Kontakt zu den behandelten Pflanzen/Flächen nach der Anwendung in Zier- und Baumschulpflanzen bis einschließlich Ernte lange Arbeitskleidung und festes Schuhwerk sowie Schutzhandschuhe getragen werden.
SF278-2RA	Es ist sicherzustellen, dass die Arbeitszeit in den behandelten Kulturen innerhalb von 2 Tagen nach der Anwendung in Rasen auf maximal 2 Stunden täglich begrenzt ist. Dabei sind lange Arbeitskleidung und festes Schuhwerk sowie Schutzhandschuhe zu tragen.
SF531	Bei der Entsorgung verbliebener Köder und bei der Reinigung von Köderstationen sind Schutzhandschuhe (Pflanzenschutz) zu tragen.
SS110-1	Beim Umgang mit dem unverdünnten Mittel sind Schutzhandschuhe (Pflanzenschutz) zu tragen.
SS120-1	Bei Ausbringung/Handhabung des anwendungsfertigen Mittels sind Schutzhandschuhe (Pflanzenschutz) zu tragen.
SS1201	Universal-Schutzhandschuhe (Pflanzenschutz) tragen bei Ausbringung/Handhabung des Mittels.
SS1201-1	Bei der Ausbringung/Handhabung des Mittels sind Schutzhandschuhe (Pflanzenschutz) zu tragen.
SS201	Arbeitskleidung (mindestens langärmeliges Hemd und lange Hose) und Handschuhe tragen bei der Ausbringung/Handhabung des Mittels.

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

SS202	Schutzhandschuhe tragen beim Umgang mit dem Mittel.
SS205-1	Langärmeliges Hemd, lange Hose und festes Schuhwerk tragen bei der Ausbringung/ Handhabung von Pflanzenschutzmitteln.
SS2101	Schutzanzug gegen Pflanzenschutzmittel und festes Schuhwerk (z.B. Gummistiefel) tragen beim Umgang mit dem unverdünnten Mittel.
SS2202	Schutzanzug gegen Pflanzenschutzmittel und festes Schuhwerk (z.B. Gummistiefel) tragen bei der Ausbringung/Handhabung des anwendungsfertigen Mittels.
SS2204	Schutzanzug gegen Pflanzenschutzmittel und festes Schuhwerk (z. B. Gummistiefel) tragen bei der Ausbringung/Handhabung des Mittels.
SS530	Gesichtsschutz tragen beim Umgang mit dem unverdünnten Mittel.
SS610	Gummischürze tragen beim Umgang mit dem unverdünnten Mittel.
SS703	Festes Schuhwerk (z.B. Gummistiefel) tragen bei der Ausbringung/Handhabung des Mittels.
WA700	Eine Anwendung ist nur auf Teilflächen erlaubt, auf denen aufgrund von Unkrautdurchwuchs in lagernden Beständen oder von Zwiewuchs in lagernden oder stehenden Beständen eine Beerntung nicht möglich ist.
WA701	Eine Anwendung ist nur auf Teilflächen erlaubt, auf denen aufgrund von Unkrautdurchwuchs in lagernden Beständen eine Beerntung nicht möglich ist.
WA702	Eine Anwendung ist nur auf Teilflächen erlaubt, auf denen aufgrund von Zwiewuchs in lagernden oder stehenden Beständen eine Beerntung nicht möglich ist.
WA703	Eine Anwendung ist nur auf Teilflächen erlaubt, auf denen aufgrund von Unkrautdurchwuchs oder einer sehr ungleichmäßigen Abreife eine Beerntung nicht möglich ist.

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019 Mit * gekennzeichnete Codes können in anderem Zusammenhang bußgeldbewehrt sein.

Bitte beachten!
In den Beschreibungen der Pflanzenschutzmittel und deren Anwendungen werden die zu beachtenden „Auflagen“ und „Kennzeichnungen“ nur als Code dargestellt.

Um die textliche Darstellung der Codes zu lesen, bewegen Sie im Fenster der Mittelbeschreibung die Maus über einen Code. Es wird nach einem Linksklick der vollständige Wortlaut dieser Auflage oder Kennzeichnung am Beginn der Seite angezeigt. Durch die Tastenkombination „Alt“ + Pfeilrücktaste gelangen Sie wieder zur Seite der Mittelbeschreibung.

DH004	RSh 4: Kann bei mechanischer Vorschädigung der Hornhaut eine Augeninfektion hervorrufen.
EB001-1	SP 1: Mittel und/oder dessen Behälter nicht in Gewässer gelangen lassen.
EB001-2	SP 1: Mittel und/oder dessen Behälter nicht in Gewässer gelangen lassen. (Ausbringungsgeräte nicht in unmittelbarer Nähe von Oberflächengewässern reinigen./ Indirekte Einträge über Hof- und Straßenabläufe verhindern.)
EO001	SPo 1: Nach Kontakt mit der Haut zuerst das Mittel mit einem trockenen Tuch entfernen und dann die Haut mit reichlich Wasser abspülen.
EO002	SPo 2: Die gesamte Schutzkleidung muss nach Gebrauch gewaschen werden.
EO004	SPo 4: Der Behälter muss im Freien und Trockenen geöffnet werden.
EO005-1	SPo 5: Wiederbetreten der behandelten Fläche erst nach Abtrocknung des Spritzbelages.
EO005-2	SPo 5: Vor dem Wiederbetreten ist das Gewächshaus gründlich zu lüften.
HE110	Für den Haus- und Kleingartenbereich entfällt die Kennzeichnungsauflage SE110: "Dicht abschließende Schutzbrille tragen beim Umgang mit dem unverdünnten Mittel".
HE120	Für den Haus- und Kleingarten entfällt die Kennzeichnungsauflage SE120: Dicht abschließende Schutzbrille tragen bei der Ausbringung/Handhabung des anwendungsfertigen Mittels.
HE120-1	Für den Haus- und Kleingarten entfällt SE120-1: "Dicht abschließende Schutzbrille tragen bei der Ausbringung/Handhabung des Mittels."
HE1201	Für den Haus- und Kleingarten entfällt die Kennzeichnungsauflage SE1201: "Dicht abschließende Schutzbrille tragen bei der Ausbringung/Handhabung des Mittels."
HF189	Für den Haus- und Kleingartenbereich entfällt die Kennzeichnungsauflage SF 189: "Das Wiederbetreten der behandelten Flächen/Kulturen ist am Tage der Applikation nur mit der persönlichen Schutzausrüstung möglich, die für das Ausbringen des Mittels vorgegeben ist."
HF1891	Für den Haus- und Kleingartenbereich entfällt die Kennzeichnungsauflage SF1891: "Das Wiederbetreten der behandelten Flächen/Kulturen ist am Tage der Applikation nur mit der persönlichen Schutzausrüstung möglich, die für das Ausbringen des Mittels vorgegeben ist. Nachfolgearbeiten auf/in behandelten Flächen/Kulturen dürfen grundsätzlich erst 24 Stunden nach der Ausbringung des Mittels durchgeführt werden. Innerhalb 48 Stunden sind dabei der Schutzanzug gegen Pflanzenschutzmittel und Universal-Schutzhandschuhe (Pflanzenschutz) zu tragen."

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019 Mit * gekennzeichnete Codes können in anderem Zusammenhang bußgeldbewehrt sein.

HF1911	Für den Haus- und Kleingartenbereich entfällt die Kennzeichnungsauflage SF 1911: "Das Wiederbetreten von behandelten Wein-, Hopfen-, Kernobst-, Steinobst- und Zierpflanzenkulturen ist am Tage der Applikation nur mit der persönlichen Schutzausrüstung möglich, die für das Ausbringen des Mittels vorgegeben ist. Nachfolgearbeiten auf/in den oben genannten Kulturen dürfen grundsätzlich erst 24 Stunden nach der Ausbringung des Mittels durchgeführt werden. Innerhalb von 3 Wochen sind dabei der Schutzanzug gegen Pflanzenschutzmittel und Universal-Schutzhandschuhe (Pflanzenschutz) zu tragen."
HF193	Für den Haus- und Kleingartenbereich entfällt die Kennzeichnungsauflage SF193: "Nachfolgearbeiten auf/in behandelten Flächen/Kulturen dürfen erst nach dem Abtrocknen des Spritzbelages durchgeführt werden. Innerhalb 48 Stunden danach sind dabei der Standardschutzanzug (Pflanzenschutz) und Universal-Schutzhandschuhe Pflanzenschutz) zu tragen."
HF266	Für den Haus- und Kleingartenbereich entfällt die Kennzeichnungsauflage SF266: "Behandelte Flächen/Kulturen erst nach dem Abtrocknen des Spritzbelages wieder betreten. Dabei sind lange Arbeitskleidung, festes Schuhwerk und Schutzhandschuhe zu tragen."
HS110	Für den Haus- und Kleingartenbereich entfällt die Kennzeichnungsauflage SS110: "Universal-Schutzhandschuhe (Pflanzenschutz) tragen beim Umgang mit dem unverdünnten Mittel".
HS110-1	Für den Haus- und Kleingartenbereich entfällt SS110-1: "Beim Umgang mit dem unverdünnten Mittel sind Schutzhandschuhe (Pflanzenschutz) zu tragen."
HS120	Für den Haus- und Kleingartenbereich entfällt die Kennzeichnungsauflage SS120: "Universal-Schutzhandschuhe (Pflanzenschutz) tragen bei Ausbringung/Handhabung des anwendungsfertigen Mittels".
HS120-1	Für den Haus- und Kleingartenbereich entfällt SS120-1: "Bei Ausbringung/Handhabung des anwendungsfertigen Mittels sind Schutzhandschuhe (Pflanzenschutz) zu tragen."
HS1201	Für den Haus- und Kleingartenbereich entfällt die Kennzeichnungsauflage SS1201: "Universal-Schutzhandschuhe (Pflanzenschutz) tragen bei Ausbringung/Handhabung des Mittels".
HS1201-1	Für den Haus- und Kleingartenbereich entfällt SS1201-1: "Bei der Ausbringung/Handhabung des Mittels sind Schutzhandschuhe (Pflanzenschutz) zu tragen."
HS204	Für den Haus- und Kleingartenbereich entfällt die Kennzeichnungsauflage SS204: "Arbeitskleidung tragen bei der Ausbringung/Handhabung von Pflanzenschutzmitteln".
HS206	Für den Haus- und Kleingartenbereich entfällt die Kennzeichnungsauflage SS206: "Arbeitskleidung (wenn keine spezifische Schutzkleidung erforderlich ist) und festes Schuhwerk (z.B. Gummistiefel) tragen bei der Ausbringung/Handhabung von Pflanzenschutzmitteln."
HS206-1	Für den Haus- und Kleingartenbereich entfällt SS206: "Arbeitskleidung (wenn keine spezifische Schutzkleidung erforderlich ist) und festes Schuhwerk (z.B. Gummistiefel) tragen bei der Ausbringung/Handhabung von Pflanzenschutzmitteln."

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019 Mit * gekennzeichnete Codes können in anderem Zusammenhang bußgeldbewehrt sein.

HS2101	Für den Haus- und Kleingartenbereich entfällt die Kennzeichnungsauflage SS2101: "Schutzanzug gegen Pflanzenschutzmittel und festes Schuhwerk (z.B. Gummistiefel) tragen beim Umgang mit dem unverdünnten Mittel".
HS2101-1	Für den Haus- und Kleingartenbereich entfällt SS2101: "Schutzanzug gegen Pflanzenschutzmittel und festes Schuhwerk (z.B. Gummistiefel) tragen beim Umgang mit dem unverdünnten Mittel".
HS220	Für den Haus- und Kleingartenbereich entfällt die Kennzeichnungsauflage SS220: "Standardschutzanzug (Pflanzenschutz) und festes Schuhwerk (z.B. Gummistiefel) tragen bei der Ausbringung/Handhabung des anwendungsfertigen Mittels".
HS2202	Für den Haus- und Kleingartenbereich entfällt die Kennzeichnungsauflage SS2202: "Schutzanzug gegen Pflanzenschutzmittel und festes Schuhwerk (z.B. Gummistiefel) tragen bei der Ausbringung/Handhabung des anwendungsfertigen Mittels".
HS2203	Für den Haus- und Kleingartenbereich entfällt die Kennzeichnungsauflage SS2203: "Schutzanzug gegen Pflanzenschutzmittel tragen bei der Ausbringung/Handhabung des Mittels".
HS2204	Für den Haus- und Kleingartenbereich entfällt die Kennzeichnungsauflage SS2204: "Schutzanzug gegen Pflanzenschutzmittel und festes Schuhwerk (z. B. Gummistiefel) tragen bei der Ausbringung/Handhabung des Mittels."
HS2204-1	Für den Haus- und Kleingartenbereich entfällt SS2204: "Schutzanzug gegen Pflanzenschutzmittel und festes Schuhwerk (z. B. Gummistiefel) tragen bei der Ausbringung/ Handhabung des Mittels."
HS421	Für den Haus- und Kleingartenbereich entfällt die Kennzeichnungsauflage SS421: "Kopfbedeckung aus festem Stoff mit breiter Krempe tragen bei der Ausbringung/ Handhabung des anwendungsfertigen Mittels in geschlossenen Räumen."
HS422	Für den Haus- und Kleingartenbereich entfällt die Kennzeichnungsauflage SS422: "Kopfbedeckung aus festem Stoff mit breiter Krempe tragen bei der Ausbringung/ Handhabung des anwendungsfertigen Mittels in Raumkulturen".
HS530	Für den Haus- und Kleingartenbereich entfällt die Kennzeichnungsauflage SS530: "Gesichtsschutz tragen beim Umgang mit dem unverdünnten Mittel".
HS530-1	Für den Haus- und Kleingartenbereich entfällt SS530: "Gesichtsschutz tragen beim Umgang mit dem unverdünnten Mittel".
HS610	Für den Haus- und Kleingartenbereich entfällt die Kennzeichnungsauflage SS610: "Gummischürze tragen beim Umgang mit dem unverdünnten Mittel".
HS610-1	Für den Haus- und Kleingartenbereich entfällt SS610: "Gummischürze tragen beim Umgang mit dem unverdünnten Mittel".
HT1203	Für den Haus- und Kleingartenbereich entfällt die Kennzeichnungsauflage ST1203: "Partikelfiltrierende Halbmaske FFP2 oder Halbmaske mit Partikelfilter P2 (Kennfarbe: weiß) gemäß BVL-Richtlinie für die Anforderungen an die persönliche Schutzausrüstung im Pflanzenschutz, in der jeweils geltenden Fassung, tragen bei der Ausbringung/Handhabung des Mittels."

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019 Mit * gekennzeichnete Codes können in anderem Zusammenhang bußgeldbewehrt sein.

HT1212	Für den Haus- und Kleingartenbereich entfällt die Kennzeichnungsauflage ST1212: "Partikelfiltrierende Halbmaske FFP2 oder Halbmaske mit Partikelfilter P2 (Kennfarbe: weiß) gemäß BVL-Richtlinie für die Anforderungen an die persönliche Schutzausrüstung im Pflanzenschutz, in der jeweils geltenden Fassung, tragen bei der Ausbringung/Handhabung des anwendungsfertigen Mittels in geschlossenen Räumen."
HT1222	Für den Haus- und Kleingartenbereich entfällt die Kennzeichnungsauflage ST1222: "Partikelfiltrierende Halbmaske FFP2 oder Halbmaske mit Partikelfilter P2 (Kennfarbe: weiß) gemäß BVL-Richtlinie für die Anforderungen an die persönliche Schutzausrüstung im Pflanzenschutz, in der jeweils geltenden Fassung, tragen bei der Ausbringung/Handhabung des anwendungsfertigen Mittels in Raumkulturen".
HT128	Für den Haus- und Kleingartenbereich entfällt die Kennzeichnungsauflage ST128: "Partikelfiltrierende Halbmaske FFP2 oder Halbmaske HM mit Partikelfilter P2 (Kennfarbe: weiß) gemäß BVL-Richtlinie für die Anforderungen an die persönliche Schutzausrüstung im Pflanzenschutz, in der jeweils geltenden Fassung, tragen bei der Ausbringung/Handhabung des anwendungsfertigen Mittels mit personengetragenen Geräten."
NB6611	Das Mittel wird als bienengefährlich eingestuft (B1). Es darf nicht auf blühende oder von Bienen beflogene Pflanzen ausgebracht werden; dies gilt auch für Unkräuter. Bienenschutzverordnung vom 22. Juli 1992, BGBl. I S. 1410, beachten.
NB6612	Das Mittel darf an blühenden Pflanzen und an Pflanzen, die von Bienen beflogen werden, nicht in Mischung mit Fungiziden aus der Gruppe der Ergosterol-Biosynthese-Hemmer angewendet werden. Mischungen des Mittels mit Ergosterol-Biosynthese-Hemmern müssen so angewendet werden, dass blühende Pflanzen nicht mitgetroffen werden. Bienenschutzverordnung vom 22. Juli 1992, BGBl. I S. 1410, beachten.
NB6613	Das Mittel darf an blühenden Pflanzen und an Pflanzen, die von Bienen beflogen werden, nicht in Mischung mit Fungiziden aus der Gruppe der Ergosterol-Biosynthese-Hemmer angewendet werden, es sei denn, die Anwendung dieser Mischung an blühenden Pflanzen und an Pflanzen, die von Bienen beflogen werden, ist ausweislich der Gebrauchsanleitung des Fungizids erlaubt. Die Bienenschutzverordnung in der geltenden Fassung ist zu beachten.
NB6621	Das Mittel wird als bienengefährlich, außer bei Anwendung nach dem Ende des täglichen Bienenfluges in dem zu behandelnden Bestand bis 23.00 Uhr, eingestuft (B2). Es darf außerhalb dieses Zeitraums nicht auf blühende oder von Bienen beflogene Pflanzen ausgebracht werden; dies gilt auch für Unkräuter. Bienenschutzverordnung vom 22. Juli 1992, BGBl. I S. 1410, beachten.
NB6623	Das Mittel darf in Mischung mit Fungiziden aus der Gruppe der Ergosterol-Biosynthese-Hemmer an blühenden Pflanzen und an Pflanzen, die von Bienen beflogen werden, nur abends nach dem täglichen Bienenflug bis 23:00 Uhr angewendet werden, es sei denn, die Anwendung dieser Mischung an blühenden Pflanzen und an Pflanzen, die von Bienen beflogen werden, ist ausweislich der Gebrauchsanleitung des Fungizids auch während des Bienenfluges ausdrücklich erlaubt. Bienenschutzverordnung vom 22. Juli 1992, BGBl.I S 1410, beachten.
NH621	Neben den Angaben des Wirkstoffes nach Art und Menge ist auch der Reinkupfergehalt des Mittels auf den Behältnissen und abgabefertigen Packungen anzugeben. Diese Angabe ist im Anschluss an die Anwendungsbestimmung NT620 aufzuführen.

Demoversion

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019 Mit * gekennzeichnete Codes können in anderem Zusammenhang bußgeldbewehrt sein.

NH677	Auf Packungen mit gebeiztem Saatgut ist folgende Kennzeichnung anzubringen: "Verschüttetes Saatgut sofort zusammenkehren und entfernen."
NH679	Auf Packungen mit gebeiztem Saatgut ist folgende Kennzeichnung anzubringen: "Das Mittel ist giftig für Vögel; deshalb dafür sorgen, dass kein Saatgut offen liegen bleibt. Vor dem Ausheben der Schare Dosiereinrichtung rechtzeitig abschalten, um Nachrieseln zu vermeiden."
NH680	Auf Packungen mit gebeiztem Saatgut ist folgende Kennzeichnung anzubringen: "Behandeltes Saatgut und Reste wie Bruchkorn und Stäube, entleerte Behältnisse oder Packungen sowie Spülflüssigkeiten nicht in Gewässer gelangen lassen. Dies gilt auch für indirekte Einträge über die Kanalisation, Hof- und Straßenabläufe sowie Regen- und Abwasserkanäle."
NH681	Auf Packungen mit gebeiztem Saatgut ist folgende Kennzeichnung anzubringen: "Keine Ausbringung des behandelten Saatgutes bei Wind mit Geschwindigkeiten über 5 m/s."
NH683	Auf Packungen mit gebeiztem Saatgut ist folgende Kennzeichnung anzubringen: "Behandeltes Saatgut darf nicht mit einem pneumatischen Gerät zur Einzelkornablage, das mit Unterdruck arbeitet, ausgesät werden, es sei denn, das verwendete Gerät ist mit einer Vorrichtung ausgestattet, die die erzeugte Abluft in oder unmittelbar auf den Boden leitet, und erreicht dadurch eine Abdriftminderung des Abriebes von mindestens 90 % verglichen mit Sägeräten ohne eine solche Vorrichtung. Grundsätzlich sollten die vom Julius Kühn-Institut geprüften und in der "Liste der abdriftmindernden Maissägeräte" aufgeführten Gerätetypen verwendet werden (einzusehen auf der Homepage des Julius Kühn-Instituts www.jki.bund.de)."
NH950	Für die offene Ausbringung darf das Ködermittel ausschließlich portionsweise verpackt in Folienbeuteln in den Verkehr gebracht werden.
NH963	In der Gebrauchsanleitung ist die Anwendung des Mittels zur Maulwurfbekämpfung nicht werbewirksam herauszustellen. Auf die Möglichkeit der Maulwurfbekämpfung soll nur im Zusammenhang mit dem Hinweis auf die Bundesartenschutzverordnung aufmerksam gemacht werden.
NN2001	Das Mittel wird als schwach schädigend für Populationen relevanter Nutzinsekten eingestuft.
NN2002	Das Mittel wird als schwach schädigend für Populationen relevanter Raubmilben und Spinnen eingestuft.
NN230	Das Mittel wird als schwachschädigend für Populationen der Arten Pardosa amentata und palustris (Wolfspinnen) eingestuft.
NN233	Das Mittel wird als schwachschädigend für Populationen der Art Phytoseiulus persimilis (Raubmilbe) eingestuft.
NN234	Das Mittel wird als schwachschädigend für Populationen der Art Typhlodromus pyri (Raubmilbe) eingestuft.
NN260	Das Mittel wird als schwachschädigend für Populationen der Art Aleochara bilineata (Kurzflügelkäfer) eingestuft.

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019 Mit * gekennzeichnete Codes können in anderem Zusammenhang bußgeldbewehrt sein.

NN261	Das Mittel wird als schwachschädigend für Populationen der Art Coccinella septempunctata (Siebenpunkt-Marienkäfer) eingestuft.
NN265	Das Mittel wird als schwachschädigend für Populationen der Art Poecilus cupreus (Laufkäfer) eingestuft.
NN270	Das Mittel wird als schwachschädigend für Populationen der Art Chrysoperla carnea (Florfliege) eingestuft.
NN280	Das Mittel wird als schwachschädigend für Populationen der Art Trichogramma cacoeciae (Erzwespe) eingestuft.
NN283	Das Mittel wird als schwachschädigend für Populationen der Art Encarsia formosa (Erzwespe) eingestuft.
NN2842	Das Mittel wird als schwachschädigend für Populationen der Art Aphidius rhopalosiphi (Brackwespe) eingestuft.
NN291	Das Mittel wird als schwachschädigend für Populationen der Art Episyrphus balteatus (Schwebfliege) eingestuft.
NN3001	Das Mittel wird als schädigend für Populationen relevanter Nutzinsekten eingestuft.
NN3002	Das Mittel wird als schädigend für Populationen relevanter Raubmilben und Spinnen eingestuft.
NN3323	Das Mittel wird als schädigend für Populationen der Art Amblyseius andersoni (Raubmilbe) eingestuft.
NN3324	Das Mittel wird als schädigend für Populationen der Art Amblyseius cucumeris (Raubmilbe) eingestuft.
NN333	Das Mittel wird als schädigend für Populationen der Art Phytoseiulus persimilis (Raubmilbe) eingestuft.
NN334	Das Mittel wird als schädigend für Populationen der Art Typhlodromus pyri (Raubmilbe) eingestuft.
NN3513	Das Mittel wird als schädigend für Populationen der Art Orius laevigatus (räuberische Blumenwanze) eingestuft.
NN361	Das Mittel wird als schädigend für Populationen der Art Coccinella septempunctata (Siebenpunkt-Marienkäfer) eingestuft.
NN365	Das Mittel wird als schädigend für Populationen der Art Poecilus cupreus (Laufkäfer) eingestuft.
NN370	Das Mittel wird als schädigend für Populationen der Art Chrysoperla carnea (Florfliege) eingestuft.
NN380	Das Mittel wird als schädigend für Populationen der Art Trichogramma cacoeciae (Erzwespe) eingestuft.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019 Mit * gekennzeichnete Codes können in anderem Zusammenhang bußgeldbewehrt sein.

NN3801	Das Mittel wird als schädigend für Populationen der Art Trichogramma dendrolimi (Erzwespe) eingestuft.
NN383	Das Mittel wird als schädigend für Populationen der Art Encarsia formosa (Erzwespe) eingestuft.
NN3842	Das Mittel wird als schädigend für Populationen der Art Aphidius rhopalosiphi (Brackwespe) eingestuft.
NN3844	Das Mittel wird als schädigend für Populationen der Art Aphidius colemani (Brackwespe) eingestuft.
NN385	Das Mittel wird als schädigend für Populationen der Art Diaeretiella rapae (Brackwespe) eingestuft.
NN390	Das Mittel wird als schädigend für Populationen der Art Syrphus corollae (Schwebfliege) eingestuft.
NN391	Das Mittel wird als schädigend für Populationen der Art Episyrphus balteatus (Schwebfliege) eingestuft.
NN400	Das Mittel wird als schädigend für Populationen relevanter Nutzorganismen eingestuft.
NN410	Das Mittel wird als schädigend für Populationen von Bestäuberinsekten eingestuft. Anwendungen des Mittels in die Blüte sollten vermieden werden oder insbesondere zum Schutz von Wildbienen in den Abendstunden erfolgen.
NO685	Das Mittel wird als schwachschädigend für Regenwurmpopulationen eingestuft.
NO686	Das Mittel wird als schädigend für Regenwurmpopulationen eingestuft.
NS660	Die Anwendung des Mittels auf Freilandflächen, die nicht landwirtschaftlich, forstwirtschaftlich oder gärtnerisch genutzt werden, ist nur mit einer Genehmigung der zuständigen Behörde zulässig (§ 6 Abs. 2 und 3 PflSchG). Zu diesen Flächen gehören alle nicht durch Gebäude oder Überdachungen ständig abgedeckten Flächen, wozu auch Verkehrsflächen jeglicher Art wie Gleisanlagen, Straßen-, Wege-, Hof- und Betriebsflächen sowie sonstige durch Tiefbaumaßnahmen veränderte Landflächen gehören. Zuwiderhandlungen können mit einem Bußgeld bis zu einer Höhe von 50.000 Euro geahndet werden.
NS660-1	Die Anwendung des Mittels auf Freilandflächen, die nicht landwirtschaftlich, forstwirtschaftlich oder gärtnerisch genutzt werden, ist nur mit einer Genehmigung der zuständigen Behörde zulässig. Zu diesen Flächen gehören alle nicht durch Gebäude oder Überdachungen ständig abgedeckten Flächen, wozu auch Verkehrsflächen jeglicher Art wie Gleisanlagen, Straßen-, Wege-, Hof- und Betriebsflächen sowie sonstige durch Tiefbaumaßnahmen veränderte Landflächen gehören. Zuwiderhandlungen können mit einem Bußgeld bis zu einer Höhe von 50.000 Euro geahndet werden.
NT141	Die Anwendung muss mit einem Wasseraufwand von mindestens 50 L/ha erfolgen.

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019 Mit * gekennzeichnete Codes können in anderem Zusammenhang bußgeldbewehrt sein.

NT180	Die Anwendung des Pflanzenschutzmittels mit Luftfahrzeugen bedarf der Genehmigung der zuständigen Landesbehörde (§ 18 Absatz 2 PflSchG). Diese wird, bezogen auf die Gesamtheit der Pflanzenschutzmaßnahmen mit Luftfahrzeugen, für maximal 5 % der Gesamtwaldfläche des betreffenden Bundeslandes im Jahr erteilt.
NT181	Dieses Insektizid wirkt nicht spezifisch allein gegen die zu bekämpfenden Schadorganismen. Die Anwendung kann daher auch Populationen anderer Arthropoden schädigen. Bei bekannten Vorkommen von Arthropoden-Arten, die in den Anhängen II oder IV der Richtlinie 92/43/EWG aufgeführt sind, sollte daher von einer Behandlung abgesehen werden.
NT644	Das Mittel ist giftig für Haustiere.
NT658	Haustiere fernhalten.
NT660	Die Anwendung des Mittels ist außerhalb von Forsten nur durch verdecktes Ausbringen zulässig (§ 2 Abs. 1 Pflanzenschutz-Anwendungsverordnung). Zuwiderhandlungen können mit einem Bußgeld bis zu einer Höhe von 50.000 Euro geahndet werden.
NT660-1	Die Anwendung des Mittels ist außerhalb von Forsten nur durch verdecktes Ausbringen zulässig (§ 2 Pflanzenschutz-Anwendungsverordnung). Zuwiderhandlungen können mit einem Bußgeld bis zu einer Höhe von 50.000 Euro geahndet werden.
NT665	Nicht in Häufchen auslegen.
NT667	Köder unzugänglich für Kinder und für Haus- und Wildtiere auslegen.
NT668	Falls während und nach Bekämpfungsmaßnahmen tote oder sterbende Ratten oder Mäuse gefunden werden, sind diese sofort wegzuräumen, um Sekundärvergiftungen vorzubeugen.
***NT670**	Das Mittel ist sehr giftig für Vögel und Wild; deshalb immer tief und unzugänglich in die Gänge der zu bekämpfenden Tiere einbringen.
NT671	Das Mittel ist sehr giftig für Vögel und Wild.
NT676	Verschüttetes Granulat sofort zusammenkehren und entfernen.
NT677	Verschüttetes Saatgut sofort zusammenkehren und entfernen.
NT678	Das Mittel ist giftig für Vögel; deshalb bei allen Anwendungen im Freiland dafür sorgen, dass ausgebrachtes Granulat eingearbeitet bzw. mit Erde abgedeckt wird.
NT6937	Das Mittel ist giftig für Vögel; deshalb in Gemüsekulturen, die zur Blattpfützenbildung neigen, nur bis zum 16-Blatt-Stadium anwenden und am Tag der Anwendung nicht beregnen; diese Einschränkung gilt nicht bei Verwendung von Kultur- oder Vogelschutznetzen.
NT864	Der Maulwurf steht unter besonderem Schutz (§ 42 Bundesnaturschutzgesetz in Verbindung mit § 1 Bundesartenschutzverordnung). Seine Bekämpfung ist nur mit Genehmigung der nach Landesrecht zuständigen Behörde zur Abwendung u. a. erheblicher land- oder forstwirtschaftlicher Schäden zulässig (§ 43 Abs. 8 Bundesnaturschutzgesetz). Zuwiderhandlungen können mit einem Bußgeld bis zu einer Höhe von 50.000 Euro geahndet werden

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019 Mit * gekennzeichnete Codes können in anderem Zusammenhang bußgeldbewehrt sein.

NW261	Das Mittel ist fischgiftig.
NW262	Das Mittel ist giftig für Algen.
NW263	Das Mittel ist giftig für Fischnährtiere.
NW264	Das Mittel ist giftig für Fische und Fischnährtiere.
NW265	Das Mittel ist giftig für höhere Wasserpflanzen.
***NW466**	Mittel und dessen Reste sowie entleerte Behälter und Packungen nicht in Gewässer gelangen lassen.
NW605-1	Die Anwendung des Mittels auf Flächen in Nachbarschaft von Oberflächengewässern - ausgenommen nur gelegentlich wasserführende, aber einschließlich periodisch wasserführender Oberflächengewässer - muss mit einem Gerät erfolgen, das in das Verzeichnis "Verlustmindernde Geräte" vom 14. Oktober 1993 (Bundesanzeiger Nr. 205, S. 9780) in der jeweils geltenden Fassung eingetragen ist. Dabei sind, in Abhängigkeit von den unten aufgeführten Abdriftminderungsklassen der verwendeten Geräte, die im Folgenden genannten Abstände zu Oberflächengewässern einzuhalten. Für die mit "*" gekennzeichneten Abdriftminderungsklassen ist, neben dem gemäß Länderrecht verbindlich vorgegebenen Mindestabstand zu Oberflächengewässern, das Verbot der Anwendung in oder unmittelbar an Gewässern in jedem Fall zu beachten.
NW641	Anwendung ausschließlich unter Verwendung von Spritzschirmen.
NW642	Die Anwendung des Mittels in oder unmittelbar an oberirdischen Gewässern oder Küstengewässern ist nicht zulässig (§ 6 Absatz 2 PflSchG). Unabhängig davon ist der gemäß Länderrecht verbindlich vorgegebene Mindestabstand zu Oberflächengewässern einzuhalten. Zuwiderhandlungen können mit einem Bußgeld bis zu einer Höhe von 50.000 Euro geahndet werden.
NW642-1	Die Anwendung des Mittels in oder unmittelbar an oberirdischen Gewässern oder Küstengewässern ist nicht zulässig. Unabhängig davon ist der gemäß Länderrecht verbindlich vorgegebene Mindestabstand zu Oberflächengewässern einzuhalten. Zuwiderhandlungen können mit einem Bußgeld bis zu einer Höhe von 50.000 Euro geahndet werden.
NZ121	In den durch die zuständige Behörde besonders ausgewiesenen Gebieten (Sondergebiete) Anwendung des Mittels nicht mehr als einmal jährlich auf derselben Fläche.
NZ124	In den durch die zuständige Behörde besonders ausgewiesenen Gebieten (Sondergebiete) Anwendung des Mittels nicht mehr als viermal pro Jahr auf derselben Fläche.
NZ181	Bei der Anwendung mit Luftfahrzeugen maximal eine Behandlung pro Jahr.
RA004	Enthält Trifloxystrobin. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
RA005	Enthält Metazachlor. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
RA008	Enthält Propamocarb-(hydrochlorid). Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
RA012	Enthält 2,4-D. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

Demo Version ab Datum

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019 Mit * gekennzeichnete Codes können in anderem Zusammenhang bußgeldbewehrt sein.

RA013	Enthält Fosthiazat. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
RA016	Enthält Mancozeb. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
RA017	Enthält Pirimicarb. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
RA019	Enthält Flufenacet. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
RA023	Enthält Indoxacarb. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
RA024	Enthält Fenhexamid. Kann allergische Reaktionen hervorrufen
RA027	Enthält Spirodiclofen. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
RA034	Enthält Pethoxamid - Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
RA045	Enthält Acequinocyl. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
RA053	Enthält Dimethenamid-P. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
RA061	Enthält Beauveria bassiana. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
RA062	Enthält Bacillus thuringiensis subsp. aizawai. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
RA064	Enthält Azadirachtin. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
RA086	Enthält Bacillus thuringiensis ssp. kurstaki Stamm HD-1. Kann allergische Reaktionen hervorrufen
RA089	Enthält Fenpyroximat. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
RA090	Enthält Clethodim. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
RA091	Enthält Bifenazate. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
RA095	Enthält Prosulfocarb - Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
RA096	Enthält Tallölfettsäureamidoamine. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
RA102	Enthält Kolophonium (CAS-Nr. 8050-09-7). Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
RA105	Enthält 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
RA107	Enthält Terpentinöl. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
RA110	Enthält 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
RA119	Enthält Toluoldiisocyanat. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
RA121	Enthält polymerisches Methylendiisocyanat. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019 Mit * gekennzeichnete Codes können in anderem Zusammenhang bußgeldbewehrt sein.

RA136	Enthält Maleinsäureanhydrid - Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
RA141	Enthält Limonen. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
RA145	Enthält Methenamin. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
RA148	Enthält POE-Isotridecyloxypropanamin. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
RA149	Enthält POE-Tallowalkylamin, hydriert. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
RA152	Enthält Natrium-Maleat. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
RA155	Enthält Harnstoff-Formaldehyd-Kondensat. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
RA156	Enthält Piniennadelöl. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
RA157	Enthält "Dowicil 75 Preservative". Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
RA161	Enthält Formaldehyd. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
RA165	Enthält Fluazifop-P. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
RA166	Enhält Gliocladium catenulatum Stamm J1446. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
RA169	Enthält R-p-Mentha-1,8-dien (d-Limonen). Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
RK002	R 15/29 : Reagiert mit Wasser unter Bildung giftiger und leichtentzündlicher Gase
RK005	R 20/22 : Gesundheitsschädlich beim Einatmen und Verschlucken
RK009	R 23/25 : Giftig beim Einatmen und Verschlucken
RK016	R 37/38 : Reizt die Atmungsorgane und die Haut
RK017	R 36/38 : Reizt die Augen und die Haut
RK018	R 36/37/38 : Reizt die Augen, Atmungsorgane und die Haut
RK021	R 48/22 : Gesundheitsschädlich: Gefahr ernster Gesundheitsschäden bei längerer Exposition durch Verschlucken
RK022	R 48/20 : Gesundheitsschädlich: Gefahr ernster Gesundheitsschäden bei längerer Exposition durch Einatmen.
RK050	R 50/53: Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
RK051	R 51/53: Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
RK052	R 52/53: Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkung haben.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019 Mit * gekennzeichnete Codes können in anderem Zusammenhang bußgeldbewehrt sein.

RX010	R 10 : Entzündlich
RX015	R 15 : Reagiert mit Wasser unter Bildung leicht entzündlicher Gase
RX020	R 20 : Gesundheitsschädlich beim Einatmen
RX021	R 21 : Gesundheitsschädlich bei Berührung mit der Haut
RX022	R 22 : Gesundheitsschädlich beim Verschlucken
RX023	R 23 : Giftig beim Einatmen
RX025	R 25 : Giftig beim Verschlucken
RX026	R 26 : Sehr giftig beim Einatmen
RX029	R 29 : Entwickelt bei Berührung mit Wasser giftige Gase
RX032	R 32 : Entwickelt bei Berührung mit Säure sehr giftige Gase
RX035	R 35 : Verursacht schwere Verätzungen
RX036	R 36 : Reizt die Augen
RX037	R 37 : Reizt die Atmungsorgane
RX038	R 38 : Reizt die Haut
RX040	R 40 : Verdacht auf krebserzeugende Wirkung.
RX041	R 41 : Gefahr ernster Augenschäden
RX042	R 42 : Sensibilisierung durch Einatmen möglich
RX043	R 43 : Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich
RX049	R 49 : Kann Krebs erzeugen beim Einatmen.
RX050	R 50 : Sehr giftig für Wasserorganismen
RX061	R 61 : Kann das Kind im Mutterleib schädigen.
RX062	R 62 : Kann möglicherweise die Fortpflanzungsfähigkeit beeinträchtigen.
RX063	R 63 : Kann das Kind im Mutterleib möglicherweise schädigen.
RX064	R 64 : Kann Säuglinge über die Muttermilch schädigen.
RX065	R 65 : Gesundheitsschädlich: kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.
RX066	R 66 : Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.
RX067	R 67: Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit hervorrufen.

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019 Mit * gekennzeichnete Codes können in anderem Zusammenhang bußgeldbewehrt sein.

SB001	Jeden unnötigen Kontakt mit dem Mittel vermeiden. Missbrauch kann zu Gesundheitsschäden führen.
SB005	Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Etikett des Produktes bereithalten.
SB010	Für Kinder unzugänglich aufbewahren.
SB011	Kinder fernhalten.
SB012	Mikroorganismen können ein Potential zur Auslösung von Sensibilisierungsreaktionen haben.
SB110	Die Richtlinie für die Anforderungen an die persönliche Schutzausrüstung im Pflanzenschutz "Persönliche Schutzausrüstung beim Umgang mit Pflanzenschutzmitteln" des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit ist zu beachten.
SB111	Für die Anforderungen an die persönliche Schutzausrüstung beim Umgang mit dem Pflanzenschutzmittel sind die Angaben im Sicherheitsdatenblatt und in der Gebrauchsanweisung des Pflanzenschutzmittels sowie die BVL-Richtlinie "Persönliche Schutzausrüstung beim Umgang mit Pflanzenschutzmitteln" des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (www.bvl.bund.de) zu beachten.
SB166	Beim Umgang mit dem Produkt nicht essen, trinken oder rauchen.
SB193	Das Pflanzenschutzmittel kann bei Kontakt mit der Haut (insbesondere des Gesichtes) ein Brennen oder ein Kribbeln hervorrufen, ohne dass äußerlich Reizerscheinungen sichtbar werden. Das Auftreten dieser Stoffwirkungen muss als Warnhinweis angesehen werden, eine weitere Exposition ist unbedingt zu vermeiden. Klingen die Symptome nicht ab oder treten weitere auf, muss ein Arzt aufgesucht werden.
SB195	Für die Ausbringung des Präparates müssen geeignete Geräte bzw. Hilfsmittel verwendet werden. Ein Kontakt mit der Haut ist zu vermeiden.
SB199	Wenn das Produkt mittels an den Traktor angebauten, gezogenen oder selbstfahrenden Anwendungsgeräten ausgebracht wird, dann sind nur Fahrzeuge, die mit geschlossenen Überdruckkabinen (z. B. Kabinenkategorie 3, wenn keine Atemschutzgeräte oder partikelfiltrierenden Masken benötigt werden oder Kabinenkategorie 4, wenn gasdichter Atemschutz erforderlich ist (gemäß EN 15695-1 und -2)) ausgestattet sind, geeignet, um die persönliche Schutzausrüstung bei der Ausbringung zu ersetzen. Während aller anderen Tätigkeiten außerhalb der Kabine ist die vorgeschriebene persönliche Schutzausrüstung zu tragen. Um die Kontamination des Kabineninnenraumes zu vermeiden, ist es nicht erlaubt, die Kabine mit kontaminierter persönlicher Schutzausrüstung zu betreten (diese sollte in einer entsprechenden Vorrichtung aufbewahrt werden). Kontaminierte Handschuhe sollten vor dem Ausziehen abgewaschen werden, beziehungsweise sollten die Hände vor Wiederbetreten der Kabine mit klarem Wasser gereinigt werden.
***SE110**	Dicht abschließende Schutzbrille tragen beim Umgang mit dem unverdünnten Mittel.
SE120	Dicht abschließende Schutzbrille tragen bei der Ausbringung/Handhabung des anwendungsfertigen Mittels.
SE1201	Dicht abschließende Schutzbrille tragen bei der Ausbringung/Handhabung des Mittels.

Demoversion ohne Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019 Mit * gekennzeichnete Codes können in anderem Zusammenhang bußgeldbewehrt sein.

***SE126**	Schutzbrille tragen bei der Ausbringung/Handhabung des Mittels.
SF149	Gewächshäuser/geschlossene Räume sind vor dem Wiederbetreten gründlich zu lüften.
SF169	Während der Behandlungsmaßnahmen sind die Räume/Lager mit einem Warnhinweis zu kennzeichnen.
SF170	Gewächshäuser sind nach der Anwendung des Mittels gut zu belüften.
SF177	Beim Umgang mit frisch behandelten Pflanzen Schutzhandschuhe tragen.
SF1811	Es ist sicherzustellen, dass während der Behandlung mittels Luftfahrzeugen und bis zum Abtrocknen des Spritzbelages die behandelte Fläche von unbeteiligten Dritten nicht betreten wird.
SF182	Beim Umgang mit behandelten Kartoffeln sind Universal-Schutzhandschuhe (Pflanzenschutz) und Standardschutzanzug (Pflanzenschutz) zu tragen.
SF184	Beim Umgang mit behandelter Erde und bei nachfolgenden Pflanzarbeiten Schutzhandschuhe tragen.
SF189	Das Wiederbetreten der behandelten Flächen/Kulturen ist am Tage der Applikation nur mit der persönlichen Schutzausrüstung möglich, die für das Ausbringen des Mittels vorgegeben ist. Nachfolgearbeiten auf/in behandelten Flächen/Kulturen dürfen grundsätzlich erst 24 Stunden nach der Ausbringung des Mittels durchgeführt werden. Innerhalb 48 Stunden sind dabei der Standardschutzanzug (Pflanzenschutz) und Universal-Schutzhandschuhe (Pflanzenschutz) zu tragen.
***SF1891**	Das Wiederbetreten der behandelten Flächen/Kulturen ist am Tage der Applikation nur mit der persönlichen Schutzausrüstung möglich, die für das Ausbringen des Mittels vorgegeben ist. Nachfolgearbeiten auf/in behandelten Flächen/Kulturen dürfen grundsätzlich erst 24 Stunden nach der Ausbringung des Mittels durchgeführt werden. Innerhalb 48 Stunden sind dabei der Schutzanzug gegen Pflanzenschutzmittel und Universal-Schutzhandschuhe (Pflanzenschutz) zu tragen.
SF190	Bei Nachfolgearbeiten in frisch behandelten Pflanzen sind Arbeitskleidung (mindestens langärmliges Hemd und lange Hose) und Handschuhe zu tragen.
SF1911	Das Wiederbetreten von behandelten Wein-, Hopfen-, Kernobst-, Steinobst- und Zierpflanzenkulturen ist am Tage der Applikation nur mit der persönlichen Schutzausrüstung möglich, die für das Ausbringen des Mittels vorgegeben ist. Nachfolgearbeiten auf/in den oben genannten Kulturen dürfen grundsätzlich erst 24 Stunden nach der Ausbringung des Mittels durchgeführt werden. Innerhalb von 3 Wochen sind dabei der Schutzanzug gegen Pflanzenschutzmittel und Universal-Schutzhandschuhe (Pflanzenschutz) zu tragen.
SF192	Nachfolgearbeiten in behandelten Kulturen dürfen grundsätzlich erst 48 Stunden nach der Ausbringung des Mittels durchgeführt werden.
SF193	Nachfolgearbeiten auf/in behandelten Flächen/Kulturen dürfen erst nach dem Abtrocknen des Spritzbelages durchgeführt werden. Innerhalb 48 Stunden danach sind dabei der Standardschutzanzug (Pflanzenschutz) und Universal-Schutzhandschuhe Pflanzenschutz) zu tragen.

Demoversion

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019 Mit * gekennzeichnete Codes können in anderem Zusammenhang bußgeldbewehrt sein.

SF194	Beim Wiederbetreten der behandelten Raumkulturen sind am Tage der Applikation der Schutzanzug gegen Pflanzenschutzmittel und Universal-Schutzhandschuhe (Pflanzenschutz) zu tragen. Nachfolgearbeiten auf/in den oben genannten Kulturen dürfen grundsätzlich erst 24 Stunden nach der Ausbringung des Mittels durchgeführt werden. Innerhalb von einer Woche sind dabei der Schutzanzug gegen Pflanzenschutzmittel und Universal-Schutzhandschuhe (Pflanzenschutz) zu tragen.
SF210	Das Produkt darf nur für Phalaenopsis, Schlumbergera, Sempervivum und Kalanchoe, die im Gewächshaus in Töpfen oder Container kultiviert werden, verwendet werden.
SF211	Kontakt mit Phalaenopsis, Sempervivum, Kalanchoe und kontaminierten Oberflächen innerhalb 60 Tagen nach einer Behandlung vermeiden.
SF212	Kontakt mit Schlumbergera und kontaminierten Oberflächen innerhalb 30 Tagen nach einer Behandlung vermeiden.
SF242	Nutzung behandelter Rasenflächen erst nach Bewässerung und anschließendem Abtrocknen.
***SF243**	Nutzung behandelter Rasenfläche als Spiel- und Liegewiese erst nach dem nächsten Schnitt.
SF245-01	Behandelte Flächen/Kulturen erst nach dem Abtrocknen des Spritzbelages wieder betreten.
***SF245-02**	Es ist sicherzustellen, dass behandelte Flächen/Kulturen erst nach dem Abtrocknen des Pflanzenschutzmittelbelages wieder betreten werden.
***SF246**	Nutzung behandelter Rasenflächen als Spiel- und Liegewiese erst nach Bewässerung und anschließendem Abtrocknen.
SF247	Bis zum Abtrocknen des Spritzbelages sollte ein Kontakt mit den behandelten Pflanzen vermieden werden.
SF249	Bis zum Abtrocknen des Wundverschlusses sollte ein Kontakt mit den behandelten Pflanzen vermieden werden.
SF251	Während der Behandlung und bis zum Abtrocknen des Spritzbelages ist sicherzustellen, dass sich keine unbeteiligten Personen unmittelbar neben oder auf der zu behandelnden Fläche aufhalten.
***SF252**	Die Öffentlichkeit ist in geeigneter Weise (z. B. durch das Aufstellen von Warnschildern vor Ort während und bis mindestens 48 h nach der Anwendung) über den Einsatz von Pflanzenschutzmitteln zu informieren.
SF262	Das Betreten der behandelten Flächen ist für unbeteiligte Dritte während der Anwendung und am Anwendungstag nicht gestattet.
SF264	Behandelte Flächen/Kulturen erst nach dem Abtrocknen des Spritzbelages wieder betreten. Dabei sind lange Arbeitskleidung und festes Schuhwerk zu tragen.
SF264-7	Behandelte Flächen/Kulturen erst nach dem Abtrocknen des Spritzbelages wieder betreten. Dabei sind nach Anwendung in Ackerbaukulturen lange Arbeitskleidung und festes Schuhwerk zu tragen.

Demoversion alle Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019 Mit * gekennzeichnete Codes können in anderem Zusammenhang bußgeldbewehrt sein.

SF266	Behandelte Flächen/Kulturen erst nach dem Abtrocknen des Spritzbelages wieder betreten. Dabei sind lange Arbeitskleidung, festes Schuhwerk und Schutzhandschuhe zu tragen.
SF266-3	Behandelte Flächen/Kulturen erst nach dem Abtrocknen des Spritzbelages wieder betreten. Dabei sind nach Anwendung in Gemüse lange Arbeitskleidung, festes Schuhwerk und Schutzhandschuhe zu tragen.
SF266-5	Behandelte Flächen/Kulturen erst nach dem Abtrocknen des Spritzbelages wieder betreten. Dabei sind nach Anwendung in Zier- und Baumschulpflanzen lange Arbeitskleidung, festes Schuhwerk und Schutzhandschuhe zu tragen.
SF271	Kontakt mit behandelten Oberflächen/Geräten erst nach Abtrocknung des Belags.
SF500	Das Mittel ist stets trocken und nur in verschlossener Originalverpackung zu lagern und nur in abseits von Wohnungen gelegenen Räumen, die nicht zum ständigen Aufenthalt von Menschen und Haustieren bestimmt sind.
SF501	Die Packung bzw. Unterverpackung (Beutel) darf nur im Freien geöffnet werden und muss unbedingt in einem Arbeitsgang vollständig verbraucht werden.
SF502	Eine angebrochene Packung bzw. Unterverpackung (Beutel) darf auf keinen Fall wieder verschlossen und aufbewahrt werden.
SF503	Das Mittel darf nur im freien Gelände angewendet werden, jedoch nicht unter Gebäuden und in deren Nähe, damit das Eindringen des entstehenden Gases in die Gebäude vermieden wird.
SF504	Die Windrichtung ist zu beachten, um das Einatmen von Phosphorwasserstoff zu vermeiden.
SF505	An der Luft oder bei Einwirkung von Feuchtigkeit entwickelt sich Phosphorwasserstoff, ein für Menschen und auch Tiere sehr giftiges Gas, das entzündlich und wegen seines charakteristischen karbidähnlichen Geruches wahrnehmbar ist.
SF5051	An der Luft oder bei Einwirkung von Feuchtigkeit entwickelt sich Phosphan (früher Phosphorwasserstoff), ein geruchloses, für Menschen und Tiere sehr giftiges Gas, das hochentzündlich sowie selbstentzündlich an der Luft ist. Gelegentlich tritt ein von Verunreinigungen stammender knoblauch-, fisch- oder karbidartiger Geruch auf. Dieser Geruch allein ist kein zuverlässiges Anzeichen von Phosphan, da er von Erde und anderen Materialien leicht adsorbiert werden kann und erst oberhalb von gesundheitlichen Grenzwerten auftritt.
SF5052	An der Luft oder bei Einwirkung von Feuchtigkeit entwickelt sich Phosphan (früher Phosphorwasserstoff), ein geruchloses, für Menschen und Tiere sehr giftiges Gas, das hochentzündlich sowie selbstentzündlich an der Luft ist. Gelegentlich tritt ein von Verunreinigungen stammender knoblauch-, fisch- oder karbidartiger Geruch auf. Dieser Geruch allein ist kein zuverlässiges Anzeichen von Phosphan, da er von Erde und anderen Materialien leicht adsorbiert werden kann und häufig erst oberhalb von gesundheitlichen Grenzwerten auftritt.

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019 Mit * gekennzeichnete Codes können in anderem Zusammenhang bußgeldbewehrt sein.

SF5053	An der Luft oder bei Einwirkung von Feuchtigkeit entwickelt sich Phosphan, ein geruchloses, für Menschen und Tiere sehr giftiges und ätzendes Gas, das hochentzündlich sowie selbstentzündlich an der Luft ist. Gelegentlich tritt ein von Verunreinigungen stammender knoblauch-, fisch- oder karbidartiger Geruch auf. Dieser Geruch allein ist kein zuverlässiges Anzeichen von Phosphan, da er von Erde und anderen Materialien leicht adsorbiert werden kann und häufig erst oberhalb von gesundheitlichen Grenzwerten auftritt.
SF506	Das Mittel nicht bei Regen, starkem Nebel oder stark durchfeuchteten Böden auslegen.
SF507	Das Mittel darf niemals mit Wasser in Berührung kommen.
SF508	Verbleibende Restmengen sind nach der Behandlung zum Schutz des Anwenders im Gangsystem unterzubringen.
SF509	Größe des Gefahrenbereichs: Eine mit Phosphan- (früher Phosphorwasserstoff-) entwickelnden Mitteln durch Erdreichbegasung behandelte Freifläche stellt ein "zu begasendes Objekt" im Sinne der TRGS 512 (Begasungen) dar. Der Begasungsleiter ist zum Schutz unbeteiligter Dritter sowie von Nutz- und Haustieren für die Einrichtung eines Gefahrenbereichs gemäß Nummer 5.4.1 Abs. (3) der TRGS 512 zuständig. In Analogie zu den Regelungen der Gefahrstoffverordnung für die Begasung ortsbeweglicher Transporteinheiten darf die Begrenzung des Gefahrenbereichs einen Mindestabstand von 10 m zur behandelten Fläche nicht unterschreiten.
SF510	Sofern ein Auslegegerät (Applikator) zur Ausbringung des Pflanzenschutzmittels zu verwenden ist, ist dieses unter Berücksichtigung von Nummer 9 Abs. (5) der TRGS 512 nach Gebrauch zu reinigen. Die Reinigung des Gerätes hat im Freien und vorzugsweise bei leichtem Wind (Beachtung der Windrichtung) unter sorgfältiger Vermeidung einer Exposition von Mensch und Tier mit Stäuben des Pflanzenschutzmittels und/oder Phosphan zu erfolgen. Die Reinigung des Applikators ist in einem ausreichend großen Gefäß mit entspanntem Wasser (mit Spülmittel) durchzuführen. Dabei müssen sämtliche Teile mindestens vier Stunden im Wasserbad verbleiben. Während dieser Zeit ist der Bereich zu verlassen. Anschließend ist das Gerät mit frischem Wasser gut abzuspülen, bis alle Teile sauber sind. Vor der erneuten Verwendung muss das Gerät technisch überprüft werden und in allen Teilen absolut trocken sein.
SF511	Der Gefahrenbereich behandelter Flächen, der für unbeteiligte Dritte und/oder Nutz- und Haustiere zugänglich ist, muss vor Beginn der Behandlung und mindestens an den beiden darauf folgenden Tagen (Anmerkung *) a) durch eine geeignete Absperrung gesichert werden. Eine Ausführung beispielsweise mit rot-weißem Trassierband ist für diesen Zweck ausreichend. und b) durch eine Beschilderung gekennzeichnet werden: Symbol Totenkopf mit den Worten "Gefahr durch Erdreichbegasung. Sehr giftige Gase! Lebensgefahr! Betreten der Fläche verboten!" Das Mittel sowie Datum und Zeitpunkt der Behandlung müssen benannt werden. Die Anschrift des Verantwortlichen und eine Notfalltelefonnummer sind anzugeben. (Anmerkung *: Vom Hersteller sind produktspezifisch ggf. längere Zeitintervalle bis zum vollständigen Abschluss der PH3- (Phosphan-) Ausgasung in Abhängigkeit von Temperatur, Bodenfeuchte und -typ anzugeben.)

Demoversion

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019 Mit * gekennzeichnete Codes können in anderem Zusammenhang bußgeldbewehrt sein.

SF512	Ein Abstand von mindestens 25 m zu benachbarten, nicht land- oder forstwirtschaftlich genutzten Flächen ist vorsorglich einzuhalten. Sofern durch organisatorische Maßnahmen (Beschilderung, Absperrung, schriftliche Vereinbarungen mit Eigentümern bzw. Nutzungsberechtigten, etc.) sichergestellt werden kann, dass sich auf den benachbarten Flächen keine Menschen oder Haus- und Nutztiere aufhalten, kann der einzuhaltende Abstand verringert werden. Die Vorgaben zur Festschreibung des Gefahrenbereichs (SF509) und zur Dauer der Begrenzungsmaßnahmen (SF511) bleiben davon unberührt.
SF513	Die Bewohner und/oder Nutzer von Gebäuden oder Grundstücken, die an die behandelte Fläche direkt angrenzen bzw. sich innerhalb eines Abstands von bis zu 25 m davon befinden, sind in geeigneter Form unter Hinweis auf die Gefahren, die von dem Begasungsmittel ausgehen können, spätestens eine Woche vor Beginn der Begasungstätigkeit schriftlich zu informieren. Die Information umfasst mindestens die Bezeichnung des eingesetzten Begasungsmittels nebst Zulassungsnummer und Wirkstoffbezeichnung, Hinweise auf die mögliche Art der Aufnahme (durch Einatmung, inhalativ) sowie die eingeschränkte sensorische Wahrnehmbarkeit von Phosphan über Verunreinigungen (carbid- oder knoblauchartig, fauliger Fisch), die Aufforderung zum sofortigen Verlassen des Bereichs bei Geruchswahrnehmung (Geruch ist häufig erst oberhalb gesundheitlicher Grenzwerte wahrnehmbar), eine Beschreibung der Krankheitssymptome bei Vergiftungen nach inhalativer Aufnahme, Empfehlungen für Erste Hilfe bei Vergiftungssymptomen nach inhalativer Aufnahme und die Benennung von weiteren Informationsquellen (Hersteller des Mittels, Name des Anwenders, zuständige Giftnotrufzentrale).
SF514	Der Anwender oder eine für Messungen des eingesetzten Begasungsmittels hinreichend fachkundige Person hat gemäß TRGS 512 (Begasungen) bis zur Freigabe der Fläche regelmäßig durch Kontrollmessungen der Umgebungsluft zu prüfen, ob außerhalb des festgelegten Gefahrenbereichs Konzentrationen des Begasungsmittels oberhalb der Bestimmungsgrenze auftreten. Die Messergebnisse und gegebenenfalls ergriffene Maßnahmen sind aufzuzeichnen und mit der Dokumentation über die Begasung aufzubewahren.
SF515	Über die Anwendung sind Aufzeichnungen gemäß "Guter fachlicher Praxis" zu führen. Dabei sind die Maßnahmen zur sicheren Durchführung der Begasung (Festlegung des Gefahrenbereichs, Beschilderung, Absperrung, Räumung, Information von Anliegern, Messergebnisse und besondere Vorkommnisse) schriftlich, auch unter Beilage von Fotografien der behandelten Freifläche, zu dokumentieren.
SF516	Die für die Überwachung zuständige Behörde vor Ort ist über jede beabsichtigte Begasung und die vorgesehenen Risikomanagementmaßnahmen (Zeitpunkt und Umfang der Maßnahme, Gefahrenbereich, Abstände, Beschilderung, Absperrung, Information von Anliegern) spätestens eine Woche vor Beginn schriftlich zu informieren, um ihr gemäß TRGS 512 (Begasungen) die Möglichkeit für "nähere Festlegungen" im konkreten Einzelfall zu geben.
SF517	Anwendung nur durch Personen, die über einen Befähigungsschein für Begasungen mit Phosphan- (früher Phosphorwasserstoff-) entwickelnden Mitteln im Erdreich gemäß Anhang I, Nr. 4.3 der Gefahrstoffverordnung verfügen.
SF520	Die Räume/Lager nach dem Aktivieren des Generators sofort verlassen und verschließen.
SF521	Nach der Behandlung/vor dem Aufenthalt von Personen in den Räumen/Lagern diese gründlich lüften.

Demoversion
nur Daten!

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019 Mit * gekennzeichnete Codes können in anderem Zusammenhang bußgeldbewehrt sein.

SF525	Portionsweise verpackte Beutel bei der Anwendung nicht öffnen.
SF530	Zum Schutz des Betriebspersonals muss zwischen zwei Behandlungsperioden bzw. Anbauzyklen ein Zeitraum von mindestens zwei Monaten liegen, in dem keine Anwendung durchgeführt wird.
***SF531**	Bei der Entsorgung verbliebener Köder und bei der Reinigung von Köderstationen sind Schutzhandschuhe (Pflanzenschutz) zu tragen.
SF6142	Beim Umgang mit gebeiztem Saatgut Universal-Schutzhandschuhe (Pflanzenschutz) und Schutzanzug gegen Pflanzenschutzmittel tragen.
SF615	Für die Kartoffelbehandlung bei der Einlagerung im Spritzverfahren dürfen nur Geräte mit geeigneter Abschirmung zur Vermeidung von Abdrift verwendet werden.
SF6161	Universal-Schutzhandschuhe (Pflanzenschutz) und Schutzanzug gegen Pflanzenschutzmittel tragen beim Absacken des Saatgutes.
SF618	Universal-Schutzhandschuhe (Pflanzenschutz) und Schutzanzug gegen Pflanzenschutzmittel tragen beim Reinigen der Beizgeräte.
SK001	S 1/2 : Unter Verschluss und für Kinder unzugänglich aufbewahren
SK012	S 36/37 : Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung und Schutzhandschuhe tragen
SK015	S 36/37/39 : Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung, Schutzhandschuhe und Schutzbrille/ Gesichtsschutz tragen
SP001	Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt ist die Gebrauchsanleitung einzuhalten.
SS110	Universal-Schutzhandschuhe (Pflanzenschutz) tragen beim Umgang mit dem unverdünnten Mittel.
SS120	Universal-Schutzhandschuhe (Pflanzenschutz) tragen bei Ausbringung/Handhabung des anwendungsfertigen Mittels.
***SS1201**	Universal-Schutzhandschuhe (Pflanzenschutz) tragen bei Ausbringung/Handhabung des Mittels.
SS122	Universal-Schutzhandschuhe (Pflanzenschutz) tragen bei der Ausbringung/Handhabung des anwendungsfertigen Mittels in Raumkulturen.
***SS201**	Arbeitskleidung (mindestens langärmeliges Hemd und lange Hose) und Handschuhe tragen bei der Ausbringung/Handhabung des Mittels.
***SS202**	Schutzhandschuhe tragen beim Umgang mit dem Mittel.
SS203	Arbeitshandschuhe tragen bei der Ausbringung/Handhabung des Mittels.
SS204	Arbeitskleidung tragen bei der Ausbringung/Handhabung von Pflanzenschutzmitteln.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019 Mit * gekennzeichnete Codes können in anderem Zusammenhang bußgeldbewehrt sein.

SS205	Langärmeliges Hemd und lange Hose tragen bei der Ausbringung/Handhabung von Pflanzenschutzmitteln.
***SS205-1**	Langärmeliges Hemd, lange Hose und festes Schuhwerk tragen bei der Ausbringung/ Handhabung von Pflanzenschutzmitteln.
SS206	Arbeitskleidung (wenn keine spezifische Schutzkleidung erforderlich ist) und festes Schuhwerk (z.B. Gummistiefel) tragen bei der Ausbringung/Handhabung von Pflanzenschutzmitteln.
SS210	Standardschutzanzug (Pflanzenschutz) und festes Schuhwerk (z.B. Gummistiefel) tragen beim Umgang mit dem unverdünnten Mittel.
***SS2101**	Schutzanzug gegen Pflanzenschutzmittel und festes Schuhwerk (z.B. Gummistiefel) tragen beim Umgang mit dem unverdünnten Mittel.
SS220	Standardschutzanzug (Pflanzenschutz) und festes Schuhwerk (z.B. Gummistiefel) tragen bei der Ausbringung/Handhabung des anwendungsfertigen Mittels.
SS2201	Standardschutzanzug (Pflanzenschutz) tragen bei der Ausbringung/Handhabung des Mittels.
***SS2202**	Schutzanzug gegen Pflanzenschutzmittel und festes Schuhwerk (z.B. Gummistiefel) tragen bei der Ausbringung/Handhabung des anwendungsfertigen Mittels.
SS2203	Schutzanzug gegen Pflanzenschutzmittel tragen bei der Ausbringung/Handhabung des Mittels.
***SS2204**	Schutzanzug gegen Pflanzenschutzmittel und festes Schuhwerk (z. B. Gummistiefel) tragen bei der Ausbringung/Handhabung des Mittels.
SS2211	Schutzanzug gegen Pflanzenschutzmittel und festes Schuhwerk (z.B. Gummistiefel) tragen bei der Ausbringung/Handhabung des anwendungsfertigen Mittels in geschlossenen Räumen.
SS2241	Schutzanzug gegen Pflanzenschutzmittel und festes Schuhwerk (z.B. Gummistiefel) tragen bei der Ausbringung/Handhabung des anwendungsfertigen Mittels in Raumkulturen mit schleppergekoppelten Geräten.
SS400	Kopfbedeckung aus festem Stoff mit breiter Krempe tragen, bei Spritzarbeiten über Kopf.
SS421	Kopfbedeckung aus festem Stoff mit breiter Krempe tragen bei der Ausbringung/ Handhabung des anwendungsfertigen Mittels in geschlossenen Räumen.
SS422	Kopfbedeckung aus festem Stoff mit breiter Krempe tragen bei der Ausbringung/ Handhabung des anwendungsfertigen Mittels in Raumkulturen.
SS520	Kopfhaube mit Gesichtsschutz tragen bei der Ausbringung/Handhabung des anwendungsfertigen Mittels.
SS522	Kopfhaube mit Gesichtsschutz tragen bei der Ausbringung/Handhabung des anwendungsfertigen Mittels in Raumkulturen.

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019 Mit * gekennzeichnete Codes können in anderem Zusammenhang bußgeldbewehrt sein.

SS524	Kopfhaube mit Gesichtsschutz tragen bei der Ausbringung/Handhabung des anwendungsfertigen Mittels in Raumkulturen mit schleppergekoppelten Geräten.
***SS530**	Gesichtsschutz tragen beim Umgang mit dem unverdünnten Mittel.
***SS610**	Gummischürze tragen beim Umgang mit dem unverdünnten Mittel.
SS6201	Gummischürze tragen bei der Ausbringung/Handhabung des Mittels.
SS701	Universal-Schutzhandschuhe (Pflanzenschutz) tragen bei Streichapplikation.
SS702	Bei Durchführung von Tauchanwendungen Universal-Schutzhandschuhe (Pflanzenschutz) sowie Schutzanzug gegen Pflanzenschutzmittel und festes Schuhwerk (z.B. Gummistiefel) tragen.
***SS703**	Festes Schuhwerk (z.B. Gummistiefel) tragen bei der Ausbringung/Handhabung des Mittels.
ST1102	Partikelfiltrierende Halbmaske FFP2 oder Halbmaske mit Partikelfilter P2 (Kennfarbe: weiß) gemäß BVL-Richtlinie für die Anforderungen an die persönliche Schutzausrüstung im Pflanzenschutz, in der jeweils geltenden Fassung, tragen beim Umgang mit dem unverdünnten Mittel.
ST1112	Partikelfiltrierende Halbmaske FFP2 oder Halbmaske mit Partikelfilter P2 (Kennfarbe: weiß) gemäß BVL-Richtlinie für die Anforderungen an die persönliche Schutzausrüstung im Pflanzenschutz, in der jeweils geltenden Fassung, tragen beim Umgang mit dem unverdünnten Mittel in geschlossenen Räumen.
ST1122	Partikelfiltrierende Halbmaske FFP2 oder Halbmaske mit Partikelfilter P2 (Kennfarbe: weiß) gemäß BVL-Richtlinie für die Anforderungen an die persönliche Schutzausrüstung im Pflanzenschutz, in der jeweils geltenden Fassung, tragen beim Umgang mit dem unverdünnten Mittel in Raumkulturen.
ST1202	Partikelfiltrierende Halbmaske FFP2 oder Halbmaske mit Partikelfilter P2 (Kennfarbe: weiß) gemäß BVL-Richtlinie für die Anforderungen an die persönliche Schutzausrüstung im Pflanzenschutz, in der jeweils geltenden Fassung, tragen bei der Ausbringung/Handhabung des Mittels.
ST1203	Partikelfiltrierende Halbmaske FFP2 oder Halbmaske mit Partikelfilter P2 (Kennfarbe: weiß) gemäß BVL-Richtlinie für die Anforderungen an die persönliche Schutzausrüstung im Pflanzenschutz, in der jeweils geltenden Fassung, tragen bei der Ausbringung/Handhabung des anwendungsfertigen Mittels.
ST1212	Partikelfiltrierende Halbmaske FFP2 oder Halbmaske mit Partikelfilter P2 (Kennfarbe: weiß) gemäß BVL-Richtlinie für die Anforderungen an die persönliche Schutzausrüstung im Pflanzenschutz, in der jeweils geltenden Fassung, tragen bei der Ausbringung/Handhabung des anwendungsfertigen Mittels in geschlossenen Räumen.
ST1222	Partikelfiltrierende Halbmaske FFP2 oder Halbmaske mit Partikelfilter P2 (Kennfarbe: weiß) gemäß BVL-Richtlinie für die Anforderungen an die persönliche Schutzausrüstung im Pflanzenschutz, in der jeweils geltenden Fassung, tragen bei der Ausbringung/Handhabung des anwendungsfertigen Mittels in Raumkulturen.

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019 Mit * gekennzeichnete Codes können in anderem Zusammenhang bußgeldbewehrt sein.

ST1261	Partikelfiltrierende Halbmaske FFP2 oder Halbmaske mit Partikelfilter P2 (Kennfarbe: weiß) gemäß BVL-Richtlinie für die Anforderungen an die persönliche Schutzausrüstung im Pflanzenschutz, in der jeweils geltenden Fassung, tragen beim Absacken des Saatgutes.
ST1271	Partikelfiltrierende Halbmaske FFP2 oder Halbmaske mit Partikelfilter P2 (Kennfarbe: weiß) gemäß BVL-Richtlinie für die Anforderungen an die persönliche Schutzausrüstung im Pflanzenschutz, in der jeweils geltenden Fassung, tragen beim Reinigen des Beizgerätes.
ST128	Partikelfiltrierende Halbmaske FFP2 oder Halbmaske HM mit Partikelfilter P2 (Kennfarbe: weiß) gemäß BVL-Richtlinie für die Anforderungen an die persönliche Schutzausrüstung im Pflanzenschutz, in der jeweils geltenden Fassung, tragen bei der Ausbringung/Handhabung des anwendungsfertigen Mittels mit personengetragenen Geräten.
ST2102	Halbmaske mit Kombinationsfilter A1-P2 (Kennfarbe: braun/weiß) gemäß BVL-Richtlinie für die Anforderungen an die persönliche Schutzausrüstung im Pflanzenschutz, in der jeweils geltenden Fassung, tragen beim Umgang mit dem unverdünnten Mittel.
ST3321	Falls erforderlich, Atemschutzgerät mit Filter (Typ/Kennfarbe...*)) für Phosphorwasserstoff tragen bei der Ausbringung/Handhabung des Mittels. *) Atemschutzgerät, Gasfiltertyp und Kennfarbe sind anzugeben.
SX001	S 1 : Unter Verschluss aufbewahren
SX002	S 2 : Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen
SX008	S 8 : Behälter trocken halten
SX013	S 13 : Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten
SX014	S 14 : Von .... fernhalten (inkompatible Substanzen vom Hersteller anzugeben)
SX022	S 22 : Staub nicht einatmen
SX023	S 23 : Gas/Rauch/Dampf/Aerosol nicht einatmen (geeignete Bezeichnung[en] vom Hersteller anzugeben)
SX024	S 24 : Berührung mit der Haut vermeiden
SX025	S 25 : Berührung mit den Augen vermeiden
SX026	S 26 : Bei Berührung mit den Augen gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren
SX027	S 27 : Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen
SX028	S 28 : Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel .... (vom Hersteller anzugeben)
SX029	S 29 : Nicht in die Kanalisation gelangen lassen
SX035	S 35 : Abfälle und Behälter müssen in gesicherter Weise beseitigt werden
SX036	S 36 : Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen
SX037	S 37 : Geeignete Schutzhandschuhe tragen

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019 Mit * gekennzeichnete Codes können in anderem Zusammenhang bußgeldbewehrt sein.

SX038	S 38 : Bei unzureichender Belüftung Atemschutzgerät anlegen
SX039	S 39 : Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen
SX043	S 43 : Zum Löschen .... (vom Hersteller anzugeben) verwenden (wenn Wasser die Gefahr erhöht, anfügen: Kein Wasser verwenden)
SX045	S 45 : Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt zuziehen (wenn möglich, dieses Etikett vorzeigen)
SX046	S 46 : Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen
SX053	S 53 : Exposition vermeiden - Vor Gebrauch besondere Anweisungen einholen
SX057	S 57 : Zur Vermeidung einer Kontamination der Umwelt geeigneten Behälter verwenden
SX060	S 60 : Dieser Stoff und sein Behälter sind als gefährlicher Abfall zu entsorgen
SX061	S 61 : Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Besondere Anweisungen einholen/ Sicherheitsdatenblatt zu Rate ziehen
SX062	S 62 : Bei Verschlucken kein Erbrechen herbeiführen. Sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder dieses Etikett vorzeigen
VA210	Anwendung nur bei Keltertrauben.
VA213	Anwender dürfen pro Arbeitstag nicht mehr als 50 t Kartoffeln behandeln.
VA214	Keine Anwendung bei sichtbarem Fruchtansatz.
VA215	Bei Vorhandensein von Waldbeeren (z. B. Himbeeren, Heidelbeeren, Holunderbeeren) Behandlung nur nach der Beerenernte bzw. bis zum Beginn der Beerenblüte; anderenfalls dafür Sorge tragen, dass die Beeren nicht zum Verzehr gelangen.
VA216	Bei Vorhandensein von Wildkräutern dafür Sorge tragen, dass diese nach der Behandlung nicht geerntet werden.
VA218	Es ist sicherzustellen, dass der Verzehr von Waldpilzen, wild wachsenden Früchten und Wildkräutern in einem Zeitraum von drei Wochen nach der Anwendung ausgeschlossen wird.
VA230	Keine zusätzlichen Anwendungen mit anderen, diesen Wirkstoff enthaltenden Mitteln.
VA242	Nicht anwenden in Kulturen, die der Erzeugung von Lebensmitteln/Futtermitteln dienen.
VA263	Keine Anwendung des Pflanzenschutzmittels mit handgeführten Geräten.
VA264	Ausbringung des Mittels nur mit schleppergekoppelter Anwendungstechnik.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019 Mit * gekennzeichnete Codes können in anderem Zusammenhang bußgeldbewehrt sein.

VA269	Die Anwendung des Mittels muss mit einem verlustmindernden Gerät erfolgen, das in das Verzeichnis "Verlustmindernde Geräte" vom 14. Oktober 1993 (Bundesanzeiger Nr. 205, S. 9780) in der jeweils geltenden Fassung, mindestens in die Abdriftminderungsklasse 75 % eingetragen ist.
VA302	Nicht mit UV-Stabilisatoren anwenden.
VA452	Nicht anwenden bei Vorhandensein von Pilzen; anderenfalls dafür Sorge tragen, dass die Pilze nicht zum Verzehr gelangen.
VA542	Entweder ist die Kultur nach der Behandlung im Gewächshaus für 8 Stunden über Nacht mit einer Beleuchtungsintensität von 100 mW/cm2 mit UV-Strahlern (mit einem Anteil von 0,5 % UV-B und 2,5 bis 5 % UV-A) zu beleuchten. Dabei dürfen sich keine Personen im Gewächshaus aufhalten. Das Gewächshaus ist vor dem Wiederbetreten gründlich zu lüften. Danach kann eine Ernte der behandelten Erzeugnisse erfolgen. Oder alternativ ist nach der Behandlung eine 16 stündige tägliche Beleuchtung des Gewächshauses mit künstlichem Sonnenlicht über einen Zeitraum von 9 Tagen durchzuführen. Nach 9 Tagen kann unter diesen Bedingungen die Ernte der behandelten Erzeugnisse erfolgen.
VA546	Spritzflüssigkeit unmittelbar nach dem Ansetzen ohne Unterbrechung ausbringen.
VA551	Spritzflüssigkeit unter ständigem Rühren ausbringen.
VH297	Verpackungen/Behälter für den Haus- und Kleingartenbereich müssen mit einem kindergesicherten Verschluss versehen sein.
VH298	Verpackungen/Behälter für den Haus- und Kleingartenbereich müssen mit einem ertastbaren Warnzeichen versehen sein.
VH300	Die Verpackung ist mit der Aufschrift "Nur für den gewerblichen Anwender" zu versehen.
VH301-2	Auf der Verpackung ist ein Verfallsdatum anzugeben. Dieses darf einen Zeitraum von 18 Monaten nach der Produktion nicht überschreiten.
VH301-3	Auf der Verpackung ist ein Verfallsdatum anzugeben. Dieses darf einen Zeitraum von 12 Monaten nach der Produktion nicht überschreiten.
VH302	Der Arsen- und Selengehalt des Schwefels darf 250 mg/kg nicht überschreiten.
VH310	Bei der Herstellung des Pflanzenschutzmittels nur Weißöl verwenden.
VH319	Das eingesetzte Rapsöl muss Lebensmittelqualität haben. Die Anwendung des Mittels darf zu keiner Geruchs- oder Geschmacksbeeinträchtigung bei Gemüse und Obst führen.
VH329	Der Gehalt an Dimethylsulfat (DMS) im technischen Wirkstoff Pyraclostrobin darf 1 mg/kg nicht überschreiten.
VH332	Der Gehalt an 4,5,7-Trichlorchinolin (TCQ) im technischen Wirkstoff Quinoxyfen darf 2,5 g/kg (bezogen auf das Trockengewicht; 2 g/kg bezogen auf das Nassgewicht) nicht überschreiten.

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019 Mit * gekennzeichnete Codes können in anderem Zusammenhang bußgeldbewehrt sein.

VH334	Der Gehalt an freien Phenolen berechnet als 2,4-Dichlorphenol darf 3 g/kg im technischen Wirkstoff 2,4-D nicht übersteigen. Liegt der technische Wirkstoff als Ester von 2,4-D vor, so bezieht sich der Gehalt an freien Phenolen auf die berechnete Äquivalenzmasse von 2,4-D.
VH350	Die Anwendung im Haus- und Kleingartenbereich "Ein- und zweikeimblättrige Unkräuter/ Zierrasen" darf nur bis zu einer maximalen Verpackungsgröße von 200 ml in der Gebrauchsanleitung angegeben werden.
VH352	Für die unter der Überschrift "Das Mittel ist gemäß §15 Abs. 2 Nr. 3 des PflSchG für die Anwendung/en im Haus- und Kleingartenbereich geeignet" näher beschriebene(n) Verpackungsgröße(n) darf/dürfen die gemäß § 20 Abs. 2 Nr. 6 des PflSchG vorgeschriebenen Angaben auf einer, die abgabefertige Packung begleitende Gebrauchsanleitung abgedruckt werden, sofern deren Inhalt die Größe von 125 ml nicht übersteigt. Die Gebrauchsanleitung muss dabei eine bestimmungsgemäße und sachgerechte Anwendung des Pflanzenschutzmittels sicherstellen. Auf den Behältnissen und abgabefertigen Packungen ist auf die Packungsbeilage hinzuweisen.
VH352-1	Es dürfen die gemäß § 20 Abs. 2 Nr. 6 des PflSchG vorgeschriebenen Angaben auf einer, die abgabefertige Packung begleitende Gebrauchsanleitung abgedruckt werden, sofern deren Inhalt die Größe von 125 ml nicht übersteigt. Die Gebrauchsanleitung muss dabei eine bestimmungsgemäße und sachgerechte Anwendung des Pflanzenschutzmittels sicherstellen. Auf den Behältnissen und abgabefertigen Packungen ist auf die Packungsbeilage hinzuweisen
VH353	Die Auslobung "Anwendung im Haus- und Kleingartenbereich zulässig" darf für dieses Anwendungsgebiet nur bis zu einer Verpackungsgröße von 400 ml erfolgen.
VH362	Im technischen Wirkstoff Dimethoat darf der Gehalt an Omethoat 2 g/kg und der Gehalt an Isodimethoat 3 g/kg nicht überschreiten.
VH364-1	Der Gehalt an Ethylenthioharnstoff (ETU) darf 0,5 % des Mancozebgehaltes im Pflanzenschutzmittel nicht überschreiten.
VH368	Der Gehalt an N-Nitrosoglyphosat im technischen Konzentrat von Glyphosat oder Glyphosatsalzen darf 1mg/kg nicht überschreiten. Der Gehalt an Formaldehyd darf 1,3 g/kg bezogen auf die Äquivalenzmasse der Glyphosatsäure nicht überschreiten.
VH371	Die Verpackung ist mit der Aufschrift "Nur für den berufsmäßigen Anwender" zu versehen.
VH372	Die Anwendung im Haus- und Kleingartenbereich "Ziergehölze" darf nur bis zu einer maximalen Verpackungsgröße von 150 ml in der Gebrauchsanleitung angegeben werden.
VH379	Der Gehalt an Dichlormethan im technischen Wirkstoff Propamocarb darf 5 g/kg nicht überschreiten.
VH381	Der Gehalt an freien Phenolen in den technischen Wirkstoffen Mecoprop und Mecoprop-P einschließlich deren Salze und Ester darf 15 g/kg nicht überschreiten.
VH385	Der Gehalt an N-Nitroso-N-(1-ethylpropyl)-2,6-di-nitro-3,4-dimethylanilin im technischen Wirkstoff Pendimethalin darf 45 mg/kg nicht überschreiten.
VH389	Im technischen Wirkstoff Metazachlor darf der Gehalt an Toluol 0,5 g/kg nicht überschreiten..

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019 Mit * gekennzeichnete Codes können in anderem Zusammenhang bußgeldbewehrt sein.

VH393	Der Gehalt an Toluol im technischen Wirkstoff Clethodim darf 4 g/kg nicht überschreiten.
VH396	Der Gehalt an Acetaldehyd im technischen Wirkstoff Metaldehyd darf 1,5 g/kg nicht überschreiten.
VH410	In die Gebrauchsanleitung sind Angaben zum Nachbau aufzunehmen, aus denen hervorgeht, welche Kulturen bzw. Kulturgruppen nach der Anwendung des Pflanzenschutzmittels nicht nachgebaut werden sollten, da die Verkehrsfähigkeit der Erntegüter nicht sichergestellt werden kann.
VH604	Der Gehalt an Ethylenthioharnstoff (ETU) im technischen Wirkstoff Metiram darf 5 g/kg nicht überschreiten.
VH607	Der Gehalt an freiem Hydrazin in den technischen Wirkstoffen Maleinsäurehydrazid-Natriumsalz, -Kaliumsalz oder -Cholinsalz darf 1 mg/kg ausgedrückt als Säureäquivalente nicht überschreiten.
VH613	Im technischen Wirkstoff Daminozid darf der Gehalt an N-Nitrosodimethylamin 2,0 mg/kg und an 1,1-Dimethylhydrazid 30 mg/kg nicht überschreiten.
VH619	Der Gehalt an Toluol und Z-Isomer im technischen Wirkstoff Azoxystrobin darf 2 g/kg bzw. 25 g/kg nicht überschreiten.
VH634	Im technischen Wirkstoff Eisen-III-phosphat dürfen die folgenden Gehalte an Verunreinigungen nicht überschritten werden: Blei 3 mg/kg, Quecksilber 0,1 mg/kg und Cadmium 1 mg/kg.
VH650	Die Verpackung ist mit der Aufschrift "Mikroorganismen können ein Potential zur Auslösung von Sensibilisierungsreaktionen enthalten" zu versehen.
VN223	Bei Anbau als Erdkultur: Kein Nachbau von Gemüse ein Jahr nach der Anwendung.
VN224	Bei Anbau als Erdkultur: Kein Nachbau von Kulturpflanzen zur Lebens- und Futtermittelerzeugung ein Jahr nach der Anwendung.
VN4061	Wurzel- und Zwiebelgemüse, das als Lebens- oder Futtermittel verwendet wird, frühestens 120 Tage nach der letzten Anwendung anbauen. Blatt-, Frucht-, Kohl-, Hülsen- und Stängelgemüse, das als Lebens- oder Futtermittel verwendet wird, frühestens 60 Tage nach der letzten Anwendung anbauen. Diese Beschränkung gilt nicht für Kulturen, bei denen eine direkte Applikation von Pflanzenschutzmitteln mit dem Wirkstoff Propamocarb zugelassen oder genehmigt ist.
VN411	Gemüse frühestens ein Jahr nach der Anwendung anbauen.
VS005-1	Die Durchführung von Begasungen mit den in der Gefahrstoffverordnung Anhang I Nr. 4.1 (1) bis (3) genannten Stoffen ist gemäß Gefahrstoffverordnung Anhang I Nr. 4.2 (1) erlaubnispflichtig. Bei der Anwendung des Mittels sind die besonderen Vorschriften der Gefahrstoffverordnung Anhang I Nr. 4 in Verbindung mit den Technischen Regeln für Gefahrstoffe TRGS 512 (Begasungen) zu beachten.
VV207	Im Behandlungsjahr anfallendes Erntegut/Mähgut nicht verfüttern.
VV209	Erntegut/Mähgut aus Unterkulturen behandelter Flächen nicht verfüttern.

Demoversion alle Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019 Mit * gekennzeichnete Codes können in anderem Zusammenhang bußgeldbewehrt sein.

VV211	Behandelte Kulturen nicht als Lebens- oder Futtermittel verwenden, auch nicht nach Verschnitt mit unbehandeltem Erntegut.
VV212	Behandeltes Pflanzgut/Saatgut nicht verzehren und nicht verfüttern, auch nicht nach Verschnitt mit unbehandeltem Gut.
VV215	Behandelten Grünraps nicht verfüttern.
VV220	Erzeugnisse aus behandelten Kulturen nicht verfüttern.
VV222	Die Anwendung des Pflanzenschutzmittels in dieser Kultur kann zu Rückständen an Biphenyl im Erntegut führen, die außerhalb der Bundesrepublik Deutschland möglicherweise beanstandet werden.
VV224	Grünmais und Silomais nicht verfüttern.
VV300	Behandlung nur maximal des oberen Drittels der Pflanze, so dass die Behandlung nur auf Blätter, Blüten und den oberen Sprossteil beschränkt bleibt.
VV549	Behandelten Aufwuchs (Abraum vor der Neueinsaat) nicht zur Heugewinnung verwenden, er kann der direkten Verfütterung oder der Silierung dienen.
VV551	Behandelten Aufwuchs (Abraum vor der Neuansaat) weder zur Kleintierfütterung noch zur Kleintierhaltung verwenden.
VV553	Keine Anwendung in Kombination mit Netzmitteln.
VV600	Erntegut nicht verzehren.
VV603	Keine Verwendung behandelter Pflanzen als Grünfutter.
VV605	"Blätter zum Verzehr/zur Verfütterung nicht geeignet." Diese Angabe ist jeweils gut sichtbar, deutlich lesbar und unverwischbar auf der Packung, der Fertigpackung oder einem mit ihr verbundenen Etikett, auf der Umhüllung oder, sofern die Erzeugnisse lose abgegeben werden, auf einem Schild neben der Ware oder in einem Aushang oder einer schriftlichen Aufzeichnung oder auf vergleichbare Weise jeweils am Ort der Abgabe, sofern die Angabe dem jeweiligen Lebensmittel zuzuordnen ist, anzugeben. Bei der Abgabe von Erzeugnissen an andere Personen als Verbraucher erfolgt die Kenntlichmachung der Behandlung durch die vorgeschriebene Angabe auf einer Außenfläche der Packungen oder Behältnisse und zusätzlich in den Begleitpapieren. Die genannte Angabe und Kenntlichmachung kann entfallen, wenn die Blätter des Kohlrabis vor dem Inverkehrbringen entfernt werden oder wenn sichergestellt werden kann, dass das gesamte Erzeugnis die Vorgaben der Verordnung (EG) Nr. 396/2005 erfüllt
VV606	Keine Verwendung des behandelten Pflanzenmaterials als Tierfutter und als Einstreu.
VV835	Stroh von behandeltem Getreide nicht für Kultursubstrate verwenden.
VZ525	Nach der Blüte bis zur Ernte nur einmal anwenden.
WA603	Mittel nicht über 30 °C lagern
WA606	Pflanzenschutzmittel bei 4 °C lagern.

Demoversion alle Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019 Mit * gekennzeichnete Codes können in anderem Zusammenhang bußgeldbewehrt sein.

WA607	Pflanzenschutzmittel vor Frost schützen.
WA700	Eine Anwendung ist nur auf Teilflächen erlaubt, auf denen aufgrund von Unkrautdurchwuchs in lagernden Beständen oder von Zwiewuchs in lagernden oder stehenden Beständen eine Beerntung nicht möglich ist.
WA701	Eine Anwendung ist nur auf Teilflächen erlaubt, auf denen aufgrund von Unkrautdurchwuchs in lagernden Beständen eine Beerntung nicht möglich ist.
WA706	Nur in bis Ende Oktober gedrilltem Winterweizen anwenden.
WA721	Anwendung insbesondere zur Reduktion der Mykotoxinbelastung durch Bekämpfung der Ährenfusariosen an Getreide in befallsgefährdeten Beständen aufgrund ungünstiger Vorfrucht, Bodenbearbeitung, Sortenwahl und Witterung
WA855	Kühl und trocken lagern.
WA860	Keine Anwendung bei Hitze oder direkter Sonneneinstrahlung.
WA861	Durch die Anwendung können sichtbare Spritzbeläge auf den Früchten auftreten.
WB862	Anwendung im Wald oder unter Baumgruppen nur, wenn keine Brandgefahr besteht.
WG734	Die Anwendung des Mittels kann bei Spontangärung zu Gärverzögerungen führen.
WH9131	In die Gebrauchsanleitung ist eine Liste der Kulturarten aufzunehmen, bei denen durch die Anwendung des Mittels Schäden auftreten können.
WH914	In die Gebrauchsanleitung ist eine Zusammenstellung der Unkräuter und ggf. Holzgewächse aufzunehmen, die durch die Anwendung des Mittels gut, weniger gut und nicht ausreichend bekämpft werden können.
WH915	In die Gebrauchsanleitung ist eine Arten- und/oder Sortenliste der Kulturpflanzen aufzunehmen, für die der vorgesehene Mittelaufwand verträglich ist (Positivliste).
WH9152	In die Gebrauchsanleitung ist eine Arten- und/oder Sortenliste der Kulturpflanzen aufzunehmen, für die der vorgesehene Mittelaufwand verträglich oder unverträglich ist.
WH916	In die Gebrauchsanleitung ist eine Zusammenstellung der Unkräuter aufzunehmen, die durch die Anwendung des Mittels gut, weniger gut und nicht ausreichend bekämpft werden, sowie eine Arten- und/oder Sortenliste der Kulturpflanzen, für die der jeweilige Mittelaufwand verträglich ist (Positivliste).
WH9161	In die Gebrauchsanleitung ist eine Zusammenstellung der Unkräuter aufzunehmen, die durch die Anwendung des Mittels gut, weniger gut und nicht ausreichend bekämpft werden, sowie eine Arten- und/oder Sortenliste der Kulturpflanzen, für die der vorgesehene Mittelaufwand verträglich oder unverträglich ist.
WH918	In die Gebrauchsanleitung ist eine Zusammenstellung der Schadorganismen aufzunehmen, die durch die Anwendung des Mittels gut, weniger gut und nicht ausreichend bekämpft werden

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019 Mit * gekennzeichnete Codes können in anderem Zusammenhang bußgeldbewehrt sein.

WH930	In die Gebrauchsanleitung sind Angaben bezüglich des Pflanzenschutzmittelaufwandes für alle geeigneten Köderstationen aufzunehmen.
WH950	Auf der Verpackung ist ein geeignetes Resistenzmanagement anzugeben.
WH951	Auf der Verpackung und in der Gebrauchsanleitung ist auf das Resistenzrisiko hinzuweisen. Insbesondere sind Maßnahmen für ein geeignetes Resistenzmanagement anzugeben.
WH952	Auf der Verpackung und in der Gebrauchsanleitung ist die Angabe zur Kennzeichnung des Wirkungsmechanismus als zusätzliche Information direkt jedem entsprechenden Wirkstoffnamen zuzuordnen.
WH960	Auf der Verpackung und in der Gebrauchsanleitung ist auf das hohe Nachbaurisiko hinzuweisen. Insbesondere sind gefährdete Folgekulturen zu benennen und Möglichkeiten für das Risikomanagement zu beschreiben.
WH963	Die Anwendung von Wachstumsregulatoren kann in Abhängigkeit von Art und Sorte der Kulturpflanzen sowie von äußeren Rahmenbedingungen unerwünschte Nebenwirkungen mit sich bringen. Es wird empfohlen, die Anwendung gemäß der Beratung durch den Pflanzenschutzdienst und unter Beachtung der dabei gegebenen Anweisungen vorzunehmen.
WH963-1	Die Anwendung von Wachstumsregulatoren kann in Abhängigkeit von Art und Sorte der Kulturpflanzen sowie von äußeren Rahmenbedingungen unerwünschte Nebenwirkungen mit sich bringen. Regionale Empfehlungen der Fachberatung und Sortenempfindlichkeiten beachten.
WH964	Ein Einfluss des Produkts auf die Blüte ist möglich. Je nach Pflanzenart, -sorte, Konzentration und Behandlungszeitpunkt kann die Blüte sowohl verfrüht bzw. verstärkt als auch verzögert sein.
WMA	Wirkungsmechanismus (HRAC-Gruppe): A
WMB	Wirkungsmechanismus (HRAC-Gruppe): B
WMC1	Wirkungsmechanismus (HRAC-Gruppe): C1
WMF1	Wirkungsmechanismus (HRAC-Gruppe): F1
WMFB1	Wirkungsmechanismus (FRAC-Gruppe): B1
WMFC2	Wirkungsmechanismus (FRAC-Gruppe): C2
WMFC3	Wirkungsmechanismus (FRAC-Gruppe): C3
WMFD1	Wirkungsmechanismus (FRAC-Gruppe): D1
WMFE2	Wirkungsmechanismus (FRAC-Gruppe): E2
WMFF4	Wirkungsmechanismus (FRAC-Gruppe): F4
WMFG1	Wirkungsmechanismus (FRAC-Gruppe): G1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019 Mit * gekennzeichnete Codes können in anderem Zusammenhang bußgeldbewehrt sein.

WMFG2	Wirkungsmechanismus (FRAC-Gruppe): G2
WMFG3	Wirkungsmechanismus (FRAC-Gruppe): G3
WMFH5	Wirkungsmechanismus (FRAC-Gruppe): H5
WMFM1	Wirkungsmechanismus (FRAC-Gruppe): M1
WMFM2	Wirkungsmechanismus (FRAC-Gruppe): M2
WMFUN	Wirkungsmechanismus (FRAC-Gruppe): unbekannt
WMG	Wirkungsmechanismus (HRAC-Gruppe): G
WMI11	Wirkungsmechanismus (IRAC-Gruppe): 11
WMI1B	Wirkungsmechanismus (IRAC-Gruppe): 1B
WMI20B	Wirkungsmechanismus (IRAC-Gruppe): 20B
WMI23	Wirkungsmechanismus (IRAC-Gruppe): 23
WMI3A	Wirkungsmechanismus (IRAC-Gruppe): 3A
WMI4A	Wirkungsmechanismus (IRAC-Gruppe): 4A
WMI4C	Wirkungsmechanismus (IRAC-Gruppe): 4C
WMI4D	Wirkungsmechanismus (IRAC-Gruppe): 4D
WMI5	Wirkungsmechanismus (IRAC-Gruppe): 5
WMI6	Wirkungsmechanismus (IRAC-Gruppe): 6
WMI9C	Wirkungsmechanismus (IRAC-Gruppe): 9C
WMINO	Wirkungsmechanismus (IRAC-Gruppe): nicht festgelegt
WMIUN	Wirkungsmechanismus (IRAC-Gruppe): unbekannt
WMK1	Wirkungsmechanismus (HRAC-Gruppe): K1
WMK3	Wirkungsmechanismus (HRAC-Gruppe): K3
WML	Wirkungsmechanismus (HRAC-Gruppe): L
WMO	Wirkungsmechanismus (HRAC-Gruppe): O
WMZ	Wirkungsmechanismus (HRAC-Gruppe): Z
WP687	Eine Kontamination von Stellflächen mit dem Produkt kann zu Pflanzenschäden bei nachfolgenden Kulturen führen.

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019 Mit * gekennzeichnete Codes können in anderem Zusammenhang bußgeldbewehrt sein.

WP688	Die Verwendung von Kompost aus behandelten Pflanzen kann zu unerwünschter Wachstumshemmung führen. Bei der Anwendung des Pflanzenschutzmittels ist dies zu berücksichtigen.
WP710	Schäden an nachgebauten zweikeimblättrigen Zwischenfrüchten und Winterraps möglich.
WP711	Schäden an nachgebauten zweikeimblättrigen Zwischenfrüchten möglich.
WP713	Schäden an nachgebauten zweikeimblättrigen Kulturen möglich.
WP7261	Kein Nachbau von Wintergerste.
WP727	Kein Nachbau von Zuckerrüben und Sonnenblumen.
WP732	Bei Sonneneinstrahlung können nach der Anwendung Schäden an den Kulturpflanzen auftreten.
WP733	Schäden, einschließlich Ertragsminderung an der Kulturpflanze möglich.
WP734	Schäden an der Kulturpflanze möglich.
WP7371	Berostung bei empfindlichen Sorten möglich.
WP740	Vorsicht bei benachbart wachsenden Kulturpflanzen, da Schäden möglich.
WP742	Anwendung nach völligem Abschluss des Kulturpflanzenwachstums, d.h., wenn die Knospen verholzt und braun gefärbt sind, anderenfalls sind Schäden an der Kulturpflanze möglich.
WP743	Spritzen als Zwischenreihenbehandlung mit Abschirmung. Grüne Teile der Kulturpflanzen (wie z.B. nicht verholzte Pflanzenteile und Blattorgane) dürfen weder direkt noch indirekt durch Spritzflüssigkeit getroffen werden, anderenfalls sind Schäden an der Kulturpflanze möglich.
WP746	Schäden an Blüten möglich.
WP747	In Abhängigkeit von Kultur, Sorte und dem Anbauverfahren können Schäden an der zu behandelnden Kultur nicht ausgeschlossen werden. Vor einem Mitteleinsatz ist daher die Pflanzenverträglichkeit unter den betriebsspezifischen Bedingungen zu prüfen.
WP762	Anwendung nur in Arten und/oder Sorten mit der zusätzlichen Bezeichnung "Cycloxidim-resistent".
WP775	Unter ungünstigen Witterungsbedingungen sind Schäden an Folgekulturen, insbesondere Wintergetreide, möglich.
WP776	Bei Sommergerste Ertragsminderung möglich.
WP778	Bei Roggen Ertragsminderung möglich.
WW7041	Für den Wirkstoff, bzw. einen Wirkstoff dieses Mittels, wurden Resistenzen nachgewiesen. Anwendung nur im Rahmen eines geeigneten Resistenzmanagements.

Demoversion alle Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019 Mit * gekennzeichnete Codes können in anderem Zusammenhang bußgeldbewehrt sein.

WW707	Es können sich örtlich Resistenzen gegen Pyrethroide gebildet haben, die zu einer Beeinträchtigung des Bekämpfungserfolges führen.
WW708	Bei wiederholten Anwendungen des Mittels oder von Mitteln derselben Wirkstoffgruppe können Wirkungsminderungen eintreten oder eingetreten sein.
WW709	Bei wiederholten Anwendungen des Mittels oder von Mitteln derselben Wirkstoffgruppe können Wirkungsminderungen eintreten oder eingetreten sein. Um Resistenzbildungen vorzubeugen, das Mittel möglichst im Wechsel mit Mitteln aus anderen Wirkstoffgruppen verwenden.
WW7091	Bei wiederholten Anwendungen des Mittels oder von Mitteln derselben Wirkstoffgruppe oder solcher mit Kreuzresistenz können Wirkungsminderungen eintreten oder eingetreten sein. Um Resistenzbildungen vorzubeugen, das Mittel möglichst im Wechsel mit Mitteln anderer Wirkstoffgruppen ohne Kreuzresistenz verwenden. Im Zweifel einen Beratungsdienst hinzuziehen.
WW710	Nur zur Minderung der Unkrautkonkurrenz.
WW711	Bei angebrochener Packung muss mit abnehmender Wirksamkeit gerechnet werden.
WW718	Die Wirkung des Mittels beruht auf einem Wasserentzug der Schnecken. Wird der Körperflüssigkeitsverlust z.B. durch Regen in kurzer Zeit ausgeglichen, kann der Bekämpfungserfolg beeinträchtigt werden.
WW720	Die Übertragung des Y-Virus wird nicht immer in hinreichendem Maße verhindert.
WW721	Bei ungünstigen Wachstumsbedingungen für die Pflanze kann die Wirksamkeit des Mittels eingeschränkt sein.
WW730	Das Mittel besitzt keine nachhaltige Wirkung.
WW742	Das Mittel besitzt keine nachhaltige Wirkung gegen ausdauernde Unkräuter.
WW750	Die maximale Anzahl der Anwendungen ist aus wirkstoffspezifischen Gründen eingeschränkt. Ausreichende Bekämpfung ist damit nicht in allen Fällen zu erwarten. Gegebenenfalls deshalb anschließend oder im Wechsel Mittel mit anderen Wirkstoffen verwenden.
WW756	Anwendung nur an Zierpflanzen mit einer maximalen Wuchshöhe von 50 cm.
WW760	Eingeschränkte Wirksamkeit möglich.
WW762	Aus Gründen des Resistenzmanagements das Mittel (einschließlich anderer Mittel mit gleichem Wirkstoff, mit einem Wirkstoff aus der gleichen Wirkstoffgruppe oder mit kreuzresistentem Wirkstoff) insgesamt nicht häufiger anwenden als in der Gebrauchsanleitung angegeben. Im Zweifel einen Beratungsdienst hinzuziehen.
WW764	Um Resistenzbildungen vorzubeugen, das Mittel im Wechsel mit anderen Mitteln aus anderen Wirkstoffgruppen verwenden.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019 Mit * gekennzeichnete Codes können in anderem Zusammenhang bußgeldbewehrt sein.

WW864	Das Mittel ist zur Abtötung der Schädlinge nicht geeignet. Eine Anwendung ist nur vertretbar, wenn die vergrämten Schermäuse auf den angrenzenden Arealen (Nachbargrundstücken) toleriert werden können. Mit einer Rückwanderung muss gerechnet werden.
WW865	Das Mittel ist zur Abtötung der Schädlinge nicht geeignet. Eine Anwendung ist nur vertretbar, wenn die vergrämten Maulwürfe auf den angrenzenden Arealen (Nachbargrundstücken) toleriert werden können. Mit einer Rückwanderung muss gerechnet werden.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Bitte beachten!
In den Beschreibungen der Pflanzenschutzmittel und deren Anwendungen werden die zu beachtenden „Hinweise“ nur als Code dargestellt.

Um die textliche Darstellung der Codes zu lesen, bewegen Sie im Fenster der Mittelbeschreibung die Maus über einen Code. Es wird nach einem Linksklick der vollständige Wortlaut dieser Kennzeichnung am Beginn der Seite angezeigt. Durch die Tastenkombination „Alt“ + Pfeilrücktaste gelangen Sie wieder zur Seite der Mittelbeschreibung.

NB663	Aufgrund der durch die Zulassung festgelegten Anwendungen des Mittels werden Bienen nicht gefährdet (B3).
NB6641	Das Mittel wird bis zu der höchsten durch die Zulassung festgelegten Aufwandmenge oder Anwendungskonzentration, falls eine Aufwandmenge nicht vorgesehen ist, als nicht bienengefährlich eingestuft (B4).
NN000	Aufgrund der durch die Zulassung festgelegten Anwendungen des Mittels werden Populationen relevanter Nutzorganismen nicht gefährdet.
NN001	Aufgrund der durch die Zulassung festgelegten Anwendungen des Mittels werden Populationen der auf Pflanzen lebenden Nutzorganismen nicht gefährdet.
NN002	Aufgrund der Selektivität des Mittels werden Populationen relevanter Nutzorganismen nicht gefährdet.
NN100	Das Mittel wird als nichtschädigend für Populationen relevanter Nutzarthropoden eingestuft.
NN1001	Das Mittel wird als nicht schädigend für Populationen relevanter Nutzinsekten eingestuft.
NN1002	Das Mittel wird als nicht schädigend für Populationen relevanter Raubmilben und Spinnen eingestuft.
NN130	Das Mittel wird als nichtschädigend für Populationen der Arten Pardosa amentata und palustris (Wolfspinnen) eingestuft.
NN1301	Das Mittel wird als nichtschädigend für Populationen der Art Pardosa amentata (Wolfsspinne) eingestuft.
NN1303	Das Mittel wird als nichtschädigend für Populationen der Art Pardosa agrestis (Wolfsspinne) eingestuft.
NN1323	Das Mittel wird als nichtschädigend für Populationen der Art Amblyseius andersoni (Raubmilbe) eingestuft.
NN1324	Das Mittel wird als nichtschädigend für Populationen der Art Amblyseius cucumeris (Raubmilbe) eingestuft.
NN1326	Das Mittel wird als nichtschädigend für Populationen der Art Euseius finlandicus (Raubmilbe) eingestuft.
NN134	Das Mittel wird als nichtschädigend für Populationen der Art Typhlodromus pyri (Raubmilbe) eingestuft.

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

NN135	Das Mittel wird als nichtschädigend für Populationen der Art Erigone atra (Zwergspinne) eingestuft.
NN1513	Das Mittel wird als nichtschädigend für Populationen der Art Orius laevigatus (räuberische Blumenwanze) eingestuft.
NN160	Das Mittel wird als nichtschädigend für Populationen der Art Aleochara bilineata (Kurzflügelkäfer) eingestuft.
NN161	Das Mittel wird als nichtschädigend für Populationen der Art Coccinella septempunctata (Siebenpunkt-Marienkäfer) eingestuft.
NN164	Das Mittel wird als nichtschädigend für Populationen der Art Bembidion lampros (Laufkäfer) eingestuft.
NN165	Das Mittel wird als nichtschädigend für Populationen der Art Poecilus cupreus (Laufkäfer) eingestuft.
NN166	Das Mittel wird als nichtschädigend für Populationen der Art Pterostichus melanarius (Laufkäfer) eingestuft.
NN168	Das Mittel wird als nichtschädigend für Populationen der Art Trechus quadristriatus (Laufkäfer) eingestuft.
NN170	Das Mittel wird als nichtschädigend für Populationen der Art Chrysoperla carnea (Florfliege) eingestuft.
NN180	Das Mittel wird als nichtschädigend für Populationen der Art Trichogramma cacoeciae (Erzwespe) eingestuft.
NN181	Das Mittel wird als nichtschädigend für Populationen der Art Phygadeuon trichops (Schlupfwespe) eingestuft.
NN182	Das Mittel wird als nichtschädigend für Populationen der Art Coccygomimus turionellae (Schlupfwespe) eingestuft.
NN183	Das Mittel wird als nichtschädigend für Populationen der Art Encarsia formosa (Erzwespe) eingestuft.
NN1842	Das Mittel wird als nichtschädigend für Populationen der Art Aphidius rhopalosiphi (Brackwespe) eingestuft.
NN1844	Das Mittel wird als nichtschädigend für Populationen der Art Aphidius colemani (Brackwespe) eingestuft.
NN191	Das Mittel wird als nichtschädigend für Populationen der Art Episyrphus balteatus (Schwebfliege) eingestuft.
NO683	Aufgrund der durch die Zulassung festgelegten Anwendungen des Mittels werden Regenwurmpopulationen nicht gefährdet.

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

WH952	Auf der Verpackung und in der Gebrauchsanleitung ist die Angabe zur Kennzeichnung des Wirkungsmechanismus als zusätzliche Information direkt jedem entsprechenden Wirkstoffnamen zuzuordnen.
WMFC3	Wirkungsmechanismus (FRAC-Gruppe): C3

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

GHS02

GHS05

GHS06

GHS07

GHS08

GHS09

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Die Adressen der Zulassungsinhaber und Vertriebsunternehmen werden zur Verbesserung der Übersichtlichkeit in der Beschreibung der Pflanzenschutzmittel nur in Codeform dargestellt. Die Codes werden hier in Textform wiedergegeben.

AAP1-12614
Arysta LifeScience S.A.S
Route d'Artix - BP 80
64150 Noguères
Frankreich
Tel.: 559 609292
Fax: 559 609299

ADD-12226
ADAMA Deutschland GmbH
Edmund-Rumpler-Straße 6
51149 Köln
Deutschland
Tel.: 02203 5039000
Fax: 02203 5039111
eMail: info@adama.com

AHF-12509
AgroFresh Holding France S.A.S
23-25 Avenue Mac Mahon
75017 Paris
Frankreich

AIA-11992
Agria SA
Asenovgradsko Shose
4009 Plovdiv
Bulgarien
Tel.: 032 273500
Fax: 032 638377

ALB-11358
Albaugh Europe Sarl
World Trade Center Lausanne
Avenue Gratta-Paille 2
1018 Lausanne
Schweiz
Tel.: 21 799-9130
Fax: 21 799-9139
eMail: info@albaugh.eu

AYB-12530
Arysta LifeScience Registrations
Great Britain Limited
198 Golden Hillock Road
B11 2PN Birmingham
Vereinigtes Königreich (UK)

AYT-12531
Arysta LifeScience Great Britain Li
3-5 Melville Street
EH3 7PE Edinburgh
Vereinigtes Königreich (UK)

BAS-10020
BASF SE
E-APE/DT, Li 556
Speyerer Straße 2
67117 Limburgerhof
Deutschland
Tel.: 0621 6027300
Fax: 0621 606627300
eMail: astrid.gall@basf.com

BAY-10021
Bayer CropScience
Deutschland GmbH
Registrierung & PGA
Elisabeth-Selbert-Straße 4 a
40764 Langenfeld
Deutschland
Tel.: 02173 2076-0
Fax: 02173 2076-451

BBL-10613
Belchim Crop Protection NV/SA

Demoversion Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Technologielaan 7
1840 Londerzeel
Belgien
Tel.: 52 300906
Fax: 52 301135

BFA-10024 Biofa AG
Bio-Farming-Systems
Rudolf-Diesel-Straße 2
72525 Münsingen
Deutschland
Tel.: 07381 9354-0
Fax: 07381 9354-54
eMail: contact@biofa-profi.de

BTL-11169 Bomendienst B. V.
Marowijne 80
7333 PJ Apeldoorn
Niederlande
Tel.: 55 5999444
Fax: 55 5338844
eMail: bomendienstr@btl.nl

CAG-10083 Arysta LifeScience Benelux Sprl.
Rue de Renory 26
4102 Ougree
Belgien
Tel.: 4385 9711
Fax: 4385 9797
eMail: info@agriphar.com

CBC1-12905 CBC Europe S.r.l.
Via E.Majorana 2
20834 Nova Milanese (MB)
Italien
Tel.: 362 365079
Fax: 362 41273

CEL-10091 Evergreen Garden Care
Deutschland GmbH
Wilhelm-Theodor-Römheld-Str. 30
55130 Mainz
Deutschland
Tel.: 06131 2106-0
Fax: 06131 2106-384

CET-10297 Certis Europe B.V.
Safariweg 55
3605 MA Maarssen
Niederlande
Tel.: 346 290-600
Fax: 346 290-601
eMail: info@certiseurope.nl

CFW-10030 Chemische Fabrik Wülfel
GmbH & Co KG
Hildesheimer Straße 305
30519 Hannover
Deutschland
Tel.: 0511 98496-0
Fax: 0511 98496-40
eMail: cfw@wuelfel.de

CHD-12051 Cheminova Deutschland GmbH
& Co. KG
Stader Elbstraße 26
21683 Stade
Deutschland
Tel.: 04141 9204-0
Fax: 04141 9204-210

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

eMail: info@cheminova.de

CHE-10032
Cheminova A/S
Thyboronvej 78
7673 Harboore
Dänemark
Tel.: 9690 9690
Fax: 9690 9691
eMail: info@cheminova.dk

COM-10035
COMPO GmbH
Gildenstraße 38
48157 Münster
Deutschland
Tel.: 0251 3277-0
Fax: 0251 326225
eMail: info@compo.de

DEO-11657
DE SANGOSSE
Bonnel - CS10005
47480 Pont-du-Casse
Frankreich
Tel.: 553 6936-30
Fax: 553 6630-65

DET-10137
Detia Freyberg GmbH
Dr.-Werner-Freyberg-Straße 11
69514 Laudenbach
Deutschland
Tel.: 06201 708-0
Fax: 06201 708-427
eMail: zulassung@detia-degesch.de

DFE-12522
Danstar Ferment AG
Poststraße 30
6300 Zug
Schweiz

DOW-10039
Dow AgroSciences GmbH
Truderinger Straße 15
81677 München
Deutschland
Tel.: 089 45533-0
Fax: 089 45533-111

FIC-12245
Finchimica S.p.A.
Via Lazio 13
25025 Manerbio (BS)
Italien
Tel.: 0039030 938901
Fax: 0039030 9389201
eMail: Regulatory.manager@finchimica.it

FIN-10903
Fine Agrochemicals Ltd.
Hill End House, Whittington
WR5 2RQ Worcester
Vereinigtes Königreich (UK)
Tel.: 1905 361800
Fax: 1905 361810

FLU-10042
FLÜGEL GmbH
Eisdorfer Straße 21
37520 Osterode am Harz
Deutschland
Tel.: 05522 312420
Fax: 05522 3124240
eMail: info@fluegel-gmbh.de

FRU-10383
frunol delicia GmbH
Hansastraße 74 b
59425 Unna

Demoversion
Alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Deutschland
Tel.: 02303 25360-0
Fax: 02303 25360-50
eMail: martin.reinders@frunol-delicia.de

GLA-10045 Glanzit Pfeiffer GmbH & Co. KG
Industriegebiet Nord 1/4
Langgewann 80
67547 Worms
Deutschland
Tel.: 06241 9039-3
Fax: 06241 9039-40
eMail: pfeiffer@glanzit.de

GRW-12537 Growth Technology Ltd.
Great Western Way
TA2 6BX Taunton, Sommerset
Vereinigtes Königreich (UK)
Tel.: 84554 303001
Fax: 1823 325487

ISA-10049 ISAGRO S.p.A.
Centro Uffici S. Siro
- Fabbricato D - ala 3
Via Caldera 21
20153 Milano
Italien
Tel.: 02 40901-1
Fax: 02 40901-287
eMail: isagro@isagro.it

ISK-10255 ISK Biosciences Europe N.V.
Pegasus Park
De Kleetlaan 12 B
1831 Diegem
Belgien
Tel.: 2 6278611
Fax: 2 6278600
eMail: isk-sst@isk.be

LON-12723 Lonza AG
Münchensteinerstraße 38
4002 Basel
Schweiz
Tel.: 61 3168698
Fax: 61 3168304

LON1-10052 Lonza Cologne GmbH
Nattermannallee 1
50829 Köln
Deutschland
Tel.: 0221 99199-0
Fax: 0221 99199-111
eMail: info.cologne@lonza.com

MEN-10549 Menno-Chemie-Vertrieb GmbH
Langer Kamp 104
22850 Norderstedt
Deutschland
Tel.: 040 5290667-0
Fax: 040 5290667-66
eMail: info@menno.de

MOT-10593 Monsanto Agrar Deutschland GmbH
Vogelsanger Weg 91
40470 Düsseldorf
Deutschland
Tel.: 0211 3675-0
Fax: 0211 3675-341
eMail: holger.ophoff@monsanto.com

Demoversion
Alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

MTA-10840
Mitsui AgriScience
International S.A./N.V.
Avenue de Tervueren 270
1150 Brussels
Belgien
Tel.: 277 31680
Fax: 277 06494

NBF-10785
Novozymes France SAS
Parc Technologique des Grillons
60, route de Sartrouville - Bat. 6
78230 Le Pecq
Frankreich
Tel.: 0130 152840
Fax: 0130 151545

NCE-10242
Nisso Chemical Europe GmbH
European Regulatory Affaires
Berliner Allee 42
40212 Düsseldorf
Deutschland
Tel.: 0211 1306686-0
Fax: 0211 328231
eMail: info@nisso-chem.de

NEU-10730
W. NEUDORFF GMBH KG
An der Mühle 3
31860 Emmerthal
Deutschland
Tel.: 05155 624-0
Fax: 05155 6010
eMail: info@neudorff.de

NUD-10285
Nufarm Deutschland GmbH
Im MediaPark 4 e
50670 Köln
Deutschland
Tel.: 0221 179179-40
Fax: 0221 179179-55
eMail: kontakt@de.nufarm.com

PIN-11490
Albaugh TKI d.o.o.
Grajski trg 21
2327 Race
Slowenien
Tel.: 2 6090-211
Fax: 2 6090-410
eMail: infotki@albaugh.eu

PYT1-12638
Phyteurop S.A.
53, rue Raspail
92594 Levallois-Perret Cedex
Frankreich

RAG-10447
agrostulln GmbH
Werksweg 2
92551 Stulln
Deutschland
Tel.: 09435 3069-0
Fax: 09435 3069-14

RHI-10367
Rhizopon BV
Rijndijk 263 a
2394 CE Hazerswoude-Rijndijk
Niederlande
Tel.: 71 3415146
Fax: 71 3415829
eMail: info@rhizopon.com

SCF-10700
SUMITOMO CHEMICAL

Demoversion
Alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

AGRO EUROPE S.A.S.
Parc d' Affaires de Crécy
10A rue de la Voie Lactee
69370 St Didier au Mont d'Or
Frankreich
Tel.: 4 78643260
Fax: 4 78472545

SDE-12761 SBM Developpement SAS
111 chemin du petit Bois
69130 Ecully
Frankreich

SPU-10577 Spiess-Urania Chemicals GmbH
Frankenstraße 18 b
20097 Hamburg
Deutschland
Tel.: 040 23652-0
Fax: 040 23652-255
eMail: mail@spiess-urania.com

SYC-11476 Syngenta Crop Protection, Inc.
Analytical & Product Chemistry
Department 410
Swing Road Greensboro
27409 North Carolina
Vereinigte Staaten von Amerika (USA)

SYD-10607 Syngenta Agro GmbH
Am Technologiepark 1 -5
63477 Maintal
Deutschland
Tel.: 06181 9081-0
Fax: 06181 9081-319
eMail: registrierung.deutschland@syngenta.com

THG-11118 terrasan
Haus- + Gartenbedarf GmbH & Co. KG
Rosenweg 2 -4
86641 Rain am Lech
Deutschland
Tel.: 09090 9666-45
Fax: 09090 9666-67

TRF-10801 Trifolio-M GmbH
Herstellung und Vertrieb hochreiner Biosubstanzen
Dr.-Hans-Wilhelmi-Weg 1
35633 Lahnau
Deutschland
Tel.: 06441 20977-0
Fax: 06441 20977-50
eMail: info@trifolio-m.de

UPL-10185 UPL Europe Ltd.
The Centre
Birchwood Park
WA3 6YN Warrington, Cheshire
Vereinigtes Königreich (UK)
Tel.: 1925 819999
Fax: 1925 817425
eMail: info.uk@uniphos.com

ZAK-11831 CIECH Sarzyna S.A.
ul. Chemików 1
37-310 Nowa Sarzyna
Polen
Tel.: 17 2407-111
Fax: 17 2407-122
eMail: sarzyna@ciechgroup.com

Demoversion
Alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Amtliche Auskunftsstellen

Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit

Dienstsitz Braunschweig
Abteilung 2, Pflanzenschutzmittel
Bundesallee 51
38116 Braunschweig
Tel: 03018 444-99999
Fax: 03018 444-99998
E-Mail: poststelle@@bvl.bund.de
www.bvl.bund.de

Julius Kühn-Institut (JKI)
Bundesforschungsinstitut für Kulturpflanzen
Erwin-Baur-Str. 27
06484 Quedlinburg
Fon: 03946 47-0
Fax: 03946 47-1302
Mail: poststelle@julius-kuehn.de
De-Mail:poststelle@julius-kuehn.de-mail.de

Institut für Anwendungstechnik im Pflanzenschutz
Messeweg 11/12
38104 Braunschweig
Tel: 03946 47 6701
Fax: 03946 47 6702
at@julius-kuehn.de

Institut für Pflanzenschutz in Gartenbau und urbanem Grün
Messeweg 11/12
38104 Braunschweig
Tel: +49 (0)3946 47-7701/-7703
Fax: +49 (0)3946 47-7702
g@julius-kuehn.de

Institut für Pflanzenschutz in Obst- und Weinbau
Institut für biologischen Pflanzenbau
Bereich Obstbau
Schwabenheimer Straße 101
69221 Dossenheim
Tel: +49 (0)3946 47 - 4700
Fax: +49 (0)3946 47 - 4805
ow@julius-kuehn.de

Bereich Weinbau
Geilweilerhof
76833 Siebeldingen
Tel: 03946 47-4609
ow@julius-kuehn.de

Institut für Ökologische Chemie, Pflanzenanalytik und Vorratsschutz
Königin-Luise-Straße 19
14195 Berlin
Tel.: 03946 47-5601
Tel: 030 8304-25 11
Fax: 030 8304-2503
Mail: oepv@julius-kuehn.de

Inhoversion alte Daten

Amtliche Pflanzenschutzdienste der Länder

Baden-Württemberg
Landwirtschaftliches Technologiezentrum Augustenberg (LTZ)
Neßlerstraße 25
76227 Karlsruhe
Tel.: 0721 9468-0, Fax: 0721 9468-451
E-Fax: 0721 9468 5 451
E-Mail: poststelle@ltz.bwl.de
www.ltz-bw.de

Regierungspräsidium Stuttgart
Pflanzenschutzdienst
Postfach 80 07 09, 70507 Stuttgart
Ruppmannstr. 21, 70565 Stuttgart
Tel.: 0711 904-13000; Fax: 0711 904-11190
E-Mail: Abteilung3@rps.bwl.de
www.rp.baden-wuerttemberg.de

Regierungspräsidium Karlsruhe
Pflanzenschutzdienst
Schlossplatz 4-6, 76131 Karlsruhe
Tel.: 0721 926-0; Fax: 0721 33040230
E-Mail: Abteilung3@rpk.bwl.de
www.rp.baden-wuerttemberg.de

Regierungspräsidium Freiburg
Pflanzenschutzdienst
Bertoldstraße 43, 79098 Freiburg/Breisgau
Tel.: 0761 208-0; Fax: 0761 208-1236
E-Mail: Abteilung3@rpf.bwl.de
www.rp.baden-wuerttemberg.de

Regierungspräsidium Tübingen
Pflanzenschutzdienst
Postfach 26 66, 72016 Tübingen
Konrad-Adenauer-Straße 20, 72072 Tübingen
Tel.: 07071 757-0; Fax: 07071 757-3190
E-Mail: Abteilung3@rpt.bwl.de
www.rp.baden-wuerttemberg.de

Bayern
Bayerische Landesanstalt für Landwirtschaft
Institut für Pflanzenschutz
Lange Point 10, 85354 Freising
Tel.: 08161 71-0; Fax: 08161 71-5735
E-Mail: ips@LfL.bayern.de
www.LfL.bayern.de/ips

Berlin
Senatsverwaltung für Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt
Pflanzenschutzamt Berlin
Mohriner Allee 137, 12347 Berlin
Fax 030 700006-255
E-Mail: pflanzenschutzamt@senmvku.berlin.de
https://www.berlin.de/pflanzenschutzamt/

Demoversion
Alte Daten

Brandenburg
Landesamt für Ländliche Entwicklung, Landwirtschaft und Flurneuordnung (LELF)
Pflanzenschutzdienst
Müllroser Chaussee 54, 15236 Frankfurt/Oder
Tel.: 0335 60676-2101; Fax: 0335 60676-2113
E-Mail: poststelle.pflanzenschutzdienst@LELF.brandenburg.de
www.mlul.brandenburg.de

Bremen
Lebensmittelüberwachungs-, Tierschutz- und Veterinärdienst des Landes Bremen (LMTVET)
Pflanzenschutzdienst
Lötzener Straße. 3, 28207 Bremen
Tel.: 0421 361-89204, Fax: 0421 361-16644
E-Mail: psd-hb@lmtvet.bremen.de
www.lmtvet.bremen.de

Hamburg
Behörde für Wirtschaft und Innovation
Pflanzengesundheitskontrolle, Pflanzenschutzamt Hamburg, Pflanzenschutzdienst
Auf der Brandshofer Schleuse 4 , 20097 Hamburg
Tel.: 040 42841-5204/05203, Fax 040-42773-11514
E-Mail: pflanzengesundheit@bwi.hamburg.de
www.hamburg.de/wirtschaft/service-pflanzenschutz

Hessen
Regierungspräsidium Gießen
Pflanzenschutzdienst (Dez. 51.4)
Schanzenfeldstraße 8 Gebäude B5, 35578 Wetzlar
Tel.: 0641 303 303-5227, Fax: 0611 327644504
Email: psd-wetzlar@rpgi.hessen.de
www.pflanzenschutzdienst.rp-giessen.de

Mecklenburg-Vorpommern
Landesamt für Landwirtschaft, Lebensmittelsicherheit und Fischerei Mecklenburg-Vorpommern (LALLF)
Pflanzenschutzdienst
Graf-Lippe-Straße 1, 18059 Rostock
Tel.: 0381 4035-431, Fax: 0381 4035-490
E-Mail: poststelle@lallf.mvnet.de
www.isip.de
www.lallf.de

Niedersachsen
Landwirtschaftskammer Niedersachsen
Pflanzenschutzamt (Standort Hannover)
Postfach 91 08 10, 30428 Hannover
Wunstorfer Landstraße 11, 30453 Hannover
Tel.: 0511 4005-0; Fax: 0511 4005-2120
E-Mail: pflanzenschutzamt@lwk-niedersachsen.de
www.lwk-niedersachsen.de

Landwirtschaftskammer Niedersachsen
Pflanzenschutzamt (Standort Oldenburg)
Postfach 25 49, 26015 Oldenburg
Sedanstraße 4, 26121 Oldenburg
Tel.: 0441 801-0; Fax: 0441 801-777
E-Mail: pflanzenschutzamt@lwk-niedersachsen.de
www.lwk-niedersachsen.de

Demoversion
Alte Daten

Nordrhein-Westfalen
Landwirtschaftskammer Nordrhein-Westfalen
Pflanzenschutzdienst
Gartenstraße 11, 50765 Köln-Auweiler
Tel.: 0221 5340-401
E-Mail: pflanzenschutzdienst@lwk.nrw.de
www.pflanzenschutzdienst.de

Rheinland-Pfalz
Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft
und Weinbau Rheinland-Pfalz
Postfach 3269, 55022 Mainz
Stiftsstraße 9, 55116 Mainz
Telefon: 06131 / 16-0
Telefax: 06131 / 16-2100
E-Mail: poststelle@mwvlw.rlp.de
www.mwvlw.rlp.de
Die Pflanzenschutzdienste in Rheinland-Pfalz:
https://www.pflanzenschutz.rlp.de

Saarland
Landwirtschaftskammer für das Saarland
Pflanzenschutzdienst
In der Kolling 310, 66450 Bexbach
Tel.: 06826 82895-0; Fax: 06826 82895-61
E-Mail: poststelle@lwk-saarland.de
www.lwk-saarland.de/pflanze

Sachsen
Sächsisches Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie
Referat 93 - Pflanzengesundheit
Waldheimer Straße 219, 01683 Nossen
Tel.: 0351 2612-0; Fax: 0351 2612-1099
E-Mail: poststelle@lfulg.sachsen.de
www.lfulg.sachsen.de

Sachsen-Anhalt
Landesanstalt für Landwirtschaft und Gartenbau (LLG)
Dezernat 23 – Allgemeiner Pflanzenschutz, Pflanzengesundheit
Strenzfelder Allee 22, 06406 Bernburg
Tel.: 03471 334-0; Fax: 03471 334-105
E-Mail: poststelle@llg.sachsen-anhalt.de
https://llg.sachsen-anhalt.de

Schleswig-Holstein
Landwirtschaftskammer Schleswig-Holstein
Abteilung Pflanzenbau, Pflanzenschutz und Umwelt
Fachbereich Pflanzenschutz
Grüner Kamp 15-17, 24768 Rendsburg
Tel.: 04331 9453-0, Fax: 04331 9453-389
E-Mail: psd-Rendsburg@lksh.de
www.lksh.de

Thüringen
Thüringer Landesamt für Landwirtschaft und Ländlichen Raum (TLLLR)
Referat 23 – Pflanzenschutz und Saatgut
Kühnhäuser Straße 101, 99090 Erfurt
Tel.: 0361 574198-000, Fax 0361 574198-140
pflanzenschutz@tlllr.thueringen.de
www.tlllr.thueringen.de

Druckversion
ohne Daten

Auskunftsstellen zum Bienenschutz

Julius Kühn-Institut
Institut für Bienenschutz
Messeweg 11-12, 38104 Braunschweig
Tel.: 0531 299-4201, Fax: 0531 299-3028
E-Mail: bs@julius-kuehn.de
www.julius-kuehn.de/bienenschutz

Außenstelle Berlin
Königin-Luise-Straße 19
14195 Berlin

Institut für Bienenkunde und Imkerei
(vormals Fachzentrum Bienen)
An der Steige 15, D-97209 Veitshöchheim
Tel.: 0931 9801-352, Fax: 0931 9801-350
E-Mail: fzbienen@lwg.bayern.de

Landesanstalt für Bienenkunde der Universität Hohenheim
August-von-Hartmann-Straße 13, 70593 Stuttgart
Tel.: 0711 459-22659, Fax: 0711 459-22233
E-Mail: zander@uni-hohenheim.de

Landesanstalt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit
Institut für Bienenkunde
Herzogin-Eleonore-Allee 5, 29221 Celle
Tel.: 05141 90503-40, Fax: 05141 90503-44
E-Mail: poststelle.ib-ce@laves.niedersachsen.de

Landwirtschaftskammer Nordrhein-Westfalen
Bienenkunde
Nevinghoff 40, 48147 Münster/Westf.
Tel.: 0251 2376-662, Fax: 0251 2376-551
E-Mail: imkerei@lwk.nrw.de

Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen
Bieneninstitut Kirchhain
Erlenstraße 9, 35274 Kirchhain
Tel.: 06422 9406-0, Fax.: 06422 9406-33
E-Mail: bieneninstitut@llh.hessen.de
www.bieneninstitut-kirchhain.de

Länderinstitut für Bienenkunde
Hohen Neuendorf e.V.
Friedrich-Engels-Str. 32
16540 Hohen Neuendorf
Tel.: 03303 2938-30, Fax: 03303 2938-40
E-Mail: info@honigbiene.de

Demoversion
Volle Daten

Wetterservice für die Land- und Forstwirtschaft

Deutscher Wetterdienst
Frankfurter Straße 135
63067 Offenbach
Telefon: 069 8062-0
E-Mail: info@dwd.de
Internet: www.dwd.de

Schleswig-Holstein, Niedersachsen, Mecklenburg-Vorpommern, Hamburg und Bremen
Deutscher Wetterdienst
Zentrum für Agrarmeteorologische Forschung
Beratungsstelle Braunschweig
Bundesallee 20, 38115 Braunschweig
Tel.: 0531 25205-39, Fax: 069 800 863 126
E-Mail: lw.braunschweig@dwd.de

Nordrhein-Westfalen, Hessen, Rheinland-Pfalz und Saarland
Deutscher Wetterdienst
Abteilung Agrarmeteorologie
Beratungsstelle Offenbach
Frankfurter Straße 135, 63067 Offenbach,
Tel.: 069 8062-2301, Fax: 069 8062-4482
E-Mail: lw.offenbach@dwd.de

Brandenburg, Berlin, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen
Deutscher Wetterdienst
Abteilung Agrarmeteorologie
Beratungsstelle Leipzig
Kärrnerstr. 68, 04288 Leipzig
Tel.: 069 8062-9896, Fax: 069 8062-9889
E-Mail: lw.leipzig@dwd.de

Bayern, Baden-Württemberg
Deutscher Wetterdienst
Abteilung Agrarmeteorologie
Beratungsstelle Weihenstephan
Alte Akademie Nr. 16, 85354 Freising
Tel.: 08161 53769-0, Fax: 08161 53769-50
E-Mail: lw.weihenstephan@dwd.de

Demoversion alte Daten

Auskunftsstellen für den Forstschutz

Baden-Württemberg und Rheinland-Pfalz
Forstliche Versuchs- und Forschungsanstalt
Baden-Württemberg, Abt. Waldschutz
Wonnhaldestraße 4, 79100 Freiburg/Breisgau
Tel.: 0761 4018-0, Fax: 0761 4018-333
E-Mail: fva-bw@forst.bwl.de
www.fva-bw.de

Bayern
Bayerische Landesanstalt für Wald- und Forstwirtschaft
Abt. Waldschutz
Hans-Carl-von-Carlowitz-Platz 1, 85354 Freising
Tel.: 08161 71-4801, Fax: 08161 71-4971
E-Mail: kontaktstelle@lwf.bayern.de
www.lwf.bayern.de

Brandenburg
Landeskompetenzzentrum Forst Eberswalde
Fachbereich Waldschutz und Wildökologie
Alfred-Möller-Straße 1, 16225 Eberswalde-Finow
Tel.: 03334 2759-100, Fax: 03334 2759-206
E-Mail: LFE@lfb.brandenburg.de
www.forst.brandenburg.de

Hessen, Niedersachsen, Sachsen-Anhalt und Schleswig-Holstein
Nordwestdeutsche Forstliche Versuchsanstalt
Grätzelstraße 2, 37079 Göttingen
Tel.: 0551 69401-0, Fax: 0551 69401-160
E-Mail: waldschutz@nw-fva.de
www.nw-fva.de

Mecklenburg-Vorpommern
Landesforst Mecklenburg-Vorpommern
- Anstalt des öffentlichen Rechts -
Betriebsteil Forstplanung, Versuchswesen, Informationssysteme (FVI)
Zeppelinstraße 3, 19061 Schwerin,
Tel.: 0385 6700-0, Fax: 0385 6700-102
E-Mail: waldschutzmeldedienst@lfoa-mv.de
www.wald-mv.de

Nordrhein-Westfalen
Landesbetrieb Wald und Holz Nordrhein-Westfalen
Schwerpunktaufgabe Waldschutzmanagement,
Steinmüllerallee 13, 51643 Gummersbach
Tel: 02261 7010-312; Fax: 02261 7010-333
E-Mail: info@forstschutz.nrw.de
www.wald-und-holz.nrw.de

Sachsen
Staatsbetrieb Sachsenforst
Bonnewitzer Straße 34, 01796 Pirna, OT Graupa
Tel.: 03501 542-0, Fax: 03501 542-213,
E-Mail: poststelle.sbs@smul.sachsen.de
www.smul.sachsen.de/sbs

Demoversion alte Daten

Thüringen
ThüringenForst
Forstliches Forschungs- und Kompetenzzentrum
Gotha, Jägerstraße 1, 99867 Gotha
Tel.: 03621 225-0, Fax: 03621 225-222,
E-Mail: ffk-gotha@forst.thueringen.de
www.thueringenforst.de

Demoversion
alte Daten